

**Gesetzentwurf
der Bundesregierung**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2004
(Haushaltsgesetz 2004)**

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

Berlin, den 15. August 2003

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von
der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2004
(Haushaltsgesetz 2004)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigelegt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Gerhard Schröder

*) als Sonderdruck verteilt

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2004
(Haushaltsgesetz 2004)**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt 1

Allgemeine Ermächtigungen

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 251 200 000 000 Euro festgestellt.

§ 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2004 Kredite bis zur Höhe von 30 840 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2004 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus Nr. 4.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Dem Kreditrahmen nach Satz 1 wachsen im Falle unvorhergesehenen Bedarfs Beträge in Höhe von bis zu 15 000 000 000 Euro zum Rückkauf von Wertpapieren des Bundes oder zur Rückzahlung von Darlehen zu, soweit die Summe der in Nr. 4.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) genannten fällig werdenden Kredite überschritten wird. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 133 01 zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden; insoweit vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1. Die dem Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn zufließenden Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Bei Mehreinnahmen nach Satz 3 können Maßnahmen nach § 60 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von vier vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinslichen Schatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Eigenbestände aufzubauen und zu halten und sie in Form der Wertpapierleihe zu verwenden oder sie zum Zwecke der Marktpflege im Rahmen der Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 und des Absatzes 5 Satz 1 zu verkaufen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 40 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ganz ausschließen.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2004 fällig werdenden Kredite

1. des Fonds Deutsche Einheit bis zur Höhe von 675 000 000 Euro,
2. des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe von 2 111 000 000 Euro

zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als Schulden des Bundes in Form eines Schuldbetriffs mitzuübernehmen. Die vom Bund mitübernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 Satz 1 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zu Anschlussfinanzierungen der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das jeweilige Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlussfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das jeweilige Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile.

(8) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Kreditaufnahme folgende Verträge abzuschließen:

1. Kredite bis zur Höhe der Ermächtigung nach Absatz 2 Satz 1 dürfen zur Tilgung fällig werdender Kredite aufgenommen werden,
2. Verträge gemäß Absatz 6 dürfen in dem in dieser Vorschrift bestimmten Umfang abgeschlossen werden,
3. fällig werdende Kredite des Fonds Deutsche Einheit und des ERP-Sondervermögens dürfen zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als Schulden des Bundes in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe der in Absatz 7 genannten Beträge mitübernommen werden.

Die so in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf die jeweiligen Ermächtigungen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über 0,5 vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2004 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(10) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind.

§ 3

Gewährleistungsermächtigungen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 318 605 000 000 Euro zu übernehmen, davon

1. bis zu 117 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit förderungswürdigen oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ausfuhren,
2. bis zu 40 000 000 000 Euro
 - a) für Kredite an ausländische Schuldner zur Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben oder

bei besonderem staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland;

- b) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland;
 - c) für Kredite der Europäischen Investitionsbank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
 - d) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds;
3. bis zu 2 000 000 000 Euro für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit,
 4. bis zu 6 650 000 000 Euro für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet,
 5. bis zu 105 000 000 000 Euro zur Förderung der Binnenwirtschaft und zur Abdeckung von Haftungslagen im In- und Ausland,
 6. bis zu 46 550 000 000 Euro im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an europäischen oder internationalen Finanzinstitutionen und Fonds,
 7. bis zu 1 405 000 000 Euro für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans.

(2) Auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Höchstbeträge werden die auf Grund der Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze übernommenen Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(3) Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt ermittelten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(4) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(5) Soweit in den Fällen der Gewährleistungsübernahme nach Absatz 1 Satz 1 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(6) Die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 7 genannten Ermächtigungsrahmen können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Gewährleistungsermächtigungen verwendet werden.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzliche Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 bis zur Höhe von 20 vom Hundert des in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung zu übernehmen. Eine Ausnahme von der Einwilligung des Haushaltsausschusses ist nur aus zwingenden Gründen gestattet.

§ 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50 000 000 Euro überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in den Sätzen 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist. Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

Abschnitt 2

Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

§ 5

Flexibilisierte Ausgaben

(1) Auf die in Teil IV des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben der Titel 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9, 543 .1, 544 .1, 545 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie der Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben der Titel der Gruppe 711, der Titel 712 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 1 bis 4 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden. Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 2 bis 4 dürfen darüber hinaus für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm "BundOnline 2005" zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 10 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 Nr. 2 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 6

Verstärkungsmöglichkeiten,
Deckungsfähigkeit, Zweckbestimmung

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen - zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 09 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung arbeitsloser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078) in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 453 01 und 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(3) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(4) Die Ausgaben der Titelgruppe 55 werden in Höhe von 1,7 vom Hundert gesperrt. Einsparungen dienen der

Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 0602 Titel 532 08. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen.

(6) Bei Titel 537 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(7) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(8) Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 241 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 1 Abs. 1 Nr. 7 der Verordnung vom 5. April 2002 (BGBl. I S. 1250) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu verwenden.

§ 7

Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im

Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(2) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Vorschriften in elektronischer Form (z.B. über das Internet) unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

§ 8

Bewilligung von Zuwendungen

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 9

Bezüge

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können die Personalausgaben für abgeordnete Beschäftigte für die Dauer von bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weiterzahlungen über drei Jahre hinaus bedürfen, sofern sie nicht durch Haushaltsvermerk geregelt sind, der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

(2) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist, für Beamtinnen und Beamte bis zur Höhe von 0,1 vom Hundert der Ausgaben der Titel 422 .1 geleistet werden. Innerhalb der Kapitel 1401 und 1403 dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Soldatinnen und Soldaten bis zur Höhe von 0,1 vom Hundert der Ausgaben des Titels 423 01 geleistet werden.

(3) Soweit an Soldatinnen und Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die darauf entfallenden Ausgaben innerhalb der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 zu finanzieren.

§ 10

Verbriefung von Verpflichtungen

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligungen, Zuschüsse und Beiträge der Bundesrepublik Deutschland zu Gunsten der in Kapitel 0902 Titel 687 84, Kapitel 1604 Titel 687 04 und 896 02, Kapitel 2302 Titel 836 02, 836 03, 836 04, 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 und in Kapitel 6002 Titel 836 22 des Bundeshaushaltsplans erwähnten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds durch Hingabe unverzinslicher Schuldscheine zu erbringen.

§ 11

Liquiditätshilfen, Fälligkeit von Zuschüssen

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesanstalt für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 7 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 10 000 000 Euro begrenzt.

(3) Die Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten werden in zwölf gleichen Monatsraten gezahlt. Abweichend von Satz 1 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen die Zahlung einer Monatsrate vorgezogen werden, soweit dies zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten erforderlich ist.

§ 12

Rückzahlung, Titelverwechslung

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen kann aus dem jeweiligen Einnahmetitel geleistet werden; soll eine Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen geleistet werden, ist sie bei dem betreffenden Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabebetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

Abschnitt 3

Bewirtschaftung von Planstellen und Stellen

§ 13

Verbindlichkeit des Stellenplans

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen kann pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens fünf vom Hundert gemindert werden.

(2) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen vorbehaltlich abweichender Regelungen in den Haushaltsvermerken zu den Stellenplänen verbindlich. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die Fälle der Bewilligung von Altersteilzeit sowie von unvorhergesehenen und tarifrechtlich unabweisbaren Höhergruppierungsansprüchen kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen.

§ 14

Ausbringung von Planstellen und Stellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen sowie Planstellen oberhalb Besoldungsgruppe B 3 für Soldatinnen und Soldaten zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht. Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen. Die für den Einzelplan zuständige Stelle gibt dem Bundesrechnungshof Gelegenheit zur Stellungnahme.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen und Stellen auszubringen, um Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, zu übernehmen. Die Ausbringung dieser Planstellen und Stellen setzt voraus, dass hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht, die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

§ 15

Ausbringung von Ersatzplanstellen und -stellen

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbarer Bedarf besteht, einen Dienstposten wiederzubebesetzen, dessen bisherige Inhaberin oder bisheriger Inhaber

1. gemäß § 14 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2002 (BGBl. I S. 2592) geändert worden ist, in einem Land als Richterin oder Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
2. länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten auszubringen, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamtinnen oder Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes bewilligt worden ist und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Dienstposten dieser Beamtinnen oder Beamten neu zu besetzen. Die Planstellen sind in einer um zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen oder Beamten auszubringen. Sie sind mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten“ zu versehen.

Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells ausgebrachten Planstellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Aus zwingenden dienstlichen Gründen kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten sinngemäß für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 16

Ausbringung von Leerstellen

(1) Eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe gilt von Beginn der Beurlaubung an als ausgebracht für planmäßige Beamtinnen und Beamte,

1. die nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) geändert worden ist, sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden,
2. die nach § 1 der Elternzeitverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2001 (BGBl. I S. 1669), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen,
3. die im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 ohne Dienstbezüge beurlaubt werden,
4. die nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2001) geändert worden ist, unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit der Ehepartnerin oder des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamtinnen und Beamte Leerstellen der bisherigen Besoldungsgruppen auszubringen, wenn die Beamtinnen und Beamten im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zu einer Verwendung

1. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,
2. beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt,
3. bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts,
4. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,
5. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit oder einer Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondentin oder Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)

unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Planstellen neu zu besetzen. Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamtinnen und Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen Sonderregelungen zur Nachbesetzung treffen.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäß für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(5) Werden planmäßige Bundesrichterinnen oder Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richterinnen oder Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richterinnen oder Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Leerstellen, die nach Absatz 1 ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete befördert werden soll,
2. Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 17

Umwandlung von Planstellen und Stellen

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

§ 18

Sonderregelungen bei kw-Vermerken

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit schwerbehinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und eine nach §§ 71 bis 76 des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. April 2003 (BGBl. I S. 462) geändert worden ist, berechnete Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von sechs vom Hundert bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des schwerbehinderten Menschen aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem schwerbehinderten Menschen besetzt wird oder wenn die Beschäftigungsquote nach Satz 1 zu diesem Zeitpunkt erreicht ist. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die gemäß § 15 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

§ 19

Überhangpersonal

Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

§ 20

Stelleneinsparung

(1) Im Haushaltsjahr 2004 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 vom Hundert der im Bundeshaushaltsplan ausgebrachten Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiterinnen und Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten im Bundesgrenzschutz und beim Bundeskriminalamt, die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt, sowie die Planstellen und Stellen des Rechts- und Konsulardienstes in den Vertretungen des Bundes im Ausland. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 3 nicht zu berücksichtigen.

(3) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2004 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, in sachlich begründeten Fällen

1. eine nicht kegelgerechte Stelleneinsparung zuzulassen,
2. eigene Einsparkonzepte der Ressorts anzuerkennen,
3. Ausnahmen von der Trennung zwischen oberster Bundesbehörde und nachgeordnetem Bereich zuzulassen,

soweit ein finanzieller Ausgleich durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2004 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(6) Soweit die Einsparung nach den entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze bis zum Haushaltsjahr 2003 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2004 nachzuholen.

(7) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

Abschnitt 4

Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 21

Inanspruchnahme von Planstellen
der Bundesbesoldungsordnung C

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Regelungen zu schaffen, nach denen Beamtinnen und Beamte, die nach Bundesbesoldungsordnung W besoldet werden, auch auf Planstellen beschäftigt werden können, die nach Bundesbesoldungsordnung C ausgebracht worden sind.

§ 22

Begleitregelungen zum Regierungsumzug

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Regelungen zur Wiederbesetzung freier und freiwerdender Planstellen und Stellen zu treffen, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach

Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 23

Fortgeltung

§ 2 Abs. 2 Satz 3 bis 5, Abs. 4 und 5 sowie die §§ 3 bis 22 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 24

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

1. Artikel 115 Grundgesetz

Die im Haushaltsentwurf 2004 veranschlagte Nettokreditaufnahme (rd. 30,8 Mrd. €) überschreitet die Summe der im Haushaltsplan veranschlagten Investitionen (rd. 24,8 Mrd. €) um rd. 6 Mrd. €.

Nach Art. 115 GG darf die Nettokreditaufnahme die Summe der im Haushalt veranschlagten Investitionen nur zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes überschreiten. Es ist zu befürchten, dass die ernsthafte und nachhaltige Störung der Jahre 2002 und 2003 auch noch im Jahre 2004 anhalten wird.

Die Deutsche Wirtschaft befindet sich seit mittlerweile mehr als zwei Jahren in einer Stagnationsphase, die sich auch im 1. Quartal des Jahres 2003 fortgesetzt hat. Das reale BIP ist im 1. Vierteljahr gegenüber dem Schlussquartal 2002 kalender-, saison- und preisbereinigt um 0,2 v. H. zurückgegangen.

Auf der binnenwirtschaftlichen Seite hält die Zurückhaltung von Konsumenten und Investoren weiter an, wenn zuletzt auch zumindest Stabilisierungstendenzen sichtbar wurden. Auch auf außenwirtschaftlicher Seite bestehen erhebliche Unsicherheiten und Risiken: Es wird zwar mit einer von den USA ausgehenden Belebung der Weltwirtschaft im Verlauf des Jahres 2003 gerechnet. Dort verläuft die Wirtschaftsentwicklung allerdings bislang verhalten. Die Beendigung des Irakkriegs hat zwar das Vertrauen stabilisiert, aber weniger stark als erhofft. Die erheblichen Risiken in den USA im Zusammenhang mit dem hohen Leistungsbilanz- und Staatsdefizit bestehen nach wie vor. Dies könnte die zuletzt bereits den deutschen Außenhandel belastende Dollar-Schwäche weiter verstärken und die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Euro-Zone beeinträchtigen. Weiterhin bestehen für die deutsche Wirtschaft Risiken darin, dass die Wirtschaftsentwicklung in der EU, dem wichtigsten Absatzmarkt für deutsche Produkte, insgesamt zur Schwäche neigt.

Angesichts dieses von Unsicherheiten und Risiken behafteten außenwirtschaftlichen Umfeldes und der nach wie vor bestehenden binnenwirtschaftlichen Schwäche sind die in der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung für 2003 ausgewiesenen BIP-Wachstumsraten von real rd. $\frac{3}{4}$ v. H. und für 2004 von rd. 2 v. H. gefährdet. Die Wachstumserwartungen anderer nationaler und internationaler Institutionen jüngerer Datums sind inzwischen signifikant zurückgenommen worden und liegen für beide Jahre unterhalb dieser Prognose. Daher steigt aus heutiger Sicht die Wahrscheinlichkeit, dass

der reale BIP-Anstieg unter dem in der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung erwarteten Wert liegen kann und dass auch im Jahre 2004 kein Wachstum erreicht wird, das ausreicht, Beschäftigung aufzubauen.

Hinzu kommt, dass die Zahl der Arbeitslosen nach der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung im Jahresdurchschnitt des Jahres 2003 bei 4,46 Mio. liegen wird und sich im Jahre 2004 voraussichtlich nur auf 4,44 Mio. verringern wird. Angesichts der aufgeführten Risiken ist ein weiterer Anstieg der Arbeitslosenzahlen im nächsten Jahr möglich.

Wegen dieser weiterhin verschlechterten Aussichten erscheint eine abermalige Verfehlung sowohl des Wachstums-, als auch des Beschäftigungsziels im Jahre 2004 möglich. Die bereits für die Jahre 2002 und 2003 festzustellende Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes hält länger an als erwartet und droht auch noch das Jahr 2004 zu belasten.

Langfristig sind ein höheres gesamtwirtschaftliches Wachstum sowie mehr Beschäftigung entscheidend davon abhängig, dass die bestehende Investitionsschwäche überwunden wird und der private Verbrauch zunimmt.

Mit der Agenda 2010 hat der Bundeskanzler am 14. März 2003 ein Konzept vorgelegt, um der gegenwärtigen Konjunktur- und Strukturkrise entschieden entgegenzutreten und die Bedingungen für mehr Wirtschaftswachstum und Beschäftigung deutlich zu verbessern. Wesentliche Ziele der Agenda 2010 sind die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Stabilisierung der sozialen Sicherungssysteme und die Senkung der Lohnnebenkosten, die Stärkung von Bildung, Ausbildung und Innovation sowie die weitere Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Ost- und Westdeutschland. Wichtige Elemente der Agenda 2010 wie die Modernisierung des Gesundheitswesens, Änderungen der Handwerksordnung und des Kündigungsschutzes, Investitionsprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Erleichterungen für Existenzgründer, eine Begrenzung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes und das Sonderprogramm „Jump Plus“ für arbeitslose Jugendliche wurden bereits von der Bundesregierung beschlossen oder umgesetzt.

Weitere Voraussetzung für ein langfristig höheres gesamtwirtschaftliches Wachstum ist eine verlässliche mittelfristige Rückführung der Defizite der öffentlichen Hand. Der Bund wird seinen Beitrag hierzu leisten. Der Entwurf des Bundeshaushalts 2004 ist geprägt durch gezielte Konsolidierungsmaßnahmen im konsumtiven

Bereich, die geeignet sind, das Vertrauen von Investoren und Konsumenten in die Solidität der Staatsfinanzen zu stärken: Sozialausgaben und Ausgaben für Versorgung und Besoldung werden dauerhaft wirksam begrenzt; Finanzhilfen und Steuervergünstigungen werden zunehmend abgebaut; Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit werden im Rahmen einer umfassenden Initiative bekämpft. In den Jahren bis 2007 wird die Nettokreditaufnahme so mit deutlichen Abbauschritten auf rd. 10 Mrd. € zurückgeführt. Damit wird der Weg zu einem ausgeglichenen Bundeshaushalt ohne Neuverschuldung noch in diesem Jahrzehnt beschritten. Zugleich leistet der Bund einen nachhaltigen Beitrag zum Abbau des strukturellen Defizits.

Im Kontext mit der Agenda 2010 und dem Haushaltsstabilisierungskonzept 2004 trägt auch das Vorziehen der ursprünglich erst für das Jahr 2005 vorgesehenen letzten Stufe der Steuerreform entscheidend zur Überwindung der Konjunkturschwäche bei. Allein das Vorziehen der dritten Stufe der Steuerreform führt zu einer Entlastung um 15,6 Mrd. €, davon 7 Mrd. € Steuermindereinnahmen des Bundes. Die Zusammenfassung der zweiten und der dritten Stufe der Steuerreform führt zu einer spürbaren Entlastung von Bürgern und Unternehmen im Umfange von insgesamt 21,8 Mrd. €. Die zu zahlende Einkommensteuer sinkt um durchschnittlich 10 v.H.. Insbesondere mittelständische Unternehmen werden erheblich entlastet. Dies stärkt Investitionen und Konsum und ist ein deutliches Signal für mehr Wachstum und Beschäftigung.

Das Gesamtkonzept der Bundesregierung mit den durch die Agenda 2010 eingeleiteten strukturellen Reformen in Verbindung mit der mittelfristigen Rückführung des Staatsdefizits und dem Vorziehen der Steuerreform ist daher geeignet, einen kräftigen Wachstumsimpuls für die Wirtschaft zu setzen und zugleich die Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts dauerhaft zu beseitigen.

2. Auswirkungen auf das Preisniveau

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

Von der erhöhten Nettokreditaufnahme 2004 dürften angesichts der fortgesetzten Reform- und Konsolidierungspolitik der Bundesregierung und aufgrund der

Ergiebigkeit des Kapitalmarktes weder ein spürbarer Zinseffekt, noch Auswirkungen auf das Preisniveau zu erwarten sein.

3. Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabchlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass sich der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht. Die Regelung in Satz 1 verweist insoweit auf die in Nr. 4.2.1 der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) bestimmten Ausgaben zur Schuldentilgung durch Kredite vom Kreditmarkt. Darüber hinaus ermöglicht Satz 2 die Anschlussfinanzierung bestimmter Kredite des Bundes, die im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden müssen, ohne dass dies bei Verabschiedung des Bundeshaushalts vorhergesehen wurde. Dieser Fall kann eintreten, wenn in einem Haushaltsjahr mehr Bundesschatzbriefe als geplant zurückgegeben oder mehr Schuldscheindarlehen als erwartet fällig werden. Nach Wegfall der dauergesetzlichen Kreditermächtigung für Tilgungszwecke nach § 1 Abs. 2 Reichsschuldenordnung ist die der Höhe nach begrenzte zusätzliche Ermächtigung erforderlich.

Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 können gemäß Satz 3 zur Tilgung von Schulden des Bundes verwendet werden. In diesem Fall vermindert sich die Ermächtigung nach Satz 1 zur Anschlussfinanzierung entsprechend. Gleiches gilt auch für den Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den bei Kap. 6002 Tit. 121 04 veranschlagten Betrag übersteigt

und der nach § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes der Tilgung von Schulden des Erblastentilgungsfonds dient. Diese Regelung entspricht inhaltlich der bisherigen Vorschrift des § 4 HG 2003.

Satz 5 entspricht der bisherigen Regelung in § 2 Abs. 2 S. 6 HG 2003.

Absatz 3

Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, ab Oktober des Haushaltsjahres den Kreditmarkt flexibel zu nutzen. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 5

Die Vorschrift ermächtigt in Satz 1 wie bisher zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege; Einnahmen aus Verkäufen werden von der in Anspruch genommenen Ermächtigung abgeschrieben. Neu aufgenommen wurden die unverzinslichen Schatzanweisungen, um auch diese kurzfristigen Papiere künftig zur Marktpflege einsetzen zu können. Satz 2 stellt klar, dass der Bund Eigenbestände aufbauen und halten kann, um diese gemäß § 63 Abs. 5 BHO gegen Entgelt verleihen zu können (hier erfolgt keine Anrechnung auf Kreditermächtigungen) oder um sie zu Marktpflegezwecken verkaufen zu können (hier findet eine Anrechnung auf die Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 oder Absatz 5 Satz 1 statt). Die Wertpapierleihe dient insbesondere dazu, Knappheitssituationen an den Kapitalmärkten zu vermeiden.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben. Die Gesamtstrategie zur Steuerung des Schuldenportfolios ist auf eine langfristige Verbesserung der Risikostruktur des gesamten Schuldenportfolios und auf ein mittelfristig angelegtes aktives Kosten-/Risikomanagement ausgerichtet. Im Rahmen dieser Gesamtstrategie liegt die Obergrenze für Zins-Swap-Geschäfte wie im Vorjahr unverändert bei 40 Mrd. €.

Absatz 7

Mit der gegenüber dem Vorjahr gestrafften Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbegehungen von Bund und dort genannten Sondervermögen

geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinsersparnisse insbesondere für die Sondervermögen realisiert werden können. Das jeweilige Sondervermögen trägt in diesem Falle weiterhin die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten.

Die im einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2004 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei den Sondervermögen.

Absatz 8

Die Vorschrift fasst die bisherigen Regelungen in § 2 Abs. 8, 10 und 11 HG 2003 zusammen. Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr wird der Bund ermächtigt, Verträge gemäß Absatz 2 Satz 1, Absatz 6 und Absatz 7 und im dort jeweils bestimmten Umfang abzuschließen. Die in Anspruch genommenen Ermächtigungen werden auf diejenigen des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO 0,5 vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 9 bestimmt, dass in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weitergeltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der gegenüber dem Vorjahr unveränderten Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in eingeschränktem Umfang erhalten.

Absatz 10

Die gegenüber dem Vorjahr inhaltlich unveränderte Regelung befand sich bisher in § 3 HG 2003. Die Ermächtigungen zur Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten stellen die Liquidität des Bundes sicher. Der Ermächtigungsrahmen nach Satz 2 dient auch der Sicherung der Benchmarkposition und der günstigen Finanzierungsbedingungen des Bundes auf dem Kapitalmarkt.

Zu § 3

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung in § 10 HG 2003.

Absatz 1

Die Vorschrift enthält in Satz 1 die Gesamtsumme des Ermächtigungsrahmens und deren Aufteilung auf einzelne Gewährleistungstatbestände. Die vollständigen Verfahrensvorschriften sind in den verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208 des Bundeshaushaltsplans enthalten. Die Ermächtigungsrahmen zu den Nummern 3 und 5 wurden gegenüber dem Vorjahr wegen vermehrten Bedarfs erhöht. Hieraus ergibt sich eine Steigerung des Ermächtigungsgesamtrahmens um 15 140 Mio. €.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass Gewährleistungen, die auf Grund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen der Vorjahre eingegangen wurden, auf den neuen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind, sofern der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder für seine Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

Absatz 3

Die Vorschrift bestimmt die Modalitäten der Anrechnung von in ausländischen Währungen übernommenen Gewährleistungen auf den Gesamtrahmen.

Absatz 4

Es handelt sich um eine Bewertungsvorschrift, die regelt, in welcher Höhe Gewährleistungen, Zinsen und Kosten auf den jeweiligen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Absatz 5

Die Vorschrift enthält die Voraussetzungen, unter denen eine vom Bund übernommene Gewährleistung auf den Gewährleistungsrahmen nicht mehr anzurechnen ist.

Absatz 6

Die Regelung gestattet es, die Ermächtigungsrahmen einzelner Gewährleistungstatbestände mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke anderer Gewährleistungsermächtigungen zu verwenden.

Absatz 7

Die Vorschrift soll die Möglichkeit eröffnen, in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs nach Ausschöpfung des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens weitere Gewährleistungen bis zur Höhe von 20 vom Hundert des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens zu übernehmen.

Hierfür ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages grundsätzlich erforderlich.

Zu § 4

Absätze 1 und 2

Die Absätze 1 und 2 entsprechen vollständig den Regelungen in § 7 Abs. 1 und 2 HG 2003; der bisherige § 7 Abs. 3 HG 2003 wurde an Absatz 2 angehängt.

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge der Höhe nach bestimmt.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird. Mit der Regelung in Satz 5 wird das bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 37 Abs. 4 BHO anzuwendende Unterrichtungsverfahren auf über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen übertragen.

Absatz 3

Die vollständig der Vorschrift in § 12 HG 2003 entsprechende Regelung ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Zu § 5

Die Vorschrift enthält die grundlegenden Vorgaben der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

In den flexibilisierten Ausgabebereichen werden seit dem Bundeshaushalt 2003 generell auch die Titel 712.1 (Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall) sowie die entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 einbezogen.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht in Satz 1 die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 vom Hundert vor. Darüber hinaus wird mit Satz 2 eine zusätzliche Deckungsmöglichkeit zwischen den in den Nummern 2 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von bis zu 10 vom Hundert geschaffen. Entsprechender Mehrbedarf im Zusammenhang mit dem von der Bundesregierung am 14. November 2001 beschlossenen Umsetzungsplan für die eGovernment-Initiative „BundOnline 2005“ soll über diese weitere Verstärkungsmöglichkeit bei den Titeln der Titelgruppe 55 gedeckt werden.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die in den Absätzen 2 und 3 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

Zu § 6

Die Regelung aus § 6 Abs. 1 HG 2003 findet sich nunmehr in § 13 Abs. 1 E-HG 2004; die Regelungen aus § 6 Abs. 4 und 10 HG 2003 in § 7 E-HG 2004; die Regelung aus § 6 Abs. 2 Nr. 4 HG 2003 wurde in entsprechende Haushaltsvermerke der beiden betroffenen Titel übernommen. In § 6 Abs. 8 E-HG 2004 wurde die Vorschrift aus § 25 HG 2003 übernommen. Im Übrigen ist die Vorschrift gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

Absatz 1

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Absatz 2

Die Vorschrift ermöglicht es, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 1 Nr. 1.

Absatz 3

Die Regelung sieht Deckungsmöglichkeiten für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Absatz 4

Im Rahmen der eGovernment-Initiative „BundOnline 2005“ sind zentral durch das Bundesministerium des Innern behördenübergreifend einsetzbare Infrastrukturen und Basiskomponenten bereitzustellen. Hierzu werden die bei Titelgruppe 55 gesperrten Mittel auf Grundlage eines einvernehmlichen Konzeptes der beteiligten Ressorts zur Verstärkung von Kapitel 0602 Titel 532 08 herangezogen.

Absatz 5

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

Absatz 6

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 7

Die Regelung ermöglicht es, die durch die Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen nach einem Jahr Laufzeit erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt. Bei Einhaltung dieser Vorgaben ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen nicht erforderlich.

Absatz 8

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgedehnt.

Zu § 7

Absatz 1

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 2

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden. Ergänzend wird die Abgabe von in elektronischer Form verfügbaren Entscheidungen der Bundesgerichte und Patentinformationsprodukten in § 4 des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung bzw. in einem erweiterten Haushaltsvermerk bei Kapitel 0710 Titel 543 31 geregelt.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Gegenüber der Regelung des Vorjahres in § 8 Abs. 1 Satz 2 HG 2003 wurde auf eine generelle qualifizierte Sperre verzichtet, weil die Vorschrift in der Vergangenheit nur geringe praktische Bedeutung erlangt hat. In Einzelfällen kann von der Möglichkeit einer qualifizierten Sperre Gebrauch gemacht werden, die beim jeweiligen Zuschustitel auszubringen wäre. Unabhängig davon wird die Bundesregierung den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages unterrichten, wenn sich im Haushaltsvollzug bedeutende neue institutionelle Förderungen ergeben sollten.

Absatz 2

Die Vorschrift normiert das Besserstellungsverbot für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern des Bundes. Grundsätzlich dürfen Zuwendungen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass von dem Zuwendungsempfänger keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes vorgesehen sind.

Zu § 9

Absatz 1

Die Regelung ersetzt die Vorschrift des § 17 HG 2003. An die Stelle einer Vielzahl von Sonderregelungen zu § 50 Abs. 3 BHO für einzelne Bereiche tritt nunmehr eine pauschale Ermächtigung für die gesamte Bundesverwaltung: Für die Dauer von bis zu drei Jahren können die Personalausgaben von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden. Weitere Ausnahmen können durch Haushaltsvermerk oder durch Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugelassen werden.

Absatz 2

Die Regelung entspricht der Vorschrift des § 18 Abs. 1 HG 2003. Die Entscheidung über die Zahlung von Zulagen nach § 45 Bundesbesoldungsgesetz trifft nach Abs. 3 dieser Regelung die oberste Dienstbehörde im Rahmen haushaltsrechtlicher Bestimmungen. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltssituation ist es erforderlich, die Zulagengewährung auf 0,1 v.H. der im jeweiligen Kapitel veranschlagten Ausgaben der Titel 422 .1 bzw. 423 01 zu begrenzen.

Absatz 3

Die Regelung entspricht der Vorschrift des § 18 Abs. 2 HG 2003. Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten für den Bereich des militärischen Personals weiterhin erforderlich.

Zu § 10

Die Regelung entspricht inhaltlich der bisherigen Regelung des § 11 HG 2003. Die an den bestimmten Haushaltsstellen genannten internationalen Finanzinstitutionen und Fonds können nach Maßgabe der jeweiligen Gründungsabkommen bzw. Resolutionen über die Kapitalaufstockung anstelle von Barleistungen auch Schuldscheine erhalten.

Der Abruf der Schuldscheine erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa 10 Jahren. Er richtet sich nach dem Finanzbedarf der jeweiligen Institution.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Es handelt sich um folgende Institutionen:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank);
- Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB);
- Asiatische Entwicklungsbank (ASDB);
- Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB);
- Karibische Entwicklungsbank (CDB);

- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE);
- Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe (GF);
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA);
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA);
- Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD);
- Sonderprogramm des IFAD für Subsahara-Afrika;
- Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfDF);
- Asiatischer Entwicklungsfonds (ASDF);
- Sonderfonds der Interamerikanischen Entwicklungsbank (FSO);
- Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank (SDF);
- Globaler Umwelttreuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF);
- Regenwald-Treuhandfonds (RFTF);
- Fonds für ärmste Entwicklungsländer und Sonderfonds Klimawandel im Rahmen der Klimarahmenkonvention;
- Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen;
- Fonds für das Aktionsprogramm Tschernobyl bei der EBWE;
- Fonds zur Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der EBWE.

Zu § 11

Die Vorschrift entspricht der Vorjahresregelung des § 24 HG 2003.

Absatz 1

Der Bund ist gemäß § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - verpflichtet, der Bundesanstalt für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, deren Rahmen durch das Haushaltsgesetz festgelegt wird. Angesichts der unterjährigen saisonalen Schwankungen im Liquiditätsbedarf der Bundesanstalt für Arbeit ist im Jahre 2004 unverändert ein Finanzrahmen von 7 Mrd. € angemessen.

Absatz 2

Grundsätzlich finanziert sich die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vollständig durch Gebühren sowie durch Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Zur Überbrückung etwaiger Liquiditätsengpässe kann die Bundesanstalt vom Bund ein verzinsliches, unterjährig rückzahlbares Darlehen in Höhe von bis zu 10 Mio. € erhalten.

Absatz 3

Die Regelung in Satz 1 legt die Auszahlungsgrundsätze der Bundeszuschüsse gesetzlich fest. Nach Maßgabe von Satz 2 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Grundsatz der Zahlung in

zwölf gleichen Monatsraten abgewichen werden, sofern dies zur unterjährigen Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung geboten ist.

Zu § 12

Absatz 1

Gegenüber der Regelung des Vorjahres (§ 9 Abs. 1 HG 2003) wurde klargestellt, dass es sich nicht nur um eine Buchungsvorschrift handelt, sondern auch um eine Ermächtigungsnorm.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu § 13

Absatz 1

Die Regelung entspricht derjenigen in § 6 Abs. 1 HG 2003. Während Planstellen für Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Das Bundesministerium der Finanzen ist ermächtigt, Lockerungen von der Verbindlichkeit von Stellenplänen auch ohne Haushaltsvermerk zuzulassen, sofern sichergestellt ist, dass dies zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt. Hiermit sollen ein wirtschaftlicher Ressourceneinsatz erreicht und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden.

Absatz 2

Die Regelung war im Vorjahr in § 8 Abs. 3 HG 2003 zu finden.

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BHO für verbindlich erklärt werden.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Nach Satz 3 kann in Fällen der Bewilligung von Altersteilzeit oder unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche die Möglichkeit, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, auf die obersten Bundesbehörden delegiert werden. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Gegenüber der Regelung des Vorjahres wird darauf verzichtet, in den Sätzen 4 bis 7 Ausnahmen von der Verbindlichkeit des Stellenplans aufzuzählen. Insoweit gelten die abweichenden Regelungen nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke.

Zu § 14

Die Vorschrift entspricht im Wesentlichen der bisherigen Regelung des § 13 HG 2003.

Absatz 1

Satz 1 wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert. Satz 3 entspricht der Vorschrift in § 13 Abs. 2 HG 2003.

Absatz 2

Die Regelung entspricht § 13 Abs. 3 HG 2003. Sie ermöglicht die Übernahme von Überhangpersonal von Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung im weiteren Sinne, für die (Plan)stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind. Aufgrund der festgelegten materiellen Kriterien ist die Ermächtigung haushaltswirtschaftlich mit einer (Plan)stellenumsetzung nach § 50 BHO vergleichbar. Eine Beteiligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist daher nicht erforderlich.

Zu § 15

Die Vorschrift bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen.

Absatz 1

Zu Nr. 1: Beamtinnen und Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu zwei Jahre als Richterinnen und Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens der abgeordneten Beamtin oder des abgeordneten Beamten.

Zu Nr. 2: Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet u.a. die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung, die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Darüber hinaus dient die Neufassung der Klarstellung, dass Ersatzplanstellen auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten ausgebracht werden können.

Absatz 2

Die Ermächtigung des Bundesministeriums der Finanzen zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Satz 3 (neu) stellt klar, dass die (Ersatz-)Planstellen den Vermerk „kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten“ tragen. Die in Satz 4 vorgesehene Sperrung von Ersatzstellen stellt sicher, dass diese erst in Anspruch genommen werden, wenn die Arbeitsleistung des Altersteilzeitbeschäftigten nicht mehr zur Verfügung steht. Satz 5 ermöglicht in besonders begründeten Einzelfällen Ausnahmen vom Grundsatz der unterwertigen Stellenausbringung.

Absatz 4

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Planstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu 16

Die Vorschrift entspricht im Wesentlichen der bisherigen Regelung in § 14 HG 2003. Sie bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen.

Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/ Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet. Die Regelung zu Nr. 2 wurde redaktionell angepasst.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt werden. Die Formulierung einzelner Verwendungsmöglichkeiten wurde umgestellt bzw. gestrafft.

Absatz 3

Bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer beurlaubter Beamtinnen und Beamter kann der Fall eintreten, dass auf lange Zeit jede frei werdende Planstelle für diesen Personenkreis benötigt wird. Die Vorschrift räumt dem Bundesministerium der Finanzen die Möglichkeit ein, in einer solchen Situation den Wegfall der Leerstellen zeitlich zu strecken.

Absatz 4

Die Regelung erweitert den Anwendungsbereich der Regelungen der vorstehenden Absätze auf die genannten Beschäftigten.

Absatz 5

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichtern und -richtern zu Richterinnen und Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Absatz 6

Die Vorschrift in Nr. 1 dient der Verwaltungsvereinfachung. An den materiellen Anforderungen für eine Leerstellenanpassung (Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, fiktiver Karriereverlauf, Plausibilität des Vorhandenseins einer freien Planstelle) ändert sich hierdurch nichts.

Absatz 7

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Leerstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 17

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 21 HG 2003 und wurde lediglich redaktionell überarbeitet. Die Ermächtigung zur Umwandlung von Planstellen und Stellen soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (z.B. bei der Versetzung von Bediensteten) ermöglichen.

Zu § 18

Absatz 1

Die zuvor in § 13 Abs. 6 HG 2003 verankerte Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Absatz 2

Die zuvor in § 13 Abs. 5 HG 2003 verankerte Regelung erleichtert die Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst des Bundes bis zu einer Beschäftigungsquote von 6 v.H. Die Vorschrift verweist somit nicht auf die durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) von 6 auf 5 v.H. der Arbeitsplätze eines Arbeitgebers reduzierte Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Die abgesenkte Beschäftigungsquote wurde in der Bundesverwaltung nahezu flächendeckend erreicht. Zum Erhalt der Förderwirkung wurde daher für den öffentlichen Dienst des Bundes an einer Beschäftigungsquote von 6 v.H. festgehalten.

Zu § 19

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle auf Dauer nicht mehr beschäftigt werden können, und entspricht der Vorschrift in § 16 Abs. 1 HG 2003. Die Regelung in § 16 Abs. 2 HG 2003 wurde gestrichen, da für sie aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kein Bedarf besteht.

Zu § 20

Die zuvor in § 19 HG 2003 verankerte Vorschrift wurde deutlich gestrafft. Die Regelungen in § 19 Abs. 3, 7 und 8 HG 2003 werden künftig ins Haushaltsführungsgrundschreiben übernommen.

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 v.H. vor.

Absatz 2

Bestimmte Verwaltungsbereiche sind von der Einsparung ausgenommen; diese Stellen und Planstellen fallen auch nicht in die Bemessungsgrundlage der Einsparungsberechnung.

Absatz 3

Die Regelungen in Satz 2 gewährt unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug. Die Ausnahmeregelung in § 19 Abs. 4 Satz 4 HG 2003 wurde ihrem Inhalt nach in Absatz 4 übernommen.

Absatz 4

In sachlich begründeten Fällen kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen von den Grundsätzen der kegelgerechten Einsparung und der Trennung zwischen oberster Bundesbehörde und nach-

geordnetem Bereich abgewichen werden oder ein eigenes Einsparkonzept des Ressorts anerkannt werden, sofern durch den Wegfall von Planstellen und Stellen ein voller finanzieller Ausgleich sichergestellt ist.

Absatz 5

Die Einsparungen sind jeweils bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erbringen.

Absatz 6

Die Regelung dient der Realisierung des Ziels der gesetzlichen Stelleneinsparung bisheriger Haushaltsgesetze.

Zu § 21

Die neu aufgenommene Regelung trifft Vorsorge für den Fall, dass für den Bereich der Hochschulen des Bundes im Jahre 2004 die Rechtsverordnungen zur Gewährung der Leistungsbezüge in den Besoldungsgruppen W 2 und W 3 geschaffen werden, deren Inkrafttreten Voraussetzung für die Anwendung der Bundesbesoldungsverordnung W ist.

Zu § 22

Die Regelung entspricht im Wesentlichen der bisherigen Regelung des § 22 HG 2003.

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach

Berlin zu erlassen. Die in § 22 Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 HG 2003 enthaltenen Spezialermächtigungen müssen somit nicht mehr im Haushaltsgesetz selbst verankert sein.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zur Streichung von § 23 (alt)

Die bislang im Haushaltsgesetz verankerte Regelung wurde inhaltlich als Kapitelvermerk in die beiden betroffenen Kap. 1004 und 6001 übernommen.

Zu § 23

Die Vorschrift zählt Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten, soweit nicht bereits in einzelnen Vorschriften die Fortgeltung angeordnet wird. Neu aufgenommen wurden § 2 Abs. 2 Satz 3 und 4 sowie Abs. 4, da auch diese Anrechnungsvorschriften fortgelten sollen. Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 26 HG 2003.

Zu § 24

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf
Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
2004

- Teil I: Haushaltsübersicht**
mit Anlage Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen
- Teil II: Finanzierungsübersicht**
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan**
- Teil IV: Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG**

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2004 1 000 €
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	-
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	-
19	Bundesverfassungsgericht	-
20	Bundesrechnungshof	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	201 712 000
	Summe Haushalt 2004	201 712 000
	Summe Haushalt 2003	203 680 000
	gegenüber 2003 -mehr(+)/weniger(-)	-1 968 000

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 201,44 Milliarden €. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 30 840 Millionen €) = 18 648 Millionen €.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungs- einnahmen 2004 1 000 €	Übrige Einnahmen 2004 1 000 €	Summe Einnahmen		gegenüber 2003 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	Epl.
		2004 1 000 €	2003 1 000 €		
4	5	6	7	8	9
27	-	27	27	-	01
1 791	-	1 791	1 808	- 17	02
10	-	10	21	- 11	03
2 606	-	2 606	2 565	+ 41	04
143 501	400	143 901	121 083	+ 22 818	05
386 612	393	387 005	374 133	+ 12 872	06
311 689	376	312 065	300 818	+ 11 247	07
1 079 285	28 184	1 107 469	1 188 129	- 80 660	08
303 320	4 309	307 629	554 302	- 246 673	09
131 029	102 280	233 309	172 195	+ 61 114	10
3 337 893	991 545	4 329 438	2 804 939	+ 1 524 499	12
258 027	28 664	286 691	300 792	- 14 101	14
89 132	1 968 667	2 057 799	1 959 782	+ 98 017	15
78 705	743	79 448	86 521	- 7 073	16
9 085	53 590	62 675	65 209	- 2 534	17
45	-	45	45	-	19
355	-	355	367	- 12	20
9 008	700 439	709 447	718 421	- 8 974	23
35 030	315 256	350 286	382 625	- 32 339	30
525 500	34 315 175	34 840 675	22 595 846	+ 12 244 829	32
6 395	850 260	856 655	830 795	+ 25 860	33
3 895 620	-476 946	205 130 674	215 738 577	- 10 607 903	60
10 604 665	38 883 335	251 200 000	248 199 000	+ 3 001 000	
16 208 546	28 310 454				
-5 603 881	+10 572 881				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2004	2004	2004	2004
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	10 473	7 501	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	339 595	133 330	-	-
03	Bundesrat.....	10 471	7 136	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	94 018	488 013	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	662 075	191 320	-	-
06	Bundesministerium des Innern.....	2 200 047	734 803	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	239 271	75 178	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....	1 688 734	648 258	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.....	446 180	222 829	-	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft..	228 224	78 907	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	1 127 145	1 838 902	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	12 487 466	2 870 571	8 028 606	-
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung.....	190 332	125 168	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	143 996	125 825	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	747 620	32 770	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	13 425	2 240	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	73 802	13 773	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	32 253	16 632	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	53 687	14 379	-	-
32	Bundesschuld.....	-	52 970	-	37 882 274
33	Versorgung.....	6 757 142	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	63 930	246 278	-	-
	Summe Haushalt 2004.....	27 609 886	7 926 783	8 028 606	37 882 274
	Summe Haushalt 2003.....	27 078 306	7 699 651	8 058 661	37 885 145
	gegenüber 2003 -mehr(+)/weniger(-) ...	+531 580	+227 132	-30 055	-2 871

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2004 1 000 €	Ausgaben für Investitionen 2004 1 000 €	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2004 1 000 €	Summe Ausgaben			Epl.
			2004 1 000 €	2003 1 000 €	gegenüber 2003 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	
7	8	9	10	11	12	13
3 972	1 016	-	22 962	20 466	+ 2 496	01
69 219	18 029	-11 244	548 929	540 734	+ 8 195	02
186	609	-606	17 796	17 057	+ 739	03
708 716	197 311	-	1 488 058	1 483 564	+ 4 494	04
1 240 010	89 991	-	2 183 396	2 229 905	- 46 509	05
760 959	502 529	-105 759	4 092 579	4 013 999	+ 78 580	06
20 002	9 817	-	344 268	345 345	- 1 077	07
693 184	307 856	-	3 338 032	3 286 618	+ 51 414	08
23 326 054	1 057 336	-49 050	25 003 349	18 508 193	+ 6 495 156	09
4 453 487	590 485	-142 000	5 209 103	5 627 192	- 418 089	10
10 400 603	13 125 193	-	26 491 843	26 069 100	+ 422 743	12
820 017	193 629	-151 476	24 248 813	24 378 781	- 129 968	14
81 295 142	271 852	-	81 882 494	82 033 305	- 150 811	15
271 424	250 163	-	791 408	794 022	- 2 614	16
3 947 174	23 570	-5 000	4 746 134	5 101 385	- 355 251	17
-	1 608	-	17 273	16 208	+ 1 065	19
15	2 668	-	90 258	75 226	+ 15 032	20
868 358	2 882 757	-	3 800 000	3 767 536	+ 32 464	23
6 095 152	2 190 971	-145 000	8 209 189	8 364 218	- 155 029	30
-	2 000 000	-	39 935 244	39 940 145	- 4 901	32
2 223 871	-	-	8 981 013	8 806 019	+ 174 994	33
8 609 258	1 088 393	-250 000	9 757 859	12 779 982	- 3 022 123	60
145 806 803	24 805 783	-860 135	251 200 000	248 199 000	+ 3 001 000	
141 576 055	26 661 118	-759 936				
+4 230 748	-1 855 335	-100 199				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2004 1 000 €	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folgejahre 1 000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
02	Deutscher Bundestag	14 553	7 857	5 906	790	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzler- amt.....	234 441	67 035	54 488	46 918	66 000	-
05	Auswärtiges Amt	155 424	82 255	41 740	15 929	-	15 500
06	Bundesministerium des Innern.....	525 214	208 644	155 703	111 437	18 000	31 430
07	Bundesministerium der Justiz	620	155	155	155	-	155
08	Bundesministerium der Finanzen.....	307 866	152 852	50 102	15 452	89 460	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	1 570 414	655 721	468 126	345 667	88 320	12 580
10	Bundesministerium für Verbraucher- schutz, Ernährung und Landwirtschaft	738 962	326 614	210 951	108 150	93 247	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	9 796 379	4 093 976	2 160 950	1 712 242	1 811 911	17 300
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	12 852 499	542 640	389 247	282 864	860 348	10 777 400
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	117 311	38 387	26 120	17 269	-	35 535
16	Bundesministerium für Umwelt, Na- turschutz und Reaktorsicherheit.....	337 070	221 312	48 493	33 191	26 388	7 686
17	Bundesministerium für Familie, Se- nioren, Frauen und Jugend	226 599	101 311	67 755	46 141	11 392	-
19	Bundesverfassungsgericht	3 194	1 194	1 000	1 000	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	2 450 723	242 015	194 508	154 200	-	1 860 000
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	3 145 629	888 599	948 199	799 266	484 000	25 565
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	203 650	140 700	26 450	25 500	-	11 000
	Summe.....	32 680 548	7 771 267	4 849 893	3 716 171	3 549 066	12 794 151

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht		Betrag für 2004	Betrag für 2003
		1 000 €	
Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1.	Ausgaben	251 200 000	248 199 000
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)		
2.	Einnahmen	220 090 000	228 914 000
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 31 110 000	- 19 285 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
4.1	Einnahmen	(217 529 031)	(206 446 000)
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt	217 385 869	203 302 838
4.1.2	aus sonstigen Einnahmen	143 162	143 162
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung	(186 689 031)	(187 546 000)
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	186 545 869	187 402 838
4.2.2	durch sonstige Einnahmen	143 162	143 162
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Saldo	- 30 840 000	- 18 900 000
5.	Marktpflege	-	-
6.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 30 840 000	- 18 900 000
7.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	-	-
8.	Rücklagenbewegung	(-)	(-)
8.1	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
8.2	Zuführung an Rücklagen	-	-
9.	Münzeinnahmen(Umlaufmünzen)	- 270 000	- 385 000
10.	Finanzierungssaldo	- 31 110 000	- 19 285 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2004	Betrag für 2003
		1 000 €	
1.	Einnahmen		
1.1	Kredite vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:.....	(217 385 869)	(206 302 838)
1.1.1	mehr als vier Jahre	95 794 053	94 616 838
1.1.2	ein bis vier Jahre	45 100 000	48 082 000
1.1.3	weniger als ein Jahr.....	76 491 816	63 604 000
1.2	Sonstige Einnahmen	(143 162)	(143 162)
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 02 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	-	-
1.2.2	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002.....	-	-
1.2.3	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 4 HG 2002.....	-	-
1.2.4	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001.....	-	-
1.2.5	aus Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio. € nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003).....	143 162	143 162
	Summe 1.	217 529 031	206 446 000
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	(59 151 755)	(87 850 677)
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung.....	-	-
2.102	Anleihen	28 632 345	49 595 314
2.103	Bundesschatzbriefe.....	4 340 028	6 736 812
2.104	Schuldenbuchkredite.....	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen.....	5 021 525	3 379 335
2.106	Obligationen	20 000 000	26 940 384
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz.....	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen).....	1 611	1 723
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsfonds (Auslandsfonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlussgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen.....	-	-
2.114	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	-	-
2.115	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen.....	31 404	33 102
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994).....	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	1 124 842	1 138 442
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	-	25 565
2.119	Sonstige	-	-
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	(51 045 460)	(37 651 429)
2.201	Schatzanweisungen	49 928 419	36 252 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	215 000
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes.....	1 117 041	1 184 429
2.204	Schuldscheindarlehen.....	-	-
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr.....	76 491 816	62 043 894
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge.....	-	-
	Summe 2.	186 689 031	187 546 000
3.	Marktpflege	-	-
4.	Zusammen (2.und 3.)	186 689 031	187 546 000
	Saldo aus 1. und 4. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	30 840 000	18 900 000

Gesamtplan: Teil IV**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG**

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2004 1 000 €
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	18 444
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	240 268
03	Bundesrat	01	15 285
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	134 457
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	876 917
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	3 203 012
07	Bundesministerium der Justiz	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10	302 380
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 10, 12	2 330 505
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Ar- beit.....	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10, 13, 14	644 370
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	01, 08, 09, 10	337 279
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	845 655
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 08, 14, 15, 17, 18, 19	5 783 765
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	01, 04, 05, 06, 07, 08, 10, 11	274 915
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	215 232
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	100 980
19	Bundesverfassungsgericht	01	17 202
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	89 921
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	45 437
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 03	99 334
Summe.....			15 575 358

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
2004

- Teil I: Gruppierungsübersicht**
- Teil II: Funktionenübersicht**
- Teil III: Haushaltsquerschnitt**
- Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- Teil V: Personalübersicht**
- Teil VI: Neue Aufgabenschwerpunkte im Bundeshaushalt**

Ord.- Nr.	Bezeichnung	2004	2003
		- Millionen € -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	201 712	203 680
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	137 533	133 816
02	EU-Eigenmittel.....	-19 300	-12 400
03-04	Bundessteuern.....	83 209	81 879
09	Steuerähnliche Abgaben	270	385
092	Münzeinnahmen	270	385
099	Sonstige	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	16 017	21 372
11	Verwaltungseinnahmen	5 636	5 805
111	Gebühren, sonstige Entgelte	4 772	3 377
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	177	245
119	Sonstige	687	2 183
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4 186	4 143
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.....	3 509	3 503
122	Konzessionsabgaben.....	16	16
124	Mieten und Pachten.....	448	469
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	34	34
129	Sonstige	179	121
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen.....	783	6 260
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.....	555	602
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	112	112
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	100	5 530
134	Kapitalrückzahlungen.....	16	17
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2 530	2 225
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	30	25
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland.....	2 500	2 200
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	116	116
152	Zinseinnahmen von Ländern	113	113
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	3	3
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1 133	1 157
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.....	30	39
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	974	977
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	129	141
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	472	475
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	463	464
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	9	10
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 161	1 191
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.....	176	189
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	408	426

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2004	2003
		- Millionen € -	
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	577	576
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investi- tionen	4 130	4 245
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	3 090	3 104
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2 849	2 653
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6	5
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	220	430
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	15	16
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	999	1 047
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	223	232
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	776	815
27	Zuschüsse von der EU	-	51
271	Erstattungen von der EU	-	-
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	-	51
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	40	43
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	19	19
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	21	24
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	29 342	18 902
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	30 840	18 900
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	30 840	18 900
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	2	2
341	Beiträge	2	2
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-1 500	-
372	Globale Mindereinnahmen	-1 500	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
389	Sonstiges	-	-
	Gesamteinnahmen	251 200	248 199
4	Personalausgaben	27 610	27 078
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	238	235
411	Aufwendungen für Abgeordnete	235	233
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3	3
42	Bezüge und Nebenleistungen	19 508	19 283
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parla- mentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	7	7

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2004	2003
		- Millionen € -	
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter.....	5 191	5 042
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden.....	8 078	8 015
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0
425	Vergütungen der Angestellten	3 430	3 380
426	Löhne der Arbeiter.....	2 519	2 554
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	260	260
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben.....	23	24
43	Versorgungsbezüge und dgl.	6 020	5 811
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger.....	11	10
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2 217	2 093
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	3 179	3 045
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131.....	585	638
439	Sonstige	29	24
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1 375	1 295
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	295	285
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	250	257
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.....	830	752
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben.....	469	454
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen.....	2	2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	66	52
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	388	388
459	Sonstiges	14	13
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst.....	53 838	53 643
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 927	7 700
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	618	581
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	653	809
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	1 012	1 039
518	Mieten und Pachten.....	455	443
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	638	662
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	909	856
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.....	1	1
525	Aus- und Fortbildung	297	298
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	134	153
527	Dienstreisen	174	173
529	Verfügun gsmittel	10	10
531-546	Sonstiges	2 774	2 520
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	254	154
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	8 029	8 059

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2004	2003
		- Millionen € -	
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	876	970
553	Materialerhaltung	2 424	2 353
554	Militärische Beschaffungen	3 907	3 848
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	639	697
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	182	190
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	37 882	37 885
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	42	42
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	37 837	37 840
576	Zinsausgaben an Ausland	4	4
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	145 807	141 576
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	5 210	-
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	5 210	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	2 350	2 313
622	Schuldendiensthilfen an Länder	95	45
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	2 255	2 268
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	96 440	97 784
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	6 171	6 279
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	199	181
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	5 737	6 746
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	84 332	84 577
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1	2
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	1 304	1 136
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1 063	865
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	235	262
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	5	10
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	510	498
671	Erstattungen an Inland	510	498
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	39 617	39 444
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	20 064	19 521
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1 057	1 109
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	3 288	3 882
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	757	777
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 494	10 062
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 009	1 067
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	2 948	3 011
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	15
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	376	400
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	166	169
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	210	231
7	Baumaßnahmen	5 505	5 301

Ord.- Nr.	Bezeichnung	2004	2003
		- Millionen € -	
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19 300	21 360
81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 003	981
811	Erwerb von Fahrzeugen	256	254
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	747	727
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	577	557
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	0
821	Grunderwerb	274	287
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	302	270
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	579	551
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	3	8
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	576	542
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	63	101
852	Darlehen an Länder	63	101
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1 614	1 452
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	623	436
862	Darlehen an private Unternehmen	2	2
863	Darlehen an Sonstige im Inland	6	14
866	Darlehen an Ausland	983	1 000
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2 000	2 000
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2 000	2 000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	6 435	8 151
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	6 357	5 528
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	78	80
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	-	2 543
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7 029	7 566
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 468	4 051
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	168	175
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	649	692
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	738	731
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	2 006	1 917
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-860	-760
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-860	-760
971	Globale Mehrausgaben	250	255
972	Globale Minderausgaben	-1 110	-1 015
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-

Ord.- Nr.	Bezeichnung	2004	2003
		- Millionen € -	
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	251 200	248 199

Ord.- Nr.	Ausgaben	2004	2003
		- Millionen € -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

I Ausgaben der laufenden Rechnung

41	Personalausgaben	27.610	27.078
11	Aktivitätsbezüge	20.760	20.515
12	Versorgung	6.850	6.563
2	Laufender Sachaufwand	17.474	17.323
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.546	1.518
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8.029	8.059
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	7.900	7.747
3	Zinsausgaben	37.882	37.885
32	an andere Bereiche	37.882	37.885
33	Sonstige	37.882	37.885
331	für Ausgleichsforderungen	42	42
332	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	37.837	37.840
333	an Ausland	4	4
4	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	143.911	139.611
41	an Verwaltungen	14.458	15.521
411	Länder	6.266	6.324
412	Gemeinden	199	181
413	Sondervermögen	7.992	9.014
414	Zweckverbände	1	2
42	an andere Bereiche	129.454	124.090
421	Unternehmen	16.137	16.180
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	20.064	19.521
423	an Sozialversicherung	89.542	84.577
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	757	777
425	an Ausland	2.948	3.026
426	an Sonstige	5	10
	Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	226.878	221.898

Ord.- Nr.	Ausgaben	2004	2003
		- Millionen € -	
II Ausgaben der Kapitalrechnung			
1	Sachinvestitionen	7.085	6.840
11	Baumaßnahmen	5.505	5.301
12	Erwerb von beweglichen Sachen	1.003	981
13	Grunderwerb	577	557
2	Vermögensübertragungen	13.841	16.117
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	13.464	15.717
211	an Verwaltungen	6.435	8.151
2111	Länder	6.357	5.528
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände	78	80
2113	Sondervermögen	-	2.543
212	an andere Bereiche	7.029	7.566
2122	Sonstige - Inland	5.023	5.650
2123	Ausland	2.006	1.917
22	Sonstige Vermögensübertragungen	376	400
222	an andere Bereiche	376	400
2222	Sonstige - Inland	166	169
2223	Ausland	210	231
3	Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	4.256	4.104
31	Darlehensgewährung	3.677	3.554
311	an Verwaltungen	63	101
312	an andere Bereiche	3.614	3.452
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	579	551
321	Inland	3	8
322	Ausland	576	542
4	Darlehensrückzahlung an Verwaltungen	-	-
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	25.182	27.061
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-860	-760
	Ausgaben zusammen	251.200	248.199
III Finanzierung			
6	Zuführung an Rücklagen	-	-
7	(Saldo Finanzierungsüberschuss)	-	-
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
8	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
	Ausgaben laut Haushaltsplan	251.200	248.199

Ord.- Nr.	Einnahmen	2004	2003
		- Millionen € -	
	I Einnahmen der laufenden Rechnung		
1	Steuern zusammen	201.442	203.295
2	Steuerähnliche Abgaben	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4.186	4.143
31	Mieten und Pachten	448	469
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.738	3.674
4	Zinseinnahmen	1.249	1.273
41	von Verwaltungen	116	116
411	Länder	113	113
412	Gemeinden und Gemeindeverbände	3	3
42	von anderen Bereichen	1.133	1.157
5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4.306	4.490
51	von Verwaltungen	3.075	3.088
511	Länder	2.849	2.653
512	Gemeinden und Gemeindeverbände	6	5
513	Sondervermögen	220	430
514	Zweckverbände	0	0
52	von anderen Bereichen	1.232	1.402
521	Sozialversicherung	15	16
522	Sonstige - Inland	419	497
523	Ausland	797	889
6	Sonstige laufende Einnahmen	5.459	5.560
	Einnahmen der laufenden Rechnung	216.642	218.761

Ord.- Nr.	Einnahmen	2004	2003
		- Millionen € -	
I Einnahmen der Kapitalrechnung			
1	Veräußerung von Sachvermögen	667	714
2	Vermögensübertragungen	2	2
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2	2
212	von anderen Bereichen	2	2
3	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	4.279	9.437
31	Darlehensrückflüsse	4.163	3.891
311	von Verwaltungen	472	475
312	von anderen Bereichen	3.691	3.416
42	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	116	5.547
4	Darlehensaufnahme bei Verwaltungen	-	-
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	4.948	10.153
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-1.500	-
	Einnahmen zusammen	220.090	228.914
III Finanzierung			
61	Nettokreditaufnahme	30.840	18.900
62	Münzeinnahmen	270	385
63	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
	Summe	31.110	19.285
7	(Saldo Finanzierungsdefizit)	31.110	19.285
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
	Einnahmen laut Haushaltsplan	251.200	248.199

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446, 424.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens; Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 686.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 63 (ohne Gruppen 616, 626, 636), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 664, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682, 683 und 685.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666, 687 und 688.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, Obergruppe 89.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862, 863 und 866; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58.
Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.
Steuern: Obergruppen 01 bis 04.
Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).
Mieten und Pachten: Gruppe 124.
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Gruppe 156 und Obergruppe 16.
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 236, 246 und 256).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen: Gruppen 112, 216, 235, 236, 261, 266 und Obergruppe 28.
Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119.
Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereich (Ausland): Gruppe 346.
Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.
Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt 1): Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.
Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.
Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			

Teil II: Funktionenübersicht Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

0	Allgemeine Dienste.....	3 706	48 710	3 773	48 520
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	946	8 374	998	8 503
011	Politische Führung	60	2 570	137	2 563
012	Innere Verwaltung	5	139	4	133
013	Informationswesen	21	98	22	88
014	Statistischer Dienst	0	148	0	125
015	Zivildienst	3	785	4	890
016	Hochbauverwaltung.....	5	231	5	202
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, so- weit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	851	3 865	825	3 948
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	537	-	554
02	Auswärtige Angelegenheiten	1 626	5 728	1 651	5 710
021	Auslandsvertretungen	135	619	110	595
022	Internationale Organisationen	776	630	815	678
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	709	3 737	718	3 695
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland.....	3	478	5	480
029	Sonstiges.....	3	264	3	261
03	Verteidigung (nur Bund)	316	28 395	330	28 337
031	Bundeswehrverwaltung	-	4 645	-	4 726
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	271	18 077	285	18 040
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt auslän- discher Streitkräfte	25	123	27	128
034	Zivile Verteidigung.....	3	231	1	216
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	13	984	13	1 077
037	Unterhaltssicherung	-	89	-	94
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	0	702	0	677
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr.....	4	3 546	4	3 380
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	377	2 746	365	2 644
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	376	1 959	364	1 900
042	Polizei.....	0	394	0	394
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.....	0	165	0	121
049	Sonstiges.....	0	227	1	229
05	Rechtsschutz	289	326	277	317
051	Verfassungsgerichte.....	0	17	0	16
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften.....	39	86	36	94
053	Verwaltungsgerichte.....	1	15	1	17
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	31	1	20
055	Finanzgerichte.....	2	13	2	12
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben.....	245	164	236	159

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
06	Finanzverwaltung.....	153	3 142	152	3 008
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung.....	151	2 293	150	2 205
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung.....	1	42	1	43
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung.....	1	806	1	760
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle An- gelegenheiten.....	352	11 841	387	11 343
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen.....	-	-	-	5
117	Gymnasien, Kollegs.....	-	-	-	5
12	wie Ofk. 11.....	-	1 002	-	302
127	Berufliche Schulen.....	-	-	-	-
129	Sonstige schulische Aufgaben.....	-	1 002	-	302
13	Hochschulen.....	1	1 885	0	2 170
131	Universitäten.....	-	0	-	0
133	Verwaltungsfachhochschulen.....	1	13	0	13
136	Fachhochschulen.....	-	10	-	13
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	-	747	-	725
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder).....	-	-	-	-
139	Sonstige Hochschulaufgaben.....	-	1 115	-	1 419
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	315	1 285	343	1 229
141	Fördermaßnahmen für Schüler.....	-	517	-	504
142	Fördermaßnahmen für Studierende.....	315	681	342	654
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs.....	0	87	1	71
15	Sonstiges Bildungswesen.....	0	496	0	438
151	Förderung der Weiterbildung.....	-	231	-	133
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung.....	-	225	-	266
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung.....	-	-	-	-
156	Berufsakademien.....	0	39	0	38
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwick- lung, vgl. Funktion 036).....	37	6 811	44	6 832
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren.....	1	355	2	353
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern.....	-	2 583	-	2 469
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung.....	29	625	35	598
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen.....	-	248	-	240
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen).....	-	707	-	691
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produk- tivität und Technologie (Einzelmaßnahmen).....	3	1 228	3	1 301
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen).....	-	117	-	135
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur För- derung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen).....	0	208	0	224
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Ein- zelmaßnahmen).....	-	52	-	57
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen).....	0	33	-	34

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
- Millionen € -					
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen).....	0	110	0	153
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen).....	0	94	0	100
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen).....	0	276	0	278
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung.....	3	176	4	200
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung).....	0	193	0	158
182	Einrichtungen der Musikpflege.....	-	21	-	22
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	-	129	-	99
185	Musikschulen.....	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen.....	0	43	0	36
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten.....	-	-	-	-
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten.....	-	169	-	210
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen.....	-	0	-	0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege.....	-	128	-	135
195	Denkmalschutz und -pflege.....	-	41	-	72
199	Kirchliche Angelegenheiten.....	-	0	-	1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.....	2 059	113 715	1 895	107 325
21	Verwaltung.....	13	343	14	347
211	Versicherungsbehörden.....	13	29	14	25
214	Versorgungsämter.....	-	-	-	-
215	Lastenausgleichsverwaltung.....	-	3	-	3
219	Sonstige Behörden.....	0	311	0	318
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung ...	1 866	87 138	1 700	82 177
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund).....	-	66 131	-	67 394
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund).....	-	7 200	-	7 300
223	Unfallversicherung.....	26	418	33	427
224	Krankenversicherung.....	-	2 015	-	1 256
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund).....	-	5 210	-	-
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund).....	-	2 469	-	2 454
227	Pflegeversicherung.....	-	70	-	94
229	Sonstige Sozialversicherungen.....	1 840	3 625	1 667	3 252
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	52	6 292	55	6 377
231	Kindergeld.....	0	118	0	124
232	Mutterschutz (nur Bund).....	-	3 029	-	3 274
233	Wohngeld.....	-	2 650	-	2 650
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	-	5	-	5
235	Soziale Einrichtungen.....	-	249	-	31
236	Förderung der Wohlfahrtspflege.....	-	41	-	44
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.....	52	200	55	250

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.....	98	4 333	98	4 638
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund).....	0	2 677	1	2 910
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	260	-	273
243	Lastenausgleich	-	32	-	13
244	Wiedergutmachung	-	285	-	300
246	Vertriebene und Spätaussiedler.....	5	188	5	198
247	Kriegsopferfürsorge.....	93	430	93	439
249	Sonstiges.....	-	460	-	504
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.....	7	14 594	7	12 773
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund).....	2	13 588	2	12 521
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	5	230	4	25
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung ..	-	717	-	167
254	Arbeitsschutz.....	1	60	1	61
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	102	-	112
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	102	-	112
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	34	-	38
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.....	-	34	-	38
28	Förderung der Vermögensbildung.....	-	500	-	500
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	24	378	23	365
299	Sonstige soziale Angelegenheiten.....	18	250	17	232
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.....	148	907	152	1 037
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	69	362	66	464
312	Krankenhäuser und Heilstätten.....	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	69	310	66	417
319	Sonstiges.....	-	52	-	47
32	Sport und Erholung.....	-	110	-	133
323	Sportstätten	-	23	-	50
324	Förderung des Sports	-	87	-	82
33	Umwelt- und Naturschutz	4	211	5	214
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	1	120	1	114
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3	89	4	97
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	75	224	81	227
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	13	39	10	40
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.....	62	184	70	187
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste.....	688	2 025	739	1 913
41	Wohnungswesen	678	1 405	727	1 413
411	Förderung des Wohnungsbaues.....	678	1 404	727	1 412
419	Sonstiges.....	-	1	-	1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen.....	-	2	-	2
422	Raumordnung und Landesplanung.....	-	2	-	2

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	11	49	12	54
432	Ortsentwässerung	-	2	-	2
439	Sonstiges.....	11	46	12	52
44	Städtebauförderung	0	569	0	443
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	214	1 125	198	1 210
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung).....	8	25	8	23
511	Ernährung und Landwirtschaft	8	25	8	23
52	Verbesserung der Agrarstruktur	191	772	176	802
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe).....	13	-	13	-
528	EU-Ausrichtungsfonds.....	-	-	50	-
529	Sonstiges.....	178	772	112	802
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	7	136	7	157
531	EU-Garantiefonds.....	-	-	-	-
532	Marktordnungen (einschl. EU)	5	102	5	110
533	Gasölverbilligung.....	-	-	-	-
539	Sonstiges.....	2	34	3	47
54	Sonstige Bereiche.....	7	191	7	229
542	Fischerei.....	2	24	2	31
549	Sonstiges.....	5	167	5	198
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....	3 269	6 373	3 069	10 303
61	Verwaltung	111	71	210	68
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1	369	1	367
621	Kernenergie.....	-	106	-	103
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-
625	Küstenschutz.....	-	-	-	-
626	Erdölversorgung	-	10	-	10
627	Sonstige Energieversorgung.....	1	-	1	-
629	Sonstiges.....	-	253	-	254
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	2 425	-	2 931
631	Kohlenbergbau	-	2 102	-	2 559
632	Sonstiger Bergbau	-	221	-	236
634	Verarbeitende Industrie.....	-	99	-	133
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4	-	4
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe.....	-	0	-	0
64	Handel.....	-	103	-	92
641	Handel (allgemein).....	-	-	-	-
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	92	-	81
649	Sonstiges.....	-	11	-	11
65	Fremdenverkehr.....	-	26	-	26
66	Geld- und Versicherungswesen	0	-	11	-
68	Sonstige Bereiche.....	3 151	2 217	2 840	2 211
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	7	1 162	7	4 607
691	Betriebliche Investitionen	-	885	-	945

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
- Millionen € -					
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	0	-	-
699	Sonstiges.....	7	276	7	3 662
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....	3 545	10 837	2 155	10 291
71	Verwaltung	317	456	284	506
711	Straßen- und Brückenbau	5	-	5	-
712	Wasserstraßen und Häfen	119	209	119	211
719	Sonstiges.....	194	247	160	296
72	Straßen	2 835	7 213	1 329	6 900
721	Bundesautobahnen	2 830	4 137	1 019	3 108
722	Bundesstraßen	4	1 643	4	2 329
723	Landesstraßen	-	18	-	18
725	Gemeindestraßen.....	2	1 393	2	1 409
729	Sonstiges.....	-	22	305	36
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	63	1 344	67	1 368
731	Wasserstraßen und Häfen	63	1 299	67	1 337
732	Förderung der Schifffahrt.....	0	45	0	31
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	336	-	336
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	335	-	335
749	Sonstiges.....	-	1	-	1
75	Luffahrt.....	174	159	166	153
751	Flugsicherung.....	161	130	153	123
759	Sonstiges.....	13	29	13	30
76	Wetterdienst.....	80	248	80	229
77	Nachrichtenwesen	76	435	228	422
771	Post und Telekommunikation.....	76	134	228	138
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen.....	-	301	-	284
79	Sonstige Bereiche.....	0	645	0	377
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.....	4 936	15 574	10 612	16 303
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	30	39	29	39
811	Landwirtschaftliche Unternehmen.....	0	-	0	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen.....	30	39	29	39
82	Versorgungsunternehmen	0	122	0	129
821	Elektrizitätsunternehmen.....	-	122	-	129
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
83	Verkehrsunternehmen	161	9 194	5 428	9 801
832	Eisenbahnen	158	3 985	127	4 341
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	34	-	46
839	Sonstiges.....	3	5 175	5 302	5 415
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	3 604	312	3 733	335
851	Bergbau.....	-	302	-	320
852	Industrielle Unternehmen	100	-	230	-
853	Banken und Kreditinstitute	3 500	5	3 500	6
859	Sonstiges.....	4	5	3	8

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2004		2003	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .	1 140	5 908	1 422	5 999
871	Allgemeines Grundvermögen.....	920	203	992	231
872	Allgemeines Kapitalvermögen.....	0	-	0	-
873	Sondervermögen.....	220	5 705	430	5 769
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	232 282	40 094	225 218	39 955
91	Steuern und allgemeine Finanzausgaben.....	201 442	2 255	203 295	2 268
92	Schulden	31 786	37 920	19 846	37 924
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	577	-	340
95	Rücklagen	-	-	-	-
96	Sonstiges	555	202	2 077	183
98	Globalposten.....	-1 500	-860	-	-760
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-1 500	250	-	256
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-1 110	-	-1 016
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben.....	251 200	251 200	248 199	248 199

Teil III: Haushaltsquerschnitt

- A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwal- tungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Berei- chen	zu- sammen
						Länder	Ge- mein- den	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste	857	-	330	107	0	0	-	134	134
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2	-	85	0	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	124	-	25	0	-	-	-	124	124
03	Verteidigung	60	-	103	104	0	0	-	10	10
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	371	-	5	1	-	0	-	0	0
05	Rechtsschutz	287	-	1	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung	13	-	111	1	-	-	-	0	0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14	-	13	5	-	-	-	2	2
13	Hochschulen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	2	2
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	14	-	12	5	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgaufgaben, Wiedergutmachung	1	-	38	0	0	-	-	1	1
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	26	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	0	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	4	-	0	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	1	-	2	0	-	-	-	1	1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	-	6	0	0	-	-	0	0
3	Gesundheit und Sport	134	-	13	0	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	61	-	8	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	61	-	8	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	-	4	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	73	-	1	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	16	-	0	16	100	3	-	50	153
41	Wohnungswesen	16	-	0	16	100	-	-	50	150
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	3	-	-	3
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Berei- chen	zu- sam- men
						Länder	Ge- mein- den	LAF, ERP, Zweck- ver- bände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8	-	106	0	10	-	-	1	11
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	94	-	10	-	-	1	11
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	7	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	7	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	8	-	5	0	-	-	-	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	533	-	197	0	3	-	-	-	3
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	0	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	0	-	1	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	3	-	-	-	3
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	533	-	197	0	-	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.209	-	135	5	0	0	-	0	0
72	Straßen	2.801	-	31	3	-	0	-	0	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	52	-	3	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	11	-	5	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	345	-	96	3	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	3.932	650	-	-	-	0	0
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	3.561	100	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	27	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	-	-	3.534	100	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	370	550	-	-	-	0	0
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	-	370	550	-	-	-	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1	201.442	285	-	-	-	-	945	945
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	201.442	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	1	-	-	-	-	-	-	945	945
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	285	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	4.772	201.442	5.050	783	113	3	-	1.133	1.249

- Millionen € -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen				zusammen	Verwaltungen								
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen		Länder	Gemeinden u. Sonstige	anderen Bereichen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
56	-	-	32	89	-	-	0	-	-	-	-	214	5
56	-	-	30	87	-	-	-	-	-	-	-	191	52
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	539
-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	15	599
4	-	-	0	4	-	-	2	-	-	-	2.530	3.269	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	7	69
-	-	-	0	0	-	-	2	-	-	-	2.530	3.261	699
0	0	-	0	0	5	-	190	-	-	-	-	3.545	7
-	0	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-	2.835	72
0	-	-	0	0	5	-	3	-	-	-	-	63	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	0	0	-	-	158	-	-	-	-	174	75
-	-	-	0	0	-	-	29	-	-	-	-	473	799
-	-	-	134	134	-	-	220	-	-	-	-	4.936	8
-	-	-	134	134	-	-	-	-	-	-	-	3.795	81
-	-	-	131	131	-	-	-	-	-	-	-	158	832
-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3.637	869
-	-	-	0	0	-	-	220	-	-	-	-	1.140	87
-	-	-	-	-	-	-	220	-	-	-	-	220	873
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	920	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201.172	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201.442	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	946	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.215	999
463	9	-	1.161	1.633	2.849	6	1.275	-	-	-	2.532	220.090	

- Millionen € -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
2	16	-	1.409	1.426	-	-	44	44	-	48.710	0
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	8.374	01
-	-	-	1.354	1.354	-	-	3	3	-	5.728	02
2	16	-	52	70	-	-	41	41	-	28.395	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.746	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	326	05
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3.142	06
2.010	-	-	1.475	3.485	-	-	-	-	-	11.841	1
925	-	-	3	928	-	-	-	-	-	1.885	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.285	14
-	-	-	64	64	-	-	-	-	-	496	15
84	-	-	1.327	1.410	-	-	-	-	-	6.811	16
1.001	-	-	81	1.082	-	-	-	-	-	1.364	19
227	-	-	535	763	-	-	330	330	-	113.715	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87.138	22
221	-	-	8	229	-	-	-	-	-	6.292	23
-	-	-	7	7	-	-	210	210	-	4.333	24
-	-	-	13	13	-	-	120	120	-	14.594	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	26
6	-	-	507	513	-	-	-	-	-	1.255	29
38	-	-	35	72	-	-	2	2	-	907	3
-	-	-	9	9	-	-	-	-	-	362	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	9	9	-	-	-	-	-	362	319
23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	110	32
15	-	-	19	34	-	-	2	2	-	211	33
-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	224	34
959	-	-	8	968	-	-	-	-	-	2.025	4
389	-	-	1	391	-	-	-	-	-	1.405	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	42
1	-	-	7	8	-	-	-	-	-	49	43
569	-	-	-	569	-	-	-	-	-	569	44

- Millionen € -

Ord.- Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- aus- gaben	Rüstungs- käufe usw.	Zins- ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein- den	LAF, ERP, sonstige Verwal- tung	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	25	129	-	-	293	-	-	293
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	2	-	-	293	-	-	293
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	56	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	56	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	25	72	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	49	397	-	-	0	155	-	155
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	236	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	236	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	5	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	69	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	0	-	-	-	155	-	155
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	49	87	-	-	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.050	1.791	-	-	102	-	-	102
72	Straßen	-	791	-	-	99	-	-	99
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	460	206	-	-	3	-	-	3
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	44	9	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	546	786	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	27	165	-	-	-	-	5.705	5.705
81	Wirtschaftsunternehmen	27	29	-	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	27	29	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	136	-	-	-	-	5.705	5.705
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	5.705	5.705
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	136	-	-	-	-	-	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	577	240	-	37.882	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	38	-	37.882	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	577	202	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	27.610	9.446	8.029	37.882	6.171	199	5.738	12.108

- Millionen € -

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord.- Nr.
Renten, Unter- stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial- versicherung	an Sonstige	zu- sammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zu- sammen	
					Länder	Gemein- den und Sonstige			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	25	-	85	110	0	-	46	46	5
-	-	-	-	-	0	-	-	0	52
-	22	-	28	50	-	-	31	31	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	22	-	28	50	-	-	31	31	539
-	3	-	58	61	-	-	15	15	599
-	2.405	-	88	2.493	-	-	341	341	6
-	78	-	31	109	-	-	-	-	62
-	78	-	28	106	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	3	3	-	-	-	-	629
-	2.326	-	-	2.326	-	-	66	66	63
-	-	-	34	34	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	122	122	69
-	0	-	23	24	-	-	153	153	699
0	355	3	187	545	-	-	-	-	7
-	29	-	-	29	-	-	-	-	72
0	45	3	0	48	-	-	-	-	73
-	1	-	-	1	-	-	-	-	74
-	-	-	106	106	-	-	-	-	75
-	280	-	81	361	-	-	-	-	799
-	5.454	-	-	5.454	-	-	-	-	8
-	5.454	-	-	5.454	-	-	-	-	81
-	87	-	-	87	-	-	-	-	832
-	5.367	-	-	5.367	-	-	-	-	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	879
0	-	-	-	0	-	2.255	-	2.255	9
-	-	-	-	-	-	2.255	-	2.255	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
0	-	-	-	0	-	-	-	-	999
20.064	14.839	89.542	3.705	128.150	95	2.255	1.304	3.653	

- Millionen € -										
Ord. - Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Bau- maß- nahmen	Erwerb von		Darlehen an					Zu- sammen
			beweg- lichem	unbeweg- lichem	Beteili- gungen	Verwaltungen		andere Bereiche		
						Vermögen	Länder	Gemein- den und Sonstige	Sozial- versiche- rung		Sonstige
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3	3	0	-	-	-	-	2	2
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	3	3	0	-	-	-	-	2	2
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0	1	-	-	-	-	-	2.000	2.000
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	0	1	-	-	-	-	-	2.000	2.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4.850	174	549	-	-	-	-	1	1
72	Straßen	4.279	49	548	-	-	-	-	1	1
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	546	82	-	-	-	-	-	0	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	0	0	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	26	42	0	-	-	-	-	0	0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	69	1	1	3	-	-	-	623	623
81	Wirtschaftsunternehmen	12	0	-	3	-	-	-	623	623
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	600	600
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	12	0	-	3	-	-	-	23	23
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	57	1	1	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	57	1	1	-	-	-	-	-	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	5.505	1.003	577	579	63	-	-	3.614	3.677

- Millionen € -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
477	-	-	35	512	-	-	-	-	-	1.125	5
477	-	-	-	477	-	-	-	-	-	772	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	539
-	-	-	35	35	-	-	-	-	-	217	599
885	-	-	53	938	-	-	-	-	-	6.373	6
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	369	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	263	629
-	-	-	28	28	-	-	-	-	-	2.425	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	64
885	-	-	-	885	-	-	-	-	-	1.162	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.314	699
1.558	60	-	158	1.775	-	-	-	-	-	10.837	7
1.357	60	-	1	1.417	-	-	-	-	-	7.213	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.344	73
201	-	-	134	335	-	-	-	-	-	336	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	75
-	-	-	23	23	-	-	-	-	-	1.784	799
200	3	-	3.323	3.526	-	-	-	-	-	15.574	8
200	-	-	3.317	3.517	-	-	-	-	-	9.667	81
-	-	-	3.297	3.297	-	-	-	-	-	3.985	832
200	-	-	20	220	-	-	-	-	-	5.682	869
-	3	-	5	8	-	-	-	-	-	5.908	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.705	873
-	3	-	5	8	-	-	-	-	-	203	879
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-860	40.094	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.255	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37.920	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-860	-81	999
6.357	78	-	7.029	13.464	-	-	376	376	-860	251.200	

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2002 1 000 €	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2002 1 000 €
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
0205/382 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	919	0205/982 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	996
Summe	919	Summe	996
Epl. 10 - Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft			
1002/382 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	0	1002/982 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	34
Summe	0	Summe	34
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen			
1203/382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	99 447	1203/982 07 Durchleitung von Fremdgeldern	105 335
1203/382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	5 886		
1203/382 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	306	1203/982 09 Weiterleitung von Beträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	4 933
Summe	105 639	Summe	110 268
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
1403/382 01 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	2 810	1403/982 01 Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	2 797
Summe	2 810	Summe	2 797
Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung			
6001/382 07 Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	0	6004/982 07 Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	0
6009/382 01 Leistungen der Entsendestreitkräfte	0	6009/982 01 Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	0
Summe	0	Summe	0
Gesamtsumme	109 368	Gesamtsumme	114 095

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen

- ohne
im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich														in den				
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst					
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	
Bundespräsident und Bundespräsidialamt..... a)	1	-	3	-	-	2	-	-	10	-	-	16	6	7	5	-	18	
Geschäftsstelle der Bundesländer-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	1	2	-	6	
davon Ersatzplanst.													(2)				(2)	
Deutscher Bundestag..... a)	-	1	3	-	-	14	-	-	55	-	-	73	42	100	76	14	232	
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(3)			(3)	
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	4	7	-	14	
Bundesrat..... a)	-	1	1	-	-	2	-	-	9	-	-	13	5	10	5	4	24	
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)	(1)	(1)		(3)	(5)	
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	28	-	-	49	19	42	25	4	90	
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)	
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.. a)	1	2	2	-	-	6	-	-	13	-	-	24	11	29	18	7	65	
davon Ersatzplanst.																(3)	(3)	
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien..... a)	-	-	1	-	-	4	-	-	16	-	-	21	8	18	10	2	38	
davon Ersatzplanst.														(7)		(2)	(9)	
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	-	-	5	2	-	8	8	15	32	16	71	
davon Ersatzplanst.									(2)			(2)				(6)	(6)	
Auswärtiges Amt..... a)	2	-	14	-	-	24	-	-	67	-	-	107	55	191	115	45	406	
davon Ersatzplanst.			(1)						(1)			(2)	(4)	(4)	(7)	(3)	(18)	
Auslandsvertretungen/Nachgeordneter Bereich b)	-	-	18	-	-	52	-	-	136	-	-	206	131	329	208	102	769	
davon Ersatzplanst.														(1)			(1)	
Bundesministerium des Innern..... a)	2	-	10	-	2	16	1	-	83	-	-	114	47	186	101	36	369	
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)		(9)	(7)	(10)	(25)	
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	3	-	12	2	5	16	49	-	88	132	539	734	365	1770	
davon Ersatzplanst.										(2)		(2)	(4)	(5)	(10)	(26)	(45)	
Bundesministerium der Justiz..... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	46	-	-	67	19	115	33	2	169	
davon Ersatzplanst.														(3)		(1)	(4)	
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	-	1	5	-	-	7	43	735	88	79	945	
davon Ersatzplanst.													(1)	(13)	(26)		(40)	

**Personalübersicht
der Beamtinnen und Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2004**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	12	6	5	-	-	23	3	7	2	4	2	18	2	6	2	-	-	10	85
-	2	2	-	-	-	4	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	14
																			(2)
3	141	70	47	9	1	271	59	134	97	58	9	357	49	172	21	-	2	244	1176
			(3)			(3)			(1)			(1)		(3)				(3)	(11)
-	6	4	2	-	-	12	1	-	1	1	-	3	-	2	-	-	-	2	34
-	14	12	6	-	-	32	2	3	3	1	-	9	7	19	14	-	2	42	120
			(1)			(1)									(1)			(1)	(8)
-	41	14	7	1	-	63	7	16	10	5	-	38	7	18	9	-	2	36	276
			(1)			(1)													(2)
-	26	11	15	4	3	59	4	11	5	5	-	25	4	7	5	-	1	17	190
			(2)		(1)	(3)													(6)
-	34	7	9	3	-	53	2	3	3	-	-	8	1	4	2	-	-	7	127
			(8)	(1)		(9)													(18)
-	4	17	22	26	24	93	2	3	20	26	14	65	7	7	30	-	5	49	285
			(3)	(2)	(5)					(1)		(1)			(1)		(1)	(2)	(15)
-	216	123	102	51	24	516	30	82	98	96	20	325	20	37	37	-	13	107	1461
	(1)	(1)	(21)	(4)	(4)	(31)			(8)	(7)	(1)	(15)			(5)			(5)	(71)
-	297	202	236	176	130	1041	51	134	164	183	27	559	35	71	47	-	10	163	2737
	(8)		(1)		(9)														(10)
1	238	88	65	23	6	422	26	57	31	26	17	157	14	21	29	-	8	72	1134
			(21)	(3)	(2)	(26)			(2)	(1)		(3)							(55)
5	1014	1896	3625	3008	2055	11603	3066	7369	10794	3510	405	25143	72	83	117	-	46	318	38921
	(7)		(37)	(34)	(65)	(143)	(1)		(65)	(63)	(20)	(149)			(2)		(3)	(5)	(343)
6	128	101	99	6	3	342	54	123	46	13	-	236	34	61	53	4	-	152	966
			(10)		(1)	(11)			(5)	(2)		(7)			(1)			(1)	(22)
-	74	88	173	20	6	360	7	16	34	29	-	86	12	14	16	-	-	42	1440
			(6)	(8)	(6)	(19)			(1)	(2)		(3)							(62)

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen

- ohne
im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																	
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst					
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.	
Bundesministerium der Finanzen	a)	3	-	10	-	-	29	1	-	121	-	-	164	44	263	133	35	474
davon Ersatzplanst.										(2)			(2)		(3)	(2)	(3)	(8)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	19	2	1	-	25	25	-	72	79	346	437	214	1076
davon Ersatzplanst.																(4)	(11)	(15)
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	a)	4	-	12	-	-	29	-	-	115	-	-	160	62	220	138	33	453
davon Ersatzplanst.										(3)			(3)	(3)	(10)	(3)	(11)	(27)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	2	3	2	1	2	53	69	65	197	63	348	546	161	1118
davon Ersatzplanst.										(1)		(1)	(2)	(2)	(6)	(3)	(17)	(28)
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	a)	1	-	6	-	-	14	-	-	55	-	-	76	31	137	70	17	255
davon Ersatzplanst.														(1)	(2)	(1)	(1)	(5)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	1	2	2	28	43	67	143	6	145	283	94	528
davon Ersatzplanst.																	(2)	(2)
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	a)	2	-	8	-	-	27	-	-	77	-	-	114	35	232	106	43	416
davon Ersatzplanst.							(3)			(4)			(7)		(15)	(4)	(18)	(37)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	5	10	3	8	27	7	60	107	453	665	348	1573	
davon Ersatzplanst.						(1)		(1)		(2)		(4)	(3)	(2)	(14)	(124)	(143)	
Bundesministerium der Verteidigung	a)	2	-	8	-	-	23	-	-	104	-	-	137	35	220	106	8	369
davon Ersatzplanst.				(1)						(4)			(5)		(6)	(1)	(8)	(15)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	-	8	4	2	22	16	83	-	136	279	1211	1780	632	3902
davon Ersatzplanst.										(3)		(1)	(4)	(3)	(8)	(16)	(142)	(169)
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	a)	2	-	8	-	-	20	-	-	65	-	-	95	37	118	60	23	237
davon Ersatzplanst.										(4)			(4)	(4)	(5)	(1)	(4)	(14)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	1	-	3	-	1	8	36	76	125	9	112	163	46	330
davon Ersatzplanst.											(1)		(1)	(1)	(3)	(5)	(6)	(15)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	a)	1	-	6	-	-	13	-	-	42	-	-	62	21	102	45	16	184
davon Ersatzplanst.															(6)		(3)	(9)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	1	1	-	1	1	10	35	47	96	14	116	205	125	460
davon Ersatzplanst.													(3)	(4)	(2)	(18)	(27)	

Teil V
A. Übersicht über die Planstellen
- ohne
im

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a)	1	-	4	-	-	9	-	-	27	-	-	41	19	35	25	3	82
davon Ersatzplanst.														(4)	(2)		(6)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	13	42	12	71
davon Ersatzplanst.															(1)	(5)	(6)
Bundesverfassungsgericht. a)	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	3	5	2	-	10
davon Ersatzplanst.																	
Bundesrechnungshof a)	1	-	1	-	-	11	-	-	64	-	-	77	24	85	25	4	138
davon Ersatzplanst.						(1)			(9)			(10)				(1)	(1)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11	-	71	70	3	144
davon Ersatzplanst.										(2)	(2)	(2)				(3)	(3)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a)	1	-	3	-	-	8	-	-	33	-	-	45	25	77	44	15	161
davon Ersatzplanst.									(4)			(4)		(7)	(2)	(5)	(14)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für Bildung und Forschung a)	2	-	7	-	-	15	-	-	47	-	-	71	32	127	58	31	248
davon Ersatzplanst.													(10)	(1)	(7)	(18)	
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	4	2	8
Summe Oberste Bundesbehörden a)	28	4	119	-	2	297	2	-	1082	-	-	1534	586	2322	1208	340	4456
davon Ersatzplanst.			(2)			(4)			(34)			(40)	(15)	(95)	(31)	(82)	(222)
Summe Nachgeordnete Bereiche b)	-	-	20	8	31	82	19	38	310	380	262	1150	875	4434	5256	2197	12762
davon Ersatzplanst.						(1)		(4)	(3)	(8)	(1)	(17)	(17)	(29)	(68)	(386)	(499)
Insgesamt a)	28	4	139	8	33	379	21	38	1392	380	262	2684	1461	6756	6464	2537	17218
davon Ersatzplanst.	-	-	(2)	-	-	(5)	-	(4)	(37)	(8)	(1)	(57)	(32)	(124)	(98)	(468)	(721)

**Personalübersicht
der Beamtinnen und Beamten
Leerstellen -
Bundshaushaltsplan 2004**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst							
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	61	12	15	1	-	89	5	16	3	5	4	33	5	7	12	-	-	24	269
			(5)			(5)				(1)		(1)							(12)
-	19	51	112	85	38	305	2	7	35	47	31	122	1	1	-	-	-	2	499
			(2)	(4)	(4)	(10)			(1)	(1)		(2)							(18)
3	15	6	5	2	-	31	3	7	6	2	-	18	3	7	7	-	-	17	78
			(1)			(1)													(1)
11	240	38	15	5	-	308	15	40	16	2	-	73	5	13	1	-	-	19	615
		(4)	(12)	(4)		(20)													(31)
15	276	219	116	5	1	631	18	48	12	1	-	79	-	-	-	-	-	-	865
			(9)	(5)	(1)	(14)			(3)			(3)							(22)
-	69	22	23	3	-	117	7	14	5	5	6	37	6	9	6	-	2	23	382
			(13)	(2)		(15)													(32)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
-	99	33	21	9	3	165	8	20	10	3	3	44	10	28	12	-	3	53	581
			(8)	(1)	(1)	(10)			(3)			(3)			(2)		(1)	(3)	(34)
-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
66	2789	1015	726	182	53	4831	434	974	536	331	107	2382	320	691	368	5	55	1439	14641
	(6)	(16)	(194)	(22)	(12)	(250)		(2)	(25)	(16)	(5)	(48)		(3)	(15)		(3)	(21)	(580)
215	4732	8735	13249	9873	4631	41435	5709	13732	24629	16821	3339	64229	631	783	1066	-	267	2747	122322
	(18)	(22)	(283)	(315)	(269)	(906)	(1)		(272)	(354)	(227)	(853)		(2)	(9)		(4)	(15)	(2289)
281	7521	9750	13975	10055	4684	46265	6143	14707	25164	17152	3446	66611	951	1474	1434	5	321	4185	136963
	(24)	(38)	(476)	(337)	(281)	(1155)	(1)	(2)	(296)	(370)	(232)	(901)	-	(5)	(24)	-	(6)	(35)	(2869)

**B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2004**

- a) Bundesverfassungsgericht und
oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen												Gesamtzahl der Planstellen
	B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R										
			R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	-	3	1	38	3	234	-	-	37	13	3	332
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	27	102	-	131
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit a)	-	-	1	-	9	-	24	-	-	-	-	-	34
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	15	-	17
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung..... a)	-	-	1	-	10	-	29	-	-	-	-	-	40
Bundesverfassungsgericht..... a)	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes..... a)	1	1	19	1	57	3	287	-	-	37	13	3	422
Summe Nachgeordnete Bereiche (Sonstige Bundesgerichte)..... b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	29	117	-	148
Insgesamt	1	1	19	1	58	3	287	-	1	66	130	3	570

**C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren,
Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten
sowie der Wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2004**

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
	Besoldungsordnung C				
	C 4	C 3	C 2	C 1	
Auswärtiges Amt..... a)	-	1	3	-	4
Bundesministerium des Innern Nachgeordneter Bereich b)	-	21	17	-	38
Bundesministerium der Finanzen Nachgeordneter Bereich b)	-	18	11	-	29
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	-	1	1	1 (1)	3 (1)
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich b) davon Ersatzplanst.	132 (6)	170 (18)	37	146	485 (24)
Summe Oberste Bundesbehörden a)	-	1	3	-	4
Summe Nachgeordnete Bereiche b) davon Ersatzplanst.	132 (6)	210 (18)	66	147 (1)	555 (25)
Insgesamt davon Ersatzplanst.	132 (6)	211 (18)	69 -	147 (1)	559 (25)

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen der Angestellten
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den							
		I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X
Bundespräsident und Bundespräsi- dialamt..... a)	-	-	1	1	-	-	-	4	2
davon Ersatzst.									
Geschäftsstelle der Bund-Länder- Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung..... a)	-	1	1	-	-	-	-	-	-
davon Ersatzst.									
Deutscher Bundestag a)	3	4	30	11	14	-	-	53	77
davon Ersatzst.								(1)	(1)
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat..... a)	-	-	-	-	1	-	-	-	4
davon Ersatzst.									
Bundeskanzler und Bundeskanzler- amt a)	1	1	2	1	-	-	-	6	7
davon Ersatzst.									
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung..... a)	-	4	31	30	8	2	-	15	51
davon Ersatzst.				(1)	(1)				
Die Beauftragte der Bundesregie- rung für Kultur und Medien..... a)	2	1	2	4	1	-	-	1	3
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	1	4	13	13	-	-	2	9
davon Ersatzst.					(4)				
Auswärtiges Amt a)	1	4	12	28	7	4	-	29	42
davon Ersatzst.				(1)				(2)	(1)
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich b)	-	-	11	29	23	-	-	10	62
davon Ersatzst.					(1)				
Bundesministerium des Innern a)	1	1	1	11	3	-	-	6	13
davon Ersatzst.									(1)
Nachgeordneter Bereich b)	1	10	54	148	133	12	1	219	769
davon Ersatzst.				(2)	(9)			(3)	(5)
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	1	-	3	-	-	-	1	2
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	5	2	-	-	-	6	15
davon Ersatzst.									
Bundesministerium der Finanzen a)	-	-	6	12	3	1	-	20	23
davon Ersatzst.									
Nachgeordneter Bereich b)	1	-	5	7	40	19	-	68	393
davon Ersatzst.					(1)				
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit..... a)	1	-	15	9	14	2	-	69	50
davon Ersatzst.					(2)				(2)
Nachgeordneter Bereich b)	-	3	49	263	119	43	-	178	349
davon Ersatzst.			(2)		(13)				(1)
Bundesministerium für Verbraucher- schutz, Ernährung und Landwirt- schaft..... a)	-	-	2	3	1	-	-	7	10
davon Ersatzst.					(1)				
Nachgeordneter Bereich b)	-	2	7	84	122	4	-	61	123
davon Ersatzst.					(7)				(2)

**sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)
im Bundeshaushaltsplan 2004**

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen MTArb
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
4	-	2 (1)	8	-	13	8	-	-	2	5	50 (1)	29 (1)
1	-	-	1	-	4 (1)	-	1	1	-	1	11 (1)	2
11	-	95	135 (1)	-	276 (1)	58	13	2	5	26 (1)	811 (5)	259 (2)
-	-	1	2	-	6	1	-	-	-	4	14	1
2	-	9	24	-	19	2 (2)	4 (1)	-	-	2	66 (3)	6 (1)
4 (1)	-	10 (1)	29 (1)	-	38	22 (2)	-	2	3	34	160 (5)	27 (1)
28 (1)	-	14 (3)	43 (2)	-	43	16 (3)	16 (4)	-	14 (1)	28	342 (16)	30
2	-	5 (2)	7	-	15 (2)	7 (1)	1	-	-	11 (2)	60 (6)	5
12 (1)	-	66 (8)	28	-	48	91	62 (19)	25	1 (1)	28	402 (33)	114 (6)
18 (1)	-	59 (2)	62	-	52 (3)	34 (4)	25	12	23	204	615 (13)	121 (5)
13	-	114 (1)	276 (1)	-	686	88	9	3	11	24 (1)	1359 (4)	667
8	-	16 (5)	69 (1)	-	114 (5)	37 (3)	11	2	12	67 (1)	372 (16)	38
972 (15)	-	713 (19)	1614 (23)	-	1058 (17)	2302 (21)	2824 (70)	43 (1)	28 (1)	818 (24)	11718 (208)	3713 (114)
10	-	12 (1)	79	-	164 (1)	66	25 (1)	30	6	180 (1)	577 (4)	76
6	-	58	173	-	99	341	175 (1)	43	14 (1)	135	1072 (2)	61
19	-	31 (1)	118 (1)	-	111 (1)	31 (1)	12	13	15	110	524 (4)	86
242	-	626 (2)	520 (1)	-	1104 (1)	2496 (3)	500 (1)	56 (3)	62	1026	7164 (11)	2700
13 (5)	-	27 (2)	191 (3)	-	178 (7)	33 (10)	4	2	3 (1)	46	656 (31)	92 (1)
219 (10)	8	292 (3)	284 (1)	-	368 (8)	283 (3)	69 (6)	11	9 (1)	132 (1)	2677 (47)	360
3 (2)	-	7	70	-	52	4	3 (1)	-	1	29	191 (4)	46
135 (2)	-	265 (5)	307 (2)	-	458 (4)	167 (2)	75	3	-	109	1920 (23)	917 (3)

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

**D. Übersicht über die Stellen der Angestellten
- ohne Leerstellen -**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X	
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	a)	-	7	16	11	24	-	30	40	
davon Ersatzst.			(1)		(8)				(4)	
Nachgeordneter Bereich	b)	-	4	61	267	388	188	-	835	895
davon Ersatzst.			(1)	(2)	(21)	(2)		(1)	(12)	
Bundesministerium der Verteidigung	a)	1	1	15	14	1	13	-	24	15
davon Ersatzst.						(1)				
Nachgeordneter Bereich	b)	1	9	42	159	139	42	18	406	906
davon Ersatzst.				(1)		(15)		(1)	(6)	(15)
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	a)	1	1	15	18	13	-	-	20	23
davon Ersatzst.			(1)		(2)					(2)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	3	36	158	155	3	-	25	75
davon Ersatzst.					(1)	(13)				
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	a)	-	-	6	9	8	3	-	19	13
davon Ersatzst.						(1)				(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	17	114	74	17	-	54	78
davon Ersatzst.						(8)		(1)		(3)
Bundesministerium für Familie, Se- nioren, Frauen und Jugend	a)	-	3	14	3	4	-	-	12	6
davon Ersatzst.					(1)	(2)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	2	8	99	-	-	7	24
davon Ersatzst.										
Bundesverfassungsgericht	a)	-	-	1	1	1	-	-	-	-
davon Ersatzst.										
Bundesrechnungshof	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick- lung	a)	-	1	11	6	5	-	-	9	19
davon Ersatzst.						(3)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	2	-	-	-	2
davon Ersatzst.										
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	-	2	13	10	2	-	-	20	5
davon Ersatzst.										
Summe Oberste Bundesbehörden ...	a)	11	25	185	189	95	49	-	345	406
davon Ersatzst.			(1)	(1)	(5)	(18)		(3)	(11)	
Summe Nachgeordnete Bereiche	b)	3	33	293	1252	1307	328	19	1870	3699
davon Ersatzst.			(4)	(5)	(91)	(2)	(1)	(11)	(38)	
Insgesamt		14	58	478	1441	1402	377	19	2215	4105
davon Ersatzst.			(1)	(5)	(10)	(108)	(2)	(1)	(14)	(49)

**sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)
im Bundeshaushaltsplan 2004**

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen MTArb
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
18	-	43	126	-	126	39	14	-	30	71	593	76
(6)		(6)	(1)		(9)	(3)	(2)				(39)	
604	3	772	1630	-	2394	1210	363	84	86	354	10136	7803
(79)		(47)	(33)		(48)	(40)	(52)		(1)	(16)	(353)	(5)
20	-	37	182	-	217	83	7	-	-	148	778	189
		(2)	(2)		(1)	(5)	(7)			(5)	(23)	(7)
779	31	1071	3907	367	5242	6376	11369	214	14	5222	36314	52790
(19)	(2)	(42)	(57)	(3)	(50)	(76)	(348)	(1)		(10)	(646)	(2)
9	-	18	88	-	93	34	10	1	2	60	405	97
(1)		(2)	(1)		(2)	(4)	(1)				(15)	(5)
48	-	211	284	1	153	93	56	3	6	66	1373	206
		(6)			(2)	(4)		(1)			(27)	(1)
5	-	8	54	-	57	39	-	-	-	30	248	41
		(1)			(2)	(2)					(6)	
66	-	74	145	-	139	42	21	3	5	65	913	133
(3)		(9)			(1)	(3)	(9)			(4)	(39)	(1)
5	-	8	22	-	43	13	7	-	-	7	147	23
					(2)	(1)					(6)	
105	-	31	25	-	53	86	9	-	-	3	451	49
(3)		(1)			(1)	(1)					(6)	(3)
2	-	7	22	-	6	-	3	-	-	20	63	10
										(2)	(2)	(1)
3	-	-	38	-	33	3	-	-	9	-	87	8
(1)					(1)				(1)		(3)	
-	-	-	9	-	17	-	-	-	-	-	26	6
4	-	5	42	-	56	4	2	-	2	3	167	43
		(3)	(1)		(1)	(1)				(1)	(8)	(5)
1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	1	9	2
8	-	12	65	-	102	37	4	1	5	17	303	49
		(2)			(6)	(1)				(9)	(9)	(1)
195	-	423	1474	-	1815	567	161	66	132	1100	7237	1353
(17)		(32)	(14)		(34)	(49)	(19)		(3)	(13)	(216)	(30)
3201	42	4290	9203	368	11820	13573	15529	486	236	7982	75532	69519
(131)	(2)	(141)	(118)	(3)	(129)	(152)	(505)	(5)	(5)	(54)	(1395)	(135)
3395	42	4712	10677	368	13635	14139	15690	552	368	9083	82770	70872
(148)	(2)	(173)	(132)	(3)	(163)	(200)	(523)	(5)	(8)	(67)	(1611)	(165)

**E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten
sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2004**

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Oberste Bundesbehörde	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	3
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale.....	8	15
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	8	42
B 6	Brigadegenerale, Flottenadmirale usw.....	24	100
	zusammen Generale.....	41	160
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	116	210
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	38	839
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	437	2 486
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	204	5 783
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	98	3 650
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	55	2 747
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	-	7 628
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.....	1	8 054
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.....	-	5 782
	zusammen übrige Offiziere.....	949	37 179
A 9 + Z	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner.....	94	3 517
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	64	8 365
A 8 + Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.....	-	20 219
A 7 + Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.....	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.....	-	15 774
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	-	29 930
A 5	Unteroffiziere, Maate.....	-	14 328
	zusammen Unteroffiziere	158	122 145
A 5 + Z	Oberstabsgefreite.....	-	1 800
A 5 (StG)	Stabsgefreite	-	4 880
A 4 + Z	Hauptgefreite.....	-	19 188
A 4	Obergefreite	-	8 330
A 3 + Z	Gefreite	-	3 126
A 3	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.....	-	2 676
	zusammen Mannschaften.....	-	40 000
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit insgesamt	1 148	199 484
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	-	87 000
	Wehrübende.....	-	2 300

Ord.-Nr.	Neue Ausgabenschwerpunkte im Bundeshaushalt	2004
		- Mio. € -
1.	Arbeit und Soziales	
1.1.	<p>Jump Plus</p> <p>Das Sonderprogramm erleichtert den Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung. Die Zahl arbeitsloser Jugendlicher (im Alter von 15 bis 24 Jahren) lag im April 2003 bei rd. 522.000. Die bis Ende 2004 befristete Initiative soll rd. 100.000 Jugendlichen bessere Chancen zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt und für den Zugang zu kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten bieten.</p> <p>Kapitel 0912 Titel 685 01</p>	210
1.2.	<p>Arbeit für Langzeitarbeitslose</p> <p>Das Sonderprogramm des Bundes im Gesamtvolumen von rd. 865 Mio. € dient der Integration von Langzeitarbeitslosen (im Alter ab 25 Jahre) in den Arbeitsmarkt. Die bis August 2005 befristete Initiative soll rd. 100.000 Langzeitarbeitslosen bessere Chancen zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt und für den Zugang zu kommunalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten bieten.</p> <p>Kapitel 0912 Titel 685 02; Verstärkung i.H.v. rd. 100 Mio. € durch ESF-Mittel aus Kapitel 0902 Titel 272 02</p>	524
1.3.	<p>Zuschuss an die Gesetzlichen Krankenversicherungen</p> <p>Mit dem steuerfinanzierten Zuschuss an die GKV werden die Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen abgegolten. Dies trägt zur Senkung der KV-Beiträge bei. Das Volumen wird in den Folgejahren schrittweise auf voraussichtlich mehr als 2 Mrd. € anwachsen.</p> <p>Kapitel 1513 Titel 636 05</p>	1.000
2.	Bildung und Forschung sowie Kultur	
2.1.	<p>Priorisierungsfonds</p> <p>Mit dem neu eingerichteten Priorisierungsfonds wird die Möglichkeit eröffnet, aktuelle interdisziplinäre Forschungsvorhaben mit einer Laufzeit von bis zu vier Jahren im Gesamtvolumen von bis zu 100 Mio. € durch Umschichtung von Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zu unterstützen.</p> <p>Kapitel 3005 und 3006</p>	25
2.2.	<p>Zukunft Bildung</p> <p>Das Programm bündelt die Aktivitäten des Bundes zur Unterstützung der erforderlichen Bildungsreform. Ziele sind die Vereinbarung nationaler Bildungsstandards und einer nationalen Bildungsberichterstattung, die Förderung von Sprach-, Lese-, Schreib- und mathematisch-naturwissenschaftlicher Kompetenz sowie die Förderung von Migrantinnen und Migranten.</p> <p>Kapitel 3002 Titel 685 12</p>	32

Ord.-Nr.	Neue Ausgabenschwerpunkte im Bundeshaushalt	2004
		- Mio. € -
2.3.	<p>Pakt für die Hochschulen</p> <p>Mit dem Pakt für die deutschen Hochschulen sollen die Studienbedingungen umfassend verbessert, eine in sich schlüssige Nachwuchsförderung errichtet, die Internationalisierung unserer Hochschulen vorangetrieben und die Profilbildung und Autonomie der Hochschulen gestärkt werden. Zur Stärkung des Wettbewerbs und zur Qualitätssicherung soll ein vergleichendes Ranking der Hochschulen eingeführt werden.</p> <p>Kapitel 3004 Titel 685 07</p>	32
2.4.	<p>Unterstützung der Berliner Opernreform</p> <p>Der Bund wird die Reform der drei Berliner Opernhäuser dadurch unterstützen, dass er die Berliner Förderanteile für die Einrichtungen Akademie der Künste, Stiftung Deutsche Kinemathek und Hamburger Bahnhof übernimmt. Bis zum Jahre 2007 handelt es sich um ein Gesamtvolumen von 89 Mio. €.</p> <p>Kapitel 0405 Titel 685 21, 685 31</p>	22
3.	Wirtschafts- und Technologieförderung	
3.1.	<p>Außenwirtschaftsoffensive</p> <p>Die zusätzlichen Mittel für den Bereich Außenwirtschaft sollen für eine Außenwirtschaftsoffensive genutzt werden, die eine entschiedene und mittelstandsorientierte Marktöffnungspolitik zum Gegenstand hat und den Außenhandel des Mittelstands fördern soll.</p> <p>Kapitel 0902 Titel 532 83, 686 83, 532 81; Kapitel 0906 Titel 531 03</p>	10
3.2.	<p>Innovationsbeihilfeprogramm zur Förderung des Schiffbaus</p> <p>Zur Förderung der deutschen Schiffswerften wird im Jahr 2004 ein auf 4 Jahre befristetes Innovationsbeihilfeprogramm zur Förderung der deutschen Schiffswerften mit einem jährlichen Ansatz von 15 Mio. € aufgelegt. Mit dem neuen Programm sollen anwendungsnahe Innovationen der deutschen Werftindustrie gefördert werden: Entwicklung, Erprobung und Produktionsverfahren unterschiedlicher Komponenten sollen hierbei unmittelbar in die Konstruktion und den Bau von Prototypen einmünden.</p> <p>Kapitel 0902 Titel 892 10</p>	15
4.	Verkehr, Wohnungswesen und Städtebau	
4.1.	<p>maut-finanzierte Verkehrsinvestitionen</p> <p>Nach Einführung der LKW-Maut zum 31. August 2003 sind im Jahre 2004 rd. 2,1 Mrd. € für maut-finanzierte Verkehrsinvestitionen vorgesehen. Mit den verursachungsgerecht erhobenen Gebühren sollen Engpässe im Verkehrsnetz bei Straße, Schiene und Wasserstraße zügig beseitigt und die Verkehrsinfrastruktur weiter ausgebaut werden. Es handelt sich um ein wesentliches Element der integrierten Verkehrspolitik.</p> <p>Kapitel 1202 Titel 741 51, 780 51, 891 51</p>	2.094

Ord.-Nr.	Neue Ausgabenschwerpunkte im Bundeshaushalt	2004
		- Mio. € -
4.2.	<p>KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003</p> <p>Das mit der „Agenda 2010“ neu aufgelegte Programm dient der Finanzierung von Investitionen in die Sanierung von Wohnraum durch Zinsverbilligung von KfW-Krediten. Hierfür stellt der Bund Mittel i.H.v. 550 Mio. € zur Verfügung. Die Antragsfrist endet nach Ausreichung des Kreditvolumens von rd. 8 Mrd. €, spätestens aber am 31. Dezember 2004. Hierdurch sollen Investitionen im Umfang von rd. 14 Mrd. € angeregt werden.</p> <p>Kapitel 1225 Titel 661 06</p>	100
4.3.	<p>Sonderfonds „Wachstumsimpulse“ im KfW-Infrastrukturprogramm</p> <p>Das mit der „Agenda 2010“ neu aufgelegte Programm dient der Finanzierung von Investitionen der Kommunen durch Zinsverbilligung von KfW-Krediten. Der Bund stellt hierfür Mittel i.H.v. 480 Mio. € zur Verfügung. Die Antragsfrist endet nach Ausreichung des Kreditvolumens von rd. 7 Mrd. €, spätestens aber am 31. Dezember 2004. Nach Einschätzung der KfW können hierdurch Investitionsprojekte der Kommunen im Umfang von rd. 21 Mrd. € angestoßen werden.</p> <p>Kapitel 6004 Titel 661 01</p>	120
4.4.	<p>Programm zur Strukturverbesserung in den Städten</p> <p>Zur Strukturverbesserung in den Städten wird 2004 ein neues Zuschussprogramm gestartet. Schwerpunkte sind u.a. die Eigentumsbildung im städtischen Wohnungsbestand und die Verbesserung der Wohn- und Wohnumfeldbedingungen von Haushalten mit Kindern. Bis zum Jahre 2011 werden Bundesmittel von insgesamt rd. 4,4 Mrd. € bereitgestellt. Hinzu kommen Mittel der Länder und Gemeinden. Zur Finanzierung dienen eingesparte Mittel aus der Abschaffung der Eigenheimzulage zum 1. Januar 2004.</p> <p>Kapitel 1225 Titel 882 01, 882 04, 882 13, 882 17</p>	60
5.	Außen- und entwicklungspolitische Zusammenarbeit	
5.1.	<p>Aufbau einer Chemiewaffen-Vernichtungsanlage in Russland</p> <p>Der Bund beteiligt sich im Rahmen der G 8-Initiative „Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -materialien“ u.a. am Aufbau einer Chemiewaffen-Vernichtungsanlage in Kambarka (insgesamt bis zu 300 Mio. €).</p> <p>Kapitel 0502 Titel 687 47</p>	48
5.2.	<p>Sicherung von Nuklearanlagen und -lagern in Russland</p> <p>Der Bund beteiligt sich im Rahmen der G 8-Initiative „Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -materialien“ u.a. an der physischen Sicherung von 17 Lagerstätten von Nuklearmaterial in Russland (insgesamt bis zu 170 Mio. €).</p> <p>Kapitel 0502 Titel 687 47</p>	18

Ord.-Nr.	Neue Ausgabenschwerpunkte im Bundeshaushalt	2004
		- Mio. € -
5.3.	<p>Entsorgung von Reaktorsegmenten aus russischen U-Booten</p> <p>Der Bund beteiligt sich im Rahmen der G 8-Initiative „Globale Partnerschaft gegen die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -materialien“ u.a. an der Entsorgung ausgedienter russischer Atom-U-Boote insgesamt mit bis zu 300 Mio. €. Ziel ist die Langzeit-Zwischenlagerung und Entsorgung von Reaktorkomponenten aus russischen U-Booten im Nordmeerbereich bis zum Jahre 2008.</p> <p>Kapitel 0902 Titel 687 87</p>	59
5.4.	<p>Stärkung der institutionellen Voraussetzungen für die Umsetzung der Neuen Partnerschaft für Afrikas Entwicklung (NEPAD)</p> <p>Im Rahmen des Afrika-Aktionsplans der G 8 baut die Bundesregierung ihre Unterstützung für ausgewählte regionale Integrationsgemeinschaften, Demokratisierungs- und Aufbauprozesse in Afrika aus, indem sie die geplanten Zusagen für regionale Vorhaben auf diesem Kontinent um rd. 50 v.H. erhöht. Damit setzt sie einen neuen Schwerpunkt ihrer Afrikapolitik insbesondere beim Aufbau einer afrikanischen Sicherheitsarchitektur. Für das Jahr 2004 plant die Bundesregierung Zusagen in Höhe von 62 Mio. €, die 2004 voraussichtlich zu Ausgaben in Höhe von schätzungsweise 10 Mio. € führen werden.</p> <p>Kapitel 2302 Titel 866 01 und 896 03</p>	10
5.5.	<p>Unterstützung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in Kooperationsländern</p> <p>Zur Umsetzung der Ankündigung des Bundeskanzlers während des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg, jeweils 500 Mio. € zur Unterstützung von erneuerbaren Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz in Kooperationsländern bereit zu stellen, erhöht die Bundesregierung ihre Unterstützung für diesen Schwerpunkt. Für das Jahr 2004 plant die Bundesregierung Zusagen in Höhe von 200 Mio. €, die 2004 voraussichtlich zu Ausgaben in Höhe von schätzungsweise 20 Mio. € führen werden.</p> <p>Kapitel 2302 Titel 866 01 und 896 03</p>	20

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
0101	Bundespräsident	3
0103	Bundespräsidialamt.....	6
0104	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	13
	Abschluss des Einzelplans 01	18
	<u>Übersicht:</u>	
	Personalhaushalt.....	19

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst sowie die Soldatinnen und Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.	-	-	820
----------------	--	---	---	-----

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten Haushaltsvermerk Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung. Erläuterungen	213	219	213
------------------	---	-----	-----	-----

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen 213
Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld Erläuterungen Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.	78	78	78
------------------	--	----	----	----

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.	46	-	-
------------------	--	----	---	---

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 525 525 525
-011

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten.....	525 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt	-
Zusammen	525 000

Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 153 - -
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen 1 972 1 792 1 891
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften	1 074
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung	800
3. Besondere Bewilligungen	98
Zusammen	1 972

684 01 Deutsche Künstlerhilfe 2 000 2 000 2 820
-193

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Bundespräsident 0101

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 01 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		-	-

Ausgaben

Personalausgaben	337	297
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	678	525
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 972	3 792
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	4 987	4 614

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101

Aus Hauptgruppe 4.....	337	297
Aus Hauptgruppe 5.....	153	-
Zusammen	490	297

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	18	18	6
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.			
	2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8	8	19

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02 und 532 04.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 231	3 210	3 077
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 230
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 231

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Bundespräsidialamt 0103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-								
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	-	-	19								
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	3 472	3 145	3 408								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....</td> <td>3 471</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3 472</td> </tr> </tbody> </table> <p>Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	3 471	2. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	3 472			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	3 471											
2. Sonstige Leistungen	1											
Zusammen	3 472											
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	1 522	1 332	1 468								
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	120	38	127								
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	120	120	125								
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen	1	1	-								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Unterstützungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-	2. Unterstützungen.....	1	Zusammen	1			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-											
2. Unterstützungen.....	1											
Zusammen	1											
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	1	1	-								
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes Erläuterungen Die Ausgaben sind für die Kapitel 0101 und 0103 veranschlagt.	5										

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 69 55 83
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	54
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	69

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 518 488 450
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	69
2. Kommunikation	240
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	86
4. Sonstiges	123
Zusammen	518

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 162 110 121
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	152
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	162

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	17	16
davon personengebunden	9	8

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 405 1 405 1 219
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	200
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	232
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	589
4. Sonstiges	384
Zusammen	1 405

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 041 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bundespräsidialamt 0103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	423	274	304										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 387 858 414">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 387 1010 414">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 432 858 459">1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td data-bbox="858 432 1010 459">238</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 459 858 486">2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td data-bbox="858 459 1010 486">185</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 504 858 530">Zusammen</td> <td data-bbox="858 504 1010 530">423</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	238	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	185	Zusammen	423					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	238													
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	185													
Zusammen	423													
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	951	964	747										
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	13	13	3										
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	2										
F 526 02 -011	Sachverständige	60	60	6										
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 7 Parteiengesetz	92	92	63										
	Erläuterungen													
	Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.													
F 527 01 -011	Dienstreisen	167	150	120										
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	154	141	128										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1310 858 1337">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1310 1010 1337">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1355 858 1382">1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör</td> <td data-bbox="858 1355 1010 1382">115</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1382 858 1408">2. Druckkosten</td> <td data-bbox="858 1382 1010 1408">38</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1408 858 1435">3. Sonstiges</td> <td data-bbox="858 1408 1010 1435">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1453 858 1480">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1453 1010 1480">154</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör	115	2. Druckkosten	38	3. Sonstiges	1	Zusammen	154			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör	115													
2. Druckkosten	38													
3. Sonstiges	1													
Zusammen	154													
	Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.													
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland	1 196	1 125	1 241										
	Haushaltsvermerk													
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.													
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	723	13	13										
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	17	17	9										
	Haushaltsvermerk													
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.													

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 01 ist außerdem folgende Maßnahme für Fachinformationen veranschlagt:

aus 0104 - 539 99 5

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens - - -
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen - - -
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 416 486 88
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Kleine Umbauten 416

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-011

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-011

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 290 153 113
-011 Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Erwerb von Ausstattungsgegenständen 290

Besondere Finanzierungsausgaben

971 01 Globale Minderausgabe im Einzelplan 01 - -226 -
-989

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (474) (510)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 45 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	74	74	35
------------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	11
2. Kommunikation	1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	62
4. Sonstiges	-
Zusammen	74

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
------------------	--	---	---	---

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	44	42	5
------------------	----------------------	----	----	---

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	114	103	123
------------------	--	-----	-----	-----

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	240	289	181
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	53
1.2 Software.....	16
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	154
2.2 Software.....	7
3. Sonstiges	10
Zusammen	240

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 01 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	26	26	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	26	26	

Ausgaben

Personalausgaben	8 541	7 902	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 117	5 075	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	946	928	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-226	
Gesamtausgaben.....	15 604	13 679	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103

Aus Hauptgruppe 4.....	8 541	7 902	
Aus Hauptgruppe 5.....	6 100	5 058	
Aus Hauptgruppe 7.....	416	486	
Aus Hauptgruppe 8.....	530	442	
Zusammen	15 587	13 888	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 01

Im Kapitel 3311 veranschlagte

Einnahmen	131	130	
Ausgaben	3 498	3 045	

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für 0104
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratun-

gen vor. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	787	701	673
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	635	624	627
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	82	87	87

0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	31	31	49
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	50	33	40
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen Unterstützungen	1	1	-
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1	1	-
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	5		
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	3	3	-

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	2
Zusammen	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	75	75	73												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>75</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	28	2. Kommunikation	32	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	14	4. Sonstiges	1	Zusammen	75			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	28															
2. Kommunikation	32															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	14															
4. Sonstiges	1															
Zusammen	75															

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	8	8	8												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3. Verbrauchsmittel</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	3	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-	3. Verbrauchsmittel	5	4. Sonstiges	-	Zusammen	8			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Haltung von Fahrzeugen	3															
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-															
3. Verbrauchsmittel	5															
4. Sonstiges	-															
Zusammen	8															

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für 0104
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95	86	105
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Heizung.....	53		
	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	21		
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	19		
	4. Sonstiges	2		
	Zusammen	95		
	Für			
	- gemietete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	434	445	274
F 526 02 -011	Sachverständige	10	10	7
	Erläuterungen			
	Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.			
F 527 01 -011	Dienstreisen	30	21	33
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4	4	2
	Haushaltsvermerk			
	Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen			
	Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.			
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.			
	Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.			
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	39	20	46
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-

**0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(81)	(23)	
---------	--------------------------------------	------	------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10	10	31
------------------	--	----	----	----

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1	1	-
------------------	--	---	---	---

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	70	12	53
------------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von Hardware.

Abschluss des Kapitels 01 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	1

Ausgaben

Personalausgaben	1 595	1 481
Sächliche Verwaltungsausgaben	706	680
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	70	12
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 371	2 173

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104

Aus Hauptgruppe 4	1 595	1 481
Aus Hauptgruppe 5	702	676
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	70	12
Zusammen	2 367	2 169

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Sprachaufwandsentschädigung gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwerungszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder abgeordnete Beamtinnen und Beamte bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 425 01.

- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Abschluss des Einzelplans 01	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	27	27	-
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	27	27	-
Ausgaben			
Personalausgaben	10 473	9 680	793
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 501	6 280	1 221
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 972	3 792	180
Ausgaben für Investitionen	1 016	940	76
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-226	226
Gesamtausgaben	22 962	20 466	2 496
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01			
Aus Hauptgruppe 4	10 473	9 680	793
Aus Hauptgruppe 5	6 955	5 734	1 221
Aus Hauptgruppe 7	416	486	-70
Aus Hauptgruppe 8	600	454	146
Zusammen	18 444	16 354	2 090

Personalhaushalt

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	20
	Gesamtübersicht	21
0103	Bundespräsidialamt.....	22
0104	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	25
	<u>Übersicht:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	27

01 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0103	427 09	1,5	2,0	-	2,0
0104	427 09	1,2	-	-	-
Zusammen		2,7	2,0	-	2,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

01 03	Bundespräsidialamt.....	85,0	84,0	50,0	49,0	29,0	28,0	164,0	161,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	14,0	16,0	11,0	9,0	2,0	2,0	27,0	27,0
	Zusammen	99,0	100,0	61,0	58,0	31,0	30,0	191,0	188,0

Leerstellen

01 03	Bundespräsidialamt.....	3,0	3,0	2,0	2,0	-	-	5,0	5,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	-	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	2,0
	Zusammen	3,0	4,0	3,0	3,0	-	-	6,0	7,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

kw-Vermerke

01 03	Bundespräsidialamt.....	16,0	-	-	-	1,0	-	2,0	13,0
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	5,0	-	-	-	-	-	3,0	2,0
	Zusammen	21,0	-	-	-	1,0	-	5,0	15,0

0103 Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	10,0	9,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	2,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12,0	12,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	85,0	84,0	59,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13,0	13,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	50,0	49,0	67,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	29,0	28,0	33,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu A 11:**
1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
- Folgende Planstellen sind gesperrt:**
1 B 3, 1 A 14.

Zu Titel 425 01

Folgende Stelle ist gesperrt:

- 1 III.

Zu Titel 426 01

Folgende Stelle ist gesperrt:

1 MArb.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A16; 3,0 A15; 2,0 A14; 5,0 A9m; 3,0 A7; 2,0 A6m; 1,0 A5 (Zusammen: 18,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 I; 3,0 Ia; 2,0 Ib; 3,0 Vb; 2,0 Vc; 3,0 VIb; 2,0 VII; 1,0 IXb (Zusammen: 18,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 9	1,0	1,0	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	3,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker
B 3.....	1,0	-	-	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog
B 3.....	1,0	-	-	1.1.3	- Neue Planstelle
			4.	kw 31.12.2003	
A 14.....	-	-	1,0	4.1	-
				4.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog
					Wirksamwerden des Vermerks

0103 Bundespräsidialamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

5. kw 31.12.2007						
A 14.....	1,0	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ...	4,0	-	3,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.1	-	
IV b.....	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Scheel	
IV b.....	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker	
III	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog	
III	1,0	-	-	1.1.4	-	Neue Stelle
2. kw						
V b.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
VII.....	1,0	-	1,0	3.2	schwerbehindert	-
Zusammen ...	6,0	1,0	5,0			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.1	-	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Scheel	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - von Weizsäcker	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten - Herzog	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.4	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pück- lerstr.	
MTArb	1,0	-	-	1.1.5	-	Neue Stelle
2. kw						
MTArb	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ...	6,0	1,0	5,0			

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für 0104
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,0	16,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11,0	9,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 2,0 A14; 1,0 A10 (Zusammen: 4,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 I; 2,0 Ib; 1,0 IVb (Zusammen: 4,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

B 3	-	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach
-----------	---	-----	-----	--

**0104 Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 1,0 1,0 2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw

				1.	kw	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0			

Zu Titel 425 01

kw

				1.	kw	
IX b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VI b.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ...	2,0	1,0	2,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103/0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103/0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103/0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103/0104	Direktorin oder Direktor
A 14	0103/0104	Oberrätin oder Oberrat
A 13 g	0103/0104	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0103/0104	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0103	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0104	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	0103	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0103/0104	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0103	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0103	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0103	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0103	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0103	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0103	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
0201	Deutscher Bundestag.....	4
0203	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	24
0204	Bundesversammlung.....	28
0205	Mitglieder des Europäischen Parlaments	30
	Abschluss des Einzelplans 02	34
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02.....	35
	Personalhaushalt.....	37

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 15. Deutschen Bundestag gehören 603 Abgeordnete an. Der Präsident, die zwei stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 15. Deutsche Bundestag wie folgt:

**Fraktion der SPD: 251 Mitglieder
Fraktion der CDU/CSU: 248 Mitglieder
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 55 Mitglieder
Fraktion der FDP: 46 Mitglieder
Fraktionslos: 3 Mitglieder**

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 21 ständige Ausschüsse eingesetzt:

**Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Innenausschuss
Sportausschuss
Rechtsausschuss
Finanzausschuss
Haushaltsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit**

**Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Verteidigungsausschuss**

**Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung
Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ausschuss für Tourismus**

**Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuss für Kultur und Medien.**

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.

36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.

12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.

26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an. Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen:

**das Parlamentarische Kontrollgremium
die Kommission nach Art. 10 GG
das Gremium nach § 41 Außenwirtschaftsgesetz
das Gremium nach § 10 a Abs. 2 BHO
das Gremium nach Art. 13 Abs. 6 GG
das Gremium nach § 4 a Wertpapierverwaltungsgesetz**

sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:

**der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG)
der 1. Untersuchungsausschuss der 15. Wahlperiode.**

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentsdienste
Parlamentarische Beziehungen
Parlamentarische Information

Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation

Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik

Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen

und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 0,9500 €; 1 sfr = 0,6832 €

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	372	367	311
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	120	120	427
----------------	----------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen	
1. aus der Abgabe von Publikationen	120
2. aus dem Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament"	-
Zusammen	120

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	500	500	840
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge	270
2. Schadenersatzleistungen.....	80
3. Erstattungen Dritter.....	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	150
Zusammen	500

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	733	733	823
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehangebietern im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01:

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	65	87	615
----------------	---	----	----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.

Übrige Einnahmen

282 01 -011	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach § 41 Abgeordnetengesetz	-	-	-
----------------	--	---	---	---

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	5
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.

3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	49 199	49 199	53 604
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin oder der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entschädigungen	48 947
--------------------------	--------

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 411 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Amtszulagen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	252
Zusammen	49 199

411 02 Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz 25 235 24 866 27 735
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale	25 207
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	28
Zusammen	25 235

411 03 Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 92 226 89 050 82 076
-011 Abs. 3 Abgeordnetengesetz

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 109 556 € je Abgeordneter	66 063
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2003 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld	
bis zur Höhe von 82,07 v. H. des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	4 533
1.3 Urlaubsgeld	531
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften	51
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	850
1.6 Übergangsgeld	100
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	7 037
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	2 346
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung	5 052
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	614
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer	4 013
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung	190
2.7 Krankengeldzuschüsse	15
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	120
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen	150
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen	10
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit	3
2.12 Aus- und Fortbildung	200
2.13 Sterbegeld	31
2.14 Arbeitgeberhaftung	102
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Fällen	100
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen	-
3.2 Abfindungen	-
3.3 Umzugskosten	50

Deutscher Bundestag 0201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 411 03:

Bezeichnung	1 000 €
3.4 Trennungsgeld.....	65
Zusammen.....	92 226

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	5 600	5 200	5 012
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz.....	5 500
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz.....	100
Zusammen	5 600

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	3 700	9 200	2 659
----------------	--	-------	-------	-------

411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35 a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	102	102	126
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35 a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	28 284	26 770	24 603
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	350	800	257
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	5 315	5 215	6 823
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	3 580	3 380	2 655
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 411 17:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelreisen	359
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	1 603
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen.....	495
4. Sonstige Informationsreisen	1 123
Zusammen	3 580

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	650	650	645
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz	4 533	3 699	3 609
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	1 850	1 843	1 977
----------------	---	-------	-------	-------

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	34 178	33 500	27 234
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 177
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	34 178

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 905	2 218	3 038
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	185
------------------	--------------------------------------	---	---	-----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Deutscher Bundestag 0201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																		
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	43 435	43 318	44 062																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten</td> <td>215</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td>43 218</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>43 435</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten	215	- tariflichen Angestellten.....	43 218	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	3. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	43 435							
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																						
- außertariflichen Angestellten	215																					
- tariflichen Angestellten.....	43 218																					
2. Aufwandsentschädigungen.....	1																					
3. Sonstige Leistungen	1																					
Zusammen	43 435																					
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.																					
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 162	13 162	13 186																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>13 161</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13 162</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	13 161	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	13 162													
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	13 161																					
2. Aufwandsentschädigungen.....	1																					
Zusammen	13 162																					
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.																					
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 652	3 012	3 489																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen.....</td> <td>294</td> </tr> <tr> <td>2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen ...</td> <td>2 690</td> </tr> <tr> <td>3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse</td> <td>291</td> </tr> <tr> <td>4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien</td> <td>246</td> </tr> <tr> <td>5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.....</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte.....</td> <td>968</td> </tr> <tr> <td>7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende</td> <td>112</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>4 652</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen.....	294	2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen ...	2 690	3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse	291	4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien	246	5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.....	51	6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte.....	968	7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	112	Zusammen	4 652			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen.....	294																					
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen ...	2 690																					
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse	291																					
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien	246																					
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.....	51																					
6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte.....	968																					
7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	112																					
Zusammen	4 652																					
F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung	-	-	-																		
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 800	1 750	1 620																		
	Erläuterungen																					
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																					

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 25 21 49
-940 grundsätze

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	24
2. Unterstützungen.....	1
Zusammen	25

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 105 75 -
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

Erläuterungen

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 451 04 Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen 15 21 10
-011 Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.

Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 97
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 550 3 650 3 257
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 550
2. Umzugskostenvergütungen	1 000
Zusammen	2 550

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 19 108 13 050 13 594
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	6 632
2. Kommunikation	4 400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 576

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen	-
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten.....	256
6. Parlamentsdrucksachen	6 244
Zusammen	19 108

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 520 541 429
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	410
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	110
Zusammen	520

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	70	71
(davon personengebunden).....	(6)	(6)
Lkw	13	13
Omnibusse	2	2
Spezialfahrzeuge.....	-	-
Zusammen	85	86

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.

Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 v. H. vermindert.

Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 42 203 37 350 33 485
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	4 442
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3 709
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 418
4. Sonstiges	25 634
Zusammen	42 203

Zu 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 1 140 T€.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 476 156 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 865 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 5 923 6 130 10 579
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	476
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5 447
Zusammen	5 923

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 16 900 15 274 9 378
-011

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
523 02 -011	Mikroverfilmung in der Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	26	26	17										
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	360	300	332										
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	94	94	331										
F 526 02 -011	Sachverständige	1 537	937	821										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten</td> <td>1 217</td> </tr> <tr> <td>2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>3. Sachverständige für die Verwaltung.....</td> <td>252</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 537</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten	1 217	2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz	68	3. Sachverständige für die Verwaltung.....	252	Zusammen	1 537			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten	1 217													
2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz	68													
3. Sachverständige für die Verwaltung.....	252													
Zusammen	1 537													
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	800	160	497										
	Erläuterungen													
	Für die Einsetzung von 5 Enquete-Kommissionen durch den 15. Deutschen Bundestag.													
526 05 -011	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	104	115	79										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....</td> <td>78</td> </tr> <tr> <td>2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>104</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....	78	2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	26	Zusammen	104					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....	78													
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	26													
Zusammen	104													
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 000	1 100	1 166										
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	20	20	15										
	Erläuterungen													
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	339	307	218										
	Haushaltsvermerk													
	1. Die Erläuterungen sind verbindlich.													
	2. Die Ausgaben zu Nr. 1.2 der Erläuterungen sind in Höhe von 30 T€kw.													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....</td> <td>106 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung		1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	106 000							
Bezeichnung	€													
1. Zur Verfügung														
1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	106 000													

Deutscher Bundestag 0201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages.....	106 400
1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages.....	18 400
1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages.....	92 400
1.5 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages.....	8 400
1.6 des Direktors beim Deutschen Bundestag.....	3 700
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung.....	3 400
Zusammen.....	338 700

Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

531 02 -011	Besucherdienst	5 050	5 000	4 913
----------------	----------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

531 05 -011	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	572	550	1 991
----------------	--	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung.....	447
2. Weitere Ausstellungen.....	125
Zusammen.....	572

F 532 01 -011	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	920	920	1 193
------------------	---	-----	-----	-------

532 02 -011	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	20	44	11
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 03 Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit 1 688 1 834 1 646
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments.....	610
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme.....	1 078
Zusammen	1 688

Im Vorjahr waren 240 T€ kw.

532 05 Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages 81 127 102
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.....	30
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin.....	51
Zusammen	81

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 995 895 1 034
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	35
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	130
3. Durchführung von Schreibearbeiten durch Dritte.....	500
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen	64
5. Sonstiges	266
Zusammen	995

Zu 4.:

Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 8 802 9 219 8 595
-013

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 1-3 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	3 009
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen.....	1 966
3. Neue Medien	1 290

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten	1 898
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	639
Zusammen	8 802

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
0201 - 531 02	5 050
0201 - 531 05	572
0203 - 545 01	15

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	10	10	1
	-012			

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	5
	-011			

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	58 481	58 481	60 918
	-011			

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.
Erläuterungen
Die Geldleistungen bemessen sich nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.

684 02	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	254	480	560
	-011			

Erläuterungen
Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz/Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen. Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen.
Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

685 01	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	2 045	2 008
	-011			

Erläuterungen
Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 09 Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien 2 178 2 178 2 178
-011

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen archiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke 1 442 1 442 1 423
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	92,80	100,00	1 271	1 271	1 255
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V. - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	77,53	100,00	101	101	101
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	59,14	100,00	70	70	67
Zusammen..... - Summe Tit. 685 12			1 442	1 442	1 423

Zu 1.:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu 1. und 3.:

In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

Wegen noch fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

687 01 Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammen- 1 090 1 145 1 026
-011 hang mit internationalen Mitgliedschaften

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	9 468 000 sfr	7,93	848 147 sfr		579
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)				750 sfr	4
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				2 475 US-\$	
Beitrag für die Renovierung des IPU-Sekretariats			579 000		583
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	2 922 594	15,54	465 050		
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			311 000		311
3. OSZE-Parlamentarierversammlung.....			193 000		193

Deutscher Bundestag 0201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

4. Sonstiges.....			3 000		3
Zusammen (deutscher Betrag in €).....			1 086 000	4 000	1 090

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisationen; die für die Berechnung des IPU-Mitgliedbeitrages maßgebende Basis beträgt 10 695 422 sfr.

Im Vorjahr davon 55 T€ kw.
Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

687 02 Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches 3 729 3 433 3 191
-151

Verpflichtungsermachtung.....	4 519 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 570 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	949 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erlauerungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, dass auch der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmerinnen und Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschaftsberechnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2004 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms 2003/2004 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2004/2005. Die eingestellte Verpflichtungsermachtung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2005/2006.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 810 200 1 351
-011

Erlauerungen

Einjähriges Maßnahmen		1 000 €
1. Bauliche Verbesserungen von Zugängen und Besucherbereichen im Plenarsaal Reichstagsgebäude.....		429
2. Sonstige Baumaßnahmen.....		381
Zusammen.....		810

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 4 401 4 127 717
-011

Erlauerungen

Mehrjähriges Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstrae 10
- 11..... 8 854 326 4 127 - 4 401

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 82 - 472
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Ersatzbeschaffung		
1 Pkw bis 60 000 €		60
1 Pkw		21
2. Sonstiges		1
Zusammen		82

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwal- 1 250 850 698
-011 tungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Hubsteiger für Plenarbereich Reichstagsgebäude		250
1.2 Sonstige Beschaffungen		548
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Sonstige Beschaffungen		452
Zusammen		1 250

F 812 02 Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke 153 153 283
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur 1 031 1 000 1 204
-011 Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abgeord- tengesetz		1 031

F 812 06 Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für Abgeord- 1 220 1 245 897
-011 nete

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten		150
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Wider- standszeitwertes)		1 000
2. Sonstige Beschaffungen		70
Zusammen		1 220

Deutscher Bundestag 0201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 07 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages - 300 9 503
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50	2 511	2 511	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstra- ße 66 - 72	253	253	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstags- gebäude	3 955	3 078	-	877	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstags- präsidentenpalais	1 000	1 000	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	15 185	9 632	-	5 553	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe- Haus	14 964	9 434	-	5 530	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisa- beth-Lüders-Haus	8 579	825	300	7 454	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kinderta- gesstätte	77	77	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin	12 653	5 421	-	7 232	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medien- technik/Hauskanal Bild	19 092	14 825	-	4 267	-	-	-	-
Zusammen	78 269	47 056	300	30 913	-	-	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 Globale Minderausgabe -11 244 - -
-989

Titelgruppe 09

Tgr. 09 Kosten der Kindertagesstätte (1 117) (1 069)

Erläuterungen

Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 270 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

F 425 91 Vergütungen der Angestellten 741 741 686
-011

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 91 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - - -
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 09:

F 427 99	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26	26	-
-----------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikantinnen und Praktikanten.

F 517 91	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011	150	137	126
-----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	95
4. Sonstiges	30
Zusammen	150

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 519 91	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -011	80	50	45
-----------------	--	----	----	----

547 91	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -011	120	115	74
---------------	---	-----	-----	----

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 111)	(6 403)	
----------------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 811 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 323	1 298	1 090
-----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	322
2. Kommunikation	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	971
Zusammen	1 323

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -011 stungsgegenstände, Maschinen, Software	490	490	390
-----------------	--	-----	-----	-----

F 525 55	Aus- und Fortbildung -011	282	278	296
-----------------	------------------------------	-----	-----	-----

Deutscher Bundestag 0201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 416	2 597	1 802
-011				
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 734 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 617 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 117 T€		

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 600	1 740	1 421
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	416
1.2 Software.....	717
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 346
2.2 Software.....	121
Zusammen	2 600

981 55	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	-	-	-
-990				

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(25 841)	(26 758)	
---------	---	----------	----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 947 T€

F 427 59	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200	200	90
-011				

F 511 56	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 936	2 790	2 078
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	93
2. Kommunikation	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 642
Zusammen	2 936

F 518 56	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	900	900	799
-011				

F 525 56	Aus- und Fortbildung	1 150	961	304
-011				

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 56:

F 532 56 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 14 183 14 009 11 259
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 5 270 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 240 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 240 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 790 T€

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 150 110 201
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen 150

F 712 56 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - 1 529
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Mauerstraße	3 022	3 022	-	-	-	-	-	-
2. Kommunikationsnetze	9 618	8 942	-	676	-	-	-	-
Zusammen	12 640	11 964	-	676	-	-	-	-

F 812 56 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 6 322 7 788 6 482
-011 Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung..... 2 030 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 430 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 600 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

1. Erstbeschaffungen
1.1 Hardware..... 1 095
1.2 Software 1 073
2. Ersatzbeschaffungen
2.1 Hardware..... 3 631
2.2 Software 523
Zusammen 6 322

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 518 91 Mieten und Pachten - -
-011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 02 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	1 790	1 807	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	1 790	1 807	

Ausgaben

Personalausgaben	323 515	321 668	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	132 102	117 628	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	69 219	69 204	
Ausgaben für Investitionen	18 019	17 513	
Besondere Finanzierungsausgaben	-11 244	-	
Gesamtausgaben.....	531 611	526 013	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201

Aus Hauptgruppe 4.....	102 891	101 694	
Aus Hauptgruppe 5.....	115 300	100 291	
Aus Hauptgruppe 7.....	5 361	4 437	
Aus Hauptgruppe 8.....	12 658	13 076	
Zusammen	236 210	219 498	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 02

Im Kapitel 3312 veranschlagte

Einnahmen	15	15	
Ausgaben	23 130	20 781	

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des

Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	150	145	145
------------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	138
2. Dienstaufwandsentschädigung	10
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	150

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 700	1 800	1 458
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	84	41	85
------------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages 0203

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 950 900 919
 -011
 Erläuterungen
 Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 61 59 59
 -011
 Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -
 -011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 15 95 162
 -011
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	-
Zusammen	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 93 93 41
 -011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	28
2. Kommunikation	58
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	7
Zusammen	93

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 9 16 7
 -011
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	1	1
(davon personengebunden).....	(1)	(1)

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 150 140 148
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	21
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
4. Sonstiges	44
Zusammen	150

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 11 18 9
-011

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 62 30 20
-011

F 527 01 Dienstreisen 90 90 55
-011

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 2 2 -
-011

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 15 15 8
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-011

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke 10 28 -
-011

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages 0203

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 02 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		1	1
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....		1	1

Ausgaben

Personalausgaben	2 960	3 040
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	432	404
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	10	28
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	3 402	3 472

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203

Aus Hauptgruppe 4.....	2 960	3 040
Aus Hauptgruppe 5.....	432	404
Aus Hauptgruppe 8.....	10	28
Zusammen	3 402	3 472

0204 Bundesversammlung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den

Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	794	-	-
411 02 -011	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	2	-	-
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10	-	-

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77	-	-
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	192	-	-
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	195	-	-
F 527 01 -011	Dienstreisen	-	-	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	182	-	-
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	150	-	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Bundesversammlung 0204

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 02 04

Ausgaben

Personalausgaben	806	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	796	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
	<hr/>	
Gesamtausgaben.....	1 602	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0204

Aus Hauptgruppe 4.....	10	-
Aus Hauptgruppe 5.....	646	-
	<hr/>	
Zusammen	656	-

0205 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Ausgaben

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	8 364	8 280	8 107
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	460	445	477
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Zuschüsse.....	435
2. Unterstützungen.....	25

Zusammen 460

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	750	48	48
----------------	--	-----	----	----

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	15	15	-
----------------	---	----	----	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

Mitglieder des Europäischen Parlaments 0205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 411 11:

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.

411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	1 935	1 870	1 505
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.

411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	250	51	-
----------------	---	-----	----	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.

411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz	170	170	159
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.

411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz	100	100	-
----------------	---	-----	-----	---

Erläuterungen

Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.

411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	270	270	262
----------------	---	-----	-----	-----

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

0205 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 02 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		-	-

Ausgaben

Personalausgaben	12 314	11 249
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 314	11 249

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0203 Tit. 421 01.
- 1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0201 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WehrBTG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0203 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0201 Tit. 425 01.
- 2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0201 Tit. 422 01.

02 Deutscher Bundestag

Abschluss des Einzelplans 02	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 791	1 808	-17
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 791	1 808	-17
Ausgaben			
Personalausgaben	339 595	335 957	3 638
Sächliche Verwaltungsausgaben	133 330	118 032	15 298
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	69 219	69 204	15
Ausgaben für Investitionen	18 029	17 541	488
Besondere Finanzierungsausgaben	-11 244	-	-11 244
Gesamtausgaben	548 929	540 734	8 195
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02			
Aus Hauptgruppe 4	105 861	104 734	1 127
Aus Hauptgruppe 5	116 378	100 695	15 683
Aus Hauptgruppe 7	5 361	4 437	924
Aus Hauptgruppe 8	12 668	13 104	-436
Zusammen	240 268	222 970	17 298

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 02 01

511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	19 108	a) - b) 2 700 c) -	- 2 700 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 05 - Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	81	a) - b) 51 c) -	- 51 -	- 51 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 01 - Zuschuss an Insti- tute zur Technikfolgen- abschätzung	2 045	a) 6 683 b) - c) -	1 432 - -	1 432 - -	1 432 - -	1 432 - -	955 - -	- - -
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	3 729	a) 847 b) 4 501 c) 4 519	847 3 571 -	- 930 3 570	- - 949	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 416	a) - b) 3 494 c) 2 734	- 2 522 -	- 972 1 617	- - 1 117	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	2 600	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 56								
532 56 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	14 183	a) - b) 19 048 c) 5 270	- 9 648 -	- 8 450 2 240	- 950 2 240	- - 790	- - -	- - -
812 56 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	6 322	a) - b) 3 170 c) 2 030	- 3 170 -	- - 430	- - 1 600	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 02 01	531 611	a) 7 530 b) 33 964 c) 14 553	2 279 22 662 -	1 432 10 352 7 857	1 432 950 5 906	1 432 - 790	955 - -	- - -
Summe des Einzelplans 02	548 929	a) 7 530 b) 33 964 c) 14 553	2 279 22 662 -	1 432 10 352 7 857	1 432 950 5 906	1 432 - 790	955 - -	- - -

Personalhaushalt

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	38
	Gesamtübersicht	39
0201	Deutscher Bundestag.....	40
0203	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	46
	<u>Übersicht:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	48

02 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0201	427 09	100,0	-	21,0	-
0201	427 99	-	-	-	-
0201	427 59	3,0	-	-	-
0203	427 09	-	-	-	-
0204	427 09	-	-	-	-
Zusammen		103,0	-	21,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.
4. Von den im Einzelplan 02 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 54 Planstellen/Stellen (davon 14 im höheren Dienst, 17 im gehobenen Dienst, 10 im mittleren Dienst, 13 im einfachen Dienst/MTArb) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung der Jahre 2000 bis 2002 nachzusparen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

02 01	Deutscher Bundestag.....	1 176,0	1 163,0	810,5	844,5	259,0	260,0	2 245,5	2 267,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	34,0	34,0	14,0	14,0	1,0	1,0	49,0	49,0
	Zusammen	1 210,0	1 197,0	824,5	858,5	260,0	261,0	2 294,5	2 316,5

Leerstellen

02 01	Deutscher Bundestag.....	131,5	144,5	74,5	75,5	-	-	206,0	220,0
-------	--------------------------	-------	-------	------	------	---	---	-------	-------

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

02 01	Deutscher Bundestag.....	6,0	-	1,0	-	-	-	-	5,0
-------	--------------------------	-----	---	-----	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

02 01	Deutscher Bundestag.....	80,0	4,0	42,0	3,0	-	-	18,0	13,0
-------	--------------------------	------	-----	------	-----	---	---	------	------

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

02 01	Deutscher Bundestag.....	38,5	38,5	-	-	-	-
-------	--------------------------	------	------	---	---	---	---

0201 Deutscher Bundestag

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0201

Die im Kap. 0201 und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	55,0	54,0	51,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 16.....	42,0	44,0	36,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 15.....	99,5	95,5	90,5	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 14.....	76,0	77,0	39,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 13 h.....	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	141,0	140,0	129,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 12.....	70,0	69,0	49,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	47,0	49,0	26,0	1,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-
A 10.....	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	59,0	58,0	51,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	134,0	129,0	111,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	96,5	91,5	50,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	58,0	58,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 6 e.....	49,0	49,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	172,0	172,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	21,0	21,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 176,0	1 163,0	788,5	19,0	-	1,0	-	1,0	8,0	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4,0	4,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	29,5	28,5	32,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11,0	12,0	26,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
II a.....	13,5	13,5	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	53,0	54,0	77,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
IV a.....	75,5	75,5	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	10,0	10,0	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	95,0	95,0	215,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	135,0	139,0	127,5	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
VI b.....	254,4	268,0	320,0	1,0	-	-	13,0	-	-	-	-	1,6
VII.....	57,5	72,5	89,0	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	26,0	26,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	12,5	14,5	13,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
IX b.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	783,9	819,5	1 048,5	2,0	-	-	34,0	-	2,0	-	-	1,6
Insgesamt.....	786,9	822,5	1 056,5	2,0	-	-	34,0	-	2,0	-	-	1,6

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	258,0	259,0	376,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
------------	-------	-------	-------	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu B 3:**
1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.
3. **Zu A 15:**
2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen, **1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der G 10-Kommission** besetzt werden.
4. **Zu A 13 g:**
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.
5. **Zu A 9 m + Z:**
1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.
6. **Zu A 9 m:**
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.
7. **Zu A 5:**
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.
8. **Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:**
Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Zu Titel 425 01

1. **Zu IVa:**
Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
2. **Zu V c:**
6 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
3. **Zu VI b:**
7 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
4. **Zu X:**
1 Stelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
5. **Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**
5.1 Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:
Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten Verg.-Gr. III,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro Verg.-Gr. V b,
Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. IV a,
Zweitsekretärinnen und Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. V c,
Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors Verg.-Gr. IV a,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär des Direktors Verg.-Gr. V c.
- 5.2 Die Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B6; 4,0 B3; 7,0 A16; 8,0 A15; 19,0 A14; 2,0 A13h; 10,0 A13g; 22,0 A12; 5,0 A11; 2,0 A10; 23,0 A9m; 9,0 A8; 17,0 A7; 3,0 A6m; 4,0 A6e (Zusammen: 136,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte und 116,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

0201 Deutscher Bundestag

Davon im Polizeivollzugsdienst: 1,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A13g; 6,0 A11; 16,0 A9m+Z; 46,0 A9m; 43,0 A8; 3,0 A7 (Zusammen: 118,0). Daneben werden 43,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 7,0 I; 6,0 Ia; 19,0 Ib; 12,0 IIa; 18,0 III; 5,0 IVa; 2,0 IVb; 31,0 Vc; 17,0 VIb; 7,0 VII; 7,0 VIII (Zusammen: 136,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 5	-	2,0		
B 3	2,0	2,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3,0	3,0		
A 13 g	3,0	4,0		
A 16	1,0	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	-	1,0		
A 9 m	-	2,0	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7	-	4,0		
A 6 e	24,0	24,0		
A 5	16,0	16,0		
A 16	-	1,0	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 6 e	-	1,0		
A 15	-	1,0	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15	1,0	1,0	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m+Z	1,0	1,0	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
Zusammen	60,0	73,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	71,5	71,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
Insgesamt	131,5	144,5		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a	2,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV b	1,0	1,0		
V c	2,0	2,0		
VI b	3,0	3,0		
V c	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	1,0	1,0		
IV b	1,0	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c	1,0	1,0		
VI b	2,0	2,0		
VII	-	1,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
VIII.....	1,0	1,0	1.4	Fractionen des Deutschen Bundestages
I a.....	1,0	1,0	1.6	PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Zusammen.....	16,0	17,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen.....	57,5	57,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt.....	73,5	74,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Wegfall der Aufgabe						
B 6.....	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
2. ku						
A 16.....	-		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	4,0		4,0	2.1.1	nach Ende der 14. Wahlperiode	-
3. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
B 6.....	1,0		1,0	3.1	in Bes.-Gr. B 3	-
Zusammen ...	6,0		7,0	3.1.1	spätestens 31.12.2005	-
kw						
2. kw mit Wegfall der Aufgabe						
A 15.....	2,0	-	2,0	2.1	-	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.2	-	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
A 14.....	1,0	-	1,0	2.3	-	-
A 5.....	2,0	-	2,0	2.3.1	Referat Personal höherer und gehobener Dienst	-
A 4.....	2,0	-	2,0	2.4	-	-
A 5.....	1,0	-	1,0	2.4.1	Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik	-
A 15.....	3,0	3,0	3,0	2.4.2	Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
A 11.....	3,0	3,0	3,0	2.4.3	Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst	-
A 8.....	1,0	1,0	1,0	5.	kw	-
A 5.....	3,0	3,0	3,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 3.....	1,0	1,0	-	5.2	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	-	1,0	6.	kw 31.12.2004	-
A 11.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
A 9 m.....	2,0	-	2,0	7.	kw 31.12.2005	-
A 16.....	-	-	1,0	7.1	-	-
A 14.....	-	-	2,0	8.	kw 31.12.2003	-
A 13 g.....	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	3,0			

0201 Deutscher Bundestag

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

9. kw 31.12.2006						
A 14.....	1,0	-	1,0	9.1	-	-
Zusammen ...	27,0	11,0	33,0			

Zu Titel 425 01

kw						
5. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
V c.....	11,0	-	15,0	5.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
VI b.....	8,0	-	21,0			
VII.....	19,0	-	34,0			
VIII.....	-	-	2,0			
III.....	1,0	1,0	1,0	6.1	6. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a.....	1,0	1,0	1,0			
V c.....	1,0	1,0	1,0			
VI b.....	1,0	1,0	1,0			
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0			
I b.....	-	-	1,0	7.1	7. kw 31.12.2003	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	-	1,0			
II a.....	1,0	-	1,0	8.1	8. kw 31.12.2004	-
IV a.....	2,0	-	2,0			
I a.....	1,0	-	1,0	9.1	9. kw 31.12.2006	-
IV b.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	48,0	5,0	84,0			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
MTArb.....	2,0	-	2,0	1.1.1	- Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
MTArb.....	1,0	-	2,0	2.1	2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
MTArb.....	2,0	2,0	2,0	3.1	3. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ...	5,0	2,0	6,0			

Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 425 91 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken									
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10		
VI b.....	21,6	18,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	1,6	-
VII.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	23,6	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	1,6	-

Titel 426 91 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung	
1	2	3	4	5	

Zu Titel 425 91

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0203

Die im Kap. 0203 und Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	+ 5	- 6	+ 7	- 8	+ 9	- 10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34,0	34,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14,0	14,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 425 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer oder seiner Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A8; 1,0 A7; 1,0 A5 (Zusammen: 7,0).

Daneben wird 1,0 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 IIa; 1,0 III; 1,0 IVa; 2,0 Vc; 1,0 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 7,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

**02 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte
B 10	0201	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0201/0203	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0201/0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0201/0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0201/0203	Direktorin oder Direktor
A 14	0201/0203	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0201	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0201	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0201/0203	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0201/0203	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	0201/0203	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0201	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0201	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0201/0203	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0201	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0201/0203	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0201/0203	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0201	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0201	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0201/0203	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0201	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0201	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe
		Polizeivollzugsbeamtinnen oder Polizeivollzugsbeamte
A 14	0201	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat beim Deutschen Bundestag
A 13 g	0201	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
0301	Bundesrat	3
	Abschluss des Einzelplans 03	13
	<u>Übersicht:</u>	
	Personalhaushalt.....	15

Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z. Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie und Senioren,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,

Wirtschaftsausschuss. Ferner bestehen als gemeinsame Ausschüsse von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsidentin oder Präsident und Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).	-	-	-
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 01 und 542 01. Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.	3	8	-
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	8	40
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	5	-

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Einnahmen aus dem EU-Haushalt Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 02.	-	-	-
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	13	13	12
----------------	--	----	----	----

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates Haushaltsvermerk 1. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Erläuterungen	1 520	1 400	1 289												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz</td> <td>447</td> </tr> <tr> <td>2. Fahrkosten.....</td> <td>174</td> </tr> <tr> <td>3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten.....</td> <td>848</td> </tr> <tr> <td>4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 520</td> </tr> </tbody> </table> <p>Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat in der jeweils gültigen Fassung beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz	447	2. Fahrkosten.....	174	3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten.....	848	4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.	51	Zusammen	1 520			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz	447															
2. Fahrkosten.....	174															
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten.....	848															
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.	51															
Zusammen	1 520															
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 175	3 453	3 393												
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	250	99	267												
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	17												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	3 310	2 910	2 661												
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	650	780	1 086												
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	180	123	153												
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	200	180	136												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs-
-940 grundsätze 16 16 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	15
2. Unterstützungen.....	1
Zusammen	16

F 452 02 Unfallkasse des Bundes
-223 6

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-011 148 340 354

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	110
2. Umzugskostenvergütungen	38
Zusammen	148

F 459 09 Vermischte Personalausgaben
-011 3 3 1

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 2,56 € erhalten, wenn Veranstaltungen, insbesondere Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 2,56 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 107 2 096 1 964

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	180
2. Kommunikation	182
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	45
4. Bundesratsdrucksachen	1 683
5. Sonstiges	17
Zusammen	2 107

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011 33 33 31

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	21

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	2
Zusammen	33

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	2	2
(davon personengebunden)	(1)	(1)
Kombi	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 630 1 630 1 199
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	575
4. Sonstiges	535
Zusammen	1 630

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 59 59 64
-011

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 000 1 575 731
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 35 20 15
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 20 20 301
-011

Erläuterungen

Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.

F 526 02 Sachverständige 26 26 14
-011

F 527 01 Dienstreisen 153 153 109
-011

Haushaltsvermerk

Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 35 30 30
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	20 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat	15 000
Zusammen	35 000

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen geleistet werden, die der Direktor des Bundesrates für den Präsidenten des Bundesrates wahrnimmt.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 01 -011	Vorhaben aus Anlaß der Feierlichkeiten "100 Jahre Preußisches Herrenhaus"	60		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind in Höhe von 60 T€kw.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	40	30	22
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.			
532 01 -011	Kostenbeiträge für Besuchergruppen	570	500	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 02.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.			
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	150	150	115
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme.....	133		
	2. Kosten aus Anlass von Delegationsreisen.....	17		
	Zusammen	150		
532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	13	13	-
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	241	87	184
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Kosten für außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.....	150		
	2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten.....	-		

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	91
Zusammen	241

Zu 2.

Es handelt sich um die Gesamtkosten für 5 Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	530	415	845
----------------	-----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationstagungen für politisch Interessierte.....	220
2. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u. ä.....	200
3. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u. ä.....	95
4. Sonstiges	15
Zusammen	530

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

0301 - 531 02	40
---------------------	----

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-
------------------	-------------------------------	---	---	---

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und	186	186	152
-011	interparlamentarische Vereinigungen			

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel.....	3 178 200	15,54	474 141		474
Davon trägt der Bundesrat 1/3.....			158 047		159
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz			193 000		193
Davon trägt der Bundesrat.....			25 000		25
3. Sonstige.....			1 533		2
Zusammen			184 580		186

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-011				
F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
-011				
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	1
-011				
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für	128	128	33
-011	Verwaltungszwecke			
F 812 02	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes	26	26	1
-011	des Bundesrates			

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09	Globale Minderausgabe	-606
-989		

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(884)	(558)
---------	--------------------------------------	-------	-------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 55.

0301 Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	158	118	85
-----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	75
2. Kommunikation	6
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15
4. Sonstiges	62
Zusammen	158

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	61	42	-
-----------------	---	-----------	-----------	----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung	30	26	16
-----------------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	180	72	21
-----------------	---	------------	-----------	-----------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	455	300	51
-----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
Hardware.....	135
Software	-
Ersatzbeschaffung	
Hardware.....	110
Software	210
Zusammen	455

981 55	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-
---------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 03 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		10	21
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		10	21

Ausgaben

Personalausgaben	10 471	9 317
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 136	7 100
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	186	186
Ausgaben für Investitionen	609	454
Besondere Finanzierungsausgaben	-606	-
Gesamtausgaben.....	17 796	17 057

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301

Aus Hauptgruppe 4.....	8 938	7 904
Aus Hauptgruppe 5.....	5 738	5 962
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	609	454
Zusammen	15 285	14 320

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 03

Im Kapitel 3313 veranschlagte

Einnahmen	-	-
Ausgaben	1 850	1 490

03 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0388)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Aufwandsentschädigung für die Präsidentin oder den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 276,00 € (monatlich 1 023,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 411 01.

- 1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0301 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 03	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	10	21	-11
Übrige Einnahmen	-	-	-
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen	10	21	-11
Ausgaben			
Personalausgaben	10 471	9 317	1 154
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 136	7 100	36
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	186	186	-
Ausgaben für Investitionen	609	454	155
Besondere Finanzierungsausgaben	-606	-	-606
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben	17 796	17 057	739
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03			
Aus Hauptgruppe 4	8 938	7 904	1 034
Aus Hauptgruppe 5	5 738	5 962	-224
Aus Hauptgruppe 7	-	-	-
Aus Hauptgruppe 8	609	454	155
	<hr/>	<hr/>	
Zusammen	15 285	14 320	965

Personalhaushalt

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	16
	Gesamtübersicht	17
0301	Bundesrat	18
	<u>Übersicht:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	21

03 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0301	427 09	3,0	-	-	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

03 01 Bundesrat 120,0 119,0 66,0 65,0 6,0 6,0 192,0 190,0

Leerstellen

03 01 Bundesrat 5,5 7,0 1,0 1,0 - - 6,5 8,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

03 01 Bundesrat 3,0 2,0 - - 1,0 - - -

kw-Vermerke

03 01 Bundesrat 16,5 1,0 4,0 - - - 11,5 -

0301 Bundesrat

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-	
+	-	+	-	+	-	+	-	+					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	8,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	19,0	19,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	14,0	14,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	120,0	119,0	77,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4,0	4,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	2,0	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	24,0	24,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	19,0	19,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4,0	3,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	66,0	65,0	66,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	6,0	6,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13g; 2,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 18,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 15,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 IIa; 1,9 III; 1,5 IVa; 1,6 IVb; 1,0 Vc (Zusammen: 8,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,5	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g	1,0	1,0	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 15	1,0	1,0	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	5,5	7,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku 31.03.2007	
A 16.....	1,0		1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
			2.	ku 31.01.2004	
A 16.....	1,0		2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
B 3.....	1,0		2.2	in Bes.-Gr. A 16	-
Zusammen ...	3,0				

				kw	
			1.	kw	
B 3.....	1,0	1,0	- 1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 16.....	1,0	1,0	1,0		-
A 15.....	1,0	1,0	1,0		-
A 13 h	3,0	3,0	3,0		-
A 11.....	1,0	1,0	1,0		-
A 4.....	1,0	1,0	1,0		-
			2.	kw 31.05.2004	
A 2/3.....	1,0	-	1,0 2.1	-	-
Zusammen ...	9,0	8,0	8,0		

Zu Titel 425 01

				ku	
			1.	ku 31.12.2005	
VIII.....	-		1,0 1.1	in Verg.-Gr. X	Wegfall des Vermerks
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c.....	3,0	-	3,0 1.1	spätestens 31.12.2005	-
			2.	kw	
VII.....	1,5	1,5	1,5 2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

0301 Bundesrat

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

VIII..... 1,0 1,0 - Neue Stelle

VI b..... 1,0 - 1,0 **3.** **kw 31.12.2005**
3.1 - -

Zusammen ... 6,5 2,5 5,5

Zu Titel 426 01

kw

MTArb 1,0 1,0 1,0 **1.** **kw**
1.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-
schäftigten -

Anlage zum Stellenplan des Epl. 03

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktorin oder Direktor des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0301	Direktorin oder Direktor
A 14	0301	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0301	Rätin oder Rat
A 13 g	0301	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0301	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0301	Amtsfrau oder Amtmann
A 9 m+Z	0301	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0301	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0301	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0301	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 e	0301	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0301	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0301	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0301	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
0401	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	3
0402	Allgemeine Bewilligungen	10
	Anlage zu Kapitel 0402 - Wirtschaftspläne.....	12
0403	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.....	14
	Anlage zu Kapitel 0403 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	23
0404	Bundesnachrichtendienst.....	26
0405	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	27
	Anlage zu Kapitel 0405 - Wirtschaftspläne.....	57
0406	Bundesarchiv.....	64
0407	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	74
	Abschluss des Einzelplans 04	79
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04.....	80
	Personalhaushalt.....	83

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das vom Chef des Bundeskanzleramtes geleitet wird. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettsausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Bundeskanzleramt ist zuständig für die Gesamtplanung und Koordinierung der Landesverteidigung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien untersteht ebenfalls unmittelbar dem Bundeskanzler. Sie führt ihre inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt 0401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	50	25	344
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12	12	17

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7
Zusammen	12

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
- Einsparungen mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundeskanzlers und der Staatsminister	364	387	459
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrecht- lichen Grundsätzen	344
2. Dienstaufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	364

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0401 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 11 110 10 457 10 440
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 109
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	11 110

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 230 230 342
-011

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 438
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401 und 0402 veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 9 775 9 119 9 404
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	2 500
- tariflichen Angestellten	7 274
2. sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 775

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 447 2 227 2 417
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 509 509 205
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 439 01 Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der - - -
-011 ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 480 580 879
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt.

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt 0401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs-
-940 grundsätze 8 5 -
Erläuterungen
Kosten für fach- und amtsärztliche Untersuchungen.
Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit 10 10 -
Erläuterungen
Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 144
-223
Erläuterungen
Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 475 857 725
-011
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	425
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	475

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 757 757 787
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	140
2. Kommunikation	374
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	90
4. Sonstiges	153
Zusammen	757

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 140 140 145
-011
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	125
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	5
Zusammen	140

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	16	17
(davon personengebunden)	(4)	(5)
Transporter	1	1
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Zusammen	19	20

0401 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 519 2 437 2 539
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	768
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	435
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	500
4. Privater Dienstleister.....	619
5. Sonstiges	197
Zusammen	2 519

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Berlin mit insgesamt 36 667 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn (Palais Schaumburg) mit 2 841,63 qm Haupt- und Nebenflächen.

F 518 01 Mieten und Pachten 170 170 221
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	169
Zusammen	170

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 500 501 358
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 30 30 40
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 15 15 7
-011

F 526 02 Sachverständige 535 533 545
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratung durch Sachverständige	148
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten.....	153
3. Gutachten und Forschungsaufträge	93
4. Dolmetscherkosten	141
Zusammen	535

F 527 01 Dienstreisen 510 585 275
-011

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonde- 325 325 311
-011 ren Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt 0401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundeskanzlers	325 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	325 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	102	102	99
----------------	---	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

F 532 01 -011	Kosten für Ausstellungen	-		
-------------------------	--------------------------	---	--	--

532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	600	600	738
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln des Kap. 0401 mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 geleistet werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der repräsentativen Aufgaben Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

532 03 -011	Kosten für Kolloquien	100	100	73
----------------	-----------------------	-----	-----	----

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	60	60	190
-------------------------	--------------------------------	----	----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	5
2. Sonstiges	55
Zusammen	60

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-
-------------------------	-------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

0401 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 547 09:

Erläuterungen
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	95	755	209
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	10	10	274
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Ersatzbeschaffung	-		
	2. Sonstiges	10		
	Zusammen	10		
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	115	455	109
F 812 02 -011	Erwerb von Kunstwerken	50	50	107
	Erläuterungen			
	Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.			
F 812 03 -011	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	-	-	1 077
	Erläuterungen			
	Der Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der Maßnahme erforderlich.			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(560)	(517)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	200	159	284
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	30	43	49
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	120	153	203
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	210	162	215
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Erstbeschaffungen			
	1.1 Hardware	20		
	1.2 Software			
	2. Ersatzbeschaffung			

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt 0401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware.....	190
Zusammen	210

Abschluss des Kapitels 04 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	62	37
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	62	37

Ausgaben

Personalausgaben	25 552	24 381
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 718	6 715
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	480	1 432
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	32 750	32 528

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401

Aus Hauptgruppe 4.....	25 552	24 381
Aus Hauptgruppe 5.....	5 591	5 588
Aus Hauptgruppe 7.....	95	755
Aus Hauptgruppe 8.....	385	677
Zusammen	31 623	31 401

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 04

Im Kapitel 3314 veranschlagte

Einnahmen	85	80
Ausgaben	48 995	45 510

0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4
HG 2004.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 11.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(9 813)	(9 813)	
F 519 11	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -165	133	133	133
F 685 11	Zuschuss für laufende Zwecke -165	9 680	9 680	9 742

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Stiftung Wissenschaft und Politik	99,88	100,00	9 680	9 680	9 742
- aus Kap. 0402 Tit. 685 11					

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen.

Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0402.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 863 12	Förderung der Wohnraumbeschaffung -411		-	-
----------	---	--	---	---

Allgemeine Bewilligungen 0402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 04 02

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	133	133	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 680	9 680	
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	9 813	9 813	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402

Aus Hauptgruppe 5.....	133	133	
Aus Hauptgruppe 6.....	9 680	9 680	
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-	
Zusammen	9 813	9 813	

**0402 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 0402 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung.....

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	7 687	7 725	7 663
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 862	2 035	2 007
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	143	70	77
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen.....	9 680	9 830	9 747

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	12	12	5
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	-	-	-
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	-	-	-
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsempfänger.....	-	-	-
2.5 Zuwendung des Bundes.....	-	-	-
aus Titel 0402 - 68511	9 680	9 818	9 742
Zusammen.....	9 692	9 830	9 747

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürger und der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt

hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im Inland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.	90	90	106
119 99 -011	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01 und 545 01.	205	205	1 007
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01. 2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räumlichkeiten im Presse- und Besucherzentrum (PBZ), Reichstagsufer 12, zur Information der Presse durch Organe und Organisationen des öffentlichen Lebens gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden. 3. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilflächen der Bauteile A und C der bundeseigenen Liegenschaft Bonn, Welckerstraße 11, der FISCUS GmbH unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden können.	10	10	53

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	68
----------------	--	---	---	----

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 0403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 282 09:

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und 545 01.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 273	6 200	7 265
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 272
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	6 273

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	440	440	439
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	38
------------------	--------------------------------------	---	---	----

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	19 300	19 300	22 776
------------------	------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	1 356
- tariflichen Angestellten.....	17 942
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	19 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 450	1 450	1 458
------------------	--------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	253	253	464
------------------	---	-----	-----	-----

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 450 450 -
-940

Erläuterungen
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 17 17 -
-940 grundsätze

Erläuterungen
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	11
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	6
Zusammen	17

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 12 12 -
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

Erläuterungen
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 39
-223

Erläuterungen
Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 330 500 466
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	290
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	330

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 350 1 428 1 624
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	470
2. Kommunikation	540
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	340
Zusammen	1 350

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 0403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 42 42 42
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	39
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	42

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	11	12
(davon personengebunden)	(1)	(1)
Lkw	-	-
Kleinbusse	-	-
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	-	-
Zusammen	12	13

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 585 1 785 2 042
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	285
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	450
4. Privater Dienstleister	600
Zusammen	1 585

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 648 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Berlin und 5 756 qm in Bonn.

F 518 01 Mieten und Pachten 510 510 532
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	490
Zusammen	510

zu 1:

Darin enthalten sind Mittel für die Anmietung von Apartments in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 202 272 329
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 50 76 164
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 8 21
-011

F 526 02 Sachverständige 35 60 229
-011

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 527 01 -011	Dienstreisen Erläuterungen Darin nicht enthalten sind Mittel für die Anmietung von Apartments in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.	330	444	421												
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	26	26	21												
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen	10	10	9												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung.....</td> <td>6 250</td> </tr> <tr> <td>1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung</td> <td>1 250</td> </tr> <tr> <td>1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung</td> <td>2 500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>10 000</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.</p>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung		1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung.....	6 250	1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	1 250	1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung	2 500	Zusammen	10 000			
Bezeichnung	€															
1. Zur Verfügung																
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung.....	6 250															
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	1 250															
1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung	2 500															
Zusammen	10 000															
531 09 -011	Informationstagungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.	16 500	16 900	15 817												
532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	4 100	4 100	4 088												
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	127	127	235												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>127</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	100	2. Sonstiges	27	Zusammen	127							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	100															
2. Sonstiges	27															
Zusammen	127															
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	19 000	17 210	46 986												

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 0403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Amtes der Informationspolitik, der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit Inland und der informationspolitischen Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozess der Bundesregierung.

Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 1 000 T€ vorgesehen.

544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 000	1 980	1 958
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben (auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende Maßnahmen, gehört nicht zu diesen Aufgaben und ist grundsätzlich den Ausgaben der entsprechenden Titel zu entnehmen.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	6
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	4	1
------------------	-------------------------------	---	---	---

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	68
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	354	350	388
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Mittel sind vorwiegend für die Fortbildung von Journalistinnen und Journalisten und für wichtige Zeitschriften der politischen Stiftungen bestimmt.

685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	388	388	418
----------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 06:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

2. Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V.	82,21	100,00	209	209	209
- aus Kap. 0403 Tit. 685 06					
3. Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik	88,19	100,00	179	179	209
- aus Kap. 0403 Tit. 685 06					
Zusammen			388	388	418
- Summe Tit. 685 06					

Zu 2.:

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3.:

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100	100	300
-011				
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	300	300	619
-011				

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Für Verwaltungszwecke	120
2. Für Nachrichtentechnik.....	180
Zusammen	300

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 329)	(2 761)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	885	936	769
-011				
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	47	3	16
-011				
F 525 55	Aus- und Fortbildung	203	141	127
-011				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	703	681	420
-011				

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 211 T€ gesperrt.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 0403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	491	1 000	1 164
----------	--	-----	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	70
1.2 Software.....	50
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	371
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	491

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

536 01	Beteiligung an der EXPO 2000		-	-
-011				
712 03	Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel		-	-
-011				
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen		1	-
-011				
972 09	Globale Minderausgabe		-	-
-989				

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 04 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	305	305	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	305	305	

Ausgaben

Personalausgaben	28 564	28 622	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	47 717	46 743	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	742	738	
Ausgaben für Investitionen	891	1 401	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	77 914	77 504	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403

Aus Hauptgruppe 4.....	28 564	28 622	
Aus Hauptgruppe 5.....	6 107	6 543	
Aus Hauptgruppe 7.....	100	100	
Aus Hauptgruppe 8.....	791	1 301	
Zusammen	35 562	36 566	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 04

Im Kapitel 3315 veranschlagte

Einnahmen	-	-	
Ausgaben	9 815	8 442	

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Anlage zu Kap. 0403

1. Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insofern wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die

(kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2002) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2004 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgröße"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameraleen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameraleen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*.

**0403 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Nr.	Produktgruppen	Plan 2004		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	Unterrichtsleistungen für die Bundesregierung	36	96	26 277
1.1	Spiegel	5	-	5 211
1.2	Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung	14	-	7 702
1.3	Interne Informationseinrichtungen	8	95	8 169
1.4	Informationserforschung	9	1	5 195
2.	Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept	117	171	23 869
2.1	Themenübergreifende Information	7	35	2 720
2.2	Themenbezogene Information	110	136	21 149
3.	Pressearbeit und Multiplikatorenansprache	26	28	30 215
3.1	Presseinformation/-arbeit	14	-	10 473
3.2	Besucherdienst	1	20	18 171
3.3	Pressebetreuung/Akkreditierung	11	8	1 571
	Insgesamt	179	295	80 361
4.	Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis	-		
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)	-	-	- 3 950
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)	-	10	1 503
	Abgrenzungsergebnis	-	305	77 914

nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 0403	Einnahmen	Ausgaben
	305	77 914

Erläuterungen:

Zu Spalten 6 und 9 (Planung/Ist 2002 - Steuerungsgrößen): Die dort angegebenen Werte entsprechen der Anzahl der pro Produktgruppe/-Produktbereich gebildeten Produkte/Kostenträger. Die Angaben in Spalte 3 (Planung 2004 - Steuerungsgröße) wurden auf dieser Grundlage anhand der aktuellen Planansätze angepasst. Inwieweit es sinnvoll sein könnte, andere Steuerungsgrößen abzubilden, wird zurzeit noch geprüft.

Zu Spalten 7 und 10 (Planung/Ist 2002 - Erlöse): Dabei sind die aufgrund eines konkret zu bestimmenden Produkts erzielten Erlöse (= produktbezogene Erlöse) bei der jeweiligen Produktgruppe dargestellt worden; Erlöse ohne konkreten Produktbezug (= nicht produktbezogene Erlöse) sind in der Zeile 4.2 (Abgrenzungen - Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben) abgebildet. Die Angaben in Spalte 4 (Planung 2004 - Erlöse) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameraleen Haushaltsansatzes angepasst.

Zu Spalten 8 und 11 (Planung/Ist 2002 - Kosten (KLR)): Diese Werte stellen das Soll- bzw. Ist-Betriebsergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2002 dar, einschließlich aller innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen (z. B. interne Produkte); dieses Betriebsergebnis kann aufgrund der produktorientierten Vorgehensweise und der Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenarten (z. B. Abschreibungen von Investitionen über mehrere Jahre) nicht direkt mit dem "Abschluss des Kapitels" der kameraleen Darstellung des Kapitels 0403 übereinstimmen. Daher wird in den **Zeilen 4.1 und 4.2 (Abgrenzungen)** das Betriebsergebnis um die darin enthaltenen kalkulatorischen Kosten verringert und um die Investitionsausgaben aus dem kameraleen Haushalt ergänzt. Durch die Aufhebung der unterschiedlichen Behandlung von Kosten und Ausgaben wird eine Übereinstimmung mit dem kameraleen "Abschluss des Kapitels" nachrichtlich dargestellt. Die Angaben in Spalte 5 (Planung 2004 - Kosten (KLR)) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameraleen Haushaltsansatzes angepasst.

Alle dargestellten Summen setzen sich aus den jeweiligen Einzelsummen der zugeordneten Produktgruppen/Produkte zusammen, so dass Rundungsdifferenzen auftreten können.

Anlage 0403
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Plan 2002			Ist 2002			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
47	75	25 710	45	109	26 670	1.
6	-	5 125	5	-	5 344	1.1
21	-	7 831	20	-	7 887	1.2
10	75	7 790	10	108	8 186	1.3
10	-	4 964	10	1	5 253	1.4
139	203	48 356	153	500	49 301	2.
19	81	19 342	14	148	19 878	2.1
120	122	29 014	139	352	29 423	2.2
49	28	41 889	45	505	42 132	3.
25	-	18 130	20	-	17 703	3.1
10	28	21 650	10	497	22 223	3.2
14	-	2 109	15	8	2 206	3.3
235	306	115 955	243	1 114	118 103	4.
-	-	- 2 842	-	-	- 3 938	4.1
-	38	1 129	-	53	1 709	4.2
-	344	114 242	-	1 167	115 874	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 0403			
	344	114 242				

0404 Bundesnachrichtendienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -019	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	418 620	435 658	395 801
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 04 04

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	418 620	435 658
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	418 620	435 658

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

- Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländerinnen und Ausländer und fremde Volksgruppen
- Medienpolitik
- Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
- Hauptstadt kulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
- Gedenkstätten.

Die Beschäftigten der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind das Bundesarchiv und das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 350	1 350	8 744
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 894 21.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.			

Übrige Einnahmen

232 01 -195	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	-	-	101
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.			
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			
	Erläuterungen			
	Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 bis 0407.			

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01, 547 09, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Staatsministerin	131	127	131
------------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	125
2. Dienstaufwandsentschädigungen	6
Zusammen	131

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 909	5 840	5 528
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 907
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 909

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	156	-	148
------------------	--	-----	---	-----

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	74
------------------	--------------------------------------	---	---	----

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 313	3 225	3 178
------------------	------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - außertariflichen Angestellten	200
---	-----

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
- tariflichen Angestellten	3 113
Zusammen	3 313

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	400	400	272
-------------------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154	154	283
-------------------------	---	-----	-----	-----

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	834	971	790
-------------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5	5	4
-------------------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	2
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	3
Zusammen	5

Die Ausgaben sind für die Kap. 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	41	41	39
-------------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	3		
-------------------------	------------------------	---	--	--

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405 bis 0407 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49	49	2
-------------------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	29
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	49

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 248 287 192
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	124
2. Kommunikation	69
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	52
4. Sonstiges	3
Zusammen	248

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 27 27 19
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	23
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Sonstiges	4
Zusammen	27

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	5	5
(davon personengebunden)	(1)	(1)

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 100 - -
-011

F 518 01 Mieten und Pachten 18 18 18
-011

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - - -
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 26 26 2
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 30 43 11
-011

F 526 02 Sachverständige 67 67 48
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten.....	30
2. Gutachten	20
3. Sonstiges	17
Zusammen	67

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	17	16	10												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 465 858 611">1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen von der Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt.</td> <td align="right" data-bbox="983 584 1010 607">16</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 611 858 633">2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung.</td> <td align="right" data-bbox="983 611 1010 633">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 656 858 678">Zusammen</td> <td align="right" data-bbox="983 656 1010 678">17</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen von der Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt.	16	2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung.	1	Zusammen	17							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen von der Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt.	16															
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung.	1															
Zusammen	17															
	Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.															
F 527 01 -011	Dienstreisen	550	500	531												
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	66	66	49												
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24	24	17												
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.															
	Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1238 834 1261">1. Zur Verfügung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1261 834 1283">1.1 der Staatsministerin oder des Staatsministers</td> <td align="right" data-bbox="935 1261 1010 1283">23 000</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1283 834 1305">1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs.</td> <td align="right" data-bbox="967 1283 1010 1305">694</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1305 834 1361">1.3 der Direktorin oder des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte</td> <td align="right" data-bbox="967 1339 1010 1361">306</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1384 834 1406">Zusammen</td> <td align="right" data-bbox="935 1384 1010 1406">24 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung		1.1 der Staatsministerin oder des Staatsministers	23 000	1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs.	694	1.3 der Direktorin oder des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte	306	Zusammen	24 000			
Bezeichnung	€															
1. Zur Verfügung																
1.1 der Staatsministerin oder des Staatsministers	23 000															
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs.	694															
1.3 der Direktorin oder des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte	306															
Zusammen	24 000															
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.															
	Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.															
F 531 03 -011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3	3	-												
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15	15	25												
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	26	26	26												
	Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.															

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

In den Kapiteln 0405 bis 0407 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

0405 - 543 01	31
0406 - 543 01	256
0406 - 543 71	20
0407 - 543 01	9
0407 - 545 01	2

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet
 - Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
 - Filme und Bildreihen
 - Diskussionsveranstaltungen
 - Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
 - Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen.
2. Sonstige PR-Maßnahmen

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	31	31	12
-011				
F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	1	1	-
-012				
547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
-011				

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 bis 0407.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	220	413	411
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg.....	2 276 600	9,7	219 822		220
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten					

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-011				
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	20	-15
-011				

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31	31	3
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-5 000	-
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(71 254)	(91 600)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	135	135	228
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.			
544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	62	61	59
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich durch neue Techniken und Strukturveränderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben und Symposien sollen Entscheidungshilfen in folgendem Bereich erarbeitet werden: - Reform der Medienordnung.			
681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	4 783	1 568	3 289
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 5. 102 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.			
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.			
	Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 469 T€			

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

684 12 Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation - - 5 320
-193

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10.000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5.000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. **Aus den Ausgaben dürfen keine institutionellen Förderungen geleistet werden.**

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 624 T€

684 14 Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma 1 589 1 589 1 589
-193

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma.....	100,00	100,00	436	436	436
- aus Kap. 0405 Tit. 684 14					
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma.....	89,59	90,00	1 153	1 153	1 153
- aus Kap. 0405 Tit. 684 14					
Zusammen.....			1 589	1 589	1 589
- Summe Tit. 684 14					

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfasst. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

685 11 Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder - 8 692 8 948
-187

685 12 Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates 183 183 123
-680

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält auf Grund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

685 14 Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk" 8 000 8 181 8 181
-193

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v. H. des Zuschussbedarfs.

685 16 Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft 256 256 256
-187

685 17 Förderung von national und international bedeutsamen Vorhaben, ins- 40 790 25 565 12 782
-187 besondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation, über eine nationale Kulturstiftung

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 4 750 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 250 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Kulturstiftung des Bundes..... 100,00 100,00 40 790 25 565 12 782
- aus Kap. 0405 Tit. 685 17

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €

0405 685 11 8 692 8 948

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 681 T€

Zu dem Wirtschaftsplan 1.1 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

685 18 Zuschuss des Bundes für Projekte der "Zeche Zollverein" 300 300 -
-193

685 19 Förderung von Kunst und Kultur von gesamtstaatlicher Bedeutung -
-187

894 11 Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenk- 12 317 13 317 14 317
-195 mälern von nationaler Bedeutung

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 10 384 T€

894 16 Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und 2 557 2 557 2 557
-195 Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"

894 17 Zuschuss des Bundes für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening" 282 60 -
-193

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Kulturförderung im Inland (154 592) (123 948)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
684 12.

632 22 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste 12 034 11 886 11 534
-164

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München.....	15	3 195	3 007	2 404
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	3 609	3 739	3 483
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven.....	32,5	1 245	1 261	1 229
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum.....	25	1 310	1 289	1 317
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn.....	25	901	846	1 432
5. Rheinland Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz.....	32,5	1 774	1 744	1 669
Insgesamt.....		12 034	11 886	11 534

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

683 21 Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung 4 850 4 090 4 275
-193

Verpflichtungsermächtigung..... 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuschüsse für

1. die Förderung der audiovisuellen Zusammenarbeit mit anderen Staaten, insbesondere der europäischen Nachbarländer
- 1.1 die Produktion von Filmen im Rahmen des multilateralen europäischen Förderungssystems EURIMAGES (Fondsbeitrag sowie Verwaltungs- und Beratungskosten)
- 1.2 Maßnahmen zur Stärkung des Filmschaffens in Europa durch Förderung der in Deutschland angesiedelten Projekte des MEDIA-Programms European Film Promotion, Nipkow-Programm, European Film Academy (Zuschuss zu den Verwaltungskosten)
2. die Vertriebsförderung von Filmen nach den Regierungsabkommen mit Frankreich und Österreich,
3. die Förderung der Verbreitung deutscher Filme im In- und Ausland (u. a. Zuschüsse zu den Kosten für die Auslandsbeauftragten des deutschen Films, für die Werbung für den deutschen Film im Ausland) sowie für Einzelmaßnahmen zur Förderung deutscher Filme im Ausland.

Diese Zuschüsse sind eine Ergänzung der Förderung, insbesondere von Filmproduktionen und Vertrieb sowie von Investitionen in Filmtheatern aus Mitteln der Filmförderungsanstalt und des Sondervermögens "Ufi-Abwicklungserlös".

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

684 21 Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur 11 214 11 661 9 900
-182

Verpflichtungsermächtigung..... 6 510 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 060 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 060 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 390 T€

Haushaltsvermerk

- Die Mittel zu Nr. 1.1.3 und 2.1.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Die Mittel zu Nr. **2.1.5** und 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Musik:

1.1.3 Bayreuther Festspiele	13,75	37,50	1 700	1 714	651
- aus Kap. 0405 Tit. 684 21			1 682	1 714	651
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21			18	-	-
1.1.4 Bacharchiv Leipzig	26,38	35,10	486	486	486
- aus Kap. 0405 Tit. 684 21					
1.1.5 Deutscher Musikrat			-	-	240
- aus Kap. 0405 Tit. 684 21					
Zusammen			2 186	2 200	1 377
- Summe Tit. 684 21			2 168	2 200	1 377
- Summe Tit. 894 21			18	-	-

Projektförderung

2.1 Musik:

2.1.1 Einzelprojekte			1 393	1 065	875
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik			511	511	502
2.1.3 Bamberger Symphoniker e. V.			-	3 179	3 179
2.1.4 Philharmonia Hungarica e. V.			1 687	1 687	1 688
2.1.5 Deutscher Musikrat			2 816	240	-
2.1.6 Junge Deutsche Philharmonie			230	230	-
2.2 Sprache/Literatur			460	460	384
2.3 Kurt-Wolff-Stiftung			31	31	31
2.4 Ruhrfestspiele			317	317	317
2.5 Festspiele Bad Hersfeld			130	130	130
2.6 Orden Pour le mérite			271	261	236
2.8 Deutscher Übersetzerfonds			200	200	102
2.10 Taut-Stipendium			153	153	109
2.11 Deutscher Kulturrat e. V.			190	190	189
2.12 Writers in exile			282	282	281
2.13 Jubiläumsveranstaltung im Hermann-Hesse-Jahr			-	-	500
2.14 Projekte Pralipe			185	185	-
2.15 Schillertage Mannheim			-	150	-
2.16 PEN-Kongress			-	-	-
2.17 Kabarettarchiv Mainz/Bernburg			190	190	-
Zusammen			9 046	9 461	8 523
Insgesamt			11 232	11 661	9 900
- Summe Tit. 684 21			11 214	11 661	9 900
- Summe Tit. 894 21			18	-	-

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
2.12 Writers in exile	
Verpflichtungsermächtigung.....	330
davon fällig	
Haushaltsjahr 2007	330
2.1.5 Deutscher Musikrat	
Verpflichtungsermächtigung.....	4 120
davon fällig	
Haushaltsjahr 2005	2 060
Haushaltsjahr 2006	2 060

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 968 T€

685 21 Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland 105 274 82 114 77 566
-183

Verpflichtungsermächtigung..... 1 911 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

- Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6 und 1.2.12 der Erläuterungen aus Titel 685 21 dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3 und 1.2.11 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Die Mittel zu Nr. 2.1 und 2.6 der Erläuterungen (Projektförderung) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute (AsKI) , Bonn:					
1.1.1	AsKI-Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom).....	96,80	100,00	930	1 122	917
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			880	1 122	917
	- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			50	-	-
1.1.2	Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.....	22,88	33,33	486	462	462
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21					
1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.....	45,47	48,54	3 139	3 026	3 026
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			2 946	3 026	3 026
	- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			193	-	-
1.1.4	Gesellschaft für Deutsche Sprache e. V.....	37,60	49,88	300	296	292
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21					
1.1.5	Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn	21,97	39,90	316	317	317
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21					
1.2	Kulturelle Einrichtungen:					
1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH.....	84,76	100,00	15 000	14 296	13 966
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			14 800	14 296	13 966
	- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			200	-	-
1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.....	97,82	98,90	17 781	17 551	17 620
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			16 091	15 861	16 363
	- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			1 690	1 690	1 257
1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH	93,85	100,00	15 623	14 743	14 403
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			14 938	11 675	11 335
	- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			685	3 068	3 068
1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen.....	31,97	37,79	5 401	5 401	5 401
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			5 308	5 401	5 401
	- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			93	-	-

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	31,18	42,05	11 481	7 898	21 009
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			7 414	7 414	7 414
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			4 067	484	13 595
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau.....	43,54	50,00	1 300	1 239	1 239
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			1 286	1 239	1 239
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			14	-	-
1.2.9 Franckesche Stiftungen.....	35,96	56,14	818	818	818
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			759	818	818
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			59	-	-
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	41,34	100,00	256	1 023	1 023
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			235	256	256
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			21	767	767
1.2.11 Meeresmuseum Stralsund	19,54	50,00	869	884	883
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			552	884	883
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			317	-	-
1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/Oder.....	42,03	48,78	233	233	233
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....					
1.2.13 Akademie der Künste, Berlin		100,00	18 300	2 200	2 096
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....					
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten	36,45	42,18	757	757	772
- aus Kap. 0405 Tit. 685 21.....			745	757	772
- aus Kap. 0405 Tit. 894 21.....			12	-	-
Zusammen.....			92 990	72 266	84 477
- Summe Tit. 685 21.....			85 589	66 257	65 790
- Summe Tit. 894 21.....			7 401	6 009	18 687
Projektförderung					
2.1 Deutscher Film.....			10 737	10 737	8 958
2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz.....			179	179	179
2.3 Berlin-Brandenburgisches Institut für deutsch- französische Zusammenarbeit, Genshagen.....			900	900	-
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland.....			294	1 396	307
2.5 Deutsch-russische Akademie (Geschäftsstelle)			-	250	-
2.6 Kinemathekverbund (SDK, DIF)			6 775	1 329	1 329
2.7 Kulturportal.....			85	85	-
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben			623	633	639
2.10 Leuchttürme Ost.....			92	92	108
2.11 Nietzsche-Kolleg			-	256	256
Zusammen.....			19 685	15 857	11 776
Insgesamt			112 675	88 123	96 253
- Summe Tit. 685 21.....			105 274	82 114	77 566
- Summe Tit. 894 21.....			7 401	6 009	18 687

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Deutscher Film	
Verpflichtungsermächtigung.....	1 911
davon fällig	
Haushaltsjahr 2005	1 911

Zu Erl.-Nrn. 1.2.4 und 1.2.5:
Es handelt sich um Festbetragsfinanzierung.

Zu 1.2.13 und und 2.6
Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme der Finanzierungsanteile der Akademie der Künste, Berlin, und der Stiftung Deutsche Kinemathek.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 13 815 T€
Zu den Wirtschaftsplänen 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4 und 1.2.5 siehe Anlage zum Kapitel 0405.

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

882 21 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste 1 464 1 893 1 179
-183

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München.....	15	558	690	463
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	642	436	716
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven.....	32,5	-	281	-
4. Nordrhein-Westfalen				
4.2 Museum Koenig, Bonn.....	25	264	486	-
Zusammen.....		1 464	1 893	1 179

894 21 Zuschüsse für Investitionen 13 620 12 304 27 542
-183

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Die Mittel zu Nr. 1.2.5 und 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutionelle Förderung								
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten .	114 426	53 404	484	-	4 067	56 471		
2. Projektförderung								
2.1 Deutsche Schillergesellschaft e. V.....	7 264	1 113	1 551	-	1 534	3 066		
2.2 Stiftung Weimarer Klassik.....	11 888	4 630	2 136	-	2 136	2 986		
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttür- me Ost)	3 579	1 582	511	-	511	975		
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach	4 244	3 579	256	-	256	153		
2.12 Fürst-Pückler Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus.....	8 334	5 553	486	-	409	1 886		
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	18 407	9 904	1 278	-	1 278	5 847		
2.22 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	11 555	7 987	767	-	767	2 034		
2.23 Kunsthalle Emden.....	1 600	-	-	-	-	1 600		
Zusammen.....	181 297	87 752	7 469	-	10 958	75 118		

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 716 T€

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

aus Tit. 684 21

1.1.3 Bayreuther Festspiele..... 18

aus Tit. 685 21

1.1.1 AsKi-Büro (einschließlich Goethe-Museum, Rom)..... 50

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft..... 193

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
GmbH..... 200

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1 690

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH..... 685

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02):

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.2.9 Frankesche Stiftungen.....	59
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau.....	21
1.2.11 Meeresmuseum Stralsund.....	317
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten.....	12
2.19 Musikinstrumentenfonds.....	77
Zusammen	3 429

Bezeichnung	1 000 €
2.23 Kunsthalle Emden	
Verpflichtungsermächtigung.....	1 600
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2005.....	800
Haushaltsjahr 2006.....	800

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 21 und Tit. 685 21.

894 22 -183	Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland	6 136	-	-
----------------	---	-------	---	---

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	(176 639)	(173 714)	
---------	-----------------------------------	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu 685 31

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel 9 348 T€

Zu 894 32

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel 36 205 T€

685 31 -162	Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	92 485	91 673	90 205
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Stiftung Preußischer Kulturbesitz	60,80	62,80	165 601	163 488	160 864
- aus Kap. 0405 Tit. 685 31			91 673	91 673	90 205
- aus Kap. 0405 Tit. 894 31			8 347	8 347	10 838
- aus Kap. 0405 Tit. 894 32			65 581	63 468	59 821

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 31 (Titelgruppe 03):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

2. Hamburger Bahnhof.....	812	-	-
Insgesamt	166 413	163 488	160 864
- Summe Tit. 685 31	92 485	91 673	90 205
- Summe Tit. 894 31	8 347	8 347	10 838
- Summe Tit. 894 32	65 581	63 468	59 821

Zu 2.

Unterstützung des Landes Berlin durch Übernahme des Finanzierungsanteils des Hamburger Bahnhofs.

Der Gesamtfinanzierungsanteil ergibt sich als rechnerische Größe aus den vom Bund finanzierten Anteilen des Betriebs- und des Bauhaushaltes der Stiftung.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

894 31 Zuschüsse für Investitionen -162	8 347	8 347	10 838
--	-------	-------	--------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen 8 347

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

894 32 Zuschüsse für Investitionen -162	65 581	63 468	59 821
--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	200 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	45 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	30 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Maßnahmen aufgrund genehmigter (Teil-) Haushaltsunterlagen Bau	
1.1 Sanierung/Herrichtung bei den Staatlichen Museen	
1.1.1 Museumskomplex Dahlem	19 173
1.1.2 Museumsinsel.....	610 073
1.1.3 Friedrichswerdersche Kirche	2 444
1.1.4 Schloss Köpenick	28 065
1.1.5 Depot Hohenschönhausen	1 082
1.2 Neubauten der Staatlichen Museen am Kulturforum	
1.2.1 Eingangshalle	23 654
1.2.2 Gemäldegalerie	77 264
1.2.3 Leitsystem.....	891
1.2.4 Kupferstichkabinett/Kunstabibliothek.....	19 298
1.2.5 Cafeteria	382
1.3 Sanierung/Herrichtung Staatsbibliothek	
1.3.1 Haus 1	234 004
1.3.2 Haus 2	3 845

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 32 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3.3 Ausweichmagazin Westhafen	14 074							
1.3.4 Magazingebäude Staatsbibliothek.....	17 895							
1.4 Sonstiges	6 391							
2. Vorgesehene Maßnahmen								
2.1 Museumskomplex Dahlem								
2.2 Altes Museum								
2.3 Pergamonmuseum								
2.4 Museumshöfe								
2.5 Museumsinsel Sonstiges.....								
2.6 Staatsbibliothek Haus 1 Grundsanierung.....								
2.7 Staatsbibliothek Magazingebäude.....								
2.8 Staatsbibliothek Haus 2 Asbestsanierung.....								
Zusammen.....	1 058 535	408 831	63 468		65 581	520 655		

Bis zum Jahr 2001 wurden zusätzlich Bauausgaben in Höhe von 336 509 T€ vom Land Berlin finanziert.

Angaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vollständig vor.

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

894 33 -162	Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	10 226	10 226
----------------	---------------------------	--------	--------	--------

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Die Deutsche Bibliothek	(35 405)	(34 905)	
---------	-------------------------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
684 12.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 265 T€

685 41 -162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	34 127	33 627	34 195
----------------	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Die Deutsche Bibliothek	95,09	100,00	35 405	34 905	34 905
- aus Kap. 0405 Tit. 685 41			34 127	33 627	34 195
- aus Kap. 0405 Tit. 894 41			1 278	1 278	710

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

"Die Deutsche Bibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt/Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

712 41 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
----------------	---	---	---	---

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

894 41 Zuschüsse für Beschaffungen 1 278 1 278 710
-162

Erläuterungen
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen
Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Förderung deutscher Künstler (2 483) (2 921)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

519 51 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 51 51 -
-024

687 51 Förderung deutscher Künstler im Ausland 1 972 1 749 1 287
-024

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo.....	98,90	100,00	1 255	1 663	1 085
- aus Kap. 0405 Tit. 687 51.....			1 255	1 002	545
- aus Kap. 0405 Tit. 739 51.....			-	661	-
- aus Kap. 0405 Tit. 894 51.....			-	-	540
1.2 Studienzentrum Venedig.....	98,83	100,00	421	401	408
- aus Kap. 0405 Tit. 687 51.....					
Zusammen.....			1 676	2 064	1 493
- Summe Tit. 687 51.....			1 676	1 403	953
- Summe Tit. 739 51.....			-	661	-
- Summe Tit. 894 51.....			-	-	540

Projektförderung

2.2 Villa Romana e. V., Florenz.....			118	168	156
2.3 Villa Aurora, Los Angeles/Berlin.....			178	178	178
Zusammen.....			296	346	334
Insgesamt			1 972	2 410	1 827
- Summe Tit. 687 51.....			1 972	1 749	1 287
- Summe Tit. 739 51.....			-	661	-
- Summe Tit. 894 51.....			-	-	540

739 51 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 661 1 571
-024

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo

5 058

695

-

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 739 51 (Titelgruppe 05):

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 51.

820 51 Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke 460 460 435
-192

Verpflichtungsermächtigung..... 125 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Aufgrund von Empfehlungen eines unabhängigen Kurators werden zur Künstlerförderung Werke deutscher zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künstler für die "Sammlung zeitgenössische Kunst des Bundes" erworben.

894 51 Zuschüsse für Beschaffungen - - 540
-024

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 51.

Titelgruppe 06

Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewusstseins (28 131) (36 406)

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

685 61 Einrichtungen und Aufgaben 21 560 22 691 20 300
-195

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 61.
2. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2 der Erläuterungen aus Titel 685 61 dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.2 Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker:

1.2.1	Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus.....	100,00	100,00	1 135	1 135	1 135
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.2.2	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert- Gedenkstätte in Heidelberg.....	94,46	100,00	682	682	682
	- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh	99,43	100,00	519	462	547
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.2.4 Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus	99,86	100,00	702	664	663
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.2.5 Bundeskanzler Willy-Brandt-Stiftung.....	100,00	100,00	685	685	711
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.3 Gedenkstätten:					
1.3.1 Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora	46,24	50,00	2 212	2 212	1 907
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			2 106	2 102	1 907
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			106	110	-
1.3.2 Verein "Erinnern für die Zukunft" Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e. V., Berlin	47,45	50,00	623	623	623
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.3.3 Topographie des Terrors	48,27	50,00	824	824	824
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	49,70	50,00	658	658	658
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	48,52	51,09	1 785	1 940	1 636
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			1 663	1 663	1 636
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			122	277	-
1.3.6 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth.....	34,10	50,00	74	74	74
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61					
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	44,21	49,22	504	504	1 294
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			504	504	504
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			-	-	790
1.3.8 Sächsische Gedenkstätten	29,74	45,21	632	1 197	501
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			529	632	501
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			103	565	-
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	100,00	100,00	3 384	1 289	2 206
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			1 294	1 264	1 152
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			-	25	-
- aus Kap. 0405 Tit. 894 62			2 090	-	1 054
1.4 Historische Museen und Einrichtungen:					
1.4.1 Alliierten Museum, Berlin	97,50	100,00	1 168	1 058	1 058
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			1 127	999	1 058
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			41	59	-
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst.....	98,06	100,00	758	708	708
- aus Kap. 0405 Tit. 685 61			748	695	708
- aus Kap. 0405 Tit. 894 61			10	13	-
Zusammen			16 345	14 715	15 227
- Summe Tit. 685 61			13 873	13 666	13 383
- Summe Tit. 894 61			382	1 049	790
- Summe Tit. 894 62			2 090	-	1 054

Projektförderung

2.1 Stasi-Museum "Runde Ecke", Leipzig	-	-	-	-	100
2.2 Kosten für Sachverständige	3		3	3	7
2.3 Forschungsauftrag Gedenkstätte Buchenwald	-		-	50	50
2.4 Zentralarchiv Podolsk.....			80	80	-
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"			144	144	144
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer.....			54	54	54
2.7 Union Deutscher Widerstandskämpfer			-	47	47
2.8 Gedenkstättenkonzept			7 150	8 458	5 445
2.10 Sonstiges.....			256	256	1 070
Zusammen			7 687	9 092	6 917
Insgesamt			24 032	23 807	22 144
- Summe Tit. 685 61			21 560	22 758	20 300
- Summe Tit. 894 61			382	1 049	790
- Summe Tit. 894 62			2 090	-	1 054

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06):

Bezeichnung	1 000 €
2.8 Gedenkstättenkonzept	
Verpflichtungsermächtigung.....	4 000
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2005	2 000
Haushaltsjahr 2006	1 000
Haushaltsjahr 2007	1 000

Wirtschaftsplan zu 1.3.9 siehe Anlage zum Kapitel.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 640 T€

894 61 -195	Zuschüsse für Investitionen	4 379	4 563	4 547
----------------	-----------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
685 61.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Projektförderung								
2.1 Neue Wache	1 618	1 424	70	-	70	54		
2.2 Gedenkstätte Buchenwald	13 932	8 350	767	-	767	4 048		
2.3 Willy-Brandt-Haus, Lübeck.....	1 800	-	-	-	600	1 200		
2.4 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten..	32 315	8 547	3 175	-	2 560	18 033		
Insgesamt	49 665	18 321	4 012	-	3 997	23 335		

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Beschaffungen/Ausstattungen

1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald.....	106
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.....	122
1.3.8 Sächsische Gedenkstätte	103
1.4.1 AlliiertenMuseum	41
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst	10
Zusammen	382

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

2.3 Willy-Brandt-Haus, Lübeck	
Verpflichtungsermächtigung	1 200
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2005.....	1 200

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 202 T€

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläute-
rungen zu Tit. 685 61.

894 62 -193	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	2 090	8 692	1 054
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 62 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kosten der Baumaßnahme.....	25 309	2 215	8 692	11 590	2 090	722		
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	2 301					2 301		

Insgesamt	27 610	2 215	8 692	11 590	2 090	3 023		
-----------------	--------	-------	-------	--------	-------	-------	--	--

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläute-
rungen zu Tit. 685 61.

894 63 Baumaßnahme Topographie des Terrors -193 - - -

894 64 Baumaßnahme Berlin-Hohenschönhausen -193 102 460 -

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kul- (15 741) (15 979)
turelles Eigenleben fremder Volksgruppen

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
684 12.

632 71 Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e. V., Marburg 1 636 1 636 1 586
-164

Erläuterungen

Das Sitzland gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung.
Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das
Sitzland.

684 71 Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Ge- 10 124 10 124 10 172
-246 schichte im östlichen Europa

Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	750 T€

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1, 1.5, 1.9, 1.11, 1.12, 1.13, 1.14, 1.15,1.16, 1.19
und 1.20 der Erläuterungen aus Titel 684 71 dürfen bis zur Höhe von
1.500 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteuropa e. V.	94,74	100,00	667	667	584
- aus Kap. 0405 Tit. 684 71					

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.4 Adalbert Stifter Verein e. V. - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	97,16	100,00	479	479	432
1.5 Stiftung Ostdeutsche Galerie - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	47,43	49,10	571	571	571
1.9 Ostpreußisches Landesmuseum - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	71,16	75,60	602	602	590
1.11 Pommersches Landesmuseum..... - aus Kap. 0405 Tit. 684 71 - aus Kap. 0405 Tit. 893 72	49,85	54,90	1 144 499 645	447 447 -	2 034 455 1 579
1.12 Schlesisches Museum zu Görlitz..... - aus Kap. 0405 Tit. 684 71 - aus Kap. 0405 Tit. 893 72	54,51	55,25	2 275 447 1 828	396 396 -	1 389 404 985
1.13 Siebenbürgisches Museum e. V. - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	97,31	100,00	489	489	489
1.14 Westpreußisches Landesmuseum..... - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	82,56	84,12	445	445	310
1.15 Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek..... - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	68,00	68,50	537	537	537
1.16 Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Nordosteuropa e. V. - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	93,45	95,03	1 185	1 185	1 185
1.19 Donauschwäbisches Zentralmuseum - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	54,88	57,54	416	416	97
1.20 Deutsches Kulturforum..... - aus Kap. 0405 Tit. 684 71	99,28	100,00	1 235	1 235	1 235
Zusammen.....			10 045	7 469	9 453
- Summe Tit. 684 71.....			7 572	7 469	6 889
- Summe Tit. 893 72.....			2 473	-	2 564
Projektförderung					
2. Projektförderung.....			2 552	2 655	3 283
Insgesamt			12 597	10 124	12 736
- Summe Tit. 684 71.....			10 124	10 124	10 172
- Summe Tit. 893 72.....			2 473	-	2 564

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

Bezeichnung	1 000 €
2. Projektförderung	
Verpflichtungsermächtigung	1 000
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2005.....	250
Haushaltsjahr 2006.....	750

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 978 T€

684 72 -187	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	997	997	774
	Verpflichtungsermächtigung.....	256 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	128 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	128 T€		

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.5 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk.....	92,27	97,29	215	215	215
- aus Kap. 0405 Tit. 684 72					

Projektförderung

2. Projektförderung.....			782	782	559
--------------------------	--	--	-----	-----	-----

Insgesamt			997	997	774
------------------------	--	--	-----	-----	-----

- Summe Tit. 684 72

Geleistet werden o. g. Zuschüsse.

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nichtdeutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Bezeichnung	1 000 €
Verpflichtungsermächtigung.....	256
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2005.....	128
Haushaltsjahr 2006.....	128

686 71	Förderung des kulturellen Austausches mit Bezug auf die Kultur und	-	-	226
-249	Geschichte der Deutschen im östlichen Europa			

687 72	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen	511	511	380
-246	Siedlungsgebiete im östlichen Europa			

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in Ostmittel-, Ost- und südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

893 72	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen	2 473	2 711	3 066
-183	überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen			
	Siedlungsgebiete im östlichen Europa			

Verpflichtungsermächtigung.....	3 039 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	511 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 528 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 72 (Titelgruppe 07):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Projektförderung								
1. Ostdeutsche Galerie.....	2 403	-	30	-	-	2 373		
2. Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch- baltischer Abteilung.....	6 391	-	-	-	-	6 391		
3. Pommersches Landesmuseum in Greifswald..	9 789	7 565	1 579	-	645	-		
4. Schlesisches Museum zu Görlitz.....	9 308	5 227	1 102	-	1 828	1 151		
5. Westpreußisches Landesmuseum.....	1 790	-	-	-	-	1 790		
Zusammen.....	29 681	12 792	2 711	-	2 473	11 705		

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern, Schlesien und Westpreußen, die bisher noch keine umfassende museale Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 2 781 T€

Bezeichnung	1 000 €
2. Ostpreußisches Landesmuseum Verpflichtungsermächtigung.....	2 039
davon fällig	
Haushaltsjahr 2005	511
Haushaltsjahr 2007	1 528
6. Westpreußisches Landesmuseum Verpflichtungsermächtigung.....	1 000
davon fällig	
Haushaltsjahr 2007	1 000

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 71.

Titelgruppe 08

Tgr. 08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn (105 489) (111 069)

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

519 81 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 159 2 759 2 219
-193

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 87.
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 600 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 87.**
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Für das Jüdische Museum, Martin-Gropius-Bau, Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin sowie 3 sowjetische Ehrenmale.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 909 T€

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 87.

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

632 81 Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin 12 015 12 015 12 015
-193

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 194 T€

633 81 Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn 10 226 15 339 26 588
-193

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang des durch den Bund bedingten kulturellen Mehraufwandes in Bonn aufgrund des Umzugs des Parlaments und Teilen der Regierung.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 023 T€

685 83 Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH 10 109 10 576 10 070
-182

685 87 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin 34 183 32 786 35 226
-193

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 519 81.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 87.
3. Die Mittel aus Titel 685 87 dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

2. Stiftung Jüdisches Museum	82,54	100,00	12 371	12 371	12 371
- aus Kap. 0405 Tit. 685 87			11 388	9 991	12 371
- aus Kap. 0405 Tit. 894 87			983	2 380	-
4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	80,21	100,00	21 261	21 261	22 021
- aus Kap. 0405 Tit. 519 81			-	-	700
- aus Kap. 0405 Tit. 685 87			21 261	21 261	21 321
Zusammen			33 632	33 632	34 392
- Summe Tit. 519 81			-	-	700
- Summe Tit. 685 87			32 649	31 252	33 692
- Summe Tit. 894 87			983	2 380	-

Projektförderung

10. Martin-Gropius-Bau			1 534	1 534	1 534
Insgesamt			35 166	35 166	35 926
- Summe Tit. 519 81			-	-	700
- Summe Tit. 685 87			34 183	32 786	35 226
- Summe Tit. 894 87			983	2 380	-

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 108 T€

Zu den Wirtschaftspänen 2. und 4. siehe Anlage zum Kapitel 0405.

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

894 81 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfiananzierung in der Bundeshauptstadt	22 432	22 432	20 452
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Erläuterungen
Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€

894 82 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	12 782	12 782	12 782
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Erläuterungen
Unterstützung des Landes Berlin durch Herrichtung der Museumsinsel für 10 Jahre mit insgesamt 127 823 T€
Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€

894 87 -193	Zuschüsse für Investitionen an kulturelle Einrichtungen in Berlin	1 583	2 380	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 87.
2. **Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind in Höhe von 600 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 81.**
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Jüdisches Museum		
1.1 Beschaffungen		963
1.2 Kleine Umbaumaßnahmen		20
2. Sonstiges		600
Zusammen		1 583

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel - T€
Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 87.

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(301 470)	(284 360)
---------	--	-----------	-----------

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	269 490	267 683	278 587
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind in Höhe von **12.271 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.
2. Die Mittel aus Titel 685 91 dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 91 (Titelgruppe 09):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsche Welle	96,31	100,00	281 761	274 841	284 429
- aus Kap. 0405 Tit. 685 91			269 490	267 683	278 587
- aus Kap. 0405 Tit. 894 91			12 271	7 158	5 842

Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über den Deutschen Auslandsrundfunk vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3094).

Wegen der Investitionen vgl. Tit. 894 91 und 894 92.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 11 050 T€

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0405.

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich		4 225	4 225	4 225
----------------	--	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete.

685 93 -772	Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal		5 113	5 113	5 113
----------------	--------------------------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Der Zuschuss soll als Festbetragsfinanzierung die Durchführung des Projekts "Deutscher Auslandskanal" in Kooperation der Deutschen Welle, der übrigen ARD-Anstalten und des ZDF ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der medialen Außenrepräsentanz der Bundesrepublik Deutschland durch Veranstaltung und weltweite Verbreitung eines deutschsprachigen Fernseh-Auslandskanals neben dem bereits bestehenden mehrsprachigen Fernsehprogramm der Deutschen Welle. Als Einstieg ist in einer ersten Stufe die Verbreitung in den USA - aufgrund der besonderen Marktstruktur als Pay-TV-Modell - geplant. Überschüsse dienen im Rahmen der Selbstbewirtschaftung der Finanzierung weiterer Verbreitungsstufen in anderen Regionen.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 650 T€

894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"		12 271	7 158	5 842
----------------	---	--	--------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 894 92.**
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **12.271 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5.000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen	5 000
2. Kfz-Beschaffungen	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände	2 271
4. Sonstige Investitionen	5 000
Zusammen	12 271

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 27 T€

**Die Beauftragte der Bundesregierung 0405
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 91 (Titelgruppe 09):

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 91.

894 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	10 371	156	9 856
----------------	---	--------	-----	-------

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 91.**

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Planungskosten und Investitionskosten im Zusammenhang mit den notwendigen Neubeschaffungen und Installationen (insbesondere von Hörfunk-, Fernseh-, Informations- und Kommunikationstechnik) beim Umzug der "Deutschen Welle" von Köln in die Bauten an der Kurt-Schumacher-Straße, Bonn.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 8 254 T€

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 068)	(768)	
---------	--------------------------------------	---------	-------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 44 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	153	153	-
------------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	25
2. Kommunikation	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	115
4. Sonstiges	5
Zusammen	153

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
------------------	--	---	---	---

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	31	31	1
------------------	----------------------	----	----	---

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	780	480	311
------------------	--	-----	-----	-----

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	102	102	26
------------------	--	-----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2
1.2 Software.....	3
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	80
2.2 Software.....	15
3. Sonstiges	2
Zusammen	102

**0405 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

526 91 -772	Gerichts- und ähnliche Kosten		25	-
831 81 -193	Erwerb von Beteiligungen im Inland		-	-
894 13 -195	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern		6 136	6 136
894 15 -195	Programm "Kultur in den neuen Ländern"		23 000	40 001

Abschluss des Kapitels 04 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 350	1 350
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 350	1 350

Ausgaben

Personalausgaben	10 995	10 812
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 622	4 847
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	698 266	667 243
Ausgaben für Investitionen	190 884	205 194
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-5 000
Gesamtausgaben	904 767	883 096

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405

Aus Hauptgruppe 4	10 995	10 812
Aus Hauptgruppe 5	2 165	1 766
Aus Hauptgruppe 7	-	-
Aus Hauptgruppe 8	133	153
Zusammen	13 293	12 731

Anlage zu Kapitel 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 41		Die Deutsche Bibliothek
685 87	2.	Stiftung Jüdisches Museum
	4.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
685 91		Deutsche Welle

0405 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	1 618	1 185	-
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 536	1 548	-
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	36 536	22 662	-
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	100	170	-
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
1.7 Sonstige.....	-	-	-
Zusammen.....	40 790	25 565	-

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	-	-	-
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	-	-	-
2.3 Zuwendungen von Gemeinden	-	-	-
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber.....	-	-	-
2.5 Sonstige.....	-	-	-
2.6 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.7 Zuwendung des Bundes.....	40 790	25 565	-
aus Tit. 0405 - 685 17.....	40 790	25 565	-
Zusammen.....	40 790	25 565	-

nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)** - - 12 782

Zu Tit. 685 21

Zu 1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	4 687	4 656	4 505
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 664	1 674	1 641
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	54	34	83
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	498	325	835
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	368
Zusammen	6 903	6 689	7 432

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	436	459	1 124
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	3 208	3 092	3 092
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	120	112	108
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	82
2.5 Zuwendung des Bundes.....	3 139	3 026	3 026
aus Tit. 0405 - 685 21	2 946	3 026	3 026
aus Tit. 0405 - 894 21	193	-	-
Zusammen.....	6 903	6 689	7 432

nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)** 1 534 141 220

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tit. 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	5 023	4 944	4 682
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 030	10 049	18 118
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen	609	635	281
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	17 662	15 628	23 081
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 662	1 662	9 115
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-
2.6 Zuwendung des Bundes	15 000	13 966	23 081
aus Tit. 0405 - 685 21	14 800	13 966	13 966
aus Tit. 0405 - 894 21	200		
Zusammen	17 662	15 628	23 081
nachrichtlich: Projektförderung	-	-	-

Zu Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	6 687	6 267	6 227
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 583	8 943	10 504
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen	1 690	1 690	1 257
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	17 960	16 900	17 988
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	179	179	179
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-
2.6 Zuwendung des Bundes	16 091	15 031	16 363
aus Tit. 0405 - 685 21	1 690	1 690	1 257
Zusammen	17 960	16 900	17 988
nachrichtlich: Projektförderung	-	-	-

**0405 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 21

Zu 1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	6 277	5 932	5 932
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 486	5 866	5 866
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	685	3 068	3 068
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen.....	16 448	14 866	14 866

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	825	463	439
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.6 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	14 938	11 335	11 335
aus Tit. 0405 - 894 21	685	3 068	3 068
Zusammen.....	16 448	14 866	14 866

nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)** - 9 561

Zu Tit. 685 21

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	12 074	10 574	12 477
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 519	3 404	3 879
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	53	51	63
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	246	220	180
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	203
Zusammen.....	16 892	14 249	16 802

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 600	2 411	2 496
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	6 846	4 801	4 801
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden) Stadt Weimar.....	2 045	1 636	1 636
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	-	-	4 155
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	146
2.6 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	5 308	5 401	5 401
aus Tit. 0405 - 894 21	93		
Zusammen.....	16 892	14 249	18 635

nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)** 2 136 2 136 2 538

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tit. 685 21
Zu 1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung
1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	18 500	18 500	18 698
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 834	10 729	11 567
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	11 847	13 300	12 404
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	1 540
Zusammen.....	41 181	42 529	44 209

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	11 377	10 912	12 593
2.2 Zuwendungen von den Ländern (Berlin und Brandenburg)	18 323	18 323	18 322
2.3 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.4 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	7 414	7 414	7 414
aus Tit. 0405 - 894 21 (Baumaßnahmen)	4 067	5 880	13 595
Zusammen.....	41 181	42 529	51 924

nachrichtlich: **Projektförderung** - - -

Zu Tit. 685 31
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung
1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	84 720	84 720	86 007
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	41 456	41 456	57 607
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	359	359	465
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	114 236	112 123	119 531
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	1 550	1 981	54 660
Zusammen.....	242 321	240 639	318 370

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	8 166	8 597	89 123
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	33 340	33 340	33 169
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.6 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 31	91 673	91 673	90 205
aus Tit. 0405 - 894 31	8 347	8 347	10 838
aus Tit. 0405 - 894 32	65 581	63 468	59 821
aus Tit. 0405 - 685 86 *)	-	1 980	1 980
aus Tit. 0405 - 894 81 *)	22 432	20 452	20 452
aus Tit. 0405 - 894 82 *)	12 782	12 782	12 782
Zusammen.....	242 321	240 639	318 370

nachrichtlich: **Projektförderung** 812 - -

*) Unterstützung des Landes Berlin für die SPK.

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2004 entfallen auf den Betriebshaushalt 141 526 T€ und auf den Bauhaushalt 100 795 T€.

**0405 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	27 301	26 801	27 013
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 561	7 918	9 631
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	135	135	129
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	1 278	1 278	710
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen.....	37 232	36 132	37 483

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 827	1 227	2 578
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.6 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 41	34 127	33 627	34 195
aus Tit. 0405 - 894 41	1 278	1 278	710
Zusammen.....	37 232	36 132	37 483

Zu Tit. 685 87

2. Stiftung Jüdisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	5 361	5 656	5 175
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 640	8 319	10 344
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	22	22
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	983	2 380	1 166
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen	14 987	16 377	16 707

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 616	4 006	2 718
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	-	-	-
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -	-	-	598
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	1 020
2.5 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 87	11 388	9 991	12 371
aus Tit. 0405 - 894 87	983	2 380	-
Zusammen	14 987	16 377	16 707

Zu Tit. 685 87

4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1	Personalausgaben.....	6 738	6 558	5 975
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 558	20 804	22 620
1.3	Schuldendienst.....	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	16	16	2
1.5	Ausgaben für Investitionen.....	195	185	389
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen		26 507	27 563	28 986

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	5 246	6 269	6 848
2.2	Zuwendungen von Ländern.....	-	-	62
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	-	-	-
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	-	33	55
2.5	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.6.	Zuwendung des Bundes.....			
	aus Tit. 0405 - 685 87.....	21 261	21 261	21 321
	aus Tit. 0405 - 519 81.....	-	-	700
Zusammen		26 507	27 563	28 986

Die Berliner Festspiele GmbH und die Haus der Kulturen GmbH wurden im Jahr 2002 in der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH verschmolzen. (Soll 2002 und Ist 2001 sind kumuliert.)

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1	Personalausgaben.....	153 210	152 208	156 039
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	125 805	131 889	135 063
1.3	Schuldendienst.....	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	-
1.5	Ausgaben für Investitionen.....	12 271	7 158	5 842
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben (GMA).....	-	- 5 812	-
Zusammen.....		291 286	285 443	296 944

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	9 525	10 602	9 637
2.5	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....	-	-	-
2.6	Zuwendung des Bundes			
	aus Tit. 0405 - 685 91.....	269 490	267 683	278 587
	aus Tit. 0405 - 894 91.....	12 271	7 158	5 842
Zusammen.....		291 286	285 443	294 066

nachrichtlich: **Projektförderung** 11 069

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2004 entfallen auf Programmkosten 63 200 T€ und auf Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten) 46 500 T€

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlass vom 20. November 1998 der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 5. Juni 2002 (BGBl. I S. 1782), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	554	554	640
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	554
2. Einnahmen aus der Verwertung von Urheberrechten.....	-
Zusammen	554

119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	18
----------------	----------------------------------	---	---	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -162	Vermischte Einnahmen	302	302	547
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein	302
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, Defa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen	302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 18 2 10
-162

Erläuterungen
Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 10 10 4
-162

Übrige Einnahmen

282 01 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen - - 635
-162

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen.....	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter	-
Zusammen	-

Zu 2.:

Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBI. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 7 540 7 600 7 142
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 539
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 540

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 635 400 198
-162

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 275 270 116
-162 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
Erläuterungen
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 12 631 13 835 13 761
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|--------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - außertariflichen Angestellten | - |
| - tariflichen Angestellten | 12 630 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 1 |

Zusammen 12 631

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 430 3 594 3 426
-162

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 511 692 584
-162 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 102 97 133
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|----|
| 1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen | 82 |
| 2. Umzugskostenvergütungen | 20 |

Zusammen 102

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 624 636 637
-162 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-----|
| 1. Geschäftsbedarf | 241 |
| 2. Kommunikation | 205 |
| 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 173 |

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	5
Zusammen	624

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 82 77 47
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	24
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	49
4. Sonstiges	4
Zusammen	82

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	8	8
Kleinbusse	5	5
Zusammen	13	13

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 486 2 508 2 365
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	636
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	493
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	981
4. Sonstiges	376
Zusammen	2 486

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 94 670 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 21 742 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 054 1 100 1 025
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	961
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	93
Zusammen	1 054

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 864 850 984
-162

F 525 01 Aus- und Fortbildung 114 82 60
-162

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 3 3 1
-162

F 526 02 Sachverständige 3 3 -
-162

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 Dienstreisen 197 170 183
-162

F 532 01 Kosten für Ausstellungen 77 77 84
-162

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

F 532 03 Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen 765 753 731
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptdienststelle in Koblenz.....	84
2. Militärarchiv Freiburg.....	190
3. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten.....	97
4. Außenstelle in Berlin.....	97
5. Filmarchiv in Berlin, Fehrbelliner Platz.....	21
6. Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde.....	188
7. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv.....	41
8. Außenstelle Rastatt.....	12
9. Außenstelle Ludwigsburg.....	35
Zusammen.....	765

F 532 04 Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien 1 110 733 1 184
-162

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf von Archivalien.....	40
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung.....	671
3. Massensäuerung von Archivalien.....	205
4. Verfilmung von Archivalien.....	184
5. Lizenzgebühren an Dritte.....	5
6. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	1 110

F 532 06 Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen 550 400 778
-162

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Die Ausgaben aus den zweckgebundenen Einnahmen dürfen auch für Investitionen verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 06:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	550
2. Zweckgebundene Ausgaben	-
Zusammen	550

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	44	70	41
-162				

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	256	279	611
-162				

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarchiv-Standardreihe	25
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	20
3. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung	35
4. Akten der Reichskanzlei	40
5. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik"	63
6. Für Dokumentation	6
7. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv	9
8. Edition "Jüdisches Gedenkbuch"	27
9. Sonstiges	30
Zusammen	256

F 547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	493
-162				

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz für die	-	-	60
-137	Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen			

687 01	Beiträge an Organisationen	25	23	23
-162				

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 331 120 341
-162

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sanierung Abwasserkanalnetz in der Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen.....	131
Sperrung des Kaltwassernetzes in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde.....	200
Zusammen.....	331

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 594 4 903 3 023
-162

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, dass Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten

1. Teilbauabschnitt "Neubau Filmlager u. Bearbeitungsstätten".....	10 720	3 023	4 903	1 869	925	-		
2. Teilbauabschnitt "Umbau der Dienstgebäude I u. II zur Einrichtung von Filmmagazinen, Werkstätten, Büroräumen für das Film- u. Zwischenarchiv.....	23 007	-	-	-	-	23 007		
2. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde								
1. Teilbauabschnitt "Errichtung eines Magazin-zweckbaus".....	22 000	-	-	-	2 669	19 331		
2. Teilbauabschnitt "Dienstleistungszentrum im Gebäude 906".....	7 670	-	-	-	-	7 670		
3. Teilbauabschnitt "Umbau des Gebäudes 903 zum Bürogebäude".....	12 782	-	-	-	-	12 782		
Zusammen.....	76 179	3 023	4 903	1 869	3 594	62 790		

Zu lfd. Nr. 1.

1.1 Neubau von Filmlager- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z. Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen zu 1.1 und 1.2 wird die Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen aufgegeben.

1.2 Sanierung der Dienstgebäude I und II zur Aufnahme der nichttechnischen und nicht mit Filmbenutzungen befassten Referate des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz) und von Filmmagazinen (z. Z. in Berlin-Wilhelmshagen), Restaurierungswerkstatt (z. Z. in Berlin-Lichterfelde), des Zwischenarchivs Dahlwitz-Hoppegarten und der Verwaltung.

Zu lfd. Nr. 2.

2.1 Entscheidende Verbesserung der Lagerungsbedingungen der in ehem. Kasernengebäuden sehr unzureichend untergebrachten Archivalien.

2.2 Errichtung eines Benutzungs- und Servicezentrums in einem umzubauenden ehem. Kasernengebäude. Nach Abschluss der Baumaßnahmen u. a. Aufnahme des mit Filmbenutzungen betrauten Referates des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz).

2.3 Zentrale Unterbringung des Personals der Liegenschaft Berlin-Lichterfelde, soweit nicht funktional bedingt anderweitig untergebracht. Dadurch beachtliche Konzentrations- und Einsparungswirkungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	43	20	41										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td> 1 Bus bis zu 100 kW</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td> 1 PKW bis zu 100 kW</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>43</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ersatzbeschaffung		1 Bus bis zu 100 kW	20	1 PKW bis zu 100 kW	23	Zusammen	43			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Ersatzbeschaffung														
1 Bus bis zu 100 kW	20													
1 PKW bis zu 100 kW	23													
Zusammen	43													
F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	418	460	542										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonstige Beschaffungen</td> <td>418</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 €	Sonstige Beschaffungen	418									
Einjährige Maßnahmen	1 000 €													
Sonstige Beschaffungen	418													
Titelgruppe 07														
Tgr. 07	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(3 306)	(3 325)											
	Haushaltsvermerk													
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.													
	Erläuterungen													
	Durch Gesetz ist eine unselbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" errichtet worden. Die Stiftung hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin.													
F 422 71 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	630	620	612										
	Erläuterungen													
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten	2 165	2 190	2 106										
	Erläuterungen													
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.													
F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	370	380	373										
	Erläuterungen													
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.													
F 453 71 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6	10	5										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	4	2. Umzugskostenvergütungen	2	Zusammen	6					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	4													
2. Umzugskostenvergütungen	2													
Zusammen	6													

0406 Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

F 523 71 Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissen- 58 54 47
-162 schaftliche Bibliothek

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerbung.....	34
2. Bestandspflege.....	10
3. Sonstiges.....	14
Zusammen	58

F 532 74 Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien 47 51 41
-162

F 539 79 Vermischte Verwaltungsausgaben 7 8 3
-162

F 543 71 Veröffentlichung und Dokumentation 20 10 439
-162

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

687 71 Beiträge an Organisationen 3 2 1
-162

Erläuterungen

Beiträge an Deutschen Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken, International Association of Labour History Institutions.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 242) (1 004)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 381 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 426 507 341
-162 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	36
2. Kommunikation.....	126
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	258
4. Sonstiges.....	6
Zusammen	426

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- - - -
-162 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 37 38 36
-162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 129 130 540
-162

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 650 329 273
-162 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	160
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	330
2.2 Software	40
3. Sonstiges	120
Zusammen	650

Abschluss des Kapitels 04 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	884	868
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	884	868

Ausgaben

Personalausgaben	28 295	29 688
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 953	8 539
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	28	25
Ausgaben für Investitionen	5 036	5 832
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	43 312	44 084

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406

Aus Hauptgruppe 4.....	28 295	29 688
Aus Hauptgruppe 5.....	9 953	8 539
Aus Hauptgruppe 7.....	3 925	5 023
Aus Hauptgruppe 8.....	1 111	809
Zusammen	43 284	44 059

0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBI 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien nachgeordnet. Mit Erlass zur Änderung des Erlasses über die Errichtung des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte vom 07.11.2000 (GMBI 2000, Nr. 57, S. 1118) führt das Bundesinstitut mit Wirkung vom 1. Januar 2001 den Institutsnamen Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissen-

schaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Zur Vernetzung mit dem Wissenschaftssystem erfolgte am 17.02.2000 der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Bundesinstitut, der am 16.05.2000 in Kraft trat.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Die konzeptionelle Neuordnung der Kulturförderung auf der Grundlage von § 96 BVFG übertrug dem Bundesinstitut die Funktion der geschäftsführenden Stelle der Immanuel-Kant-Stipendien mit Wirkung vom 1. Januar 2001 sowie weitere zusätzliche wissenschaftliche Aufgaben.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells seit 01.01.1999 die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -187	Vermischte Einnahmen	5	5	5
----------------	----------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen.....	4
2. Sonstiges	1
Zusammen	5

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	611	605	497
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**Bundesinstitut für Kultur und Geschichte 0407
der Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten - 87
-187

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -
-187 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 1 -
-187

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 35 35 44
-187 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	18
2. Kommunikation	13
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3
4. Sonstiges	1
Zusammen	35

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 13 13 15
-187

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	6
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4
Zusammen	13

F 518 01 Mieten und Pachten 100 100 98
-187

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	98
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	100

F 527 01 Dienstreisen 8 6 6
-187

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 2 1 2
-187

**0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 543 01 -187	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. Nr. 1.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die Mittel werden benötigt für:</p> <p>1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa.</p> <p>2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen.</p> <p>3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa.</p> <p>4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts.</p>	9	8	54
F 544 01 -187	<p>Forschung, Untersuchungen und Ähnliches</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.</p>	5	5	1
F 545 01 -187	<p>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.</p> <p>2. Symposien mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.</p> <p>3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben.</p>	2	2	1
Ausgaben für Investitionen				
F 812 01 -187	<p>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke</p>	-	-	-
Titelgruppe 55				
Tgr. 55	<p>Ausgaben für die Informationstechnik</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€</p>	(96)	(105)	
F 532 55 -187	<p>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen</p>	73	100	-
F 539 55 -187	<p>Vermischte Verwaltungsausgaben</p>	3	5	7

**Bundesinstitut für Kultur und Geschichte 0407
der Deutschen im östlichen Europa**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	20	-	-
-187	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	20

Abschluss des Kapitels 04 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	5	5
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	5	5

Ausgaben

Personalausgaben	612	606
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	250	275
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	20	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	882	881

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407

Aus Hauptgruppe 4.....	612	606
Aus Hauptgruppe 5.....	250	275
Aus Hauptgruppe 8.....	20	-
Zusammen	882	881

04 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0488)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler in Höhe von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0401 Tit. 421 01.
 - 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 421 01 und
Kap. 0405 Tit. 421 01.
 - 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 422 01,
Kap. 0403 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0405 Tit. 422 01, Tit. 685 31, Tit. 685 41 und
Kap. 0406 Tit. 425 01.
 - 1.4 Zu B 8:
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 454,20 € bei folgendem Titel:
Kap. 0405 Tit. 685 31.
 - 1.5 Zu B 6:
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0405 Tit. 685 41.
 - 1.6 Zu B 5:
Die Leiterin oder der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 147,43 €, die Leiterin oder der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € bei folgendem Titel:
Kap. 0405 Tit. 685 31.
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0401 Tit. 421 01.
 - 2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 425 01 und
Kap. 0403 Tit. 425 01.
 - 2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0403 Tit. 425 01,
Kap. 0405 Tit. 422 01 und
Kap. 0406 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 04	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	2 606	2 565	41
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	2 606	2 565	41
Ausgaben			
Personalausgaben	94 018	94 109	-91
Sächliche Verwaltungsausgaben	488 013	502 910	-14 897
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	708 716	677 686	31 030
Ausgaben für Investitionen	197 311	213 859	-16 548
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-5 000	5 000
Gesamtausgaben	1 488 058	1 483 564	4 494
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04			
Aus Hauptgruppe 4	94 018	94 109	-91
Aus Hauptgruppe 5	24 199	22 844	1 355
Aus Hauptgruppe 6	9 680	9 680	-
Aus Hauptgruppe 7	4 120	5 878	-1 758
Aus Hauptgruppe 8	2 440	2 940	-500
Zusammen	134 457	135 451	-994

**04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 04

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 04 03

685 05 - Allgemeine informa- tionspolitische Maßnahmen	354	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	64	64	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Kapitels 04 03

	77 914	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	64	64	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 04 04

541 01 - Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	418 620	a)	1 216	225	176	117	-	698	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Kapitels 04 04

	418 620	a)	1 216	225	176	117	-	698	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 04 05

Tgr. 01

681 11 - Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	4 783	a)	255	255	-	-	-	-	-
		b)	1 534	-	-	256	-	-	1 278
		c)	4 000	-	1 000	1 000	1 000	1 000	-

685 17 - Förderung von na- tional und international be- deutsamen Vorhaben, insbe- sondere zur kulturellen Inte- gration, Kooperation und In- novation, über eine nationale Kulturstiftung	40 790	a)	38 347	38 347	-	-	-	-	-
		b)	38 346	-	19 173	19 173	-	-	-
		c)	7 000	-	4 750	2 250	-	-	-

894 11 - Substanzerhaltung und Restaurierung von unbe- weglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	12 317	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 500	1 000	1 000	500	-	-	-
		c)	3 000	-	1 500	1 500	-	-	-

894 13 - Sicherung und Er- haltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 278	1 278	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

894 17 - Zuschuss des Bun- des für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening"	282	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	386	282	104	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 02

683 21 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung	4 850	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	800	-	800	-	-	-	-

684 21 - Zuschüsse für Ein- richtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	11 214	a)	588	281	307	-	-	-	-
		b)	1 507	-	-	1 507	-	-	-
		c)	6 510	-	2 060	2 060	2 390	-	-

685 21 - Kulturelle Einrich- tungen und Aufgaben im In- land	105 274	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 911	1 911	-	-	-	-	-
		c)	1 911	-	1 911	-	-	-	-

894 21 - Zuschüsse für Inve- stitionen	13 620	a)	2 135	2 135	-	-	-	-	-
		b)	4 600	1 534	2 000	1 066	-	-	-
		c)	1 600	-	800	800	-	-	-

Tgr. 03

894 32 - Zuschüsse für Inve- stitionen	65 581	a)	116 930	31 418	44 737	27 993	12 782	-	-
		b)	48 625	13 625	12 500	10 000	7 500	5 000	-
		c)	200 000	-	50 000	45 000	40 000	65 000	-

894 33 - Zuschüsse für Er- werbungen	10 226	a)	71 575	10 225	10 225	10 225	10 225	30 675	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 04
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 05

820 51 - Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	460	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	125		125				

Tgr. 06

685 61 - Einrichtungen und Aufgaben	21 560	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 000	3 000	2 000	1 000	-	-	-
		c)	4 000		2 000	1 000	1 000		
894 61 - Zuschüsse für Investitionen	4 379	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 871	600	1 200	1 071	-	-	-
		c)	1 200		1 200	-	-	-	-
894 62 - Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	2 090	a)	5 112	4 090	1 022	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
894 63 - Baumaßnahme Topographie des Terrors	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	13 800	-	2 600	2 600	8 600	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 07

684 71 - Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 124	a)	100	100	-	-	-	-	-
		b)	2 200	1 200	1 000	-	-	-	-
		c)	1 000		250	750	-	-	-
684 72 - Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	997	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	256		128	128	-	-	-
687 72 - Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	511	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	256	-	-	-	-	-	256
		c)	-	-	-	-	-	-	-
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	2 473	a)	3 622	2 471	1 151	-	-	-	-
		b)	1 964	-	-	1 964	-	-	-
		c)	3 039		511	-	2 528	-	-

Tgr. 08

633 81 - Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	10 226	a)	40 904	10 226	5 113	5 113	5 113	15 339	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
685 87 - Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	34 183	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	12 271	-	-	818	-	-	11 453
		c)	-	-	-	-	-	-	-
894 81 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	22 432	a)	22 431	22 431	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
894 82 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	12 782	a)	89 474	12 782	12 782	12 782	12 782	38 346	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 09

685 93 - Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	5 113	a)	10 226	5 113	5 113	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Kapitels 04 05

	904 767	a)	401 699	139 874	80 450	56 113	40 902	84 360	-
		b)	140 549	24 930	41 577	39 955	16 100	5 000	12 987
		c)	234 441		67 035	54 488	46 918	66 000	-

**04 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	

Kapitel 04 06

518 01 - Mieten und Pachten	1 054	a)	12 720	848	848	848	848	9 328	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 594	a)	1 728	1 728	-	-	-	-	-
		b)	19 726	6 230	6 748	6 748	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 04 06	43 312	a)	14 448	2 576	848	848	848	9 328	-
		b)	19 726	6 230	6 748	6 748	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 04	1 488 058	a)	417 363	142 675	81 474	57 078	41 750	94 386	-
		b)	160 339	31 224	48 325	46 703	16 100	5 000	12 987
		c)	234 441	67 035	67 035	54 488	46 918	66 000	-

Personalhaushalt

Einzelplan 04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	84
	Gesamtübersicht	85
0401	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	86
0403	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.....	89
0405	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	92
0406	Bundesarchiv.....	95
0407	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	100
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	101
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0402	Allgemeine Bewilligungen	103
0405	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	105

04 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0401	427 09	5,0	2,0	11,0	-
0403	427 09	14,0	-	7,0	-
0405	427 09	4,0	-	-	-
0406	427 09	3,0	-	5,0	5,0
0407	427 09	-	-	-	-
Zusammen		26,0	2,0	23,0	5,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	276,0	277,0	159,5	159,5	27,0	27,0	462,5	463,5
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	190,0	189,0	342,1	339,1	30,0	35,0	562,1	563,1
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.....	126,5	126,5	60,3	62,3	5,0	5,0	191,8	193,8
04 06	Bundesarchiv.....	275,0	270,5	401,5	384,5	113,5	115,0	790,0	770,0
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa.....	10,0	9,0	-	-	-	-	10,0	9,0
	Zusammen	877,5	872,0	963,4	945,4	175,5	182,0	2 016,4	1 999,4

Leerstellen

04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	10,0	12,0	18,0	15,0	-	-	28,0	27,0
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	7,0	7,0	19,0	19,0	-	-	26,0	26,0
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.....	6,0	4,0	-	1,0	-	-	6,0	5,0
04 06	Bundesarchiv.....	4,0	3,0	3,0	3,0	-	-	7,0	6,0
	Zusammen	27,0	26,0	40,0	38,0	-	-	67,0	64,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

04 06	Bundesarchiv.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
-------	-------------------	-----	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	29,0	-	-	-	-	-	8,0	21,0
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	35,0	-	5,0	-	-	-	22,0	8,0
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.....	32,5	-	-	-	-	-	23,5	9,0
04 06	Bundesarchiv.....	69,0	-	-	-	-	-	52,0	17,0
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa.....	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
	Zusammen	166,5	-	5,0	-	-	-	106,5	55,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

04 02	Allgemeine Bewilligungen	146,5	146,5	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	4,5	4,5	-	-	-	-
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.....	6 408,4	6 487,2	-	-	18,0	18,0
	Zusammen	6 559,4	6 638,2	-	-	18,0	18,0

0401 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	28,0	28,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	19,0	20,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	42,0	42,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	25,0	25,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	41,0	41,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	14,0	14,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,0	6,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	11,0	5,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	18,0	18,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9,0	9,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	276,0	277,0	195,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	1,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1,0	1,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6,0	6,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	7,0	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	3,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
V b	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	29,0	29,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	38,0	38,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	21,5	21,5	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	34,0	34,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	158,5	158,5	166,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	159,5	159,5	176,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MtArb.....	27,0	27,0	56,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu A 13 g:**
6 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
- Zu A 12:**
2 Planstellen dürfen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

4. **Zu A 11:**

1 Planstelle darf mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes, Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B9; 4,0 B6; 4,0 B3; 4,0 A16; 3,0 A15; 5,0 A14; 3,0 A13g; 3,0 A12; 3,0 A11; 3,0 A9m; 5,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 40,0).

Daneben werden 23,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 5,0 I; 3,0 Ia; 4,0 Ib; 1,0 IIa; 7,0 III; 2,0 IVa; 5,0 Vc; 5,0 VIb (Zusammen: 40,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 9	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 15	1,0	1,0	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16	-	1,0	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6	1,0	1,0	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	4,0	6,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	6,0	6,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	10,0	12,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	16,0	13,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
AT (B 6)	1,0	1,0	3.1	Europarat
Insgesamt	18,0	15,0		

0401 Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				1.	kw	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
B 3.....	2,0	-	2,0	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
B 6.....	1,0	-	1,0	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.3	bei Gruppe Europapolitische Beziehungen zu den EU-Mitgliedstaaten	-
A 15.....	1,0	-	1,0			
A 14.....	1,0	-	1,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
				6.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 15.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
Zusammen ...	10,0	2,0	10,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
III	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
IV a.....	2,0	-	2,0			
AT (B 6)	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I	1,0	-	1,0			
III	2,0	-	2,0			
V c.....	1,0	-	1,0			
				2.	kw	
IV b.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V b.....	1,0	1,0	1,0			-
V c.....	1,0	1,0	1,0			
VII.....	2,0	2,0	2,0			
Zusammen ...	13,0	5,0	13,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				2.	kw	
MTArb	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	3,0	-	3,0	3.1	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	6,0	1,0	6,0			

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung 0403

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	13,0	13,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	11,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 15.....	29,0	29,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	18,0	18,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	7,0	6,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	26,0	26,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	11,0	11,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	15,0	14,0	11,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4,0	4,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	4,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11,0	11,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	190,0	189,0	126,6	-	-	2,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 10).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 9).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	31,0	31,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	30,0	31,0	45,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
II a.....	8,0	9,0	13,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
II a T.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	15,3	15,3	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	50,5	50,5	44,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	27,8	27,8	28,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	13,5	12,5	15,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	43,0	43,0	46,9	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	43,0	43,0	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	16,0	14,0	21,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	28,0	28,0	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	16,0	14,0	9,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
X.....	14,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	342,1	339,1	348,5	-	-	6,0	-	3,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	342,1	339,1	359,5	-	-	6,0	-	3,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	30,0	35,0	36,8	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 4 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

0403 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B10; 1,0 B9; 5,0 B6; 5,0 B3; 2,0 A16; 6,0 A15; 14,0 A14; 3,0 A13h; 2,0 A12; 1,0 A9g; 2,8 A9m; 4,9 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 49,7).

Daneben werden 12,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B10); 1,0 AT(B9); 5,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 3,0 I; 4,0 Ia; 16,0 Ib; 3,0 IIa; 2,0 III; 1,0 Vb; 6,7 Vc; 3,0 VIb (Zusammen: 49,7).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	7,0	7,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1,0	1,0	1.4	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin
V c	1,0	1,0	1.5	fiscus GmbH
AT (B 3)	1,0	1,0	1.6	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
AT (B 3)	1,0	1,0	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	14,0	14,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
II a	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	19,0	19,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				1.	kw	
A 13 h	3,0	3,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	2,0	2,0	1,0			
A 9 g	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 4	-	-	1,0			
Zusammen ...	6,0	6,0	6,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
VI b	1,0	-	1,0	2.1	-	
				2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
VI b	2,0	-	2,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b	1,0	-	1,0			
				4.	kw	
VII-IX b	3,0	-	3,0	4.1	-	-
I b	1,0	1,0	2,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
II a	1,0	1,0	2,0			
IV b	1,0	1,0	1,0			-
V b	3,0	3,0	2,0			Neue Stelle
V c	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII	3,0	3,0	1,0			Neue Stelle
VIII	4,0	4,0	2,0			
X	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	23,0	16,0	20,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	4,0	-	4,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				2.	kw 31.12.2003	
MTArb	-	-	5,0	2.1	Fahrbereitschaft	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	6,0	-	11,0			

0405 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-		
+	-	+	-	+	-	+	-	+						-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	16,0	16,0	15,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	18,0	17,0	13,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	34,0	34,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	8,5	8,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	126,5	126,5	102,0	2,0	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3)	2,0	3,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
----------	-----	-----	-----	-----	---	---	-----	---	-----	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1,0	2,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
I b	4,0	5,0	6,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3,3	3,3	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	2,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	4,5	4,5	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	7,0	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
VI b	14,5	13,5	15,5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VII	6,5	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	10,5	11,5	9,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	58,3	59,3	61,2	7,0	-	1,0	7,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-

Insgesamt	60,3	62,3	64,2	8,0	-	1,0	8,0	-	4,0	-	-	1,0	-	-
-----------	------	------	------	-----	---	-----	-----	---	-----	---	---	-----	---	---

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 2,0 A16; 1,0 A11; 1,0 A9g; 1,0 A9m; 2,0 A8; 1,0 A4 (Zusammen: 9,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B3); 2,0 I; 1,0 Ib; 1,0 IVa; 1,0 Vb; 2,0 Vc; 1,0 VIb (Zusammen: 9,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 12	1,0	-	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	6,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
			1.	kw		
A 15.....	7,0	7,0	6,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	2,0	2,0	2,0			-
A 11.....	7,5	7,5	7,5			
A 10.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
			2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
B 3.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 8.....	1,0	-	1,0			
A 5.....	2,0	-	2,0			
			5.	kw 31.12.2004		
B 3.....	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	-	1,0			
Zusammen ...	21,5	17,5	21,5			

Zu Titel 425 01

				kw		
			1.	kw 31.12.2003		
AT (B 3)	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I	-	-	1,0			
I b	-	-	1,0			
			2.	kw		
VII.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
V b.....	1,5	1,5	1,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VI b.....	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VII.....	1,0	1,0	1,0			-
VII-IX b.....	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks

**0405 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

				4.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
VIII.....	1,0	-	1,0	4.1	-	-
				5.	kw 31.12.2004	
AT (B 3)	-	-	1,0	5.1	-	Wegfall der Stelle
I	-	-	1,0			
I a	-	-	1,0			
I b	-	-	1,0			
II a	-	-	1,0			
V b.....	-	-	1,0			
VI b.....	-	-	1,0			
VII-IX b.....	-	-	1,0			
Zusammen ...	8,0	6,0	19,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	28,0	28,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	14,0	14,0	6,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	22,0	20,0	19,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	18,5	18,0	6,8	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	19,0	19,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	23,0	23,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	12,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	30,0	30,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	5,0	4,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	246,5	243,0	185,8	-	-	4,5	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	11,0	9,0	11,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a	9,0	9,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	11,0	11,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	56,5	54,5	60,8	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	27,0	27,0	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	41,0	41,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	85,0	83,0	89,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VII-IX b	22,0	22,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	57,5	45,5	54,5	-	-	11,0	-	-	-	-	-	1,0	-
IX b	23,5	25,5	19,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
X	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	359,5	343,5	346,8	-	-	15,0	-	-	2,0	-	-	3,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	97,5	99,0	109,5	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
-------------	------	------	-------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu A 13 g:

1 Planstelle darf auch mit Fachschuloberlehrerinnen oder Fachschuloberlehrern besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3,0 A13h; 6,0 A9g; 4,0 A8; 6,0 A7; 7,0 A6m; 3,5 A2/3 (Zusammen: 29,5).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte und 10,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 12,0 Anwärtinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

0406 Bundesarchiv

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3,0 IIa; 6,0 IVb; 4,0 Vc; 6,0 VIb; 5,5 VII; 1,5 VIII; 3,5 IXb (Zusammen: 29,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2.	Sonstige Beurlaubung
A 12	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
			3.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2	1,0	1,0	3.1	Deutsches Historisches Museum GmbH
Insgesamt	4,0	3,0		

Zu Titel 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	2,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 8.....	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	-
				kw		
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 9 m	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8.....	2,0	-	2,0			
			2.	kw		
A 13 h	6,0	6,0	6,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 9 g	0,5	0,5	-			
A 4.....	1,0	1,0	1,0			-
A 2/3.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
Zusammen ...	14,5	11,5	11,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
			1.	kw		
II a.....	4,0	4,0	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	8,0	8,0	6,0			
VIII.....	18,5	18,5	7,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
IX b.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
X.....	1,0	1,0	1,0			-
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
VI b.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V b.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
VII.....	1,0	-	1,0			
VIII.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	35,5	31,5	22,5			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw						
MTArb	5,5	5,5	7,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	4,0	-	4,0	2.1	-	-
Zusammen ...	9,5	5,5	11,0			

Tgr. 07 - Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 71

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5,0	4,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	28,5	27,5	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-

Titel 425 71 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
V b.....	9,0	9,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	42,0	41,0	47,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-

0406 Bundesarchiv

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 426 71 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A13h; 1,0 A10; 3,0 A9g; 1,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 8,0).

Zu Titel 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 IIa; 3,0 Vb; 2,0 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 8,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 71

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen.....	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG, § 24 GAD
---------------	---	-----	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 71

kw

1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen

A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 11.....	1,0	-	1,0			
A 10.....	2,0	-	2,0			
A 9 g.....	1,0	-	1,0			
A 6 m.....	1,0	-	1,0			

2. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten

B 3.....	1,0	1,0	1,0	2.1		-
A 9 g.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 6 m.....	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen ...	8,5	2,5	7,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 71

					kw	
				1.	kw	
IV b.....	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle

**0407 Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa**

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 3.....	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10,0	9,0	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 I.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
			1.	kw		
B 3.....	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0401, 0403	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 10	0403	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor als - Stellvertretende Chefin oder Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretende Sprecherin oder Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung
B 9	0401, 0403, 0405	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0401, 0403, 0405 0401 0406	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Brigadegeneral Präsidentin oder Präsident des Bundesarchivs
B 3	0401, 0403, 0405 0401 0401, 0403 0406 0407	Ministerialrätin oder Ministerialrat Oberst Kapitän zur See Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse Vizepräsidentin oder Vizepräsident Direktorin oder Direktor der Stiftung "Archiv Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bun- desarchiv" Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
B 2	0406	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401 0401, 0403	Ministerialrätin oder Ministerialrat Oberst Kapitän zur See Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401 0401, 0403	Direktorin oder Direktor Oberstleutnant Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407 0401 0401, 0403	Oberrätin oder Oberrat Oberstleutnant Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
A 13 h	0401, 0403, 0405, 0406, 0401	Rätin oder Rat Major Legationsrätin oder Legationsrat
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0401, 0403, 0405, 0406	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0403, 0405, 0406	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor

04 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0401, 0403, 0406	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0406	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0401, 0403, 0405, 0406	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0401, 0403, 0405, 0406 0401	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Hauptwartin oder Hauptwart
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0401, 0406 0403	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0402

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 01

Stiftung Wissenschaft und Politik

685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

**0402 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
I a	16,0	16,0	15,8	-	-	-	-
I b	23,0	23,0	22,6	-	-	-	-
II a	21,0	21,0	16,0	-	-	-	-
III	5,0	5,0	4,8	-	-	-	-
IV a	21,0	21,0	18,3	-	-	-	-
IV b	13,0	13,0	10,0	-	-	-	-
V b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	0,8	-	-	-	-
VI b	15,0	15,0	9,0	-	-	-	-
VII	7,5	7,5	3,6	-	-	-	-
VIII	4,0	4,0	3,4	-	-	-	-
Zusammen	140,5	140,5	118,3	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	146,5	146,5	123,3	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 11

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung darf 1 Soldatin oder Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.
- Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden:
1 I, 1 I a, 8 I b, 0,5 IV a.
- Zu I:**
Für maximal 4 Forschungsgruppenleiterinnen oder Forschungsgruppenleiter der Verg. Gr. I ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

I b.....	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	1,0	-	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	1,0		

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0405

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01		Allgemeine kulturelle Angelegenheiten
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02		Kulturförderung im Inland
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Tgr. 03		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04		Die Deutsche Bibliothek
685 41		Die Deutsche Bibliothek
Tgr. 06		Pflege des Geschichtsbewusstseins
685 61	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Tgr. 08		Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn
685 87	2.	Stiftung Jüdisches Museum
	4.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Tgr. 09		Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)
685 91		Deutsche Welle

**0405 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Außertarifliche Angestellte

S (KSB) 4,0 4,0 - - - - -

Tarifliche Angestellte

II a 6,0 4,0 4,0 - - - - -
 IV b 4,0 3,0 3,0 - - - - -
 V b 1,0 - - - - -
 V c 3,0 2,0 2,0 - - - - -
 VI b 1,0 1,0 1,0 - - - - -
 VII 3,0 2,0 2,0 - - - - -
 VII-IX b 1,0 1,0 1,0 - - - - -
 Zusammen 19,0 13,0 13,0 - - - - -
 Insgesamt 23,0 17,0 13,0 - - - - -

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3) 1,0 1,0 1,0 - - - - -

Tarifliche Angestellte

I a 2,0 2,0 2,0 - - - - -
 I b 3,0 3,0 3,0 - - - - -
 II a 10,0 10,0 10,0 - - - - -
 III 3,5 3,5 3,5 - - - - -
 IV a 2,0 2,0 2,0 - - - - -
 IV b 11,5 11,5 11,5 - - - - -
 V b 20,0 20,0 20,0 - - - - -
 V c 4,0 4,0 4,0 - - - - -
 VI b 13,0 13,0 13,0 - - - - -
 VII 8,5 8,5 8,5 - - - - -
 VIII 3,0 3,0 3,0 - - - - -
 IX b 1,5 1,5 1,5 - - - - -
 Zusammen 82,0 82,0 82,0 - - - - -
Arbeiterinnen und Arbeiter
 MTArb 12,0 12,0 12,0 - - - - -
 Insgesamt 95,0 95,0 95,0 - - - - -

**Anlage zu Kapitel 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I b.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
II a.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
III.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
IV a.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b.....	8,0	7,0	7,0	-	-	-	-
V b.....	8,0	7,0	7,0	-	-	-	-
V c.....	9,0	10,0	10,0	-	-	-	-
VI b.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
VII.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-
IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-

Zusammen.....	80,0	79,0	78,0	-	-	-	-
---------------	------	------	------	---	---	---	---

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	6,0	4,0	5,0	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Insgesamt.....	87,0	84,0	84,0	-	-	-	-
----------------	------	------	------	---	---	---	---

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Beamtinnen und Beamte

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 14.....	-	-	1,0	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 11.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 8.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 7.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1,0	-	-	-	-

Zusammen.....	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
---------------	------	------	------	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
II a.....	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-
III.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b.....	13,0	13,0	14,0	-	-	-	-
V b.....	6,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V c.....	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-
VI b.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-
VII.....	18,0	17,0	17,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	5,5	5,5	6,5	-	-	-	-
IX b.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-

Zusammen.....	105,5	102,5	101,5	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	---	---	---	---

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Insgesamt.....	128,5	125,5	125,5	-	-	-	-
----------------	-------	-------	-------	---	---	---	---

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

**0405 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8
II a	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-
III	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV b	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-
V b	13,5	13,5	13,5	-	-	-	-
V c	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
VI b	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
VII	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
VII-IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-
VIII	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
IX b	20,0	20,0	20,0	-	-	-	-
Zusammen	128,0	129,0	129,0	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	146,0	147,0	147,0	-	-	-	-
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen							
Beamtinnen und Beamte							
A 16.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte							
S (B 4).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-
I b	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
II a	36,0	37,0	35,0	-	-	-	-
III	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
IV b	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-
V b	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-
V c	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-
VI b	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
VII	25,5	25,5	24,5	-	-	-	-
VIII	36,0	36,0	36,0	-	-	-	-
Zusammen	190,5	191,5	188,5	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	70,5	70,5	70,5	-	-	-	-
Insgesamt.....	266,0	267,0	263,0	-	-	-	-
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg							
Beamtinnen und Beamte							
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-
A 14.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-
A 6 m.....	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-
Zusammen	9,5	8,5	12,5	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte							
I	-	-	1,0	-	-	-	-
I a	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
I b	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
II a	-	1,0	-	-	-	-	-
II a T.....	22,0	22,0	18,0	-	-	-	-
III	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV a	21,8	21,8	14,0	-	-	-	-
IV b	21,3	21,3	21,0	-	-	-	-
V b	29,0	29,0	34,7	-	-	-	-

**Anlage zu Kapitel 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8
V c.....	44,9	44,9	38,7	-	-	-	-
VI b.....	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-
VII.....	58,9	58,9	61,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VIII.....	20,8	19,8	22,0	-	-	-	-
IX b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	253,7	253,7	239,4	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	206,0	209,0	198,2	-	-	-	-
Insgesamt.....	469,2	471,2	450,1	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 21

1. Zu Nr. 1.2.1 der Erläuterung

Zu S (B 5):

Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von monatlich 766,94 €

2. Zu Nr. 1.2.4 der Erläuterung

Zu S (B 4):

Der am 4.9.2001 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 6.

3. Zu I a:

Davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I.

Erläuterungen

Zu Titel 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Zu Insgesamt

Davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

ku

			1.	ku		
II a.....	1,0	1,0	1.1	in Verg.-Gr. III	-	
IV a.....	1,0	1,0	1.3	in Verg.-Gr. V b	-	
IV b.....	2,0	2,0				
IV a.....	1,0	1,0	1.4	in Verg.-Gr. V c	-	
V b.....	2,0	2,0				
V c.....	1,0	1,0	1.6	in Verg.-Gr. VII	-	
VI b.....	2,0	2,0				
VI b.....	2,0	2,0	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-	
VII.....	2,0	2,0				
Zusammen ...	14,0	14,0				

**0405 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

kw

				1.	kw	
VII.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
IX b.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

ku

				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelle-	
A 8.....	1,0	-	1,0	1.1	ninhaber/innen	
					in Verg.-Gr. V c	-

kw

				1.	kw	
V b.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
VII.....	2,5	-	2,5			
VII-IX b.....	0,5	-	0,5			

2. kw mit Ausscheiden der Planstelle-

A 8.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 7.....	5,0	-	5,0			

3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

I b.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
VII.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	13,0	-	13,0			

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

kw

				1.	kw	
IV b.....	-	-	1,0	1.1	-	
V b.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Graphiker/Designer	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1,0	-	1,0	1.1.2	-	-
Zusammen ...	2,0	-	3,0			

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen

kw

				1.	kw	
II a.....	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

ku

				1.	ku	
I b.....	1,0	-	1,0	1.1	in Verg.-Gr. II a T	-
II a T.....	4,0	-	4,0	1.2	in Verg.-Gr. III	-
IV a.....	4,8	-	4,8	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
V b.....	1,5	-	1,5	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
VII.....	1,0	-	1,0	1.6	in Verg.-Gr. VIII	-
V c.....	2,0	-	2,0	1.7	in Verg.-Gr. VI b	-
Zusammen ...	14,3	-	14,3			

kw

				1.	kw	
MTArb	6,0	-	6,0	1.1	-	-

**Anlage zu Kapitel 0405
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
MTArb	16,0	-	19,0	1.2 1.2.1	- Wachbereich	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV b.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
VIII.....	1,0	-	-			Neue Stelle
Zusammen ...	24,0	-	26,0			

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Beamtinnen und Beamte

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 5.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 16.....	31,0	31,0	26,0	-	-	-	-
A 15.....	41,0	41,0	33,0	-	-	-	-
A 14.....	92,0	92,0	71,0	-	-	-	-
A 13 h.....	46,0	46,0	23,0	-	-	-	-
A 13 g.....	18,0	18,0	10,8	-	-	-	-
A 12.....	48,0	48,0	41,5	-	-	-	-
A 11.....	90,0	90,0	64,8	-	-	-	-
A 10.....	106,0	106,0	82,0	-	-	-	-
A 9 g.....	66,0	66,0	35,8	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
A 8.....	16,0	16,0	7,0	-	-	-	-
A 7.....	20,0	20,0	10,0	-	-	-	-
A 6 m.....	16,0	16,0	11,3	-	-	-	-
A 6 e.....	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-
A 5.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
A 4.....	3,0	3,5	2,0	-	-	-	-
A 2/3.....	3,0	4,0	3,3	-	-	-	-
Zusammen	614,0	615,5	436,5	-	-	-	-

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-
--------------	---	---	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	4,0	-	-	1,0	1,0
I a.....	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-
I b.....	13,0	13,0	16,0	-	-	-	-
II a.....	76,0	76,0	109,5	-	-	4,0	4,0
II a T.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
III.....	15,0	15,0	12,8	-	-	-	-
IV a.....	24,0	24,0	36,3	-	-	1,0	1,0
IV b.....	39,0	39,0	69,5	-	-	-	-
V b.....	77,0	77,0	121,5	-	-	4,0	4,0
V c.....	100,5	100,5	115,2	-	-	1,0	1,0
VI b.....	71,0	71,0	61,5	-	-	-	-
VII.....	198,0	198,0	174,3	-	-	4,0	4,0
VII-IX b.....	45,0	47,0	43,0	-	-	-	-
VIII.....	164,0	164,0	143,3	-	-	3,0	3,0
IX b.....	100,5	109,5	75,5	-	-	-	-
X.....	137,0	150,0	86,5	-	-	-	-
Zusammen	1 065,0	1 089,0	1 074,9	-	-	18,0	18,0

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	340,0	345,0	352,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 019,0	2 049,5	1 864,4	-	-	18,0	18,0

**0405 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 31

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.
2. **Zu A 16:**
1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses eine außerordentliche Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 3 zuzüglich eines Prämienanteils auf eine Lebensversicherung in Höhe von 6,1 v. H. der Bezüge der Bes.-Gr. B 3.

Erläuterungen

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Nachrichtlich:

- 7 Beamtete Hilfskräfte
- 14 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
- 19 Auszubildende
- 48 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistentinnen oder Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikantinnen oder Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 18,0 18,0 1.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

ku

				1.	ku	
II a T.....	2,0		2,0	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-
VI b.....	2,0		2,0	1.2	in Verg.-Gr. VII	-
Zusammen ...	4,0		4,0			

kw

				1.	kw	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
I a.....	1,0	-	1,0			
I b.....	1,0	-	1,0			
II a.....	3,0	-	3,0			
IV b.....	4,0	-	4,0			
Zusammen ...	10,0	-	10,0			

Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 15.....	9,0	9,0	7,5	-	-	-	-
A 14.....	23,0	24,0	10,7	-	-	-	-
A 13 h.....	20,5	19,5	14,7	-	-	-	-
A 13 g.....	14,0	14,0	6,0	-	-	-	-
A 12.....	30,0	30,0	21,5	-	-	-	-
A 11.....	61,5	61,5	45,2	-	-	-	-
A 10.....	71,5	71,0	68,7	-	-	-	-
A 9 g.....	40,5	41,5	38,7	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 8.....	8,0	8,0	6,7	-	-	-	-
A 7.....	33,0	33,0	10,2	-	-	-	-
A 6 m.....	30,0	48,0	4,5	-	-	-	-
A 6 e.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 5.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-
A 4.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	356,0	374,5	239,4	-	-	-	-

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-
--------------	---	---	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	1,0	-	-	-	-
I b.....	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-
II a.....	2,0	2,0	19,2	-	-	-	-
II a T.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III.....	4,0	4,0	2,7	-	-	-	-
IV a.....	11,0	11,0	17,2	-	-	-	-
IV b.....	26,0	26,5	36,6	-	-	-	-
V b.....	23,8	23,0	27,6	-	-	-	-
V c.....	24,8	21,8	34,7	-	-	-	-
VI a.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	50,3	53,3	75,5	-	-	-	-
VII.....	72,5	57,5	71,0	-	-	-	-
VIII.....	18,8	18,8	55,7	-	-	-	-
IX b.....	5,8	5,8	2,0	-	-	-	-
Zusammen	242,0	226,7	349,2	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	19,0	20,0	26,5	-	-	-	-
Insgesamt.....	617,0	621,2	616,1	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Nachrichtlich

- 12 Anwärterinnen und Anwärter im gehobenen Bibliotheksdienst
- 4 Anwärterinnen und Anwärter im mittleren Bibliotheksdienst

**0405 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	11,0	11,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Zusammen	7,0	7,0	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	18,0	18,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

					kw	
				1.	kw	
A 13 h	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11	0,5	0,5	0,5			
A 10	0,5	0,5	-			Neue Planstelle
A 9 g	0,5	0,5	0,5			-
IV b	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
V b	0,8	0,8	-			Neue Stelle
VII	0,5	0,5	0,5			-
A 13 h	2,0	-	1,0	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 g	1,0	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
A 6 m	2,0	-	1,0			
V b	3,0	-	2,0			Aufnahme des Vermerks
VI b	1,0	-	-			
VII	2,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
VIII	1,0	-	1,0			-
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelle- ninhaber/innen	
A 12	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 8	1,0	-	1,0			
A 7	1,0	-	1,0			
A 6 m	1,0	-	1,0			
				3.	kw mit Ausscheiden der Stellenin- haber/innen	
V c	2,0	-	2,0	3.1	-	-
VI b	1,0	-	1,0			
VII	8,0	-	8,0			
VIII	1,0	-	1,0			
MTArb	10,0	-	11,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ...	42,3	3,3	38,5			

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 61

1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	1,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-

Tgr. 08 - Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 87

2. Stiftung Jüdisches Museum

Beamtinnen und Beamte

B 5.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
I a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I b.....	11,0	14,0	11,0	-	-	-	-
II a.....	9,0	8,0	8,0	-	-	-	-
III.....	8,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a.....	7,0	6,0	4,0	-	-	-	-
IV b.....	12,0	15,0	7,0	-	-	-	-
V b.....	13,0	13,0	5,0	-	-	-	-
V c.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
VI b.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	3,0	5,0	-	-	-	-	-
VIII.....	3,0	4,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	82,0	85,0	53,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	5,0	4,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	88,0	92,0	58,0	-	-	-	-

**0405 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (KL).....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
I a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-
III.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV a.....	20,0	19,0	21,0	-	-	-	-
IV b.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
V b.....	12,6	13,6	12,6	-	-	-	-
V c.....	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-
VI b.....	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-
VII.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VIII.....	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-
Zusammen.....	98,6	98,6	97,6	-	-	-	-
Insgesamt.....	110,6	110,6	109,6	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 87

2. Stiftung Jüdisches Museum

VII.....	1,0	-	4,0	1.1	1. kw kw -	Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
----------	-----	---	-----	-----	------------------	---

4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

I a.....	1,0	-	1,0	1.1	1. ku ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen in Verg.-Gr. II a	-
V b.....	0,5	-	0,5	1.1	1. kw kw -	-
V c.....	0,5	-	0,5			
VI b.....	0,5	-	0,5			
VIII.....	1,5	-	1,5			
Zusammen ...	3,0	-	3,0			

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Vergütungstarif (DW)

AT DW.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
I DW.....	55,3	56,3	53,0	-	-	-	-
II DW.....	107,5	108,5	103,0	-	-	-	-
III DW.....	215,8	216,8	223,5	-	-	-	-
IV DW.....	298,9	302,9	297,5	-	-	-	-
V DW.....	218,5	221,5	220,1	-	-	-	-
VI DW.....	285,5	288,5	285,8	-	-	-	-
VII DW.....	210,8	222,3	162,5	-	-	-	-
VIII DW.....	92,4	100,4	50,5	-	-	-	-
IX DW.....	12,6	13,6	7,0	-	-	-	-
X DW.....	10,2	18,2	13,5	-	-	-	-
Zusammen.....	1 518,5	1 560,0	1 427,4	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
0501	Auswärtiges Amt	3
0502	Allgemeine Bewilligungen	14
0503	Vertretungen des Bundes im Ausland	29
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	40
	Anlage zu Kapitel 0504 - Wirtschaftspläne.....	55
0511	Deutsches Archäologisches Institut	59
	Abschluss des Einzelplans 05	69
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05.....	70
	Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen	73
	Personalhaushalt.....	75

Aufgaben und Aufbau des Auswärtigen Dienstes in den wichtigsten Grundzügen

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

- einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
- der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
- der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
- der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
- dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

- die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
 - die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischen, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischen und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
 - die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
 - das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, über die Bundesrepublik Deutschland und die deutsche Politik im Ausland zu informieren sowie die Verbreitung von Nachrichten, Informationen und Meinungen über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland auch im Wege von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen zu fördern,
 - Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
 - bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
 - und die die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.
- Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahr-

genommene Betreuung deutscher Staatsangehöriger im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Zentralabteilung,
- 2 Politische Abteilungen,
- Europaabteilung,
- Abteilung für Vereinte Nationen, Menschenrechte, humanitäre Hilfe und globale Fragen,
- Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
- Wirtschaftsabteilung,
- Rechtsabteilung,
- Kulturabteilung,
- Abteilung Kommunikation,
- Arbeitseinheit Protokoll,
- zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

144	Botschaften
	davon Botschaften, die von einem Geschäftsträger geleitet werden: 1
12	Ständige Vertretungen
50	Generalkonsulate
2	Vertretungsbüros

208 Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Aufgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffende Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 0,9595 €; 1 sfr = 0,6816 €; 1 £ = 1,5848 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	240	205	257										
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	-	-	3										
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	400	409	12										
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01. Erläuterungen	2 177	2 177	1 831										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen</td> <td>2 172</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 177</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 172	Zusammen	2 177			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5													
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung														
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 172													
Zusammen	2 177													
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.	51	51	55										

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09. Erläuterungen Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	-	-	877
----------------	---	---	---	-----

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 532 05.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2004** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0501

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0503

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister	424	427	393
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	383
2. Aufwandsentschädigungen.....	9
3. Sonstige Leistungen.....	32
Zusammen	424

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	71 509	71 022	63 797
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	71 145
2. Aufwandsentschädigungen.....	364
Zusammen	71 509

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 400	3 400	3 118
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	3 382
2. Aufwandsentschädigungen.....	18
Zusammen	3 400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 02:

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamtinnen und Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 1 722
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 30 839 30 746 31 037
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	22 726
- Auszubildenden	
2. Aufwandsentschädigungen.....	80
3. Sonstige Leistungen	8 033
Zusammen	30 839

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 5 610 5 610 6 179
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	5 600
2. Aufwandsentschädigungen.....	10
Zusammen	5 610

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 1 540 1 540 430
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 13 051 13 051 13 851
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 516 514 438
-940 grundsätze

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	53
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	175
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	7
4. Unterstützungen.....	9

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges	272
Zusammen	516

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Zu 5.:

Ersatzleistungen für Schäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 26 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD) vom 21. Juli 1999 (GMBl. S. 47) geleistet.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit - 2 -

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 372
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 50 357 50 804 44 864
-940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	11 463
2. Umzugskostenvergütungen	29 247
3. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	3 735
4. Sonstiges	5 912
Zusammen	50 357

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Aus diesem Titel sind auch Reisekosten für dienstlich erforderliche Anschlussreisen zur Fortbildung oder gesundheitlichen Untersuchung zu leisten, wenn diese in Verbindung mit Heimaturlaubsreisen genehmigt sind.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 459 99 Vermischte Personalausgaben 5 5 3
-940

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 11 085 9 190 9 394

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 279
2. Kommunikation	9 671
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	135
Zusammen	11 085

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 178 178 158
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	169
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
Zusammen	178

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	25	28
davon personengebunden	6	6
Lkw	3	3
Omnibusse	-	-
Zusammen	28	31

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 436 8 326 6 862
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenzeinrichtungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 500
4. Privater Dienstleister	1 000
5. Bewachung	736
6. Sonstiges	1 000
Zusammen	6 436

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 933 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 2 183 2 724 2 134
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 270
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	913
Zusammen	2 183

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 629 3 081 1 062
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 4 515 3 375 3 883
-011

Haushaltsvermerk

1. Die Anwärtinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.
2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 01:

3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.
4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 169 169 34
-011

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.

F 526 02 Sachverständige 462 462 583
-011

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	200
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung	210
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	52
Zusammen	462

Zu 1.:

Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 18 18 7
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts..	5
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	5
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	3
5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat	3
Zusammen	18

F 527 01 Dienstreisen 3 212 3 212 3 240
-011

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 20 20 36
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonde- 168 168 122
-011 ren Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
-------------	---

1. Zur Verfügung des
 - 1.1 Bundesministers des Auswärtigen 117
 - 1.2 Chefs des Protokolls 16
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium 12
3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäolo-
gischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommis-
sionen und Abteilungen:

Berlin	5
Frankfurt	1
München	1
Bonn	1
Rom	4
Athen	3
Kairo	2
Istanbul	2
Madrid	2
Orient	1
Eurasien	1

Zusammen 168

Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 02 Kosten des Kurierverkehrs 3 867 4 167 3 753
-011

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersen-
dungen des Auswärtigen Amtes,
2. Reisekosten für Kuriere,
3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren
Bundesverwaltung,
4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Auf-
wendungen, z. B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der
Luftbeutel, Kuriersäcke und Kuriertaschen nebst Zubehör.
5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter be-
sonderen Voraussetzungen.

F 532 05 Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission 18 18 18
-059 nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsge-
richts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 902 996 429
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs 10

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	70
3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	15
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte.....	30
5. Baunebenkosten.....	688
6. Sonstiges.....	89
Zusammen.....	902

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 767 767 696
-013

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 für die Abgabe von Informations- und Werbematerial.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:.....	
0501 - 543 01.....	818
0502 - 543 01.....	152

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 818 818 783
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fortgesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 7 7 7
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - -
-011

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - - 698
-011

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -029	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	17	17	13
	Erläuterungen			
	Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amtes und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.			

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
712 02 -011	Herrichtung des Pavillon du Lac der Villa Borsig	2 100	2 100	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des Pavillon du Lac	4 200	-	-	-	-	-	-	-
---------------------------------------	-------	---	---	---	---	---	---	---

712 03 -011	Herrichtung und Ausbau des Empfangsgebäudes für Staatsgäste am Flughafen Berlin-Tegel	-	-	-
----------------	---	---	---	---

712 04 -011	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	450	2 895	15 337
----------------	---------------------------------	-----	-------	--------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn sowie Unterbringung des Politischen Archivs in der ehem. Reichsbank/Berlin	48 396	44 160	2 895	889	450	-	-	-
--	--------	--------	-------	-----	-----	---	---	---

712 05 -011	Herrichtung Reichsbankgebäude	-	-	-
----------------	-------------------------------	---	---	---

712 06 -011	Umbau Kronprinzenpalais Repräsentanz des Bundes und Nationale Gemäldegalerie der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	-	-	-
----------------	--	---	---	---

712 07 -011	Ausbau Protokollbereich Flughafen Schönefeld	-	-	-
----------------	--	---	---	---

712 08 -011	Ausbau Konferenzbereich im Auswärtigen Amt	-	-	-
----------------	--	---	---	---

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
------------------	-----------------------	---	---	---

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	2 000	1 000	1 213
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	1 200
2. Ersatzbeschaffungen.....	
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze.....	300
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte	20
3. Sonstige Beschaffungen	480
Zusammen	2 000

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(7 523)	(8 883)	
---------	--	---------	---------	--

F 511 31 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 023	1 023	744
------------------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	128
2. Kommunikation	808
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
4. Sonstiges	67
Zusammen	1 023

F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	6 500	7 860	6 151
------------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen.....	1 500
2. Ersatzbeschaffungen	5 000
Zusammen	6 500

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 522)	(27 052)	
---------	--------------------------------------	----------	----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 6 510 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 980	6 146	3 912
------------------	--	-------	-------	-------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 465	3 653	4 169
------------------	--	-------	-------	-------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	274	1 229	640
------------------	----------------------	-----	-------	-----

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 278	1 398	917
------------------	--	-------	-------	-----

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	5 525	14 626	23 982
-011	Ausrüstungsgegenständen, Software			
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 400 T€			
	fällig im Haushaltsjahr 2005.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	2 000
1.2 Software.....	350
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	1 700
2.2 Software.....	1 475
Zusammen	5 525

Abschluss des Kapitels 05 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	2 868	2 842
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 868	2 842

Ausgaben

Personalausgaben	177 623	177 121
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	48 474	51 145
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	17	17
Ausgaben für Investitionen	16 575	28 481
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	242 689	256 764

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501

Aus Hauptgruppe 4.....	177 623	177 121
Aus Hauptgruppe 5.....	47 539	50 210
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	14 025	23 486
Zusammen	239 187	250 817

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 05

Im Kapitel 3316 veranschlagte

Einnahmen	40	40
Ausgaben	99 351	92 710

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10	10	-
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	2 923	2 556	3 741
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01 und 685 07.			

Übrige Einnahmen

286 01 -029	Rückerstattungen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	400	767	294
	Erläuterungen			
	Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.			

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten	141	141	614
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte	103
Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwältinnen und Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Musterprozesse.	
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten	38
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen	141

526 02 -029	Sachverständige	128	128	56
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 220	1 220	820
----------------	--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

- Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	495	495	454
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse).....	280
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen)	215
Zusammen	495

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 130 Gästen im Jahre 2004 vor.

Der parlamentarische Ausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligten Länder und die Themen.

532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	2 000	1 670	1 036
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amtes bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amtes	1 227
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspektoren des Auswärtigen Amtes	50
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.	723
Zusammen	2 000

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 850	2 850	1 748
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 97 101 96
-029

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 20 710 20 021 -
-013

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.
5. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen des Bundes können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages des betreffenden Ansatzes des laufenden Haushaltsjahres leisten.
6. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	16 108
2. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4 602
Zusammen	20 710

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 152 152 148
-029

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	109
2. Sonstiges	43
Zusammen	152

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 2 556 2 556 2 348
-029

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat	2 428
2. Forum Globale Fragen	128
Zusammen	2 556

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.). Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 750	2 847	2 797
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
882 01.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI)	50	2 750	2 847	2 797
---	----	-------	-------	-------

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	18	13	15
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

- Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
- Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen
- Deutsch-japanischer Medienpreis.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	3 862	3 862	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Projektförderung	
1. Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	3 225
2. Sonstiges	637
Zusammen	3 862

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0403	685 07	4 154
------	--------	-------

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 11 Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der
-249 Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung aus-
gewandert und im Ausland verstorben sind 3 850 3 850 3 815

Erläuterungen

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 01.07.1966	120
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland	3 679
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.	
Zusammen	3 850

685 15 Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens
-029 630 630 666

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Europäische Bewegung Deutschland 74,72 99,64 258 258 257
- aus Kap. 0502 Tit. 685 15

Projektförderung

2.1 Lfd. geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europ. Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen 277 277 318
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris 40 40 40
2.3 Europäischer Wettbewerb 33 33 33
2.4 Sonstiges 22 22 18
Zusammen 372 372 409
Insgesamt 630 630 666

- Summe Tit. 685 15

687 01 Hilfe für Deutsche im Ausland
-234 419 419 761

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Geschätzt werden:

Ausgaben	699
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt	280

Mithin Bedarf	419
---------------------	-----

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.
2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

687 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	869	969	910
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Ausland	623	623	-
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsheime	176	226	-
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen	70	120	-
Zusammen	869	969	-

Zu 1.1:

Die soziale und fürsorgerische Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese 14 Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den europäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen.

Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Praktikantinnen und Praktikanten geleistet.

Zu 1.2:

Den insgesamt 17 Seemannsheimen im Ausland werden finanzielle Beihilfen gewährt. Die Ausgaben sind für die laufende Unterstützung und notwendige Unterhaltung bestehender Seemannsheime bestimmt.

Zu 1.3:

Aus diesem Ansatz erhalten 7 Alten- oder Pflegeheime im Ausland Bundeszuwendungen zur teilweisen Deckung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung des jeweiligen Heims entstehen.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	41 000	40 000	65 756										
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.													
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes- sind übertragbar.													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 551 858 582">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 551 1010 582">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 595 858 645">1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen.....</td> <td data-bbox="858 595 1010 645">13 000</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 645 858 672">2. Flüchtlingshilfe im Ausland.....</td> <td data-bbox="858 645 1010 672">25 000</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 672 858 772">3. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV).....</td> <td data-bbox="858 672 1010 772">3 000</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 779 858 806">Zusammen</td> <td data-bbox="858 779 1010 806">41 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen.....	13 000	2. Flüchtlingshilfe im Ausland.....	25 000	3. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV).....	3 000	Zusammen	41 000			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen.....	13 000													
2. Flüchtlingshilfe im Ausland.....	25 000													
3. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV).....	3 000													
Zusammen	41 000													
	Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.													
687 17 -029	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	10 500	10 500	11 786										
	Erläuterungen													
	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="225 1003 1010 1070">1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen. <li data-bbox="225 1077 1010 1310">2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. 													
687 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies	-	-	1 278										
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.													
687 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	18 500	20 500	21 246										
	Haushaltsvermerk													
	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="225 1612 1010 1697">1. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden. <li data-bbox="225 1704 1010 1809">2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird. 													
	Erläuterungen													
	<p data-bbox="225 1854 1010 1995">Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung. Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.</p> <p data-bbox="225 1995 1010 2022">Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet.</p> <p data-bbox="225 2022 1010 2063">Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.</p> <p data-bbox="225 2063 1010 2089">Von dem Ansatz sind 4 750 T€ für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.</p>													

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 23:

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

687 26 -029	German Marshall Fund	767	767	767
687 28 -029	Beitrag zum Aufbau eines Deutsch-Tschechischen Informations- und Dokumentationszentrums zur Regionalkooperation	-	-	222
687 29 -029	Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	-	47 000	50 486

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. Bonn - - -
 Aus dem Ansatz sind 10 000 T€ für die deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen im Kosovo vorgesehen.

687 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	368 550	414 390	340 045
----------------	-----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinte Nationen (VN/UN), brutto.....	1 452 600 000 US-\$9,769				
Rechtsgrundlage: Beitritt, wirksam 06.06.1973 (BGBl. II S. 430)					
1.1 Regulärer Beitrag			141 900 000 US-\$		
(Der deutsche Beitragssatz für 2003 beträgt 9,769 v. H. Die Beitragsrate für 2004 steht noch nicht fest.)					
1.2 Capital Master Plan			2 500 000 US-\$		
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen)			4 000 000 US-\$		
2.2 UNIFIL (Libanon)			9 000 000 US-\$		
2.3 UNIKOM (Irak-Kuwait)			1 900 000 US-\$		
2.4 MINURSO (Westsahara)			4 300 000 US-\$		
2.5 UNOMIG (Georgien)			3 200 000 US-\$		
2.6 UNFICYP (Zypern)			2 400 000 US-\$		
2.7 UNMIK (Kosovo)			31 000 000 US-\$		
2.8 UNMISSET (Osttimor)			18 400 000 US-\$		
2.9 MONUC (DR Kongo)			60 000 000 US-\$		
2.10 UNAMSIL (Sierra Leone)			50 800 000 US-\$		
2.11 UNMEE (Äthiopien/Eritrea)			19 400 000 US-\$		
2.12 Mögliche FEM (CIV, BDI, SDN, CMR/NGA)			10 000 000 US-\$		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien			12 600 000 US-\$		
3.2 Ruanda			10 400 000 US-\$		
4. Internationale Konferenzen					
4.1 Internationale Konferenzen			400 000 US-\$	750 T€	
4.2 1. Überprüfungskonferenz Ottawa-Übereinkommen 2004					750
5. DÜD			1 100 000 US-\$		
Insgesamt			383 300 000 US-\$		368 550

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 34 Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich 148 312 137 188 130 790
-022

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.
3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 19. sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft	350 000 £	50	175 000 £	-	-
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 2.3.73, (BGBl. II 1973 S. 553)	538 475		269 238		270
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats	58 890	50	29 445	-	29
Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)					
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)...	180 645 000	15,5	28 000 000	-	28 000
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)					
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO).....	119 760 795 \$	12,846	15 384 330 \$	-	
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	132 455 339	12,846	17 015 066 14 761 264 17 015 066	-	31 777
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM).....	3 145 298 \$	10,105	317 832 \$	-	-
Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	3 017 913		304 974		305
6. Westeuropäische Union (WEU).....	13 377 760	17,43	2 331 743	-	2 409
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	567 861	13,496	76 639		
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)	-	-	-	-	1 200
Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95					
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).....	185 600 000	div.	22 800 000	-	22 800
Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992					
10. Institut Francais des Relations Internationales.....	241 000	50	121 000	-	121
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954					
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag	1 260 393			-	
davon Beiträge der Mitgliedsstaaten	390 000	6,6	25 740	-	26
12. Wassenaar Arrangement	1 440 000	10,41	149 904	-	150
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996					
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF).....	3 995 000 \$	1*)	349 647 \$	-	-
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	3 833 203		335 486		336
15. Kommissar für Menschenrechte und Minderheitsfragen des Ostsee-Rates				-	
Rechtsgrundlage: Vereinbarung der Außenminister vom 25.5.1994	203 125	25,6	52 000	-	52
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949	242 500 sfr	22,8	55 290 sfr	-	-
Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	166 694		38 000		38
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)	76 961 420	9,769	7 518 400		7 519
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)					
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission	92 700 000 \$	9,77	9 056 790 \$	-	
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	88 945 650		8 689 990		8 690

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 687 34:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
19. Europarat Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)	237 944 000	12,5	29 743 000		29 743
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998	840 000	12	100 800	-	101
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	850 000	50	425 000	-	425
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers	23 529 400	12,75	3 000 000	-	3 000
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Ver- trag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393).....	41 500 000	ca. 20	8 300 000	-	8 300
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen)	9 386 000	23,65	2 219 789	-	2 220
26. Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	3 345 000	23,65	800 888		801
					148 312

zu Nr. 13 Spalte 3:

Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

687 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internatio- nalen Bereich	18 550	19 504	19 401
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. Bonn.....

- 230 -

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).....	149 945 000 sfr 103 072 193			1 200 000	1 200
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 195 000 000 \$ 1 146 603 000			5 000 000	5 000
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	836 300 000 \$ 802 429 850			5 000 000	5 000
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palastinensi- sche Flüchtlinge (UNRWA).....	395 500 000 \$ 379 482 250			2 600 000	2 600
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlings- not im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				3 068 000	3 068
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO).....	51 000 000 \$ 48 934 500			307 000	307
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen.....				400 000	400
8. Akademie für internationales Recht in Den Haag	1 225 000			20 000	20
9. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 282 000 \$ 1 230 079			8 000	8
10. Europa-Kolleg in Brügge.....	10 383 588			36 000	36
11. Asia-EuropeFoundation (ASEF)				242 000	242
12. Holocaust-Archiv Yad Vashem				644 000	644
13. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Ubererein- kommens von 1997 für das Verbot von Antipersonenmi- nen	456 000 sfr 313 454			25 000	25
Insgesamt				18 550 000	18 550

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	13 000	13 597	29 153
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze	100,00	100,00	2 000	2 000	1 659
	- aus Kap. 0502 Tit. 687 44					

Projektförderung

2.1	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart			-	-	-
Insgesamt	.....			2 000	2 000	1 659

- Summe Tit. 687 44

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T€ begrenzt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben von bis zu 2 Mio. € für die institutionelle Förderung des Berliner Zentrums für internationale Friedenseinsätze (ZIF) und zur Rekrutierung, Vorbereitung und Entsendung von zivilem Friedenspersonal geleistet werden.

687 45 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Terrorismusprävention und Bekämpfung			-		
687 46 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	2 242		2 173		2 614

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.
2. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.

687 47 -029	Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Sicherung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und -materialien (Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit)	66 000		39 158		6 569
----------------	--	--------	--	--------	--	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der Projektvorbereitung und -durchführung.

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

1. Deutscher Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und -materialien, insbesondere G8 Initiative Global Partnership..... 66 000

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 65 Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU 6 300 5 925 3 126
-022

687 66 Unterstützung von Maßnahmen der OSZE 2 900 3 000 3 555
-029

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.
Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.

Ausgaben für Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 590 80 5
-029

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.

821 02 Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen - - -
-029

Erläuterungen

Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.

882 01 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - - -
-164

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

Hamburg

Deutsches Übersee-Institut (DÜI) 50 - - -

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 Globale Minderausgabe für das Kapitel 0502 - - -
-989

981 01 Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden - - -
-990

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(608)	(508)	
525 11 -029	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern für internationale Aufgaben.	90	90	217
681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen Erläuterungen Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.	218	118	71
681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen Erläuterungen Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.	300	300	162

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 760)	(2 860)	
685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Erläuterungen	1 977	1 977	1 118

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde.....	73,30	100,00	435	435	435
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
1.2	Südosteuropa-Gesellschaft.....	83,20	91,96	486	486	483
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
1.3	Gesellschaft für Auslandskunde.....	33,70	59,76	30	30	40
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
1.4	Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	80,00	86,68	626	626	626
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
	Zusammen.....			1 577	1 577	1 584
	- Summe Tit. 685 40					

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit.....	155	155	202
2.2 Internationale Gespräche	245	245	202
Zusammen.....	400	400	404
Insgesamt	1 977	1 977	1 988

- Summe Tit. 685 40

Zu 1.1:

Zum Ist 2002

Die erforderliche Erstattung von 870 000 € zugunsten des Epl. 06 Kap. 0640 Tit. 684 22 konnte wegen eines doppelten Buchungsfehlers der Bundeskasse im HKR-Verfahren nicht mehr ausgeführt werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studienggebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:

Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3:

Die Gesellschaft für Auslandskunde e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4:

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	783	883	910
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	81,90	100,00	307	307	307
- aus Kap. 0502 Tit. 685 41					

Projektförderung

2.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	271	371	398
2.3 Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.....	205	205	205
Zusammen.....	476	576	603

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04):

Insgesamt 783 883 910

- Summe Tit. 685 41

Zu 1.1:

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.2.:

Das Südostinstitut - eine Stiftung des öffentlichen Rechts - befasst sich mit der wissenschaftlichen Beobachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Südosteuropa.

Zu 2.3.:

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 14 -165	Fachinformationsverbund Staatenkunde, zwischenstaatliche und internationale Beziehungen	-	-
687 25 -029	Zuschuss an die Jerusalem Foundation	-	-
687 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	-	-
687 39 -029	Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica	-	-
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-

Abschluss des Kapitels 05 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	2 933	2 566
Übrige Einnahmen	400	767
Gesamteinnahmen.....	3 333	3 333

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	30 439	29 424
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	712 297	769 570
Ausgaben für Investitionen	590	80
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	743 326	799 074

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.

Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den flexibilisierten Mitteln (50 v. H.) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der ein-

zelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 v. H.) vorgesehen.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Vertretungen des Bundes im Ausland, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober 2003 bis 31. Dezember 2004 nachzuweisen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -021	Gebühren, sonstige Entgelte	123 960	99 168	74 952
----------------	-----------------------------	---------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Bare Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz, **zurückzuzahlende Kautionsbeträge sowie Materialkosten für Passvordrucke und Visaetiketten** sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie bare Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG	123 321
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten	639
Zusammen	123 960

119 99 -021	Vermischte Einnahmen	1 375	1 375	-69
----------------	----------------------	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	620
2. Kursverluste	- 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	25
4. Sonstige vermischte Einnahmen	1 030
Zusammen	1 375

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 8 692 8 692 7 482
-021

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räume in dem bundeseigenen Dienstgebäude der Auslandsvertretung in Moskau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	6 864
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 828
Zusammen	8 692

131 02 Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland - - 4 862
-021

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 711 11, 739 11 und 821 11, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 486 486 754
-021

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 47 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

266 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland - - -
-021

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 HG **2004** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0503

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0501

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	244 889	250 114	237 312
------------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	217 165
2. Aufwandsentschädigungen.....	18 752
3. Sonstige Leistungen	8 972
Zusammen	244 889

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	35 638	36 638	33 137
------------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 452
2. Aufwandsentschädigungen.....	186
Zusammen	35 638

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamtinnen und HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte z. A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 5 685 6 135 4 675
-021 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	5 562
2. Aufwandsentschädigungen.....	123
Zusammen	5 685

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 85 745 83 829 82 588
-021

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	77 668
2. Aufwandsentschädigungen.....	446
3. Sonstige Leistungen	7 631
Zusammen	85 745

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und die nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31.03.2000.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 24 315 22 548 22 425
-021

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	24 116
2. Aufwandsentschädigungen.....	199
Zusammen	24 315

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 427 09 -021	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64 000	62 200	56 916
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeitern aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.</p>			
	<p>1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, der politischen Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind. Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2002 belief sie sich auf 1 192 Personen (2001: 1 163).</p> <p>2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte. Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Hausdiener, Putzfrauen, Heizer, Wächter und Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z. B. Begleitpersonal, Pförtnerin und Pförtner). Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2002 auf 2 116 Personen (2001: 1 889).</p>			

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 617	1 617	1 435
------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	865
2. Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1 Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerberinnen und Bewerber) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	180
2.2 Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	110
2.3 Sonstige Untersuchungen (z. B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	15
2.4 Schutzimpfungen	30
2.5 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z. B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	76
2.6 Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	167
2.7 Sonstige Ausgaben (z. B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärztinnen- und ärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	174
Zusammen	1 617

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 01:

Zu Ziffer 1.:

Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziffer 2.:

Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerbern und deren Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und	17 480	15 365	16 243
-021	Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	8 174
2. Kommunikation	6 348
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 958
Zusammen	17 480

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 300	2 457	2 785
-021				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	2 690
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	210
3. Verbrauchsmittel.....	270
4. Sonstiges	130
Zusammen	3 300

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	621	621
Lkw	11	11
Zusammen	632	632

zu Pkw: 24 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24 000	19 331	18 856
-021				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	6 520
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	6 460
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 230
4. Privater Dienstleister.....	3 790

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges	4 000
Zusammen	24 000

Zu Nr. 5.:
Davon 2 167 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

- Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 473 873 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
 - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 240 101 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 34 000 28 587 31 180
-021

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	33 540
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	460
Zusammen	34 000

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu 4 Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 17 483 10 540 10 384
-021

F 526 02 Sachverständige 43 46 51
-021

Erläuterungen
Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.

F 527 01 Dienstreisen 3 144 2 667 2 522
-021

Haushaltsvermerk
Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen
Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes).

Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																
529 02 -021	<p>Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03.</p> <p>2. Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattache-Stäbe enthalten. Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen und Leiter der Vertretung oder dessen ständige Vertreterin oder ständige Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von der Leiterin oder dem Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung den entsandten Bediensteten aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung und den Ortskräften aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>	1 406	1 406	949																
529 03 -021	<p>Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02.</p> <p>2. Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Aus den Ausgaben können den Leiterinnen und Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertreterinnen und Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gezahlt werden. Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.</p>	1 380	1 380	1 663																
F 539 99 -021	<p>Vermischte Verwaltungsausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1" data-bbox="225 1630 1011 1944"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen).....</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>3. Bankspesen</td> <td>395</td> </tr> <tr> <td>4. Baunebenkosten</td> <td>2 306</td> </tr> <tr> <td>5. Billigkeitsleistungen.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....</td> <td>240</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 972</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen).....	16	2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen	5	3. Bankspesen	395	4. Baunebenkosten	2 306	5. Billigkeitsleistungen.....	10	6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....	240	Zusammen	2 972	2 972	2 707	1 676
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen).....	16																			
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen	5																			
3. Bankspesen	395																			
4. Baunebenkosten	2 306																			
5. Billigkeitsleistungen.....	10																			
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....	240																			
Zusammen	2 972																			
547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-																

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 991	2 633	2 201
	Erläuterungen			
	Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.			
	Anzahl der Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2003: 360, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuss: 127.			

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	2 369	2 029	4 386
------------------	-----------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung:	
5 Pkw, bis zu 265 kW und 185 000 €.....	925
47 Pkw.....	1 199
2. Sonstiges.....	245
Zusammen.....	2 369

F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 716	4 867	6 383
------------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(41 075)	(38 000)	
---------	---	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

F 711 11 -021	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18 575	15 188	16 126
------------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Allgemeine Maßnahmen.....	12 575
2. Sicherheitsmaßnahmen.....	6 000
Zusammen.....	18 575

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 739 11	Baumaßnahmen	8 842	13 697	6 928
-021				

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16. Washington Sanierung Kanzlei	12 592	11 971		621			-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei.....	7 734	4 505	2 801	428			-	-
18. Abuja Neubau Residenz.....	5 390	-	-	153	-	5 237		
19. Budapest Kzl. Burgberg.....	8 624	5 329	-	3 295	-	-		
20. Damaskus Erstm. Herr. Kanzlei.....	4 654	4 578	-	76	-	-	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz.....	3 068	1 889	256	923	-	-	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle u. Dienstwohnungen	1 841	1	-	1 840	-	-		
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei.....	20 818	1	4 636	7 639	4 542	4 000		
29. Warschau Neubau Kzl. u. Residenz.....	19 630	-	1 000	256	2 000	16 374		
30. Paris Sanierung Residenz	5 367	242	2 555	2 570	-	-	-	-
31. Moskau Sanierung Residenz	2 397	1 661	-	736	-	-	-	-
32. Minsk, Sanierung Kanzlei II.....	1 969	-	200	895	-	874		
33. Taschkent, Herrichtung Kanzlei	8 692	810	-	-	-	7 882		
34. Peking, Neubau Dienstwohnungen	11 760	11 139	-	621	-	-		
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei	1 406	1 151	179	76	-	-	-	-
37. Moskau Zwischenunterbringung LeninskijProspekt	3 604	1 190	2 070	344	-	-	-	-
38. Sofia Sanierung Wohnanlage.....	5 369	-	-	904	300	4 165		
39. Mexiko Neubau Kanzlei.....	175	-	-	-	-	175		
Mexiko Wiedereinnahmevermerk.....	(5 625)	(-)	(400)	(2000)	(2 200)	(1 025)		
40. Brasilia Sanierung Kanzlei, Resi und Dwen	9 568	-	-	-	2 000	7 568		
Gesamt	134 658	44 467	13 697	21 377	8 842	46 275	-	-

HINWEISE

Zu Nr. 16, 19 - 21, 27, 29, 30, 36, 37, 39, 40:

Bundeseigene Grundstücke

Zu Nr. 17, 18, 22, 31 - 33:

Pachtgrundstücke

Zu Nr. 34, 38:

Gegenseitigkeitsabkommen

Zu Nr. 18, 29, 32, 33, 38:

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Zu lfd. Nr. 39:

Finanzierung der Maßnahme zum größten Teil durch Erlös aus Verkauf der alten Kanzlei gem. Haushaltsvermerk. (Zahlen in Klammern finden nicht Eingang in die Gesamtsummen).

Zu Nr. 37:

Zwischenunterbringung ist wegen Asbestbelastung des Gebäudes erforderlich. Art und Umfang einer Sanierung werden z. Z. geprüft. Sie kann daher noch nicht veranschlagt werden.

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 821 11	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	13 658	9 115	12 175
-021				

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Abschluss des Kapitels 05 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	134 513	109 721
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	134 513	109 721

Ausgaben

Personalausgaben	461 889	463 081
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	105 208	84 486
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 991	2 633
Ausgaben für Investitionen	50 160	44 896
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	620 248	595 096

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503

Aus Hauptgruppe 4	461 889	463 081
Aus Hauptgruppe 5.....	102 422	81 700
Aus Hauptgruppe 6.....	2 991	2 633
Aus Hauptgruppe 7.....	27 417	28 885
Aus Hauptgruppe 8.....	22 743	16 011
Zusammen.....	617 462	592 310

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	3 000	5 000	2 371
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	3 000
Zusammen	3 000

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 40, 687 47 und Titelgrp. 03, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat. Der Anteil der zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 v. H. begrenzt.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen **30 T€**, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften an die Träger deutscher Schulen im Ausland unter dem vollen Wert veräußert werden.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(207 784)	(209 420)	
681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	92 448	92 448	95 606
	Verpflichtungsermächtigung.....	62 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	30 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	22 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.....	56 216	56 216	59 163
2. Alexander von Humboldt-Stiftung	21 755	21 755	22 551
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	2 349	2 262	2 334
4. Friedrich-Ebert-Stiftung	2 227	2 262	2 334
5. Friedrich-Naumann-Stiftung	795	812	838
6. Hanns-Seidel-Stiftung	795	812	838
7. Heinrich-Böll-Stiftung	795	812	838
8. Rosa-Luxemburg-Stiftung	200	201	95
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	1 790	1 790	1 790
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission	3 000	3 000	3 150
11. Sonstige	2 526	2 526	1 675
Zusammen.....	92 448	92 448	95 606

zu 10): Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 367 deutschen und 293 amerikanischen Stipendiaten.

zu 11): U.a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e. V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2004 €	Monatsbetrag 2003 €
1	2	3
Kategorie I - Studierende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten ohne Examen	615	615
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluss, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht	715	715
Kategorie III - Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität	975	975

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2004 €	Monatsbetrag 2003 €
1	2	3

Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluss

Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschulassistentin bzw. einem Hochschulassistenten 2 100 2 100

Kategorie V - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschuldozentin/Privatdozentin bzw. einem Hochschuldozenten/ Privatdozenten 2 300 2 300

Kategorie VI - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Universitätsprofessorin bzw. einem Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4 3 000 3 000

Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.

Sonderförderungen

Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorgetan haben.

Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber zwischen 2 000 € und 3 500 € monatlich.

687 12 Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen 39 966 39 966 43 013
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	2 760	2 760	2 847
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	3 145	3 145	3 135
1.3 Sonstige.....	25	25	14
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	210	210	215
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung.....	272	272	281
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA).....	32	32	7
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozentinnen und Dozenten)	15 184	15 184	18 040
4. Aufwendungen für Lektorinnen und Lektoren der deutschen Sprache im Ausland.....	18 338	18 338	18 474
Zusammen.....	39 966	39 966	43 013

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

- Zu 3. Kurz- und Langzeitdozenten an ausländischen Hochschulen.
Vorgesehen ist die Vermittlung von
 - 73 (73) Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozentinnen und Langzeitdozenten ist unterschiedlich
 - 296 (296) Kurzzeitdozentinnen und Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.
- Zu 4. Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 460 Lektoraten sowie die Vergabe von 28 Reintegrationsstipendien.

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenten an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektorinnen und Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

687 15 Programmarbeit 38 680 40 316 41 022
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 11 946 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 746 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 700 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **2.600 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 16.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Literatur und Publikationen.....	6 928	7 614	8 299
2. Film, Fernsehen, neue Medien	7 819	8 842	8 662
3. Autovisuelle Medien in Bildungsprogrammen	1 037	888	1 130
4. Musik, Theater und Tanz	6 744	7 410	8 473
5. Bildende Kunst und Ausstellungen	4 779	5 251	5 678
6. Versandkosten.....	1 379	1 515	1 682
7. Sonstige Programmaktivitäten.....	7 644	5 696	4 890
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten).....	1 700	1 730	1 584
9. Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen	650	1 370	624
Zusammen.....	38 680	40 316	41 022

Die Maßnahmen werden weitgehend vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. durchgeführt. Exponate können als Sachspenden abgegeben werden.

Zu 8.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 154 000 € im Einzelfall.

Zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	24 273	24 273	26 449
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 022 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 411 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 611 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **2.600 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 15.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.....	14 505	14 451	16 190
2. Sprachkursveranstaltungen der Auslandsvertretungen	187	180	669
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada 1)	620	620	656
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	182	182	184
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS 1).....	5 472	5 664	5 537
6. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel, Geräte und sonstige Maßnahmen der Deutschförderung	1 023	985	989
7. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin".....	1 328	1 328	1 354
8. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien".....	514	465	472
9. Sondersprachkurse für EU-Bedienstete und Beamtinnen und Beamte aus EU-Beitrittsländern	442	398	398
Zusammen.....	24 273	24 273	26 449

Zu 1. Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch- ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	11 074	11 074	10 591
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 920 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 020 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	600 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 19.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1 Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland.....	742	742	1 041
1.2 Katholisches Auslandssekretariat	742	742	826
1.3 Evangelisches Missionswerk	249	249	343
1.4 Deutscher Katholischer Missionsrat.....	249	249	343
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	172	172	9
1.6 Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11).....	20	20	10
Summe 1.....	2 174	2 174	2 572
Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2. Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17).....	501	501	454
3. Kulturelle Maßnahmen im Rahmen von Partnerschaften der Städte Gemeinden und Kreise mit dem Ausland.....	111	111	115

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01):

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
4. Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23).....	2 675	2 675	2 668
5. Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung.....	1 084	1 084	2 373
6. Unterstützung der Programmaktivitäten deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen			
6.1 Inland			
6.1.1 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen..... Aus dem Ansatz werden auch die anteiligen Kosten des Sekretariats des deutsch-französischen Kulturrats gezahlt.	315	315	295
6.1.2 5 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i. Br. und Saarbrücken).....	306	306	296
6.2 Ausland			
6.2.1 laufende und einmalige Zuschüsse an deutsch-ausländische Gesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion.....	3 908	3 908	1 818
Summe 6.....	4 529	4 529	2 409
Zusammen.....	11 074	11 074	10 591

Zu 5. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen. Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch z. B. mit USA, Japan/Ostasien u. a. Industrieländern durch die InWent GmbH - vormals Carl-Duisberg-Gesellschaft und für den internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Erwachsenenbildung, z. B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Zu 6.1.1 Am 1.1.2003 wurden 41 Kulturvereinigungen gefördert.

687 19 -024	Sonstige Maßnahmen	1 343	1 343	1 681
----------------	--------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
687 17.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind	30	30	-
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	10	10	5
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen	130	130	131
4. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland).....	15	15	9
5. Bundeskanzlerinladung hervorragender Persönlichkeiten aus USA.....	50	50	21
6. Maßnahmen für Theresienstadt	62	62	64
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO.....	160	160	633
7.2 Förderung der Granderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	205	205	205
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e. V., Bonn.....	243	243	234
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU	148	148	153
7.5 Zuschuss zur Projektarbeit der Task Force for International Cooperation on Holocaust Education.....	25	25	-

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 19 (Titelgruppe 01):

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
7.6 Sonstiges.....	72	72	72
(Summe 7.).....	(853)	(853)	(1 297)
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit.....	193	193	154
Zusammen.....	1 343	1 343	1 681

Zu 8.: Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(179 973)	(179 973)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			

427 29 -024	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	7 518	7 518	6 684
	Erläuterungen			

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-			
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte.....	924	924	729
1.2 Vergütungen für Fachberaterinnen und Fachberater.....	3 611	3 611	3 153
Summe 1.	4 535	4 535	3 882
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.....	2 983	2 983	2 802
Zusammen.....	7 518	7 518	6 684

Zu 1.1:

Auf Grund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Zu 1.2:

Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von 75 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu 2.:

Die Fachberaterinnen und Fachberater des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Bes.-Gruppe bzw. ihrer Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	511	511	471
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

1. BVA-ZfA.....	251	251	218
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.....	260	260	253
Zusammen.....	511	511	471

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rückreise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

687 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	122 637	122 637	115 845
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	100 389
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise.....	4 796
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	16 141
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise.....	1 311
Zusammen	122 637

Zu 1. Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1.1.2003: 1 059 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2. Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1.1.2003: 372 Bundesprogrammlehrkräfte und 188 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

687 22 -024	Zuwendungen an Schulen im Ausland	30 256	30 256	31 679
----------------	-----------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen.....	28 281	28 281	29 560
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfesschulen").....	1 975	1 975	2 119
Zusammen.....	30 256	30 256	31 679

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 22 (Titelgruppe 02):

Zweckungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs- schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	- 1 000 € -								
	2004	2003	2004	2003	2004	2004	2004	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Zuwendungen für Ortslehrkräfte	20 252	20 252	5 941	5 941	810	810	27 003	27 003	28 315
1.2 Sonstige Zuwendungen	959	959	281	281	38	38	1 278	1 278	1 245
Zusammen	21 211	21 211	6 222	6 222	848	848	28 281	28 281	29 560

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 1.1 a/b:

- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen
- Förderung deutscher Firmenschulen

Zu 1.1 c):

Förderung des deutschen Unterrichtsanteils

687 23 -024	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	9 162	9 162	9 560
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrerinnen und Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schülerinnen und Schüler. Weitere Kostenbeiträge zu den Europäischen Schulen (außer Luxemburg) sind in den Beiträgen der Bundesrepublik Deutschland zur Gemeinschaft in Kap. 6006 Tit. 687 06 enthalten.

687 26 -024	Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst -Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schüler	605	605	601
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	9 284	9 284	9 242
	Verpflichtungsermächtigung.....	387 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	129 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	129 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	129 T€		

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer			
1.1.1 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA).....	400	400	492
1.1.2 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut Inter Nationes).....	373	373	450
1.2 sonstige Förderungsmaßnahmen	805	805	783

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02):

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1.3 Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände	70	70	32
1.4 Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	1 650	1 650	1 933
Zusammen	3 298	3 298	3 690
2. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1 Förderung des Schüleraustausches	1 920	1 920	1 698
2.2 Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	750	750	707
2.3 Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	1 741	1 741	1 649
2.4 Multiplikatoren im Bereich Schüleraustausch	-	-	-
2.5 Internationales Baccalaureat-Office	100	100	77
Zusammen	4 511	4 511	4 131
3. Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1 Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer	30	30	30
3.2 Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen	150	150	159
3.3 Förderung der internationalen Schulbuchforschung	216	216	272
3.4 Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	45	45	92
3.5 Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	390	390	407
3.6 Fernkurs für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland	91	91	103
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	90	90	124
3.8 Sonstige Ausgaben	463	463	234
Zusammen	1 475	1 475	1 421
Insgesamt	9 284	9 284	9 242

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(20 563)	(19 200)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.			
	3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 363	3 785	2 370
	Erläuterungen			
	Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 47.			
539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	300	200	280
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten (Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Statikerinnen und Statiker u. a.). Eine Einschaltung freiberuflicher Expertinnen und Experten ist nur dann gestattet, wenn das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung diese für zwingend erforderlich hält.			

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

711 31 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 729 2 137 1 175
-024

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kulturinstitute	1 729
2. Schulen	-
3. Sonstige	-
Zusammen	1 729

712 31 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -53
-024

739 31 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 4 398 - 4 741
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 3 844 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Brüssel								
- Sanierung Deutsche Schule	4 921	4 811	-	110	-	-	-	-
2. Paris								
- Sanierung Deutsche Schule	6 954	6 754	-	200	-	-	39	0,56
3. Valencia								
- Erweiterungsbau Deutsche Schule	4 515	4 509	-	6	-	-	594	11,63
4. Peking								
- Neubau Deutsche Schule	8 911	8 300	-	611	-	-	3 835	30,09
5. Thessaloniki								
- Herrichtung Kulturinstitut	2 372	2 326	-	46	-	-	-	-
6. Kiew								
- Herrichtung Kulturinstitut	3 134	41	-	2 260	833	-	-	-
7. Tokyo								
- Sanierung Kulturinstitut	4 600	-	-	-	1 000	3 600	-	-
8. Paris								
- Sanierung Kulturinstitut	4 275	-	-	-	2 565	1 710	-	-
	39 682	26 741	-	3 233	4 398	5 310	4 468	

Zu 7. und 8.
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

821 31 Erwerb von Liegenschaften im Ausland 3 500 2 500 21
-024

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Moskau	8 000	-	1 000	-	3 500	3 500	-	-
- Neuunterbringung Kulturinstitut								

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 2 BHO liegen noch nicht vor.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

896 31 Zuschüsse zu Baumaßnahmen 9 273 10 578 22 154
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 13 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 8 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 200 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prag								
- Neubau Deutsche Schule	9 181	3 750	4 782	-	649	-	665	6,75
2. Frankfurt a. M.								
- Neubau Europäische Schule (1. Bauabschnitt) ..	7 158	6 992	166	-	-	-	9 200	56,24
3. Frankfurt a. M.								
- Neubau Europäische Schule (2. Bauabschnitt) ..	5 844	-	3 413	-	2 431	-	-	-
4. Stockholm								
- Sanierung/Umbau Deutsche Schule.....	8 847	-	2 000	-	5 000	1 847	1 750	16,51
5. Alman Lisesi	6 330	23	-	6 307	-	-	-	-
6. Lissabon								
- Sanierung	7 592	-	-	-	500	7 092	1 000	11,64
7. Sydney								
- Neubau	5 349	-	-	-	653	4 696	1 000	15,75
8. Kleine Baumaßnahmen.....	297	-	217	-	40	40	-	-
	50 598	10 765	10 578	6 307	9 273	13 675	13 615	21,20

Zu Nr. 3, 4, 5, 6 und 7

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung) (148 229) (150 204)

687 40 Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb 114 816 116 531 118 689
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Inland

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	78,32	100,00	26 665	27 567	29 510
- aus Kap. 0504 Tit. 687 40			26 052	27 242	28 701
- aus Kap. 0504 Tit. 893 40			613	325	809

Ausland

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	78,32	100,00	90 551	91 599	91 927
- aus Kap. 0504 Tit. 687 40			88 764	89 289	89 988
- aus Kap. 0504 Tit. 893 40			1 787	2 310	1 939

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Betriebskosten	114 816
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen ..	-
Zusammen	114 816

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut Inter Nationes 125 Kulturinstitute die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts Inter Nationes: Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut Inter Nationes unterhält im Inland 16 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 25 000 Ausländerinnen und Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0504.

687 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	29 845	30 313	29 877
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Inland

1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	85,79	97,86	15 369	15 485	15 286
	- aus Kap. 0504 Tit. 519 31			-	525	650
	- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			14 457	14 491	14 118
	- aus Kap. 0504 Tit. 893 47			912	469	518
1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	89,06	100,00	4 815	4 528	4 513
	- aus Kap. 0504 Tit. 519 31			270	-	120
	- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			4 377	4 360	4 225
	- aus Kap. 0504 Tit. 893 47			168	168	168

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 47 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart..... - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	73,83	81,63	3 420	3 408	3 306
1.4 Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	87,09	100,00	914	911	891
1.5 Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	59,29	69,11	622	622	557
1.6 Verbindungsstelle für internationale Musikaarbeit beim Goethe-Institut Inter Nationes e. V. (vormals: Deutscher Musikrat e. V., Bonn) - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	100,00	100,00	-	413	401
1.7 Asociation Cultural Humboldt, Caracas - aus Kap. 0504 Tit. 687 47			-	-	317
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	65,12	100,00	112	112	112
1.9 Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	66,84	95,42	125	125	121
1.10 Deutsche Afrika Stiftung e. V., Bonn - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	83,70	100,00	154	154	150
1.11 Villa Aurora e. V., Los Angeles - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	58,56	100,00	130	130	-
1.12 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn..... - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	89,83	89,83	53	53	53
1.14 Deutscher Famulanten Austausch e. V., Bonn - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	53,98	100,00	61	61	61
1.15 UNESCO - Institut für Pädagogik - aus Kap. 0504 Tit. 687 47	94,67	96,13	344	497	650
Ausland					
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn - aus Kap. 0504 Tit. 687 47 - aus Kap. 0504 Tit. 893 47	85,79	97,86	5 164 5 076 88	5 064 4 976 88	4 954 4 915 39
Zusammen.....			31 283	31 563	31 372
- Summe Tit. 519 31.....			270	525	770
- Summe Tit. 687 47.....			29 845	30 313	29 877
- Summe Tit. 893 47.....			1 168	725	725

Zu 1.9:

Der Zuschuss darf 70 v. H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	29 845
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen ..	-
Zusammen	29 845

Zu den Wirtschaftspänen 1.1, 1.2 und 1.3 siehe Anlage zum Kapitel 0504.

893 40 -024	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Investitionen	2 400	2 635	2 748
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	1 168	725	725
----------------	--	-------	-----	-----

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 47 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 47.

Abschluss des Kapitels 05 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	3 000	5 000
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	3 000	5 000

Ausgaben

Personalausgaben	8 029	8 029
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 663	3 985
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	524 389	528 208
Ausgaben für Investitionen	22 468	18 575
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	556 549	558 797

Anlage zu Kapitel 0504 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

**0504 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V. München

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

Inland				
1.1	Personalausgaben.....	19 903	20 470	20 552
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 534	7 040	8 761
1.3	Ausgaben für Investitionen.....	613	325	921
	Zusammen:.....	27 050	27 835	30 234
Ausland				
1.1	Personalausgaben.....	97 395	97 713	100 044
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 755	24 387	25 926
1.3	Ausgaben für Investitionen.....	1 787	2 310	1 818
	Zusammen:.....	123 937	124 410	127 788

2. Finanzierung der Ausgaben

Inland				
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	385	268	1 058
2.2	Zuwendungen des Bundes			
	aus Tit. 0504 - 687 40.....	26 052	24 242	28 701
	aus Tit. 0504 - 893 40.....	613	325	809
	Zusammen.....	27 050	27 835	30 568
Ausland				
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	33 386	32 811	40 688
2.2	Zuwendungen des Bundes			
	aus Tit. 0504 - 687 40.....	88 764	89 289	89 988
	aus Tit. 0504 - 893 40.....	1 787	2 310	1 939
	Zusammen:.....	123 937	124 410	132 615
	nachrichtlich: Projektförderung	53 128	51 670	61 000

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

Inland				
1.1	Personalausgaben	13 118	13 108	13 014
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 273	3 275	3 644
1.3	Ausgaben für Investitionen	1 612	1 994	1 151
	Zusammen	18 003	18 377	17 809
Ausland				
1.1	Personalausgaben	3 894	3 893	3 865
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 657	1 557	1 537
1.3	Ausgaben für Investitionen	88	88	38
	Zusammen	5 639	5 538	5 440

2. Finanzierung der Ausgaben

Inland				
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 162	2 415	2 103
2.2	Zuwendungen von Ländern	450	437	398
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	22	40	22
2.4	Zuwendungen des Bundes			
	aus Tit. 0504 - 687 47	14 457	14 491	14 118
	aus Tit. 0504 - 893 47	912	469	518
	aus Tit. 0504 - 519 31	-	525	650
	Zusammen	18 003	18 377	17 809
Ausland				
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	475	474	486
2.2	Zuwendungen des Bundes			
	aus Tit. 0504 - 687 47	5 076	4 976	4 915
	aus Tit. 0504 - 893 47	88	88	39
	Zusammen	5 639	5 538	5 440
	nachrichtlich: Projektförderung	238 975	262 748	233 284

0504 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Titel 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	3 431	3 351	3 421
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 686	1 456	1 631
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	288	168	8 832
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben.....	71	109	31
Zusammen.....	5 476	5 084	13 915

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	661	556	9 458
2.2 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0504 - 687 47	4 377	4 360	4 225
aus Tit. 0504 - 893 47	168	168	112
aus Tit. 0504 - 519 31	270	-	120
Zusammen.....	5 476	5 084	13 915
nachrichtlich: Projektförderung	43 272	64 397	56 853

Zu Titel 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	3 576	3 460	3 379
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 238	1 313	1 904
1.3 Ausgaben für Investitionen.....		19	
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben.....	132	131	131
Zusammen.....	4 946	4 923	5 414

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	455	441	384
2.2 Zuwendungen von Ländern	764	767	917
2.3 Zuwendungen von Gemeinden.....	307	307	307
2.4 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0504 - 687 47	3 420	3 306	3 306
aus Tit. 0504 - 519 31	-	-	500
Zusammen.....	4 946	4 923	5 414
nachrichtlich: Projektförderung	8 053	7 940	8 275

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus

und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Die Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	31	31	50
----------------	-----------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften.....	2
Zusammen	31

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102	102	85
----------------	----------------------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	20	20	3
----------------	----------------------	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	3
2. Kursverluste	-8
3. Sonstige vermischte Einnahmen	25

Zusammen 20
 Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31	31	26
----------------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	17
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14
Zusammen	31

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 1 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	-	-	8
----------------	--------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 11 und 547 21.

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 820	4 436	4 786
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	27	25	26								
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.	5 434	5 358	5 404								
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	1 550	1 428	1 550								
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen 1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2004 voraussichtlich eingesetzten wissenschaftlichen Aushilfskräfte (Verg.-Gr. II a BAT): 5 Angestellte. 2. Vergütungen und Löhne für 13 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Außenstellen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Wächter u. ä).	470	331	463								
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	199	199	261								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>175</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>199</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	24	2. Umzugskostenvergütungen	175	Zusammen	199			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	24											
2. Umzugskostenvergütungen	175											
Zusammen	199											
F 453 02 -165	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen Erläuterungen Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen für die Bediensteten der Abteilungen Rom, Athen, Madrid, Istanbul, Kairo, der Orient-Abteilung (Bagdad, Damaskus, Sanaa) und der Eurasien-Abteilung (Teheran).	30	30	28								

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	727	727	738												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>117</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>59</td> </tr> <tr> <td>4. Bücher und Zeitschriften.....</td> <td>431</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>727</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	120	2. Kommunikation	117	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	59	4. Bücher und Zeitschriften.....	431	Zusammen	727			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	120															
2. Kommunikation	117															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	59															
4. Bücher und Zeitschriften.....	431															
Zusammen	727															

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 51 51 58
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	23
4. Sonstiges	-
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	7	7
Arbeitsmaschinen	7	7
Lkw/Pick-up	7	6
Geländefahrzeuge	6	15
Kleinbusse/Transporter	15	2
Anhänger	2	1
Krafträder	1	
Zusammen	45	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 401 401 419
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	14
Zusammen	401

Zu Nr. 4.:

Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 723 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 321 321 261
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	287
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34
Zusammen	321

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 340 340 311
-165

F 526 02 Sachverständige 8 8 6
-165

Erläuterungen

Sachverständige müssen bei den Auslandsabteilungen und Außenstellen - insbesondere wegen der Grabungslizenzen sowie der komplizierten Sozial- und Steuergesetzgebung - in Anspruch genommen werden.

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15	15	34																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Engerer Ausschuss.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien)....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>4. Römisch-Germanische Kommission.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts	8	2. Engerer Ausschuss.....	1	3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien)....	1	4. Römisch-Germanische Kommission.....	2	5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik	2	6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika.....	1	Zusammen	15			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts	8																			
2. Engerer Ausschuss.....	1																			
3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien)....	1																			
4. Römisch-Germanische Kommission.....	2																			
5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik	2																			
6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika.....	1																			
Zusammen	15																			
F 527 01 -165	Dienstreisen	219	219	271																
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	12	12	12																
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	91	42	43																
	Haushaltsvermerk																			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.																			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)																				
681 01 -165	Stipendien	310	310	315																
	Verpflichtungsermächtigung..... 205 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.																			
	Haushaltsvermerk																			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.																			
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien</td> <td>250</td> </tr> <tr> <td>2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland.....</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>310</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien	250	2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland.....	60	Zusammen	310											
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien	250																			
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland.....	60																			
Zusammen	310																			
685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	6	6	5																
	Erläuterungen																			
	Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 110 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.																			
Ausgaben für Investitionen																				
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-																
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-																

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

739 01 Baumaßnahmen des Hochbaues im Ausland von mehr als 1 000 000 € - 364 360
-165 im Einzelfall

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Rom
- Sanierung der Dienstgebäude 1 730 1 495 34 - - 201 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 77 21 174
-165

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Kleinbus/Transporter	26
1.2 1 Geländewagen	51
Zusammen	77

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 46 102 45
-165 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Bei- (5 018) (5 049)
hilfen hierfür

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	580	764	571
F 427 19 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen 1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen 2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen: Verg.-Gr. II a 4 Verg.-Gr. V b 4 Verg.-Gr. V c 4 Verg.-Gr. VI b 4 Löhne für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.	816	688	671
F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben Erläuterungen Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.	608	583	600
F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen Es handelt sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.	158	158	290
F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.	2 856	2 856	3 185
F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Fotoarchiv Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	(79)	(79)	
---------	--	------	------	--

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2
F 547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79	79	78

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(333)	(300)	
---------	--------------------------------------	-------	-------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	222	189	173
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15	15	4
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21	21	69
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	75	75	58

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	70
2. Software.....	5
Zusammen	75

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 05 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		187	187
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		187	187

Ausgaben

Personalausgaben	14 534	13 842
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 536	5 454
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	316	316
Ausgaben für Investitionen	198	562
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	20 584	20 174

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511

Aus Hauptgruppe 4.....	14 534	13 842
Aus Hauptgruppe 5.....	5 536	5 454
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	198	198
Zusammen	20 268	19 494

05 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3) bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.5 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.6 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.7 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 € bei folgendem Titel:
Kap. 0502 Tit. 532 03.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 425 01.
- 2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 422 01.
- 2.4 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

Abschluss des Einzelplans 05	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	143 501	120 316	23 185
Übrige Einnahmen	400	767	-367
Gesamteinnahmen	143 901	121 083	22 818
Ausgaben			
Personalausgaben	662 075	662 073	2
Sächliche Verwaltungsausgaben	191 320	174 494	16 826
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 240 010	1 300 744	-60 734
Ausgaben für Investitionen	89 991	92 594	-2 603
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	2 183 396	2 229 905	-46 509
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05			
Aus Hauptgruppe 4	654 046	654 044	2
Aus Hauptgruppe 5	155 497	137 364	18 133
Aus Hauptgruppe 6	2 991	2 633	358
Aus Hauptgruppe 7	27 417	28 885	-1 468
Aus Hauptgruppe 8	36 966	39 695	-2 729
Zusammen	876 917	862 621	14 296

05 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 05

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 05 01

Tgr. 03

812 31 - Technische Einrich- tungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	6 500	a) 2 000 b) 2 000 c) 2 500	2 000 2 000	- -	- -	- -	- -	- -
---	-------	----------------------------------	----------------	--------	--------	--------	--------	--------

Tgr. 55

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	5 525	a) 1 000 b) 2 000 c) 2 400	1 000 2 000	- -	- 2 400	- -	- -	- -
---	-------	----------------------------------	----------------	--------	------------	--------	--------	--------

Summe des Kapitels 05 01

242 689	a) 3 000 b) 4 000 c) 4 900	3 000 4 000	- -	- 4 900	- -	- -	- -	- -
---------	----------------------------------	----------------	--------	------------	--------	--------	--------	--------

Kapitel 05 02

687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungs- hilfe	41 000	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000	- -	- 5 000	- -	- -	- -
--	--------	------------------------------	------------	--------	------------	--------	--------	--------

687 23 - Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	18 500	a) 5 113 b) - c) -	5 113 -	- -	- -	- -	- -	- -
--	--------	--------------------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------

687 26 - German Marshall Fund	767	a) 5 362 b) - c) -	766 -	766 -	766 -	766 -	2 298 -	- -
----------------------------------	-----	--------------------------	----------	----------	----------	----------	------------	--------

687 44 - Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprä- vention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	13 000	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000	- -	- 2 500	- 1 500	- -	- -
---	--------	------------------------------	------------	--------	------------	------------	--------	--------

687 47 - Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Siche- rung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und -materialien (Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusam- menarbeit)	66 000	a) 1 533 b) 287 800 c) -	1 533 -	- -	- -	- -	- -	- 287 800
---	--------	--------------------------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------------

Summe des Kapitels 05 02

743 326	a) 12 008 b) 296 800 c) 9 000	7 412 9 000	766 -	766 -	766 1 500	766 -	2 298 -	- 287 800
---------	-------------------------------------	----------------	----------	----------	--------------	----------	------------	--------------

Kapitel 05 03

518 01 - Mieten und Pachten	34 000	a) 6 847 b) 15 000 c) 15 000	111 -	111 -	111 -	111 -	6 403 -	- 15 000 15 000
-----------------------------	--------	------------------------------------	----------	----------	----------	----------	------------	-----------------------

811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	2 369	a) - b) 500 c) 500	- 500	- 500	- -	- -	- -	- -
-------------------------------------	-------	--------------------------	----------	----------	--------	--------	--------	--------

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	6 716	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000	- -	- 1 000	- -	- -	- -
--	-------	------------------------------	------------	--------	------------	--------	--------	--------

Tgr. 01

711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18 575	a) - b) 2 000 c) 1 500	- 2 000	- -	- 1 500	- -	- -	- -
---	--------	------------------------------	------------	--------	------------	--------	--------	--------

Übersicht 1 05 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
739 11 - Baumaßnahmen	8 842	a) - b) 10 000 c) 7 000	- 5 000 -	- 2 500 3 000	- 2 500 2 000	- -	- -	- -
821 11 - Erwerb von Liegen- schaften im Ausland	13 658	a) - b) 6 600 c) 6 000	- 5 100 -	- 600 6 000	- 500 -	- 400 -	- -	- -
Summe des Kapitels 05 03	620 248	a) 6 847 b) 35 100 c) 31 000	111 13 600 -	111 3 100 12 000	111 3 000 2 000	111 400 2 000	6 403 -	- 15 000 15 000
Kapitel 05 04								
Tgr. 01								
681 11 - Stipendien, Austau- schmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaft- ler, Studierende und Hoch- schulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	92 448	a) 45 116 b) 62 000 c) 62 000	34 316 30 000 -	10 800 22 000 30 000	- 10 000 22 000	- -	- -	- -
687 12 - Beziehungen zwi- schen deutschen und auslän- dischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschu- len einschließlich Gerätes- penden an ausländische wis- senschaftliche Institutionen	39 966	a) 11 045 b) 26 000 c) 11 000	9 045 13 000 -	2 000 9 000 5 000	- 4 000 4 000	- -	- -	- -
687 15 - Programmarbeit	38 680	a) - b) 9 801 c) 11 946	- 6 256 -	- 3 545 5 746	- -	- 4 700 1 500	- -	- -
687 16 - Förderung der deut- schen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspo- litische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	24 273	a) - b) 5 120 c) 5 022	- 3 460 -	- 1 660 3 411	- -	- 1 611 -	- -	- -
687 17 - Internationale Akti- vitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-auslän- discher Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	11 074	a) - b) 1 073 c) 1 920	- 920 -	- 153 1 020	- -	- 600 300	- -	- -
Tgr. 02								
687 27 - Aus- und Fortbil- dung, Förderung der interna- tionalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schul- ischen Bereich	9 284	a) 212 b) 321 c) 387	106 107 -	106 107 129	- 107 129	- -	- 129 -	- -
Tgr. 03								
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 398	a) - b) - c) 3 844	- -	- -	- 3 844	- -	- -	- -
821 31 - Erwerb von Liegen- schaften im Ausland	3 500	a) - b) 7 000 c) -	- 7 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
896 31 - Zuschüsse zu Bau- maßnahmen	9 273	a) - b) 8 000 c) 13 700	- 4 000 -	- 2 000 8 500	- 2 000 5 200	- -	- -	- -

05 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 04

687 40 - Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb	114 816	a) 14 224 b) 9 000 c) 500	231 - -	283 - -	164 - -	164 - -	13 382 - -	- 9 000 500
--	---------	---------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	------------------	-------------------

Summe des Kapitels 05 04	556 549	a) 70 597 b) 128 315 c) 110 319	43 698 64 743	13 189 38 465 57 650	164 16 107 38 240	164 - 13 929	13 382 - -	- 9 000 500
---------------------------------	---------	---------------------------------------	------------------	----------------------------	-------------------------	--------------------	------------------	-------------------

Kapitel 05 11

681 01 - Stipendien	310	a) - b) 108 c) 205	- 108	- 108 205	- - -	- - -	- - -	- - -
---------------------	-----	--------------------------	----------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 05 11	20 584	a) - b) 108 c) 205	- 108	- 108 205	- - -	- - -	- - -	- - -
---------------------------------	--------	--------------------------	----------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Einzelplans 05	2 183 396	a) 92 452 b) 464 323 c) 155 424	54 221 91 451	14 066 41 565 82 255	1 041 19 107 41 740	1 041 400 15 929	22 083 - -	- 311 800 15 500
---------------------------------	-----------	---------------------------------------	------------------	----------------------------	---------------------------	------------------------	------------------	------------------------

Übersicht 2 05

**Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung
der entsandten Bediensteten der diplomatischen und
konsularischen Vertretungen**

Übersicht 2

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.
Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiterin oder Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:

	v.H. der Aufwandsent. der Leiterin o. des Leiters der dipl. oder sonst. nicht-konsul. Vertretung	v.H. der Aufwandsent. der Leiterin o. Leiter der konsularischen Vertretung
1	2	3

2.1 Für

Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6	14	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 2)	12	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia	10	20
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a, II b	6	12
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a	4	8
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b	3	5
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII	2	3
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger	1	2

oder

3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:

3.1 ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b	35	45
3.2 Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes 2):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifliche Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I, Ia	13	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b	10	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b	9	22
3.3 Kanzler als Leiterin oder Leiter der Verwaltung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g	8	16
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11	6	12
3.4 Beamten und Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiterin oder erster Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben der Leiterin oder dem Leiter der Vertretung keine entsprechende Fachreferentin oder entsprechender Fachreferent vorhanden sind 3) sowie Beamten und Beamte bei Honorarkonsularbeamteninnen und Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 3)4):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b	7	14
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. III bis V b	5	9
3.6 Leiterin oder Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g	10	15

05 Übersicht 2 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

- 1) Tritt eine Missionschefin oder ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.
- 2) Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v. H.

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v. H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamtinnen und Beamte und Angestellte als Leiterin oder Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
5. Ist die Leiterin oder der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlass länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird der ihn vertretenden Beamtin oder dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
 - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 v. H.
 - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 v. H.der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuss) und Aufwandsentschädigung.

Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch die Beamtin oder der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall

- bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 v. H.
- bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 v. H. erhöht.
- Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 v. H. der Aufwands-

- 3) Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben
- 4) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

entschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch der Leiterin oder dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein zur Vertretung eines Missionschefs abgeordneter Beamtinnen und Beamter oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.
7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamtinnen und Beamte, mit Ausnahme der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger mindestens 92 €.
9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v. H., mindestens um 92 €, erhöht. Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.
10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	76
	Gesamtübersicht	77
0501	Auswärtiges Amt	78
0503	Vertretungen des Bundes im Ausland	83
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	88
0511	Deutsches Archäologisches Institut.....	88
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	90
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0502	Allgemeine Bewilligungen	92
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	94

05 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0501	427 09	14,0	-	-	66,0
0503	427 09	1 192,0	2 116,0	-	-
0504	427 29	75,0	-	-	-
0511	427 09	5,0	1,0	-	-
0511	427 19	64,0	-	-	-
0511	427 29	-	-	-	-
Zusammen		1 350,0	2 117,0	-	66,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

05 01	Auswärtiges Amt	1 464,5	1 469,5	615,1	602,1	121,0	122,0	2 200,6	2 193,6
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 645,0	2 619,0	1 253,0	1 263,0	618,0	618,0	4 516,0	4 500,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	92,0	92,0	106,0	106,0	49,0	49,0	247,0	247,0
	Zusammen	4 201,5	4 180,5	1 974,1	1 971,1	788,0	789,0	6 963,6	6 940,6

Leerstellen

05 01	Auswärtiges Amt	220,0	216,0	51,0	50,0	-	-	271,0	266,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	221,0	217,0	51,0	50,0	-	-	272,0	267,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

05 01	Auswärtiges Amt	23,0	-	-	-	23,0	-	-	-
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-

kw-Vermerke

05 01	Auswärtiges Amt	148,5	-	10,0	15,0	-	-	88,5	35,0
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	144,0	3,0	15,0	4,0	-	-	9,0	113,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	5,0	-	-	-	-	-	5,0	-
	Zusammen	297,5	3,0	25,0	19,0	-	-	102,5	148,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

05 02	Allgemeine Bewilligungen	51,5	51,5	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 208,0	2 246,7	23,5	23,5	11,0	11,0
	Zusammen	2 259,5	2 298,2	23,5	23,5	11,0	11,0

0501 Auswärtiges Amt

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0501

Die in Kap. 0501 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0503 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-		
+	-	+	-	+	-	+	-	+						-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	14,0	14,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	24,0	24,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	67,0	67,0	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	55,0	56,0	58,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 15	191,0	193,0	220,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 14	115,0	114,0	120,6	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	45,0	46,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	216,0	216,0	194,6	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	123,0	123,0	133,4	1,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	101,5	100,5	176,3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	51,0	51,0	42,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	24,0	24,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	30,0	30,5	18,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	82,0	72,5	45,5	9,5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8	97,5	111,5	106,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	1,0	6,0	-
A 7	95,5	93,5	61,7	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 6 m	20,0	20,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	20,0	20,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	37,0	37,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	37,0	37,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	13,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 460,5	1 465,5	1 424,1	13,5	9,5	12,0	12,0	-	-	-	-	3,0	12,0	-

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 464,5	1 469,5	1 428,1	13,5	9,5	12,0	12,0	-	-	-	-	3,0	12,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	4,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
I a	12,0	10,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
I b	27,5	27,5	27,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	7,0	6,0	48,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
II a T	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	28,8	28,8	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	42,0	42,0	67,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	18,3	18,3	43,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	58,5	56,5	70,2	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	62,0	56,0	77,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
VI b	52,0	52,0	63,1	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VII	34,0	34,0	78,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	204,0	204,0	190,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	25,0	25,0	33,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	12,0	12,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	23,0	23,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	614,1	601,1	775,0	2,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	11,0	-	-
Insgesamt	615,1	602,1	781,0	2,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	11,0	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... 121,0 122,0 162,6 - 1,0 - - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 5 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu Titel 425 01

1. Zu VII-IX b:

1.1 Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.2 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b, bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c, bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b und bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.3 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

2. Zu VII und VIII:

2.1 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Büro- und Registratordienst bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b, bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden.

2.2 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B9; 3,0 B3; 5,0 A16; 7,0 A15; 13,0 A14; 33,7 A13h; 1,0 A13g; 4,0 A12; 4,0 A11; 10,0 A10; 9,0 A9g; 1,7 A9m; 25,0 A8; 18,2 A7; 11,0 A6m (Zusammen: 146,6).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2003: 1,0).

0501 Auswärtiges Amt

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B9); 3,0 AT(B3); 5,0 I; 7,0 Ia; 13,0 Ib; 34,7 IIa; 4,0 III; 4,0 IVa; 10,0 IVb; 10,7 Vb; 25,0 Vc; 18,2 VIb; 11,0 VII (Zusammen: 146,6).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

					1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6	1,0	-	1.1		EU-Kommission
A 13 g	1,0	-			
B 6	2,0	3,0	1.2		Europäische Union (EU)
A 16	1,0	1,0			
A 14	2,0	1,0			
A 13 h	1,0	2,0			
A 12	4,0	4,0			
A 7	1,0	1,0			
B 9	1,0	1,0	1.4		NATO-Generalsekretariat
A 15	1,0	1,0			
A 16	1,0	1,0	1.5		Internationaler Stab (IS) der NATO
A 13 g	1,0	1,0	1.7		Vereinte Nationen (VN)
A 16	-	1,0	1.9		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	3,0	3,0			
A 13 h	1,0	1,0			
A 15	1,0	1,0	1.10		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0	1.11		FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.12		Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
A 16	1,0	1,0	1.17		Land Berlin
Zusammen	26,0	26,0			
					2. Sonstige Beurlaubung
B 9	1,0	-	2.1		Bundeskanzleramt
B 6	2,0	1,0			
B 3	3,0	3,0			
A 16	1,0	1,0			
A 15	8,0	8,0			
A 14	2,0	2,0			
B 9	1,0	1,0	2.2		Bundespräsidialamt
B 6	1,0	1,0			
B 3	1,0	1,0			
A 16	5,0	3,0			
A 15	3,0	2,0			
A 14	-	1,0			
A 12	1,0	1,0			
Zusammen	29,0	25,0			
					3. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	165,0	165,0	3.1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	220,0	216,0			

Zu Titel 425 01

					1. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	51,0	50,0	1.1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku 31.12.2007						
A 16.....	10,0		10,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
A 15.....	13,0		13,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14	-
Zusammen ...	23,0		23,0			
kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
2. kw						
2.1 Ersatzplanstelle						
B 9.....	1,0	1,0	1,0	2.1		-
B 3.....	1,0	1,0	1,0			
A 16.....	4,0	4,0	4,0			
A 15.....	4,0	4,0	4,0			
A 14.....	6,0	6,0	6,0			
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0			
A 12.....	1,0	1,0	1,0			
A 11.....	1,0	1,0	1,0			
A 13 h.....	8,0	-	8,0	2.2	-	-
A 9 g.....	8,0	-	8,0			
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0			
A 11.....	19,5	19,5	19,5			
A 10.....	4,0	4,0	4,0			
A 9 g.....	4,0	4,0	4,0			
A 8.....	7,5	7,5	7,5			
A 7.....	6,5	6,5	6,5			
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0			
A 4.....	5,0	5,0	5,0			
3. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
3.1 schwerbehindert						
A 14.....	1,0	-	1,0	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8.....	1,0	-	1,0	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7.....	1,0	-	1,0			
A 5.....	1,0	-	1,0			
A 6 e.....	1,0	-	1,0	3.2	spätestens 31.12.2005	-
3.3 spätestens 31.12.2006						
B 9.....	1,0	-	1,0	3.3.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	-
B 9.....	1,0	-	1,0	3.3.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	-
4. kw 31.12.2006						
A 14.....	1,0	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	5,0	-	-			
A 12.....	5,0	-	-			
A 9 m.....	1,0	-	-			
8. kw 31.12.2004						
A 14.....	-	-	1,0	8.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	-	-	5,0			
A 12.....	-	-	5,0			
A 9 m.....	-	-	1,0			
10. kw 31.12.2005						
A 13 g.....	2,0	-	2,0	10.1	-	-
A 12.....	3,0	-	3,0			
A 11.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	112,5	70,5	112,5			

0501 Auswärtiges Amt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				1.1	-	
I a	1,0	-	1,0	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	-
I b	3,0	-	3,0			
II a	1,0	-	1,0	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b	1,0	-	1,0	1.1.3	Vorlesekraft	-
				2. kw		
VII	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzstelle	-
III	1,0	-	1,0	2.2	-	-
I b	0,5	0,5	0,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
III	2,0	2,0	2,0			
IV a	0,5	0,5	0,5			
IV b	1,0	1,0	1,0			
V b	2,0	2,0	2,0			
VI b	3,0	3,0	3,0			
VII	3,0	3,0	3,0			
VI b	1,0	-	-	3.1	-	Neue Stelle
				5. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
VI b	1,0	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1,0	-	1,0			
				7. kw 31.12.2004		
VI b	-	-	1,0	7.1	-	Wegfall der Stelle
Zusammen ...	23,0	13,0	23,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	7,0	-	7,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				2. kw		
MTArb	5,0	5,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ...	13,0	5,0	13,0			

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
2. Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.
3. Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Zu Titel 425 01

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registratordienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 716,0 Beamte (2003: 716,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3,0 B6; 1,0 B3; 7,0 A15; 10,0 A14; 24,0 A13h; 4,0 A10; 11,0 A9g; 6,0 A8 (Zusammen: 66,0).

Daneben werden 290,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 211,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Darin enthalten sind die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte sowie Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für 60 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen. Die Stellen für das militärische Personal sind im Epl. 14 ausgebracht.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft	13,0	13,0	39,0	39,0	45,0	46,0	33,0	30,0	13,0	13,0
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträgerinnen bzw. Ständige Geschäftsträger als Leiter einer Botschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats	-	-	2,0	2,0	17,0	17,0	14,0	13,0	16,0	18,0
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Delegation	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	18,0	18,0	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschafräte Erster Klasse	-	-	-	-	23,0	19,0	-	-	-	-
Botschafrätinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	98,0	92,0	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-	1,0
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln, Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte, Botschaftsrätinnen bzw. Botschaftsräte	-	-	-	-	-	-	-	-	289,0	278,0
Medizinaldirektorinnen bzw. Medizinaldirektoren oder Oberfeldärztinnen bzw. Oberfeldärzte	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	6,0
Zusammen	17,0	17,0	51,0	51,0	108,0	105,0	146,0	136,0	325,0	317,0

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Brasilien: Brasilia	Japan: Tokyo	den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington	Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf
China: Peking	Polen: Warschau	bei dem Heiligen Stuhl: Vatikan	bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
Frankreich: Paris	Spanien: Madrid		bei der Europäischen Union: Brüssel
Großbritannien: London	der Türkei: Ankara		bei den Vereinten Nationen: New York
Indien: Neu Delhi	der Russischen Föderation: Moskau	Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der	
Italien: Rom			

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo	Korea: Seoul	Ungarn: Budapest	Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in: New York
Äthiopien: Addis Abeba	Marokko: Rabat	Venezuela: Caracas	
Algerien: Algier	Mexiko: Mexiko-Stadt	Weißrußland: Minsk	Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris beim Europarat: Straßburg bei der WEU: Brüssel Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in: Wien
Argentinien: Buenos Aires	den Niederlanden: Den Haag		
Australien: Canberra	Nigeria: Abuja		
Belgien: Brüssel	Norwegen: Oslo		
Bulgarien: Sofia	Österreich: Wien		
Chile: Santiago de Chile	Pakistan: Islamabad		
Dänemark: Kopenhagen	Peru: Lima		
Finnland: Helsinki	Portugal: Lissabon		
Griechenland: Athen	Rumänien: Bukarest		
Indonesien: Jakarta	Saudi-Arabien: Riad		
Iran: Teheran	Schweden: Stockholm		
Irland: Dublin	der Schweiz: Bern	Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in:	Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. Botschafters in: London, Moskau, Paris, Washington
Israel: Tel Aviv	Südafrika: Pretoria	Brasilien: Sao Paulo	
Kanada: Ottawa	Thailand: Bangkok	den Vereinigten Staaten von Amerika: New York	Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel
Kasachstan: Almaty	der Tschechischen Republik: Prag		
Kolumbien: Bogota	der Ukraine: Kiew		

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Afghanistan: Kabul	Laos: Vientiane	Tansania: Daressalam	Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD; zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf
Albanien: Tirana	Lettland: Riga	Trinidad und Tobago: Port-of-Spain	
Angola: Luanda	Libanon: Beirut	Tunesien: Tunis	Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag
Aserbaidshjan: Baku	Libyen: Tripolis	Uganda: Kampala	
Bangladesch: Dhaka	Litauen: Wilna	Uruguay: Montevideo	
Benin: Cotonou	Luxemburg: Luxemburg	Usbekistan: Taschkent	
Birma: Rangun	Madagaskar: Antananarivo	den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi	
Bolivien: La Paz	Makedonien: Skopje	Vietnam: Hanoi	
Bosnien/Herzegowina: Sarajewo	Malawi: Lilongwe	Malaysia: Kuala Lumpur	
Burkina Faso: Ouagadougou	Mali: Bamako	Zypern: Nikosia	
Costa Rica: San Jose	Malta: Valletta		
der Dominikanischen Republik: Santo Domingo	Mauretanien: Nouakchott	Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris	
Ecuador: Quito	Mongolei: Ulan Bator	Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom	
Elfenbeinküste: Abidjan	Mosambik: Maputo		
EL Salvador: San Salvador	Namibia: Windhuk		
Estland: Tallinn	Nepal: Kathmandu		
Georgien: Tiflis	Neuseeland: Wellington		
Ghana: Accra	Nicaragua: Managua		
Guatemala: Guatemala Stadt	Oman: Maskat		
Guinea: Conakry	Panama: Panama		
Honduras: Tegucigalpa	Paraguay: Asuncion		
Irak: Bagdad	Philippinen: Manila		
Island: Reykjavik	Ruanda: Kigali	Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien	
Jamaika: Kingston	Sambia: Lusaka		
der Arabischen Republik Jemen: Sanaa	Senegal: Dakar		
Jordanien: Amman	Serbien/Montenegro: Belgrad		
Kambodscha: Phnom Penh	Simbabwe: Harare		
Kamerun: Jaunde	Singapur: Singapur		
Kenia: Nairobi	der Slowakei: Pressburg		
Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang	Slowenien: Laibach		
Kroatien: Zagreb	Sri Lanka: Colombo		
Kuba: Havanna	Sudan: Khartoum		
Kuwait: Kuwait	Syrien: Damaskus		
	Tadschikistan: Duschanbe		
			Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln in:
			Australien: Sydney, Melbourne
			Brasilien: Rio de Janeiro
			China: Kanton, Shanghai, Hongkong
			Frankreich: Bordeaux, Marseille
			Griechenland: Thessaloniki
			Indien: Kalkutta, Mumbai
			Italien: Mailand
			Japan: Osaka-Kobe
			Kanada: Montreal, Toronto, Vancouver
			Pakistan: Karachi
			Polen: Breslau, Danzig
			der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Saratow
			der Schweiz: Genf
			Spanien: Barcelona
			der Türkei: Istanbul
			den Vereinigten Staaten von Amerika: Atlanta, Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco
			Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah

Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:

Armenien: Eriwan	Kirgistan: Bischkek	Frankreich: Lyon, Straßburg	Spanien: Sevilla
Bahrein: Manama	Moldau: Chisinau	Großbritannien: Edinburgh		Südafrika: Kapstadt
Botsuana: Gaborone	Niger: Niamey	Indien: Chennai	der Türkei: Izmir
Brunei: Bandar Seri Begawan	Togo: Lomé	Italien: Neapel	den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai
Eritrea: Asmara	Turkmenistan: Aschgabat	Polen: Krakau	den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston
Gabun: Libreville	Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in:	Rumänien: Hermannstadt	Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt
Haiti: Port-au-Prince	Brasilien: Porto Alegre, Recife	der Russischen Föderation: Kaliningrad	
Katar: Doha			

Planstellen (Vorjahr in Klammern), die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve):

10 (9) B 3, 8 (8) A 16, 21 (18) A 15, 14 (13) A 14, 3 (2) A 13 h, 13 (11) A 13 g, 14 (14) A 12, 9 (8) A 11, 5 (4) A 10, 1 (1) A 9 g, 2 (2) A 9 m + Z, 6 (5) A 9 m, 6 (4) A 8, 1 (1) A 5, Zusammen: 114 (100).

Nachrichtlich:

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Beamtinnen und Beamte bzw. Soldatinnen und Soldaten:

Epl. 06 BMI	nach Brüssel (NATO) 1 B 3, nach Brüssel (EU) 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 13 g,
Epl. 07 BMJ	nach Brüssel (EU) 1 A 15,
Epl. 08 BMF	nach Brüssel (EU) 1 B 3, 3 A 15, 1 A 13 g, nach Brüssel (NATO) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 12,
Epl. 09 BMWA	nach Brüssel (EU) 1 B 6, 2 B 3, 5 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 4 A 13 g, 1 A 11, 1 A 9 m, nach Brüssel (NATO) 1 B 3, 1 A 13 g, nach Genf (IO) 1 B 3, 2 A 15, 1 A 13 g, nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 13 g, nach Paris (OECD) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 g,

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Epl. 10 BMVEL nach Rom (IO) 1 A 16, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g,
 Epl. 12 BMVBW nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, nach Genf (IO) 1 A 15,
 Epl. 14 BMVg nach Brüssel (NATO) 1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 6 A 15, 3 A 14, 3 A 13 g, 1 A 10, 2 A 9 m, 1 A 8 + Z,
 Epl. 15 BMGS nach Brüssel (EU) 1 B 3,
 Epl. 23 BMZ nach Brüssel (EU) 1 A 16, nach Rom (IO) 1 A 15,
 Epl. 30 BMBF nach Brüssel (EU) 2 A 15, 1 A 9 g.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 126,0 Angestellte (2003: 126,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 3,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 7,0 Ia; 10,0 Ib; 24,0 IIa; 4,0 IVb; 11,0 Vb; 6,0 Vc (Zusammen: 66,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Nachrichtlich:

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Angestellte:

Epl. 08 BMF nach Brüssel (NATO) 1 V c,
 Epl. 09 BMWA nach Genf (IO) 1 V c,
 Epl. 12 BMVBW nach Genf (IO) 1 V c,
 Epl. 14 BMVg nach Brüssel (NATO) 1 V c, 2 VI b, 1 VII-IX b (SK).

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 58,0 MTArb (2003: 58,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
B 9.....	1,0	-	1.1	1.	ku 30.06.2005 in Bes.-Gr. B 6	Neue Planstelle
kw						
A 13 g	3,0	-	3,0	1.1	1. kw mit Wegfall der Aufgabe 1.1.1 - RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Kra- kau, St. Petersburg	-
A 9 m	6,0	-	6,0	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-
A 8.....	3,0	-	3,0	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
B 6.....	1,0	-	1,0	2.1	2. kw -	-
A 16.....	1,0	-	1,0			
A 13 h	18,0	-	18,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 9 g	75,0	-	75,0			
A 15.....	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 13 g	8,0	8,0	8,0			
B 3.....	1,0	-	-	3.1	3. kw 31.12.2006 -	
A 13 g	1,0	-	-	3.1.1	Verstärkung Generalkonsulat Königs- berg	Neue Planstelle

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	1,0	-	-	3.1.2	Verstärkung Außenstelle der Auslands- vertretung Almaty in Astana	Neue Planstelle
A 11.....	1,0	-	-			
				5.	kw 31.12.2004	
				5.1	-	
A 15.....	3,0	-	3,0	5.1.1	Verstärkung UN-Vertretung	-
				6.	kw 31.12.2005	
				6.1	-	
A 14.....	2,0	-	2,0	6.1.1	Asylfragen	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 12.....	1,0	-	1,0			
A 11.....	1,0	-	1,0			
A 10.....	1,0	-	1,0			
A 9 m	2,0	-	2,0			
A 8.....	3,0	-	3,0			
A 7.....	4,0	-	4,0			
Zusammen ...	143,0	9,0	139,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
V c.....	1,0	-	1,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
+	-	+	-	+	-	+	-	+					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	92,0	92,0	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	14,0	14,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	21,0	21,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	8,0	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	7,0	9,0	8,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95,0	95,0	96,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	49,0	49,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 4,0 A13h; 4,0 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 11,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu A 15:

Davon 11 Wissenschaftliche Direktorinnen/Direktoren

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 6,0 Angestellte (2003: 6,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 4,0 Ila; 2,0 Ivb; 3,0 Vb (Zusammen: 11,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

**05 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0501 0501, 0503	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor Botschafterin oder Botschafter
B 6	0501 0501, 0503 0503	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Botschafterin oder Botschafter Generalkonsulin oder Generalkonsul Gesandtin oder Gesandter
	0511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 3	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse Gesandtin oder Gesandter Botschafterin oder Botschafter Ministerialrätin oder Ministerialrat Professorin oder Professor
	0501 0503 0511	Generalkonsulin oder Generalkonsul Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse Gesandtin oder Gesandter Oberst oder Kapitän zur See Leitende Direktorin oder Leitender Direktor Botschafterin oder Botschafter Generalkonsulin oder Generalkonsul Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
	0501 0501 0503	
A 15	0501, 0503 0501, 0503, 0511 0501 0503	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat Direktorin oder Direktor Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Botschafterin oder Botschafter Generalkonsulin oder Generalkonsul Oberfeldarzt Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
A 14	0501, 0503 0501 0503 alle	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0501, 0503 0503 alle 0501	Legationsrätin oder Legationsrat Konsulin oder Konsul Rätin oder Rat Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	alle 0503	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 12	alle 0503	Amtsärztin oder Amtsarzt Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 11	alle 0503	Amtsfrau oder Amtmann Kanzlerin oder Kanzler
A 10	0501, 0503 alle	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0501, 0503 alle	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0501, 0503	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0501, 0503	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0501, 0503	Regierungshauptsekretärin oder Regierungshauptsekretär
A 7	0501, 0503	Regierungsobersekretärin oder Regierungsobersekretär
A 6 m	0501, 0503	Regierungssekretärin oder Regierungssekretär
A 6 e	0501, 0503	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 5	0501, 0503	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0501, 0503	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0501, 0503	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
C 3	0501	Professorin oder Professor
C 2	0501	Professorin oder Professor

**0502 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0502**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 44	1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

**Anlage zu Kapitel 0502
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 44

1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
--------------	-----	-----	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
I b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
II a.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
III.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-
IV a.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	16,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17,0	17,0	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 44

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung

Zu S (B 3):

Der jetzige Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B4.

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 04		Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)
687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a	19,0	19,0	17,0	-	-	-	-
I b	32,0	32,0	28,0	-	-	-	-
II a	44,0	43,0	39,0	-	-	-	-
III	13,0	12,0	12,0	-	-	-	-
IV a	40,5	40,5	35,0	-	-	-	-
IV b	19,5	17,5	15,0	-	-	-	-
V b	42,0	44,0	40,0	-	-	-	-
V c	48,5	47,5	42,0	-	-	-	-
VI b	21,3	23,3	23,0	-	-	-	-
VII	15,3	15,8	12,0	-	-	-	-
VII-IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VIII	6,3	7,0	8,0	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	304,4	304,6	274,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	7,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zus. Inland	313,4	315,6	285,0	-	-	-	-

Ausland

Entsante Kräfte

I a	48,0	48,0	48,0	-	-	-	-
I b	108,0	108,0	106,0	-	-	-	-
II a	111,0	117,5	101,0	-	-	-	-
IV a	28,0	28,0	26,0	-	-	-	-
IV b	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-
V b	18,0	24,0	26,0	-	-	-	-
V c	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	337,0	350,5	328,0	-	-	-	-

Ortskräfte

II a	44,5	42,5	39,0	-	-	-	-
III	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
IV b - II a	414,5	421,5	403,0	-	-	-	-
IV b	23,5	23,5	21,5	-	-	-	-
V b	85,5	82,5	78,0	-	-	-	-
V c	93,0	93,0	83,0	-	-	-	-
VI b	227,5	232,0	239,8	-	-	-	-
VII	24,0	24,0	23,5	-	-	-	-
VII-IX b	78,0	80,0	80,5	-	-	-	-
VIII	69,0	69,5	68,0	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
X	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-
Zusammen	1 078,5	1 087,5	1 055,1	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)

MTArb.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-
Zus. Ausland	1 418,5	1 441,0	1 383,1	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 731,9	1 756,6	1 668,1	-	-	-	-

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I a	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
I b	20,0	20,0	20,0	-	-	-	-
II a	14,0	14,5	15,0	-	-	-	-
III	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-
IV a	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-
IV b	10,2	10,8	11,0	-	-	-	-
V b	28,3	28,3	29,0	-	-	-	-
V c	21,5	22,5	22,5	-	-	-	-
VI b	58,5	59,5	60,0	-	-	-	-
VII	25,3	25,5	25,5	-	-	-	-
VII-IX b	4,5	5,0	6,0	-	-	-	-
VIII	1,5	1,5	2,0	-	-	-	-
Zusammen	218,3	222,1	224,5	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Reinigungskräfte

Reinigungskraft	2,4	2,5	3,5	-	-	-	-
Zus. Inland	229,7	233,6	237,0	-	-	-	-

Ausland

Tarifliche Angestellte

I b	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	25,0	25,0	26,0	-	-	-	-

Ortskräfte

Ortskräfte.....	34,5	34,5	34,5	-	-	-	-
Zus. Ausland	59,5	59,5	60,5	-	-	-	-
Insgesamt.....	289,2	293,1	297,5	-	-	-	-

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	3,0	3,0	3,0	1,0	1,0	-	-
I b	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
II a	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
III	5,0	5,0	5,0	-	-	2,0	2,0
IV a	5,0	5,0	5,0	3,0	3,0	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0
V b	12,5	12,5	12,5	11,0	11,0	4,5	4,5
V c	1,0	1,0	1,0	2,5	2,5	-	-

**Anlage zu Kapitel 0504
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8
VI b.....	7,0	7,0	7,0	-	-	1,0	1,0
VII.....	7,0	7,0	7,0	-	-	0,5	0,5
VIII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	57,5	57,5	57,5	19,5	19,5	10,0	10,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	3,5	3,5	3,0	-	-	1,0	1,0
Insgesamt.....	62,0	62,0	61,5	19,5	19,5	11,0	11,0

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
II a.....	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-
III.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
IV a.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
IV b.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
V b.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
V c.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VI b.....	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VIII.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Zusammen.....	66,5	66,5	67,5	-	-	-	-
---------------	------	------	------	---	---	---	---

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Reinigungskräfte

Reinigungskraft.....	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-
----------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Insgesamt.....	72,0	72,0	72,5	-	-	-	-
----------------	------	------	------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 40

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung: Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 v. H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Erläuterungen

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München

Inland

Die Präsidentin des Goethe-Instituts Inter Nationes erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 €. Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Verg.-Gr. I a

Zulage gemäß Tarifverträge vom 10. Oktober 1978 und 24. April 1989 in Verg.-Gr. I a, Fallgruppe 1 (6 Abteilungsleiter).

Ausland Entsandte Kräfte

Zu Verg.-Gr. I a

Davon 10 Stellen mit Zulage gemäß Tarifvertrag vom 24. April 1989 in I a, Fallgruppe 2; z. Zt. sind "herausgehobene Zweigstellenleiter/innen" im Sinne der Niederschrift zum Tarifvertrag vom 24. April 1989 in Buenos Aires, New Delhi, Kairo, London, New York, Paris, Rom, Sao Paulo, Tokyo und Moskau tätig.

Zu Verg.-Gr. IV a

Davon sind 10 Stelleninhaber/innen für die Dauer ihrer Tätigkeit an den Kulturinstituten in Athen, Kairo, London, Moskau, New Delhi, New York, Paris, Rom, Sao Paulo und Tokyo übertariflich in III BAT eingruppiert.

Ausland Ortskräfte

Zu Verg.-Gr. IV b - II a

Die Stellen sind besetzbar nach Maßgabe des Tarifvertrages vom 10. Oktober 1978. Sie sind ausschließlich für Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke in Anspruch genommen werden.

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Amtsvergütungen erhalten:

1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 €
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 €

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Folgende Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

- 1 S (B 5)
- 2 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
- 1 Verg.-Gr. I b entsprechend Bes.-Gr. A 14
- 1 Verg.-Gr. III entsprechend Bes.-Gr. A 12

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München

Inland

					ku	
				1.	ku	
I a	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	-

Inland

					kw	
				2.	kw 31.03.2003	
S (B 5).....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw	
I a	5,0	-	5,0	4.1	-	-
III	0,5	-	-			Umsetzung der Stelle
V b.....	2,0	-	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Inland ...	7,5	-	10,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Ausland

				kw		
				1. kw 31.12.2003		
				1.1	-	
II a.....	-	-	3,5	1.1.1	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	2,0			
IV b - II a.....	-	-	7,0	1.1.2	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	1,0			
V c.....	-	-	1,0			
VI b.....	-	-	4,5			
VII-IX b.....	-	-	2,0			
VIII.....	-	-	0,5			
				2. kw 31.12.2004		
				2.1	-	
II a.....	4,0	-	-	2.1.1	Entsandte Kräfte	Aufnahme des Vermerks
V b.....	1,0	-	-			
IV b - II a.....	8,0	-	-	2.1.2	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks
V b.....	2,0	-	-			
V c.....	2,0	-	-			
VI b.....	2,0	-	-			
VII-IX b.....	2,0	-	-			
Zus. Ausland	21,0	-	21,5			
Insgesamt ...	28,5	-	31,5			

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

				kw		
				1. kw 31.12.2003		
II a.....	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	0,6			
V c.....	-	-	1,0			
VI b.....	-	-	1,0			
VII.....	-	-	0,2			
VII-IX b.....	-	-	0,5			
Reinigungskraft	-	-	0,1			
				2. kw 31.12.2004		
II a.....	0,5	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	0,5	-	-			
V b.....	0,5	-	-			
VI b.....	1,0	-	-			
Reinigungskraft	0,5	-	-			
Zus. Inland ...	3,0	-	3,9			

Ausland

				kw		
				1. kw 31.12.2004		
Ortskräfte	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
Insgesamt ...	4,0	-	3,9			

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

					kw	
				1.	kw	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

					kw	
				1.	kw	
IV b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VI b.....	2,0	-	1,0			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	3,0	-	2,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
0601	Bundesministerium.....	3
0602	Allgemeine Bewilligungen	14
	Anlage zu Kapitel 0602 - Wirtschaftspläne.....	24
	Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"	26
0606	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht	30
0607	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	32
0608	Statistisches Bundesamt.....	36
	Anlage zu Kapitel 0608 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt	48
0609	Bundesamt für Verfassungsschutz	52
0610	Bundeskriminalamt.....	53
0611	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	62
0612	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	66
	Anlage zu Kapitel 0612 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	74
0614	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	78
0615	Bundesverwaltungsamt.....	85
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	99
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	107
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	111
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	118
	Anlage zu Kapitel 0623 - Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik	125
0624	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	126
0625	Bundesgrenzschutz	128
0626	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	141
0628	Zivilschutz.....	146
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	160
0633	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	170
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	179
0640	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	185
	Anlage zu Kapitel 0640 - Wirtschaftspläne.....	192
	Abschluss des Einzelplans 06	197
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06.....	198
	Personalhaushalt.....	205

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich in 9 Fachabteilungen und 1 Zentralabteilung mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich, Grundsatzfragen der Innenpolitik
2. öffentliches Dienstrecht
3. Verwaltungsorganisation; IT-Koordinierung der Bundesregierung; Kommunalwesen; Protokoll; zivile Verteidigung; Statistik
4. Sport; Spätaussiedler; Hilfen für deutsche Minderheiten
5. Verfassung, Staatsrecht und Verwaltung; Europaangelegenheiten
6. Polizeiangelegenheiten
7. Bundesgrenzschutz
8. Innere Sicherheit
9. Migration und Zuwanderung.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Kap. 0611) und der Bundesbeauftragte für den Datenschutz (Kap. 0607).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen

Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

Angewandter Kurs:

1 US-\$ = 0,9595 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 06 Grp. 525 und Grp. 527 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0615 Tit. 527 09.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0633 Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	141	141	154
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Schadenersatzleistungen	10
2. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	7
3. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen	51
4. Sonstige Einnahmen.....	73
Zusammen	141

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5	5	14
----------------	---	---	---	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	5

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	35
----------------	---	----	----	----

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisier- ten Kriminalität - Bestandsaufnahme und Perspektiven"	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 06.

272 02 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristi- schen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungs- kampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 03.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldlei- stungen	-	-	664
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01 und 547 09.

Personalausgaben

F 412 01 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für 18 18 18
-011 Aussiedlerfragen

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 421 01 Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin 443 425 426
-011 und des Parlamentarischen Staatssekretärs

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	425
2. Aufwandsentschädigungen	18
Zusammen	443

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 40 426 40 109 32 920
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	38 986
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1 432
Zusammen	40 426

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 2 315 766 2 724
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 212
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	2 315

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 6 736
-011

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 20 285 18 131 18 318
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - außertariflichen Angestellten -
 - tariflichen Angestellten..... 18 751
 2. Aufwandsentschädigungen..... 1
 3. Sonstige Leistungen 1 533
- Zusammen 20 285

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 412 2 168 2 356
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter..... 2 386
 2. Aufwandsentschädigungen..... 1
 3. Sonstige Leistungen 25
- Zusammen 2 412

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 1 612 1 285 1 219
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 950 1 120 867
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld 810
 2. Umzugskostenvergütungen 140
- Zusammen 950

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 443 2 443 2 267
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 1 701
2. Kommunikation 470

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	272
Zusammen	2 443

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 230 230 366
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	136
2. Aufträge an Fahrdienstleistungen.....	88
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	6
Zusammen	230

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	21	20
davon personengebunden	7	5
Kleinbusse/Transporter	3	3
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	26	25

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 860 3 784 4 585
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin	
1.1 Heizung	260
1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	280
1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	670
1.4 Privater Dienstleister	80
1.5 Sonstiges.....	1 206
1.6 Wartung.....	170
2. Bonn	
2.1 Heizung	300
2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300
2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	320
2.4 Privater Dienstleister	54
2.5 Sonstiges.....	10
2.6 Wartung.....	210
Zusammen	3 860

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Berlin:
33 039 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn: 40 318 qm.

F 518 01 Mieten und Pachten 7 700 7 700 6 914
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Berlin...	7 513
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	63
3. Leasing-Verträge.....	124
Zusammen	7 700

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 716 690 1 610
-011

Bundesministerium 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																				
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	367	272	328																				
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	128	128	277																				
F 526 02 -011	Sachverständige	810	810	382																				
	Erläuterungen																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz</td> <td>47</td> </tr> <tr> <td>2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>4. Gutachten</td> <td>156</td> </tr> <tr> <td>5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie.....</td> <td>527</td> </tr> <tr> <td>6. Sonstiges</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>810</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	47	2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN.....	5	3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten.....	80	4. Gutachten	156	5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie.....	527	6. Sonstiges	5	Zusammen	810							
Bezeichnung	1 000 €																							
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	47																							
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN.....	5																							
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten.....	80																							
4. Gutachten	156																							
5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie.....	527																							
6. Sonstiges	5																							
Zusammen	810																							
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	60	60	21																				
	Erläuterungen																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>5. Forum öffentliches Auftragswesen.....</td> <td>0,5</td> </tr> <tr> <td>6. Beirat bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR</td> <td>3,5</td> </tr> <tr> <td>7. Kosten des Bundespersonalausschusses</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt.....</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	5	2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht.....	20	3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	2	4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)	4	5. Forum öffentliches Auftragswesen.....	0,5	6. Beirat bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR	3,5	7. Kosten des Bundespersonalausschusses	16	8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt.....	9	Zusammen	60			
Bezeichnung	1 000 €																							
1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	5																							
2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht.....	20																							
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	2																							
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)	4																							
5. Forum öffentliches Auftragswesen.....	0,5																							
6. Beirat bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR	3,5																							
7. Kosten des Bundespersonalausschusses	16																							
8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt.....	9																							
Zusammen	60																							
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 723	1 618	2 032																				
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	977	1 227	1 121																				
	Erläuterungen																							
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																							

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 63 63 56

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
-------------	---

Zur Verfügung des/der

1. Bundesministers des Innern.....	24 300
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen ...	2 600
3. Bundesbeauftragten für den Datenschutz	1 800
4. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes.....	2 000
5. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
6. Präsidenten des Bundeskriminalamtes.....	3 000
7. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	1 500
8. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	1 200
9. Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	2 000
10. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	4 500
11. Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie.....	300
12. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung.....	1 300
13. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft.....	500
14. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR.....	600
15. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik.....	600
16. Präsidenten der Grenzschutzpräsidien, Leiter der Grenzschutzschule, Leiter der Grenzschutzdirektion sowie Leiter der Unterbehörden des BGS	13 000
17. Leiters des Beschaffungsamtes	300
18. Präsidenten des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und des Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	1 200
19. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung.....	500
20. Direktors des Technischen Hilfswerks	600
Zusammen	62 800

Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 01 Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts 1 022 460 495

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0602 532 06 562 559

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 532 03 -011	Kosten nationaler und internationaler Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung sowie der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen u. extremistischen Bestrebungen	1 390	135	199												
	Haushaltsvermerk															
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten. 4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen. 5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden. 6. Aus dem Ansatz sind mindestens 700 T€ für das Bündnis für Demokratie und Toleranz aufzuwenden.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2" data-bbox="225 1097 619 1128">Vorjahr mitveranschlagt bei</th> <th data-bbox="619 1097 815 1160">Soll 2003 1 000 €</th> <th data-bbox="815 1097 1011 1160">Ist 2002 1 000 €</th> </tr> <tr> <th data-bbox="225 1128 424 1160">Kapitel</th> <th data-bbox="424 1128 619 1160">Titel</th> <td></td> <td></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1180 280 1207">0602</td> <td data-bbox="424 1180 491 1207">532 05</td> <td data-bbox="759 1180 815 1207">1 272</td> <td data-bbox="951 1180 1007 1207">2 053</td> </tr> </tbody> </table>	Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €	Kapitel	Titel			0602	532 05	1 272	2 053			
Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €													
Kapitel	Titel															
0602	532 05	1 272	2 053													
F 532 06 -011	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen	-	-	-												
	Haushaltsvermerk															
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.															
F 532 07 -011	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und Asylangelegenheiten	49	49	45												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1684 858 1715">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1684 1011 1715">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1738 858 1787">1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen</td> <td data-bbox="983 1762 1007 1787">15</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1787 858 1814">2. Sonstiges</td> <td data-bbox="983 1789 1007 1814">34</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1832 858 1859">Zusammen</td> <td data-bbox="983 1834 1007 1859">49</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen	15	2. Sonstiges	34	Zusammen	49							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen	15															
2. Sonstiges	34															
Zusammen	49															
F 532 09 -011	Kosten der Einrichtung einer Geschäftsstelle für das Kuratorium "Fluthilfe"	-	-	-												
F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	10	18	8												

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 113 113 201
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hausinterne Umzüge	51
2. Baunebenkosten	31
3. Sonstiges	31
Zusammen	113

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 644 793 846
-013

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form
 - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
 - 1.2 Filme und Bildreihen
 - 1.3 Diskussionsveranstaltungen
 - 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
 - 1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0612 - 542 01	5
0616 - 542 01	4
0625 - 542 01	256
0626 - 542 01	4
2. Fachinformationen	
0607 - 543 01	51
0608 - 543 01	1 609
0610 - 543 01	700
0611 - 543 11	60
0611 - 545 11	25
0612 - 543 01	11
0614 - 543 01	250
0614 - 545 01	158
0615 - 543 01	120
0616 - 543 01	8
0617 - 543 01	56
0618 - 543 11	215
0623 - 543 01	280
0626 - 543 01	67
0628 - 543 01	240
0628 - 545 01	258
0629 - 543 01	551
0629 - 545 01	26
0633 - 543 01	521
0640 - 543 01	1 039

Bundesministerium 0601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 70 102 6
-012

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Projekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen -
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden 597

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 777 777 935
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen - Tiefgarage A 11 Berlin	470
2. Erneuerung Vorplatz Haus 6 einschl. Abdichtung der Garagen- decke in Bonn.....	307
zusammen.....	777

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - 791
-011

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 50 138 266
-011

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für
-011 Verwaltungszwecke 548 461 828

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 Globale Minderausgabe -105 759 -35 328 -
-989

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien
und Massenorganisationen der DDR (1 093) (679)

F 412 11 Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission 50 50 -
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden	10
2. Honorar für die 16 Mitglieder (der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€).....	35
3. Sitzungskosten.....	5
Zusammen	50

0601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	604	268	-
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	239	111	-
F 526 12 -011	Sachverständige	200	250	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 900 T€	(11 891)	(11 053)													
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Erläuterungen	1 278	963	486												
	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">276</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td style="text-align: right;">331</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">671</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1 278</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	276	2. Kommunikation	331	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	671	Zusammen	1 278					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	276															
2. Kommunikation	331															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	671															
Zusammen	1 278															
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	41	38	18												
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	770	970	284												
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007.	4 952	4 558	4 710												
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€ fällig im Haushaltsjahr 2007. Erläuterungen	4 850	4 524	5 473												
	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td style="text-align: right;">1 613</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software</td> <td style="text-align: right;">754</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td style="text-align: right;">2 298</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	1 613	1.2 Software	754	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	2 298			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Erstbeschaffung																
1.1 Hardware.....	1 613															
1.2 Software	754															
2. Ersatzbeschaffung																
2.1 Hardware.....	2 298															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Software	185
Zusammen	4 850

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 539 19 Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-
-011		

Abschluss des Kapitels 06 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	177	177
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	177	177

Ausgaben

Personalausgaben	69 354	64 451
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 616	27 474
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	6 225	5 900
Besondere Finanzierungsausgaben	-105 759	-35 328
Gesamtausgaben	-564	62 497

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601

Aus Hauptgruppe 4	69 354	64 451
Aus Hauptgruppe 5	28 909	26 618
Aus Hauptgruppe 7	777	777
Aus Hauptgruppe 8	5 448	5 123
Zusammen	104 488	96 969

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 06

Im Kapitel 3317 veranschlagte

Einnahmen	170	215
Ausgaben	300 302	255 286

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 000	1 278	2 002
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Einnahmen u. a. aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-		
----------------	---	---	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 89.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	-	-	-
----------------	-----------------	---	---	---

532 01 -011	Kostenanteil für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	-	-	-
----------------	---	---	---	---

532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen	206	206	152
----------------	---	-----	-----	-----

532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184	184	183
----------------	---	-----	-----	-----

532 07 -011	Kosten für die Unabhängige Kommission "Zuwanderung"	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission "Zuwanderung". Aus dem Mittelansatz dürfen Ausgaben für die Erstellung von Gutachten und Studien einschließlich Drucklegung, für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Tagungen, für die Anmietung von Räumen und Geräten sowie für die Erstattung von Reisekosten und Sitzungsschädigungen geleistet werden.

Es dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung bei Plenar- und Arbeitsgruppensitzungen sowie bei Klausurtagungen geleistet werden.

532 08 -011	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	10 000	10 000	19 918
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 11 120 T€

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 12 Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich -011 522 600 -

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Euro- -011 päisichen Parlament 55 910 36 811 51 124

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

632 02 Zuweisungen an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für -164 öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer 1 020 1 005 990

Erläuterungen

Das Land gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisung an das Sitzland.

632 03 Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen -244 jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland 2 874 2 802 2 789

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 558 316 qm.

632 04 Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unter- -012 haltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU 302 151 160

Erläuterungen

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entscheidung aufzustellen sind.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzkunden.....	250
2. Bundesgrenzschilder	30
3. Europaschilder	22
Zusammen	302

685 01 Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit" -151 523 523 523

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1.1 Stiftung "Die Mitarbeit"..... 523 523 523

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 02 Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bil- 85 779 87 000 88 277
-151 dungsarbeit

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	27 798
2. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	9 398
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	26 356
4. Hanns-Seidel-Stiftung.....	9 398
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	9 398
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung.....	3 431
Zusammen.....	85 779

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Schaffung und Erweiterung von Bildungsstätten bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wurden.

685 03 Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur 4 195 3 888 3 444
-011

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

685 04 Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich- 5 493 5 278 2 916
-193 jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland.....			323	-	301
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
2. Internationales Auschwitz-Komitee.....			150	-	-
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit.....	63,00	100,00	260	260	256
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
Zusammen.....			733	260	557

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

- Summe Tit. 685 04

Projektförderung

2.2 Hochschule für jüdische Studien	556	512	450
2.4 Leo-Baeck-Institut	434	434	429
2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden	82	82	63
2.6 Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs einschließlich solcher Projekte, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des jüdischen Kulturerbes dienen *)	611	537	295
2.7 Abraham-Geiger-Kolleg	77	77	77
Zusammen	1 760	1 642	1 314

Sonstige

Zentralrat der Juden in Deutschland	3 000	-	-
---	-------	---	---

- aus Kap. 0602 Tit. 685 04

Insgesamt	5 493	1 902	1 871
------------------------	-------	-------	-------

- Summe Tit. 685 04

*) z. B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüdischer Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelssohn-Zentrum

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo-Baeck-Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 v. H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland eingerichtet.

685 05 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	65	59	59
----------------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

685 06 -199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen	448	1 329	205
----------------	---	-----	-------	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 08 Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern 1 000 1 000 762
-011

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.

685 11 Zuschuss zu einer für die Einführung des bundesweiten Digitalfunks für -011 Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) notwendigen "Bund-Länder-Institution" (BLI) - - -

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich an den Kosten höchstens entsprechend der Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel (Anteil des Bundes: 17,84 v. H.).

685 15 Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jün- 616 614 557
-029 geren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

685 18 Untersuchungen zur Förderung der inneren Einheit Deutschlands - - 158
-019

685 23 Zuschuss zum Betrieb eines Büros zur Unterstützung der Rückkehr der - - -
-249 Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien und Herzegowina

687 01 Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in 110 110 103
-165 Brüssel

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

- | | | | | | |
|--|-----------|-----|--------|--|----|
| 1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel..... | 1 032 073 | 7,8 | 80 473 | | 80 |
| Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettsbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV | | | | | |
| Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren)..... | | | | | |
| 2. Sonstiges (Reisekosten u. a.)..... | | | 29 527 | | 30 |

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z. Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

687 06 Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden 18 18 15
-022 und Regionen Europas (RGRE)

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 20 Beiträge an verschiedene Organisationen 150 145 141
-022

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen Rechtsgrundlage: Vereinbarung	1 132 000 US-\$ 1 153 961	6,18	70 000 US-\$ 66 500		66
2. Sonstige.....			83 500		84
Zusammen.....			150 000		150

687 89 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen
-011 Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe 3 000 3 000 2 137

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

812 01 Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie
-011 ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung 41 000 40 786 36 676

Haushaltsvermerk

- Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.
- Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

812 02 Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Lei-
-011 stungsrechnung - 511 1 709

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Sportförderung (110 346) (133 229)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12, 684 13 und 882 11.

532 11 Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fussball-WM 2006 (u. a. für Aufgaben der PG WM 06 und Sicherheitsmaßnahmen) -324 210 210 -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

684 11 Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports -324 68 810 69 865 70 838

Verpflichtungsermächtigung..... 72 490 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 16 805 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 16 835 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 19 425 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu 19 425 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.
2. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Jahresplanungen der Bundessportfachverbände.....	18 140
1.1	Zentrale Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen.....	11 820
1.2	Teilnahme an internationalen Wettkämpfen im In- und Ausland.....	2 510
1.3	Teilnahme an EM und WM	3 500
1.4	Vertretung in internationalen Gremien des Sports.....	310
2.	Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland.....	660
3.	Leistungssportpersonal.....	18 600
4.	Akademien des Deutschen Sportbundes.....	370
5.	Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ).....	26 075
6.	Leistungssportprojekte.....	960
7.	Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"	435
8.	Leistungssport behinderter Menschen	2 885
8.1	Jahresplanungen der Behindertensportverbände	2 010
8.2	Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland.....	155
8.3	Leistungssportpersonal.....	510
8.4	Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports behinderter Menschen.....	210
9.	Zentrale Maßnahmen des Breitensports.....	100
10.	Förderung der internationalen Sportbeziehungen.....	120
11.	Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	465
11.1	Verbände mit besonderer Aufgabenstellung.....	395
11.2	Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge.....	40
11.3	Sonstige Maßnahmen	30
Zusammen		68 810

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 228 T€

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05.....	2 675
Epl. 08.....	1 530
Epl. 15.....	1 606
Epl. 14.....	60 394
Epl. 17.....	5 854

684 12 Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet -324 6 851 6 775 6 956

684 13 Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen -324 3 375 1 635 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, NOK.....	1 900
2. Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics.....	1 150
3. Deutsches Turnfest und Gymnaestrada.....	310
4. DJK-Bundessportfest.....	-
5. Maccabi-Spiele und Maccabiade.....	-
6. Universiade.....	-
7. DLRG-Rescue und World Games.....	15
Zusammen.....	3 375

684 14 Deutsche Olympia-Bewerbung 2012 -324 2 700

686 12 Fonds DDR-Doping-Opfer -324 - - -

686 14 Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA) -029 700 681 -

686 15 Bundeszuschüsse an das Organisationskomitee Fußball-WM 2006 im Zusammenhang mit der Ausrichtung der WM (u. a. für Kultur) -324 5 000 4 000 -

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€

882 11 Zuwendungen für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport -323 22 700 19 100 18 616

Verpflichtungsermächtigung.....	19 650 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 550 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	6 550 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	6 550 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

882 13 Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in
-323 den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins.

Die Vergabe der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien.

882 14 Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des
-323 Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (11 849) (11 564)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.

632 60 Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schles-
-024 wig-Holstein 2 505 2 454 2 503

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.

687 60 Soziale und kulturelle Förderung 8 730 8 496 8 756
-024

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bund deutscher Nordschleswiger..... 28,00 36,00 8 730 8 496 8 756

- aus Kap. 0602 Tit. 687 60

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) auf Grund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0602.

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

896 60	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen	614	614	562
-024	Investitionsmaßnahmen			
	Verpflichtungsermächtigung.....	459 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	153 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	153 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	153 T€		

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden als Projektförderung gewährt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen	1 500			-		-	-	-
--------------------	-------	--	--	---	--	---	---	---

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 05	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und		1 272	2 053
-011	extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit			
532 06	Staats- und Verwaltungsmodernisierung		562	559
-011				
532 10	Förderung innenpolitischer Maßnahmen		-	2 418
-029				
686 11	Zuschuss an die Nationale Anti-Doping Agentur		-	5 113
-324				
972 03	Globale Minderausgabe		-25 461	-
-989				

Abschluss des Kapitels 06 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	2 000	1 278
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 000	1 278

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 122	13 034
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	260 174	237 639
Ausgaben für Investitionen	64 314	91 974
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-25 461
Gesamtausgaben.....	335 610	317 186

**0602 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger - Deutsches Generalsekretariat

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	21 646	19 664	20 886
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 784	9 691	8 673
1.3 Schuldendienst	340	190	180
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	396	396	353
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	-	-	-
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	76
Zusammen.....	31 166	29 941	30 168

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	6 659	6 227	6 238
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	1 546	1 512	1 444
2.3 Zuwendungen von Gemeinden	3 564	3 435	3 615
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	10 667	10 271	10 070
2.5 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0602-687 60	8 730	8 496	8 756
Zusammen.....	31 166	29 941	30 123
nachrichtlich: Projektförderung.....	685	684	660

**0602 Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt	-	-	85 799
----------------	--	---	---	--------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und **919 04**. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.

099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage	-	-	94 902
----------------	--	---	---	--------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und **919 05**. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.

Übrige Einnahmen

151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	5 992
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und **919 04**.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

151 03 -018	Erträge aus der Anlage der sonstigen Zuführungen	-	-	6 683
----------------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und **919 05**.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

359 01 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und **919 04**.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.

Anlage zu Kap. 0602 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

359 03 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und **919 05**.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.

359 04 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt	-		
----------------	--	---	--	--

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 919 01 und 919 04.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.

359 05 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen	-		
----------------	---	---	--	--

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 919 03 und 919 05.

Erläuterungen

Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgeflossene Kapital verbucht, darunter insbesondere für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 359 01 und **359 04**.

2. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRückIG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.

636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 359 03 und **359 05**.

2. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRückIG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRückIG zu beachten.

**0602 Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -018	<p>Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 359 01 und 359 04.</p> <p>Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.</p>	-	-	-
919 03 -018	<p>Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 359 03 und 359 05.</p> <p>Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.</p>	-	-	-
919 04 -018	<p>Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 359 01 und 359 04.</p> <p>Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.</p>	-		
919 05 -018	<p>Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 359 03 und 359 05.</p> <p>Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.</p>	-		

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

171 01 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt	-	-
171 03 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen	-	-
851 01 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	-	91 792

Anlage zu Kap. 0602 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

851 03 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank		-	101 585
----------------	---	--	---	---------

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

**0606 Der Bundesdisziplinaranwalt
beim Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Behörde wurde zum 31.12.2003 aufgelöst.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 99 -012	Vermischte Einnahmen		-	-
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		310	400
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten		200	255
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		49	-2
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		-	4
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		15	14
F 511 55 -019	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		12	9
F 518 01 -012	Mieten und Pachten		4	3
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten		14	10
F 527 01 -012	Dienstreisen		17	9
F 532 55 -019	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		1	-
F 539 55 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben		2	-
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben		5	2

**Der Bundesdisziplinaranwalt 0606
beim Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	559
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	70
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	-	629

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0606

Aus Hauptgruppe 4.....	-	559
Aus Hauptgruppe 5.....	-	70
Zusammen	-	629

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3 108), i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 22. Mai 2001, beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den in § 24 des Gesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren und kann Empfehlungen zur Verbesserung des Datenschutzes geben sowie in Fragen des Datenschutzes beratend tätig werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	-	1
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz	111	114	107
	Erläuterungen			
	Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 106	2 023	1 770
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	37
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	631	606	562
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz 0607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	63	60	60												
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3	3	-												
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	20	18	5												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5	2. Umzugskostenvergütungen	15	Zusammen	20							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5															
2. Umzugskostenvergütungen	15															
Zusammen	20															
Sächliche Verwaltungsausgaben																
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	64	63	63												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>64</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	12	2. Kommunikation	34	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8	4. Sonstiges	10	Zusammen	64			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	12															
2. Kommunikation	34															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8															
4. Sonstiges	10															
Zusammen	64															
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen	60	88	85												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table> <p>Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 144 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	6	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35	4. Sonstiges	14	Zusammen	60			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	6															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35															
4. Sonstiges	14															
Zusammen	60															
F 518 01 -011	Mieten und Pachten Erläuterungen	191	371	361												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>181</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>191</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	181	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10	Zusammen	191							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	181															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10															
Zusammen	191															
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18	18	25												

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	125	112	125
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	28	58	60

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5
2. Sonstiges	23
Zusammen	28

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	51	51	54
------------------	------------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und 19. Tätigkeitsbericht.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400	377	-
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(677)	(461)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	100	125	92
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	33	67	18
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	125	41	23
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	419	228	95

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	120
1.2 Software.....	200

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz 0607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	99
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	419

Abschluss des Kapitels 06 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	1	-
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	1	-

Ausgaben

Personalausgaben	2 934	2 824
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	795	994
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	819	605
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	4 548	4 423

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607

Aus Hauptgruppe 4.....	2 934	2 824
Aus Hauptgruppe 5.....	795	994
Aus Hauptgruppe 7.....	400	377
Aus Hauptgruppe 8.....	419	228
Zusammen	4 548	4 423

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462/565) hat das Statistische Bundesamt als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen:

Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung durch die Länder hinzuwirken, Bundesergebnisse zusammenzustellen und zu veröffentlichen,

in Einzelfällen Bundesstatistiken auch zu erheben und aufzubereiten,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufzustellen, die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes zu führen,

an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bundesstatistik mitzuwirken und Gutachten über statistische Fragen zu erstatten.

In zunehmendem Umfang werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarktes und seiner Fortentwicklung zur Europäischen Union Aufgaben

durch supranationale Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften übertragen.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreis-Kommission.

Außerdem nimmt das Statistische Bundesamt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Das Statistische Bundesamt unterhält seit dem 1. Juli 1999 seine Zweigstelle in Bonn.

Das Statistische Bundesamt führt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102	102	163
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	92	92	8 622

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 543 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 06 und Titelgrp. 07.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €	nachrichtlich Ist 2002 1 000 €
-------------	-------------------------	--------------------------------------

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

1. Zweckgebundenen Einnahmen	-	8 607
2. Sonstiges	92	15
Zusammen	92	8 622

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung - 31 31
-014

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen - - 2
-014

Übrige Einnahmen

272 02 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten -
-014 statistischer Erhebungen

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

2. **Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.**

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 06.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €	nachrichtlich Ist 2002 1 000 €
-------------	-------------------------	--------------------------------------

Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:

1. Allgemeine Aufträge	1 245
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	584
3. das Statistische Informationssystem für Bodenutzung	91

Zusammen 1 920

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 01 und Titelgrp. 06.

0608 Statistisches Bundesamt

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 19 169 21 013 22 986
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	19 165
2. Aufwandsentschädigungen.....	4
Zusammen	19 169

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 974 740 941
-014

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 71 298 54 444 60 269
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	71 296
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
Zusammen	71 298

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 328 2 313 2 222
-014

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 1 621 1 421 1 369
-014 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 521 750 326
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	250
2. Umzugskostenvergütungen	271
Zusammen	521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 602 2 431 2 237
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	447
2. Kommunikation	1 407
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	592
4. Sonstiges	156
Zusammen	2 602

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 78 61 46
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	34
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	44
Zusammen	78

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	5	5
Lkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	8	8

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 155 4 101 2 327
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	250
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 730
4. Sonstiges	1 475
Zusammen	4 155

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 65 405 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 204 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 747 709 654
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	734
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13
Zusammen	747

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 432 1 380 1 124
-014

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung 624 522 363
-014

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 545 539 572
-014

F 532 05 Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte 650 446 656
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige	470
2. Entgelte für statistische Erhebungen.....	180
Zusammen	650

zu 1.

Heranziehung von Sachverständigen bei Spezialaufgaben der amtlichen Statistik und für mathematische Sonderuntersuchungen.

zu 2.

Veranschlagt sind die der Deutschen Bahn AG zu erstattenden Kosten für die Aufbereitung der Güterverkehrsstatistik und Kosten für den Erwerb von Anschriftenmaterial für die Kostenstrukturstatistik von Adressverlagen und die Kosten zur Erfüllung der EU-Tourismusrichtlinie.

F 539 09 Vermischte Verwaltungsausgaben 77 75 82
-014

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	67
2. Sonstiges	10
Zusammen	77

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 609 1 176 1 834
-014

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. - Nr. 1

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, dass Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung und den Vertrieb statistischer Veröffentlichungen sowie Aufwendungen für Maßnahmen der Absatzsteigerung, Kosten für die Bereitstellung statistischer Ergebnisse gem. § 3 BStatG in den Medien, auf Fachmessen, Tagungen und sonstigen Foren.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 50 1 622 484
-014

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen
Durchführung der Weltkonferenz des Internationalen Statistischen Instituts in der Bundesrepublik Deutschland.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 329 1 459 2 454
-014

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Wiesbaden		
1. Flächendeckende Ausrüstung des Bauteils A (Hochhaus) mit automatischen Brandmeldern gemäß Auflage der Bauaufsicht ...		620
2. Instandsetzungsmaßnahmen Lüftungstechnik gemäß Sachverständigengutachten (Die Maßnahme muss unabhängig von einer Gesamtsanierung oder einem Neubau erfolgen.)		459
Bonn		
3. Abriss der Lagerhallen und Schaffung von Stellplätzen in der Husarenstr.		250
Zusammen		1 329

F 712 03 Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im 8 865 2 415 119
-014 Einzelfall

Verpflichtungsermächtigung	20 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	6 000 T€

Erläuterungen
Für das Dienstgebäude des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden ist eine Generalsanierung bzw. ein Neubau geplant. Die erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen werden derzeit durchgeführt.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 20 - 24
-014

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 761 741 455
-014 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Mobilarbeschaffung		317
2. Geräte und Maschinen		444
Zusammen		761

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (-)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, jeweils Erl. - Nr. 1.

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden (laufender Auskunftsdienst) sowie Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden (größere Einzelaufträge).

425 11 -014	Vergütungen der Angestellten	-	-	768
427 19 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 498
459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2 533
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	23

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen	(11 187)	(10 829)	
---------	--	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für zusätzliche EG-Aufträge dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten	10 532	10 164	10 009
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 29 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	39
F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben	13	13	-
F 511 21 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	280	228	35

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	84
2. Kommunikation	54
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	142
Zusammen	280

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 517 21	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	111	128	108
-014				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	39
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	40
4. Sonstiges	2
Zusammen	111

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 601 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 286 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 21	Mieten und Pachten	14	13	-
-014				

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 526 22	Sachverständige	3	3	-
-014				

F 527 21	Dienstreisen	66	63	1
-014				

F 539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben	127	176	456
-014				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte.....	92
2. Sonstiges	35
Zusammen	127

F 812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	41	41	39
-014				

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(1 819)	(1 689)	
----------------	--	----------------	----------------	--

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	219	174	175
-019				

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	461	429	530																
F 427 39 -019	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.	684	639	461																
F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen	419	414	340																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Honorare für die 5 Sachverständigen</td> <td style="text-align: right;">159</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="font-size: small;">(Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€ die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).</td> </tr> <tr> <td>2. Vermischte Personalausgaben</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte</td> <td style="text-align: right;">82</td> </tr> <tr> <td>4. Dienstreisen</td> <td style="text-align: right;">97</td> </tr> <tr> <td>5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">66</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">419</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Honorare für die 5 Sachverständigen	159	(Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€ die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).		2. Vermischte Personalausgaben	15	3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	82	4. Dienstreisen	97	5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	66	Zusammen	419			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Honorare für die 5 Sachverständigen	159																			
(Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€ die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).																				
2. Vermischte Personalausgaben	15																			
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	82																			
4. Dienstreisen	97																			
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	66																			
Zusammen	419																			
F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	36	33	-																

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Erhebungen für besondere Zwecke Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 2. Erläuterungen Ausgeführt werden Erhebungen für besondere Zwecke gem. § 7 BStatG im Auftrag von Bundesministerien und der EU und zur Klärung methodisch-wissenschaftlicher Fragen auf dem Gebiet der Statistik. Veranschlagt sind die Kosten für Erhebungen nach § 7 Abs. 2 BStatG. Erhebungen nach § 7 Abs. 1 BStatG werden gegen Kostenerstattung durchgeführt.	(695)	(661)	
427 69 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	237	221	459
459 69 -014	Vermischte Personalausgaben	3	3	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	455	437	174
----------------	--------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf, Leistungsentgelte für Post- und Fernmelde- dienstleistungen, Geräte.....	300
2. Hilfsleistungen durch Dritte.....	150
3. Sonstiges.....	5
Zusammen	455

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informations- system zur Bodennutzung	(1 106)	(980)	
---------	---	---------	-------	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 3

F 422 71 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	278	263	179
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten	117	109	162
------------------	------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.

F 427 79 -014	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	82	-	77
------------------	---	----	---	----

F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
------------------	-----------------------------	---	---	---

F 511 71 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61	58	11
------------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	19
2. Kommunikation	13
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	29
Zusammen	61

F 518 71 -014	Mieten und Pachten	20	19	-
------------------	--------------------	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	8

0608 Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 71 (Titelgruppe 07):

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	20

F 525 71 -014	Aus- und Fortbildung	18	16	-
F 526 72 -014	Sachverständige	379	369	163
F 527 71 -014	Dienstreisen	41	38	-
F 539 79 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	79	77	41

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte.....	69
2. Sonstiges	10
Zusammen	79

F 812 71 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31	31	7
	Erläuterungen Erstbeschaffungen.			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 384)	(13 803)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 470 T€			
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 336	4 987	4 822
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 523	1 288	1 323
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	499	535	400
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 298	3 931	3 739
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	4 728	3 062	3 500
-014	Ausrüstungsgegenständen, Software			
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 300 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 200 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	780
1.2 Software.....	280
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	3 668
2.2 Software.....	-
Zusammen	4 728

Abschluss des Kapitels 06 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	194	225
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	194	225

Ausgaben

Personalausgaben	108 537	92 696
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 298	25 842
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	15 811	7 782
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	149 646	126 320

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608

Aus Hauptgruppe 4.....	108 297	92 472
Aus Hauptgruppe 5.....	24 843	25 405
Aus Hauptgruppe 7.....	10 194	3 874
Aus Hauptgruppe 8.....	5 617	3 908
Zusammen	148 951	125 659

**0608 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Statistischen Bundesamt**

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Statistischen Bundesamt

Anlage zu Kap. 0608

1. Das Statistische Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach "*in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen*" ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effizienterer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insofern wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der be-

hördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte "*Produktbereiche/Produktgruppen*" sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte "*Steuerungsgröße*" sollen die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet werden, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen (aggregierten) Produktbereiche/Produktgruppen erfolgen kann. Intention hierbei ist die Zusammenführung von Programm- und Kapazitätsplanung, um dadurch Kongruenz zwischen den Ressourcen und dem Programm (Aufgaben) herzustellen. Diese Spalte ist **zurzeit** noch nicht gefüllt.
- In der Spalte "*Erlöse*" sind die vereinnahmten Erlöse aus der Leistungserstellung, insbesondere durch die Statistikverbreitung, dargestellt. Die nicht produktorientierten Erlöse (z. B. aus Vermietungsleistungen oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen) werden in der Abgrenzung zum kameraleen Haushaltsergebnis unter Ziffer 4.2 ausgewiesen.
- Die Spalte "*Kosten*" sind die Personal- und Sachkosten aus dem internen Rechnungswesen abgebildet. Der Abgleich mit dem kameraleen Haushaltsergebnis wird in den Zeilen "*Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis*" vollzogen. Die nicht ausgabewirksamen - kalkulatorischen - Kosten werden von den Gesamtkosten subtrahiert. Investive (erfolgsneutrale) Ausgaben, die keine Kosten darstellen, werden hinzugerechnet. Das daraus resultierende "*Abgrenzungsergebnis*", stimmt dann mit dem kameraleen "*Abschluss des Kapitels*" überein.

**0608 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Statistischen Bundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2004		
		Menge	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	5	5
1.	Forschungs- und Entwicklungsprozesse		-	9 007
	Grundsatzfragen, Klassifikationen, Informationssysteme, Gremien der amtlichen Statistik		-	5 446
1.1	Forschung und Entwicklung		-	1 674
1.2	Mathematisch-statistische Methoden		-	1 886
1.3				
2.	Statistikproduktion und andere dauerhafte Aufgaben		102	128 621
2.1	Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen		-	9 272
2.2	Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege		-	6 734
2.3	Wohnen, Umwelt		-	4 663
2.4	Wirtschaftsbereiche		-	21 182
2.5	Außenhandel, Unternehmen, Handwerk		102	48 380
2.6	Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch		-	15 150
2.7	Öffentliche Finanzen		-	6 145
2.8	Gesamtrechnungen		-	11 737
2.9	Sonderbereiche		-	5 358
3.	Statistikverbreitungsprozesse		92	20 745
3.1	Auskünfte		-	7 349
	Informationelle Grundversorgung (Presse, Öffentlichkeitsarbeit, In- ternetangebot)		-	4 669
3.2	Standardangebote/Veröffentlichungen		92	8 727
3.3	Kundenspezifische Aufbereitung und Beratung (Projekte/Sonder- arbeiten)		-	-
3.4				
	Insgesamt		194	158 372
4.	Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis			
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)		-	- 8 726
4.2	Nicht produktbezogene Einnahmen (zuzüglich)		-	-
4.3	Rücklagen aus 2001/2002 (angesparte Ausgabereste)		-	-
	Abgrenzungsergebnis		194	149 646

nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 0608	Einnahmen	Ausgaben
	194	149 646

Erläuterungen:

Zu Spalte 11 (Ist 2002 - Kosten): Die Kosten für Verwaltungs- und IT-Leistungen wurden auf die drei Produktbereiche verrechnet. In den Gesamtkosten sind ferner auch nicht ausgabewirksame Kostenbestandteile wie z. B. kalkulatorische Mieten berücksichtigt.

Zu Spalte 10 (Ist 2002 - Erlöse): In den Ist-Erlösen aus dem Jahre 2002 sind auch vereinnahmte Erlöse aus den Vorjahren enthalten. Diese Drittmittelerlöse dienen zur Deckung der Kosten für die entsprechenden Projekte/Sonderarbeiten, die im Auftrag Dritter durchgeführt werden.

Zu den Spalten 5 und 8 (Plan 2004/Plan 2003 - Kosten): Für diesen ersten Produkthaushaltsentwurf wurden die Plankosten für die beiden nachfolgenden Jahre auf Basis der Ist-Kosten des Jahres 2002 und des kamerale Haushaltsansatzes ermittelt (lineare Hochrechnung). Für 2003 wurden dem Statistischen Bundesamt Ausgabereste bewilligt, die zur Deckung der Kosten eingesetzt werden (siehe auch Ziffer 4.3).

Zu den Spalten 4 und 7 (Plan 2004/Plan 2003 - Erlöse): Die Planerlöse beruhen auf den Soll-Einnahmen des kamerale Haushalts 2003 bzw. 2004 und sind auf Einnahmen aus Geldstrafen sowie vermischte Einnahmen zurückzuführen. Für die Projekte und Sonderarbeiten, die das Statistische Bundesamt durchführt, wird - analog zum kamerale Haushalt (vgl. hierzu auch die entsprechenden Titelgruppen) - ein Null-Ansatz vorgenommen.

Zu Spalte 3 (Steuerungsgröße): Hier sollen die Größen angegeben werden, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten und Erlöse in den einzelnen Produktgruppen erfolgen kann. Die Zielsetzung des Statistischen Bundesamtes ist es, eine **normative** Steuerungsgröße anzugeben, mit der die Programm- und Kapazitätsplanung - im Sinne einer mittelfristigen Strategieplanung (z. B. was wird geplant, welche Produkte sind prioritär) - zusammengeführt wird. Diese Spalte ist **zurzeit** noch nicht gefüllt.

Zu 4. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis: Da der kamerale Haushalt auf den Geldverbrauch, der Produkthaushalt hingegen auf den Ressourcenverbrauch abstellt und die beiden Ergebnisse i. d. R. voneinander abweichen, ist es erforderlich, die beiden Rechenwerke gegeneinander abzugrenzen. Von den Gesamtkosten müssen die kalkulatorischen Kosten, die nicht ausgabewirksam sind, subtrahiert werden. Hier fallen insbesondere die Kosten für den dreißigprozentigen Versorgungszuschlag für Beamte, die kalkulatorischen Kosten für bundeseigene Liegenschaften sowie der Saldo aus den investiven Ausgaben und den - korrespondierenden - Abschreibungen in Gewicht.

Zu 4.3 Die Rücklagen resultieren aus den angesparten und bewilligten Ausgaberesten der Jahre 2001 und 2002.

Anlage 0608
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Statistischen Bundesamt

Plan 2003			Ist 2002			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
	-	8 569		-	8 115	1.
		5 182			4 907	1.1
		1 593			1 508	1.2
		1 795			1 699	1.3
	102	122 379		1 758	115 889	2.
		8 822			8 354	2.1
		6 407		842	6 067	2.2
		4 437			4 202	2.3
		20 154		21	19 085	2.4
	102	46 032		163	43 591	2.5
		14 415		731	13 650	2.6
		5 847			5 537	2.7
		11 167			10 575	2.8
		5 098		1	4 828	2.9
	92	19 738		8 942	24 449	3.
		6 992		2 282	6 621	3.1
		4 442			4 207	3.2
	92	8 304		1 520	7 863	3.3
		-			-	3.4
		-		5 141	5 758	
	194	150 686		10 700	148 453	
						4.
		-7 366			-13 620	4.1
	31	-		38	-	4.2
		-17 000			-	4.3
	225	126 320		10 738	134 833	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 0608
	225	126 320	

0609 Bundesamt für Verfassungsschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist auf Grund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und

der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970), zuletzt geändert durch Art. 1 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -049	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	146 905	154 036	123 896
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 06 09

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	146 905	154 036
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	146 905	154 036

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizei-amtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen

Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650), zuletzt geändert durch Art. 10 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), neu festgelegt worden. Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.	80	80	53
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5	8	-
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5	5	1
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	100	100	89
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	90	90	53
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01. 2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55. Erläuterungen Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.	-	-	222

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

272 01 Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen -
-011

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 02 und 544 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 687 01.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 114 339 115 597 26 596
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	112 132
2. Aufwandsentschädigungen	347
3. Sonstige Leistungen	1 860
Zusammen	114 339

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 7 646 3 843 4 381
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 598
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	12
Zusammen	7 646

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 5 280 5 118 1 572
-042

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 76 435 74 891 65 978
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	74 819
2. Aufwandsentschädigungen.....	154
3. Sonstige Leistungen.....	1 462
Zusammen	76 435

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 12 287 10 733 10 607
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	12 181
2. Aufwandsentschädigungen.....	18
3. Sonstige Leistungen.....	88
Zusammen	12 287

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 054 1 190 50
-042 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 3 250 3 771 2 340
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 850
2. Umzugskostenvergütungen	1 400
Zusammen	3 250

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 6 961 7 520 4 737
-042 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 172
2. Kommunikation	2 839
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 950
Zusammen	6 961

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 6 670 6 225 5 771
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	5 272
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	471
3. Verbrauchsmittel	927
Zusammen	6 670

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	664	
Sondergeschützte Pkw	105	
Lkw	15	
Anhänger	8	
Omnibusse	2	
Krafträder	13	
Schlepper/Zusatzgeräte	6	
Wohnwagen/-mobile	4	
Kehrsaugmaschine	2	
Zusammen	819	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 8 311 7 555 6 886
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 384
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 381
3. Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	242
4. Privater Dienstleister	2 692
5. Sonstiges (u. a. Wartung)	2 612
Zusammen	8 311

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 188 629 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 5 271 3 295 1 991
-042

Verpflichtungsermächtigung	2 400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu	800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu	800 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	800 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 531
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 740
Zusammen	5 271

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3 000 3 520 2 032
-042

F 525 01 Aus- und Fortbildung 2 000 1 727 1 097
-042

Bundeskriminalamt 0610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																
F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	6																
F 526 02 -042	Sachverständige Erläuterungen Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und für Gutachten.	3 405	3 200	2 038																
F 527 01 -042	Dienstreisen	8 140	7 823	7 491																
F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01 . Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.	2 365	2 340	1 236																
F 539 99 -042	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	542	620	429																
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1200 858 1232">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1200 1011 1232">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1245 858 1294">1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen</td> <td data-bbox="858 1245 1011 1294">160</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1294 858 1344">2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....</td> <td data-bbox="858 1294 1011 1344">85</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1344 858 1375">3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....</td> <td data-bbox="858 1344 1011 1375">137</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1375 858 1406">4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen</td> <td data-bbox="858 1375 1011 1406">20</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1406 858 1438">5. Umzugskosten</td> <td data-bbox="858 1406 1011 1438">100</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1438 858 1469">6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung)</td> <td data-bbox="858 1438 1011 1469">40</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1469 858 1500">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1469 1011 1500">542</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	160	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	85	3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	137	4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	20	5. Umzugskosten	100	6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung)	40	Zusammen	542			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	160																			
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	85																			
3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	137																			
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	20																			
5. Umzugskosten	100																			
6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung)	40																			
Zusammen	542																			
F 543 01 -042	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und sonstige Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.	700	790	618																
F 544 01 -042	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01 . Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	1 680	3 084	184																

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder 1 847 1 781 1 488
-042

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster.....	1 587
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK.....	260
Zusammen	1 847

Zu 1.

Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten. Zu 2. Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "polizeiliche Kriminalprävention der Länder und dem Bund" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

F 687 01 Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung 2 525 2 500 1 444
-042 der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Aus-
land

Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

687 02 Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusam- 18 291 16 261 14 387
-042 menhang mit nationalen Mitgliedschaften

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL	58 178 000	23,82	13 858 000		13 858
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) ..	31 145 000	7,48	2 329 000		2 329
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
3. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informa- tionssystems	4 818 000	27,00	1 300 000		1 300
Rechtsgrundlage: Übereinkommen					
4. Europäische Polizeiakademie (Cepol)	3 360 000	23,82	800 000		800
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
5. Sonstige			4 000		4
Zusammen			18 291 000		18 291

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 440 4 263 821
-042

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Installation Sicherungsmaßnahmen wegen erforderlicher An- mietungen.....	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Dacherneuerung Gebäude D, Berlin.....	700
3. Schaffung Aufenthalts- und Sanitärräume Kfz-Bereich, W 1.....	400
4. Klimatisierung Druckerei und Papierlager, W 1.....	263
5. Umbau der Ebenen D 800/900, W 1.....	250
6. diverse kleinere Bauvorhaben.....	527
Zusammen.....	2 440

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 25 000 3 045 3 322
-042

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Instandsetzung/Herrichtung W 3.....	35 300	1 497	1 000	7 865	3 000	21 938		
2. Neubau Laborgebäude Abt. KT.....	53 230		2 045		19 500	31 685		
3. Herrichtung A-L-Str., W 7.....	5 000				1 000	4 000		
4. Herrichtung C-Gebäude, Berlin.....	9 000				1 500	7 500		
5. Rückbau KT-Gebäude, W 1.....	10 017					10 017		
6. Herrichtung G-Gebäude, Berlin.....	4 400					4 400		
Zusammen.....	116 947	1 497	3 045	7 865	25 000	79 540		

Für die Maßnahmen liegt die ES-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 6 790 4 800 10 034
-042

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung: 67 Pkw, davon 15 sondergesch. Pkw, 4 KPSF.....	6 544
Neubeschaffung: 9 Pkw.....	246
Zusammen.....	6 790

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 6 325 6 247 11 313
-042 kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung Kernresonanzspektrometer.....	650
2. Neubeschaffungen im Bereich Biologie/Toxikologie.....	200
3. Ersatz-/Neubeschaffungen im Bereich Schusswaffen/Werkstoffe	320
4. Sonstige Ersatz-/Neubeschaffungen von kriminaltechnischem Gerät.....	462
5. Neubeschaffung von moderner Funktechnik.....	300
6. Einsatztechnik zur Durchführung operativer Maßnahmen.....	324

0610 Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
7. Ersatz von Aufzeichnungs- und Auswertungsgeräten (Video)	265
8. Neubeschaffung VE-Sicherungstechnik	120
9. Technische Ausrüstung für Entschärfereinsätze	270
10. digitale Funktechnik für Personenschutzangelegenheiten	1 000
11. Magnetic-Force-Microscope zur Untersuchung magnetischer Datenträger	250
12. Sonstige Ersatz-/Neubeschaffungen von kriminaltechnischem Gerät	619
13. Erstausrüstung digitaler Dienstaussweis	420
14. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz + Neubeschaffungen)	720
15. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von Verwaltungsgerät..	405
Zusammen	6 325

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(60 768)	(91 894)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 400 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -042 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	15 368	17 467	12 368
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.			
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -042 stungsgegenstände, Maschinen, Software	1 924	1 894	2 038
F 525 55	Aus- und Fortbildung	1 230	1 230	560
-042				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21 148	24 064	24 035
-042				
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	10 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	10 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informationssystem Handschriften) an in- und ausländische Polizei-, Justiz und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird.			

Bundeskriminalamt 0610

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	21 098	47 239	23 761
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.			

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
- Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	5 590
1.2 Software.....	3 200
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	8 308
2.2 Software.....	4 000
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	21 098

Abschluss des Kapitels 06 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	280	283
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	280	283

Ausgaben

Personalausgaben.....	221 291	215 143
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	88 765	92 404
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	22 663	20 542
Ausgaben für Investitionen.....	61 653	65 594
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	394 372	393 683

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610

Aus Hauptgruppe 4.....	221 291	215 143
Aus Hauptgruppe 5.....	88 765	92 404
Aus Hauptgruppe 6.....	2 525	2 500
Aus Hauptgruppe 7.....	27 440	7 308
Aus Hauptgruppe 8.....	34 213	58 286
Zusammen.....	374 234	375 641

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Bundesministeriums des Innern ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBI. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.

Das Fortbildungsangebot der Bundesakademie umfasst:

- a) die Allgemeine Fachfortbildung einschließlich der Einführungsfortbildung und der Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst,
- b) die Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich,
- c) die Heranbildung von Führungskräften und die Personalentwicklung sowie
- d) die IT-Fortbildung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern gliedert sich in fünf Lehrgruppen,

wobei der Lehrgruppe 1 Grundsatz- und Koordinierungsaufgaben, der Lehrgruppe 2 die oben unter a), der Lehrgruppe 3 die oben unter b), der Lehrgruppe 4 die oben unter c) und der Lehrgruppe 5 die IT-Fortbildung sowie die zentrale Beratung der Behörden über neue mediale Lernwege und die Unterstützung des E-Government-Prozesses in der Verwaltung obliegen.

Ihre Fortbildungsveranstaltung führt die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral in (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durch.

Sie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen. Bei der Aufstellung und Durchführung ihres Jahresprogramms wird sie von einem Beirat beraten.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25	13	39
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.			
	Erläuterungen			
	Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	10	18	8
129 01 -012	Einnahmen aus Veranstaltungen	2		
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen aus Veranstaltungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.			

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung 0611

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4
HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 574	1 596	1 520
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	5
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	384	537	381
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	-
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02 -131	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer Erläuterungen Zweck: Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung. Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung)	175	175	174
685 01 -012	Zuschuss für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache Erläuterungen Zweck: Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache. Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule	105	105	105
685 02 -012	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10	10	10

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht Erläuterungen Rechtsgrundlage: Kooperationsabkommen Zweck: Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedstaaten auf den Gebieten EU-Politik, EU-Recht und EU-Arbeitsweise	153	153	153
----------------	--	-----	-----	-----

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(3 647)	(3 716)	
F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	34	34	19
F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk	2 275	2 310	2 100

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten des Bundesgrenzschutzes sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.
3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.	1 765
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	210
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten.....	20
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel.....	90
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	90
6. Sonstiges.....	100
Zusammen	2 275

F 527 11 -012	Dienstreisen Erläuterungen Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.	1 253	1 287	1 404
------------------	---	-------	-------	-------

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung 0611

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 543 11	Veröffentlichung und Dokumentation -012	60	60	-
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
F 545 11	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -012	25	25	-
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

Abschluss des Kapitels 06 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	37	31
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	37	31

Ausgaben

Personalausgaben	1 992	2 167
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 613	3 682
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	443	443
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	6 048	6 292

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611

Aus Hauptgruppe 4.....	1 992	2 167
Aus Hauptgruppe 5.....	3 613	3 682
Zusammen	5 605	5 849

**0612 Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBI S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18-monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfasst insgesamt 10 Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Resorts) mit derzeit 6 274 Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfasst die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5	5	19
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.			
	Erläuterungen			
	Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.			

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	580	403	1 176
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.			
	2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.			
	3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.			
	4. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55 Erl. Nr. 3.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen.....	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	16
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende	540
4. Einnahmen aus Vermietung des Hauses Boppard.....	-

Fachhochschule des Bundes 0612
für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen.....	-
6. Sonstige Einnahmen.....	24
Zusammen	580

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen - - 3
-133

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 812 01 und 812 55.

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen - - 29
-133

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

272 01 Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen - -
-011

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen

Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

**0612 Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 425	4 802	4 393
F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
F 425 01 -133	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 740	1 422	1 564
F 426 01 -133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	590	697	592
F 427 09 -133	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 1.	264	211	141
F 453 01 -133	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	37	37	34

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	7
Zusammen	37

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	476	476	538
-------------------------	--	-----	-----	-----

**Fachhochschule des Bundes 0612
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	190
2. Kommunikation	247
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	39
4. Sonstiges	-
Zusammen	476

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 44 44 45
-133

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	32
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	12
Zusammen	44

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Kombi	1	1
Kleinbus.....	2	2
Arbeitsmaschine, Traktor	3	2
Zusammen	8	7

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 050 2 050 1 914
-133

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3 und 4.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	193
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	233
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 000
4. Privater Dienstleister.....	461
5. Sonstiges	163
Zusammen	2 050

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard)
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl).

F 518 01 Mieten und Pachten 94 123 101
-133

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 503 558 382
-133

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

**0612 Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 525 01 -133	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.	445	370	206
F 527 01 -133	Dienstreisen	107	107	137
F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01 . Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	-	-	-
F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.	36	46	13
F 542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	5		
F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	11	17	1
F 545 01 -133	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1	1	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 225 225 60
-133

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Liegenschaft Brühl.....	145
2. Liegenschaft Boppard.....	80
Zusammen	225

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 30 20
-133

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 358 348 277
-133 Verwaltungszwecke

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen.....	153
2. Ersatzbeschaffungen	205
Zusammen	358

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (-)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.

422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - - 242
-133

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

459 19 Vermischte Personalausgaben - - 52
-133

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - 180
-133

**0612 Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 808)	(1 118)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€			
F 511 55 -133	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	535	470	588
F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	8	-
F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung	80	50	41
F 532 55 -133	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	298	130	844
F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	885	460	491

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. Nr. 5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	230
1.2 Software.....	90
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	190
2.2 Software.....	375
3. Sonstiges (u. a. IT-Ausstattung Wohnheime).....	-
Zusammen	885

**Fachhochschule des Bundes 0612
für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 12

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	585	408	
Übrige Einnahmen	-	-	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen.....	585	408	

Ausgaben

Personalausgaben	7 056	7 169	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 694	4 449	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	
Ausgaben für Investitionen	1 468	1 063	
Besondere Finanzierungsausgaben			
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben.....	13 219	12 682	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612

Aus Hauptgruppe 4.....	7 056	7 169	
Aus Hauptgruppe 5.....	4 694	4 449	
Aus Hauptgruppe 7.....	225	225	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 243	838	
	<hr/>	<hr/>	
Zusammen	13 218	12 681	

0612 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt bei
der Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Anlage zu Kap. 0612

1. Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

(kalkulatorischen Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten.
 2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
 3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insofern wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die
- Die Tabelle enthält folgende Größen:
- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
 - In der Spalte *"Menge"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen *"Produktbereiche/Produktgruppen"* erfolgen kann. Als Steuerungsgröße ist hier die Kennzahl "Personenjahre" dargestellt. Das sind die Einsätze der Beschäftigten bezogen auf ein Jahr, die benötigt werden, um das externe Produkt zu erstellen.
 - In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (soweit vorhanden) abgegrenzt.
 - Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralem Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralem "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*. Dadurch, dass die Personalkosten aufgrund von behördenspezifischen Durchschnittssätzen (einschl. einer Versorgungsrücklage von 30 v. H.) in die Kosten einfließen, ergibt sich stets eine Differenz zwischen kameralem und Produkthaushaltsergebnis.

**0612 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt bei
der Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2004		
		Menge	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	Ausbildung	45,50	521	13 005
1.1	Grundstudium	25,00	2	7 395
1.2	Hauptstudium	15,00	-	2 941
1.3	Besondere Aufstiegsausbildung	1,00	-	215
1.4	Andere Laufbahnausbildungen	-	-	-
1.5	Aufbaustudiengänge	4,00	519	2 374
1.6	Leistungen für andere Fbe, Sonstige Ausbildungsleistungen	0,50	-	80
2.	Fortbildung, Beratung und Forschung	5,50	55	655
2.1	Fortbildung FH Bund/Kooperation BAKöV	2,00	55	611
2.2	Beratung	0,20	-	8
2.3	Forschung und Entwicklung	1,00	-	25
2.4	Hochschuladäquate Aufgaben	2,30	-	11
3.	Weitere Dienstleistungen	3,00	807	2 877
3.1	Dienstleistungen f. andere öffentl. Einrichtungen	-	-	-
3.2	Sonstige Dienstleistungen	3,00	807	2 877
X.	Leistungen der Verwaltungsgemeinschaft für die BAKöV		-	1 444
	Insgesamt	54,00	1 383	17 981
4.	Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis			
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)		-	5 500
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)		-	1 500
	Abgrenzungsergebnis		1 383	13 981

nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 0612	Einnahmen	Ausgaben
	585	13 219

Erläuterungen:

Allgemeines:

Der KLR-Echtbetrieb wurde in 2002 weiter optimiert. Der Abschluss des 1. Jahres des Echtbetriebs (2001) lag aufgrund technischer Probleme erst Mitte des Jahres 2002 vor, so dass die bei der Plausibilitätsprüfung gefundenen Unstimmigkeiten nur teilweise im laufenden KLR-Betrieb 2002 ausgeräumt werden konnten. Die in der Tabelle enthaltenen Zahlen sind nicht belastbar und lediglich als Projektskizze verwendbar.

Zu Spalten 3 und 6: Produktbereiche 1 und 2: geplante Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten (incl. Lehrbeauftragte), berechnet in Personen-Jahren

Produktbereich 3: geplante Arbeitszeit der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter berechnet in Personen-Jahren (noch im Ist-Ergebnis 2002 enthaltene Dozentenleistungen werden ab 2003 komplett im Produktbereich 1.6 abgebildet).

Zu Spalten 5 und 8: Anteilige Kosten aus 2002, umgerechnet auf die zur Produkterstellung benötigten Personen-Jahre in 2003 bzw. 2004 ohne Berücksichtigung von Kostensteigerungen

Zu Spalte 9: Produktbereiche 1 und 2 = Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten im WS 01/02 und SS 02 = ein Hochschuljahr, berechnet in Personen-Jahren

Produktbereich 3 = Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten im WS 00/01 und SS 01 sowie Arbeitszeiten der Verwaltung in 2001, die direkt dem externen Produkt zugeordnet worden sind, in Personen-Jahren; ab 2002 Trennung von Dozenten- und Verwaltungsleistung durch Schaffung der neuen Produktgruppe "1.6 Leistungen für andere Fachbereiche, Sonstige Ausbildungsleistungen"

Zu Spalte 11: Das KLR-Ergebnis in 2002 (= 2. Jahr des Echtbetriebs) ist nur annähernd aussagekräftig. Nach Abschluss der Periodensummenläufe wurden Unstimmigkeiten beim Vergleich der Kostenstellen- und Kostenträgersicht festgestellt. Nicht verrechnete Kosten mussten daher nachträglich nach math. Verfahren auf die Produkte verteilt werden.

Zu Produktgruppe 1.6: Produktgruppe neu geschaffen ab 2002; Ergebnisse 2002 in den Produktgruppen 3.1 und 3.2 enthalten

Zu Produktgruppe 3.1: ab 2003 nur direkte Kosten der Verwaltungsleistung für Externe (z. B. für Bundesfinanzakademie Brühl)

Zum Produktbereich X.: Die Kosten der Verwaltungsgemeinschaft FH Bund/BAKöV werden zu 75 v. H. auf die externen Produkte der FH Bund verrechnet und sind in den Kosten der externen Produkte bereits enthalten. Die restlichen 25 v. H. werden auf die Produkte der BAKöV verrechnet und müssen daher hier gesondert aufgeführt werden.

Anlage 0612
Pilotprojekt Produkthaushalt bei
der Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung

Plan 2003			Ist 2002			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
40,50	158	13 457	41,07	241	11 383	1.
23,25	-	6 102	25,34	2	7 496	1.1
12,00	-	3 658	11,67	-	2 365	1.2
0,75	-	649	2,00	-	429	1.3
-	-	-	0,23	-	1	1.4
4,00	158	2 973	1,84	239	1 092	1.5
0,50	-	75	-	-	-	1.6
8,00	145	951	6,28	82	944	2.
1,50	57	515	2,98	82	909	2.1
0,50	88	389	0,01	-	-	2.2
3,00	-	17	0,96	-	23	2.3
3,00	-	30	2,34	-	11	2.4
4,50	697	796	4,01	807	3 658	3.
0,50	-	193	0,90	-	680	3.1
4,00	697	603	3,10	807	2 977	3.2
	-	1 800		-	1 444	X.
53	1 000	17 004	51,35	1 129	17 429	4.
	-	5 000		-	5 630	4.1
	-	1 063		-	848	4.2
	1 000	13 067		1 129	12 647	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 0612
	408	12 682	

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragte) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Sie ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt das Bundesministerium des Innern.

Die Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

- die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,

- Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
- die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unter- richtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
- Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicher- heitsdienstes zu unterstützen und
- Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Die Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklen- burg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	185	208	198
	Erläuterungen Einnahmen aufgrund der am 18.07.1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen- Kostenordnung (StUKostV).			
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20	20	10
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	26	26	10
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen bei Titel 11999 dienen zur Deckung der Mehraus- gaben bei folgendem Titel: 539 99.			
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	210	382	293
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Ge- bäuden und Wohnungen.			
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	16	18	15

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR 0614

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	97	92	92
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	97
Zusammen	97

F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 743	10 102	11 463
------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 741
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
Zusammen	10 743

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	157	157	-
------------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	157
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	157

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	64 530	63 863	63 927
------------------	------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten und Auszubildenden.

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten	64 530
Zusammen	64 530

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 9 021 9 051 8 885
-162
Erläuterungen
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 109 109 2
-162 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 61 61 82
-162
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	61

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 572 1 292 1 404
-162 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	716
2. Kommunikation	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	94
4. Sonstiges	512
Zusammen	1 572

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 184 184 182
-162
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	107
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	28
3. Sonstiges	49
Zusammen	184

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	38	38
Lkw	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h).....	-	1
Zusammen	39	40

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 037 4 431 3 667
-162
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR 0614

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	724
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	845
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 466
4. Sonstiges	1 002
Zusammen	4 037

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 103 024 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	1 592	2 011	1 976
----------	--------------------	-------	-------	-------

-162

Verpflichtungsermächtigung..... 180 T€
fällig im Haushaltsjahr 2006.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 384
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	208
Zusammen	1 592

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 483	1 483	895
----------	--	-------	-------	-----

-162

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01	Aus- und Fortbildung	292	173	187
----------	----------------------	-----	-----	-----

-162

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	45	20	26
----------	-------------------------------	----	----	----

-162

F 526 02	Sachverständige	20	20	-
----------	-----------------	----	----	---

-162

F 527 01	Dienstreisen	155	152	166
----------	--------------	-----	-----	-----

-162

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	158	102	220
----------	--------------------------------	-----	-----	-----

-162

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben bei Titel 53999 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	250	252	213
----------	------------------------------------	-----	-----	-----

-162

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 158 128 94
-162

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 767 767 2 001
-162

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2006.

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 928 2 328 922
-162

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Zentralstelle Berlin/Ruschestr. 104, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	9 804	6 145	1 303	1 428	928			
2. Zentralstelle Berlin/OBS - Grundinstandsetzung - ..	19 000	-	572	800	-	17 628		
3. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanierung - ...	14 000	-	453	733	-	12 814		
4. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanierung, 1. Nachtrag, Bauteil G.....	3 000	-	-	-	-	3 000		

Zusammen 45 804 6 145 2 328 2 961 928 33 442

Zu 3. einschließlich Sofortmaßnahmen nach RBBau

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 43 43 -
-162

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw, 4-türig.....	40
2. Sonstiges	3
Zusammen	43

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR 0614

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	477	647	905
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 200 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 100 T€			

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie der abgeordneten Beamten und Angestellten	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.			
	Erläuterungen			
	Die Bezüge der im Rahmen der Unterstützung der Behörde der Bundesbeauftragten zur Dienstleistung kommandierten Soldatinnen und Soldaten bzw. der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Angestellten sind gem. § 50 Abs. 3 BHO ab der Verkündung des Haushaltsgesetzes des auf die Kommandierung/Abordnung folgenden Haushaltsjahres von der Behörde der Bundesbeauftragten zu tragen und werden insoweit erstattet.			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 689)	(2 689)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 385 T€			
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	958	535	797
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€			
	fällig im Haushaltsjahr 2005.			
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	322	128	49
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	285	51	190
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 124	1 975	1 793
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 850 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 850 T€			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	500
1.1 Hardware.....	190
1.2 Software	310
2. Ersatzbeschaffung.....	622
2.1 Hardware.....	260
2.2 Software	362
3. Sonstiges.....	2
Zusammen	1 124

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 14

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen		457	654
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen		457	654

Ausgaben

Personalausgaben	84 718	83 435
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 511	10 962
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	3 339	5 760
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	99 568	100 157

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614

Aus Hauptgruppe 4	84 718	83 435
Aus Hauptgruppe 5	11 511	10 962
Aus Hauptgruppe 7	1 695	3 095
Aus Hauptgruppe 8	1 644	2 665
Zusammen	99 568	100 157

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Bonn, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Oldenburg. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungen gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften. Insgesamt werden mehr als 100 unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen. Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

Abteilung I:

Zentrale Steuerungsaufgaben, Informationstechnik, Projektgruppen: EPOS; KLR; FAVORIT; Informations- und Wissensmanagement

Abteilung II:

Zuwendungen; Sport- und Kulturförderung; Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige; Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; sog. Jugendsekten und Psychogruppen; Ordnungsaufgaben; Waffenrechtliche Erlaubnisse

Abteilung III:

Staatsangehörigkeit, Einbürgerung; Visa, Ausländerzentralregister, Schengener Informationssystem; Aussiedleraufnahme

Abteilung IV:

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen; Vergabe und Einzug von Bildungskrediten

Abteilung V:

Zentralstelle für Zivilschutz; Selbstschutz; Planung und Steuerung der Zivilschutzausbildung, Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz; Zivilschutzforschung; Warnung der Bevölkerung, Deutsches Notfallvorsorge Informationssystem deNIS

Abteilung VI:

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Abteilung VII:

Dienstleistungszentrum:

- Personalgewinnung
- Travel Management-System
- Finanzielle Betreuung der Beschäftigten in Bundesbehörden und bei Zuwendungsempfängern (Personal-/nebenkosten)
- Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin

- Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR
- Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR.

Abteilung VIII:

Verwaltungsmodernisierung:

- Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen und Beratungen im Bereich Zuwendungen
- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA und BKGE)
- Ausbildung und Berufsbildung

Allgemeines:

Das Bundesverwaltungsamt hat aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den Bundesministerien des Innern und für Familie, Frauen und Senioren und Jugend sowie dem Bundesverwaltungsamt und dem Bundesamt für den Zivildienst die Aufgabe der Modernisierung und Steuerung des Bundesamtes für den Zivildienst übernommen.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst.

Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert.

Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (Kap. 0407) ab.

Bundesausgleichsamt:

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Längerfristige Hauptaufgaben sind die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG) sowie die Erteilung einheitlicher Bescheide über die Höhe des Schadensausgleichs bei Beteiligungen (Anteilrechten) an Kapitalgesellschaften nach §§ 335 b, 349 LAG. Der Präsident des Bundesausgleichsamtes verwaltet den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) und verfügt über die Verwendung der Mittel (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämler nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	1 004	889	1 298
----------------	-----------------------------	-------	-----	-------

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €	nachrichtlich Ist 2002 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	515	544
2. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz	489	754
Zusammen	1 004	1 298

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 27 31 25
-012

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 Vermischte Einnahmen 40 48 51
-012

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 511 31, jeweils Erl. -Nr. 3.
- Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01, Erl. -Nr. 1.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen.....	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung.....	-
3. Kostenerstattungen von Bundesbehörden und Dritten	-
4. Sonstige Einnahmen.....	40
Zusammen	40

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 162 162 159
-012

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	158
Zusammen	162

125 01 Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser 300 320 253
-012

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01, Erl. -Nr. 3.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen - - 122
-012

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

381 01 Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechen- - - -
-990 zentrums

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 36 179 31 714 32 084
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	36 177
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	36 179

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 977 1 088 1 285
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge, einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	977
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen	977

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 5 128 3 967 3 256
-012 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen zur zusätzlichen Altersversorgung der	5 128
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen	5 128

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 33 821 32 189 35 032
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	33 820
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	33 821

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 544 3 888 4 214
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 543
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	2 544

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 770 736 121
-012 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 35 298 34 386 34 565
-940

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 832 742 750
-940 grundsätze

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	660
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	122
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG.....	-
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Be- amte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	5
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	26
6. Unterstützungen.....	2
7. Sonstiges	17
Zusammen	832

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 540 680 985
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 2 521
-223

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 409 2 035 1 728
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 598
2. Umzugskostenvergütungen	811
Zusammen	2 409

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 4 125 3 850 3 485
-012 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.
- Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 153
2. Kommunikation	2 661

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	311
Zusammen	4 125

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 336 361 276
-012

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	155
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	23
3. Verbrauchsmittel	158
Zusammen	336

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	15	15
davon personengebunden	-	-
LKW/KOMBI	10	10
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	27	27

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 591 4 606 4 281
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	932
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	813
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 814
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung).....	2 032
Zusammen	5 591

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 68 131 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 30 022 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, des Messknotens Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherherrenstraße 93 - 95.

F 518 01 Mieten und Pachten 4 256 4 433 3 874
-012

Verpflichtungsermächtigung.....	17 150 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 715 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 715 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 715 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	12 005 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 043
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	213
Zusammen	4 256

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erläuterungen Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, des Messeknotens Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherherrenstraße 93 - 95.	2 856	1 963	1 434										
F 525 01 -012	Aus- und Fortbildung	1 175	930	813										
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.	685	569	560										
F 526 02 -012	Sachverständige Erläuterungen Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberaterinnen und -berater entstehen sowie Kosten für die Begutachtung von ärztlichen Attesten und für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.	98	99	28										
F 526 03 -012	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 1151 1011 1321"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss.....</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG.....</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten.....</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>240</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss.....	16	2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG.....	200	3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten.....	24	Zusammen	240	240	130	100
Bezeichnung	1 000 €													
1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss.....	16													
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG.....	200													
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten.....	24													
Zusammen	240													
F 527 01 -012	Dienstreisen	1 815	1 594	1 345										
F 527 09 -011	Kosten der Reisebüroleistungen Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Grp. 525 und Grp. 527. 2. Einnahmen aus Provisionen des Reisebüros fließen den Ausgaben zu.	-	-	-2										
F 531 03 -012	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	312	292	311										
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 1971 1011 2063"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter.....</td> <td>386</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter.....	386	988	935	504						
Bezeichnung	1 000 €													
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter.....	386													

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Auslandsschulwesen	25
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufenthaltsfeststellungslisten.....	30
4. Fremdleistungen Abrechnung Jobticket	106
5. Kosten für Botendienste (Privater Dienstleister)	230
6. Sonstiges	211
Zusammen	988

F 543 01 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	120	145	32
------------------	------------------------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Informationen und Sonderdrucke der BBB und aus dem Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial für Auswanderer und Auslandstätige, von Verzeichnissen der Vormerkstelle des Bundes nach dem SVG, von Merkblättern und Sonderdruckten der BBB, Informationsmappen für Aussiedler sowie Erstellung und Aktualisierung des Informationsmaterials für die Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit einschl. Druck- und Versandkosten für den Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	5 349	5 624	5 780
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesministerium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	292	870	2 146
------------------	---	-----	-----	-------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Neubau des Fett- und Ölabscheiders	205
2. Sonstige Baumaßnahmen	87
Zusammen	292

F 712 01 -012	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen Erläuterungen	82	82	132										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ersatzbeschaffung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td> 4 Pkw.....</td> <td>81</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>82</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ersatzbeschaffung:		4 Pkw.....	81	2. Sonstiges	1	Zusammen	82			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Ersatzbeschaffung:														
4 Pkw.....	81													
2. Sonstiges	1													
Zusammen	82													
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	271	293	450										
F 821 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	-	-	-										
Titelgruppe 03														
Tgr. 03	Bundesausgleichsamt	(2 301)	(2 310)											
F 422 31 -215	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 018	1 031	887										
F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	628	613	603										
F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-										
F 427 39 -215	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-										
F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-										
F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2. Erläuterungen	61	61	54										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>30</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	21	2. Kommunikation	30							
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	21													
2. Kommunikation	30													

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 31 (Titelgruppe 03):

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
Zusammen	61

F 514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 5 5 2
-215

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	1	1

F 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 65 70 43
-215

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	9
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	28
4. Sonstiges	8
Zusammen	65

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit
insgesamt 1 209 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumflä-
che.

F 518 31 Mieten und Pachten 222 223 198
-215

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	220
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	222

F 519 31 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 15 20 13
-215

F 526 31 Gerichts- und ähnliche Kosten 256 256 277
-215

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnah-
men bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Erläuterungen

Prozesskosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Ausgleichs-
fonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozesskosten des
Ausgleichsfonds.

F 527 31 Dienstreisen 15 15 7
-215

Erläuterungen

Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden Prü-
fungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

F 539 39 Vermischte Verwaltungsausgaben 6 6 4
-215

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

F 811 31 Erwerb von Fahrzeugen -215 - - 21

F 812 31 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen -215 10 10 -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Abwicklung BIOst (-) (-)

F 422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -165 - - -

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Zivilschutz (9 097) (7 655)

F 422 51 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -034 3 875 3 875 3 219

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 51 Vergütungen der Angestellten -034 3 699 3 699 3 476

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten

F 426 51 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -034 1 523 81 -

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 59 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -034 - - -
sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Titelgruppe 06

Tgr. 06 Abwicklung der Dienststelle Marienthal (415) (581)

F 422 61 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -034 384 512 254

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

F 425 61 -034	Vergütungen der Angestellten	31	31	-
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

F 426 61 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	38	-
------------------	--------------------------------------	---	----	---

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz	(480)	(566)	
---------	---	-------	-------	--

F 425 71 -034	Vergütungen der Angestellten	480	566	443
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Abwicklung der Dienststelle des Bundesdisziplinaranwaltes	(177)		
---------	---	-------	--	--

F 422 81 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	125		
------------------	---	-----	--	--

F 425 81 -012	Vergütungen der Angestellten	52		
------------------	------------------------------	----	--	--

F 426 81 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-		
------------------	--------------------------------------	---	--	--

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 538)	(25 840)	
---------	--------------------------------------	----------	----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 894 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 188	4 567	3 025
------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	975	970	924
------------------	--	-----	-----	-----

F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	612	1 282	557
------------------	----------------------	-----	-------	-----

Bundesverwaltungsamt 0615

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Haushaltsvermerk Erstattungen der Bundesländer für das Schadenskataster Fluthilfe fließen den Ausgaben zu.	13 360	12 588	9 634
-------------------------	--	--------	--------	-------

F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 381 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unent- geltlich abgegeben wird.	6 403	6 433	8 144
-------------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 791
1.2 Software.....	1 229
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	3 346
2.2 Software.....	37
Zusammen	6 403

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.	-	-
-----------------------	---	---	---

0615 Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 15

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	1 533	1 450	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	1 533	1 450	

Ausgaben

Personalausgaben	132 834	121 871	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	42 377	39 970	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 349	5 624	
Ausgaben für Investitionen	7 058	7 688	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	187 618	175 153	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615

Aus Hauptgruppe 4.....	132 834	121 871	
Aus Hauptgruppe 5.....	42 377	39 970	
Aus Hauptgruppe 7.....	292	870	
Aus Hauptgruppe 8.....	6 766	6 818	
Zusammen	182 269	169 529	

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

- die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
- die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der insoweit erforderlichen

- vermessungstechnischen (z. B. Station Wettzell u. a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
- Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
- die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie eine Außenstelle in Leipzig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41	41	36
-177				
119 99	Vermischte Einnahmen	200	153	418
-177				

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	142
2. Sonstige Einnahmen.....	58
Zusammen	200

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34	34	-
-177				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	3
-177				

Übrige Einnahmen

272 01	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten	-		
-177				

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 5 114 4 969 4 975
-177

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte - - -
-177

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 7 103 7 317 7 118
-177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten.....	7 099
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	7 103

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 602 602 687
-177

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 360 360 37
-177 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 180 180 150
-177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	102
2. Umzugskostenvergütungen	78
Zusammen	180

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 209 199 218
-177 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	85
2. Kommunikation	79
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	42
4. Sonstiges	3
Zusammen	209

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 46 46 41
-177

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	39
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
Zusammen	46

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Kombis	5	5
Kleinbusse.....	3	4
Arbeitsmaschinen.....	3	3
Zusammen	11	12

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 451 1 451 1 222
-177

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	301
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	332
4. Sonstiges	611
Zusammen	1 451

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 518 01 -177	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	3	3	1
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.	166	166	202
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	61	61	19
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	4	6
F 527 01 -177	Dienstreisen	106	100	72
F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	36	36	47
F 542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	4	4	-
F 543 01 -177	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	8	8	-
F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für 2 vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.	8	161	1 018
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine Erläuterungen Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie und Fernerkundung".	18	18	5

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 567 317 142
-177

Verpflichtungsermächtigung..... 335 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

für Frankfurt, Außenstelle Leipzig und Station Wettzell..... 232

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Reparatur und Umbau der Betriebsgebäude für La-
serentfernungsmesssysteme 670 - - - 335 335 - -

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-177

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 26 23 30
-177

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 169 169 180
-177

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Erstbeschaffungen 14
Ersatzbeschaffungen 155
Zusammen 169

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (-)

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

425 11 Vergütungen der Angestellten - - -
-177

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	245
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
518 11 -177	Mieten und Pachten	-	-	-
525 11 -177	Aus- und Fortbildung	-	-	-
527 11 -177	Dienstreisen	-	-	55
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	101
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	346

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Betriebsausgaben Geoinformationswesen und Geodäsie	(9 581)	(6 284)	
F 427 29 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	137	137	154
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 514 21 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	2

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	2
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Kleinbusse	1	-
Lkw	1	1
Zusammen	2	1

F 518 21 -177	Mieten und Pachten	5	5	-
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 0616

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung	46	46	-
F 527 21 -177	Dienstreisen	294	282	257
F 539 29 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 192		

Haushaltsvermerk

Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geodaten an Bundesbehörden gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ankauf von Geodaten von den Ländern zur Nutzung im Bundesbereich.

F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 753	1 644	1 636
------------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 812 21 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	5 144	4 160	5 218
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Geodäsie.....	373
1.2 Geoinformationswesen	1 267
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Geodäsie.....	352
2.2 Geoinformationswesen	210

Zusammen 2 202

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Beschaffungen und Entwicklungsprojekte aus dem Geoinformationswesen.....	5 113	2 812	2 301	-	-	-	-	-
2. Beschaffungen im Bereich der Geodäsie	1 572	-	600	-	972	-	-	-
3. Entwicklung einer Geodateninfrastruktur des Bundes plus Qualitätskontrolle.....	4 000	-	-	-	970	3 030	-	-
4. Entwicklung von GREF und Datengewinnung SLR	4 500	-	-	-	1 000	3 500	-	-
Zusammen.....	15 413	2 812	2 901	-	2 942	6 530	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 877)	(1 712)
---------	--------------------------------------	---------	---------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

F 511 55 -177	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	773	684	872
------------------	--	-----	-----	-----

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -177	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	-
F 525 55 -177	Aus- und Fortbildung	102	102	93
F 532 55 -177	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26	26	25
F 812 55 -177	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	971	895	1 082

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	210
2. Ersatzbeschaffung.....	761
Zusammen	971

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

632 01 -177	Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund		2 813	2 812
----------------	---	--	-------	-------

Abschluss des Kapitels 06 16

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	278	231
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	278	231

Ausgaben

Personalausgaben	13 496	13 565
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 308	5 043
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18	2 831
Ausgaben für Investitionen	6 877	5 564
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	27 699	27 003

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616

Aus Hauptgruppe 4.....	13 496	13 565
Aus Hauptgruppe 5.....	7 308	5 043
Aus Hauptgruppe 7.....	567	317
Aus Hauptgruppe 8.....	6 310	5 247
Zusammen	27 681	24 172

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 0617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,

3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8	8	12
----------------	----------------------------------	---	---	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

119 99 -175	Vermischte Einnahmen	4	4	8
----------------	----------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	-
2. Sonstiges	4
Zusammen	4

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	461	461	399
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Das Bundesinstitut wird von 2 Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.			
F 422 02 -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	580	580	601
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 09 -175	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	649	354	-
F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	2

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43	42	22										
	Erläuterungen													
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">43</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	21	2. Kommunikation	10	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	12	Zusammen	43			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	21													
2. Kommunikation	10													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	12													
Zusammen	43													
F 518 01 -175	Mieten und Pachten	8	8	-										
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.													

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 0617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €				
F 527 01 -175	Dienstreisen	29	28	21				
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	36	35	40				
F 543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	56	55	25				
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	230	222	71				
	Erläuterungen							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Generationen und Geschlechtsrollen; eine Studie über Familien und Familienbeziehungen (Gender and Generation Survey, GGS)</td> <td>230</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Generationen und Geschlechtsrollen; eine Studie über Familien und Familienbeziehungen (Gender and Generation Survey, GGS)	230			
Bezeichnung	1 000 €							
Generationen und Geschlechtsrollen; eine Studie über Familien und Familienbeziehungen (Gender and Generation Survey, GGS)	230							
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)								
F 684 02 -175	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	13	-	4				
F 685 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	1	1	1				
Ausgaben für Investitionen								
F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	12				
Titelgruppe 01								
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)					
	Haushaltsvermerk							
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.							
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1							
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.							
	Erläuterungen							
	Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.							
427 19 -175	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-				
459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-				
547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2				

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 17

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	12	12	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	12	12	

Ausgaben

Personalausgaben	1 695	1 400	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	402	390	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	14	1	
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	2 111	1 791	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617

Aus Hauptgruppe 4.....	1 695	1 400	
Aus Hauptgruppe 5.....	402	390	
Aus Hauptgruppe 6.....	14	1	
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-	
Zusammen	2 111	1 791	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 errichtet worden. Der zuletzt gültige Erlass stammt vom 14. Juni 2001, er bestimmt, dass das BISp als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des BMI den Sitz in Bonn hat. Vor dem Hintergrund der Überprüfung staatlicher Aufgaben eines aktivierenden Staates wurde das BISp 1999 einer Evaluierung unterzogen. Als Ergebnis dieser Evaluierung kann festgehalten werden:

Das BISp hat die Aufgabe, die wissenschaftliche Zweckforschung auf dem Gebiet des Sports zu fördern (Ressortforschung); dabei erstreckt sich die Forschungsförderung insbesondere auf den Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten, Dopingkontrolle und Dopingprävention, Sportstätten, soweit für Zwecke der Normung erforderlich, Fragestellungen, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und die nicht durch ein Bundesland allein wirk-

sam gefördert werden können. Ferner hat das BISp die Aufgabe den Forschungsbedarf zu ermitteln, die Forschungsergebnisse zu bewerten und diese in Zusammenarbeit mit dem Sport zu transferieren, Maßnahmen zur Dopingbekämpfung zu veranlassen und zu koordinieren, soweit keine andere Stelle zuständig ist, bei der nationalen und internationalen Normung auf dem Gebiet der Sportstätten und Sportgeräte mitzuwirken, die Bundesregierung bei ihrer Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Sports fachlich zu beraten.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BISp mit Stellen im In- und Ausland zusammen.

Organe des BISp sind der Direktor sowie das Direktorium und drei Fachbeiräte. Die Mitglieder der Fachbeiräte, die ehrenamtlich arbeiten, werden vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Deutschen Sportbundes berufen; sie bleiben solange im Amt, bis neue Mitglieder berufen worden sind und ihr Amt angenommen haben.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -172	Gebühren, sonstige Entgelte	100	14	573
----------------	-----------------------------	-----	----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	50
2. Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik	50
Zusammen	100

Die in Ziffer 2 der Erläuterungen genannten Gebühren erhebt der Beauftragte für Dopinganalytik des BISp für die Durchführung von Dopinganalysen der Berufssportverbände und bei internationalen Veranstaltungen der Amateur-Sportverbände.

Die Durchführung von Dopinganalysen der Amateur-Sportverbände erfolgt kostenlos (siehe auch Tit. 685 05).

119 01 -172	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13	13	7
----------------	----------------------------------	----	----	---

Erläuterungen

Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.

119 99 -172	Vermischte Einnahmen	20	51	3
----------------	----------------------	----	----	---

124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
----------------	---	---	---	---

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

129 01	Einnahmen aus Veranstaltungen	8	5	8
-172				

Haushaltsvermerk
 Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem
 Titel: 545 11.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
-172				

Ausgaben

Haushaltsvermerk
 Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4
HG 2004.
 In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	615	675	546
-172				

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
-172				

Erläuterungen
 Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	1 045	1 235	1 091
-172				

Erläuterungen
 Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	19
-172				

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8	8	-
-172				

Erläuterungen
 Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sachverständige.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5	5	5
-172				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	4
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 77 77 72
-172

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	40
2. Kommunikation	24
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
4. Sonstiges	3
Zusammen	77

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 9 9 2
-172

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
-------------	-----------	-----------

Pkw.....

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 15 61 5
-172

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	5
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	15

F 518 01 Mieten und Pachten 5 5 -
-172

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 38 38 15
-172

F 525 01 Aus- und Fortbildung 5 5 -
-172

F 526 02 Sachverständige 9 9 -
-172

Erläuterungen

Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.

F 527 01 Dienstreisen 48 48 35
-172

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 10 5 9
-172

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 685 05 Durchführung der Dopinganalytik 800 900 1 179
-172

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erl.-Nr. 2.

Erläuterungen

Analyse von Routinekontrollen der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler der A-, B- und C-Kader sowie ggf. der Pferde in nationalen Wettkämpfen und beim Training durch Dopingkontrolllabore in Kreischa und Köln.

F 686 01 Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentati- 1 924 1 723 1 906
-172 on sowie Durchführung von Forschungsvorhaben

Verpflichtungsermächtigung..... 1 278 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 767 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 511 T€

Erläuterungen

Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.

F 687 01 Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund 10 10 10
-172 während der deutschen Präsidentschaft

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - -
-172

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 20 -
-172

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für - - -
-172 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die (300) (300)
Sportpraxis

F 526 13 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 20 20 16
-172

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Direktorium.....	3
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik.....	5
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganalytik".....	2
2.2 Fachausschuss Medizin und Biologie.....	1
2.3 Fachausschuss Dopinganalytik und spezielle Biochemie.....	1
2.4 Fachausschuss Behindertensport.....	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung.....	5

Bundesinstitut für Sportwissenschaft 0618

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung"	2
3.2 Fachausschuss Trainings- und Bewegungswissenschaft	1
3.3 Fachausschuss Prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte)	1
3.4 Fachausschuss Sportgeräte und Technologieentwicklung.....	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten.....	5
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten"	2
4.2 Fachausschuss Sozial- und Verhaltenswissenschaft	1
4.3 Fachausschuss Informations- und Kommunikationswissenschaft.....	1
4.4 Fachausschuss Sportstätten und Umwelt	1
5. Koordinierungsausschuss (BISp, IAT, FES).....	1
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten...	1
Zusammen	20

F 543 11 Veröffentlichung und Dokumentation 215 215 155
 -172

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	50
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse/-Druckaufträge)	
2.1 Naturwissenschaften und Medizin	84
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation	50
3. Sonstiges.....	31
Zusammen	215

F 545 11 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 40 40 23
 -172

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

F 686 14 Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, 25 25 20
 -172 Symposien und Kongressen

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(401)	(409)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -172 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	35	28	1
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -172 stungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung -172	4	1	7
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -172	168	97	117
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -172 Ausrüstungsgegenständen, Software	194	283	18

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	-
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	100
2.2 Software.....	94
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	194

Bundesinstitut für Sportwissenschaft 0618

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 18

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	141	83	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....	141	83	

Ausgaben

Personalausgaben	1 673	1 923	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	698	658	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 759	2 658	
Ausgaben für Investitionen	194	303	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	5 324	5 542	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618

Aus Hauptgruppe 4.....	1 673	1 923	
Aus Hauptgruppe 5.....	698	658	
Aus Hauptgruppe 6.....	2 759	2 658	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	194	303	
Zusammen	5 324	5 542	

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
- Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes.
- Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 4.11.1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25.07.1996 (BGBl 1996 Teil I, S. 1120 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u. ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
- Wahrnehmung der ressortübergreifenden Aufgaben der Arbeitsgruppe "Kritische Infrastrukturen bei Nutzung der Informationstechnik".

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	200	435	118
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.
2. Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich abgegeben werden kann.

**Bundesamt für Sicherheit 0623
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	120	74	206
----------------	----------------------	-----	----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das IT-Grundschutzhandbuch und das E-Government-Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltl. an Dritte abgegeben werden können

132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	11
----------------	---	---	---	----

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-		
----------------	---	---	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02, 527 01 und 532 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 736	10 404	8 294
------------------	---	-------	--------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 735
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 736

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 084	387	261
------------------	--	-------	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	7 281	7 209	7 837
------------------	------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 455 525 545
-049

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 23 64 2
-049 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 80 70 63
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	50
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	80

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 947 750 963
-049 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	220
2. Kommunikation	318
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	399
4. Sonstiges	10
Zusammen	947

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 134 189 94
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	45
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	83
4. Sonstiges	3
Zusammen	134

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	12	14
Lkw	4	3
Kleinbusse	3	3
Gabelstapler	1	1
Zusammen	20	21

**Bundesamt für Sicherheit 0623
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 552 542 499
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	65
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	95
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	82
4. Sonstiges	310
Zusammen	552

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 053 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 764 1 774 1 713
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 742
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	1 764

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 25 15 67
-049

F 525 01 Aus- und Fortbildung 230 69 133
-049

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 8 5
-049

F 526 02 Sachverständige 9 584 7 884 10 381
-049

Verpflichtungsermächtigung.....	5 224 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 235 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 864 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 125 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 527 01 -049	<p>Dienstreisen</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p>	990	895	697
F 532 02 -049	<p>Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 500 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€</p> <p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p>	10 047	6 885	5 289
F 539 99 -049	<p>Vermischte Verwaltungsausgaben</p>	49	46	43
F 543 01 -049	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.</p>	280	197	294
F 545 01 -049	<p>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Erläuterungen Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Behörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.</p>	350	289	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Erläuterungen Sonstige	4	4	3
F 686 02 -049	Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit	200	200	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.	60	112	17
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	22	-	-
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung..... 5 552 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 365 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 963 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 224 T€	5 921	4 653	3 977
F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	6	6	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€	(2 076)	(2 038)	
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	525	499	442
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	240	230	334
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	43	60	-

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	1 268	1 249	1 180
-049	Ausrüstungsgegenständen, Software			
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 630 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	643 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	562 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	425 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	397
1.2 Software.....	40
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	727
2.2 Software.....	104
Zusammen	1 268

Abschluss des Kapitels 06 23

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	320	509
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	320	509

Ausgaben

Personalausgaben	18 659	18 659
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 768	20 332
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	204	204
Ausgaben für Investitionen	7 277	6 020
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	51 908	45 215

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623

Aus Hauptgruppe 4.....	18 659	18 659
Aus Hauptgruppe 5.....	25 768	20 332
Aus Hauptgruppe 6.....	204	204
Aus Hauptgruppe 7.....	60	112
Aus Hauptgruppe 8.....	7 217	5 908
Zusammen	51 908	45 215

Anlage 0623
Ausgaben des Bundes
für Sicherheit in der Informationstechnik

Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

Kapitel Tgr. 55) Tgr. 56	Betrag 2004 1 000 €	Betrag 2003 1 000 €	Kapitel Tgr. 55) Tgr. 56	Betrag 2004 1 000 €	Betrag 2003 1 000 €	Kapitel Tgr. 55) Tgr. 56	Betrag 2004 1 000 €	Betrag 2003 1 000 €
Epl. 01	46	25	Epl. 09	2 055	1 489	Epl. 19	12	19
0103.....	45	24	0901.....	350	300	1901.....	12	19
0104.....	1	1	0903.....	364	364			
			0904.....	300	250			
			0906.....	3	3	Epl. 20	730	697
Epl. 02	1 758	4 468	0907.....	87	87	2001.....	380	361
0201.....	811	768	0908.....	100	100	2003.....	350	336
0201 *).....	947	3 700	0909.....	51	106			
			0910.....	480	264	Epl. 23	25	26
Epl. 03	8	5	0913.....	305	-	2301.....	25	26
0301.....	8	5	0914.....	15	15			
			Epl. 10	487	487	Epl. 30	200	200
Epl. 04	505	498	1001.....	100	100	3001.....	200	200
0401.....	20	32	1008.....	37	37			
0403.....	60	146	1009.....	200	200	Zusammen	66 868	44 033
0405.....	44	44	1010.....	150	150			
0406.....	381	276						
0407.....	-	-	Epl. 12	2 619	2 722	Anmerkung:		
			1201.....	358	358	Außer den in der Übersicht genannten, fal-		
Epl. 05	6 515	8 546	1203.....	511	511	len im Einzelfall weitere Kosten für bauliche		
0501.....	6 510	8 541	1205.....	300	300	und personelle Sicherheitsmaßnahmen an.		
0511.....	5	5	1208.....	390	480	Dazu gehören z.B.:		
			1211.....	100	100			
Epl. 06	11 692	9 941	1212.....	255	58	1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen		
0601.....	900	-	1213.....	5	5	1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z.B.		
0606.....	-	-	1214.....	350	622	besonders geschützte Rechnerräume,		
0607.....	30	25	1216.....	100	100	besonders geschützte Datenräume		
0608.....	470	140	1221.....	150	128	1.2 Bauliche und technische Maßnahmen		
0610.....	3 400	4 500	1227.....	100	60	zur Sicherung der Strom-, Wasser-		
0612.....	250	150	1228.....	-	-	und Klimaversorgung		
0614.....	1 385	635				1.3 Physische Zugangs- und Berechti-		
0615.....	894	1 316	Epl. 14	5 036	5 036	gungsmaßnahmen (z.B. Einzäunung,		
0616.....	150	150	1401.....	36	36	Installation von Kartenlesern und In-		
0618.....	8	-	1404.....	5 000	5 000	frarotmeldern)		
0623.....	300	300	1404 *).....	-	-	2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen		
0625.....	1 900	1 156				2.1 Comsec-Beauftragte		
0626.....	205	205	Epl. 15	950	1 401	2.2 Datenschutzbeauftragte		
0629.....	200	200	1501.....	-	120	2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten		
0633.....	1 587	1 151	1504.....	-	-	2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Moni-		
0635.....	13	13	1505.....	-	687	toring, Auditing, Revision)		
			1506.....	160	160	Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titel-		
Epl. 07	566	412	1507.....	-	24	gruppe veranschlagt werden, sind nur		
0701.....	118	57	1508.....	10	10	schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf		
0703.....	23	10	1510.....	400	400	ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet wor-		
0704.....	245	158	1511.....	380	-	den.		
0705.....	5	26						
0706.....	5	5	Epl. 16	870	1 155			
0707.....	20	26	1601.....	86	84			
0710.....	150	130	1605.....	109	228			
0710 *).....	-	-	1606.....	109	109			
0711.....	-	-	1607.....	566	734			
Epl. 08	32 600	6 310	Epl. 17	194	596			
0801.....	800	1 250	1701.....	135	130			
0803.....	3 190	1 300	1703.....	8	8			
0804.....	27 965	3 200	1704.....	51	458			
0810.....	625	550						
0812.....	20	10						

0624 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffungen von Führungs-

und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	3	3	-
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	684

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sowie von Geräten und **sonstigen** beweglichen Sachen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01 und 812 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21	21	19
	Erläuterungen Einsatzkarten.			
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	51	51	31
	Erläuterungen Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.			

Ausgaben für Investitionen

811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	10 150	16 377	12 707
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

**Beschaffungen für die Bereit- 0624
schaftspolizeien der Länder**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung..... 124 Kfz verschiedener Ausführung	6 360
2. Ersatzbeschaffung..... 27 Kfz verschiedener Ausführung	3 790
Zusammen	10 150

812 01 -049	Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	5 320	1 093	7 357
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von **sonstigen beweglichen Sachen** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Abschluss des Kapitels 06 24

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	3	3
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	3	3

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	72	72
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	15 470	17 470
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	15 542	17 542

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Bundesgrenzschutz ist eine Polizei des Bundes in bundeseigener Verwaltung, deren Organisation und Aufgaben im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt

geändert durch das Terrorismusbekämpfungsgesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) geregelt sind.

Die zahlenmäßige Stärke des Bundesgrenzschutzes ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -041	Gebühren, sonstige Entgelte	371 094	359 094	210 884
----------------	-----------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke	336
2. Landgangsausweise für Fahrgäste	61
3. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAusIG	715
4. Luftsicherheitsgebühr	306 071
5. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG	63 911
Zusammen	371 094

112 01 -041	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 200	1 200	1 823
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht	27
2. Verwarnungs- und Bußgelder	1 173
Zusammen	1 200

119 99 -041	Vermischte Einnahmen	2 350	2 350	2 971
----------------	----------------------	-------	-------	-------

124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	920	920	1 019
----------------	---	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass
 - 1.1 grenzschutzeigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,
 - 1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und

Bundesgrenzschutz 0625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01:

- 1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten des Bundesgrenzschutzes die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	884
2.2 von Geräten und Anlagen	27
3. Sonstige Einnahmen	5
Zusammen	920

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 500 128 1 730
-041

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.
3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.
4. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung sonstiger Geräte und beweglicher Sachen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 81203, 81204 und 81255.**

Übrige Einnahmen

153 01 Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden 11 11 8
-041

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

161 01 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen 1 1 -
-041

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Deutsche Bahn AG zur Unterbringung von Dienststellen des Bundesgrenzschutzes.

173 01 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden 28 28 32
-041

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

181 01 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen 18 18 -
-041

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen für die Deutsche Bahn AG.

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

232 01 Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule 200 200 207
-041

Erläuterungen

Für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Grenzschutzschule wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 671 03 und 684 02.
2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabeposteln zu.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 1 051 542 1 045 437 45 682
-041

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 046 149
2. Aufwandsentschädigungen	5 304
3. Sonstige Leistungen	89
Zusammen	1 051 542

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 32 896 17 814 20 206
-041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	31 397
2. Aufwandsentschädigungen	1 499
Zusammen	32 896

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 29 528 27 283 14 025
-041

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Bundsgrenzschutz 0625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 143 126 138 676 135 038
-041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - außertariflichen Angestellten 303
 - tariflichen Angestellten..... 142 029
2. Aufwandsentschädigungen..... 577
3. Sonstige Leistungen 217

Zusammen 143 126

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 82 194 82 567 72 583
-041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter..... 82 137
2. Aufwandsentschädigungen..... 57

Zusammen 82 194

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 298 2 654 260
-041 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrerinnen und Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

F 451 01 Zuschüsse an Kantineneinrichtungen Dritter 245 245 171
-041

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 12 183 11 957 11 193
-041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 9 483
2. Umzugskostenvergütungen 2 700

Zusammen 12 183

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 19 205 19 052 16 290
-041 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	3 321
2. Kommunikation	6 542
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	9 342
Zusammen	19 205

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 46 757 46 163 44 034
-041

Haushaltsvermerk

1. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Hubschrauber des BGS und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	39 347
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 611
3. Verbrauchsmittel	737
4. Einsatzverpflegung	563
5. Munition, Spreng- und Zündmittel	3 499
Zusammen	46 757

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Landfahrzeugen	19 937
2. Haltung von Luftfahrzeugen	14 426
3. Haltung von Seefahrzeugen	4 984
Zusammen	39 347

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Landfahrzeuge		
Pkw/Streifenfahrzeuge	3 175	3 175
Lkw (Kombi)	890	890
LKW	1 040	1 040
Anhänger	332	332
Busse/Gruppenkraftwagen	187	187
Halbgruppenkraftwagen	932	932
Krafträder	208	208
Arbeitsmaschinen	83	83
Zusammen	6 847	6 847

Bundesgrenzschutz 0625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber.....	27	27
Leichte Transporthubschrauber	21	21
Mittlere Transporthubschrauber	25	25
Zusammen	73	73
Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote	6	6
Ausbildungs u. Hafenschlepper	1	1
Kontrollboote	15	15
Zusammen	22	22

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 29 895 27 330 26 019
 -041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	10 133
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	6 012
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10 462
4. Sonstiges	3 288
Zusammen	29 895

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 157 741 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 131 746 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 24 345 23 707 21 449
 -041

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	22 849
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 496
Zusammen	24 345

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 16 219 13 594 20 155
 -041

F 525 01 Aus- und Fortbildung 7 434 7 701 6 420
 -041

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 96 96 134
 -041

F 526 02 Sachverständige 30 30 28
 -041

Erläuterungen

Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb des BGS.

F 527 01 Dienstreisen 12 760 12 904 13 668
 -041

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 532 03 Kosten Fahndungshilfsmittel 920 920 641
-041

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 20 307 21 282 11 823
-041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurückzuschiebender mittelloser Ausländerinnen und Ausländer, Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG)	10 694
2. Pilotvorhaben "Automatisierte Grenzkontrolle" auf dem Flughafen Frankfurt/Main.....	500
3. Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden.....	7 178
4. Sonstiges	1 935
Zusammen	20 307

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 256 256 250
-013

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zeitschrift für den Bundesgrenzschutz	128
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit	128
Zusammen	256

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle 170 000 158 661 143 358
-041

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

F 671 03 Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen 12 000 12 445 7 951
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 27 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 300 T€

Erläuterungen

- Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

Bundsgrenzschutz 0625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 671 03:

- Die Umsetzung des ECAC-Beschlusses über die Einführung einer lückenlosen Reisegepäckkontrolle bis 31. Dezember 2002 erfordert mehrstufige Reisegepäckkontrollanlagen für den Flughafen München, Terminal II. Die Ausgaben in Höhe von bis zu 46 Mio. € (ca. 28 Mio. € im Jahr 2002 und ca. 17 Mio. € im Jahr 2003) werden vom Land Bayern vorfinanziert. Im Gegenzug verbleiben dem Land die durch die Inbetriebnahme bedingten Erhöhungen der Luftsicherheitsgebühr. Das Nähere wird durch Verwaltungsvereinbarung mit dem Land geregelt.

F 684 02 Zuschuss an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V. 20 20 19
-041

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

687 01 Zuschüsse an internationale Vereinigungen 3 3 2
-041

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER)
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit

25 791 6,7 1 728 614 3

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 17 760 9 715 16 663
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 01.

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 32 858 38 858 23 680
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 711 01.

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 25 038 23 351 34 612
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 9 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **811 06, 812 01, 812 03, 812 04 und 812 55.**
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffungen	
8 Kräder verschiedener Ausführungen.....	185
78 Pkw verschiedener Ausführungen.....	2 408
87 Kfz verschiedener Ausführungen	5 234
1 Anhänger	40
2. Ersatzbeschaffungen	
10 Kräder verschiedener Ausführung.....	249
118 Pkw verschiedener Ausführung.....	3 769
252 Kfz verschiedener Ausführung	13 022
Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz	131
Zusammen	25 038

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Entwicklung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 811 05 Erwerb von Luftfahrzeugen 39 019 39 019 47 606
-041

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 811 06 Erwerb von Seefahrzeugen 8 181 9 970 13 302
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.**
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Bundesgrenzschutz 0625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 06:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffungen Nachfolgeneration..... 45 055 22 980 9 478 - 7 669 4 928

Ersatzbeschaffungen Patrouillenboote

Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 13 801 13 049 21 554
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 03 und 812 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.	480
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.	3 567
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung	9 754
Zusammen	13 801

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen des Bundesgrenzschutzes mit Unterkunftsgeschäften, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeschäften - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

F 812 03 Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit 60 572 16 250 17 368
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 06**, 812 01, 812 04 und **812 55**.
- Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 04 Erwerb von Waffen und Gerät 16 323 18 274 32 545
-041

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 06**, 812 01, 812 03, 812 04 und **812 55**.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge..... 148
2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge..... 368
3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge 10
4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät..... 4 482
5. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät 11 315

Zusammen 16 323

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

F 821 01 Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlass von 414 414 -
-041 Grunderwerb

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlass des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke des Bundesgrenzschutzes an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Sanitätswesen und Heilfürsorge (36 682) (35 120)

F 443 23 Kosten der Heilfürsorge 31 298 29 862 25 222
-940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen an Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschl. Sachleistungen..... 7 888
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte..... 7 178
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten 10 640
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren 1 645
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen 226
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen 1 675
7. Kosten für Hilfsmittel..... 396
8. Fahrtkosten 438
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen 840
10. Sonstiges 372

Zusammen 31 298

F 511 21 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 77 77 45
-041 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Bundsgrenzschutz 0625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 514 21 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 5 000 4 900 4 302
-041

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel	3 750
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel	1 250
Zusammen	5 000

F 812 22 Erwerb von Sanitätsgerät 307 281 260
-041

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (25 573) (25 543)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 900 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 11 039 10 839 7 290
-041 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 000
2. Datenübertragung.....	6 039
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung.....	4 000
Zusammen	11 039

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- - - -
-041 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 780 460 788
-041

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 571 971 1 760
-041

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 12 183 13 273 14 706
-041 Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung..... 11 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 000 T€

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 04 Kosten für eine biometrisch unterstützte Grenzkontrolle - -
-041

0625 Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 25

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	376 064	363 692	
Übrige Einnahmen	258	258	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen.....	376 322	363 950	

Ausgaben

Personalausgaben	1 385 310	1 356 495	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	196 691	190 282	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	182 023	171 129	
Ausgaben für Investitionen	226 456	182 454	
Besondere Finanzierungsausgaben			
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben.....	1 990 480	1 900 360	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625

Aus Hauptgruppe 4.....	1 385 310	1 356 495	
Aus Hauptgruppe 5.....	196 435	190 026	
Aus Hauptgruppe 6.....	12 020	12 465	
Aus Hauptgruppe 7.....	50 618	48 573	
Aus Hauptgruppe 8.....	175 838	133 881	
	<hr/>	<hr/>	
Zusammen	1 820 221	1 741 440	

**Beschaffungsamt des Bundes- 0626
ministeriums des Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern in Bonn ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung und der Materialwirtschaft für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Einzelfall für weitere Bedarfsträger des Bundes und der Länder.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen nach der VOL und VOF einschließlich der Erstellung der Verdingungsunterlagen (Allgemeine Lieferbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Technische Lieferbedingungen, Technische Richtlinien) sowie der Güteprüfung,

2. Entwicklung und Erprobung von Material, Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen des Bundesgrenzschutzes,
3. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
4. Durchführung von Haltbarkeitsbeschüssen nach den Bestimmungen des Waffengesetzes (Beschussstelle),
5. Lagerhaltung und Wartung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Beschaffung sowie die Katalogisierung von Versorgungsartikeln,
6. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
7. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	3		
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	22	9	3
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	10

Übrige Einnahmen

162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	-	13	1
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	-	3	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 3 322 2 822 2 845
-049

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 62 62 141
-049

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 4 995 4 675 4 724
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- tariflichen Angestellten..... 4 993
- Auszubildenden -
2. Aufwandsentschädigungen..... 2
Zusammen 4 995
Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 506 1 161 640
-049

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 26 26 -
-049 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 12 12 26
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 5
2. Umzugskostenvergütungen 7
Zusammen 12

**Beschaffungsamt des Bundes- 0626
ministeriums des Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155	155	148
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	55
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
Zusammen	155

F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21	21	17
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	21

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	118	116	102
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	51
2. Kosten für Strom.....	43
3. Sonstiges	24
Zusammen	118

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -049	Mieten und Pachten	910	910	898
------------------	--------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA	884
2. Mietkosten für Kopiergeräte	26
Zusammen	910

F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10	10	8
------------------	--	----	----	---

F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	77	77	30
------------------	----------------------	----	----	----

F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	31	31	4
------------------	-------------------------------	----	----	---

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 Dienstreisen 77 77 90
-049

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 12 12 229
-049

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen.....	10
2. Sonstiges	2
Zusammen	12

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 4
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 67 67 -
-049

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 87 87 59
-049

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-049

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - 18
-049

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 66 66 41
-049

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 360) (1 932)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 205 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Abgabe und Nutzung des ADV-Verfahrens "e-Vergabe" an bzw. durch Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich erfolgen kann.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 790 790 217
-049 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

**Beschaffungsamt des Bundes- 0626
ministeriums des Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung	72	77	28
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 058	550	1 135
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	440	515	387

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	140
1.2 Software.....	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	258
2.2 Software.....	
3. Sonstiges.....	25
Zusammen	440

Abschluss des Kapitels 06 26

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	25	9
Übrige Einnahmen	-	16
Gesamteinnahmen.....	25	25

Ausgaben

Personalausgaben	8 923	8 758
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 402	2 893
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	593	668
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	12 918	12 319

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626

Aus Hauptgruppe 4.....	8 923	8 758
Aus Hauptgruppe 5.....	3 398	2 893
Aus Hauptgruppe 7.....	87	87
Aus Hauptgruppe 8.....	506	581
Zusammen	12 914	12 319

0628 Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt hat nach § 4 Abs. 1 des Zivilschutzgesetzes (ZSG) die Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Zivilschutzes zu erledigen, die ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt ist. Das Bundesverwaltungsamt untersteht dem Bundesministerium des Innern.

- Dem Bundesverwaltungsamt obliegen insbesondere
- die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
 - die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen ihrer Zivilschutzaufgaben,
 - die Planung und Vorbereitung der Zusammenarbeit von Bund und Ländern in großflächigen oder national bedeutsamen Gefahrenlagen,
 - die planerische Vorsorge zum Schutz kritischer Infrastrukturen,
 - die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes, einschließlich des Selbstschutzes,
 - die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,

- die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
- die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,
- die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung,
- die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Das Bundesverwaltungsamt übt ferner die ihm auf den folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

- Katastrophenschutz;
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
- Schutzbau;
- Schutz von Kulturgut;
- Vorsorgemaßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	80	398	81
-034				
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	51	75	50
-034				

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut

zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	51
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
132 01 -034	<p>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird. <p>Erläuterungen</p> <p>Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.</p>	360	268	407
Übrige Einnahmen				
272 09 -034	<p>Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 11 und Titelgrp. 09.</p>	-	-	-
281 01 -034	<p>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 45. 2. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann. 3. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist. 4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden. <p>Erläuterungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden. 2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten. 	-	-	9 489
381 01 -990	<p>Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 11.</p>	-	-	-

0628 Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Tit. 532 45.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 532 02 Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik 140 400 120
-178

Erläuterungen

Kosten für Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0628 Tit. 532 81.

F 539 09 Vermischte Verwaltungsausgaben 70
-034

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €

539 59 77 1

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 240
-034

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz"	77
2. Informationsmaterial und Publikationen	163
Zusammen	240

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €

543 51 240 383

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 258 15 7
-034

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gemäß § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG sowie Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	545 51	243	210

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 01 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	1	1	-
------------------	---	---	---	---

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Krisenmanagement und internationale Zusammenarbeit	(1 110)		
---------	--	---------	--	--

F 511 11 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110		
------------------	---	-----	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommunikation	40
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.....	70
Zusammen	110

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	511 31	110	142

F 518 11 -034	Mieten und Pachten	675		
------------------	--------------------	-----	--	--

Erläuterungen

Mietkosten für das satellitengestützte Warnsystem des Bundes.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	518 31	675	-

F 525 11 -034	Aus- und Fortbildung	46		
------------------	----------------------	----	--	--

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	525 31	46	10

0628 Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 532 11 Maßnahmen im Rahmen des Krisenmanagements und des EU-Gemeinschaftsverfahrens -034 -

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 09 oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen.**

F 539 19 Vermischte Verwaltungsausgaben -034 50

Erläuterungen

Betreuungsmaßnahmen bei Großschadensereignissen im Ausland

F 812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung -034 229

Erläuterungen

Drahtgebundene Fernmeldeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	812 31	213	158

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Notfallvorsorge/-planung und Beratung (3 015) (-)

F 539 29 Vermischte Verwaltungsausgaben -034 8

F 547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -034 1 115

Erläuterungen

Ausgaben für die Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	547 31	1 125	2 018

F 632 22 Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenene Kulturgutes -034 1 892

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u. a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025).

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	632 32	1 892	1 904

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Katastrophenschutz im Zivilschutz (45 550) (34 324)

Erläuterungen

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.

F 532 41 Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung (5 220) (5 220) (4 180)
-034

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerwehrschulen	3 710
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug	300
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen.....	200
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	10
5. Ausbildung auf Standortebene - nur Führerscheinerweiterungen -.....	1 000
Zusammen	5 220

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für von der Zentralstelle für Zivilschutz herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 176 T€

F 532 42 Ausgaben für Wartung und Instandsetzung (6 652) (7 784) (6 097)
-034

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
2. Einnahmen aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes. Vorübergehend dürfen noch Ausgaben für Katastrophenschutz- Zentralwerkstätten geleistet werden.

Es kann im Voraus nicht übersehen werden, welche Einnahmen aus der Nutzung durch Dritte anfallen werden.

F 532 44 Ausgaben auf Standortebene (9 620) (9 510) (9 779)
-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	6 086

0628 Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 44 (Titelgruppe 04):

2. Ausgaben für Helferinnen und Helfer.....	3 534
Zusammen	9 620

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Brandschutz	1 760	1 760
Sanität	2 640	2 640
ABC	1 980	1 980
Betreuung.....	3 080	3 080

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helferinnen und Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sind bei dem entsprechenden Titel dieser Titelgruppe veranschlagt.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 662 T€

532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	-	-	7 904
----------------	----------------------------	---	---	-------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01 Erl. -Nr. 2
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 1 986 T€

F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	96	25	36
------------------	--------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	518 41	97	514
	519 41	50	13

F 681 41 -034	Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen	332		
------------------	---	-----	--	--

Erläuterungen

Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art. 104 a Abs. 2 GG i. V. m. §§ 812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers in der Durchführung des ZSG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung.....	2
2. Bundesauftragsverwaltung	330
Zusammen	332

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	681 01	332	344

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 811 41 Erwerb von Fahrzeugen 20 975 11 638 21 661
-034

Verpflichtungsermächtigung.....	31 456 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 956 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	10 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	8 000 T€

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

F 812 41 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 2 655
-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb von persönlicher ABC-Schutzausstattung für Einsatzkräfte des Zivil- und Katastrophenschutzes	2 000
2. Erwerb von Ausstattungen für den Aufbau von Spezialkräften (Task Force) für den Sonderschutz vor besonderen Gefahren insbesondere im Bereich ABC-Detektion, medizinische Versorgung bei Massenankunft von Verletzten, mobile Führungsunterstützung	655
Zusammen	2 655

Titelgruppe 06

Tgr. 06 Katastrophenmedizin (6 428)

F 539 69 Vermischte Verwaltungsausgaben 8
-034

F 684 61 Aus- und Fortbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbsthilfefinhalten, Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften gem. § 18 ZSG 5 420
-034

Verpflichtungsermächtigung.....	16 260 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 420 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 420 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 420 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbsthilfefinhalten an Hilfsorganisationen....	3 988
2. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften an Hilfsorganisationen.....	1 432
Zusammen	5 420

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

684 31 3 420 1 207

F 812 61 Erwerb von Sanitätsmitteln und -material 1 000
-034

0628 Zivilschutz

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Funktion		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Schutz kritischer Infrastrukturen (8 263)

F 532 72 Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und kritischen Infrastrukturen 6 550
-034

Verpflichtungsermächtigung..... 3 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 800 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 ZSG die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten. Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
	532 32	5 657	7 061

F 539 79 Vermischte Verwaltungsausgaben 25
-034

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug der Wassersicherstellungsgesetzes, Schadensersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
	539 39	50	7

F 883 71 Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen 1 688
-034

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Vorteilsausgleich nach § 10 WaSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes, Schadensersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
	883 31	1 688	1 057

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 08

Tgr. 08 ABC-Schutz und -Vorsorge, Forschung (2 728)

F 532 81 Prüfung und Erprobung von ABC-Schutz 220
-178

Erläuterungen
Kosten für Prüfung und Erprobung von ABC-Schutz

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
532 02		400	120

F 539 89 Vermischte Verwaltungsausgaben 8
-034

F 544 81 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 2 500
-178

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern.....	83
2. Für Forschungsvorhaben.....	2 410
3. Kosten für wissenschaftliche Beratung	7
Zusammen	2 500

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
544 01		1 537	639

Titelgruppe 09

Tgr. 09 Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (7 344) (6 545)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 09** oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0628 Zivilschutz

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titelgruppe 09:

F 511 91	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	76	76	44
----------	---	----	----	----

-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	37
2. Kommunikation	22
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	16
4. Sonstiges	1
Zusammen	76

F 514 91	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30	29	39
----------	---	----	----	----

-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	24
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	30

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	1	3
Kombi	5	5
Lkw	2	4
Omnibusse	1	1
Sonderfahrzeuge.....	6	1
Mehrzweckfahrzeuge	2	1
Zusammen	17	15

F 517 91	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400	353	424
----------	--	-----	-----	-----

-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	60
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	150
4. Sonstiges	70
Zusammen	400

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 91	Mieten und Pachten	10	10	4
----------	--------------------	----	----	---

-034

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte

F 519 91	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	271	256	416
----------	--	-----	-----	-----

-034

Zivilschutz 0628

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 09:

F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung	3 090	3 060	1 554
------------------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

- Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 5 T€

F 527 91 -034	Dienstreisen	23	22	4
------------------	--------------	----	----	---

F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	690
------------------	---	---	---	-----

F 712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 200	2 500	52
------------------	---	-------	-------	----

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Verkabelung Lehrsaalgebäude.....	332
-------------------------------------	-----

Zusammen 332

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Unterkunftsgebäudes 3.....	1 756	52	1 100	460	144	-	-	-
2. Sanierung des Wirtschaftsgebäudes	3 700	-	-	-	724	2 976	-	-
3. Bau des Unterkunftsgebäudes 5	2 500	-	-	-	2 000	500	-	-
Zusammen.....	7 956	52	1 100	460	2 868	3 476	-	-

F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	24	24	46
------------------	-----------------------	----	----	----

F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	220	215	190
------------------	---	-----	-----	-----

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 511 31 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		110	142
------------------	---	--	-----	-----

F 518 31 -034	Mieten und Pachten		675	-
------------------	--------------------	--	-----	---

F 518 41 -034	Mieten und Pachten		97	514
------------------	--------------------	--	----	-----

F 519 41 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		50	13
------------------	--	--	----	----

0628 Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 525 31 -034	Aus- und Fortbildung		46	10
F 532 32 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und Schutzbauwerken (ehemalige Hilfskrankenhäuser)		5 657	7 061
F 539 39 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben		50	7
F 539 59 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben		77	1
F 543 51 -034	Veröffentlichung und Dokumentation		240	383
F 544 01 -178	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		1 537	639
F 545 51 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		243	210
F 547 31 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1 125	2 081
F 632 32 -034	Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes		1 892	1 904
F 681 01 -034	Erstattung von Schadensersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen		332	344
F 684 31 -034	Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften		3 420	1 207
F 812 31 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung		213	158
F 883 31 -034	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall		1 688	1 057

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 28

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	491	741	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	491	741	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	37 511	36 667	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 645	5 645	
Ausgaben für Investitionen	29 991	16 278	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	75 147	58 590	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628

Aus Hauptgruppe 5.....	37 511	36 667	
Aus Hauptgruppe 6.....	7 645	5 645	
Aus Hauptgruppe 7.....	3 200	2 500	
Aus Hauptgruppe 8.....	26 791	13 778	
Zusammen	75 147	58 590	

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechtsgesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I., S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),

3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

- a) den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helferinnen und Helfern sowie 17 000 Reservehelferinnen und Reservehelfern
- b) den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundesschule, 8 Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -034	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.	77	77	4 190
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05. 2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	16	16	194
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.	256	256	331

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 132 01:

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Übrige Einnahmen

272 01 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung -
-034 von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -
-990

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 681 01 und 684 02.

Personalausgaben

F 412 01 Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2 352 2 352 2 036
-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte.....	1 688
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisegesetz an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung.....	153
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für Auslandseinsätze	51
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	460
Zusammen	2 352

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 3 556 4 236 3 516
-034

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 240 240 99
-034

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	29 201	30 154	27 988												
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	4 792	4 792	4 422												
F 427 09 -034	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20	20	21												
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	256	256	83												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>205</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütung</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>256</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	205	2. Umzugskostenvergütung	51	Zusammen	256							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	205															
2. Umzugskostenvergütung	51															
Zusammen	256															
Sächliche Verwaltungsausgaben																
F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	809	789	791												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>242</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>278</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>282</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>809</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	242	2. Kommunikation	278	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	282	4. Sonstiges	7	Zusammen	809			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	242															
2. Kommunikation	278															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	282															
4. Sonstiges	7															
Zusammen	809															
F 514 01 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	900	1 022	866												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>882</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Verbrauchsmittel</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>900</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	882	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6	3. Verbrauchsmittel	10	4. Sonstiges	2	Zusammen	900			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Haltung von Fahrzeugen	882															
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6															
3. Verbrauchsmittel	10															
4. Sonstiges	2															
Zusammen	900															

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	206	170
Lkw.....	21	46
Anhänger.....	37	50
Omnibusse.....	9	9
Arbeitsmaschinen.....	5	5
Wasserfahrzeuge.....	10	10
Zusammen.....	288	290

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 894 750 500
-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	340
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	143
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	371
4. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	894

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 518 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 088 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 5 500 5 600 5 289
-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....	5 300
2. Für Maschinen und Geräte.....	200
Zusammen.....	5 500

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3 766 3 866 4 162
-034

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 Aus- und Fortbildung 5 200 5 400 4 400
-034

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundesschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 13 T€

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 6 6 31
-034

F 527 01 Dienstreisen 300 302 302
-034

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 01 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte - - 9 200
-034

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.**

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 03 Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes 2 500 2 000 2 004
-034

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Kosten für die Vorbereitung von Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes, z. B. Erkundungsmissionen oder für die Erarbeitung von Projektvorschlägen.

532 04 Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen 400 400 39 797
-034

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

532 05 Ausgaben der Ortsverbände 20 700 21 094 25 103
-034

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

5. Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Aufgaben der Ortsverbände des THW

1.1 Aufwand org-eigener Dienst	510
1.2 Betreuung der Helferinnen und Helfer	270
1.3 Ärztliche Untersuchungen	500
1.4 Geschäftsbedarf der OV	450
1.5 Pflege der persönlichen Ausstattung	350
1.6 Materialbeschaffung	70
1.7 Sonstige Aufwendungen	150

Summe 1..... 2 300

2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung

2.1 Materialerhaltung.....	720
----------------------------	-----

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 05:

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Betrieb von Einsatzfahrzeugen	1 700
2.3 Bewirtschaftung der Grundstücke.....	3 300
2.4 Ersatzbeschaffung.....	80
Summe 2.....	5 800
3. Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV)	2 900
4. Helferreserve	410
5. Wartung und Instandsetzung	9 290
Zusammen	20 700

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
1. Kraftfahrzeuge	4 674	4 008
2. Anhänger	1 838	1 788

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 262 T€

F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	38	38	94
------------------	--------------------------------	----	----	----

F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	551	624	390
------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Helferwerbung,- erhaltung	281
2. Jugendarbeit	95
3. Internetauftritte.....	35
4. Veröffentlichungen/Dokumentationen.....	120
5. Marketing, Sponsoring.....	20
Zusammen	551

F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	26	26	2
------------------	---	----	----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	511	511	589
------------------	---	-----	-----	-----

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 01 Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen 840 820 798
-034 Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. 70,00 70,00 110 115 111
- aus Kap. 0629 Tit. 684 01

Projektförderung

2.1 THW-Jugend e. V. 730 705 688
Insgesamt 840 820 799

- Summe Tit. 684 01

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

F 684 02 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine 6 6 5
-034

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 4 602 4 602 5 942
-034

Verpflichtungsermächtigung..... 3 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 200 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bremerhaven, Anbau.....	470	70	400	-	-	-	-	-
2. Fallingbostal, Herrichtung.....	240	100	140	-	-	-	-	-
3. Grimma, Neubau.....	950	20	500	-	430	-	-	-
4. Hamm, Herrichtung.....	850	506	344	-	-	-	-	-
5. Pegnitz.....	940	70	420	-	450	-	-	-
6. Schramberg.....	1 022	610	412	-	-	-	-	-
7. Viernheim, Neubau.....	970	40	557	-	373	-	-	-
8. Bamberg, Neubau.....	900	-	400	-	500	-	-	-
9. Bietigheim-Bissingen, Herrichtung.....	600	-	-	-	300	300	-	-
10. Cuxhaven, Neubau.....	900	-	-	-	450	450	-	-
11. Göppingen, Herrichtung.....	360	-	200	-	160	-	-	-
12. Gütersloh, Herrichtung.....	665	-	300	-	365	-	-	-
13. Idar-Oberstein, Neubau.....	900	-	-	-	-	900	-	-
14. Nordenham, Neubau.....	900	-	-	-	500	400	-	-
15. Rheine, Herrichtung.....	600	-	-	-	-	600	-	-

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16. Roding, Neubau.....	900	-	-	-	450	450	-	-
17. sonstige Maßnahmen.....	967	-	-	-	624	343	-	-
Zusammen.....	13 134	1 416	3 673	-	4 602	3 443	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall **3 068** **3 068** **1 280**
-034

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Logistikzentrum Heiligenhaus - Herrichtung.....	4 184	900	1 000	-	1 400	884	-	-
3. Hamburg-Harburg - Neubau.....	1 600	-	168	-	726	706	-	-
2. Nürnberg Neubau - Sonderplanung.....	2 342	500	1 500	-	342	-	-	-
4. Offenbach - Neubau.....	1 600	-	400	-	600	600	-	-
Zusammen.....	9 726	1 400	3 068	-	3 068	2 190	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen **16 016** **17 661** **13 686**
-034

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 6 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	----------------

Erstbeschaffungen:	
20 Führungs- und Kommunikationskraftwagen je 77 000 €.....	1 540
20 Führungs- und Lageanhänger je 28 000 €.....	560
20 Führungskraftwagen je 35 000 €.....	700
7 Gerätekraftwagen II je 140 000 €.....	980
4 Funk- und Fernsprechanhänger je 100 000 €.....	400
4 Fernmeldekraftwagen je 41 000 €.....	164
Ersatzbeschaffungen:	
15 Gerätekraftwagen I je 127 000 €.....	1 905
7 LKW Ladebordwand je 80 000 €.....	560
5 Anhänger Tieflader je 32 000 €.....	160
5 Bergungsräumgeräte je 128 000 €.....	640
10 Anhänger Druckluftherzeuger je 10 000 €.....	100
5 LKW Ladekran 6mt je 105 000 €.....	525
5 PKW Kombi je 27 000 €.....	135
Hochwasserprogramm	
20 Stromerzeuger 200 KV je 118 000 €.....	2 360
20 Lichtmastenanhänger je 44 000 €.....	880
8 Trinkwasseraufbereitungsanlage je 300 000 €.....	2 400
11 LKW 9 t gl. 4x4, 3 Seitenkipper je 100 000 €.....	1 100
25 Mannschaftstransportwagen je 35 000 €.....	875
1 Sonstige Beschaffungen.....	32
Zusammen.....	16 016

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €		
F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	15 678	16 807	16 955		
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€					
	davon fällig:					
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€					
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€					
F 821 01 -034	Erwerb von Grundstücken	-	-	85		
	Haushaltsvermerk					
	Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.					
F 883 01 -034	Erschließungsbeiträge	-	-	157		
	Erläuterungen					
	Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.					
Titelgruppe 55						
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 435)	(3 435)			
	Erläuterungen					
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€					
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 210	1 210	276		
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-		
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	51	51	145		
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	92	92	612		
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 082	2 082	1 616		
	Erläuterungen					
	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;">Bezeichnung</td><td style="text-align: center;">1 000 €</td></tr></table>	Bezeichnung	1 000 €			
Bezeichnung	1 000 €					
	Erstbeschaffungen					
	1. Hardware	1 955				
	2. Software.....	127				
	Zusammen	2 082				

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk 0629

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 29

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		349	349
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		349	349

Ausgaben

Personalausgaben	40 417	42 050
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	42 943	43 270
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 357	1 337
Ausgaben für Investitionen	41 446	44 220
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	126 163	130 877

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629

Aus Hauptgruppe 4.....	40 417	42 050
Aus Hauptgruppe 5.....	21 843	21 776
Aus Hauptgruppe 6.....	517	517
Aus Hauptgruppe 7.....	7 670	7 670
Aus Hauptgruppe 8.....	33 776	36 550
Zusammen	104 223	108 563

0633 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Anerkennung ausländischer Flüchtlinge ist wie bisher zuständig für Entscheidungen gemäß § 5 Asylverfahrensgesetz über Asylanträge einschließlich der Feststellungen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes vorliegen. Es entscheidet zudem über das Vorliegen von Abschiebungshindernissen nach § 60 Abs. 2 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes. Daneben ist das Bundesamt aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Zuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung der Art. 28 bis 32 des Schengener Übereinkommens bzw. seit 1. September 1997 für die Umsetzung des Dubliner Übereinkommens. Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg. Daneben wird es in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen tätig.

Darüber hinaus werden bereits seit 1. Januar 2003 die dem Bundesamt mit Erlass des BMI vom 30. Dezember 2002 übertragenen Aufgaben wahrgenommen.

- Förderung zentraler Organisation und Verbände, die der Eingliederung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Vertriebenen und Flüchtlinge dienen
- Förderung von Vereinigungen der Ausländerselbstverwaltung und Förderung der Ausländerintegration
- Förderung der freiwilligen Rückkehr von Flüchtlingen nach den Programmen
 - a) "Reinintegration and Emigration Programme for Asylum-seekers in Germany" (REAG)
 - b) "Government Assisted Repatriation Programme" (GARP)
- Aufnahme jüdischer Emigranten aus der ehem. Sowjetunion (Übersendung der Visaanträge, Verteilung, Übermittlung der Aufnahmezusage, Statistik)

Zusätzlich wurde mit Erlass vom 27. Januar 2003 die Durchführung der Sprachkursförderung für ausländische Arbeitnehmer übertragen.

Mit Inkrafttreten des von der Bundesregierung erneut im Januar 2003 eingebrachten Zuwanderungsgesetzes wird das Bundesamt zu einem umfassenden Kompetenzzentrum für Migration und Integration ausgebaut (Bundesamt für Migration

und Flüchtlinge). Es nimmt dann die Funktion einer zentralen migrationspolitischen Steuerungsstelle mit folgenden zusätzlichen Aufgaben wahr:

- Führung des Ausländerzentralregisters,
- Beteiligung bei der Feststellung zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse außerhalb des Asylverfahrens nach § 72 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes,
- Entwicklung von Grundstruktur und Lerninhalten des Basissprachkurses und des Orientierungssprachkurses nach § 43 Abs. 3 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes, deren Durchführung und Maßnahmen nach § 9 Abs. 5 des Bundesvertriebenengesetzes,
- fachliche Zuarbeit für die Bundesregierung auf dem Gebiet der Integrationsförderung und der Erstellung von Informationsmaterial über Integrationsangebote von Bund, Ländern und Kommunen für Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
- nationale Kontaktstelle, Registrierung und Verteilung für gem. § 23 bzw. § 24 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommener Personen,
- Gewährung der Auszahlungen der nach den Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bewilligten Mittel,
- Durchführung des Auswahlverfahrens und Auswahl der Zuwanderungsbewerber nach § 20 des Aufenthaltsgesetzes,
- Koordinierung der Informationen über den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit.

Ferner wird das Bundesamt nach Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes die vom Bundesministerium des Innern bestimmte Stelle für die Entwicklung eines bundesweiten Integrationsprogrammes nach § 43 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes.

Beim Bundesamt wird als unabhängige wissenschaftliche Forschungseinrichtung das Bundesinstitut für Bevölkerungs- und Migrationsforschung eingerichtet und ist durch Erlass des Bundesministers des Innern vom 2. April 2003 ein weisungsunabhängiger Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration (Zuwanderungsrat) errichtet worden, der die Aufgabe hat, die innerstaatlichen Aufnahme- und Integrationskapazitäten sowie die aktuelle Entwicklung der Wanderungsbewegungen regelmäßig zu begutachten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -219	Vermischte Einnahmen	15	15	20
----------------	----------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Einnahmen aus Veröffentlichungen..... -

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer 0633
Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung.....	-
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH.....	-
4. Sonstige Einnahmen.....	15
Zusammen	15

132 01 -219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	55
----------------	---	---	---	----

Übrige Einnahmen

272 01 -219	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Flüchtlingsfonds	-		
----------------	--	---	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe von 3.000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Personalausgaben

F 422 01 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 204	35 559	34 970
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	32 203
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	32 204

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	123	100	118
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

0633 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 26 755 24 926 25 261
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- tariflichen Angestellten..... 26 754
 2. Aufwandsentschädigungen..... 1
- Zusammen 26 755

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 854 2 483 2 687
-219

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 28 899 27 506 27 141
-219 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind..... 28 381
 2. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende 500
 3. Aufwandsentschädigungen..... 18
- Zusammen 28 899

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 815 1 815 1 581
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld 1 583
 2. Umzugskostenvergütungen 232
- Zusammen 1 815

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 665 2 687 2 391
-219 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 805
2. Kommunikation 1 636
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... 85

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer 0633
Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	139
Zusammen	2 665

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	73	143	114
-219				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	64
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
Zusammen	73

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	34	34

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 095	4 438	3 976
-219				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	534
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	484
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 111
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung).....	1 966
Zusammen	4 095

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 51 950 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 25 262 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	3 267	3 096	3 082
-219				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 768
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	499
Zusammen	3 267

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	977	977	626
-219				

F 525 01	Aus- und Fortbildung	360	455	195
-219				

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 528	3 001
-219				

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

0633 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 02 Sachverständige 10 139 10 139 9 462
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscherinnen und Dolmetscher.....	8 785
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse.....	552
3. Kosten für die Einholung von Gutachten (z. B. Deutsches-Orient-Institut, amtsärztliche Gutachten wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernissen).....	59
4. Kosten des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration.....	545
5. Inanspruchnahme vom Internationalen Organisationen (z. B. IOM).....	198
Zusammen	10 139

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 5 51 1
-219

F 527 01 Dienstreisen 680 781 583
-219

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 138 125 129
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge.....	66
2. Sonstiges	72
Zusammen	138

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 521 521 51
-219

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 03 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder - - -
-219

684 01 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche - - 6 745
-219 Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer 0633
Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 02 Förderung der Integration von Ausländern und Aussiedlern 101 518 102 818 -
-219

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Sprachverband "Deutsch" e. V. 99,00 100,00 - 2 244 1 282
- aus Kap. 0633 Tit. 684 02

Projektförderung

Durchführung der Integrationskurse (davon veranschlagt für: Aus-
siedler 75 000 T€, Ausländer 26 518 T€) 101 518 100 574 -
Insgesamt 101 518 102 818 1 282

- Summe Tit. 684 02

- Im Epl. 17 sind für Maßnahmen der Sprachförderung weitere Mittel in Höhe von 69 982 T€ vorgesehen.
- Bis zum Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes werden die in den Einzelplänen 06 und 17 veranschlagten Mittel zur Förderung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern sowie Aussiedlerinnen und Aussiedlern dem Epl. 09 zur Durchführung seiner gesetzlichen Aufgaben zur Bewirtschaftung zugewiesen. Für den Epl. 17 gilt dies mit der Einschränkung, dass nur veranschlagte Mittel für Maßnahmen der Sprachförderung nach Maßgabe des SGB III zugewiesen werden.
- Nach Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes werden vom BMFSFJ nicht dem BMWA zugewiesene Mittel zur Sprachförderung und sonstige nicht benötigte Mittel bis zur Höhe von 69 982 T€ dem BMI für Maßnahmen der Integrationspflege nach dem Zuwanderungsgesetz zugewiesen.
- Ferner werden nach dem Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes die Intensiv- und Integrations Sprachkurse nach den Garantiefonds-Richtlinien Schul- und Berufsbildungsbereich und Sprachkurse auf der Grundlage des SGB III sowie Sprachkurse des Sprachverbandes e. V. insoweit finanziert, wie sie in 2003 genehmigt wurden und im Jahr 2004 auslaufen.

684 03 Förderung sonstige Integration Ausländer 16 740 21 301 -
-219

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

- | | | | |
|---|--------|--------|--|
| 1. Betreuungsmaßnahme für Zuwanderer | 14 006 | 18 452 | |
| 2. Integration von ausländischen Frauen..... | 2 000 | 2 000 | |
| 3. Qualifizierung von Kursleiterinnen und Kursleitern und Multiplikatoren | 734 | 689 | |
| 4. Modellprojekt "Integration von Muslimen und muslimische Organisation in Deutschland" | - | 160 | |

0633 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 04 Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spät- 28 080 28 080 -
-219 aussiedlern und Ausländern

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Projektförderungen (davon veranschlagt für: Spätaussiedler 26 680 T€, Ausländer 1 400 T€) 28 080 28 080 -

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Förderung besonderer zentraler Maßnahmen sowie von Maßnahmen, die der gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie Ausländerinnen und Ausländern dienen und für die Bezuschussung von organisatorischen Zusammenschlüssen der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt insbesondere an zentrale Organisationen und Verbände.

685 09 Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Program- 9 124 8 964 -
-219 me for Asylum-Seekers in Germany (REAG)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
3. Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Förderung von Flüchtlingen dürfen nur dann geleistet werden, wenn im jeweiligen Einzelfall ein angemessener Anteil der Kosten von dem jeweiligen Bundesland, in dem sich der Flüchtling aufhält, getragen wird.

685 10 Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlin- 3 478 3 478 -
-219 gen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 153 882 1 575
-219

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Einrichtung eines Medienraumes 153

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 645 -
-219

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 41 41 -
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung
3 Pkw 41
Zusammen 41

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer 0633
Flüchtlinge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	286	285	17
	Erläuterungen			
	Einjährige Maßnahmen	1 000 €		
	1. Erstbeschaffungen.....	37		
	2. Ersatzbeschaffungen.....	249		
	Zusammen	286		
 Titelgruppe 55				
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 512)	(12 722)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 587 T€			
F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 227	5 227	6 372
F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschinen, Software	60	295	63
F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	385	261	198
F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 701	2 525	3 196
F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 139	4 414	5 178
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Erstbeschaffung			
	1.1 Hardware.....	1 063		
	1.2 Software	1 662		
	2. Ersatzbeschaffung			
	2.1 Hardware.....	1 750		
	2.2 Software	664		
	3. Sonstiges.....	-		
	Zusammen	5 139		

0633 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 33

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		20	20
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		20	20

Ausgaben

Personalausgaben	92 650	92 389
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	33 293	35 249
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	158 940	164 641
Ausgaben für Investitionen	5 619	6 267
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	290 502	298 546

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633

Aus Hauptgruppe 4.....	92 650	92 389
Aus Hauptgruppe 5.....	33 293	35 249
Aus Hauptgruppe 7.....	153	1 527
Aus Hauptgruppe 8.....	5 466	4 740
Zusammen	131 562	133 905

Bundeszentrale für politische Bildung 0635

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 (GMBI. 2001 S. 270) die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialer Lehr- und Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung von Veranstaltungen.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält ein Medien- und Kommunikationzentrum in Berlin und das Konferenzzentrum in Brühl bei Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -156	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	6	6	3
119 99 -156	Vermischte Einnahmen	39	39	45

Übrige Einnahmen

272 01 -156	Zuschüsse der Europäischen Union zu Maßnahmen der politischen Bildungsarbeit Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -156	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 092	1 105	1 004
F 422 02 -156	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	19

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 6 690 6 592 6 399
-156

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 407 517 477
-156

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 299 275 689
-156 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vergütungen einschließlich für Volontärinnen und Volontäre.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 20 20 25
-156

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 290 286 263
-156 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	87
2. Kommunikation	163
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	40
4. Sonstiges	-
Zusammen	290

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 23 18 28
-156

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 197 197 212
-156

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	40
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	27
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	119

Bundeszentrale für politische Bildung 0635

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	11
Zusammen	197

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 598 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 903 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 530 510 512
-156

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	485
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	45
Zusammen	530

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 45 31 63
-156

F 525 01 Aus- und Fortbildung 16 10 15
-156

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 8 8 13
-156

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

F 527 01 Dienstreisen 205 171 227
-156

F 531 01 Werbung 28 28 36
-156

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltblättern, Anzeigen	20
2. Herausgabe der Hausmitteilungen	5
3. Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung.....	3
Zusammen	28

F 532 02 Politische Bildungsarbeit 18 313 17 732 17 312
-156

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**
3. Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 532 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament" sowie Herstellung und Vertrieb der Themenausgaben der vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Wochenzeitung "Das Parlament"	1 278
2. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung"	2 352
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben, sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften einschließlich Ausgaben für das Bücherlager..	2 384
4. Für Multimediaangebote im Bereich der politischen Bildung (z. B. Internet, Entwicklung von Bildungssoftware, CD-Rom's u. ä.) einschließlich medienpädagogischer Maßnahmen.....	1 841
5. Für die politische Bildung im Bereich besonderer Zielgruppen (z. B. Journalistinnen und Journalisten).....	767
6. Für die Entwicklung, Herstellung und Verteilung von Filmen und anderen audiovisuellen Lehr- und Lernmittel sowie begleitende Maßnahmen	460
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur politischen Bildung Jugendlicher sowie Schülerinnen und Schüler, Veranstaltungen, Wettbewerbe, Print- und Online-Produkte).....	2 146
8. Für Veranstaltungen, Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Maßnahmen der politischen Erwachsenenbildung einschließlich der sächlichen Ausgaben für Tagungen des Konferenzentrums	1 814
9. Für politische Bildungsmaßnahmen im Bereich der Kultur einschließlich sächlicher Ausgaben	1 287
10. Für die geistig-politische Auseinandersetzung mit Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und damit in Zusammenhang stehender Gewaltphänomene sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen.....	3 019
11. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	408
12. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass....	557
Zusammen	18 313

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	266	266	19
-156				

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 02	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen,	9 103	8 603	8 279
-156				
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 100 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	100 T€		

Haushaltsvermerk

1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 534 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger.....	8 900

Bundeszentrale für politische Bildung 0635

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 02:

Bezeichnung	1 000 €
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Massnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse	203
Zusammen	9 103

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmassnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stifungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	125	12
F 811 01 -156	Erwerb von Fahrzeugen Erläuterungen Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.	20	20	-
F 812 01 -156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	165	161	64

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 13 T€	(1 318)	(617)	
F 511 55 -156	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	175	104	73
F 518 55 -156	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -156	Aus- und Fortbildung	70	72	10
F 532 55 -156	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	814	119	364
F 812 55 -156	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	259	322	162

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	75
1.2 Software	50
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	134
2.2 Software	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	259

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 684 01	Abwicklung im Rahmen der Projektförderung der Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e. V. und an die Ost-Akademie Lüneburg e. V.	600	839
----------	--	-----	-----

Abschluss des Kapitels 06 35

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	45	45
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	45	45

Ausgaben

Personalausgaben	8 508	8 509
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 980	19 552
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 103	9 203
Ausgaben für Investitionen	449	628
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	39 040	37 892

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635

Aus Hauptgruppe 4.....	8 508	8 509
Aus Hauptgruppe 5.....	20 980	19 552
Aus Hauptgruppe 6.....	9 103	9 203
Aus Hauptgruppe 7.....	5	125
Aus Hauptgruppe 8.....	444	503
Zusammen	39 040	37 892

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost-

und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	3 600	3 400	3 622
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Übrige Einnahmen

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	7	7	21
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3. 2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	-	-	37
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	124	247	419
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	4	5	5

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.	1 039	1 039	1 166
----------------	---	-------	-------	-------

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (insbesondere Hilfenpolitik der Bundesregierung/Stärkung des Bleibewillens).....	789
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung).....	210
3. Informationsarbeit des Aussiedlerbeauftragten in seiner Funktion als Beauftragter für nationale Minderheiten in Deutschland	30
4. Sonstiges	10
Zusammen	1 039

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 083	1 783	961
----------------	--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Bund der Vertriebenen, Bonn.....	82,00	100,00	920	920	929
	- aus Kap. 0640 Tit. 685 02					

Projektförderung

2.	Projektförderung.....			1 363	863	961
Insgesamt	.....			2 283	1 783	1 890

- Summe Tit. 685 02

Erl.-Nr. 1.1

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(36 614)	(43 285)	
---------	---	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.

671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	7 300	8 009	8 917
----------------	--------------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

671 15 Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern 8 840 9 200 9 235
-246

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

681 12 Eingliederungshilfen und Unterstützungsleistungen 19 240 24 542 51 025
-246

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG	10 537
2. Zuschuss an die Stiftung ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene	767
3. Zuschuss an die Heimkehrerstiftung	7 936
Zusammen	19 240

Nach § 9 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 02.06.1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sog. Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

684 13 Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.) 1 234 1 534 1 534
-246

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR (26 050) (26 500)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

684 22 Allgemeine Hilfen 18 600 18 600 23 699
-249

Verpflichtungsermächtigung..... 6 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 300 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 300 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen..... 27,00 27,00 187 187 186
- aus Kap. 0640 Tit. 684 22

Projektförderung

2. Projektförderungen..... 18 413 18 413 23 513
Insgesamt..... 18 600 18 600 23 699

- Summe Tit. 684 22

Zu 1.

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.

Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

Darüber hinaus dienen die Mittel auch der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Insbesondere können Ausgaben auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Minderheitenrechts (z. B. Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten) geleistet werden.

896 22 Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten 7 450 7 900 2 588
-249

Verpflichtungsermächtigung..... 2 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 966 T€

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)	(52 634)	(52 216)	
---------	--	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASSt)	19 537	19 037	18 765
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Dort sind vorgesehen:

Ausgaben insgesamt	19 599	19 080	18 840
Eigene Einnahmen	62	43	75
Zuwendungsbedarf	19 537	19 037	18 765

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASSt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	18 106	17 606	17 097
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit Eigenmitteln	ohne			
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München	100,00	100,00	14 880	14 380	14 042
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien.....	99,00	100,00	3 053	3 053	2 905
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
1.3	Amtliches Auskunftsbüro des DRK	100,00	100,00	173	173	150
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
	Zusammen			18 106	17 606	17 097
	- Summe Tit. 684 33					

Der Bund trägt auf Grund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

Zu den Wirtschaftspänen 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0640.

0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	14 991	15 573	14 896
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD).....	100,00	100,00	14 991	15 573	14 896
---	--------	--------	--------	--------	--------

- aus Kap. 0640 Tit. 684 38

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.

In dem Titelsatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.

Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(355)	(441)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	60	60	600
	Haushaltsvermerk			
	Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.			
	Erläuterungen			
	Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.			
681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	275	355	387
	Erläuterungen			
	Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.			
	Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlÜHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.			
863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	20	26	32
	Erläuterungen			
	Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.			

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 06 40

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		3 600	3 400
Übrige Einnahmen		135	259
		<hr/>	<hr/>
Gesamteinnahmen.....		3 735	3 659

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		1 039	1 039
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		110 266	116 299
Ausgaben für Investitionen		7 470	7 926
Besondere Finanzierungsausgaben			
		<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben.....		118 775	125 264

**0640 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 0640 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Zu Titel 684 33

Zu 1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	9 251	9 393	8 880
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 897	2 239	2 613
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 556	2 556	2 556
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	189	204	14
Zusammen.....	14 893	14 392	14 063

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	13	12	21
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	-	-	-
2.5 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0640-684 33	14 880	14 380	14 042
Zusammen.....	14 893	14 392	14 063
nachrichtlich: Projektförderung	-	32	1 893

Zu Titel 684 33

Zu 1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	2 503	2 492	2 397
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	478	486	461
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	102	105	72
Zusammen.....	3 083	3 083	2 930

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	30	30	66
2.2 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0640-684 33	3 053	3 053	2 864
Zusammen.....	3 083	3 083	2 930

**0640 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1	Personalausgaben.....	12 238	13 506	13 436
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 580	1 442	1 400
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	153	153	153
1.4	Ausgaben für Investitionen.....	1 025	477	99
	Zusammen.....	14 996	15 578	15 088

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	5	5	10
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-		-	182
2.3	Zuwendung des Bundes.....			
	aus Tit. 0640-684 38	14 991	15 573	14 896
	Zusammen.....	14 996	15 578	15 088

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0608 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0614 Tit. 422 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0616 Tit. 425 01,
Kap. 0623 Tit. 422 01,
Kap. 0625 und
Kap. 0626 Tit. 425 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0633 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 427 09.
- 1.5 Diensthundführerzulage bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 02 und Tit. 425 01.
- 1.6 Beköstigungs- und Auswärtzulagen für das Bootpersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.7 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen in Höhe von jährlich 18 T€ bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 412 01.
- 1.8 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR in Höhe von jährlich 10 T€ bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 412 11.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 425 01.
- 2.2 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02,
Kap. 0610 Tit. 422 01 und Tit. 422 02.
- 2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.6 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 425 01,
Kap. 0610 Tit. 425 01 und
Kap. 0616 Tit. 425 01.
- 2.7 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.8 Sprachenzulage bei folgendem Titel:
Kap. 0610 Tit. 422 01.

06 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0688)

- 2.9 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:
Kap. 0611 Tit. 525 11.
Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.
- 2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01,
Kap. 0608 Tit. 422 01,
Kap. 0610 Tit. 422 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01 und
Kap. 0633 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 06	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	386 612	373 600	13 012
Übrige Einnahmen	393	533	-140
Gesamteinnahmen	387 005	374 133	12 872
Ausgaben			
Personalausgaben	2 200 047	2 134 063	65 984
Sächliche Verwaltungsausgaben	734 803	728 364	6 439
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	760 959	738 197	22 762
Ausgaben für Investitionen	502 529	474 164	28 365
Besondere Finanzierungsausgaben	-105 759	-60 789	-44 970
Gesamtausgaben	4 092 579	4 013 999	78 580
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06			
Aus Hauptgruppe 4	2 199 807	2 133 839	65 968
Aus Hauptgruppe 5	553 143	537 140	16 003
Aus Hauptgruppe 6	34 787	33 193	1 594
Aus Hauptgruppe 7	103 383	77 437	25 946
Aus Hauptgruppe 8	311 892	279 357	32 535
Zusammen	3 203 012	3 060 966	142 046

**06 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 06

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 06 01

518 01 - Mieten und Pachten	7 700	a) 183 566	7 375	7 375	7 375	7 375	154 066	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -	-	-	-	-	-	-

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	4 952	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 250	750	750	750	-	-	-
		c) 750	-	-	-	750	-	-

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	4 850	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 250	750	750	750	-	-	-
		c) 750	-	-	-	750	-	-

Summe des Kapitels 06 01	-564	a) 183 566	7 375	7 375	7 375	7 375	154 066	-
		b) 4 500	1 500	1 500	1 500	-	-	-
		c) 1 500	-	-	-	1 500	-	-

Kapitel 06 02

685 03 - Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbei- tung der SED-Diktatur	4 195	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 844	383	256	205	-	-	-
		c) -	-	-	-	-	-	-

685 08 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000	a) 61	61	-	-	-	-	-
		b) 600	300	200	100	-	-	-
		c) -	-	-	-	-	-	-

685 15 - Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russi- schen Beziehungen	616	a) 141	100	41	-	-	-	-
		b) 1 190	430	410	350	-	-	-
		c) -	-	-	-	-	-	-

687 89 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeili- chen Ausbildungs- und Aus- stattungshilfe	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) -	-	-	-	-	-	-

812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie res- sortübergreifende Maßnah- men zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT- Einsatzes in der Bundesver- waltung	41 000	a) 102 280	20 456	20 456	20 456	20 456	20 456	-
		b) 6 135	1 227	1 227	1 227	-	-	2 454
		c) -	-	-	-	-	-	-

812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie res- sortübergreifende Maßnah- men zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT- Einsatzes in der Bundesver- waltung	41 000	a) 102 280	20 456	20 456	20 456	20 456	20 456	-
		b) 6 135	1 227	1 227	1 227	-	-	2 454
		c) -	-	-	-	-	-	-

812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie res- sortübergreifende Maßnah- men zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT- Einsatzes in der Bundesver- waltung	41 000	a) 102 280	20 456	20 456	20 456	20 456	20 456	-
		b) 6 135	1 227	1 227	1 227	-	-	2 454
		c) -	-	-	-	-	-	-

Tgr. 01

684 11 - Für zentrale Maß- nahmen auf dem Gebiet des Sports	68 810	a) 20 067	15 507	2 280	2 280	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 72 490	-	16 805	16 835	19 425	-	19 425

686 15 - Bundeszuschüsse an das Organisationskomitee Fußball-WM 2006 im Zusam- menhang mit der Ausrichtung der WM (u. a. für Kultur)	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 20 000	4 000	8 000	8 000	-	-	-
		c) -	-	-	-	-	-	-

882 11 - Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstat- tung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochlei- stungssport	22 700	a) 18 279	10 993	7 286	-	-	-	-
		b) 18 396	6 032	5 814	6 550	-	-	-
		c) 19 650	-	6 550	6 550	6 550	-	-

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 03

896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614	a) - b) 459 c) 459	- 153 -	- 153 153	- 153 153	- - 153	- - -	- - -
---	-----	--------------------------	---------------	-----------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 06 02	335 610	a) 140 828 b) 49 124 c) 92 599	47 117 13 025	30 063 16 560 23 508	22 736 17 085 23 538	20 456 - 26 128	20 456 - -	- 2 454 19 425
---------------------------------	---------	--------------------------------------	------------------	----------------------------	----------------------------	-----------------------	------------------	----------------------

Kapitel 06 08

712 03 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 865	a) - b) - c) 20 000	- - -	- - 8 000	- - 6 000	- - 6 000	- - -	- - -
---	-------	---------------------------	-------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 298	a) - b) 3 000 c) 2 000	- 1 500 -	- 1 500 -	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 728	a) - b) 1 800 c) 6 000	- 1 800 -	- 1 800 1 500	- - 2 300	- - 2 200	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 06 08	149 646	a) - b) 4 800 c) 28 000	- 3 300 -	- 1 500 9 500	- - 9 300	- - 9 200	- - -	- - -
---------------------------------	---------	-------------------------------	-----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Kapitel 06 10

518 01 - Mieten und Pachten	5 271	a) 2 592 b) 11 600 c) 2 400	432 2 900 -	432 2 900 800	432 2 900 800	432 - 800	864 - -	- 2 900 -
-----------------------------	-------	-----------------------------------	-------------------	---------------------	---------------------	-----------------	---------------	-----------------

687 01 - Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	2 525	a) - b) 500 c) 200	- 500 -	- 500 200	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-------	--------------------------	---------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 440	a) - b) 1 400 c) 1 400	- 1 400 -	- 1 400 -	- - 1 400	- - -	- - -	- - -
--	-------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	25 000	a) - b) 30 500 c) 20 000	- 27 500 -	- 3 000 20 000	- - -	- - -	- - -	- - -
--	--------	--------------------------------	------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	6 790	a) - b) 3 200 c) 2 000	- 3 200 -	- 3 200 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -
--------------------------------	-------	------------------------------	-----------------	---------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	6 325	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 1 500 -	- 1 500 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	---------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr. 55								
----------------	--	--	--	--	--	--	--	--

532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21 148	a) - b) 11 000 c) 20 000	- 11 000 -	- 11 000 -	- - 10 000	- - 10 000	- - -	- - -
---	--------	--------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------	-------------

06 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	21 098	a) - b) 11 000 c) 10 000	- 11 000 -	- 11 000 -	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 06 10	394 372	a) 2 592 b) 70 700 c) 57 000	432 59 000	432 5 900 45 400	432 2 900 10 800	432 -	432 -	864 2 900
Kapitel 06 14								
518 01 - Mieten und Pachten	1 592	a) 169 b) 357 c) 180	169 181	- 176	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	767	a) - b) 500 c) 500	- -	- 500	- -	- 500	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	928	a) - b) - c) 4 000	- -	- 2 000	- 2 000	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Ver- waltungszwecke	477	a) - b) 100 c) 300	- 100	- 100	- -	- 200	- 100	- -
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	958	a) - b) - c) 500	- -	- -	- 500	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	1 124	a) - b) - c) 1 850	- -	- -	- 1 000	- 850	- -	- -
Summe des Kapitels 06 14	99 568	a) 169 b) 957 c) 7 330	169 281	- 676 3 700	- -	- 3 630	- -	- -
Kapitel 06 15								
518 01 - Mieten und Pachten	4 256	a) 31 811 b) - c) 17 150	3 507	1 966 -	1 966 -	1 965 -	22 407 -	- 12 005
Tgr. 03								
518 31 - Mieten und Pachten	222	a) 99 b) - c) -	99	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	13 360	a) 6 265 b) - c) -	5 498	767 -	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 06 15	187 618	a) 38 175 b) - c) 17 150	9 104	2 733 -	1 966 -	1 965 -	22 407 -	- 12 005
Kapitel 06 16								
632 01 - Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermes- sungsämter durch den Bund		a) - b) 10 960 c) -	- 2 192	- 2 192	- 2 192	- -	- -	- 4 384
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	567	a) - b) - c) 335	- -	- -	- 335	- -	- -	- -

Übersicht 1 06 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 02

812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Ver- waltungszwecke	5 144	a) 971 b) 8 500 c) -	971 1 970	- 2 970	- 2 405	- 1 155	- -	- -
---	-------	----------------------------	--------------	------------	------------	------------	--------	--------

Summe des Kapitels 06 16

	27 699	a) 971 b) 19 460 c) 335	971 4 162	- 5 162 335	- 4 597	- 1 155	- -	- 4 384
--	--------	-------------------------------	--------------	-------------------	------------	------------	--------	------------

Kapitel 06 18

685 05 - Durchführung der Dopinganalytik	800	a) - b) 1 800 c) -	- 600	- 600	- 600	- -	- -	- -
---	-----	--------------------------	----------	----------	----------	--------	--------	--------

686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen For- schung und der Dokumentati- on sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 924	a) 55 b) 1 278 c) 1 278	55 767	- 511 767	- -	- -	- -	- -
--	-------	-------------------------------	-----------	-----------------	--------	--------	--------	--------

Summe des Kapitels 06 18

	5 324	a) 55 b) 3 078 c) 1 278	55 1 367	- 1 111 767	- 600 511	- -	- -	- -
--	-------	-------------------------------	-------------	-------------------	-----------------	--------	--------	--------

Kapitel 06 23

518 01 - Mieten und Pachten	1 764	a) 1 834 b) - c) -	917	917	-	-	-	-
-----------------------------	-------	--------------------------	-----	-----	---	---	---	---

526 02 - Sachverständige	9 584	a) - b) 5 788 c) 5 224	- 2 492	- 2 046 2 235	- 1 250 1 864	- 1 125	-	-
--------------------------	-------	------------------------------	------------	---------------------	---------------------	------------	---	---

532 02 - Kosten für Entwick- lungsvorhaben auf dem Ge- biet der IT-Sicherheit	10 047	a) - b) 8 399 c) 4 500	- 4 180	- 2 557 2 000	- 1 662 1 500	- 1 000	-	-
---	--------	------------------------------	------------	---------------------	---------------------	------------	---	---

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Ver- waltungszwecke	5 921	a) - b) 5 940 c) 5 552	- 2 594	- 2 021 2 365	- 1 325 1 963	- 1 224	-	-
---	-------	------------------------------	------------	---------------------	---------------------	------------	---	---

Tgr. 55

511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	525	a) 112 b) - c) -	56	56	-	-	-	-
---	-----	------------------------	----	----	---	---	---	---

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	1 268	a) - b) 1 456 c) 1 630	- 278	- 715 643	- 463 562	- 425	-	-
---	-------	------------------------------	----------	-----------------	-----------------	----------	---	---

Summe des Kapitels 06 23

	51 908	a) 1 946 b) 21 583 c) 16 906	973 9 544	973 7 339 7 243	- 4 700 5 889	- 3 774	-	-
--	--------	------------------------------------	--------------	-----------------------	---------------------	------------	---	---

Kapitel 06 24

811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	10 150	a) 1 714 b) 10 863 c) 10 000	1 714 5 270	- 3 003 4 000	- 2 590 3 000	- 3 000	-	-
-------------------------------------	--------	------------------------------------	----------------	---------------------	---------------------	------------	---	---

812 01 - Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sa- chen	5 320	a) - b) 9 404 c) 3 000	- 4 227	- 2 950	- 2 227 1 000	- 2 000	-	-
--	-------	------------------------------	------------	------------	---------------------	------------	---	---

Summe des Kapitels 06 24

	15 542	a) 1 714 b) 20 267 c) 13 000	1 714 9 497	- 5 953 4 000	- 4 817 4 000	- 5 000	-	-
--	--------	------------------------------------	----------------	---------------------	---------------------	------------	---	---

06 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 06 25

511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	19 205	a) 1 456 b) - c) -	1 021	435	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	24 345	a) - b) - c) 500	-	500	-	-	-	-
671 03 - Ausgaben im Zu- sammenhang mit Sicherungs- maßnahmen auf den Ver- kehrsflughäfen	12 000	a) - b) 12 300 c) 27 300	-	5 700	3 300	3 300	3 300	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	17 760	a) - b) 7 669 c) 8 000	-	7 669	8 000	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	32 858	a) 400 b) 46 500 c) 45 000	400	15 500	15 500	15 500	15 000	-
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	25 038	a) 5 635 b) 19 100 c) 25 000	5 635	9 500	4 800	4 800	9 500	6 000
811 05 - Erwerb von Luft- fahrzeugen	39 019	a) 16 361 b) 80 160 c) -	16 361	11 760	23 400	27 000	-	18 000
811 06 - Erwerb von See- fahrzeugen	8 181	a) 12 407 b) - c) 10 500	7 489	-	4 918	3 000	4 500	3 000
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	13 801	a) - b) 5 000 c) 4 000	-	3 000	2 000	2 000	-	-
812 03 - Erwerb von Kon- trollgerät für Luftsicherheit	60 572	a) - b) 65 000 c) 45 000	-	30 000	25 000	10 000	10 000	10 000
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	16 323	a) - b) 23 800 c) 20 000	-	8 500	5 100	5 100	-	5 100
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	12 183	a) - b) 13 000 c) 11 500	-	5 000	5 000	3 000	5 000	3 000
Summe des Kapitels 06 25	1 990 480	a) 36 259 b) 272 529 c) 196 800	30 906	96 629	5 353	84 100	68 700	45 300
								10 000
								23 100

Kapitel 06 28

544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches		a) 250 b) 1 278 c) -	250	511	-	511	256	-
---	--	----------------------------	-----	-----	---	-----	-----	---

Tgr. 04

811 41 - Erwerb von Fahr- zeugen	20 975	a) 8 572 b) 28 440 c) 31 456	4 288	10 103	4 284	10 837	7 500	8 000
-------------------------------------	--------	------------------------------------	-------	--------	-------	--------	-------	-------

Übersicht 1 06
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 06

684 61 - Aus- und Fortbil- dung der Bevölkerung in Er- ster Hilfe mit Selbsthilfeein- heiten, Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften gem. § 18 ZSG	5 420	a) - b) - c) 16 260	- - -	- - 5 420	- - 5 420	- - 5 420	- - -	- - -
--	-------	---------------------------	-------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Tgr. 07

532 72 - Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen An- lagen von öffentlichen Schutzräumen und kritischen Infrastrukturen	6 550	a) - b) - c) 3 300	- - -	- - 2 500	- - 800	- - -	- - -	- - -
---	-------	--------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------	-------------	-------------

Tgr. 08

544 81 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	2 500	a) - b) - c) 1 500	- - -	- - 500	- - 500	- - 500	- - -	- - -
---	-------	--------------------------	-------------	---------------	---------------	---------------	-------------	-------------

Tgr. 09

525 91 - Aus- und Fortbil- dung	3 090	a) 38 b) - c) -	38 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 200	a) - b) 6 100 c) 2 000	- 2 600 -	- 2 000 1 000	- 1 500 1 000	- - -	- - -	- - -

Summe des Kapitels 06 28

75 147	a) 8 860 b) 35 818 c) 54 516	4 576 13 214 -	4 284 13 348 14 376	- 9 256 18 220	- -	13 920 8 000	- -	- -
--------	------------------------------------	----------------------	---------------------------	----------------------	--------	-----------------	--------	--------

Kapitel 06 29

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 602	a) - b) 2 500 c) 3 700	- 2 200 -	- 300 3 500	- -	200	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 1 500 -	- 500 1 500	- -	500	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	16 016	a) 2 528 b) 12 000 c) 12 000	2 528 6 000 -	- 6 000 6 000	- -	6 000	- -	- -
812 01 - Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenstän- den	15 678	a) - b) 10 000 c) 10 000	- 5 000 -	- 5 000 5 000	- -	5 000	- -	- -

Summe des Kapitels 06 29

126 163	a) 2 528 b) 26 500 c) 27 700	2 528 14 700 -	- 11 800 16 000	- -	11 700	- -	- -	- -
---------	------------------------------------	----------------------	-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------

Kapitel 06 33

518 01 - Mieten und Pachten	3 267	a) 442 b) - c) -	442 - -	- -	- -	- -	- -	- -
684 04 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaus- siedlern und Ausländern	28 080	a) - b) 30 678 c) -	- 10 226 -	- 10 226 -	- 10 226 -	- -	- -	- -

Summe des Kapitels 06 33

290 502	a) 442 b) 30 678 c) -	442 10 226 -	- 10 226 -	- 10 226 -	- -	- -	- -	- -
---------	-----------------------------	--------------------	------------------	------------------	--------	--------	--------	--------

06 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Kapitel 06 35

518 01 - Mieten und Pachten	530	a)	53	53	-	-	-	-	-
		b)	5 100	510	510	510	510	3 060	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
684 02 - Zuschüsse für lau- fende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	9 103	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 100	-	1 600	400	100	-	-
Summe des Kapitels 06 35	39 040	a)	53	53	-	-	-	-	-
		b)	5 100	510	510	510	510	3 060	-
		c)	2 100	-	1 600	400	100	-	-

Kapitel 06 40

Tgr. 02

684 22 - Allgemeine Hilfen	18 600	a)	14 547	9 514	5 033	-	-	-	-
		b)	10 226	1 726	4 113	4 387	-	-	-
		c)	6 900	-	1 300	2 300	3 300	-	-
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrund- lagen für die deutschen Min- derheiten	7 450	a)	638	458	180	-	-	-	-
		b)	7 668	2 556	2 556	2 556	-	-	-
		c)	2 100	-	700	700	700	-	-

Tgr. 03

684 38 - Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	14 991	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	470	470	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 06 40	118 775	a)	15 185	9 972	5 213	-	-	-	-
		b)	18 364	4 752	6 669	6 943	-	-	-
		c)	9 000	-	2 000	3 000	4 000	-	-
Summe des Einzelplans 06	4 092 579	a)	433 343	116 387	56 426	32 509	30 228	197 793	-
		b)	583 458	241 707	172 354	131 834	1 665	3 060	32 838
		c)	525 214	-	208 644	155 703	111 437	18 000	31 430

Personalhaushalt

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	206
	Gesamtübersicht	207
0601	Bundesministerium.....	209
0606	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht	215
0607	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	216
0608	Statistisches Bundesamt.....	218
0610	Bundeskriminalamt.....	224
0611	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	228
0612	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	230
0614	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	233
0615	Bundesverwaltungsamt.....	235
0616	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	245
0617	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	247
0618	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	249
0623	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	251
0625	Bundesgrenzschutz	253
0626	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	258
0629	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	260
0633	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	263
0635	Bundeszentrale für politische Bildung.....	265
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	268
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0602	Allgemeine Bewilligungen	270
0633	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	272
0640	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	274

06 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0601	427 09	23,0	-	20,0	2,0
0607	427 09	-	-	-	-
0608	427 09	46,0	-	92,0	-
0608	427 19	49,0	-	-	-
0608	427 29	1,0	-	-	-
0608	427 39	-	-	-	-
0608	427 69	11,0	-	-	-
0608	427 79	-	-	-	-
0610	427 09	-	-	31,0	9,0
0611	427 09	-	-	-	-
0612	427 09	3,0	-	8,0	-
0614	427 09	-	-	8,0	-
0615	427 09	9,0	4,0	40,0	-
0615	427 39	-	-	-	-
0615	427 59	-	-	-	-
0616	427 09	8,0	1,0	16,0	-
0616	427 19	-	-	-	-
0616	427 29	4,0	-	-	-
0617	427 09	3,0	-	-	-
0617	427 19	-	-	-	-
0618	427 09	-	-	-	-
0623	427 09	-	-	-	-
0625	427 09	5,5	-	120,0	120,0
0626	427 09	-	-	-	-
0629	427 09	-	-	-	-
0633	427 09	3,0	-	127,0	-
0635	427 09	20,0	-	4,0	-
Zusammen		185,5	5,0	466,0	131,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22

Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten,

weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
06 01	Bundesministerium.....	1 044,1	1 043,8	346,5	326,5	35,5	35,5	1 426,1	1 405,8
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundes- verwaltungsgericht	-	9,0	-	7,0	-	1,0	-	17,0
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ..	50,0	48,0	15,0	15,0	2,0	2,0	67,0	65,0
06 08	Statistisches Bundesamt.....	896,0	1 015,0	1 459,0	1 372,3	22,0	22,0	2 377,0	2 409,3
06 10	Bundeskriminalamt.....	2 990,0	3 093,0	1 611,5	1 537,0	203,0	203,0	4 804,5	4 833,0
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung ..	39,5	39,5	10,5	10,5	-	-	50,0	50,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	101,5	106,0	37,5	33,5	19,0	20,0	158,0	159,5
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	341,0	365,0	1 820,0	1 847,0	317,0	319,0	2 478,0	2 531,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	1 196,5	1 185,5	945,5	930,5	119,0	119,0	2 261,0	2 235,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ...	136,2	141,0	135,8	134,0	14,0	14,0	286,0	289,0
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	8,0	9,0	13,0	12,0	-	-	21,0	21,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	17,5	20,0	15,0	14,5	-	-	32,5	34,5
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Information- stechnik	247,0	253,5	123,0	119,0	15,0	16,0	385,0	388,5
06 25	Bundesgrenzschutz.....	31 318,5	31 503,0	4 256,5	4 174,0	2 725,5	2 730,0	38 300,5	38 407,0
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	95,0	99,0	97,5	93,5	22,0	22,0	214,5	214,5
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	142,0	139,0	582,0	595,5	132,0	133,0	856,0	867,5
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländi- scher Flüchtlinge	1 435,0	1 435,0	494,1	499,1	112,5	112,5	2 041,6	2 046,6
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	35,0	39,0	127,5	119,5	12,0	12,0	174,5	170,5
	Zusammen	40 092,8	40 543,3	12 089,9	11 840,4	3 750,5	3 761,0	55 933,2	56 144,7
Leerstellen									
06 01	Bundesministerium.....	53,0	52,0	12,0	12,5	-	-	65,0	64,5
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ..	3,0	3,0	2,0	2,0	-	-	5,0	5,0
06 08	Statistisches Bundesamt.....	40,0	39,0	120,0	121,0	-	-	160,0	160,0
06 10	Bundeskriminalamt.....	104,0	17,0	76,0	2,0	-	-	180,0	19,0
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung ..	2,0	2,0	1,0	1,0	-	-	3,0	3,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	4,0	4,0	2,0	2,0	-	-	6,0	6,0
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	71,0	38,0	63,0	35,0	-	-	134,0	73,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ...	6,9	5,0	7,5	5,0	-	-	14,4	10,0
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Information- stechnik	4,0	4,0	3,0	3,0	-	-	7,0	7,0
06 25	Bundesgrenzschutz.....	347,0	347,0	132,0	132,0	-	-	479,0	479,0
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	2,0	2,0	7,0	7,0	-	-	9,0	9,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	5,6	3,0	12,0	7,0	-	-	17,6	10,0
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländi- scher Flüchtlinge	43,0	43,0	46,4	45,4	-	-	89,4	88,4
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	1,0	3,0	1,0	6,0	-	-	2,0	9,0
	Zusammen	687,5	563,0	485,9	381,9	-	-	1 173,4	944,9

06 Gesamtübersicht

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
06 01	Bundesministerium.....	4,0	-	-	-	-	-	-	4,0
06 08	Statistisches Bundesamt.....	104,0	-	-	-	-	-	-	104,0
06 10	Bundeskriminalamt.....	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	8,0	-	-	-	-	-	-	8,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
06 25	Bundesgrenzschutz.....	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	48,0	-	-	-	-	-	-	48,0
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	176,0	-	-	-	-	-	-	176,0
kw-Vermerke									
06 01	Bundesministerium.....	130,7	-	11,2	6,0	9,5	22,0	65,5	16,5
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	6,0	-	2,0	-	1,0	-	3,0	-
06 08	Statistisches Bundesamt.....	102,3	-	12,0	-	-	-	76,5	13,8
06 10	Bundeskriminalamt.....	76,0	-	1,0	-	-	-	61,5	13,5
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1,5	-	-	-	-	-	1,5	-
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	17,5	-	-	-	-	-	0,5	17,0
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	783,0	-	-	-	-	-	1,0	782,0
06 15	Bundesverwaltungsamt	603,0	-	-	-	-	-	5,0	598,0
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	6,0	-	-	-	-	-	3,0	3,0
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Information- stechnik	13,0	-	-	-	-	-	9,0	4,0
06 25	Bundesgrenzschutz.....	1 868,0	115,0	26,0	16,0	-	-	465,5	1 245,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	4,0	-	-	-	-	-	2,0	2,0
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	24,0	-	-	-	-	-	14,0	10,0
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländi- scher Flüchtlinge.....	51,0	-	-	-	-	-	17,5	33,5
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	21,5	1,0	-	-	-	-	6,5	14,0
	Zusammen	3 714,5	116,0	52,2	22,0	10,5	22,0	734,0	2 757,8

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Drit- ter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	332,1	332,1	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	2,0	2,0	-	-	-	-
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländi- scher Flüchtlinge.....	34,0	34,0	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene.....	658,5	664,5	-	-	-	-
	Zusammen	1 026,6	1 032,6	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0601

1. Die im Kap. 0601 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen jeweils mit den in Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz) und Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
2. Die in der Tgr. 01 (Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung für den Stammhaushalt des Kap. 0601 herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	15,0	15,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	73,0	72,0	70,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	33,0	34,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15.....	165,0	159,0	134,0	5,0	-	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14.....	89,5	86,0	57,3	4,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h.....	31,5	27,0	25,0	3,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	226,0	216,0	165,6	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	79,0	75,0	64,4	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	55,3	58,0	49,9	2,3	-	-	-	4,0	-	-	-	1,0	-
A 10.....	19,3	18,3	27,3	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g.....	5,0	6,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	26,0	26,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	56,0	56,5	28,1	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	31,0	35,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	-
A 7.....	23,0	31,0	2,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	8,0	-
A 6 m.....	15,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 6 e.....	14,0	14,0	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	21,0	21,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	28,0	27,0	18,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 028,6	1 019,8	766,2	31,3	2,0	6,5	-	-	7,0	-	-	-	20,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I a.....	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11,0	8,0	18,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
II a.....	3,0	2,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	13,3	11,8	26,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV b.....	8,0	8,0	11,7	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
V b.....	14,5	13,5	11,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	65,0	63,0	60,6	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	3,0	-
VI b.....	107,0	89,5	130,3	11,5	-	-	-	2,0	-	-	-	8,0	-
VII.....	32,5	26,5	54,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	5,0	-
VII-IX b.....	60,2	69,2	56,2	1,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	9,0	10,0	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
IX b.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	12,0	12,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	345,5	322,5	399,9	18,0	10,0	1,0	-	-	6,0	-	-	20,0	-
Insgesamt.....	345,5	322,5	401,9	18,0	10,0	1,0	-	-	6,0	-	-	20,0	-

0601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	35,5	35,5	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 16:**
1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
2. **Zu A 15:**
Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).
3. **Zu A 14:**
3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
4. **Zu A 9 m + Z:**
4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
5. **Zu A 9 m:**
9 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.
6. **Zu A 8:**
2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A16; 5,3 A15; 11,5 A14; 6,0 A13h; 5,0 A13g; 6,3 A12; 8,0 A11; 3,0 A10; 1,0 A9g; 14,0 A9m; 21,5 A8; 26,2 A7; 19,5 A6m (Zusammen: 129,3).

Davon im Polizeivollzugsdienst: 2,0 A16; 11,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A13h; 16,0 A13g; 7,0 A12; 5,0 A11; 5,0 A10; 13,0 A9m+Z; 3,0 A9m (Zusammen: 65,0).

Daneben werden 31,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2,0 I; 4,0 Ia; 11,8 Ib; 7,0 IIa; 5,0 III; 12,3 IVa; 5,0 IVb; 1,0 Vb; 26,8 Vc; 32,2 VIb; 22,2 VII (Zusammen: 129,3).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu VI b:

Davon 8 Stellen für den Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 15	2,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 6	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	2,0	1,0		
A 16	3,0	3,0		
A 15	4,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0	1.7	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16	1,0	1,0	1.9	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
B 3	1,0	1,0	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	1,0	1,0	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e. V."
Zusammen	21,0	18,0		

			3.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	17,0	19,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

			4.	Sonstige Beurlaubung
B 6	1,0	1,0	4.1	Bundeskanzleramt
B 3	2,0	2,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	2,0	2,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 3	2,0	2,0	4.2	Bundespräsidialamt
A 16	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
Zusammen	15,0	15,0		
Insgesamt	53,0	52,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V c	1,0	1,0	1.1	Tätigkeit beim Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	11,0	11,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	12,0	12,5		

0601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
2. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 16.....	4,0		4,0	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
kw						
2. kw						
A 15.....	-	-	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	2,0	2,0	2,0	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
				2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	-
B 3.....	1,0	1,0	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	8,0	8,0	6,0			
A 14.....	3,0	3,0	3,0			-
A 13 h.....	7,5	7,5	6,0			Neue Planstelle
A 11.....	20,5	20,5	24,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 9 g.....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	2,0	2,0	3,0			
A 7.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
5. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			
A 8.....	1,0	-	1,0			
A 10.....	1,0	-	1,0	5.3	spätestens 31.12.2006	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			
A 9 m.....	1,0	-	1,0			
A 8.....	1,0	-	1,0			
A 16.....	1,0	-	1,0	5.4	spätestens 31.12.2007	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			
A 9 m.....	1,0	-	1,0			
A 8.....	1,5	-	1,5			
A 6 m.....	1,0	-	1,0			
A 8.....	1,0	-	1,0	5.5	spätestens 31.12.2010	-
A 6 m.....	1,0	-	1,0			
A 6 e.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	66,5	51,0	67,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw						
IV a.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	3,5	3,5	3,5			-
V c.....	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	5,0	5,0	7,0			
VII.....	3,0	3,0	2,0			Neue Stelle
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0			-
VIII.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
II a.....	1,0	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
IV a.....	0,2	-	0,2			
VII.....	3,0	-	3,0			
IX b.....	1,0	-	1,0			
IV b.....	1,0	-	1,0	3.3	spätestens 31.12.2006	-
VII.....	1,0	-	1,0			
VII.....	1,0	-	1,0	3.4	spätestens 31.12.2007	-
X.....	10,0	-	10,0	3.5	spätestens 31.12.2010	-
Zusammen ...	32,7	14,5	37,7			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

MTArb	1,0	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	3,0	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2007	-
MTArb	5,0	-	5,0	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2008	-
MTArb	3,0	-	3,0	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2009	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.5	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2010	-
MTArb	2,0	-	2,0	1.6	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ...	15,0	-	15,0			

Tgr. 01 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	2,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16	5,0	6,0	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	0,5	3,0	3,0	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-
A 13 g	3,0	6,0	6,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 8	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15,5	24,0	24,0	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

VII	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	3,0	3,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	1,0	4,0	4,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

kw

1. kw

B 3	1,0	-	2,0	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 16	5,0	-	6,0			
A 15	0,5	-	3,0			
A 13 g	3,0	-	6,0			
A 8	-	-	1,0			

0601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 7.....	3,0	-	3,0			-
A 6 m	2,0	-	2,0			
A 4.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	15,5	-	24,0			

Zu Titel 425 11

					kw	
				1.	kw	
AT (B 3)	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VII.....	-	-	1,0			Wegfall der Stelle
VII-IX b.....	-	-	2,0			
Zusammen ...	1,0	-	4,0			

0607 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0607

Die in Kap. 0607 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5,0	5,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4,0	3,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8,0	8,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5,0	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	50,0	48,0	41,6	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5,0	5,0	6,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
VII.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15,0	15,0	16,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A13h (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 IIa (Zusammen: 2,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz 0607

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2.	Sonstige Beurlaubung
A 15	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
A 12	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	3,0	3,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
A 13 h	2,0	2,0	1,0		Neue Planstelle
			3.	kw 31.12.2005	
A 15.....	1,0	-	1,0	3.1	-
A 13 g	1,0	-	1,0		
Zusammen ...	5,0	3,0	4,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	-	-	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
			2.	kw 31.12.2007	
VI b.....	1,0	-	-	2.1	-
Zusammen ...	1,0	-	1,0		Neue Stelle

0608 Statistisches Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	14,0	14,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	69,0	69,0	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14	100,0	103,0	86,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-	
A 13 h	80,0	81,0	28,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
A 13 g	53,0	55,0	50,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0	
A 12	83,0	83,0	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	
A 11	108,0	139,0	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	31,0	10,0	
A 10	108,0	141,0	52,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	34,0	10,0	
A 9 g	56,5	80,5	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	25,0	-	
A 9 m+Z	25,0	25,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m	41,0	41,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	14,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
A 7	17,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	
A 6 m	39,0	76,0	17,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	31,0	-	
A 6 e	18,0	18,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	13,0	14,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	12,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 2/3	21,5	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	884,0	1 003,0	565,0	-	7,0	-	-	2,0	4,0	-	-	13,0	123,0	27,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	8,0	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	16,0	14,0	17,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
II a	12,0	14,0	60,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
III	50,0	47,0	52,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	165,8	128,8	187,7	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	31,0	-
IV b	74,0	44,5	114,5	3,0	3,0	-	-	4,5	-	-	-	34,0	-
V b	110,5	90,5	142,5	1,0	2,0	-	-	4,0	-	-	-	25,0	-
V c	484,0	484,0	477,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	203,5	221,0	175,0	2,0	5,0	-	-	2,5	-	-	-	12,0	-
VII	40,2	15,5	73,5	3,0	8,3	-	-	1,0	-	-	-	31,0	-
VII-IX b	16,0	18,0	11,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	15,0	20,0	13,0	-	1,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-
IX b	14,0	18,0	14,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 209,0	1 122,3	1 344,2	26,0	32,3	-	-	18,0	-	-	-	123,0	12,0

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	22,0	22,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 425 01

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.
2. Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Zu Titel 426 01

Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 A16; 1,0 A15; 13,0 A14; 40,0 A13h; 1,0 A13g; 5,0 A12; 71,0 A11; 83,0 A10; 68,0 A9g; 3,0 A9m; 3,0 A8; 2,0 A7; 59,0 A6m (Zusammen: 350,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3,0 Angestellte (2003: 3,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

5,0 Ib; 50,0 IIa; 6,0 III; 71,0 IVa; 83,0 IVb; 68,0 Vb; 6,0 Vc; 2,0 VIb; 59,0 VII (Zusammen: 350,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14	3,0	2,0	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 13 h	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.2	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	1,0	1,0	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14	1,0	1,0	1.4	Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 13 h	1,0	1,0	1.6	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 6 e	1,0	1,0	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h	1,0	1,0	1.8	EU-Kommission
Zusammen	11,0	10,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	28,0	28,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 12	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	40,0	39,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1,0	1,0	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
II a	-	1,0	1.2	Vereinte Nationen (VN)
II a	1,0	1,0	1.3	EU-Kommission
Zusammen	2,0	3,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	118,0	118,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	120,0	121,0		

0608 Statistisches Bundesamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 6 e	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 2/3	-
A 5.....	4,0		4,0	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5.....	1,0		1,0	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 7.....	2,0		2,0	1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	-
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	1,0		1,0	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 7.....	1,0		1,0			
A 9 m+Z.....	6,0		6,0	1.3	in Bes.-Gr. A 7	-
A 9 m.....	14,0		14,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 8.....	2,0		2,0			
A 9 m+Z.....	2,0		2,0	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	1,0		1,0			
A 9 m.....	1,0		1,0	1.3.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 9 m+Z.....	9,0		9,0	1.4	in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	17,0		17,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z.....	3,0		3,0	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m.....	5,0		5,0			
A 9 m+Z.....	2,0		2,0	1.4.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 13 g.....	2,0		2,0	1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	-
A 12.....	2,0		2,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 11.....	1,0		1,0			
A 13 g.....	2,0		2,0	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	2,0		2,0			
A 11.....	1,0		1,0			
A 13 g.....	1,0		2,0	1.5.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	5,0		5,0	1.6	in Bes.-Gr. A 10	-
A 12.....	1,0		1,0	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g.....	3,0		3,0	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12.....	1,0		1,0			
A 13 g.....	1,0		2,0	1.6.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	4,0		4,0	1.7	in Bes.-Gr. A 11	-
A 13 g.....	2,0		2,0	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	2,0		2,0	1.8	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g.....	1,0		1,0	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen ...	104,0		106,0			
kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 12.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			
A 9 m.....	1,0	-	1,0			
A 8.....	1,0	-	1,0			
A 7.....	1,0	-	1,0			
A 6 m.....	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	3,0	-	3,0			
2. kw						
A 15.....	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	2,0	2,0	2,0			
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0			
B 2.....	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0			
A 14.....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	7,0	7,0	8,0			
A 11.....	4,0	4,0	4,0			-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu C 3 und C 2:**

Folgende Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:
1 C 3, 2 C 2.

2. Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt werden:

3 B 4, 3 B 2, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.

3. Folgende Planstellen dürfen mit Angestellten besetzt werden:

11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g.

Zu Titel 425 01

1. **Zu I b:**

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

2. **Zu V b:**

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

3. **Zu V c:**

Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
13,0 A14; 22,0 A13h; 20,0 A12; 50,0 A11; 40,0 A10; 35,0 A9g; 14,0 A8; 28,0 A7; 13,0 A6m (Zusammen: 235,0).

Daneben werden 163,0 beamtete Hilfskräfte und 67,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst: 1,0 B9; 1,0 B6; 1,0 B4; 3,0 B2; 17,0 A16; 69,0 A15; 77,0 A14; 26,0 A13h; 167,0 A13g; 305,0 A12; 629,0 A11; 315,0 A10; 332,0 A9g (Zusammen: 1 943,0).

Daneben werden 163,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 328,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
12,0 Ib; 21,0 IIa; 19,0 III; 48,0 IVa; 29,0 IVb; 48,0 Vb; 13,0 Vc; 30,0 VIb; 8,0 VII; 7,0 VIII (Zusammen: 235,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16	1,0	1,0	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	3,0	3,0		
A 10	1,0	1,0	1.2	Europäisches Patentamt
B 2	1,0	1,0	1.3	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15	1,0	2,0		
A 14	1,0	2,0		
A 12	3,0	2,0		
A 11	5,0	5,0		
Zusammen.....	16,0	17,0		

0610 Bundeskriminalamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

			2. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	88,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	104,0	17,0		

Zu Titel 425 01

			1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
I b.....	1,0	1,0	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
V c.....	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		

			2. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	74,0	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	76,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

							ku
							1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
A 13 g	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	-	
				1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-	
A 9 m	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	-	
				1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-	
A 15.....	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 13 h	-	
				1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-	
Zusammen ...	4,0		4,0				
							kw
							1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-	
A 8.....	1,0	-	1,0				
A 7.....	5,0	-	5,0				
A 6 e	1,0	-	1,0				
A 5.....	1,0	-	1,0				
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-	
A 16.....	1,0	1,0	2,0	2. 2.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks	
A 15.....	2,0	2,0	4,0				
A 14.....	2,0	2,0	2,0			-	
A 13 h	4,5	4,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks	
A 11.....	9,0	9,0	17,0				
A 10.....	14,5	14,5	16,5				
A 9 g	1,0	1,0	2,0				
A 8.....	1,0	1,0	1,0			-	
A 7.....	1,0	1,0	1,0				
A 6 m	2,0	2,0	2,0				
A 4.....	2,0	2,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks	
A 2/3.....	1,0	1,0	1,0			-	
B 4.....	2,0	-	-	2.2	-	Aufnahme des Vermerks	
Zusammen ...	53,0	41,0	70,0				

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

				ku		
				1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
AT (B 6)	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 4	-
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
V c.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VI b.....	0,5	-	0,5			
				2. kw		
V b.....	1,0	-	1,0	2.2	-	-
II a.....	-	-	1,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
III	2,0	2,0	2,0			-
IV a.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	2,0	2,0	2,0			-
V b.....	2,5	2,5	2,5			
V c.....	6,0	6,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1,0	1,0	2,0			
VII.....	1,5	1,5	6,5			
VIII.....	4,5	4,5	5,5			
Zusammen ...	23,0	20,5	33,0			

0611 Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0611

Die im Kap. 0611 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6,5	6,5	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39,5	39,5	32,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	3,5	3,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,5	10,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10,5	10,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 1,0 A14; 1,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g (Zusammen: 7,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B3); 1,0 Ib; 1,0 III; 2,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vb (Zusammen: 7,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 2,0 2,0 2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 1,0 1,0 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw

A 14..... 0,5 0,5 0,5 1.1 **1. kw**
mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- -
schäftigten

Zu Titel 425 01

kw

V b..... 1,0 1,0 1,0 1.1 **1. kw**
mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- -
schäftigten

**0612 Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9					10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9,0	6,0	3,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8.....	7,5	8,0	3,0	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	-	2,0	-
A 7.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	75,5	75,0	61,0	-	-	0,5	-	4,0	1,0	-	-	-	-	3,0

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3.....	13,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
C 2.....	7,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	20,0	25,0	22,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	95,5	100,0	83,0	-	-	0,5	-	4,0	6,0	-	-	-	-	3,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II b.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VI b.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5,5	4,5	4,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	37,5	33,5	42,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	19,0	20,0	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Zu A 14:

Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.

2. Zu C:

Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13g; 3,0 A11; 5,0 A8 (Zusammen: 9,0).

Zu A 15:

Davon 9 Lehrkräfte

Zu A 14:

Davon 4 Lehrkräfte

Zu A 13 g:

Davon 5 Lehrkräfte

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 IIb; 2,0 IVb; 1,0 Vb; 5,0 Vc (Zusammen: 9,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
C 3	1,0	1,0	1.1	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 11	1,0	1,0	1.2	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m	1,0	1,0			
A 14	1,0	1,0	1.3	1.3	Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Zusammen	4,0	4,0			

Zu Titel 425 01

				1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	1.1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku							
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen							
C 3	1,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 14		
C 2	-		2,0	1.1.1	(Lehrkräfte)		Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1,0		1,0				-
A 14	2,0		2,0	1.2	in Bes.-Gr. A 13 g		-
A 10	1,0		1,0	1.2.1	(Lehrkräfte)		-
				1.3	in Verg.-Gr. IV b		-
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 8		-
A 9 m	1,0		2,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999		Wirksamwerden des Vermerks
A 8	1,0		1,0	1.5	in Bes.-Gr. A 7		-
				1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999		-
Zusammen ...	8,0		12,0				
kw							
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen							
C 3	-	-	2,0	1.1	-		
A 13 g	2,0	-	2,0	1.1.1	Lehrkräfte		Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1,0	-	1,0	1.1.2	Verwaltung		-
A 8	1,0	-	1,0				
A 7	7,0	-	7,0				
A 6 m	2,0	-	2,0				

**0612 Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 8.....	0,5	0,5	-	2.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ...	13,5	0,5	15,0			

Zu Titel 425 01

VI b.....	1,0	-	1,0	2.1	kw kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	-
-----------	-----	---	-----	-----	---	---

Zu Titel 426 01

MTArb	3,0	-	3,0	1.1	kw kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	-
-------------	-----	---	-----	-----	---	---

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu A 15:

Davon 1 Lehrkraft

Zu A 13 g:

Davon 1 Lehrkraft

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR 0614

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	11,0	11,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	33,0	33,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	43,0	43,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	135,0	138,0	153,0	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	4,0	16,0	5,0	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	40,0	40,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	45,0	54,0	43,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	341,0	365,0	332,0	-	24,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	27,0	27,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	11,0	11,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	14,0	14,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	136,0	138,0	126,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
IV b	631,0	647,0	588,0	-	4,0	-	-	12,0	-	-	-	-
V b	89,0	89,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	84,0	84,0	88,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	128,0	128,0	126,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	560,0	569,0	568,0	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	63,0	63,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	56,0	56,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	15,0	15,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 820,0	1 847,0	1 765,0	-	13,0	-	-	14,0	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	317,0	319,0	304,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen	1,0	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
----------	-----	-----	-----	---

0614 Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 14.....	4,0	-	4,0	1.1	-	-
A 11.....	60,0	-	60,0			
A 15.....	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen ...	65,0	1,0	64,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw	
I b.....	4,0	-	4,0	1.1	-	-
II a.....	2,0	-	2,0			
IV a.....	68,0	-	70,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	292,0	-	304,0			
VI b.....	81,0	-	81,0			-
VII.....	271,0	-	271,0			
Zusammen ...	718,0	-	732,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3.....	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2.....	4,0	5,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....	38,0	38,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....	31,0	31,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h.....	11,0	11,0	7,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	
A 13 g.....	67,0	64,0	52,8	8,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	3,0	
A 12.....	92,0	95,0	81,0	5,0	-	-	9,0	-	-	-	1,0	-	8,0	
A 11.....	196,0	200,0	178,0	1,0	1,0	-	4,0	-	-	-	-	-	10,0	
A 10.....	117,0	122,0	106,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	6,0	
A 9 g.....	42,0	32,0	38,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m+Z.....	14,0	14,0	11,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	42,0	40,0	28,0	6,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	145,0	149,0	132,8	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	
A 7.....	122,0	133,0	82,3	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	
A 6 m.....	41,0	47,0	16,5	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	
A 6 e.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5.....	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 2/3.....	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	990,0	1 009,0	829,9	35,0	3,0	-	52,0	-	-	-	-	1,0	-	27,0

Titel 425 01 - Erläuterungen**Tarifliche Angestellte**

I b.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2,0	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	61,0	47,0	35,0	15,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	79,0	75,0	38,3	7,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
V b.....	91,0	99,0	137,3	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	133,0	139,0	97,5	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-
VI b.....	58,0	60,0	53,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
VII.....	310,0	318,0	377,8	-	2,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	55,0	57,0	110,5	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	18,0	19,0	4,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	819,0	826,0	863,4	24,0	14,0	-	17,0	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	70,0	70,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk**Zu Titel 422 01**

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:

1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.

2. **Zu lfd. Nr. 4.1.2 der kw-Vermerke:**

Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauf folgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 01 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 (Polizeivollzugsdienst) ausgebracht.

Zu Titel 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:

1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

0615 Bundesverwaltungsamt

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2,0 A13h; 1,0 A13g; 5,0 A12; 5,0 A11; 0,5 A9m+Z; 1,0 A9m; 5,0 A8; 54,0 A7; 27,8 A6m (Zusammen: 101,3).

Daneben werden 33,0 beamtete Hilfskräfte und 5,0 MArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 36,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 345,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 16:

davon 2 für Schulaufsicht

Zu A 15:

davon 8 für Schulaufsicht

Zu A 14:

davon 5 für Schulaufsicht

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2,0 IIa; 1,0 III; 4,0 IVa; 3,0 IVb; 3,0 Vb; 1,5 Vc; 55,8 VII; 31,0 VIII (Zusammen: 101,3).

Daneben werden 16,0 MArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

				1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 15	2,0	5,0	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 14	3,0	-		
A 11	1,0	2,0		
A 10	-	1,0		
A 15	-	1,0	1.3	Generalsekretariat des Europäischen Parlaments
A 13 g	1,0	1,0	1.4	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	8,0	11,0		
				2. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	58,0	21,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
				3. Sonstige Beurlaubung
A 10	-	1,0	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	66,0	33,0		

Zu Titel 425 01

				1. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	61,0	33,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 13 g	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
kw						
2. kw 31.12.2004						
2.1 -						
A 13 g	-	-	2,0	2.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	2,0			
A 11.....	-	-	1,0			
A 9 m	-	-	2,0			
3. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 13 g	1,0	-	1,0	3.1	-	-
A 11.....	4,0	-	4,0			
A 10.....	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8.....	2,0	-	2,0			
4. kw						
4.1 -						
A 15.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 14.....	4,0	-	4,0			
A 13 h	1,0	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 13 g	4,0	-	4,0			-
A 12.....	-	-	4,0			Wegfall der Planstelle
A 11.....	30,0	-	30,0			-
A 10.....	33,0	-	33,0			
A 9 g	10,0	-	10,0			
A 9 m+Z	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 9 m	6,0	-	8,0			-
A 8.....	67,0	-	67,0			Wegfall der Planstelle
A 7.....	52,0	-	58,0			
A 6 m	29,0	-	32,0			
A 10.....	10,0	-	15,0	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wegfall der Planstelle
A 7.....	14,0	-	14,0			-
A 10.....	2,0	-	2,0	4.1.3	Renten des ehem. Mdl	-
A 6 m	10,0	-	10,0			
A 15.....	2,0	-	2,0	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
A 14.....	2,0	-	2,0			
A 13 h	1,0	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 13 g	1,0	-	4,0			
A 12.....	8,0	-	11,0			
A 11.....	9,0	-	12,0			
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			-
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8.....	4,0	-	8,0			Wegfall der Planstelle
A 7.....	4,0	-	9,0			
A 6 m	2,0	-	5,0			
A 10.....	1,0	-	1,0	4.2	-	-
B 2.....	1,0	-	-	4.3	-	Aufnahme des Vermerks
A 16.....	2,0	-	-			
A 15.....	2,0	-	-			
A 14.....	11,0	-	-			
A 13 h	1,0	-	-			
A 13 g	3,0	-	-			
A 9 m	1,0	-	-			
A 8.....	5,0	-	-			
A 7.....	6,0	-	-			
A 5.....	3,0	-	-			
Zusammen ...	353,0	-	370,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+ -		+ -		+ -		10			

Titel 425 31 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 425 31

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 31

VII-IX b.....	1,0	-	1,0	1.1	kw	-
---------------	-----	---	-----	-----	----	---

Tgr. 04 - Abwicklung BIOst

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+ -		+ -		+ -		10			

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	8,0	10,0	8,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 11.....	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11,0	13,0	10,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Die Beamtinnen und Beamten sind dem Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) gem. § 123 a BRRG zugewiesen. Die Personal- und Sachkosten werden vom Kapitel 0402 Tgr. 01 getragen.

0615 Bundesverwaltungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 41

kw

1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen

A 16.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.....	1,0	-	1,0			
A 14.....	8,0	-	10,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	11,0	-	13,0			

Tgr. 05 - Zivilschutz

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5,0	3,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 15.....	26,0	26,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	30,5	22,5	13,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9,0	6,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	18,0	18,0	11,8	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 11.....	31,0	31,0	20,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 10.....	6,0	6,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4,0	3,0	3,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 8.....	12,0	7,0	5,0	7,0	-	-	2,0	-	-	-	-
A 7.....	3,0	1,0	2,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 6 e.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	160,5	132,5	88,8	37,0	-	-	9,0	-	-	-	-

Titel 425 51 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	4,0	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	7,0	4,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2,0	1,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	8,0	5,0	9,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	7,0	1,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	12,5	10,5	11,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13,0	13,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	4,5	6,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	2,0
VII-IX b.....	11,5	7,5	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
X.....	3,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	98,5	79,5	94,6	22,0	-	-	-	-	-	-	3,0

Titel 426 51 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	48,0	49,0	48,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 51

Folgende Planstellen sind gesperrt:

1 B 6, 1 B 3, 1 B 2, 2 A 16, 8 A 14, 1 A 13 h, 3 A 13 g, 1 A 9 m, 5 A 8, 2 A 7, 3 A 5.

Die Aufhebung der Sperre setzt voraus, dass in finanziell gleichwertigem Umfang die zum Zwecke der Kompensation im Epl. 06 erstmals im HH 2004 ausgebrachten kw-Vermerke wirksam geworden sind.

Zu Titel 425 51

Folgende Stellen sind gesperrt:

2 I a, 3 I b, 1 II a, 3 III, 6 V b, 2 V c, 4 VII - IX b, 1 X.

Die Aufhebung der Sperre setzt voraus, dass in finanziell gleichwertigem Umfang die zum Zwecke der Kompensation im Epl. 06 erstmals im HH 2004 ausgebrachten kw-Vermerke wirksam geworden sind.

Erläuterungen

Zu Titel 422 51

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 A15; 3,0 A14; 3,0 A12; 3,0 A11; 4,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 21,0).

Zu Titel 425 51

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 Ia; 4,0 Ib; 4,0 IIa; 3,0 III; 2,0 IVb; 6,0 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 21,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 51

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	5,0	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 51

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 51

				kw	
			1.	kw	
A 16.....	-	-	1,0	1.1	-
				1.1.1	AKNZ
					Wegfall der Planstelle
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelle-
					ninhaber/innen
A 12.....	-	-	1,0	2.1	-
A 11.....	-	-	1,0		
A 10.....	-	-	1,0		Wegfall der Planstelle

0615 Bundesverwaltungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 9 m	-	-	1,0			
A 8.....	-	-	2,0			
A 7.....	-	-	1,0			
A 6 m	-	-	1,0			
Zusammen ...	-	-	9,0			

Zu Titel 426 51

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

MTArb	8,0	-	9,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
-------------	-----	---	-----	-----	---	----------------------------

Tgr. 06 - Abwicklung der Dienststelle Marienthal

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 61

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	6,0	7,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12,0	13,0	11,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

VIII.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 61

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.2004 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 61

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A8.

Zu Titel 425 61

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 VIII.

0615 Bundesverwaltungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 425 81 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V c.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VII-IX b.....	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Zusammen.....	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-

Titel 426 81 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---

Erläuterungen

Zu Titel 425 81

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 81

				1.	kw	
A 16.....	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
A 13 g.....	1,0	1,0	-			
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	-			
Zusammen...	3,0	3,0	-			

Zu Titel 425 81

				1.	kw	
V c.....	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	1,0	1,0	-			
Zusammen...	2,0	2,0	-			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0616

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des BKG mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum **31.12.2004** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+		-	+	-
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10			

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	18,0	15,0	15,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	12,0	15,0	13,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,2	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-
A 13 g+Z	3,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	13,0	12,0	11,5	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 12	31,0	29,0	29,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	25,0
A 11	20,0	24,0	17,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	23,0
A 9 m+Z	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	4,0	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6,0	9,0	8,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 m	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	136,2	141,0	108,5	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	4,8	61,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	8,8	6,0	20,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-
II a T	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	11,0	12,0	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	25,0	21,0	23,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	27,0	34,0	34,0	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	29,0	29,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	16,0	14,0	22,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
VII	13,0	12,0	13,0	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
Zusammen	135,8	134,0	156,5	6,0	9,0	-	-	-	-	-	4,8	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 12,0 A13h; 3,0 A11; 8,0 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 27,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 14,0 IIa; 3,0 IVa; 8,0 VIb; 2,0 VII (Zusammen: 27,0).

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	6,9	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	7,5	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw	
			1.1	-	
VI b.....	2,0	-	2,0	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig -
VII.....	3,0	-	3,0		
Zusammen ...	5,0	-	5,0		

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+		-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	8,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13,0	12,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 A13h.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2,0 IIa.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

Zusammen	-	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	---	-----	-----	---

0617 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw

A 13 h	1,0	1,0	1,0	1. 1.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
--------------	-----	-----	-----	--------	---	---

Zu Titel 425 01

kw

IV b.....	1,0	1,0	1,0	1. 1.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
-----------	-----	-----	-----	--------	---	---

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,5	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 9 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	17,5	20,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	3,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
II a	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1,5	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
IV a	1,5	1,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	1,5	1,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	0,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15,0	14,5	17,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 1,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A13h (Zusammen: 5,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 1,0 Ia; 3,0 IIa (Zusammen: 5,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

Zusammen 1,0 - 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung** gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0618 Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 16.....	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 15 -
A 12.....	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 10 -
Zusammen ...	2,0		2,0		

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	- -
			2.	kw	
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
A 13 h	1,0	1,0	1,0		
Zusammen ...	3,0	2,0	3,0		

Zu Titel 425 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
II a.....	1,0	-	1,0	1.1	- -
VII.....	1,0	-	1,0		
			2.	kw	
II a.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
Zusammen ...	3,0	1,0	3,0		

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	24,0	28,0	26,0	1,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 14	70,0	72,0	45,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 h	16,0	16,5	9,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	14,0	14,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12	29,0	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11	30,0	30,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 10	12,0	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,0	16,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	247,0	253,5	184,0	1,0	1,0	-	-	1,5	-	-	5,0	14,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	6,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
I b	7,0	7,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	18,0	18,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	18,0	19,0	17,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
IV b	7,0	7,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	15,0	15,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	16,0	16,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	12,0	12,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-X b	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	123,0	119,0	162,0	-	-	-	-	1,0	-	-	5,0	-
Insgesamt	123,0	119,0	163,0	-	-	-	-	1,0	-	-	5,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	15,0	16,0	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 6,0 A15; 19,0 A14; 4,0 A13h; 1,0 A12; 2,0 A11; 6,0 A10; 3,0 A9g; 6,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 51,0).

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Das BSI wird umstrukturiert. Zur Erreichung der Zielstruktur sind insgesamt 33 neue Planstellen und Stellen notwendig. Die Ausbringung ist kostenneutral in 3 Raten vorgesehen.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B6); 5,0 Ia; 19,0 Ib; 5,0 IIa; 1,0 III; 1,0 IVa; 6,0 IVb; 1,0 Va; 1,0 Vb; 7,0 Vc; 3,0 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 51,0).

**0623 Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	2.1	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
Insgesamt	4,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			2.	kw	
A 16	2,0	2,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
A 13 h	1,0	1,0	1,5		Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0	1,0	1,0		-
A 11	4,0	4,0	4,0		
				2.2	Ersatzplanstelle
A 14	-	-	1,0	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel
					Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	8,0	8,0	9,5		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c	1,0	-	1,0	1.1	-
VII	1,0	-	1,0		-
			2.	kw	
IV a	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
					Wirksamwerden des Vermerks
V b	1,0	1,0	1,0		-
Zusammen ...	3,0	1,0	4,0		

Zu Titel 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	8,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	32,0	35,0	33,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	122,0	121,0	116,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	174,0	171,0	137,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 h	97,0	94,0	40,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g	526,0	506,0	388,0	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	3,0
A 12	887,0	839,0	642,0	-	-	-	-	-	50,0	-	1,0	3,0	4,0	4,0
A 11	1 982,0	1 842,0	1 483,0	-	-	-	-	-	145,0	-	3,0	8,0	6,0	6,0
A 10	2 119,0	1 819,0	1 644,0	-	-	-	-	-	300,0	-	10,0	10,0	1,0	1,0
A 9 g	1 631,0	1 514,0	867,0	-	-	-	-	-	120,0	-	2,0	5,0	-	-
A 9 m+Z	2 989,0	2 654,0	2 314,0	-	-	-	-	-	430,0	95,0	-	-	-	-
A 9 m	7 206,0	6 669,0	6 308,0	-	-	-	-	-	760,0	222,0	-	1,0	-	-
A 8	10 279,0	11 466,0	10 378,0	-	-	-	-	-	-	1 169,0	-	18,0	-	-
A 7	3 050,5	3 540,0	6 221,0	5,0	-	-	-	125,0	-	346,0	-	23,5	-	-
A 6 m	194,0	206,0	99,0	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-
A 5	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31 309,5	31 494,0	30 686,0	8,0	3,0	-	-	125,0	1 832,0	1 832,0	16,0	80,5	14,0	-

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31 318,5	31 503,0	30 695,0	8,0	3,0	-	-	125,0	1 832,0	1 832,0	16,0	80,5	14,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	15,0	15,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2,0	1,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
III	5,0	2,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
IV a	14,0	6,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-
IV b	20,0	10,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-
V b	23,0	17,0	50,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
V c	222,0	204,0	189,0	-	-	-	-	-	-	-	18,0	-	-	-
VI b	255,5	231,0	281,0	-	-	-	-	-	-	-	24,5	-	-	-
VII	585,0	573,0	535,0	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-
VII-IX b	430,0	430,0	464,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2 662,0	2 662,0	2 602,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 256,5	4 174,0	4 223,0	-	-	-	-	-	-	-	82,5	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	2 725,5	2 730,0	2 536,0	-	10,5	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
-------	---------	---------	---------	---	------	---	---	---	---	---	---	-----	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Zu A 15:

- 1.1 3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
- 1.2 1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 16 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

2. Zu A 14:

- 2.1 1 Planstelle darf aus laufbahnrechtlichen Gründen mit einer Studienrätin, einem Studienrat, einer Oberstudienrätin oder einem Oberstudienrat besetzt werden.

0625 Bundesgrenzschutz

- 2.2 5 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 14 und A 15 + Z.
3. **Zu A 13 h:**
1 Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten, die der Bes.-Gr. A 13 g angehören, besetzt werden.
4. **Zu A 13 g:**
4 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 13 g und A 14.
5. **Zu A 10:**
4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
6. **Zu A 9 m + Z:**
9 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
7. **Zu A 9 m:**
2 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.
8. Planstellen können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.
9. Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 v. H. und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 v. H. dürfen mit Beamtinnen und Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.
10. Planstellen der Bes.-Grn. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes der Bes.-Grn. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.

Zu Titel 425 01

Zu VI b:

1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V b.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,5 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 9,0 A13g; 8,0 A12; 19,0 A11; 13,0 A10; 21,0 A9g; 22,0 A9m; 59,0 A8; 44,0 A7; 26,0 A6m (Zusammen: 224,5).

Daneben werden 9,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst: 5,0 B6; 2,0 B3; 2,0 B2; 21,0 A16; 85,0 A15; 88,0 A14; 29,0 A13h; 336,0 A13g; 570,0 A12; 1 357,0 A11; 1 504,0 A10; 842,0 A9g; 2 286,0 A9m+Z; 6 244,0 A9m; 10 088,0 A8; 5 884,0 (Zusammen: 29 343,0).

Daneben werden 583,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 2 002,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 16:

Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:

Davon für den

Schulbereich: 1

medizinischen Bereich: 14

Zu A 14:

Davon für den

Schulbereich: 4

medizinischen Bereich: 18

Zu A 13 h:

Davon für den

Schulbereich: 1

medizinischen Bereich: 4

Zu A 13 g:

Davon 26 für den Schulbereich

Zu lfd. Nr. 1.2.1 der ku-Vermerke:

Davon 4 medizinischer Bereich

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,5 Ia; 1,0 Ib; 10,0 IIa; 8,0 III; 19,0 IVa; 13,0 IVb; 23,0 Vb; 43,0 Vc; 69,0 VIb; 26,0 VII; 11,0 VIII (Zusammen: 224,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu I:

2 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 16.

Zu I a:

6 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu I b:

Davon 14 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 14

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	345,0	345,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
C 2	1,0	1,0	2.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	347,0	347,0		

Zu Titel 425 01

			1. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	132,0	132,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 14.....	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g -
A 13 h	1,0		1,0		
Zusammen ...	3,0		3,0		
				kw	
			1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1	-
A 14.....	1,0	-	1,0		
A 12.....	1,0	-	1,0		
A 11.....	1,0	-	1,0		
A 9 m+Z	1,0	-	1,0		
A 9 m	2,0	-	2,0		
A 8.....	1,0	-	1,0		
A 7.....	2,0	-	2,0		
A 5.....	1,0	-	1,0		

0625 Bundesgrenzschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				2.	kw 31.12.2003	
A 7.....	-	-	125,0	2.1 2.1.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	-	2,0	4. 4.1	kw -	Wegfall des Vermerks
B 2.....	1,0	1,0	1,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 14.....	3,0	3,0	3,0			
A 13 h.....	7,0	7,0	7,0			
A 13 g.....	5,0	5,0	5,0			
A 11.....	19,0	19,0	19,0			
A 10.....	8,0	8,0	8,0			
A 9 g.....	60,0	60,0	60,0			
A 8.....	63,0	63,0	63,0			
A 7.....	59,0	59,0	59,0			
A 6 m.....	14,0	14,0	14,0			
A 13 g.....	1,0	-	1,0	5. 5.1	kw 31.12.2004 -	-
A 12.....	4,0	-	4,0			
A 11.....	6,0	-	6,0			
A 10.....	6,0	-	6,0			
A 9 g.....	3,0	-	3,0			
A 7.....	95,0	-	95,0	5.2 5.2.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
A 12.....	3,0	-	3,0	6. 6.1	kw 31.12.2005 -	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			
A 7.....	22,0	-	22,0	6.2 6.2.1	- von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
A 7.....	16,0	-	16,0	7. 7.1 7.1.1	kw 31.12.2006 - von Planstellen für die Übernahme aus- gebildeter Anwärterinnen und Anwärter	-
Zusammen ...	407,0	239,0	534,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV a.....	3,0	-	3,0	1.1	-	-
IV b.....	5,0	-	5,0			
V b.....	9,0	-	9,0			
V c.....	37,0	-	37,0			
VI b.....	8,5	-	8,5			
VII.....	10,5	-	10,5			
VII-IX b.....	2,0	-	2,0			
VIII.....	1,0	-	1,0			
VII.....	0,5	-	0,5	1.2 1.2.1	- Kraftfahrer	-
VIII.....	8,0	-	8,0			
				2.	kw	
VIII.....	1 148,0	-	1 148,0	2.1 2.1.1	- grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	-
II a.....	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V b.....	1,0	1,0	1,0			
V c.....	13,0	13,0	13,0			
VI b.....	9,0	9,0	9,0			
VII.....	13,0	13,0	13,0			
VII-IX b.....	22,5	22,5	22,5			
VIII.....	53,0	53,0	53,0			
X.....	1,0	1,0	1,0			
IV b.....	2,0	-	-	2.3	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1 348,0	113,5	1 346,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				2.	kw	
MTArb	113,0	113,0	113,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

0626 Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	11,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 13 h.....	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 12.....	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 11.....	24,0	24,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 10.....	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	1,0
A 9 g.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 6 m.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	95,0	99,0	68,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	6,0	19,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
II a.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7,0	3,0	13,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-
V b.....	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	23,0	23,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	14,0	12,0	17,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
VII.....	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	7,5	7,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	97,5	93,5	106,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0	2,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	22,0	22,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 1,0 A11; 10,0 A10; 4,0 A7 (Zusammen: 16,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ib; 11,0 IVb; 4,0 VIb (Zusammen: 16,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	7,0	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1	-	
				1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelle- ninhaber/innen	
A 14.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	kw	
A 10.....	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
Zusammen ...	3,0	1,0	3,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw	
VII.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-		
+	-	+	-	+	-	+	-	+						-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	2,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	44,0	44,0	32,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 7	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	142,0	139,0	114,2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	3,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
I a	5,0	6,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	97,0	99,0	99,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
IV b	25,0	25,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	115,0	119,0	119,9	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	-
V c	106,5	109,5	114,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0
VI b	87,0	88,0	88,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VII	105,5	107,0	107,0	-	0,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VII-IX b	5,0	5,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	582,0	595,5	609,9	-	1,5	-	-	-	10,0	-	-	-	-	2,0

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	132,0	133,0	131,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A14; 1,0 A13h; 11,0 A10; 2,0 A9g; 3,0 A8 (Zusammen: 20,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 1,0 Ila; 1,0 III; 6,0 IVb; 4,0 Vb; 6,0 Vc (Zusammen: 20,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	5,6	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	12,0	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 15.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I a
A 15.....	1,0		1,0	1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997
				1.1.2	gemäß § 28 HG 1998
A 10.....	3,0		3,0	1.2	in Verg.-Gr. IV b
				1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997
A 10.....	21,0		21,0	1.3	in Verg.-Gr. V b
A 9 g.....	4,0		4,0	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997
A 10.....	2,0		2,0	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998
				1.4	in Verg.-Gr. V c
A 9 m.....	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997
A 8.....	4,0		4,0		
				1.5	in Verg.-Gr. VI b
A 7.....	1,0		1,0	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997
A 7.....	1,0		1,0	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998
A 6 m.....	1,0		1,0	1.6	in Verg.-Gr. VII
				1.6.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997
A 13 g.....	1,0		1,0	1.7	in Verg.-Gr. II a
A 11.....	3,0		3,0	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998
				1.8	in Verg.-Gr. IV a
				2.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
A 9 m.....	1,0		1,0	2.1	in Verg.-Gr. V c
A 9 m.....	1,0		1,0	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 16.....	2,0		-	2.1.2	-
				2.2	in Verg.-Gr. I
Zusammen...	48,0		46,0		Aufnahme des Vermerks, Neue Planstelle

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 7.....	1,0	-	1,0	1.1	-
A 5.....	1,0	-	1,0		
Zusammen...	2,0	-	2,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV a.....	4,0	-	4,0	1.1	-

0629 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
V c.....	3,0	-	3,0			
II a.....	1,0	1,0	1,0	2. 2.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV a.....	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	2,0	2,0	2,0			-
V b.....	3,0	3,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	2,0	2,0	4,0			
VI b.....	1,0	1,0	2,0			
VII.....	3,0	3,0	4,0			
VIII.....	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	21,0	14,0	31,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	kw	
MTArb	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,0	-	2,0			

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer 0633
Flüchtlinge**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	69,8	69,8	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	99,8	99,8	71,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	58,0	58,0	32,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	37,5	37,5	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	228,3	228,3	203,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	388,3	388,3	189,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12,5	12,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4,5	4,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	11,0	11,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	26,3	26,3	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	194,5	194,5	169,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	190,0	190,0	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	93,5	93,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 435,0	1 435,0	867,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	2,0	2,0	57,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	39,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	10,5	10,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	3,8	3,8	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	-	85,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	42,3	42,3	56,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	244,5	244,5	462,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	187,0	192,0	172,6	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	34,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	494,1	499,1	952,4	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	112,5	112,5	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

4,8 A15; 8,1 A14; 54,5 A13h; 0,5 A13g; 3,3 A12; 164,0 A11; 1,0 A10; 0,5 A9g; 0,3 A9m; 1,0 A8; 147,4 A7; 92,0 A6m; 1,0 A4 (Zusammen: 478,4).

Zu Spalte 2:

Davon 1 B 3, 5 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

4,0 Ia; 2,6 Ib; 8,0 IIa; 56,6 III; 39,6 IVa; 10,0 IVb; 1,0 Vb; 85,1 Vc; 35,3 VIb; 209,7 VII; 25,5 VIII; 1,0 X (Zusammen: 478,4).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0633 Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Zu Spalte 2:

Davon 2 Stellen Verg.-Gr. VI b und 9 Stellen Verg.-Gr. VII für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten

Zu Spalte 4:

Daneben werden 238,3 Angestellte mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 09 geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	1.1	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	42,0	42,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	43,0	43,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	46,4	45,4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 15.....	9,0	-	9,0	1.1	-	-
A 14.....	5,0	-	5,0			
A 13 h	2,0	-	2,0			
A 13 g	5,0	-	5,0			
A 12.....	1,0	-	1,0			
A 11.....	4,0	-	4,0			
A 7.....	1,0	-	1,0			
A 13 h	2,5	2,5	2,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0			
A 10.....	7,5	7,5	7,5			
A 9 g	3,0	3,0	3,0			
Zusammen ...	41,0	14,0	41,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw	
VI b.....	6,0	-	6,0	1.1	-	-
III	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	1,5	1,5	1,5			
V b.....	1,0	1,0	1,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
VI b.....	0,5	-	0,5	2.1	-	-
Zusammen ...	10,0	3,5	10,0			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0635

Personenbezogene kw-Vermerke gelten als nicht ausgebracht, soweit gleichwertige Planstellen/Stellen aus anderen Gründen eingespart werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	7,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 10.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	35,0	39,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	14,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
I b.....	15,0	12,0	12,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-
II a.....	17,5	15,5	21,5	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
III.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9,0	7,0	10,0	-	-	-	-	-	-	1,0	3,0	-	-
IV b.....	5,0	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
V b.....	4,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
V c.....	15,0	13,0	16,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
VI b.....	16,0	16,0	10,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
VII.....	9,0	9,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	127,5	119,5	130,5	-	-	4,0	-	-	4,0	4,0	4,0	-	-
Insgesamt.....	127,5	119,5	132,5	-	-	4,0	-	-	4,0	4,0	4,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B6; 1,0 B3; 1,0 B2; 1,0 A11; 2,0 A8 (Zusammen: 6,0).

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 1,0 AT(B3); 1,0 I; 1,0 IVa; 2,0 Vc (Zusammen: 6,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	6,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelle-	
					ninhaber/innen	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 7.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen...	1,0	-	2,0			

Zu Titel 425 01

					ku	
				1.	ku mit Ausscheiden der Stellenin-	
					haber/innen	
I a.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stellenin-	
					haber/innen	
I.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
I a.....	1,0	-	1,0			
III.....	1,0	-	1,0			
IV a.....	1,0	-	1,0			
X.....	1,0	-	1,0			
VII-IX b.....	4,0	-	4,0	2.1	-	-
I b.....	2,0	2,0	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	Neue Stelle
					schäftigten	
II a.....	2,5	2,5	1,5			
IV a.....	1,0	1,0	1,0			-
V c.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
				3.	kw 31.12.2004	
I b.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen...	16,5	6,5	12,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	4,0	-	5,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks

**06 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst		
B 11	0601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0608 0615 0633	Präsidentin oder Präsident des Statistischen Bundesamtes Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsamtes und Bundesausgleichsamtes Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
B 7	0611	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
B 6	0601 0607 0614 0623 0629 0635	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Direktorin oder Direktor beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte - Direktorin oder Direktor bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte - Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Präsidentin oder Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
B 5	0612 0616	Präsidentin oder Präsident der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie
B 4	0608 0615 0633	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsamtes Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
B 3	0601/0607/0615 0608 0611 0601 0615 0617 0618 0623 0626 0629 0633	Ministerialrätin oder Ministerialrat Direktorin oder Direktor beim Statistischen Bundesamt Direktorin oder Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Leiterin oder Leiter des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten) Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesausgleichsamtes Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführende Direktorin/Geschäftsführender Direktor Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Direktorin oder Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten
B 2	0612 0616/0618 verschiedene verschiedene	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiterin oder Leiter eines großen Fachbereichs Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
A 16	0601/0607 verschiedene verschiedene	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	verschiedene verschiedene verschiedene verschiedene	Direktorin oder Direktor Studiendirektorin oder Studiendirektor Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor
A 14	verschiedene verschiedene 0615	Oberrätin oder Oberrat Oberstudienrätin oder Oberstudienrat Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	verschiedene verschiedene	Rätin oder Rat Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	verschiedene 0625	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	verschiedene	Amtsrätin oder Amtsrat
A 11	verschiedene	Amtfrau oder Amtmann
A 10	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	verschiedene	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	verschiedene	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	verschiedene	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe
Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst		
B 9	0610	Präsidentin oder Präsident des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteurin oder Inspekteur des Bundesgrenzschutzes
B 6	0610 0625	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskriminalamtes Präsidentin oder Präsident im Bundesgrenzschutz
B 5	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 4	0610	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundeskriminalamt
B 3	0601/0625 0625	Direktorin oder Direktor im Bundesgrenzschutz Direktorin oder Direktor der Grenzschutzdirektion
B 2	0610 0625	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident im Bundesgrenzschutz
A 16	0610 0601/0625	Leitende Kriminaldirektorin oder Leitender Kriminaldirektor Leitende Polizeidirektorin oder Leitender Polizeidirektor im Bundesgrenzschutz
A 15	0610 0601/0625 0625	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor Polizeidirektorin oder Polizeidirektor Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor im Bundesgrenzschutz
A 14	0610 0601/0625 0625	Kriminaloberrätin oder Kriminaloberrat Polizeiberrätin oder Polizeiberrat im Bundesgrenzschutz Medizinaloberrätin oder Medizinaloberrat im Bundesgrenzschutz
A 13 h	0610 0601/0625 0625	Kriminalrätin oder Kriminalrat Polizeirätin oder Polizeirat im Bundesgrenzschutz Medizinalrätin oder Medizinalrat im Bundesgrenzschutz
A 13 g	0610 0601/0625	Erste Kriminalhauptkommissarin oder Erster Kriminalhauptkommissar Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 12	0610 0601/0625	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 11	0610 0601/0625	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 10	0610 0601/0625 0601/0625 0625	Kriminaloberkommissarin oder Kriminaloberkommissar Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar im Bundesgrenzschutz Oberstabsmeisterin oder Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz Oberstabsbootsmann im Bundesgrenzschutz
A 9 g	0610 0625	Kriminalkommissarin oder Kriminalkommissar Polizeikommissarin oder Polizeikommissar im Bundesgrenzschutz
A 9 m+Z	0601/0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister im Bundesgrenzschutz
A 9 m	0601/0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister im Bundesgrenzschutz
A 8	0601/0625	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister im Bundesgrenzschutz
A 7	0601/0625	Polizeimeisterin oder Polizeimeister im Bundesgrenzschutz
Besoldungsordnung C		
C 3	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor
C 2	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor

**0602 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0602**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 03

Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Tgr. 03 - Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Tarifliche Angestellte

obere	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-
mittlerer Dienst	184,5	184,5	183,5	-	-	-	-
untere	67,3	67,3	67,2	-	-	-	-
Zusammen	277,3	277,3	276,2	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	50,3	50,3	50,2	-	-	-	-
Insgesamt.....	327,6	327,6	326,4	-	-	-	-

**0633 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0633**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 02	1.1	Sprachverband "Deutsch" e. V. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 02

1.1 Sprachverband "Deutsch" e. V. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
II a	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
III	7,0	7,0	1,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
V b	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-
VI b	10,0	10,0	4,0	-	-	-	-
VII-IX b	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	34,0	34,0	13,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 684 02

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung

Folgende Stellen sind gesperrt:

1 IIa, 5 III, 3 Vb, 6 VIb, 3 VII-IXb.

**0640 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0640**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 03		Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)
684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
III	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV b	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V b	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-
V c	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-
VI b	34,6	34,6	34,6	-	-	-	-
VII	49,4	49,4	49,4	-	-	-	-
VIII	90,5	90,5	78,5	-	-	-	-
Zusammen	243,5	243,5	231,5	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Tarifliche Angestellte

I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
V c	9,0	9,0	8,9	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,5	-	-	-	-
VII	20,0	20,0	20,8	-	-	-	-
VIII	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-
Zusammen	62,0	62,0	61,2	-	-	-	-

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tarifliche Angestellte

C 10 (ISD)	1,0	1,0	-	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	139,0	139,0	117,4	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	118,0	118,0	129,3	-	-	-	-
C 3 (ISD)	25,0	30,0	39,9	-	-	-	-
Zusammen	311,0	316,0	313,6	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-
Insgesamt	321,5	326,5	324,1	-	-	-	-

**0640 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

				kw		
				2.	kw	
C 6/C 6 a (ISD).....	3,0	-	3,0	2.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD).....	51,0	-	51,0			
C 4/C 4 a (ISD).....	42,0	-	42,0			
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
C 6/C 6 a (ISD).....	1,0	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
C 5/C 5 a (ISD).....	17,0	-	17,0			
C 4/C 4 a (ISD).....	6,0	-	6,0			
Zusammen ...	120,0	-	120,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
0701	Bundesministerium	3
0702	Allgemeine Bewilligungen	13
0703	Bundesgerichtshof	19
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	24
0705	Bundesverwaltungsgericht	30
0706	Bundesfinanzhof	38
0707	Bundespatentgericht	42
0710	Deutsches Patent- und Markenamt	47
0711	Bundesdisziplinargericht	57
	Abschluss des Einzelplans 07	60
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07	61
	Personalhaushalt	63

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

- Bürgerliches Recht;
- Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht;
- Strafrecht;
- Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend)
- Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz ist außerdem "Verfassungsressort". Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit der Verfassung sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Das Bundesministerium der Justiz bereitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof) vor.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in die folgenden sieben Abteilungen:

Abteilung Z Justizverwaltung;

Abteilung R Rechtspflege;

Abteilung I Bürgerliches Recht;

Abteilung II Strafrecht;

Abteilung III Handelsrecht und Wirtschaftsrecht;

Abteilung IV Verfassung, Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung;

Abteilung E Europarecht; Völkerrecht; Internationale und Europäische Organisationen

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 0,9595 €; 1 sfr = 0,6874 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 5 5 1
-011

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 20 500 22 172 20 807
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v. H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers 20 075

Weniger
für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden 425

Bleiben 20 500

(Bezugspreis jährlich 90 € x 6 750 Exemplare = 608 400 € abzüglich Sonderrabatt von 30 v. H. = 182 250 € ergibt 425 250 € gerundet 425 000 €).

119 99 Vermischte Einnahmen 36 36 25
-011

121 02 Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH 3 359 2 395 3 487
-859

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn 10 700

35,1 v. H. hieraus 3 755

ab 20 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als

Solidaritätszuschlag 792

Erstattung 50 v. H. der Kapitalertragsteuer 396

Gewinnanteil des Bundes 3 359

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3 067 751 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 076 780 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich 20 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

121 03 Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH 429 475 1 712
-859

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn 985

50,01 v. H. hieraus 493

ab 25 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als

Solidaritätszuschlag 128

Erstattung 50 v. H. der Kapitalertragsteuer 64

Gewinnanteil des Bundes 429

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 121 03:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich 25 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.	-	-	8
----------------	--	---	---	---

Übrige Einnahmen

261 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01. Erläuterungen Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/23. November 1963 Dienstbezüge für zwei Beamtinnen bzw. Beamte zu erstatten.	112	133	107
----------------	---	-----	-----	-----

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09. Erläuterungen Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	-	-	1 017
----------------	---	---	---	-------

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 01 und 547 11.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs Erläuterungen	293	293	352
------------------	--	-----	-----	-----

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	286
2. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen	293

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Bundesministerium 0701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 19 955 19 773 16 919
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	19 953
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1

Zusammen 19 955

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 3 987 2 674 6 530
-011

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 673
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 9 066 9 066 9 018
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	9 065
2. Sonstige Leistungen	1

Zusammen 9 066

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 477 1 477 1 229
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 516 329 846
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 34 34 51
-940 grundsätze

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	1

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	1
Zusammen	34

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit

195 195 153

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes
-223

131

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-011

891 591 1 083

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	580
2. Umzugskostenvergütungen	301
3. Aufwandsentschädigung nach der AER.....	10
Zusammen	891

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

1 093 1 133 1 072

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	667
2. Kommunikation	334
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	92
Zusammen	1 093

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

46 46 49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	41
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	5
Zusammen	46

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	6	6
davon personengebunden	2	2
Omnibusse	2	2
Zusammen	8	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 310 2 000 1 742
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	675
4. Private Dienstleister.....	1 535
5. Sonstiges	100
Zusammen	2 310

Für

verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 208 168 185
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	206
Zusammen	208

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 480 418 178
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 27 27 30
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 19 19 313
-011

F 526 02 Sachverständige 49 49 42
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	4
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung".....	28
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte	9
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht".....	8
Zusammen	49

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 8 8 14
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten des Richterwahlausschusses	3
2. Sachverständigenkommission	
2.1 für gewerblichen Rechtsschutz	1
2.2 für Urheberrecht	1
2.3 für Internationales Privatrecht	3
Zusammen	8

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu Nr. 1.:

Entschädigungen der Mitglieder kraft Wahl des Richterwahlausschusses gemäß dem Richterwahlgesetz vom 25. August 1950 in der Fassung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 873)

F 527 01 Dienstreisen 844 994 844
-011

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 48 53 71
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin der Justiz	23 750
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	2 000
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof	1 500
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	1 000
1.5 Präsidentin des Bundesfinanzhofs	1 000
1.6 Präsidenten des Bundespatentgerichts	700
1.7 Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes	700
1.8 Eurojust	1 000
1.9 Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	1 000
2. Empfang im Rahmen des Deutschen Juristentages	15 350
Zusammen	48 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 15 15 14
-193

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 01 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 125 132 -
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einrichtung einer Verbindungsstelle elektronischer Geschäftsverkehr	25
2. Übersetzung deutscher Rechtsvorschriften ins Englische	100
Zusammen	125

Bundesministerium 0701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																		
532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	3 453	3 530	2 972																		
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts	352	402	236																		
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	49	49	222																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 607 858 633">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 607 1011 633">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 651 858 701">1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht.....</td> <td data-bbox="858 651 1011 701">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 701 858 728">2. Sonstiges</td> <td data-bbox="858 701 1011 728">48</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 745 858 772">Zusammen</td> <td data-bbox="858 745 1011 772">49</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht.....	1	2. Sonstiges	48	Zusammen	49													
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht.....	1																					
2. Sonstiges	48																					
Zusammen	49																					
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	263	243	286																		
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p>																					
	<p>Erläuterungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1046 858 1072">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1046 1011 1072">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2" data-bbox="225 1090 858 1140">Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1144 858 1171">1. Öffentlichkeitsarbeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="260 1171 858 1198">0701 - 542 11</td> <td data-bbox="858 1171 1011 1198">5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="260 1198 858 1225">0705 - 542 01</td> <td data-bbox="858 1198 1011 1225">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1225 858 1252">2. Fachinformationen</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="260 1252 858 1279">0701 - 543 01</td> <td data-bbox="858 1252 1011 1279">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="260 1279 858 1305">0701 - 545 01</td> <td data-bbox="858 1279 1011 1305">141</td> </tr> <tr> <td data-bbox="260 1305 858 1332">0710 - 545 01</td> <td data-bbox="858 1305 1011 1332">40</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:		1. Öffentlichkeitsarbeit		0701 - 542 11	5	0705 - 542 01	3	2. Fachinformationen		0701 - 543 01	7	0701 - 545 01	141	0710 - 545 01	40			
Bezeichnung	1 000 €																					
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:																						
1. Öffentlichkeitsarbeit																						
0701 - 542 11	5																					
0705 - 542 01	3																					
2. Fachinformationen																						
0701 - 543 01	7																					
0701 - 545 01	141																					
0710 - 545 01	40																					
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	7	7	7																		
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	754	754	722																		
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p>																					
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Ausgaben werden insbesondere benötigt für die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Praktikern und Vertretern der Landesjustizverwaltungen (Kommissionen und Sachverständigengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis; Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Praxis sowie Arbeitsgruppen mit Vertretern der Landesjustizverwaltungen), für die Beteiligung von Fachgremien (z. B. Strafrechtausschüsse des Deutschen Richterbundes, der Fachgruppe Richter und Staatsanwälte der ver.di und von Fachgremien der Anwaltschaft), für die Unterstützung von Modellvorhaben zur Justizreform sowie für Gutachten und rechtsvergleichende Arbeiten, Druckkosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.</p>																					
F 545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	201	187	291																		
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p>																					

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 15 15 2
-012

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen 0 0 1 017
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.
Erläuterungen
Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik 94 94 -
-011 Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Haushaltsvermerk
Erstattungen der Länder für Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.

698 01 Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht 0 0 2
-011

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.
Erläuterungen
Übernahme von begründeten Schadensersatzforderungen aufgrund EuGH-Entscheidung am 8. Oktober 1996.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 19 19 711
-011

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 0 0 -
-011

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 0 39 42
-011

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 98 98 558
-011 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen	63
Ersatzbeschaffungen	35
Zusammen	98

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 Globale Minderausgabe 0 -5 416 -
-989

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	(318)	(473)	
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	95	150	170
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	72	72	68
F 526 12 -011	Sachverständige	89	159	106
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten des Arbeitsstabes zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	5	5	-
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57	87	12

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 674)	(2 674)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 118 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	555	747	628
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	543	765	683
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	168	122	20
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 055	895	914
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	353	145	656

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	163
1.2 Software.....	125
2. Ersatzbeschaffung	

0701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Hardware.....	59
2.2 Software.....	6
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	353

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

134 01 -859	Kapitalrückzahlungen der juris GmbH	-	-
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 512	6 935
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	84	176

Abschluss des Kapitels 07 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	24 329	25 083
Übrige Einnahmen	112	133
Gesamteinnahmen.....	24 441	25 216

Ausgaben

Personalausgaben	36 712	41 166
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 838	13 113
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	94	94
Ausgaben für Investitionen	470	301
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-5 416
Gesamtausgaben.....	50 114	49 258

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701

Aus Hauptgruppe 4.....	36 712	41 166
Aus Hauptgruppe 5.....	8 702	8 865
Aus Hauptgruppe 7.....	19	19
Aus Hauptgruppe 8.....	451	282
Zusammen	45 884	50 332

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 07

Im Kapitel 3318 veranschlagte

Einnahmen	150	250
Ausgaben	107 486	102 226

Allgemeine Bewilligungen 0702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26	26	4
----------------	----------------------	----	----	---

Übrige Einnahmen

266 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	-	-	30
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -153	Zuschuss zu den Kosten der Deutschen Richterakademie	1 600	1 544	1 489
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Tagungsstätte Trier.....	944 000
2. Tagungsstätte Wustrau.....	656 000
Zusammen	1 600 000

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.

Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	355	347	321
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 01 Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen 121 92 84
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V.....	82
2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag.....	29
3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte	10
Zusammen	121

685 01 Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und über- 146 109 140
-059 regionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juri- stentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus).....	51
2. Zuschüsse	95
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereini- gungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorha- ben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen	
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages.....	
Zusammen	146

685 04 Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Europäische Pa- - - -
-059 tentorganisation in München zur Durchführung des Gemeinschaftspa-
tentübereinkommens

685 05 Von der Bundesrepublik Deutschland zu erstattende Mehrkosten für die 818 818 848
-059 Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem
Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

Nach Abschnitt I Nr. 3 d) des Protokolls über die Zentralisierung des Europäischen
Patentsystems und seine Einführung (BGBl. II 1976, S. 994 ff.) hat die Bun-
desrepublik Deutschland die zusätzlichen Kosten, die der Europäischen Paten-
torganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen,
zu tragen.

685 06 Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpas- 2 087 1 687 1 192
-059 sungsbeiträgen an die Europäische Patentorganisation in München

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben
nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitglied-
staaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Ver-
sorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen
Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser An-
passung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkom-
mensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bun-
desrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

Allgemeine Bewilligungen 0702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01 Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine 274 274 482
-059

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom	1 898 850	6	111 930	-	112
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts					
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf...	678 400 000 sfr 466 318 390	0,17	1 139 475 sfr 783 252	14 000 sfr 9 623	793
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten					
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag	1 968 588	5,9	117 580		118
Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten					
4. Sonstige (8 Institutionen).....			18 346		18
Zusammen			1 031 108	9 623	1 041
abzüglich Rückeinnahmen.....					767
Insgesamt					274

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den 2 556 2 556 2 556
-029 Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. 64,07 65,07 2 556 2 556 2 556
- aus Kap. 0702 Tit. 687 88

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Zu dem Wirtschaftsplan 1. siehe Anlage zum Kapitel 0702.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung (1 567) (1 545)

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

685 11	Betrieb	1 567	1 545	1 102
	-059			

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 46.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Institut für Ostrecht München e. V.	73,11	75,00	447	471	380
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.2	Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe	83,78	98,32	48	47	47
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.3	Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg	22,20	52,00	25	25	25
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11					
1.5	Deutsches Institut für Menschenrechte	100,00	100,00	1 534	1 534	1 020
	- aus Kap. 0502 Tit. 687 46			460	460	306
	- aus Kap. 0702 Tit. 685 11			614	614	408
	- aus Kap. 2302 Tit. 896 03			460	460	306
	Zusammen			2 054	2 077	1 472
	- Summe Kap. 0502 Tit. 687 46			460	460	306
	- Summe Tit. 685 11			1 134	1 157	860
	- Summe Kap. 2302 Tit. 896 03			460	460	306

Projektförderung

2.1	Stiftung "Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht" in Frankfurt (Main)			-	5	8
2.2	Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung			153	153	153
2.3	Deutsches Forum für Kriminalprävention			80	80	19
2.4	Clearingstelle zur außergerichtlichen Beilegung grenzüberschreitender Verbraucherrechtsstreitigkeiten			200	150	62
	Zusammen			433	388	242
	Insgesamt			2 487	2 465	1 714
	- Summe Kap. 0502 Tit. 687 46			460	460	306
	- Summe Tit. 685 11			1 567	1 545	1 102
	- Summe Kap. 2302 Tit. 896 03			460	460	306

Das BMJ, AA und BMZ finanzieren das Deutsche Institut für Menschenrechte (Nr. 1.5 der Erläuterungen) zu 40:30:30 v. H.. Die Gesamtausgaben des Deutschen Instituts für Menschenrechte betragen 1 534 T€ Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte können zu Lasten Kap. 2302 Tit. 896 03 bis zur Höhe von 460 T€ geleistet werden.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(1 324)	(1 281)
---------	---	---------	---------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausrüstung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

Allgemeine Bewilligungen 0702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 511 21 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	-
F 519 21 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5	69	3
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	1 319	669	1 170

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Internationaler Seegerichtshof in Hamburg \$ 13,86 \$ -
 Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag -
 Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsaberein-
 kommens (SRU) der Vereinten Nationen
 abzüglich Erstattungen

Insgesamt

F 712 21 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	543	272
------------------	---	---	-----	-----

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Dienstgebäudes 51 367 50 824 543 - - 12 842 20

F 812 21 -059	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	-	-
------------------	--	---	---	---

0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 07 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	26	26	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	26	26	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5	69	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 843	9 641	
Ausgaben für Investitionen	-	543	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	10 848	10 253	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702

Aus Hauptgruppe 5.....	5	69	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	543	
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-	
Zusammen	5	612	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richterinnen bzw. Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden

in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbeitreibungsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; die Justizbeitreibungsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	14 494	14 494	12 051
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.			
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	11	11	5
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3	3	3

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch **Tit. 532 01**.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	16 759	16 271	15 765
------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	16 752
2. Aufwandsentschädigungen.....	6

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

3. Sonstige Leistungen 1

Zusammen 16 759

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 2 730 2 659 2 370
-052

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 4 030 3 873 3 901
-052

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 477 465 469
-052

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 30 130 3
-052 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 322 372 301
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 216

2. Umzugskostenvergütungen 106

Zusammen 322

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 925 925 956
-052 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf 644

2. Kommunikation 236

3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 45

Zusammen 925

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €															
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45	45	33															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>45</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	38	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7	Zusammen	45										
Bezeichnung	1 000 €																		
1. Haltung von Fahrzeugen	38																		
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7																		
Zusammen	45																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>-</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Pritschenwagen.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw.....	2	3	davon personengebunden	-	1	Pritschenwagen.....	1	1	Zusammen	3	4			
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003																	
Pkw.....	2	3																	
davon personengebunden	-	1																	
Pritschenwagen.....	1	1																	
Zusammen	3	4																	
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	699	639	533															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>148</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>172</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>346</td> </tr> <tr> <td>4. Private Dienstleister.....</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>699</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	148	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	172	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	346	4. Private Dienstleister.....		5. Sonstiges	33	Zusammen	699				
Bezeichnung	1 000 €																		
1. Heizung.....	148																		
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	172																		
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	346																		
4. Private Dienstleister.....																			
5. Sonstiges	33																		
Zusammen	699																		
	Für																		
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 658 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																		
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																		
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	414	503	522															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>332</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>82</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>414</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	332	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82	Zusammen	414										
Bezeichnung	1 000 €																		
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	332																		
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82																		
Zusammen	414																		
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	232	202	193															
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	11	10	9															
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	211	208	527															
	Haushaltsvermerk																		
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.																		
	Erläuterungen																		
	Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.																		
F 527 01 -052	Dienstreisen	61	61	55															

0703 Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 532 01 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 240
-052

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	539 99	240	239

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 24 322 247
-052

Erläuterungen

Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte) sind hier mitveranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Straf- 1 1 -
-052 sachen

Erläuterungen

Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 153 160 42
-052

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 150 6 647 7 839
-052

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bevilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe

1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe.....

1.2 Abbruch- und Baumaßnahme 665 25 565 15 395 6 647 2 245 1 150 128 - -

Zusammen 26 230 - -

Weniger entsprechend Baufortschritt gem. Bauunterlagen nach § 24 BHO.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 17 - 21
-052

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 99 724 88
-052 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
Erstbeschaffungen		99
Ersatzbeschaffungen		-
Zusammen		99

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(896)	(1 706)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 23 T€			
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	181	171	113
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	29	29	5
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	543	1 363	84
	Erläuterungen			
	Mehr wegen der eGovernment-Initiative BundOnline 2005.			
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	143	143	104

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	7
1.2 Software.....	
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	136
Zusammen	143

Abschluss des Kapitels 07 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	14 508	14 508
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	14 508	14 508

Ausgaben

Personalausgaben	24 348	23 770
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 615	4 478
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	1 562	7 674
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	29 526	35 923

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703

Aus Hauptgruppe 4.....	24 348	23 770
Aus Hauptgruppe 5.....	3 404	4 270
Aus Hauptgruppe 7.....	1 303	6 807
Aus Hauptgruppe 8.....	259	867
Zusammen	29 314	35 714

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus (§ 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG). Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des BGH in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt sind im Wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes (§§ 135, 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG);
2. die Verfolgung von Straftaten gegen die innere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten (§§ 120, 142 a GVG);
3. die Verfolgung von Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von Landesverrat und Spionage (§§ 120, 142 a GVG).

Der Generalbundesanwalt führt darüber hinaus das Bundeszentralregister (§ 1 BZRG), das "Zentrale staatsanwaltliche Verfahrensregister" (§§ 474, 476 StPO) und das Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 1 GewO). Er ist "Zentrale Behörde" nach dem Auslandsunterhaltsgesetz (§ 2 AUG) und nach dem Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz (Art. 1 § 1 SorgeRÜbkAG), Bundeszentralstelle nach dem Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (§ 1 Abs. 1 AdÜbAG) und Kontaktstelle des Bundes im Europäischen Justiziellen Netz für Zivil- und Handelssachen (§ 16 a EGGVG).

Der Generalbundesanwalt vertritt den Bund in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anordnung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i. d. F. vom 4. Februar 1971 (BAnz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	21 474	21 474	18 119
-052				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen	19 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters	1 974
Zusammen	21 474

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256	256	121
-052				

119 99	Vermischte Einnahmen	10	10	10
-052				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Übrige Einnahmen

282 01	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt	-	-	-
-290				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 02.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, 12 763 13 847 11 887
-052 Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	12 761
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	12 763

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 2 295 2 295 2 264
-052

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 7 934 7 987 8 099
-052

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 326 1 326 1 131
-052

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 128 75 114
-052 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 603 603 427
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	77
2. Umzugskostenvergütungen	526
Zusammen	603

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 510 2 510 2 476
-052 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	77
2. Kommunikation	2 378
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	55
Zusammen	2 510

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 140 140 173
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	137
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	3
Zusammen	140

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	2
Zusammen	3	4

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 547 967 1 005
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	474
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	219
4. Private Dienstleister.....	-
5. Sonstiges	689
Zusammen	1 547

Für

- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 905 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Adenauerallee 99 - 103, Bonn)
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe).

F 518 01 Mieten und Pachten 101 101 89
-052

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 215 15 95
-052

F 525 01 Aus- und Fortbildung 52 52 10
-052

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 494 494 510
-052

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 527 01 -052	Dienstreisen	300	375	253
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	200	136
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	52	54	40
F 545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15	15	1
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	3 818	2 318	2 138
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Erläuterungen Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582). Mehr wegen Erhöhung der Tagessätze für die Kosten des Strafvollzugs.			
681 01 -290	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe	1 000	1 000	358
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer rechtsextremistischer Übergriffe bei Personenschäden oder immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe nach dem Haushaltsgesetz 2001 vom 23. Januar 2001. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.			
681 02 -290	Entschädigungsfonds für Opfer terroristischer Gewalt	4 000	9 000	1 736
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. 2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu. 3. Die Erläuterungen sind verbindlich.			

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 02:

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer terroristischer Straftaten bei Personenschäden aufgrund der Richtlinie des Bundesministeriums der Justiz zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten aus dem Bundeshaushalt 2002 vom 16. Mai 2002. Diese Richtlinie kann in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz einem etwaigen Änderungsbedarf angepasst werden.

Weniger wegen Anpassung an den Mittelabfluss.

687 01 -052	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	30	30	-
----------------	--	----	----	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	23
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	168

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 622)	(8 333)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 245 T€			
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 212	1 855	1 146
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	121	546	1 163
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	112	112	137
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 290	2 933	3 530
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	887	2 887	2 873

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	
1.2 Software.....	24
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software.....	74
2.2 Hardware.....	789
Zusammen.....	887

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 07 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	21 740	21 740	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	21 740	21 740	

Ausgaben

Personalausgaben	25 049	26 133	
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 161	10 369	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 848	12 348	
Ausgaben für Investitionen	887	2 887	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	45 945	51 737	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704

Aus Hauptgruppe 4	25 049	26 133	
Aus Hauptgruppe 5	10 667	9 675	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	887	2 887	
Zusammen	36 603	38 695	

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Leipzig.

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) entscheidet das Bundesverwaltungsgericht auch in Verfahren nach der Bundesdisziplinarordnung, der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung, deren Geltungsbereich sich auf

- Beamtinnen und Beamte und Ruhestandsbeamtinnen und -beamte des Bundes,
- frühere Beamtinnen und Beamte, deren Versorgungsbezüge der Bund trägt, einschl. der unter Kap. I G 131 fallenden Personen,
- Soldatinnen und Soldaten, einschl. der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit,
- Soldatinnen und Soldaten im Ruhestand und Angehörige der Reserve erstreckt.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts führt nach § 46 Abs. 2 Bundesdisziplinarordnung die Dienstaufsicht über das Bundesdisziplinargericht (Titelgruppe 01).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	1 380	1 380	1 114
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10	10	37
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	14

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Abwicklung Bundesdisziplinargericht	(10)		
112 11 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10		

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 112 01.....	37	39

119 19 -012	Vermischte Einnahmen	-		
----------------	----------------------	---	--	--

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 119 99.....	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Ausgenommen sind Tit. 526 01 und **526 11**.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, 7 946 8 044 8 090
-053 Beamtinnen und Beamten

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen 7 945
- 2. Sonstige Leistungen 1

Zusammen 7 946

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 551 551 625
-053

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 2 658 2 658 2 403
-053

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 454 454 448
-053

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 30 30 93
-053 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 097 1 976 841
-053

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 921
- 2. Umzugskostenvergütungen 176

Zusammen 1 097

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 462 462 484
-053 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- 1. Geschäftsbedarf 320
- 2. Kommunikation 116

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	26
Zusammen	462

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 17 20 9
-053

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	13
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	4
Zusammen	17

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	3
davon personengebunden	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 665 665 550
-053

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	72
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	195
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	291
4. Private Dienstleister.....	
5. Sonstiges	107
Zusammen	665

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 879 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 45 45 43
-053

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	45

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 127 115 50
-053

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 81 77 35
-053

F 527 01 Dienstreisen 23 23 47
-053

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 9 9 15
-053

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 3
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Bundesverwaltungsgericht 0705

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen - - -
-053

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland 5 5 4
-053

Erläuterungen
Sonstige

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 22 22 -
-053

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 1 052 7 978
-053

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsgebäudes
in Leipzig..... 69 024 62 924 1 052 5 047 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-053

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 587
-053 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Abwicklung Bundesdisziplinargericht (1 141)

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 617
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru-
hender Zulagen und Leistungen..... 616
2. Aufwandsentschädigung 1

Zusammen 617

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 11 (Titelgruppe 01):

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 422 01	791	742

F 422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-012

-

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 422 02	-	-

F 425 11 Vergütungen der Angestellten
-012

247

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 425 01	320	372

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen,
-012 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

-

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 427 09	-	-

F 453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-012

6

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	6

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 453 01	6	1

F 511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-012 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

20

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	15
2. Kommunikation	5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0

Zusammen

20

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 511 01	84	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 517 11 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 35
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	7
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	13
4. Private Dienstleister.....	
5. Sonstiges	10
Zusammen	35

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 475 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 517 01.....	70	57

F 518 11 Mieten und Pachten 200
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	196
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4
Zusammen	200

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 518 01.....	420	375

F 519 11 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 5
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 519 01.....	5	-

526 11 Gerichts- und ähnliche Kosten 5
-012

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 526 01.....	30	65

F 527 11 Dienstreisen 5
-012

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kap. 0711 Titel 527 01.....	10	25

0705 Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 539 19 Vermischte Verwaltungsausgaben 1
-012

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 0711 Titel 539 99..... 1 -

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -
-012

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 0711 Titel 547 01..... - -

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (811) (464)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 166 206 77
-053 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 525 55 Aus- und Fortbildung 59 18 5
-053

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 235 23 17
-053

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 351 217 715
-053 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	40
1.2 Software.....	40
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	98
2.2 Software.....	100
3. Sonstiges.....	73
Zusammen	351

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 03 Kosten der Verlegung von Dienststellen - 207
-053

541 01 Kosten für den Festakt "50 Jahre Bundesverwaltungsgericht" - -
-053

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 07 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	1 400	1 390
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	1 400	1 390

Ausgaben

Personalausgaben	13 606	13 713
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 163	1 663
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5
Ausgaben für Investitionen	373	1 291
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	16 147	16 672

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705

Aus Hauptgruppe 4.....	13 606	13 713
Aus Hauptgruppe 5.....	2 074	1 586
Aus Hauptgruppe 7.....	22	1 074
Aus Hauptgruppe 8.....	351	217
Zusammen	16 053	16 590

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden und vier (in Beschluss-sachen zwei) Berufsrichterinnen bzw. Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	2 096	2 096	1 806
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	-	-	-
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	17	-	1

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.

Personalausgaben

F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 949	7 620	8 294
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 945
2. Aufwandsentschädigung	3
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 949

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	985	580	590
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 425 01 -055	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 637	1 637	1 553										
F 426 01 -055	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	144	278	198										
F 427 09 -055	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	16										
F 453 01 -055	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	75	75	92										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>75</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	38	2. Umzugskostenvergütungen	37	Zusammen	75					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	38													
2. Umzugskostenvergütungen	37													
Zusammen	75													
Sächliche Verwaltungsausgaben														
F 511 01 -055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	374	374	423										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>262</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>63</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>49</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>374</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	262	2. Kommunikation	63	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49	Zusammen	374			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	262													
2. Kommunikation	63													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49													
Zusammen	374													
F 514 01 -055	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen Haltung von Fahrzeugen.	8	8	5										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw.....	2	2	davon personengebunden	1	1				
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003												
Pkw.....	2	2												
davon personengebunden	1	1												
F 517 01 -055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen	270	270	270										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>168</td> </tr> <tr> <td>4. Private Dienstleister.....</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	41	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	33	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	168	4. Private Dienstleister.....				
Bezeichnung	1 000 €													
1. Heizung.....	41													
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	33													
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	168													
4. Private Dienstleister.....														

0706 Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

5. Sonstiges	28
Zusammen	270

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	124	124	101
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	1	-	-
F 527 01 -055	Dienstreisen	24	24	20
F 532 01 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	57		

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

532 55 57 53

F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	19	20	13
------------------	--------------------------------	----	----	----

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	20	181
F 712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-59
F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	24	-	-
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	25	25	22

Erläuterungen
Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(425)	(482)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
F 511 55 -055	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	209	209	129
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung	27	27	16

Bundesfinanzhof 0706

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 26 83 133
-055

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 163 163 147
-055 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Hardware.....	114
Software.....	49
Zusammen.....	163

Abschluss des Kapitels 07 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	2 113	2 096
Übrige Einnahmen.....		
Gesamteinnahmen.....	2 113	2 096

Ausgaben

Personalausgaben.....	11 839	10 239
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 139	1 139
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		
Ausgaben für Investitionen.....	232	208
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	13 210	11 586

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706

Aus Hauptgruppe 4.....	11 839	10 239
Aus Hauptgruppe 5.....	1 139	1 139
Aus Hauptgruppe 7.....	20	20
Aus Hauptgruppe 8.....	212	188
Zusammen.....	13 210	11 586

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6.ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts sowie - befristet vom 1.1.2002 bis 31.12.2004 - über Einsprüche gegen Patente, über Klagen

auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und auf Erteilung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widersprachausschüsse des Bundessortenamts.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	2 602	-	-
----------------	-----------------------------	-------	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0710	111 01	2 602	2 602

119 99 -052	Vermischte Einnahmen	2	2	-
----------------	----------------------	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	9 852	9 852	9 532
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 821
2. Aufwandsentschädigungen	30
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 852

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Bundespategericht 0707

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 307 307 541
-052

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 2 692 2 692 2 671
-052

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 140 140 153
-052

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 15 15 -
-052 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 20 20 9
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 281 281 257
-052 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	162
2. Kommunikation	73
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	46
Zusammen	281

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10 10 8
-052

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	1
Zusammen	3	3

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 843 791 895
-052

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	22
4. Private Dienstleister.....	495
5. Sonstiges	61
Zusammen	843

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten - - -
-052

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 31 31 105
-052

F 525 01 Aus- und Fortbildung 20 20 24
-052

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 18 18 13
-052

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem
Titel geleistet werden: **111 01**.

F 527 01 Dienstreisen 15 15 23
-052

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 6 6 11
-052

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 10 62 9
-052

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 305 1
-052

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in
München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts
und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent-
und Markenamts.....

29 297 28 409 305 345 3 -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-052

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 26 26 30
-052

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 447)	(1 447)																	
	Erläuterungen																			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 T€																			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -052 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	177	203	137																
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -052 stungsgegenstände, Maschinen, Software	114	55	-																
	Verpflichtungsermächtigung.....		620 T€																	
	davon fällig:																			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....		155 T€																	
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....		155 T€																	
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....		155 T€																	
	in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu		155 T€																	
F 525 55	Aus- und Fortbildung -052	21	21	18																
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -052	895	948	91																
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -052 Ausrüstungsgegenständen, Software	240	220	75																
	Erläuterungen																			
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th>Bezeichnung</th><th>1 000 €</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Erstbeschaffung</td><td></td></tr><tr><td>1.1 Hardware.....</td><td>150</td></tr><tr><td>1.2 Software</td><td>40</td></tr><tr><td>2. Ersatzbeschaffung</td><td></td></tr><tr><td>2.1 Hardware.....</td><td>-</td></tr><tr><td>2.2 Software</td><td>50</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>240</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	150	1.2 Software	40	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	-	2.2 Software	50	Zusammen	240			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware.....	150																			
1.2 Software	40																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware.....	-																			
2.2 Software	50																			
Zusammen	240																			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 02	Kosten der Verlegung von Dienststellen -052		-	-
--------	---	--	---	---

0707 Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 07 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	2 604		2
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....	2 604		2

Ausgaben

Personalausgaben	13 026	13 026	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 431	2 399	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	279		613
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	15 736	16 038	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707

Aus Hauptgruppe 4.....	13 026	13 026	
Aus Hauptgruppe 5.....	2 413	2 381	
Aus Hauptgruppe 7.....	13	367	
Aus Hauptgruppe 8.....	266	246	
Zusammen	15 718	16 020	

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

Hauptabteilung 1 - Patente
Hauptabteilung 2 - Information

Hauptabteilung 3 - Marken und Muster
Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten
Dienststelle Jena mit Außenstelle Berlin.

Neue Planstellen und Stellen im Markenbereich des Deutschen Patent- und Markenamts sind grundsätzlich in der Dienststelle Jena zu besetzen.

Bestimmte Bereiche, z. B. Bibliothek, Prüfstoffstelle, Zahlstelle, Beschaffungsstelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	244 423	234 968	230 305
----------------	-----------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 31, Erläuterung Nr. 2
3. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte.....	237 273
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen.....	2 556
3. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung.....	36
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben.....	4 471
5. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01).....	87
Zusammen	244 423

119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128	128	19
----------------	----------------------------------	-----	-----	----

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	384	103	59
----------------	----------------------	-----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	51
2. Sonstige Einnahmen.....	333
Zusammen	384

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
	119 59	281	116

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 26 51 24
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	17
Zusammen	26

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 8 8 19
-059

Übrige Einnahmen

162 02 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 8 8 14
-059

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland 256 256 283
-059

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

266 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentor- - -
-059 ganisation

Erläuterungen

Erstattung von Kosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts durch die Europäische Patentorganisation.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**. Ausgenommen ist Tit. 543 31.
2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 63 317 59 306 47 753
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	63 283
2. Aufwandsentschädigungen	33
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	63 317

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Umsetzung des Stauabbaukonzeptes.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 3 012 3 012 8 815
-059

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 38 200 37 574 35 285
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	38 172
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	27
Zusammen	38 200

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Umsetzung des Stauabbaugesetzes.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 751 2 751 2 276
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	2 750
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 751

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 465 265 1 850
-059 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 6 700
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 441 01:

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0701	441 01	6 512	6 935

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 246 246 182
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51
2. Umzugskostenvergütungen	195
Zusammen	246

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 3 380 3 320 3 294
-059 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenauslegestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bibliothek der Dienststelle Jena, Außenstelle Berlin, des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts zur Verfügung gestellt werden darf.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchedokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 840
2. Kommunikation	1 222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	147
4. Sonstiges	171
Zusammen	3 380

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 52 52 27
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
3. Verbrauchsmittel	16
Zusammen	52

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	4
Anhänger.....	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus).....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	8	9

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 563 3 533 2 322
 -059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 010
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50
4. Private Dienstleister.....	1 594
5. Sonstiges	9
Zusammen	3 563

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 4 260 qm in München und rd. 5 925 qm in Jena.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 922 1 922 1 752
 -059

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 717
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	205
Zusammen	1 922

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 153 153 230
 -059

F 525 01 Aus- und Fortbildung 190 140 187
 -059

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 81 81 110
 -059

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

F 526 02 Sachverständige - - -
 -059

F 527 01 Dienstreisen 138 138 217
 -059

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 84
-059

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0701 527 03 84 176

532 02 Kosten der Ergänzung des Prüfstoßes 230 230 392
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erwerb von ausländischen Patentschriften, Literatur-Ausschnitten, Referate-Zeitschriften, Nicht-Patentliteratur u. a. (für München und Berlin) 130
 2. Inanspruchnahme von Fachinformationszentren (Bezug von Recherchen) 100
 3. Sonstiges -
- Zusammen 230

Zu 2.

Für den Bezug von Recherchen für die Prüfung von Patentanmeldungen, die wegen des Anwachsens der Informationsdaten für eine umfassende Prüfung entsprechender Anmeldungen zunehmend wichtiger werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 63 103 981
-059

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses -
 2. Prüfungsvergütungen..... 36
 3. Sonstiges 27
- Zusammen 63

Zu 2.

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 40
-059

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0710 539 99 40 40

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung 205 205 184
-059 beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 01 -059	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	6	6	6
----------------	--	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	169
------------------	---	---	---	-----

F 712 01 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	633	51	283
------------------	---	-----	----	-----

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen im Dienstgebäude München, Zwei- brückenstraße 12.....	70 976	66 907	51	3 385	633	-	-	-
---	--------	--------	----	-------	-----	---	---	---

F 811 01 -059	Erwerb von Fahrzeugen	-	19	15
------------------	-----------------------	---	----	----

F 812 01 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	607	307	680
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
Büroausstattung	205
2. Ersatzbeschaffungen	402
Zusammen	607

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(16 708)	(16 954)	
---------	---	----------	----------	--

F 518 31 -059	Mieten und Pachten	-	-	-
------------------	--------------------	---	---	---

543 31 -059	Veröffentlichung und Dokumentation	16 708	16 954	16 941
----------------	------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erläuterung Nr. 2.
- Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zum gewerblichen Rechtsschutz unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften	10 771
2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	2 705
3. Herstellung von Patentblättern	450
4. Herstellung des Markenblattes	1 500

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Funktion		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 543 31 (Titelgruppe 03):

Bezeichnung	1 000 €
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes	1 000
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	-
7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin	247
8. Internationale Patentklassifikation	25
9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen	5
10. Internationale Klassifikation für gewerbliche Muster + Modelle	5
Zusammen	16 708

F 812 32 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für - - -
 -059 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (19 996) (9 303)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **5.954 T€** gesperrt.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 5 005 1 307 1 969
 -059 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
0710	511 56	3 548	3 112

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- 1 791 1 541 603
 -059 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 160 111 115
 -059

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
0710	525 56	49	179

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 8 266 4 433 6 324
 -059

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
0710	532 56	3 833	4 692

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 4 774 1 911 2 309
 -059 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	889
1.2 Software	2 763

Deutsches Patent- und Markenamt 0710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	1 122
2.2 Software.....	-
Zusammen	4 774

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0710	812 56	5 031	7 023

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 59 -059	Vermischte Einnahmen	281	116
F 511 56 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 548	3 112
F 518 56 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-
F 525 56 -059	Aus- und Fortbildung	49	179
532 03 -059	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-
F 532 56 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 833	4 692
F 812 56 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 031	7 023

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 07 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	244 969	235 539	
Übrige Einnahmen	264	264	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen.....	245 233	235 803	

Ausgaben

Personalausgaben	114 691	103 154	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	41 826	41 448	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	211	211	
Ausgaben für Investitionen	6 014	7 319	
Besondere Finanzierungsausgaben			
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben.....	162 742	152 132	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710

Aus Hauptgruppe 4.....	114 691	103 154	
Aus Hauptgruppe 5.....	24 888	24 264	
Aus Hauptgruppe 7.....	633	51	
Aus Hauptgruppe 8.....	5 381	7 268	
	<hr/>	<hr/>	
Zusammen	145 593	134 737	

Bundesdisziplinargericht 0711

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesdisziplinargericht wird durch das Gesetz zur Neuordnung des Disziplinarrechts vom 9. Juli 2001

(BGBl. I S. 1510) zum 31. Dezember 2003 aufgelöst. Mittel und Stellen wurden in Kapitel 0705 Titelgruppe 01 umgesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		37	39
119 99 -012	Vermischte Einnahmen		-	-
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten		791	742
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		-	-
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten		320	372
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	-
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		6	1
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		84	60
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		70	57
F 518 01 -012	Mieten und Pachten		420	375
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		5	-
526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten		30	65
F 527 01 -012	Dienstreisen		10	25
F 539 55 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben		9	3
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben		1	-
547 01 -012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		-	-

0711 Bundesdisziplinargericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -012 Verwaltungszwecke		-	-
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -012 Ausrüstungsgegenständen, Software		-	-

Abschluss des Kapitels 07 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	-	37
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	-	37

Ausgaben

Personalausgaben	-	1 117
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	629
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	-	1 746

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0711

Aus Hauptgruppe 4.....	-	1 117
Aus Hauptgruppe 5.....	-	599
Aus Hauptgruppe 8.....	-	-
Zusammen	-	1 716

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.
- 1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder
- 1.3.1 in Höhe von jährlich 156 € bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 422 01.
- 1.3.2 in Höhe von jährlich 511,29 € bei folgendem Titel:
Kap. 0704 Tit. 422 01.
- 1.3.3 in Höhe von jährlich 153,39 € bei folgendem Titel:
Kap. 0707 Tit. 422 01.
- 1.3.4 in Höhe von jährlich 460 €, 308 €, 613 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0710 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.4 Lehrentschädigung bei folgendem Titel:
Kap. 0710 Tit. 422 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER in Höhe von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 453 01.
- 1.6 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0705 Tit. 422 11 und
Kap. 0706 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0704 Tit. 422 01,
Kap. 0705 Tit. 422 01,
Kap. 0706 Tit. 422 01,
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.

07 Bundesministerium der Justiz

Abschluss des Einzelplans 07	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	311 689	300 421	11 268
Übrige Einnahmen	376	397	-21
Gesamteinnahmen	312 065	300 818	11 247
Ausgaben			
Personalausgaben	239 271	232 318	6 953
Sächliche Verwaltungsausgaben	75 178	75 307	-129
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 002	22 300	-2 298
Ausgaben für Investitionen	9 817	20 836	-11 019
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-5 416	5 416
Gesamtausgaben	344 268	345 345	-1 077
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07			
Aus Hauptgruppe 4	239 271	232 318	6 953
Aus Hauptgruppe 5	53 292	52 848	444
Aus Hauptgruppe 7	2 010	8 881	-6 871
Aus Hauptgruppe 8	7 807	11 955	-4 148
Zusammen	302 380	306 002	-3 622

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 07

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 07 01

532 01 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	125	a) 75 b) - c) -	25	25	25	-	-	-
---	-----	-----------------------	----	----	----	---	---	---

Tgr. 55

518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	543	a) - b) 3 365 c) -	-	673	673	673	673	673
---	-----	--------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----

Summe des Kapitels 07 01

50 114	a) 75 b) 3 365 c) -	25	25	25	-	673	673	-
--------	---------------------------	----	----	----	---	-----	-----	---

Kapitel 07 03

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 150	a) 100 b) 1 023 c) -	100	895	128	-	-	-
--	-------	----------------------------	-----	-----	-----	---	---	---

Summe des Kapitels 07 03

29 526	a) 100 b) 1 023 c) -	100	895	128	-	-	-	-
--------	----------------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Kapitel 07 07**Tgr. 55**

518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	114	a) - b) - c) 620	-	155	155	155	-	155
---	-----	------------------------	---	-----	-----	-----	---	-----

Summe des Kapitels 07 07

15 736	a) - b) - c) 620	-	-	155	155	155	-	155
--------	------------------------	---	---	-----	-----	-----	---	-----

Kapitel 07 10

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	633	a) - b) 633 c) -	-	633	-	-	-	-
--	-----	------------------------	---	-----	---	---	---	---

Tgr. 55

518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 791	a) - b) 5 600 c) -	-	2 300	2 500	800	-	-
---	-------	--------------------------	---	-------	-------	-----	---	---

Summe des Kapitels 07 10

162 742	a) - b) 6 233 c) -	-	2 933	2 500	800	-	-	-
---------	--------------------------	---	-------	-------	-----	---	---	---

Summe des Einzelplans 07

344 268	a) 175 b) 10 621 c) 620	125	4 501	3 301	1 473	673	673	155
---------	-------------------------------	-----	-------	-------	-------	-----	-----	-----

Personalhaushalt

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	64
	Gesamtübersicht	65
0701	Bundesministerium.....	67
0703	Bundesgerichtshof.....	71
0704	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	73
0705	Bundesverwaltungsgericht	77
0706	Bundesfinanzhof.....	80
0707	Bundespatentgericht	82
0710	Deutsches Patent- und Markenamt	84
0711	Bundesdisziplinargericht	87
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	89
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0702	Allgemeine Bewilligungen	91

07 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0701	427 09	16,8	-	12,0	-
0703	427 09	1,0	-	-	-
0704	427 09	2,0	-	5,0	-
0705	427 09	1,9	-	-	-
0706	427 09	1,0	-	-	-
0707	427 09	-	-	-	-
0710	427 09	71,0	-	14,0	-
0711	427 09	-	-	-	-
Zusammen		93,7	-	31,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von

Kap 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,

Kap 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsänderungen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
07 01	Bundesministerium.....	423,8	438,1	206,3	188,0	26,0	28,0	656,1	654,1
07 03	Bundesgerichtshof.....	242,0	239,0	101,0	103,0	16,0	16,0	359,0	358,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	342,0	339,0	152,0	154,0	20,0	21,0	514,0	514,0
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	159,0	143,0	76,0	68,0	10,0	11,0	245,0	222,0
07 06	Bundesfinanzhof.....	131,0	129,0	42,0	43,0	4,0	5,0	177,0	177,0
07 07	Bundespatentgericht.....	189,0	191,0	84,0	85,0	4,0	4,0	277,0	280,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	1 382,0	1 312,0	987,5	974,5	57,0	57,0	2 426,5	2 343,5
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	-	17,0	-	9,0	-	-	-	26,0
	Zusammen.....	2 868,8	2 808,1	1 648,8	1 624,5	137,0	142,0	4 654,6	4 574,6
Leerstellen									
07 01	Bundesministerium.....	36,0	35,0	15,0	14,0	-	-	51,0	49,0
07 03	Bundesgerichtshof.....	12,0	10,0	11,0	11,0	-	-	23,0	21,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	18,0	17,0	30,0	31,0	-	-	48,0	48,0
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	5,0	6,0	2,0	-	-	-	7,0	6,0
07 06	Bundesfinanzhof.....	12,0	12,5	4,0	4,0	-	-	16,0	16,5
07 07	Bundespatentgericht.....	9,0	9,0	-	-	-	-	9,0	9,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	51,0	48,0	48,0	49,5	-	-	99,0	97,5
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0
	Zusammen.....	143,0	137,5	110,0	110,5	-	-	253,0	248,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
07 01	Bundesministerium.....	12,8	-	-	-	-	-	-	12,8
07 03	Bundesgerichtshof.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	11,0	-	-	-	-	-	-	11,0
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	30,8	-	-	-	-	-	-	30,8
kw-Vermerke									
07 01	Bundesministerium.....	24,5	2,0	5,0	-	-	-	13,5	4,0
07 03	Bundesgerichtshof.....	7,0	-	2,0	-	-	-	4,0	1,0
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	27,0	13,0	2,0	-	-	-	4,0	8,0
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
07 06	Bundesfinanzhof.....	23,0	-	-	-	15,0	-	4,0	4,0
07 07	Bundespatentgericht.....	-	-	-	-	-	-	-	-
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	298,0	-	17,0	216,0	-	-	64,0	1,0
	Zusammen.....	380,5	15,0	26,0	216,0	15,0	-	89,5	19,0

07 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

07 02	Allgemeine Bewilligungen	35,0	35,0	-	-	-	-
-------	--------------------------------	------	------	---	---	---	---

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	46,0	46,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	18,0	14,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 15	98,0	97,0	85,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	19,0	24,0	11,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	72,0	71,0	64,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	29,0	28,0	26,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	16,5	14,5	10,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,5	1,5	3,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	16,0	14,0	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 m.....	38,8	39,8	33,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 8	6,0	11,3	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	5,8	-
A 7	2,0	8,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	5,0	-
A 6 e.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	17,0	17,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9,0	14,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	4,0	-
A 2/3.....	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen.....	421,8	435,1	358,2	11,0	5,0	0,5	-	-	2,0	-	-	3,0	20,8	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7,5	6,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
V b.....	3,5	3,0	9,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	39,8	34,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	-
VI b.....	76,0	71,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
VII.....	24,5	24,5	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4,0	-	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
IX a.....	4,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
IX b.....	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1,0	1,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	204,3	186,0	222,8	-	-	0,5	-	-	-	-	-	17,8	-	-
Insgesamt.....	204,3	186,0	223,8	-	-	0,5	-	-	-	-	-	17,8	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	26,0	28,0	37,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1,0 B3; 1,0 A16; 1,0 A15; 4,0 A14; 1,0 A13h; 1,5 A11; 1,5 A10; 4,5 A9m; 9,3 A8; 7,0 A7; 4,0 A4; 2,0 A2/3 (Zusammen: 37,8).
 Daneben werden 1,0 beamtete Hilfskraft und 11,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 100,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1,0 AT(B3); 1,0 I; 1,0 Ia; 2,0 Ib; 3,0 IIa; 3,0 Vb; 9,5 Vc; 8,0 VIb; 3,3 VIII; 6,0 X (Zusammen: 37,8).
 Daneben werden 3,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

0701 Bundesministerium

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Davon 1 Stelle für den Personalrat.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 6	1,0	1,0	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 11	1,0	1,0	1.2	Europäisches Patentamt
B 6	1,0	1,0		
B 3	3,0	3,0	1.4	EU-Kommission
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 13 g	1,0	1,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16	1,0	1,0	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 16	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
B 3	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 16	1,0	1,0	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	-		
A 15	1,0	1,0	1.14	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
A 15	1,0	1,0	1.15	Deutsche Richterakademie
A 15	1,0	1,0	1.16	Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
A 15	1,0	1,0	1.17	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	1,0	1.18	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Zusammen	25,0	24,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	9,0	9,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	36,0	35,0		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a	1,0	1,0	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
V c	1,0	1,0	1.10	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b	1,0	1,0	1.11	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
Zusammen	3,0	3,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	12,0	11,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	15,0	14,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 9 m+Z.....	3,0		3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	9,8		9,8	1.2	in Bes.-Gr. A 8	
				1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen...	12,8		12,8			
				kw		
				1.	kw	
A 15.....	2,0	2,0	2,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	4,5	4,5	4,5			
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0			
A 8.....	2,5	2,5	2,0			
A 7.....	2,0	2,0	3,0			
A 4.....	-	-	1,0			
Zusammen...	12,0	12,0	13,5			

Neue Planstelle
Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 425 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
VII-IX b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	kw	
V b.....	0,5	0,5	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VI b.....	1,0	1,0	1,0			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0	2.2	-	-
Zusammen...	3,5	1,5	3,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1.	kw	
MTArb.....	1,0	-	3,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw 31.12.2004	
MTArb.....	2,0	-	1,0	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb.....	1,0	-	1,0	3.1	Fahrbereitschaft	-
				4.	kw 31.12.2005	
MTArb.....	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen...	5,0	-	5,0			

0701 Bundesministerium

Tgr. 01 - Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	3,0	3,0	-	-	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V c.....	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2,0	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

kw

				1.	kw 31.12.2003	
				1.1	-	
A 14.....	-	-	1,0	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw 31.12.2004	
				2.1	-	
A 15.....	-	-	1,0	2.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	1,0			
				3.	kw 31.12.2005	
				3.1	-	
A 15.....	1,0	-	-	3.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Neue Planstelle
A 12.....	1,0	-	-			
Zusammen ...	2,0	-	3,0			

Zu Titel 425 11

kw

				2.	kw 31.12.2004	
				2.1	-	
V c.....	-	-	1,0	2.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall der Stelle
VI b.....	-	-	1,0			
				3.	kw 31.12.2005	
				3.1	-	
V c.....	1,0	-	-	3.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Neue Stelle
VI b.....	1,0	-	-			
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	109,0	109,0	109,0	-	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	127,0	127,0	127,0	-	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12,0	12,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10,0	8,0	7,3	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	16,0	15,0	11,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	115,0	112,0	102,6	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	242,0	239,0	229,6	-	-	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V b.....	3,0	5,0	6,8	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
V c.....	15,0	15,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	37,0	38,0	37,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	25,0	25,0	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	101,0	103,0	103,8	-	-	-	-	3,0	-	-	-	1,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 0,3 A12; 0,5 A11; 1,0 A10; 0,5 A9g (Zusammen: 2,3).

Daneben werden 45,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 0,5 IVa; 1,8 Vb (Zusammen: 2,3).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0703 Bundesgerichtshof

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 6	1,0	1,0	1.2	Land Hessen
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	10,0	8,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
R 6	1,0	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	12,0	10,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	11,0	11,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 9 m -
				kw	
			2.	kw 31.12.2004	
R 6	-	-	2,0	2.1	- Wegfall der Planstelle
			3.	kw	
A 15	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
A 11	2,0	2,0	-		Neue Planstelle
A 4	1,0	1,0	-		
			4.	kw 31.12.2005	
R 6	2,0	-	-	4.1	- Neue Planstelle
Zusammen ...	6,0	4,0	3,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw	
IV b	1,0	-	-	1.1	- Aufnahme des Vermerks
			3.	kw 31.12.2003	
V b	-	-	2,0	3.1	-
VI b	-	-	1,0	3.1.1	Bibliothek Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	1,0	-	3,0		

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01**Richterinnen und Richter**

R 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	26,0	26,0	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	36,0	39,0	24,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	73,0	76,0	59,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	6,0	5,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	20,0	20,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	37,0	37,0	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	56,0	56,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	-	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	26,0	27,0	21,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m.....	61,0	60,0	28,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	19,0	17,0	7,5	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	15,0	14,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 4.....	12,0	12,0	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	269,0	263,0	196,2	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	1,0
Insgesamt.....	342,0	339,0	255,7	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	2,0	1,0

Titel 425 01 - Erläuterungen**Tarifliche Angestellte**

IV a.....	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	11,0	11,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	18,0	18,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	26,0	27,0	49,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
VII-IX b.....	79,0	80,0	71,3	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII.....	2,0	2,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	11,0	11,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3,0	3,0	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	152,0	154,0	193,6	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0

Titel 426 01 - Erläuterungen**Arbeiterinnen und Arbeiter**

MTArb.....	20,0	21,0	26,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen**Zu Titel 422 01****Zu Spalte 4:**

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 21,5 A11; 0,3 A9m+Z; 27,3 A9m; 9,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 59,1).

Daneben werden 6,8 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 47,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

Richterinnen und Richter

R 9	1,0	-	1,0
R 7	3,0	-	3,0
R 6	26,0	-	26,0
R 3	34,0	2,0	36,0
R 2	7,0	-	7,0

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	-	6,0	6,0
A 14.....	2,0	-	2,0
A 13 g+Z.....	2,0	-	2,0
A 13 g.....	9,0	11,0	20,0
A 12.....	6,0	31,0	37,0
A 11.....	2,0	54,0	56,0
A 10.....	-	2,0	2,0
A 9 m+Z.....	5,0	21,0	26,0
A 9 m.....	11,0	50,0	61,0
A 8.....	9,0	10,0	19,0
A 7.....	1,0	1,0	2,0
A 6 e.....	4,0	3,0	7,0
A 5.....	7,0	8,0	15,0
A 4.....	4,0	8,0	12,0
A 3.....	-	2,0	2,0
Zusammen	133,0	209,0	342,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5,0 IVa; 13,5 IVb; 3,0 Vb; 13,0 Vc; 6,0 VIb; 18,6 VII (Zusammen: 59,1).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Angestellte für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

Tarifliche Angestellte

IV b.....	-	1,0	1,0
V b.....	1,0	-	1,0
V c.....	7,0	4,0	11,0
VI b.....	8,0	10,0	18,0
VII.....	1,0	25,0	26,0
VII-IX b.....	24,0	55,0	79,0
VIII.....	-	2,0	2,0
IX b.....	1,0	10,0	11,0
X.....	-	3,0	3,0
Zusammen	42,0	110,0	152,0

Zu Titel 426 01

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	16,0	4,0	20,0
-------------	------	-----	------

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof 0704

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 9 m	1,0	1,0	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z	2,0	2,0	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m	1,0	1,0	1.3	Schulen ans Netz e. V.
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	14,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	18,0	17,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	30,0	31,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstellenninhaber/innen	
A 13 g	3,0		3,0	1.1 in Bes.-Gr. A 12	-
				1.1.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12	4,0		4,0	1.2 in Bes.-Gr. A 11	-
				1.2.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3 in Bes.-Gr. A 3	-
A 4	3,0		3,0	1.3.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5 in Bes.-Gr. A 4	-
A 5	1,0		1,0	1.5.1 gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	-
Zusammen ...	11,0		11,0		
				kw	
			3.	kw	
A 11	2,0	2,0	2,0	3.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 8	1,0	1,0	-		Neue Planstelle
			4.	kw mit Ausscheiden der Planstellenninhaber/innen	
A 9 m	1,0	-	1,0	4.1 spätestens 31.12.2005	-
				6. kw 31.12.2004	
				6.1 -	
A 11	1,0	-	1,0	6.1.1 Optimierung der Sachbearbeitung	-
A 9 m	1,0	-	1,0		
A 8	1,0	-	1,0		
A 9 m	2,0	-	2,0	6.1.2 automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	-
A 8	2,0	-	2,0		
Zusammen ...	11,0	3,0	10,0		

0704 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

				kw		
				1.	kw	
VII-IX b.....	4,0	-	5,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
VI b.....	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
IV b.....	1,0	-	1,0	2.2	-	-
				4.	kw 31.12.2004	
				4.1	-	
VII.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
VII-IX b.....	5,0	-	5,0			
Zusammen ...	13,0	1,0	14,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1.	kw	
MTArb	3,0	-	4,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9						10

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	49,0	50,0	45,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	61,0	62,0	56,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	5,0	5,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,0	4,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m.....	6,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 8.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	81,0	81,0	68,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
Insgesamt.....	142,0	143,0	124,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	18,0	18,0	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68,0	68,0	65,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	10,0	11,0	12,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A14; 1,0 A11 (Zusammen: 4,0).

Daneben wird 1,0 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 IIa; 1,0 IVa (Zusammen: 4,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0705 Bundesverwaltungsgericht

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 12	-	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
R 8	1,0	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
R 6	2,0	2,0		
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	5,0	6,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

				kw	
			1.	kw	
MTArb	1,0	-	2,0	1.1	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 01 - Abwicklung Bundesdisziplinargericht

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 11

Richterinnen und Richter

R 3	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
R 2	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
R 1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Zusammen	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-

Beamtinnen und Beamte

A 13 g	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	7,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	6,0	-
Insgesamt	17,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	16,0	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10			

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V c	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VI b	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VII-IX b	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
Zusammen.....	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ehemalige Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2004 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen. Dabei können in begründeten Einzelfällen Planstellen einer Besoldungsordnung in vergleichbare Planstellen einer anderen Besoldungsordnung umgewandelt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 425 11

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 11

Zusammen.....	1,0	-	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	-----	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

A 6 e	1,0	-	1.1.1	ku 1. ku mit Ausscheiden der Planstellenninhaber/innen in Bes.-Gr. A 5	Umsetzung der Planstelle
-------------	-----	---	-------	--	--------------------------

0706 Bundesfinanzhof

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
+	-	+	-	+	-	+	-	+					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	50,0	50,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	61,0	61,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	15,0	15,0	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10,0	10,0	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5,0	4,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	70,0	68,0	61,7	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	131,0	129,0	119,7	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

III.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	9,0	9,0	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	7,0	7,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	19,0	20,0	18,2	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	5,0	5,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	42,0	43,0	42,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	5,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 3,0).

Daneben werden 11,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 III; 1,0 IVb; 1,0 Vc (Zusammen: 3,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	11,0	11,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2.	Sonstige Beurlaubung
R 6	1,0	1,0	2.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	12,0	12,5		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,0	4,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 13 h	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	1,0	1,0	1,0			-
A 8	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
				3.	kw 31.12.2007	
				3.1	-	
A 13 g	2,0	-	2,0	3.1.1	IX. und X. Senat	-
A 9 m	2,0	-	2,0			
A 5	1,0	-	1,0			
R 8	2,0	-	2,0			
R 6	6,0	-	6,0			
Zusammen ...	16,0	3,0	14,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw	
VIII	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII-IX b	1,0	-	1,0	1.2	-	-
				4.	kw 31.12.2007	
				4.1	-	
VII-IX b	2,0	-	3,0	4.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall der Stelle
Zusammen ...	4,0	1,0	5,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw	
MTArb	3,0	-	4,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

0707 Bundespatentgericht

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	27,0	27,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	102,0	104,0	86,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	131,0	133,0	112,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 14.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10,0	10,0	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13,0	13,0	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8,0	8,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	58,0	58,0	45,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	189,0	191,0	157,8	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V c.....	29,0	29,0	26,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11,0	11,0	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	15,0	15,0	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	18,0	19,0	12,9	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII.....	5,0	5,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	84,0	85,0	71,1	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes der Bes.-Gr. A 15 als Richterin oder Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.
Daneben werden 8,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.
Davon werden 8 Richter kraft Auftrag auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11	1,0	1,0	1.1	Europäisches Patentamt
R 2	1,0	1,0		
R 2	2,0	2,0	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11	-	1,0	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
R 2	1,0	1,0		
A 11	1,0	-	1.4	EU-Kommission
Zusammen	6,0	6,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	9,0	9,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
VII-IX b.....	-	-	1,0	1.1	kw	Wirksamwerden des Vermerks
					-	

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0710

Der Personalbedarf des Deutschen Patent- und Markenamtes ist nach Einführung des IT-Vorhabens DEPATIS zu überprüfen. Die aktualisierte Personalbedarfsermittlung ist spätestens bis zum 1. März 2005 vorzulegen.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	43,0	43,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	735,0	687,0	618,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	86,0	73,5	53,5	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	79,0	75,0	48,5	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	70,0	70,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	78,0	78,0	71,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	159,5	157,5	148,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 10.....	18,0	16,0	8,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5,5	4,0	6,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	26,0	26,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	28,0	28,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 382,0	1 312,0	1 155,5	-	-	72,0	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	5,0	5,0	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	15,0	13,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
IV b.....	6,0	6,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	58,0	58,0	58,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	144,0	129,0	115,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	88,0	88,0	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	326,0	326,0	327,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	117,0	120,0	108,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
VIII.....	170,0	171,0	164,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
IX a.....	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	20,5	20,5	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	12,0	12,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	987,5	974,5	966,0	-	-	15,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	57,0	57,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt:

8 A 15, 10 A 14, 2 A 13 h, 3 A 11, 2 A 10 (alle kw 31.12.2006).

Zu Titel 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:

15 V c (kw 31.12.2006).

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

14,5 A15; 5,0 A14; 2,0 A13h; 1,0 A13g; 2,0 A12; 9,0 A11; 3,0 A10; 5,5 A7; 2,0 A4 (Zusammen: 44,0).

Daneben wird 1,0 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 93,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

6,5 Ia; 3,0 Ib; 3,0 IIa; 1,0 III; 7,0 IVa; 3,5 IVb; 3,0 Vb; 5,0 Vc; 5,0 VIb; 2,0 VII; 1,0 IXb; 4,0 X (Zusammen: 44,0).

Daneben werden 3,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 15	12,0	12,0	1.1	Europäisches Patentamt
A 11	4,0	3,0		
A 5	1,0	1,0		
A 4	1,0	1,0		
A 15	3,0	2,0	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 12	1,0	1,0	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 12	1,0	1,0	1.7	Bundespräsidialamt
A 15	1,0	-	1.8	Bundeskanzleramt
A 14	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.9	EU-Kommission
Zusammen	29,0	27,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	22,0	21,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	51,0	48,0		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
V b	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	46,0	47,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
X.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	48,0	49,5		

0710 Deutsches Patent- und Markenamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e	4,0		4,0	1.3	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	5,0		5,0			
kw						
5. kw						
A 16	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	13,0	13,0	10,5			Neue Planstelle
A 13 h	26,0	26,0	24,0			
A 11	5,5	5,5	4,5			
A 10	8,0	8,0	8,0			-
A 9 g	5,5	5,5	4,0			Neue Planstelle
A 8	1,0	1,0	1,0			-
A 7	2,0	2,0	2,0			
6. kw 31.12.2006						
A 14	6,0	-	6,0	6.1	-	-
A 13 g	2,0	-	2,0	6.1.1	DPMA 2000	-
A 12	3,0	-	3,0			
A 11	2,0	-	2,0			
A 15	116,0	-	68,0	6.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Planstelle
A 14	24,0	-	14,0			
A 13 h	5,0	-	3,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			-
A 12	2,0	-	2,0			
A 11	6,0	-	3,0			Neue Planstelle
A 10	3,0	-	1,0			
Zusammen ...	232,0	62,0	160,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw						
VIII	1,0	1,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
X	1,0	1,0	1,0			-
3. kw						
VII-IX b	-	-	3,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
4. kw 31.12.2005						
V c	2,0	-	2,0	4.1	-	-
VII	3,0	-	3,0			
VIII	12,0	-	12,0			
7. kw 31.12.2006						
V c	30,0	-	15,0	7.1	-	
				7.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Stelle
VI b	4,0	-	4,0			-
VII	6,0	-	6,0			
VIII	6,0	-	6,0			
Zusammen ...	65,0	2,0	54,0			

Zu Titel 426 01

kw						
2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
MTArb	1,0	-	1,0	2.2	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht												
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						+
1	2	3	4	5		6		7		8	9	10

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 3.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
R 2.....	-	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
R 1.....	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Zusammen.....	-	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e.....	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	-	7,0	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	6,0	-
Insgesamt.....	-	17,0	13,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	16,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

IV b.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V c.....	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VI b.....	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VII.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
IX a.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A8; 1,0 A4 (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 VII; 1,0 IXa (Zusammen: 2,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

Zusammen.....	-	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	---	-----	-----	---

0711 Bundesdisziplinargericht

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelle-	
			1.1	ninhaber/innen	
A 6 e	-		1.1	in Bes.-Gr. A 5	
		1,0	1.1.1	-	Umsetzung der Planstelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0710	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0701 0710	Ministerialrätin oder Ministerialrat Direktorin oder Direktor beim Deutschen Patent- und Markenamt Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
R10	0703 0705 0706	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofes Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichts Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofes
R 9	0704	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0703 0705 0706 0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofes Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofes Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
R 7	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0703 0704 0705 0706	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
R 4	0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0704 0705 0707	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof Präsidentin oder Präsident des ehem. Bundesdisziplinargerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht
R 2	0704 0705 0707	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof Vizepräsidentin oder Vizepräsident des ehem. Bundesdisziplinargerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesdisziplinargericht Richterin oder Richter am Bundespatentgericht
R 1	0705	Richterin oder Richter am ehem. Bundesdisziplinargericht
A 16	0701 0703 0710	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	verschiedene	Direktorin oder Direktor
A 14	verschiedene	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	verschiedene	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0704	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	verschiedene	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	verschiedene	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	verschiedene	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär

07 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 7	verschiedene	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0701 0710 verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 5	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 4	verschiedene	Amtsmeisterin oder Amtsmeister Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 3	verschiedene	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister
A 2/3	0701	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
--------	----	--

**0702 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)..... 1,0 1,0 1,0 - - - -

Tarifliche Angestellte

I 1,0 1,0 1,0 - - - -

I a 4,0 5,0 5,0 - - - -

I b 1,0 - - - - - -

II a 1,0 1,0 1,0 - - - -

III 1,0 1,0 2,0 - - - -

IV a 2,0 2,0 2,0 - - - -

V c 2,0 2,0 1,0 - - - -

VI b 1,0 1,0 1,0 - - - -

VII 1,0 1,0 1,0 - - - -

VII-IX b 2,0 2,0 2,0 - - - -

Zusammen 16,0 16,0 16,0 - - - -

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... 1,0 1,0 1,0 - - - -

Insgesamt..... 18,0 18,0 18,0 - - - -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

ku

1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

I a - 1,0 1.1 1.1.1 in Verg.-Gr. I b Leiter der Aus- und Fortbildung Wirksamwerden des Vermerks

III 1,0 1,0 1.3 1.3.1 in Verg.-Gr. IV b Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung -

Zusammen ... 1,0 2,0

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
0801	Bundesministerium.....	3
0802	Allgemeine Bewilligungen	15
0803	Bundesamt für Finanzen.....	19
0804	Bundesfinanzverwaltung	27
	Anlage zu Kapitel 0804 - Wirtschaftspläne.....	43
	Anlage zu Kapitel 0804 - Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -	45
0807	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten.....	48
	Anlage zu Kapitel 0807 - Wirtschaftspläne.....	69
	Anlage 2 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)	75
0809	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	78
	Anlage zu Kapitel 0809 - Wirtschaftspläne.....	80
0810	Bundeswertpapierverwaltung	83
0812	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	89
0819	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	95
0820	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	98
	Anlage zu Kapitel 0820 - Wirtschaftspläne.....	101
	Abschluss des Einzelplans 08	105
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08	106
	Personalhaushalt.....	109

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfasst zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefassten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i. d. F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im Übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

- die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
- die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

- Abteilung Z Zentralabteilung (Organisation, Personalien und Allgemeine Verwaltung),
- Abteilung I Grundsatzfragen der Finanzpolitik; finanzpolitische Fragen einzelner Bereiche; Wirtschaftsförderung,
- Abteilung II Bundeshaushalt,

- Abteilung III Organisation und Verwaltung (Zoll), Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol,
- Abteilung IV Besitz und Verkehrssteuern, Verbrauchsteuern im Zusammenhang mit der ökologischen Steuerreform,
- Abteilung V Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
- Abteilung VI Bundesliegenschaften, bewegliches Bundesvermögen, Liegenschaftsangelegenheiten der ausländischen Streitkräfte, Organisation und Personalien der Bundesvermögensverwaltung,
- Abteilung VII Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik,
- Abteilung VIII Privatisierungs- und Beteiligungspolitik, Treuhand-Nachfolgeaufgaben,
- Abteilung E Europapolitik.

Nachgeordnete Dienststellen sind

das Bundesamt für Finanzen (Kap. 0803),
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
die Bundeswertpapierverwaltung in Bad Homburg v. d. H. und Berlin (Kap. 0810),
das Zollkriminalamt (Kap. 0804) einschl. der Zollfahndungsämter,
das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen (Kap. 0812) und
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate), Bundesvermögensämtern und Bundesforstämtern (Kap. 0804).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 08 Grp. 712 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0807 Tit. 718 39.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte - - -
-011

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 100 15 53
-011

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozeßkosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedstaaten allgemein verzichtet wird.

119 99 Vermischte Einnahmen 511 511 2 753
-011

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen.....	164
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen.....	-
4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen	347
Zusammen	511

Zu 3.

Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, dass Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 3 429 3 420 2 220
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	16
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3 413
Zusammen	3 429

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 5 5 -
-011

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	692	691	1 488
----------------	----------------------------------	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte	1 035
2. Erstattungen für Verpflegung.....	691
abzüglich	
3. private Zimmerreinigung	-261
4. externe Zimmervermietung.....	-50
5. Aufwendungen für Verpflegung.....	-723
Zusammen	692

261 01 -660	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	50	11 282	-
----------------	---	----	--------	---

Erläuterungen

Erstattung der Kosten der ehemaligen Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen für die Zeit bis zur Errichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (am 1. Mai 2002). Mit dem Haushalt 2003 sind die Kapitel 0805, 0806 und 0808, in denen die Einnahmen und Ausgaben der ehemaligen Bundesaufsichtsämter veranschlagt waren, weggefallen. Für das Jahr 2002 und ggf. die Vorjahre stehen dem Bundeshaushalt noch Einnahmen aus den Umlagen zu, die nunmehr zentral im Kapitel 0801 veranschlagt werden.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11.
Ausgenommen ist Tit. 526 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0804 Tit. 272 04**.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 421 01 Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs 500 510 431

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	491
2. Aufwandsentschädigungen.....	9
Zusammen	500

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 69 930 68 277 70 038

Haushaltsvermerk

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Die Deutsche Genossenschaftsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Bau- und Grundstücks AG, die Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank Düsseldorf und die Deutsche Beamtenversicherung Berlin führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der Stellvertreter der Staatskommissare, der Bundeskommissare und der stellvertretenden Bundeskommissare an den Bund ab.

Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	69 230
2. Aufwandsentschädigungen.....	600
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	69 930

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 5 100 5 258 5 039

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	5 000
2. Aufwandsentschädigungen.....	100
Zusammen	5 100

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 6 197

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 21 500 22 222 21 987
-011

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten..... 21 040
 2. Aufwandsentschädigungen..... 400
 3. Sonstige Leistungen 60
- Zusammen 21 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0801 Tit. 42709.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 500 3 789 3 480
-011

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter..... 3 400
 2. Sonstige Leistungen 100
- Zusammen 3 500

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 500 900 1 124
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 72 927 65 445 66 868
-940

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 441 01.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 2 300 2 398 2 114
-940 grundsätze

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..... 1 900
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen 180
3. Unterstützungen..... 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	190
Zusammen	2 300

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach- kräften für Arbeitssicherheit	1 000	1 478	637
------------------	---	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	1 968		
------------------	------------------------	-------	--	--

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	900	1 954	2 535
------------------	---	-----	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	800
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	900

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 715	1 941	1 905
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 351
2. Kommunikation	1 096
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	461
4. Sonstiges	-193
Zusammen	2 715
Zu 4.: Rückeinnahme	

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	170	150	167
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	133
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	37
3. Sonstiges	-
Zusammen	170

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	20	22
davon personengebunden	5	5

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Lkw	1	1
Kleinbusse	5	5
Zusammen	26	28
Zu 3.: Rückeinnahme		

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 606 5 593 6 210
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben der Bundesfinanzakademie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	730
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	855
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 818
4. Privater Dienstleister.....	-
5. Sonstiges	3 291
6. Rückeinnahme	-1 088
Zusammen	6 606

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 151 277 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 019 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 4 900 4 576 4 417
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben der Bundesfinanzakademie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn	3 623
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 580
3. Rückeinnahme	-303
Zusammen	4 900

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 198 511 561
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 945 928 837
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 485 50 264
-011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

526 02 Sachverständige 4 800 3 055 4 011
-011

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art.....	1 424
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1 382
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....	1 994
Zusammen	4 800

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 274 100 194
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung.....	-
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung.....	-
1.3 Gartenbauabteilung.....	-
1.4 Weinbauabteilung.....	-
1.5 Schätzungsbeirat.....	46
2. Wissenschaftlicher Beirat.....	220
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	8
4. Beratender Ausschuss über die Beseitigung der Doppelbesteuerung	-
Zusammen	274

Zu 1.5:

Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen.

Für Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 2 950 2 674 2 794
-011

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 1 239 1 050 898
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 66 67 32
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
-------------	---

Zur Verfügung

1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre 54 400

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten	9 000
3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Finanzen	500
4. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundeswertpapierverwaltung	500
5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie	300
6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes	500
7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	300
8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster	500
Zusammen	66 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 04 Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, - - -
-011 Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands

532 01 Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der - - 563
-011 Bundesfinanzakademie

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 345 107 2 042
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	200
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	-
5. Sonstiges	145
Zusammen	345

Zu 2.:

Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 9 700 4 400 4 015
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,
2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen,
3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
0801 - 542 91 -
2. Fachinformationen
0804 - 543 01 160
0812 - 543 01 36

542 91 Öffentlichkeitsarbeit - - 18
-013

Erläuterungen

Information der Bevölkerung über die Maßnahmen der Steuerreform.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 663 241 7
-029

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 6
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen - - -
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 467 500 100
-011

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	467

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 300 3 326 11 571
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Graurheindor- fer Straße	14 112	10 945	-	3 167	-	-		
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	22 687	12 590	3 326	6 471	300			
Zusammen	36 799	23 535	3 326	9 638	300			

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 40 20 27
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€.....	171
6 Pkw	135
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung.....	-266
2. Sonstiges	
Zusammen	40

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 856 977 190
-011 Verwaltungszwecke

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik	106
1.2 Dienstzimmermöblierung	20
1.3 Sonstiges	124
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik	-
2.2 Dienstzimmermöblierung	226
2.3 Sonstiges	380
Zusammen	856

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstru- (100) (1 744)
mente im BMF

F 511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und - - -
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

F 525 11 Aus- und Fortbildung - 205 13
-011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 532 11 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	100	1 234	1 168
F 812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	305	15

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(11 400)	(8 957)	
---------	--------------------------------------	----------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 800 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 678	2 302	2 489
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 622	359	459
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	380	430	215
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 870	2 170	2 012
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 850	3 696	3 072

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	395
1.2 Software.....	1 438
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	517
2.2 Software.....	500
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	2 850

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 08 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	4 045	3 951	
Übrige Einnahmen	742	11 973	
Gesamteinnahmen.....	4 787	15 924	

Ausgaben

Personalausgaben	180 125	172 231	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	45 716	32 153	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	4 513	8 824	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	230 354	213 208	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801

Aus Hauptgruppe 4.....	180 125	172 231	
Aus Hauptgruppe 5.....	31 150	24 631	
Aus Hauptgruppe 7.....	767	3 826	
Aus Hauptgruppe 8.....	3 746	4 998	
Zusammen	215 788	205 686	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 08

Im Kapitel 3319 veranschlagte

Einnahmen	1 100	1 000	
Ausgaben	806 000	760 032	

Allgemeine Bewilligungen 0802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256	256	103
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	320	270	753
	Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.			
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	-	-	71
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.			

Übrige Einnahmen

161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	56
----------------	--	---	---	----

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 600		
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	700 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Forschungsvorhaben des BMF.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 0802 Titel 544 21 3 950 3 458

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 04 -022	Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH	511	818	980
	Erläuterungen Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit zu privatisieren (s. auch HV Nr. 6.8.1 bei Kap. 0807 Tit. 124 02).			

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01 Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland 1 030 1 000 885
-022

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	13 693 992	6,93	948 994		949
2. Sonstiges			81 006		81
Zusammen	13 693 992		1 030 000		1 030

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den - - -
-029 Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel-
und Osteuropas

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0804 Tit. 272 04.**

687 89 Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und für 2 700 2 700 2 153
-029 bilaterale Projekte im Ausland

Verpflichtungsermächtigung..... 1 316 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 572 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 372 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 372 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0804 Tit. 272 04.**

Erläuterungen

- Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.
- Beratungshilfe primär für Mittel- und Osteuropa.

Ausgaben für Investitionen

831 01 Erwerb der Anteile an der Etzel Kavernen GmbH durch Einzahlung der 31 31 -
-859 Stammeinlage

Erläuterungen

Die Bundeskavernenanlage Etzel soll zum Zwecke der Privatisierung als GmbH ausgegründet werden. Die Einzahlung der Stammeinlage und die Nebenkosten der GmbH-Gründung sind zu veranschlagen.

861 01 Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs- - -
-660 aufsicht

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.

Allgemeine Bewilligungen 0802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

861 02 Darlehen an die Etzel GmbH -859 - - -

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 671 01.
Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Sollte sich die kurzfristig vorgesehene Privatisierung der Etzel Kavernen GmbH wider Erwarten verzögern, könnte zur Sicherung ihrer Liquidität ein Darlehen in Höhe von bis zu 1 500 T€ erforderlich werden.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Ausgaben für die Bauverwaltung (149 200) (159 524)

526 12 Sachverständige -061 - 6 136 17 840

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 526 52.

632 11 Verwaltungskostenerstattung an Länder -016 149 200 153 388 143 617

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	518 961
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO	323 136
(siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91)	
2. die übrigen Bundesbauaufgaben.....	195 641
3. andere Entschädigungen.....	133
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	51
Summe 2. bis 4.	195 825
abzüglich Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter.....	46 625
	149 200

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt. Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für die fiscus GmbH	(19 358)	(19 163)	
	Erläuterungen Bund und Länder haben die Gründung einer fiscus GmbH zur Entwicklung eines bundeseinheitlichen automatisierten Besteuerungsverfahrens beschlossen.			
541 31 -061	Zahlungen für Leistungen der fiscus GmbH Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	19 358	19 163	18 700
831 31 -061	Erwerb von Anteilen an der fiscus GmbH durch anteilige Einzahlung der Stammeinlage	-	-	-
861 31 -061	Darlehen an die fiscus GmbH Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0807 Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03. Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Zur Sicherung der Liquidität erhält die fiscus GmbH bei unabweisbarem Bedarf ein Darlehen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung des Darlehens dienen zur Verstärkung des Titels.	-	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

544 21 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		3 950	3 458
----------------	---	--	-------	-------

Abschluss des Kapitels 08 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	576	526
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	576	526

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 958	29 249
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153 441	157 906
Ausgaben für Investitionen	31	31
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	175 430	187 186

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Finanzen wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz) vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung verschiedener Vorschriften über die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und den Ländern an die Neuregelung der Finanzverfassung (Finanzanpassungsgesetz) vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Dem Bundesamt für Finanzen obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
- zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen,
- zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
- Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
- zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
- Führung der Bundeskartei über beschränkt Steuerpflichtige,
- Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
- Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EG,
- Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EG-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
- Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe des § 31 EStG,
- Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des EStG,
- Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- zentrale Sammlung und Auswertung der von den Finanzbehörden der Länder übermittelten Informationen über Betrugsfälle im Bereich der Umsatzsteuer,
- Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 45 d EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind,
- Koordinierung von Umsatzsteuerprüfungen der Landesfinanzbehörden in grenz- und länderübergreifenden Fällen,
- Zusammenführen und Auswerten von umsatzsteuerlich erheblichen Informationen zur Identifizierung prüfungswürdiger Sachverhalte,

- Beobachtung von elektronisch angebotenen Dienstleistungen zur Unterstützung der Landesfinanzverwaltung bei der Umsatzbesteuerung des elektronischen Handels,
- Gewährung der Altersvorsorgezulage nach Abschnitt XI des Einkommensteuergesetzes,
- zentrale Sammlung der von den Finanzbehörden übermittelten Angaben über erteilte Freistellungsbescheinigungen nach § 48 b EStG und Erteilung von Auskünften im Wege einer elektronischen Abfrage an den Leistungsempfänger im Sinne des § 48 Abs. 1 S. 1 EStG über die übermittelten Freistellungsbescheinigungen,
- Einzug der einheitlichen Pauschsteuer nach § 40 a Abs. 2 des EStG.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
- Überprüfung der Freistellungsaufträge nach § 45 d Einkommensteuergesetz.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

- maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung und des größten Teils der anderen Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen,
- Führung der Personaldatenbank der Bundesfinanzverwaltung,
- Zentrale Bundesfamilienkasse,
- Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
- maschinelle Arbeiten im Zusammenhang mit bestimmten automatisierten Verfahren (z. B. zentraler Einzug der Mieten und Pachten der Bundesfinanzverwaltung, zentrale Darlehensabwicklung des Bundes),
- Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark,
- Entwicklung und Pflege von IT-Verfahren für den Bereich der Bundesfinanzverwaltung,
- Netzwerkadministrationszentrum der Bundesfinanzverwaltung,
- Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
- Ermittlung der Ersatzwirtschaftswerte in den neuen Bundesländern,
- Festsetzung von Personalnebenkosten (Beihilfe, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld) für verschiedene Ressorts der Bundesverwaltung,
- Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes für die Bediensteten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen.

0803 Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	630	590	633
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	2	4	26
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	6
	Erläuterungen Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.			

Übrige Einnahmen

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	45	46	34
	Erläuterungen Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.			
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	170	160	514
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	34 800	33 500	29 864
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 798
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	34 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für Finanzen.

Mehr wegen Personalzuwachs.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 80 170 110
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	79
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	80

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der - - -1
-061 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 13 800 14 643 14 189
-061

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen und außertariflichen Angestellten	13 798
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	13 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für Finanzen.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 130 1 100 1 164
-061

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	1 128
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 130

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0803 Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 426 01:

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für Finanzen.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 216 66 14
-061 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 200 200 138
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	180
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 419 2 500 2 229
-061 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	560
2. Kommunikation	1 790
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	69
Zusammen	2 419

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 14 18 13
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	12
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
Zusammen	14

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Lkw	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 157 100 121
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	47
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	16
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	63
4. Sonstiges	31
Zusammen	157

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	65	223	155								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>65</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	62	Zusammen	65			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3											
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	62											
Zusammen	65											
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	5 332	4 592	-								
	Haushaltsvermerk											
	Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.											
	Erläuterungen											
	Mehr wegen Mieterhöhungen und Überführung weiterer Liegenschaften in das einheitliche Liegenschaftsmanagement.											
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	29								
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	256	260	92								
	Haushaltsvermerk											
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.											
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	30	22								
	Erläuterungen											
	Für Verfahren in Angelegenheiten der Währungsumstellung, des Umsatzsteuerkontrollverfahrens, des Personalwesens und der Personalnebenleistungen											
F 526 02 -061	Sachverständige	188	154	22								
	Erläuterungen											
	Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und im Bereich der Internationalen Amtshilfe.											
F 527 01 -061	Dienstreisen	1 670	1 800	1 524								
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	400	400	385								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)</td> <td>365</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)	365	2. Sonstiges	35	Zusammen	400			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)	365											
2. Sonstiges	35											
Zusammen	400											

0803 Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder Erläuterungen Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten.	26	26	-
636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz	35 000	35 000	32 491
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	3	3	3

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	430	25	32
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	-	26	19
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	50	160	85
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Erläuterungen 18 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 000 €.	54	54	26

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 190 T€ Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die vom Bundesamt für Finanzen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an die fiscus GmbH abgegeben wird. Dies gilt auch für von Bundesbediensteten erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.	(30 058)	(21 961)	
---------	---	----------	----------	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

Erläuterungen

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2004	2005	2006	2007 ff.	
1	2	3	4	5	6

KIDICAP 2000.....KIDICAP 2000..... - 40 - - -

(Bezügeverfahren)
Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

F 511	55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 839	5 538	17 959
F 518	55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 759	2 505	2 345
F 525	55	Aus- und Fortbildung	754	818	398
	-061				
F 532	55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	8 765	4 500	3 158
	-061				
F 812	55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 941	8 600	4 132
	-061				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	2 920
1.2 Software.....	2 322
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	5 475
2.2 Software.....	224
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	10 941

0803 Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 08 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	638	600	
Übrige Einnahmen	215	206	
	<hr/>		
Gesamteinnahmen.....	853	806	

Ausgaben

Personalausgaben	50 226	49 679	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 648	23 438	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35 029	35 029	
Ausgaben für Investitionen	11 475	8 865	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	<hr/>		
Gesamtausgaben.....	126 378	117 011	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803

Aus Hauptgruppe 4.....	50 226	49 679	
Aus Hauptgruppe 5.....	29 648	23 438	
Aus Hauptgruppe 7.....	430	25	
Aus Hauptgruppe 8.....	11 045	8 840	
	<hr/>		
Zusammen	91 349	81 982	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Kap. 0804 sind die Zollverwaltung und die Vermögensverwaltung haushaltsmäßig zusammengefasst.

Zollverwaltung

Die Zollverwaltung gliedert sich in 8 Oberfinanzdirektionen - Zoll- und Verbrauchssteuerabteilungen - und das Zollkriminalamt als Mittelbehörden, in 54 Hauptzollämter mit 341 Zollämtern und 47 Zollkommissariaten sowie 8 Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Für die Annahme und Leistung von Zahlungen sind 8 Bundeskassen errichtet. Für die Warenuntersuchung stehen der Zollverwaltung fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten (ZPLA) zur Verfügung. Ein Bildungszentrum mit dem Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und zwei Außenstellen, die vorgenannten ZPLAen, 12 Zolllehranstalten sorgen für die Aus- und Fortbildung. Die Aus- und Fortbildung von Hundeführern erfolgt an zwei Zollhundeschulen. Das Beschaffungssamt versorgt die Zollverwaltung mit den erforderlichen Geräten und Vordrucken und nimmt die Aufgaben der Zollkleiderkasse wahr.

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungs-vollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs.1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Sie wirken darüber hinaus bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung einschließlich des Leistungsmissbrauchs mit.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach Maßgabe der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften über die Errichtung gemeinsamer Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zollkodex der Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Gemeinschaften zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien für in der Gemeinschaft erzeugte Agrarwaren und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung preisbegünstigt abgegebener Agrarwaren und führt bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarwaren das EG-Lizenzrecht durch.

An der EU-Außengrenze (einschl. Küste) kontrollieren Zollbeamtinnen und Zollbeamte an den Grenzübergangsstellen den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit den Beamtinnen und Beamten des Bundesgrenzschutzes die grenzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze zollrechtlich und grenzpolizeilich. Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere die Überwachung der Einhaltung von Verbringungsverboten für bestimmte Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z. B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen), die Verhütung/Verfolgung der Finanzierung terroristischer Vereinigungen/Organisationen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenlieferungen oder die Bargeldkontrolle nach dem Finanz-

verwaltungsgesetz und die Qualitätskontrolle für Obst und Gemüse.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung insbesondere die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren über die Grenze des deutschen Verbrauchsteuergebietes sowie deren Beförderung, gewerblichen Verwendung und Handel im Erhebungsgebiet, sowie der Einhaltung sonstiger Vorschriften, deren Überwachung der Zollverwaltung durch gesetzliche Bestimmungen zugewiesen ist.

Der Wasserzollendienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt - neben der Erfüllung seiner originären Zollaufgaben - bei der Überwachung des Deutschen Festlandsockels nach dem Bundesberggesetz, der Überwachung der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen und der schiffahrtspolizeilichen Regelungen nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt mit.

Mit dem In-Kraft-Treten des Gesetzes zur Regelung des Zollfahndungsdienstes - Zollfahndungsneuregelungsgesetz (ZFnrG) - ist das Zollkriminalamt eine Mittelbehörde und in das Kapitel 0804 übernommen worden. Die Zollfahndungsämter wurden dem Zollkriminalamt unterstellt.

Aufgabe des Zollfahndungsdienstes (Zollkriminalamt und diesem unterstellte Zollfahndungsämter) ist die Bekämpfung der Zollkriminalität. Hierzu gehört insbesondere die Bekämpfung des illegalen Technologietransfers, des Subventionsbetrugs im Agrarbereich, des international organisierten Rauschgift- und Zigaretenschmuggels und der Geldwäsche (einschließlich Bargeldkontrollen).

Die Bundeskassen nehmen die Aufgaben der Kassen bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund für alle Stellen innerhalb und außerhalb der Bundesverwaltung wahr, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von den Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwaltung obliegen die Verwertung und Verwaltung von Bundesvermögen, die Grundstücks- und Raumbeschaffung für Bundeszwecke, die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete und sonstige ihr übertragene Aufgaben. Die zum 1. August 1998 in Kraft getretene Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen sieht nur noch 8 Bundesvermögensabteilungen (vorübergehend 9 wegen Berlin), die langfristig 8 Oberfinanzdirektionen zugeordnet werden, für diese Aufgabe vor. Als örtliche Behörden unterstehen ihnen 37 Bundesvermögensämter, 36 Bundesforstämter mit 280 Forstrevierern.

Die Erledigung seiner Bauaufgaben hat der Bund außerhalb von Berlin durch Verwaltungsvereinbarungen den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und örtlichen Landesbehörden übertragen. Der Bund hat in diesen Angelegenheiten ein Weisungsrecht. Für die Tätigkeit der Länder zahlt er eine Entschädigung, für die die Ausgaben im Kap. 0802 Tit. 632 11 und, soweit es sich um militärische Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO handelt, im Kap. 1412 Tit. 632 01 veranschlagt sind.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	12 500	12 500	11 695
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen	1
2. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	7 173
3. Gebühren nach der Zolkostenverordnung	4 531
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	795
Zusammen	12 500

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	7 100	7 100	6 774
----------------	---	-------	-------	-------

119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	100	150	109
----------------	----------------------------------	-----	-----	-----

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	3 700	3 702	2 296
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen	68
2. Kassenüberschüsse	32
3. Zurückgezahlte Kassenfehlbeträge	2
4. Sonstiges	3 598
Zusammen	3 700

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 900	5 920	5 175
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
- Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO zugelassen dass Teilflächen des HZA München dem Deutschen Museum mietzinsfrei überlassen werden.
- Ferner wird nach § 63 Abs. 5 BHO i. V. Abs. 3 BHO zugelassen, dass die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	2 599
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3 107
3. Sonstige Einnahmen	194
Zusammen	5 900

Bundesfinanzverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.	200	200	149										
132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.	1 400	1 315	1 833										
Übrige Einnahmen														
161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen Erläuterungen Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.	8	9	9										
173 01 -061	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-										
181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen Erläuterungen Rückflüsse von Darlehen an die Hafенbetriebe Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.	20	19	18										
182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland Erläuterungen	500	500	427										
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Tilgung von Darlehen für</td> </tr> <tr> <td>1. Kraftfahrzeuge</td> <td style="text-align: right;">455</td> </tr> <tr> <td>2. Zollhunde</td> <td style="text-align: right;">45</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">500</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	Tilgung von Darlehen für		1. Kraftfahrzeuge	455	2. Zollhunde	45	Zusammen	500			
Bezeichnung	1 000 €													
Tilgung von Darlehen für														
1. Kraftfahrzeuge	455													
2. Zollhunde	45													
Zusammen	500													
232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	5	10	7										
233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51	51	80										
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	26 000	26 000	26 342										
272 04 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0802 Tit. 687 88, Tit. 687 89, Kap. 0803 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0804 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0812 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.	-												

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 518 02 und 671 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 425 01, 426 01, 517 01, 518 01 und 519 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0819 Tit. 381 05.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 04**.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 059 398	1 024 343	1 016 208
------------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 054 498
2. Aufwandsentschädigungen	3 700
3. Sonstige Leistungen	1 200
Zusammen	1 059 398

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 422 51.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 000	30 000	65 889
------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29 500
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	30 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Minderung wegen verringerter Einstellungszahlen.

F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 500	12 500	11 498
------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	12 400
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	12 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Bundesfinanzverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	196 025	229 488	224 213										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>195 380</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>438</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>207</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>196 025</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	195 380	2. Aufwandsentschädigungen.....	438	3. Sonstige Leistungen	207	Zusammen	196 025			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	195 380													
2. Aufwandsentschädigungen.....	438													
3. Sonstige Leistungen	207													
Zusammen	196 025													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
	Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 425 51.													
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	68 079	68 772	67 586										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>67 700</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>280</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>99</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>68 079</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	67 700	2. Aufwandsentschädigungen.....	280	3. Sonstige Leistungen	99	Zusammen	68 079			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	67 700													
2. Aufwandsentschädigungen.....	280													
3. Sonstige Leistungen	99													
Zusammen	68 079													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
	Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 426 51.													
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	562	905	387										
	Erläuterungen													
	Aus den Ausgaben dürfen auch geleistet werden													
	<ol style="list-style-type: none"> 1. die Aufwendungen für die nichtvollbeschäftigten Durchsuchungsfrauen der Zollverwaltung 2. die Aufwendungen (Vergütungen) für Auszubildende, die bei den Bundesforstämtern ein Praktikum ableisten, das als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschulausbildung gefordert wird. 													
F 451 01 -061	Zuschuss an Kantineinrichtungen Dritter	110	100	90										
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	23 789	15 650	12 649										
	Haushaltsvermerk													
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu. 2. Die Mittel für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer an Bildungsstätten dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu. 													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>20 172</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	20 172									
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	20 172													

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 01:

2. Umzugskostenvergütungen 3 617

Zusammen 23 789

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Bis zum 31.12.2003 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 453 51.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 37 350 34 000 33 750
-061 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	13 300
2. Kommunikation	19 700
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	4 350
Zusammen	37 350

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 511 51.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 21 880 20 304 22 778
-061

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	19 180
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 700
Zusammen	21 880

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw/Pkw-Kombi	5 417	4 373
Transporter	899	887
Kleinbusse	16	16
Lkw	68	58
Anhänger	570	564
Omnibusse	2	2
Krafträder	30	27
Arbeitsmaschinen	249	249
Wasserfahrzeuge	49	49
Zusammen	7 300	6 225

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 538 T€

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 514 51.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 300 2 000 1 379
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	210

Bundesfinanzverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	260
3. Verbrauchsmittel.....	620
4. Sonstiges.....	3 210
Zusammen.....	4 300

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 517 51.

F 518 01	Mieten und Pachten	11 220	9 678	8 847
-061				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	8 270
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2 950
Zusammen.....	11 220

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 518 51.

F 518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegen-	170 975	172 681	1 800
-011	schaftsmanagement			

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 03.

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 519 51.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	1 500	605
-061				

F 525 01	Aus- und Fortbildung	10 280	6 076	4 869
-061				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 525 51.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	6 700	5 847	5 530
-061				

F 526 02	Sachverständige	1 450	450	342
-061				

Erläuterungen

Gebühren z. B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 526 51.

F 527 01	Dienstreisen	15 155	13 232	13 199
-061				

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 527 51.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

538 01 Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Aus- 10 10 10
-061 stellungen

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 T€

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 5 699 6 000 5 632
-061

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.
2. Nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen dürfen bei außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen an Angehörige des Zollabfertigungsdienstes Getränke unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen im Rahmen des zusätzlichen Unfallschutzes für besonders gefährdete Arbeitnehmer auf Schieß- und Truppenübungsplätzen entsprechend den vom Bundesministerium des Innern erlassenen Richtlinien gewährt werden.
4. Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sicher-gestellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kannntmachungsblättern	121
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	90
3. Kosten des Giroverkehrs	1 615
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugver- kehr	533
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtli- cher und außergerichtlicher Vergleiche	48
6. Einstellungsuntersuchungen	62
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Ab- gabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts	1 920
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	825
9. Nachwuchswerbung	83
10. Sonstiges.....	402
Zusammen	5 699

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 539 59.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 160 160 153
-061

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	-	50	47
	<p>Erläuterungen</p> <p>Mit Wirkung vom 1. Juli 1967 sind die Bauaufgaben für die britischen und französischen Streitkräfte vom Senator für Bau- und Wohnungswesen Berlin auf die Oberfinanzdirektion Berlin übertragen worden. Den unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) in der Fassung vom 24. Mai 1966/30. Dezember 1966 (Dienstblatt des Senats von Berlin Teil I 1966 S. 182 und 1967 S. 110) fallenden Angestellten wurde anlässlich ihrer Übernahme zugesichert, dass sie und ihre Hinterbliebenen beim Ausscheiden aus dem Dienst infolge Eintritts des Versorgungsfalles so gestellt werden, als wenn für sie bis zu diesem Zeitpunkt die VVA weiter Anwendung gefunden hätte. Das Land Berlin trägt die Versorgungslast insoweit, als sie auf die Zeit bis zur Übernahme der Angestellten durch die Oberfinanzdirektion Berlin entfällt. Die Versorgungsbezüge werden vom Land Berlin berechnet und gezahlt. Es handelt sich um eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.</p> <p>Weniger durch Umsetzung nach Kapitel 1227 Titel 632 51.</p>			
F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	5	7	4
	<p>Erläuterungen</p> <p>Erstattung von Personalausgaben (u. a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Zolldienstes.</p>			
682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	2 027	19 403	13 566
	<p>Erläuterungen</p> <p>Zur Optimierung der Aufgabenerledigung nach dem VZOG wurde der Bereich Vermögenszuordnung und Kommunalisierung aus der BvS in die VK GmbH zum 1. Januar 1999 ausgegliedert. Die Zuständigkeit des Präsidenten der BvS wurde durch Rechtsverordnung zum 1. Juli 1999 auf den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin übertragen. Zum 1. Januar 2001 wurde die Zuständigkeit des Präsidenten der BvS für die Erledigung der Aufgaben nach dem InVorG und der GVO gleichfalls auf den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin übertragen. Die VK GmbH wird für diese Bereiche als Verwaltungshelferin tätig und arbeitet dem Oberfinanzpräsidenten zu.</p> <p>Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0804.</p>			

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19 500	15 100	13 491
	<p>Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.</p>			
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 1 000 T€ im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden und Zollanlagen, - Rückbaumaßnahmen an den EU-Binnengrenzen. 			

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 20 000 14 700 17 103
-061

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 30 000 T€

im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1 - 3 sowie Unterbringung des Wasser- und Schiffsamtes Berlin und Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin.....	15 400	5 764	1 500	-	3 000	5 136		
	2 761						2 761 (BMVBW)	100
2. Oberfinanzdirektion Chemnitz								
2.4 Umbau und Erweiterung Abfertigungsanlage Zollamt Bad Muskau.....	3 500	2 867	500	-	100	33		
2.7 Umbau der Grenzabfertigungsanlage Zollamt Görlitz-Stadt.....	3 579	-	1 000	-	500	2 079		
2.10 Errichtung einer neuen Grenzabfertigungsanlage Zinnwald	34 280	28 382	500	1 000	500	3 898		
2.12 Umbau und Instandsetzung der Abfertigungsanlagen Gemeinschaftszollamt Sebnitz	3 119	1 664	500	-	500	455		
2.13 Umbau und Instandsetzung Gemeinschaftszollamt Sohland	2 556	1 146	500	-	500	410		
2.15 Neubau Gemeinschaftszollanlage Hagenwerder.....	3 000	164	500	-	500	1 836		
2.16 Umbau von zwei Gebäuden der ehem. Steigerkaserne Erfurt für Unterbringung Hauptzollamt Erfurt	4 200	-	-	-	500	3 700		
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								
3.6 Neubau Gemeinschaftszollanlage Forst-Skaren/Zasieki	5 000	2 854	1 500	-	500	146		
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2 Errichtung Regenrückhaltebecken für Gemeinschaftszollanlage Weil a. Rhein/Basel	1 176	-	50	-	100	123	903 (Schweiz, Bad.Würt- temb.)	77
6.4 Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfelden-Wambach	16 000	-	1 200	-	1 500	13 300		
6.5 Neubau Gemeinschaftszollanlage Laufenburg-Ost.....	3 000	-	500	-	1 000	1 500		
5. Oberfinanzdirektion Köln								
5.1 Umbau Block 7 Gustav-Heinemann-Kaserne, Essen für Zollfahndungsamt Essen	5 100	-	100	-	500	4 500		
7. Oberfinanzdirektion Hamburg								
7.3 Errichtung neuer Grenzabfertigungsanlagen Zollamt Hintersee	3 323	-	100	-	500	2 723		
7.4 Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Hauptzollamt Itzehoe.....	5 600	-	-	-	500	5 100		
10. Oberfinanzdirektion Hannover								
10.1 Neubau Dienstgebäude Zollamt Braunschweig	1 790	-	500	-	500	790		
11. Oberfinanzdirektion Magdeburg								
11.1 Sanierung Medien (Strom, Wasser und Heizung) der Liegenschaft Merseburger Straße in Halle (Saale)	3 200	-	-	-	500	2 700		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.8 Neubau Dienstgebäude Zollamt Regensburg..	4 602	2 658	500	-	1 000	444		
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt München.....	17 300	-	300	1 000	500	15 500		
12.12 Um- und Erweiterungsbaumaßnahme Zollhundeschule Neuendettelsau	3 126	-	500	-	500	563	1 563 (BMI)	50
12.13 Erweiterung Hauptzollamt Rosenheim	8 700	-	500	-	1 000	6 300		

Bundesfinanzverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.14 Neubau Dienstgebäude Hauptzollamt Re- gensburg	10 000	-	-	-	500	9 500		
15. Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung Münster								
15.1 Umbau und Erweiterung der Ast Plessow.....	43 460	29 450	1 500	-	1 000	11 510		
15.2 Erweiterung Schulungsstätte Lehnin.....	12 782	3 553	100	1 000	500	7 629		
15.3 Neubau Trainingshalle und Werkstätten für die Ast Sigmaringen.....	1 566	447	100	-	300	719		
15.4 Umbau und Erweiterung der Ast Sigmaringen	10 737	-	500	1 000	1 000	8 237		
16. Sonstige Maßnahmen								
16.1 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung von Grenzzollämtern an der deutsch-polnischen Grenze in Binnenzol- lämtern	4 000	-	-	-	1 000	3 000		
16.2 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung von Grenzzollämtern an der deutsch-tschechischen Grenze in Binnen- zollämtern	3 000	-	-	-	1 000	2 000		
Zusammen.....	234 957	78 949	12 950	4 000	20 000	113 831	5 227	

Zu lfd. Nr. 2.16:

Mit Umsetzung Feinkonzept "Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung" ist das gestärkte Hauptzollamt Erfurt neu unterzubringen. Hierfür ist die Sanierung von zwei Gebäuden der ehemaligen Steigerkaserne in Erfurt für die Neuunterbringung des Hauptzollamts Erfurt vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 7.4:

Nach dem Feinkonzept "Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung" wird der Geschäftsbereich des Hauptzollamts Itzehoe deutlich vergrößert. Darüber hinaus wird das Hauptzollamt mit Teilen der Hauptzollämter Flensburg und Hamburg-Stadt mit Sitz in Itzehoe zusammengelegt. Für das zusätzlich in Itzehoe unterzubringende Personal wird die Erweiterung des bestehenden Dienstgebäudes des Hauptzollamts Itzehoe erforderlich.

Zu lfd. Nr. 11.1:

Die ehemalige Kasernenliegenschaft wird seit 1993 u. a. durch das Hauptzollamt Halle, die Zollfahndungsstelle Halle, der Bundeskasse Halle, dem Bundesvermögensamt Halle, ausgelagerten Dienststellen der Oberfinanzdirektion Magdeburg sowie dem Grenzschutz- und Bahnpolizeiamt Halle genutzt. Nachdem die Gebäude in den vorangegangenen Jahren saniert wurden, ist nunmehr die grundständige Sanierung der Medienanbindung (Strom, Wasser, Abwasser) und der Gebäudeheizsysteme erforderlich sowie die Verkehrsführung auf der Liegenschaft den neuen Anforderungen anzupassen.

Zu lfd. Nr. 12.14:

Mit Zusammenlegung der Hauptzollämter Weiden und Regensburg in Regensburg ist eine Neuunterbringung des personell vergrößerten Hauptzollamts in Regensburg erforderlich. Hierfür ist die Errichtung eines Neubaus vorgesehen.

Zu lfd. Nrn. 16.1 und 16.2:

Nach dem Feinkonzept "Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung" ist in erster Linie aus personalwirtschaftlichen Gründen mit EU-Osterweiterung die Weiterführung von Grenzzollämtern an der Grenze zur Republik Polen und zur Tschechischen Republik als Binnenzollämter vorgesehen. Hierfür werden Umbaumaßnahmen - insbesondere für geänderte Verkehrsführungen - an den bestehenden Anlagen erforderlich, deren Höhe nicht mit belastbaren Zahlen beziffert ist. Da mit avisiertem EU-Beitritt zum 1. Mai 2004 jedoch umgehend die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten sind, ist eine pauschale Veranschlagung dringend geboten.

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	34 350	18 332	19 008
------------------	-----------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
586 Pkw	12 336
191 sonstige Fahrzeuge	6 190
2. Ersatzbeschaffung	
387 PKW	6 610
332 sonstige Fahrzeuge	6 687
3. Sonstiges	2 527
Zusammen	34 350

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 811 51.

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für	29 290	20 578	9 905
-061	Verwaltungszwecke			
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2005.			

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1. Überwachungssysteme paketvermittelnde Dienste	3 150
1.2. Ausstattung Raumschießanlage	214
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 5 Telekommunikationsanlagen	1 204
2.2 Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	3 596
3. Geräte	
3.1 Erstbeschaffungen	2 700
3.2 Ersatzbeschaffungen	2 500
3.3 Technische Sonderausstattungen	3 565
4. Sonstiges	-
4.1 Möbel und sonstige Ausstattungen	12 361
Zusammen	29 290

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 812 51.

F 821 01	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzver-	500	500	308
-061	waltung			
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt für den Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die aus dienstlichen Gründen für Aufgaben der Bundesfinanzverwaltung benötigt werden.

F 863 01	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6	400	550	382
-061	Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hundenzulassung			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. 127 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 3 T€.....	377
2. 23 Darlehen für Zollhunde, je bis 1 T€.....	23
Zusammen	400

Bundesfinanzverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 883 01 -061	<p>Erschließungsbeiträge</p> <p>Erläuterungen Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere</p> <p>a) einmalige Abgaben und Kosten für Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBI. 1986 I S. 2253),</p> <p>b) einmalige Abgaben und Kosten des Anschlusses bei anderen Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch,</p> <p>soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.</p>	-	-	-
F 893 01 -061	<p>Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung</p> <p>Erläuterungen Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.</p>	-	-	50
F 896 01 -061	<p>Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.</p> <p>Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p>	1 000	1 000	989
F 896 02 -061	<p>Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität</p> <p>Erläuterungen Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können.</p>	200	200	46
Besondere Finanzierungsausgaben				
981 03 -990	<p>Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.</p>	-	-	-
Titelgruppe 02				
Tgr. 02	<p>Sport und Leibesübungen</p> <p>Erläuterungen Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst; darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamtinnen und Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie Kosten für die Förderung des Spitzensports.</p>	(660)	(450)	
F 511 21 -061	<p>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</p>	50	50	38

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 518 21 -061	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Sportstätten.	400	300	359
F 527 21 -061	Dienstreisen	10	20	7
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.	200	80	54

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-)	(-)	
F 422 31 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
F 459 39 -061	Vermischte Personalausgaben Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(182 667)	(141 451)	
---------	--------------------------------------	-----------	-----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 27 965 T€

Erläuterungen

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2004	2005	2006	2007 ff.	
1	2	3	4	5	6
1. ATLAS (Zollabwicklung)	-	-	-	-	-
2. LVS (IT-Ausstattung der BVV)	-	-	-	-	-
3. Albatros (IT-Verfahren der Zollfahndung)	-	-	-	-	94

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 511 55.	52 837	35 485	25 657
------------------	--	--------	--------	--------

Bundesfinanzverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -061 **Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software** 2 855 2 717 2 613
 Erläuterungen
 Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 518 55.

F 525 55 -061 **Aus- und Fortbildung** 6 530 6 256 2 290
 Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.
 Erläuterungen
 Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 525 55.

F 532 55 -061 **Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen** 41 163 47 605 51 348
 Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 28 750 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 250 T€
 Erläuterungen
 Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 532 55.

F 812 55 -061 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software** 79 282 49 388 36 446
 Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005.
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	35 932
1.2 Software.....	11 806
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	22 523
2.2 Software.....	4 043
3. Sonstiges.....	4 978
Zusammen	79 282

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 812 55.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 08 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	30 900	30 887	
Übrige Einnahmen	26 584	26 589	
	57 484	57 476	

Ausgaben

Personalausgaben	1 390 463	1 381 758	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	389 724	364 451	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 032	19 460	
Ausgaben für Investitionen	184 522	120 348	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	1 966 741	1 886 017	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804

Aus Hauptgruppe 4.....	1 390 463	1 381 758	
Aus Hauptgruppe 5.....	389 714	364 441	
Aus Hauptgruppe 6.....	5	7	
Aus Hauptgruppe 7.....	39 500	29 800	
Aus Hauptgruppe 8.....	145 022	90 548	
	1 964 704	1 866 554	

Anlage zu Kapitel 0804 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

**0804 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	1 000	12 909	8 606
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 067	6 601	5 425
Zusammen	2 067	19 510	14 031
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	40	107	468
2.2 Zuwendung des Bundes			
aus Titel 0804 - 682 01	2 027	19 403	13 565
Zusammen	2 067	19 510	14 034
nachrichtlich: Projektförderung			

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Anlage zu Kap. 0804

1. Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) führt eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ein. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Im Rahmen des Pilotprojekts wird der Geschäftsbereich der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg abgebildet.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2002) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2004 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktgruppen"* sind die Produktgruppen als höchste Aggregationsebene angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgröße"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis).

Bei den Ist-Daten ist jedoch u. a. zu berücksichtigen, dass zur Zeit keine flächendeckende Erfassung von Sachkosten erfolgt. Den in die Tabelle eingestellten Plan-Werten liegt derzeit keine Plankostenrechnung im herkömmlichen Sinne zugrunde.

**0804 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -**

Nr.	Produktgruppen	Plan 2004		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich)			132 500
2.	Verbrauchsteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren			5 700
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (ohne Ausfuhrerstattung)		1 000	
4.	Prüfungsdienst		9 000	
5.	Vollstreckung/Verwertung		13 750	
6.	Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen)		2 750	
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen (einschließlich der Delikte der BillBZ) und Prävention		12 000	
8.	Auskünfte und allgemeine Beratung für Dritte		3 500	
9.	Zahlungsverkehr		22 000	
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten; besondere Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Abgabenordnung		3 750	
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung		10 500	
12.	Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung		6 000	
13.	Über- und zwischenbehördliche Produkte/Leistungen		8 000	
Insgesamt				230 450

Erläuterungen

Spalte Steuerungsgröße:

Kostenbeeinflussbarkeit und Zielerreichungsgrad sind maßgebliche Faktoren für die Definition von Steuerungsgrößen. Im Rahmen eines umfassenden Prozesses werden zurzeit für das Jahr 2003 für alle Ebenen der Zollverwaltung Zielvereinbarungen erarbeitet und abgeschlossen. Vor der Festlegung von Steuerungsgrößen bleiben die Ergebnisse dieses Zielvereinbarungsprozesses abzuwarten.

Spalte Erlöse:

Die Erlöse der Zollverwaltung werden im Rahmen der Kostenartenrechnung ausgewiesen. Eine Besonderheit der Zollverwaltung ist, dass den von ihr erbrachten (Dienst-) Leistungen lediglich geringe Einnahmen gegenüberstehen. Nur in Ausnahmefällen werden durch die Zollverwaltung Gebühren und Entgelte (wie Mahn- und Zustellgebühren, Zwangsvollstreckungskosten, Gebühren nach der Zolkostenverordnung, Verwaltungserlöse aus Veröffentlichungen sowie sonstige Gebühren und Entgelte) vereinnahmt. Für den Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion Hamburg wurden für das Jahr 2004 für diese Erlösarten 1 502 TSD € (ca. 0,7 v. H. der Plan-Kosten des Jahres 2004) veranschlagt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung (Steuerungsrelevanz) und des geringen Erkenntnisgewinns wird in der KLR Zoll von einer Zuordnung von Erlösen zu den (Dienst-) Leistungen der Zollverwaltung abgesehen.

Damit ist auch eine Abbildung von Erlösen der Zollverwaltung auf der aggregierten Ebene der Produktgruppen zurzeit nicht möglich.

Eine sinnvolle Bewertung des Leistungserstellungsprozesses wird vielmehr durch geeignete Kennzahlen (Steuerungsgrößen), die Informationen zu Input (Kosten) und Output (Leistungsmengen) sowie zur Qualität der Aufgabenerledigung (Zielerreichungsgrad) verknüpfen, sichergestellt werden können.

Anlage 0804
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Plan 2002			Ist 2002			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12

	134 688	1.
	5 732	2.
	1 078	3.
	8 933	4.
	13 700	5.
	2 609	6.
	24 673	7.
	3 426	8.
	10 670	9.
	3 564	10.
	9 899	11.
	6 069	12.
	9 061	13.

234 102

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält im Wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Liegenschaften und des beweglichen Vermögens, soweit diese

durch die Oberfinanzdirektionen (Bundesvermögensabteilungen) verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -871	Vermischte Einnahmen	10 300	10 300	13 582
----------------	----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen von Restkaufgeldern	9 000
2. Einnahmen aus der Benutzung bundeseigener Geräte usw. ...	5
3. Sonstige Einnahmen.....	1 295
Zusammen	10 300

121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	90	65	51
----------------	---	----	----	----

121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77	77	77
----------------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

124 02 -871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	360 000	380 000	434 050
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1.1 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

1.2 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 21.

1.3 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

1.4 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Sicherheitsleistungen bei Zwangsvollstreckungen) geleistet werden.

2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 02:

- 3.1 bundeseigene Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,
- 3.2 bundeseigene Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,
- 3.3 für Verwaltungszwecke nicht benötigte bundeseigene Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen.
Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- 3.4 bundeseigene Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben,
- 3.5 bundeseigene Grundstücke Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung mietzinsfrei überlassen werden.
- 4. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass
- 4.1 bei Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken der Erbbauzins mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen für die ersten Jahre der Laufzeit abgesenkt werden kann, soweit es die Umstände und die Marktverhältnisse erfordern. Voraussetzung ist, dass die mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücke für den Wohnungsbau oder die Modernisierung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung verwendet werden.
Die gleiche Absenkung des Erbbauzinses ist auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).
- 4.2 bei Vermietung neu errichteter Bundesmietwohnungen in Ballungsräumen sowie bei der vorläufigen Unterbringung bis zur Herstellung dieser Wohnungen mit Bundesbediensteten Mieten vereinbart werden können, die für vergleichbare Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus oder der sozialen Wohnraumförderung am Ort gezahlt werden.
Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- 4.3 Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bei der Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken für die Eigentumsförderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung oder sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor vorrangig Familien mit Kindern berücksichtigt werden.
Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 02:

6. Nach § 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend.
Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen,- dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:
 - 6.4.1 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft)
-Stiftung Wissenschaft und Politik
(Kap. 0402 Tit. 685 11)
 - 6.4.2 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4
(Teilbereiche der Liegenschaft)
- Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)
 - 6.4.3 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69,ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19)
-Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
(Kap. 0405 Tit. 685 21)
 - 6.4.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus)
(Teile der Liegenschaft)
- Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
(Kap. 0405 Tit. 685 61)
 - 6.4.5 Marburg, Gisonenweg 5-7
-Herder-Institut e. V.
(Kap. 04 05 Titel 632 71)
 - 6.4.6 Berlin -Mitte, Wilhelmstr. 50 (Teile der Liegenschaft)
-Stifung Topograhie des Terrors
(Kap. 0405 Titel 685 61)
 - 6.4.7 Köln-Raderberg, Raderberggürtel 50, Bonn, Kurt-Schumacher-Straße/ Hermann-Ehlers-Straße
-Deutsche Welle (Kap. 0405 Tit. 685 91)
 - 6.4.8 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112, Coburger Str. 1 a, Rheinweg 6
- Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
(Kap. 0405 Titel 685 21),
 - 6.4.9 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 11,8 ha
- Deutsches Museum in München
(Kap. 0405 Titel 632 22)
 - 6.4.10 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a/
Berlin-Mitte, Behrenstraße 35, 37-39 (Teile der Liegenschaft)
sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft),
-Stiftung Preußischer Kulturbesitz
(Kap. 0405 Tit. 685 31)
 - 6.4.11 Berlin-Lichterfelde, Gärtnerstr. 25-32
- Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek
(Kap. 0405 Titel 685 41),

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 02:

- 6.4.12 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17
- Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus
(Kap. 0405 Titel 685 61),
- 6.4.13 Berlin-Tempelhof-Schöneberg, Marienfelder Allee 66-80
(Teilbereiche der Liegenschaft)
- Verein "Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde"
e. V.
- 6.5.1 München, Helene-Weber-Allee 1
Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goetheinstituts -
(Kap. 0504 Titel 687 40),
- 6.8.1 Königswinter, Liegenschaft Petersberg
Gästehaus Petersberg GmbH
(Kap. 0802 Tit. 686 04)
- 6.17.1 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21
- Otto Benecke Stiftung e. V.
(Kap. 1702 Titel 686 12),
- 6.17.2 Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richthofen -Straße 2
- Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V.
(Kap. 1702 Titel 684 31)
- 6.23.1 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136,
Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (Kap. 2302 Titel
685 40 und 893 40)
- 6.23.2 Berlin-Tiergarten, Lützowufer 6-9
- Carl Duisberg Gesellschaft e. V. in Köln
(Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40),
- 6.23.3 Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grundstücke Upanga
Road 67 und Isimani Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16
Newton Spicer Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gäste-
haus der ehem. DDR,
Windhuk (Namibia), Schwerinsburgstr. 7
- Deutscher Entwicklungsdienst GmbH
(Kap. 2302 Titel 686 40 und 896 40),
- 6.23.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstr. 90-102 (Teilfläche im
Deutschlandund Europahaus)
-Deutscher Entwicklungsdienst GmbH-
- 6.30.1 München, HansasträÙe 27, Freiburg i. B., Heidenhofstr. 8,
Grundstück an der Hermann-Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flur-
stücks Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmallen-
berg (Hochsauerland), Gemarkung Grafenschaft, Flur 1, Flurstücke
32, 33, 36, 37 und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof
(Saale), GroÙer Kornberg
**Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Birlinghoven,
Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und Feldstraße 10**
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten For-
schung e. V. in München
(Kap. 3007 Titelgruppe 12),
- 6.30.2 Hamburg-GroÙ-Flottbeck, Notkestraße 85
- Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 2),
- 6.30.3 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Landstraße 1, Remlin-
gen, Ortsteil Wittmar (Kreis Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE
II
- GSFForschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in
München
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 10),

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 02:

- 6.30.5 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5, Köln-Porz, Linder Höhe, (0,8 ha)
- Europäische **Weltraumorganisation** (EWO) in Paris
(Kap. 3006 Titel 896 01),
- 6.30.6 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha
- European Transonic Windtunnel GmbH (ETW)
(Kap. 3002 Titel 687 01 Erl. Nr. 5),
- 6.30.7 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, (rd. 55 ha) Göttingen, Bunsenstraße 10, Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen (Kreis Celle), Gemarkung Fassberg, Flur 6, Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, Flurstück 384/17 (7 367qm)
Neustrelitz, Kalkhorstweg 53, Flur 55, Flurstück 73 (rd. 8,25 ha) und Flurstück 75/2 (rd. 0,4 ha)
-Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 4),
- 6.30.8 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10
- Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. - INP
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 6.2),
- 6.30.9 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude 600), Helgoland, Teile der ehemaligen Marineanlage, Gätkestraße 510
- **Stiftung Alfred-Wegener-Institut** für Polar und Meeresforschung - AWI
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 1),
- 6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63 u. a.
(1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews-Kaserne)
- Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 2.1),
- 6.30.12 Berlin-Mitte, Wallstraße 17-19 (Teile der Liegenschaft)
-Projektträger Jülich - PTJ
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 5),
- 6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich
-Forschungsinstitut Senckenberg (**FIS**) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 5.3),
- 6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wissenschaftspark Albert Einstein"
(Teilfläche von 26.759 qm)
-Potsdam-Institut für Klimaforschung **e. v. (PIK)**
(Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)
- 6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, Teilfläche des Flurstücks 67/2 der
Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilfläche von rd. 37.124 qm) und Flurstück 67/1 Flur 14
-**Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ)**
(Kap. 30 07 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 8),
- 6.30.18 Berlin-Tiergarten, Reichspietschufer 50 u. a.
-Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung **gGmbH** (WZB)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 3.12),
- 7. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:
- 7.1 Unentgeltlich:

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 02:

- 7.1.1 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock)
Teile der Liegenschaft
- Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- 7.1.4 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen
- Centre Francais de Berlin GmbH -
- 7.1.5 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm
- EUMETSAT -
- 7.1.6 München, Elise-Auling-Str. 21
- Oberster Schulrat der Europäischen Schulen -
- 7.1.7 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House)
- Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar
- dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger) -
- 7.1.8 Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12
- Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse)
(Kap. 1113 Titel 636 11),
- 7.1.9 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs
- Bundesbaugesellschaft Berlin mbH -
- 7.1.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche
- Internationales Projekt zur Berufsbildung (UNEVOC)
- 7.1.11 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche
-Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit des europäischen Regionalbüros (WHO)
- 7.1.12 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm
- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
- 7.1.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft)
- Deutsch-Französisches Jugendwerk(DFJW)
(Kap. 1702 Tit. 686 19)
- 7.1.16 Bonn, Welckerstr. 11 (Bauteil B) und Bonn, Hermann-Ehlers-Str./Charles -de-Gaulle-Str. (temporäre Bauten)
- fiscus GmbH
- 7.1.17 Bonn, Görresstr. (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)
- 7.2 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:
- 7.2.1 Berlin-Kreuzberg, Gitschiner Str. 97-103
- Europäische Patentorganisation -
- 7.2.2 Berlin-Wilmersdorf, Pariser Str. 44 (Emser Block) rd. 750 qm Nutzfläche, längstens bis zum 30. Juni 2004.
- 8. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen der ehemaligen DDR geleistet werden.
- 9. Aus den Einnahmen der Liegenschaft in Moskau, Vernatskovo Prospekt 103, dürfen Ausgaben hierfür geleistet werden.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
1. Mieten und Pachten.....	354 000
2. Einnahmen für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	-
3. Stundungs- und Verzugszinsen, erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren und Verzugsschäden sowie sonstige Einnahmen	3 000
4. Abführung aus dem Westvermögen.....	3 000
Zusammen.....	360 000

125 01 -812	Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	30 000	29 000	28 489
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Den Forstbediensteten der Bundesvermögensverwaltung darf Brennholz nach Maßgabe der hierzu erlassenen Bestimmungen preisgünstig abgegeben werden.
2. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber Jagdgenossenschaften auf Jagdreinerträge aus bundeseigenen Grundstücken dann zu verzichten, wenn die anderen Jagdgenossen ebenso verfahren, die Erträge für Aufgaben verwendet werden, die der Gemeinschaft der Jagdgenossen zugute kommen und der Bund insoweit Aufwendungen ähnlichen Umfangs erspart.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 19.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Holzverkauf.....	21 750
2. Nebennutzung und vermischte Forstbetriebseinnahmen.....	3 650
3. Jagd und Fischerei	4 600
Zusammen	30 000

Die Einnahmen werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2003 bewirtschaftet. Die Ausgaben sind bei der Titelgruppe 01 "Ausgaben für die bundeseigenen Forsten" ausgebracht.

Die Geldeinnahmen für das im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr geschlagene, aber noch unverkaufte Holz sind bis Ende des gleichnamigen Haushaltsjahres noch in den Büchern des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres nachzuweisen.

131 01 -871	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	550 000	600 000	529 849
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

- 1.1 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
- 1.2 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.
- 1.3 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.
- 1.4 Die dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 131 01:

- 1.5 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.
Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.
- 1.6 Aus den Einnahmen dürfen Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch die Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.
- 1.7 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung der Liegenschaften beauftragt sind.
- 1.8 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf gestundeter Kaufpreisforderungen geleistet werden.
- 1.9 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.
- 2.1 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in Berlin dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02. Der Betrag ist auf **54.500 T€** begrenzt.
- 2.2 Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 21. Der Betrag ist auf 25 000 T€ begrenzt.
3. Beim Erwerb bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke durch Länder und Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften und Erwerbs- und Entwicklungsgesellschaften, an denen neben mehrheitlich vertretenen Gebietskörperschaften auch Dritte, nicht jedoch Kreditinstitute beteligt sein können, kann eine Stundung des Restkaufgeldes zu Stundungszinsen in Höhe des Zinssatzes für Kredite des Bundes zur Deckung von Ausgaben gewährt werden, wenn 20 v. H. des Kaufpreises beim Abschluss des Kaufvertrages, spätestens bei Auflassung, angezahlt werden, der restliche Kaufpreis in bis zu neun gleichen Jahresraten gezahlt wird und der Kaufpreis mehr als 1 534 T€ im Einzelfall ausmacht.
Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.
Ländern werden diese Stundungskonditionen nur gewährt, wenn sie Kaufpreise für den Erwerb landeseigener Grundstücke den Gebietskörperschaften zu-
Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 131 01:

- 4.1 Nach § 63 Abs. 3 BHO wird in Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen i. S. d. §§ 136 bis 164 des Baugesetzbuchs oder von Entwicklungsmaßnahmen i. S. d. §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde oder an eine bundeseigene Gesellschaft veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichten. Voraussetzung für eine verbilligte Veräußerung an die Gemeinde ist, das jeweilige Land handelt entsprechend. Grundstücksverbilligungen nach anderen Haushaltsvermerken finden keine Anwendung. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestimmt.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.8 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Sportanlagen - ausgenommen Golfanlagen, Tennisplätze, sowie dazugehörige Hotels oder hotelähnliche Einrichtungen - die bisher von Bundeseinrichtungen oder den alliierten Streitkräften für Sportzwecke genutzt wurden, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren an Länder, Kommunen oder gemeinnützige Sportvereine unter dem vollen Wert veräußert werden.
- Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
- 50 v. H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
 - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass
- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
 - 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
 - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.
- 4.10 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen sowie in den neuen Bundesländern belegene Heizwerke und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 131 01:

- 4.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke vorrangig an Familien mit Kindern für Eigentumsförderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung oder für sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor veräußert werden.
Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bestehende bundeseigene Schulen sowie bestehende Kinder- und Jugendhilfebjekte bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden.
Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen
 - 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und
 - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
 Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass
 - 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,
 - 40 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und
 - 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
 Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.
Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.
Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben werden oder wurden.
- 6.2 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11. Der Betrag ist auf 23 519 T€ begrenzt.
- 6.3 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.
- 6.8 Mehreinnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14 Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 vH., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.
7. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, ein bundeseigenes Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.
8. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen aus der Veräußerung von Liegenschaften, die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02.
11. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 131 01:

13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird in begründeten Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung und einer Entwicklung oder Sanierung bedürfen, im Rahmen einer umfassenden vertraglichen Regelung an Gemeinden, von diesen getragene Gesellschaften oder von ihnen benannte Treuhänder gegen eine Auskehr des Erlöses der erschlossenen Liegenschaft nach Abzug einer angemessenen Beteiligung des Bundes an den Erschließungs-, Entwicklungs- und Folgekosten veräußert werden.
Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
14. Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den alten Bundesländern (ohne Berlin und Nr. 4)	553 000
2. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Berlin.....	-
3. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin).....	10 000
4. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 6.02 und 6.03 genannten Liegenschaften	-
5. Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören.....	-
6. Abführungen aus dem Westvermögen.....	40 000
7. abzüglich Nebenkosten	- 53 000
8. Einnahmen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung standen (siehe auch Haushaltsvermerk Nr. 6.08).....	-
Bleiben	550 000

Stundungs- und Verzugszinsen sowie erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren fließen Tit. 119 99 zu.

131 02 Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken - - 2 823
-871

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.
2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 60 600 56
-871

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in den neuen Bundesländern ehemals volkseigene Sportgeräte (u. a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 132 01:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.

134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	-	610	154
	Erläuterungen			
	Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.			

Übrige Einnahmen

162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	3	4	6
	Erläuterungen			
	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.			

182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	13	24	13
	Erläuterungen			
	Tilgungen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 01 -871	Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	-	-	298
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 21.			

Erläuterungen
 Privatstraßen des Bundes, insbesondere vom Reich für militärische Zwecke angelegte Straßen, die jetzt dem öffentlichen Verkehr dienen, werden in das Eigentum und in die Baulast der Gemeinden übertragen. Den Gemeinden als Trägern der Baulast steht nach den geltenden wegerechtlichen Bestimmungen eine Entschädigung zu.

633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen
 Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 987 Einwohner, dazu 1 200 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte.
 Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.
 Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
633 03 -012	<p>Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide</p> <p>Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 910 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht siehe Personalhaushalt. Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.</p>	-	-	-
633 05 -012	<p>Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen</p> <p>Erläuterungen Der Gutsbezirk Münsingen hat 214 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr. Die Dienstgeschäfte des Gutsbezirksvorstehers werden durch einen beim Bundesvermögensamt Stuttgart beschäftigten Beamten der Besoldungsgruppe A 12 wahrgenommen. Der Gutsbezirk hat dafür, entsprechend dem notwendigen Zeitaufwand, 10 v.H. der Personalkosten für den Vorsteher an Kap. 08 04 Tit. 422 01 zu erstatten. Stellenübersicht siehe Personalhaushalt. Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.</p>	-	-	-
671 02 -871	<p>Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und Zahlung von Entschädigungen</p> <p>Erläuterungen Reste von Westwallanlagen behindern in vielen Fällen Vorhaben, die im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Allgemeinheit liegen. Die Ausgaben sind dazu bestimmt, in wirtschaftlich vertretbaren Fällen diese Reste zu beseitigen. Die Arbeiten werden von den Ländern durchgeführt. Für den 1. Abschnitt wurden von 1957 bis 1967 rd. 15 100 T€ bewilligt. Für den 2. Abschnitt, dessen Gesamtkosten voraussichtlich 7 260 T€ betragen werden, sind bis Ende 2001 rd. 6 881 T€ verausgabt worden.</p>	20	20	11
682 02 -811	<p>Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen -Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO</p> <p>Erläuterungen Stellenübersicht siehe Personalhaushalt. Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.</p>	-	-	-
Ausgaben für Investitionen				
812 02 -871	<p>Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München</p>	505	-	-
821 01 -871	<p>Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 893 01. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt. 	1 000	1 500	1 608

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

821 02 Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin -871 - - 6 976

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch **54 500 T€** (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.01 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01).
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01 (s. Haushaltsvermerk Nr. 8 und Erläuterungen Nr. 5 zu Tit. 131 01).
3. Ausgaben dürfen auch für Folgekosten zur Freimachung von Liegenschaften im Zusammenhang mit dem Grunderwerb sowie zur Sicherung von Eigentumsrechten geleistet werden.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grunderwerb in Berlin.....	1 379 000							
- Ausgaben.....	1 280 000	1 275 100		3 900				
- Verstärkung aus Einnahmen.....	99 000		45 500		54 500			

- 1) Zu Spalte 3:
Bei dem genannten Betrag entfällt ein Teilbetrag von 319 846 T€ auf durch Nettotausch erworbene Grundstücke.
- 2) Zu Spalte 5:
Bei dem genannten Betrag handelt es sich um den Teil des Ausgaberestes, der voraussichtlich in Anspruch genommen wird.
Projektbezogener und vorsorglicher Erwerb von Grundstücken (einschließlich Freimachung), insbesondere für Zwecke der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und der Wohnungsfürsorge des Bundes.
Grundstücke dürfen außerdem erworben werden zur Bereitstellung von bebautem oder unbebautem Ersatzgelände sowie zur Unterbringung ausländischer Missionen.

Veranschlagung von Mitteln für den Grunderwerb in Berlin, vgl. Anlage zu Kap. 1226.

893 01 Erstattung von Investitionen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen -871 250 250 157

Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 821 01.
2. Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

Erläuterungen

Liegenschaften, die im Eigentum oder unter der Verwaltung des Bundes stehen, werden oft mit Investitionen der Mieter oder Pächter ausgebaut, die diesen zu erstatten sind. Entsprechend dem Bruttoprinzip sind die Mieten in voller Höhe bei Tit. 124 02 und die Amortisationsbeträge bei Tit. 893 01 nachzuweisen. Ferner werden die vor Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens aufgenommenen Kredite, Darlehen und Hypotheken sowie Altschulden ehem. volkseigener, nunmehr bundeseigener Grundstücke abgelöst.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhand- verwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	-	-	-
	Erläuterungen Siehe Anlage zu Kap. 0807.			

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	(38 970)	(38 970)	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Das Bundesministerium der Finanzen darf zur Fortführung eines ge- ordneten Forstwirtschaftsbetriebes über die Ausgaben bis zur Höhe von 80 v. H. der Ansätze für das laufende Haushaltsjahr zu Lasten der Bewilligungen für das kommende Haushaltsjahr verfügen. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter	26 900	26 780	26 415
	Erläuterungen Gesamtbezüge der Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter einschließlich Sozialver- sicherungsanteil, Wegegelder, Zulagen, sonstige Fürsorgemaßnahmen, Haus- meistergebühren. Durchschnittliche Anzahl der Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter: 735. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0807 Tit. 42719.			
427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	300	420	-
511 11 -812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	780	841	725
	Erläuterungen Es werden ausschließlich Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände veranschlagt. Eine Veranschlagung des Geschäftsbedarfs und der Kommunikation erfolgt bei Kap. 0804.			
539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 740	10 517	9 862
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01. Erläuterungen Die Ausgaben werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2003 bewirtschaftet. Die Einnahmen sind bei Tit. 125 01 nachgewiesen. Für Holzeinschläge, Abräumen von unverwertbarem Jungwuchs und Reisigbe- seitigung für die Herrichtung und Unterhaltung von Verteidigungsanlagen sowie Baureifmachung von Waldgelände; Natur-, Landschafts- und Biotopschutz; Wer- ben und Verbringen von Holz und Forstnebenerzeugnissen. Forstkulturen und Bestandspflegemaßnahmen, Bau und Unterhaltung der zum Forstbetrieb gehö- renden Gebäude sowie der Forstwege und Brücken, Feuersicherung und Wald- brandbekämpfung, Bekämpfung von Forstschädlingen, Wasserbauten, Vorflutar- beiten und Grabenräumung, Jagd- und Fischereikosten, Forsteinrichtung, Stan- dortkartierung, Kostenerstattung an Bedienstete im Zusammenhang mit der Aus- übung der Verwaltungsjagd sowie vermischte Forstbetriebsausgaben. Nach dem Stand vom 1. Oktober 2001 beträgt die Forstbetriebsfläche rd. 366 000 ha und die Forstbetriebsnebenfläche rd. 248 000 ha.			

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten	250	412	363
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Neubeschaffung sonstige Beschaffungen		15
2. Ersatzbeschaffung 2 Forstschlepper		155
sonstige Beschaffungen		80
Zusammen		250

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens	(144 000)	(163 712)	
---------	--	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 0802 Tit. 861 31.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 21 -871	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350	500	297
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 31 und 712 32.

517 21 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	47 200	47 500	138 289
----------------	--	--------	--------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 02 (s. Haushaltsvermerk Nr. 1.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 124 02).
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1. Heizung.....		14 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....		2 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		17 000
4. Sonstiges		14 000
Zusammen		47 200

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

517 22 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	2 000	3 000	2 589
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1. Heizung.....		30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....		50

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 22 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	340
4. Sonstiges	1 580
Zusammen	2 000

518 21 -871	Mieten und Pachten	200	400	157
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.			
519 21 -871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75 800	86 412	97 743
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 712 31 und 712 32.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch 25 000 T€ (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.02 und Erläuterungen Nr. 3 zu Tit. 131 01).			
	3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
532 22 -871	Altlastenbeseitigungen	10 000	10 000	9 538
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.			
	Erläuterungen			
	Vorgesehen sind Altlastenbeseitigungen (einschl. Entmunionierungen und den Kosten eines Projektmanagements) auf der Grundlage der Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 2. Juni 2000 (Richtlinien für die Planung und Ausführung der Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen und Grundwasserverunreinigungen).			
539 29 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	400	700	330
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.			
	Erläuterungen			
	Es werden unter anderem Entschädigungen für das Freimachen von Liegenschaften (einschl. Umzugskosten) gewährt, Schadenersatzzahlungen geleistet und Kosten für Anzeigen (Veröffentlichungen) in Tageszeitungen beglichen, soweit diese Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens anfallen.			
811 22 -871	Erwerb von Arbeitsmaschinen und Zusatzgeräten für die Pflege von Außenanlagen	50	200	-
812 22 -871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

883 21 -871	Erschließungsbeiträge	3 000	5 000	1 567
----------------	-----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens des Bundes entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere einmalige Abgaben und Kosten für

1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. I 1986 S. 2253).
 2. anderen Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch
 3. Flurbereinigungsverfahren,
- soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

893 21 -871	Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	5 000	10 000	3 238
----------------	--	-------	--------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 31 und 712 32.

Erläuterungen

1. Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Umweltschäden
2. Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren aufgrund von Umweltschäden

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(68 500)	(78 900)
---------	---	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 0802 Tit. 861 31.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

711 31 -871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 000	13 900	8 574
----------------	---	--------	--------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€

Erläuterungen

1. Bei einem Teil der Liegenschaften sind zur besseren wirtschaftlichen Nutzung Baumaßnahmen erforderlich, die über den Rahmen der Bauunterhaltung hinausgehen. Außerdem sind bundeseigene Kläranlagen, die den Anforderungen nicht entsprechen, zu erneuern (zu erweitern). Erforderlichenfalls sind bundeseigene Liegenschaften an die kommunalen Entwässerungsanlagen anzuschließen (z. B. bestehender Anschlusszwang).
2. Bundeseigene Wohnungen (vorwiegend in den neuen Bundesländern), die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes benötigt werden, sind zur Verbesserung der Wohnverhältnisse zu modernisieren.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

712 31 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 22 500 23 000 12 629
-871

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 712 32,
821 01, 883 21, 893 01 und 893 21.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.4 Berlin, Großgorschenstr. 25 - 27 und 15 mit Katzlerstr. 10, 11 sowie Hochkirchstr. 10, 11; Instandsetzung und Heizungsumstellung in 104 WE.....	8 487	2 427				6 060		
1.6 Berlin, Leipziger Str. 60 - 66; Grundinstand- setzung und Modernisierung von 318 WE	39 064	30 796	4 000			4 268		
5. Oberfinanzdirektion Köln								
5.1 Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Ge- bäudeinstandsetzung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage).....	20 963	3 648	2 670		8 056	6 589		
7. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
7.2 München, Europäische Schule, Erweiterungs- bau	9 128	368	4 000		4 760			
8. Oberfinanzdirektion Rostock								
8.8 Stralsund-Knieper-West und Knieper-Nord, L.- Tolstoi-Weg 5, 7a und b, Th.-Kantow-Str. 8, 9, 10a und b, L.-Feuchtwanger-Str. 17 - 21, H.-v.-Stepan-Str. 41, 43, 45a und b, Kedings- häger Str. 108 - 110; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 211 WE	6 775		3 000		3 430	345		
8.9 Rostock-Warnemünde, Hohe Düne 22 - 27; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 150 WE.....	7 933	5 678			2 255	-		
8.16 Rostock-Warnemünde, Warnowallee 11 - 17; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 130 WE.....	6 647	5 667			980	-		
8.19 Stralsund, Knieper-Nord, Bertolt-Brecht-Str. 1 - 27, Große Parower Str. 104 - 125; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 222 WE	11 453	6 032	2 402		3 019			
10. Ausland								
10.1 Moskau, Vernatskovo Prospekt 103; Instand- setzung von 489 WE.....	42 437	42 075				362		
	152 887	96 691	16 072		22 500	17 624		

712 32 Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der 20 000 26 000 22 448
-871 Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 712 31,
883 21 und 893 21.

Erläuterungen

Die von Streitkräften im Zuge von Truppenverlegungen freigegebenen Wohnlie-
genschaften sind vielfach vor einer Vermietung an Bundesbedienstete instandzu-
setzen und umzubauen (Teilung übergroßer Wohnräume durch Einziehen von
Trennwänden, die Umstellung von Warmwasser- und Heizungsanlagen und derg-
leichen).

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

718 39	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	16 000	16 000	9 536
-011	Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
	Die Ausgaben dienen insbesondere der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen im Beitrittsgebiet zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften, vorrangig der Wohnungen des Allgemeinen Grundvermögens.			
791 31	Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen über	-	-	1 076
-871	1 000 000 € im Einzelfall			

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal	(4 507)	(1 000)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
-871				
539 49	Vermischte Verwaltungsausgaben	7	-	-
-871				
741 41	Rückbau der Anlagen	4 500	1 000	2 486
-871				
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal.....	30 210	2 695	1 000	4 000	4 500	18 015		
---	--------	-------	-------	-------	-------	--------	--	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

698 01	Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen		1 188	11 990
-871				
812 03	Implementierungskosten im Zusammenhang mit der Überführung der Bundesvermögensverwaltung in eine unternehmerisch geführte Bundesanstalt		-	-
-871				

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 08 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	950 527	1 020 652	
Übrige Einnahmen	16	28	
Gesamteinnahmen.....	950 543	1 020 680	

Ausgaben

Personalausgaben	27 200	27 200	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	147 477	159 870	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20	1 208	
Ausgaben für Investitionen	83 055	97 262	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	257 752	285 540	

Anlage zu Kapitel 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**0807 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 121 05

**Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach
§ 26 Abs. 1 BHO**

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2004 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Erträge			
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse	1 102	990	1 057
2. Aufwendungen			
2.1 Personalkosten.....	286	273	281
2.2 Betriebskosten			
2.2.1 Stromkosten	70	56	69
2.2.2 Werkstoffe	100	90	105
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen.....	150	105	171
2.2.4 Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten	110	85	96
2.3 Steuern und Abgaben.....	44	54	44
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	215	185	163
2.5 Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
2.6 Verschiedene Kosten	50	47	49
2.7 Gewinn	77	95	79
Summe	1 102	990	1 057
Finanzplan 2004			
1. Deckungsmittel			
Abschreibungen 2004	215		
zuzügl. höhere Abschreibungen 2002	13	228	
2. Verwendungszweck			
Investitionen für das Anlagevermögen			
2.1 Erneuerung Filteranlagen Werk II.....	150		
2.2 Ersatz Fertiggarage für Einsatzfahrzeug	18		
2.3 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter	10		
2.4 Erneuerung Niederspannungsverteilungs-Schaltanlage in der Druck- erzeugung im Werk II.....	50	228	

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2004	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	2	321
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6	21
Schulen	1	67
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	5
Soziale Sicherung	164	207
Gesundheit, Sport, Erholung	-	36
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1	91
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	721	740
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	86	47
Allgemeine Finanzwirtschaft	810	257
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 792	1 792
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-
Schulen	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung	-	6
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	221
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	297	68
Zusammen	297	297
3. Gesamthaushalt	2 089	2 089
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		99
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		221
Summe		320

**0807 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2004	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	47	269
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16	62
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	-	2
Soziale Sicherung	130	215
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	44	117
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	781	903
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	42	27
Allgemeine Finanzwirtschaft	797	260
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 857	1 857
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	65
Schulen	-	6
Gesundheit, Sport, Erholung	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	4
Allgemeine Finanzwirtschaft	86	7
Zusammen	86	86
3. Gesamthaushalt	1 943	1 943
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		122
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-
Summe		122

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2004	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	11	98
Schulen	-	1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	6
Soziale Sicherung	-	2
Gesundheit, Sport, Erholung	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	9
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	297	467
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	46	54
Allgemeine Finanzwirtschaft	337	54
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	692	692
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-
Zusammen	-	-
3. Gesamthaushalt	692	692
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		30
Summe		30

**0807 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2004 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2002 1 000 €
1	2	3	4
Umsatzerlöse			
Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	2 733	2 778	2 614
Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	247	238	344
Summe Erlöse	2 980	3 016	2 958
Bestandsveränderungen	-	-	42
Eigenleistungen.....	-	-	-
Gesamtleistung	2 980	3 016	3 000
Spezialausgaben Nutzpflanzen	1 120	1 110	1 134
Personalaufwand Angestellte	195	210	237
Personalaufwand Arbeiter.....	505	570	570
Aufwand für Arbeitshilfsmittel	522	496	458
Allgemeiner Sachaufwand	26	26	19
Steuern und Abgaben.....	123	98	101
Abschreibungen Sachanlagen.....	352	388	346
Gesamtaufwand	2 843	2 890	2 865
Betriebsergebnis	+ 137	+ 126	+ 135
Sonstige Erträge	28	25	35
Ao und periodenfremde Erträge	5	5	15
Ao und periodenfremder Aufwand.....	- 5	- 5	- 65
Neutrales Ergebnis	+ 28	+ 25	- 15
Jahresergebnis.....	+ 165	+ 151	+ 120
Bilanzverlust/-gewinn	+ 165	+ 151	+ 120
Deckungsmittel aus Finanzplan.....	-	-	-
Zuführung des Bundes	-	-	-
Der für das LWJ 2003/2004 erwartete Gewinn ist mit 90 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)			
Finanzplan 2004			
1. Deckungsmittel			
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2003/2004.....	352		
Zusammen 1.....			
2. Verwendungszweck			
2.1 Dachreparatur Gut Rupennest.....	35	-	
2.2 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen			
2.2.1 1 Schlepper	100		
2.2.2 1 Anhänger.....	30		
2.2.3 1 Kartoffelvollernter	80		
2.2.4 1 Gabelstapler.....	30		
2.2.5 Getreide-/Kartoffellager	40		
2.2.6 geringwertige Wirtschaftsgüter.....	20		
2.2.7 Unvorhergesehenes	17		
Zusammen 2.....	352		

Anlage 2 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist den Behörden der Bundesvermögensverwaltung und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v. H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln:
 Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	-	-	-
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	-	-	989 009

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages befinden, die bei Kapitel 0807 Titel 113 01, 124 02, 131 01 und 132 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.			
	Erläuterungen			
	Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr. 2 durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder. Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.			
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.			

**0807 Anlage 2
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

119 19 -873	Vermischte Einnahmen	-	-	12 715
124 11 -873	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	20 457
	Haushaltsvermerk			
	1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück dem genannten Nutzer für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird: Berlin, Mollstraße 1 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München - Kap. 3007 Titelgruppe 12).			
	2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen des Finanzvermögens der ehemaligen DDR und anteilige Erstattungen für Auslobungen geleistet werden.			
	Erläuterungen			
	Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder. Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.			
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	-	-	7 745
131 11 -873	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	91 521

Ausgaben

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 2 zu Kap. 0807.			
	2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
511 11 -873	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	10
517 11 -873	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	4 967
518 11 -873	Mieten und Pachten	-	-	1
519 11 -873	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	3 084
532 19 -873	Vermischte Ausgaben	-	-	1 587

Anlage 2 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

631 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten	-	-	25 770
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	-	-	27 851
811 11 -873	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
812 12 -873	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	2
883 11 -873	Erschließungsbeiträge	-	-	853
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	-	-	1 057 321

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde auf Grund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind 8 Außenabteilungen in Berlin-Reinickendorf, Düsseldorf, Ham-

burg, München, Neu-Isenburg, Nürnberg, Regensburg und Wittenberg und 1 Verkaufslager in Berlin-Tempelhof angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.			

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
	Erläuterungen			
	Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).			
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
	Erläuterungen			
	Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).			
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
	Erläuterungen			
	Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).			

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein 0809

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	98 900	109 900	107 354
----------------	--	--------	---------	---------

Erläuterungen

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z. Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und musste deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung und der nach §§ 82, 82 a BranntwMonG für die Vermarktung von Kornalkohol zugelassenen Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle GmbH in Münster (dkv) nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0809.

682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

Abschluss des Kapitels 08 09

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	-	-	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....	-	-	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	98 900	109 900	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	98 900	109 900	

**0809 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 0809 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €
1	2
1. Erfolgsplan	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:	
1.1 Aufwendungen	
1.1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1.1 Alkohol.....	77 730
1.1.1.2 Hilfs- und Betriebsstoffe.....	2 100
1.1.1.3 Entgelte.....	100
Summe 1.1.1.....	80 030
1.1.2 Personalaufwendungen	
1.1.2.1 Löhne, Vergütung und Besoldung.....	11 400
1.1.2.2 Soziale Abgaben.....	3 000
1.1.2.3 Altersversorgung, Unterstützungen.....	3 600
Summe 1.1.2.....	18 000
1.1.3 Sonstige Aufwendungen	
1.1.3.1 Frachten.....	2 400
1.1.3.2 Erhaltungsaufwand.....	2 000
1.1.3.3 Sonstiger Aufwand.....	2 000
Summe 1.1.3.....	6 400
1.1.4 Steuern, Gebühren, Beiträge.....	400
1.1.5 Abschreibungen auf das Anlagevermögen.....	3 600
1.1.6 Außerordentlicher Aufwand.....	300
1.1.7 Stützungen an dkv und Selbstvermarkter.....	13 800
1.1.8 Ausgleichsbeiträge.....	11 600
Summe.....	134 030
1.2 Erträge	
1.2.1 Erlöse aus Alkoholverkäufen.....	32 500
1.2.2 Ertragszinsen.....	400
1.2.3 Sonstige Erträge.....	450
1.2.4 Jahresfehlbetrag.....	100 680
Summe.....	134 030
2. Finanzplan	
2.1 Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan.....	100 680
2.2 Investitionen lt. Investitionsplan.....	1 820
2.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen.....	3 600
Zuschuss des Bundes.....	98 900
2.4 Aufgliederung der Investitionen	
2.4.1 Lager Holzminden	
Ausrüstung von 12 Lagertanks mit einer teilbeweglichen Feuerlöschanlage.....	400
Beschaffung eines Gebläses zur Entgasung von Lagertanks.....	20
Zusammen.....	420
2.4.2 Außenabteilung München	
Umbau der Alkoholreinigungs- und Entwässerungsanlage zur besseren Verwertung der Abwärme.....	350
Zusammen.....	350
2.4.3 Außenabteilung Neu-Isenburg	
Ersatzbeschaffung von 24 Absperr- und Durchgangsventilen.....	60
Zusammen.....	60
2.4.4 Außenabteilung Nürnberg	
Ersatzbeschaffung der Dampfversorgungsleitungen vom Kesselhaus zur Alkoholreinigungsanlage einschl. Dampfverteiler und Absperrventile.....	125

**0809 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Bezeichnung		Soll 2004 1 000 €
1		2
	Ersatzbeschaffung eines PKW-Kombi	25
	Ersatzbeschaffung eines Gaschromatographen	35
	Zusammen.....	185
2.4.5	Hauptverwaltung	
	Ersatzbeschaffung von IT-Hard- und Software.....	250
	Ersatzbeschaffung einer Telekommunikationsanlage einschl. Leitungsnetz.....	170
	Zusammen.....	420
2.4.6	Abteilung Berlin - Standort Reinickendorf	
	Erweiterung des Tanklagers bei Wegfall des Gleisanschlusses	200
	Ersatzbeschaffung von Armaturen für Tanklager, Expedition und Alkoholreinigungsanlage.....	50
	Ersatzbeschaffung eines Zweistoffbrenners für die Dampfkesselanlage	38
	Ersatzbeschaffung von Pumpen	30
	Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Füllstandsüberwachung im Tanklager	25
	Ersatzbeschaffung einer Telekommunikationsanlage einschl. Leitungsnetz.....	22
	Zusammen.....	365
2.4.7	Außenabteilung Wittenberg	
	Ersatzbeschaffung von Pumpen	20
	Zusammen.....	20
	Summe der Investitionen	1 820

Bundeswertpapierverwaltung 0810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Mit Inkrafttreten des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes - BWPVerwG - zum 1. Januar 2002 wurde die Bundes-schuldenverwaltung in "Bundeswertpapierverwaltung" umbenannt.

Die Bundeswertpapierverwaltung ist nach dem Finanzver-waltungsgesetz eine Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundeswertpapierverwal-tung gehören nach § 2 Abs. 1 BWPVerwG:

- die Beurkundung der vom Bund und seinen Sonderver-mögen aufgenommenen Kredite, übernommenen Gewähr-leistungen, internationalen Beteiligungs- und Beitragsver-pflichtungen und sonstiger im Haushaltsgesetz zugelasse-nen Finanzierungsinstrumente, mit Ausnahme der Kas-senverstärkungskredite mit Laufzeiten bis zu 6 Monaten;
- Tilgung von fälligen Krediten des Bundes und seiner Son-dervermögen und Zahlung der Zinsen sowie Erfüllung der Verbindlichkeiten aus Verträgen über andere Finanzie-rungsinstrumente;
- Verwaltung der Schulden und sonstiger Verbindlichkeiten des Bundes und seiner Sondervermögen, soweit ihre Ver-waltung nicht durch Weisung des Bundesministeriums der Finanzen oder durch Gesetz Dritten übertragen ist;

- Führung des Bundesschuldbuches nach Maßgabe des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes;
- Erhebung der im Zusammenhang mit den Aufgaben nach den o. g. Absätzen relevanten Daten sowie regelmäßige Unterrichtung des Bundesministeriums der Finanzen und der von ihnen beauftragten Institutionen über die o. g. Tä-tigkeiten.

Zusätzlich zu ihren gesetzlichen Aufgaben hat das Bundes-ministerium der Finanzen der Bundeswertpapierverwaltung Aufgaben im Bereich des Münzwesens übertragen (insbe-sondere Vertrieb von Gedenkmünzen).

Weiter hat das Bundesministerium der Finanzen der Bun-deswertpapierverwaltung die Führung der Kreditermächti-gungs- und Verfügungskonten des Bundes und seiner Son-dervermögen übertragen und ihr aufgegeben, über deren Stand wöchentlich zu berichten.

Die Rechts- und Fachaufsicht über die gesetzlichen und sonstigen Aufgaben der Bundeswertpapierverwaltung übt das Bundesministerium der Finanzen aus.

Die Bundeswertpapierverwaltung hat ihren Sitz in Bad Hom-burg vor der Höhe; sie verfügt außerdem über eine Dienst-stelle in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	3	2	6
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	4

Übrige Einnahmen

261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	627	790	627
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Rechtsnachfolgerin der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldka-pitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 3 300 3 600 3 260
-062

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 299
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 300

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 200 220 142
-062

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 60 100 30
-062 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 10 787 10 857 11 257
-062

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	10 786
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 787

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 380 380 371
-062

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	379
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	380

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 250 639 226
-062 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Bundeswertpapierverwaltung 0810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50	48	20												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>50</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40	2. Umzugskostenvergütungen	10	Zusammen	50							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40															
2. Umzugskostenvergütungen	10															
Zusammen	50															
	Sächliche Verwaltungsausgaben															
F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 600	3 180	3 236												
	Haushaltsvermerk															
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>237</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>3 136</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>227</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3 600</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	237	2. Kommunikation	3 136	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	227	Zusammen	3 600					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	237															
2. Kommunikation	3 136															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	227															
Zusammen	3 600															
F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13	10	10												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	12	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1	Zusammen	13							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Haltung von Fahrzeugen	12															
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1															
Zusammen	13															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw, Kombi, Klein-Transporter</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	4									
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003														
Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	4														
F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	545	480	527												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>81</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>232</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>545</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	62	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	81	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	232	4. Sonstiges	170	Zusammen	545			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	62															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	81															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	232															
4. Sonstiges	170															
Zusammen	545															
	Für															
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche															
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 810 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.															
F 518 01 -062	Mieten und Pachten	305	310	305												
	Erläuterungen															
	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.															

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100	100	44								
F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung	62	22	37								
F 526 02 -062	Sachverständige	-	-	-								
F 527 01 -062	Dienstreisen	33	30	34								
F 539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben	100	100	348								
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Ab- wicklung des Londoner Schuldenabkommens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes (Umtauschgebühren, Zahlungsagen- tengebühren u. a.).	15	20	13								
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)												
671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank Erläuterungen Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inanspruch- nahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.	24	24	6								
Ausgaben für Investitionen												
F 711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Ausbau des Rechenzentrums und Erweiterung der Klimaanlage.	730	250	257								
F 811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-								
F 812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Erläuterungen	32	360	132								
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einjährige Maßnahmen</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung.....</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung.....</td> <td style="text-align: right;">32</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">32</td> </tr> </tbody> </table>		Einjährige Maßnahmen	1 000 €	1. Erstbeschaffung.....	-	2. Ersatzbeschaffung.....	32	Zusammen	32			
Einjährige Maßnahmen	1 000 €											
1. Erstbeschaffung.....	-											
2. Ersatzbeschaffung.....	32											
Zusammen	32											

Bundeswertpapierverwaltung 0810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (6 929) (6 610)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 625 T€

F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	950	950	1 198
F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	70	70	104
F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung	190	190	84
F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 819	3 500	4 434
F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 900	1 900	484

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	500
1.2 Software.....	400
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	500
2.2 Software.....	500
Zusammen.....	1 900

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 08 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3	2	
Übrige Einnahmen	627	790	
Gesamteinnahmen	630	792	

Ausgaben

Personalausgaben	15 027	15 844	
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 802	8 962	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	24	24	
Ausgaben für Investitionen	2 662	2 510	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	27 515	27 340	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810

Aus Hauptgruppe 4	15 027	15 844	
Aus Hauptgruppe 5	9 787	8 942	
Aus Hauptgruppe 7	730	250	
Aus Hauptgruppe 8	1 932	2 260	
Zusammen	27 476	27 296	

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen wurde gem. § 29 des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz-VermG) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. April 1991 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Schuldrechtsanpassungsgesetzes vom 17. Mai 2002 (BGBl. I S. 1580) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin errichtet. Es unterstützt die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes sowie des Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetzes (EALG) (I.) und hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (II.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1263), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 4. August 2001 (BGBl. I S. 2036), sind dem Bundesamt Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (III.)

I.

- Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.
- Gutachtliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht.
- Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern.
- Gesamt-Statistiken zur Durchführung des VermG und des EALG.
- Unterrichtung über aktuelle Entscheidungen mit Anmerkungen (Rechtssprechungsübersichten).
- Veröffentlichung von Informationsmaterial (Broschüren, Merkblätter, Schriftreihen etc.).

II.

- Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Abs. 4 bis 6 VermG);

- Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gem. § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG und dem Ausgleichleistungsgesetz sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz;
- Mitwirkung an der Begebung, Zuteilung und Erfassung von Schuldverschreibungen (§ 1 Abs. 1 EntschG);
- Festsetzung von Abführungsbeträgen in den Fällen des § 10 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3, 7, 8, 9 und 11 EntschG gem. § 12 Abs. 2 EntschG;
- Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und der Oberfinanzdirektion Berlin gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;
- Kündigung von Sicherungshypothen und Einforderung hinterlegter Ablösebeträge;
- Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 c VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand zwischenstaatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei der Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz;
- Durchführung von Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Entsch.G für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchbereinigungsgesetz;
- Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;
- Entscheidungen über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Art 11 Abs. 3 EALG.

III.

- Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Abs. 3 Stiftungserichtungsgesetz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	10	15	6
----------------	----------------------	----	----	---

0812 Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0804 Tit. 272 04**.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 213	4 280	4 224
------------------	---	--------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 211
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 213

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Personalzuwachs.

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	40	60	95
------------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	38
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	40

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	14 796	4 010	4 099
------------------	------------------------------	--------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	14 794
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	14 796

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Personalzuwachs.

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 484 310 369
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	482
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen	484

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 130 130 13
-061 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 30 2 5
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	25
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 500 170 148
-061 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	274
2. Kommunikation	112
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	97
4. Sonstiges	17
Zusammen	500

Mehr wegen Personalzuwachs.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 11 10 5
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	11

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - - 28
-061

0812 Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 90 80 67
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90
Zusammen	90

F 518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegen- 2 500 1 158 -
-011 schäftsmanagement

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 03.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - - -
-061

F 525 01 Aus- und Fortbildung 55 40 12
-061

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unter-
richtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 100 60 41
-061

F 526 02 Sachverständige 20 15 3
-061

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 6 6 2
-061

Erläuterungen

Beirat beim Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zur Unterstützung
der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch
auf Reisekosten- und Sitzungsentuschädigung nach den hierfür erlassenen Richt-
linien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungs-
getränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 180 130 104
-061

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 21 10 6
-061

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 36 36 -
-061

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 25 625 38
-061

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - 318
-061

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes..... 3 711 3 711 - - - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 41 - -
-061

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 175 20 149
-061 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Regalsysteme für die Registraturen (Außenstellen)		750
2. Sonstiges		
2.1 Möbel und sonstige Ausstattungen		304
2.2 Geräte		121
Zusammen		1 175

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des - - -
-990 einheitlichen Liegenschaftsmanagements

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (735) (268)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 366 115 80
-061 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 525 55 Aus- und Fortbildung 33 15 6
-061

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 15 13 -
-061

0812 Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	321	125	181
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	154
1.2 Software.....	70
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	65
2.2 Software.....	20
3. Sonstiges.....	12
Zusammen	321

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	-
------------------	---	---	---

Abschluss des Kapitels 08 12

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	10	15
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	10	15

Ausgaben

Personalausgaben	25 693	8 792
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 933	1 858
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		
Ausgaben für Investitionen	1 562	770
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	31 188	11 420

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812

Aus Hauptgruppe 4.....	25 693	8 792
Aus Hauptgruppe 5.....	3 933	1 858
Aus Hauptgruppe 7.....	25	625
Aus Hauptgruppe 8.....	1 537	145
Zusammen	31 188	11 420

**Einheitliches Liegenschaftsmanagement 0819
für Dienstliegenschaften des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben für das einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes (ELM) werden seit dem

Haushaltsjahr 2002 - zunächst für Dienstliegenschaften der Bundesfinanzverwaltung - nachgewiesen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Am Jahresende nicht verwendete Ist-Einnahmen sind Titel 129 01 zuzu-
führen.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	-	-	709
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	-	-	193
129 01 -061	Überschuss aus dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	92 586	91 910	88 173

Übrige Einnahmen

381 05 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 15.000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804. 2. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 124 01 und 381 05.

Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	-	-	-

**0819 Einheitliches Liegenschaftsmanagement
für Dienstliegenschaften des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben				
514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	-	-	116
517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	45 016
518 01 -061	Mieten und Pachten	-	-	23 353
	Verpflichtungsermächtigung.....	127 800 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	12 780 T€		
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	12 780 T€		
519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	15 885
527 01 -061	Dienstreisen	-	-	7
547 01 -061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	103
Ausgaben für Investitionen				
812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	69
883 01 -061	Erschließungsbeiträge	-	-	168

**Einheitliches Liegenschaftsmanagement 0819
für Dienstliegenschaften des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 08 19

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	92 586	91 910	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	92 586	91 910	

Ausgaben

Personalausgaben	-	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	-	-	

0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u. a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung;
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV);
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN);

4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre operative Tätigkeit eingestellt. Sie hat - abgesehen von einem Präsidenten als Organ der Anstalt - kein eigenes Personal mehr und besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden - soweit sie nicht auf andere Einrichtungen übergegangen sind - unter dem Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u. a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

- Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB),
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
- BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen -	-	-	-
	-859			

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 51 129 T€ bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

870 01	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährleistungsverträgen	-	-	-
	-680			

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 10 HG rückverbürgt.

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen 0820
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) Erläuterungen Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefasst, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen. Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.	(11 801)	(14 920)	
682 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	8 821	12 232	15 247
891 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	2 980	2 688	1 505

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN) Erläuterungen Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen und Immobilien gedeckt werden, so dass die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muss.	(121 687)	(128 590)	
682 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Betrieb	105 173	106 720	114 070
891 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Investitionen	16 514	21 870	18 364

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) Erläuterungen Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der verbleibenden Flächen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 2003 ergibt sich aus dem 2. ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.	(290 286)	(305 486)	
682 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb	289 744	304 704	309 001
891 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	542	782	768

**0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-)	(-)	
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	-	-	-
	Erläuterungen Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0820.			
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	-	-	-

Abschluss des Kapitels 08 20

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	403 738	423 656
Ausgaben für Investitionen	20 036	25 340
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	423 774	448 996

Anlage zu Kapitel 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

**0820 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	100	200	221
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	23 646	21 939	20 485
1.3 Schuldendienst	27 906		29 706
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	301 678	254 255	463 174
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	323 096	466 136	169 874
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	244 198	-
Zusammen.....	676 426	986 728	683 465

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	654 253	986 728	1 289 578
2.2 Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	22 173		28 589
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel.....			
2.6 Zuwendung des Bundes.....			
aus Titel 0820 - 682 41 und 891 41.....			-
Zusammen.....	676 426	986 728	1 318 167

nachrichtlich: **Projektförderung**

zu 1.1:

Die BvS hat kein eigenes Personal mehr; Personalausgaben ab 2001,nur noch für den Präsidenten der BvS. Vom Abdruck eines Stellenplans wird abgesehen.

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0810 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 1.4 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.6 Aufwandsentschädigung für die Verwendung von Fahrrädern und Schneeschuhen bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.7 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmittel bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.8 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0810 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.3 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0803 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.4 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissarin oder Staatskommissar bei der DGZ. DekaBank Deutsche **Girozentrale** Frankfurt in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.5 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatsbeauftragte oder Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.6 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Bundeskommissarin oder Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

08 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0888)

- 2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretende Bundeskommissarin oder stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.8 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretende Staatskommissarin oder stellvertretender Staatskommissar bei der DGZ. DekaBank Deutsche **Girozentrale** Frankfurt in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.9 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 als stellvertretende **Kommissarin** oder stellvertretender **Kommissar der Bundesregierung** bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich **840,00 €** (monatlich **70,00 €**) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 08	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 079 285	1 148 543	-69 258
Übrige Einnahmen	28 184	39 586	-11 402
Gesamteinnahmen	1 107 469	1 188 129	-80 660
Ausgaben			
Personalausgaben	1 688 734	1 655 504	33 230
Sächliche Verwaltungsausgaben	648 258	619 981	28 277
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	693 184	747 183	-53 999
Ausgaben für Investitionen	307 856	263 950	43 906
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	3 338 032	3 286 618	51 414
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08			
Aus Hauptgruppe 4	1 661 534	1 628 304	33 230
Aus Hauptgruppe 5	464 232	423 310	40 922
Aus Hauptgruppe 6	5	7	-2
Aus Hauptgruppe 7	41 452	34 526	6 926
Aus Hauptgruppe 8	163 282	106 791	56 491
Zusammen	2 330 505	2 192 938	137 567

**08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 08

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 08 01

Tgr. 55

518 55 - Miete für Datenver- arbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	1 622	a) 1 450 b) 1 000 c) -	550 400 -	550 400 -	350 200 -	- - -	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 08 01

230 354	a) 1 450 b) 1 000 c) -	550 400 -	550 400 -	350 200 -	- - -	- - -	- - -
---------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 08 02

544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	2 600	a) - b) - c) 2 000	- - -	- - 1 000	- - 700	- - 300	- - -	- - -
687 89 - Maßnahmen im Zu- sammenhang mit Twinning- Projekten der EU und für bila- terale Projekte im Ausland	2 700	a) 589 b) 1 316 c) 1 316	589 572 -	- 372 572	- 372 372	- - 372	- - -	- - -

Tgr. 01

526 12 - Sachverständige	-	a) 638 b) 1 534 c) -	638 1 534 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
--------------------------	---	----------------------------	-------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Tgr. 02

544 21 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	-	a) - b) 3 000 c) -	- 2 000 -	- 700 -	- 300 -	- - -	- - -	- - -
---	---	--------------------------	-----------------	---------------	---------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 08 02

175 430	a) 1 227 b) 5 850 c) 3 316	1 227 4 106 -	- 1 072 1 572	- 672 1 072	- - 672	- - -	- - -
---------	----------------------------------	---------------------	---------------------	-------------------	---------------	-------------	-------------

Kapitel 08 03

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	8 765	a) - b) 1 500 c) -	- 1 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	10 941	a) - b) 3 500 c) -	- 3 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

Summe des Kapitels 08 03

126 378	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
---------	--------------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 08 04

511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	37 350	a) 6 b) - c) -	3 - -	3 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21 880	a) 2 b) - c) -	1 - -	1 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pachten	11 220	a) 2 404 b) - c) -	545 - -	545 - -	534 - -	260 - -	520 - -	- - -

Übersicht 1 08 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19 500	a) - b) 10 000 c) 20 000	- 10 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 000	a) - b) 45 000 c) 45 000	- 30 000 -	- 15 000 -	- -	- 15 000 -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Ver- waltungszwecke	29 290	a) - b) 3 000 c) 5 000	- 3 000 -	- -	- 5 000 -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grund- stücken für dienstliche Zwek- ke der Bundesfinanzverwal- tung	500	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 500 -	- 500 -	- 500 -	- -	- -	- -
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabferti- gungsanlagen im Ausland	1 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- -	- 1 000 -	- -	- -	- -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	41 163	a) - b) 9 500 c) 30 000	- 9 500 -	- 9 500 -	- -	- 28 750 1 250	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	79 282	a) - b) 17 500 c) 20 000	- 17 500 -	- 17 500 -	- -	- 20 000 -	- -	- -
Summe des Kapitels 08 04	1 966 741	a) 2 412 b) 87 000 c) 122 000	549 71 500	549 15 500	534 105 250	260 16 750	520	-
Kapitel 08 07								
633 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privat- straßen des Bundes	-	a) - b) 500 c) -	- 500 -	- -	- -	- -	- -	- 500 -
812 02 - Erwerb von Einrich- tungsgegenständen und Lehr- mitteln für die erstmalige Aus- stattung des Erweiterungs- baus der Europäischen Schu- le in München	505	a) - b) 500 c) -	- 500 -	- 500 -	- -	- -	- -	- -
812 03 - Implementierungs- kosten im Zusammenhang mit der Überführung der Bundes- vermögensverwaltung in eine unternehmerisch geführte Bundesanstalt		a) - b) 43 000 c) -	- 43 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
821 01 - Erwerb von Grund- stücken für das Allgemeine Grundvermögen	1 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- -	- 1 000 -	- -	- -	- -
893 01 - Erstattung von In- vestierungen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypothesen für das Allgemei- ne Grundvermögen	250	a) - b) 250 c) 250	- 250 -	- 250 -	- -	- 250 -	- -	- -
Tgr. 02								
532 22 - Altlastenbeseitigun- gen	10 000	a) 1 050 b) 6 000 c) 6 000	1 025 3 000	25 2 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -

08 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
893 21 - Investitionsausga- ben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	5 000	a) 2 379 b) 6 000 c) 6 000	1 418 3 000	961 2 000 3 000	- 1 000 2 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr. 03								
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 000	a) 510 b) 6 000 c) 6 000	510 4 000	- 2 000 4 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	22 500	a) 210 b) 15 000 c) 9 000	210 10 000	- 5 000 6 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
712 32 - Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Ver- waltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	20 000	a) 2 000 b) 25 000 c) 15 000	2 000 15 000	- 10 000 9 000	- - 6 000	- - -	- - -	- - -
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Moderni- sierung in Gebäuden des Bundes	16 000	a) - b) 10 000 c) 8 000	- 5 000	- 5 000 5 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 04								
741 41 - Rückbau der Anla- gen	4 500	a) - b) 3 000 c) 3 500	- 1 500	- 1 500 2 000	- - 1 500	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 08 07	257 752	a) 6 149 b) 116 250 c) 54 750	5 163 86 250	986 27 500 33 250	- 2 000 19 500	- - 2 000	- - -	- 500 -
Kapitel 08 10								
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	1 900	a) - b) 500 c) -	- 500	- 500	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 08 10	27 515	a) - b) 500 c) -	- 500	- 500	- - -	- - -	- - -	- - -
Kapitel 08 19								
518 01 - Mieten und Pachten	-	a) - b) 127 800 c) 127 800	- 12 780	- 12 780 12 780	- 12 780 12 780	- 12 780 12 780	- 76 680 89 460	- - -
Summe des Kapitels 08 19	-	a) - b) 127 800 c) 127 800	- 12 780	- 12 780 12 780	- 12 780 12 780	- 12 780 12 780	- 76 680 89 460	- - -
Kapitel 08 20								
Tgr. 03								
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeut- sche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb	289 744	a) 2 462 859 b) - c) -	278 162	246 561	206 105	170 000	1 562 031	- - -
Summe des Kapitels 08 20	423 774	a) 2 462 859 b) - c) -	278 162	246 561	206 105	170 000	1 562 031	- - -
Summe des Einzelplans 08	3 338 032	a) 2 474 097 b) 343 400 c) 307 866	285 651 180 536	248 646 57 252 152 852	206 989 15 652 50 102	170 260 12 780 15 452	1 562 551 76 680 89 460	- 500 -

Personalhaushalt

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	110
	Gesamtübersicht	111
0801	Bundesministerium.....	113
0803	Bundesamt für Finanzen.....	118
0804	Bundesfinanzverwaltung	122
0809	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	129
0810	Bundeswertpapierverwaltung	131
0812	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	133
0819	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	136
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	137
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0804	Bundesfinanzverwaltung	139
0820	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	141
	Sonstige Stellenübersichten:	
0807	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten.....	141

08 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0801	427 09	5,5	1,5	18,0	-
0803	427 09	3,0	2,0	-	-
0804	427 09	8,0	8,5	6,0	-
0809	427 09	-	-	3,0	-
0810	427 09	5,0	1,0	4,0	-
0811	427 09	-	-	-	-
0812	427 09	1,0	-	6,0	-
Zusammen		22,5	13,0	37,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

08 01	Bundesministerium.....	1 525,0	1 520,0	523,5	522,5	86,0	90,0	2 134,5	2 132,5
08 03	Bundesamt für Finanzen.....	1 098,0	1 063,0	311,5	303,5	32,0	32,0	1 441,5	1 398,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	34 262,0	33 334,0	5 915,0	6 675,5	2 351,0	2 372,0	42 528,0	42 381,5
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	44,0	44,0	226,0	226,0	137,0	137,0	407,0	407,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung.....	103,0	109,0	308,5	303,0	11,0	11,0	422,5	423,0
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	270,0	173,0	317,5	118,5	12,0	9,0	599,5	300,5
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes.....	100,0	100,0	85,0	85,0	157,0	157,0	342,0	342,0
	Zusammen.....	37 402,0	36 343,0	7 687,0	8 234,0	2 786,0	2 808,0	47 875,0	47 385,0

Leerstellen

08 01	Bundesministerium.....	129,0	127,0	34,0	34,0	-	-	163,0	161,0
08 03	Bundesamt für Finanzen.....	28,0	54,0	10,5	17,5	-	-	38,5	71,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	863,0	882,0	228,0	251,0	-	-	1 091,0	1 133,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1,0	-	8,0	1,0	-	-	9,0	1,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung.....	7,0	8,0	16,0	14,0	-	-	23,0	22,0
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	3,0	3,0	-	-	-	-	3,0	3,0
	Zusammen.....	1 031,0	1 074,0	296,5	317,5	-	-	1 327,5	1 391,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

08 01	Bundesministerium.....	14,0	-	-	-	-	-	-	14,0
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	2,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen.....	18,0	1,0	-	-	-	-	-	17,0

kw-Vermerke

08 01	Bundesministerium.....	111,0	9,0	18,0	8,0	-	-	27,0	49,0
08 03	Bundesamt für Finanzen.....	107,0	-	56,0	-	-	-	31,0	20,0
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	1 750,5	184,0	757,0	76,0	-	-	385,5	348,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	51,0	-	-	-	50,0	-	1,0	-
08 10	Bundeswertpapierverwaltung.....	14,5	-	-	-	-	-	13,5	1,0
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	392,5	-	-	-	-	347,5	-	45,0
	Zusammen.....	2 426,5	193,0	831,0	84,0	50,0	347,5	458,0	463,0

08 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04	Bundesfinanzverwaltung	-	145,0	-	-	-	-
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1,0	1,0	-	-	-	-
	Zusammen	1,0	146,0	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-		
+	-	+	-	+	-	+	-	+						-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	29,0	29,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	121,0	119,0	110,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	44,0	44,0	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	263,0	264,0	250,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14	132,5	132,5	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	34,5	34,5	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	364,5	365,5	358,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 12	124,5	125,5	116,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	72,5	70,5	50,0	-	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 10	26,5	26,5	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	48,0	48,0	47,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	103,0	104,0	96,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 8	33,0	32,0	21,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 7	12,0	13,0	10,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	24,0	24,0	21,0	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 5	45,0	40,0	36,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	-	-
A 4	22,0	22,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 525,0	1 520,0	1 385,5	-	-	5,0	-	2,0	4,0	1,0	1,0	4,0	2,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	12,0	12,0	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	20,0	20,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
IV a	23,0	23,0	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	18,5	18,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	31,0	31,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	117,5	115,5	103,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
VI b	110,5	111,5	128,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
VII	31,0	31,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	110,0	110,0	105,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	15,0	15,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	523,5	522,5	498,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	2,0	-
Insgesamt	523,5	522,5	502,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0	2,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	86,0	90,0	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

0801 Bundesministerium

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B6; 2,0 B3; 1,0 A16; 2,0 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 1,0 A11; 7,0 A8; 8,0 A7 (Zusammen: 25,0).

Daneben werden 3,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 23,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 1,0 I; 2,0 IIa; 1,0 IVa; 1,0 Vc; 14,0 VIb; 1,0 VIII; 1,0 X (Zusammen: 25,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	1,0	1,0	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15	1,0	1,0	1.2	fiscus GmbH
A 13 g	2,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.3	Europäisches Parlament
B 3	2,0	2,0	1.4	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0		
A 15	5,0	2,0		
A 14	-	2,0		
A 13 g	6,0	3,0		
A 12	-	3,0		
A 15	1,0	1,0	1.5	Europarat
A 13 h	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.7	Weltbank
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	2,0	2,0	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3	1,0	1,0	1.10	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
B 3	2,0	2,0	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 15	3,0	2,0		
A 13 g	1,0	-		
B 6	1,0	1,0	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1,0	1,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	1.16	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.17	Vereinte Nationen (VN)
B 3	2,0	2,0	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15	2,0	2,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 g	1,0	1,0		
B 6	2,0	2,0	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 3	1,0	1,0	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 3	1,0	1,0	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.35	VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)
A 15	1,0	1,0	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.38	Teles AG
A 12	1,0	1,0	1.40	CEPMA
B 6	1,0	1,0	1.41	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
B 3	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	-	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.42	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Zusammen	68,0	65,0		

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	40,0	41,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
----------------	------	------	-----	---

3. Sonstige Beurlaubung

B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	3,0	3,0		
A 16	4,0	4,0		
A 15	6,0	6,0		
A 14	4,0	4,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
Zusammen	21,0	21,0		
Insgesamt	129,0	127,0		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

V b	1,0	1,0	1.2	fiscus GmbH
VI b	1,0	1,0		
V c	2,0	2,0	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
II a	1,0	1,0	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	5,0	5,0		

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	29,0	29,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	34,0	34,0		

0801 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
				1. ku		
A 6 e	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 5	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	14,0		15,0	1.1.1	spätestens 31.12.2003	
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	14,0		16,0			
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
A 15.....	2,0	-	2,0			
A 14.....	2,0	-	2,0			
A 13 g	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
A 12.....	1,0	-	2,0			
A 7.....	1,0	-	2,0			
A 6 m	1,0	-	1,0			-
A 6 e	3,0	-	2,0			Aufnahme des Vermerks
A 15.....	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 14.....	1,0	-	1,0			
A 6 e	3,0	-	3,0			
A 5.....	7,0	-	7,0			
B 3.....	1,0	-	1,0	1.3	-	-
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				2.1 -		
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g	2,0	-	2,0			
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.4	Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung/Projekt fiscus GmbH	-
A 13 h	1,0	-	1,0			
A 12.....	1,0	-	1,0			
A 11.....	1,0	-	1,0			
				3. kw		
A 15.....	3,0	3,0	3,0	3.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	2,0	2,0	2,0			
A 13 g	2,0	2,0	2,0			
A 12.....	1,0	1,0	1,0			
A 9 g	1,0	1,0	1,0			
B 3.....	2,0	2,0	-	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 15.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	2,5	2,5	2,5			-
A 11.....	9,0	9,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	0,5	0,5	0,5			-
				7. kw 31.12.2004		
A 16.....	1,0	-	1,0	7.1	-	-
A 13 g	4,0	-	4,0			
A 11.....	1,0	-	1,0			
A 9 g	2,0	-	2,0			
A 8.....	1,0	-	1,0			
				8. kw 31.12.2006		
A 12.....	1,0	-	1,0	8.1	-	-
A 10.....	5,0	-	5,0			
A 9 g	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	73,0	23,0	72,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
V c.....	8,0	-	6,0	1.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1,0	-	1,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
IX b.....	1,0	-	1,0			
V c.....	2,0	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
X.....	1,0	-	1,0			
V b.....	1,0	1,0	1,0	3. 3.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
V c.....	1,0	1,0	1,0			
VI b.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	17,0	4,0	16,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
MTArb	5,0	-	5,0	1.1	schwerbehindert	-
MTArb	3,0	-	3,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	13,0	-	13,0	1.3	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	21,0	-	21,0			

0803 Bundesamt für Finanzen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	46,0	47,0	43,0	2,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
A 14	68,0	63,0	49,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-
A 13 h	25,0	21,0	12,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	153,0	140,0	129,0	12,0	-	1,0	-	-	4,0	-	-	4,0	-	-
A 12	137,5	122,0	96,0	13,5	-	-	-	-	3,0	-	-	5,0	-	-
A 11	130,0	127,0	86,0	8,0	-	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	7,0	-
A 10	45,0	47,0	37,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
A 9 g	9,0	28,0	12,0	-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	46,0	42,0	39,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 9 m	126,5	118,0	101,0	6,0	-	-	-	-	4,0	-	-	6,5	-	-
A 8	191,0	177,0	137,0	12,5	-	-	-	-	1,0	-	-	7,5	5,0	-
A 7	99,0	99,0	46,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 m	6,0	17,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
A 6 e	3,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 098,0	1 063,0	807,0	59,0	-	10,0	-	-	37,0	-	-	31,0	28,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	5,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
III	4,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
IV a	20,0	28,0	40,0	-	-	-	-	-	15,0	-	-	7,0	-	-
IV b	3,0	1,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
V b	8,0	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
V c	46,0	42,0	45,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	5,0	-	-
VI b	110,0	108,0	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
VII	68,5	58,5	81,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	1,0	-
VII-IX b	11,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII	30,0	29,0	35,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	310,5	302,5	385,0	1,0	-	-	-	-	20,0	-	-	28,0	1,0	-
Insgesamt	311,5	303,5	386,0	1,0	-	-	-	-	20,0	-	-	28,0	1,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	32,0	32,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Die folgenden im Bundeshaushalt 2004 neu ausgebrachten 30 Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus der unmittelbaren Bundesverwaltung oder mit Bediensteten (Überhangpersonal) aus den im § 14 Abs. 2 HG 2004 genannten Bereichen besetzt werden:

1 A 15, 3 A 14, 4 A 13 g, 5 A 12, 7 A 11, 5 A 9 m, 5 A 8.

Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A12; 28,0 A11; 7,0 A10; 1,0 A9g; 5,0 A9m; 21,0 A8; 35,0 A7; 11,0 A6m (Zusammen: 112,0).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1,0 Ia; 2,0 IIa; 18,0 IVa; 13,0 IVb; 3,0 Vb; 12,0 Vc; 42,0 VIb; 10,0 VII; 8,0 VIII; 3,0 IXb (Zusammen: 112,0).
 Daneben werden 7,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2	1,0	1,0	1.1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	2,0	2,0	1.4	fiscus GmbH
A 11	1,0	1,0		
A 9 g	3,0	3,0		
A 9 m	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0	1.5	EU-Kommission
Zusammen	11,0	11,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	15,0	41,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 9 m+Z	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	28,0	54,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	8,5	15,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	Sonstige Beurlaubung
VI b	1,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
VII	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	10,5	17,5		

0803 Bundesamt für Finanzen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 13 g	1,0	-	-	1.1	-	
				1.1.1	Kommunikationstechnisches Zentrum	Neue Planstelle
				1.3	spätestens 31.12.2003	
A 15.....	-	-	1,0	1.3.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1,0			
A 12.....	-	-	1,0			
A 10.....	-	-	1,0			
A 8.....	-	-	1,0			
				5.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 11.....	2,0	-	2,0	5.1	schwerbehindert	-
A 10.....	1,0	-	1,0			
A 8.....	4,0	-	5,0			Wegfall des Vermerks
A 15.....	5,0	-	5,0	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 12.....	7,0	-	7,0			
A 11.....	1,0	-	1,0			
A 10.....	1,0	-	1,0			
A 16.....	1,0	-	1,0	5.3	-	-
				6.	kw	
A 9 g	-	-	18,0	6.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	10,0	10,0	6,0	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	8,0	8,0	6,0			
A 10.....	1,0	1,0	-			
A 8.....	5,0	5,0	5,0			-
A 7.....	4,0	4,0	2,0			Neue Planstelle
A 14.....	1,0	1,0	1,0	6.3	Ersatzplanstelle	-
A 15.....	-	-	2,0	6.4	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	4,0			
A 12.....	-	-	2,0			
A 11.....	-	-	1,0			
A 9 m	-	-	4,0			
				7.	kw 31.12.2003	
A 11.....	-	-	1,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	kw 31.12.2005	
A 13 g	1,0	-	1,0	8.1	-	-
A 12.....	2,0	-	2,0			
A 11.....	2,0	-	2,0			
A 10.....	1,0	-	1,0			
A 9 m+Z.....	3,0	-	3,0			
A 9 m	8,0	-	8,0			
A 8.....	10,0	-	10,0			
A 7.....	6,0	-	6,0			
Zusammen ...	85,0	29,0	113,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
II a.....	-	-	1,0	1.1	-	
III	-	-	2,0	1.1.1	Währungsumstellung	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	3,0	-	18,0			
VII-IX b.....	-	-	1,0			
				2.	kw	
II a.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V c.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	1,0	1,0	1,0			-
				5.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V b.....	1,0	-	1,0	5.1	schwerbehindert	-
V c.....	2,0	-	1,0			Aufnahme des Vermerks
VI b.....	3,0	-	1,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VIII.....	2,0	-	2,0			-
III.....	2,0	-	2,0	5.2	spätestens 31.12.2005	-
IV a.....	1,0	-	1,0			
				6.	kw 31.12.2005	
V c.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
VI b.....	5,0	-	7,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	22,0	2,0	41,0			

0804 Bundesfinanzverwaltung

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0804

Die in Kap. 0804 und 0819 (Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	20,0	20,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	22,0	22,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	67,0	70,0	57,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	2,0	1,0	-
A 15	270,0	287,0	270,0	-	7,0	-	3,0	-	2,0	-	-	5,0	7,0	-
A 14	326,0	350,0	311,0	-	5,0	-	4,0	-	3,0	-	-	12,0	11,0	-
A 13 h	176,0	177,0	92,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	985,0	970,0	852,0	30,0	-	-	2,0	-	2,0	-	-	11,0	842,0	-
A 12	2 241,0	2 195,0	1 756,0	68,0	10,0	-	3,0	-	3,0	-	-	6,0	1 885,0	-
A 11	3 479,0	3 389,0	3 396,0	102,0	16,0	15,0	3,0	-	3,0	-	-	5,0	2 827,0	-
A 10	3 181,0	3 111,0	3 304,0	102,0	37,0	16,0	1,0	-	2,0	-	-	8,0	2 561,0	-
A 9 g	1 548,0	1 499,0	1 466,0	38,0	2,0	13,0	-	-	-	-	-	-	1 290,0	-
A 9 m+Z	1 818,0	1 768,0	1 752,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	1 753,0	-
A 9 m	4 236,5	4 119,0	4 096,0	125,0	1,0	-	-	-	-	-	-	6,5	4 079,0	-
A 8	7 056,5	6 824,0	6 758,0	211,0	3,0	44,0	-	-	13,0	-	-	1,0	7,5	6 747,0
A 7	6 000,0	5 784,0	5 785,0	190,0	2,0	47,0	-	-	22,0	-	-	3,0	5 733,0	-
A 6 m	1 249,0	1 162,0	1 151,0	81,0	-	7,0	-	-	2,0	-	-	1,0	1 144,0	-
A 6 e	309,0	309,0	306,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	332,0	332,0	332,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	667,0	667,0	657,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	205,0	205,0	154,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34 210,0	33 282,0	32 552,0	1 000,0	84,0	142,0	16,0	-	52,0	-	-	5,0	67,0	28 881,0

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,0	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34 239,0	33 311,0	32 578,0	1 000,0	84,0	142,0	16,0	-	52,0	-	-	5,0	67,0	28 881,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	3,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
I b	1,0	3,0	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
II a	28,0	60,0	88,0	-	1,0	-	7,0	-	1,0	-	-	-	23,0	-
II a T	13,0	34,0	24,0	-	-	-	1,0	-	2,0	-	-	-	18,0	-
III	45,0	120,0	111,0	-	-	-	9,0	-	3,0	-	-	-	63,0	-
IV a	277,0	389,0	294,0	-	-	-	12,0	-	12,0	-	-	1,0	89,0	-
IV b	168,0	289,0	287,0	-	-	-	28,0	-	10,0	-	-	-	83,0	-
V b	475,0	560,0	679,0	-	3,0	-	60,0	-	2,0	-	-	-	20,0	-
V c	385,0	410,0	402,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-
VI b	806,0	863,0	737,0	-	-	-	10,0	-	6,0	-	-	-	41,0	-
VII	2 185,0	2 370,0	2 395,0	-	45,0	-	41,0	-	14,0	-	-	1,0	86,0	-
VIII-IX b	1 000,5	1 016,5	858,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	-
VIII	426,0	452,0	506,0	-	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	19,0	-
IX b	48,5	49,0	47,0	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
X	55,0	57,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen	5 915,0	6 675,5	6 460,0	-	55,0	-	170,0	-	51,5	-	-	2,0	486,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	2 351,0	2 372,0	2 052,0	-	3,0	-	-	-	2,0	-	-	-	16,0	-
-------	---------	---------	---------	---	-----	---	---	---	-----	---	---	---	------	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Die folgenden im Bundeshaushalt 2004 neu ausgebrachten 1.000 Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus der unmittelbaren Bundesverwaltung oder mit Bediensteten (Überhangpersonal) aus den im § 14 Abs. 2 HG 2004 genannten Bereichen besetzt werden:

30 A 13 g, 68 A 12, 102 A 11, 102 A 10, 38 A 9 g, 53 A 9 m+Z, 125 A 9 m, 211 A 8, 190 A 7, 81 A 6 m.

Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. **Zu B 7:**

Die Bezüge der Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten werden vom Bund und dem jeweiligen Land je zur Hälfte getragen.

3. **Zu C 3 und C 2:**

Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

4. **Zu A 9 g:**

Die Planstellen dürfen vorübergehend mit Nachwuchsbeamtinnen und Nachwuchsbeamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die mangels freier Planstellen in ihrer Laufbahn sonst nicht angestellt werden könnten.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 360,0 Beamte (2003: 395,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3,0 A14; 29,0 A13h; 5,0 A12; 11,0 A11; 5,0 A10; 104,0 A9g; 2,0 A9m+Z; 9,0 A9m; 18,0 A8; 18,0 A6m (Zusammen: 204,0).

Daneben werden 1 725,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 949,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten	Fachhochschule	Zollkriminalamt	Grenzzolldienst und Zollfahndungsdienst	Übrige Zollverwaltung	Zollverwaltung Zusammen Sp. 4 - 6	Vermögensverwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Beamtinnen und Beamte

B 7.....	17,0	-	-	-	-	-	-	17,0
B 6.....	-	-	1,0	-	-	1,0	-	1,0
B 3.....	-	-	1,0	-	10,0	11,0	9,0	20,0
B 2.....	-	-	-	-	10,0	10,0	12,0	22,0
A 16.....	-	-	3,0	-	31,0	34,0	33,0	67,0
A 15.....	-	12,0	9,0	8,0	107,0	124,0	134,0	270,0
A 14.....	-	11,0	9,0	13,0	137,0	159,0	156,0	326,0
A 13 h.....	-	-	5,0	-	85,0	90,0	86,0	176,0
A 13 g+Z.....	-	-	-	-	-	-	4,0	4,0
A 13 g.....	-	5,0	43,0	122,0	698,0	863,0	117,0	985,0
A 12.....	-	6,0	63,0	248,0	1 620,0	1 931,0	304,0	2 241,0
A 11.....	-	-	94,0	666,0	2 164,0	2 924,0	555,0	3 479,0
A 10.....	-	-	69,0	765,0	1 840,0	2 674,0	507,0	3 181,0
A 9 g.....	-	-	10,0	447,0	884,0	1 341,0	207,0	1 548,0
A 9 m+Z.....	-	-	16,0	1 036,0	751,0	1 803,0	15,0	1 818,0
A 9 m.....	-	-	35,0	2 408,0	1 754,5	4 197,5	39,0	4 236,5
A 8.....	-	-	56,0	3 722,0	3 204,5	6 982,5	74,0	7 056,5
A 7.....	-	-	42,0	2 589,0	3 320,0	5 951,0	49,0	6 000,0
A 6 m.....	-	-	9,0	245,0	977,0	1 231,0	18,0	1 249,0
A 6 e.....	-	-	2,0	63,0	240,0	305,0	4,0	309,0
A 5.....	-	-	4,0	100,0	228,0	332,0	-	332,0
A 4.....	-	-	3,0	294,0	370,0	667,0	-	667,0
A 2/3.....	-	-	-	175,0	28,0	203,0	2,0	205,0

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3.....	-	18,0	-	-	-	-	-	18,0
C 2.....	-	11,0	-	-	-	-	-	11,0

Zusammen 17,0 63,0 474,0 12 901,0 18 459,0 31 834,0 2 325,0 34 239,0

zu Spalte 6 (Aufteilung der Planstellen):

davon im Zollfahndungsdienst: 16,0 höherer Dienst, 863,0 gehobener Dienst, 1 460,0 mittlerer Dienst und 43,0 einfacher Dienst, Zusammen: 2 382,0.

0804 Bundesfinanzverwaltung

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 6,0 Angestellte (2003: 8,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3,0 Ib; 29,0 IIa; 5,0 III; 11,0 IVa; 5,0 IVb; 115,0 Vb; 18,0 Vc; 18,0 VII (Zusammen: 204,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zoll- kriminalamt	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2,0	-	2,0
I b.....	1,0	-	-	1,0
II a.....	4,0	1,0	23,0	28,0
II a T.....	1,0	-	12,0	13,0
III.....	4,0	4,0	37,0	45,0
IV a.....	28,0	35,0	214,0	277,0
IV b.....	3,0	42,0	123,0	168,0
V b.....	2,0	91,0	382,0	475,0
V c.....	8,0	283,0	94,0	385,0
VI b.....	21,0	547,0	238,0	806,0
VII.....	19,0	1 179,0	987,0	2 185,0
VII-IX b.....	-	695,5	305,0	1 000,5
VIII.....	7,0	363,0	56,0	426,0
IX b.....	-	43,5	5,0	48,5
X.....	-	20,0	35,0	55,0
Zusammen.....	98,0	3 306,0	2 511,0	5 915,0

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 50,0 MTArb (2003: 50,0).

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zoll- kriminalamt	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	29,0	1 240,0	1 082,0	2 351,0
------------	------	---------	---------	---------

zu Spalte 3 (Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter):

Davon im Zollfahndungsdienst: 107,0.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g.....	3,0	3,0	1.2	EU-Kommission
A 12.....	2,0	3,0		
A 11.....	11,0	11,0		
A 10.....	6,0	6,0		
A 6 e.....	1,0	1,0	1.3	Europäisches Patentamt
A 15.....	1,0	1,0	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 13 g.....	2,0	2,0	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 13 g.....	1,0	1,0	1.8	Weltzollorganisation
A 12.....	1,0	1,0	1.9	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g	1,0	1,0	1.10	Entwicklungsland Jordanien
A 10	1,0	1,0	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	30,0	31,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	818,0	836,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
A 15	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	5,0	5,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 10	1,0	1,0		
A 6 m	1,0	1,0		
Zusammen	15,0	15,0		
Insgesamt	863,0	882,0		

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	228,0	251,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku						
B 2	1,0		1,0	1.1 1.1.2	in Bes.-Gr. A 16 spätestens 31.12.2004	-
2. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 9 m+Z	1,0		1,0	2.1 2.1.1	in Bes.-Gr. A 7 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 12	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 9 m+Z	2,0	-	2,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 8	2,0	-	2,0			
A 15	1,0	-	1,0	1.2	schwerbehindert	-
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 11	2,0	-	2,0			
A 9 m+Z	1,0	-	1,0			
A 9 m	1,0	-	1,0			
A 6 m	3,0	-	3,0			
A 6 e	8,0	-	8,0			
2. kw 31.12.2006						
A 10	49,0	-	49,0	2.1	-	-

0804 Bundesfinanzverwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 9 g	27,0	-	27,0			
				4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				4.2	spätestens 31.12.2004	
A 15.....	2,0	-	5,0	4.2.1	Bundesvermögensverwaltung	Wegfall der Planstelle
A 14.....	4,0	-	8,0			
A 13 h	4,0	-	4,0			-
A 6 e	1,0	-	1,0			
				4.3	spätestens 31.12.2005	
A 13 h	1,0	-	1,0	4.3.1	Übernahme von Grundstücken der alli- ierten Streitkräfte	-
A 11.....	2,0	-	2,0			
				4.6	spätestens 31.12.2003	
A 15.....	-	-	2,0	4.6.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	3,0			
				6.	kw	
A 11.....	1,0	1,0	1,0	6.1	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	3,0	3,0	3,0	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11.....	18,0	18,0	3,0			Neue Planstelle
A 10.....	16,0	16,0	-			
A 9 g	19,0	19,0	6,0			
A 8.....	152,0	152,0	121,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7.....	142,0	142,0	117,0			
A 6 m	33,0	33,0	28,0			
				8.	kw 31.12.2005	
B 7.....	2,0	-	2,0	8.1	-	-
A 13 g	2,0	-	2,0			
A 12.....	7,0	-	7,0			
A 11.....	16,0	-	13,0			Aufnahme des Vermerks
A 10.....	72,0	-	65,0			
A 9 g	37,0	-	34,0			
A 9 m+Z.....	4,0	-	4,0			-
A 9 m	10,0	-	10,0			
A 8.....	20,0	-	20,0			
A 7.....	15,0	-	15,0			
A 6 m	5,0	-	5,0			
A 6 e	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 5.....	2,0	-	-			
A 4.....	4,0	-	-			
A 2/3.....	6,0	-	-			
				10.	kw 31.12.2003	
				10.1	-	
A 13 g	-	-	2,0	10.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	3,0			
A 11.....	-	-	3,0			
A 10.....	-	-	2,0			
				11.	kw 31.12.2004	
				11.1	-	
A 13 g	-	-	2,0	11.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Umsetzung der Planstelle
A 12.....	-	-	3,0			
A 11.....	-	-	3,0			
A 10.....	-	-	1,0			
Zusammen ...	701,0	384,0	600,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.2	spätestens 31.12.2004	
II a T.....	7,0	-	7,0	1.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
III.....	2,0	-	2,0			
IV a.....	44,0	-	44,0			
IV b.....	49,0	-	49,0			
V b.....	22,0	-	22,0			
VI b.....	8,0	-	8,0			
VII.....	41,0	-	41,0			
				1.3	spätestens 31.12.2005	
I b.....	-	-	1,0	1.3.1	NVA-Wohnungsverwaltung	Wegfall der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
III	7,0	-	7,0			-
IV a.....	49,0	-	49,0			
IV b.....	43,0	-	43,0			
V b.....	45,0	-	46,0			Wegfall der Stelle
V c.....	14,0	-	14,0			-
VI b.....	38,0	-	38,0			
VII.....	7,0	-	7,0			
VII-IX b.....	38,0	-	38,0			
VIII.....	30,0	-	30,0			
X.....	3,0	-	3,0			
III	2,0	-	2,0	1.3.2	Übernahme von Grundstücken der alli- ierten Streitkräfte	-
IV a.....	2,0	-	2,0			
VII.....	18,0	-	18,0			
VII-IX b.....	3,0	-	3,0			
I a.....	-	-	1,0	1.3.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	Wegfall der Stelle
II a.....	8,0	-	13,0			
III.....	1,0	-	7,0			
IV a.....	21,0	-	31,0			
IV b.....	20,0	-	48,0			
V b.....	-	-	59,0			
V c.....	11,0	-	11,0			-
VI b.....	13,0	-	23,0			Wegfall der Stelle
VII.....	-	-	40,0			
VII-IX b.....	16,0	-	16,0			-
II a.....	-	-	1,0	1.5	spätestens 31.12.2003	
IV a.....	-	-	9,0	1.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	10,0			
V b.....	-	-	2,0			
VI b.....	-	-	5,0			
VII.....	-	-	13,0			
VI b.....	1,0	-	1,0	1.7	-	
VII.....	1,0	-	1,0	1.7.1	Vorlesekraft	-
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV a.....	2,0	-	2,0	2.1	-	-
V b.....	2,0	-	2,0			
V c.....	1,0	-	1,0			
VI b.....	2,0	-	2,0			
IV a.....	4,0	-	4,0	2.2	schwerbehindert	-
IV b.....	1,0	-	1,0			
V b.....	1,0	-	1,0			
V c.....	4,0	-	4,0			
VI b.....	6,0	-	6,0			
VII.....	151,0	-	151,0			
VII-IX b.....	3,0	-	3,0			
VIII.....	76,0	-	76,0			
IX b.....	2,0	-	2,0			
VII-IX b.....	15,0	-	15,0	3.	kw 31.12.2005	
				3.1	-	-
VII.....	1,0	1,0	1,0	4.	kw	
IX b.....	0,5	0,5	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	kw 31.12.2003	
II a T.....	-	-	2,0	8.1	-	
III.....	-	-	3,0	8.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	-	-	3,0			
VI b.....	-	-	1,0			
VII.....	-	-	1,0			
VIII.....	-	-	1,0			
				9.	kw 31.12.2004	
II a.....	-	-	2,0	9.1	-	
II a T.....	-	-	1,0	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Umsetzung der Stelle
III.....	-	-	3,0			
IV a.....	-	-	2,0			

0804 Bundesfinanzverwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

VII.....	-	-	1,0			
Zusammen ...	835,5	1,5	1 057,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
MTArb	146,0	-	146,0	1.2	spätestens 31.12.2005	
				1.2.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
				2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
MTArb	62,0	-	62,0	2.1	schwerbehindert	-
MTArb	1,0	-	1,0	2.2	-	-
				3. kw		
MTArb	-	-	2,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	209,0	-	211,0			

Tgr. 03 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	23,0	23,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 12.....	5,0	-	5,0	1.1	-	-

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein 0809

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	44,0	44,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	21,0	21,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	14,0	14,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	38,0	38,0	37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	49,0	49,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	50,0	50,0	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	13,0	13,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	8,0	8,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	226,0	226,0	198,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	137,0	137,0	122,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen	1,0	-	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
----------------	-----	---	-----	---

Zu Titel 425 01

Zusammen	8,0	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	-----	-----	-----	---

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
A 8.....	1,0	1,0	1,0	1.1	1. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
B 3.....	1,0	-	-	2.1	2. kw mit Ausscheiden der Planstelle- ninhaber/innen spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
A 14.....	3,0	-	-			
A 11.....	3,0	-	-			
A 9 m+Z.....	3,0	-	-			
A 9 m.....	2,0	-	-			
Zusammen ...	13,0	1,0	1,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
III.....	1,0	-	-	1.1	1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
IV a.....	6,0	-	-			
V b.....	4,0	-	-			
V c.....	2,0	-	-			
VI b.....	4,0	-	-			
VII.....	9,0	-	-			
Zusammen ...	26,0	-	-			

Zu Titel 426 01

				kw		
MtArb.....	12,0	-	-	1.1	1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	18,0	18,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,0	16,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 10	11,0	14,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	9,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	103,0	109,0	95,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	25,0	23,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
IV b	17,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
V b	23,5	25,0	25,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
V c	33,0	32,0	36,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	96,0	96,0	92,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	84,0	83,0	82,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII-X b	-	2,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	24,0	24,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	308,5	303,0	303,5	2,0	2,0	2,0	2,5	-	-	-	-	6,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	11,0	11,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 A14; 2,0 A13h; 2,5 A11; 4,0 A10 (Zusammen: 9,5).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 2,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 Ib; 2,0 IIa; 1,5 IVa; 1,0 IVb; 2,0 Vb; 2,0 Vc (Zusammen: 9,5).

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	7,0	8,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	16,0	14,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	ku	
B 3.....	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. B 2	-
					kw	
				4.	kw	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0			
A 10.....	2,0	2,0	2,0			
A 7.....	2,0	2,0	2,0			
				5.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 14.....	1,0	-	1,0	5.1	schwerbehindert	-
Zusammen ...	7,0	6,0	7,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				3.	kw	
V b.....	1,5	1,5	3,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle
V c.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
VI b.....	1,0	1,0	1,0			-
VII.....	1,0	1,0	2,0			Wegfall der Stelle
VIII.....	1,0	1,0	1,0			-
IX a.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
IX b.....	1,0	1,0	1,0			-
Zusammen ...	7,5	7,5	8,0			

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen 0812

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	21,0	10,0	7,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	28,0	17,0	12,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	8,0	8,0	4,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	14,0	9,0	9,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	30,0	23,0	19,0	1,0	4,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11	47,0	30,0	28,0	-	1,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10	68,0	34,0	13,0	-	-	37,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 g	17,0	15,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	5,0	4,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	5,0	5,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7	14,0	12,0	9,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	270,0	173,0	115,0	6,0	7,0	101,0	-	-	-	-	-	3,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	4,0	2,0	5,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
III	6,0	2,0	1,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a	48,0	40,0	21,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-
IV b	39,0	15,0	14,0	-	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-
V b	67,0	5,0	7,0	-	-	62,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	26,0	18,0	14,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	3,0	-
VII	103,0	18,0	16,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	9,5	9,5	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	12,0	6,0	11,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-
IX a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	317,5	118,5	106,0	-	-	196,0	-	-	-	-	-	3,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	12,0	9,0	15,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	-----	------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 3,0 A14; 3,0 A13h; 1,0 A12; 3,0 A10; 2,0 A7 (Zusammen: 13,0).

Daneben werden 2,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 Ib; 4,0 IIa; 4,0 IVb; 2,0 VII (Zusammen: 13,0).

Daneben werden 4,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0812 Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Sonstige Beurlaubung
A 15	2,0	2,0	1.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
					1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 14.....	1,0		1,0	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 13 h gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
					kw	
					1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
A 11.....	1,0	-	1,0			
					2. kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 15.....	3,0	-	3,0	2.1 2.1.1	spätestens 31.12.2012 Entschädigungsfonds	-
A 14.....	2,0	-	2,0			
A 13 g	1,0	-	1,0			
A 12.....	3,0	-	3,0			
A 11.....	2,0	-	2,0			
A 10.....	15,0	-	15,0			
A 9 g	15,0	-	15,0			
A 15.....	3,0	-	-	2.2 2.2.1	spätestens 31.12.2008 nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Neue Planstelle
A 14.....	3,0	-	-			
A 12.....	3,0	-	-			
A 11.....	6,0	-	-			
A 10.....	13,0	-	-			
A 8.....	1,0	-	-			
A 7.....	1,0	-	-			
A 16.....	1,0	-	-	2.3 2.3.1	spätestens 31.12.2010 nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Neue Planstelle
A 15.....	7,0	-	-			
A 14.....	6,0	-	-			
A 12.....	7,0	-	-			
A 11.....	10,0	-	-			
A 10.....	24,0	-	-			
A 9 g	2,0	-	-			
A 9 m	1,0	-	-			
A 8.....	2,0	-	-			
A 7.....	1,0	-	-			
A 15.....	1,0	-	-	2.4 2.4.1	- nach der Grundstücksverkehrsordnung und dem Investitionsvorranggesetz	Neue Planstelle
A 14.....	2,0	-	-			
A 13 h	1,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			
A 11.....	2,0	-	-			
A 9 m	1,0	-	-			
A 8.....	2,0	-	-			
Zusammen ...	144,0	-	43,0			

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen 0812

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.1	-	
II a.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Re- gelung offener Vermögensfragen	-
IV a.....	26,0	-	26,0			
VI b.....	4,0	-	4,0			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
				1.2	-	
VI b.....	1,0	-	1,0	1.2.1	Hilfskraft für Schwerbehinderten	-
				1.3	spätestens 31.12.2012	
II a.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Entschädigungsfonds	-
IV a.....	8,0	-	8,0			
VI b.....	2,0	-	2,0			
VII.....	5,0	-	5,0			
VII-IX b.....	0,5	-	0,5			
				1.4	spätestens 31.12.2008	
II a.....	1,0	-	-	1.4.1	nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	Neue Stelle
III.....	1,0	-	-			
IV a.....	3,0	-	-			
IV b.....	8,0	-	-			
V b.....	21,0	-	-			
VI b.....	2,0	-	-			
VII.....	29,0	-	-			
VIII.....	2,0	-	-			
				1.5	spätestens 31.12.2010	
II a.....	1,0	-	-	1.5.1	nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	Neue Stelle
III.....	3,0	-	-			
IV a.....	5,0	-	-			
IV b.....	16,0	-	-			
V b.....	41,0	-	-			
VI b.....	3,0	-	-			
VII.....	56,0	-	-			
VIII.....	4,0	-	-			
Zusammen ...	245,5	-	49,5			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.1	spätestens 31.12.2010	
MTArb.....	3,0	-	-	1.1.1	nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	Neue Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0801	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0804	Oberfinanzpräsidentin oder Oberfinanzpräsident
	0803	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Finanzen
	0810	Präsidentin oder Präsident der Bundeswertpapierverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0809	Präsidentin oder Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0804	Präsidentin oder Präsident des Zollkriminalamtes
B 5	0812	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0801	Präsidentin oder Präsident der Bundesfinanzakademie
B 3	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0803	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Finanzen
	0804	Finanzpräsidentin oder Finanzpräsident
	0804	Direktorin oder Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0809	Direktorin oder Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0810	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundeswertpapierverwaltung
	0804	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Zollkriminalamtes
B 2	0803, 0804	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0810	Direktorin oder Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
C 3	0804	Professorin oder Professor
C 2	0804	Professorin oder Professor
A 16	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0810	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
A 15	alle	Direktorin oder Direktor
A 14	alle	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	verschiedene	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0801/0804	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	alle	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	alle	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	alle	Amtfrau oder Amtmann
A 10	alle	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	verschiedene	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	verschiedene	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
	0804	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 5	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
	0804	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 4	verschiedene	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
	0804	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister

**08 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

A 2/3	verschiedene 0804	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister Wachtmeisterin oder Wachtmeister
-------	----------------------	--

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0804**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

**0804 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

AT (GF)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
AT (AL)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
AT (GrL)	-	12,0	12,0	-	-	-	-
AT (RefAT)	-	20,0	19,0	-	-	-	-
AT (Ref)	-	38,0	38,0	-	-	-	-
AT (SB)	-	57,0	58,0	-	-	-	-
AT (Sek/Schr)	-	16,0	16,0	-	-	-	-
Zusammen	-	145,0	145,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

kw

				4.	kw 31.12.2003	
AT (GF)	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
AT (AL)	-	-	1,0			
AT (GrL)	-	-	12,0			
AT (RefAT)	-	-	20,0			
AT (Ref)	-	-	38,0			
AT (SB)	-	-	57,0			
AT (Sek/Schr)	-	-	16,0			
Zusammen ...	-	-	145,0			

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 0807**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**0807 Anlage zu Kapitel
Sonstige**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

V b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

IV b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	10,0	12,0	10,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	14,0	16,0	14,0	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
0901	Bundesministerium.....	3
0902	Allgemeine Bewilligungen	14
	Anlage zu Kapitel 0902 - Wirtschaftspläne.....	56
0903	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	58
0904	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	71
0906	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	77
0907	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	83
0908	Bundeskartellamt.....	94
0909	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	101
0910	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	118
0912	Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen	129
0913	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	134
0914	Bundesarbeitsgericht.....	145
	Abschluss des Einzelplans 09	150
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 09.....	151
	Personalhaushalt.....	159

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und arbeitsmarktpolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiete der gesamten Wirtschaftspolitik (ohne StWG).

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich in 12 Abteilungen, und zwar:

Abteilung L	Leitungs- und Planungsabteilung
Abteilung Z	Zentralabteilung,
Abteilung I	Wirtschaftspolitik,
Abteilung II	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitslosenversicherung, Ausländerbeschäftigung,
Abteilung III	Arbeitsrecht, Arbeitsschutz;
Abteilung IV	Gewerbliche Wirtschaft; Industrie; Umweltschutz,
Abteilung V	Außenwirtschafts- und Europapolitik,
Abteilung VI	Technologie- und Innovationspolitik; Neue Bundesländer,
Abteilung VII	Telekommunikation und Post,

Abteilung VIII	Mittelstandspolitik, Handwerk, Dienstleistungen, Freie Berufe, Bildungspolitik,
Abteilung IX	Energie
Abteilung X	Europäische und internationale Beschäftigungspolitik.

Dem Ministerium sind 9 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,4624 €; 1 US-\$ = 0,9595 €; 1 sfr = 0,6874 €
1 £ = 1,5385 €.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 683 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -011	-	-	-
119 99	Vermischte Einnahmen -011	270	270	58
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -011	1 000	1 000	1 011

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2.3 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 425 01 und 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 000
2.2 von Geräten und Anlagen	-
2.3 von Konferenzräumen im BMWA, Dienstsitz Berlin	-
Zusammen	1 000

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -011	40	40	67
--------	---	----	----	----

Übrige Einnahmen

182 02	Tilgung von Darlehen -011	5	5	7
--------	------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 7 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 21 T€ zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen -011	-	-	75
--------	---	---	---	----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 421 01 Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre 562 562 428
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	545
2. Dienstaufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen	5

Zusammen 562
Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 59 756 60 087 45 584
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	59 733
2. Aufwandsentschädigungen	22
3. Sonstige Leistungen	1

Zusammen 59 756
Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 799 1 799 1 847
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	1 798
2. Aufwandsentschädigungen	1

Zusammen 1 799
Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 988
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 28 573 28 999 25 625
-011

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	28 564
2. Aufwandsentschädigungen.....	8
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen	28 573

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 750 4 819 3 854
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	4 749
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	4 750

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 370 2 370 657
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 11 780 11 776 10 586
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 150 191 81
-940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	106
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	12
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG.....	2
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	2
6. Unterstützung für Betreuungsleistungen von Familien	25
Zusammen	150

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit

470 471 380

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 03 Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und sozialen
-940 Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin

66 66 -

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.
Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Aus
den Ausgaben können auch Einstellungsuntersuchungen gezahlt werden.

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
-229

35 35 31

Erläuterungen
Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitneh-
merinnen und Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt
zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des
Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei
Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung
zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Ein-
tritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die
erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes
-223

365

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-011

2 000 2 085 1 095

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 600
2. Umzugskostenvergütungen	400
Zusammen	2 000

F 459 99 Vermischte Personalausgaben
-011

32 32 9

Erläuterungen
Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommuni-
kation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen
für auf das BMWA übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums
für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

2 600 1 893 1 626

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	600
2. Kommunikation	1 100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	510

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Bibliothek	390
Zusammen	2 600

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 220 226 144
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	40
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
3. Verbrauchsmittel	155
4. Sonstiges	10
Zusammen	220

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	36	36
davon personengebunden	10	9
Lkw	-	1
Kleinbusse	6	5
Arbeitsmaschinen	3	3
Zusammen	45	45

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 7 646 7 474 7 208
-011

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 020
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	632
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 568
4. Privater Dienstleister	3 867
5. Sonstiges	559
Zusammen	7 646

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 860 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 767 1 847 1 309
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	650
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	117
Zusammen	767

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 830 816 541
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 500 577 244
-011

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -011 183 200 151

F 526 02 Sachverständige -011 500 814 513

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -011 220 201 97

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	100
2. Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der Freien Berufe beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	25
3. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	5
4. Außenwirtschaftsbeirat	3
5. Ärztliche Sachverständige	
5.1 Ausschuss Berufskrankheiten	25
5.2 Heimarbeits- und Entgeltausschüsse	25
6. Tarifausschuss	5
7. Sonstige Ausgaben	32
Zusammen	220

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 7.: Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

F 527 01 Dienstreisen -011 4 500 4 066 3 278

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen -011 400 479 319

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen -011 72 72 60

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, der Staatssekretäre des BMWA	53 000
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt	1 500
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	750
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 500
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeskartellamtes	1 500
1.7 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1 500
1.8 der Präsidentin oder des Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	1 750
1.9 der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	900
1.10 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	7 850
Zusammen	72 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	774	823	715
------------------	--------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	54
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	250
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	250
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	120
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften	-
5. Sonstiges	100
Zusammen	774

Zu 5.:

Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4 650	4 650	823
----------------	-----------------------	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungs- und Informationskampagnen zu den Themenbereichen Wirtschaft und Arbeit	500
2. Konzeption, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien	2 100
3. Betrieb des Call-Centers, Versandkosten, Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang in- und ausländischer Journalistinnen und Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstige Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit.	2 050
Zusammen	4 650

Eingeschlossen sind Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen mit dem Ziel, einen barrierefreien Informationszugang zu gewährleisten.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0902 - 541 01	15 000
0902 - 542 91 (Tgr. 09)	75
0902 - 542 71 (Tgr. 11)	460
0906 - 542 01	14
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01	1 877
0903 - 543 01	210
0906 - 543 01	1 286
0907 - 542 01	50
0907 - 543 01	41
0909 - 543 01	281
0910 - 543 01	48
0913 - 543 01	485

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 863	1 863	1 593
------------------	------------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht	12
2. Bundesarbeitsblatt	70
3. Internet, Förderdatenbank	500
4. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik	1 281
Zusammen	1 863

Zu 1.:

Kosten für Honorare privater Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	28	20	22
------------------	-------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen - - 75
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 03 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland 36 36 31
-011

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e. V., Bonn	-	-	30 000	-	30
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Sende- und Emp- fangseinrichtungen in der Telekommunikation					
2. Sonstige	-	-	6 000	-	6
Zusammen	-	-	36 000	-	36

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 465 1 477 660
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Dachsanierung Haus N in Bonn	400
2. Bau- und Umbaumaßnahmen in Berlin	50
3. Sonstiges	15
Zusammen	465

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 3 448 9 061
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung der BMWA-Gebäude in Bonn, insbeson- dere für nach Bonn zu verlagernde Bundesbehörden..	33 860	26 217	3 448	4 195	-	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 107 90 55
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
Pkw	79
Kleinbusse	25

0901 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstiges	3
Zusammen	107

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 423 604 547
-011 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	450
2. Ersatzbeschaffung	973
Zusammen	1 423

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 9 9 -
-011 Bundesreisekostengesetz

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruchnahme des - - -
-990 Personalärztlichen Dienstes in Berlin

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 443 03.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (3 402) (3 427)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 350 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 779 779 706
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- 105 66 46
-011 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 222 222 140
-011

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 060 1 099 401
-011

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 1 236 1 261 588
-011 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	475
1.2 Software	25
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	600
2.2 Software	136
Zusammen	1 236

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 09 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	1 310	1 310	
Übrige Einnahmen	5	5	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen	1 315	1 315	

Ausgaben

Personalausgaben	112 708	113 292	
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 919	28 187	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	36	36	
Ausgaben für Investitionen	3 240	6 889	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben	143 903	148 404	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901

Aus Hauptgruppe 4	112 708	113 292	
Aus Hauptgruppe 5	23 197	23 465	
Aus Hauptgruppe 7	465	4 925	
Aus Hauptgruppe 8	2 775	1 964	
	<hr/>	<hr/>	
Zusammen	139 145	143 646	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 09

Im Kapitel 3320 veranschlagte

Einnahmen	724	720	
Ausgaben	143 359	128 534	

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

- 01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie
- 02 - Energieforschung
- 03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung
- 04 - Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung
- 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

- 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe
- 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft
- 09 - Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie
- 10 - Hilfen für die Werftindustrie
- 11 - Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe
- 12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- 13 - Maßnahmen der Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen
- 14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz
- 16 - Förderung des Tourismus.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	94 000	88 000	93 761
-680				

Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Steuerzahlungen für Entgelte aus der Vermietung freier Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Die mit der Bundesrohölreserve beauftragte Industrieverwaltungsgesellschaft AG (IVG) vermietet seit Anfang der achtziger Jahre - für Rechnung des Bundes - nicht genutzte Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel gegen Entgelt an Dritte zur Einlagerung von Erdöl und Erdgas.

Die dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnenden Einnahmen unterliegen der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Mit der Fremdeinlagerung von Erdöl und Erdgas bewirkt der Bund als Unternehmer auch umsatzsteuerpflichtige Leistungen.

129 01	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	695	695	695
-627				

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 33 106 T€ zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen Höhe sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemisst und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt.

Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,0076 Cent/Mcal Ho (höchstens jährlich 869 T€). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten.

Entsprechend den im Jahre 2003 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 695 T€ veranschlagt (4/5 von 869 T€).

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	-
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	-	-	33 000
182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	2 915	3 577	9 248

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme	
1. Luftfahrtforschung und -technologie.....	2 915
2. Strukturverbesserungshilfen Stahl.....	-
Zusammen	2 915

261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	631	619	554
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Unternehmen Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland bei der internationalen Organisation UPU.

272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	-		
----------------	---	---	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0901 Tit. 427 09, Kap. 0902 Titelgrp. 11, Kap. 0912 Tit. 685 02, Tit. 686 52, Kap. 1701 Tit. 422 02, Kap. 1702 Tit. 684 07, Tit. 684 11, Tit. 684 32, Tit. 684 52, Tit. 686 11, Tit. 686 41, Kap. 3001 Tit. 427 09, Kap. 3002 Tit. 685 03, Tit. 685 12, Kap. 3003 Tit. 681 01, Tit. 685 01, Tit. 685 03, Tit. 686 10 und Kap. 3004 Tit. 681 02 mit Ausnahme des Titels Kap. 0902 Tit. 684 78.

Erläuterungen

Der Europäische Sozialfonds (Art. 123f EG-Vertrag) hat den Zweck, innerhalb der Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte zu fördern. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingesetzt. Die Beteiligung des Fonds an arbeitsmarktpolitischen Massnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele beteiligt sich der Fonds in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent an den förderfähigen Gesamtkosten.

Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 620 Mio. € geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 645 Mio. €. Deren Umsetzung erfolgt, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Maßnahmen der sogenannten Technischen Hilfe, die vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen BESCHÄFTIGUNG und ADAPT gefördert werden, durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 272 02:

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
6006	272 02	-	29 587

272 05 Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Fonds für regionale Entwicklung -692 -

Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 882 92.**
- 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.

Hier werden die Zahlungen für die Ziel 2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
6006	272 05	-	20 135

272 06 Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ostberlin) -692 -

Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 882 91.**
- 2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer ohne die Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt.

S. Erl. zu Tit. 272 05.

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
6006	272 06	-	327 558

272 07 Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl -253 -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 681 13.

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie zu etwa 28 v. H. von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 0902 Tit. 681 13 gezahlt.

Die Einnahmen werden auf insgesamt 3 000 T€ im Jahre 2004 geschätzt.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 272 07:

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
6006	272 07	-	3 412

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **4.350 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 21.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeitspolitik	155	205	-
541 01 -013	Kommunikative Begleitung und Evaluation wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Vorhaben	15 000	15 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	7 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hartz-Konzept.....	11 000
2. Mittelstandsoffensive	3 000
3. Bürokratieabbau.....	1 000
Zusammen	15 000

Den unter Nr. 1 bis 3 genannten zentralen wirtschaftlich- und arbeitsmarktpolitischen Vorhaben ist gemeinsam, dass für ihren Erfolg neben gesetzgeberischen und administrativen Maßnahmen auch eine überzeugende kommunikative Umsetzung notwendig ist. Zur Stärkung des Bewusstseins für mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit und zur Überwindung von Vorbehalten sind auch externe Experten und Multiplikatoren einzubeziehen, um alle Zielgruppen wirksam zu erreichen. Um den Erfolg der Vorhaben zu sichern und um Fehlsteuerungen schnell zu erkennen und ggf. zu beseitigen, ist zudem von Anfang an die Verbindung mit einer wirksamen Evaluierung notwendig.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	358	358	-
----------------	---	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	310	300	-
	Erläuterungen			
	Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).			
671 01 -626	Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund	10 250	10 250	10 000
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1.500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 02.			
	Erläuterungen			
	Der Bund hat für die Schaffung einer Rohölreserve in Etzel bei Wilhelmshaven unterirdische Lagerstätten (33 Kavernen) für 10 Mio. t Rohöl mit Pipelineanlagen für die Ein- und Auslagerung errichten lassen. Die eingelagerten 7,3 Mio. t Rohöl wurden im Zeitraum von 1997 bis 2001 vollständig veräußert.			
	Die Bundesregierung strebt die Veräußerung der Kavernenanlage an.			
	Veranschlagt sind u. a. die Kosten für den Betrieb, die Verwaltung und Unterhaltung der Kavernen- und Pipelineanlagen.			
	Der Kavernenraum ist teilweise vermietet.			
684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	855	810	-
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverstand bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozialpartner, das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Experten, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.			
684 07 -175	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 000	2 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 900 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 200 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	700 T€		
686 02 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	9 500	9 500	8 616
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.			

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 02:

Erläuterungen

Zur Förderung des Exportes von kleinen und mittleren Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden insbesondere Beteiligungen an Inlandsmessen und Absatzinitiativen im Ausland unterstützt.

Zur Durchführung eines Pilotprojektes mit einem Gesamtvolumen von 1 500 T€ in den Jahren 2003 bis 2005 können Ausgaben bis zu 500 T€ pro Jahr an die International Finance Corporation (IFC)/Weltbankgruppe zur Errichtung und Unterhaltung eines "Germany/IFC-Trust-Funds" zugunsten ostdeutscher kleiner und mittlerer Consultants geleistet werden.

Aus dem Ansatz können bis zu 25 T€ für Projektträgerkosten des IFC entrichtet werden.

687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen	26 322	24 102	-
----------------	---	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf..... Rechtsgrundlage: Vertrag..... Zweck: Internationale Arbeitsnormen.....	396 498 346 sfr	9,62	38 143 140 sfr 26 220 000	99 000	26 319
2. Sonstige.....			3 000	-	3
Zusammen.....			26 223 000	99 000	26 322

687 03 -029	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	2 500	1 500	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-49 050	-55 027	-
----------------	-----------------------	---------	---------	---

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(2 222 063)	(2 678 218)	
---------	---	-------------	-------------	--

681 11 -253	Anpassungsbeihilfen	-	-	-
----------------	---------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 13.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Dieser Vertrag ist 2002 ausgelaufen. Die Beihilfen sind für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt und laufen daher noch bis zum Jahr 2007. Die Bundesregierung hat mit der Hohen Behörde besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks).

Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht (vgl. Tit. 681 13).

681 13 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 07**.

Erläuterungen

Die Einnahmen werden für 2004 auf 3 Mio. € geschätzt (vgl. Tit. 272 07). Ferner dürfen Ausgaben aus Ausgaberesten gem. § 45 BHO geleistet werden.

683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	2 101 943	2 558 718	2 896 217
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 697 15.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 bis 5 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefasst. Die Beihilfen für die Zeit ab 2003 können auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1407/2002 des Rates vom 23. Juli 2002 gewährt werden. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2010.
2. Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Land Nordrhein-Westfalen die im Gespräch beim Bundeskanzler am 13. März 1997 für das Jahr 2004 zugesagten Mittel für entsprechende Zuschüsse bereitstellt.
3. Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als 70 000 T€ bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Im Benehmen mit der RAG AG, der IG BCE und dem Land Nordrhein-Westfalen wird von den im Rahmen des Kohlekompromisses 1997 in den Jahren 2000 bis 2002 zu gewährenden Hilfen ein Betrag in Höhe von 306 775 T€ im Rahmen des Steinkohlebeihilfengesetzes später ausgezahlt. Die Nachzahlung erfolgt im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen. Der Kohlekompromiss 1997 und die noch zu treffende Anschlussregelung ab 2006 bleiben hiervon unberührt.
5. Der Auszahlungsverschiebungsbetrag des Bundes in Höhe von bis zu 350 Mio. € in 2004, abzüglich etwaiger Rückflüsse oder Minderansprüche, wird der RAG AG zusätzlich zum Anspruch 2005 nach dem Zuwendungsbescheid des Bundes vom 8. März 2001 in 2005 ausgezahlt.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

683 15	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	-	-	3 200
--------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

697 15	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	-	-	-
--------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 14.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als 40 000 T€ bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

698 12	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	120 120	119 500	119 649
--------	---	---------	---------	---------

-253

Verpflichtungsermächtigung.....	125 600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	27 900 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	27 900 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	27 900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	27 900 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	14 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projekträgerkosten bis zu 200 T€.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Energieforschung	(129 996)	(126 199)	
683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	29 391	26 366	56 800
	Verpflichtungsermächtigung.....	33 300 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 140 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	8 170 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	11 940 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	7 540 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	2 510 T€		

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.

Erläuterungen
Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21

686 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	25 500	26 500	29 500
	Verpflichtungsermächtigung.....	19 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 100 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 300 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 600 T€		

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 4.000 T€ übertragbar.
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten.....	6 000
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ Qualifikationswerkzeuge für computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbar Werkstoffen, Erfassung von Werkstoffeigenschaften, Methodik probabilistischer Sicherheitsanalysen, internationale Zusammenarbeit multinational (mit IAEO, OECD-NEA, EU) und bilateral, gemeinsame Projekte mit osteuropäischen Ländern.....	10 000
3. Inhärent sichere Reaktorkonzepte Entwicklung sicherheitstechnischer Teilsysteme, z. B. zur passiven Wärmeabfuhr, Ermittlung des Potentials neuartiger Ideen für zukünftige sicherheitstechnische Konzepte.....	100
4. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige.....	200
5. Endlagerung radioaktiver Abfälle Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren.....	7 900

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 22 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter GRS (6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) den Projektträger FZK (4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	1 300
Zusammen	25 500

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Hierfür muss auch in Zukunft in den Bereichen Reaktorsicherheit und Endlagerung die erforderliche Kompetenz gewährleistet bleiben. Forschungsvorhaben werden im internationalen Rahmen einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches durchgeführt.

Das BMWA fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des BMU liegen.

686 97 -171	Forschung und Entwicklung zur rationellen Energieumwandlung und Energieverwendung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms - Verpflichtungsermächtigung..... davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	20 492	28 048	38 272
				21 000 T€ 7 500 T€ 6 000 T€ 4 000 T€ 2 500 T€ 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:	
1. Brennstoffzellen	10 105
2. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken	6 737
3. Antriebstechnologien	760
4. Energetische Optimierung bei Altbauten.....	2 890
Zusammen	20 492

In den Jahren 2001 bis 2003 waren je 40,903 Mio. € vorgesehen. Wegen Verzögerungen bei mehreren Forschungsprojekten sind u. a. die restlichen, nicht nach Kapitel 1602 Titel 686 97 umgesetzten Mittel in den Jahren 2004 und 2005 veranschlagt.

Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten für eine rationelle Energieverwendung, die Ausschöpfung von Energieeinsparmöglichkeiten und die Entwicklung neuer Energieumwandlungstechnologien eingesetzt.

Mitveranschlagt ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Jülich (PTJ) beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 350 T€.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

687 21	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in	28 000	24 607	28 605
-621	Wien			
	Verpflichtungsermächtigung.....	800 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	400 T€		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **4.350 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	274 940 000 US-\$		4 462 000 US-\$	3 764 000 US-\$	
	263 805 000	9,57	20 106 000		20 106
Rechtsgrundlage: Gesetz			24 388 000	3 612 000	28 000
Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen					

892 21	Investitionszuschüsse: Rationelle Energieverwendung, Umwandlungs-	26 613	20 678	32 000
-171	und Verbrennungstechnik			
	Verpflichtungsermächtigung.....	30 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	8 150 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	9 150 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	7 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 600 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.

Erläuterungen

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

1. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken	7 893	6 068
2. Brennstoffzellen, Wasserstoff, elektr. Energiespeicher	2 156	8 250
3. Energetische Optimierung von Gebäuden, Nahwärmekonzepte, Fernwärme/Wärmespeicher	5 779	4 391
4. Technikkonzepte zur Energieeinsparung im Haushalt, Industrie und Kleinverbrauch	3 862	1 251
5. Leitprojekt: Energieerzeugung und -speicherung für den dezentralen und mobilen Einsatz	3 114	6 653
6. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers.....	6 587	-
Zusammen	29 391	26 613

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 21 (Titelgruppe 02):

Die Mittel werden sowohl an staatliche Forschungseinrichtungen (u. a. Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft, Universitäten) als auch an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft vergeben. Mitveranschlagt unter Ziffer 6 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Jülich (PTJ) beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 4 500 T€.

Die Zuständigkeit für die Energieforschung sind neu geordnet worden. Für die Energieforschung auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien sind sie vom BMWa zum BMU übergegangen. Insoweit sind die Haushaltsmittel in den Epl. 16 umgesetzt worden.

Die Förderung neuer Technologien im Bereich der Energieumwandlung und der Energieverwendung dient der Gewährleistung einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Energieversorgung.

Die Fördermaßnahmen umfassen die Entwicklung von Verbrennungstechniken für den Kraftwerksbereich. Brennstoffzellen bilden als vielversprechende Technologie zur umweltfreundlichen und effizienten Gewinnung elektrischer Energie einen wichtigen Schwerpunkt. Weitere Fördermaßnahmen konzentrieren sich auf elektrische Energiespeicher und moderne Energieübertragungssysteme. Ein herausgehobener Schwerpunkt sind Fördermaßnahmen zur Energiebedarfsreduzierung in Gebäuden (Niedrigenergiehäuser), bei denen ein besonders hohes Energieeinsparpotential besteht. Dazu gehören auch die Bereiche Fernwärme und Wärmespeicher. Weiterhin sind die Entwicklung von modernen Technikkonzepten zur Energieeinsparung in Haushalt, Industrie und Kleinverbrauch Bestandteil der Fördermaßnahmen.

Projekte im Bereich Forschung und Entwicklung werden aus dem Tit. 683 21 bezuschusst, Zuwendungen für dabei anfallende Investitionen erfolgen aus Tit. 892 21. Weitere Mittel für die nichtnukleare Energieforschung sind im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms im Tit. 686 97 veranschlagt.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung (25 600) (38 500)

541 31 Erstellung der Energiebilanzen für die Bundesrepublik Deutschland 600
-629

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur regelmäßigen und aktuellen Erstellung von Energiebilanzen als statistisches Informationssystem für die deutsche Energiepolitik und als Basis für die Berechnung energiebedingter CO₂-Emissionen. Die Mittel werden insbesondere verwendet:

1. für die Durchführung und methodische Weiterentwicklung der Statistik einschließlich notwendiger Zusatzerhebungen
2. für die Koordinierung der Statistik in Deutschland mit internationalen Institutionen (EUROSTAT; ECE; IEA).

686 31 Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung 10 000 10 000 -
-629

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 750 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 861 31.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 686 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	---------

Folgende Themenbereiche werden in Form von Zuschüssen gefördert:

1. Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	7 500
2. Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch die Deutsche Energie-Agentur (dena).....	2 500
Zusammen	10 000

Zu 1.:

Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucherinnen und Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über die Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Aus den Ausgaben dürfen Verwaltungskosten gezahlt werden, die dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z. B. "Save" entstehen.

686 35	Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	15 000	28 500	-
-629				

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Zur Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien können insbesondere Maßnahmen zur Information und Beratung sowie Beteiligungen an Auslandsmessen und -ausstellungen gefördert werden.
2. Daneben können Ausgaben bis zu 5 Mio. € (davon bis zu 2,5 Mio. € in 2004 und bis zu 2,5 Mio. € in 2005) einschließlich Projektträgerkosten für Klimaschutzprojekte im Rahmen internationaler Kooperationen in der Ostseeregion vorgesehen werden. Die Projekte sollen in den Bereichen erneuerbare Energien und rationelle Energienutzung mit Gutschrift zertifizierter Treibhausgasemissionsminderungen und unter Beteiligung deutscher Exportlieferungen durchgeführt werden.
3. Gefördert werden Exportinitiativen der Deutschen Energieagentur und eine gemeinsame "Financial Advisory Unit" der Deutschen Energieagentur und der Kreditanstalt für Wiederaufbau.
4. Des weiteren können Ausgaben bis zu 10 Mio. € (davon bis zu 3 Mio. € in 2004 und bis zu 7 Mio. € in den Folgejahren) an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Rahmen eines von ihr konzipierten und verwalteten, mit öffentlichen Mitteln auszustattenden Klimaschutzfonds in einem vorgesehenen Gesamtvolumen von bis zu 50 Mio. € vorgesehen werden. Ziel ist die Investition in Klimaschutzprojekte bzw. der Erwerb von daraus resultierenden Gutschriften von Treibhausgasemissionsminderungen, hier im besonderen durch Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien mit deutschen Exportlieferungen.
5. Zur Förderung der öffentlichen Akzeptanz und der marktreifen Entwicklung der Betankungstechnologie für alternative Kfz-Kraftstoffe im Hinblick auf die Verbesserung der Exportchancen von Fahrzeugen mit alternativer Antriebstechnik - Unterstützung des Projekts "Clean Energy Partnership Berlin" - können Ausgaben bis zu 250 T€ geleistet werden.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

861 31 -629	Darlehen an die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 750 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 31.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zur Sicherung der Liquidität erhält die Deutsche Energie-Agentur GmbH bei unabweisbarem kurzfristigem Bedarf ein Darlehen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung des Darlehens dienen zur Verstärkung des Titels.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung	(39 205)	(36 212)	
---------	---	----------	----------	--

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die acht Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 41 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	8 650	6 400	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	11 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können bis zu 7,5 T€ für den Deutschen Gefahrstoffpreis und bis zu 35 T€ für einen Wettbewerb unter Jugendlichen zum Thema "Verbesserungen für die Arbeitswelt" verwendet werden; hierzu gehört insbesondere die Übernahme von Ausgaben für Preise.

632 41 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	28 445	28 268	-
----------------	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 41.

Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifw), München	50	2 917	3 431	2 627

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 41 (Titelgruppe 04):

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	4 013	3 949	3 899
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA).....	50	4 426	4 411	5 582
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen	50	2 067	1 978	1 969
4.2 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeits- schutz (IfA), Dortmund	50	3 815	3 557	3 548
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle.....	50	2 044	2 004	1 896
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel.....	50	7 238	7 013	6 543
7. Niedersachsen				
7.1 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA), Hannover	50	1 925	1 925	1 925
Insgesamt		28 445	28 268	27 989

Die Länder gewähren den o. g. Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

882 41	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 110	1 544	-
-175	- Investitionen -			
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 800 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	900 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	400 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
632 41.

Die ein Gesamtvolumen von 650 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IfO), München	50	383	383	523
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).....	50	256	256	256
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA).....	50	49	49	109
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen	50	38	35	41
4.2 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeits- schutz (IfA), Dortmund	50	166	166	166
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle.....	50	45	57	51
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel.....	50	925	350	293
7. Niedersachsen				
7.1 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA), Hannover	50	248	248	248
Insgesamt		2 110	1 544	1 687

Vgl. Erläuterungen zu Titel 632 41.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(493 690)	(561 604)	
	<p>Erläuterungen</p> <p>Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisierungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotenzials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.</p>			
683 50 -169	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	62 000	132 000	191 360
	<p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und 686 56. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. <p>Erläuterungen</p> <p>Weniger wegen aktueller Einschätzung der Ausfallentwicklung.</p> <p>Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31.12.2000 eingegangene Verpflichtungen einschließlich erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inanspruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31.12.2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte, für begleitende Maßnahmen zur Anregung des privaten Beteiligungskapitalmarkts (Business Angels Markt) sowie für Gutachten zur Wirkung des BTU-Programms geleistet werden (bis zu 205 T€).</p>			
683 51 -169	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	34 000	30 000	32 261
	<p>Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 T€</p> <p>davon fällig:</p> <p>im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 11 000 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 7 000 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 000 T€</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und 686 56. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15.000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und 686 56. <p>Haushaltsjahr 2005 5.000 T€</p> <p>Haushaltsjahr 2006 5.000 T€</p> <p>Haushaltsjahr 2007 5.000 T€</p>			

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 683 51 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Multimedia-Existenzgründungen, bedienungsfreundliche und sichere Multimedia-Technik, Pilotprojekte	10 900
2. Leitprojekte (MEDIA@komm, VERNET, LERNET, Wissens-Media)	13 500
3. Mobile Multimediadienste, Mehrwertdienste	6 000
4. Begleitforschung, Evaluation und Monitoring	1 800
5. Projektträgerkosten	1 800
Zusammen	34 000

Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien auf Basis digitaler Technologien möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien-, Informations- und Kommunikationstechnik. Um das weit gefächerte Spektrum möglicher Multimedia-Anwendungen zu erschließen, soll die Entwicklung von neuartigen Techniken und Dienstleistungen angestoßen und pilothaft erprobt werden. Die Auswahl der förderungswürdigen Projektideen erfolgt in der Regel im Rahmen von öffentlich ausgeschriebenen Ideenwettbewerben. Darüber hinaus können innovative Projekte gefördert werden, sofern sie den vom BMWA bekannt gegebenen Multimedia-Förderschwerpunkten entsprechen. Bei der Initiative StartupMedia werden innovative Geschäftsideen, beim Deutschen Internetpreis Best-Practice-Beispiele für Internet-Anwendungen in kleinen und mittleren Unternehmen ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgt in Form von Preisgeldern, die gemeinsam mit Dritten finanziert werden.

683 52	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	157 300	152 000	141 786
-169				
	Verpflichtungsermächtigung	106 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu	60 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu	40 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	5 000 T€		
	in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	1 000 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und **686 56**.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15.000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und **686 56**.
Haushaltsjahr 2005 5.000 T€
Haushaltsjahr 2006 5.000 T€
Haushaltsjahr 2007 5.000 T€
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Stärkung des Humankapitals, der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft, sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen in den neuen Bundesländern. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWA.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten	7 500 T€
- Gutachten/Begleitforschung	200 T€
- Fachtagungen	200 T€.

Bei den Maßnahmen zur "Indirekten Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen" wird eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Bundesländer angestrebt.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

683 54 Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet) 15 500 12 500 7 365
-169

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und **686 56**.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **9.000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 56, 686 52, 686 53, 686 54 und **686 56**.

Haushaltsjahr 2005 3.000 T€

Haushaltsjahr 2006 3.000 T€

Haushaltsjahr 2007 3.000 T€

Erläuterungen

Mehr wegen Programmaufbauphase.

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Einzelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 759 T€
- Gutachten/Begleitforschung 100 T€
- Fachtagungen 25 T€.

683 56 Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement 6 000 6 000 1 382
-169 Ost" (NEMO)

Verpflichtungsermächtigung..... 7 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 400 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 50**, 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53, 686 54 und **686 56**.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **5.000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53, 686 54 und **686 56**.

Haushaltsjahr 2005 2.000 T€

Haushaltsjahr 2006 2.000 T€

Haushaltsjahr 2007 1.000 T€

Erläuterungen

In den neuen Bundesländern wird der Aufbau innovativer Netzwerke durch die Förderung technologischer und betriebswirtschaftlicher Managementleistungen unterstützt. Kleine und junge Unternehmen werden durch externe Managementkapazitäten dazu befähigt, mit größerer Technologiekompetenz und breiterer Technologiebasis gemeinsam am Markt aufzutreten. Einzelheiten regeln Richtlinien.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 56 (Titelgruppe 05):

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 250 T€
- Gutachten/Begleitforschung 68 T€
- Fachtagungen 20 T€.

686 51 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	180	180	250
----------------	-------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 54.

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung des "Designpreises der Bundesrepublik Deutschland" - eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

686 52 -169	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 000	97 000	90 089
----------------	---	--------	--------	--------

- Verpflichtungsermächtigung..... 71 000 T€
- davon fällig:
- im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 48 000 T€
- im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 18 000 T€
- im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 53, 686 54 und **686 56**.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15.000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 53, 686 54 und **686 56**.
Haushaltsjahr 2005 5.000 T€
Haushaltsjahr 2006 5.000 T€
Haushaltsjahr 2007 5.000 T€
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll die dauerhafte Forschungskoooperation in branchenweiten Netzwerken unterstützt werden mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zum Wissenschaftsbereich und somit zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der IGF können die Unternehmen ihre firmenspezifischen Lösungen für neue Verfahren und Produkte entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufnehmen. Forschungsprojekte zur Entwicklung zukunftsreicher Technologien (ZUTECH-Projekte) speziell für die Bedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen bilden einen besonderen Schwerpunkt der Förderung.
2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 v. H.- Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.
3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Beteiligung des BMWA von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) abgewickelt.

Einzelheiten regeln Richtlinien.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

686 53 -169	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	14 700	14 700	11 635
	Verpflichtungsermächtigung.....	14 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 54 und 686 56.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **11.000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 54 und 686 56.
Haushaltsjahr 2005 5.000 T€
Haushaltsjahr 2006 3.000 T€
Haushaltsjahr 2007 3.000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik und Werkstoffe.....	1 900
2. Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft, Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen.....	2 300
3. Informationsverarbeitung im Geschäftsverkehr und Produktionsprozess (Branchenlösungen Elektronischer Geschäftsverkehr), Standardisierung im E-Business	3 000
4. Förderung von Kompetenzzentren; Netzwerk, Elektronischer Geschäftsverkehr	4 500
5. Fachliche Beratung und administrative Unterstützung (Projektbegleitung).....	700
6. Förderung der Digitalen Integration der Gesellschaft.....	2 300
Zusammen	14 700

Die bestehenden Maßnahmen zur Fachinformation und zur schnelleren Verbreitung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Mittelstand werden fortgesetzt. Letzteres insbesondere durch die Kompetenzzentren (mit neuen fachlichen und branchenmäßigen Schwerpunkten).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 700 T€.

686 54 -169	Förderung innovativer Wachstumsträger	96 500	100 500	100 854
	Verpflichtungsermächtigung.....	83 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	50 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	25 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	8 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 50 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 51.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53 und **686 56**.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 54 (Titelgruppe 05):

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15.000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53 und **686 56**.

Haushaltsjahr 2005 5.000 T€
 Haushaltsjahr 2006 5.000 T€
Haushaltsjahr 2007 5.000 T€

Erläuterungen

In wirtschaftlich benachteiligten Regionen können durchgeführt werden:

- Unterstützung von solchen mittelständischen Unternehmen und gemeinnützigen externen Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, die sich als Wachstumsträger erwiesen haben; Einzelheiten regeln Richtlinien
- in begrenztem Umfang Finanzierung einzelner Maßnahmen zur Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die Praxis
- Förderung von Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen
- in begrenztem Umfang Finanzierung von Einzelprojekten der Designförderung.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 4 320 T€
- Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

686 56 -169	IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	3 300	3 300	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53 und 686 54**.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **1.500 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **683 51, 683 52, 683 54, 683 56, 686 52, 686 53 und 686 54**.
Haushaltsjahr 2005 500 T€
Haushaltsjahr 2006 500 T€
Haushaltsjahr 2007 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit der deutschen IT-Sicherheitsbranche.....	1 340
2. Informationskampagne zur IT-Sicherheit; Unterstützung innovativer Verfahren für den Datenaustausch und Unterstützung der Entwicklung von Sicherheitsstandards (u. a. Open Source)	1 800
3. Projektträgerkosten.....	160
Zusammen	3 300

Die Gewährleistung von IT-Sicherheit gerade in den mittelständischen Unternehmen ist von zentraler Bedeutung für die notwendige Verbreitung der neuen Informations- und Kommunikationstechniken in Wirtschaft und Gesellschaft. Die vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen sollen vor allem dazu dienen, die IT-Sicherheit von kleinen und mittleren Unternehmen zu verbessern.

686 57 -680	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung	3 710	3 050	3 163
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 57 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Normungsprojekten des DIN	3 100
2. Kommission "Sicherheitstechnik"	236
3. Normenausschuss "Ergonomie"	284
4. Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik"	90
Zusammen	3 710

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein wesentlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf Projekte aus den Bereichen der Rationalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik, die im öffentlichen Interesse liegen.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen und pflegt Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten.

Dabei bilden die Fragen des europäischen Binnenmarktes einen Schwerpunkt der Arbeit des DIN.

Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:

Bezeichnung	1 000 €
0618 - 539 99	5
0629 - 684 02	6
0710 - 685 01	5
1002 - 684 24	800
1091 - 685 61 (Anlage zu Kap. 1002)	165
1202 - 686 08	767
1221 - 685 01	9
1402 - 686 02	622
1602 - 685 04	2 199
3002 - 685 13	129
3005 - 685 26	190
Zusammen	4 897

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0902 684 05 638 -

686 58 -169	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	3 500	3 000	3 426
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Ein hohes Qualitätsniveau in den Technologien des Mess-, Normen- und Prüfwezens, der Qualitätssicherung, der öffentlich technischen Sicherheit sowie der angewandten Geo- und Rohstofftechnologien ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb von großer Bedeutung. Um die gute deutsche Position weiter in diesem Bereich zu stärken, sollen wissenschaftlich anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit hohem wirtschaftlichen Anwendungspotenzial gefördert werden. Die Laufzeit der Projekte beträgt ca. 3 Jahre. Für das Jahr 2004 ist eine Evaluierung vorgesehen, nach der über die Weiterführung der Maßnahme zu entscheiden ist. Diese Projekte werden im wettbewerblichen Verfahren vergeben. Das BMWA entscheidet auf der Grundlage von Empfehlungen einer aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft besetzten Jury.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Gutachten/Begleitforschung 50 T€.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(327 829)	(319 414)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im Wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktkonformen Förderungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößenspezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.			
662 61 -680	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	153 388	153 388	102 258
	Erläuterungen Mehr wegen Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen für Darlehen aus den bis 1996 geltenden Förderrichtlinien. 1. Für Anträge auf EKH, die nach dem 31.12.1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen. Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der für die bis zum 31.12.1996 gestellten EKH-Anträge eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht. 2. Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für Projektträgerkosten des EKH Programms (125 T€) sowie für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 30 T€) sowie des ebenfalls ausgelaufenen Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 5 T€) zu leisten. 3. Die Haushaltsmittel für das EKH-Programm werden in Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und in Kap. 0902 Titel 662 61 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.			
681 61 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	45 488	45 431	35 619
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin und zum Meister, zur Technikerin und zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen und mit dem Änderungsgesetz (AFBG-ÄndG, BGBl. I, S. 4029) 2002 novelliert, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden. Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis 34:66 aus den Epl. 09 und 30 (vgl. auch Kap. 3003 Tit. 681 05). Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.			

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	33 000	30 000	30 872
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62, 686 66 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung.....	26 800
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen	4 900
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer.....	1 300
Zusammen	33 000

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 1 300 T€.

686 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 579	3 579	4 603
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	700 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsches Handwerksinstitut e. V., Berlin	31,30	40,00	1 274	1 274	1 274
- aus Kap. 0902 Tit. 686 61					

Bezeichnung	1 000 €
1. Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern	1 405
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten (u. a. Erprobung der bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer)	800
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch.....	100
4. Deutsches Handwerksinstitut	1 274
Zusammen	3 579

686 62 -153	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	40 000	42 016	41 179
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61 und 893 61.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Funktion		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 686 62 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt.

Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 100 T€.

686 65 Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung
-165

7 374

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.**
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.....	62,00	100,00	5 575	-	-
- aus Kap. 0902 Tit. 686 65					
2. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV) - aus Kap. 0902 Tit. 686 65	64,83	100,00	741	-	-
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn..... - aus Kap. 0902 Tit. 686 65	50,86	66,67	1 058	-	-
Zusammen..... - Summe Tit. 686 65			7 374	-	-

Zu 1.:

Das RKW hat u. a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Zu 2.:

Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Zu 3.:

Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0902 686 55 7 374 7 305

Zu dem Wirtschaftsplan 1. siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

686 66 -649	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	11 000	11 000	9 652
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Errichtung von Fachkompetenzzentren und deren Vernetzung (u. a. Information, Kommunikation, Multimedia).....	5 800
2. Technologie-Transferstellen	2 000
3. Einführung innovativer Dienstleistungen (u. a. Facility-Management), Bundesinnovationspreis, Internetpreis	200
4. Schaffung eines integrierten Beratungs-Informationssystems ..	500
5. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer.....	1 000
6. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschließlich Entwicklung von Lehrgangskonzepten.....	1 000
7. Technologieorientierte Beratung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern und Unternehmen.....	500
Zusammen	11 000

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden. Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 300 T€.

893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	34 000	34 000	23 468
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	11 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	6 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61, 686 62 und 686 66.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z. B. Kammern, Verbände, Innungen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 153 T€.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(170 344)	(120 971)	
532 81 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.	36 000	35 000	33 498
532 82 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist. Erläuterungen Die Mittel sind für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Weltausstellung 2005 in Aichi, die unter dem Thema "Weisheit der Natur" stehen wird, bestimmt. Die Gesamtkosten der Beteiligung werden auf 13 Mio. € geschätzt.	3 500	500	-
532 83 -642	Vorbereitende Maßnahmen für Auslandsprojekte Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen 1. Projektstudienfonds Außenwirtschaft Unterstützung insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen bei Vorbereitungsmaßnahmen für Auslandsvorhaben -inklusive Südosteuropa- mit einem erheblichen wirtschaftspolitischen Interesse für Deutschland. 2. EBRD-Deutscher Technischer-Hilfe-Fonds Fortführung projektvorbereitender Maßnahmen durch deutsche Consultingunternehmen zur Durchführung von EBRD-Projekten mit erheblichen deutschen Liefer- und Investitionsinteressen, insbesondere in Mittel- und Osteuropa.	2 000		
632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.	10	10	2

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 81 (Titelgruppe 08):

Erläuterungen

Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Landesbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden Verwaltungskosten des Landesbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.

686 83 -642	Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	7 045	2 045	2 045
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Der Bund sieht in einer wirksamen Werbung für den Standort Deutschland zur Gewinnung ausländischer Investoren eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Die operativen Aufgaben der Werbung für den Wirtschafts- und Investitionsstandort Deutschland werden künftig von der "Invest in Germany GmbH" wahrgenommen. Aus dem Ansatz soll eine Standortkampagne zur Vermarktung der Dachmarke Deutschland im Ausland finanziert werden.

Weiterhin können auch die im Zusammenhang mit Maßnahmen im Ausland entstehenden Reisekosten der mit der Organisation und Durchführung betrauten Bediensteten des BMWA finanziert werden.

687 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	23 248	21 916	20 357
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.			

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zoll- tarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften	1 600 000	6,9	104 000		104
2. Meterkonvention, Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit	9 094 000	10,0	910 000		910
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberali- sierung des Welthandels	164 230 000 sfr 112 892 000	9,4	15 330 000 sfr 10 538 000		10 538
4. Internationales Kälteinstitut, Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik	1 150 000	5,3	48 000		48
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuss (ICAC), Washington..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwoll- markt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)	1 500 000 US-\$ 1 439 000	2,7	31 800 US-\$ 31 000		31
6. Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London...	800 000 £	6,1	43 100 £		

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmarkte	1 231 000		66 000		66
7. Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, London..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsfo- rum der Erzeuger- und Verbraucherlander zum Blei- und Zinkmarkt	660 000 £ 1 047 000	4,0	27 300 £ 42 000		42
8. Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens	1 188 000	4,1	49 000		49
9. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen	1 251 000	7,4	29 000		29
10. Welttourismusorganisation, Madrid Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	10 700 000	3,2	272 000		272
11. Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluss von Erzeuger- und Verbrau- cherlandern zur Förderung des Tropenholzhandels	4 800 000 US-\$ 4 606 000	1,5	69 000 US-\$ 66 000		66
12. Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsfo- rum der Erzeuger- und Verbraucherlander zum Kupfer- markt	800 000	5,6	46 000		46
13. Energiecharta (EC), Brüssel..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Ener- giebereich	4 800 000	17,7	850 000		850
14. Internationale Meeresbodenbehorde, Kingston Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsabkommens	5 255 000 US-\$ 5 042 000	14,6	564 000 US-\$ 541 000		541
15. Weltpostverein (UPU) in Bern Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	35 700 000 sfr 24 540 000	5,8	1 931 000 sfr 1 327 000	109 000 sfr 75 000	1 402
16. Internationale Fernmeldeunion (ITU) in Genf Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunika- tionsverkehrs	159 000 000 sfr 109 297 000	7,8	10 094 000 sfr 6 939 000	690 000 sfr 474 000	7 413
17. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen europ. Standpunkte für internationale Organisationen	22 000 000	1,7	199 000		199
18. Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung	99 000	8,7	9 000		9
19. Europäisches Funkburo (ERO) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	1 725 000	9,4	153 000		153
20. Europäisches Telekommunikationsburo (ETO) in Kopen- hagen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Nummerierung in Eu- ropa	5 979 000 dkr 805 000	9,9	573 000 dkr 77 000		77
21. Memorandum of Understanding: Satellitenuberwachung innerhalb der CEPT.....	344 000	5,5	19 000		19

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Sicherstellung der effizienten Nutzung der Satellitenfrequenzen					
22. Ständiges Sekretariat für das Internationale Energieforum (IEF) in Riad	5 600 000 US-\$	7,1	400 000 US-\$		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung des Dialogs zwischen Olforder- und Olverbraucherlandern als Beitrag zur Versorgungssicherheit	5 373 000		384 000		384
Zusammen			22 699 000	549 000	23 248

687 82 Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland -642

Verpflichtungsermachtung.....	2 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Auslandshandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Repräsentanzen über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) im Ausland	32 050
2. Sonstige auenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden.....	1 950
Zusammen	34 000

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten Bediensteten des BMWA unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

687 84 Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe -629

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge soll vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter).

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z. B. für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

Die bei Errichtung des Fonds zugesagten freiwilligen Beiträge werden für die Jahre 2004 bis 2007 vom Internationalen Rohstofffonds für die Fortführung der Aktivitäten angefordert.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

687 85 -029	Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas Verpflichtungsermächtigung..... 2 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€	3 000	2 500	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Im außenwirtschaftlichen deutschen Interesse sollen mit den Mitteln insbesondere für die Länder Russische Föderation, Ukraine und Belarus Beratungsprojekte und Experten finanziert werden, um die Regierungen der Partnerländer zu unterstützen bei der Umsetzung der Reformprozesse, insbesondere der Implementierung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine soziale Marktwirtschaft. Daneben soll die Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes und der Aufbau klein- und mittelständischer Strukturen in den Partnerländern gefördert werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden.

687 87 -029	Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	59 000	25 000	-
----------------	---	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die G 8 hat im Juni 2002 über einen Zeitraum von 10 Jahren eine Globale G 8-Partnerschaft beschlossen mit dem Ziel, insbesondere Russland u. a. bei der Abrüstung und Beseitigung nuklearer Abfälle zu unterstützen. Auf dem G 8-Gipfel hat Deutschland bis zu 1,5 Mrd. € zugesagt. Von Seiten des BMWA wird das Projekt Entsorgung und Zwischenlagerung von Reaktorsegmenten aus russischen U-Booten im Nordmeerbereich durchgeführt werden.

Aus dem Ansatz können auch Projekt- und Beratungskosten, externe Prüfungskosten (Monitoring) sowie Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung gedeckt werden.

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	(74 207)	(75 600)	
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	75	50	34

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zu den Aufgaben des Koordinators für die deutsche Luft- und Raumfahrt gehört auch die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der zivilen Luft- und Raumfahrt. Dies erfolgt insbesondere durch geeignete Publikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 09:

662 91 -634	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen inklusive Triebwerke	36 710	37 550	41 442
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Weniger wegen hermesgedeckten Flugzeugabsatz.

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 504 T€.

683 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	37 422	38 000	26 514
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung im Rahmen des neuen Luftfahrtforschungsprogramms im Zeitraum 2003 - 2008 und stellt hierfür bis zu 160 Mio. € zur Verfügung.
2. Die von der Industrie übernommenen Finanzierungsanteile sollen insgesamt 60 v. H. nicht unterschreiten. Der Bund beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten von insgesamt 40 v. H. (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen im Unterauftrag mit bis zu 50 v. H.). Eigenständige Projekte der Grundlagenforschung von Hochschulen und Großforschungseinrichtungen im Verbund mit Industrievorhaben können in Ausnahmefällen mit bis zu 100 v. H. gefördert werden. Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Projekte, die im vorrangigen Interesse des jeweiligen Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern eingesetzten Mittel in den Jahren 2003 - 2008 ein Gesamtvolumen von 320 Mio. € erreichen.
3. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber und innovative Luftfahrzeuge, z. B. der "Leichter als Luft"-Technologie. Wichtig sind dabei die Sicherheit sowie die Umweltverträglichkeit der Luftfahrt durch Verringerung des Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm.
4. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
Projektträgerkosten: 1 379 T€.

Titelgruppe 10

Tgr. 10	Hilfen für die Werftindustrie	(61 918)	(94 986)	
---------	-------------------------------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

662 74 -634	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	27 818	36 500	46 576
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 662 74 (Titelgruppe 10):

Erläuterungen

Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen wurden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden.

Mit Inkrafttreten der neuen OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 werden nur noch laufende Rechtsverpflichtungen erfüllt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben geleistet werden:

- Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen und Fachinformationen des Koordinators der Maritimen Wirtschaft: 1 000 T€

662 75 -634	Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	1 500	3 000	-
----------------	--	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 250 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 150 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 600 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	1 400 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	920 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	1 580 T€

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Auf der Grundlage der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 und zur Anpassung an internationale Marktbedingungen werden im Rahmen eines Zinsausgleichsmechanismus Zuschüsse für die Refinanzierung von Schiffsfinanzierungskrediten mit dem Festzinssatz CIRR (Commercial Interest Reference Rate) gewährt. Das Förderinstrument steht für den Neubau oder Umbau von Schiffen zur Verfügung, der bei deutschen Werften in Auftrag gegeben und auf deutschen Werften ausgeführt wird.
2. Der Bund fördert unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit 50 v. H. beteiligen. Für Neuzusagen von Zinszuschüssen für Kredite auf CIRR-Basis, die während der Geltungsdauer der "Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 zur Einführung befristeter Schutzmaßnahmen für den Schiffbau" erteilt werden, übernimmt der Bund die alleinige Finanzierung, wenn sich die Länder mit zwei Dritteln an den Wettbewerbshilfen beteiligen.
3. Einzelheiten der Förderung regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.
4. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 10:

683 74 Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften 17 600 55 486 50 798
-634

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€

Erläuterungen

Die Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 zur Einführung befristeter Schutzmaßnahmen für den Schiffbau setzt Rahmenbedingungen für auftragsbezogene Zuwendungen für die Werften, die beim Vertrieb von Schiffen in bestimmten Marktsegmenten durch den unlauteren Wettbewerb Koreas ernsthafte Schädigungen erlitten haben.

Der Bund fördert mit einem Drittel unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit zwei Dritteln beteiligen.

Weniger wegen Wegfalls der Altverpflichtungen aus Wettbewerbshilfen, die nach der EG-VO Nr. 1540/98 des Rates vom 29. Juni 1998 zugelassen waren.

Einzelheiten der Förderung sind in den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit geregelt.

892 10 Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie 15 000
-634

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€

Erläuterungen

1. Durch die Bereitstellung von Mitteln zur Förderung von Innovationen wird die deutsche Werftindustrie unterstützt, durch die Entwicklung, Erprobung und Anwendung neuartiger Produkte und Produktionsverfahren ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltschiffbaumarkt zu stärken.
Förderung von Innovationen können
- als nicht rückzahlbare Zuwendungen bis zu einem noch festzulegenden Prozentsatz des Wertes einer schiffbaulichen Innovation und/oder
- als bedingt rückzahlbare Zuwendungen (Darlehen) zur den Kosten eines Prototyps und/oder einer innovativen Komponente unter der Bedingung gewährt werden, dass damit zugleich zu strukturellen Verbesserungen der deutschen Schiffbauindustrie beigetragen wird.
2. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

Titelgruppe 11

Tgr. 11 Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe (11 880) (11 840)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 02**.
Dies gilt auch für die zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf Grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 11:

Erläuterungen

- Der Europäische Sozialfonds (Art. 123 f EG-Vertrag) fördert innerhalb der Europäischen Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingesetzt. Der Fonds beteiligt sich an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten.

Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 620 Mio. € geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 645 Mio. €. Deren Umsetzung erfolgt zum weitaus größten Teil durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

- Durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wird aus den Mitteln des ESF u. a. das Programm XENOS finanziert; es handelt sich um ein Aktionsprogramm zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Mittel der Programme (Ifd. Nr. 3 - 5) werden über Kap. 0902 Tit. 272 02 an die beteiligten Ressorts weitergeleitet. Die Mittel der übrigen Programme werden bei Kap. 0902 Tit. 272 02 vereinnahmt und über Kap. 0902 Tit. 686 71 ausgezahlt.

- Durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wird ebenfalls aus den Mitteln des ESF die Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert. Diese hat die transnationale Zusammenarbeit bei der Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt zum Ziel und ist Teil der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates Berlin 1999.

Für das Jahr 2004 werden ESF-Mittel, die über Tit. 272 02 an andere öffentliche Körperschaften weitergeleitet werden, in Höhe von 1 460 Mio. € erwartet. Davon entfallen auf die

- Bundesanstalt für Arbeit rd. 485 Mio. €
- Länder 975 Mio. €

Für den Bund werden für das Jahr 2004 ESF-Mittel in Höhe von rd. 160 Mio. € erwartet.

Davon entfallen auf die Programme:

- EQUAL 90 Mio. €
- XENOS 22 Mio. €
- Programme des BMBF/BMFSFJ 48 Mio. €

- Die nationalen Kofinanzierungsmittel für die technische Hilfe sind ab dem Haushaltsjahr 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst.

Für das Jahr 2004 werden ESF-Mittel im Rahmen der technischen Hilfe in Höhe von 4,4 Mio. € erwartet, die als zweckgebundene Einnahme bei Tit. 272 02 verbucht und über die Titel 427 79 bis 547 71 ausgezahlt werden.

427 79 -253	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	650	620	-
----------------	---	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

459 79 -253	Vermischte Personalausgaben	510	500	-
----------------	-----------------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 11:

542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit	500	500	-
----------------	-----------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 71 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	900	900	-
----------------	---	-----	-----	---

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	250 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

547 71 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400	400	-
----------------	---	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

684 78 -253	Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	8 920	8 920	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

1. Maßnahmen zur beruflichen Integration	7 620	7 620	
2. Hilfen für Wiedereingliederung von Ausländerinnen und Ausländern einschl. Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern u. Rückkehrberatung.....	1 000	1 000	
3. Informationsmaßnahmen	250	250	
4. Sonstiges.....	50	50	
Zusammen.....	8 920	8 920	

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 78 (Titelgruppe 11):

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die berufliche Bildung der Ausländerinnen und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit der Rückkehr und der Rückeingliederung im Heimatland, Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen im Ausland, wie Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Förderung von Existenzgründungen mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildung und Qualifizierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, sowie für die Kosten geleistet werden, die nach Art. 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländerinnen und Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländerinnen und Ausländern entstehen.

686 71 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind alle zur technischen Hilfe gehörenden Ausgaben, auch soweit es sich nicht um Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland handelt, und nicht nach Tit. 272 02 zweckgebundene Mehreinnahmen zur Leistung von Mehrausgaben bei anderen Titeln, insbesondere bei den Titeln 427 79 bis 684 78, dienen.

Titelgruppe 12

Tgr. 12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(885 492)	(944 692)	
---------	--	-----------	-----------	--

882 82 -691	Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	135 492	135 492	135 489
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Am 1. Januar 1970 ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Kraft getreten. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.
Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesfördermaßnahmen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GAFördergebieten eingesetzt werden.
Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich: bis zu 102 T€.
- Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 2,5 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
- Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.
- Ab 2004 stehen keine Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen zur Verfügung.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 12:

882 88 -691	Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	750 000	809 200	822 935
	Verpflichtungsermächtigung..... 700 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 210 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 257 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 233 000 T€			

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Durch den Einigungsvertrag wurde das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) auf die neuen Länder übergeleitet. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesförderprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsausgabe erforderlich: bis zu 102 T€.

2. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, dass die Länder die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.

3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten und Beträgen. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7,7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	-	-	234 010
----------------	--	---	---	---------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 06.**

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel 1 - Gebiete gefördert. Berlin (Ost), bis 1999 ebenfalls Ziel 1 - Gebiet, erhält in der Strukturfondperiode 2000 - 2006 eine Übergangsunterstützung. Insgesamt stehen im Zeitraum 2000-2006 EFRE-Mittel i. H. v. rd. 11,25 Mrd. € zur Verfügung, die zum Teil innerhalb der GA eingesetzt werden.

882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen	-	-	18 828
----------------	---	---	---	--------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 05.**

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 92 (Titelgruppe 12):

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.
2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

Titelgruppe 13

Tgr. 13 Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen (2 567) (2 567)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der dynamischen Weiterentwicklung der Arbeitswelt ist auch die Veränderung der Bedingungen, Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten bei der Arbeit in nahezu allen Beschäftigungsbereichen verbunden. Durch die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung sind die Arbeitgeber zudem zu mehr eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen.

An diese Entwicklung knüpft die Förderung von Modellprojekten an. Durch beispielhafte Modelllösungen in bestimmten Schwerpunktbereichen des Arbeitsschutzes soll möglichen Fehlentwicklungen im Arbeitsschutz entgegengewirkt und so zur Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen und zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen beigetragen werden.

526 82 Sachverständige 10 10 -
-252

684 81 Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen 1 223 1 223 -
-252
Verpflichtungsermächtigung..... 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 81.

893 81 Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen 1 334 1 334 -
-252
Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 81.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 14

Tgr. 14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(220 900)	(235 920)	
	Erläuterungen			
	Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung freigestellt. Die Aufwendungen werden sich voraussichtlich auf etwa 6,2 Mrd. € belaufen.			
	Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.			
526 92 -632	Sachverständige	900	920	827
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 050 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 700 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 700 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 650 T€			
	Erläuterungen			
	Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.			
682 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb -	206 900	216 000	208 556
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des Bundes auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen zu den sächsischen Wismut-Altstandorten geleistet werden.			
	Erläuterungen			
	Weniger wegen des Sanierungsfortschritts.			
891 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen -	13 100	19 000	31 444
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92.			

0902 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 16

Tgr. 16	Förderung des Tourismus	(26 274)	(26 474)	
686 12	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe -650	1 800	3 000	1 891

Verpflichtungsermächtigung.....	716 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	409 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	205 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	102 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Tourismus (DSFT) in Berlin.....	750
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten.....	500
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote.....	550
Zusammen	1 800

686 13	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt -650 (Main)	24 474	23 474	22 459
--------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Ausland

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.....	72,41	93,19	24 474	23 474	22 459
---	-------	-------	--------	--------	--------

- aus Kap. 0902 Tit. 686 13

- Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken. Seit dem 1. Januar 1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarketing durch. Hierfür stellen die Länder jeweils 1 789,5 T€/Jahr zur Verfügung.
- Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden. Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0902.

Allgemeine Bewilligungen 0902

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

684 05 -254	Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse beim DIN und andere Ausschüsse	638		-
686 55 -165	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	7 374	7 305	
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-		-

Abschluss des Kapitels 09 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	94 695	88 695
Übrige Einnahmen	3 546	4 196
Gesamteinnahmen	98 241	92 891

Ausgaben

Personalausgaben	1 160	1 120
Sächliche Verwaltungsausgaben	69 048	60 243
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 711 358	4 255 249
Ausgaben für Investitionen	977 649	1 021 248
Besondere Finanzierungsausgaben	-49 050	-55 027
Gesamtausgaben	4 710 165	5 282 833

**0902 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 0902 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

686 65	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

zu Titel 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	4 767	4 796	4 523
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 095	2 001	2 086
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	28	34	27
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	48	48	167
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen.....	6 538	6 879	6 803

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 013	1 004	929
2.2 Gemeinkostenanteile	350	300	407
2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0902 - 686 55.....	5 575	5 575	5 467
Zusammen.....	6 938	6 879	6 803
nachrichtlich: Projektförderung	2 053	1 810	2 139

zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	11 071	10 653	10 132
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 184	3 246	2 973
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25	25	21
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	150	149	116
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	19 254	18 726	17 078
Zusammen.....	33 684	32 799	30 320

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	7 420	7 535	6 079
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 790	1 790	1 782
2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0902 - 686 13.....	24 474	23 474	22 459
Zusammen.....	33 684	32 799	30 320

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben (z. Z. in 41 Gesetzen und Verordnungen) zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl I, S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl I, S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl I, S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl I, S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Unabhängig davon obliegt ihr unter Beachtung ihres Status als Bundesoberbehörde der Technologie-Transfer in die Wirtschaft als eigene Aufgabe.

Zu den Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gehören:

- 1. Forschung und technische Entwicklung**
 - 1.1 auf allen Gebieten des Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik,
 - 1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.
- 2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe; Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit.**

Rückführung der Bezugsnormale der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien durch die Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes.

- 3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere**
 - 3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit,
 - 3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte,
 - 3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes,
 - 3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik,
 - 3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.
- 4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht anderen Stellen vorbehalten.**
- 5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:**
 - 5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien,
 - 5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften,
 - 5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,
 - 5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	7 500	7 500	8 629
-165				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten..	1 520
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen.....	4 800
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität	300
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden.....	880
Zusammen	7 500

Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

119 99 Vermischte Einnahmen 3 350 3 310 3 378
-165

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Hauptgrp. 4** und 539 99 (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen)

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	2 664
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	128
3. Einnahmen aus Lizenzen	10
4. Sonstige vermischte Einnahmen	548
Zusammen	3 350

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 130 130 112
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	110
2.2 von Geräten und Anlagen	15
Zusammen	130

125 01 Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und 30 70 18
-165 Diensten

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	25
2. Sonstiges	5
Zusammen	30

Zu Nr. 1.:
Für auswärtige Besucherinnen und Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 50 75 22
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten	30
2. Sonstiges	20
Zusammen	50

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	120	120	28
----------------	--	-----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1).....	112
2. Sonstiges	8
Zusammen	120

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
- Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 3 der Erläuterungen.**

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	20 992	20 742	22 892
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 980
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	20 992

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	248	248	568
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	35 198	35 198	36 148												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td>35 105</td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten</td> <td>92</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>35 198</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p> <p>Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0903 Tit. 427 09.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten.....	35 105	- außertariflichen Angestellten	92	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	35 198			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- tariflichen Angestellten.....	35 105															
- außertariflichen Angestellten	92															
2. Aufwandsentschädigungen.....	1															
Zusammen	35 198															
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 121	8 121	8 516												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>8 113</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>8 121</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p> <p>Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0903 Tit. 427 09.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	8 113	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	3. Sonstige Leistungen	7	Zusammen	8 121			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	8 113															
2. Aufwandsentschädigungen.....	1															
3. Sonstige Leistungen	7															
Zusammen	8 121															
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 502	2 352	2 957												
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	147	147	144												
	Erläuterungen															
	<p>Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.</p>															
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1	1	-												
	Erläuterungen															
	<p>Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.</p> <p>Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.</p>															

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 25 25 69
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 213 478 1 116
-165 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	720
2. Kommunikation	320
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	173
Zusammen	1 213

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 150 150 163
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	91
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	47
3. Verbrauchsmittel	12
Zusammen	150

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	9	
Lkw	7	
Anhänger.....	3	
Kleinbusse.....	2	
Arbeitsmaschinen.....	26	
Zusammen	47	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 7 141 6 641 6 917
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 201
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 150
4. Sonstiges	1 090
Zusammen	7 141

Für 88 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 161 068 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €														
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	113	113	51														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>74</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>113</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	39	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	74	Zusammen	113									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	39																	
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	74																	
Zusammen	113																	
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 707	1 755	1 440														
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	323	323	420														
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	25	25	5														
F 526 02 -165	Sachverständige	104	54	308														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für mathematische Gutachten</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Für technische Gutachten</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>3. Für physikalische und mathematische Sachverständige</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4. Kosten für Patentanmeldungen</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>5. Kosten für Evaluierung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>104</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zu 2. Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für mathematische Gutachten	7	2. Für technische Gutachten	17	3. Für physikalische und mathematische Sachverständige	5	4. Kosten für Patentanmeldungen	70	5. Kosten für Evaluierung	5	Zusammen	104			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Für mathematische Gutachten	7																	
2. Für technische Gutachten	17																	
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige	5																	
4. Kosten für Patentanmeldungen	70																	
5. Kosten für Evaluierung	5																	
Zusammen	104																	
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18	18	17														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kuratorium der PTB.....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Vollversammlung für das Eichwesen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Beirat für medizinische Messtechnik</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>18</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kuratorium der PTB.....	7	2. Vollversammlung für das Eichwesen	4	3. Beirat für medizinische Messtechnik	4	4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)	3	Zusammen	18					
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Kuratorium der PTB.....	7																	
2. Vollversammlung für das Eichwesen	4																	
3. Beirat für medizinische Messtechnik	4																	
4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)	3																	
Zusammen	18																	
F 527 01 -165	Dienstreisen	626	620	906														
532 03 -165	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	2 451	2 451	1 906														
	Erläuterungen																	
	<p>Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotronstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.</p> <p>Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Planung und Betrieb zur Nutzung der Synchrotronstrahlung im UV- und EUV-Spektralbereich finanziert werden.</p>																	

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 06 Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs-
-165 und Messreaktors (FMRB) der PTB 26 26 3 599

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903.

532 08 Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche
-165 220 220 187

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes	25
Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden auf Grund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt.	
2. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis von weniger als 150 €	155
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden.	
3. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II	40
Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II sind an das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München jährliche Betriebskosten von z. Z. 40 000 € zu entrichten.	
Zusammen	220

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-165 93 186 133

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

542 01 Öffentlichkeitsarbeit
-013 70

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachinformation	50
2. Öffentlichkeitsarbeit	20
Zusammen	70

Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0903	543 01	210	198

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 70 210 198
-165

Haushaltsvermerk

1. Die Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 70
-165

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0903	543 01	210	198

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und 43 30 30
-165 Einrichtungen

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 672 1 672 1 175
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Reinraumzentrum
Umstellung der Regelungstechnik auf DDC 3000 150
2. Diverse Gebäude
Anpassung der Klimatechnik an neue Experimentanforderungen 233
3. Sonstige Baumaßnahmen 282

Zusammen 665

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

4. Sonstige Baumaßnahmen..... 1 717 - 340 497 647 233 - -

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Einbau der neuen Radon-Messkammer im Hahn-Bau.....	560	-	-	-	360	200	-	-
Zusammen.....	2 277	-	340	497	1 007	433	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 10 232 10 743 12 231
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Sammelbaumaßnahme "Dachsanierung" in Braunschweig.....	1 640	-	704	-	662	274	-	-
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Berlin Teil II.....	5 522	4 491	26	-	101	904	-	-
5. Umwidmung LME-Gebäude in Berlin mit Modernisierung der Telekommunikations-Anlage und des Datennetzes.....	5 410	-	2 604	-	920	1 886	-	-
7. Umwidmung des ehemaligen Maschinenhauses für die Technischen Dienste in Berlin.....	1 209	-	562	-	391	256	-	-
8. Neubau der Beschleuniger für die Abteilung 6 - Ionisierende Strahlung in Braunschweig.....	13 890	-	18	-	5 019	8 853	-	-
9. Rückbau und Umwidmung des FMRB für wissenschaftliche Arbeiten der Abteilung 5 - Fertigungsmesstechnik in Braunschweig.....	12 271	-	39	-	2 502	9 730	-	-
10. Errichtung des Willy-Wien-Laboratoriums für EUV-Metrologie und Technologie in Berlin.....	16 430	-	-	-	637	15 793	-	-
Zusammen.....	56 372	4 491	3 953	-	10 232	37 696	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 103 80 14
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Kehrmaschine bis zu 60 kw.....	103
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	103

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 217 246 372
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben (18 101) (18 121)

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31

In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -165 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 970 2 970 2 798

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	170
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 800
Zusammen	2 970

F 514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -165 1 780 1 800 1 352

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	1 750
Zusammen	1 780

F 812 31 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen -165 13 351 13 351 9 633

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 7 500 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 500 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (dv. rd. 60 v. H. Ersatzbeschaffung).....	10 268	-	-	1 606	7 732	930	-	-
3. Erstausrüstung des Anbaus an den Gauß-Bau .	2 444	1 498	358	209	379	-	-	-
4. Erstausrüstung für den Ersatzbau Optik	5 752	570	767	248	1 790	2 377	-	-
Erstbeschaffungen								
8. Realisierung eines Optischen Durchflussnormal auf dem neuen Nationalen Normal für Hoch- druck.....	700	45	400	55	200	-	-	-

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12. Gerät zur Montage von Mikrosystemkomponen- ten.....	1 200	-	600	-	600	-	-	-
Ersatzbeschaffungen								
15. Robotergestütztes Goniophotometer.....	1 300	450	400	-	450	-	-	-
16. Elektronenstrahlenschreiber für die Herstellung von Submikrometerstrukturen für die Quantenmetro- logie.....	3 200	-	1 000	-	2 200	-	-	-
Zusammen.....	24 864	2 563	3 525	2 118	13 351	3 307	-	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (2 664) (2 664)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z. B. BMZ - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u. a. Beschaffung und Export von Geräten).

422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	256	256	356

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0903

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

427 49 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	1 125	1 125	4 171
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	78	78	4 167
812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	1 200	1 200	930

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen Erläuterungen Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.	(893)	(2 068)											
F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	837	2 012	861										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>817</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>837</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	5	2. Kommunikation	817	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15	Zusammen	837			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	5													
2. Kommunikation	817													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	15													
Zusammen	837													
F 539 59 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	6	6	4										
F 812 51 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50	50	12										

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 364 T€	(2 737)	(2 737)	
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 325	1 437	1 345

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	8	23	49
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	176	115	152
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	269	419	459
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	959	743	829
	Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	629
2. Software.....	140
Ersatzbeschaffung	
1. Hardware	185
2. Software.....	5
Zusammen	959

Abschluss des Kapitels 09 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	11 060	11 085
Übrige Einnahmen	120	120
Gesamteinnahmen	11 180	11 205

Ausgaben

Personalausgaben	68 620	68 220
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 869	22 130
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	43	30
Ausgaben für Investitionen	27 784	28 085
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	119 316	118 465

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903

Aus Hauptgruppe 4.....	67 234	66 834
Aus Hauptgruppe 5.....	20 024	19 355
Aus Hauptgruppe 7.....	11 904	12 415
Aus Hauptgruppe 8.....	14 680	14 470
Zusammen	113 842	113 074

**Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 0904
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesausfuhramt und das Bundesamt für Wirtschaft sind zum 1. Januar 2001 zum Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusammengeschlossen worden.

Das BAFA nimmt in den Bereichen "Außenwirtschaft", "Wirtschaftsförderung" und "Energie" wichtige administrative Aufgaben des Bundes wahr.

Eine Kernaufgabe des Amtes ist die im Bereich **Außenwirtschaft** angesiedelte **Ausfuhrkontrolle**. Eingebunden in die Exportkontrollpolitik der Bundesregierung wirkt das BAFA als Genehmigungsbehörde in enger Kooperation mit anderen Bundesbehörden an einem komplexen Exportkontrollsystem mit. Die Ausfuhrkontrollen orientieren sich im Rahmen inter-

nationaler und gesetzlicher Verpflichtungen am Sicherheitsbedürfnis und außenpolitischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland. Zu den außenwirtschaftlich relevanten Aufgaben des BAFA gehört zudem die Durchführung der im Rahmen der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union getroffenen **Einfuhrregelungen**.

Schwerpunkt der **Wirtschaftsförderung** ist die Abwicklung von Programmen für kleine und mittlere Unternehmen.

Im **Energiesektor** setzt das BAFA Fördermaßnahmen zur stärkeren Nutzung **erneuerbarer Energien**, zur **Energieeinsparung** und für den deutschen **Steinkohlenbergbau** um und wirkt an der Krisenvorsorge im **Mineralölbereich** mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -627	Gebühren, sonstige Entgelte	140	-	269
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) obliegt (s. Vorbemerkung).	10	10	6
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	5	5	5
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-

Übrige Einnahmen

182 02 -610	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Tilgungsraten für aus Kap. 0904 Tit. 863 01 gewährte zinslose Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz.	6	6	-
266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.	-	-	9

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 8 277 8 677 7 407
-610
Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 276 276 113
-610
Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 16 433 16 547 15 893
-610
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	84
- tariflichen Angestellten	16 347
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 433

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 709 859 648
-610
Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 412 412 699
-610 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, - - 810
-610 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 2.000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 686 24.

**Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 0904
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder 1 2 -
-229

Erläuterungen

Auf Grund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis 31. Dezember 1949 bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 76 76 33
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	57
2. Umzugskostenvergütungen	19
Zusammen	76

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 911 783 754
-610 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	333
2. Kommunikation	447
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	74
4. Sonstiges	57
Zusammen	911

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 36 36 15
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	29
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	36

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	6	6

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 570 570 498
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	115
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240
4. Sonstiges	102
Zusammen	570

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 151 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 2 450 2 450 2 333
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 370
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80
Zusammen	2 450

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 40 40 8
-610

F 525 01 Aus- und Fortbildung 129 129 86
-610

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 77 77 220
-610

F 526 02 Sachverständige 50 50 -
-610

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

F 527 01 Dienstreisen 298 298 315
-610

532 02 Aufwendungen aus Anlass der 50-Jahr-Feier des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 20
-610

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 55 55 87
-610

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des 100 100 31
-680 Chemiewaffenübereinkommens

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

**Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 0904
(BAFA)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsver- fahren	250	-	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.			
	2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Ver- waltungsverfahrensgesetz geleistet werden.			
	3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermä- ßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt ab- gegeben werden.			

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	149	149	109
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	20	19	40
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	90	140	26
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	6	6	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(889)	(889)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	285	95	321
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschinen, Software	-	15	-
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	64	64	54
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	132	132	746
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	408	583	936
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	70
1.2 Software.....	138

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	200
2.2 Software.....	-
Zusammen	408

Abschluss des Kapitels 09 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	160	20
Übrige Einnahmen	6	6
Gesamteinnahmen.....	166	26

Ausgaben

Personalausgaben	26 184	26 849
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 117	4 794
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	350	100
Ausgaben für Investitionen	673	897
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	32 324	32 640

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904

Aus Hauptgruppe 4.....	26 184	26 849
Aus Hauptgruppe 5.....	5 097	4 794
Aus Hauptgruppe 7.....	149	149
Aus Hauptgruppe 8.....	524	748
Zusammen	31 954	32 540

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) 0906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlass des BMWA vom 1. März 1951 errichtet und trägt mit Wirkung vom 23. August 2001 den Namen Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).

Die Bundesagentur hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbestände

und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 919	1 717	1 086
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 03 und Titelgrp. 55.			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	716	716	949
	Haushaltsvermerk			

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers.....	25
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben.....	615
5. Sonstige vermischte Einnahmen	76
Zusammen	716

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 909	1 809	1 692
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	64	64	32
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	5 748	5 348	5 668
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	216	216	194
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	367	267	306
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	30	30	5

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505	385	475
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	30
2. Kommunikation	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
4. Sonstiges	5
Zusammen	385

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) 0906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 13 13 12
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	7
4. Sonstiges	1
Zusammen	13

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 231 172 272
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	43
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	31
4. Private Dienstleister	47
5. Sonstiges	90
Zusammen	231

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 971 971 958
-610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	960
2. Für Maschinen und Geräte	11
Zusammen	971

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 7 7 61
-610

F 525 01 Aus- und Fortbildung 26 26 22
-610

F 526 02 Sachverständige 1 1 -
-610

F 527 01 Dienstreisen 69 69 102
-610

531 03 Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial 9 550 9 050 8 542
-610

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt.

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 03:

Bezeichnung	1 000 €
1. Personalausgaben	7 346
In dem Betrag sind 100 T€ für Mietvorauszahlungen, Kautio- nen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatler der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Kor- respondenten anfallen.	2 204
Zusammen	9 550

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 2004 voraussichtlich 60 Korrespondentinnen und Korrespondenten (Auslands- und Reisekorrespondentinnen und -korrespondenten) beschäftigen wird.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -610	20	20	28
542 01	Öffentlichkeitsarbeit -013	14		
F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation -011	1 286	1 300	-

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerziali- sierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirt- schaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel betreibt, Auskunft geben.	730
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Infor- mationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben.	80
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen....	436
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirt- schaftsdienste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	40
Zusammen	1 286

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -610	10	10	2
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen -610	14	14	25
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -610	50	42	33

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI) 0906

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen. 			
425 31 -610	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.</p>			
426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.</p>			
427 39 -610	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Ausgaben für Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.</p>			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(733)	(734)	
	<p>Erläuterungen</p> <p>Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€</p>			
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.</p>			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	489	529	803
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	40	49	4

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	31	31	31
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	84	36	236
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	89	89	56

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware.....	29
1.2 Software.....	60
Zusammen	89

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 831 01 -960	Stammeinlage GfAI		8	-
------------------	-------------------	--	---	---

Abschluss des Kapitels 09 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	2 635	2 433
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 635	2 433

Ausgaben

Personalausgaben	8 334	7 734
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 337	12 659
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	163	163
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	21 834	20 556

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906

Aus Hauptgruppe 4.....	8 334	7 734
Aus Hauptgruppe 5.....	3 773	3 609
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10
Aus Hauptgruppe 8.....	153	153
Zusammen	12 270	11 506

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlass des BMWA vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik

5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen
6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

- **Forschung und Entwicklung**, besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
- **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
- **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem BMWA übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	5 000	5 000	6 097
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.			
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10	10	5
	Erläuterungen In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.			
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	46	46	71
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	854	854	9 332
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04. 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03. 3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.			

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	767
2. Lizenzen.....	10
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates.....	-
4. Beiträge Dritter für die Pflege und Weiterentwicklung von Datenbanken.....	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen.....	77
Zusammen	854

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23	23	38
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199	199	223

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei der Herstellung und dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 195 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	153	153	73
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 060	14 060	14 544										
	Erläuterungen													
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">14 058</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">14 060</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 058	2. Aufwandsentschädigungen	1	3. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	14 060			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 058													
2. Aufwandsentschädigungen	1													
3. Sonstige Leistungen	1													
Zusammen	14 060													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	205	205	272										
	Erläuterungen													
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	38 625	38 625	38 255										
	Erläuterungen													
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....</td> <td style="text-align: right;">38 624</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">38 625</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	38 624	2. Aufwandsentschädigungen	1	Zusammen	38 625					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	38 624													
2. Aufwandsentschädigungen	1													
Zusammen	38 625													
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 180	4 777	5 274										
	Erläuterungen													
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.													
	Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0907 Tit. 427 09.													
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 501	1 904	5 488										
	Erläuterungen													
	Vergütungen für 20 Praktikantinnen und Praktikanten.													
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	61	61	15										
	Erläuterungen													
	Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.													

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 452 01 Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder 1 1 -
-165

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 41 41 21
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	37
2. Umzugskostenvergütungen	4
Zusammen	41

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 955 955 963
-165 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	486
2. Kommunikation	336
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	133
Zusammen	955

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 118 118 101
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	92
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26
Zusammen	118

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	3
Lkw.....	6	6
Anhänger.....	10	10
Kleinbusse.....	10	10
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Zusammen	36	36

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 9 094 5 624 5 111
 -165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 559
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 304
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 403
4. Ausgleichsbetrag BAAG	3 920
5. Sonstiges	358
Zusammen	9 094

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 641 302 474
 -165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	538
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	103
Zusammen	641

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 920 920 1 098
 -165

F 525 01 Aus- und Fortbildung 396 396 365
 -165

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 8 2
 -165

F 526 02 Sachverständige 51 51 72
 -165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für technische Sachverständige	15
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen	11
3. Kosten für Patentanmeldungen	25
4. Kosten für Evaluierung	-
Zusammen	51

Zu 2.:

Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellerinnen und Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 4 8 1
 -165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der BAM.....	2
2. Sachverständigenausschuss Formaldehyd	2
Zusammen	4

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 Dienstreisen 800 677 860
-165

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 296 296 352
-165

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	128
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre .	51
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	26
4. Akkreditierung	51
5. Sonstiges	40
Zusammen	296

Zu 1.

Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 50 50 -
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	10
2. Fachinformationen	40

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 41 41 328
-165

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfasst.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 90 90 -
-011

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Mitgliedsbeiträge im Inland 24 20 21
-165

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01 Mitgliedsbeiträge im Ausland 11 11 8
-165

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
686 01.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 106 2 556 3 579
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. UE 21/20 Innenhofgestaltung.....		200
2. Räumung Sprengplatz Grunewald		100
3. Sonstige Baumaßnahmen		120
Zusammen		420

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Haus 21, Halle, Außensanierung	685	-	400	-	185	100		
2. Sanierung Rechenzentrum.....	923	18	300	-	400	205		
3. UE Haus 51, KG, RLT/Zuchträume, EG/KG	961	164	500	-	297			
4. FB, Haus 86, Laboreinbau	500				50	450		
5. UE Haus 42, Sicherheitstechnik	600				254	346		
6. FB, Haus 86, R 126, Umbau Labor/Büro.....	600				100	500		
7. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 430		530		400	500		
Zusammen	5 699	182	1 730	-	1 686	2 101		

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 8 900 7 000 3 294
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 6 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. AH, 2. Nachtrag Haus 8.15.....	778	554	224	-	-	-		
2. UE, Brandgasbehandlungsanlage.....	1 571	1 458	113	-	-	-		
3. UE, Sanierung Kanalnetz.....	4 278	4 105	173	-	-	-		
4. UE, Tertiäres Datenleitungsnetz	3 498	2 363	550	-	585	-		
5. UE, Haus 20, Sanierung	5 586	1 538	2 832	-	1 216	-		
6. HW, Ausbau Sprengplatz und Bunker.....	3 717	1 109	2 608	-	-	-		
7. AH, Haus 8.05, Technikum.....	26 297			-	3 818	22 479		
8. HW, Prüfstände Abt. II/III	11 778		350	-	3 281	8 147		
9. UE, Haus 30, Brandschutz	12 000		150	-	-	11 850		
Zusammen	69 503	11 127	7 000	-	8 900	42 476		

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 102 102 43
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw.....	40
2 Kleinbusse.....	56
2. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	102

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 92 92 149
-165 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchs- (9 897) (11 980)
mittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

F 511 91 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 087 3 170 3 173
-165 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	500
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	587
Zusammen.....	1 087

F 812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 8 810 8 810 6 343
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 2 773 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen.....	2 900

Sonstige Beschaffungen..... 2 900

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Großer Fallprüfstand für Untersuchungen an Schwerbehältern..... 2 663 - 818 210 1 329 306 - -
2. Prüfstand zur Untersuchung der thermischen Belastbarkeit von Gefahrgutumschließungen bei Brandeinwirkung von außen und innerem Explosionsdruckstoß..... 997 - 333 335 329 - - -
3. Nutzung der Sychrotronstrahlung für Analytische Chemie, Radiometrie und Materialprüfung..... 2 004 175 383 56 400 990 - -
4. Hochauflösendes NMR-Spektrometer..... 2 036 741 1 284 - 11 - - -
5. Mikro- und Nanoprüftechnik..... 3 272 2 458 464 350 - - - -

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. Fluorimetrische Referenzverfahren	570	-	190	-	380	-	-	-
7. Geräteausrüstung für Metrologie in der Chemie.	1 652	-	358	307	360	627	-	-
8. Präparation von Reinsubstanzen für die organi- sche Analytik	511	-	220	291	-	-	-	-
9. Prüffeld für Gefäße und Druckgefäße.....	767	280	235	252	-	-	-	-
10. Oberflächenschwingungsrissprüftechnik	511	-	501	10	-	-	-	-
11. Umweltmessverfahren und -verfahrenstechnik...	1 300	-	400	-	500	400	-	-
12. Nanostrukturierte Funktionspolymere.....	1 340	-	440	-	450	450	-	-
13. Hochgeschw. Feldmesstechnik.....	600	-	300	-	300	-	-	-
14. Sonstige mehrjährige Maßnahmen	3 724	-	974	899	1 851	-	-	-
Insgesamt	21 947	3 654	6 900	2 710	5 910	2 773	-	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (768) (768)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

425 41 Vergütungen der Angestellten -165 - - -

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -165 26 26 132

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 49 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -165 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 650 650 7 296

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 49 Vermischte Personalausgaben -165 5 5 -

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	3 938
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.			

812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82	82	1 425
----------------	---	----	----	-------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	(177)	(177)	
---------	--	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang der Beiträge Dritter.

F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	147	147	185
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12	12	23
----------------	---	----	----	----

687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	18	18	51
----------------	------------------------------	----	----	----

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 426)	(3 426)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 87 T€

F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 294	1 294	1 510
------------------	--	-------	-------	-------

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	8
------------------	--	----	----	---

F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	56	56	67
------------------	----------------------	----	----	----

F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	123	123	247
------------------	--	-----	-----	-----

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	1 943	1 943	1 711
-165	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	1 125
1.2 Software.....	281
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	511
2.2 Software.....	26
Zusammen.....	1 943

Abschluss des Kapitels 09 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	6 132	6 132
Übrige Einnahmen.....	153	153
Gesamteinnahmen.....	6 285	6 285

Ausgaben

Personalausgaben.....	60 502	60 502
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 051	14 206
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	53	49
Ausgaben für Investitionen.....	22 035	20 585
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	98 641	95 342

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907

Aus Hauptgruppe 4.....	59 821	59 821
Aus Hauptgruppe 5.....	15 984	14 139
Aus Hauptgruppe 7.....	11 006	9 556
Aus Hauptgruppe 8.....	10 947	10 947
Zusammen.....	97 758	94 463

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere

- Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge
- Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2 - 7 GWB bezeichneten Kartelle
- Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen
- Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmehereichen
- Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots
- Durchführung der Fusionskontrolle

- Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln
- Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB
- Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern
- Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages
- Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle
- Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	8 000	8 000	9 804
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 30 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 511 01, 525 01, 527 01 und Titelgrp. 55.			
	Erläuterungen			
	Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.			
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 000	200 000	8 052
	Erläuterungen			
	Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.			
	Weniger wegen des zu erwartenden geringeren Bußgeldvolumens.			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	26	26	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 697	7 293	7 015
------------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 32 T€ mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m spätestens am 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 696
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 697

Sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	879	209	879
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	3 964	3 661	3 761
------------------	------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 71 T€ mit Ausscheiden der zwei vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten mit kw-Vermerken der Verg.-Gr. V c und VI b spätestens 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	3 963
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	3 964

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0908 Tit. 427 09.

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	460	444	460
------------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 100 T€ mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen drei Arbeiter spätestens 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 59 59 31
 -610 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf-
 wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 254 516 306
 -610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	203
2. Umzugskostenvergütungen	51
Zusammen	254

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 192 169 170
 -610 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	65
2. Kommunikation	78
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	49
Zusammen	192

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 7 7 8
 -610

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschine.....	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 593 593 535
 -610

F 518 01 Mieten und Pachten 1 743 1 713 1 662
 -610

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 705
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38
Zusammen	1 743

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 311 98 113
 -610

Bundeskartellamt 0908

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.	15	15	16
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	250	48	128
F 526 02 -610	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.	115	7	2
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.	10	10	8
F 527 01 -610	Dienstreisen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.	173	173	165
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	39	39	71
F 545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	18	73	-
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	-	-	-
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen Erläuterungen Ersatzbeschaffung: 2 Pkw	34	34	2
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	40

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Monopolkommission (1 085) (1 027)

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Neufassung des Gesetzes vom 26. August 1998 - BGBl. I S. 2546 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach § 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

F 422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (1 085) (1 027) 45 40 45
-610

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 11 Vergütungen der Angestellten 133 103 133
-610

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, (1 085) (1 027) 594 534 594
-610 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

F 526 13 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen (1 085) (1 027) 313 350 331
-610

Haushaltsvermerk

- Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 25 565 €, die 4 Sachverständigen je 22 497 €).....	116
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	75
3. Dienstreisen	29
4. Sonstiges	93
Zusammen	313

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (301) (127)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	67	38	60
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	37	5	21
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	15	5	6
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	182	79	144

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	3
1.2 Software.....	2
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	110
2.2 Software.....	67
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	182

0908 Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 09 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	108 026	208 026	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	108 026	208 026	

Ausgaben

Personalausgaben	14 085	12 859	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 898	3 343	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	216	113	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	18 199	16 315	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908

Aus Hauptgruppe 4	14 085	12 859	
Aus Hauptgruppe 5	3 898	3 343	
Aus Hauptgruppe 7	-	-	
Aus Hauptgruppe 8	216	113	
Zusammen	18 199	16 315	

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des BMWA vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I, S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und Energie-

rohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.

3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z. B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infraschallstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststopp-Abkommens (s. Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit: geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51	51	53
-165				

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.

Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 281 T€ gegenüber.

119 99	Vermischte Einnahmen	358	358	722
-165				

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter..	256
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	61
3. Sonstige vermischte Einnahmen	41
Zusammen	358

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 172 172 -
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	143
2.2 von Geräten und Anlagen	20
3. Sonstige Einnahmen	9
Zusammen	172

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 20 20 16
-165

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 460 460 727
-165

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten.....	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99).....	-
Zusammen	460

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aufgrund von Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststopp-Abkommens (CTBT) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 31.

2. Ist-Einnahmen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 05 und Titelgrp. 07.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 9 468 9 468 8 502
-165

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 46 T€ mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 g kw.
2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 435
2. Aufwandsentschädigungen	33
Zusammen	9 468

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 20 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Besoldungsgruppe für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 und 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (1 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Bauverwaltung und 1 technischer Betriebswart).

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 245 245 127
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	244
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	245

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 14 542 14 542 16 022
-165

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 61 T€ mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b und VII kw.
2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	14 503
2. Aufwandsentschädigungen	3

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. sonstige Leistungen.....	36
Zusammen	14 542

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 51 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Vergütung für 1 Stelle der Verg.-Gr. II a T, eine Stelle der Verg.-Gr. IV b und 1 Stelle der Verg.-Gr. V b (1 technischer Betriebswart, zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter für die Hausverwaltung).

F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	821	821	779
------------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Arbeitern sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	820
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	821

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 72 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. des Lohnes für 7 Arbeiterinnen und Arbeiter (6 Haushandwerkerinnen und Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	442	442	594
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	38	38	31
------------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41	41	30
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	11
Zusammen	41

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	632	321	684
-------------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	244
2. Kommunikation	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	81
Zusammen	632

Vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	89	89	135
-------------------------	---	----	----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14
Zusammen	89

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	13	13
Lkw	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Zusammen	24	24

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 483	1 483	1 397
-------------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	511
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	679
4. Sonstiges	113
Zusammen	1 483

332 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 92 92 100
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....	71
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	21
Zusammen	92

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 409 409 536
-165

Erläuterungen

90 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 525 01 Aus- und Fortbildung 119 119 119
-165

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 3 3 8
-165

F 527 01 Dienstreisen 566 566 710
-165

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 94 94 278
-165

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 3 T€ Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 281 281 355
-165

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt	130
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	20
3. Prognose- und Länderberichte	30
4. Dokumentation der Geowissenschaften	5
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	3
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke	93
Zusammen	281

Zu Nr. 6:

Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:

- Internationale Geologische Karte von Europa
- Internationale Hydrogeologische Karte von Europa.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 8 602 4 602 1 927
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 6 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik	307
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten..	2 199
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden; Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Klimaentwicklung.....	2 096
4. Geothermieforschung	4 000
Zusammen	8 602

Zu 1.

Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1. Anmietung von Spezialgerät.....	85
2. Aufträge an Dritte (Verarbeitung von reflexionsseismischen und einkanalseismischen Datensätzen).....	150
3. Aufträge an Dritte (Bearbeitung von Proben, Transporte).....	72
Zusammen	307

Zu 2.

In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probennahmen
3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen
4. Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regional-geologischen Rahmen
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition GANOVEX IX 2004/2005	3 640	-	-	-	-	3 640	-	-
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003 (PCMEGA).....	1 662	333	1 329	-	-	-	-	-
1.3 Projekt AIRIS (ASAP) 2001/2002.....	205	153	52	-	-	-	-	-
1.4 Reveal 2004	359	-	-	-	359	-	-	-
1.5 Patriot	350	-	-	-	-	350	-	-
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.1 Expedition Nares Strait 2001	1 137	1 137	-	-	-	-	-	-
2.2 Expedition Wulf Land 2001 (Case 7).....	214	188	-	26	-	-	-	-
2.3 Expedition sibirische Polynia (LAPTEV 4).....	1 214	-	172	1 042	-	-	-	-
2.4 Expedition Polarer Ural 2001 - 2003 (PURE 2001 - 2003).....	240	170	70	-	-	-	-	-
2.5 Expedition Ellesmere-Inseln CASE 8, 2003 aeromag	540	-	540	-	-	-	-	-
2.6 Expedition NOGRAM 2002 (Grönland).....	240	-	36	204	-	-	-	-
2.7 Expedition CASE 9, 2004 (Nordgrönland/Neusi- birische Inseln)	540	-	-	-	540	-	-	-
2.8 Neusibirische Inseln CASE 10	410	-	-	-	410	-	-	-
2.9 Pearya	890	-	-	-	890	-	-	-

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.10. Sounds	470	-	-	-	-	470	-	-
Zusammen.....	12 111	1 981	2 199	1 272	2 199	4 460	-	-

Zu 3.

1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.
2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.
3. Durch Untersuchungen im Bereich der Geoumwelt- und des Ressourcenschutzes, im Bereich geologischer Risiken sowie auf dem Gebiet der Klimaentwicklung sollen Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf diesen Gebieten geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Charterung von Schiffen und Bohrplattformen	1 000
1.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung von Rohstofflagerstätten im In- und Ausland einschließlich der Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren, Erstellung von Karten sowie der Durchführung von Bohrungen	335
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, der stofflichen Komponenten und Mobilitäten sowie der Abbildung von Bodeneigenschaften unter Verwendung von Informationssystemen	92
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung des Zustandes der Grundwasserressourcen nach Menge und Beschaffenheit, zur Methodenentwicklung für die Grundwassererkundung und den Grundwasserschutz	312
3.1 Aufträge an Dritte im Bereich Geoumwelt- und Ressourcenschutz	169
3.2 Aufträge an Dritte im Bereich Geologische Risiken	70
3.3 Vergabe von Aufträgen zur Erforschung der Klimaentwicklung.....	118
Zusammen	2 096

Zu 4.

Veranschlagt sind die Kosten der Nutzung der geothermischen Energie für den Wärmebedarf in einer Pilotanlage der BGR.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1. Geothermieforschung								
1.1 Projekt GeneSys.....	7 500	-	-	-	4 000	3 500	-	-
Zusammen.....	7 500				4 000	3 500	-	-

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 10 10 221
-165

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Inland	5	5	5
F 687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	58	58	63

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU	273 000	11,0	30 000	-	30
2. Sonstige.....			28 000	-	28
Zusammen			58 000		58

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	1 023	990
------------------	---	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dienstgebäude Hannover:								
1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Abluft- und Regelanlagen in den Laboratorien.....	4 736	-	887	-	132	3 717	809	17,08
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen	354	-	10	-	120	224	16	4,52
3. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen.....	829	-	67	-	278	484	321	38,72
4. Baumaßnahmen für Eingliederung der BGR-Au- ßenstelle Berlin in die Zentrale in Hannover	1 017	-	-	1 017	-	-	-	-
5. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 304	-	59	-	493	752	226	17,33
Insgesamt	8 240	-	1 023	1 017	1 023	5 177	1 372	16,65

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 372 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 850	1 000	-
------------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Hochhausfassade Bauteil B	3 850	-	1 000	-	2 850	-	1 318	34,23

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 318 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 51 51 44
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
Pkw	17
Lkw	34
Zusammen	51

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 51 21 55
-165 Verwaltungszwecke

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 821 01 Ankauf von bebauten Grundstücken - 30 -
-165

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchs- (3 442) (3 442)
mittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

F 511 31 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 575 575 612
-165 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	210
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	365
Zusammen	575

F 514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 489 489 314
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Verbrauchsmittel	489
Zusammen	489

F 518 31 Mieten und Pachten 10 10 18
-165

F 812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 2 368 2 368 2 872
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1.	Erstbeschaffung	
1.1	Bohrstand für das BGR-Equipment	28
1.2	Winde für Kurz-Streamer (Nordsee)	20
1.3	Motorischer Kreuztisch mit elektr. Steuerung	11
1.4	Probenaufbereitungsautomat für Röntgenfluoreszenzanalyse	235
1.5	Inertial Navigationssystem (INS) mit GPS für Aerogravimetrie	40
1.6	2 geodätische GPS-Empfänger für Aerogravimetrie	30
1.7.	Multiparameterstation Galeras	53
1.8	Betrieb und Ausbau Yanqing-Array (China)	60
1.9	6 Syntrak Streamermodulen	88
1.10	2 Syntrak Streamermodulen	52
1.11	Labor- und Analysegeräte	
1.12	Reinigungsautomat für Laborglas	10
1.13	Mikrowellenaufschlussapparatur	30
1.14	Sonstige Geräte	
1.15	Druckregelstation	10
1.16	Kompaktanlage für Mikrosammlung	8
1.17	2 seismische Alarmstationen	40
1.18	Bohrloch-Gammasonde	27
1.19.	Portable seismische Breitbandstation	26
1.20	Electric Puls Disaggregator	282
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Gaschromatograph mit massenselekt. Detektor	128
2.2	Mobiler Gaschromatograph	29
2.3	Kohlenstoff-Schwefel-Analysator	25
2.4	Datenerfassungseinheit Aeromagnetik	82
2.5	Labor- und Analysegeräte	
2.6	Luftstrahlsieb	7
2.7	Mikrowaage	16
2.8	ICP-OES (Opt. Emissionsspektrometer) für Wasseranalytik ..	160
2.9	Probengeber für ICP-OES	15
2.10	Probengeber für AFS	10
2.11	Reparatur/Ersatz eines Natrium-Iodid Kristalls	13
2.12	Sonstige Geräte	
2.13	Verdünner	10
2.14	Stereomikroskop Leica MZ 16 A	8

Zusammen 1 553

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräteersatzbeschaffungsprogramm GERESS- Array	1 840	1 471	369	-	-	-	-	-
2. Edelgas-Massenspektrometer	614	307	307	-	-	-	-	-
3. Digitales 5-Frequenz-EM-System	752	337	-	-	415	-	-	-
4. Environment-Rasterelektronenmikroskop incl. Zubehör	800	-	-	-	400	400	-	-
Zusammen	4 006	2 115	676		815			

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (255) (255)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

425 51	Vergütungen der Angestellten -165	51	51	1 555
--------	--------------------------------------	----	----	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	49
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	51

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 51	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -165	-	-	-
--------	--	---	---	---

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 59	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -165 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 282
--------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 59	Vermischte Personalausgaben -165	46	46	1 424
--------	-------------------------------------	----	----	-------

547 51	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -165	5	5	8 137
--------	---	---	---	-------

812 51	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -165	153	153	294
--------	---	-----	-----	-----

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(8 469)	(8 233)	
---------	---	---------	---------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 404	1 404	1 522
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 398
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	1 404

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

422 72 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	128	128	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	127
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	128

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 71 -342	Vergütungen der Angestellten	3 280	3 280	3 234
----------------	------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 278
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 71 -342	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	42	42	22
----------------	--------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	41
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	42

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

427 79 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen,
-342 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 1 020 1 020 758

459 79 Vermischte Personalausgaben
-342 10 10 -

511 71 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-342 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 358 298 335

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	146
4. Sonstiges	212
Zusammen	358

517 71 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-342 223 223 502

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
4. Sonstiges	8
Zusammen	223

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle).

527 71 Dienstreisen
-342 160 160 108

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

539 79 Vermischte Verwaltungsausgaben
-342 511 511 602

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermessstationen)	53
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle.....	102
3. Verbrauchsmittel.....	104
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen	242
5. Sonstiges	10
Zusammen	511

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

544 71 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 90 90 623
-342

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen im Salzbergwerk Morsleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebergsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort

1. Salzbergwerk Morsleben	90
Zusammen	90

546 71 Untersuchung alternativer Wirtsgesteine für radioaktive Abfälle 736 677 180
-342

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines sich anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

711 71 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 240 64 64
-342

Verpflichtungsermächtigung.....	352 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	176 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	176 T€

811 71 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-342

812 71 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 267 326 193
-342

Verpflichtungsermächtigung.....	250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.	

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Labor-, Versuchs- und Messgeräte

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Transientenrekorder.....	24
2.2 Umfangsmesseinrichtung.....	15
3. Ergänzungsbeschaffung	
3.1 Umrüstung der Prüfmaschine TRE-2002 85 auf digitale Steuerung.....	90
Zusammen	129

Geräte für Datenverarbeitung

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Überbohrsonde mit Zubehör.....	51

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 71 (Titelgruppe 07):

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
2.2	2 Hochleistungsworkstationen b2ux04, b2ux05	40
2.3	Arbeitsplatzrechner	7
3.	Ergänzungsbeschaffung	
3.1	Massenspeicher für die Speicherung von PC-Daten	40
	Zusammen	138
	Insgesamt.....	267

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 613)	(1 613)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 51 T€			
F 511	55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -165 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	794	794	1 141
F 518	55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -165 stungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	1
F 525	55 Aus- und Fortbildung -165	52	52	144
F 532	55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -165	36	36	524
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.			
F 812	55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -165 Ausrüstungsgegenständen, Software	721	721	600
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€			
	fällig im Haushaltsjahr 2005.			
	Erläuterungen			

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware.....	157
1.2	Software	140
2.	Ersatzbeschaffung:	
2.1	Hardware.....	240
2.2	Software	184
3.	Sonstiges.....	-
	Zusammen	721

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 09 09

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	601	601	
Übrige Einnahmen	460	460	
Gesamteinnahmen.....	1 061	1 061	

Ausgaben

Personalausgaben	31 578	31 578	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 429	11 999	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	63	63	
Ausgaben für Investitionen	7 724	5 757	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	55 794	49 397	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909

Aus Hauptgruppe 4.....	25 597	25 597	
Aus Hauptgruppe 5.....	14 346	10 035	
Aus Hauptgruppe 6.....	63	63	
Aus Hauptgruppe 7.....	3 873	2 023	
Aus Hauptgruppe 8.....	3 191	3 191	
Zusammen	47 070	40 909	

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) wurde gemäß § 66 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25. Juli 1996 mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte in Mainz, Berlin und Saarbrücken sowie Außenstellen im gesamten Bundesgebiet.

Die Regulierungsbehörde überwacht die Einhaltung des TKG und des Postgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen sowie die dadurch ergangenen Auflagen, Anordnungen und Verfügungen. Daneben hat sie weitere Aufgaben wahrzunehmen, die sich z. B. aus dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten sowie aus dem Signaturgesetz ergeben.

Die Regulierung ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes. Zweck der Regulierung ist es, im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern und flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten. Die Regulierung der Frequen-

zordnung soll u. a. die effiziente und störungsfreie Nutzung von Frequenzen sicherstellen.

Die Regulierungsbehörde gliedert sich in Abteilungen und Beschlusskammern. Von den Abteilungen werden Fachaufgaben wahrgenommen, zu denen u. a. wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Regulierung und Lizenzierung im Bereich Telekommunikation und Post sowie technische Fragen in den Bereichen Frequenzen, Normung und Standardisierung sowie Nummerierung zählen.

Die Beschlusskammern entscheiden im Bereich der Telekommunikation insbesondere im Vergabeverfahren bei knappen Lizenzen sowie bei Auferlegung von Universaldienstleistungen, bei Entgeltgenehmigungen, offenem Netzzugang und Zusammenschaltungen. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere über die Auferlegung von Grundversorgungspflichten, Ausschreibung von Dienstleistungen, Entgeltgenehmigungen sowie Änderungen entgeltrelevanter Allgemeiner Geschäftsbedingungen entschieden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -771	Gebühren, sonstige Entgelte	74 600	227 000	-16 424
----------------	-----------------------------	--------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Mehreinnahmen **zu Nr. 4 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach TKG	20 100
2. Beiträge nach FSBeitV (Verordnung über Beiträge zum Schutz einer störungsfreien Frequenznutzung)	43 600
3. Gebühren und Entgelte nach PostG	84
4. Prüfungsgebühren zum Erwerb von Flug- und Amateurfunkzeugnissen.....	750
5. Gebühren nach Amateurfunkverordnung (AfuV).....	200
6. Gebühren und Kosten nach der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV)	9 078
7. Sonstige Gebühren und Beiträge.....	788
Zusammen	74 600

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 (BGBl. I S. 1120), zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des TKG vom 21.10.2002 (BGBl. I S. 4186), dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18.09.1998 (BGBl. I S. 2882) zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 07.05.2002 (BGBl. I S. 1529), dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG) vom 31.01.2001 (BGBl. I S. 170), dem Postgesetz (PostG) vom 22.12.1997 (BGBl. I S. 3294) sowie nach sonstigen Gesetzen im Telekommunikations- und Postbereich und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Weniger wegen Erlass neuer Rechtsverordnungen aufgrund ergangener Verwaltungsgerichtsurteile (Selbsbehalte des Bundes im Bereich der Beiträge nach TKG und EMVG), Novellierung des TKG aufgrund bestehender EU-Richtlinie im Bereich der Lizenzierung (Wegfall der Lizenzgebühren) und Rückgang der Nachfrage im Bereich der Nummernvergabe.

112 01 -771	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	350	306	362
----------------	---	-----	-----	-----

119 99 -771	Vermischte Einnahmen	200	255	141
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 3 der Erläuterungen

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 55 Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen internationaler Nutzung (MoU) der RegTP SoSt Leeheim.....	-
2. Einnahmen für den Aufbau einer öffentlich zugänglichen Standortdatenbank.....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	200
Zusammen	200

124 01 -771	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	112	174	155
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -771	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	230	51	210
----------------	---	-----	----	-----

Übrige Einnahmen

182 01 -771	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	19	25	20
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Ausgenommen sind Tit. 421 02 und 891 01.

Personalausgaben

421 02 -771	Bezüge des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Regulierungsbehörde Telekommunikation und Post	343	341	341
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Amtsgehalt und Ortszuschlag.

F 422 01 -771	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	73 438	72 860	74 500
------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	73 432
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Aufwand für die internationale Nutzung der RegTP-Sonderstelle Leeheim	-
4. Sonstige Leistungen	1

Zusammen 73 438

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -771	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 243	1 150	1 531
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -771	Vergütungen der Angestellten	9 244	9 270	9 704
------------------	------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	9 243
2. Sonstige Leistungen	1

Zusammen 9 244

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 878 767 924
 -771

Erläuterungen
 Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 791 716 1 122
 -771 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 601 601 525
 -771

Haushaltsvermerk
 Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	500
2. Umzugskostenvergütungen	101
Zusammen	601

F 459 99 Vermischte Personalausgaben 900 613 896
 -771

Erläuterungen
 Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BANst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung für die auf die Reg TP übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i. V. m. Art 1 - § 3 BegleitG i. V. m. § 28 BAPostG).

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 3 807 4 577 4 400
 -771 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 130
2. Kommunikation	1 225
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 452
Zusammen	3 807

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 840 869 720
 -771

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	742
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	68
3. Verbrauchsmittel	30
Zusammen	840

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	293	305
Lkw	6	7
Anhänger.....	2	2
Kleinbusse.....	1	1
Zusammen	302	315

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 105 3 105 2 823
-771

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	710
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 285
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 100
4. Sonstiges	10
Zusammen	3 105

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 775 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 47 411 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 8 000 9 200 8 310
-771

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7 900
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100
Zusammen	8 000

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 980 945 957
-771

F 525 01 Aus- und Fortbildung 460 460 337
-771

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 2 713 2 713 1 851
-771

F 526 02 Sachverständige 850 997 255
-771

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 93 128 26
-771

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat in der Regulierungsbehörde.....	93
Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.	

F 527 01 Dienstreisen 2 452 2 452 2 257
-771

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 619 946 380
-771

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 **Nr. 4** der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	32
2. Prüfungsvergütungen.....	279
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	111
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen	117
5. Sonstiges	80
Zusammen	619

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 48 48 -349
-771

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 1 749 1 749 1 465
-771

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung des Telekommunikations- und Postmarktes.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 73 73 55
-771

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) 562 562 -
-034

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung (TKSiV), Postsicherstellungsverordnung (PSV) und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung (PTZSV) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 682 01:

2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
 3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
 4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
 5. im Spannungs- und Verteidigungsfall
- sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des BMWA zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen auf Grund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über kein ausschließliches Recht nach dem Postgesetz (PostG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).

686 01 -771	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	3	3	-
687 01 -771	Beiträge an internationale Organisationen	16	16	15

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -771	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 000	1 534	2 816
------------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus des FuMBN		530
2. Um- und Erweiterungsmaßnahmen in den Liegenschaften der Regulierungsbehörde		1 470
Zusammen		2 000

F 712 01 -771	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	3 068	6 851
------------------	---	---	-------	-------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DGeb. ASt Dresden Grundinstandsetzung	1 282	652	102	528	-	-	-	-
2. DGeb. ASt Berlin (Tegel) (FMSt) Um- und Erweiterungsbau	6 928	5 946	982	-	-	-	-	-
3. Liegenschaft ASt. Leipzig (FMSt) Um- und Erweiterungsbau	5 106	3 694	1 320	92	-	-	-	-
4. DGeb. ASt. München (FMSt) Um- und Erweiterungsbau	3 991	2 588	664	739	-	-	-	-
Zusammen	17 307	12 880	3 068	1 359	-	-	-	-

F 811 01 -771	Erwerb von Fahrzeugen	785	614	900
------------------	-----------------------	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1. Erstbeschaffung		
1.1 Transportkarren, Etagenwagen u.s.w.....		10
2. Ersatzbeschaffung		
2.1 Prüf- und Messdienst.....		584

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Verwaltungsdienst	
Pkw/Kombi/Transporter	168
3. Sonstiges	23
Zusammen	785

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	7 754	9 254	9 129
-----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 750 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

I. Technischer Bereich in der Telekommunikation	
1. Erstbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2004	
1.1 Messgeräte	
1.1.1 Antennen, Sonden.....	50
1.1.2 Empfänger	53
1.1.3 Analysegeräte.....	523
1.1.4 Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker.....	48
1.1.5 Prozessrechner, Hardware.....	-
Zusammen.....	674
1.2 Systeme der Funkmessstelle Leeheim	849
1.3 Technische Ausstattung von Messfahrzeugen	-
1.4 Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	293
1.5 Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg	444
1.6 Systeme (stationär und mobil)	480
1.7 Sonstige Beschaffungen	210
Zusammen.....	2 276
Summe I.1.....	2 950
2. Ersatzbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2004	
2.1 Messgeräte	
2.1.1 Antennen und Sonden	40
2.1.2 Empfänger	-
2.1.3 Analysegeräte.....	78
2.1.4 Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker.....	104
2.1.5 Prozessrechner, Hardware.....	79
Zusammen.....	301
2.2 Systeme der Funkmessstelle Leeheim	379
2.3 Technische Ausstattung für Messfahrzeuge.....	29
2.4 Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	-
2.5 Technische Einrichtungen für PMD-Messlabor Kolberg	109
2.6 Systeme (stationär und mobil)	300
2.7 Sonstige Ersatzbeschaffungen.....	-
Zusammen.....	817
Summe I. 2.....	1 118
II. Verwaltungszwecke	
Sonstige Ersatzbeschaffungen (einschl. TK-Anlagen).....	694
Summe II.....	694

III. Technischer Bereich in der Telekommunikation

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Beilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Peil- und Rechnertechnik für die Ausstattung FuMW 99c.....	2 951	-	-	-	1 264	1 687	-	-
2. Spektrumanalysator 9 kHz - 3 GHz.....	3 300	1 014	500	7	808	971	-	-
3. Digitales VHF/UHF-Peilsystem DDF05M.....	1 045	545	500	-	-	-	-	-
4. VHF/UHF-Peiler für DDF05M/DDF190 für FuMW.	2 703	2 383	320	-	-	-	-	-
5. Multibandantenne 1 bis 30 GHz.....	2 594	894	1 700	-	-	-	-	-
6. Prozessrechner u. Anlagensteuerung.....	550	-	350	-	200	-	-	-
7. Ausbau von Basisfahrzeugen zu FuMW 93 U.....	2 028	39	450	257	534	748	-	-
9. Messsender bis 7 GHz.....	864	-	400	-	186	278	-	-
Zusammen.....	16 035	4 875	4 220	264	2 992	3 684	-	-

Zusammenstellung der Ausgaben für 2004

Bezeichnung	1 000 €
Summe I.1.....	2 950
Summe I.2.....	1 118
Summe II.....	694
Summe III.....	2 992
Zusammen.....	7 754

Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Mess- und Prüfeinrichtungen sowie für Verwaltungszwecke.

F 821 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke 200 - 167
-771

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 24 55 15
-771 Bundesreisekostengesetz
Erläuterungen
8 Darlehen bis zu 3 T€.

891 01 Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem 128 128 -
-034 Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
- Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit Inkrafttreten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG verwendet werden können, vorzuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

- bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
- im Rahmen der Notfallbewältigung auf Grund internationaler Vereinbarungen,
- im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
- im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
- im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das BMWa der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 678)	(9 000)																	
	Erläuterungen																			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 480 T€																			
F 511 55 -771	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 657	4 420	3 337																
F 518 55 -771	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20	3	-50																
F 525 55 -771	Aus- und Fortbildung	350	350	487																
	Haushaltsvermerk																			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.																			
F 532 55 -771	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 467	830	1 828																
	Haushaltsvermerk																			
	1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.																			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.																			
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th align="left">Bezeichnung</th> <th align="right">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufbau einer öffentlich zugänglichen Standortdatenbank.....</td> <td align="right">-</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td align="right">2 467</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">2 467</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aufbau einer öffentlich zugänglichen Standortdatenbank.....	-	2. Sonstiges.....	2 467	Zusammen	2 467											
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Aufbau einer öffentlich zugänglichen Standortdatenbank.....	-																			
2. Sonstiges.....	2 467																			
Zusammen	2 467																			
F 812 55 -771	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 184	3 397	2 613																
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.																			
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th align="left">Bezeichnung</th> <th align="right">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td align="right">763</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td align="right">137</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td align="right">1 928</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td align="right">356</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">3 184</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	763	1.2 Software.....	137	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	1 928	2.2 Software.....	356	Zusammen	3 184			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware.....	763																			
1.2 Software.....	137																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware.....	1 928																			
2.2 Software.....	356																			
Zusammen	3 184																			

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 09 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	75 492	227 786	
Übrige Einnahmen	19	25	
Gesamteinnahmen	75 511	227 811	

Ausgaben

Personalausgaben	87 438	86 318	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	32 283	33 865	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	581	581	
Ausgaben für Investitionen	14 075	18 050	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	134 377	138 814	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910

Aus Hauptgruppe 4	87 095	85 977	
Aus Hauptgruppe 5	32 283	33 865	
Aus Hauptgruppe 7	2 000	4 602	
Aus Hauptgruppe 8	11 947	13 320	
Zusammen	133 325	137 764	

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch 0912
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

- Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.
Der Bund trägt nach § 363 Abs. 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe und der Arbeitnehmerhilfe sowie nach § 421 Abs. 4 SGB III die Ausgaben der Eingliederungshilfe für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingenzflüchtlinge.
Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als

zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss (§ 365 SGB III).

- Der Bund trägt darüber hinaus - mit Ausnahme der in § 421 c SGB III genannten Arbeitsmarktprogramme - nach § 370 Abs. 2 Satz 2 SGB III i. V. m. § 363 Abs. 1 SGB III die Kosten, die der Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -251	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	-
----------------	----------------------	-------	-------	---

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 02 -253	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten durch den Bund	60 000		
-----------------------	---	--------	--	--

681 01 -251	Arbeitslosenhilfe	13 376 000	12 300 000	-
----------------	-------------------	------------	------------	---

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
616 31, 681 06 und 686 03.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 363 Abs. 1 SGB III hat der Bund die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe zu tragen.

681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe	2 500	3 000	-
----------------	-------------------	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
681 01.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

0912 Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 06:

Erläuterungen

Nach § 56 des SGB III können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die unmittelbar vorher Arbeitslosenhilfe bezogen haben, für die Zeit einer nicht geringfügigen und auf die Dauer von längstens 3 Monaten befristeten Beschäftigung einen Zuschuss zum Lohn (Arbeitnehmerhilfe) erhalten. Die Arbeitnehmerhilfe beträgt 13 € täglich und wird für jeden Tag geleistet, an dem die Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer mindestens 6 Stunden beschäftigt gewesen sind.

681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	209 000	217 500	-
----------------	--	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge erhalten eine Eingliederungshilfe für längstens 6 Monate. Auf die Eingliederungshilfe sind die Vorschriften für die Arbeitslosenhilfe entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben trägt nach § 421 Abs. 4 SGB III der Bund.

685 01 -252	Sonderprogramm des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung (Jump Plus)	210 000	-	-
----------------	--	---------	---	---

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 05.**
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mit dem Sonderprogramm soll 100 000 arbeitslosen Jugendlichen zwischen 15 bis unter 25 Jahren, die langzeitarbeitslos oder von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind, ein Einstieg in Beschäftigung geschaffen werden. Dies sollen im Regelfall Sozialhilfeempfänger sein. Dazu soll diesen Jugendlichen, die auf dem regulären Arbeitsmarkt weder einen Ausbildungsplatz noch eine Beschäftigung finden, zumindest eine staatliche Beschäftigungs- oder Qualifizierungsmaßnahme angeboten werden. Um einen qualitativen Sprung durch passgenaue Einstiege in Beschäftigung und Qualifizierung zu ermöglichen, soll gleichzeitig der Betreuungsschlüssel zwischen Fallmanager und betreuten Personen deutlich verbessert werden.

685 02 -253	Sonderprogramm des Bundes - Arbeit für Langzeitarbeitslose	524 000	-	-
----------------	--	---------	---	---

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch 0912
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 02:

Erläuterungen

Mit dem Sonderprogramm soll 100 000 hilfebedürftigen Langzeitarbeitslosen ab 25 Jahren der (Wieder-)Einstieg in Beschäftigung im Rahmen sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse nach § 19 Abs. 1 Satz 1, 1. Alternative BSHG ermöglicht werden. Hierzu begleitend soll der Betreuungsschlüssel zwischen Fallmanager und betreuten Personen deutlich verbessert werden. Beide Elemente zusammen - Maßnahme und Fallmanager - sollen dazu beitragen, dass der Verfestigung von Arbeitslosigkeit erfolgreich gegengesteuert werden kann. Der Programmzeitraum erstreckt sich vom 1. September 2003 bis zum 31. August 2005.

Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich im Jahr 2004 unter Einbeziehung zu erwartender Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds in Höhe von 100 Mio. € auf insgesamt 624 Mio. €.

686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	1 000	4 000	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 05.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.

Erläuterungen

In Anlehnung an § 37 Abs. 2 des SGB III sollen Dritte an der Vermittlung von Arbeitslosenhilfebeziehern durch die Arbeitsämter beteiligt werden. Das befristete Arbeitsmarktprogramm und die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesanstalt für Arbeit werden am 31. Dezember 2003 ausgelaufen sein. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Zuschuss und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	(5 210 000)	(-)	
---------	---	-------------	-----	--

616 31 -225	Zuschuss an die Bundesanstalt für Arbeit	5 210 000	-	-
----------------	--	-----------	---	---

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch über den in § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.

856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesanstalt für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2004 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 7,0 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird. Können Darlehen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss.

0912 Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (21 000) (31 683)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **685 01** und 686 03.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Jahr	Mittelbedarf in Mio. €	darunter: erwartete ESF-Mittel in Mio. €	Darunter: nationale Mittel in Mio. €
2004	34,0	13,0	21,0
2005	25,3	9,8	15,5
2006	5,8	0,4	5,4
zusammen.....	65,1	23,2	41,9

Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen. Ferner wird die Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeits- und Sozialämtern erprobt. Die Mittel werden auch zur Gewinnung neuer Ideen und zur Entwicklung bundesweit bedeutsamer neuer Instrumente zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit eingesetzt.

Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich für die Jahre 2004 bis 2006 auf insgesamt 65,1 Mio. €. Unter Einbeziehung der Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds wird der Mittelbedarf wie oben angeführt bereitgestellt.

686 51 Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 21 000 31 683 -

-164
Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 000 T€

686 52 Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit - - -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

681 05 Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern (einschl. -253 ehemaliges Ost-Berlin) - -

686 01 Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik -253 100 -

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch 0912
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 09 12

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	1 500	1 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	1 500	1 500

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	19 613 500	12 556 283
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	19 613 500	12 556 283

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden, Bremen und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für **Wirtschaft und Arbeit**.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für **Wirtschaft und Arbeit** in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der

Praxis u. a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz sowie Zulassungsbehörde für Biozidprodukte nach dem Biozidgesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Gerätesicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	614	614	-
----------------	-----------------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 40 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Nach dem Chemikaliengesetz sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

Für die Anmeldestelle "Chemikaliengesetz" werden 2004 im Rahmen der Biozidzulassungen Einnahmen in Höhe bis zu 914 T€ erwartet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Chemikalien, allgemeines	614
2. Biozide.....	-
Zusammen	614

119 99 -254	Vermischte Einnahmen	550	550	-
----------------	----------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
- Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 0913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter.....	399
2. Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/med. Arbeitsschutz.....	36
3. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Forschungsanwendung	50
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	15
5. Einnahmen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	10
6. Sonstige Einnahmen.....	40
Zusammen	550

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40	40	-
----------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	36
Zusammen	40

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Übrige Einnahmen

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.
Ausgenommen ist Titelgrp. 02.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 - Nr. 2 der Erläuterungen.

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 400	4 660	-
F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	80	80	-
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	12	12	-
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten	17 231	16 980	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	209
- tariflichen Angestellten.....	17 021
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	17 231

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 690	1 590	-
------------------	--------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -254	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 551	1 551	-
------------------	---	-------	-------	---

Erläuterungen

Die Mittel dienen u. a. zur Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie von bis zu 2 Volontärinnen und Volontären in der Deutschen Arbeitsschutzausstellung, die eine monatliche Vergütung in Höhe der Hälfte des für die Verg.Gr. II a BAT geltenden Tarifs erhalten.

F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	40	-
------------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	25
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	40

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 0913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 799 799 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	350
2. Kommunikation	302
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	147
Zusammen	799

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 70 70 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	58
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	70

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	10	10
Lkw	2	2
Anhänger.....	1	1
Transporter.....	1	1
Kleintraktor/Multicar.....	3	3
Zusammen	17	17

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 571 1 515 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	290
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	325
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	450
4. Privater Dienstleister.....	-
5. Sonstiges	506
Zusammen	1 571

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 32 603 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 227 214 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	97
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	130
Zusammen	227

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 300 300 -

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung -254 120 90 -

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -254 5 5 -

F 526 02 Sachverständige -254 110 110 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständigengutachten	60
2. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	50
Zusammen	110

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -254 41 41 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat	8
2. Fachausschüsse des Beirats	2
3. Betriebssicherheitsausschuss	7
4. Ausschuss für technische Arbeitsmittel (ATA)	1
5. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)	11
6. Arbeitskreis zur Forschungsbegleitung (Schwerpunktthema "Lärm")	-
7. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe	10
8. Ausschuss für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (ASGB)	2
Zusammen	41

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen -254 320 320 -

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -254 70 126 -

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -254 485 481 -

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 0913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 4 444 4 400 -
-254

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 750 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 425 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 325 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 585 576 -
-254

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Seminarkonzeptionen gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit ..	36
2. Personentests für Forschungszwecke	15
3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen.....	142
4. Entwicklung und Durchführung von Seminaren und Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausch, Fachgesprächen, Workshops, BAuA-Informationstagungen für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Betriebsleitungen, Betriebsräte, Konstrukteurinnen und Konstrukteure sowie sonstige mit der Gestaltung von Arbeitsplätzen befasste Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, Verbänden usw.	380
5. Sonstiges.....	12
Zusammen	585

Ausgaben der lfd. Nr. 3 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt 64 66 -
-254

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 02:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Aktion "Das Sichere Haus" - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e. V.	18,61	18,61	52	56	56
- aus Kap. 0913 Tit. 684 02					

Projektförderung

2. Projektförderung.....			12	10	-
Insgesamt			64	66	56

- Summe Tit. 684 02

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen		6	4	-
----------------	---	--	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		1 125	400	-
712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		-	-	-

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Endunterbringung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin	23 956	22 914	-	1 042	-	-	-	-
2. Umbau des Internatsgebäudes in Dortmund (Callcenter)	2 507	169	-	2 338	-	-	-	-
Zusammen	26 463	23 083	-	3 380	-	-	-	-

F 811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen		20	20	-
------------------	-----------------------	--	----	----	---

F 812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		400	400	-
------------------	---	--	-----	-----	---

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		-	-	-
----------------	---	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 0913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (399) (399)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 389 01.

Erläuterungen

Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.

F 427 19 -254	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	189	189	-
F 527 11 -254	Dienstreisen	15	15	-
F 547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195	195	-
F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) (4 419) (4 419)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Die DASA ist eine Lehrschau, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprobleme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. In der DASA sind 76 Beschäftigte tätig.

511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50	51	-
514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	75	77	-
517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 000	1 000	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	100
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	211
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	286
4. Sonstiges	403
Zusammen.....	1 000

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 517 21 (Titelgruppe 02):

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 417 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen	300	300	-
----------------	---	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes...	200
2. Wartung, Reparaturen, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten	90
3. Restaurierung	10
Zusammen	300

532 22 -254	Aufsichtspersonal	1 100	1 100	-
----------------	-------------------	-------	-------	---

532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung	820	818	-
----------------	-----------------------------------	-----	-----	---

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dauerausstellung	400
2. Wechselausstellungen	420
Zusammen	820

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	563	562	-
----------------	------------------------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstellungsvorbereitende Lemmittel (Schülerheft).....	256
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen/Bewirtungskosten	205
3. Kosten Versandaktivitäten	32
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien	70
Zusammen	563

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 0913

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

812 21 -254	Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	511	511	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erneuerung des akustischen Führungssystems	728	-	388	340	-	-	-	-
--	-----	---	-----	-----	---	---	---	---

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Durchführung fachlicher Aufgaben	(866)	(853)	
---------	----------------------------------	-------	-------	--

Erläuterungen

Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250	246	-
------------------	---	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	102
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	148
Zusammen	250

F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	29	20	-
------------------	--------------------------------	----	----	---

Erläuterungen

Ausgaben für Eigenforschung

F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	587	587	-
------------------	---	-----	-----	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 445)	(1 445)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 305 T€

F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	358	358	-
------------------	--	-----	-----	---

F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
------------------	--	---	---	---

F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	50	50	-
------------------	----------------------	----	----	---

F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	290	290	-
------------------	--	-----	-----	---

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	747	747	-
-254	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	141
1.2 Software.....	175
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	428
2.2 Software.....	3
Zusammen.....	747

Abschluss des Kapitels 09 13

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	1 209	1 209
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 209	1 209

Ausgaben

Personalausgaben.....	26 193	25 102
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 242	14 129
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70	70
Ausgaben für Investitionen.....	3 390	2 665
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	43 895	41 966

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0913

Aus Hauptgruppe 4.....	26 193	25 102
Aus Hauptgruppe 5.....	10 334	10 221
Aus Hauptgruppe 7.....	1 125	400
Aus Hauptgruppe 8.....	1 754	1 754
Zusammen.....	39 406	37 477

Bundesarbeitsgericht 0914

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. Nov. 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das

Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gerichtskosten nach § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.	450	500	-
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	50	40	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Erläuterungen Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.	48	70	-
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 550	2 500	-
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	500	515	-
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	2 500	1 234	-

0914 Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	300	400	-
------------------	--	-----	-----	---

F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200	198	-
------------------	---	-----	-----	---

F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	280	700	-
------------------	--	-----	-----	---

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	220
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	280

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	380	380	-
------------------	--	-----	-----	---

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	270
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
4. Sonstiges	-
Zusammen	380

F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	1	9	-
------------------	--	---	---	---

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	1

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	1	1
davon personengebunden	1	1

F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen	550	374	-
------------------	---	-----	-----	---

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50

Bundesarbeitsgericht 0914

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Private Dienstleister.....	370
5. Sonstiges.....	128
Zusammen	650

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt.

F 518 01 -054	Mieten und Pachten	1	90	-
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	123	123	-
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	1	46	-
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	11	-
F 527 01 -054	Dienstreisen	1	25	-
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	74	-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1	23	-
F 712 01 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau des Dienstgebäudes des Bundesarbeitsge-
richts in Erfurt 46 753 43 732 - - - - -

F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1	26	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(754)	(380)
---------	--------------------------------------	-------	-------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€

F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	100	140	-
------------------	--	-----	-----	---

0914 Bundesarbeitsgericht

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titelgruppe 55:

F 525 55	Aus- und Fortbildung	17	17	-
-054				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	252	147	-
-054				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	385	76	-
-054	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	47
1.2 Software.....	177
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	161
2.2 Software.....	-
Zusammen.....	385

Abschluss des Kapitels 09 14

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	500	540
Übrige Einnahmen.....		
Gesamteinnahmen.....	500	540

Ausgaben

Personalausgaben.....	9 378	5 617
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 636	1 436
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		
Ausgaben für Investitionen.....	387	125
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	11 401	7 178

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0914

Aus Hauptgruppe 4.....	9 378	5 617
Aus Hauptgruppe 5.....	1 636	1 436
Aus Hauptgruppe 7.....	1	23
Aus Hauptgruppe 8.....	386	102
Zusammen.....	11 401	7 178

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0903 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0904 Tit. 425 01,
Kap. 0907 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0908 Tit. 425 01,
Kap. 0909 Tit. 425 01,
Kap. 0910 Tit. 422 01 und
Kap. 0913 Tit. 425 01.
- 1.4 Grubenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 422 72, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.
- 1.5 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 422 71**, Tit. 425 01, Tit. 425 51, **Tit. 425 71**, Tit. 426 01, **Tit. 426 71** und Tit. 427 59.
- 1.6 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 71, **Tit. 425 01**, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister und die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamtinnen und Beamten sowie Arbeiterinnen und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan), bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 425 01.
- 2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01,
Kap. 0903 Tit. 422 01,
Kap. 0904 Tit. 425 01,
Kap. 0907 Tit. 422 01,
Kap. 0908 Tit. 422 01,
Kap. 0909 Tit. 425 71,
Kap. 0910 Tit. 422 01,
Kap. 0913 Tit. 422 01 und
Kap. 0914 Tit. 422 01.
- 2.4 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:
Kap. 0903 Tit. 422 01.
- 2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 425 01, Tit. 425 51 und Tit. 425 71.
- 2.6 Außertarifliche Zulagen in analoger Anwendung des TV Rationalisierungsschutz bei folgenden Titeln:
Kap. 0903 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.7 Steuerpflichtige Zulage für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden bei folgendem Titel:
Kap. 0910 Tit. 425 01.

09 Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Abschluss des Einzelplans 09	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	303 320	549 337	-246 017
Übrige Einnahmen	4 309	4 965	-656
Gesamteinnahmen	307 629	554 302	-246 673
Ausgaben			
Personalausgaben	446 180	439 191	6 989
Sächliche Verwaltungsausgaben	222 829	206 991	15 838
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	23 326 054	16 812 461	6 513 593
Ausgaben für Investitionen	1 057 336	1 104 577	-47 241
Besondere Finanzierungsausgaben	-49 050	-55 027	5 977
Gesamtausgaben	25 003 349	18 508 193	6 495 156
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09			
Aus Hauptgruppe 4	436 629	429 682	6 947
Aus Hauptgruppe 5	130 572	124 262	6 310
Aus Hauptgruppe 6	63	63	-
Aus Hauptgruppe 7	30 533	34 103	-3 570
Aus Hauptgruppe 8	46 573	46 762	-189
Zusammen	644 370	634 872	9 498

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 09

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 09 01

517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 646	a) 9 635 b) - c) -	1 486	1 486	1 486	1 486	3 691	-
Summe des Kapitels 09 01	143 903	a) 9 635 b) - c) -	1 486	1 486	1 486	1 486	3 691	-

Kapitel 09 02

541 01 - Kommunikative Be- gleitung und Evaluation wirt- schafts- und arbeitsmarktpoli- tischer Vorhaben	15 000	a) - b) 10 000 c) 11 000	- 6 000	- 3 000	- 1 000	- 4 000	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Ar- beitsschutz und Normung in der EU	855	a) - b) 511 c) -	- 511	- 511	- -	- -	-	-
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 000	a) - b) 1 200 c) 1 900	- 1 200	- 1 200	- 700	- -	-	-
686 02 - Förderung des Ab- satzes ostdeutscher Produkte	9 500	a) 5 879 b) 8 000 c) 1 500	- 5 500	- 2 500	- 500	- 1 000	5 879	-
687 03 - Förderung des so- zialen Dialogs mit den Sozial- partnern aus den EU-Beitritts- ländern	2 500	a) - b) 3 500 c) -	- 2 500	- 1 000	- -	- -	-	-
Tgr. 01								
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastun- gen infolge von Kapazitäts- anpassungen	2 101 943	a) 4 928 852 b) - c) -	2 351 942	2 045 167	102 258	-	429 485	-
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkoh- lenbergbaus	120 120	a) 150 908 b) 105 700 c) 125 600	69 614 23 500	46 747 23 500	26 994 23 500	7 553 23 500	- 11 700	- 41 900
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Ratio- nelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbren- nungstechnik	29 391	a) 47 827 b) 32 600 c) 33 300	26 372 1 703	16 990 8 827	4 205 11 980	260 7 567	- 2 523	- 10 050
686 22 - Sicherheitsfor- schung für kerntechnische Anlagen	25 500	a) 19 496 b) 41 100 c) 19 500	11 251 9 000	8 245 8 500	- 11 600	- 12 000	- 10 600	-
686 97 - Forschung und Ent- wicklung zur rationellen Ener- gieumwandlung und Energie- verwendung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvesti- tionsprogramms -	20 492	a) - b) 21 464 c) 21 000	- 10 492	- 10 972	- 7 500	- 6 000	- 4 000	- 3 500
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie- Organisation (IAEO) in Wien	28 000	a) - b) - c) 800	- -	- 400	- 400	- -	- -	- -

**09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
892 21 - Investitionszuschüs- se: Rationelle Energieverwen- dung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	26 613	a) 19 188 b) 21 858 c) 30 000	10 497 2 287	6 294 6 862 8 150	2 278 7 117 9 150	119 4 067 7 500	- 1 525 5 200	- - -	
Tgr. 03									
686 31 - Förderung der Be- ratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglich- keiten der Energieeinsparung	10 000	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 1 500	- 1 500 1 500	- - -	- - -	- - -	- - -	
686 35 - Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Ener- gien	15 000	a) - b) 10 000 c) 10 000	- 5 000	- 5 000	- 2 500	- 2 500	- -	- 5 000 -	
Tgr. 04									
544 41 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	8 650	a) - b) 7 800 c) 11 500	- 4 800	- 1 700 5 000	- 1 300 3 500	- - 1 500	- - 1 500	- - -	
882 41 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrich- tungen der Blauen Liste - In- vestitionen -	2 110	a) - b) 1 800 c) 1 800	- 900	- 500 900	- 400 500	- - 400	- - -	- - -	
Tgr. 05									
683 50 - Beteiligung am In- novationsrisiko von Technolo- gieunternehmen	62 000	a) 440 220 b) 100 c) -	73 472 100	79 812 -	73 063 -	77 665 -	136 208 -	- - -	
683 51 - Innovative Dienst- leistungen durch Multimedia	34 000	a) 22 751 b) 31 000 c) 24 000	15 316 13 000	6 087 9 000 11 000	1 348 7 000 7 000	- 2 000 5 000	- - 1 000	- - -	
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenar- beit und von Unternehmens- gründungen	157 300	a) 72 946 b) 117 335 c) 106 000	51 606 64 000	15 340 42 500 60 000	6 000 4 000 40 000	- - 5 000	- - -	- 6 835 1 000	
683 54 - Förderung von in- novativen Netzwerken (Inno- net)	15 500	a) 13 036 b) 21 900 c) 10 000	7 676 6 900	5 360 8 000 4 000	- 7 000 3 000	- - 3 000	- - -	- - -	
683 56 - Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	6 000	a) 1 200 b) 7 200 c) 7 400	1 100 2 800	100 2 400 2 800	- 2 000 2 400	- - 2 200	- - -	- - -	
686 52 - Förderung der Indu- striellen Gemeinschaftsfors- chung und -entwicklung	97 000	a) 14 542 b) 82 000 c) 71 000	14 073 53 000	469 22 000 48 000	- 7 000 18 000	- - 5 000	- - -	- - -	
686 53 - Informationstechnik-Anwen- dungen in der Wirtschaft, Ak- zeptanz und Rahmenbedin- gungen der Informationswirt- schaft	14 700	a) 3 334 b) 14 000 c) 14 000	2 236 6 000	1 098 5 000 6 000	- 3 000 5 000	- - 3 000	- - -	- - -	
686 54 - Förderung innovati- ver Wachstumsträger	96 500	a) 15 949 b) 83 000 c) 83 000	15 158 50 000	791 25 000 50 000	- 8 000 25 000	- - 8 000	- - -	- - -	
686 56 - IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unter- nehmen	3 300	a) - b) 6 000 c) 3 000	- 2 000	- 2 000 1 000	- 2 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	
686 58 - Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbe- sondere kleinen und mittleren Unternehmen	3 500	a) 511 b) 2 500 c) 2 500	511 1 000	- 1 000	- 1 000	- 500 500	- - -	- - -	

Übersicht 1 09 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 06

686 61 - Förderung der Lei- stungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 579	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 800 -	- 700 800	- 500 700	- - 500	- - -	- - -
686 66 - Förderung der Inno- vationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	11 000	a) 1 613 b) 8 000 c) 8 000	1 334 4 000 -	279 2 000 4 000	- 2 000 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
893 61 - Förderung der Er- richtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetriebli- chen Fortbildungseinrichtun- gen der gewerblichen Wirt- schaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	34 000	a) 2 427 b) 20 000 c) 20 000	2 427 11 000 -	- 6 000 11 000	- 3 000 6 000	- - 3 000	- - -	- - -

Tgr. 08

532 82 - Kosten der Beteili- gung des Bundes an Welt- ausstellungen im Ausland	3 500	a) - b) 12 500 c) -	- 3 500 -	- 8 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -
532 83 - Vorbereitende Maß- nahmen für Auslandsprojekte	2 000	a) - b) - c) 1 000	- - -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschafts- standorts Deutschland im Ausland	7 045	a) 1 022 b) - c) 20 000	1 022 - -	- - 5 000	- - 5 000	- - 5 000	- - 5 000	- - -
687 81 - Beiträge an interna- tionale Organisationen mit Sitz im Ausland	23 248	a) - b) - c) 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - 2 000
687 82 - Pflege der Wirt- schaftsbeziehungen mit dem Ausland	34 000	a) - b) 2 500 c) 2 000	- 1 500 -	- 500 1 500	- 500 500	- - -	- - -	- - -
687 85 - Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemali- gen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuro- pas	3 000	a) - b) 3 000 c) 2 600	- 1 000 -	- 1 000 800	- 1 000 800	- - 1 000	- - -	- - -
687 87 - Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russ- lands bei Abrüstungsprojekten	59 000	a) - b) 275 000 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 275 000 -

Tgr. 09

683 94 - Forschungsförde- rung von Technologievorha- ben der zivilen Luftfahrtindu- strie	37 422	a) 8 782 b) 145 000 c) -	5 748 30 000 -	3 034 35 000 -	- 45 000 -	- 20 000 -	- 15 000 -	- - -
--	--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	------------------	------------------	------------------	-------------

Tgr. 10

662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerf- ten	27 818	a) 280 245 b) - c) -	28 146 - -	20 463 - -	16 335 - -	37 835 - -	177 466 - -	- - -
662 75 - Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	1 500	a) - b) 25 000 c) 16 000	- 1 500 -	- 2 000 1 250	- 3 500 2 150	- 4 000 2 200	- 10 000 8 820	- 4 000 1 580
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	17 600	a) 19 200 b) 24 000 c) 6 000	9 600 8 000 -	9 600 8 000 2 000	- 8 000 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
892 10 - Innovationsbeihilfen zugunsten der deutschen Werftindustrie	15 000	a) - b) - c) 15 000	- - -	- - 10 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -

**09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €

Tgr. 11

544 71 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	900	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 750	625	625	625	625	1 250	-
		c)	1 500		250	250	250	750	-
684 78 - Berufliche Integri- on und Beratung von Zuwan- derern	8 920	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	2 000	1 500	1 000	-	-	500
		c)	5 000		2 000	1 500	1 000	-	500

Tgr. 12

882 82 - Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rhein- land-Pfalz und Nordrhein- Westfalen für betriebliche In- vestitionen und wirtschaftsna- he Infrastrukturmaßnahmen	135 492	a)	105 317	80 578	24 739	-	-	-	-
		b)	133 000	47 600	44 000	41 400	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
882 88 - Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitio- nen und wirtschaftsnahe In- frastrukturmaßnahmen	750 000	a)	755 781	530 481	225 300	-	-	-	-
		b)	700 000	210 000	257 000	233 000	-	-	-
		c)	700 000		210 000	257 000	233 000	-	-

Tgr. 13

684 81 - Zuschüsse zur Ent- wicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 223	a)	462	462	-	-	-	-	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	600		200	200	200	-	-
893 81 - Zuschüsse zur Er- weiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 334	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	500	500	500	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-

Tgr. 14

526 92 - Sachverständige	900	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 050		700	700	650	-	-
682 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb -	206 900	a)	2 037 066	209 000	199 000	190 000	-	1 439 066	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
891 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investi- tionen -	13 100	a)	618 084	11 000	11 000	10 000	-	586 084	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 16

686 12 - Förderung der Lei- stungssteigerung im Touris- musgewerbe	1 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	716	409	205	102	-	-	-
		c)	716		409	205	102	-	-

Summe des Kapitels 09 02

4 710 165	a)	9 847 651	3 554 927	2 750 020	457 992	150 504	2 934 208	-
	b)	1 993 634	596 327	551 991	438 224	73 759	41 998	291 335
	c)	1 396 266		506 499	455 025	341 342	88 320	5 080

Kapitel 09 03

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c)	1 500		1 000	500	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 232	a)	268	268	-	-	-	-	-
		b)	13 000	5 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	13 000		5 000	5 000	3 000	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	217	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100	100	-	-	-	-	-
		c)	100		100	-	-	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 351	a) - b) 10 500 c) 11 000	- 7 500 -	- 2 500 7 500	- 500 2 500	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr. 04								
812 41 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	959	a) - b) 700 c) 700	- 700 -	- 700 -	- - 700	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 09 03	119 316	a) 268 b) 26 800 c) 27 300	268 15 300 -	- 8 000 15 300	- 3 500 8 000	- - 4 000	- - -	- - -
Kapitel 09 04								
518 01 - Mieten und Pachten	2 450	a) 2 377 b) 27 000 c) -	2 377 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 27 000 -
Summe des Kapitels 09 04	32 324	a) 2 377 b) 27 000 c) -	2 377 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 27 000 -
Kapitel 09 07								
518 01 - Mieten und Pachten	641	a) 511 b) 511 c) -	- 511 -	511 -	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 106	a) - b) 2 050 c) 2 000	- 2 050 -	- 2 050 -	- 2 000 -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	8 900	a) - b) 7 000 c) 6 500	- 7 000 -	- 7 000 -	- - 6 500	- -	- -	- -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	8 810	a) - b) 4 493 c) 2 773	- 4 493 -	- 4 493 -	- - 2 773	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 09 07	98 641	a) 511 b) 14 054 c) 11 273	- 14 054 -	511 14 054 -	- - 11 273	- -	- -	- -
Kapitel 09 09								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	8 602	a) - b) 9 199 c) 6 500	- 9 199 -	- 6 199 -	- 3 000 6 000	- - 500	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	a) - b) 1 023 c) 1 023	- 1 023 -	- 1 023 -	- - 1 023	- -	- -	- -
712 02 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 850	a) - b) 3 000 c) -	- 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 03								
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	2 368	a) - b) 1 100 c) 1 100	- 1 100 -	- 1 100 -	- - 1 100	- -	- -	- -

**09 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					Folge- jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Tgr. 07

711 71 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	240	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	352		176	176			
812 71 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	267	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	200	200	-	-	-	-	-
		c)	250		250	-	-	-	-

Tgr. 55

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	721	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-

Summe des Kapitels 09 09

55 794	a)	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	15 022	12 022	3 000	-	-	-	-	-
	c)	9 725		9 049	676	-	-	-	-

Kapitel 09 10

518 01 - Mieten und Pachten	8 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 000	-	-	-	-	-	4 000
		c)	7 500		-	-	-	-	7 500
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	785	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	7 754	a)	2 833	1 833	1 000	-	-	-	-
		b)	12 400	7 400	4 000	1 000	-	-	-
		c)	2 750		2 750	-	-	-	-

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 467	a)	844	444	400	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	3 184	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c)	2 000		2 000	-	-	-	-

Summe des Kapitels 09 10

134 377	a)	3 677	2 277	1 400	-	-	-	-	-
	b)	19 900	10 900	4 000	1 000	-	-	-	4 000
	c)	13 750		6 250	-	-	-	-	7 500

Kapitel 09 12

681 06 - Arbeitnehmerhilfe	2 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 400	1 400	-	-	-	-	-
		c)	300		300	-	-	-	-
685 02 - Sonderprogramm des Bundes - Arbeit für Lang- zeitarbeitslose	524 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	100 000		100 000	-	-	-	-
686 03 - Zuschüsse zur Ver- mittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 600	1 600	1 000	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1 09
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 05

686 51 - Förderung der Er- probung und Entwicklung in- novativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosig- keit	21 000	a) 17 053 b) 85 414 c) 10 000	11 280 41 602	5 773 30 491 6 000	- 13 321 4 000	- - -	- - -	- - -
--	--------	-------------------------------------	------------------	--------------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 09 12	19 613 500	a) 17 053 b) 89 414 c) 110 300	11 280 44 602	5 773 31 491 106 300	- 13 321 4 000	- - -	- - -	- - -
---------------------------------	------------	--------------------------------------	------------------	----------------------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 09 13

544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 444	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 750	- 425 750	- 325 425	- - 325	- - -	- - -
---	-------	------------------------------	----------	-----------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

Tgr. 02

532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	820	a) - b) 300 c) 300	- 300	- - 300	- - -	- - -	- - -	- - -
---	-----	--------------------------	----------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 09 13	43 895	a) - b) 1 800 c) 1 800	- 1 050	- 425 1 050	- 325 425	- - 325	- - -	- - -
---------------------------------	--------	------------------------------	------------	-------------------	-----------------	---------------	-------------	-------------

Kapitel 09 14

539 99 - Vermischte Verwal- tungsausgaben	200	a) - b) 60 c) -	- 60	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
--	-----	-----------------------	---------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 09 14	11 401	a) - b) 60 c) -	- 60	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
---------------------------------	--------	-----------------------	---------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Einzelplans 09	25 003 349	a) 9 884 753 b) 2 187 684 c) 1 570 414	3 574 777 694 315	2 760 609 598 907 655 721	459 478 456 370 468 126	151 990 73 759 345 667	2 937 899 41 998 88 320	- 322 335 12 580
---------------------------------	------------	--	----------------------	---------------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------

Personalhaushalt

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	160
	Gesamtübersicht	161
0901	Bundesministerium.....	163
0903	Physikalisch-Technische Bundesanstalt.....	169
0904	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	172
0906	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	175
0907	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	177
0908	Bundeskartellamt.....	180
0909	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	183
0910	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	187
0913	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	190
0914	Bundesarbeitsgericht.....	192
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	194
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0902	Allgemeine Bewilligungen	196

09 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0901	427 09	52,0	2,0	50,0	-
0903	427 09	45,0	21,0	35,0	86,0
0903	427 49	86,0	5,0	-	-
0904	427 09	14,0	-	12,0	-
0904	427 19	27,0	-	-	-
0906	427 09	6,0	-	3,0	-
0907	427 09	107,0	8,0	65,0	37,0
0907	427 49	130,0	5,0	-	-
0908	427 09	2,5	-	3,0	-
0908	427 19	9,0	-	-	-
0909	427 09	16,0	-	12,0	4,0
0909	427 59	18,0	-	-	-
0909	427 79	11,0	-	-	-
0910	427 09	14,0	-	15,0	-
0913	427 09	35,5	0,8	29,0	2,0
0913	427 19	2,4	-	-	-
0914	427 09	2,0	-	6,0	-
Zusammen		577,4	41,8	230,0	129,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor,

- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Verg. Gr. I b, II a und IV a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.
- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Umstrukturierungen infolge der Ressortzusammenlegung mit dem ehemaligen BMA in bestimmten Bereichen Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Darüber hinaus machen die jährlichen Einsparungen und Stellenwegfall Umstrukturierungen von Arbeitsplätzen erforderlich, deren Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.
- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0904 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen sowie aufgrund des Gesetzes über die Zusammenlegung des Bundesamtes für Wirtschaft mit dem Bundesausfuhramt aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen noch nicht in allen Fällen zeitnah erstellt werden konnten.
- mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.

09 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
kw-Vermerke									
09 01	Bundesministerium.....	197,8	16,0	28,0	19,0	2,0	-	81,8	51,0
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt.....	38,0	-	2,0	-	-	-	34,0	2,0
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).....	36,0	1,0	5,0	10,0	-	-	-	20,0
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).....	12,5	-	-	-	-	-	1,0	11,5
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	15,0	-	1,0	2,0	2,0	-	10,0	-
09 08	Bundeskartellamt.....	16,0	-	4,0	-	-	-	10,5	1,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.....	40,0	-	-	-	-	-	5,0	35,0
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	405,6	-	5,5	-	67,0	-	32,0	301,1
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	28,5	-	-	-	-	-	19,5	9,0
09 14	Bundesarbeitsgericht.....	9,0	1,0	-	-	-	-	7,0	1,0
	Zusammen.....	798,4	18,0	45,5	31,0	71,0	-	200,8	432,1

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen.....	333,9	336,9	-	-	4,7	4,7
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	2,0	2,0	-	-	-	-
	Zusammen.....	335,9	338,9	-	-	4,7	4,7

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	12,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	29,0	29,0	28,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	115,4	116,4	110,6	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 16	62,0	63,0	57,2	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	217,0	217,0	210,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	131,0	131,0	102,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	31,0	22,0	16,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	250,4	248,4	229,0	-	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-
A 12	69,8	69,8	53,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	54,0	54,0	22,2	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
A 10	2,0	2,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	31,0	31,0	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	63,0	63,0	49,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	17,5	18,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	34,3	34,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 e.....	24,0	24,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	35,0	35,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	26,5	26,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 219,9	1 210,9	1 003,1	-	-	12,0	-	2,0	-	-	2,0	3,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	15,0	16,0	18,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
I b	9,0	9,0	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	14,0	14,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	60,8	60,8	72,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	48,3	48,3	60,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	10,0	11,0	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
V b	26,0	26,0	29,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	179,5	180,5	164,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
VI b	167,0	167,0	140,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	29,5	30,5	37,3	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
VII-IX b	32,5	38,5	96,7	-	-	-	-	6,0	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	3,0	3,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	599,6	609,6	684,4	-	-	-	-	8,0	-	-	-	2,0
Insgesamt.....	600,6	609,6	685,4	1,0	-	-	-	8,0	-	-	-	2,0

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	87,3	90,3	107,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
------------	------	------	-------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 4,0 A16; 2,0 A15; 8,7 A14; 1,0 A13g; 1,2 A12; 13,5 A11; 27,7 A7; 7,0 A6m; 12,5 A4 (Zusammen: 78,6). Daneben werden 38,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0901 Bundesministerium

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B3); 4,0 I; 2,0 Ia; 8,7 Ib; 2,2 III; 12,0 IVa; 1,5 Vb; 34,7 VII; 6,0 IXb; 6,5 X (Zusammen: 78,6).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	5,0	5,0	1.1	EU-Kommission
A 16	3,0	3,0		
A 15	16,0	16,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 15	2,0	2,0	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16	1,0	1,0		
A 15	4,0	4,0		
A 16	1,0	1,0	1.8	Welthandelsorganisation (WTO)
B 3	1,0	1,0	1.15	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 16	2,0	2,0	1.16	Auslandshandelskammern
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	4,0	4,0		
B 3	1,0	1,0	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14	1,0	1,0		
B 3	4,0	4,0	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 6	1,0	1,0	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2,0	2,0		
A 15	4,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.24	Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe, Amsterdam
B 6	1,0	1,0	1.25	Europäische Energie-Charta
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
A 16	1,0	1,0	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15	1,0	1,0	1.30	Europäische Zentralbank (EZB)
A 15	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 16	1,0	1,0	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 13 g	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.33	Europäisches Parlament
B 3	1,0	1,0	1.35	Teles AG
A 16	1,0	1,0	1.36	Vereinte Nationen (VN)
A 15	1,0	1,0	1.37	Internationale Energieagentur
A 13 g	1,0	1,0	1.38	OCCAR
B 3	1,0	1,0	1.39	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15	1,0	1,0	1.40	Friedrich-Naumann-Stiftung
B 3	1,0	1,0	1.41	Steuerungs- und Budgetausschuss für die Braunkohlesanierung
B 6	1,0	1,0	1.42	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 14	2,0	2,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15	1,0	1,0	1.43	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 13 g	1,0	1,0	1.44	Arbeiterwohlfahrt
Zusammen	83,0	83,0		

Zusammen	37,0	37,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
----------------	------	------	-----	---

B 6	3,0	3,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Bundeskanzleramt
B 3	2,0	2,0		
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	4,0	4,0		
A 13 h	2,0	2,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 9	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	17,0	17,0		

Insgesamt	137,0	137,0		
-----------------	-------	-------	--	--

Zu Titel 425 01

VI b	1,0	1,0	1.3	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII.....	1,0	1,0	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	1,0	1,0	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII.....	1,0	1,0		
Zusammen	4,0	4,0		

Zusammen	37,0	37,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	------	------	-----	---

AT (B 6)	1,0	1,0	3.1	3. Sonstige Beurlaubung Bundeskanzleramt
I b.....	1,0	1,0		
III	1,0	1,0		
IV b	1,0	1,0		
I a.....	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	5,0	5,0		

Insgesamt	46,0	46,0		
-----------------	------	------	--	--

0901 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Wegfall der Aufgabe						
B 3.....	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15 des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbe- hindertenvertretungen des Bundes	-
A 6 e	6,0		6,0	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	7,0		7,0			
kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelle- ninhaber/innen						
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.....	1,0	-	1,0			
A 14.....	1,0	-	1,0			
A 12.....	1,0	-	1,0			
A 11.....	1,0	-	1,0			
A 5.....	2,0	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 12.....	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2004	-
2. kw						
B 3.....	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 15.....	2,0	2,0	2,0			
A 14.....	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	10,0	-	1,0	2.2	-	Neue Planstelle
A 13 g	3,0	-	-			
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-
B 3.....	2,0	2,0	2,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0			
A 15.....	8,0	8,0	8,0			
A 14.....	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	9,5	9,5	9,5			
A 11.....	17,5	17,5	17,5			
A 8.....	1,5	1,5	1,5			
A 7.....	2,8	2,8	2,8			
A 4.....	1,5	1,5	1,5			
A 13 g	1,0	1,0	1,0	2.4	Ersatzplanstelle	-
A 15.....	1,0	-	1,0	2.5	-	-
A 13 g	1,0	-	1,0	2.5.1	bei Wegfall der Erstattung aus EU- Mitteln (ESF)	-
A 14.....	2,0	-	2,0	3.1	3. kw 31.12.2006	-
A 13 g	2,0	-	2,0		-	-
B 11.....	1,0	-	1,0	4.1	4. kw 31.01.2004	-
B 3.....	-	-	1,0	5.1	5. kw 31.12.2003	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	1,0		-	
B 6.....	1,0	-	1,0	7.1	7. kw 31.12.2004	-
A 16.....	1,0	-	1,0		-	
A 15.....	1,0	-	1,0		-	
A 14.....	1,0	-	1,0		-	
A 13 g	2,0	-	2,0		-	
A 5.....	1,0	-	1,0	9.1	9. kw 31.10.2007	-
A 15.....	1,0	-	1,0	10.1	10. kw 31.12.2005	-
A 14.....	2,0	-	2,0		-	
A 12.....	2,0	-	2,0		-	
Zusammen ...	93,8	51,8	83,8			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

kw						
				1.	kw	
III	3,0	-	3,0	1.2	-	-
II a	2,0	2,0	2,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV a	1,5	1,5	1,5			
IV b	3,0	3,0	3,0			
V b	2,0	2,0	2,0			
V c	3,0	3,0	3,0			
VI b	6,5	6,5	6,5			
VII	10,0	10,0	10,0			
X	1,0	1,0	1,0			
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
VI b	5,0	-	5,0	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	-
IV a	1,0	-	1,0	2.1.2	Konferenzräume	-
V c	1,0	-	1,0			
				8.	kw 31.12.2003	
I a	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1,0			
VII-IX b	-	-	6,0			
				9.	kw 31.12.2004	
IV a	1,0	-	1,0	9.1	-	-
V c	1,0	-	1,0			
VI b	2,0	-	2,0			
				10.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c	1,0	-	1,0	10.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1,0	-	1,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
I b	1,0	-	1,0	10.2	-	-
VI b	3,0	-	3,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0			
IV a	1,0	-	1,0	10.3	spätestens 31.12.2004	-
				11.	kw 31.12.2006	
V c	2,0	-	2,0	11.1	-	-
VI b	9,0	-	9,0			
				12.	kw 31.03.2006	
IX b	1,0	-	1,0	12.1	-	-
				13.	kw 30.06.2006	
IX b	1,0	-	1,0	13.1	-	-
				14.	kw 31.12.2005	
V c	2,0	-	2,0	14.1	-	-
VI b	3,0	-	3,0			
VII-IX b	6,0	-	6,0			
Zusammen ...	76,0	29,0	84,0			

Zu Titel 426 01

kw						
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	14,0	-	14,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				2.	kw	
MTArb	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
				5.	kw 30.06.2003	
MTArb	-	-	3,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	kw 30.06.2004	
MTArb	3,0	-	3,0	6.1	-	-
				7.	kw 30.04.2005	
MTArb	2,0	-	2,0	7.1	-	-

0901 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
				8.	kw 30.06.2005	
MTArb	1,0	-	1,0	8.1	-	-
				9.	kw 31.12.2005	
MTArb	2,0	-	2,0	9.1	-	-
				10.	kw 30.09.2006	
MTArb	2,0	-	2,0	10.1	-	-
				11.	kw 31.05.2007	
MTArb	1,0	-	1,0	11.1	-	-
Zusammen ...	28,0	1,0	31,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	31,0	26,0	21,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	27,0	27,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	54,0	57,0	70,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	150,0	146,0	114,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	37,0	36,0	33,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0
A 12	46,0	46,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0
A 11	54,0	54,0	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,0
A 10	27,0	27,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 9 m	21,0	18,0	16,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 8	42,0	45,0	44,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	32,0
A 7	31,5	31,5	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0
A 6 m	11,0	11,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	578,5	571,5	486,0	15,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	175,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3)	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	13,0	13,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	52,0	54,0	43,0	3,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-
II a	49,0	44,0	73,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-
II a T	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	53,0	53,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	70,0	70,0	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	73,0	73,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	113,0	113,0	87,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	88,5	89,5	90,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
VI b	122,0	122,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	40,8	40,8	79,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	19,5	20,5	19,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	24,0	25,0	9,0	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-	-	-
IX b	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	6,0	4,0	0,5	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	740,8	738,8	719,0	3,0	1,0	-	-	-	8,0	8,0	-	-	-
Insgesamt	740,8	738,8	721,0	3,0	1,0	-	-	-	8,0	8,0	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	154,0	161,0	189,0	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 2,0 B3; 3,0 B1; 5,0 A15; 15,0 A14; 5,5 A13h; 9,0 A11; 4,0 A10; 3,0 A6m (Zusammen: 46,5).
 Daneben werden 6,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 12,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0903 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2,0 AT(B3); 4,0 Ia; 10,0 Ib; 12,5 IIa; 8,0 IVa; 7,0 IVb; 3,0 VII (Zusammen: 46,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen 1,0 1,0 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw

				1.	kw	
A 14.....	2,0	2,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
A 13 h	7,0	7,0	7,0		schäftigten	
A 11.....	1,0	1,0	1,0			
A 10.....	1,0	1,0	1,0			
A 7.....	0,5	0,5	0,5			

2. kw mit Ausscheiden der Planstelle-
ninhaber/innen

A 9 m	2,0	-	2,0	2.1	-	-
A 8.....	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2005	-
A 7.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	15,5	11,5	15,5			

Zu Titel 425 01

kw

				2.	kw	
II a.....	5,0	5,0	5,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
IV b.....	6,0	6,0	6,0		schäftigten	
V b.....	1,0	1,0	1,0			
V c.....	1,0	1,0	1,0			
VI b.....	6,0	6,0	6,0			
VII-IX b.....	0,5	0,5	0,5			
VIII.....	3,0	3,0	3,0			
Zusammen ...	22,5	22,5	22,5			

Zu Titel 426 01

kw

				1.	kw 31.12.2003	
MTArb	-	-	7,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 14 2,0 2,0 - - - - - - - - - - - - - - -

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3,5	3,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17,5	17,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 41

Folgende Planstellen sind gesperrt:

2 A 14.

Zu Titel 425 41

Folgende Stelle ist gesperrt:

1 IV a.

0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	37,0	36,0	33,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	27,0	27,0	24,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22,0	21,0	21,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	35,0	36,0	32,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 11	29,0	40,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
A 10	7,0	10,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-
A 9 g	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	202,0	215,0	160,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	18,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	3,0	4,0	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
I b	15,0	14,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
II a	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	27,0	25,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
IV a	48,0	37,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	-
IV b	33,0	29,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
V b	10,0	10,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	51,0	57,0	41,0	-	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-
VI b	36,0	36,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	56,0	61,0	58,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	33,0	33,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340,0	334,0	336,0	-	-	-	11,0	-	1,0	-	-	18,0	-
Insgesamt	340,0	334,0	337,0	-	-	-	11,0	-	1,0	-	-	18,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	17,0	17,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Folgende Planstellen sind gesperrt:

1 A 15, 5 A 11.

Zu Titel 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:

4 VI b.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B2; 1,0 A16; 1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 3,0 A12; 16,0 A11; 5,0 A10; 1,0 A9g; 2,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 33,0).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B2); 1,0 I; 1,0 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa; 3,0 III; 16,0 IVa; 5,0 IVb; 1,0 Vb; 1,0 VIb; 2,0 VII (Zusammen: 33,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1		gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen.....	3,0	3,0	1.1		gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
			1.	ku		
A 13 h	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
kw						
			1.	kw 31.12.2006		
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 11.....	5,0	-	5,0			
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe		
			2.1			
A 15.....	1,0	-	-	2.1.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	-	-			
A 13 g	1,0	-	-			
A 12.....	1,0	-	-			
A 10.....	1,0	-	-			
Zusammen ...	11,0	-	6,0			

Zu Titel 425 01

kw						
			2.	kw		
II a T.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
IV b.....	3,0	-	3,0			
VII-IX b.....	2,0	-	2,0			

**0904 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
(BAFA)**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VIII.....	2,0	-	2,0			
				5.	kw 31.12.2003	
I a.....	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	kw 31.12.2004	
III.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
				7.	kw 30.06.2005	
III.....	1,0	-	1,0	7.1	-	-
				8.	kw 31.12.2005	
I a.....	1,0	-	1,0	8.1	-	-
II a.....	1,0	-	1,0			
II a T.....	1,0	-	1,0			
III.....	1,0	-	1,0			
				9.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				9.1	-	
V b.....	1,0	-	1,0	9.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Ein- fuhrausschusses (IEA)	-
VI b.....	1,0	-	1,0			
VII.....	2,0	-	2,0			
				9.2	-	
V c.....	-	-	6,0	9.2.1	Marktanreizprogramm	Wegfall der Stelle
VII.....	-	-	5,0			
				10.	kw 31.12.2006	
VI b.....	4,0	-	4,0	10.1	-	-
Zusammen ...	22,0	-	34,0			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				2.	kw	
MTArb.....	3,0	-	3,0	2.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	11,0	14,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 13 h	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2,0	6,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 9 g	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 m	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	47,0	64,0	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I b	8,0	5,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
II a	5,0	5,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	10,0	6,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
IV a	20,0	20,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	7,0	4,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
V b	5,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
V c	20,0	19,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VI b	15,0	13,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VII	8,5	7,5	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VII-IX b	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	105,5	88,5	111,9	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 2,0 A15; 4,0 A14; 5,0 A13h; 4,5 A12; 2,0 A10; 2,0 A9g; 1,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 23,5).
 Daneben werden 2,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 2,0 Ia; 2,5 Ib; 6,5 IIa; 3,0 III; 1,5 IVa; 2,0 IVb; 2,0 Vb; 0,5 Vc; 2,5 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 23,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

0906 Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14	1,0	1,0	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	5,0	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b	1,0	1,0	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Insgesamt	6,0	6,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 g	1,0		1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	1,0		1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
			1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12	1,0		1.2	in Bes.-Gr. A 10	
Zusammen ...	3,0		1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				kw	
			1.	kw	
A 4	1,0	-	1.1	-	-
A 2/3	1,0	-	1,0		
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
Zusammen ...	3,0	1,0	3,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw	
IV a	1,0	-	1,0	1.1	-
VII	5,5	-	5,5		
VIII	1,0	-	1,0		
Zusammen ...	7,5	-	7,5		

Zu Titel 426 01

				kw	
			1.	kw	
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung 0907

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9,0	8,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	18,0	19,0	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	17,0	17,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	76,0	76,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	119,0	120,0	85,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 13 h	29,0	28,0	28,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 13 g	20,0	20,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0
A 12	62,0	62,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0
A 11	36,0	36,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0
A 10	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 m+Z	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 m	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 8	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0
A 7	10,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 6 m	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	435,0	435,0	300,0	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-	132,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	10,0	10,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	84,0	84,0	110,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
II a	8,0	8,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	12,0	12,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	35,0	35,0	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	97,0	97,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	57,0	57,0	65,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	91,0	91,0	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	48,0	47,0	71,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	90,5	90,5	81,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	76,5	76,5	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	32,0	32,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	16,0	16,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	657,0	656,0	736,5	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	102,0	102,0	105,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu B 3:

Aus 1 Planstelle dürfen die Bezüge für eine S-Professorin oder einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 **einschließlich Zuschüsse nach Nrn. 1 und 2 der Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung C** gem. Kooperationsvertrag mit der HU Berlin erstattet werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 5,0 B2; 1,0 B1; 16,0 A15; 23,0 A14; 18,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 8,0 A13g; 15,0 A12; 16,0 A11; 6,0 A10; 2,0 A9m+Z; 1,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 115,0).

Daneben wird 1,0 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0907 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 6,0 I; 11,0 Ia; 34,0 Ib; 14,0 IIa; 9,0 IIaT; 13,0 II; 15,0 IVa; 8,0 IVb; 2,0 Vb; 3,0 Vc (Zusammen: 115,0).
 Daneben werden 5,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 5,0 5,0 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku

A 6 e 1,0 1,0 1.1 **1. ku** in Bes.-Gr. A 5 -

kw

A 11..... 1,0 1,0 1,0 2.1 **2. kw** mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -

Zu Titel 425 01

kw

I b - - 1,0 1.1 **1. kw 31.12.2005** - Wegfall der Stelle

3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

VIII 1,0 - 1,0 3.1 spätestens 31.12.2005 -

VIII 2,0 - 2,0 3.2 spätestens 31.12.2006 -

VIII 1,0 - 1,0 3.3 spätestens 31.12.2007 -

4. kw

II a 1,0 1,0 1,0 4.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -

IV a 1,0 1,0 1,0

IV b 4,0 4,0 4,0

V b 1,0 1,0 1,0

VI b 1,5 1,5 1,5

VII 0,5 0,5 0,5

5. kw 31.12.2007

I b 1,0 - - 5.1 - Neue Stelle

Zusammen ... 14,0 9,0 14,0

0908 Bundeskartellamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	30,0	30,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	39,0	39,0	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	31,0	31,0	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10,0	10,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	24,0	23,0	21,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	5,0	1,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,5	9,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	186,0	186,0	145,2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	9,0	9,0	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	16,0	16,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	24,0	24,0	22,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	13,0	13,0	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4,5	4,5	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	75,5	75,5	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	10,0	10,0	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 8,0 A13h; 3,3 A12; 1,0 A8; 0,4 A7 (Zusammen: 13,7).

Daneben werden 23,6 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 7,0 IIa; 1,0 III; 3,0 IVa; 1,0 IVb; 0,3 Vb; 1,4 VIb (Zusammen: 13,7).

Neben den o. g. Angestellten werden weitere Angestellte folgender Verg.-Gr. als Ersatzkraft auf besetzten Planstellen, aus denen keine Dienstbezüge gezahlt werden, geführt:

1,0 Ia; 3,0 IIa; 0,5 Vb (Zusammen: 4,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16	4,0	4,0	1.1	EU-Kommission
A 15	3,0	3,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11,0	11,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,0	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	15,0	15,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	5,0	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 g	7,0		1.1	in Bes.-Gr. A 12	
			1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	7,0		1.2	in Bes.-Gr. A 11	
			1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	3,0		1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 12	1,0		1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2,0		1.4	in Verg.-Gr. IV a	
			1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	2,0		1.5	in Bes.-Gr. A 8	
			1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	1,0		1.6	in Bes.-Gr. A 7	
			1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	1,0		1.7	in Verg.-Gr. V c	
			1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	2,5		1.8	in Verg.-Gr. VI b	
			1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 6 e	1,0		1.9	in Verg.-Gr. X	
A 5	2,0		1.9.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 4	5,0				
A 4	3,0		1.10	in MTArb	
			1.10.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15	1,0		1.11	in Verg.-Gr. II a	
			1.11.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15	3,0		1.12	in Bes.-Gr. A 14	
			1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5	0,5		1.13	in Bes.-Gr. A 4	
			1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

0908 Bundeskartellamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 5.....	0,5		0,5	1.14	in Verg.-Gr. VIII	-
Zusammen ...	42,5		42,5			

kw

A 9 m	1,0	-	1,0	1.1	1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen spätestens 31.12.2005	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	2.1	2. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 16.....	1,0	1,0	1,0			
A 15.....	3,0	3,0	3,0			
A 15.....	2,0	2,0	2,0	2.2	Ersatzplanstelle	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	-
Zusammen ...	9,0	8,0	9,0			

Zu Titel 425 01

kw

VII-IX b.....	1,5	-	1,5	1.1	1. kw -	-
II a.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII.....	1,5	1,5	1,5			
VI b.....	1,0	-	1,0	2.1	2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen spätestens 31.12.2005	-
VII.....	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	7,0	2,5	7,0			

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 425 11

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 0909

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	29,0	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	90,0	90,0	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	24,0	24,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 11	22,0	22,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0
A 10	11,0	11,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0
A 9 g	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	229,0	229,0	207,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	33,0	33,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	14,0	14,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	49,0	49,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	22,0	22,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	28,0	28,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	30,0	30,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	32,0	32,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	34,0	34,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	290,0	290,0	298,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	20,0	20,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Die im Stammbudget und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Titel 425 01

Die im Stammbudget und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 5,0 A13h; 6,0 A11; 7,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 22,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2,0 Ia; 5,0 IIa; 6,0 IVa; 5,0 IVb; 3,0 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 22,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EITZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1,0	1,0	1.1	Nuclear-Test-Ban-Treaty Organization (UN-CBTO)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
B 2.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
B 1.....	1,0	-	1,0			
A 10.....	2,0	-	2,0			
A 9 g.....	1,0	-	1,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
A 13 h.....	3,0	3,0	3,0	2.1		-
Zusammen ...	8,0	3,0	8,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I b.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
II a.....	1,0	-	1,0			
IV a.....	4,0	-	4,0			
IV b.....	1,0	-	1,0			
V a.....	1,0	-	1,0			
V b.....	2,0	-	2,0			
V c.....	4,0	-	4,0			
VI b.....	1,0	-	1,0			
VII.....	7,0	-	7,0			
VII-IX b.....	4,0	-	4,0			
VIII.....	1,0	-	1,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
II a.....	1,0	1,0	1,0	2.1		-
Zusammen ...	29,0	1,0	29,0			

0909 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5		7	8		9	10

Titel 425 71 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	15,0	15,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	7,0	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	59,0	59,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 71 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Titel 425 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 A15; 2,0 A10 (Zusammen: 3,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 72) beschäftigt.

Zu Titel 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 Ia; 2,0 IVb (Zusammen: 3,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 71

kw

1. kw

I a	1,0	1,0	1,0	1.1 1.1.1	Ersatzstelle EU-Kommission, Brüssel	-
-----------	-----	-----	-----	--------------	--	---

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21,0	21,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	67,8	67,8	62,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	62,0	62,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	31,0	31,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0
A 13 g	157,0	157,0	145,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,0
A 12	295,0	295,0	281,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270,0
A 11	343,0	343,0	283,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275,0
A 10	75,0	75,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,0
A 9 g	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	97,0	92,0	87,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-
A 9 m	286,0	291,0	282,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-
A 8	602,0	586,0	545,0	-	-	-	-	-	16,0	-	-	-	-	-
A 7	181,0	197,0	174,0	-	-	-	-	-	-	16,0	-	-	-	-
A 6 m	15,0	18,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	30,0	30,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 328,8	2 331,8	2 034,0	-	3,0	-	-	-	-	21,0	21,0	-	-	734,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	5,0	5,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2,5	2,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	11,0	11,0	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	2,8	2,8	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	3,0	3,0	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	-	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
VI b	1,0	1,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	33,3	32,3	188,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	12,5	12,5	25,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:

3 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h.

2. **Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**

Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen frei werdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstellenehhaberinnen und Planstellenehabern des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.

Es wird zugelassen, dass jede dritte frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann. Das Bundesministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichend hiervon zulassen, dass jede zweite frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.

3. **Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:**

Es wird zugelassen, dass frei werdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Expektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamtinnen oder Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann frei werdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

0910 Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

2,0 A16; 3,0 A15; 8,0 A14; 8,0 A12; 24,0 A11; 31,0 A10; 1,0 A9g; 11,0 A9m; 39,0 A8; 18,0 A7; 14,0 A6m (Zusammen: 159,0).

Daneben werden 8,5 beamtete Hilfskräfte und 15,7 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 14,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2 bzw. lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:

Die im Stellensoll für beamtete Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG) enthaltenen 16 Planstellen (5 A 13 g, 11 A 12) dürfen nur für die Weiterbeschäftigung der betreffenden Beamtinnen und Beamten (Sachverständigen) bei den Technischen Überwachungsvereinen (TÜV) sowie der Technischen Überwachung Hessen (TÜH) im Rahmen des geltenden Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung verwendet werden.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2,0 I; 3,0 Ia; 8,0 Ib; 6,0 IIa; 4,0 III; 16,5 IVa; 40,0 IVb; 1,0 Va; 18,0 Vb; 29,0 Vc; 18,0 VIb; 13,0 VII; 0,5 VIII (Zusammen: 159,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6	1,0	1,0	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)	
A 11	1,0	1,0	1.2	Europäisches Funkbüro (ERO)	
A 13 g	1,0	1,0	1.5	Entwicklungsland Saudi-Arabien	
A 16	1,0	1,0	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	
Zusammen	4,0	4,0			
				2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	65,0	65,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD	
				3.	Sonstige Beurlaubung
A 13 g	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt	
A 12	1,0	1,0			
Zusammen	2,0	2,0			
Insgesamt	71,0	71,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
				1.	ku
B 6.....	2,0	2,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 6 e	4,0	4,0	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
				2.	ku mit Ausscheiden der Planstelle- ninhaber/innen
B 3.....	2,0	-	2.1	in Bes.-Gr. A 16	Aufnahme des Vermerks
B 3.....	1,0	-	2.2	in Bes.-Gr. A 15	Aufnahme des Vermerks
A 9 m	2,0	-	2.3	in Bes.-Gr. A 8	Aufnahme des Vermerks
A 7.....	1,0	-	2.4	in Bes.-Gr. A 6 m	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	12,0	6,0			

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 0910

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

kw

1. kw						
A 14.....	5,0	-	13,0	1.1	-	Wegfall des Vermerks
A 13 h.....	-	-	7,0			
A 13 g.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 12.....	7,0	-	-			
A 11.....	7,0	-	-			
A 9 m+Z.....	4,0	-	4,0			-
A 9 m.....	36,0	-	33,0			Aufnahme des Vermerks
A 8.....	148,0	-	139,0			
A 7.....	38,0	-	31,0			
A 6 e.....	6,0	-	6,0			-
A 5.....	11,0	-	11,0			
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	8,0	8,0	8,0			
A 10.....	20,0	20,0	20,0			
A 9 g.....	2,0	2,0	2,0			
3. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 13 g.....	5,0	-	5,0	3.1	-	
				3.1.1	Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
A 12.....	11,0	-	11,0			
B 2.....	4,0	-	-	3.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	4,8	-	4,8			
A 14.....	4,0	-	4,0			
A 13 h.....	3,0	-	3,0			
A 13 g.....	1,0	-	1,0			
A 13 g.....	2,0	-	-	3.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
A 12.....	5,0	-	-			
A 11.....	6,0	-	-			
A 10.....	2,0	-	-			
A 9 m+Z.....	4,0	-	-			
A 9 m.....	13,0	-	-			
A 8.....	26,0	-	-			
A 7.....	9,0	-	-			
Zusammen ...	397,8	32,0	305,8			

Zu Titel 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
I b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
II a.....	0,5	-	0,5			
IV b.....	0,8	-	0,8			
Zusammen ...	2,3	-	2,3			

Zu Titel 426 01

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
MTArb.....	5,5	-	5,5	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0913 Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamteninnen und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	13,0	13,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	29,0	29,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	38,0	38,0	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	14,0	14,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	15,0	15,0	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	12,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	161,0	161,0	106,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	9,0	9,0	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	36,0	36,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	27,5	27,5	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	25,0	25,0	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	41,0	41,0	42,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	17,0	17,0	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	27,5	27,5	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	30,0	30,0	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	51,0	51,0	44,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	41,5	41,5	46,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	18,5	18,5	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	11,0	11,0	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	339,0	339,0	348,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	40,5	40,5	43,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen	5,0	5,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EITZV, § 24 GAD
A 13 h	1,0	1,0	2.1	2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
Insgesamt	6,0	6,0		

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 0913

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	8,0	8,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				2.	kw	
A 16.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	3,0	3,0	3,0			
A 11.....	1,0	1,0	1,0			
A 9 g	1,0	1,0	1,0			
B 1.....	1,0	1,0	1,0	2.2	Ersatzplanstelle	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	9,0	9,0	9,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I a.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
V b.....	3,0	-	3,0			
V c.....	4,0	-	4,0			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
				2.	kw	
I a.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a.....	4,5	4,5	4,5			
V b.....	1,0	1,0	1,0			
VII.....	2,0	2,0	2,0			
VIII.....	1,0	1,0	1,0			
X.....	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	19,5	10,5	19,5			

0914 Bundesarbeitsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9						10

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34,0	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	65,0	65,0	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	99,0	99,0	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

III.....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	11,0	11,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	55,0	55,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Daneben werden 22,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	4,0	4,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EITZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	7,0	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	2. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	1,0	1,0	1,0			
A 11.....	3,0	3,0	3,0			
A 5.....	1,0	-	1,0	3.1	3. kw 31.12.2004 -	-
Zusammen ...	7,0	5,0	7,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
IV b.....	2,0	2,0	2,0	2.1	-	-

**09 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0901	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0903	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Präsidentin oder Präsident des Bundeskartellamtes
B 7	0904	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0909	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 6	0901	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0910	Erste Direktorin oder Erster Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 5	0913	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	0903	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskartellamtes
B 3	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0903	Leitende Direktorin und Professorin oder Leitender Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0904	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0906	Direktorin oder Direktor der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)
	0907	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0908	Direktorin oder Direktor beim Bundeskartellamt
	0909	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
	0910	Direktorin oder Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
	0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 2	0903, 0907	
	0909, 0910, 0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0903, 0904	
	0907, 0909, 0913	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0913	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
B 1	verschiedene, 0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	0914	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
R 8	0914	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
R 6	0914	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
A 16	0901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0913	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder Leitender Wissenschaftlicher Direktor
A 15	alle	Direktorin oder Direktor
A 14	alle	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	alle	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	verschiedene, 0914	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0903, 0907	
	0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 13 g	alle 0903, 0907 0909, 0910	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	alle 0903, 0907 0909, 0910	Amtsärztin oder Amtsarzt Technische Amtsärztin oder Technischer Amtsarzt
A 11	alle 0903, 0907 0909, 0910	Amtsfrau oder Amtmann Technische Amtsfrau oder Technischer Amtmann
A 10	verschiedene 0903, 0907 0909, 0910	Oberinspektorin oder Oberinspektor Technische Oberinspektorin oder Technischer Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	verschiedene 0903, 0907 0909, 0910	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene 0903, 0907 0909, 0910	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 8	alle 0903, 0907 0909, 0910	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär Technische Hauptsekretärin oder Technischer Hauptsekretär
A 7	alle 0903, 0907 0909, 0910	Obersekretärin oder Obersekretär Technische Obersekretärin oder Technischer Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	verschiedene 0914	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 5	verschiedene 0914	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 4	verschiedene	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 3	0914	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister
A 2/3	0906	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe

**0902 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0902**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 05		
Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich		
686 55	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
Tgr. 06		
Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe		
686 65	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
Tgr. 16		
Förderung des Tourismus		
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Tgr. 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	-	1,0	1,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	4,0	4,0	-	-	-	-
I a	-	4,0	4,0	-	-	-	-
I b	-	7,0	7,0	-	-	-	1,0
II a	-	17,5	17,0	-	-	-	1,0
III	-	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	-	3,0	2,5	-	-	-	-
IV b	-	1,5	1,0	-	-	-	1,2
V b	-	12,5	11,5	-	-	-	1,5
V c	-	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b	-	9,0	9,0	-	-	-	-
VII	-	6,0	6,0	-	-	-	-
VII-IX b	-	7,0	7,0	-	-	-	-
VIII	-	3,5	3,5	-	-	-	-
Zusammen	-	84,0	81,5	-	-	-	4,7

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	2,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	87,0	84,5	-	-	-	4,7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts. (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

ku

		6.		ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
I	-	2,0	6.2	in Verg.-Gr. I a		Umsetzung der Stelle
IV b	-	1,0	6.3	in Verg.-Gr. V c		Wegfall des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	1,0				Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	-	4,0				

kw

		1.		kw		
I	-	1,0	1.1	-		Umsetzung der Stelle
VII-IX b	-	0,5				
VIII	-	0,5				
MTArb	-	0,5				
		7.		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
VII-IX b	-	3,0	7.1	-		Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	-	5,5				

**0902 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)..... 1,0 - - - - -

Tarifliche Angestellte

I.....	4,0	-	-	-	-	-	-
I a.....	4,0	-	-	-	-	-	-
I b.....	7,0	-	-	-	-	1,0	-
II a.....	17,5	-	-	-	-	1,0	-
III.....	4,0	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3,0	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	-	-	-	-	1,2	-
V b.....	12,5	-	-	-	-	1,5	-
V c.....	5,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	9,0	-	-	-	-	-	-
VII.....	6,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	7,0	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3,5	-	-	-	-	-	-
MTArb.....	2,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	86,0	-	-	-	-	4,7	-
Insgesamt.....	87,0	-	-	-	-	4,7	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 65

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

ku

				1.	ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I.....	2,0	-	-	1.1	in Verg.-Gr. I a	Umsetzung der Stelle
V b.....	1,0	-	-	1.2	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	3,0	-	-			

kw

				1.	kw	
I.....	1,0	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VII-IX b.....	0,5	-	-			
VIII.....	0,5	-	-			
MTArb.....	1,5	-	-			Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
VII-IX b.....	3,0	-	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	6,5	-	-			

Tgr. 16 - Förderung des Tourismus

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 6).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I a	4,0	3,0	4,0	-	-	-	-
I b	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-
II a	12,7	13,7	22,7	-	-	-	-
III	7,0	5,0	4,5	-	-	-	-
IV a	18,0	18,0	22,0	-	-	-	-
IV b	4,5	7,5	8,0	-	-	-	-
V b	9,7	9,7	9,7	-	-	-	-
V c	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VII	3,2	3,2	3,2	-	-	-	-
Zusammen	70,1	72,1	86,1	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	4,0	20,0	-	-	-	-
Zus. Inland	76,1	78,1	108,1	-	-	-	-

Ausland

Entsandte Kräfte

I a	1,0	1,0	-	-	-	-	-
II a	10,0	10,0	-	-	-	-	-
IV a	3,0	4,0	-	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	15,0	16,0	-	-	-	-	-

Ortskräfte

VII - IV b	34,0	33,0	33,0	-	-	-	-
X - VIII	10,5	11,5	11,0	-	-	-	-
Zusammen	44,5	44,5	44,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)

MTArb.....	18,0	18,0	4,0	-	-	-	-
Zus. Ausland	77,5	78,5	48,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	153,6	156,6	156,1	-	-	-	-

**0902 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Inland

					kw	
					1. kw	
VII.....	0,5	-	0,5	1.1	-	-
					3. kw mit Wegfall der Aufgabe	
					3.1	
					-	
I.....	1,0	-	1,0	3.1.2	Inlandsmarketing für die Länder	-
II a.....	1,0	-	1,0			
IV a.....	3,0	-	3,0			
IV b.....	1,0	-	1,0			
Zus. Inland...	6,5	-	6,5			

Ausland

					kw	
					1. kw	
X - VIII.....	0,5	-	0,5	1.1	-	-
					2. kw mit Wegfall der Aufgabe	
					2.1	
					-	
VII - IV b.....	3,0	-	3,0	2.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	-
					4. kw 31.12.2003	
VII - IV b.....	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Ausland	3,5	-	4,5			
Insgesamt ...	10,0	-	11,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
1001	Bundesministerium	3
1002	Allgemeine Bewilligungen	13
	Anlage zu Kapitel 1002 - Wirtschaftspläne	37
	Anlage 2 Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung - BfR (1091)	40
1003	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	52
	Anlage 1 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)	56
1004	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	61
	Anlage 1 Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der EU - Anlage E (1090)	68
	Anlage 2 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)	81
1008	Bundessortenamt	92
1009	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	99
1010	Forschungsanstalten	107
	Abschluss des Einzelplans 10	121
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10	122
	Personalhaushalt	125

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 bis 1010) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41) sowie das Bundesinstitut für Risikobewertung (vgl. Kap. 1002 Tit. 671 21, 893 21).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008),
2. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Kap. 1009)
3. 10 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010)

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,4624 €; 1 US-\$ = 0,9595 €;
1 sfr = 0,6874 €; 1 £ = 1,5385 €; 1 A-\$ = 0,5401 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15	15	9
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	77	317	32
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15	15	80
	Erläuterungen Es ist vorgesehen, 2 Personenwagen und 1 VW-Bus auszusondern. Vgl. Tit. 811 01.			

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	375
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	435	430	432								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....</td> <td>426</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>435</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	426	2. Aufwandsentschädigungen.....	9	Zusammen	435			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	426											
2. Aufwandsentschädigungen.....	9											
Zusammen	435											
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.											

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 651	31 638	30 024						
	Erläuterungen									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>28 551</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	28 551	2. Aufwandsentschädigungen.....	100			
Bezeichnung	1 000 €									
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	28 551									
2. Aufwandsentschädigungen.....	100									

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

3. Sonstige Leistungen 3 000

Zusammen 31 651

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 200 1 120 1 679
-011

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 373
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 12 695 12 468 12 398
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- außertariflichen Angestellten 250
- tariflichen Angestellten 11 695

2. Sonstige Leistungen 750

Zusammen 12 695

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 265 2 270 2 109
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 950 814 1 222
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 3 260 3 390 3 542
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 40 40 38
-940 grundsätze

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG 38

2. Unterstützungen 2

Zusammen 40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bundesministerium 1001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit

422 422 381

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes
-223

640

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-011

300 250 420

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	200
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	300

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

1 450 1 328 1 419

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	610
2. Kommunikation	610
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	133
4. Sonstiges	97
Zusammen	1 450

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

165 164 154

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	161
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	165

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	23	23
davon personengebunden	4	5
Sonstige	1	1
Zusammen	24	24

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

2 058 1 765 1 573

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	146
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	75
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	603

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Privater Dienstleister.....	1 154
5. Sonstiges	80
Zusammen	2 058

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 60 426 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 400 400 258
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	399
Zusammen	400

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 610 669 417
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 69 69 47
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 135 35 108
-011

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02 Sachverständige 325 790 175
-011

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständige	325
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	-
Zusammen	325

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 110 90 49
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat Verbraucher- und Ernährungspolitik beim Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL).....	22
2. Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik, nachhaltige Landwirtschaft und Entwicklung ländlicher Raum beim BMVEL	22
3. Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	8
4. Bundesausschuss für Weinforschung.....	3
5. Tierschutzkommission.....	7
6. Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft ...	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
7. Sachverständigenausschuss für die Auswertung der Viehzählung.....	3
8. Sachverständigenbeirat gemäß § 18 des Milch- und Margarinegesetzes (Anhörung vor dem Erlass von Rechtsverordnungen auf Grund dieses Gesetzes).....	2
9. Gutachterkommission für Waldinventur	3
10. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BMVEL).....	11
11. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz.....	25
12. Sonstige Ausgaben, insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.....	1
Zusammen	110

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 527 01 Dienstreisen 1 800 1 525 1 864
-011

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 165 165 134
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl
1. Hauptpersonalrat.....	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte.....	76
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte.....	195
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten	24
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung	5
Zusammen.....	321

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 43 43 34
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der/des	
1.1 Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	25 000
1.2 Präsidenten des Bundessortenamtes	1 800
1.3 Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten	10 000
1.4 Präsidenten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.....	1 300
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 900
Zusammen	43 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 Kosten der deutschen Verbindungsstellen zu internationalen Organisationen 15 20 14
-549

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation:

Internationale Kommission für Be- und Entwässerung (ICID).

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

538 01 Prüfungsvergütungen 257 237 204
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 247 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2002 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 700 811 105
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baunebenkosten.....	590
2. Sonstiges.....	110
Zusammen.....	700

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 350 1 317 1 273
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

1001 - 543 01	200
1002 - 686 09	100
1002 - 686 63	26
1008 - 543 01	50
1009 - 543 01	37
1010 - 543 01	421
Anl.2 zu Kap. 1002 (1091) - 543 01	600

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 200 216 165
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berichte über Landwirtschaft.....	43
2. Schriftenreihe BMVEL.....	40
3. Statistische Reihe BMVEL.....	10
4. Statistisches Jahrbuch.....	25
5. Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht.....	31
6. Sonstiges.....	51
Zusammen.....	200

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
-012

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen 311
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 100 940 1 550
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 165 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

- 1. Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- 1.1 Herrichtung der Liegenschaft Godesberger Allee 18, Bonn 170
- 1.2 Erneuerung der Heizungs- und Raumluftechnik 230
- 2. BMVEL
- 2.1 Herrichtung der Liegenschaft Haus I, Mauerstraße 29 - 32, Berlin 200
- 3. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
- 3.1 Entsorgung Containerbauten, Ferdinand-Lassalle-Straße, Bonn 500

Zusammen 1 100

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Fassadensanierung der Häuser 1 - 4.....	1 380	-	700	-	680	-		
2. Erneuerung der Be- und Entlüftungszentralen in Haus 4 und Brandschutzmaßnahmen Häu- ser 1 - 4	485	-	-	-	320	165		
Zusammen.....	1 865	-	700		1 000	165		

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 500 - 1 970
-511

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße.....	3 424	3 424	-	-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag.....	829	505	-	324	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude V1/V2 (Hochhaus BMVg mit Anbau)	14 091	12 914	-	1 177	-	-	-	-
2.1 1. Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus.....	2 774	1 926		848				

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

3. Dienstsitz Berlin Erweiterung Dienstgebäude Wilhelmstr. 54...	12 500	-	-	-	1 500	11 000		
Zusammen	33 618	18 769		2 349	1 500	11 000	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen				71	43	44
-------------------------	------------------------------	--	--	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
- 2 Pkw, bis zu 20 600 €.....	42
- 1 Kleinbus 8-Sitzer.....	25
2. Sonstiges	4
Zusammen	71

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke				315	200	86
-------------------------	--	--	--	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Möbelierung Haus I, Mauerstr. 29 - 32, Berlin.....	215
2. Sonstiges	100
Zusammen	315

F 812 05 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten				-	-	-
-------------------------	--	--	--	--	---	---	---

F 812 06 -011	Beschaffung von Fernmeldegeräten				360	177	49
-------------------------	---	--	--	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
- Austausch TK-Systeme in Berlin	150
- Austausch TK-Systeme in Bonn	150
2. Sonstiges	60
Zusammen	360

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 350)	(1 555)
----------------	---	----------------	----------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 55.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung				275	275	343
-------------------------	---	--	--	--	------------	------------	------------

Bundesministerium 1001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	12	101	42
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	59	59	26
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	203	203	209
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	801	917	865

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	718
2.2 Software.....	58
3. Sonstiges.....	25
Zusammen	801

981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

1001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 10 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	107	347	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	107	347	

Ausgaben

Personalausgaben	53 858	52 842	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 411	10 292	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	5 147	2 277	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	69 416	65 411	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001

Aus Hauptgruppe 4.....	53 858	52 842	
Aus Hauptgruppe 5.....	8 746	8 675	
Aus Hauptgruppe 7.....	3 600	940	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 547	1 337	
Zusammen	67 751	63 794	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 10

Im Kapitel 3321 veranschlagte

Einnahmen	15	15	
Ausgaben	43 428	41 334	

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe.	4	4	-
119 99 -549	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Für Rückzahlungen un verwendeter Zuschüsse, Zinsen für un verwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.	5 000	5 000	5 989
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	2 400	2 600	3 213
129 02 -529	Einnahmen aus dem Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird Erläuterungen Mehr wegen höherer Liquiditätsüberschüsse im Zweckvermögen.	80 000	13 000	-
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80	-	-

Übrige Einnahmen

152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	70	80	111
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlass des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.	65	70	81
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.	420	440	592
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	-	20	71
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	300	255	346
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	150	170	172

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	300	310	537
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.	220	220	408
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	29 000	29 500	32 410
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	8	160	1 363
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	2 000	1 790	2 588
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	1 000	950	1 369
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	-	-	265
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.	-	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -549	Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Die von der Bundesrepublik vorgesehenen und von der EU jeweils für ein Jahr genehmigten Programme zur Tilgung der Tollwut umfassen auch die angrenzenden Gebiete der Drittländer Polen und der Tschechischen Republik. Von Deutschland werden max. 50 v. H. der in den Drittländern entstehenden Gesamtkosten getragen. Die EU erstattet der Bundesrepublik 50 v. H. dieser, von Deutschland an die genannten Drittländer bezahlten Beträge. Siehe Titel 286 01.	270	530	349
532 03 -549	Bundeswaldinventur Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	297	289	59

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03:

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.

Die Inventur ist periodisch zu wiederholen, um Datenbedarf sowohl für die Politik als auch für internationale Berichtspflichten, z. B. im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, zu erfüllen.

533 01 Internationales Jahr der Berge 2002 - 25 1 285
-549

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge ausgerufen. Mit den beantragten Mitteln sollen Aktionen durchgeführt werden, die die Aufmerksamkeit hierfür wecken und zu einer breiten Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit einer nachhaltigen Entwicklung in den Berggebieten beiträgt.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 7 500 5 562 4 982
-549

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft.....	4 972
2. Einzeluntersuchungen zur Ertragsfeststellung und über Betriebsstrukturen	70
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art.....	2 458
Zusammen	7 500

Zu 1.

1.1 BMVEL - Testbetriebsnetz

Es werden buchmäßige Aufzeichnungen von ausgewählten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei gegen Zahlung einer Vergütung ausgewertet.

Veranschlagt sind 4 888 T€.

1.2 EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung

Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 2 140 T€. Die EU erstattet je abgelieferten Betriebsbogen einen Betrag von 138 €. Der Gesamterstattungsbetrag für die 6 100 Betriebe in Höhe von voraussichtlich rd. 842 T€ wird bei Kap. 1004 Tit. 272 02 vereinnahmt.

1.3 Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber

Veranschlagt sind hierfür 84 T€.

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 4 100 5 154 4 181
-539

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzen und Tagungen.....	900

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Messen und Ausstellungen	3 200
Zusammen	4 100

Zu 1.

1. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.
2. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.
3. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.
4. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.
Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

Zu 2.

Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschaueen dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 03 -549	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	15 000	31 000	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.			
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 686 11. Erläuterungen In Ergänzung zur Förderung besonders tiergerechter Haltungsverfahren im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (hier: Agrarinvestitionsförderungsprogramm) soll ein weiterer besonderer Impuls des Bundes zur nachhaltigen Veränderung der landwirtschaftlichen Tierhaltungsverfahren in Richtung besonderer Tiergerechtigkeit gegeben werden. Weniger wegen geringerem Antragsaufkommen.			
683 01 -539	Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien	-	-	-
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BMVEL werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.			
683 06 -533	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	-	-	100
686 01 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	255	2 710	867
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
686 02 -549	<p>Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>Erläuterungen Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen des BMVEL unterstützt werden. Ehrenpreise sollen bei Landwirtschafts- und Ernährungsschauen sowie bei verschiedenen Leistungsschauen vergeben werden.</p>	480	395	371
686 03 -549	<p>Internationaler Praktikantenaustausch</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.</p> <p>Erläuterungen Der Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch dient der Verbesserung der internationalen Beziehungen im Ressortbereich. Durch seine Förderung soll ausländischen jungen Fachkräften ein Praktikum in Deutschland ermöglicht werden. Junge deutsche Fachkräfte sollen durch ein Auslandspraktikum ihre berufliche Kompetenz erweitern. Gefördert werden Praktikantinnen- und Praktikantenprogramme anerkannter Organisationen.</p>	400	400	397
686 04 -549	<p>Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen</p> <p>Erläuterungen 1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nicht-staatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat. 2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend. 3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.</p> <p>Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden. Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.</p>	1 100	1 330	1 114
686 09 -549	<p>Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09.</p>	12 000	4 500	5 133

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 09:

Erläuterungen

Zur Vorbereitung und zur Unterstützung verbraucher-, ernährungs- und agrarpolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modell- und Demonstrationsvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt oder dargestellt werden. Mehr wegen Durchführung von Pilotvorhaben "Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft" zur Demonstration möglicher Wege zur Neuausrichtung der Landwirtschaft in verschiedenen Modellregionen. Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen, Projektmanagementkosten und Fachinformationen hierzu geleistet werden.

Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden.

Die Ausgaben für Investitionen sind bei Titel 893 09 veranschlagt.

Mehr wegen Mehrbedarf bei dem Programm "Regionen aktiv".

686 10 -549	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	100	256
-----------------------	---	----	-----	-----

686 11 -549	Aktionsprogramm Bäuerliche Landwirtschaft	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 662 03.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachausgaben der Projektträger geleistet werden.

686 12 -549	Datenbank Futtermittel	-	300	-
----------------	------------------------	---	-----	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

686 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000	15 992	10 190
-----------------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 19.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Schulungs-, Aufklärungs- und allgemeine Informationsmaßnahmen sowie Forschung und Entwicklung für den ökologischen Landbau in der landwirtschaftlichen Produktion, der Erfassung und Verarbeitung sowie im Handel, in der Vermarktung und im Verbraucherbereich finanziert werden. Sie sollen die Rahmenbedingungen für eine weitere Ausdehnung des ökologischen Landbaus in Deutschland verbessern.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 19 gefördert werden.

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen der Projektträger geleistet werden.

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 05 Beiträge an nationale und internationale Organisationen 31 582 31 385 44 274
-549

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbe- kämpfung	3 934 000	2,7	106 000		106
2. Internationales Amt für Rebe und Wein (OIV) in Paris.... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weinbaues	2 432 000	4,0	98 000		98
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Ko- penhagen Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Mee- resschätze und des Meeresumweltschutzes	24 710 281 dkr 3 326 595	5,6	1 384 000 dkr 187 000		187
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittel- meerraum (EPPO) in Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes	1 431 630	5,6	81 000		81
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Ver- einten Nationen (FAO) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesse- rung der Ernährungslage und zur Förderung der Land- wirtschaft	325 900 000 US-\$ 312 703 895	9,8	31 684 495 US-\$ 30 402 000	30 000	30 432
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüch- tungen (UPOV) in Genf..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	3 788 125 sfr 2 603 880	9	338 225 sfr 233 000		233
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	2 857 700 A-\$ 1 543 451	3,5	98 042 A-\$ 53 000		53
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	1 546 180 £ 2 378 738	3,3	51 625 £ 80 000		80
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressour- cen (IPGRI) in Rom Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	783 000 US-\$ 751 295	10	80 000 US-\$ 77 000		77
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten				41 000	41
12. Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF)..... Grundlage: Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen Zweck: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder; Beteili- gung an den Sekretariatskosten				103 000	103
13. Sonstige.....			91 000		91
Zusammen			31 408 000	174 000	31 582

687 06 Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands 250 250 -
-549

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
687 07 -549	Bilaterale Zusammenarbeit mit der FAO Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€	10 000	10 000	-
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Mit den Mitteln sollen auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) Projekte zur Ernährungssicherung finanziert werden. Zusätzlich können auch Aufträge zur Konzeption und Wirkungsbeobachtung der Projekte finanziert werden. Damit soll die im Zuge der Terrorismusbekämpfung begonnene Zusammenarbeit fortgesetzt werden.			
687 87 -029	Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 300 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 700 T€	2 500	2 500	1 789
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, dass das BMVEL bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.			
	Ausgaben für Investitionen			
893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	11 500	11 500	-
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09.			
	Erläuterungen Siehe Tit. 686 09			
893 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 19.	-	20 000	14 928
	Erläuterungen Siehe Titel 686 19.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 10	-107 000	-	-

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

982 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und
-990 anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Erläuterungen

Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Landwirtschaftliche Sozialpolitik (3 819 300) (4 073 500)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 51, 636 53, 636 55, 636 56 und 636 58.

636 51 Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte 2 390 000 2 371 000 2 322 123
-226

Erläuterungen

Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.

636 52 Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung 250 000 250 000 255 646
-223

Erläuterungen

Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.

636 53 Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe 79 000 83 000 86 302
-226 (Landabgaberente)

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet.

Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.

636 55 Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte 1 007 200 1 250 500 1 226 272
-224

Erläuterungen

Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden.

Weniger wegen Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitssystems (GMG).

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	13 100	13 000	13 584
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.

636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	80 000	126 000	166 626
----------------	---	--------	---------	---------

Erläuterungen

Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233) an ältere Landwirte, die ihre Flächen stilllegen oder strukturverbessernd abgeben. Leistungen erhalten auch mitarbeitende Familienangehörige und Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, die wegen vorzeitiger Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit durch den Landwirt oder wegen Teilnahme des Betriebes an bestimmten Stilllegungs- und Extensivierungsmaßnahmen ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu den Aufwendungen gehört auch die Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund.

Weniger wegen Rückgangs der Leistungsberechtigten.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Verbraucherpolitik	(74 128)	(78 571)	
---------	--------------------	----------	----------	--

671 21 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	39 703	34 062	-
----------------	--	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 21.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung	100,00	100,00	44 302	39 452	-
	- aus Kap. 1002 Tit. 671 21			39 703	34 062	-
	- aus Kap. 1002 Tit. 893 21			4 599	5 390	-

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Mehr wegen Aufgabenzuwachs.

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

684 21	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher -539	8 766	8 766	9 744
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -.....	91,98	100,00	8 766	8 766	7 718
	- aus Kap. 1002 Tit. 684 21					

Projektförderung

2.1	Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung.....			-	-	665
2.2	Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Ver- braucherunterrichtung und -vertretung.....			-	-	1 361
	Zusammen.....			-	-	2 026
	Insgesamt			8 766	8 766	9 744

- Summe Tit. 684 21

zu 1.

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) wurde mit Sitz in Berlin am 1. November 2000 gegründet. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die Aufgabe, Verbraucherinteressen wahrzunehmen, den Verbraucherschutz zu fördern, die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Zu dem Wirtschaftsplan 1. siehe Anlage zum Kapitel 1002.

684 22	Zuschuss an die Stiftung Warentest -539	6 500	6 500	5 880
--------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektivierbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes sowie der Umweltverträglichkeit von Waren und privaten sowie individuell nutzbaren öffentlichen Leistungen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 1 000 T€ für Energiesparprojekte vorgesehen.

684 24	Aufklärung der Verbraucher -539	12 500	21 750	12 891
--------	------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 12 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 6 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 500 T€

Erläuterungen

1. Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich
Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.
2. Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs,
 - 2.1 Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung,
 - 2.2 Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.
3. Aufklärung soll insbesondere geschehen durch
 - 3.1 Broschüren, Filme, CD-ROM und andere Aufklärungsmittel,

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 24 (Titelgruppe 02):

- 3.2 die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk, Fernsehen und Internet,
- 3.3 öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen,
- 4. Aus dem Titel können auch Maßnahmen
- 4.1 zur Aufklärung über die regionale Erzeugung und Vermarktung,
- 4.2 zur Aufklärung über Produktionsbedingungen, auch in Drittländern, sowie Handelsbedingungen und Handelswege,
- 4.3 zur Bekanntmachung der neuen Qualitätssiegel bei den Verbrauchern finanziert werden.

Mit der Durchführung der Maßnahmen sollen in erster Linie Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung beauftragt werden.

Weniger insbesondere wegen Auslaufens der Bio-Siegel-Kampagne.

685 22 -539	Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	2 060	2 103	2 198
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	63,00	100,00	2 060	2 103	2 198
	- aus Kap. 1002 Tit. 685 22					

893 21 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	4 599	5 390	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	20 300 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 300 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	7 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 21.

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 21.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Forschung	(8 117)	(8 638)	
---------	-----------	---------	---------	--

544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 000	6 500	4 715
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 300 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	800 T€

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.
- 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 62.

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 61 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung; in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der Bundesverwaltung. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Das BMVEL bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe, insbesondere für Arbeiten auf den Gebieten

- gesundheitlicher Verbraucherschutz durch verbesserte Lebensmittel- und Produktsicherheit,
- Sicherung und Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität bei Lebensmitteln und anderen Produkten,
- gesunde Ernährung, Verbesserung des Ernährungsverhaltens und der Ernährungsinformation,
- Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher und Verbesserung der Verbraucherinformation,
- nachhaltige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Perspektiven für Landwirtschaft und ländliche Räume.

Entscheidungshilfen können in manchen Fällen von den Ressortforschungseinrichtungen nicht im notwendigen Umfang geliefert werden. Es ist deshalb erforderlich, Aufträge extern zu vergeben.

Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt institutionell gefördert werden (vgl. insbesondere Titelgruppe 07), sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.

Aus diesen Mitteln können auch Aufträge

1. im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein,
 2. im Bereich der Lebensmitteltechnologie an das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e. V., München, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München,
 3. auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e. V., Bonn,
- vergeben werden.

547 61	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	291	281	174
-174				

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Forschung in den Bereichen Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft, Biodiversität und biologische Sicherheit umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes.

Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemeinsamer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt.

Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMVEL liegen.

685 62	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. ä.) im Inland	200	230	162
-174				

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 26 T€ übertragbar.

686 63	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	26	27	11
-174				

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	1 600	1 257
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	700 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€

Erläuterungen

Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:

1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen,
2. Verringerung von Schadstoffbelastungen in tierischen und pflanzlichen Produkten,
3. Gewässerschutz im ländlichen Raum,
4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung in der Landwirtschaft.

Aus dem Titelanatz können auch die Ausgaben für die wissenschaftliche Betreuung einzelner Vorhaben durch Bundesforschungsanstalten sowie für die Ergebnispräsentation gezahlt werden.

981 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Fischerei	(24 088)	(30 936)	
---------	-----------	----------	----------	--

427 79 -542	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 600	11 376	11 596
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe sowie des Verpflegungs- und Kleidergeldes gemäß Heuertarifvertrag

514 71 -542	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 300	4 800	1 927
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Haltung von Fahrzeugen

1. Fischereischutzboote.....	2 734
2. Fischereiforschungsschiffe	1 566
Zusammen	4 300

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
-------------	-----------	-----------

Wasserfahrzeuge	6	6
davon		
Fischereischutzboote		
Meerkatze (1812 BRZ) Seefalke (1930 BRZ) Seeadler (1744 BRZ)	3	3
Fischereiforschungsschiffe		
Walther Herwig (2131 BRZ) Solea (347 BRZ) Clupea (39 BRZ)	3	3

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

518 81 -542	Mieten und Pachten	40	38	32
----------------	--------------------	----	----	----

Erläuterungen

Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.

Die Ausgaben dienen der Bestandserhebung sowie der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

539 49 -542	Vermischte Verwaltungsausgaben	120	128	53
----------------	--------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen

In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. 10. 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien eingesetzt.

662 71 -542	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358	358	239
----------------	--	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	52 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	51 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	50 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	49 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	48 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	47 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	45 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	30 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	25 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	3 T€

Erläuterungen

Zur Deckung bereits in früheren Jahren bewilligter Zinsverbilligungszuschüsse sind 350 T€ veranschlagt. Bis zum Ablauf der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) bestehen für künftige Haushaltsjahre weitere Verpflichtungen in einer geschätzten Höhe von etwa 1 333 T€.

Die Zinsverbilligungsaktion soll im Haushaltsjahr 2004 fortgesetzt werden. Es können rechtsverbindliche Verbilligungszusagen erteilt werden, die im ersten Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite 52 T€ (Bewilligungsrahmen) betragen dürfen. Bei einer Verbilligung um 4 v. H. p. a. für die Kutterfischerei beträgt das verbilligungsfähige Kreditvolumen 1 300 T€. Die Kredite müssen für den Neubau, den Ankauf und die Modernisierung von Kuttern bestimmt sein. Der im Einzelfall angestrebte Zweck muss fischereipolitisch förderungswürdig sein.

Verbilligungszusagen mit einem Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für das erste Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite (Bewilligungsrahmen) von 52 T€ verursachen bei Beibehaltung von Methodik und Ausmaß der bisherigen Richtlinien nach Ablauf des Haushaltsjahres 2004 während der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) einen geschätzten Gesamtbedarf von etwa 400 T€.

683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	3 000	3 000	2 323
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit
2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

811 81	Erwerb von Fahrzeugen	765	6 586	803
-542				

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Beilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Ersatzbau "Solea"	15 288	3 053	6 546	4 924	765	-	-	-
----	-------------------------	--------	-------	-------	-------	-----	---	---	---

Neu- und Umbauten von Fischereiforschungsschiffen.

Zu 1.

Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters "Solea" in Höhe von 15 288 T€. Der im Jahre 1974 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Solea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2004 zur Ablieferung kommen soll.

Weniger wegen Auslaufens einer Maßnahme.

812 73	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	505	1 050	457
-542				

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Neubeschaffungen	134
2.	Ersatzbeschaffungen	65
3.	Sonstige Beschaffungen	306
Zusammen		505

862 76	Darlehen für die Kutterfischerei	2 100	2 300	1 910
-542				

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
683 78 und 892 78.

Erläuterungen

Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.

892 78	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 300	1 300	1 005
-542				

Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 700 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
683 78 und 862 76.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen
2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben.

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	(1 850)	(2 045)	
622 31 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	75	95	104
624 01 -529	Liquiditätszuschuss zum Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	-		
671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	1 775	1 950	2 165

Erläuterungen
Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden. Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(15 941)	(15 919)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	15 757	15 677	15 740
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			
	Erläuterungen			

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn.....	85,83	100,00	4 907	4 671	4 664
	- aus Kap. 1002 Tit. 684 61.....			4 876	4 631	4 604
	- aus Kap. 1002 Tit. 893 61.....			31	40	60
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt	95,88	100,00	3 866	3 813	3 734
	- aus Kap. 1002 Tit. 684 61.....			3 777	3 676	3 583
	- aus Kap. 1002 Tit. 893 61.....			89	137	151
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.....	48,72	50,00	191	184	178
	- aus Kap. 1002 Tit. 684 61.....			187	181	175
	- aus Kap. 1002 Tit. 893 61.....			4	3	3
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.....	49,57	50,00	688	681	681
	- aus Kap. 1002 Tit. 684 61.....			643	631	632
	- aus Kap. 1002 Tit. 893 61.....			45	50	49

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.	95,31	95,42	1 443	1 405	1 350
- aus Kap. 1002 Tit. 684 61			1 428	1 393	1 350
- aus Kap. 1002 Tit. 893 61			15	12	-
1.7 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.	60,19	100,00	195	195	195
- aus Kap. 1002 Tit. 684 61					
1.8 Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e. V.	47,67	100,00	92	92	91
- aus Kap. 1002 Tit. 684 61					
1.9 Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e. V.	15,79	100,00	18	53	53
- aus Kap. 1002 Tit. 684 61					
Zusammen			11 400	11 094	10 946
- Summe Tit. 684 61			11 216	10 852	10 683
- Summe Tit. 893 61			184	242	263

Projektförderung

2.1 Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Bonn.....			34	32	31
2.2 Deutscher Pflügerrat e. V. (DPR), Weißenhorn			3	3	2
2.3 Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt			27	27	13
2.4 Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn			85	70	37
2.5 Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn			56	56	56
2.6 Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn			58	58	42
2.7 Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn.....			869	869	869
2.8 Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V. (AFS).....			9	10	7
2.9 Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V. in Frankfurt /Main (DLG)			3 400	3 700	4 000
Zusammen			4 541	4 825	5 057
Insgesamt			15 941	15 919	16 003
- Summe Tit. 684 61			15 757	15 677	15 740
- Summe Tit. 893 61			184	242	263

Zu 1.1

Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

- 1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,
- 1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,
- 1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.

Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.

Zu 1.2

Das KTBL hat die Aufgabe, die volle Ausnutzung der Produktionskräfte der Landwirtschaft durch Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.

Zu 1.4

Der ABG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Zu 1.5

Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.6

Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren. Vgl. Tgr. 08.

Zu 1.7

Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.

Zu 1.8

Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe.

Zu 2.1

Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das BMVEL ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Mitgliedsbeitrag des VDM zum IMV wird aus Bundesmitteln erstattet.

Zu 2.2

Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Mitgliedsbeitrag zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) wird aus Bundesmitteln erstattet.

Zu 2.3

Die 15 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 27 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen ca. 70 000 sfr.

Zu 2.4

Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.

Zu 2.5

Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.

Zu 2.6

Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v. H. für die gemeinsam geförderten Projekte).

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06):

Zu 2.7

Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermittelaufkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

Zu 2.8

Die AFS hat die Förderung des Stillens und der Muttermilchernährung im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege zum Ziel. Dazu richtet der Verein jährlich einen Stillkongress aus, der sich an Stillberaterinnen, Stillgruppenleiterinnen, Ärztinnen und Ärzten, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern wendet. Der Bundeszuschuss fördert dieses Projekt.

Zu 2.9

Die DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch. Der Bundeszuschuss ist entsprechend zweckgebunden. Bis 2001 wurde die Maschinenprüfabteilung der DLG vom Bund institutionell gefördert. Zu den Wirtschaftspänen 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 1002.

893 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen -	184	242	263
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 684 61.

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(24 890)	(25 671)	
---------	---	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	21 978	21 056	21 257
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München	50	1 067	1 011	1 026
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg	50	6 629	6 317	6 315
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	3 087	3 009	3 006
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren	50	2 578	2 490	2 485
Zusammen 2.		12 294	11 816	11 806
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	6 759	6 634	6 238
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	411	180	186
4.2 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE), Dortmund	50	-	-	742
Zusammen 4.		411	180	928
5. Sachsen-Anhalt				

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 72 (Titelgruppe 07):

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	1 447	1 415	1 259
Insgesamt		21 978	21 056	21 257

Differenzen durch Rundungen möglich

686 71 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwal- 373 793 675
-174 tung - Betrieb

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.2 Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie
e. V. 100,00 100,00 150 570 460
- aus Kap. 1002 Tit. 686 71

Projektförderung

2.1 Bundesausschuss für Weinforschung 5 5 4
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V.,
Hannover 5 5 4
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen 213 213 207
Zusammen 223 223 215
Insgesamt 373 793 675
- Summe Tit. 686 71

Zu 1.2

Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V. hat die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentiert das einschlägige Schrifttum und pflegt die internationale Zusammenarbeit. Die institutionelle Förderung wird mit Ablauf des 31.12.2003 beendet. Veranschlagt sind Aufwendungen für die Abwicklung.

Zu 2.1

Der Bundesausschuss für Weinforschung (BfW) berät das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BMVEL abgegolten werden.

Zu 2.2

Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2003.

Zu 2.3

Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 539	3 822	3 448
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	150	120	128
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg.....	50	343	905	655
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim.....	50	241	318	322
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren.....	50	488	641	515
Zusammen 2.		1 072	1 864	1 492
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf.....	50	1 278	1 799	1 790
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn.....	30	-	-	-
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle.....	50	39	39	38
Insgesamt.....		2 539	3 822	3 448

Differenzen durch Rundungen möglich

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Nachwachsende Rohstoffe	(30 000)	(43 648)	
---------	-------------------------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

686 85 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	8 000	7 500	15 092
----------------	---	-------	-------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 86 und 893 88.

Erläuterungen

Die schwierige Situation auf den Agrarmärkten erfordert den Ausbau und die Erschließung neuer Produktions-, Absatz und Verwendungsmöglichkeiten für nachwachsende Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor. Gefördert werden sollen

1. Der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Modellvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,
3. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,
4. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 85 gefördert werden.

Allgemeine Bewilligungen 1002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

686 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	11 000	16 648	8 168
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 893 88.

Erläuterungen

Weniger wegen anderer prioritärer Maßnahmen im Einzelplan.

884 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	-	-	-
----------------	--	---	---	---

893 88 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	11 000	19 500	7 871
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 686 86.

Erläuterungen

Weniger wegen anderer prioritärer Maßnahmen im Einzelplan.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
972 59 -989	Globale Minderausgabe		-20 000	-

1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 10 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	87 484	20 604
Übrige Einnahmen	33 533	33 965
Gesamteinnahmen.....	121 017	54 569

Ausgaben

Personalausgaben	11 600	11 376
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	22 918	23 307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 044 988	4 334 877
Ausgaben für Investitionen	36 092	73 290
Besondere Finanzierungsausgaben	-107 000	-20 000
Gesamtausgaben.....	4 008 598	4 422 850

Anlage zu Kapitel 1002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
684 61	1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

**1002 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 21

Zu Nr. 1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	4 426	4 184	3 958
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 922	5 100	4 444
1.3 Schuldendienst.....	-		
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	191	187	184
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	-		
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-		
Zusammen.....	9 539	9 471	8 586

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	773	705	868
2.2 Zuwendungen von Ländern			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -			
2.5 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 1002 - 684 21	8 766	8 766	7 718
Zusammen.....	9 539	9 471	8 586
nachrichtlich: Projektförderung	6 000	3 200	5 750

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	2 371	2 226	2 237
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 314	3 316	4 069
1.3 Schuldendienst.....	-		
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1	1
1.5 Ausgaben für Investitionen.....	31	40	60
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-		
Zusammen.....	5 717	5 582	6 367

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	810	911	1 703
2.2 Zuwendungen von Ländern.....			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-			
2.5 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 1002 - 684 61	4 876	4 631	4 604
aus Tit. 1002 - 893 61	31	40	60
Zusammen.....	5 717	5 582	6 367
nachrichtlich: Projektförderung	-		423

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1	Personalausgaben.....	3 370	3 262	3 121
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	569	484	486
1.3	Schuldendienst.....	-		
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4	4	3
1.5	Ausgaben für Investitionen.....	89	137	151
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben.....	-		
	Zusammen.....	4 032	3 887	3 761

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	166	172	27
2.2	Zuwendungen von Ländern.....			
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....			
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-			
2.5	Zuwendung des Bundes.....			
	aus Tit. 1002 - 684 61.....	3 777	3 578	3 583
	aus Tit. 1002 - 893 61.....	89	137	151
	Zusammen.....	4 032	3 887	3 761
	nachrichtlich: Projektförderung	125	-	1 039

**1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung ist zum 1. November 2002 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des Bundesinstituts für Risikobewertung sind:

- Zeitnahe wissenschaftliche Bewertung von Daten aus allen denkbaren Gefährdungsquellen

- Aufbau und Betrieb eines Netzwerkes
- Nationale Korrespondenzinstitution für die EU-Lebensmittelbehörde
- Risikokommunikation (Unterrichtung der Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit).
Das BfR hat seinen Sitz in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1009 Tit. 111 01.	62	362	-
----------------	--	----	-----	---

119 09 -314	Vermischte Einnahmen	25	725	-
----------------	----------------------	----	-----	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	25
Zusammen	25

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	359	366	-
----------------	---	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	162
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	197
Zusammen	359

125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	150	77	-
----------------	-------------------------------------	-----	----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.

132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	4	-
----------------	---	---	---	---

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

231 01 -314	Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	44 302	39 452	-
----------------	--	--------	--------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Berechnung der Erstattung:

Gesamtausgaben 2004.....	44 927
davon ab:	
Eigene Einnahmen	625
ergibt	44 302

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft er-
stattet nach Art. 1, § 9 des Gesetzes zur Neuorganisation des gesundheitlichen
Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit aus seinem Epl. 10
Kap. 1002 Tit. 671 21 und Tit. 893 21 die durch eigene Einnahmen nicht ge-
deckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten	25	26	-
----------------	------------------------------------	----	----	---

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von For- schungsaufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

**Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung
der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

Ausgaben

Haushaltsvermerk

**Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG
2004.**

**In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der
Hauptgrp. 5 mit Ausnahme der Titel 529 01 und 523 01.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 985	4 640	-
----------------	---	-------	-------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 983
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 985

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht,
die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1091	422 11	69	-

422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -314 142 128 -

425 01 Vergütungen der Angestellten -314 14 700 12 753 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	14 698
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
Zusammen	14 700

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1091	425 11	173	-

426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -314 4 200 3 791 -

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 653 1 760 -

441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften -940 260 - -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1001	441 01	130	130

443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- -940 grundsätze 8 - -

443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- -254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit 8 - -

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 39 39 -
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	30
2. Umzugskostenvergütungen	-
3. Sonstiges	9
Zusammen	39

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 530 1 204 -
-314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	140
2. Kommunikation	270
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	100
4. Sonstiges	20
Zusammen	530

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 547 11 20 -

514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 434 611 -
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	82
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	27
3. Verbrauchsmittel	335
4. Sonstiges	-
Zusammen	434

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw/Kombiwagen	3	2
Kleinbusse	2	2
Lkw	1	2
Elektrokarren	2	2
Kehrmaschinen	5	4
Zugmaschinen	3	3
Anhänger	7	7
Fütterungs- und Ladewagen	4	4
Kleintiertransporter	1	1
Gabelstapler	2	2
Zusammen	30	29

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 511 01 240 -

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 580 5 320 -
 -314

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 800
4. Sonstiges	1 080
Zusammen	5 580

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 107 342,52 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 750,69 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 01 Mieten und Pachten 157 157 -
 -314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	152
Zusammen	157

519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 005 987 -
 -314

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

523 01 Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken 205 311 -
 -314

525 01 Aus- und Fortbildung 120 120 -
 -314

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 10 10 -
 -314

526 02 Sachverständige 56 170 -
 -314

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1091	547 11	5	-

526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 138 138 -
 -314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat.....	7
2. Berufsbeirat.....	3
3. Verbraucherbeirat.....	7

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
4. Kosmetikkommission mit 4 Arbeitsgruppen nach § 5 Abs. 1 LMBG	22
5. Kunststoffkommission mit 7 Arbeitsgruppen.....	19
6. Kommission "Erkennung und Behandlung von Vergiftungen" mit 4 Arbeitsgruppen.....	19
7. Wein- und Fruchtsaftanalysekommision mit 1 Arbeitsgruppe	5
8. Kommission "ZEBET"	8
9. Kommission "Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte" mit 1 Arbeitsgruppe	14
10. Kommission "Neuartige Lebensmittel"	10
11. Nationale Stillkommission	10
12. Ad-hoc einberufene Beratungsgremien	3
13. Kommission für die Zulassung von Nahrungsergänzungsmitteln.....	5
14. Kommission zur mikrobiologischen Risikobewertung von Lebensmitteln (Hygienekommission)	6
Zusammen	138

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

527 01 -314	Dienstreisen	225	220	-
----------------	--------------	-----	-----	---

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1091	547 11	5	-

527 03 -314	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	6	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1001	527 03	6	-

529 01 -314	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1	1	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen.

Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für die gesamte Anlage veranschlagt.

532 05 -314	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-		-
----------------	--	---	--	---

1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

539 09 Vermischte Verwaltungsausgaben 151 153 -
 -314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	25
2. Übersetzungen.....	40
3. Akkreditierung von Laboratorien.....	36
4. Sonstiges	50
Zusammen	151

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1091	459 19	1	-
1091	547 11	15	-

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 600 73 -
 -314

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 300 85 -
 -314

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1091	526 02	119	-
1091	547 11	55	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine 1 3 -
 -314

Ausgaben für Investitionen

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 244 973 -
 -314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen ab 125 000 € Bedarfsverkabelung (Berliner Liegenschaften)	145
2. Sonstige Baumaßnahmen	112
Zusammen	257

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erneuerung der Elektrozentrale und des Notstromaggregats in Dahlem 800 - 159 142 - 499 - -

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesi- cherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem	751	225	100	158	100	168	-	-
3. Herrichten von Müll-Stellplätzen im Außengelände Dahlem.....	257	185	65	7	-	-	-	-
4. Umbau von Dienstwohnräumen sowie Fassa- densanierung Haus 7/VG Marienfelde.....	143	10	50	26	57	-	-	-
5. Umbau im Bereich der Futtermitteltechnologie Haus 5 in Bln.-Marienfelde zur Schaffung von Lagerflächen.....	360	-	-	307	-	53	-	-
6. Umrüstung von ZLT-Anlagen im Haus 7 in Berlin-Marienfelde.....	399	351	-	48	-	-	-	-
7. Sanierung und Umbau des Gebäudes 19 zum Serverzentrum in Dahlem (1. Teilmaßnahme)	996	-	32	786	178	-	-	-
8. Umbau des Gebäudes 22 in Dahlem.....	205	13	102	-	90	-	-	-
9. Sanierung des unter Denkmalschutz stehen- den Gebäudes 26 und Umbau zum Aktenlager in Dahlem	129	107	22	-	-	-	-	-
10. Sanierung von Räumen im Haus 11 zur Un- terbringung des betriebsärztlichen Dienstes in Dahlem	102	-	61	41	-	-	-	-
11. Errichtung der Niederspannungsanlage VG Berlin-Marienfelde.....	241	-	77	77	87	-	-	-
12. Errichtung einer Solaranlage für Wohnhäuser und Appartements (2. BA) M'felde, Nahmitzer Damm	204	-	153	51	-	-	-	-
13. Dachsanierung Haus 6 Berlin-Marienfelde..	390	-	-	-	390	-	-	-
14. Kühlturm Haus 8 Berlin-Marienfelde.....	385	-	-	-	85	300	-	-
Zusammen.....	5 362	891	821	1 643	987	1 020	-	-

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 627 2 000 -
-314

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Ma- rienfelde (II. Bauabschnitt)	12 122	11 469	-	653	-	-	-	-
2. IT-Verkabelung (Dahlemer Dreieck).....	1 125	620	-	505	-	-	-	-
3. Sanierung der Abwasseranlagen und Verkehrs- wege in der Liegenschaft Thielallee.....	5 291	-	2 000	2 164	1 127	-	-	-
4. Zusammenführung des BfR am Standort Marienfelde.....	30 000	-	-	-	500	29 500	-	-
Zusammen.....	48 538	12 089	2 000	3 322	1 627	29 500	-	-

Zu Positionen 3. und 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-314

812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - 1 555 -
-314

812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für - - -
-314 Neu- und Erweiterungsbauten

**1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen Dritter (-) (710)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 09 und **381 01**. Das **Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.**

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.

425 21 Vergütungen der Angestellten - - -
-314

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - - -
-314

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, - 197 -
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 29 Vermischte Personalausgaben - - -
-314

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - 513 -
-314

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - - -
-314

Titelgruppe 06

Tgr. 06 Forschung und Untersuchungen (4 553)

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

427 69 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 1 339
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 427 09 1 239 -

511 61 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 940
-314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 511 01 450 -

1091 514 01 490 -

547 61 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 231
-314

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 544 01 20 -

1091 532 02 211 -

685 61 Forschungs- und Untersuchungsaufträge 1 000
-314

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 685 01 165 -

1091 685 07 372 -

812 61 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 043
-314 den Forschungs- und Untersuchungsbetrieb

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1091 812 01 1 143 -

981 61 Erstattungen an Bundesbehörden -
-990

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 989) (1 989)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

**1002 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 55.

511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 210	980	-
518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
525 55 -314	Aus- und Fortbildung	39	39	-
532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	55	108	-

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	685	862	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	100
1.2 Software.....	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	200
2.2 Software.....	285
Zusammen	685

981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		69	-
425 11 -314	Vergütungen der Angestellten		173	-
427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	-

Anlage 2 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung - BfR (1091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		-	-
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben		1	-
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben		-	-
532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben		211	-
544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		20	-
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		100	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		-	-
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysenmethoden und Modellvor- haben		165	-
685 07 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchersatzmethoden		372	-
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		-	-

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	600	1 534
Übrige Einnahmen	44 327	39 478
Gesamteinnahmen	44 927	41 012

Ausgaben

Personalausgaben	27 334	23 551
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 993	11 531
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 001	540
Ausgaben für Investitionen	4 599	5 390
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	44 927	41 012

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.
- Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:
- 1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
- 1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- 1.1.2 markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung,
- 1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
- 1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;
- 1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;
- 1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz
- 1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;
- 1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
- 1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- 1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;
- 1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz).
Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuss stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.
2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.
- Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muss in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	14 000	15 000	13 115
-529				

Übrige Einnahmen

152 11	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	1	3	1
-521				
152 31	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	10 000	10 000	9 014
-521				

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 1003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	5	5	6
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 000	3 000	2 602
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	53 000	53 000	54 720
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	10	10	9
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(735 000)	(764 700)	

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, von 70 v. H. bei Küstenschutzmaßnahmen und von 80 v. H. bei Modulationsmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des 32. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstellt, nachdem der Planungsausschuss den 32. Rahmenplan beschlossen hat.

1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

632 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	293 000	300 000	335 989
	Verpflichtungsermächtigung.....	172 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	44 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	40 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	29 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	19 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	10 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

882 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	477 000	499 700	499 029
	Verpflichtungsermächtigung.....	368 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	174 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	100 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	60 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	27 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 90.

972 90 -989	Globale Minderausgabe im Kapitel 1003	-35 000	-35 000	-
----------------	---------------------------------------	---------	---------	---

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
632 91 -529	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	-	-	-

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 1003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 10 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	14 000	15 000
Übrige Einnahmen	66 016	66 018
	<hr/>	<hr/>
Gesamteinnahmen.....	80 016	81 018

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	293 000	300 000
Ausgaben für Investitionen	477 000	499 700
Besondere Finanzierungsausgaben	-35 000	-35 000
	<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben.....	735 000	764 700

**1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Ausgaben				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	293 000	-	-
Ausgaben für Investitionen				
852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	477 000	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 00 -989	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	-35 000	-	-
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Vorplanung	(-)	(4 019)	
632 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen	-	4 019	2 663
Titelgruppe 02				
Tgr. 02	Flurbereinigung	(-)	(100 842)	
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	-	-	-
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken	-	1 387	1 289
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	-	408	1 617
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung	-	99 047	99 667
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	-	-	-
Titelgruppe 03				
Tgr. 03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-)	(280 354)	

Anlage 1 1003
**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03:				
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	-	909	79 488
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-	8 953	10 420
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	-	19 681	21 434
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	-	64 178	45 667
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	-	131 068	130 692
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	46
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-	-	-
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	102
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	-	435	68
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	-	-	45
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	-	-	3 020
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	-	-	10
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	-	55 130	38 434
Titelgruppe 04				
Tgr. 04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-)	(43 177)	
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	-	11 779	12 103
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	-	4 801	4 412
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	-	-	-
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	-	15 654	22 666

**1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	-	9 189	7 296
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	-	1 754	912

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeits- bedingungen	(-)	(72 229)	
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftli- che Arbeitnehmer	-	1 208	1 227
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Um- schulung	-	12	41
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	-	71 009	67 110
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	-	-	346

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-)	(111 902)	
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	-	-	-
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebau	-	-	-
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebau	-	-	-
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechni- scher Maßnahmen	-	95 344	139 529
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebau	-	10 742	9 369
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebau	-	5 816	6 142

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-)	(36 912)	
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	-	104	48

Anlage 1 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 07:				
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	-	604	643
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	756	314
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	-	23 271	22 153
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	-	1 181	474
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	-	6 996	757
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	-	4 000	2 097
 Titelgruppe 08				
Tgr. 08	Küstenschutz	(-)	(71 127)	
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	-	71 127	77 168
 Titelgruppe 09				
Tgr. 09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	-	-	-
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschusserzeugnissen	-	-	-
 Titelgruppe 10				
Tgr. 10	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	(-)	(40 586)	
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	-	40 586	25 547
 Titelgruppe 11				
Tgr. 11	Maßnahmen, die mit Modulationsmitteln gemäß Verordnung (EG) Nr. 1259/99 des Rates kofinanziert werden	(-)	(3 552)	
632 81 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten im Rahmen der Modulation	-	-	-
632 82 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung im Rahmen der Modulation	-	3 552	-

1003 Anlage 1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (1096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss der Anlage

Ausgaben

Personalausgaben				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.				
Schuldendienst				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		293 000	293 597	
Ausgaben für Investitionen		477 000	471 103	
Besondere Finanzierungsausgaben		-35 000	-	
Gesamtausgaben		<u>735 000</u>	<u>764 700</u>	

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge 1004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefasst. Daneben sind Beteiligungen der EU an den Strukturfonds sowie sonstige Zuschüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt.

Die gemäß der VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie unter den in Art. 5 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben und Agrarstrukturmaßnahmen sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt.

Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im Wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

- Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
- Haltung von Vorräten;
- Einweisungslehrgänge;
- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
- Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	-	-	-
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverantwortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	-	-
099 02 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	-		

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.

Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Verwaltungseinnahmen

119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, daß eine Kaution zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kaution verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.	2 100	2 100	2 724
119 99 -532	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	2 500	2 500	756
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 284	-	3 736

Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	500
----------------	--	-----

Erläuterungen
Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v. H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 266 02.....	1 000	173
-----------------------------	-------	-----

272 01 -528	Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds	-
----------------	--	---

Haushaltsvermerk

1. **Den Ländern zustehende Anteile an den Beteiligungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.**
2. **Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.**

Erläuterungen

Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik in Verbindung mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die zusätzlichen Massnahmen und Gemeinschaftsinitiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums sowie die Massnahmen für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete").

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAP) beteiligt sich der Strukturfonds auch an Maßnahmen im Fischereisektor.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 272 01.....	50 000	-
Kap. 6006 Titel 272 04.....	150	-

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge 1004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

272 02 Sonstige Einnahmen -
-022

Haushaltsvermerk

Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Insbesondere Beteiligungen der EU an Veterinär- und Pflanzenschutzmaßnahmen sowie andere aus dem EU-Haushalt bereitgestellt Zuschüsse.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 272 03..... 500 2 813

272 03 Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme -
-549 und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

In Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3528/86 des Rates vom 17. November 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 326 S. 2 - 4) und Nr. 2158/92 des Rates vom 23. Juli 1992 (Amtsblatt EG Nr. L 217 S. 3 - 7) gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.

Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so dass die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 272 11..... - 122

272 04 Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekt- -
-532 einheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II"

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 671 04.

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 272 26..... - -

272 05 Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit -
-012 der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Erläuterungen

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 272 27..... - 2 101

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

281 01 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen 5 5 -
-532

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der - - 5 215
-012 Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 05**.

661 01 Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maß- 30 500 31 800 21 934
-532 nahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 05.
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsmaßnahmen sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten.

Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.

671 03 Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirt- 51 393 49 591 47 727
-532 schaft und Ernährung (BLE)

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
	mit	ohne			
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).....	99,37	100,00	62 393	54 437	-
- aus Kap. 1004 Tit. 671 03.....			51 393	49 591	-
- aus Kap. 1004 Tit. 893 01.....			11 000	4 846	-

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1004.

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge 1004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
671 04 -532	<p>Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Ver- netzungsstelle für LEADER +" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.</p> <p>Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprü- chen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p>	-	-	-
681 01 -532	<p>Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung -</p> <p>Erläuterungen Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 (MGV) - alte Fassung -.</p>	-	-	-
681 03 -532	<p>Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</p>	-	-	44
681 04 -532	<p>Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</p>	-	-	-
682 04 -532	<p>Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05.</p> <p>Erläuterungen Es ist möglich, dass gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend ge- machte Marktordnungsausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.</p>	-	-	31
682 05 -532	<p>Lagerung von Interventionswaren</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Ti- teln: 681 04, 682 04, 683 09, 683 28 und 683 29. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01. 4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. <p>Erläuterungen Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen. Weniger wegen Rückgang der Intervention.</p>	20 000	28 200	34 879

1004 Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
682 06 -532	<p>Trocknung von Interventionsgetreide</p> <p>Erläuterungen Durch Verordnung (EG) Nr. 1848/97 der Kommission vom 25. September 1997 zur Festsetzung des Höchstfeuchtigkeitsgehalts des in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1997/98 zur Intervention angebotenen Getreides (ABl. EG Nr. L 264 S. 9) wurde die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt, den zulässigen Feuchtigkeitsgehalt auf höchstens 15 v. H. festzusetzen. Die Bundesrepublik Deutschland hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht.</p>	-	-	-
683 09 -532	<p>Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</p> <p>Erläuterungen Zur Zahlung von Prozesszinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.</p>	-	-	64
683 20 -532	<p>Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet</p>	-	-	-
683 28 -532	<p>Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</p>	-	-	-
683 29 -532	<p>Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.</p>	-	-	-
Ausgaben für Investitionen				
893 01 -549	<p>Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 850 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03.</p> <p>Erläuterungen Mehr wegen Baumaßnahmen (Umzug BLE nach Bonn). Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 671 03.</p>	11 000	4 846	1 333
Titelgruppe 04				
Tgr. 04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(13 000)	(10 500)	
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65	265	6

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge 1004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	12 935	10 235	8 444
----------------	---	--------	--------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	365
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	12 453
3. Verwertungsverluste	117
Zusammen	12 935

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Abschluss des Kapitels 10 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	6 884	4 600
Übrige Einnahmen	505	5
Gesamteinnahmen	7 389	4 605

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	65	265
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	114 828	119 826
Ausgaben für Investitionen	11 000	4 846
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	125 893	124 937

**1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Art. 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und
- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Ferner stehen die gemäß Art. 4 der VO (EG) Nr. 1259/1999 (ABl. EG Nr. L 160 S. 113) erhobenen Einnahmen aus der Modulation zur Finanzierung der in Art. 5 Abs. 2 a.a.O. festgelegten Verwendungsmöglichkeiten zuzüglich der nationalen Kofinanzierungsmittel - vgl. Kapitel 1003 - für bestimmte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung. Die Erhebung der Einnahmen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Modulationsgesetz) vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527).

Die Einnahmen und Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

271 01 Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie - **6 658 700**
-022

Haushaltsvermerk

1. **Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1004 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.**
2. **1. Buchungsabschnitt
Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie**
- 2. Buchungsabschnitt
Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung**

Erläuterungen

Zu 2. (1. Buchungsabschnitt)

Zu buchen sind hier die von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 5 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 1258/99 bereitgestellten Mittel (Vorschüsse).

Zu 2. (2. Buchungsabschnitt)

Abzuwickeln sind hierunter die Kassenkredite der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat (vgl. Kap. 1004 Tit. 661 01). Die Notwendigkeit für die Zwischenfinanzierung ergibt sich aus Artikel 5 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 1258/99.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6091 Titel 271 01..... 6 805 800 6 166 264

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **271 01**.
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 00	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	6 658 700	6 805 800	-
-532				
685 84	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	-	-	1 147
-532				

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Getreide	(-)	(-)	
682 01	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	125 231
-532				
682 02	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	-	-	22 407
-532				
682 03	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	-	-	1 873
-532				
682 04	Wertminderung der Getreidebestände	-	-	39 489
-532				
683 01	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	-	-	-
-532				
683 07	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	-	-	-
-532				
683 08	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	-	-	-
-532				
683 46	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	-	-	2 205
-532				
683 47	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	-	-	-201
-532				
683 48	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	-	-	22 696
-532				
685 00	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	-	-	13 708
-532				

**1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	-	-	684
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	-	-	-4
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Reis	(-)	(-)	
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	-	-	18
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	-	-	-

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Milch und Milcherzeugnisse	(-)	(-)	
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	1 137
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	-	-	932
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	-	-	-28
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	-	-	23 796
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	-	-	746
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	-	-	544
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	-	-	-25
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	-	-	26 127
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil	-	-	-
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	-	-	24 368
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	-	-	-2

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 03:				
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	-	-	13 119
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	-	-	4 785
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	-	-	32
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	-	-	-
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	-	-	90 602
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	-	-	-
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	-	-	-
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	-	-	12 149
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	-	-	31 161
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	-	-	11 031
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	-	-	68 473
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	-	-	18 050
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	-	-	-
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	-	-	-
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	-	-	-52 347
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver	-	-	-
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	-	-	-17
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	-	-	256

**1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Fette		(-)	(-)
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten		-	-
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven		-	-
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl		-	-
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte		-	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Zucker und Isoglukose		(-)	(-)
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker		-	-
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker		-	-
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker		-	-
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose		-	159 082
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker		-	343
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie		-	37 924
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker		-	526

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Schweinefleisch		(-)	(-)
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch		-	-
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch		-	-

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	-	-	474
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	-	-	10
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	-	-	-

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Rindfleisch	(-)	(-)	
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	13 167
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	2 423
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	-	-	-1 412
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	-	-	8 802
682 60 -532	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)	-	-	27 527
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	-	-	683
683 19 -532	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern	-	-	2 788
683 42 -532	Schlachtprämien und Ergänzungsbeträge für ausgewachsene Rinder und Kälber	-	-	289 334
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	-	-	115 861
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	-	-	-
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	-	-	-
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe und Extensivierung	-	-	118 479
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen	-	-	-

**1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger sowie Extensivierung	-	-	345 280
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	-	-	-
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	-	-	-6

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Obst und Gemüse	(-)	(-)	
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	-	-	73
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	-	-	1 332
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	191
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genom- menem Obst und Gemüse	-	-	-
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	-	-	-
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	-	-	36
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	-	-	18 553
685 62 -532	Sonstige Interventionen	-	-	45

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-)	(-)	
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	-	-	43 524
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 10

Tgr. 10	Rohtabak	(-)	(-)	
683 70	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	-	-	-
-532				
683 71	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	-	-	34 930
-532				
683 78	Maßnahmen zur Umstellung der Tabakerzeugung	-		
-532				

Titelgruppe 11

Tgr. 11	Wein	(-)	(-)	
682 80	Kosten der Intervention von Weinalkohol	-	-	96
-532				
683 74	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	-	-	3 988
-532				
683 75	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	-	-	32
-532				
683 76	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	-	-	9
-532				
683 77	Beihilfen für die Destillation von Wein	-	-	828
-532				
685 70	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	-	-	8 928
-532				
685 71	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	-	-	75
-532				
685 74	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	-	-	11 268
-532				

Titelgruppe 12

Tgr. 12	Fischereierzeugnisse	(-)	(-)	
683 81	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	-	-	-
-532				
683 82	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	-	-	-
-532				

**1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 12:

683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	-	-	-
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	-	-	-
685 77 -532	Ausgleichszahlungen an die Erzeugerorganisationen für die Produktions- und Vermarktungsplanung	-	-	360

Titelgruppe 13

Tgr. 13	Flachs und Hanf	(-)	(-)	
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf	-	-	-
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	-	-	200

Titelgruppe 14

Tgr. 14	Eier	(-)	(-)	
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	-	-	1 190

Titelgruppe 15

Tgr. 15	Geflügel	(-)	(-)	
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	-	-	670

Titelgruppe 16

Tgr. 16	Saatgut	(-)	(-)	
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	-	-	9 315

Titelgruppe 17

Tgr. 17	Hopfen	(-)	(-)	
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	-	-	10 243

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Titelgruppe 18				
Tgr. 18	Trockenfutter	(-)	(-)	
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	-	-	17
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen	-	-	-
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	-	-	24 617
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen	-	-	-
Titelgruppe 19				
Tgr. 19	Sonstige Beihilfen	(-)	(-)	
683 05 -532	Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse im Binnenmarkt und in Drittländern	-	-	36
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	-	-	46
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	-	-	-
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	-	-	218
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels	-	-	-
Titelgruppe 20				
Tgr. 20	Im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-)	(-)	
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	-	-	61 982
Titelgruppe 21				
Tgr. 21	Währungsbedingter Grenzausgleich	(-)	(-)	
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten	-	-	-

**1004 Anlage 1
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 21:

683 -532	17 Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)	-	-	-
-------------	---	---	---	---

Titelgruppe 23

Tgr. 23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-)	(-)	
682 -532	99 Berichtigungen auf Grund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	-	-	999

Titelgruppe 24

Tgr. 24	Anpassung an die Marktentwicklung	(-)	(-)	
683 -532	87 Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	-	-	-22
683 -532	89 Einkommensbeihilfen	-	-	-
685 -532	06 Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstilllegung	-	-	3 543 652
685 -532	07 Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	-	-	68 100

Titelgruppe 25

Tgr. 25	Rückzahlungen	(-)	(-)	
683 -532	64 Sanktionen	-	-	-
685 -532	40 Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	-	-	-6 301
685 -532	41 Erhebungskostenpauschale	-	-	1 429
685 -532	42 Strafbeträge	-	-	-547
685 -532	43 Zinsen	-	-	-2 368
685 -532	44 Sicherheiten	-	-	-970
685 -532	47 Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	-	-	-1 013

Anlage 1 1004
Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben
der EU - Anlage E (1090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 26

Tgr. 26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-)	(-)	
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	-	-	37 034
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	-	-	3 340
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	-	-	544
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung -	-	-	602
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	-	-	122 511
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung -	-	-	330 759
685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	-	-	25 627
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung-	-	-	29 141
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	-	-	64 474
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	-	-	90 413
685 65 -532	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	630
685 66 -532	Übergangsmaßnahmen	-	-	-

Titelgruppe 40

Tgr. 40	Modulation	(-)	(-)	
683 02 -532	Einnahmen aus der Modulation im Rahmen von InVeKoS	-	-	-
683 03 -532	Maßnahmen zur Wiederverwendung der Modulationsmittel zur Entwicklung des ländlichen Raums	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	6 658 700		-
Gesamteinnahmen	6 658 700		-

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 658 700	6 805 800	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	6 658 700	6 805 800	

Anlage 2 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. 8. 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden.

Die Bundesanstalt

- ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
- nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
- wird aufgrund des Ernährungssicherungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
- beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
- ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,

- erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds,
- ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
- bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
- ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2.08.1994, BGBl. I S. 2018),
- führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitiative LEADER + durch,
- erhebt die Beiträge und verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischetikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen,
- führt die Verwendungskontrolle nachwachsender Rohstoffe, die auf stillgelegten Flächen angebaut werden, durch.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -532	Gebühren, sonstige Entgelte	100	100	113
	Erläuterungen			
	1. Entgelte für Laboruntersuchungen nach den Interventionsrichtlinien für Getreide in Verbindung mit VO (EWG) Nr. 824/2000 vom 19.04.2000.			
	2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmindestmengen gem. VO (EWG) Nr. 824/2000 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention.			
	3. Entgelte für Sonderprüfungen von Magermilchpulver oder Mischfuttermittel nach der VO (EWG) Nr. 2799/99 der Kommission vom 17.12.1999.			
	4. Kostenerstattung nach VO (EWG) Nr. 1624/76.			
112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	250	250	396
	Erläuterungen			
	1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten			
	2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide			
	3. Bußgeldbescheide			
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	38	38	374

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 13 13 13
 -532

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen.....	2
3. Sonstige Einnahmen.....	1
Zusammen	13

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 6 6 243
 -532

Erläuterungen

Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände.

Übrige Einnahmen

182 02 Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach 6 6 22
 -532 § 6 Abs. 2 BRKG

231 01 Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung 62 393 54 437 -
 -532 und Landwirtschaft

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2003.....	62 806
davon ab:	
Eigene Einnahmen	413
ergibt	62 393

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstatet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

231 02 Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädi- - - 348
 -532 gungsfonds (KlärEV)

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

231 03 Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung - - -
 -532 und Landwirtschaft für Projekte im Bereich "nachwachsende Rohstoffe"

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Der Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstatet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 86 der BLE die Kosten, die ihr bei der Durchführung von Projekten im Bereich "nachwachsende Rohstoffe" entstehen.

Anlage 2 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
231 04 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für die Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04. Erläuterungen Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 19 der BLE die Kosten, die ihr als Projektträgerin bei der Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) entstehen.	-	-	900
231 05 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für das Aktionsprogramm Bäuerliche Landwirtschaft Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05. Erläuterungen Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Titel 686 11 der BLE die Kosten, die ihr als Projektträgerin beim Aktionsprogramm Bäuerliche Landwirtschaft entstehen.	-	-	-
266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER + " durch die Europäische Union Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	-	-	195
 Ausgaben				
Haushaltsvermerk Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.				
 Personalausgaben				
422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 986	5 423	5 878
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	787	787	771
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	31

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €														
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	32 940	31 535	32 626														
	Haushaltsvermerk Einsparungen infolge nicht besetzter Stellen für Schreibkräfte dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01. Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten</td> <td>119</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td>32 097</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigung.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>720</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>32 940</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten	119	- tariflichen Angestellten.....	32 097	2. Aufwandsentschädigung.....	4	3. Sonstige Leistungen	720	Zusammen	32 940			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- außertariflichen Angestellten	119																	
- tariflichen Angestellten.....	32 097																	
2. Aufwandsentschädigung.....	4																	
3. Sonstige Leistungen	720																	
Zusammen	32 940																	
426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	853	704	794														
	Erläuterungen Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.																	
427 09 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 279	1 279	518														
437 01 -532	Beteiligung an den Versorgungsbezügen ausgeschiedener Dienstangehöriger	-	2	-														
	Erläuterungen Nach § 42 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sind anteilige Erstattungen von Versorgungsbezügen für eine ehemalige Dienstangehörige der ehemaligen BALM zu leisten.																	
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	286	286	301														
	Erläuterungen Für die Gewährung von Beihilfen an Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter gilt der Tarifvertrag vom 15. Juni 1959 und der Ergänzungstarifvertrag Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBI. S. 323, MinBIFin S. 575).																	
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	26	26	4														
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	35	41	30														
	Erläuterungen Kosten des arbeitsmedizinischen und und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.																	

Anlage 2 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 350 213 272
 -532

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	250
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	350

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 950 1 000 857
 -532 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	235
2. Kommunikation	528
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	141
4. Sonstiges	46
Zusammen	950

514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 210 210 206
 -532

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	57
3. Verbrauchsmittel	98
4. Sonstiges	-
Zusammen	210

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	33	35
Kombi	18	8
Kleinbus/Van	5	6
Zusammen	56	49

517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 400 1 450 1 235
 -532

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	170
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	350
4. Private Dienstleister.....	680
5. Sonstiges	50
Zusammen	1 400

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 700 qm in Frankfurt a.M. und 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 666 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

518 01	Mieten und Pachten	370	302	486
-532				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	225
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82
3. Für Dienstkraftfahrzeuge	63
Zusammen	370

519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125	330	181
-532				

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

525 01	Aus- und Fortbildung	183	180	179
-532				

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	150	260	69
-532				

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

526 02	Sachverständige	12	11	13
-532				

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12	12	7
-532				

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

527 01	Dienstreisen	2 450	2 454	2 246
-532				

527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	52	51	58
-532				

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3	3	1
-532				

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Anlage 2 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

532 01 -532	Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 01.	-	-	1
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	1 100	1 100	1 038
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	90	90	37
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	90	68	18

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen	-	-	-
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	7	7	5

Ausgaben für Investitionen

711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	61
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg und Neubau einer Kantine	9 406	3 312	580

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bonn-Bad Godesberg Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 29.	27 100	865	2 812	13 962	8 041	1 420	-	-
2. Neubau einer Kantine	4 460	200	500	-	1 365	2 395	-	-
Zusammen	31 560	1 065	3 312	13 962	9 406	3 815		

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	400	100	188										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ersatzbeschaffung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td> 23 Pkw</td> <td>396</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ersatzbeschaffung:		23 Pkw	396	2. Sonstiges	4	Zusammen	400			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Ersatzbeschaffung:														
23 Pkw	396													
2. Sonstiges	4													
Zusammen	400													
812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	100	445	-										
812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	23	48	11										
863 01 -532	Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	21	21	-										
	Erläuterungen													
	7 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 T€													
863 12 -532	Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	-	-	-										
Titelgruppe 01														
Tgr. 01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	(-)	(-)											
	Haushaltsvermerk													
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.													
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.													
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.													
427 19 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	221										
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	177										
Titelgruppe 02														
Tgr. 02	Projekte im Bereich "nachwachsende Rohstoffe"	(-)	(-)											
	Haushaltsvermerk													
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.													
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 03.													
427 29 -532	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-										

Anlage 2 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
-532				

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-)	(-)	
---------	--	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.

422 31	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
-532				

425 31	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
-532				

547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	2
-532				

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 04.

427 49	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	622
-532				

547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	170
-532				

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Aktionsprogramm Bäuerliche Landwirtschaft	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 05.

427 59	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
-532				

547 51	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
-532				

1004 Anlage 2
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 110)	(3 100)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 85 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 02.03.1977 ist in den Räumen des Bundesausfuhramtes in Eschborn ein Rechenzentrum installiert worden, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung genutzt wird.			
	Die Kosten für die Anmietung, Klimatisierung, Reinigung und Unterhaltung der Räume für die DV-Anlage trägt das Bundesausfuhramt. Die Ausgaben für den Betrieb der DV-Anlage übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.			
511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und	850	890	410
-532	Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung			
518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü-	240	230	236
-532	stungsgegenstände, Maschinen, Software			
525 55	Aus- und Fortbildung	210	210	182
-532				
532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	760	850	450
-532				
812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	1 050	920	493
-532	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	105
1.2 Software	320
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	300
2.2 Software	295
3. Sonstiges.....	30
Zusammen	1 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	407	407	
Übrige Einnahmen	62 399	54 443	
Gesamteinnahmen.....	62 806	54 850	

Ausgaben

Personalausgaben	42 542	40 296	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 257	9 701	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7	
Ausgaben für Investitionen	11 000	4 846	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	62 806	54 850	

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:
 Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,
 Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,
 Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,
 Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,

Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,
 Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Officialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.
 Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe,
 Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutankennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Wertprüfung, Registerprüfung und Prüfungsdurchführung.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 14 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbaugebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -511	Gebühren, sonstige Entgelte	7 669	7 669	6 258
----------------	-----------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren	569
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen	2 000
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	2 000
4. Jahresgebühren	2 000
5. Überwachungsgebühren	600
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen	500
Zusammen	7 669

119 09 -511	Vermischte Einnahmen	31	31	40
----------------	----------------------	----	----	----

Erläuterungen

Das BSA wird des Öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z. B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.

Bundessortenamt 1008

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	95	95	90
125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern Erläuterungen Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.	164	164	124
132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28	28	28

Übrige Einnahmen

266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern Erläuterungen Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.	-	-	18
----------------	---	---	---	----

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 828	1 828	1 723
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	1 827
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen	1 828

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -511	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30	30	-
------------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -511	Vergütungen der Angestellten	7 100	6 818	7 082
------------------	------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 389 4 232 4 417
-511

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 507 507 402
-511 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 13 13 7
-511

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	13

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 500 550 481
-511 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	70
2. Kommunikation	110
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	180
4. Sonstiges	140
Zusammen	500

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 550 600 547
-511

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	270
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	250
4. Sonstiges	-
Zusammen	550

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	40	40
Lkw	8	8
Anhänger.....	147	147
Krafträder	10	10
Arbeitsmaschinen.....	194	194
Zusammen	399	399

Bundessortenamt 1008

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €														
F 517 01 -511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	950	930	1 045														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>246</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>199</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>157</td> </tr> <tr> <td>4. Private Dienstleister.....</td> <td>328</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>950</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	246	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	199	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	157	4. Private Dienstleister.....	328	5. Sonstiges	20	Zusammen	950			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Heizung.....	246																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	199																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	157																	
4. Private Dienstleister.....	328																	
5. Sonstiges	20																	
Zusammen	950																	
	Für																	
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																	
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																	
F 518 01 -511	Mieten und Pachten	75	75	83														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>75</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	60	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15	Zusammen	75									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	60																	
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15																	
Zusammen	75																	
F 519 01 -511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383	383	554														
F 525 01 -511	Aus- und Fortbildung	20	20	13														
F 526 02 -511	Sachverständige	90	105	47														
	Erläuterungen																	
	Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zum Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.																	
F 527 01 -511	Dienstreisen	130	130	144														
F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	3 100	3 300	3 027														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen.....</td> <td>2 740</td> </tr> <tr> <td>2. Registerprüfungen</td> <td>320</td> </tr> <tr> <td>3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3 100</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen.....	2 740	2. Registerprüfungen	320	3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	40	Zusammen	3 100							
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen.....	2 740																	
2. Registerprüfungen	320																	
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	40																	
Zusammen	3 100																	
	Zu 1. und 2.																	
	Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.																	

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 533 01:

Zu 3.

Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saattfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 30 30 39
-511

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 50 50 63
-511

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz).....	40
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen.	10
Zusammen	50

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 687 01 Beiträge an nationale und internationale Organisationen 3 3 2
-511

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 950 950 1 595
-511

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Neubau Maschinenhalle mit Werkstatt bei Prüfstelle Marquardt	250

Neubau Maschinenhalle mit Werkstatt bei Prüfstelle Marquardt

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prüfstelle Dachwig								
1.1 Umbau Scheunen und Garagenkomplex	830	450	380		-	-	-	-
1.2 Sanierung Verwaltungsgebäude	1 000	-	-		500	500	-	-
2. Prüfstelle Prenzlau								
Neubau Maschinenhalle	700	-	70	430	200	200	-	-
Zusammen	2 530	450	450	430	700	700	-	-

Bundessortenam 1008

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 000 1 000 33
-511

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof.....	2 715	2 251	-	464	-	-	-	-
2. Neubau der Prüfstelle Magdeburg.....	4 630	-	1 000	1 023	1 000	1 607	-	-
Zusammen.....	7 345	2 251	1 000	1 487	1 000	1 607	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 400 400 319
-511

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
4 Allradsschlepper.....	313
1 Geräteträger.....	49
1 Spindelrasenmäher.....	31
3. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	400

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 373 350 441
-511

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken 70 90 2
-511

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 090) (590)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 37 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 260 260 174
-511

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 25 25 24
-511

F 525 55 Aus- und Fortbildung 25 25 35
-511

1008 Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	190	40	8
-511				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	590	240	273
-511	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	218
1.2 Software.....	130
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	320
2.2 Software.....	52
Zusammen	590

Abschluss des Kapitels 10 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	7 987	7 987
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 987	7 987

Ausgaben

Personalausgaben	13 867	13 428
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 378	6 523
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3
Ausgaben für Investitionen	3 383	3 030
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	23 631	22 984

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008

Aus Hauptgruppe 4.....	13 867	13 428
Aus Hauptgruppe 5.....	6 378	6 523
Aus Hauptgruppe 6.....	3	3
Aus Hauptgruppe 7.....	1 950	1 950
Aus Hauptgruppe 8.....	1 433	1 080
Zusammen	23 631	22 984

**Bundesamt für Verbraucherschutz 1009
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das BVL ist zum 1. November 2002 als selbständige Bundesoberbehörde durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des BVL sind:

- Wahrnehmung der vom Bund unterhalb der ministeriellen Ebene zu erledigenden Aufgaben des Risikomanagements im Bund-Länder-Verhältnis als zentrale Koordinierungsstelle

- Nationale Kontaktstelle zum Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union
- Erfüllung der im Gesetzesvollzug dem Bund zugeordneten Aufgaben (z. B. Zulassung von Stoffen)
- Übernahme sonstiger Koordinierungsaufgaben.

Darüber hinaus nimmt das Bundesamt die Aufgaben des Nationalen Referenzlabors für Rückstände nach der Richtlinie 96/23/EG wahr.

Das BVL hat seinen Sitz in Braunschweig und unterhält Dienststellen in Berlin und Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	6 769	6 469	-
-314				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	4 019
2. Gebühren für die Prüfung diätetischer Lebensmittel	100
3. Amtshandlungen nach der Novel-Foods-VO	130
4. Gebühren für die Prüfung von Biozid-Produkten	70
5. Gebühren und Auslagen aufgrund der Verordnung über Kosten des BVL	
5.1 Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels	2 425
5.2 Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln	10
5.3 Erstattung von Auslagen	15
Zusammen	6 769

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €

1091	111 01	300	-
------	--------	-----	---

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2	2	-
-314				

119 09	Vermischte Einnahmen	1	1	-
-314				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Sonstiges	1
Zusammen	1

**1009 Bundesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -314 -

125 01 Einnahmen aus Versuchseinrichtungen -314 - - -

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -314 1 1 -

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben -314 2 2 -

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen -990 -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -314 3 440 3 440 51

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 438
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 440

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -314 200 - -

**Bundesamt für Verbraucherschutz 1009
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 3 975 3 975 173
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - außertariflichen Angestellten | - |
| - tariflichen Angestellten..... | 3 979 |
| 2. Aufwandsentschädigungen..... | 1 |
| 3. Sonstige Leistungen | 1 |
| Zusammen | 3 975 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 260 206 -
-314

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 3 572 3 572 704
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1.000 T€ 31.12.2005 kw.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 36 36 16
-314

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 271 271 47
-314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-----|
| 1. Geschäftsbedarf..... | 30 |
| 2. Kommunikation | 60 |
| 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... | 150 |
| 4. Sonstiges | 31 |
| Zusammen | 271 |

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 42 42 1
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|----|
| 1. Haltung von Fahrzeugen | 10 |
| 2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände | 2 |
| 3. Verbrauchsmittel | 30 |
| 4. Sonstiges | - |
| Zusammen | 42 |

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
-------------	-----------	-----------

Pkw..... 2

**1009 Bundesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	80	80	20
F 518 01 -314	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	215	255	77
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	100	1	-
F 523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	79	79	-
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	55	45	-
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	-
F 526 02 -314	Sachverständige	58	58	-
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	272	272	-
F 527 01 -314	Dienstreisen	153	153	15
F 532 05 -314	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-	-	-
F 533 01 -314	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	-	-	-
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	50	82	62
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	37	37	-
F 545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	26	13	-
F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	219	254	-

**Bundesamt für Verbraucherschutz 1009
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland 1 1 -
-314

685 01 Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimittel 628 628 -
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysemethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	434
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln...	51
3. Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz	26
4. Aufbereitung Erkenntnismaterial nach dem Arzneimittelgesetz	26
5. Durchführung von Ringversuchen (Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle - ZEBS)	91
Zusammen	628

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - -
-314

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 000 100 -
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 11 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 400 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Um- und Erweiterungsbauten auf dem Gelände der
FAL in Braunschweig..... 14 500 - 100 - 3 000 11 400 - -

Baunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 21 -
-314

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 700 1 305 159
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 1 ICP-MS für Rückstandsanalyse.....	300
2. Ersatzbeschaffung	-

**1009 Bundesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
3. Sonstige Beschaffungen	400
Zusammen	700

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für
-314 Neu- und Erweiterungsbauten

-

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen Dritter

(-)

(700)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **119 09** und **381 01**. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 21 Vergütungen der Angestellten
-165

-

350

-

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
-314

-

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen,
-165 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

-

175

-

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 29 Vermischte Personalausgaben
-165

-

-

-

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
-165

-

175

-

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
-165

-

-

-

**Bundesamt für Verbraucherschutz 1009
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 070) (2 070)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 55.

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und
-314 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 276 276 12

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü-
-314 stungsgegenstände, Maschinen, Software 128 - -

F 525 55 Aus- und Fortbildung 60 12 -
-314

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 200 25 -
-314

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumenta-
tion und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel
981 55 zu buchen.

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und
-314 Ausrüstungsgegenständen, Software 1 406 1 757 146

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	400
1.2 Software.....	800
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	80
2.2 Software.....	80
3. Sonstige Beschaffungen.....	46
Zusammen.....	1 406

981 55 Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und
-990 Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums - - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln
geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

129 09 Leistungen Dritter 700 -
-314

**1009 Bundesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (BVL)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 10 09

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	6 773	7 173	
Übrige Einnahmen	2	2	
	<hr/>		
Gesamteinnahmen.....	6 775	7 175	

Ausgaben

Personalausgaben	11 483	11 754	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 341	2 150	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	629	629	
Ausgaben für Investitionen	5 106	3 183	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	<hr/>		
Gesamtausgaben.....	19 559	17 716	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1009

Aus Hauptgruppe 4.....	11 483	11 229	
Aus Hauptgruppe 5.....	2 341	1 975	
Aus Hauptgruppe 7.....	3 000	100	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 106	3 083	
	<hr/>		
Zusammen	18 930	16 387	

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der 10 Bundesforschungsanstalten, der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information und des Bundesforschungsinstituts für Produktsicherheit im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft zusammengefasst dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Verbraucher-, Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) mit Hauptsitz in Braunschweig mit 12 Instituten
 - 1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft mit Hauptsitz in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 13 Instituten
 - 2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften
 - 2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben
 - 2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz
 - 2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes
 - 2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen mit Hauptsitz in Quedlinburg mit 9 Instituten
 - 3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere mit Hauptsitz auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit 8 Instituten
 - 4.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften
 - 4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben
 - 4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes
5. Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel mit 5 Instituten
 - 5.1 Forschung auf dem Gebiet der Milchwissenschaft sowie verwandter Wissenschaften, auf Gebieten der Er-

- nährungswissenschaft sowie in ökonomischen Fragen der Lebensmittelverarbeitung
- 5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung mit Hauptsitz in Detmold mit 3 Instituten
 - 6.1 Forschung auf den Gebieten der Getreide- und Kartoffelverarbeitung sowie verwandter Wissenschaften, der Nahrungsfette (außer Butter) sowie der technischen Fette und deren Rohstoffe
 - 6.2 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes
7. Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach mit 4 Instituten
 - 7.1 Forschung auf dem Gebiet des Fleisches und der Fleischerzeugnisse sowie verwandter Wissenschaften
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe mit 5 Instituten und 1 Molekularbiologischen Zentrum
 - 8.1 Forschung auf dem Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften sowie verwandter Wissenschaften
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft mit Hauptsitz in Hamburg mit 7 Instituten
 - 9.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei mit Hauptsitz in Hamburg mit 4 Instituten
 - 10.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften
 - 10.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes
11. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg
Die ZADI ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung des BMVEL.
 - 11.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements
 - 11.2 Wahrnehmung der in § 4 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 23. März 2000 aufgeführten Aufgaben
 - 11.3 Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
12. Bundesforschungsinstitut für Produktsicherheit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	250	250	4 519
----------------	-----------------------------	-----	-----	-------

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.	121	131	93										
119 09 -165	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. Erläuterungen	144	125	154										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>144</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>144</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-	2. Sonstiges	144	Zusammen	144					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-													
2. Sonstiges	144													
Zusammen	144													
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen	1 304	1 304	1 340										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen</td> <td>224</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen</td> <td>1 075</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Einnahmen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 304</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	224	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 075	3. Sonstige Einnahmen	5	Zusammen	1 304			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	224													
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 075													
3. Sonstige Einnahmen	5													
Zusammen	1 304													
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.	1 694	2 580	1 629										
131 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Liegenschaften die Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt. Erläuterungen Erlöse aus dem Verkauf der für Verwaltungszwecke nicht mehr benötigten Liegenschaften der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen und Teilflächen der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig.	4 200	1 000	-										
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	81	106	124										

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

232 01 Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt 814 704 635
-165 Hamburg

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	667
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	147
Zusammen	814

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben 1 410 1 378 1 219
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	1 400
2. Sonstiges	10
Zusammen	1 410

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, 0 0 0
-990 Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 30 419 29 492 28 629
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 417
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	30 419

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 000	1 280	967										
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>74 367</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigung.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>74 420</td> </tr> </tbody> </table> Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	74 367	2. Aufwandsentschädigung.....	3	3. Sonstige Leistungen	50	Zusammen	74 420	74 420	73 539	69 839
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	74 367													
2. Aufwandsentschädigung.....	3													
3. Sonstige Leistungen	50													
Zusammen	74 420													
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>24 875</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigung.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>24 928</td> </tr> </tbody> </table> Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	24 875	2. Aufwandsentschädigung.....	3	3. Sonstige Leistungen	50	Zusammen	24 928	24 928	25 018	24 029
Bezeichnung	1 000 €													
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	24 875													
2. Aufwandsentschädigung.....	3													
3. Sonstige Leistungen	50													
Zusammen	24 928													
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt. Aus dem Titel werden auch Vergütungen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren als Anstalts- /Institutsleiterin bzw. als Anstalts- /Institutsleiter im Nebenamt gezahlt.	6 409	6 409	4 858										
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>240</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	200	2. Umzugskostenvergütungen	40	Zusammen	240	240	246	183		
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	200													
2. Umzugskostenvergütungen	40													
Zusammen	240													

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 6 250 6 116 5 570
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	670
2. Kommunikation	1 180
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 500
4. Unterhaltung (Wartung)	1 700
5. Sonstiges	200
Zusammen	6 250

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 985 895 1 026
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	375
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	210
3. Verbrauchsmittel	395
4. Sonstiges	5
Zusammen	985

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	74	74
Lkw	12	12
Anhänger.....	257	257
Kleinbusse.....	59	59
Krafträder	5	5
Arbeitsmaschinen.....	301	301
Zusammen	708	708

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 14 885 14 380 13 346
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	4 520
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 040
4. Private Dienstleister.....	2 170
5. Sonstiges	1 005
Zusammen	14 885

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 373 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 69 460 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																																						
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	1 438	1 108	1 041																																						
	Erläuterungen																																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>1 035</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>403</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 438</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 035	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	403	Zusammen	1 438																																	
Bezeichnung	1 000 €																																									
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 035																																									
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	403																																									
Zusammen	1 438																																									
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 285	4 251	6 865																																						
F 523 01 -165	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	601	961	773																																						
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	357	338	314																																						
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	15	29																																						
F 526 02 -165	Sachverständige	24	551	288																																						
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	29	33	49																																						
	Erläuterungen																																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kuratorium der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft.</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>2. Beirat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Fachbeiräte für</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>3.1 Forstschutz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.2 Vorratsschutz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.3 Geräte Erklärungsverfahren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.4 Geräte Anerkennungsverfahren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.5 Umweltfragen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.6 Bienen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Beirat der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>5. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>6. Beirat der Bundesanstalt für Milchforschung.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>7. Beirat der Bundesanstalt für Getreide,- Kartoffel- und Fettforschung.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>8. Beirat der Bundesanstalt für Fleischforschung.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>9. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Ernährung.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>10. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>11. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Fischerei.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>29</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kuratorium der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft.	3	2. Beirat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	1	3. Fachbeiräte für	8	3.1 Forstschutz		3.2 Vorratsschutz		3.3 Geräte Erklärungsverfahren		3.4 Geräte Anerkennungsverfahren		3.5 Umweltfragen		3.6 Bienen		4. Beirat der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen.....	3	5. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	3	6. Beirat der Bundesanstalt für Milchforschung.....	2	7. Beirat der Bundesanstalt für Getreide,- Kartoffel- und Fettforschung.....	2	8. Beirat der Bundesanstalt für Fleischforschung.....	2	9. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Ernährung.....	2	10. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft.....	2	11. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Fischerei.....	1	Zusammen	29			
Bezeichnung	1 000 €																																									
1. Kuratorium der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft.	3																																									
2. Beirat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	1																																									
3. Fachbeiräte für	8																																									
3.1 Forstschutz																																										
3.2 Vorratsschutz																																										
3.3 Geräte Erklärungsverfahren																																										
3.4 Geräte Anerkennungsverfahren																																										
3.5 Umweltfragen																																										
3.6 Bienen																																										
4. Beirat der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen.....	3																																									
5. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	3																																									
6. Beirat der Bundesanstalt für Milchforschung.....	2																																									
7. Beirat der Bundesanstalt für Getreide,- Kartoffel- und Fettforschung.....	2																																									
8. Beirat der Bundesanstalt für Fleischforschung.....	2																																									
9. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Ernährung.....	2																																									
10. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft.....	2																																									
11. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Fischerei.....	1																																									
Zusammen	29																																									
F 527 01 -165	Dienstreisen	1 300	1 206	1 309																																						
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	87	133	83																																						
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	25	25	76																																						

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	134	131	189										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kannntmachungsblättern.....</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>134</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kannntmachungsblättern.....	90	2. Sonstiges	44	Zusammen	134					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kannntmachungsblättern.....	90													
2. Sonstiges	44													
Zusammen	134													
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	421	421	434										
	Erläuterungen													
	Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.													
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 630	5 670	5 336										
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	123	150	98										
	Haushaltsvermerk													
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.													
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)														
684 01 -165	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	17	16	14										
	Erläuterungen													
	Sonstige													
687 01 -165	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	22	22	18										
	Erläuterungen													
	Sonstige													
Ausgaben für Investitionen														
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 039	12 230	5 483										
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 500 T€												
	fällig im Haushaltsjahr 2005.													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft.....</td> <td>599</td> </tr> <tr> <td>2. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft</td> <td>602</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Baumaßnahmen</td> <td>181</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 382</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 €	1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft.....	599	2. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	602	3. Sonstige Baumaßnahmen	181	Zusammen	1 382			
Einjährige Maßnahmen	1 000 €													
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft.....	599													
2. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	602													
3. Sonstige Baumaßnahmen	181													
Zusammen	1 382													

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.1 Sanierung der Vollklimaanlage im Institut für Holzbiologie und Holzschutz in Hamburg	946	30	916	-	-	-	-	-
5.2 Erneuerung des DV-Netzwerkes der Liegen- schaft Hamburg	980	159	500	-	321	-	-	-
7. Sonstige Baumaßnahmen	9 206	5 155	1 220	608	1 468	755	-	-
Zusammen	33 057	14 655	10 166	748	5 657	2 731	-	-

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 36 147 6 240 8 051
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 60 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 30 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)								
1.1 Generalüberholung der Versuchsstation in Braunschweig	18 419	18 404	-	15	-	-	-	-
1.2 Erneuerung der Telefon- und der Brandmel- deanlage in Braunschweig	1 396	1 053	-	343	-	-	-	-
1.3 Überholung und Modernisierung der Kanti- nenküche in Braunschweig	1 427	1 404	-	23	-	-	-	-
1.4 Herrichtung der Altbausubstanz zur Errichtung eines Versuchsbetriebes für das Institut für ökologischen Landbau in Wulmenau	4 000	-	-	-	1 523	2 477	-	-
1.5 Neubau eines Geflügelstalles in der Ver- suchsstation in Braunschweig	1 868	-	251	-	800	817	-	-
1.6 Herrichtung der Geb. 22 - 24 (Karree) in Trenthorst	5 100	-	500	-	1 500	3 100	-	-
1.7 Errichtung eines Multifunktionsstalls für Geflügel für das Institut für Tierschutz und Tierhaltung	1 550	-	-	-	100	1 450	-	-
1.8 Umbau der Rinderversuchsanlage und Er- richtung eines Versuchsboxenlaufstalls in Mariensee	2 400	-	-	-	100	2 300	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Errichtung eines neuen Standortes in Pots- dam-Wilhelmshorst	51 129	-	-	495	2 061	48 573	-	-
2.2 Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflanzenvirolo- gie in Braunschweig	5 073	4 037	141	895	-	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Bau einer Versuchsgewächshausanlage ein- schl. Funktionsgebäude mit Außenanlage in Dresden-Pillnitz	4 160	3 938	139	83	-	-	-	-
3.2 Neubau eines Instituts- und Verwaltungsge- bäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	36 592	3	-	3 064	5 000	28 525	-	-
3.3 Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	13 284	-	-	6 135	6 000	1 149	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrank- heiten der Tiere								
4.1 Sanierung der Gebäude 33 bis 36 (Karree)	2 000	-	500	100	-	1 400	-	-
4.2 Grundinstandsetzung des "Alten Casinos"	2 474	2 180	-	294	-	-	-	-
4.3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantä- nehaltung und Kleintierzucht	8 868	2 686	1 279	3 449	1 454	-	-	-
4.4 Grundinstandsetzung des alten Heizhauses für Werkstätten und Lager	2 019	-	256	153	1 610	-	-	-
4.5 Sanierung baulicher Anlagen in Jena	4 458	716	500	-	2 499	743	-	-
4.6 Neubau eines Labor- und Stallkomplexes...	50 000	-	-	-	2 500	47 500	-	-

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4.7 Neubau des Gebäudes 009 (Labor IV) und Sanierung Gebäude 001 und Außenanlagen in Jena	28 347	-	500	-	-	27 847	-	-
5. Bundesanstalt für Milchforschung								
5.1 Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	4 496	3 657	-	239	600	-	-	-
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung								
6.1 Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold	3 842	-	1 000	854	-	1 988	-	-
7. Bundesanstalt für Fleischforschung								
7.3 4. Bauabschnitt /Gebäude-Innensanierung).....	2 631	-	200	-	2 000	431	-	-
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
Neubau eines Dienstgebäudes								
8.1 1. Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäudes, Bodenaustausch)	14 907	14 645	-	262	-	-	13 500	47
8.2 2. Bauabschnitt.....	72 431	63 421	-	400	3 000	5 610	-	-
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1 Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg	2 679	2 189	274	220	-	-	-	-
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	8 390	-	600	1 535	4 400	1 855	-	-
10.2 Errichtung eines Laborgebäudes mit Fisch-technikum für das IFO in Bremerhaven	12 500	-	100	-	1 000	11 400	-	-
Zusammen	336 441	120 332	6 240	18 559	36 147	187 165		

Zu 1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 1.8, 2.1, 4.1, 4.6, 4.7, 10.2: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 700 1 023 973
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
2 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte.....	10
2. Ersatzbeschaffungen	
9 Pkw (b)	198
5 Kleintransporter (TDI)	130
1 Kommunalschlepper/Zugmaschine	32
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	70
1 Tiefladeanhänger	36
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	70
1 Schmalspurschlepper/Zugmaschine.....	57
1 Hoflader	43
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	137
1 Ladewagen	35
1 Futtermischwagen	41
1 Parzellen-Geräteträger/Zugmaschine.....	67
1 Parzellengrünfüttererter	89
1 Geräteträger/Zugmaschine.....	71
1 Geräteträger/Zugmaschine.....	63
1 Futtermischwagen	114
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	65
38 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte.....	370
3. Sonstiges	2
Zusammen	1 700

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 4 239 4 239 4 173
-165 Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	
Confocal Laser Scan Mikroskop	180
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft	
HPLC-System.....	225
3. Sonstige Beschaffungen	3 834
Zusammen	4 239

F 812 05 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 369 1 212 686
-165 Neu- und Erweiterungsbauten

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	6 866	6 547	-	319	-	-	-	-
3. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere								
3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantäne- haltung und Kleintierzucht auf der Insel Riems..	1 100	-	600	-	500	-	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig (FAL)								
4.1 Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst/- Wulmenau.....	1 509	180	612	235	482	-	-	-
5. Sonstige Beschaffungen.....	1 816	361	-	868	387	200	-	-
Zusammen.....	11 291	7 088	1 212	1 422	1 369	200	-	-

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken - 696
-165

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 882 01 Zuweisungen für Investitionen an Länder - - -
-165

F 883 01 Erschließungsbeiträge - - -
-165

F 892 01 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen - - -
-165

Erläuterungen

Erschließung des bundeseigenen Geländes zur Errichtung des neuen Standortes der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Potsdam-Wilhelmshorst durch einen privaten Erschließungsträger.

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (8 916)

1010 Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1004 Tit. 272 03, Kap. 1010 Tit. 119 09** und 381 01. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

425 71 -165	Vergütungen der Angestellten	-	635	839
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersvorsorge der tariflichen Angestellten.			
426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	-
427 79 -165	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	5 163	10 737
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
	Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.			
459 79 -165	Vermischte Personalausgaben	-	-	2
527 71 -165	Dienstreisen	-	345	674
547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	2 388	4 262
812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	385	228

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 473)	(2 328)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	210	120	105
	Haushaltsvermerk			
	Die Erläuterungen sind verbindlich.			

Forschungsanstalten 1010

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 263	2 208	1 409
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	30
1.2 Software.....	200
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 700
2.2 Software.....	280
3. Sonstiges.....	53
Zusammen	2 263

981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

129 09 -165	Leistungen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten sowie sonstige Leistungen Dritter		8 916	11 449
----------------	--	--	-------	--------

Abschluss des Kapitels 10 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	7 794	14 412
Übrige Einnahmen	2 224	2 082
Gesamteinnahmen.....	10 018	16 494

Ausgaben

Personalausgaben	137 416	141 782
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 794	39 237
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	39	38
Ausgaben für Investitionen	52 757	27 537
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	227 006	208 594

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010

Aus Hauptgruppe 4.....	137 416	135 984
Aus Hauptgruppe 5.....	36 794	36 504
Aus Hauptgruppe 7.....	43 186	18 470
Aus Hauptgruppe 8.....	9 571	8 682
Zusammen	226 967	199 640

10 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gemäß AER bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 422 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1001 Tit. 422 01,
Kap. 1009 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1010 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und
Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1001 Tit. 422 01,
Kap. 1008 Tit. 422 01,
Kap. 1009 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1010 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Anlage 2 zu Kap. 1002 Tit. 422 01 und
Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 425 01.
- 2.3 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Bundeskommissarin oder Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 422 01.
- 2.4 Leistungen aufgrund personalwirtschaftlicher Begleitmaßnahmen zur sozialverträglichen Umsetzung des Rahmenkonzepts bei folgenden Titeln:
Kap. 1010 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.5 Leistungen gemäß § 10 Umzugs-TV - Ausgleichsbehörde gemäß Berlin/BonnGesetz - bei folgendem Titel:
Anlage 2 zu Kap. 1004 Tit. 425 01.

Abschluss des Einzelplans 10	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	131 029	70 123	60 906
Übrige Einnahmen	102 280	102 072	208
Gesamteinnahmen	233 309	172 195	61 114
Ausgaben			
Personalausgaben	228 224	231 182	-2 958
Sächliche Verwaltungsausgaben	78 907	81 774	-2 867
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 453 487	4 755 373	-301 886
Ausgaben für Investitionen	590 485	613 863	-23 378
Besondere Finanzierungsausgaben	-142 000	-55 000	-87 000
Gesamtausgaben	5 209 103	5 627 192	-418 089
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10			
Aus Hauptgruppe 4	216 624	213 483	3 141
Aus Hauptgruppe 5	54 259	53 677	582
Aus Hauptgruppe 6	3	3	-
Aus Hauptgruppe 7	51 736	21 460	30 276
Aus Hauptgruppe 8	14 657	14 182	475
Zusammen	337 279	302 805	34 474

10 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 10

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 10 01

538 01 - Prüfungsvergütungen	257	a) - b) 237 c) 247	- 237 -	- - 247	- - -	- - -	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 100	a) - b) 680 c) 165	- 680 -	- 680 165	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 500	a) - b) - c) 11 000	- - 11 000	- - 5 000	- - 5 500	- - 500	- - -	- - -
Summe des Kapitels 10 01	69 416	a) - b) 917 c) 11 412	- 917 11 412	- 917 5 412	- - 5 500	- - 500	- - -	- - -

Kapitel 10 02

662 03 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	15 000	a) - b) 15 000 c) 10 000	- 15 000 10 000	- 15 000 -	- - 10 000	- - -	- - -	- - -
686 01 - Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	255	a) 1 380 b) - c) -	1 380 - -	255 - -	1 025 - -	100 - -	- - -	- - -
686 02 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	480	a) - b) 200 c) 300	- 200 300	- 200 -	- - 300	- - -	- - -	- - -
686 03 - Internationaler Praktikantenaustausch	400	a) - b) - c) 200	- - 200	- - 200	- - -	- - -	- - -	- - -
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	12 000	a) 9 200 b) 10 000 c) 4 000	9 200 10 000 4 000	5 500 5 500 -	3 700 2 500 3 000	- 2 000 500	500 -	- - -
686 10 - Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International nach Bonn	50	a) 200 b) - c) -	200 - -	50 - -	50 - -	50 - -	50 - -	- - -
686 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000	a) - b) 15 000 c) 18 000	- 15 000 18 000	- 6 000 -	- 5 000 10 000	- 4 000 5 000	3 000 -	- - -
687 06 - Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands	250	a) - b) 100 c) -	- 100 -	- 100 -	- -	- -	- -	- -
687 07 - Bilaterale Zusammenarbeit mit der FAO	10 000	a) - b) - c) 10 000	- - 10 000	- - 5 000	- - 3 000	- - 2 000	- -	- -
687 87 - Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000 2 000	- 1 300 -	- 700 1 300	- -	700 -	- -
893 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	11 500	a) - b) 9 000 c) 2 000	- 9 000 2 000	- 6 000 -	- 3 000 2 000	- -	- -	- -
Tgr. 02								
671 21 - Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	39 703	a) - b) - c) 1 000	- - 1 000	- - 500	- - 300	- - 200	- -	- -

Übersicht 1 10

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 22 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500	a) 3 579 b) 4 100 c) 4 000	3 579 500	- 3 600 4 000	- -	- -	- -	- -
684 24 - Aufklärung der Ver- braucher	12 500	a) - b) 12 500 c) 12 500	- 8 000 -	- 2 500 6 500	- 1 000 4 500	- 1 000 1 500	- -	- -
893 21 - Zuschüsse für Inve- stitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	4 599	a) - b) - c) 20 300	- -	- 5 300	- 8 000	- 7 000	- -	- -
Tgr. 03								
544 61 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	6 000	a) 510 b) 7 600 c) 4 300	468 3 400	42 3 400 2 000	- 800 1 500	- -	- 800	- -
892 61 - Zuschüsse für For- schungs- und Entwicklungs- vorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	a) 543 b) 1 400 c) 1 400	411 700	132 500 700	- 200 500	- -	- 200	- -
Tgr. 04								
662 71 - Zuschüsse zur Ver- billigung von Zinsen für Dar- lehen zur Förderung der Fischerei	358	a) 403 b) 400 c) 400	154 52	113 51 52	75 50 51	43 49 50	18 198 247	- - -
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	2 100	a) - b) 1 023 c) 1 000	- 1 023	- 1 000	- -	- -	- -	- -
892 78 - Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 300	a) - b) 1 534 c) 1 100	- 1 023	- 511 700	- -	- 400	- -	- -
Tgr. 05								
622 31 - Zuschüsse zur Ver- billigung von Zinsen für Dar- lehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsver- trages genannten Gebiet	75	a) 285 b) - c) -	75	60	50	37	63	- - -
Tgr. 06								
684 61 - Zuschüsse an Ein- richtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb -	15 757	a) 26 800 b) - c) -	3 400	3 100	2 800	2 500	15 000	- - -
Tgr. 08								
686 85 - Zuschüsse zur För- derung von Forschungs-, Ent- wicklungs- und Demonstra- tionsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	8 000	a) 4 683 b) 9 000 c) 7 500	3 812 4 500	871 2 800 4 500	- 1 700 2 000	- -	- 1 000	- - -
686 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwach- sender Rohstoffe	11 000	a) 463 b) 10 000 c) 1 500	238 6 000	225 2 500 1 000	- 1 500 500	- -	- -	- -
893 88 - Zuschüsse zur För- derung von Forschungs-, Ent- wicklungs- und Demonstra- tionsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	11 000	a) 3 413 b) 14 000 c) 11 000	2 589 8 000	824 4 600 6 500	- 1 400 3 500	- -	- 1 000	- - -
Summe des Kapitels 10 02	4 008 598	a) 51 459 b) 112 857 c) 112 500	20 531 67 298	10 142 31 662 64 552	3 075 12 650 30 451	2 630 1 049 17 250	15 081 198 247	- - -

10 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 10 03

Tgr. 01

632 90 - Bundesanteil zur Fi- nanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesse- rung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Inve- stitionen)	293 000	a) 568 455 b) 200 000 c) 172 000	94 880 48 000	63 293 38 000 44 000	40 850 27 000 40 000	58 151 25 000 29 000	311 281 62 000 59 000	- - -
882 90 - Bundesanteil zur Fi- nanzierung der Gemein- schaftsaufgabe "Verbesse- rung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitio- nen)	477 000	a) 349 794 b) 370 000 c) 368 000	193 055 180 000	104 077 103 000 174 000	38 347 50 000 100 000	12 270 25 000 60 000	2 045 12 000 34 000	- - -
Summe des Kapitels 10 03	735 000	a) 918 249 b) 570 000 c) 540 000	287 935 228 000	167 370 141 000 218 000	79 197 77 000 140 000	70 421 50 000 89 000	313 326 74 000 93 000	- - -

Kapitel 10 04

671 03 - Erstattung der Ver- waltungskosten an die Bun- desanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	51 393	a) - b) - c) 300	- -	- - 300	- - -	- - -	- - -	- - -
893 01 - Zuschüsse für Inve- stitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernäh- rung (BLE)	11 000	a) - b) 4 723 c) 850	- 2 950	- 1 773 850	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 10 04	125 893	a) - b) 4 723 c) 1 150	- 2 950	- 1 773 1 150	- - -	- - -	- - -	- - -

Kapitel 10 08

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	a) 1 700 b) - c) -	1 000	700	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 10 08	23 631	a) 1 700 b) - c) -	1 000	700	- - -	- - -	- - -	- - -

Kapitel 10 09

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 000	a) - b) - c) 11 400	- -	- - 5 000	- - 5 000	- - 1 400	- - -	- - -
Summe des Kapitels 10 09	19 559	a) - b) - c) 11 400	- -	- - 5 000	- - 5 000	- - 1 400	- - -	- - -

Kapitel 10 10

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 039	a) - b) 4 800 c) 2 500	- 4 800	- 4 800 2 500	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	36 147	a) 1 467 b) 54 000 c) 60 000	1 467 28 500	- 25 500 30 000	- - 30 000	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 10 10	227 006	a) 1 467 b) 58 800 c) 62 500	1 467 33 300	- 25 500 32 500	- - 30 000	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans 10	5 209 103	a) 972 875 b) 747 297 c) 738 962	310 933 332 465	178 212 199 935 326 614	82 272 89 650 210 951	73 051 51 049 108 150	328 407 74 198 93 247	- - -

Personalhaushalt

Einzelplan 10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	126
	Gesamtübersicht	127
1001	Bundesministerium.....	128
1002	Allgemeine Bewilligungen	131
1008	Bundessortenamt	131
1009	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).....	133
1010	Forschungsanstalten	135
1092	Anlage 2 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - BLE (1092)	131
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	138
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1002	Allgemeine Bewilligungen	139
1004	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	144

10 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1001	427 09	28,0	-	2,0	-
1002	427 79	66,0	116,0	-	-
1008	427 19	-	16,0	2,0	6,0
1009	427 09	24,0	-	-	-
1010	427 09	96,0	32,0	112,0	64,0
1010	427 79	283,0	-	-	-
1011	427 09	4,0	-	-	-
1012	427 09	34,0	-	-	-
1012	427 19	-	-	-	-
1012	427 29	-	-	-	-
1012	427 59	-	-	-	-
1092	427 09	16,0	-	46,0	-
1092	427 19	5,0	-	-	-
1092	427 29	-	-	-	-
1092	427 49	16,0	-	-	-
Zusammen		572,0	164,0	162,0	70,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Zuwendungsempfängern bei Kap. 1002 Tit. 684 61.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

10 01	Bundesministerium.....	714,5	715,5	190,6	191,6	45,5	46,5	950,6	953,6
10 08	Bundessortenamt.....	52,5	52,5	149,0	152,0	139,5	141,0	341,0	345,5
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).....	57,0	57,0	80,0	80,0	5,0	5,0	142,0	142,0
10 10	Forschungsanstalten.....	672,5	668,0	1 691,2	1 682,7	772,0	774,0	3 135,7	3 124,7
	Zusammen.....	1 496,5	1 493,0	2 110,8	2 106,3	962,0	966,5	4 569,3	4 565,8

Leerstellen

10 01	Bundesministerium.....	43,0	43,0	12,0	12,0	-	-	55,0	55,0
10 08	Bundessortenamt.....	2,0	2,0	3,0	3,0	-	-	5,0	5,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).....	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	2,0	2,0
10 10	Forschungsanstalten.....	9,0	9,0	1,5	1,5	-	-	10,5	10,5
	Zusammen.....	55,0	55,0	17,5	17,5	-	-	72,5	72,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

10 01	Bundesministerium.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
-------	------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

10 01	Bundesministerium.....	57,8	4,0	24,8	4,0	-	-	16,0	9,0
10 08	Bundessortenamt.....	13,5	5,5	1,0	-	-	-	3,0	4,0
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).....	13,0	-	11,0	-	-	-	2,0	-
10 10	Forschungsanstalten.....	36,0	-	-	-	-	-	23,0	13,0
	Zusammen.....	120,3	9,5	36,8	4,0	-	-	44,0	26,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

10 02	Allgemeine Bewilligungen.....	770,3	780,3	10,8	10,8	14,1	13,6
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge.....	941,5	962,5	-	-	-	-
	Zusammen.....	1 711,8	1 742,8	10,8	10,8	14,1	13,6

1001 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	55,0	55,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	31,0	31,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	137,0	137,0	137,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	70,0	71,0	68,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h	17,0	17,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	130,0	131,0	131,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	46,5	46,5	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	24,0	23,0	21,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
A 10	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	41,0	41,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	714,5	715,5	706,5	-	-	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2,5	2,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	70,0	70,0	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	51,8	51,8	51,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	3,8	3,8	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	28,5	28,5	28,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	190,6	191,6	200,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	45,5	46,5	46,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A14; 2,0 A13h; 2,0 A11; 2,0 A8 (Zusammen: 9,0).

Daneben werden 28,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Wegen der Kosten der Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe wird auf Kap. 1002 Titelgruppe 04 (Sachhaushalt) hingewiesen.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 3,0 IIa; 2,0 IVa; 2,0 Vc (Zusammen: 9,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	6,0	6,0	1.1	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0		
A 15	7,0	7,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 15	2,0	2,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.7	Forstorganisation und Forstpolitik in Indonesien
A 16	1,0	1,0	1.8	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	26,0	26,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	14,0	14,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	2,0	2,0		
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	43,0	43,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	12,0	12,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 16	1,0	1,0	1,0	1.1	Ersatzplanstelle -
A 15	1,0	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0	2,0		
A 9 m	2,0	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
A 11	3,0	3,0	3,0		
A 13 g	-	-	1,0	1.3	- Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 12	1,0	-	1,0	2.1	-
A 11	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
A 4	1,0	-	1,0		
A 14	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2005 -

1001 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 9 m	2,0	-	2,0			
A 8.....	1,0	-	1,0			
A 6 e	1,0	-	1,0			
A 5.....	2,0	-	2,0			
A 13 g	1,0	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2006	-
				3.	kw 31.12.2003	
A 14.....	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	kw 31.12.2004	
A 15.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
A 13 g	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	26,0	12,0	27,0			

Zu Titel 425 01

ku						
				1.	ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I a.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VII.....	1,0	-	1,0			
V c.....	3,0	-	3,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	1,0	-	1,0			
VII-IX b.....	2,3	-	2,3			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2006	-
VIII.....	1,0	-	1,0			
				2.	kw	
IV a.....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	2,0	2,0	2,0			
VIII.....	1,0	1,0	1,0			
				6.	kw 31.12.2004	
VI b.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
Zusammen ...	15,3	4,0	16,3			

Zu Titel 426 01

kw						
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	4,0	-	4,0	1.1	Fahrbereitschaft	-
MTArb	9,5	-	9,5	1.2	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2006	-
MTArb	2,0	-	2,0	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ...	16,5	-	16,5			

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,5	2,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	52,5	52,5	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	38,0	38,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34,0	34,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	32,5	33,5	33,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VII.....	22,0	23,0	23,0	1,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2,0	3,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	149,0	152,0	160,0	1,0	1,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	139,5	141,0	141,0	1,0	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-
------------	-------	-------	-------	-----	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 4,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A12; 1,0 A10; 1,0 A8 (Zusammen: 8,0).

Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2,0 Angestellte (2003: 2,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 3,0 IIa; 1,0 III; 1,0 IVb; 1,0 Vc (Zusammen: 8,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2003: 1,0).

1008 Bundessortenamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	1.1	Gemeinschaftliches Sortenamt der EG, Brüssel
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
					2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen
V c.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
VII.....	3,0	-	3,0			
					3.	kw
IV b.....	2,0	2,0	2,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
					5.	kw 31.12.2003
VI b.....	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	2,0			
					6.	kw 31.12.2004
VI b.....	1,5	-	1,5	6.1	-	-
VII.....	1,0	-	1,0			
					7.	kw 31.12.2005
IV a.....	1,0	-	1,0	7.1	-	-
Zusammen ...	9,5	2,0	12,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
					2.	kw
MTArb	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
					4.	kw 31.12.2003
MTArb	-	-	2,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
					5.	kw 31.12.2004
MTArb	3,0	-	3,0	5.1	-	-
Zusammen ...	4,0	1,0	6,5			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 1009

Über die endgültige Planstellen- / Stellenausstattung ist auf Grund einer im Zuge der Errichtung der Einrichtung in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung und nach durchgeführter Personalbedarfsermittlung zu entscheiden.

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	18,0	18,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6,0	6,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	57,0	57,0	43,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	13,5	13,5	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	11,5	11,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4,0	4,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	13,0	13,0	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10,5	10,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	73,0	73,0	54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

A 15	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
------------	-----	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 1010

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BMVEL vom 12.6.1996 sind bis einschließlich 2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	28,0	28,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	41,0	41,0	42,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	62,0	62,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	114,0	112,0	107,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	250,0	250,0	246,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	83,0	81,0	79,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	25,5	25,0	25,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,0	10,0	10,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	672,5	668,0	645,0	4,0	1,0	2,5	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	61,5	60,5	61,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	109,0	107,5	98,5	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	52,0	51,0	48,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	82,0	81,0	76,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
IV b	96,0	96,0	96,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	246,8	246,8	237,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	276,0	274,0	271,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	399,4	397,9	387,0	-	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-
VII	141,5	140,0	139,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	102,5	103,5	98,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII	67,0	67,0	67,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 648,7	1 640,2	1 592,5	3,0	2,0	8,5	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	769,0	771,0	692,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3,0 Beamte (2003: 3,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 0,5 A14.

Daneben werden 20,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1010 Forschungsanstalten

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27,0 Angestellte (2003: 27,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 Ib.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	8,0	8,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD	
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
A 16	1,0	1,0	2.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom	
Insgesamt	9,0	9,0			

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
I b	1,0	1,0	1.1	Landtag des Freistaates Thüringen	
II a	0,5	0,5	1.2	EU-Kommission	
Zusammen	1,5	1,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			2.	kw	
A 13 h	2,0	2,0	-	2.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	0,5	0,5	-		
A 10	-	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	2,5	2,5	1,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV a	3,0	-	3,0	1.1 -	-
IV b	1,0	-	1,0		
V b	4,0	-	4,0		
V c	3,0	-	3,0		
VI b	2,0	-	2,0		
			2.	kw	
II a	5,0	5,0	3,5	2.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a	2,0	2,0	1,0		-
V b	4,5	4,5	4,5		-
V c	2,0	2,0	-		Neue Stelle

10 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	1004	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001 1002 1010	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Präsidentin oder Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 5	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel
B 4	1008 1009	Präsidentin oder Präsident des Bundessortenamtes Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
B 3	1001 1004 1010 1002	Ministerialrätin oder Ministerialrat Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesinstituts für Risikobewertung
B 2	1004 1002 1010	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1002 1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1001 1004 1002, 1008, 1010	Ministerialrätin oder Ministerialrat Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	alle	Direktorin oder Direktor
A 14	alle	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	alle	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1001	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	alle	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	verschiedene	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	alle	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	verschiedene	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	verschiedene	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	verschiedene	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	1001	Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 02

Verbraucherpolitik

671 21	1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Tgr. 06

Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

684 61	1.1	aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

**1002 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 02 - Verbraucherpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 671 21

1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
B 2.....	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-
B 1.....	26,0	26,0	21,0	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 15.....	30,0	30,0	23,5	-	-	-	-
A 14.....	43,0	43,0	34,0	-	-	-	-
A 13 h.....	5,5	5,5	7,0	-	-	-	-
A 13 g.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
A 12.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 11.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	3,0	1,5	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 8.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	133,5	133,5	105,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a.....	9,0	9,0	16,0	-	-	-	-
I b.....	12,0	12,0	20,0	-	-	-	-
II a.....	20,0	20,0	21,0	-	-	-	-
II a T.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
III.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-
IV a.....	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
IV b.....	11,0	11,0	13,0	-	-	-	-
V b.....	67,0	67,0	66,5	-	-	-	-
V c.....	54,0	54,0	56,5	-	-	-	-
VI b.....	26,7	26,7	27,1	-	-	-	-
VII.....	7,5	7,5	9,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	25,0	25,0	26,0	-	-	-	-
VIII.....	9,5	9,5	9,0	-	-	-	-
IX b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
X.....	5,5	5,5	-	-	-	-	-
Zusammen.....	272,2	272,2	290,1	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	99,5	99,5	108,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	505,2	505,2	503,1	-	-	-	-

Zu Titel 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
I a.....	5,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-	-
I b.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
II a.....	20,3	20,3	18,5	2,0	2,0	5,0	5,0
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b.....	12,3	12,3	11,2	3,0	3,0	-	-
V b.....	5,5	6,5	6,5	-	-	-	-
V c.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
VI b.....	6,0	6,0	5,0	2,0	2,0	-	-
VII.....	1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	-	-
VII-IX b.....	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-

**Anlage zu Kapitel 1002
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8
VIII.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	73,1	74,1	68,2	9,0	9,0	5,0	5,0
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	-	-	-	-	-	2,0	2,0
Insgesamt.....	74,1	75,1	69,2	9,0	9,0	7,0	7,0

Haushaltsvermerk

Zu Titel 671 21

1. Zu Nr. 1.1 der Erläuterung

Über die endgültige Planstellen- / Stellenausstattung ist auf Grund einer im Zuge der Errichtung der Einrichtung in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung und nach durchgeführter Personalbedarfsermittlung zu entscheiden.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 21

1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 1	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	2,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 21

1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
V c.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. VI b	-
				kw		
			1.	kw 31.12.2005		
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 13 h	1,0	-	1,0			
I b.....	3,0	-	3,0			
II a.....	2,0	-	2,0			
IV a.....	2,0	-	2,0			
IV b.....	1,0	-	1,0			
B 1.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0			

**1002 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 13 h	1,5	1,5	1,5			
A 11.....	1,0	1,0	1,0			
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0			
II a.....	3,0	3,0	3,0			
V b.....	4,0	4,0	4,0			
V c.....	1,0	1,0	1,0			
VI b.....	1,0	1,0	1,0			
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0			
VIII.....	1,7	1,7	1,7			
MTArb	3,0	3,0	3,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
A 14.....	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I a.....	1,0	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
I b.....	1,0	-	1,0			
V b.....	1,0	-	1,0			
V c.....	3,0	-	3,0			
VII.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	38,2	20,2	38,2			

Zu Titel 684 21

1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
V b.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
S (B 5).....	1,0		1,0	1.2	in Verg.-Gr. S (B 4)	-
Zusammen ...	2,0		2,0			

kw						
1. kw						
VII-IX b.....	0,2	-	0,2	1.1	-	-

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 684 61

1.1 aid infodienst - Verbraucherschutz - Ernährung - Landwirtschaft, Bonn

Tarifliche Angestellte

I	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I b.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
II a.....	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-
III	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-
V b.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VIII.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	43,0	43,0	43,0	-	-	-	-

**Anlage zu Kapitel 1002
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
I b	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-
II a	12,0	12,0	12,0	-	-	0,3	0,3
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	2,3	2,3
IV b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
V a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,5	0,8	0,8	-	-
VII	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VII-IX b	2,5	3,0	3,0	-	-	-	-
VIII	1,5	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	52,5	54,5	54,5	0,8	0,8	2,6	2,6

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	54,5	56,5	56,5	0,8	0,8	2,6	2,6

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 61

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

				kw	
VII.....	-	-	1,0	1.	
VII-IX b.....	0,5	-	1,0	1.1	-
VIII.....	-	-	0,5		Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	0,5	-	2,5		

**1004 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1004**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

**Anlage zu Kapitel 1004
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Beamtinnen und Beamte

B 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 2.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
A 16.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-
A 15.....	27,0	27,0	19,0	-	-	-	-
A 14.....	38,0	38,0	21,0	-	-	-	-
A 13 h.....	21,0	21,0	17,0	-	-	-	-
A 13 g.....	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-
A 12.....	31,0	31,0	8,0	-	-	-	-
A 11.....	53,0	63,0	13,0	-	-	-	-
A 10.....	62,0	77,0	19,0	-	-	-	-
A 9 g.....	62,0	77,0	16,0	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-
A 8.....	29,0	29,0	16,0	-	-	-	-
A 7.....	36,0	36,0	31,0	-	-	-	-
A 6 m.....	25,0	25,0	14,0	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	415,0	455,0	197,0	-	-	-	-

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2).....	-	-	1,0	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1,0	-	-	-	-
I a.....	-	-	7,0	-	-	-	-
I b.....	1,0	1,0	17,0	-	-	-	-
II a.....	-	-	43,0	-	-	-	-
III.....	15,0	15,0	34,0	-	-	-	-
IV a.....	66,0	52,0	96,0	-	-	-	-
IV b.....	87,5	75,5	137,0	-	-	-	-
V b.....	177,0	159,0	218,0	-	-	-	-
V c.....	40,0	44,0	52,0	-	-	-	-
VI b.....	59,0	68,0	70,0	-	-	-	-
VII.....	17,0	23,0	44,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	40,0	45,0	46,0	-	-	-	-
VIII.....	4,0	5,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	506,5	487,5	765,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	20,0	20,0	21,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	941,5	962,5	984,0	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	8,0	8,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Zusammen.....	19,0	19,0	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen.....	27,0	27,0		

**1004 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

				kw	
				4.	kw
A 16.....	1,0	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten
IV b.....	2,5	2,5	1,5		- Neue Stelle
V b.....	17,0	17,0	13,0		
V c.....	1,0	1,0	1,0		-
VIII.....	4,0	4,0	5,0		Wirksamwerden des Vermerks
				6.	kw 31.12.2003
V b.....	-	-	1,0	6.1	-
V c.....	-	-	4,0		Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	-	9,0		
VII.....	-	-	6,0		
VII-IX b.....	-	-	4,0		
Zusammen ...	25,5	25,5	45,5		

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
1201	Bundesministerium	3
1202	Allgemeine Bewilligungen	14
	Anlage zu Kapitel 1202 - LKW-Maut und Schiffsabgaben	33
1203	Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	35
1205	Bundesamt für Güterverkehr	59
1208	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	68
1210	Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)	80
1211	Bundesanstalt für Straßenwesen	97
1212	Kraffahrt-Bundesamt	105
	Anlage zu Kapitel 1212 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Kraffahrt-Bundesamt	114
1213	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	118
1214	Deutscher Wetterdienst	122
1216	Luffahrt-Bundesamt	138
1217	Luffahrt	148
1218	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	154
1221	Eisenbahn-Bundesamt	157
	Anlage zu Kapitel 1221 - Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt	163
1222	Eisenbahnen des Bundes	168
	Anlage zu Kapitel 1222 - Wirtschaftspläne	177
1225	Wohnungswesen und Städtebau	180
	Anlage zu Kapitel 1225 - Zweckgebundene Einnahmen zur Wohnraumförderung und ihre Verwendung	201
1226	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	202
	Anlage zu Kapitel 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen	212
1227	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	213
1228	Gemeinschaftsdienste	226
	Abschluss des Einzelplans 12	231
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12	232
	Personalhaushalt	245

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

- leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
- nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Das Bundesministerium gliedert sich in acht Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

- 1.1 Zentralabteilung
- 1.2 Grundsatzabteilung
- 1.3 Abt. Wohnungswesen
- 1.4 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
- 1.5 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
- 1.6 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
- 1.7 Abt. Bauwesen und Städtebau
- 1.8 Abt. Aufbau Ost, Raumentwicklung und Strukturpolitik

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

- 2.1 Oberbehörden
 - Bundesamt für Güterverkehr in Köln
 - Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)
 - Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)

- Krafftahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
- Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung in Hamburg
- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
- Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
- Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
- Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
- Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
- Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
- Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
- Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

- 2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Magdeburg.
- 2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

- 39 Wasser- und Schifffahrtsämter
- 7 Wasserstraßen-Neubauämter

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,6816 €; 1 US-\$ = 1,0194 €; 1 £ = 1,5848 €; 100 dkr = 13,4604 €; 1 kan-\$ = 0,6439 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte 40 40 2
-011

119 99 Vermischte Einnahmen 10 200 10 200 68 129
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten.....	2
2. Sonstige Einnahmen.....	10 198
Zusammen	10 200

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 10 10 9
-011

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 30 30 84
-011

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 4 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 550 550 633
-011

282 09 Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldlei-
-011 stungen - - -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Ausgenommen sind Tit. 427 49 und 712 01.

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 421 01 Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs 563 563 579
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	543
2. Aufwandsentschädigungen.....	12
3. Sonstige Leistungen.....	8
Zusammen	563

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 46 361 46 200 42 627
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	46 312
2. Aufwandsentschädigung.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	48
Zusammen	46 361

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 096 1 096 1 854
-011

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 1 393
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 26 703 26 619 26 315
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	1 000
- tariflichen Angestellten.....	25 699
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen	26 703

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 233 3 233 3 551
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	3 232
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	3 233

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 946 1 096 821
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

427 49 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 64 64 81
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
- Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 01.**

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes.....	64
2. Finanzierungsanteil EU.....	-
Zusammen	64

Bei diesem Titel werden Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur veranschlagt. Diese Ausgaben werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 14 690 13 916 14 708
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

0801 441 01 70 68

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs-
-940 grundsätze 147 147 155

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	114
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG.....	3
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen- und beamte sowie andere Beamtinnen und andere Beamte gemäß der Allge- meinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	3
6. Unterstützungen.....	14
Zusammen	147

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit 1 001 1 001 748

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 6 199
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 971 971 819
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	871
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	971

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 467 2 467 2 411
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	857
2. Kommunikation	1 360
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	220
4. Sonstiges	30
Zusammen	2 467

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 225 225 252
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
3. Verbrauchsmittel	165
4. Sonstiges	1
Zusammen	225

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	24	6
davon personengebunden	6	1
Lkw	1	2
Arbeitsmaschinen	2	-
Pkw-Kombi	-	4
Kleinbusse	4	
Zusammen	31	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 119 3 119 2 671
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	395
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	580
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	714
4. Bewachung	450
5. Sonstiges	980
Zusammen	3 119

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 285 285 406
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	265
Zusammen	285

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 753 753 823
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 102 102 106
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 48 3 048 387
-011

F 526 02 Sachverständige 363 363 686
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschiff-fahrtspolitik	156

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	3
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen	18
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschiffahrt	3
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z. B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS).....	16
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBW in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschiffahrtstechnik.....	18
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik.....	23
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	84
9. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative).....	12
10. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen	30
Zusammen	363

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	105	105	106
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	41
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Gesundheit	9
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT).....	1
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (mit 4 Unterausschüssen)....	15
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	1
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	3
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	6
8. Beirat für Raumordnung (mit 2 ständigen Arbeitsgruppen)	19
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit 4 ständigen Ausschüssen).....	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen	9
Zusammen	105

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch Ankauf und Drucklegung von Gutachten sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Sitzungen geleistet werden.

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 527 01 Dienstreisen 2 797 2 836 2 717
-011

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 851 544 871
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 42 42 34
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	30 500
1.2 Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen.....	3 600
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau	400
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde	400
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	500
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	400
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes.....	500
1.8 Präsidenten des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamtinnen und -beamten	300
1.9 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes	500
1.10 Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr.....	500
1.11 Direktors des Luftfahrt-Bundesamtes	400
1.12 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes	500
1.13 Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.....	1 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 500
Zusammen	42 000

Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 01 Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal 26 26 -
-034

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr.....	10
2. Straßenverwaltung.....	5
3. Straßenverkehr	8
4. Luftfahrt.....	3
Zusammen	26

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 01:

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Verteidigung beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 312 323 318
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inanspruchnahme von privaten Dolmetscherinnen und Dolmetschern	133
2. Kosten für hausinterne Umzüge	70
3. Sonstiges	109
Zusammen	312

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 023 1 023 879
-013

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
1202 - 543 01	102
1203 - 543 01	78
1205 - 543 01	25
1208 - 543 01	364
1210 - 543 01	1 130
1211 - 543 01	103
1212 - 531 01	3
1214 - 543 01	191
1216 - 543 01	15
1227 - 543 01	183
1227 - Tgr. 02	25
1227 - Tgr. 03	25

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild und Ton - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekannt gemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,
2. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
3. Mieten und Bewirtungen im Zusammenhang mit Pressegesprächen.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 29 29 26
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 139 139 9
-011
712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-011
F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 131 131 186
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw, bis zu 34 800 €	70
1 Pkw, bis zu 20 400 €	21
1 Kleinbus	33
2. Sonstiges	7
Zusammen	131

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 145 286 619
-011 Verwaltungszwecke
Verpflichtungsermächtigung..... 900 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	155
2. Ersatzbeschaffung	131
3. Erstbeschaffung für Erweiterungsbau II	859
Zusammen	1 145

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (5 403) (5 403)
Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 358 T€
F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 361 400 512
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung
F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- - - 3
-011 stungsgegenstände, Maschinen, Software
F 525 55 Aus- und Fortbildung 210 210 184
-011
Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

1201 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 273	1 273	1 377
-011				
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€		
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	3 559	3 520	3 022
-011	Ausrüstungsgegenständen, Software			
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 200 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 800 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 800 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 800 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	2 800 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	820
1.2 Software.....	1 240
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	994
2.2 Software.....	400
3. Sonstiges.....	105
Zusammen	3 559

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 02	Unterrichtung der Bevölkerung über Planung und Verwirklichung der	-	-
-013	Verkehrsprojekte Deutsche Einheit und den Transrapid		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	10 280	10 280	
Übrige Einnahmen	550	550	
Gesamteinnahmen.....	10 830	10 830	

Ausgaben

Personalausgaben	101 974	94 906	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 391	17 173	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....			
Ausgaben für Investitionen	4 974	4 076	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	121 339	116 155	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201

Aus Hauptgruppe 4.....	101 910	94 842	
Aus Hauptgruppe 5.....	13 300	16 082	
Aus Hauptgruppe 7.....	139	139	
Aus Hauptgruppe 8.....	4 835	3 937	
Zusammen	120 184	115 000	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 12

Im Kapitel 3323 veranschlagte

Einnahmen	185	160	
Ausgaben	174 066	170 383	

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

sen unmittelbar bewirtschaftet, und die mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -790	Vermischte Einnahmen	300	250	907
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, insbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	2 501	1 963	1 314
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

272 01 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das Bundesprogramm Verkehrsinfrastruktur	-		
----------------	--	---	--	--

Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1201 Tit. 427 49, Kap. 1202 Tit. 532 15, 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**

- 2. Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.**

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die Entwicklung und die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (Ziel 1) fördert.

Hier werden die Zahlungen für die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms "Verkehrsinfrastruktur" vereinnahmt.

272 02 -692	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	-		
----------------	--	---	--	--

Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 532 19, Kap. 1203 Tit. 752 11, Kap. 1210 Tit. 532 01, Tit. 743 12 und Kap. 1222 Tit. 891 03.**
- 2. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.**

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 272 02:

3. **Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind in diesem Titel zu vereinnahmen.**
4. **Rückzahlungen an die EU dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.**

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 756,3 Mio. € geschätzt (Zeitraum 2001 - 2006).

281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	300	200	725
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 1. der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 32 und 686 32.**
2. Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlung von Zuwendungen aus der Tgr. 03.....	100
2. Sonstige Rückzahlungen.....	200
Zusammen	300

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben	(2 800 000)	(998 000)	
---------	---	-------------	-----------	--

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus einem Teil der der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen. Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut und einem Teil von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben veranschlagt.

111 52 -721	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut	2 800 000	990 500	-
----------------	--	-----------	---------	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.
2. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

111 53 -731	Einnahmen aus Schifffahrts- und Befahrungsabgaben	-	7 500	-
----------------	---	---	-------	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.
2. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Die Bundesregierung bereitet das 1. Gesetz zur Änderung des Binnenschiffahrtsgesetzes vor. Mit ihm soll eine gesetzliche Grundlage für die Erhebung von Abgaben der Freizeitschifffahrt geschaffen werden. Die Abgaben sollen ab dem Jahr 2005 erhoben werden.

281 51 -790	Rückzahlungen und Erstattungen von Investitionsausgaben der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Sachverständige	-	-	6 453
----------------	-----------------	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 521 62.

Erläuterungen

Für die juristische Begleitung einer Regierungsvereinbarung zwischen Deutschland und Dänemark über die Realisierung einer festen Querung des Fehmarnbells werden bis zu 1 000 T€ benötigt.

531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	26	26	14
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	41	50	26
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Funkärztlicher Beratungsdienst	30
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen	10
3. Sonstiges	1
Zusammen	41

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	3 745	4 186	5 672
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 300 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 650 T€			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 250 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1225 Tit. 544 02.			
	3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:			
	1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs			
	2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen			
	3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswegeplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr			
	4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung			
	5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt			
	6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen			
	7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik.			
532 15 -692	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung-Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€			
	fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01 .			
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	3. Einnahmen aus gem. Art. 8 VO (EG) 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Ausgaben für die Durchführung von Projekten im Bereich der Verkehrstelematik und des intermodalen Verkehrs im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 50 v. H. - 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H. - 50 v. H.. Vorgesehen ist die Förderung von Studien und Pilotprojekten.			

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 16 Kostenbeteiligung an Sekretariaten für die Paneuropäischen Verkehrs- 77 77 60
-719 korridore

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zur Finanzierung der Sekretariate der Paneuropäischen Korridore II, III und IV. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen auf Ministerebene zur Mitarbeit bei der Entwicklung dieser internationalen Verkehrskorridore verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse werden in etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschüssen auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und der Koordinierung von Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es permanenter Sekretariate, die von der EU-Kommission und den Unterzeichnerstaaten zu finanzieren sind.

532 18 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für 450 600 371
-692 Verkehrsinfrastrukturvorhaben -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 15, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
3. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 VO (EG) 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes (25 v. H.).....	450
2. Finanzierungsanteil EU (75 v. H.).....	-
Zusammen	450

Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H..

Die im Rahmen der Technischen Hilfe geförderten Operationen ergeben sich aus den Regeln 11.2 und 11.3 der VO EG 1685/2000. Danach fallen unter die "Technische Hilfe" insbesondere folgende Maßnahmen:

- Durchführung von Gutachten, Studien und Analysen zur Erstellung der Programmdokumente
- Vorbereitung und Auswahl der aus dem EFRE geförderten Operationen einschließlich der Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern
- Durchführung von Schulungen, Seminaren, Prüfungen und Vor-Ort-Kontrollen
- Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Publizitätsmaßnahmen
- Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung der unterstützten Maßnahmen und des EFRE-Einsatzes
- Durchführung von Evaluierungen, Halbzeitbewertung und Schlussbewertung.

532 19 Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und 504
-176 sonstigen FuE-Maßnahmen sowie Verkehrstelematik für Transeuropäische Verkehrsnetze

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 02**.

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 102 102 102
-719

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	94
2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschiffahrtsstraßen beeinträchtigen.....	8
Zusammen	102

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 1 445 1 100 297
-719

Verpflichtungsermächtigung.....	587 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	210 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	377 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die 2 699 2 208 1 682
-731 See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale des Bundes.....	528
2. Kosten der Seediensstauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	18
3. für den Bereich der Hafenstaatkontrollen.....	1 536
4. Erstattungsbeiträge für die Überprüfung auf Schiffen nach Richtlinie 1999/35/EG.....	267
5. für den Bereich des Internationalen Schiffssicherheitsmanagement (ISM).....	350
Zusammen	2 699

636 03 Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik 7 7 -
-254

671 01 Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die 145 161 190
-731 France Telecom und an die Telecom Denmark

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an die France Telecom.....	74
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark.....	71
Zusammen	145

Zu 1. Die France Telecom stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 671 01:

Der Bund erstattet der France Telecom hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

Zu 2. Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarngebiet) überwacht.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

671 02 -156	Kostenerstattung an die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	291	291	278
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	278
2. Sonstiges	13
Zusammen	291

682 05 -832	Zuwendung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle (OHE)	-	450	179
----------------	--	---	-----	-----

683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	45 000	31 000	41 134
----------------	-------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Finanzbeitrag ist konstitutiver Teil des von Sozialpartnern und Küstenländern im November 2001 verabschiedeten "maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung". Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen und des maritimen Know how sowie zur Förderung der Ausbildung des seemannischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen degressiv an die Seeschifffahrt gewährt.

Weiterhin wird zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert.

683 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534	1 534	1 189
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 022 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	511 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	511 T€

684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	51	51	51
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt	10
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt	41
Zusammen	51

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homburg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Ländern getragen.

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 02 Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften 8 8 7
-790

686 06 Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt 284 279 268
-790 e. V. (DLR)

Erläuterungen
Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR für die Wahrnehmung deutscher Interessen insbesondere bei der ESA im Bereich der Satellitennavigation für das Projekt Galileo.

686 07 Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung 11 248 11 248 11 245
-729 der Verkehrsunfälle

Verpflichtungsermächtigung..... 6 136 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 113 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 023 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) und seiner Mitglieder.....	6 134
2. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	5 114

Zusammen 11 248

Die zu Ziffer 1. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

Zu 1. Vorgesehen sind insbesondere

1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
2. Durchführung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.

Zu 2. Vorgesehen sind u. a.

1. Aufklärung der Bevölkerung über:
 - 1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße fahrentzündlich ist,
 - 1.2 das Programm zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen,
 - 1.3 die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr,
2. flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen.
3. Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

686 08 Förderung des Normenwesens 767 767 767
-680

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN Normenausschusses Bau.....	511
2. Förderung des Normenausschusses Tankanlagen.....	102
3. Förderung des Normenausschusses Verpackungswesen - Gefahrgutverpackung	28
4. Förderung des Normenausschusses Druckgasanlagen	39
5. Förderung des ISO/TC "Beförderung gefährlicher Güter"	13
6. Förderung der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik.....	48
7. Förderung des Normenausschusses Beschichtungsstoffe u. Beschichtungen	26

Zusammen 767

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 02 Beiträge an internationale Organisationen 6 571 6 324 5 999
-790

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschiffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.	1 950 170	20	390 034	7 100	397
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationa- len Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF) Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung einer einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	3 488 067 sfr 2 397 697	15,73	538 276 sfr 370 000	-	538 sfr 370
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettsbeschluss v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	403 990		36 588		37
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen See- schifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			130 000 US-\$ 124 736	-	130 US-\$ 125
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hy- drographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	2 397 359	2,3	54 689	5 000	60
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	63 075 000 sfr 43 357 755	10	6 307 500 sfr 4 335 776	-	6 308 sfr 4 335
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO) Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	19 428 600 £ 29 890 901	2,00	388 572 £ 597 818	7 302 £ 11 234	396 £ 609
8. Moselkommission in Trier Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes.	290 000	33,33	96 657	8 630	105
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Ha- fenstaatskontrollen Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	931 867		49 046		48
10. Donaukommission Rechtsgrundlage: (Kabinettsbeschluss v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschiffahrtregimes.	2 500 000 sfr 1 718 500		227 250 sfr 156 212		227 sfr 156
11. NELS-Koordinierungsstelle Rechtsgrundlage: Internationales Übereinkommen vom 06.08.2002 Zweck: Betrieb eines zivilen "LORAN C Navigationssy- stems Nordwesteuropa/Nordatlantik" zur Verbesserung der Sicherheit des Schiffsverkehrs für die deutsche und internationale Seeschifffahrt	673 441		150 400	-	150
12. EuroNCAP	365 000		30 000		30

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 02:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Rechtsgrundlage: Beitritt (20.05.1998)
Zweck: Verbesserung der Fahrzeugsicherheit

13. Sonstige.....			142 680	4 000	147
-------------------	--	--	---------	-------	-----

687 03 -760	Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik		256	256	270
----------------	--	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Wetterdienste sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Beobachtungsdaten von möglichst vielen Stellen der Erdoberfläche einschl. der Ozeane angewiesen.

Aufgrund der verzögerten Einführung neuer Beobachtungssysteme im Bereich des relativ datenarmen Nordatlantiks ist es notwendig, das Wetterschiff "M" zu betreiben. Verschiedene europäische Staaten unterstützen finanziell den Betrieb des M-Schiffes. Die vom M-Schiff gemeldeten Daten sind für die Aufgaben des deutschen See- und Flugwetterdienstes unverzichtbar. Das Schiff wird vom norwegischen Wetterdienst betrieben; der Chartervertrag ist bis 2004 verlängert.

Ausgaben für Investitionen

891 01 -729	Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)		400	1 211	500
----------------	---	--	-----	-------	-----

Erläuterungen

Das Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP) ist eine Initiative von Unternehmen der Verkehrswirtschaftlichen Energiestrategie (VES) mit dem Ziel, einen weiteren Schritt bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen für einen Kraftstoff der Zukunft zu unternehmen. Das Projekt CEP ist in die nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung als Projekt aufgenommen worden.

894 01 -183	Zuschuss zum Erweiterungsbau des Meereskundlichen Museums in Stralsund		-	-	-
----------------	--	--	---	---	---

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich mit bis zu 25 Mio. € an den geschätzten Gesamtkosten von 51 Mio. € für die Errichtung eines Erweiterungsbaus des "Ozeaneums" - Meereskundliches Museum in Stralsund. Von dem Bundesanteil übernimmt der Beauftragte für Kultur und Medien 12,5 Mio. €. Den verbleibenden Finanzierungsanteil teilen sich das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stralsund und die Stiftung Deutsches Meeresmuseum.

896 03 -729	Bau einer Straßenverbindung im Dreiländereck der Euroregion Neiße (Zittau/Reichenau/Grottau)		-	-	-
----------------	---	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von **12.000 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

Erläuterungen

Die Erweiterung der Bundesstraße 178, welche die Ortsdurchfahrt Zittau vom Durchgangsverkehr entlastet, kann aus Gründen der Topografie und der Wirtschaftlichkeit nur über polnisches Hoheitsgebiet verlaufen.

Der Bund trägt hierbei von den auf polnischem Hoheitsgebiet entstehenden Kosten einen Anteil von maximal 13 000 T€.

896 04 -722	Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110		-	-	-
----------------	--	--	---	---	---

Verpflichtungsermächtigung..... 41 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 205 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 04:

Erläuterungen

Im Zuge des Grenzabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen wird der Grenzübergang der B 110 bei Garz hergerichtet. Hierzu ist es notwendig, die vorhandene Brücke über den Torfkanal zwischen Garz und Swinemünde durch einen Ersatzneubau herzustellen. Der Bund trägt hierbei den polnischen Anteil der Kosten für den Brückenbau.

896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.	650	300	-
	Erläuterungen Nach dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nachweis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.			

896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	36 750	30 000	598
	Erläuterungen Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen. Auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 wurde die Definitionsphase für die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss hat der EU-Verkehrsministerrat am 26. März 2002 die Einleitung der Entwicklungs- und Validierungsphase beschlossen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an der Anschubfinanzierung beträgt 103 000 T€. Darin enthalten ist der Finanzierungsanteil der Bundesrepublik Deutschland für die Fortsetzung des EGNOS-Projektes.			

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung	(11 082)	(7 776)	
	Erläuterungen Das Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist. Die administrativen Aufgaben (u. a. Personalverwaltung, Organisation, Haushalt, Materialverwaltung) der Behörden des Geschäftsbereichs sollen flächendeckend organisationsoptimiert und mit einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware (SAP R/3) unterstützt werden. Im Vordergrund stehen die Prozessoptimierung, die Modernisierung der Personalverwaltung, die Koordinierung von Kosten- und Leistungsrechnungs- und Controlling-Projekten im Geschäftsbereich und weitere administrative Aufgabenbereiche. Die Ergebnisse des Projektes sollen Modellcharakter für die Bundesverwaltung haben. Für das Projekt MaAGIE sind außerdem Ausgaben in Höhe von insgesamt 522 T€ im Kapitel 1201 bei Titeln 427 09, 511 01, 527 01, 539 99 veranschlagt. Die Projektkosten bis zum Jahr 2006 belaufen sich auf 36,5 Mio. €. Mit Abschlussprojekten ist zu rechnen.			
511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	320		
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11 und 526 12.			

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte.....	20
2. Wartung der Hardware und Software Rechenzentrum MaAGIE	300
Zusammen	320

525 11 Aus- und Fortbildung 1 232 762 -
-011

Verpflichtungsermächtigung.....	480 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	180 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	100 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **511 11** und 526 12.

526 12 Sachverständige 804 710 -
-011

Verpflichtungsermächtigung.....	1 250 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	450 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	550 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **511 11** und 525 11.

812 11 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 8 726 6 304 -
-011 Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung.....	8 100 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 800 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 800 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **511 11**, 525 11 und 526 12.

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen (455) (460)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

686 21	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb -176	455	460	435
--------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V. - aus Kap. 1202 Tit. 686 21	38,42	100,00	176	176	176
1.2	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. - aus Kap. 1202 Tit. 686 21	29,65	82,13	259	239	239
Zusammen				435	415	415
- Summe Tit. 686 21						

Projektförderung

2.1	Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)			20	45	20
Insgesamt				455	460	435
- Summe Tit. 686 21						

Zu 1.1

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

Zu 1.2

Die DVWG ist eine unabhängige Vereinigung, die sich für eine nachhaltige soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung des Verkehrs einsetzt. Durch eine interdisziplinäre Betrachtung des Verkehrs fördert sie verkehrsträgerübergreifende Lösungen wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und rechtlicher Probleme durch Erfahrungsaustausch von Verkehrsfachleuten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung auf nationaler und europäischer Ebene. Die Arbeiten der Gesellschaft sind für die Vorbereitung verkehrspolitischer Entscheidungen von erheblichem Nutzen.

Die Zentrale Informationsstelle Verkehr (ZIV) in der DVWG ist eine Plattform für Information und Dokumentation im Verkehrsbereich. Sie ist die Geschäftsstelle für den unter Federführung des BMVBW gebildeten Informations- und Dokumentationsverbund Verkehr (IuDVV). Für das Forschungsinformationssystem Verkehr, Städtebau, Raumordnung und Wohnungswesen des BMVBW übernimmt sie die Dokumentation und Dokumentenbeschaffung. Sie erstellt die von Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden initiierte Dokumentation der Verkehrserhebungen und übernimmt die Redaktion der Übersicht über verkehrsrelevante Professuren an deutschen Hochschulen und die Bibliografie von Diplom- und Magisterarbeiten im Verkehrswesen.

Zu 2.1

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u. a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.

893 21	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen -176	-	-	-
--------	---	---	---	---

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik (225 099) (114 883)

Erläuterungen

Der Transrapid ist nicht nur ein innovatives Verkehrsprojekt, sondern auch ein Symbol für die Leistungsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland. Die Bundesregierung ist daher bereit, sich an der Zukunftssicherung der Magnetschwebebahntechnik zu beteiligen und deren kommerzielle Anwendung mit Bundeszuschüssen von bis zu 2,3 Mrd. € zu fördern.

Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein mehrjähriges Programm umgesetzt.

532 32 Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung 2 500 2 900 2 059
-839

Verpflichtungsermächtigung..... 2 352 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 023 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 329 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.**
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 32.

Erläuterungen

Die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen und einer Projektbegleitung.

686 32 Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland 10 226 10 226 10 143
-839 (TVE)

Verpflichtungsermächtigung..... 15 339 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 10 226 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 113 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.**
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 32.

Erläuterungen

Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen. Dies schließt auch die Instandhaltung im erforderlichen Umfang ein.

718 32 Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik 12 373 21 757 8 885
-839 als Verkehrssystem für die Zukunft

Verpflichtungsermächtigung..... 8 226 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Die Magnetschwebebahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterentwickelt und optimiert werden. Hierzu zählt vorrangig die praktische Erprobung.

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

882 31 -839	Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	200 000	80 000	-
----------------	--	---------	--------	---

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 137.000 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. **Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.**

Erläuterungen

1. Die Planung und Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik dient der Sicherung der Magnetschwebebahntechnik und liegt im Interesse des Technologievorsprungs, des Erhalts der Arbeitsplätze und der Sicherung des Industriestandortes Deutschland.
2. Auf der Grundlage der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2003 sollen die Ausgaben in folgenden Stufen freigegeben werden:
 - a) 63 Mio. € Barmittel werden mit Inkrafttreten des Haushalts 2004 auf der Grundlage eines Bewilligungsbescheides für die Fertigstellung der Unterlagen zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens bereitgestellt.
 - b) 137 Mio. € Barmittel werden nach Vorlage jeweils eines belastbaren Gesamtfinanzierungs- und Wirtschaftlichkeitskonzeptes bereitgestellt.
 - c) Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens.
 - d) Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsberechnung nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 76.530 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 11 und Kap. 1222 Tit. 861 01.

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	13 267
----------------	---	---	---	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 480 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 740 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 870 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 870 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.

892 41 -839	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	53 069
----------------	---	---	---	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	45 918 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	22 959 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	11 480 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	11 479 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben (2 732 140) (407 863)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 780 51 und 891 51.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus einem Teil der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen.

Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und einem Teil von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben stehen. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

526 52 Sachverständige (250) (3 718) (-)
-790

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für Schlichtungsverfahren aus dem Betreibervertrag dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 780 51.

Erläuterungen

Unterstützung bei der Einführung eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge. Nach Zuschlagserteilung und Abschluss des Betreibervertrages ist die weitere Begleitung des Systembetreibers erforderlich, um die erfolgreiche Inbetriebnahme des Systems sicher zu stellen.

532 51 Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungs- (637 000) (366 070) (-)
-790 gebühren für LKW durch Private

Haushaltsvermerk

1. **Rückzahlungen aus dem Betreibervertrag fließen den Ausgaben zu.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.**

Erläuterungen

Der Einzug der streckenbezogenen Gebühren nach dem Gesetz zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.

682 51 Verwaltungsausgaben der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (1 300) (500) (-)
-790 (VIFG)

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

741 51 -721	Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	1 060 045	19 818	-
----------------	---	-----------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 1 050 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 700 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 200 000 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 150 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **300.000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1210 Tit. 741 11.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundesfernstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den über die VIFG zu finanzierenden mehrstreifigen Autobahnausbau im Betreibermodell (A-Modell).

Zu Haushaltsvermerk Nr. 1:

"Rückführung der Mittel für die bereits aus Kap. 1210 Tit. 741 11 anfinanzierten Maut-Maßnahmen."

780 51 -731	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	251 231	7 868	-
----------------	---	---------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 210 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 115 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 60 000 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 35 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **526 52.**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundeswasserstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel).

831 51 -790	Beteiligung des Bundes an der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Die geplante Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) steht im Eigentum des Bundes. Am Stammkapital der VIFG ist der Bund zu 100 v. H. beteiligt.

Allgemeine Bewilligungen 1202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

891 51 -832	Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	782 314	9 889	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 895 697 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	499 201 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	490 574 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	554 655 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	416 431 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	295 131 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	213 235 T€		
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	213 235 T€		
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	213 235 T€		

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **300.000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel).

Zu Haushaltsvermerk Nr. 1:

"Rückführung der Mittel für die bereits aus Kap. 1222 Tit. 891 01 anfinanzierten Maut-Maßnahmen."

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen		-	-
532 03 -719	Kosten aus Anlass der internationalen Konferenz der Seeunfalluntersuchungsbehörden (MAIIF)		-	25
686 31 -839	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid		-	-
686 33 -839	Zuwendungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH (FWG) oder Rechtsnachfolger		-	155
686 34 -839	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken		-	498
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
831 09 -839	Beteiligung des Bundes an der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)		-	-
972 02 -989	Globale Minderausgabe		-80 000	-

1202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	2 800 300	998 250	
Übrige Einnahmen	2 801	2 163	
Gesamteinnahmen	2 803 101	1 000 413	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	647 992	380 301	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	80 842	65 770	
Ausgaben für Investitionen	2 352 489	177 147	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-80 000	
Gesamtausgaben	3 081 323	543 218	

Anlage zu Kap. 1202

LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben

Lfd. Nr. (Vor- jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt- kosten 1 000 €	bis 2003 1 000 €	Soll 2004 1 000 €	Vorbe- halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg					
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW)-Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	-	12 000	42 201
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 5,8 km	38 300	1 500	15 400	21 400
3	Sinsheim - Kirchhardt (K 2142), 13,8 km	55 500	-	15 400	40 100
4	Sinsheim - Heilbronn/Untereisesheim, 12,3 km	55 600	-	-	55 600
5	Heilbronn/Untereisesheim - Kreuz Weinsberg, 9,2 km	75 800	-	14 300	61 500
BW A 8 Karlsruhe - München					
6	Heimsheim-Leonberg-West (B 295), 9,0 km	96 432	2 570	12 000	81 862
7	Umbau AS Stuttgart/Degerloch, 3,2 km (mit B 27 Möhringen/Echterdingen)	51 112	-	8 200	42 912
8	Gruibingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 600	-	-	40 600
BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)					
9	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	125 586	-	22 500	103 086
BY A 8 Stuttgart - München					
10	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	32 965	-	500	32 465
BY A 94 München - Neuhaus/Inn					
11	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	56 133	-	10 500	45 633
BY A 99 Autobahnring München					
12	Langwied - Unterpffaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	172 434	3 110	25 500	143 824
HE A 66 Frankfurt/M - Fulda					
13	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen - Enkheim, 2,6 km	168 838	-	5 000	163 838
NI A 1 Bremen Kamen					
14	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück, 5,9 km	36 329	-	10 000	26 329
NI A 7 Hannover - Kassel					
15	Dreieck Hannover-Nord - Großburgwedel, 6,0 km	31 200	1 310	3 900	25 990
16	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 850	-	-	8 850
17	Göttingen - Friedland, 9,2 km	28 858	-	11 000	17 858
NW A 1 Bremen - Kamen - Köln					
18	L-Gr. NW/NI - Kreuz Lotte/Osnabrück, 4,5 km	24 638	-	2 500	22 138
19	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	9 148	-	5 000	4 148
20	Kreuz Westhofen - Hagen-Nord, 5,6 km	81 759	-	15 000	66 759
21	Kreuz Köln-Nord - DB-Strecke Köln-Aachen, 7,3 km	80 409	-	11 000	69 409
NW A 3 Oberhausen - Köln					
22	Köln/Mühlheim - Köln/Dellbrück, 2,2 km	61 400	-	-	61 400
23	Köln-Dellbrück - Kreuz Köln/Ost, 2,1 km	52 700	-	1 500	51 200
24	Kreuz Köln-Ost - Griesinger Straße, 2,9 km	61 676	3 000	19 300	39 376
NW A 4 Aachen - Köln					
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	63 851	3 473	33 000	27 378
NW A 40 Duisburg - Dortmund					
26	Bereich AS Gelsenkirchen einschl. Umbau, 1,2 km	11 600	-	1 000	10 600
27	B 227 - Bochum-Stahlhausen, 3,1 km	30 169	-	4 500	25 669
28	Bereich AS Bochum-Stahlhausen einschl. Umbau, 2,5 km	38 300	-	1 000	37 300
NW A 44 Düsseldorf - Dortmund					
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	-	3 000	37 569
NW A 46 Heinsberg - Wuppertal					
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 599	-	5 000	4 599
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	-	-	10 300
NW A 57 Goch (Bundesgrenze) - Köln					
32	Kreuz Meerbusch (Strümp) (A 44) - Kreuz Kaarst (A 52), 5,3 km	23 266	-	9 000	14 266
33	Kreuz Kaarst (A 52) - Neuss-West, 5,9 km	22 500	-	-	22 500
34	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	29 503	-	12 000	17 503
RP A 60 Mainz					
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	96 300	1 000	23 000	72 300

**1202 Anlage
LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben**

Lfd. Nr. (Vor- jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt- kosten 1 000 €	bis 2003 1 000 €	Soll 2004 1 000 €	Vorbe- halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
RP A 63 Mainz - Kaiserslautern					
36	Sembach - Kaiserslautern-Ost, 9,8 km	29 827	610	7 500	21 717
SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)					
37	Knautnaundorf (B 186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	103 270	1 210	22 900	79 160
SH A 21 Kiel - Schwarzenbek					
38	Bornhöved - Wahlstedt (B 205), 8,6 km	25 942	-	5 900	20 042
39	Ergänzungsmaßnahmen		2 035	711 745	
Summe Titel 741 51 (insges. 222,4 km)		2 035 464	19 818	1 060 045	1 669 381
Die Ausgabenansätze 2004 sind abhängig von möglichen Baubeginnen.					
1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128 000	-	73 231	54 769
2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128 000	-	90 000	38 000
3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92 000	-	5 000	87 000
4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltlingen und Fankel	92 000	7 868	20 000	64 132
5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20 000	-	10 000	10 000
6	Ergänzungsmaßnahmen	575 000	-	53 000	522 000
Summe Titel 780 51		1 035 000	7 868	251 231	775 901
1	Stelle-Lüneburg (3. Gleis)	-	-	-	-
2	Nürnberg-Ebensfeld (Abschnitt Nürnberg-Forchheim i. Z. S-Bahn Nürnberg)	-	-	-	-
3	(Roermond-)Grenze-Mönchengladbach (Eiserner Rhein)	-	-	-	-
4	Düren-Aachen-Grenze	-	-	-	-
5	KLV/Rbf.	-	-	-	-
6	Riesa-Dresden Neustadt	-	-	-	-
7	Berlin-Dresden	-	-	-	-
8	Zulaufstrecken Skandinavienverkehr	-	-	-	-
9	Ulm-Friedrichshafen-Lindau (Begegnungsabschnitt Fiedrichshafen-Lindau)	-	-	-	-
10	Ergänzungsmaßnahmen	-	-	-	-
Summe Titel 891 51		-	9 889	782 314	-

Die genaue Aufteilung der Mittel kann erst nach Abschluss der erforderlichen Finanzierungsvereinbarungen mit der DB AG erfolgen.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die BAW und BfG unterstützen den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) vorrangig für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms (ASP) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	69 992
	-712			

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal	17 135
abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	33 560
abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	18 400
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Sпой-Kanal)	30
Saar	500
Summe 1.	69 625
2. Brücken-, Fähr- und Hafenaabgaben	1 785
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	2 300
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5. Erstattung von Prozesskosten	30

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modell- sammmlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.....	410
7. Sonstige Gebühren.....	155
Zusammen	77 500

111 06 Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen 50 360 46 000 47 650
-731

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden
Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	49 750
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	50 360

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 614 614 413
-712

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haus-
haltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	25
2. Geldbußen	589
Zusammen	614

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 360 360 377
-712

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 Vermischte Einnahmen 1 300 1 300 4 737
-712

Haushaltsvermerk

- Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der
Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Er-
stattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der
"Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des
Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter..	434
2. Sonstige	866
Zusammen	1 300

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 850	15 850	15 776
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12 527
3. Sonstige Einnahmen	2 812
Zusammen	15 850

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 100	1 100	1 138
----------------	--	-------	-------	-------

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 250	1 200	1 275
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	434
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	400
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 250

Übrige Einnahmen

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	8
----------------	--	----	----	---

161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.

172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	14
----------------	--	----	----	----

182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1	1	1
----------------	--	---	---	---

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

182 03 Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahr-
-731 zeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz 10 11 12

232 02 Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmut-
-731 zungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die
Küstenländer 500 500 512

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenlän-
dern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995
werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von
Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Länder-
maßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb
und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur
Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und
Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundes-
anteil 50 Prozent beträgt.

232 03 Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige
-731 Dritte 4 400 5 675 3 686

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3

780 12/728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	500
780 12/733 11	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2 330
780 12/733 11	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	70
780 12/740 11	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen*	-
780 12/740 11	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	400
780 12/741 11	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	190
780 12/742 11	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	910
Zusammen		4 400

zu Titel 780 12:

*Baubeginn 2000; Fertigstellung 2004. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung
seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern
(z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern
zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

236 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben 200 256 174
-712

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflege-
versicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und
Beamten.

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte 20 452 20 452 20 337
-712

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der
Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mo- sel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	205
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	2 790
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....	4 350
Zusammen	7 345

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 261 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....	2 900
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	3 176
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	5 469
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	965
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	537
7. Erstattung von Reisekosten	60
Insgesamt.....	20 452

Zu 7.

Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 000	1 000	781
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 565	1 333	621
	Erläuterungen Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.			
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.			
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 11, 521 11 und 521 12. Erläuterungen Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven. Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.			
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. Erläuterungen Durchlaufende Fremdgelder			

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden - - -
-990

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**. Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 43 852 45 100 41 571
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	43 816
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	43 852

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 4 448 5 590 3 842
-712

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 1 000 1 051 774
-712 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	101 294	100 263	114 937										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td align="right">101 081</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td align="right">3</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td align="right">210</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">101 294</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	101 081	2. Aufwandsentschädigungen.....	3	3. Sonstige Leistungen	210	Zusammen	101 294			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	101 081													
2. Aufwandsentschädigungen.....	3													
3. Sonstige Leistungen	210													
Zusammen	101 294													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	14 100	15 102	13 103										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td align="right">14 020</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td align="right">35</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td align="right">45</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">14 100</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	14 020	2. Aufwandsentschädigungen.....	35	3. Sonstige Leistungen	45	Zusammen	14 100			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	14 020													
2. Aufwandsentschädigungen.....	35													
3. Sonstige Leistungen	45													
Zusammen	14 100													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 300	1 980	540										
	Erläuterungen													
	Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.													
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9 050	9 050	8 367										
	Erläuterungen													
	Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.													
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 198	2 198	1 327										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld</td> <td align="right">1 602</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td align="right">596</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">2 198</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 602	2. Umzugskostenvergütungen	596	Zusammen	2 198					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 602													
2. Umzugskostenvergütungen	596													
Zusammen	2 198													
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 4 715 4 713 4 570
-712 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 755
2. Kommunikation.....	1 210
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 745
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	4 715

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 129 1 129 1 134
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände.....	39
3. Verbrauchsmittel.....	414
Zusammen.....	1 129

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	188	188
Lkw.....	3	3
Anhänger.....	19	19
Krafträder.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	16	16
Wasserfahrzeuge.....	9	9
Zusammen.....	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 000 4 691 5 164
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 100
4. Sonstiges.....	430
Zusammen.....	5 000

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 850 1 058 846
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	380
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	470
Zusammen	850

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 400 1 586 1 379
-712

F 525 01 Aus- und Fortbildung 2 450 2 431 1 474
-712

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 400
2. Lehr- und Lernmittel	330
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	720
Zusammen	2 450

525 02 Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung 520 520 407
-712

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung.....	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow.....	72
4. Sonstige.....	79
Zusammen	520

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 18 893 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: 17 322 €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow: 1 571 €.

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabenmitteln zu.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten Erläuterungen Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.	249	249	241								
F 526 02 -712	Sachverständige Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 600 1011 779"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 600 858 629">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 600 1011 629">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 658 858 710">1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige</td> <td data-bbox="858 658 1011 710">61</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 710 858 739">2. Sonstiges</td> <td data-bbox="858 710 1011 739">139</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 739 858 779">Zusammen</td> <td data-bbox="858 739 1011 779">200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	61	2. Sonstiges	139	Zusammen	200	200	225	142
Bezeichnung	1 000 €											
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	61											
2. Sonstiges	139											
Zusammen	200											
F 527 01 -712	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01. Erläuterungen Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.	1 996	2 079	2 432								
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen Erläuterungen Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).	665	665	493								
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage Erläuterungen Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.	42	42	18								
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen Erläuterungen Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.	346	343	334								

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	500	474	513												
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....</td> <td align="right">255</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsvergütungen.....</td> <td align="right">48</td> </tr> <tr> <td>3. Umzugskosten.....</td> <td align="right">59</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td align="right">138</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td align="right">500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	255	2. Prüfungsvergütungen.....	48	3. Umzugskosten.....	59	4. Sonstiges.....	138	Zusammen.....	500			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	255															
2. Prüfungsvergütungen.....	48															
3. Umzugskosten.....	59															
4. Sonstiges.....	138															
Zusammen.....	500															
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk	78	78	64												
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 															
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen	1 000	1 043	897												
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaus.....</td> <td align="right">490</td> </tr> <tr> <td>1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....</td> <td align="right">220</td> </tr> <tr> <td>1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....</td> <td align="right">290</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td align="right">1 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung		1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaus.....	490	1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	220	1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....	290	Zusammen.....	1 000			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung																
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaus.....	490															
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	220															
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....	290															
Zusammen.....	1 000															
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen Erläuterungen	307	307	230												
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufsicht und Führung.....</td> <td align="right">102</td> </tr> <tr> <td>2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume.</td> <td align="right">90</td> </tr> <tr> <td>3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben.....</td> <td align="right">26</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td align="right">89</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td align="right">307</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es handelt sich um folgende Anlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden, 2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen, 3. Leuchttürme und Radartürme, 4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel, 5. Hebewerk Niederfinow. <p>Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aufsicht und Führung.....	102	2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume.	90	3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben.....	26	4. Sonstiges.....	89	Zusammen.....	307			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Aufsicht und Führung.....	102															
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume.	90															
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben.....	26															
4. Sonstiges.....	89															
Zusammen.....	307															
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)																
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26	26	-												

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3 300 1 940 2 225
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. WSD Nord
Grundsanierung im Dienstgebäude der WSD..... 85
2. WSD Mitte
Sanierung von Fenstern, Fassaden und Dach in Gebäude 9 und
5 a..... 145
Neugestaltung Eingang, Parkplätze, Innenhof..... 190
3. WSD West
Errichten von Stellplätzen einschl. Außenanlagen..... 100
4. WSD Süd
Brandschutzmaßnahmen im WSA Nürnberg..... 90
Instandsetzungen im WSA Schweinfurt..... 65
5. BAW
Fenstersanierung und Außenjalousien in Haus 4..... 370
Dachsanieierung der Versuchshallen..... 80
6. BfG
Erweiterung M3-Labor in Niederwerth..... 125
7. Sonstige einjährige Maßnahmen..... 337

Zusammen..... 1 587

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD West								
1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Gebäude...	605	-	-	-	500	105		
2. WSD Süd Sanierung der Haustechnik im Altbaubereich des WSD-Gebäudes	818							
Nachtrag	528	-	-	-	-			
Summe	1 346	345	122	-	870	9		
3. BfG Umbau radiologisches Labor Niederwerth.....	859	16	500	-	343	-		
Zusammen.....	2 810	361	622	-	1 713	114		

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 6 136 7 729 12 160
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäudes des WSA Tönning.....	2 778	2 087	420	-	271	-		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstge- bäudes für das WSA/WNA Berlin.....	2 812	2 554	150	-	100	8		
3. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg.....	10 157	7 681	1 270	-	700	506		
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg.....	4 672	4 186	150	-	300	36		
5. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz ... Nachtrag.....	25 565 1 419	-	-	-	-			
Summe.....	26 984	16 977	5 739	-	4 200	68		
6. Havariekommando Cuxhaven.....	10 000	-	-	-	565	9 435		
Insgesamt	57 403	33 485	7 729	-	6 136	10 053		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 415 415 183
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen:	
18 Pkw.....	385
2. Sonstiges	30
Zusammen	415

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 2 245 1 645 1 076
-712 Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos	239
2. Sonstige Beschaffungen.....	849
Zusammen	1 088

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen

1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung
des mikroverfilmten Baubestandwerks der
WSV..... 2 812 2 033 205 300 274

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2. Ersatzbeschaffungen

2.1 TK-Kom-Anlage für WSD-SW und deren nach-
geordnete Dienststellen.....

1 662 - 210 857 595

Zusammen..... 4 474 2 033 415 1 157 869

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie
-731 sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und
Außenuntersuchungen

1 333 1 333 1 156

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Ersatzbeschaffungen

1.1 Laborausstattung Gebäude 2 (BfG) 547

2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)..... 786

Zusammen..... 1 333

F 821 03 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung
-731 und Erweiterung von Dienstgebäuden

- - -

F 861 02 Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft
-731 mbH durch Gewährung von Darlehen

- - -

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2
-731 Bundesreisekostengesetz

21 21 12

Erläuterungen

Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Durchleitung von Fremdgeldern
-990

- - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln
geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

(910 578) (1 198 625)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:
Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.
5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

- 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschiffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschiffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperwerke und rd. 1 000 Brücken.
- 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
- 1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sonder- einrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

- 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
- 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
- 2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
- 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23 804	23 804	-
----------------	---	--------	--------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23 753
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	23 804

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -731 - - -

422 13 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -731 - - -

425 11 Vergütungen der Angestellten -731 120 464 120 464 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	119 000
2. Aufwandsentschädigungen.....	700
3. Sonstige Leistungen.....	764
Zusammen	120 464

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 11 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -731 260 294 260 294 -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	259 000
2. Aufwandsentschädigungen.....	550
3. Sonstige Leistungen.....	744
Zusammen	260 294

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -731 10 253 10 253 -

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -731 685 685 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	493
2. Umzugskostenvergütungen	192
Zusammen	685

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 990	3 992	-
----------------	---	-------	-------	---

514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	37 000	38 000	-
----------------	---	--------	--------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	21 280
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	290
3. Verbrauchsmittel	15 250
4. Sonstiges.....	180
Zusammen	37 000

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	540
1.1.2 Lkw	595	595
1.1.3 Anhänger.....	600	600
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen.....	505	505
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 380	1 380
1.2.2 Schwimmende Geräte	115	115
Summe 1.....	3 755	3 755

521 11 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42 250	22 250	-
----------------	--------------------------------------	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13 700	13 700	-
----------------	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	2 200	3 420	-
----------------	--	-------	-------	---

521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000	15 000	-
----------------	---	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€

526 12 -731	Sachverständige	13 697	16 120	-
----------------	-----------------	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

527 11 -731	Dienstreisen	1 540	1 540	-
544 11 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	-
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	1 000	-
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	4 400	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	7 100	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.			
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.			
	3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.			

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	130 000	108 409	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	130 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	80 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	30 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	15 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€		
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	137 884	464 364	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	175 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	50 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	50 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	40 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	35 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7.669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.			
	Erläuterungen			
	Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.			
780 14 -731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10 000		
	Erläuterungen			
	Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.			
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 600	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	45 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	25 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	15 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 000 T€		
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	18 917	27 930	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	7 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€		
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 300	8 300	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Lotswesen (50 360) (46 000)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.

521 31 Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen -731 41 552 37 613 38 885

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen.....	38 275
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade.....	2 577
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01).....	700
Zusammen	41 552

525 31 Aus- und Fortbildung -731 64 84 -

527 31 Dienstreisen -731 6 8 4

547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -731 268 163 198

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -731 824 2 281 -

Verpflichtungsermächtigung..... 1 958 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven	3 100		1 105	1 380	-	615	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel	3 343		1 176	-	824	1 343	-	-
Insgesamt	6 443		2 281	1 380	824	1 958	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	7 646	5 851	8 201
----------------	-----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe.....	57 778	13 955	4 828	3 415	4 828	30 752	-	-
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade.....	11 270	2 817	1 023	4 612	2 818	-	-	-
Zusammen.....	69 048	16 772	5 851	8 027	7 646	30 752	-	-

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	39
----------------	---	---	---	----

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)	
---------	---	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	-
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	-	-	1 146
----------------	------------------------------	---	---	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten.....	-
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - - 24
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|---|
| 1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- Arbeiterinnen und Arbeiter..... | - |
| 2. Aufwandsentschädigungen..... | - |
| 3. Sonstige Leistungen..... | - |
| Zusammen | - |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 49 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 299 299 2 048
-731 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-----|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten..... | 280 |
| 2. Aufwandsentschädigungen..... | 10 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 9 |
| Zusammen | 299 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 49 Vermischte Personalausgaben 5 5 -
-731

527 41 Dienstreisen 5 5 108
-731

547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 125 125 1 879
-731

812 41 Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen - - -
-731

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (16 886) (15 425)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird. Die Personalveränderungen für das laufende Haushaltsjahr sind im Personalhaushalt berücksichtigt.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 483	2 455	3 145
-731				
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	48
-731				
F 525 55	Aus- und Fortbildung	446	446	948
-712				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 734	828	981
-731				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 150	11 623	9 447
-731				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 500
1.2 Software.....	2 900
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	6 250
2.2 Software.....	1 500
Insgesamt.....	12 150

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

382 09	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-
-990			
537 02	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353	380
-254			
681 01	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	5 113	5 212
-223			
780 13	Bau von Radwegen (Bundeswasserstraßen)	-	-
-731			
982 09	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-
-990			

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	148 334	143 924	
Übrige Einnahmen	28 148	29 248	
	176 482	173 172	

Ausgaben

Personalausgaben	595 046	596 138	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	215 580	194 808	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	526	6 139	
Ausgaben für Investitionen	381 271	683 941	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	1 192 423	1 481 026	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

Aus Hauptgruppe 4	170 192	171 284	
Aus Hauptgruppe 5	24 303	23 558	
Aus Hauptgruppe 7	9 436	9 669	
Aus Hauptgruppe 8	16 164	15 037	
	220 095	219 548	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 11 Außenstellen in den Bundesländern.

Es erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder auf Grund dieser Gesetze zugewiesen werden.

Das BAG überwacht u. a. den Güterkraftverkehr in- und ausländischer Unternehmen.

Es kontrolliert und überwacht seit 31. August 2003 die Einhaltung der Gebührenpflicht der streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lastkraftwagen nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG).

Es erhebt die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach Bundesfern-

straßengesetz (FStrG) und BAB-Konzessionsabgabenverordnung.

Das BAG beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene und Binnenschifffahrt (Marktbeobachtung).

Es ist gem. §§ 21, 21 a LuftVG Hinterlegungsstelle für Tarif- und Flugpreise gem. EU-VO Nr. 2409/92.

Dem BAG obliegen nach dem Verkehrssicherungsgesetz (VSG) Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs zur Durchführung weiträumiger nationaler und internationaler Großtransporte.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z. B. Abwicklung für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler Fahrtgenehmigungen und weiterer Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	2 787	2 150	1 730
-719				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gem. lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG.....	2
2. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichte gem. lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG.....	206
3. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen.....	24
4. Gebühren aus der Erteilung von bilateralen Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr gem. lfd. Nr. 5 Kostenverordnung GüKG.....	201
5. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten auf Grund des EG-Transitabkommens mit Österreich.....	164
6. Gebühren aus den Mauterstattungsverfahren gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 ABMG.....	2 000
7. Gebühren für die Ausgabe von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG).....	190
Zusammen	2 787

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	61 500	30 000	8 619
-719				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder.....	1 830
2. Geldbußen.....	59 669
3. Zwangsgelder.....	1
Zusammen	61 500

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 112 01:

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 10 ABMG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG.
Mehr aufgrund Einführung der streckenbezogenen Maut.

119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.	3	2	1
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	49	20	11
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	6
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Erlös aus dem Verkauf von 16 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).	61	83	95

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	1	-								
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben Erläuterungen	916	1 125	1 443								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents</td> <td>913</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>916</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents	913	2. Sonstiges	3	Zusammen	916			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents	913											
2. Sonstiges	3											
Zusammen	916											
281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren Erläuterungen Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.	6	6	1								

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.
Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 3 136 3 125 3 074
-719

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 279 251 141
-719

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 28 617 28 361 30 028
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- tariflichen Angestellten 28 514
2. Aufwandsentschädigungen 1
3. Sonstige Leistungen 102

Zusammen 28 617

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 363 366 451
-719

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 205 314 219
-719 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 125 210 126
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 100
2. Umzugskostenvergütungen 25

Zusammen 125

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 365 1 528 2 370
-719 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf 181

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	914
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	240
4. Sonstiges	30
Zusammen	1 365

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 367 1 218 1 046
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 092
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	222
3. Sonstiges	53
Zusammen	1 367

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	196	196
Lkw	2	2
Zusammen	198	198

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 941 954 916
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	149
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	105
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	78
4. Private Dienstleister.....	391
5. Sonstiges	218
Zusammen	941

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 504 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 172 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 2 026 2 039 2 032
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 898
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	128
Zusammen	2 026

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 128 296 80
-719

F 525 01 Aus- und Fortbildung 246 114 146
-719

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 17 7
-719

F 526 02 Sachverständige 130 3 298
-719

Bundesamt für Güterverkehr 1205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 527 01 -719	Dienstreisen	771	816	780								
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private	-	47 956	47 516								
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	150	129	119								
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	25	25	26								
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>											
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)												
687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten der Euro-Controle-Route (ECR)	8	8	-								
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. Vertrag vom 05.04.2001 der Euro-Control-Route (ECR) beigetreten. Die ECR beinhaltet die internationale Zusammenarbeit auf Kontrollebene. Sie unterstützt den Informationsaustausch, koordiniert die Kontrollaktivitäten und wirkt beim Austausch von Kontrollpersonal mit.</p>											
Ausgaben für Investitionen												
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26	26	58								
F 712 01 -760	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	103	1 091								
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	955	862	422								
	Erläuterungen											
	<table border="1" data-bbox="225 1529 1010 1664"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1529 858 1559">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1529 1010 1559">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1574 858 1603">Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1603 858 1632">34 Pkw (davon 16 Bürofahrzeuge).....</td> <td data-bbox="970 1603 1010 1632">955</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1632 858 1664">Zusammen</td> <td data-bbox="970 1632 1010 1664">955</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Ersatzbeschaffung		34 Pkw (davon 16 Bürofahrzeuge).....	955	Zusammen	955			
Bezeichnung	1 000 €											
Ersatzbeschaffung												
34 Pkw (davon 16 Bürofahrzeuge).....	955											
Zusammen	955											
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	135	120	159								
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15	15	-								
	<p>Erläuterungen</p> <p>Für 5 Darlehen, je bis zu 3 T€.</p>											

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)	(49 235)	(44 742)									
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 4 175 T€ enthalten.											
422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 595	1 273	1 022								
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Mehr wegen Umwandlung von Stellen in Planstellen.											
422 12 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	122	122	77								
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.											
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	33 444	34 306	7 853								
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.											
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	95	97	19								
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.											
427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	150	76								
453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	154	407	306								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>154</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	58	2. Umzugskostenvergütungen	96	Zusammen	154			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	58											
2. Umzugskostenvergütungen	96											
Zusammen	154											
511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	716	631	418								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>239</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>426</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	239	2. Kommunikation	426					
Bezeichnung	1 000 €											
1. Geschäftsbedarf.....	239											
2. Kommunikation	426											

Bundesamt für Güterverkehr 1205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	46
4. Sonstiges	5
Zusammen	716

514 11 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2 177 1 411 705
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 854
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	223
3. Sonstiges	100
Zusammen	2 177

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	331	278

517 11 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 261 276 34
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	42
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	36
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	66
4. Private Dienstleister.....	80
5. Sonstiges	37
Zusammen	261

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit ins-
gesamt 6 069 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 11 Mieten und Pachten 4 055 4 174 1 231
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 101
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2 954
Zusammen	4 055

519 11 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 60 57 -
-719

525 11 Aus- und Fortbildung 166 256 586
-719

526 11 Gerichts- und ähnliche Kosten 128 15 -
-719

526 12 Sachverständige 171 153 863
-719

527 11 Dienstreisen 1 228 1 216 371
-719

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

539 19 Vermischte Verwaltungsausgaben 159 126 14
-719

543 11 Veröffentlichung und Dokumentation 5 5 -
-719

811 11 Erwerb von Fahrzeugen 689
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
53 Pkw	689
Zusammen	689

812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 10 67 144
-719 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (6 626) (11 453)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 429 2 666 635
-719 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- 350 300 208
-719 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 340 348 176
-719

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 252 2 358 1 406
-719

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 2 255 5 781 1 319
-719 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	170
1.2 Software.....	1 567
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	518
Zusammen	2 255

Bundesamt für Güterverkehr 1205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	64 406	32 261	
Übrige Einnahmen	923	1 132	
Gesamteinnahmen.....	65 329	33 393	

Ausgaben

Personalausgaben	72 135	68 982	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 654	69 087	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	8	8	
Ausgaben für Investitionen	4 085	6 974	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	96 882	145 051	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205

Aus Hauptgruppe 4.....	32 725	32 627	
Aus Hauptgruppe 5.....	11 528	12 811	
Aus Hauptgruppe 7.....	26	129	
Aus Hauptgruppe 8.....	3 360	6 778	
Zusammen	47 639	52 345	

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock. Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Dienste für die Schifffahrt,
- Zulassung der Navigations- und Funkausrüstung,
- Nautisch-hydrographischer Dienst,
- Nutzung in der Ausschließlichen Wirtschaftszone,
- Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,
- Meereskundliche Dienste und Untersuchungen.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z. B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH 6 Forschungs-, Wracksuch- und Vermessungsschiffe.

Die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -731	Gebühren, sonstige Entgelte	1 830	1 830	2 069
----------------	-----------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach BSHKostV.....	1 420
2. Prüfungsgebühren für die Funksicherheit auf Schiffen.....	410
Zusammen	1 830

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeuginnen und Zeugen sowie Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 4081 ff.).

112 01 -731	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400	400	401
----------------	---	-----	-----	-----

119 01 -731	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 002	2 002	1 938
----------------	----------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst	1 797

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.....	181
3. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH z. B. durch andere Hydrographische Dienste.....	-
4. Fachveröffentlichungen.....	24
Zusammen	2 002

119 99 Vermischte Einnahmen 51 51 5
-731

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**
- Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	26
2. Einnahmen von der EU für Forschungsaufträge.....	-
3. Sonstige.....	25
Zusammen	51

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 156 156 155
-731

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	14
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	142
Zusammen	156

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 23 23 105
-731

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

182 01 Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz 10 10 1
-731

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	235	342	209
----------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Erstattung der Personalausgaben für die der BKK des BMVBW zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

261 01 -731	Erstattung von Reisekosten und sonstigen Verwaltungsausgaben	143	143	123
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden:	
- Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte sowie Erstattung von Aufwandsentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes.....	-

2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden.....	143
--	-----

3. Kosten für Sachverständige für die Durchführung von Teilprüfungen im Rahmen von Baumusterprüfungen	-
---	---

Zusammen	143
----------------	-----

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 526 02 und 527 01.

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 546 01.

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 01 und Titelgrp. 02.

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 6 468 6 468 6 507
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 459
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	6 468

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 150 95 277
-731

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 22 819 22 874 22 221
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	22 795
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	18
Zusammen	22 819

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 10 128 10 128 10 121
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	9 971
2. Aufwandsentschädigungen	149
3. Sonstige Leistungen	8
Zusammen	10 128

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 162 162 93
-731 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aufwendung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 190 573 126
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	90
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	190

F 459 99 Vermischte Personalausgaben 20 20 6
-731

Erläuterungen

Amtlich gewährte Verpflegung für vorübergehend an Bord der BSH-Schiffe und anderen verwaltungseigenen Schiffen arbeitende Bundesbedienstete.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 584 1 584 1 615
-731

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	193
2. Kommunikation	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	118
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	193
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke.....	879
Zusammen	1 584

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 2 007 2 007 2 040
-731

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 982
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	2 007

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	8	8
Lkw	1	1
Anhänger.....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	4	4
Wasserfahrzeuge	6	6
Zusammen	22	22

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 517 01 -731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 550	1 550	1 378												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 387 858 421">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 387 1011 421">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 432 858 454">1. Heizung.....</td> <td data-bbox="858 432 1011 454">308</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 454 858 477">2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td data-bbox="858 454 1011 477">480</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 477 858 499">3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td data-bbox="858 477 1011 499">367</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 499 858 521">4. Sonstiges</td> <td data-bbox="858 499 1011 521">395</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 544 858 566">Zusammen</td> <td data-bbox="858 544 1011 566">1 550</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	308	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	480	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	367	4. Sonstiges	395	Zusammen	1 550			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	308															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	480															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	367															
4. Sonstiges	395															
Zusammen	1 550															
	Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 58 975 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 979 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.															
F 518 01 -731	Mieten und Pachten	192	192	205												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 866 858 900">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 866 1011 900">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 911 858 934">1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td data-bbox="858 911 1011 934">109</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 934 858 956">2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td data-bbox="858 934 1011 956">83</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 956 858 1001">3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage.....</td> <td data-bbox="858 956 1011 1001">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1001 858 1023">4. Anmietung von Luftfahrzeugen.....</td> <td data-bbox="858 1001 1011 1023">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1046 858 1068">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1046 1011 1068">192</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	109	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	83	3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage.....	-	4. Anmietung von Luftfahrzeugen.....	-	Zusammen	192			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	109															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	83															
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage.....	-															
4. Anmietung von Luftfahrzeugen.....	-															
Zusammen	192															
F 519 01 -731	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	470	470	496												
F 525 01 -731	Aus- und Fortbildung	97	87	82												
F 526 01 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	25	25	13												
F 526 02 -731	Sachverständige	-	-	-												
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 3 der Erläuterungen.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Im Rahmen der Durchführung von Baumusterprüfungen von nautischen Anlagen und Geräten werden bestimmte Teilprüfungen nicht vom BSH durchgeführt.</p> <p>Der Antragsteller muss beim BSH bei der Beantragung einer Baumusterprüfung Bescheinigungen eines akkreditierten Prüflabors über die Durchführung von Teilprüfungen vorlegen.</p> <p>Um ein kundenfreundliches Verfahren für die Antragsteller zu ermöglichen, wird das BSH den Service einer kompletten Baumusterprüfung, einschließlich Beauftragung von Teilprüfung durch akkreditierte Prüflabors, anbieten.</p> <p>Die Beauftragung der Teilprüfungen ist für den Bund kostenneutral, da die Kosten hierfür neben den eigentlichen Gebühren nach BSH-KostV durch den Antragsteller zu tragen sind.</p>															
F 527 01 -731	Dienstreisen	336	346	399												
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.</p>															

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 527 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamtinnen und Beamte sowie Angestellten	98
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen.....	143
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen des Bordpersonals der Schiffe des BSH, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für den Austausch in ausländischen Häfen sowie von Beschäftigten im Rahmen der Durchführung von Amtshandlungen im Ausland.....	24
4. Reisekosten für sonstige Auslandsdienstreisen.....	71
Zusammen	336

Die im Rahmen des Auslagensatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	247	247	155
F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	25	25	248
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	364	364	340

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	307
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	27
3. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste.....	-
4. Sonstiges (u. a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial Hydrographische Dokumentation usw.).....	30
Zusammen	364

F 544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	12	340	233
------------------	---	----	-----	-----

Erläuterungen

1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt. Vorgesehen sind Untersuchungen über
 - 1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See,
 - 1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und
 - 1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe.
2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche.

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 546 01 Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke 585 585 752
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt.....	491
2. Seevermessung	42
3. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit	52
Zusammen	585

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock 2 815 2 856 2 741
-731

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffeinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

681 01 Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst 49 49 23
-731

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für 4 Bewerberinnen und Bewerber (einschl. Zuschuss zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

687 03 Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS) 10 10 8
-731

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 931 966 179
-731

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau Netzwerk-Verkabelung im Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Straße..... 896 - 448 - 448 - - -

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 222 2 557 3 929
-731

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock 12 342 6 786 - 5 556 - - -

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Ersatzbau eines Laborgebäudes des BSH in Hamburg-Sülldorf (Preisstand: 2001)	6 341	-	2 557	562	3 222	-	-	-
Zusammen	18 683	6 786	2 557	6 118	3 222	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -731 32 - -

F 811 02 Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen -731 - 626 1 252

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Schiffes für die 22 Jahre alte Vermes- sungseinheit "Mercator/Bessel" (Preisstand: 2000)	12 526	4 381	626	7 519	-	-	-	-

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke -731 1 868 1 866 1 740

Erläuterungen

Für die Übertragung meereskundlicher Aufgaben 185 T€.

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke -731 20 20 -

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz -731 15 15 3

Erläuterungen

5 Darlehen bis zu je 3 T€ für 5 Kraftfahrzeuge.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (26) (26)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.**
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.**
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

425 11 Vergütungen der Angestellten -177 - 123

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind. Erläuterungen Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.	3	3	350
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
527 11 -177	Dienstreisen	-	-	1
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23	23	68
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	21

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 671 21. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 22 T€ enthalten.	(973)	(1 013)	
422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	417	417	-
425 21 -731	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	154	154	-
453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	30	50	-

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	18
2. Umzugskostenvergütungen	10

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	2
Zusammen	30

511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11	15	-
----------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4
2. Kommunikation	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	11

514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5	11	-
----------------	---	---	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	5

518 21 -731	Mieten und Pachten	1	1	-
----------------	--------------------	---	---	---

525 21 -731	Aus- und Fortbildung	10	20	-
----------------	----------------------	----	----	---

526 21 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	5	-
----------------	-------------------------------	---	---	---

527 21 -731	Dienstreisen	60	60	-
----------------	--------------	----	----	---

671 21 -731	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Schiffsunfällen	280	280	-
----------------	---	-----	-----	---

811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
----------------	-----------------------	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 242)	(4 292)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 390 T€

F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 099	1 895	2 085
------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	235	89	234
-731				
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.			
F 525 55	Aus- und Fortbildung	144	149	75
-731				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	402	315	193
-731				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 362	1 844	2 342
-731				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	400
1.2 Software.....	80
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	450
2.2 Software.....	250
3. Sonstiges	182
Zusammen	1 362

Abschluss des Kapitels 12 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	4 462	4 462
Übrige Einnahmen	388	495
Gesamteinnahmen.....	4 850	4 957

Ausgaben

Personalausgaben	40 541	40 944
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 489	10 405
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 154	3 195
Ausgaben für Investitionen	7 450	7 894
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	61 634	62 438

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208

Aus Hauptgruppe 4.....	39 937	40 320
Aus Hauptgruppe 5.....	10 127	10 023
Aus Hauptgruppe 7.....	931	966
Aus Hauptgruppe 8.....	3 297	4 371
Zusammen	54 292	55 680

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426)

erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten trägt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft vorrangig für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695	695	609
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	-	305 000	450 248
----------------	--	---	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 03:

Weniger aufgrund Einführung streckenbezogener LKW-Maut; Veranschlagung Kapitel 1202, Tgr. 05.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	200	31
----------------	---	-----	-----	----

Erläuterungen
Vertragsstrafen.

119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 400	4 900	3 289
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen
Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

122 01 -721	Konzessionsabgabe	16 260	16 260	16 400
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen
Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 500	12 500	12 945
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen	4 000
1.2 Bundesstraßen	3 000
1.3 Zivile Verteidigung.....	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen	4 800
2.2 Bundesstraßen	1 500
Zusammen	13 500

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600	2 600	3 325
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen
Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.	2	5	14
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen Erläuterungen Rückerstattungen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.	10	49	4
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	24	28	31
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	19	15	6
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	55	60	75
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	150	230	764
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät Erläuterungen Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar 1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät 2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät. 3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.	80	100	30

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, 882 12, 882 22 und 883 04.
- Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
- Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -729	Sachverständige	2 000	2 710	589
----------------	-----------------	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)	600
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	1 400
Zusammen	2 000

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnunggeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

532 01 -176	Koordination der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170	170	-
----------------	--	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 1202 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes.....	170
2. Finanzierungsanteil EU.....	-
Zusammen	170

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 01:

An dem EU-Projekt CENTRICO sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.

Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

534 01 Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen 3 240 3 490 1 567
-729

Verpflichtungsermächtigung..... 2 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 600 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 130 1 280 1 237
-729

Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 200 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 4 600 4 600 4 328
-176

Verpflichtungsermächtigung..... 3 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 800 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	510	139
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20	-	7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 000	900	964
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
Ausgaben für Investitionen				
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690	690	603
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	-	10 220	-
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	4 300	5 110	380
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 000	2 100	5 955
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(4 704 571)	(5 406 757)	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	358 000	337 000	350 966
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen)	377 000	364 000	367 957
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500	24 500	22 553
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200	5 200	5 913
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	100	150	78
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 100	5 110	6 269
	Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 526 02. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	3 020	4 600	6 595
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57 000	57 300	67 304
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	42 000	57 981	46 805
	Erläuterungen Weniger aufgrund Auslaufen des Zukunftsinvestitionsprogramms.			
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	28 750	31 520	35 280
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	17 300	15 522
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	10 400	12 232
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.			
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300	16 300	17 851
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.			
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000	9 000	6 795
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.			
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 246 832	1 312 770	1 498 255
	Verpflichtungsermächtigung.....	960 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	580 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	250 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	130 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30.678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.			

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 741 11 (Titelgruppe 01):

3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 300.000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 741 51.**
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32 und 745 21.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	198 902	476 006	578 483
----------------	--------------------------------------	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	140 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	80 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 743 42 und 745 21.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	847 544	804 258	788 228
----------------	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	877 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	630 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	160 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	80 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	3 100 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	800 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41 und 745 21.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 741 31 (Titelgruppe 01):

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
 Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund gestiegenem Erhaltungsaufwand.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	665 370	629 202	683 042
	Verpflichtungsermächtigung..... 701 700 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 446 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 195 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 57 500 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 300 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2022 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 400 T€			

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 205 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **12.000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
 Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060	63 060	56 493
	Verpflichtungsermächtigung..... 56 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 38 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 12 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 6 000 T€			

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

742 21	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 500	8 520	2 174
--------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 600 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 900 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	-	-	5 845
--------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 02.**

743 32	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	-	-	89 392
--------	---	---	---	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 70 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 01.**
 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

743 42	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	-	-
--------	--	---	---	---

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 40 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 743 42 (Titelgruppe 01):

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 01.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	22 500	28 900	15 748
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	23 000 T€	
davon fällig:		
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	15 000 T€	
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€	

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	100 000	76 072
----------------	---	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	31 500 T€	
davon fällig:		
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	24 000 T€	
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 500 T€	

811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	18 400	23 724
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 500 T€	
davon fällig:		
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€	
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€	

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	9 200	14 910
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 300	12 270	12 817
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200	9 200	10 948
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	164 740	175 483	132 345
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.			
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	38 150	45 360	67 355
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Weniger aufgrund reduzierter Baubeginne.			
821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 700	7 660	8 817
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.			

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	35 800	35 790	30 688
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	208 463	205 041	92 877
----------------	--	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 16 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2018.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01):

Lfd.- Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs- kosten 1 000 €	Gesamt- kosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Bundesautobahnen					
1	A 7 *)	4. Röhre Elbtunnel Hamburg	514 527	359 738	874 265
2	A 8 *)	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)	92 082	54 884	146 966
3	A 44 *)	Rheinquerung Ilverich	257 165	142 302	399 467
4	A 60 *)	Bitburg - Wittlich	298 549	187 455	486 004
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Bitburg - Badem	99 700	69 427	169 127
		Badem - Landscheid	86 365	50 990	137 355
		Landscheid - Wittlich	112 484	67 038	179 522
5	A 81 *)	Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel)	444 512	287 126	731 638
6	A 93 *)	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West	300 542	158 219	458 761
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	25 218	13 121	38 339
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	29 359	15 205	44 564
		Regnitzlosau - Hof/Süd	23 855	12 320	36 175
		Hof/Süd - Rehau/Süd	18 980	9 384	28 364
		Rehau/Süd - Schönwald	25 772	13 734	39 506
		Schönwald - Selb/Nord	33 184	18 602	51 786
		Selb/Nord - Selb/West	10 397	5 329	15 726
		Selb/West - Schwarzenhammer	37 532	20 206	57 738
		Schwarzenhammer - Thiersheim	21 172	10 846	32 018
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	40 693	21 723	62 416
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	34 380	17 749	52 129
Zwischensumme Bundesautobahnen			1 907 377	1 189 724	3 097 101
Bundesstraßen					
7	B 2	OU Kaisheim	13 425	7 059	20 484
8	B 2n *)	OU Farchant (o. Nordanschluss)	150 919	92 024	242 943
9	B 5	OU Wustermark	36 660	20 949	57 609
10	B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz	38 192	21 970	60 162
11	B 10	Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)	11 556	6 231	17 787
12	B 30	OU Baintd - Ravensburg (Bauabschnitt IV)	33 795	20 576	54 371
13	B 31 *)	OU Freiburg-Ost	127 187	85 757	212 944
14	B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)	13 173	7 201	20 374
15	B 62 *)	OU Biedenkopf	44 718	27 599	72 317
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Abschnitt Wallau	28 635	15 442	44 077
		Abschnitt Biedenkopf	16 083	12 157	28 240
16	B 82	OU Schladen	11 161	6 654	17 815
17	B 85/281	OU Saalfeld (Nordtangente)	17 311	9 494	26 805
18	B 105	OU Bentwisch	24 102	13 177	37 279
19	B 173	OU Selbitz	12 560	6 570	19 130
20	B 188	OU Gardelegen	16 161	8 500	24 661
21	B 254 *)	OU Schwalmtal-Brauerschwend	14 214	7 886	22 100
22	B 426	OU Ober-Ramstadt	11 063	6 731	17 794
23	B 437 *)	Weserquerung Esenshamm	267 099	181 791	448 890
<i>Teilmaßnahmen:</i>					
		Los 1: Tunnel	210 651	146 814	357 465
		Los 2: Strecke	56 448	34 977	91 425
24	B 457 *)	OU Hungen	10 226	6 414	16 640
Zwischensumme Bundesstraßen			853 522	536 583	1 390 105
Insgesamt			2 760 899	1 726 307	4 487 206

*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich. Erläuterungen S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12. Mehr aufgrund Fertigstellung einiger Bauvorhaben und Eintritt der Tilgungsphase.	93 640	64 493	34 910
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.	250	250	-
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.	250	250	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.	-	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.	100	100	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		-	-
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)		20	-

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -		455 050	326 463
821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -		5 113	34 693
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		-	-
863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)		-	-

Abschluss des Kapitels 12 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	37 655	342 155
Übrige Einnahmen	340	487
Gesamteinnahmen.....	37 995	342 642

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	784 480	753 320
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	128 750	147 721
Ausgaben für Investitionen	3 813 891	4 537 496
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	4 727 121	5 438 537

Bundesanstalt für Straßenwesen 1211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BAST soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen arbeitet die BAST auf sämtlichen Gebieten des

Straßenwesens bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BAST führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	-										
-719												
119 99	Vermischte Einnahmen	3 000	2 009	4 955								
-719												
	Haushaltsvermerk											
	Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..</td> <td>2 985</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige vermischte Einnahmen</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	2 985	2. Sonstige vermischte Einnahmen	15	Zusammen	3 000			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	2 985											
2. Sonstige vermischte Einnahmen	15											
Zusammen	3 000											
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	256	256	270								
-719												
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen</td> <td>252</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>256</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	252	Zusammen	256			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4											
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	252											
Zusammen	256											
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12	12	27								
-719												

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland	200	138	211
	Haushaltsvermerk			
	Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.			
	Erläuterungen			
	Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 425 21 bis 812 21 geleistet werden.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
 Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
 Ausgenommen sind Tit. 544 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 200	4 840	5 525								
	Erläuterungen											
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.											
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	41	41	-								
	Erläuterungen											
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.											
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	9 361	9 724	9 649								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>9 360</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>9 361</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	9 360	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	9 361			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	9 360											
2. Aufwandsentschädigungen.....	1											
Zusammen	9 361											
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.											

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	450	687	484
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			

Bundesanstalt für Straßenwesen 1211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 632 431 780
 -719 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 61 61 41
 -719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	36
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	61

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 380 400 358
 -719 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	160
2. Kommunikation	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	120
Zusammen	380

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 110 110 121
 -719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
Zusammen	110

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	12	12
Kleinbusse/Transporter	5	5
Lkw	12	12
Anhänger einschl. Messeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO.....	21	21
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	51	51

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 431 1 585 1 251
 -719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	430
4. Privater Dienstleister.....	481
5. Sonstiges	30
Zusammen	1 431

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 590 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 100 100 115
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	92
Zusammen	100

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 566 516 721
-719

F 525 01 Aus- und Fortbildung 50 35 61
-719

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 5 5 -
-719

F 526 02 Sachverständige 180 143 285
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet....	150
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen ..	30
Zusammen	180

F 527 01 Dienstreisen 333 300 330
-719

532 05 Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Versuchs- und Be- 1 385 1 135 1 093
-719 triebstoffen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	632
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Mess- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge.....	380
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial.....	123
4. Wartung, Instandsetzung und Kalibrierung der Messsysteme zur Erfassung der Zustandsdaten einschließlich Vergleichsuntersuchungen	250
Zusammen	1 385

Bundesanstalt für Straßenwesen 1211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 08 Straßenverkehrszählung an Bundesstraßen 270
-719

Verpflichtungsermächtigung..... 435 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 155 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 155 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 125 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Manuelle Verkehrszählungen	210
2. Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen	60
Zusammen	270

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 87 87 144
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw.....	77
2. Sonstiges	10
Zusammen	87

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 103 56 41
-719

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch Zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen	33
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.)	20
3. Erhebung und wissenschaftliche Auswertung der erforderlichen Daten für den Bericht über die Leistungen des Rettungsdienstes an den Deutschen Bundestag, sowie Erprobung und Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung.....	50
Zusammen	103

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1212 532 07 53

544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 3 630 3 630 3 453
-176

Verpflichtungsermächtigung..... 2 046 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 116 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 730 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch Zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	2 904
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	716
3. Sonstiges	10
Zusammen	3 630

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	158	230	59
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	155	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Messfahrzeug Pkw-Kleintransporter, bis zu 24 800 €	25
1 Messfahrzeug Lkw, bis zu 130 000 €	130
Zusammen	155

F 812 02 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 648	1 196	1 007
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 SCRIM Messsystem zur Bestimmung der Griffbarkeit von Fahr- bahnbelägen	300
2. Sonstige Beschaffungen	1 348
Zusammen	1 648

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 985)	(1 994)
---------	---	---------	---------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.

Bundesanstalt für Straßenwesen 1211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 02:				
425 21 -719	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	310	307	310
426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	90	80	84
427 29 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	580	280	569
459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	5	5	9
527 21 -719	Dienstreisen	70	51	68
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 755	1 011	3 616
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	46
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	175	260	506
Titelgruppe 55				
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€	(1 444)	(1 486)	
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.	400	442	420
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Erläuterungen Miet-/Lizenzkosten für 5 Software-Programme.	28	28	14
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	50	50	27
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	160	160	64

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	806	806	808
------------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	100
1.2 Software.....	146
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	152
2.2 Software.....	408
Zusammen	806

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 05 -719	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		563	364
----------------	--	--	-----	-----

Abschluss des Kapitels 12 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	3 268	2 277
Übrige Einnahmen	200	138
Gesamteinnahmen.....	3 468	2 415

Ausgaben

Personalausgaben	16 730	16 456
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 093	9 844
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	2 942	3 055
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	30 765	29 355

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211

Aus Hauptgruppe 4.....	15 745	15 784
Aus Hauptgruppe 5.....	3 983	3 961
Aus Hauptgruppe 7.....	158	230
Aus Hauptgruppe 8.....	2 609	2 002
Zusammen	22 495	21 977

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Krafffahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Krafffahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 in der jeweils gültigen Fassung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen errichtet worden.

1. Das Amt führt nachstehende zentrale Register und erteilt entsprechende Auskünfte:
 - 1.1 Gemäß § 31 Abs. 2 StVG das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde.
 - 1.2 Gemäß §§ 28 ff. StVG das Verkehrszentralregister (VZR), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden.
 - 1.3 Gemäß § 48 Abs. 2 StVG das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland nach dem 01.01.1999 erworben oder umgestellt haben bzw.

über von einer inländischen Fahrerlaubnisbehörde registrierte ausländische Fahrerlaubnisse.

2. Statistik

Dem Amt obliegen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Krafffahrt-Bundesamtes insbesondere Erstellung und Veröffentlichung von Statistiken aus den Daten der zentralen Register (ZFZR, VZR, ZFER) sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrersachverständigenwesens.
3. Typgenehmigungen
 - 3.1 Erteilung von Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile.
 - 3.2 Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten und Prüflaboratorien sowie Stellen zur Überwachung und Zertifizierung von QM-Systemen der Hersteller.
 - 3.3 Nach dem Produktsicherheitsgesetz ordnet das Amt gegenüber den Herstellern Warnungen oder Rückrufe an oder führt diese ggf. selbst durch.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	70 515	70 515	64 642
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	17 100
2. Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von	
2.1 roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.2 besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Kraftfahrzeugverkehr	
und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen)	32 415
3. Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen	1 000
4. Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	1 700
5.1 Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	5 200
5.2 Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	50
5.3 Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	500
6. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	900

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
7. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	2 250
8. Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	7 000
9. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister.	2 400
Zusammen	70 515

Es handelt sich um Gebühren, die auf Grund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 - BGBl. I S. 865 - in der Fassung vom 11.12.2001 - BGBl. I S. 3617 - erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Bußgelder, die nach §§ 23 und 26 StVG vom Kraftfahrt-Bundesamt festgesetzt und erhoben werden.	26	26	1
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	112	133	139
119 19 -719	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	2 558	2 556	4 389
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	170	150	176
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4	4	3
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	11

Übrige Einnahmen

261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02. Erläuterungen	1 534	1 534	1 943
----------------	--	-------	-------	-------

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter.....	1 380
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02)	26
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen..	128
Zusammen	1 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

381 01 Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 5 500 5 500 5 429
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 441
2. Aufwandsentschädigungen.....	59
Zusammen	5 500

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 31 31 142
-719

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 27 572 27 572 28 231
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	27 496
2. Aufwandsentschädigungen.....	76
Zusammen	27 572

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 023 1 023 862
-719

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 325 325 62
-719 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 49 49 52
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	9
Zusammen	49

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 638 1 790 1 654
-719 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	310
2. Kommunikation	1 175
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	130
4. Sonstige Vordrucke	23
Zusammen	1 638

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 441 01, 527 03 sowie Kap. 1212 Tit. 517 01.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 19 19 14
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	19

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
-------------	-----------	-----------

Pkw.....	3	3
----------	---	---

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 270 1 150 1 128
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung.....	150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	285
4. Sonstiges	535
Zusammen	1 270

Kraftfahrt-Bundesamt 1212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 348 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche.
Mehr durch Umsetzung von Kap. 1212 Tit. 511 01.

F 518 01	Mieten und Pachten	281	281	296
	-719			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	279
Zusammen	281

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170	170	235
	-719			

F 525 01	Aus- und Fortbildung	133	133	148
	-719			

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	2	2	-
	-719			

F 526 02	Sachverständige	483	483	341
	-719			

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).
Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG).
Nachprüfungen gemäß § 9 Fahrzeugteile-VO.
Konformitätsprüfungen gemäß § 20 StVZO.
Prüfung von Fahrzeug-Emissionen gemäß Richtlinie 98/69/EG (Amtsblatt EG L 350/1 v. 28.12.1998)
(Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.)
Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01	Dienstreisen	100	100	117
	-719			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Inlandsdienstreisen.....	95
2. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	5
Zusammen	100

531 01	Veröffentlichungen und Dokumentationen	3	3	1
	-719			

Erläuterungen

Herausgabe von Informationen über die Tätigkeit des Amtes.

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung Erläuterungen In den Einzelrichtlinien der EG und in den ECE-Regelungen sind die Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Kraftfahrzeuge bzw. die Bestimmungen für den Umweltschutz festgelegt. Für eine wirksame Nachprüfung dieser Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes durch das KBA ist der Kauf von Fahrzeugteilen erforderlich.	3	3	-
536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt Erläuterungen Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3	385	385	322
538 01 -719	Herstellung der Fahrzeugbriefe Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen 2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fließen den Ausgaben zu.	2 600	2 600	2 280
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	26	26	41
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS) Erläuterungen Das European Car and Driving Licence Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online), um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. Insoweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der zweiten EG-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.	40	40	22
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
712 02 -719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäudes-	-	-	1 501
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	30
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100	100	91

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(2 558)	(2 558)	
	Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. 			
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	1 125	1 125	1 075
	<p>Erläuterungen</p> <p>Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.</p>			
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26	26	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.</p>			
427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118	118	204
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Erläuterungen zu den Tit. 425 11 und 426 11 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.</p>			
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	3	3	-
518 11 -719	Mieten und Pachten	28	28	48
	<p>Erläuterungen</p> <p>Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.</p>			
527 11 -719	Dienstreisen	5	5	13
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 227	1 227	2 431
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	419

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 000)	(10 706)																			
	Erläuterungen																					
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 255 T€																					
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 577	2 310	1 383																		
	Erläuterungen																					
	Weniger durch Kostenumlage BVBW - WAN nach Kap. 1214.																					
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 735	3 735	3 579																		
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	153	153	206																		
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	450	710	121																		
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 085	3 798	1 858																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td>735</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>225</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>920</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>205</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 085</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffungen		1.1 Hardware.....	735	1.2 Software.....	225	2. Ersatzbeschaffungen		2.1 Hardware.....	920	2.2 Software.....	205	3. Sonstiges.....	-	Zusammen	2 085			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Erstbeschaffungen																						
1.1 Hardware.....	735																					
1.2 Software.....	225																					
2. Ersatzbeschaffungen																						
2.1 Hardware.....	920																					
2.2 Software.....	205																					
3. Sonstiges.....	-																					
Zusammen	2 085																					

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 07 -719	Fürsorgemaßnahmen (Erste Hilfe für Unfallverletzte im Straßenverkehr)		53	42
----------------	---	--	----	----

Kraffahrt-Bundesamt 1212

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 12

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	73 390	73 389	
Übrige Einnahmen	1 534	1 534	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen.....	74 924	74 923	

Ausgaben

Personalausgaben	35 772	35 772	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 288	15 366	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	40	40	
Ausgaben für Investitionen	2 211	3 924	
Besondere Finanzierungsausgaben			
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben.....	53 311	55 102	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212

Aus Hauptgruppe 4.....	34 500	34 500	
Aus Hauptgruppe 5.....	11 037	11 062	
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 185	3 898	
	<hr/>	<hr/>	
Zusammen	47 722	49 460	

**1212 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Kraftfahrt-Bundesamt**

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Krafftahrt-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1212

1. Das Krafftahrt-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.
Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insofern wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt.

Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2002) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2004 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* sind keine Kennzahlen abgebildet, da für die Produktbereiche/Produktgruppen z. Z. keine für den Produkthaushalt verwertbaren Daten vorliegen.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 5. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*.

**1212 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Kraftfahrt-Bundesamt**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2004		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	5	5
1.	Auskünfte			
1.1	ZFZR-Auskünfte		32 894	21 579
1.2	VZR-Auskünfte		17 835	17 835
1.3	ZFER-Auskünfte		4 050	2 300
2.	Statistiken.....			
2.1	Systematik		1 870	1 870
2.2	Kfz-Statistik		710	710
2.3	Straßenverkehrsstatistik		4 260	4 260
2.4	Kraffahrerstatistik		1 480	1 480
2.5	Dienstleistungen		2 556	2 556
3.	Genehmigungen			
3.1	Zugangsvoraussetzungen		1 552	1 552
3.2	Typengenehmigungen		3 770	3 770
3.3	Konformitätsprüfung		1 055	1 055
3.4	Dienstleistungen		1 460	1 460
4.	Übergreifende Produkte.....			
4.1	Sonderaufgaben im KBA.....		-	-
4.2	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA		1 225	1 255
	Insgesamt		74 717	61 682
5.	Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis			
5.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)		-	7 981
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)		205	1 402
	Abgrenzungsergebnis		74 922	55 102

nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 1212	Einnahmen	Ausgaben
	74 924	53 311

Anlage 1212
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Kraftfahrt-Bundesamt

Plan 2002			Ist 2002			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
						1.
	32 529	19 321		30 520	18 393	1.1
	17 050	17 050		17 034	17 034	1.2
	4 400	2 300		3 729	2 303	1.3
						2.
	1 870	1 870		1 664	1 664	2.1
	710	710		715	715	2.2
	4 260	4 260		4 263	4 263	2.3
	1 480	1 480		1 488	1 488	2.4
	2 556	2 556		5 646	4 518	2.5
						3.
	1 552	1 552		1 409	1 409	3.1
	3 770	3 770		3 836	3 779	3.2
	840	840		841	841	3.3
	1 460	1 460		1 469	1 469	3.4
						4.
	-	-		-	-	4.1
	1 225	1 255		1 228	1 228	4.2
	73 702	58 424		73 842	59 105	
						5.
	-	7 926		2 605	7 926	5.1
	174	3 898		101	3 353	5.2
	73 876	54 397		71 338	54 532	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 1212
	73 876	54 397	

1213 Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 20. Februar 1964 (Stand: Juni 1993).

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die per-

sönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Auf Grund einer Vereinbarung mit den dem vorgenannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.	5	5	5
----------------	---	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	266	266	246
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	157	157	171
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

**Oberprüfungsamt für die höheren 1213
technischen Verwaltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 3 3 -
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	2
Zusammen	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 20 20 23
-012 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	6
2. Kommunikation	9
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5
Zusammen	20

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 26 22 25
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	3
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Sonstiges	1
Zusammen	26

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 70 70 70
-012

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Hahnstraße 70.

F 527 01 Dienstreisen 11 10 11
-012

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 220 225 188
-012

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen.....	216
davon Reisekostenvergütungen 88 T€	
2. Unterhaltung	1
3. Gerichtskosten.....	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	220

1213 Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Den Prüferinnen und Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Ausschussleiterinnen und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsausschüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüferinnen und Prüfern sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -012	Zuschuss an das Kuratorium des Oberprüfungsamtes für Stipendien für Studienreisen von Regierungsbau- und Vermessungsassessoren	-	-	-
	Erläuterungen			
	Veranschlagt sind Zuschüsse für Stipendien für Studienreisen der jeweils besten Prüflinge der einzelnen Fachrichtungen. Die Stipendien werden durch das Kuratorium des Oberprüfungsamtes vergeben.			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(64)	(75)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4	10	-
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	20	10	-
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	30	10	-
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10	45	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	5
1.2 Software.....	5
Zusammen	10

**Oberprüfungsamt für die höheren 1213
technischen Verwaltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 13

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	5	5	
Verwaltungseinnahmen.....	5	5	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....	5	5	

Ausgaben

Personalausgaben	426	426	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	401	377	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen	10	45	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	837	848	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213

Aus Hauptgruppe 4.....	426	426	
Aus Hauptgruppe 5.....	401	377	
Aus Hauptgruppe 8.....	10	45	
Zusammen.....	837	848	

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meteorologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Mess- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Auf-

gaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u. a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	78 807	78 639	69 968
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4-10 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1-7 der Erläuterungen).
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der Vereinbarung über Flugsicherungsverkehrsgebühren. Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Investitionskosten	67 000
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückeinnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	276
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	173
4. GF Luftfahrt	677
5. GF Seeschifffahrt	610
6. GF Medien und Vorhersagekunden	5 339
7. GF Landwirtschaft	620
8. GF Klima und Umweltberatung	2 441
9. GF Hydrometeorologie	211
10. GF Medizinmeteorologie	379
11. Sonstiges (Einnahmen aus EIG-ECOMET Datenabgaben und Produkten)	1 081
Zusammen	78 807

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 74 67 68
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten	-
2. Sonstige Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen	74
Zusammen	74

119 99 Vermischte Einnahmen 997 997 1 338
-760

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	716
2. Einnahmen für EUMETSAT-Großprojekt SAF	-
3. Sonstige Einnahmen	281
Zusammen	997

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 183 179 273
-760

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	13
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	170
Zusammen	183

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 51 51 23
-760

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Erlöse insbesondere aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	128	128	24
----------------	------------------------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21.....	128
Zusammen	128

381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 07.

Personalausgaben

F 422 01 -760	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62 153	62 153	62 590
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	62 139
2. Aufwandsentschädigungen	14
Zusammen	62 153

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -760	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 230	3 230	2 072
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 229
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 230

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																										
F 422 03 -760	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Erläuterungen Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.	249	249	403																										
F 425 01 -760	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	27 966	27 956	26 115																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>27 956</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>27 966</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	27 956	2. Aufwandsentschädigungen.....	10	Zusammen	27 966																					
Bezeichnung	1 000 €																													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	27 956																													
2. Aufwandsentschädigungen.....	10																													
Zusammen	27 966																													
F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	3 907	3 907	3 439																										
F 427 09 -760	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99. Erläuterungen	3 948	2 158	2 495																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes.....</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Stationen höherer Ordnung, 380 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 130 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmessstellen</td> <td>734</td> </tr> <tr> <td>2.2 Niederschlagsmessstellen und ANS-Stationen (3 100 Beobachterinnen und Beobachter).....</td> <td>758</td> </tr> <tr> <td>2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 550</td> </tr> <tr> <td>3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 1 900 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter</td> <td>448</td> </tr> <tr> <td>4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter.....</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>5. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>6. Ausgaben für das EUMETSAT-Großprojekt SAF.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>7. Sonstige</td> <td>1 879</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>3 948</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tgr. 55.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes.....	39	2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes		2.1 Stationen höherer Ordnung, 380 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 130 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmessstellen	734	2.2 Niederschlagsmessstellen und ANS-Stationen (3 100 Beobachterinnen und Beobachter).....	758	2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben	19	Zusammen	1 550	3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 1 900 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	448	4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter.....	37	5. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....	34	6. Ausgaben für das EUMETSAT-Großprojekt SAF.....	-	7. Sonstige	1 879	Zusammen	3 948			
Bezeichnung	1 000 €																													
1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes.....	39																													
2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes																														
2.1 Stationen höherer Ordnung, 380 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 130 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmessstellen	734																													
2.2 Niederschlagsmessstellen und ANS-Stationen (3 100 Beobachterinnen und Beobachter).....	758																													
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben	19																													
Zusammen	1 550																													
3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 1 900 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	448																													
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter.....	37																													
5. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....	34																													
6. Ausgaben für das EUMETSAT-Großprojekt SAF.....	-																													
7. Sonstige	1 879																													
Zusammen	3 948																													

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 241 1 241 817
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 015
2. Umzugskostenvergütungen	226
Zusammen	1 241

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 3 714 4 252 2 715
-760 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	437
2. Kommunikation	741
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	504
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst	155
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst	895
6. Sonstiges	982
Zusammen	3 714

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 441 01 sowie Kap. 1214 Tit. 526 02, 539 99.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 437 618 520
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	260
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	34
3. Verbrauchsmittel	143
Zusammen	437

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 441 01, 527 03 sowie Kap. 1214 Tit. 526 02.

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	82	81
Lkw	3	3
Anhänger	11	11
Arbeitsmaschinen	10	10
Zusammen	106	105

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 006 5 006 5 396
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	410
4. Private Dienstleister	1 884
5. Sonstiges	512
Zusammen	5 006

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 88 396 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 22 454 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 4 954 3 961 4 054
 -760

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 200 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 200 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 100 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 647
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	307
Zusammen	4 954

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tgr. 55 und Tit. 544 01, 547 01, 527 31.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 077 1 077 1 427
 -760

F 525 01 Aus- und Fortbildung 357 396 337
 -760

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 526 02.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 8 8 3
 -760

F 526 02 Sachverständige 865 23 370
 -760

Verpflichtungsermächtigung..... 260 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tit. 511 01, 514 01, 525 01, 547 01, 711 01.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 3 7 2
 -760

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 527 03.

F 527 01 Dienstreisen 686 686 811
 -760

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 510 205 214
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Verlegungskosten	347
2. Beteiligungen an Ausstellungen	62
3. Sonstiges	101
Zusammen	510

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tit. 511 01, 543 01, 811 01, 812 01, 544 31, 547 31, 711 31, 811 31, 812 32.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 191 212 227
-760

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch.....	12
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes	89
3. Klima-Atlanten und Klimakarten	9
4. Sonstiges	81
Zusammen	191

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 263 292 297
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage.....	182
2. Überwachung der Atmosphäre.....	63
3. Angewandte Meteorologie.....	18
Zusammen	263

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 51801.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 35 63 24
-760

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telekommunikationsgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

F 547 01 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 2 323 2 575 2 720
-760

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb	2 099
2. Kosten für die Unterhaltung/Verlegung der Messfelder/Stationen.....	108
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten	27
4. WMO-AMDAR-Panel	23
5. EGOS-Programm.....	66
Zusammen	2 323

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 547 01:

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 518 01, 526 02.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und 1 095 1 054 862
-760 Tagungszentrum (BTZ) Langen sowie für die Flugwetterwarte (FWW)
Bremen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

685 01 Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine 4 3 2
-760

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sonstige..... 4 T€

686 06 Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt 348 325 318
-760 e. V. (DLR)

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung
- der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
- sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit).

687 01 Beiträge an internationale Organisationen 73 936 58 733 63 653
-760

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

- Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien..... 23 986 600 £ 25,11 5 635 319 £ -
Rechtsgrundlage: Gesetz 39 258 870 9 413 000 - 9 413
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten
- Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt 281 883 000 25,30 61 936 000 - 61 936
Rechtsgrundlage: Gesetz
Zweck: Betrieb des METOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten
- Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris..... 19 761 900 21 2 587 000 - 2 587
Rechtsgrundlage: Gesetz
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgenergeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten

Weniger durch Verschiebung bei den Wettersatellitenprogrammen.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 02 Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen
-760 Sektor (EIG ECOMET) 59 63 46

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden.

Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECO-MET-Sekretariats veranschlagt worden.

687 03 Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen
-760 Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EUMETNET) 83 77 50

Erläuterungen

17 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3 044 3 374 1 815
-760

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen 554

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Um- und Neubau von 5 Radartürmen Wst. Görlitz.....	2 300	-	-	-	226	2 074	-	-
2. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL.....	1 891	375	437	214	250	615	-	-
3. Baumaßnahme ND L Trier Herrichtung des 1. OG für Vermietung Sozialwerk einschl. Brandschutzmaßnahme.....	305	-	151	-	116	38	-	-
4. Baumaßnahme K 42 zur Sicherung der Betriebsbereitschaft des DMRZ sowie Instandsetzung des 16. OG.....	726	-	226	-	227	273	-	-
5. Hamburg Frahmredder, Wärmedämmung Gebäudeteil C+D.....	224	-	-	-	85	139	-	-
6. Installationen im DWD-Net, BVBW-WAN.....	1 900	-	-	-	302	1 598	-	-
7. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich.....	6 133	986	445	195	724	3 783	-	-
8. Sonstige Baumaßnahmen.....	4 621	1 701	1 472	179	560	709	-	-
9. Grundinstandsetzung oder Neubau Wst. Cottbus.....	380	-	-	-	-	380	-	-

Zusammen..... 18 480 3 062 2 731 588 2 490 9 609 - -

Im Zusammenhang mit der Installation von Anlagen und Geräten stehen Beschaffungen und veranschlagte Maßnahmen bei Tit. 812 03 und 812 55. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 526 02.

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 02 -760	Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	10 702	10 264	4 505
	Verpflichtungsermächtigung.....			45 000 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....			4 400 T€
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....			10 400 T€
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....			20 000 T€
	in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu			10 200 T€

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes des Seewetteramtes in Hamburg (Preisstand: August 2002).....	6 315	4 669	614	-	1 032		-	-
1.2 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135 (Preisstand: Juli 2002).....	72 000	-	1 000	-	2 000	69 000	-	-
1.3 Glasfaserverkabelung.....	1 023	-	-	-	260	763	-	-
1.4 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Messnetz 2000".....	7 196	2 587	1 550	-	1 600	1 459	-	-
1.5 Herrichten und Erschließen, einschl. Neubau, in der Liegenschaft Met-Obs Lindenberg (Preisstand: Oktober 2002).....	7 727	1 544	2 600	-	3 500	83	-	-
1.6 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld.....	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
1.7 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 2001).....	2 840	30	1 500	-	1 310	-	-	-
1.8 Asbestsanierung der Dienstgebäude A und B der NL Hamburg, Frahmredder.....	2 327	-	-	-	1 000	1 327	-	-
Zusammen.....	101 218	8 830	7 264	-	10 702	74 422	-	-

F 811 01 -760	Erwerb von Fahrzeugen	185	250	168
------------------	-----------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 3 Pkw.....	68
1.2 4 Kleinbusse.....	115
2. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	185

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

F 812 01 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	224	248	338
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 03 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	6 585	6 594	6 799
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 500 T€		
	in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	1 500 T€		

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Erstbeschaffungen								
1.1	Messnetz 2000; Automation der Mess- und Beobachtungsnetze des DWD.....	31 254	14 602	4 691	5 806	6 092	63	-	-
1.2	GVaP	997	-	99	20	351	527	-	-
	Zusammen	32 251	14 602	4 790	5 826	6 443	590	-	-

F 821 01 -760	Ankauf von Dienstgebäuden für Wetterstationen	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(716)	(716)	
---------	---	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 5 T€.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Preisliste berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

1. bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 09 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
2. bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.

Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

425 21 -760	Vergütungen der Angestellten	179	179	76
----------------	------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	5	5	-
427 29 -760	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.	266	266	1 022
459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
527 21 -760	Dienstreisen	31	31	85
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169	169	632
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5	5	-
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56	56	22

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(2 334)	(2 599)	
F 427 39 -330	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	92	92	101
F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	3	3	-
F 527 31 -330	Dienstreisen Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 518 01.	58	64	57
F 544 31 -330	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen	96	106	156

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Es handelt sich hierbei um:

1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage..... 45

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Funktion		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03):

Bezeichnung	1 000 €
2. Überwachung der Atmosphäre.....	51
Zusammen	96

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

F 547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1 061 1 176 1 066
-330

Erläuterungen

Betriebsausgaben für Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
-------------	-----------	-----------

Bedarf an Messzügen:

Messzüge	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung	2

Ein Messzug besteht mindestens aus:

1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger

1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinhänger.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

F 711 31 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 89 99 96
-330

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sonstige Baumaßnahmen 802 375 99 51 89 188 - -
Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

F 811 31 Erwerb von Fahrzeugen 45 66 39
-330

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Ersatzbeschaffung

1 Pkw 45

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

F 812 32 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 890 993 899
-330

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1. Ersatzbeschaffungen

1.1 Sonstige Beschaffungen 233

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Ersatzbeschaffungen

1.1 Geräte für das Radioaktivitätsmessnetz 6 821 4 603 756 43 590 829 - -

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen (672) (672)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die neue Aufbauorganisation des DWD wird durch Geschäftsfelder (GF) geprägt. Aufgabe der Geschäftsfelder ist es, meteorologische Dienstleistungen zu erbringen und dabei die kommerziellen Aufgaben stärker als bisher wahrzunehmen sowie marktorientierte Ziele zu verfolgen.

Der DWD ist bemüht, im Rahmen seiner meteorologischen Dienstleistungen das Marktpotential besser auszuschöpfen, um so eine bessere Kostendeckung zu erzielen. Dies erfordert kurzfristige Aktivitäten sowohl zur Kundengewinnung als auch zur Abwicklung spezieller Kundenaufträge, insbesondere zur Information/Betreuung/Beratung der Kundinnen und Kunden sowie für eine kundengerechte Produkterstellung.

427 79 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -760 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige (672) (672) 28

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, kundenorientierte Dienstleistungen in den einzelnen Geschäftsfeldern erbringen.

531 71 Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD -760 150 150 133

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten.....	34
2. Unterrichtung von potentiellen Kundinnen und Kunden über die wetterdienstlichen Leistungen	62
3. Erstellung von Marktanalysen	34
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	20
Zusammen	150

1214 Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

547 91 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	522	522	696
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 79 und 812 71.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1-7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4-10 der Erläuterungen).
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1-7 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsfeld Luftfahrt.....	124
2. Geschäftsfeld Seeschifffahrt.....	28
3. Geschäftsfeld Medien und Vorhersagekunden	190
4. Geschäftsfeld Landwirtschaft.....	34
5. Geschäftsfeld Klima und Umweltberatung	100
6. Geschäftsfeld Hydrometeorologie	12
7. Geschäftsfeld Medizinmeteorologie.....	34
Zusammen	522

812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	22
----------------	---	---	---	----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die zentralen Geschäftsfelder und die dazu gehörigen Geschäftsfeld-Außenstellen.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(26 466)	(25 649)	
---------	--------------------------------------	----------	----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 350 T€

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 427 09, 518 01.

F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	13 506	11 852	13 563
------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Zweckgebunden für BVBW-WAN	1 723
Mehr durch Kostenumlage BVBW-WAN.	

F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	123	76	64
------------------	--	-----	----	----

F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	435	657	507
------------------	----------------------	-----	-----	-----

Deutscher Wetterdienst 1214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 874	4 732	4 134
-760				
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 250 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 250 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€		
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	8 528	8 332	13 393
-760	Ausrüstungsgegenständen, Software			
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 800 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 700 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	185
1.2 Software.....	587
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	5 711
2.2 Software.....	300
3. Zweckgebunden für BVBW-WAN.....	1 723
4. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	8 528

Mehr durch Kosenumlage BVBW-WAN.

Abschluss des Kapitels 12 14

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	80 112	79 933
Übrige Einnahmen.....	128	128
Gesamteinnahmen.....	80 240	80 061

Ausgaben

Personalausgaben.....	103 244	101 444
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	40 454	38 916
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	75 525	60 255
Ausgaben für Investitionen.....	30 353	30 281
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	249 576	230 896

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214

Aus Hauptgruppe 4.....	102 789	100 989
Aus Hauptgruppe 5.....	39 582	38 044
Aus Hauptgruppe 7.....	3 133	3 473
Aus Hauptgruppe 8.....	16 457	16 483
Zusammen.....	161 961	158 989

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentrale in Braunschweig und Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

- Die Aufgaben des LBA sind im Wesentlichen
1. die Prüfung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie die Lizenzierung des technischen Prüfpersonals und die Genehmigung der Ausbildungseinrichtungen,
 2. die Muster- und Umweltzulassungen (Lärm, Emissionen) des Luftfahrtgerätes sowie die Verkehrszulassung, das Führen der Luftfahrzeugrolle und das Ausstellen der Lufttüchtigkeitszeugnisse, Lärmzeugnisse und Dokumentationen der Emissionsvermessung,
 3. die Erteilung der Erlaubnisse für Führer von Luftfahrzeugen und sonstiges Luftpersonal sowie die Anerkennung der Ausbildungseinrichtungen und der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen,

4. die Überwachung des sicheren Betriebs des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Luftfahrtunternehmen, die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrzeuge sowie die stichprobenartige Kontrolle insbesondere bei ausländischen Luftfahrzeugen,
5. die Abwehr äußerer Gefahren beim Betrieb von Luftfahrtgerät und hierzu die Kontrolle der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen,
6. die Erstellung von Entwürfen zur Fortentwicklung der Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Erlass von Durchführungsverordnungen.

In diesem Kapitel sind ebenfalls veranschlagt:

- die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals nach Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bei der Verwaltungsstelle Flugsicherung des LBA (Titelgruppe 02),
- die ehemals beim LBA angegliederte und mit Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) als eigenständig und von anderen Luftfahrtbehörden unabhängig eingerichtete Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen (Titelgruppe 04).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	11 200	11 200	8 087
----------------	-----------------------------	--------	--------	-------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Verkehrszulassungen.....	700
2. Gebühren für Musterzulassungen	3 000
3. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüferinnen und Prüfer für Luftfahrtgerät	150
4. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	2 400
5. Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüferinnen und Prüfer	990
6. Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO.....	3 740
7. Gebühren der Flugmedizin	180
8. andere.....	40
Zusammen	11 200

Weniger durch ausstehende Gebührenanpassung.

112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	120	110	100
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.

Luftfahrt-Bundesamt 1216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
119 99 -759	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.	20	20	29								
129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.	-	-	16								
Übrige Einnahmen												
182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Erläuterungen Tilgung von Darlehen für 3 Kraftfahrzeuge.	7	6	4								
261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02. 2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. Erläuterungen Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige. Sonstige Kostenerstattungen. Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.	1 650	2 050	1 579								
261 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. Erläuterungen Beamten und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamten und Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23.07.1992 BGBl. I. S. 1370). Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.	23 400	25 000	26 874								
261 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Erläuterungen	13 250	13 147	12 895								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Gebührenanteile für die Altersversorgung.....</td> <td>12 656</td> </tr> <tr> <td>2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung</td> <td>594</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13 250</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Gebührenanteile für die Altersversorgung.....	12 656	2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung	594	Zusammen	13 250			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung.....	12 656											
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung	594											
Zusammen	13 250											

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 261 05:

Zu 1.:

Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamtinnen und Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamtinnen und FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren. Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:

Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28.10.1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamtinnen und Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 969	3 969	4 144
F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	142	142	227
F 422 03 -759	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	39	39	15
F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	17 116	17 116	16 063

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	17 115
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	17 116

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1216 Tit. 427 09.

F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	235	235	216
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -759	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	38	38	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 179 179 131
-759

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	100
2. Umzugskostenvergütungen	50
3. Sonstiges	29
Zusammen	179

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 462 466 513
-759 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	130
2. Kommunikation	286
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46
Zusammen	462

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 432 426 531
-759

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	428
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	432

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	8	
Anhänger	1	
Arbeitsmaschinen	1	
Luftfahrzeuge	1	
Zusammen	11	

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 524 534 571
-759

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	130
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	70
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200
4. Privater Dienstleister	110
5. Sonstiges	14
Zusammen	524

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 591 580 563
-759

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	550
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	41
Zusammen	591

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 46 46 136
-759

F 525 01 Aus- und Fortbildung 479 396 527
-759

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 14 14 32
-759

F 526 02 Sachverständige 335 335 346
-759

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung.....	50
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern.....	235
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige	50
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	-
Zusammen	335

F 527 01 Dienstreisen 644 779 579
-759

531 01 Kosten für den Festakt 50 Jahre LuftfahrtBundesamt 15
-760

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Musik, Einsatz von Fremdfirmen, Ausstellungsmaterial, Konzeption einer Darstellung im Internet, Festschrift sowie die dem LBA obliegenden repräsentativen Pflichten.

532 31 Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren - - 9
-759

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 32 46 37
-759

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Luftfahrt-Bundesamt 1216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch Zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	15	5	5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
671 02 -759	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	14	20	11
682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	102	102	78
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6	26	-
712 02 -759	Ergänzungsbau zum Dienstgebäude	-	-	-
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	-
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	76
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9	9	9
Titelgruppe 02				
Tgr. 02	Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei Tgr. 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 04. Erläuterungen Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet. Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 128 T€ enthalten.	(20 421)	(20 977)	
422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen	15 550	15 800	15 757

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 475
2. Aufwandsentschädigungen	25

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

3. Sonstige Leistungen 50

Zusammen 15 550

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 21	Vergütungen der Angestellten	4 205	4 500	4 480
-751				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten 4 200

2. Aufwandsentschädigungen 2

3. Sonstiges 3

Zusammen 4 205

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 21	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	590	600	626
-751				

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

443 22	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	2	2	-
-254				

453 21	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1	5	1
-751				

636 21	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsvorsorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	73	70	73
-229				

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(2 420)	(2 415)	
---------	---	---------	---------	--

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 422 41	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	419	459	151
-759				

F 425 41	Vergütungen der Angestellten	1 453	1 453	1 705
-759				

F 426 41	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	77	77	102
-759				

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Luftfahrt-Bundesamt 1216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 427 49 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen,
-759 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 35

F 453 41 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-759 10 5 5

Erläuterungen
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-759 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 66 66 60

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	16
2. Kommunikation.....	40
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	10
Zusammen	66

F 514 41 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-759 11 11 10

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	11

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	3	3

F 517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-759 61 61 71

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	35
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	8
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18
4. Private Dienstleister.....	-
5. Sonstiges	-
Zusammen	61

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 Mieten und Pachten
-759 8 8 6

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3
Zusammen	8

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -759	5	5	62
F 525 41	Aus- und Fortbildung -759	64	64	35
F 526 41	Gerichts- und ähnliche Kosten -759	2	2	-
F 527 41	Dienstreisen -759	41	41	57
F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -759	20	20	15

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung	17
2. Sonstiges	3
Zusammen	20

671 41	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen -759	143	143	153
F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -759	-	-	-
F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen -759	-	-	-
F 812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -759	5	-	124

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 119)	(1 681)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung -759	226	319	537
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software -759	-	-	-
F 525 55	Aus- und Fortbildung -759	55	70	51
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -759	516	804	953

Luffahrt-Bundesamt 1216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	322	488	367
-759	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	50
1.2 Software.....	110
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	147
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	322

Abschluss des Kapitels 12 16

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	11 340	11 330
Übrige Einnahmen.....	38 307	40 203
Gesamteinnahmen.....	49 647	51 533

Ausgaben

Personalausgaben.....	44 060	44 619
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 664	5 098
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	332	335
Ausgaben für Investitionen.....	388	569
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	49 444	50 621

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216

Aus Hauptgruppe 4.....	23 712	23 712
Aus Hauptgruppe 5.....	4 649	5 098
Aus Hauptgruppe 7.....	6	26
Aus Hauptgruppe 8.....	382	543
Zusammen.....	28 749	29 379

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bun-

desministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	6 449
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 831 12 und 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	5 000	-	-
----------------	---	-------	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.

Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Übrige Einnahmen

161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zunächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2002 werden keine Zinszahlungen erwartet.

182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Von Flughafengesellschaften werden in 2004 keine Tilgungszahlungen auf die vom Bund gewährten Investitionsdarlehen erwartet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	119 397	114 895	90 859
----------------	--	---------	---------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 118 115 T€ geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (89,9 v. H.) Gebühreneinnahmen werden für 2004 auf 1 282 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Die Deutsche Lufthansa AG (DLH) erhält auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 aus Kap. 1217 Tit. 683 01 Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der DLH aus der VBL. Rückzahlungen können sich ergeben, wenn die tatsächlichen Rentenleistungen hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	920	920	987
----------------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	665 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	358 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	307 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrtstechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Län- 41 369 41 369 41 369
-229 der (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deut-
schen Lufthansa AG

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.

671 01 Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung 2 510 2 510 1 767
-751 GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung des 11. Änderungsgesetzes vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2432) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

683 01 Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG 8 180 16 -
-835

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgleichszahlung an die DLH wurde auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 für einen Zeitraum von 10 Jahren vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen.

686 02 Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA) 500 - -
-751

Erläuterungen

Deutschland hat sich mit der Stadt Köln um den Standort für den künftigen Sitz der sich in Gründung befindenden Europäischen Behörde für Luftverkehrssicherheit (EASA) beworben. Bei einer Entscheidung zugunsten des deutschen Standortes wird die Gründungsphase der EASA gemeinsam vom Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln finanziell unterstützt.

687 01 Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt 106 350 99 132 89 668
-751

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	736 000 000	17,00	104 106 000	-	104 106
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal ..	55 648 000 US-\$	7,55	4 201 424 US-\$	50 000	4 251 US-\$

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	53 065 932		4 006 477	47 680	4 054
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	48 450 Kan\$		29 273		29
2.2 Satelliten-Distributions-System SADIS (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)			104 000		104
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		-	10 000 US-\$ 9 536	-	10 US-\$ 10
3.2 Grönland			250 000 DKr 33 650	-	250 DKr 34
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris..... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 339 837	22	514 764	-	515
5. "Joint-Aviation Authorites" (JAA) bei der ECAC	2 811 500		81 492	-	81
Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen				-	
6. Sonstige			5 200	-	6

Ausgaben für Investitionen

831 02 -751	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(26 034)	(45 552)	
831 12 -835	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	3 107	8 458	51 600

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 861 11.**
2. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01.

Erlauerungen

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 2001 (1., 3. und 4.) bzw. 31. Januar 2001 (2.) mit Stimmrecht beteiligt:

1217 Luftfahrt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 831 12 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH (BBF)	
Bund (26 v. H.).....	77 527
Land Berlin (37 v. H.).....	110 327
Land Brandenburg (37 v. H.).....	110 327
Zusammen (Eigenkapital)	298 181
(Stammkapital)	231 187
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	
Bund (18,38 v. H.).....	165 568
Land Hessen (32,13 v. H.).....	289 536
Stadt Frankfurt (Main) (20,52 v. H.).....	184 896
Mitarbeiter (1,66 v. H.).....	15 000
Streubesitz (27,31 v. H.).....	246 050
Zusammen (Grundkapital)	901 050
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v. H.).....	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v. H.).....	3 348
Stadt Köln (31,12 v. H.).....	3 367
Stadt Bonn (6,06 v. H.).....	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v. H.).....	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v. H.).....	38
Zusammen (Stammkapital).....	10 821
4. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v. H.).....	79 762
Freistaat Bayern (51 v. H.).....	156 456
Landeshauptstadt München (23 v. H.).....	70 558
Zusammen (Stammkapital).....	306 776

861 11	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	22 927	37 094	-
-835				

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von **21.138 T€** gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 12.**
- Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen

Der Bund ist an der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Mehr durch bedarfsgerechte Veranschlagung des BBF.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs	(711)	(700)
---------	--	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Luftfahrt 1217

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

686 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb -751	711	700	690
--------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Projektförderung

1.1	Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e. V.....	657	644	634
1.2	Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln.....	54	56	56
	Zusammen.....	711	700	690

Zu 1.1

Der Deutsche Aeroclub e. V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu 9 Inspektorinnen und Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektorinnen und Inspektoren.

Zu 1.2

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

893 21	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für Investitionen -751	-	-	-
--------	--	---	---	---

Abschluss des Kapitels 12 17

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	5 000	-
Übrige Einnahmen	119 397	114 895
Gesamteinnahmen.....	124 397	114 895

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	920	920
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	159 620	143 727
Ausgaben für Investitionen	26 034	45 552
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	186 574	190 199

1218 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2858), ist ein Betrag bis zu

1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	1 700
	Erläuterungen			
	Verzugszinsen.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 681	3 681	4 410
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 850 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 100 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	250 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02.
(Im Verhältnis 80 : 20.)
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch Zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	1 338 685	1 338 685	1 339 362
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.			

**Verbesserung der Verkehrsverhältnisse 1218
der Gemeinden**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 01:

Erläuterungen

Land	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Zusammen 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg.....	16,52	167 632			167 632
Bayern.....	19,52	198 074			198 074
Berlin.....			15,40	49 890	49 890
Brandenburg.....			16,68	54 037	54 037
Bremen.....	1,08	10 959			10 959
Hamburg.....	3,04	30 848			30 848
Hessen.....	9,53	96 703			96 703
Mecklenburg-Vorpommern.....			10,66	34 534	34 534
Niedersachsen.....	12,16	123 390			123 390
Nordrhein-Westfalen.....	25,66	260 378			260 378
Rheinland-Pfalz.....	6,50	65 957			65 957
Saarland.....	1,70	17 250			17 250
Sachsen.....			26,68	86 433	86 433
Sachsen-Anhalt.....			15,37	49 793	49 793
Schleswig-Holstein.....	4,29	43 532			43 532
Thüringen.....			15,21	49 275	49 275
Zusammen.....	100,00	1 014 723	100,00	323 962	1 338 685

Von den im Jahre 2002 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (1 677 037 T€) werden z. Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 3 681 T€ für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (1 673 356 T€) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v. H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v. H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

1. 20 v. H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenvorhaben in Verdichtungsräumen oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 51 129 T€) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -
2. 80 v. H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunalen Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01.
- abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden.

Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

882 02 -741	Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	200 821	201 204	224 527
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

**1218 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
der Gemeinden**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
891 01 -741	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 50 Mio. € an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundesland befinden	133 850	133 467	133 611
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.			
	Erläuterungen			
	S. Erläuterung zu Tit. 882 01.			
	Programmanpassung (§ 6 Abs. 1 GVFG).			

Abschluss des Kapitels 12 18

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	1 500	1 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	1 500	1 500

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 681	3 681
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		
Ausgaben für Investitionen	1 673 356	1 673 356
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	1 677 037	1 677 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2396), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521), für
 - 1.1 Eisenbahnen des Bundes und
 - 1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.
2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:
 - 2.1 Planfeststellung, Entwidmung und Streckenstilllegung von Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes,
 - 2.2 Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht für Eisenbahnbetriebsanlagen, Ei-

- senbahnfahrzeuge, Kontrolle über Gefahrguttransporte und Transporte radioaktiver Stoffe sowie Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
- 2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
- 2.4 Sicherstellung des diskriminierungsfreien Netzzuganges,
- 2.5 Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
- 2.6 Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
- 2.7 Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,
- 2.8 entsprechende Aufgaben hinsichtlich Magnetschwebbahnen.
3. Gemäß Richtlinie 96/48/EG wurde beim Eisenbahn-Bundesamt die Benannte Stelle Interoperabilität eingerichtet.
4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landes-eisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	41 000	40 903	43 609
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09 (Nr. 2 der Erläuterungen).**
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und sonstige Entgelte Eisenbahn-Bundesamt	40 876
2. Gebühren und sonstige Entgelte Eisenbahn-Cert.....	124
Zusammen	41 000

Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8	8	5
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	350	310	416
----------------	----------------------	-----	-----	-----

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 265	3 000	2 339
----------------	---	-------	-------	-------

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23	40	25
----------------	---	----	----	----

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	3	4	5
----------------	--	---	---	---

261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5 400	5 300	5 312
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen
Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	38 140	37 172	37 405
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	38 131
2. Aufwandsentschädigungen	9
Zusammen	38 140

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 306	1 306	1 740
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -719	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	708	806	232
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	14 325	12 973	13 992
------------------	------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	14 323
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	14 325

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 38 37 37
-719

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 71 36 13
-719 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nr. 2 der Erläuterungen).

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Auszubildende	71
2. Kosten für Dienstaushilfen Eisenbahn-Cert	-
Zusammen	71

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 332 322 331
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	272
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	332

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 998 1 316 1 074
-719 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	298
2. Kommunikation	420
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	280
Zusammen	998

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 270 260 255
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	245
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	270

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	77	77

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 960 2 013 1 880
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	167
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	760
4. Sonstiges	842
Zusammen	1 960

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 64 979 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 306 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 916 1 867 1 876
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 676
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	240
Zusammen	1 916

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 442 379 600
-719

F 525 01 Aus- und Fortbildung 475 440 462
-719

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 44 87 34
-719

F 526 02 Sachverständige 140 280 129
-719

F 527 01 Dienstreisen 910 915 882
-719

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 59 59 78
-719

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schäden an Kfz Dritter	13
2. Personalwerbeanzeigen	30
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG erstattet werden	-
4. Sonstiges	16
Zusammen	59

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	9	7	7
----------------	---	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	191	135	166
F 712 01 -719	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	2 047	-

Verpflichtungsermächtigung..... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2006.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn,
Heinemannstraße 3 070 - 2 047 - - 1 023
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor, weil das Gesamtsanierungskonzept noch nicht abgeschlossen ist.

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	117	70	120
------------------	-----------------------	-----	----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 4 Pkw (4 Bürofahrzeuge).....	117

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	170	107	-
------------------	---	-----	-----	---

F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9	9	6
------------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Darlehen zu 3 T€ für 3 Reisekostenfahrzeuge.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 598)	(5 863)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 308	1 400	1 112
------------------	--	-------	-------	-------

F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
------------------	--	---	---	---

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	242	233	79
------------------	----------------------	-----	-----	----

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 245	1 000	1 243
-719				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	2 803	3 230	516
-719	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	1 070
1.2 Software.....	790
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	543
2.2 Software.....	400
Zusammen	2 803

Abschluss des Kapitels 12 21

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	44 646	44 261
Übrige Einnahmen	5 403	5 304
Gesamteinnahmen.....	50 049	49 565

Ausgaben

Personalausgaben	54 920	52 652
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 009	10 249
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	7
Ausgaben für Investitionen	3 290	5 598
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	68 228	68 506

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221

Aus Hauptgruppe 4	54 920	52 652
Aus Hauptgruppe 5.....	10 009	10 249
Aus Hauptgruppe 7.....	191	2 182
Aus Hauptgruppe 8.....	3 099	3 416
Zusammen	68 219	68 499

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1221

1. Das Eisenbahn-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.
2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.
3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insofern wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprojekte) sind aufgrund der be-

hördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2002) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2004 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgrößen"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 14. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*.

**1221 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Eisenbahn-Bundesamt**

Nr.	Produktgruppen	Plan 2004		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5

- 1. Rechtsangelegenheiten**
- 1.1 Internationale Angelegenheiten/Anerkennung Benannter Stellen
- 1.2 Justitiariat
- 1.3 Netzzugang
- 2. Erstellung von Anlagen**
- 2.1 Planfeststellung
- 2.2 Bauaufsicht
- 2.3 Ausnahmen
- 3. Eisenbahnaufsicht**
- 3.1 Anlagen
- 3.2 Baulicher Betriebsschutz
- 3.3 Fahrzeuge
- 3.4 Betrieb
- 3.5 Infektionsschutz
- 4. Abnahme/Inbetriebnahme Fahrzeuge**
- 4.1 Abnahme/Inbetriebnahme Fahrzeuge
- 4.2 Werkstätten- und Sicherheitszertifizierung
- 5. Gefahrgutüberwachung**
- 5.1 Radioaktive Stoffe
- 5.2 Gefahrgut
- 6. Anerkennung von Gutachtern/Prüfern/Prüfstellen**
- 6.1 Anlagen
- 6.2 Fahrzeuge
- 6.3 Betrieb
- 7. Unregelmäßigkeiten Eisenbahnbetrieb**
- 7.1 Unregelmäßigkeiten
- 7.2 Unfalluntersuchungen
- 8. Investitionen**
- 8.1 Finanzierungsvereinbarungen
- 8.2 Mittelfreigaben
- 8.3 Verwendungsprüfung
- 8.4 Privatrechtliche Antragsprüfung
- 8.5 Privatrechtliche Verwendungsprüfung
- 9. Magnetschwebebahn**
- 9.1 Magnetschwebebahn
- 10. Landeseisenbahnaufsicht**
- 10.1 Landeseisenbahnaufsicht

Anlage 1221
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Eisenbahn-Bundesamt

Plan 2002			Ist 2002			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12

- 1.
- 1.1
- 1.2
- 1.3
- 2.**
- 2.1
- 2.2
- 2.3
- 3.**
- 3.1
- 3.2
- 3.3
- 3.4
- 3.5
- 4.**
- 4.1
- 4.2
- 5.**
- 5.1
- 5.2
- 6.**
- 6.1
- 6.2
- 6.3
- 7.**
- 7.1
- 7.2
- 8.**
- 8.1
- 8.2
- 8.3
- 8.4
- 8.5
- 9.**
- 9.1
- 10.**
- 10.1

**1221 Anlage
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Eisenbahn-Bundesamt**

Nr.	Produktgruppen	Plan 2004		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5

- 11. Eisenbahn Cert (EBC)**
- 11.1 EG-Konformitätsprüfung
- 11.2 EG-Gebrauchstauglichkeitsprüfung Infrastruktur
- 11.3 EG-Prüfung Teilsysteme
- 11.4 Zertifizierung Komponenten
- 11.5 Zertifizierung/Überwachung von Unterauftragnehmern/Herstellern ...
- 11.6 Bewertung und Überwachung des Qualitätsmanagements
- 11.7 Öffentlichkeitsarbeit
- 12. Externe Sonderaufgaben**
- 12.1 Personal-Verwaltungsmanagement-System (PVS)
- 12.2 Externe Gremien/Arbeitskreise
- 12.3 Schienenwegeausbau- und Instandhaltungsbericht
- 12.4 Fachtechnische Stellungnahmen
- 12.5 Forschungsprogramm Stadtverkehr 2000
- (FOPS 2000), Gleisanschlussverkehr
- 12.6 Sonstiges/Ausbildung Externer
- 12.7 Ausschüsse Art. 21 Interoperabilitätsrichtlinien (IOR)
- 12.8 Deutsche Verkehrswacht/Deutscher Verkehrssicherheitsrat
- Sachbereich 5 (Außenstelle Köln)
- 12.9 Zuarbeit zu Techn. Spezifikationen f. d. Interoperabilität (TSI)
- 13. Verwaltung/Gebäude**
- 13.1 Externe Dienste
- 13.2 Gebäudekosten
- 13.3 Interne Dienste
- 13.4 Interne Dienste EBC
- 13.5 Kraftfahrzeugkosten
- Insgesamt**
- 14. Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**
- 14.1 Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)
- 14.2 Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)
- Abgrenzungsergebnis**

nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 1221	Einnahmen	Ausgaben
--	-----------	----------

50 049

68 228

Anlage 1221
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Eisenbahn-Bundesamt

Plan 2002			Ist 2002			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12

- 11.**
- 11.1
- 11.2
- 11.3
- 11.4
- 11.5
- 11.6
- 11.7
- 12.**
- 12.1
- 12.2
- 12.3
- 12.4
- 12.5
- 12.6
- 12.7
- 12.8
- 12.9
- 13.**
- 13.1
- 13.2
- 13.3
- 13.4
- 13.5

- 14.**
- 14.1
- 14.2

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: Abschluss des Kapitels 1221
--	-----------	----------	--

48 749

66 039

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG) im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 BEZNG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,
 - 1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BEZNG).
 - 1.2 Übertragung der bahnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BEZNG),
2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,
 - 2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BEZNG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,
 - 2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Hinterbliebenen,
 - 2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen,

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BEZNG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BEZNG).

Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des BEZNG ausgegliedert worden.

Nach § 2 DBGrG sind aus der DB AG Anfang des Jahres 1999 die Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Reise & Touristik AG), Güterverkehr (DB Cargo AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften unter einer Holding ausgegliedert worden. Der Gesamtkonzern wird im Folgenden als DB AG bezeichnet.

Gegenstand der Konzernleitung sowie der ausgegliederten Unternehmen ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen;
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme;
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft vorrangig für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -832	Vermischte Einnahmen	27 000	28 000	47 419
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	-	-	176
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.			

Übrige Einnahmen

181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	131 400	98 533	42 511
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Einnahmen darf der vertraglich festgelegte Anteil der Bahnforderungen gezahlt werden, der in der Vereinbarung des Bundes mit den Erwerbern der Rückzahlungsansprüche des Bundes gegen die DB Netz AG festgelegt ist.			

Eisenbahnen des Bundes 1222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 181 01:

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

Mehr wegen Anpassung an tatsächliche Tilgungen der Infrastrukturunternehmen.

281 01 -034	Einnahmen aus der Nutzung und Vermietung von vorgehaltenen Einrichtungen der zivilen Verteidigung	250	205	732
-----------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 07.

Erläuterungen

Erstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlass der Nutzung von Anlagen und Einrichtungen erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät und mobilen Stellwerken
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät und mobilen Stellwerken.

Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung der Geräte bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät und mobilen Stellwerken - auch im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

281 02 -832	Rückzahlungen von Zuwendungen	-	-	200 882
----------------	-------------------------------	---	---	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 634 01, 861 01, 891 01 und 891 97.
2. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel 745 01, 882 01, 883 01 und 883 03 dürfen für im Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen eingestellt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	5 704 772	5 768 757	5 861 700
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 02, 636 01 und **891 01**.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 04.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01 und 281 02.

Erläuterungen

Nach § 16 BEZNG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 634 01:

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1222.

634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01. Erläuterungen Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentnerinnen und Rentner der Betriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BEZNG).	-	-	-
636 01 -229	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02. Erläuterungen Gem. § 15 BEZNG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt. Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn. Gem. BEZNG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen. Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abt. B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.	342 300	312 900	318 000
682 04 -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01. Erläuterungen Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren. Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.	87 330	89 980	89 987
682 05 -832	Zuschuss für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05. Erläuterungen Der Bund kann auf der Grundlage einer Förderrichtlinie zu Lärmsanierungsmaßnahmen Schiene auch die Aufwendungen für die intensivierete Gleispflege, die über die erforderliche Instandhaltung hinausgeht, finanzieren.	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

682 07 Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der Not- 6 647 6 647 6 077
-034 fallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
891 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen.....	1 405
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen	1 220
3. Erstattung Verwaltungskosten.....	3 980
4. Sonstiges	42
Zusammen	6 647

Nach Maßgabe des Verkehrssicherungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10a des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Ausgaben für Investitionen

745 01 Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 12 780 12 780 -
-722 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)

Verpflichtungsermächtigung.....	10 300 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 200 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 23 der Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

861 01 Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des 600 000 398 000 309 829
-832 Bundes

Verpflichtungsermächtigung.....	65 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 38.183 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 04.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 861 01:

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundeschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrastruktur stehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	17 900	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	15 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	10 400 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 300 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 800 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 1 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50 300	50 300	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	40 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	26 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	9 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 2 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	50	50	-
----------------	---	----	----	---

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Eisenbahnen des Bundes 1222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	2 265 146	2 717 067	2 132 520
	Verpflichtungsermächtigung.....	197 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	170 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	20 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	7 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **634 01, 745 01, 861 01 und 891 97.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: **891 05.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 300.000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 891 51.**
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
6. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 891 08.
7. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 861 01, 882 01, 883 01 und 891 04.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.

Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung von Maßnahmen zur Ausrüstung von Tunneln im bestehenden Netz und den damit im räumlichen Zusammenhang stehenden Personenbahnhöfen mit Einrichtungen für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt werden.

891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	795	57 230
----------------	--	---	-----	--------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	-	27 809
	Verpflichtungsermächtigung..... 170 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 40 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 60 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 60 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Tit. 743 42.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.			
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	50 930	51 130	41 150
	Verpflichtungsermächtigung..... 60 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 30 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 20 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 10 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.			
	Erläuterungen			
	Der Bund kann Investitionen zur Lärminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet:			
	1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 db(A) Tag/Nacht			
	2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 db(A) Tag/Nacht			
	3. Gewerbegebiete 75/65 db(A) Tag/Nacht.			
891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	1 278	1 278	774
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.			

Eisenbahnen des Bundes 1222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 891 07:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen.....	1 150
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen.....	128
Zusammen	1 278

Nach Maßgabe des Verkehrssicherungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10a des Verkehrssicherungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich, betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebschutzräume).

Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

891 08 -832	Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01.

891 97 -832	Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	198 873	1 073 713	930 051
----------------	---	---------	-----------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramm für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

2004 und 2005 werden die im Jahre 2001 von der DBAG nicht verausgabten Mittel in Höhe von 397 746 T€ wieder zur Verfügung gestellt, damit die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

891 06 -725	Zuschuss an die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	15 339	14 681	
----------------	---	--------	--------	--

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 22

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	27 000	28 000	
Übrige Einnahmen	131 650	98 738	
Gesamteinnahmen	158 650	126 738	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 141 049	6 178 284	
Ausgaben für Investitionen	3 197 257	4 338 352	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	9 338 306	10 516 636	

Anlage zu Kapitel 1222 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

634 01

Bundeseisenbahnvermögen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BEZNG))

1222 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Titel 634 01

Wirtschaftsplan des Bundeseisenbahnvermögens (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 BEZNG)

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1 Einnahmen - Verwaltungsbereich			
2 Gewinne aus Beteiligungen	230	290	4 613
3 Einnahmen aus Mieten und Pachten.....	21 220	21 020	11 037
4 Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen.....	127 640	123 137	87 123
5 Zinseinnahmen.....	5 780	6 220	6 607
6 Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u. a.....	17 900	18 750	37 150
7 Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG	18 380	18 010	16 390
8 Versorgungszuschläge, Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl.	101 300	98 860	92 121
9 Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG	21 150	21 370	23 179
10 Sonstige Einnahmen	7 240	5 690	10 921
11 Rückerstattung der Fahrvergünstigungsabgeltung durch DB AG	-	-	-
12 Zwischensumme.....	320 840	313 347	289 141
13 Einnahmen - abgeleiteter Bereich			
14 Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV.....	75 460	79 890	89 509
15 Erstattung Pers.- und Sachkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von DB AG ..	1 714 780	1 781 460	1 846 928
16 Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG	6 600	7 260	7 455
17 Kostenerstattung von/für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	4 610	5 620	4 808
18 Zwischensumme.....	1 801 450	1 874 230	1 948 700
19 Summe der Einnahmen	2 122 290	2 187 577	2 237 841
20 Ausgaben			
21 Bezüge der Beamtinnen und Beamten.....	57 552	55 070	59 081
22 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte	4 050	3 970	3 829
23 Vergütungen der Angestellten.....	18 860	19 260	18 622
24 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte.....	30	30	22
25 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	4 680	4 820	4 682
26 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter	10	20	7
27 Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten/Hinterbliebenen	4 097 100	4 129 043	4 233 405
28 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger.....	1 177 000	1 224 867	1 216 941
29 Personalbezogene Sachausgaben	450	430	453
30 Versorgungsgrundlage Beamtinnen und Beamte gem. Versorgungsrücklagengesetz	31 870	32 510	32 896
31 Summe Personalausgaben BEV.....	5 391 602	5 470 020	5 569 938
32 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften.....	1 260	1 580	1 945
33 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen.....	1 680	1 740	1 980
34 Haltung von Kraftfahrzeugen	50	50	58
35 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220	340	398
36 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 830	13 070	5 429
37 Ausgaben für Mieten und Pachten	4 980	4 980	4 066
38 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	8 490	9 360	2 018
39 Sachverständige, Gerichts- und Anwaltskosten	3 440	2 740	1 679
40 Reisekosten.....	1 200	1 200	1 175
41 Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien	19 890	15 300	6 795
42 Sonstige Ausgaben	5 040	5 700	10 406
43 Summe Sächliche Verwaltungsausgaben	59 080	56 060	35 949
44 Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG.....	25 000	66 220	25 000
45 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	5 500	5 430	5 257
46 Ausgleich für Geschäftsbesorgung	3 470	3 970	1 187

**Anlage zum Kapitel 1222
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
47 Baumaßnahmen	-	-	47
48 Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	3 070	3 120	2 313
49 Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u. a.	3 070	3 580	2 774
50 Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	37 870	33 910	28 910
51 Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW	1 850	1 850	1 801
52 Summe Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich	79 830	118 080	67 289
53 Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten	1 693 800	1 703 260	1 813 761
54 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten	154 380	154 820	152 926
55 Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 BEZNG)	-	-	-
56 Summe zugewiesene Beamte	1 848 180	1 858 080	1 966 687
57 Bezüge der Beamten/Angest./Arbeiter der BVA, EUK und Bahn-BKK	4 000	4 740	4 252
58 Beihilfen, Unterstützung der Beamten/Ang./Arb. der BVA, EUK und Bahn-BKK	370	440	372
59 Summe Sozialeinrichtungen	4 370	5 180	4 624
60 Bezüge der Beamtinnen und Beamten DÜV	24 030	26 470	27 361
61 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte DÜV	3 030	3 120	2 964
62 Vergütungen der Angestellten DÜV	8 360	9 260	9 127
63 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV	210	220	195
64 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV	80 920	85 510	90 936
65 Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV	70	180	45
66 Personalbezogene Sachausgaben für DÜV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	4 940	5 380	5 619
67 Summe zugewiesene DÜV	121 560	130 140	136 247
68 Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern)	276 610	271 034	289 912
69 Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK	45 830	47 740	48 259
70 Summe	322 440	318 774	338 171
71 Summe Ausgaben	7 827 062	7 956 334	8 118 905
72 Summe Einnahmen	2 122 290	2 187 577	2 237 841
73 Unterdeckung	5 704 772	5 768 757	5 881 064
74 Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV (Tit. 634 01)	5 704 772	5 768 757	5 861 700
75 Weitere Bundesleistungen an das BEV	-	-	-
76 Risikoausgleichsleistungen für die KVB (Tit. 634 02)	-	-	-
77 Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B (Tit. 636 01)	342 300	312 900	318 000
78 Erstattung Personalaltlasten der ehemaligen DR (Tit. 634 03)	-	-	263 880
79 Summe Bundesleistung insgesamt	6 047 072	6 081 657	6 443 580

Hinweis:

Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2004 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muss.

Zu Spalte 4, lfd. Nrn. 73 und 74:

Die Differenz steht in keinem direkten Zusammenhang mit dem vom BEV benötigten Verwaltungskostenzuschuss des Bundes. Sie ist ein rechnerisches Ergebnis und insbesondere auf die zeitlich unterschiedliche Zuordnung eines Zahlenvorganges und der buchmäßigen Erfassung zurückzuführen.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen im Bereich von Wohnungswesen und Städtebau sowie Ausgaben für die Forschung, zur Förderung von Forschungseinrichtungen und für die Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten Raumordnung, Städtebau, Wohnungs- und Sied-

lungswesen. Ein Teil der Einnahmen (Titelgruppen 01 und 03) ist (gem. § 40 des Wohnraumförderungsgesetzes) zweckgebunden zu verwenden. Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	10 000	12 000	11 658
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden. Der Wiedereinsatz erfolgt bei Titelgr. 03.

121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	28	195	385
----------------	---	----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf.....	-
(Beteiligungsbetrag: 184 T€)	
2. Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften	28
(Beteiligungsbetrag: insgesamt 930 T€)	
Zusammen	28

134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	16 000	16 000	18 000
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in bis zum Jahr 2041 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt. An den Bundeshaushalt werden zu diesen Terminen gleichzeitig die Überschussbeträge abgeführt, die die vertraglich auszahlenden Beträge übersteigen.

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Planmäßige Rückflüsse
vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 1 469 787 T€

Abgetretene Forderungen
vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 927 622 T€

Auskehrungen an die Bayerische Handelsbank AG	31 475	31 168	31 726
Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01).....	16 000	16 000	18 000

Die historische Abwicklung des Bundestreuhandvermögens wurde abschließend in der Übersicht 3 des Einzelplans 12 zum Bundeshaushaltsplan 2002, Seite 254 dargestellt.

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

272 01 Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für INTERREG III B-Projekte -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 686 05.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind) (575 525) (629 535)

152 12 Zinseinnahmen von Ländern 100 000 100 000 98 012
-411

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zinsen aus Baudarlehen.....	42 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen	58 000
Zusammen	100 000

161 13 Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm) 30 000 39 000 34 520
-411

162 12 Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen 75 75 82
-411

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände.....	2
2. Sonstige Bereiche.....	73
Zusammen	75

172 12 Tilgungsbeträge von Ländern 400 000 400 000 467 321
-411

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tilgungen aus Baudarlehen.....	115 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen	284 000
3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	1 000
Zusammen	400 000

181 13 Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm) 45 000 90 000 82 231
-411

182 12 Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen 450 460 449
-411

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände.....	100
2. Sonstige Bereiche.....	350
Zusammen	450

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(155)	(405)	
	Erläuterungen			
	Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.			
	Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.			
152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	5	5	3
172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	150	400	1 396

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(70 000)	(62 000)									
	Erläuterungen											
	Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.											
162 34 -411	Zinseinnahmen	20 000	22 000	19 600								
182 34 -411	Tilgungsbeträge	50 000	40 000	70 189								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Planmäßige Tilgungen.....</td> <td>49 000</td> </tr> <tr> <td>2. vorzeitige vollständige Rückzahlungen</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>50 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Planmäßige Tilgungen.....	49 000	2. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	1 000	Zusammen	50 000			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Planmäßige Tilgungen.....	49 000											
2. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	1 000											
Zusammen	50 000											

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(70)	(70)	
	Erläuterungen			
	Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.			
152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	5	5	4
172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	65	65	64

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(26)	(26)	
	Erläuterungen Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.			
152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1	1	1
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	25	25	25

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 02 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	2 300	2 300	-
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 532 13.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

622 01 -411	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinskosten für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	5	-	6
	Erläuterungen Anteil des Bundes (60 v. H.) an Zinszuschüssen, zur Verbilligung der Zinskosten für Altdarlehen, die Eigentümern eigengenutzter Wohnungen und privaten Mietschausbesitzern in den neuen Bundesländern unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Zinsanpassungsgesetz vom 24. Juni 1991 gewährt werden. Mit Artikel 23 des Jahressteuer-Ergänzungsgesetzes 1996 wurde als Schlusstermin für die Antragstellung der 31. März 1996 festgelegt.			
622 02 -411	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Alt-schuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	95 000	45 000	23 690
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Durch die Verordnung wird von der Ermächtigung des § 6 a Altschuldenhilfe-Gesetz Gebrauch gemacht. Ziel ist es einen Beitrag zur Lösung des strukturellen Leerstandes in den neuen Ländern und zur Stabilisierung der Wohnungswirtschaft zu leisten.			
632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	2 650 000	2 650 000	2 259 181
	Erläuterungen Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten. Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2003 berücksichtigt, dass der Bund als Ausgleich für Mehrbelastungen der Länder im Rahmen des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2003 409 Mio. € von den Wohngeldausgaben der Länder übernimmt.			

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

661 02 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms 480 614 511 292 613 550
-411 der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1999 7 049 910 4 645 304 511 292 - 480 614 1 412 700

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren in der Regel um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Januar 2000 ein Kreditvolumen von rd. 40,4 Mrd. € gefördert werden.

661 03 Zinszuschüsse im Rahmen des CO₂-Minderungsprogramms der Kredit- 5 000 6 500 7 669
-411 anstalt für Wiederaufbau für die alten Länder

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm 1996..... 64 437 37 580 6 500 4 857 5 000 10 500

Das CO₂-Minderungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) startete im Jahr 1996 mit einem aus Haushaltsmitteln verbilligten Kreditvolumen von rd. 510 Mio. € und dient der Finanzierung von Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Erneuerung der Heizung. Die Kredite werden über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt. Die Abwicklung der Gesamtausgabe wird voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2006 andauern.

Seit Ausschöpfung des vom Bund finanzierten Kreditvolumens im Jahr 1996 wird das Programm mit Eigenmitteln der KfW fortgesetzt; seit dem Jahr 2000 ist es auch für die neuen Länder geöffnet.

661 04 Zinszuschüsse im Rahmen des 18 000 12 000 6 250
-411 Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wieder-
aufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwick-
lung

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm bis 2002 240 000 9 062 12 000 6 532 18 000 194 406

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 661 04:

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948), in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden der Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Die Programmlaufzeit ist auf die Jahre 2000 - 2002 begrenzt.

661 05 -411	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der Kreditanstalt für Wiederaufbau	38 000	5 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	152 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	38 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	22 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	14 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	14 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	13 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	12 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	12 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	11 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	9 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	7 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Beilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm 2003.....	160 000	-	5 000	-	30 000	125 000		
2. Förderungsprogramm 2004.....	160 000	-	-	-	8 000	152 000		
Zusammen.....	320 000	-	5 000	-	38 000	277 000		

Im Rahmen des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms (Kap. 1225 Tit. 661 97) werden zusätzliche Sanierungsmaßnahmen an Altbauten der Baujahre bis 1978 mit dem Ziel einer weiteren Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Gebäudebestand gefördert. Darüber hinaus wird der Austausch von Gas-, Öl- und Kohleeinzelöfen, Kohleheizungen und Nachtspeicherheizungen sowie der Einbau von Gas- und Ölbrennwertkesseln in Kombination mit Solaranlagen gefördert. Zudem erfolgt eine Förderung des Neubaus und des Umbaus von Altbauten zu Energiesparhäusern, die die Anforderungen der Energieeinsparverordnung nochmals deutlich unterschreiten.

Die Kredite werden über einen Zeitraum von 10 Jahren um 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt, für die Sanierung auf Niedrigenergiehaus- bzw. Energiesparhausniveau ist ein Teilschulderlass von maximal 20 v. H. des ursprünglichen Darlehensbetrages möglich.

Die Aufwendungen zur Förderung von Energiesparhäusern sollen jährlich höchstens 10 Mio. € und von Brennwertkesseln mit Solaranlage jährlich höchstens 24 Mio. € betragen.

Von den Programmmitteln dürfen insgesamt bis zu 2 Mio. € für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

661 06 -411	Wohnraum - Modernisierungsprogramm 2003	100 000		
----------------	---	---------	--	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6004 Tit. 661 01.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 661 06:

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm 2003..... 550 000 - 20 000 - 100 000 430 000

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm 2003 der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Maßnahmen zum Zwecke der Modernisierung und Instandsetzung von bestehenden vermieteten und selbstgenutzten Wohngebäuden, der Verbesserung des Wohnumfeldes bei Mehrfamilienhäusern sowie für die neuen Länder zusätzliche Maßnahmen zum Rückbau von leerstehenden, dauerhaft nicht mehr benötigten Mietwohngebäuden. Der Bund stellt für die Zinsverbilligung Mittel in Höhe von 550 Mio. € zur Verfügung, die ein Kreditvolumen von 8 Mrd. € ermöglichen. Die Antragsfrist endet nach Ausreichung des Kreditvolumens, spätestens aber am 31.12.2004.

Von den Programmmitteln dürfen insgesamt bis zu 2 Mio. € für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6004 Titel 661 03..... 20 000 -

661 97 -411	Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO ₂ -Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	204 517	204 517	204 331
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2.500 T€ übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm bis 2005..... 1 022 585 408 848 204 517 186 204 517 204 517

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Darüber hinaus werden für die Jahre 2004 und 2005 jeweils 204,5 Mio. € eingestellt. Das Gebäudesanierungsprogramm zur CO₂-Minderung dient der Kreditfinanzierung von besonders emissionsmindernden Maßnahmen der Heizungserneuerung und der energetischen Verbesserung der Gebäudeaußenhüllen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum. Die Kredite mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich 5,1 Mrd. € werden ab 2001 zur Verfügung gestellt. Sie werden für einen Zeitraum von 10 Jahren vergeben und um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

Daneben dürfen jährlich bis zu 2,5 Mio. € für von der Deutschen Energie-Agentur GmbH durchzuführende Projekte zur Energieeinsparung geleistet werden.

671 01 -680	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	550	584	761
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

671 02 Vergütungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Wahrnehmung
-853 von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-
Gesetzes

4 000 5 000 6 882

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds und mit Leistungen gemäß der Altschuldenhilferechtsverordnung auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

686 01 Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgaben-
-419 bereich des Wohnungswesens und Städtebaus

91 220 1 167

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

686 03 EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwicklung)
-422

194 194 166

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTERREG III

B..... 1 353 221 194 75 194 669

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u. a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

686 04 Initiative Architektur und Baukultur
-419

472 643 140

Verpflichtungsermächtigung..... 125 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Stärkung eines baukulturellen Bewusstseins und breiteren Qualitätsverständnisses bei den am Bau beteiligten Akteuren soll die Initiative Architektur und Baukultur den nationalen und internationalen Dialog intensivieren und im Zusammenwirken mit Verbänden, Ländern, Kommunen sowie dem privaten Sektor bundesweit Kommunikations- und Aufklärungsarbeiten unterstützen.

686 05 Nationale Kofinanzierung von INTERREG III B-Projekten im Interesse
-422 des Bundes

1 500 2 100 -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 686 05:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kofinanzierungsanteil des Bundes	1 500
2. Finanzierungsanteil der EU	-
Zusammen	1 500

Gefördert werden eigene investitionsfördernde Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnerstaaten im Bereich der europäischen Raumentwicklung. Vorgesehen ist eine Beteiligung an Projekten zur Verbindung von regionalplanerischen Maßnahmen mit Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes.

Zu 1. Ausgaben für die Durchführung von Projekten werden von der EU mit 50 v. H. bis zu 75 v. H. gefördert. Der Kofinanzierungsanteil des Bundes beträgt entsprechend 25 v. H. bis 50 v. H.

686 06 Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen
-419

250

Verpflichtungsermächtigung.....	450 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	225 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	225 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Mit der "Initiative kostengünstig qualitätsbewusst Bauen" sollen die Prinzipien des kostensparenden, qualitätsbewussten Bauens sowohl im Gebäudebestand als auch im Neubau einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, um die Baukosten zu begrenzen und nicht zuletzt durch ein vielfältiges Angebot möglichst vielen Haushalten die Bildung von Wohneigentum zu erleichtern. Daneben soll die Altersvorsorge gestützt werden. Durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit soll verstärkt auf die Kostensenkungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden, um die Nachfrage nach Bauleistungen zu stimulieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

882 01 Zuweisungen zur Förderung des Wohnens in städtischen Quartieren 42 800

-440

Verpflichtungsermächtigung.....	157 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	43 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	43 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	14 300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	14 300 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	14 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	14 300 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	14 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 157.500 T€ gesperrt.

Haushaltsjahr 2005 43.000 T€

Haushaltsjahr 2006 43.000 T€

Haushaltsjahr 2007 14.300 T€

Haushaltsjahr 2008 14.300 T€

Haushaltsjahr 2009 14.300 T€

Haushaltsjahr 2010 14.300 T€

Haushaltsjahr 2011 14.300 T€

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

4. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen bis zu 0,2 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.

5. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.

Erläuterungen

Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG werden

- die Wohneigentumsbildung im städtischen Wohnungsbestand, soweit erhebliche Modernisierungs- und Instandsetzungsinvestitionen durchgeführt werden,
- die Stabilisierung von städtischen Quartieren durch genossenschaftliches Wohnen,
- das Wohnen von Haushalten mit Kindern in städtischen Quartieren gefördert.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

882 04 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	76 651	67 910	36 733
	Verpflichtungsermächtigung.....	129 100 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	34 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	39 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	31 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	24 600 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 4.300 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 81.600 T€ gesperrt.**
Haushaltsjahr 2005 21.500 T€
Haushaltsjahr 2006 21.500 T€
Haushaltsjahr 2007 21.500 T€
Haushaltsjahr 2008 17.100 T€
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen bis zu 0,2 v. H. des Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.
- Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	181 234		63 910	29 126	49 851	38 347		
2. Förderungsprogramm 2003.....	80 000		4 000	-	20 000	56 000		
3. Förderungsprogramm 2004.....	135 900		-	-	6 800	129 100		
Zusammen.....	397 134		67 910	29 126	76 651	223 447		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt - gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Finanzhilfen werden für städtebauliche Maßnahmen einer innovativen, nachhaltigen Stadtteilentwicklung eingesetzt. Zu einem integrierten Konzept zielgerichteter baulicher, ökonomischer, sozialer und ökologischer Infrastrukturpolitik zählt insbesondere auch eine Verbesserung der Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezählte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

893 01 -280	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	500 000	500 000	482 432
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind nicht übertragbar.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 01:

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Förderung des Städtebaues (449 683) (374 839)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

882 13 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwick- 94 654 74 135 63 076
-440 lungsmaßnahmen in den alten Ländern

Verpflichtungsermächtigung..... 282 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 74 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 78 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 72 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 57 300 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 12.900 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 244.800 T€ gesperrt.**
Haushaltsjahr 2005 64.500 T€
Haushaltsjahr 2006 64.500 T€
Haushaltsjahr 2007 64.500 T€
Haushaltsjahr 2008 51.300 T€
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	187 507		69 535	15 201	56 754	46 017		
2. Förderungsprogramm 2003.....	92 000		4 600	-	23 000	64 400		
3. Förderungsprogramm 2004.....	297 700		-	-	14 900	282 800		
davon								
3.a Städtebauförderung	211 800		-	-	10 600	201 200		

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 13 (Titelgruppe 01):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Beilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.b Stadtumbau West	85 900	-	-	-	4 300	81 600		
Zusammen.....	577 207		74 135	15 201	94 654	393 217		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

882 17 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		355 029	300 704	284 101
	Verpflichtungsermächtigung.....	358 992 T€			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	95 229 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	110 568 T€			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	79 890 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	61 483 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	3 196 T€			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	3 196 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	3 196 T€			
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	2 234 T€			

Haushaltsvermerk

- Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen beim Stadtumbau und beim städtebaulichen Denkmalschutz jeweils bis zu 0,2 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.
- Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Beilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1).....	703 615		281 339	17 909	225 096	179 271		
2. Förderungsprogramm 2003.....	393 696		19 365	-	95 229	279 102		
3. Förderungsprogramm 2004	393 696		-	-	34 704	358 992		
davon								
3.a Städtebauförderung	214 743				10 737	204 006		
3.b Stadtumbau Ost	153 388				23 008	130 380		
3.c Wohneigentumsbildung	25 565				959	24 606		
Zusammen.....	1 491 007		300 704	17 909	355 029	817 365		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2002

Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG können Ausgaben für

- städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
 - städtebaulichen Denkmalschutz,
 - das Förderprogramm Stadtumbau Ost
 - städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete und
 - die Erschließung von Wohngebieten
- geleistet werden.

Zu 3 c:

Zur Vermeidung von Leerständen und zur Stabilisierung der Innenstädte soll die Wohneigentumsbildung in Altbauten und denkmalgeschützten Gebäuden der 50er Jahre gefördert werden.

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Soziale Wohnraumförderung (450 832) (584 031)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 852 23, 852 24 und 882 25.
- Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zu Gunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Für die soziale Wohnraumförderung auf der Grundlage des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

622 23 Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in den alten -411 Ländern - Abwicklung - - 564

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 852 23.

852 23 Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in 50 000 65 000 85 120
-411 den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 622 23.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1996 1)..... 335 254 65 000 66 254 50 000 154 000

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß § 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

852 24 Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. För- 11 504 34 512 67 784
-411 derungsweg) - Abwicklung

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 2001 1)..... 95 980 34 512 49 964 11 504

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 852 24 (Titelgruppe 02):

Die Darlehen sind im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§ 18 Abs. 2 S. 1 des II. WoBauG) einzusetzen.
Aus den Ausgaben darf in Ausnahmefällen der Erwerb bereits vorhandenen Wohnraumes gefördert werden.

882 25 Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern 224 299 281 433 258 385
-411

Verpflichtungsermächtigung..... 144 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 42 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 34 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 34 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 34 000 T€

Haushaltsvermerk

In städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten und in den Fördergebieten des Programms "Die soziale Stadt" kann die Modernisierung von bestehendem Wohnraum ohne Begründung von Belegungsrechten für den modernisierten Wohnraum gefördert werden, wenn im Rahmen des Erneuerungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen der sozialen Wohnraumförderung allgemein und dauerhaft verbessert werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	613 684		250 683	43 391	147 549	172 061		
2. Förderungsprogramm 2003.....	205 000		30 750		51 250	123 000		
3. Förderungsprogramm 2004.....	170 000				25 500	144 500		
Zusammen.....	988 684		281 433	43 391	224 299	439 561		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau bis 2001 werden abgewickelt.

882 28 Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges 165 029 202 985 224 036
-411 Ost-Berlin)

Verpflichtungsermächtigung..... 51 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

Der Verpflichtungsrahmen für das Förderprogramm 2004 kann auch für die Altschuldenhilfe entsprechend § 6 a AHG eingesetzt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	708 248		191 735	136 772	137 279	242 462		
2. Förderungsprogramm 2003.....	75 000		11 250	-	18 750	45 000		
3. Förderungsprogramm 2004.....	60 000				9 000	51 000		
Zusammen.....	843 248		202 985	136 772	165 029	338 462		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 28 (Titelgruppe 02):

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - bis 2001 werden abgewickelt.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr, der Verwaltung des Bundes, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und -abgeordneten (4 768) (5 778)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.
2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

526 32 Sachverständige -411 - - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 77 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

- Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für
- Sachverständige,
 - städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie
 - Investorenauswahlverfahren.

663 34 Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen -411 1 388 1 534 456

Verpflichtungsermächtigung.....	332 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	123 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	51 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	51 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	51 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	56 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
3. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	5 407		1 099	1	830	3 477		
2. Förderungsprogramm 2003.....	767		435	-	123	209		

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 663 34 (Titelgruppe 03):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

3. Förderungsprogramm 2004	767				435	332		
Zusammen.....	6 941		1 534	1	1 388	4 018		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des WoFG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

831 34 Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften -411					-	-	-
---	--	--	--	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 128 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

863 34 Darlehen -411					2 562	2 812	2 462
-------------------------	--	--	--	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 380 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 227 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	153 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.

2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.

4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	8 497		1 380	6 964	153	-		
2. Förderungsprogramm 2003.....	2 812		1 432	-	1 227	153		
3. Förderungsprogramm 2004	2 562				1 182	1 380		
Zusammen.....	13 871		2 812	6 964	2 562	1 533		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 863 34 (Titelgruppe 03):

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschossausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden, soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

893 34 Zuschüsse für Investitionen 818 1 432 2 317
-411

Verpflichtungsermächtigung..... 930 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 337 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 491 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 102 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	2 450		1 278	1 070	102	-		
2. Förderungsprogramm 2003.....	1 534		154	-	562	818		
3. Förderungsprogramm 2004.....	1 084			-	154	930		
Zusammen.....	5 068		1 432	1 070	818	1 748		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaus (8 011) (8 120)

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

632 71 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste 5 124 5 124 5 115
-164

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
882 71.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner	50	1 233	1 233	
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	584	584	
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden	50	1 928	1 928	
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IfL), Leipzig	50	1 379	1 379	
Zusammen		5 124	5 124	

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die o.a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinbarungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

686 71 Zuschüsse zum Betrieb 2 657 2 766 1 413
-165

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
893 71.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e. V., Berlin	11,04	11,76	688	688	-
- aus Kap. 1225 Tit. 686 71					
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL), München					
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin	28,00	50,00	240	337	-
- aus Kap. 1225 Tit. 686 71					
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München ..	34,00	50,00	162	162	-
- aus Kap. 1225 Tit. 686 71					
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	49,46	50,00	215	227	-
- aus Kap. 1225 Tit. 686 71					
2.4 Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e. V. (IEMB), Berlin	41,86	50,00	558	1 484	-
- aus Kap. 1225 Tit. 686 71			558	1 352	-
- aus Kap. 1225 Tit. 893 71			-	132	-
Zusammen			1 863	2 898	-
- Summe Tit. 686 71			1 863	2 766	-
- Summe Tit. 893 71			-	132	-

Wohnungswesen und Städtebau 1225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

3. Projektförderung.....	794	-	-
Insgesamt	2 657	2 898	-
- Summe Tit. 686 71.....	2 657	2 766	-
- Summe Tit. 893 71.....	-	132	-

882 71 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste 98 98 98
-164

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
632 71.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner.....	50	20	20	
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover.....	30		-	
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden	50	40	40	
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IFL), Leipzig.....	50	38	38	
Zusammen.....		98	98	

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Im Übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 632 71.

893 71 Zuschüsse für Investitionen 132 132 -
-165

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
686 71.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e. V. (EMB) Berlin.....	50	132	132
---	----	-----	-----

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 686 71.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

661 01 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwicklung - 10 500
-411

661 23 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung - 101 33
-411

1225 Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 25

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	26 028	28 195	
Übrige Einnahmen	645 776	692 036	
Gesamteinnahmen	671 804	720 231	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 300	2 300	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 607 362	3 452 575	
Ausgaben für Investitionen	1 523 576	1 531 153	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	5 133 238	4 986 028	

Anlage 1225
Zweckgebundene Einnahmen zur
Wohnraumförderung und ihre Verwendung

Anlage zu Kap. 1225

Zweckgebundene Einnahmen zur Wohnraumförderung und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2004 1 000 €
1	2	3
1. Veranschlagte Einnahmen		
1225/121 01	Gewinne aus Beteiligungen	28
1225/Tgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen	575 525
1225/Tgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen	70 000
6002/133 01	Veräußerung von Anteilsrechten	-
	Zusammen	645 553
2. Veranschlagte Ausgaben		
1225/Tgr. 02	Soziale Wohnraumförderung	450 832
1225/Tgr. 03 und		
1226/Tgr. 06	Wohnungsfürsorge des Bundes	11 338
1225/Tgr. 01	Förderung des Städtebaus 1)	183 383
	Zusammen	645 553

1) Für Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse; Teilbetrag der insgesamt veranschlagten Ausgaben in Höhe von 449 683 T€

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind

- Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
- die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben in Berlin sowie im Entwicklungsbereich "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
- Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Parlament und Öffentlichkeit. Er

koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

- Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
- Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
- Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
- Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
- Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
- Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn Erläuterungen Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.	(10 600)	(12 100)	
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	2 600	3 100	1 953
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	8 000	9 000	5 900

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	5 220	5 966	7 395
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 169 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 220 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 949 T€		

Erläuterungen

Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen 1226
in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher- Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	15 200	33 000	53 714
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 200 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€		

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung und Fertigstellung	312 188	261 374	33 000	414	15 200	2 200	-	-
1. Die Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn sollen nach Nutzungsverzicht des Deutschen Bundestages zur Unterbringung der Deutschen Welle saniert und fertiggestellt werden.								
2. Die Kosten für die Sanierung sind auf 76 694 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis), aufgrund von unabwendbaren Mehrkosten (Hochwasser 1993) erhöhen sich die Sanierungskosten um 43 400 T€.								
3. Die Kosten für die Fertigstellung sind auf 235 194 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).								
4. Unterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.								
5. In den Gesamtkosten von 355 288 T€ sind 43 100 T€ Planungskosten enthalten, die bis zum Jahr 2001 aus Kap. 1227 Tit. 526 02 geleistet wurden.								

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	46 693	84 654	106 354
	Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	7 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 500 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
526 44, 526 45, 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichstagsgebäude	255 952	251 896		-267	4 323		-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus	430 062	369 372	13 213	30 403	11 165	5 909	-	-
3. Paul-Löbe-Haus	244 672	207 413	11 760	18 798	4 529	2 172	-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	174 762	120 952	29 240	-3 890	17 807	10 653	-	-
4. Bundeskanzleramt	222 579	195 655	7 274	8 871	7 500	3 279	-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen	69 270	65 592		3 678			-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt	17 988	15 130	1 167	1 691			-	-
7. Kindertagesstätte	4 135	4 135					-	-
8. Sozialplan Luisenstraße	4 857	4 857					-	-
9. Liegenschaftsverbindungsnetz	3 456	3 456					-	-
10. Baugrund- und Gründungsproblematik, weitere Folgekosten	124 127	76 145	22 000		1 369	24 613	-	-
Zusammen	1 551 860	1 314 603	84 654	59 284	46 693	46 626	-	-

Baunterlagen entsprechend § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

726 01 Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin 1 510 5 400 27 042
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Minol-Gebäude.....	1 227	913	-	314	-	-	-	-
2. Ehem. FEK.....	19 071	9 261	2 200	7 100	510	-	-	-
3. Ehem. Alexander-Kaserne.....	6 135	6 192	-	-57	-	-	-	-
4. Neubau Wechselausstellungsgebäude.....	47 029	38 014	-	9 015	-	-	-	-
5. Herrichtung Zeughaus.....	20 400	16 582	-	3 818	-	-	-	-
6. Ersteinrichtung DHM.....	14 653	-	3 200	9 276	1 000	1 177	-	-
Zusammen.....	108 515	70 962	5 400	29 466	1 510	1 177	-	-

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Weggefallener Titel 519 01 sowie Tit. 526 46 und 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996). Für die Projektkosten der Maßnahmen zu Nrn. 4. und 5. ist eine Kostenobergrenze von 81 807 T€ festgelegt, wobei die Projektkosten der Maßnahmen zu Nr. 4. auf bis zu 56 549 T€ begrenzt werden.

Zu Nr. 6.:

Umsetzung nach § 50 (1) BHO von 9 276 T€ aus Kap. 0405 Tit. 894 21.

Diese Kosten sind in den vorgenannten Kostenobergrenzen nicht enthalten.

730 02 Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin 2 500 3 890 3 399
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 902 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
526 44, 526 45, 725 05 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue.....	3 915	3 775	-	140	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt.....	50 058	49 322	-	736	-	-	-	-
3. Herrichtung Schloss Bellevue 1).....	23 717	9 491	4 023	6 801	2 500	902	-	-
Zusammen.....	77 690	62 588	4 023	7 677	2 500	902	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

732 01 Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des 10 152 19 037 19 966
-011 Parlamentsviertels in Berlin

Verpflichtungsermächtigung..... 20 425 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 13 200 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 6 725 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
526 44, 526 45, 725 05 und 730 02.

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen 1226
in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 732 01:

Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							8	v. H.
Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)								
	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €		
1.	BPA.....	89 490	86 532	-	2 958	-	-	-
2.1	AA.....	255 740	250 903	5 281	-444	-	-	-
2.2	Aus- und Fortbildungsstätte	18 918	105	5 798	10 121	1 200	1 694	-
3.	BMWA.....	144 000	135 639	-	8 361	-	-	-
4.1	BMVBW (BMV alt).....	104 201	99 120	-	5 081	-	-	-
4.2	BMVBW (BMBau - Berlin - alt).....	6 647	6 563	-	84	-	-	-
4.3	BMVBW (2. Erweiterungsbau)	25 558	1 165	2 136	20 257	2 000	-	-
5.	BMJ.....	75 160	68 440	-	6 720	-	-	-
6.1	BMGs (BMA alt).....	52 500	50 533	-	1 967	-	-	-
6.2	BMGs (BMG alt u. Erw.)	19 000				4 000	15 000	
7.	BMFSFJ.....	4 295	4 311	-	-16	-	-	-
8.	BMVg.....	72 009	69 212	-	2 797	-	-	-
9.	BMF.....	214 114	195 706	5 112	13 270	26	-	-
10.	BMZ.....	11 760	11 458	210	92	-	-	-
11.	BML.....	11 503	11 098	-	405	-	-	-
12.	BMBF.....	11 081	11 081	-	-	-	-	-
13.	BMU.....	23 008	-	500	12 782	726	9 000	-
14.	Übergeordnete Gebäudeleittechnik.....	8 000	60	-	3 009	2 200	2 731	-
Zusammen.....	1 146 984	1 001 926	19 037	87 444	10 152	28 425	-	-

Zu 9.: In der Gesamtfäche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die durch den Bundesrat genutzt werden.

1. In den Gesamtausgaben für die Altbauten der Bundesregierung sind Projekt-
mittel für "Kunst am Bau" bis zur Höhe von 6 136 T€ enthalten, die nach einem
einheitlichen Maßstab unter Berücksichtigung der gebäudespezifischen Be-
sonderheiten auf die Baumaßnahmen verteilt werden.
2. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

734 01 Ehemaliger Palast der Republik 100 13 833 17 818
-011

Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							8	v. H.
Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)								
	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €		
Ehemaliger Palast der Republik.....	80 376	71 467	13 833	-5 024	100	-	-	-

Im ehemaligen Palast der Republik sind rd. 720 Tonnen Spritzasbest verarbeitet
worden. Nach Maßgabe der bauaufsichtlich eingeführten Asbest-Richtlinie - Fas-
sung Januar 1996 - muss dieser Asbest beseitigt werden. Die Kosten für die As-
bestbeseitigung und Entsorgung betragen 80 376 T€.

882 01 Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der - - 19 200
-440 städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parla-
ments- und Regierungsviertel"

Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							8	v. H.
Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)								
	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €		
1. Auftragsvolumen bis 2000.....	268 455	19 200	-	109 806	-	-	-	-

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abgeschlossenen Vertrag
vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechtsverordnung festgelegte städtebauliche
Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel"
vom Bund zu 64 v. H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem
jährlichen Finanzierungsplan.

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

883 02 Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick auf ihre - - 57
-439 Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 - Abwicklung

Erläuterungen

Der Bund hat der Stadt Bonn nach Maßgabe der mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn geschlossenen Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 Zuweisungen für Investitionen gewährt. Die Vereinbarung ist am 31. Dezember 1999 ausgelaufen. Bis dahin eingegangene Verpflichtungen führen noch zu Auszahlungen in den Folgejahren.

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sachverständigen, (34 475) (45 762)
Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im übrigen das Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel 24 681 31 360 20 670
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 6 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
526 45, 725 05, 730 02 und 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Auftragsvolumen bis 2002.....	249 388	257 829	3 265	-12 653	947	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2003	47 095	-	28 095	-	15 500	3 500	-	-
3. Auftragsvolumen 2004	16 370	-	-	-	8 234	8 136	-	-

Zusammen..... 312 853 257 829 31 360 -12 653 24 681 11 636 - -

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

526 45 Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels 9 024 13 126 18 215
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 4 840 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 400 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 064 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 376 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
526 44, 725 05, 730 02 und 732 01.

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen 1226
in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 45 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2002.....	302 418	290 397	6 784	5 185	52	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2003	12 342	-	6 342	-	5 000	1 000	-	-
3. Auftragsvolumen 2004	8 812	-	-	-	3 972	4 840	-	-
Zusammen.....	323 572	290 397	13 126	5 185	9 024	5 840	-	-

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen. Entsprechende Aufwendungen für Kunst am Bau sind bei Tit. 526 49 veranschlagt.

526 46 -011	Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Hi- storischen Museums	770	1 276	3 311
----------------	---	-----	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2002.....	21 126	19 569	614	943	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2003	1 432	-	662	-	770	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2004	266	-	-	-	-	266	-	-
Zusammen.....	22 824	19 569	1 276	943	770	266	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Tit. 526 46, weggefallener Tit. 519 01 und Tit. 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996).

Diese Kosten sind in der vorgenannten Kostenobergrenze nicht enthalten.

Zu Nr. 2.:

Umsetzung nach § 50 (1) BHO von 185 T€ aus Kap. 0405 Tit. 894 21.

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin	(6 570)	(17 100)
---------	---	---------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Sie dürfen geleistet werden an
 - öffentliche Unternehmen,
 - private Unternehmen und
 - Sonstige im Inland.
3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

**1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen
in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

526 62 Sachverständige 70 100 198
-411

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2002.....	3 357	3 357	-	-	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2003	100	-	100	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2004	70	-	-	-	70	-	-	-
Zusammen.....	3 527	3 357	100	-	70	-	-	-

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

663 61 Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen 4 000 8 000 4 994
-411

Verpflichtungsermächtigung..... 3 384 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 484 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 484 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 484 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 322 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 322 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 322 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 322 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 161 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 161 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 161 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 161 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2002.....	43 356	16 413	7 594	1 163	3 361	14 825	-	-
2. Auftragsvolumen 2003	2 453	-	406	-	155	1 892	-	-
3. Auftragsvolumen 2004	3 868	-	-	-	484	3 384	-	-
Zusammen.....	49 677	16 413	8 000	1 163	4 000	20 101	-	-

- Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
- Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen 1226
in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

863 61 Darlehen 2 000 8 000 7 056
-411

Verpflichtungsermächtigung..... 1 678 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 342 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 336 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2002.....	108 233	84 583	7 094	16 556	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2003	1 502	-	906	-	596	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2004	3 082	-	-	-	1 404	1 678	-	-
Zusammen.....	112 817	84 583	8 000	16 556	2 000	1 678	-	-

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

893 61 Zuschüsse für Investitionen 500 1 000 519
-411

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2002.....	150 661	125 111	1 000	24 050	500	-	-	-

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 70 558 T€.

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von (154 653) (128 713)
Parlamentssitz und Regierungsfunktionen

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.06.1994 stellt der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 1 436 Mio. € zur Verfügung, davon

- 1 023 Mio. € zur Realisierung von Ausgleichsvorhaben (insbesondere in den Bereichen Wissenschaftsraum, Kulturregion und Wirtschaftsstrukturförderung);
- 256 Mio. € für eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit der Anbindung der Region an den Flughafen Köln/Bonn - Konrad-Adenauer;
- 107 Mio. € Soforthilfemittel;

1226 Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

- 51 Mio. € durch die Bereitstellung von Grundstücken.

633 71 -699	Ausgleichsleistungen	154 653	128 500	174 046
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Alle Einzelprojekte für die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn - mit Ausnahme der Soforthilfeleistungen - bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.			
853 71 -699	Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche Zwecke	-	213	-

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994	(46 347)	(52 129)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.			
	Erläuterungen			
	Der Bund unterstützt das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen haupt- stadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertrages vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem Gesamtbetrag von 664 677 T€. Darüber hinaus werden im Rahmen des Hauptstadtvertrages ab 2001 Zuweisun- gen zu laufenden Aufwendungen gewährt.			
632 81 -439	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen	38 347	38 347	38 347
	Erläuterungen			
	Sonderbelastungen des Landes nach Art. 106 Abs. 8 GG und sonstige haupt- stadtbedingte Aufgaben, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen.			
882 81 -439	Zuweisungen für Investitionen	1 000	1 000	2 017
	Erläuterungen			
	U-Bahn-Linie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof; Straßentunnel unter dem Tiergarten.			
892 81 -439	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7 000	12 782	16 381
	Erläuterungen			
	S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Al- lee/Pankow.			

**Hochbau- und Förderungsmaßnahmen 1226
in Berlin und Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 26

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....		
Übrige Einnahmen	10 600	12 100
Gesamteinnahmen.....	10 600	12 100

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 545	45 862
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	202 220	180 813
Ausgaben für Investitionen	86 655	182 809
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	323 420	409 484

**1226 Anlage
Verlagerung von Parlamentssitz
und von Regierungsfunktionen**

**Ausgaben des Bundes für die Verlagerung von Parlamentssitz und von
Regierungsfunktionen sowie weitere berlinbezogene Ausgaben**

Einzelplan	Planungs- und Baukosten zur Unterbringung der Verfassungsorgane Ersteinrichtung und Infrastruktur	Umzugs- kosten/ Bonn-Kon- zept	Dienst- rechtliche Maßnahmen	Erhöhter Sachauf- wand	Sonstige Maßnahmen	Gesamt- ausgaben 2004	nachricht- lich: Gesamt- ausgaben 2003	
								1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 BPrA	-	-	77	-		77	4 078	
02 BT	-	-	500	-		500	20 217	
03 BR	-	-	161	-		161	380	
04 BK	66	-	767	-	Abschlussregelung zur 20Bonn-Vereinbarung	13 300	14 153	16 180
05 AA	-	-	-	-		-	-	336
06 BMI	-	-	8 430	205lin/Bonn	Informationsverbund Ber-	41 000	49 635	51 595
07 BMJ	-	-	439	77		516	715	
08 BMF	514	-	1 298	-	Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnah- men)	20 000	21 812	63 050
09 BMWA	107	267	1 340	1 461	-Wohnungsversorgung		3 175	2 531
10 BMVEL	-	176	1 575	-			1 751	4 930
12 BMVBW	90 550	20	-	-	-Bundesbaugesellschaft Wohnungsversorgung Ausgleich Bonn	5 220 6 570 154 653		
					Hauptstadtvertrag mit Berlin	8 000	265 013	256 274
14 BMVg	-	-	-	511			511	2 589
15 BMGS	72	112	1 132	51			1 367	2 030
16 BMU	1 455	-	122	963			2 540	3 155
17 BMFSFJ	-	-	162	733			895	797
20 BRH	-	-	-	-			-	2 900
23 BMZ	-	-	493	267			760	5 394
30 BMBF	-	39	801	562			1 402	1 574
Insgesamt	92 764	614	17 297	4 850		248 743	364 286	439 613

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 1.1.1998 durch Zusammenlegung der Bundesbaudirektion und der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfassten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland - mit Ausnahme der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung - sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegender Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den

Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Im Zuge der Neuorganisation der Bundesvermögensverwaltung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2004 die Bauverwaltung der OFD Berlin, bestehend aus der Baugruppe der OFD und zwei Bundesbauämtern, an das BBR angegliedert worden. In den Verantwortungsbereich der Baugruppe fallen u. a. Aufgaben der Fachaufsicht, der zentralen Überwachung und Koordinierung des Haushaltsvollzugs sowie die Wahrnehmung projektbezogener Rechtsangelegenheiten der Bauverwaltung. Das Aufgabenspektrum der beiden Bundesbauämter umfasst die bauliche Betreuung von großen und kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und die Bauunterhaltung für Liegenschaften des Bundes und Dritte.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	140	140	219
----------------	----------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationen zur Raumentwicklung	69
2. Forschungen zur Raumentwicklung	5
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	23
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung"	12
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	31
Zusammen	140

119 99 -176	Vermischte Einnahmen	20	20	437
----------------	----------------------	----	----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 19, 517 11, 526 62, 527 11 und 547 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte ..	1
2. Sonstiges	19
Zusammen	20

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	-
----------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	5 400	5 400	2 235
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Ausgenommen sind Tit. 526 02, **526 52**, 712 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 414	9 414	7 544
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 407
2. Aufwandsentschädigungen.....	7
Zusammen	9 414

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	281	281	297
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -016	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	266	266	214
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	20 195	20 234	22 226
------------------	------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	20 181
2. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	7
3. Aufwandsentschädigungen.....	7
Zusammen	20 195

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 273 1 273 1 474
-016

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 673 673 791
-016 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):

Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar:

4 Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte,

17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreiarbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte.

Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienstort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 113 1 142 621
-016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	939
2. Umzugskostenvergütungen	170
3. Sonstiges	4
Zusammen	1 113

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 739 739 986
-016 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	307
2. Kommunikation	270
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159
4. Sonstiges	3
Zusammen	739

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 49 49 61
-016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	43
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	49

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....		
Anhänger.....		
Zusammen		

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 302 1 302 848
-016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	390
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	301
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	491
4. Sonstiges	120
Zusammen	1 302

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 887 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 378 378 202
-016

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	284
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	94
Zusammen	378

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 409 409 195
-016

F 525 01 Aus- und Fortbildung 194 194 151
-016

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 9 9 42
-016

526 02 Sachverständige 3 911 7 414 14 029
-016

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2002 1)	29 550	14 029	5 369	6 241	1 866	2 045		
2. Auftragsvolumen 2003	2 045	-	2 045	-	-	-		
3. Auftragsvolumen 2004	2 045	-	-	-	2 045	-		
Zusammen	33 640	14 029	7 414	6 241	3 911	2 045		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2002

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten.

Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.

F 526 03 -176	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.	11	11	5
F 526 62 -176	Sachverständige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	-	-	-
F 527 01 -016	Dienstreisen Erläuterungen U. a. Pauschalvergütungen für Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte im Außendienst.	511	511	772
F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	39	39	116
F 543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	183	182	269
F 545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	84	83	128
547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.	180	178	153
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
686 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen	1	1	1

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97	97	193
712 01 -016	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 534	2 812	589

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Verbesserung Arbeitsplatzsituation und Brandschutz

Deichmanns Aue	4 348	-	2 812	-	1 534	-		
----------------------	-------	---	-------	---	-------	---	--	--

F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen	20	20	21
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400	400	398

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1)	(1)	
F 427 19 -176	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 517 11 -176	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 527 11 -176	Dienstreisen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
547 11 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1	1	229
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) (11 531) (8 693)

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Ressortforschung). Der Einsatz erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

In den Jahren 2002 und 2003 wurden je 15 000 T€ zur Unterstützung von Investitionskosten einschließlich Forschungsbegleitung für Pilotprojekte des Stadumbaus in den alten Ländern eingesetzt.

532 26 Studien und Untersuchungen - - 2 773
-176

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

882 26 Modellvorhaben 11 531 8 693 1 089
-176

Verpflichtungsermächtigung..... 2 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 920 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 920 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 460 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	20 343		5 437	4 840	6 605	3 461		
2. Förderungsprogramme 2003.....	17 556		3 256		4 670	9 630		
3. Förderungsprogramme 2004.....	2 556				256	2 300		
Zusammen	40 455		8 693	4 840	11 531	15 391		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2002

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens (3 579) (3 579)

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

532 35 Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm) 997 997 879
-176

Verpflichtungsermächtigung..... 741 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 409 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 332 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	1 527	-	958	237	332			
2. Förderungsprogramme 2003.....	997	-	256	-	409	332		
3. Förderungsprogramm 2004.....	997	-	-	-	256	741		
Zusammen.....	3 521	-	1 214	237	997	1 073		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2002

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung der Ziele und Instrumente des novelierten Raumordnungsgesetzes, der Weiterführung der interkommunalen und interregionalen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes, einschließlich der Interreg-Programme, gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 14. Juni 2000.

544 31 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 1 467 1 467 1 245
-176

Verpflichtungsermächtigung..... 1 108 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 811 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 297 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	3 450	1 486	1 108	559	297			
2. Förderungsprogramme 2003.....	1 457	-	359	-	811	297		
3. Förderungsprogramm 2004.....	1 467	-	-	-	359	1 108		
Zusammen.....	6 384	1 486	1 467	559	1 467	559	1 467	1 405

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2002

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

686 32 -176	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwick- lungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG	1 115	1 115	1 115
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 074 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	511 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	563 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2002 1)	1 637	-	1 074	-	563			
2. Förderungsprogramme 2003.....	1 115	-	41	-	511	563		
3. Förderungsprogramm 2004.....	1 315	-	-	-	241	1 074		
Zusammen.....	4 067	-	1 115	-	1 315	1 637		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2002

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Ehemalige Baugruppe der Oberfinanzdirektion Berlin und Bauämter I und II der Oberfinanzdirektion Berlin (37 176)

F 422 51 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 2 189
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	422 01	2 080	2 080

F 425 51 Vergütungen der Angestellten 23 479
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	425 01	22 400	22 500

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

F 426 51 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 607
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	426 01	600	600

F 453 51 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 280
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	453 01	260	240

F 511 51 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 900
-016 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	511 01	850	830

F 514 51 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 70
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	514 01	120	110

F 517 51 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 300
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	517 01	100	100

F 518 51 Mieten und Pachten 635
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	518 01 und 518 02	664	650

F 519 51 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 450
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	517 01	450	430

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

F 525 51 Aus- und Fortbildung -016 300

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	525 01	300	280

F 526 51 Gerichts- und ähnliche Kosten -016 40

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	526 01	150	100

526 52 Sachverständige -016 6 136

Verpflichtungsermächtigung..... 1 534 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0802	526 12	6 100	6 000

F 527 51 Dienstreisen -016 50

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	527 01	50	48

F 539 59 Vermischte Verwaltungsausgaben -016 250

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	539 99	300	290

632 51 Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der ehemaligen Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin -016 50

Erläuterungen

Zuweisungen für eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für ehemalige Bedienstete des Senators für Bau- und Wohnungswesen Berlin, die unter die Vereinbarung über Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) i. d. F. vom 24. Mai/30. Dezember 1966 gefallen sind.

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 51 (Titelgruppe 05):

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	632 01	50	50

F 811 51 Erwerb von Fahrzeugen 40
-016

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	811 01	150	150

F 812 51 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 400
-016 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	812 01	800	700

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 131) (841)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 599 225 230
-016 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	511 55	199	202

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- 52 2 2
-016 stungsgegenstände, Maschinen, Software

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	518 55	48	47

F 525 55 Aus- und Fortbildung 190 76 55
-016

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	525 55	65	64

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 1227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	453	203	817
-016				

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	532 55	200	200

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	837	335	985
-016				

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware.....	120
1.2	Software.....	130
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware.....	200
2.2	Software.....	217
Zusammen		837

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
0804	812 55	320	300

Abschluss des Kapitels 12 27

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	165	165
Übrige Einnahmen	5 400	5 400
Gesamteinnahmen.....	5 565	5 565

Ausgaben

Personalausgaben	59 770	33 283
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 889	14 469
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 166	1 116
Ausgaben für Investitionen	14 859	12 357
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	97 684	61 225

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227

Aus Hauptgruppe 4	59 770	33 283
Aus Hauptgruppe 5.....	9 197	4 412
Aus Hauptgruppe 7.....	97	97
Aus Hauptgruppe 8.....	1 697	755
Zusammen	70 761	38 547

1228 Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn-Bad Godesberg-Nord, in der das Bundesministerium für Bildung und Forschung untergebracht ist, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, dem größten Nutzer übertragen.

Zwischen den Nutzern der vier bundeseigenen Liegenschaften in Bonn-Bad Godesberg-Nord besteht Einvernehmen, die

Technischen Dienste ab 1. Januar 2003 in einem gemeinsamen Technischen Gebäudemanagement (TGM) in der Verantwortung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zusammenzufassen. Ziel ist die sofortige Aktivierung von Synergieeffekten und die Vermeidung von Personalaufwuchs. Es besteht Einvernehmen, das TGM in das gegenwärtig von der Bundesvermögensverwaltung entwickelte einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes zu übernehmen, wenn dieses über eine ressortübergreifende Kompetenz verfügt und die Dienstliegenschaften der Obersten Bundesbehörden organisatorisch eingebunden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2	1	-
----------------	----------------------	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2004.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	810	810	296
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 087	1 087	626
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	630	630	508
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Gemeinschaftsdienste 1228

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43	201	149
------------------	---	----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	4
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	39
Zusammen	43

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	38	29
------------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
Zusammen	10

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	3 225	2 941
------------------	--	---	-------	-------

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3	3	-
------------------	--------------------	---	---	---

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	579	529
------------------	--	---	-----	-----

F 527 01 -011	Dienstreisen	5	5	-
------------------	--------------	---	---	---

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1	1	-
------------------	--------------------------------	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	68	74	10
------------------	---	----	----	----

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
------------------	-----------------------	---	---	---

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	41	31
------------------	---	---	----	----

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(44)	(44)	
---------	--------------------------------------	------	------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5	5	-
------------------	--	---	---	---

1228 Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben -011	5	5	-
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenständen, Software	34	34	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	-
1.2 Software.....	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	9
2.2 Software.....	8
Zusammen	34

Abschluss des Kapitels 12 28

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	2	1
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	2	1

Ausgaben

Personalausgaben	2 527	2 527
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	72	4 062
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	102	149
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 701	6 738

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228

Aus Hauptgruppe 4	2 527	2 527
Aus Hauptgruppe 5.....	72	4 062
Aus Hauptgruppe 7.....	68	74
Aus Hauptgruppe 8.....	34	75
Zusammen	2 701	6 738

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 421 01.
- 1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 41,
Kap. 1205 Tit. 425 01,
Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 11, Tit. 426 01,
Kap. 1211 Tit. 425 01,
Kap. 1212 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1216 Tit. 425 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1227 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.4 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung) bei folgenden Titeln:
Kap. 1211 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 21,
Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.5 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal bei folgenden Titeln:
Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 421 01.
- 2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 425 01.
- 2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 422 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01,
Kap. 1205 Tit. 422 01,
Kap. 1208 Tit. 422 01,
Kap. 1211 Tit. 422 01,
Kap. 1212 Tit. 422 01,
Kap. 1214 Tit. 422 01,
Kap. 1216 Tit. 422 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01 und
Kap. 1227 Tit. 422 01.
- 2.4 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 422 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 41, Tit. 427 49,
Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 11 und Tit. 426 01.
- 2.5 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 425 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01 und
Kap. 1208 Tit. 422 01.
- 2.6 Nachversicherung bei folgenden Titeln:
Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.

Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

12 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1288)

- 2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für die Bundesbeauftragte oder für den Bundesbeauftragten für das Bergmannssiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 12	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	3 337 893	1 800 388	1 537 505
Übrige Einnahmen	991 545	1 004 551	-13 006
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gesamteinnahmen	4 329 438	2 804 939	1 524 499
Ausgaben			
Personalausgaben	1 127 145	1 088 149	38 996
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 838 902	1 576 238	262 664
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 400 603	10 239 985	160 618
Ausgaben für Investitionen	13 125 193	13 244 728	-119 535
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-80 000	80 000
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben	26 491 843	26 069 100	422 743
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12			
Aus Hauptgruppe 4	639 153	602 946	36 207
Aus Hauptgruppe 5	138 188	139 739	-1 551
Aus Hauptgruppe 7	14 185	16 985	-2 800
Aus Hauptgruppe 8	54 129	57 340	-3 211
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Zusammen	845 655	817 010	28 645

12 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 12

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 12 01

812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für Ver- waltungszwecke	1 145	a) - b) 1 500 c) 900	- 1 500 -	- -	- 900	- -	- -	- -	- -
---	-------	----------------------------	-----------------	--------	----------	--------	--------	--------	--------

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 273	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	3 559	a) 1 655 b) 11 200 c) 11 200	1 148 2 800	438 2 800	69 2 800	- 2 800	- 2 800	- 2 800	- -

Summe des Kapitels 12 01

121 339	a) 1 655 b) 16 700 c) 16 100	1 148 5 300	438 3 800 4 700	69 3 800 3 800	- 3 800 3 800	- -	- 3 800	- -
---------	------------------------------------	----------------	-----------------------	----------------------	---------------------	--------	------------	--------

Kapitel 12 02

532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrs- verwaltung	3 745	a) 444 b) 2 184 c) 3 200	444 1 417	- 511 2 300	- 256 650	- -	250	- -	- -
532 15 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung- Verkehrstelematik und inter- modaler Verkehr	-	a) - b) 5 000 c) 5 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 5 000 5 000
532 18 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Ver- kehrsinfrastrukturvorhaben -	450	a) - b) 4 460 c) 2 600	- 1 800	- 1 380 800	- 1 280 800	- -	1 000	- -	- -
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Ausstel- lungen	1 445	a) - b) 256 c) 587	- 256	- 210	- 377	- -	- -	- -	- -
683 03 - Beihilfen zur Ausbil- dungsförderung in der Bin- nenschifffahrt	1 534	a) 1 188 b) 1 022 c) 1 022	1 011 511	177 511	- 511	- 511	- -	- -	- -
686 07 - Zuschüsse für Auf- klärungs- und Erziehungs- maßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248	a) - b) 5 736 c) 6 136	- 4 713	- 1 023 5 113	- 1 023	- -	- -	- -	- -
891 01 - Projekt "Clean- Energy-Partnership Berlin" (CEP)	400	a) - b) 1 800 c) -	- 400	- 300	- 400	- -	- -	- -	- 700
894 01 - Zuschuss zum Er- weiterungsbau des Meeres- kundlichen Museums in Stral- sund	-	a) - b) 25 000 c) -	- -	- 8 333	- 8 333	- 8 334	- -	- -	- -
896 03 - Bau einer Straßen- verbindung im Dreiländereck der Euroregion Neiße (Zittau/ Reichenau/Grottau)	-	a) - b) 12 000 c) -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 12 000
896 04 - Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110	-	a) - b) 41 c) 41	- -	- 41	- -	- -	- -	- -	- 41

Übersicht 1 12

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 05 - Bau von Gewässer- schutzmaßnahmen auf tsche- chischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dres- den-Prag.	650	a) - b) 1 345 c) -	- 650 -	- 695 -	- -	- -	- -	- -
896 06 - Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäi- schen, zivilen Satellitenni- avigationssystems "GALILEO"	36 750	a) 115 000 b) - c) -	50 000 - -	65 000 - -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
525 11 - Aus- und Fortbil- dung	1 232	a) - b) 560 c) 480	- 180 -	- 180 180	- 200 100	- -	200 -	- -
526 12 - Sachverständige	804	a) - b) 1 160 c) 1 250	- 360 -	- 250 250	- 550 450	- -	550 -	- -
812 11 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	8 726	a) 6 003 b) 7 600 c) 8 100	6 003 3 800 -	- 3 800 2 500	- -	- -	2 800 -	- -
Tgr. 03								
532 32 - Gutachten und Un- tersuchungen im Zusammen- hang mit rechtlichen, wirt- schaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbeglei- tung	2 500	a) 1 240 b) 3 886 c) 2 352	1 240 1 534 -	- 1 023 1 023	- 1 329 1 329	- -	- -	- -
686 32 - Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	10 226	a) - b) 25 565 c) 15 339	- 10 226 -	- 10 226 10 226	- 5 113 5 113	- -	- -	- -
718 32 - Anwendungsnaher Weiterentwicklung der Ma- gnetschwebbahntechnik als Verkehrssystem für die Zu- kunft	12 373	a) 2 392 b) 21 565 c) 8 226	2 392 13 339 -	- 8 226 8 226	- -	- -	- -	- -
882 31 - Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebbahntechnik	200 000	a) - b) 2 220 000 c) -	- 200 000 -	- 300 000 -	- 400 000 -	- -	- -	1 320 000 -
Tgr. 04								
862 41 - Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschla- ganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	a) 5 269 b) 11 480 c) 11 480	3 597 5 740 -	1 672 2 870 5 740	- 2 870 2 870	- -	2 870 -	- -
892 41 - Baukostenzuschüs- se an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	a) 21 080 b) 45 918 c) 45 918	14 390 22 959 -	6 690 11 480 22 959	- 11 479 11 480	- -	11 479 -	- -
Tgr. 05								
526 52 - Sachverständige	250	a) 250 b) - c) -	250 -	- -	- -	- -	- -	- -
532 51 - Ausgaben für den Einzug der streckenbezoge- nen Straßenbenutzungsge- bühren für LKW durch Private	637 000	a) 7 076 600 b) - c) -	637 000 -	607 700 -	595 000 -	599 200 -	4 637 700 -	- -

12 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren	
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
741 51 - Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	1 060 045	a) - b) 600 000 c) 1 050 000	- 420 000	- 120 000	- 60 000	- 200 000	- 150 000	- -	- -
780 51 - Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	251 231	a) - b) 64 000 c) 210 000	- 64 000	- 115 000	- 60 000	- 35 000	- -	- -	- -
891 51 - Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	782 314	a) - b) 646 878 c) 2 895 697	- 128 525	- 169 702	- 182 286	- 554 655	- 1 351 267	- -	- 166 365
Summe des Kapitels 12 02	3 081 323	a) 7 229 466 b) 3 707 456 c) 4 267 428	716 327 880 410	681 239 640 510 1 374 280	595 000 674 096 778 077	599 200 8 334 758 804	4 637 700 - 1 351 267	- -	- 1 504 106 5 000
Kapitel 12 03									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 300	a) - b) 1 600 c) 3 500	- 1 600	- 2 500	- 1 000	- -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 136	a) - b) 8 000 c) 8 000	- 5 000	- 3 000	- 5 000	- 3 000	- -	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	415	a) - b) 400 c) 400	- 400	- 400	- 400	- -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	2 245	a) - b) 1 400 c) 1 800	- 1 400	- 1 800	- -	- -	- -	- -	- -
812 02 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01									
521 11 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42 250	a) - b) - c) 10 000	- -	- -	- 10 000	- -	- -	- -	- -
521 14 - Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000	a) - b) 20 000 c) 15 000	- 12 000	- 8 000	- 10 000	- 5 000	- -	- -	- -
526 12 - Sachverständige	13 697	a) - b) 22 000 c) 22 000	- 12 000	- 8 000	- 2 000	- 8 000	- 2 000	- -	- -
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 3 500	- 1 500	- 3 500	- 1 500	- -	- -	- -
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	a) 265 b) 7 000 c) 7 000	265 5 000	- 2 000	- 5 000	- 2 000	- -	- -	- -
752 12 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a) - b) 7 000 c) 7 000	- 5 000	- 2 000	- 5 000	- 2 000	- -	- -	- -

Übersicht 1 12

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
780 11 - Erhaltung der ver- kehrlichen Infrastruktur	130 000	a) - b) 95 000 c) 130 000	- 50 000 -	- 25 000 80 000	- 15 000 30 000	- 5 000 15 000	- - 5 000	- - -
780 12 - Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bun- deswasserstraßen	137 884	a) 119 844 b) 595 500 c) 175 000	92 306 277 500 -	27 538 190 000 50 000	- 88 000 50 000	- 40 000 40 000	- - 35 000	- - -
811 11 - Erwerb von Fahr- zeugen	30 600	a) 3 970 b) 45 000 c) 45 000	3 970 25 000 -	- 15 000 25 000	- 5 000 15 000	- - 5 000	- - -	- - -
811 12 - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	18 917	a) 8 879 b) 17 000 c) 11 000	8 879 13 000 -	- 4 000 7 000	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
812 11 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	8 300	a) - b) 8 000 c) 8 000	- 6 000 -	- 2 000 6 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	824	a) - b) - c) 1 958	- - -	- - 1 958	- - -	- - -	- - -	- - -
811 31 - Erwerb von Fahr- zeugen	7 646	a) 2 818 b) - c) -	2 818 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	12 150	a) - b) 8 500 c) -	- 8 500 -	- 8 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 12 03	1 192 423	a) 135 776 b) 842 400 c) 451 658	108 238 426 900 -	27 538 260 500 226 158	- 110 000 123 500	- 45 000 62 000	- - 40 000	- - -
Kapitel 12 05								
Tgr. 01								
518 11 - Mieten und Pachten	4 055	a) - b) 9 400 c) -	- 940 -	- 940 -	- 940 -	- 940 -	- 5 640 -	- - -
Summe des Kapitels 12 05	96 882	a) - b) 9 400 c) -	- 940 -	- 940 -	- 940 -	- 940 -	- 5 640 -	- - -
Kapitel 12 08								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	931	a) - b) 448 c) -	- 448 -	- 448 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 222	a) - b) 665 c) -	- 665 -	- 665 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 12 08	61 634	a) - b) 1 113 c) -	- 1 113 -	- 1 113 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Kapitel 12 10								
526 02 - Sachverständige	2 000	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 1 500 -	- 1 500 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
534 01 - Verkehrswirtschaftli- che Untersuchungen	3 240	a) 299 b) 2 900 c) 2 900	299 2 000 -	299 2 000 -	- 600 2 000	- 300 600	- - 300	- - -
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	1 130	a) 81 b) 1 100 c) 1 100	51 800 -	30 200 800	- 100 200	- - 100	- - -	- - -

12 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	4 600	a) 704 b) 3 700 c) 3 700	540 2 500	164 800 2 500	- 400 800	- - 400	- - -	- - -
Tgr. 01								
521 11 - Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	358 000	a) 1 142 b) - c) -	403 -	387 -	352 -	- -	- -	- -
521 32 - Verkehrsbeeinflus- sungs- und Beleuchtungsan- lagen sowie Tunnelausstat- tungen (Bundesautobahnen)	24 500	a) 1 288 b) - c) -	946 -	300 -	42 -	- -	- -	- -
521 42 - Verkehrsbeeinflus- sungs- und Beleuchtungsan- lagen sowie Tunnelausstat- tungen (Bundesstraßen)	5 200	a) 249 b) - c) -	249 -	- -	- -	- -	- -	- -
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	a) 780 b) 10 000 c) 11 000	780 4 500	- 3 000 5 000	- 2 500 4 000	- - 2 000	- -	- -
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	a) 225 b) 5 000 c) 6 000	225 2 500	- 1 500 3 000	- 1 000 2 000	- - 1 000	- -	- -
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300	a) 3 244 b) 10 000 c) 9 000	2 644 4 000	600 3 000 5 000	- 3 000 3 000	- - 1 000	- -	- -
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000	a) 200 b) 6 100 c) 7 000	200 4 000	- 1 200 4 000	- 900 2 000	- - 1 000	- -	- -
741 11 - Bedarfsplanmaß- nahmen (Bundesautobahnen)	1 246 832	a) 389 727 b) 1 017 000 c) 960 000	341 809 645 000	47 918 243 000 580 000	- 129 000 250 000	- - 130 000	- -	- -
741 22 - Bedarfsplanmaß- nahmen (Bundesstraßen)	198 902	a) 119 379 b) 318 000 c) 140 000	104 872 205 000	14 507 74 000 80 000	- 39 000 40 000	- - 20 000	- -	- -
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärm- schutzmaßnahmen (Bundes- autobahnen)	847 544	a) 64 601 b) 719 300 c) 877 200	58 139 449 000	5 614 152 700 630 000	- 78 600 160 000	- - 80 000	848 39 000 7 200	- -
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärm- schutzmaßnahmen (Bundes- straßen)	665 370	a) 32 521 b) 505 552 c) 701 700	27 272 335 302	5 249 108 750 446 000	- 61 500 195 000	- - 57 500	- - 3 200	- -
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversor- gungs- und Beleuchtungsan- lagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060	a) 8 824 b) 56 000 c) 56 000	8 708 38 000	116 12 000 38 000	- 6 000 12 000	- - 6 000	- -	- -
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Be- triebsfunk- und Stromversor- gungsanlagen und Einrichtun- gen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 500	a) - b) 7 500 c) 7 500	- 5 000	- 1 600 5 000	- 900 1 600	- - 900	- -	- -
743 32 - Baukostenzuschüs- se des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesauto- bahnen	-	a) 40 000 b) 140 000 c) 120 000	30 000 100 000	10 000 30 000 70 000	- 10 000 50 000	- - -	- -	- -

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
743 42 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen		a) - b) 90 000 c) 90 000	- 60 000 -	- 20 000 40 000	- 10 000 50 000	- -	- -	- -
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	22 500	a) 2 221 b) 27 000 c) 23 000	1 971 18 000 -	250 6 000 15 000	- 3 000 5 000	- -	3 000	- -
746 22 - Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	a) 100 b) 10 000 c) 31 500	100 10 000 -	100 -	- -	- -	- 2 500	- -
751 97 - Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -		a) 28 120 b) - c) -	25 860 -	2 260 -	- -	- -	- -	- -
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	a) - b) 13 000 c) 5 500	- 12 000	- 1 000 5 000	- -	- 500	- -	- -
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	a) - b) 6 500 c) 3 500	- 6 000	- 500 3 000	- -	- 500	- -	- -
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 300	a) 361 b) 8 500 c) 4 500	74 8 000	287 500 4 000	- -	- -	- -	- -
812 22 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200	a) - b) 6 500 c) 3 500	- 6 000	- 500 3 000	- -	- 500	- -	- -
821 11 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	164 740	a) 10 b) - c) -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -
821 22 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	38 150	a) 1 000 b) - c) -	1 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
821 31 - Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 700	a) 53 b) - c) -	53 -	- -	- -	- -	- -	- -
821 41 - Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	35 800	a) 10 b) - c) -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -
823 12 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	208 463	a) 2 509 573 b) 113 720 c) 16 000	200 549 8 280	200 548 8 280	200 549 8 280	200 548 8 280	1 707 379 80 600 16 000	- - -
823 22 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	93 640	a) 1 190 430 b) 64 040 c) -	88 654 4 400	88 654 4 400	88 654 4 400	88 653 4 509	835 815 46 331	- - -
861 12 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250	a) - b) 100 c) 100	- 100	- 100	- 100	- -	- -	- -
861 22 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250	a) - b) 100 c) 100	- 100	- 100	- 100	- -	- -	- -
863 12 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		a) - b) 100 c) -	- 100	- -	- -	- -	- -	- 100 -

12 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren	
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
863 22 - Darlehen zur Er- satzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)		a) - b) 100 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 100 -
882 12 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		- a) b) 100 c) 100	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 100 100
882 22 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100	a) - b) 100 c) 100	- 100 100	- 100 -	- - 100	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 12 10	4 727 121	a) 4 395 142 b) 3 143 512 c) 3 082 000	895 418 1 932 082 -	376 884 673 530 1 966 600	289 597 358 880 783 200	289 201 12 789 305 700	2 544 042 165 931 26 400	- 300 100	
Kapitel 12 11									
532 08 - Straßenverkehrs- zählung an Bundesstraßen	270	a) - b) - c) 435	- - -	- - 155	- - 155	- - 125	- - -	- - -	- - -
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	3 630	a) 186 b) 2 046 c) 2 046	186 1 116 -	186 730 1 116	- 200 730	- - 200	- - -	- - -	
Summe des Kapitels 12 11	30 765	a) 186 b) 2 046 c) 2 481	186 1 116 -	186 730 1 271	- 200 885	- - 325	- - -	- - -	
Kapitel 12 14									
518 01 - Mieten und Pachten	4 954	a) - b) - c) 3 500	- - -	- - 1 200	- - 1 200	- - 1 100	- - -	- - -	
526 02 - Sachverständige	865	a) - b) - c) 260	- - -	- - 260	- - -	- - -	- - -	- - -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 044	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 2 000 -	- 2 000 2 000	- 1 000 1 000	- 500 500	- - -	- 500 500	
712 02 - Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundver- mögen für diese Zwecke	10 702	a) - b) 52 000 c) 45 000	- 16 000 -	- 16 000 4 400	- 10 000 10 400	- - 20 000	- - -	- 10 000 10 200	
812 03 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen für den Wetterfachdienst	6 585	a) 3 903 b) 6 000 c) 6 000	2 369 1 500 -	1 534 1 500 1 500	- 1 500 1 500	- - 1 500	- - -	- 1 500 1 500	
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	3 874	a) - b) 3 800 c) 2 250	- 1 900 -	- 1 900 1 250	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	8 528	a) - b) 8 000 c) 7 500	- 5 000 -	- 3 000 5 800	- - 1 700	- - -	- - -	- - -	
Summe des Kapitels 12 14	249 576	a) 3 903 b) 73 800 c) 68 510	2 369 26 400 -	1 534 23 400 16 410	- 12 000 16 800	- - 23 100	- - -	- 12 000 12 200	
Kapitel 12 17									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	920	a) 22 b) 665 c) 665	22 358 -	22 307 358	- - 307	- - -	- - -	- - -	

12 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					Folge- jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	1 278	a) - b) 500 c) 2 000	- 500 -	- 500 -	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
891 08 - Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)	-	a) - b) 101 200 c) -	- 101 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 101 200 -
891 97 - Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	198 873	a) - b) 30 000 c) -	- 30 000 -	- 20 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 12 22	9 338 306	a) 5 186 136 b) 10 537 500 c) 559 800	2 025 802 1 063 700 -	1 494 500 1 414 500 114 200	935 002 1 538 100 95 500	588 424 1 310 000 298 100	142 408 5 100 000 52 000	- 111 200 -	
Kapitel 12 25									
544 02 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	2 300	a) - b) 800 c) -	- 800 -	- 800 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
622 02 - Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	95 000	a) 585 595 b) 300 000 c) -	110 000 - -	100 000 - -	110 000 - -	100 000 - -	165 595 - -	- 300 000 -	
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	480 614	a) 1 893 310 b) - c) -	480 614 - -	460 162 - -	434 598 - -	255 645 - -	262 291 - -	- - -	
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO ₂ -Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	5 000	a) 15 500 b) - c) -	5 000 - -	5 000 - -	5 500 - -	- - -	- - -	- - -	
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	18 000	a) 212 376 b) - c) -	18 000 - -	19 000 - -	19 000 - -	18 000 - -	138 376 - -	- - -	
661 05 - Zuschüsse im Rahmen des Programms "Niedrigenergiehaus im Bestand" (einschl. Heizungsmodernisierung und Energiesparhäuser) der Kreditanstalt für Wiederaufbau	38 000	a) - b) 155 000 c) 152 000	- 155 000 152 000	- - 38 000	- - 22 000	- - 14 000	- - 78 000	- 155 000 -	
661 97 - Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO ₂ -Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	204 517	a) 409 032 b) - c) -	204 516 - -	204 516 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
686 04 - Initiative Architektur und Baukultur	472	a) - b) 204 c) 125	- 204 125	- 204 -	- - 125	- - -	- - -	- - -	

Übersicht 1 12

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €	
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre		
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
686 06 - Initiative kostengün- stig qualitätsbewusst Bauen	250	a) - b) - c) 450	- - -	- - -	- - 225	- - 225	- - -	- - -	- - -
882 01 - Zuweisungen zur Förderung des Wohnens in städtischen Quartieren	42 800	a) - b) - c) 157 500	- - -	- - 43 000	- - 43 000	- - 14 300	- - 57 200	- - -	- - -
882 04 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbe- darf - die soziale Stadt	76 651	a) 63 843 b) 76 000 c) 129 100	36 162 20 000 -	19 412 28 000 34 000	8 269 16 000 39 000	- 12 000 31 500	- 24 600 -	- -	- -
Tgr. 01									
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwick- lungsmaßnahmen in den alten Ländern	94 654	a) 94 611 b) 39 900 c) 282 800	44 048 10 500 -	31 457 14 700 74 500	14 685 8 400 78 500	4 421 6 300 72 500	- -	57 300	- -
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	355 029	a) 391 020 b) 374 331 c) 358 992	221 509 95 229 -	110 316 132 042 95 229	52 347 76 823 110 568	1 858 58 415 79 890	4 990 11 822 73 305	- -	- -
Tgr. 02									
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdar- lehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungs- weg) - Abwicklung	50 000	a) 196 481 b) - c) -	58 810 - -	46 290 - -	34 706 - -	24 538 - -	32 137 - -	- -	- -
852 24 - Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förde- rungsweg) - Abwicklung	11 504	a) 7 717 b) - c) -	7 717 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- -	- -
882 25 - Zuweisungen für In- vestitionen in den alten Län- dern	224 299	a) 246 123 b) 174 250 c) 144 500	127 049 51 250 -	66 833 41 000 42 500	28 632 41 000 34 000	17 296 41 000 34 000	6 313 -	34 000	- -
882 28 - Zuweisungen für In- vestitionen in den neuen Län- dern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	165 029	a) 353 807 b) 63 750 c) 51 000	131 179 18 750 -	92 239 15 000 15 000	58 682 15 000 12 000	35 954 15 000 12 000	35 753 -	12 000	- -
Tgr. 03									
663 34 - Zuschüsse zur Dek- kung laufender Aufwendun- gen	1 388	a) 3 356 b) 332 c) 332	292 123 -	270 51 123	260 51 51	257 51 51	2 277 56 107	- -	- -
863 34 - Darlehen	2 562	a) 51 b) 1 380 c) 1 380	51 1 227 -	- 153 1 227	- - 153	- -	- -	- -	- -
893 34 - Zuschüsse für Inve- stitionen	818	a) - b) 1 380 c) 930	- 562 -	- 716 337	- 102 491	- -	102	- -	- -
Summe des Kapitels 12 25	5 133 238	a) 4 472 822 b) 1 187 327 c) 1 279 109	1 444 947 198 645 -	1 155 495 231 662 344 266	766 679 157 376 339 988	457 969 132 766 258 343	647 732 11 878 336 512	- 455 000 -	- -
Kapitel 12 26									
682 01 - Vergütung der Bun- desbaugesellschaft mbH, Berlin	5 220	a) - b) 12 384 c) 7 169	- 5 220 -	- 4 298 4 220	- 2 866 2 949	- -	- -	- -	- -
714 02 - Sanierung und Fer- tigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	15 200	a) - b) 17 400 c) 2 200	- 15 200 -	- 2 200 2 000	- -	- 200	- -	- -	- -

12 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	46 693	a) - b) 37 850 c) 10 000	- 25 750	- 12 100	- 7 500	- 2 500	- -	- -
726 01 - Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Histo- rischen Museums in Berlin	1 510	a) - b) 2 687 c) 500	- 2 687	- 500	- -	- -	- -	- -
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	2 500	a) - b) 1 300 c) 902	- 1 300	- 902	- -	- -	- -	- -
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesre- gierung außerhalb des Parla- mentsviertels in Berlin	10 152	a) - b) 10 500 c) 20 425	- 10 500	- 13 200	- 6 725	- 500	- -	- -
Tgr. 04								
526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parla- mentsviertel	24 681	a) 622 b) 19 000 c) 6 800	622 15 500	- 3 500	- 6 800	- -	- -	- -
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	9 024	a) - b) 6 000 c) 4 840	- 5 000	- 1 000	- 2 400	- 2 064	- 376	- -
526 46 - Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Un- terbringung des Deutschen Historischen Museums	770	a) - b) 1 036 c) 100	- 1 036	- 100	- -	- -	- -	- -
Tgr. 06								
663 61 - Zuschüsse zur Dek- kung laufender Aufwendun- gen	4 000	a) 25 492 b) 2 047 c) 3 384	4 651 155	4 248 644	4 281 17	3 196 205	9 116 1 026	- -
863 61 - Darlehen	2 000	a) 1 155 b) 2 356 c) 1 678	1 155 596	- 1 760	- 1 342	- 336	- -	- -
893 61 - Zuschüsse für Inve- stitionen	500	a) 17 864 b) - c) -	1 753 -	1 758 -	1 641 -	1 533 -	11 179 -	- -
Summe des Kapitels 12 26	323 420	a) 45 133 b) 112 560 c) 57 998	8 181 82 944	6 006 25 502 39 448	5 922 2 883 15 258	4 729 205 1 360	20 295 1 026 1 932	- - -
Kapitel 12 27								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 534	a) - b) 1 534 c) -	- 1 534	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 02								
882 26 - Modellvorhaben	11 531	a) 750 b) 14 300 c) 2 300	525 4 670	150 6 170	75 1 960	- 1 500	- 460	- -
Tgr. 03								
532 35 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordneri- sches Aktionsprogramm)	997	a) - b) 741 c) 741	- 409	- 332	- 409	- 332	- -	- -
544 31 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	1 467	a) - b) 1 108 c) 1 108	- 811	- 297	- 811	- 297	- -	- -
686 32 - Zuschüsse zur För- derung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG	1 115	a) - b) 1 074 c) 1 074	- 511	- 563	- 511	- 563	- -	- -

Übersicht 1 12
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 05

526 52 - Sachverständige	6 136	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 534		1 534				
Summe des Kapitels 12 27	97 684	a)	750	525	150	75	-	-	-
		b)	18 757	7 935	7 362	1 960	1 500	-	-
		c)	6 757		4 185	2 112	460	-	-
Summe des Einzelplans 12	26 491 843	a)	21 719 783	5 245 003	3 785 264	2 633 712	1 980 891	8 074 913	-
		b)	19 657 609	4 631 466	3 283 243	2 860 485	1 515 334	5 284 475	2 082 606
		c)	9 796 379		4 093 976	2 160 950	1 712 242	1 811 911	17 300

Personalhaushalt

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	246
	Gesamtübersicht	247
1201	Bundesministerium.....	249
1203	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	254
1205	Bundesamt für Güterverkehr.....	262
1208	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	267
1211	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	270
1212	Kraffahrt-Bundesamt	273
1213	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	276
1214	Deutscher Wetterdienst.....	277
1216	Luffahrt-Bundesamt.....	280
1221	Eisenbahn-Bundesamt	285
1227	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.....	287
1228	Gemeinschaftsdienste	291
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	293

12 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
 - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1201	427 09	21,0	2,0	18,0	1,0
1201	427 49	2,2	-	-	-
1203	427 09	7,0	3,0	178,0	-
1203	427 29	17,0	6,0	175,0	772,0
1203	427 49	20,0	9,0	-	-
1203	427 69	-	-	-	-
1205	427 09	60,0	1,0	12,0	-
1205	427 19	3,0	-	-	-
1208	427 09	3,0	-	9,0	13,0
1208	427 19	9,0	-	-	-
1211	427 09	10,0	1,0	7,5	0,5
1211	427 29	12,0	-	-	-
1212	427 09	3,0	-	21,0	-
1212	427 19	6,0	-	-	-
1213	427 09	-	-	-	-
1214	427 09	11,0	-	0,8	3,0
1214	427 29	20,0	-	-	-
1214	427 39	1,0	-	-	-
1214	427 79	0,3	-	-	-
1216	427 09	0,2	-	1,5	-
1221	427 09	-	-	3,0	-
1227	427 09	47,0	1,0	13,0	2,0
1227	427 19	-	-	-	-
Zusammen		252,7	23,0	438,8	791,5

3. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen zurzeit nicht für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) vor, weil Terminverlängerungen dort notwendig wurden, wo durch Organisationsveränderungen oder Organisationsuntersuchungen die Personalbedarfsermittlung unterbrochen werden musste und vorliegende Personalbedarfsermittlungen überholt und deshalb Neubemessungen veranlasst sowie Aktualisierungen angezeigt waren.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
12 01	Bundesministerium.....	947,5	955,5	566,5	553,5	59,0	59,0	1 573,0	1 568,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	2 341,0	2 371,0	5 442,0	5 341,0	7 343,0	7 464,5	15 126,0	15 176,5
12 05	Bundesamt für Güterverkehr.....	244,0	214,0	1 270,0	1 179,0	8,5	8,5	1 522,5	1 401,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrogra- phie.....	189,0	183,0	481,0	472,0	240,0	242,0	910,0	897,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	138,5	149,0	204,5	195,5	17,0	16,0	360,0	360,5
12 12	Krafftahrt-Bundesamt.....	233,0	224,0	637,0	627,0	12,0	12,0	882,0	863,0
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	5,0	5,0	4,0	4,0	-	-	9,0	9,0
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	2 021,5	2 193,0	571,5	382,5	113,0	109,0	2 706,0	2 684,5
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	501,0	544,0	432,0	394,0	24,0	25,0	957,0	963,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	1 078,5	1 189,5	190,5	59,5	1,0	1,0	1 270,0	1 250,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	240,5	222,5	903,5	384,5	44,0	29,0	1 188,0	636,0
12 28	Gemeinschaftsdienste.....	15,5	15,5	26,5	27,5	17,0	17,0	59,0	60,0
	Zusammen	7 955,0	8 266,0	10 729,0	9 620,0	7 878,5	7 983,0	26 562,5	25 869,0

Leerstellen

12 01	Bundesministerium.....	30,0	31,0	45,5	53,5	-	-	75,5	84,5
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	51,0	45,0	53,0	51,0	-	-	104,0	96,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr.....	-	-	5,0	10,5	-	-	5,0	10,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrogra- phie.....	4,0	4,0	2,0	2,0	-	-	6,0	6,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	3,0	6,0	7,0	8,0	-	-	10,0	14,0
12 12	Krafftahrt-Bundesamt.....	9,0	11,0	55,0	68,0	-	-	64,0	79,0
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	60,0	60,0	1,0	-	-	-	61,0	60,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	8,0	12,0	12,0	7,0	-	-	20,0	19,0
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	6,0	18,0	1,0	4,0	-	-	7,0	22,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	9,0	10,0	4,5	3,5	-	-	13,5	13,5
12 28	Gemeinschaftsdienste.....	-	-	0,5	0,5	-	-	0,5	0,5
	Zusammen	180,0	197,0	186,5	208,0	-	-	366,5	405,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
12 01	Bundesministerium.....	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr.....	154,0	-	-	-	-	-	-	154,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
	Zusammen	186,0	1,0	-	1,0	-	-	-	184,0

12 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
kw-Vermerke									
12 01	Bundesministerium.....	168,0	4,0	13,0	3,0	-	-	124,0	24,0
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	413,0	-	-	12,0	1,0	-	382,0	18,0
12 05	Bundesamt für Güterverkehr.....	39,5	-	5,5	-	-	2,0	30,0	2,0
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrogra- phie.....	45,0	-	-	-	-	-	38,0	7,0
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen.....	26,0	-	-	0,5	-	-	25,5	-
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	29,0	-	-	1,0	-	-	28,0	-
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	125,0	-	1,0	0,5	-	-	119,5	4,0
12 16	Luftfahrt-Bundesamt.....	40,0	-	7,0	7,0	1,0	-	25,0	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt.....	53,5	-	-	-	-	-	53,5	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	44,0	22,0	3,0	1,0	-	-	17,0	1,0
12 28	Gemeinschaftsdienste.....	16,0	-	2,0	2,0	2,0	-	-	10,0
	Zusammen	999,0	26,0	31,5	27,0	4,0	2,0	842,5	66,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Drit- ter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	12,0	12,0	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	143,9	144,9	-	-	-	-
	Zusammen	155,9	156,9	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	27,0	27,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	77,0	79,0	72,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 16	34,0	35,0	30,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 15	231,0	230,0	217,0	-	-	3,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-
A 14	106,0	107,0	75,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	43,0	41,0	14,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	192,0	192,0	189,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	71,0	76,0	38,0	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	6,0	-
A 11	41,0	42,0	3,0	-	-	3,0	-	2,0	-	-	-	2,0	-
A 10	6,5	6,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	18,0	18,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8,0	9,0	7,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	17,0	17,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	947,5	955,5	782,5	-	-	12,0	2,0	-	7,0	-	-	-	11,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	7,0	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	16,0	14,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
II a	11,0	9,0	12,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
II a T	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	30,0	24,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
IV a	39,0	39,0	53,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	2,0	-
IV b	16,5	17,5	16,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
V b	41,0	40,0	31,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	107,0	103,5	103,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	124,5	125,5	114,5	-	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-
VII	39,0	39,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	70,0	71,0	72,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	13,5	12,0	11,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
X	30,0	30,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	566,5	553,5	565,5	3,5	1,0	5,5	3,0	-	3,0	-	-	11,0	-
Insgesamt	566,5	553,5	569,5	3,5	1,0	5,5	3,0	-	3,0	-	-	11,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	59,0	59,0	83,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Zu A 14:**
1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.
- Zu A 12:**
1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

1201 Bundesministerium

3. Zwei der folgenden im Kap. 1201 im Bundeshaushalt 2003 neu ausgebrachten Planstellen / Stellen dürfen nur mit Be-
 diensteten aus dem ehemaligen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung besetzt werden:
 1 B 9, 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 1 V c, 1 VI b.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1,0 B6; 3,0 B3; 4,0 A16; 2,0 A15; 19,0 A14; 6,0 A13h; 22,0 A12; 20,0 A11 (Zusammen: 77,0).
 Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte und 4,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 45,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 4,0 I; 2,0 Ia; 19,0 Ib; 6,0 IIa; 22,0 III; 17,0 IVa; 3,0 IVb (Zusammen: 77,0).
 Daneben werden 20,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2003: 1,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

				1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	-	1,0	1.1	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)
A 16	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
A 16	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.7	EUROCONTROL
B 6	1,0	1,0	1.10	EUMETSAT
A 15	1,0	1,0	1.11	EU-Kommission
A 14	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6	1,0	1,0	1.18	Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15	1,0	1,0	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 14	1,0	1,0	1.20	Karl-Kübel-Stiftung
A 14	1,0	1,0	1.21	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
B 6	1,0	1,0	1.22	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
Zusammen	14,0	15,0		
				2. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	12,0	12,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
				3. Sonstige Beurlaubung
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	3,0	3,0		
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	30,0	31,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I.....	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a.....	1,0	1,0		
I a.....	1,0	1,0	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
I.....	1,0	1,0	1.5	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
AT (B 3).....	1,0	1,0	1.6	Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
Zusammen.....	5,0	5,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	37,5	45,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
AT (B 3).....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
IV a.....	1,0	1,0		
VII.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	3,0	3,0		
Insgesamt.....	45,5	53,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.1 in Verg.-Gr. V c	
				1.1.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.2 in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.2.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m.....	3,0		3,0	1.3 in Bes.-Gr. A 8	
				1.3.1 gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.4 in Verg.-Gr. VII-IX b	
				1.4.1 gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
Zusammen ...	6,0		6,0		
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1 -	
				1.1.1 Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15.....	1,0	-	1,0		
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1.2 Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperations- ausschuss Bund/Brandenburg	-
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1.3 Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12.....	1,0	-	1,0		
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1.4 Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 14.....	1,0	-	1,0	1.1.5 Ausgleich für die Region Bonn	-
				3. kw	
B 3.....	1,0	1,0	1,0	3.1 Ersatzplanstelle	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0		
A 14.....	1,0	1,0	-		Neue Planstelle

1201 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 12.....	1,0	1,0	1,0			-
B 6.....	3,0	3,0	3,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 3.....	3,0	3,0	3,0			
A 15.....	14,0	14,0	13,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.....	3,0	3,0	3,0			-
A 13 h.....	18,0	18,0	15,0			Neue Planstelle
A 12.....	7,0	7,0	6,0			
A 11.....	23,0	23,0	22,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	4,5	4,5	4,5			-
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0			
A 8.....	1,0	1,0	1,0			
A 7.....	1,0	1,0	1,0			
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0			
A 4.....	1,0	1,0	1,0			
A 2/3.....	1,0	1,0	1,0			
				6.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 6 e.....	1,0	-	1,0	6.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	4,0	-	4,0			
A 15.....	1,0	-	1,0	6.2	-	-
				8.	kw 31.12.2003	
B 3.....	-	-	2,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	-	1,0			
A 8.....	-	-	1,0			
				9.	kw 31.12.2004	
B 3.....	2,0	-	2,0	9.1	-	-
A 15.....	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	1,0			
A 8.....	1,0	-	1,0			-
A 7.....	1,0	-	1,0			
				10.	kw 31.12.2006	
A 11.....	1,0	-	1,0	10.1	-	-
				11.	kw 31.07.2005	
A 15.....	1,0	-	-	11.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	1,0	-	-			
Zusammen ...	105,5	85,5	102,5			
Zu Titel 425 01						
				ku		
				1.	ku	
VI b.....	3,0		6,0	1.1	in Verg.-Gr. VII-IX b	Wegfall der Stelle
					kw	
				1.	kw 31.12.2006	
I b.....	2,0	-	2,0	1.1	-	-
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				3.1	-	
V c.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuss Bund/Berlin, Kooperations- ausschuss Bund/Brandenburg	-
VI b.....	1,0	-	1,0	3.1.2	Vorlesekraft	-
				4.	kw	
I a.....	1,0	1,0	1,0	4.1	Ersatzstelle	-
II a.....	8,0	8,0	7,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a.....	4,0	4,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	5,5	5,5	6,5			
V b.....	6,0	6,0	5,0			Neue Stelle
V c.....	1,0	1,0	1,0			-
VI b.....	8,5	8,5	6,5			Neue Stelle
VII.....	3,0	3,0	3,0			*
VIII.....	1,5	1,5	-			Neue Stelle
				5.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V b.....	2,0	-	2,0	5.1	spätestens 31.12.2005	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

V c.....	1,0	-	1,0
VII-IX b.....	2,0	-	2,0
Zusammen ...	47,5	38,5	45,0

Zu Titel 426 01

kw

2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

MTArb	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	14,0	-	14,0	2.2	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	15,0	-	15,0			

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	33,0	33,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	
A 15	142,0	144,0	142,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	85,0	
A 14	154,0	154,0	151,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	66,0	
A 13 h	107,0	98,0	86,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	1,0	37,0	
A 13 g+Z	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	
A 13 g	85,0	86,0	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	74,0	
A 12	197,0	199,0	155,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	2,0	164,0	
A 11	189,0	196,0	137,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	2,0	9,0	
A 10	108,0	119,0	97,0	-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	3,0	
A 9 g	28,0	32,0	18,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-	
A 9 m+Z	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m	35,0	35,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	76,0	75,0	63,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	70,0	70,0	41,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	
A 6 m	27,0	26,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	
A 6 e	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	26,0	26,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 354,0	1 370,0	1 095,0	-	-	15,0	-	-	16,0	-	-	4,0	19,0	605,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	4,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
I b	39,0	39,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	67,0	64,0	65,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-
II a T	32,0	32,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	178,0	177,0	192,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV a	202,0	192,0	235,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	9,0	-
IV b	129,0	114,0	126,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	3,0	-
V b	225,0	220,0	218,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	404,0	402,0	392,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
VI b	683,0	680,0	632,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
VII	235,0	233,0	242,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
VII-IX b	159,0	158,0	158,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII	166,0	160,0	138,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-
IX b	38,0	38,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	49,0	49,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 610,0	2 560,0	2 511,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	20,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	305,0	305,0	399,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und **422 11** ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.
2. **Zu 13 h:**
1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Zu Titel 425 01

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und **425 11** ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.
2. **Zu V c und VI b:**
Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.6.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 6,0 Beamte (2003: 15,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 A15; 1,0 A14; 4,0 A13h; 6,0 A13g; 38,0 A12; 53,0 A11; 19,0 A10; 12,0 A9g; 2,0 A9m; 11,0 A8; 20,0 A7; 15,0 A6m; 1,0 A6e (Zusammen: 183,0).

Daneben werden 118,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 46,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Davon im Polizeivollzugsdienst: 1 A 16.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Beamtinnen und Beamte				
B 5	7,0	-	-	7,0
B 3	-	1,0	1,0	2,0
B 2	10,0	-	-	10,0
B 1	-	1,0	-	1,0
A 16	23,0	7,0	3,0	33,0
A 15	99,0	21,0	22,0	142,0
A 14	93,0	31,0	30,0	154,0
A 13 h	96,0	1,0	10,0	107,0
A 13 g+Z	16,0	-	-	16,0
A 13 g	79,0	2,0	4,0	85,0
A 12	167,0	20,0	10,0	197,0
A 11	162,0	18,0	9,0	189,0
A 10	102,0	4,0	2,0	108,0
A 9 g	28,0	-	-	28,0
A 9 m+Z	19,0	-	1,0	20,0
A 9 m	32,0	-	3,0	35,0
A 8	75,0	-	1,0	76,0
A 7	69,0	-	1,0	70,0
A 6 m	26,0	1,0	-	27,0
A 6 e	8,0	-	-	8,0
A 5	26,0	-	-	26,0
A 4	13,0	-	-	13,0
Zusammen	1 150,0	107,0	97,0	1 354,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Angestellter (2003: 3,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 Ia; 1,0 Ib; 4,0 IIa; 6,0 IIaT; 38,0 III; 53,0 IVa; 19,0 IVb; 14,0 Vb; 11,0 Vc; 20,0 VIb; 15,0 VII; 1,0 IXb (Zusammen: 183,0).

Daneben werden 56,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	2,0	-	4,0
I b	7,0	21,0	11,0	39,0
II a	21,0	27,0	19,0	67,0
II a T	11,0	18,0	3,0	32,0
III	134,0	23,0	21,0	178,0
IV a	169,0	26,0	7,0	202,0
IV b	110,0	17,0	2,0	129,0
V b	183,0	15,0	27,0	225,0
V c	353,0	32,0	19,0	404,0
VI b	563,0	80,0	40,0	683,0
VII	209,0	14,0	12,0	235,0
VIII-IX b	141,0	13,0	5,0	159,0
VIII	164,0	1,0	1,0	166,0
IX b	21,0	15,0	2,0	38,0
X	49,0	-	-	49,0
Zusammen	2 137,0	304,0	169,0	2 610,0

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 45,0 MTArb (2003: 12,0).

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	250,0	38,0	17,0	305,0
-------	-------	------	------	-------

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

A 12	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
Zusammen	48,0	43,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	49,0	44,0		

Zu Titel 425 01

Zusammen	52,0	50,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------	------	------	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw						
2. kw 31.12.2006						
A 14	1,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 12	1,0	-	-			

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 11.....	1,0	-	-	3.	kw mit Ausscheiden der Planstelle- n inhaber/innen	
				3.1	-	
A 12.....	2,0	-	3,0	3.1.1	ehem. BKK	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	2,0	-	2,0			
				5.	kw	
B 2.....	2,0	2,0	2,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 14.....	7,0	7,0	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	47,0	47,0	37,0			Neue Planstelle
A 12.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	20,0	20,0	21,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	24,0	24,0	32,0			
A 9 g.....	6,0	6,0	10,0			
A 8.....	5,0	5,0	4,0			Neue Planstelle
A 7.....	4,0	4,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	126,0	118,0	127,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stellenin- haber/innen	
				1.1	-	
I b.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Sekretariat der IKSR	-
II a.....	4,0	-	4,0			
V b.....	2,0	-	2,0			
VI b.....	1,0	-	1,0			
				2.	kw 31.12.2006	
II a.....	1,0	-	-	2.1	-	Neue Stelle
IV a.....	1,0	-	-			
VI b.....	1,0	-	-			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			-
IX b.....	3,0	-	3,0			
X.....	1,0	-	1,0			
				5.	kw	
II a.....	6,0	6,0	5,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1,0	1,0	1,0			-
IV b.....	32,0	32,0	20,0			Neue Stelle
V b.....	10,0	10,0	5,0			
V c.....	3,0	3,0	2,0			
VI b.....	10,0	10,0	10,0			-
VII.....	8,0	8,0	7,0			Neue Stelle
VII-IX b.....	8,0	8,0	7,0			
VIII.....	24,0	24,0	18,0			
Zusammen ...	118,0	102,0	88,0			

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Tgr. 01 - Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 15.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0
A 14.....	47,0	46,0	46,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	40,0
A 13 h.....	31,0	30,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	26,0
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g.....	9,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	6,0
A 12.....	83,0	82,0	71,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	71,0
A 11.....	165,0	167,0	138,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	3,0
A 10.....	57,0	57,0	35,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	34,0
A 9 m+Z.....	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
A 9 m.....	42,0	42,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0
A 8.....	213,0	213,0	179,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,0
A 7.....	236,0	237,0	181,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 m.....	30,0	42,0	13,0	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 e.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	16,0	17,0	15,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9,0	11,0	6,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	986,0	1 000,0	770,0	-	14,0	3,0	-	-	1,0	-	-	3,0	5,0

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	66,0	59,0	50,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	140,0	115,0	89,0	20,0	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	16,0	16,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	240,0	234,0	233,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	132,0	123,0	132,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV b.....	145,0	147,0	150,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0
V b.....	175,0	165,0	162,0	9,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-
V c.....	522,0	519,0	535,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	1,0
VI b.....	975,0	986,0	949,0	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	2,0
VII.....	282,0	280,0	269,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	13,0	13,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	84,0	80,0	58,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4,0	6,0	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2 817,0	2 766,0	2 674,0	50,0	2,0	18,0	-	-	12,0	-	-	1,0	4,0

Titel 426 11 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	7 037,0	7 158,5	7 134,5	-	26,5	-	-	-	95,0	-	-	-	-
------------	---------	---------	---------	---	------	---	---	---	------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Titel 425 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 128,0 Beamte (2003: 0,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A13h; 2,0 A13g; 7,0 A12; 21,0 A11; 15,0 A10; 6,0 A9m; 32,0 A8; 30,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 118,0).

Zu Spalte 2:

Davon 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 h und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr.

Zu Titel 425 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 21,0 Angestellte (2003: 27,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 IIa; 2,0 IIaT; 7,0 III; 21,0 IVa; 15,0 IVb; 6,0 Vb; 32,0 Vc; 30,0 VIb; 4,0 VII (Zusammen: 118,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu VII - IX b:

Der Schreibkräfteschlüssel ist bei Tit. 425 01 angegeben.

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr (Vorjahr in Klammern):
1 (1) II a, 1 (1) II a T, 8 (8) III, 5 (5) IV a, 3 (3) IV b, 5 (5) V b, 3 (3) V c, 7 (7) VI b, 5 (5) VII, 1 (1) VII - IX b, Zusammen: 39 (39).

Zu Titel 426 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 145,0 MTArb (2003: 152,0).

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr (Vorjahr in Klammern):
7 (7) MTArb.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 11

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	2,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 11

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

				kw		
A 14.....	1,0	1,0	-	1.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	5,0	5,0	4,0			
A 11.....	1,0	1,0	-			
A 10.....	15,0	15,0	16,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	3,0	3,0	3,0			-
A 7.....	12,0	12,0	12,0			
A 6 m	8,0	8,0	8,0			
Zusammen ...	45,0	45,0	43,0			

Zu Titel 425 11

				ku		
VI b.....	1,0		1,0	1.2	ku in Verg.-Gr. VII	-
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V b.....	-	-	1,0	1.1.1	-	
V b.....	2,0	-	2,0	1.1.2	Landesaufgaben Niedersachsen Reservepersonal für Schiffe	Wirksamwerden des Vermerks -
				1.2	spätestens 31.05.2003	
V b.....	-	-	1,0	1.2.1	Bauhof Minden	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	7,0	7,0	2,0	2.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
IV a.....	1,0	1,0	1,0			-
IV b.....	21,0	21,0	22,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	10,0	10,0	7,0			Neue Stelle
V c.....	25,0	25,0	21,0			
VI b.....	29,0	29,0	38,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	12,0	12,0	10,0			Neue Stelle
VIII.....	12,0	12,0	8,0			
V c.....	1,0	-	1,0	3.1	kw 31.12.2006 -	-
VIII.....	1,0	-	-	4.1	kw 31.12.2007 -	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	121,0	117,0	114,0			

Zu Titel 426 11

				kw		
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen -	-
MTArb	-	-	95,0	6.1	kw 31.12.2003 -	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	3,0	-	98,0			

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 8 1,0 1,0 - - - - - - - - - - - - - - - -

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b 6,0 6,0 6,0 - - - - - - - - - - - -
 IV a 1,0 1,0 1,0 - - - - - - - - - - - -
 V b 6,0 6,0 6,0 - - - - - - - - - - - -
 V c 2,0 2,0 2,0 - - - - - - - - - - - -
 VI b - - 1,0 - - - - - - - - - - - -

Zusammen 15,0 15,0 16,0 - - - - - - - - - - - -

Titel 426 41 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb 1,0 1,0 - - - - - - - - - - - - - - - -

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1,0 A8.

Zu Titel 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1,0 VIb.

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	11,0	12,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	20,0	23,0	20,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h	8,0	7,0	4,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 g	4,0	2,0	2,0	2,0	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	8,0	10,0	10,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	9,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 10	6,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	4,0	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	3,0	2,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	83,0	79,0	69,0	7,0	7,0	4,0	-	-	1,0	-	-	4,0	3,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
II a	5,0	4,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-
III	24,0	24,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	80,0	84,5	78,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	3,0	-
IV b	40,5	39,0	39,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
V b	110,0	116,5	79,5	-	-	3,5	-	9,0	-	-	-	1,0	-
V c	273,5	272,5	235,0	-	-	3,0	-	2,0	-	-	-	-	-
VI b	45,0	46,5	61,0	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	72,0	73,0	111,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII	22,0	20,0	17,5	-	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-
IX b	7,0	7,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	686,0	693,0	658,0	-	1,5	11,0	-	-	15,5	-	-	3,0	4,0

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	6,0	6,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 2,0 A13h (Zusammen: 4,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 2,0 Ila (Zusammen: 4,0).

Daneben werden 4,0 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr und die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents (Vorjahr in Klammern):

1 (1) III, 4 (4) IV b, 2 (2) V c, 6 (6) VI b, 9,5 (9,5) VII, Zusammen: 22,5 (22,5).

Die Kosten werden von den Ländern Bayern und Brandenburg erstattet.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 5,0 10,5 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku

1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen

A 12..... 1,0 1,0 1.1 1.1.1 in Bes.-Gr. A 11 aus der derzeitigen Funktion (Zahlstellenverwalter) -

kw

2. kw mit Wegfall der Aufgabe

A 13 g 1,0 - - 2.1 2.1.1 spätestens 31.12.2008 Personentransport Bonn/Berlin Neue Planstelle
 A 13 g - - 1,0 2.2 2.2.1 spätestens 31.12.2003 Personentransport Bonn/Berlin Wirksamwerden des Vermerks
 A 13 h 4,0 4,0 1,0 3.1 3.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Neue Planstelle
 A 15..... 1,0 - 1,0 3.2 - -
 Zusammen... 6,0 4,0 3,0

Zu Titel 425 01

ku

1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

IV a..... 1,0 1,0 1.1 1.1.1 in Verg.-Gr. IV b Marktbeobachter -

kw

2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

IV a..... - - 0,5 2.5 spätestens 31.12.2003 Wirksamwerden des Vermerks
 II a..... 3,0 - 3,0 2.6 spätestens 31.12.2005 -
 IV a..... 2,0 - 2,0
 V b..... 0,5 - 0,5
 V c..... 1,0 - 1,0 2.7 - -

3. kw mit Wegfall der Aufgabe

V b..... 1,0 - - 3.1 3.1.1 spätestens 31.12.2008 Personentransport Bonn/Berlin Neue Stelle
 V b..... - - 1,0 3.2 3.2.1 spätestens 31.12.2003 Personentransport Bonn/Berlin Wirksamwerden des Vermerks

4. kw

II a..... - - 1,0 4.1 4.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Wirksamwerden des Vermerks
 IV a..... 1,0 1,0 2,0
 IV b..... 2,5 2,5 1,0 Neue Stelle
 V b..... 9,5 9,5 15,0 Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
 V c..... 4,0 4,0 3,0
 VI b..... 2,0 2,0 2,0 -
 VII..... 1,0 1,0 2,0 Wirksamwerden des Vermerks

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VIII.....	6,0	6,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
Zusammen ...	33,5	26,0	38,0			

Tgr. 01 - Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)

Haushaltsvermerk

- Die folgenden, im Bundeshaushalt **2004** neu ausgebrachten **65** Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht sind, dürfen nur mit Bundesbediensteten besetzt werden:
27 IV a, 38 IV b.
Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Die folgenden, im Bundeshaushalt 2002 neu ausgebrachten 40 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz ausgebracht sind, dürfen nur mit Personal
 - anderer Bundesbehörden, wenn dort gleichzeitig dessen Planstellen oder Stellen wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde wegfallen, oder
 - bundesunmittelbarer juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind, wenn hierdurch eine Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle bewirkt wird, besetzt werden:
2 A 14, 3 A 11, 3 II a, 1 III, 9 IV a, 9 IV b, 11 V c, 2 VI b.
Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- 226,5** Planstellen/Stellen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz mit Mitteln in das Kap. 1205 Tgr. 01 umgesetzt und mit diesem Personal oder mit dem im Haushaltsvermerk lfd. Nr. 2 genannten Personenkreis besetzt werden.
- Soweit der Gesamtstellenbedarf für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz nicht durch die vorhandenen Planstellen / Stellen oder durch die Umsetzung von Planstellen / Stellen gedeckt werden kann, gilt **§ 14 Abs. 1 und 2 HG 2004**. Die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages gilt im Fall des **§ 14 Abs. 1 HG 2004** als allgemein erteilt. Wird Überhangpersonal der Deutsche Bahn AG oder der Postnachfolgeunternehmen übernommen, gilt zusätzlich das Kriterium einer Entlastung des Bundeshaushalts als erfüllt.

Erläuterungen

Für die personelle Endausstattung sind folgende Planstellen / Stellen vorgesehen:

1 A 16, 7 A 15, 7 A 14, 1 A 13 h, 3 A 12, 5 A 11, 2 A 10, 3 A 9 g, 1 A 9 m, 1 A 8 (Zusammen: 31);
4 II a, 13 III, 72 IV a, 51 IV b, 59 V b, 183,5 V c, 517 VI b, 34 VII, 2 VIII, 3 IX, 2 X (Zusammen: 940,5);
2,5 MTArb (Zusammen: 2,5)
(Insgesamt: 974).

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6,0	5,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
A 9 g.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	8,0	4,0	2,0	-	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-	
A 8.....	79,0	63,0	21,0	1,0	-	16,0	-	-	1,0	-	-	-	
A 7.....	44,0	39,0	35,0	-	-	3,0	-	-	-	-	2,0	-	
Zusammen.....	161,0	135,0	74,0	1,0	-	23,0	-	-	1,0	-	3,0	-	

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	13,0	11,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	59,0	32,0	23,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	49,0	11,0	6,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	59,0	60,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
V c.....	41,0	43,0	25,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	318,0	284,0	278,0	34,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
VII.....	34,0	34,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	584,0	486,0	437,0	101,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	1,0

Titel 426 11 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 1,0 A13h (Zusammen: 3,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Zu Titel 425 11

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ia; 1,0 IIa (Zusammen: 3,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

ku

1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 9 m.....	1,0	-	1.1	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	in Verg.-Gr. V c	Neue Planstelle
A 8.....	4,0	2,0	1.2	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	in Verg.-Gr. VI b	Neue Planstelle
A 9 m.....	6,0	4,0	1.3	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	in Verg.-Gr. IV a	Neue Planstelle
A 8.....	74,0	61,0				Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7.....	44,0	39,0				Aufnahme des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	1,0	-				Neue Planstelle
Zusammen ...	130,0	106,0				

1205 Bundesamt für Güterverkehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 11

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V b.....	21,0	21,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
V c.....	1,0	1,0	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
Zusammen ...	22,0	22,0			

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie 1208

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	18,0	17,0	17,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	28,0	27,0	24,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	14,0	5,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	19,0	18,0	16,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	31,0	29,0	26,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	34,0	33,0	27,0	1,0	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-
A 10	9,0	7,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3,0	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	4,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 7	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 m	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
Zusammen	180,0	175,0	140,0	11,0	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	6,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	10,0	10,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	11,0	10,0	11,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
III	62,0	62,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	79,0	81,0	81,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
IV b	44,0	38,0	40,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-
V b	57,0	57,0	56,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	87,0	88,0	87,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	49,0	49,0	48,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-
VII	41,0	36,0	41,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	5,0	-
VII-IX b	14,0	13,0	13,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	476,0	466,0	480,0	-	2,0	9,0	-	-	3,0	-	-	6,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	240,0	242,0	230,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-------	-------	-------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 425 01

Zu III und IV a:

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II a T und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3,0 A14; 7,0 A13h; 1,0 A13g+Z; 1,0 A13g; 3,0 A12; 2,0 A11; 2,0 A10; 1,0 A8; 1,0 A7; 5,0 A6m (Zusammen: 26,0).

Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1208 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3,0 Ib; 7,0 IIa; 2,0 IIaT; 3,0 III; 2,0 IVa; 2,0 IVb; 1,0 Vc; 1,0 VIb; 5,0 VII (Zusammen: 26,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2,0 MTArb (2003: 2,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 10	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
II a T	1,0	1,0	1.1	International Hydrographie Bureau, Monaco
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1	-
A 13 g	1,0	-	1,0	1.1.1	ehem. BKK
A 11.....	1,0	-	2,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	1,0	-	1,0		-
A 8.....	3,0	-	4,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1,0	1,0	1,0	2.	
				2.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 13 h	4,0	4,0	3,0		Neue Planstelle
A 11.....	4,0	4,0	3,0		Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	2,0	2,0	2,0		-
Zusammen ...	18,0	11,0	18,0		

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
+	-	+	-	+	-	+	-	+					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	26,0	26,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	46,0	46,0	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	20,0	19,5	11,0	-	-	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 13 g	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12	5,0	9,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	4,0
A 11	13,0	13,5	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,5	6,0
A 10	2,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	2,0
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	138,5	149,0	111,0	-	-	2,0	-	-	0,5	-	-	-	12,0	13,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	3,0	3,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	11,0	11,0	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	5,5	5,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	25,0	21,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
IV a	16,5	15,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-
IV b	19,5	14,0	17,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	6,5	-	-
V b	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	34,0	34,0	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	48,5	50,5	42,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
VII	14,5	14,5	14,5	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	198,5	189,5	199,0	-	-	1,0	-	4,0	-	-	-	12,0	-	-
Insgesamt	198,5	189,5	200,0	-	-	1,0	-	4,0	-	-	-	12,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	15,0	14,0	14,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 0,5 A15; 8,5 A14; 4,5 A13h; 3,0 A12; 1,0 A11; 9,0 A10 (Zusammen: 27,5).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B3); 0,5 Ia; 8,5 Ib; 4,5 IIa; 3,0 III; 3,5 IVb; 5,5 Vc; 1,0 VIII (Zusammen: 27,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16	1,0	1,0	1.1	Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)
A 15	1,0	1,0	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	-	1,0	1.3	EU-Kommission
Zusammen	2,0	3,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	3,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	3,0	6,0		

Zu Titel 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	7,0	8,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 13 g	1,0		1,0	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 9 g gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				kw		
			1.	kw		
A 16.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	1,0	1,0	1,0			
A 13 h	6,0	6,0	5,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 15.....	1,0	1,0	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	-
			2.	kw 31.12.2006		
A 14.....	0,5	-	0,5	2.1	-	-
Zusammen ...	10,5	10,0	9,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
			1.	kw		
II a.....	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b.....	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	1,0	1,0	1,0			-
VI b.....	4,0	4,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	3,0	3,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII-IX b.....	2,0	2,0	2,0			-
Zusammen ...	13,5	13,5	16,5			

1211 Bundesanstalt für Straßenwesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw	
MTArb	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 21 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 21

					kw	
				1.	kw	
II a	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	16,0	15,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 12	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0
A 11	25,0	25,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0
A 10	18,0	15,0	7,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 9 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6,0	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 m	13,0	10,0	10,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	36,0	35,0	33,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	44,0	48,0	15,0	-	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	24,0	23,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	233,0	224,0	143,0	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	2,0	-	40,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	7,0	7,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	16,0	16,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	59,0	58,0	65,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	15,0	14,0	16,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	41,0	43,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
V c	69,0	69,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	51,0	49,0	49,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	273,0	273,0	305,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	20,0	19,0	21,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	29,0	23,0	28,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	19,0	19,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	14,0	13,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	613,0	603,0	656,0	-	8,0	20,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	12,0	12,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 5,0 A14; 1,0 A13g+Z; 1,0 A11; 2,0 A10; 2,0 A8; 33,0 A7; 22,0 A6m (Zusammen: 68,0).

Daneben werden 12,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 3,0 Ib; 3,0 IIa; 3,0 IVb; 44,0 VII; 7,0 VII-IXb; 7,0 VIII (Zusammen: 68,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2,0 MTArb (2003: 2,0).

1212 Kraftfahrt-Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	8,0	10,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 8	1,0	1,0	2.1	EUROPOL
Insgesamt	9,0	11,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	55,0	68,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw	
B 4	1,0	1,0	- 1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	-		
A 10	3,0	3,0	-		
A 7	1,0	1,0	-		
A 6 m	1,0	1,0	-		
Zusammen ...	7,0	7,0	-		

Zu Titel 425 01

				kw	
			2.	kw 31.12.2006	
VII-IX b	1,0	-	1,0 2.1	-	-
			3.	kw	
III	1,0	1,0	1,0 3.1	Ersatzstelle	-
IV a	1,0	1,0	- 3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	1,0	1,0	-		
VI b	2,0	2,0	-		
VII	8,0	8,0	-		
VII-IX b	1,0	1,0	-		
VIII	6,0	6,0	-		
X	1,0	1,0	-		
Zusammen ...	22,0	21,0	2,0		

1213 Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku

A 9 m	1,0		1,0	1.1	1. ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen in Bes.-Gr. A 8	-
-------------	-----	--	-----	-----	--	---

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21,0	21,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	83,0	90,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
A 14	178,0	205,0	178,0	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0	-
A 13 h	91,0	114,0	58,0	-	-	9,0	-	-	5,0	-	-	27,0	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	29,0	29,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0
A 12	57,0	59,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	15,0
A 11	124,0	152,0	108,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	29,0	36,0
A 10	69,5	81,0	54,0	-	-	1,5	-	-	1,0	-	-	12,0	16,0
A 9 g	41,0	42,0	41,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	4,0
A 9 m+Z	37,0	37,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	80,0	82,0	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 8	382,0	411,0	343,0	-	-	-	-	-	-	-	-	29,0	-
A 7	562,0	601,0	558,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	42,0	-
A 6 m	253,0	255,0	238,0	-	-	9,0	-	-	4,0	-	-	7,0	-
Zusammen	2 018,5	2 190,0	1 839,0	-	-	24,5	-	-	10,0	-	-	186,0	79,0

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 1	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 021,5	2 193,0	1 841,0	-	-	24,5	-	-	10,0	-	-	186,0	79,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	10,0	3,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	-
I b	32,0	5,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	27,0	-
II a	37,0	10,0	50,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	27,0	-
III	20,0	18,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
IV a	59,0	31,0	65,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	29,0	-
IV b	24,0	11,0	28,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	12,0	-
V b	43,0	36,0	43,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	4,0	-
V c	89,0	60,0	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	29,0	-
VI b	84,5	42,5	94,0	-	-	-	-	-	-	-	-	42,0	-
VII	105,0	99,0	122,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	7,0	-
VII-IX b	33,5	33,0	28,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
VIII	21,5	21,0	25,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
X	10,0	10,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	569,5	380,5	635,0	-	-	6,0	-	-	3,0	-	-	186,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	113,0	109,0	115,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 10,0 A15; 27,0 A14; 40,0 A13h; 3,0 A12; 34,0 A11; 23,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A9m; 67,5 A8; 43,0 A7; 17,0 A6m (Zusammen: 266,5).
 Daneben werden 6,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 55,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 38,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 8,0 Ia; 29,0 Ib; 40,0 IIa; 3,0 III; 34,0 IVa; 17,0 IVb; 7,0 Vb; 50,0 Vc; 51,5 VIb; 23,0 VII; 4,0 VIII (Zusammen: 266,5).

1214 Deutscher Wetterdienst

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11	2,0	2,0	1.2	EUMETSAT
A 10	1,0	1,0	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (EZMW)
A 8	1,0	1,0		
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	56,0	56,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	60,0	60,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku		
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 16	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16	1,0		1,0	1.1.1	spätestens 30.04.2004	-
				1.1.2	spätestens 31.03.2006	-
Zusammen ...	2,0		2,0			
				kw		
			2.	kw		
C 1	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	2,0	2,0	2,0			
A 13 h	36,0	36,0	32,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 10	7,5	7,5	7,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 9 g	6,0	6,0	5,0			Neue Planstelle
A 8	2,0	2,0	2,0			-
A 7	10,0	10,0	7,0			Neue Planstelle
A 6 m	32,0	32,0	27,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
			3.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 9 m	1,0	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
			4.	kw 13.12.2006		
A 14	0,5	-	0,5	4.1	-	-
Zusammen ...	102,0	100,5	87,5			

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15,0	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 14	29,0	35,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
A 13 h	8,0	9,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	0,5	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 13 g	22,0	20,0	17,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 12	14,0	16,0	10,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	1,0
A 11	12,0	15,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-
A 10	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	13,0	11,0	13,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 7	2,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 5	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	139,0	151,0	92,5	5,0	-	-	-	1,0	-	-	2,0	18,0	-	13,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	4,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
I b	60,0	54,0	55,0	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
II a	35,5	33,0	30,0	-	-	2,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-
II a T	22,0	22,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	50,0	47,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
IV a	27,5	23,0	29,0	-	-	2,0	-	1,0	-	-	3,5	-	-	-
IV b	7,0	5,0	10,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	31,5	29,5	39,5	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
VI b	23,0	20,0	31,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
VII	18,0	17,0	19,5	3,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	8,5	11,5	10,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	291,0	272,0	313,5	3,0	3,0	6,0	-	3,0	-	-	18,0	2,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 13,0 A14; 2,5 A13h; 3,0 A13g; 4,0 A12; 5,5 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 3,0 A8; 4,0 A7 (Zusammen: 37,0).
 Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 3,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 11,0 Ib; 4,5 Ila; 3,0 IlaT; 3,0 III; 6,5 IVa; 1,0 Vb; 4,0 Vc; 4,0 VIb (Zusammen: 37,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen.....	-	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EITZV, § 24 GAD	

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen.....	12,0	7,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 13 h	5,0	5,0	6,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	3,0	3,0	3,0			-
A 9 g	1,0	1,0	1,0			
A 5.....	1,0	1,0	1,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 8.....	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 7.....	1,0	-	1,0			
				3.	kw 31.12.2005	
A 11.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	kw 31.12.2006	
A 13 h	1,0	-	1,0	4.1	-	-
Zusammen ...	14,0	10,0	15,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	kw	
I a	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzstelle	-
I b	1,0	1,0	1,0			
I b	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	2,0	2,0	-			Neue Stelle
II a T.....	1,0	1,0	1,0			-
IV a.....	2,0	2,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV b.....	2,0	2,0	-			Neue Stelle
VII.....	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	2,0	2,0	2,0			-
				3.	kw 31.12.2006	
I b	1,0	-	1,0	3.1	-	-
II a	2,0	-	2,0			
II a T.....	3,0	-	3,0			
				4.	kw 31.12.2005	
II a T.....	1,0	-	1,0	4.1	-	-
III	2,0	-	2,0			
IV a.....	1,0	-	1,0			
				5.	kw 31.12.2007	
V b.....	1,0	-	-	5.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	24,0	13,0	20,0			

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Tgr. 02 - Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 21

Beamtinnen und Beamte

B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 15	14,0	14,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0
A 14	8,0	9,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	8,0
A 13 h	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g+Z	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0
A 13 g	136,0	141,0	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,0
A 12	43,0	51,0	59,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	44,0
A 11	8,0	12,0	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 10	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 9 m+Z	42,0	42,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0
A 9 m	84,0	90,0	54,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	24,0
A 8	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	358,0	382,0	347,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	16,0

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
III	7,0	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
IV a	9,0	6,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	8,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
V c	24,0	25,0	23,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	28,0	29,0	27,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	13,0	15,0	13,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	112,0	100,0	105,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	16,0

Titel 426 21 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

Mt Arb	16,0	17,0	17,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
--------	------	------	------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 21

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 5,0 A13g; 6,0 A12; 3,0 A11; 2,0 A9m (Zusammen: 16,0).

Zu Titel 425 21

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 8,0 III; 5,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 16,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16	-	1,0	1.1	EUROCONTROL
A 15	-	1,0		
A 13 g	4,0	4,0		
A 8	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 13 g	-	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.3	Internationale Zivilluffahrt-Organisation (ICAO)
Zusammen	8,0	11,0		

Tgr. 04 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 16	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 14	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 h	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 11	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 10	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen	4,0	11,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I b	10,0	9,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
II a	4,0	3,0	10,5	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-
III	6,0	4,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
IV a	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV b	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,0	22,0	28,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	7,0	-

Titel 426 41 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A10 (Zusammen: 7,0).

1216 Luftfahrt-Bundesamt

Zu Titel 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 Ib; 2,0 IIa; 1,5 III; 1,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vc (Zusammen: 7,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 41

					kw	
				1.	kw	
A 16.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Zu Titel 425 41

					kw	
				1.	kw	
II a.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
A 15	73,0	86,0	72,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-
A 14	86,0	105,0	81,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	18,0	-
A 13 h	41,5	38,5	23,5	1,0	1,0	8,0	-	4,0	-	-	-	1,0	-
A 13 g+Z	26,0	26,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0
A 13 g	94,0	113,0	88,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	22,0	42,0
A 12	271,5	275,5	237,5	26,0	-	-	-	-	-	-	-	30,0	65,0
A 11	224,0	261,0	209,0	7,0	24,0	5,0	-	3,0	-	-	-	22,0	14,0
A 10	62,0	67,0	46,0	-	-	4,0	-	3,0	-	-	-	6,0	-
A 9 g	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 m+Z	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	36,0	27,0	27,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	70,0	82,0	74,0	-	9,0	1,0	-	-	-	-	-	4,0	-
A 7	45,0	62,0	48,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	9,0	-
A 6 m	20,5	14,5	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 078,5	1 189,5	966,0	55,0	44,0	18,0	-	10,0	-	-	1,0	131,0	131,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
I a	14,0	1,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-
I b	18,0	-	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0	-
II a	2,0	1,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
II a T	22,0	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-
III	36,0	6,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	-
IV a	22,0	-	49,0	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-
IV b	9,0	2,0	21,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	6,0	-
V b	4,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
V c	9,0	5,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
VI b	20,0	11,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
VII	15,0	1,0	5,5	12,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VII-IX b	18,5	30,5	30,5	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	190,5	59,5	269,0	12,0	12,0	1,0	-	-	-	-	130,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 2,0 A16; 14,0 A15; 24,0 A14; 9,0 A13h; 25,0 A13g; 37,0 A12; 49,0 A11; 19,0 A10; 4,0 A9g; 8,0 A8; 14,0 A7; 4,5 A6m (Zusammen: 209,5).
 Daneben werden 27,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 25,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 2,0 I; 14,0 Ia; 24,0 Ib; 9,0 IIa; 25,0 IIaT; 37,0 III; 49,0 IVa; 19,0 IVb; 4,0 Vb; 8,0 Vc; 14,0 VIb; 4,5 VII (Zusammen: 209,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1221 Eisenbahn-Bundesamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g+Z	1,0	1,0	1.1	Hessische Landesbahn
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	5,0	17,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	6,0	18,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
III	1,0	1,0	1.1	Kommune St. Augustin
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	3,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	1,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 g	4,0		1.1	in Bes.-Gr. A 12	
			1.1.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
A 12	5,0		1.2	in Bes.-Gr. A 11	
			1.2.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
Zusammen ...	9,0				
				kw	
			4.	kw	
B 6	1,0	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	2,0	2,0			
A 13 h	16,5	16,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 12	4,5	4,5			-
A 11	16,0	16,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	10,0	10,0			
A 8	1,0	1,0			Neue Planstelle
A 6 m	0,5	0,5			-
Zusammen ...	51,5	51,5			

Zu Titel 425 01

				kw	
			2.	kw	
IV b	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII	1,0	1,0			*
Zusammen ...	2,0	2,0			

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16	6,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
A 15	29,0	29,0	28,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	
A 14	33,0	32,0	28,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
A 13 h	21,0	22,0	15,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
A 13 g+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	
A 13 g	28,5	29,5	29,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	12,0	
A 12	30,0	29,0	29,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	21,0	
A 11	20,0	36,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	30,0	
A 10	11,0	17,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	
A 9 g	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	
A 9 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	4,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 6 m	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	195,5	222,5	168,5	-	-	-	-	2,0	3,0	-	-	1,0	27,0	71,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	11,0	11,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	43,0	43,0	50,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
II a T	54,0	54,0	53,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	91,0	91,0	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	52,0	35,0	54,0	-	-	1,0	-	-	-	-	16,0	-	-
IV b	28,0	21,0	29,0	-	-	1,0	-	-	-	-	6,0	-	-
V b	11,5	10,5	17,5	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-
V c	11,0	12,0	14,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
VII	23,0	22,0	24,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-
VII-IX b	49,0	50,0	47,0	-	-	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-
IX b	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	408,5	384,5	419,5	-	-	5,0	-	7,0	-	-	26,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	28,0	29,0	34,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 7,0 A13h; 19,0 A11; 15,0 A10; 2,0 A9g (Zusammen: 43,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 10,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 7,0 IIa; 19,0 IVa; 8,0 IVb; 7,0 Vb; 2,0 Vc (Zusammen: 43,0).

Daneben werden 4,5 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	7,0	8,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EITZV, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14	1,0	1,0	2.1	Universität München
A 14	1,0	1,0	2.2	Stadt Chemnitz
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	9,0	10,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,5	3,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 g	5,0		1.2	in Bes.-Gr. A 12	
			1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2,0		1.3	in Bes.-Gr. A 11	
			1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 15	-		2.	ku	
A 13 g	1,0		2.1	in Bes.-Gr. A 14	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0		2.2	in Bes.-Gr. A 12	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1,0		2.3	in Bes.-Gr. A 11	-
Zusammen ...	9,0				

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 7	1,0	-	1.1	-	-
A 15	1,0	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	-
A 13 h	-	-	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1,0	1,0			-
A 7	1,0	1,0			-
A 9 g	-	-	2.	kw 31.12.2005	
			2.1	-	Wegfall des Vermerks
A 13 h	1,0	-	3.	kw 31.12.2006	
			3.1	-	-
Zusammen ...	5,0	3,0			

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw	
II a	2,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV a	4,0	4,0			Neue Stelle
IV b	3,0	3,0			
V b	2,0	2,0			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

VI b.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
VII-IX b.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
5. kw 31.12.2003						
V b.....	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			
VII.....	-	-	1,0			
6. kw 31.12.2004						
VI b.....	3,0	-	3,0	6.1	-	-
VII.....	1,0	-	1,0			
7. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
VII-IX b.....	1,0	-	1,0	7.1	spätestens 31.12.2005	-
8. kw 31.12.2005						
V b.....	1,0	-	-	8.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	20,0	14,0	21,0			

Zu Titel 426 01

kw

2. kw 31.12.2003						
MTArb	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2005						
MTArb	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	1,0	-	2,0			

Tgr. 05 - Ehemalige Baugruppe der Oberfinanzdirektion Berlin und Bauämter I und II der Oberfinanzdirektion Berlin

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 51

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 15.....	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
A 14.....	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-
A 13 h.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g.....	9,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	7,0	-
A 12.....	4,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-
A 11.....	5,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	2,0	-
A 10.....	9,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	8,0	-
Zusammen.....	45,0	-	-	-	9,0	-	-	-	-	36,0	-

Titel 425 51 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
II a.....	25,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	23,0	-
II a T.....	19,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	18,0	-
III.....	66,0	-	-	-	3,0	-	-	-	-	63,0	-
IV a.....	91,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	89,0	-
IV b.....	83,0	-	-	-	-	-	-	-	-	83,0	-
V b.....	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-
V c.....	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-
VI b.....	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	-
VII.....	87,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	86,0	-
VII-IX b.....	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0	-
VIII.....	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	-
X.....	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Zusammen.....	495,0	-	-	-	9,0	-	-	-	-	486,0	-

1227 Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Planstellen-/Stellenübersicht									
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Titel 426 51 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... 16,0 - - - - - - - - - - - - - - - 16,0 -

Erläuterungen

Zu Titel 425 51

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 51

kw

1. kw 31.12.2004

A 13 g	2,0	-	-	1.1	-	
A 12	3,0	-	-	1.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Umsetzung der Planstelle
A 11	3,0	-	-			
A 10	1,0	-	-			
Zusammen ...	9,0	-	-			

Zu Titel 425 51

kw

1. kw 31.12.2004

II a	2,0	-	-	1.1	-	
II a T	1,0	-	-	1.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Umsetzung der Stelle
III	3,0	-	-			
IV a	2,0	-	-			
VII	1,0	-	-			
Zusammen ...	9,0	-	-			

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+		-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15,5	15,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a T.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1,0	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	18,5	18,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	26,5	27,5	26,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A12; 1,5 A11; 1,0 A9m (Zusammen: 3,5).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 III; 1,5 IVa; 1,0 Vb (Zusammen: 3,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

Zusammen.....	0,5	0,5	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	---

1228 Gemeinschaftsdienste

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

				kw		
VI b.....	-	-	1,0	1.1	1. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c.....	3,0	-	3,0	2.1	-	-
VI b.....	1,0	-	1,0			
V c.....	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2006	-
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
V c.....	2,0	-	2,0	2.3	spätestens 31.12.2007	-
Zusammen ...	8,0	-	9,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
MTArb	6,0	-	6,0	1.1	1. kw -	-
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	2,0	-	2,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen ...	8,0	-	8,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	1201	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1201	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1205	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsidentin oder Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes
	1227	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 5	1203	Präsidentin oder Präsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1208	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1213	Präsidentin oder Präsident des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten
B 4	1212	Präsidentin oder Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes
	1216	Präsidentin oder Präsident des Luftfahrt-Bundesamtes
B 3	1205	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Wasserbau
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1214	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Eisenbahn-Bundesamtes
	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1227	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 2	1203	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1203, 1211, 1212, 1214, 1216	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1221	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	1208	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1208, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1203	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	verschiedene	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	1208	Direktor der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung
A 15	verschiedene	Direktorin oder Direktor
A 14	verschiedene	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	verschiedene	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	1203	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	verschiedene	Amtsärztin oder Amtsarzt
		Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	1203	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
	verschiedene	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	1203	Seekapitänin oder Seekapitän
	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1203	Kapitänin oder Kapitän
	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor

12 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 9 m	1203 verschiedene	Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1203 verschiedene	Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1203 verschiedene	Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1203 verschiedene	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent , Hauptwartin oder Hauptwart Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1203 verschiedene	Betriebsassistentin oder Betriebsassistent , Hauptwartin oder Hauptwart Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1203 verschiedene	Hauptaufseherin oder Hauptaufseher , Oberwartin oder Oberwart Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	1201	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe
C 3, C 2, C 1	1214	Professorin oder Professor

Entwurf
zum
Bundshaushalt 2004

Kap. 1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

einschließlich
Anlage zu Kap. 1203
- Wasserstraßenbauplan -

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

Stand: 11. Juli 2003

Inhaltsverzeichnis	Seite
Übersichtskarte	5
Organigramm (äußerer Aufbau) der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	6
Kapitel 1203 - Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	7
Auszug aus Kapitel 1202 Tgr. 05 - Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben	31
Anlage zu Kapitel 1203	33
Übersicht	33
Aufgliederung	38

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Feingliederung der Investitionen der Titelgruppe 01)

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
1	711 11	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	49
2	712 11	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	50
3	728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	51
4	729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	52
5	730 11	Maßnahmen an der Ostsee	53
6	731 11	Maßnahmen an der Nordsee	54
7	732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	55
8	733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	56
9	734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	57
10	740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	58
11	741 11	Maßnahmen am Rhein	59
12	742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	60
13	743 11	Maßnahmen am Neckar	61
14	744 11	Maßnahmen am Main	62
15	745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	63

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen
(Fortsetzung)

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
16	746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)	64
17	747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. von Plaue bis zur Mündung	65
18	749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-WStr.	66
19	750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	67
20	751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	68
21	780 11	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	69
22	780 12	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	70
23	811 11	Erwerb von Fahrzeugen	71
24	811 12	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	74
25	812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	75

BUNDESWASSERSTRASSEN

- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes -



20 0 20 40 60 80 km

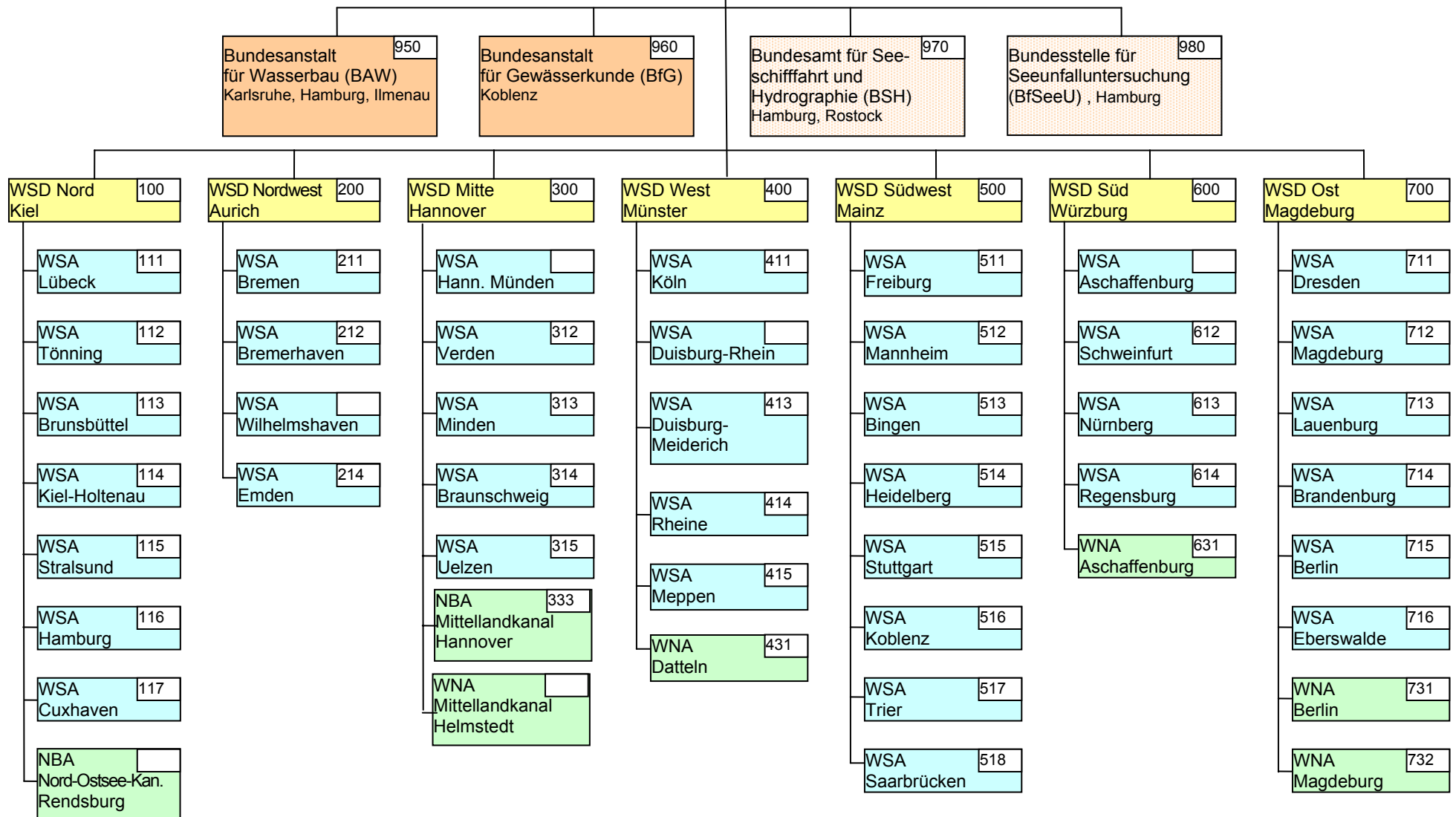
BMVBW EW 24 Bonn, 1999 W 162

- | | | | |
|-------------------|---|--|---|
| SÜDWEST | Bezeichnung einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion | | Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen |
| MAINZ □ | Sitz einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion | | Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsämtern |
| Mannheim ◇ | Sitz eines Wasser- und Schifffahrtsamtes u. dgl. | | WS-Klasse 0 - III |
| --- | Staatsgrenze | | WS-Klasse IV - VI |

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes



517 = Ident-Nr. der Dienststelle

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die BAW und BfG unterstützen den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) vorrangig für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms (ASP) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	69 992
-712				

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal	17 135
abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	33 560
abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	18 400
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Sпой-Kanal)	30
Saar	500
Summe 1.	69 625
2. Brücken-, Fähr- und Hafengebühren	1 785
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	2 300
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5. Erstattung von Prozesskosten	30

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modell- sammmlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.....	410
7. Sonstige Gebühren.....	155
Zusammen	77 500

111 06 Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen 50 360 46 000 47 650
-731

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	49 750
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	50 360

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 614 614 413
-712

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	25
2. Geldbußen	589
Zusammen	614

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 360 360 377
-712

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 Vermischte Einnahmen 1 300 1 300 4 737
-712

Haushaltsvermerk

- Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter..	434
2. Sonstige.....	866
Zusammen	1 300

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 850	15 850	15 776
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12 527
3. Sonstige Einnahmen	2 812
Zusammen	15 850

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 100	1 100	1 138
----------------	--	-------	-------	-------

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 250	1 200	1 275
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	434
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	400
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 250

Übrige Einnahmen

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	8
----------------	--	----	----	---

161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.

172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	14
----------------	--	----	----	----

182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1	1	1
----------------	--	---	---	---

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

182 03 Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahr-
-731 zeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz 10 11 12

232 02 Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmut-
-731 zungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die
Küstenländer 500 500 512

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenlän-
dern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995
werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von
Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Länder-
maßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb
und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur
Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und
Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundes-
anteil 50 Prozent beträgt.

232 03 Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige
-731 Dritte 4 400 5 675 3 686

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3

780 12/728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	500
780 12/733 11	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2 330
780 12/733 11	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	70
780 12/740 11	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen*	-
780 12/740 11	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen	400
780 12/741 11	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	190
780 12/742 11	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	910
Zusammen		4 400

zu Titel 780 12:

*Baubeginn 2000; Fertigstellung 2004. Gemäß Vereinbarung BM/BW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung
seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern
(z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern
zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

236 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben
-712 200 256 174

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflege-
versicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und
Beamten.

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte
-712 20 452 20 452 20 337

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der
Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mo- sel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	205
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	2 790
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....	4 350
Zusammen	7 345

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 261 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....	2 900
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	3 176
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	5 469
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen	965
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	537
7. Erstattung von Reisekosten	60
Insgesamt.....	20 452

Zu 7.

Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 000	1 000	781
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein Erläuterungen Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.	1 565	1 333	621
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.	-	-	-
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 11, 521 11 und 521 12. Erläuterungen Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven. Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.	-	-	-
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. Erläuterungen Durchlaufende Fremdgelder	-	-	-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden - - -
-990

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**. Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 43 852 45 100 41 571
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	43 816
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	43 852

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 4 448 5 590 3 842
-712

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 1 000 1 051 774
-712 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 101 294 100 263 114 937
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	101 081
2. Aufwandsentschädigungen.....	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	101 294

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 14 100 15 102 13 103
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	14 020
2. Aufwandsentschädigungen.....	35
3. Sonstige Leistungen	45
Zusammen	14 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 3 300 1 980 540
-731 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben 9 050 9 050 8 367
-712

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 198 2 198 1 327
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 602
2. Umzugskostenvergütungen	596
Zusammen	2 198

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 4 715 4 713 4 570
-712 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 755
2. Kommunikation	1 210
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 745
4. Sonstiges	5
Zusammen	4 715

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 129 1 129 1 134
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	39
3. Verbrauchsmittel	414
Zusammen	1 129

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	188	188
Lkw	3	3
Anhänger.....	19	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen.....	16	16
Wasserfahrzeuge	9	9
Zusammen	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 000 4 691 5 164
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 100
4. Sonstiges	430
Zusammen	5 000

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 850 1 058 846
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	380
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	470
Zusammen	850

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 400 1 586 1 379
-712

F 525 01 Aus- und Fortbildung 2 450 2 431 1 474
-712

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 400
2. Lehr- und Lernmittel	330
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	720
Zusammen	2 450

525 02 Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung 520 520 407
-712

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung.....	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow.....	72
4. Sonstige.....	79
Zusammen	520

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 18 893 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: 17 322 €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow: 1 571 €

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabenmitteln zu.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten Erläuterungen Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.	249	249	241								
F 526 02 -712	Sachverständige Erläuterungen	200	225	142								
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige</td> <td style="text-align: right;">61</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">139</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">200</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	61	2. Sonstiges	139	Zusammen	200			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	61											
2. Sonstiges	139											
Zusammen	200											
F 527 01 -712	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01. Erläuterungen Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.	1 996	2 079	2 432								
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen Erläuterungen Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).	665	665	493								
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage Erläuterungen Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.	42	42	18								
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen Erläuterungen Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.	346	343	334								

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 500 474 513
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	255
2. Prüfungsvergütungen.....	48
3. Umzugskosten.....	59
4. Sonstiges.....	138
Zusammen.....	500

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 78 78 64
-731

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 1 000 1 043 897
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	490
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	220
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....	290
Zusammen.....	1 000

546 01 Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsamm-
-712 lungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung
von Ausstellungen entstehen

307 307 230

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung.....	102
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume.	90
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sa- chsausgaben.....	26
4. Sonstiges.....	89
Zusammen.....	307

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen 26 26 -
-034

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3 300 1 940 2 225
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. WSD Nord
Grundsanierung im Dienstgebäude der WSD..... 85
2. WSD Mitte
Sanierung von Fenstern, Fassaden und Dach in Gebäude 9 und
5 a..... 145
Neugestaltung Eingang, Parkplätze, Innenhof..... 190
3. WSD West
Errichten von Stellplätzen einschl. Außenanlagen..... 100
4. WSD Süd
Brandschutzmaßnahmen im WSA Nürnberg..... 90
Instandsetzungen im WSA Schweinfurt..... 65
5. BAW
Fenstersanierung und Außenjalousien in Haus 4..... 370
Dachsanierung der Versuchshallen 80
6. BfG
Erweiterung M3-Labor in Niederwerth 125
7. Sonstige einjährige Maßnahmen..... 337

Zusammen 1 587

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD West								
1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Gebäude...	605	-	-	-	500	105		
2. WSD Süd Sanierung der Haustechnik im Altbaubereich des WSD-Gebäudes	818							
Nachtrag	528	-	-	-	-			
Summe	1 346	345	122	-	870	9		
3. BfG Umbau radiologisches Labor Niederwerth.....	859	16	500	-	343	-		
Zusammen.....	2 810	361	622	-	1 713	114		

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 6 136 7 729 12 160
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäudes des WSA Tönning.....	2 778	2 087	420	-	271	-		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstge- bäudes für das WSA/WNA Berlin.....	2 812	2 554	150	-	100	8		
3. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg.....	10 157	7 681	1 270	-	700	506		
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg.....	4 672	4 186	150	-	300	36		
5. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz... Nachtrag.....	25 565 1 419	-	-	-	-			
Summe.....	26. 984	16 977	5 739	-	4 200	68		
6. Havariekommando Cuxhaven.....	10 000	-	-	-	565	9 435		
Insgesamt	57 403	33 485	7 729	-	6 136	10 053		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 415 415 183
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen:	
18 Pkw.....	385
2. Sonstiges	30
Zusammen	415

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 2 245 1 645 1 076
-712 Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos.....	239
2. Sonstige Beschaffungen.....	849
Zusammen	1 088

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen

1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung
des mikroverfilmten Baubestandwerks der
WSV..... 2 812 2 033 205 300 274

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

2. Ersatzbeschaffungen

2.1 TK-Kom-Anlage für WSD-SW und deren nach-
geordnete Dienststellen.....

1 662 - 210 857 595

Zusammen..... 4 474 2 033 415 1 157 869

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie
-731 sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und
Außenuntersuchungen

1 333 1 333 1 156

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Ersatzbeschaffungen

1.1 Laborausstattung Gebäude 2 (BfG) 547

2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)..... 786

Zusammen 1 333

F 821 03 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung
-731 und Erweiterung von Dienstgebäuden

- - -

F 861 02 Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft
-731 mbH durch Gewährung von Darlehen

- - -

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2
-731 Bundesreisekostengesetz

21 21 12

Erläuterungen

Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Durchleitung von Fremdgeldern
-990

- - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln
geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

(910 578) (1 198 625)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:
Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.
5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

- 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschiffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschiffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperwerke und rd. 1 000 Brücken.
- 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
- 1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sonder- einrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

- 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
- 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
- 2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
- 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23 804	23 804	-
----------------	---	--------	--------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23 753
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	23 804

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -731 - - -

422 13 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -731 - - -

425 11 Vergütungen der Angestellten -731 120 464 120 464 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	119 000
2. Aufwandsentschädigungen.....	700
3. Sonstige Leistungen.....	764
Zusammen	120 464

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 11 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -731 260 294 260 294 -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	259 000
2. Aufwandsentschädigungen.....	550
3. Sonstige Leistungen.....	744
Zusammen	260 294

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -731 10 253 10 253 -

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -731 685 685 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	493
2. Umzugskostenvergütungen	192
Zusammen	685

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 990	3 992	-
514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	37 000	38 000	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	21 280
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	290
3. Verbrauchsmittel	15 250
4. Sonstiges.....	180
Zusammen	37 000

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	540
1.1.2 Lkw	595	595
1.1.3 Anhänger.....	600	600
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen.....	505	505
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 380	1 380
1.2.2 Schwimmende Geräte	115	115
Summe 1.....	3 755	3 755

521 11 -731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42 250	22 250	-
----------------	--------------------------------------	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13 700	13 700	-
----------------	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	2 200	3 420	-
----------------	--	-------	-------	---

521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000	15 000	-
----------------	---	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€

526 12 -731	Sachverständige	13 697	16 120	-
----------------	-----------------	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

527 11 -731	Dienstreisen	1 540	1 540	-
544 11 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	-	-
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	-
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	1 000	-
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	4 400	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	7 100	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.			
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.			
	3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.			

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	130 000	108 409	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	130 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	80 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	30 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	15 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€		
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	137 884	464 364	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	175 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	50 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	50 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	40 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	35 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7.669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.			
	Erläuterungen			
	Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.			
780 14 -731	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10 000		
	Erläuterungen			
	Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.			
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 600	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	45 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	25 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	15 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 000 T€		
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	18 917	27 930	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	7 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€		
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 300	8 300	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Lotswesen	(50 360)	(46 000)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.			
521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	41 552	37 613	38 885

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen.....	38 275
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade.....	2 577
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01).....	700
Zusammen	41 552

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	64	84	-
527 31 -731	Dienstreisen	6	8	4
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	268	163	198

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	824	2 281	-
----------------	---	-----	-------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 1 958 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven	3 100		1 105	1 380	-	615	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel	3 343		1 176	-	824	1 343	-	-
Insgesamt	6 443		2 281	1 380	824	1 958	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

811 31 Erwerb von Fahrzeugen -731	7 646	5 851	8 201
--------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe.....	57 778	13 955	4 828	3 415	4 828	30 752	-	-
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade.....	11 270	2 817	1 023	4 612	2 818	-	-	-
Zusammen.....	69 048	16 772	5 851	8 027	7 646	30 752	-	-

812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -731	-	-	39
--	---	---	----

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)
---	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -731	-	-	-
--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	-
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 41 Vergütungen der Angestellten -731	-	-	1 146
---	---	---	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten.....	-
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - - 24
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|---|
| 1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- Arbeiterinnen und Arbeiter..... | - |
| 2. Aufwandsentschädigungen..... | - |
| 3. Sonstige Leistungen..... | - |
| Zusammen | - |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 49 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 299 299 2 048
-731 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-----|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten..... | 280 |
| 2. Aufwandsentschädigungen..... | 10 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 9 |
| Zusammen | 299 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 49 Vermischte Personalausgaben 5 5 -
-731

527 41 Dienstreisen 5 5 108
-731

547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 125 125 1 879
-731

812 41 Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen - - -
-731

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (16 886) (15 425)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird. Die Personalveränderungen für das laufende Haushaltsjahr sind im Personalhaushalt berücksichtigt.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 483	2 455	3 145
-731				
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	48
-731				
F 525 55	Aus- und Fortbildung	446	446	948
-712				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 734	828	981
-731				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 150	11 623	9 447
-731				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 500
1.2 Software.....	2 900
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	6 250
2.2 Software.....	1 500
Insgesamt.....	12 150

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

382 09	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-
-990			
537 02	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353	380
-254			
681 01	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	5 113	5 212
-223			
780 13	Bau von Radwegen (Bundeswasserstraßen)	-	-
-731			
982 09	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-
-990			

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 12 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	148 334	143 924	
Übrige Einnahmen	28 148	29 248	
	176 482	173 172	

Ausgaben

Personalausgaben	595 046	596 138	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	215 580	194 808	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	526	6 139	
Ausgaben für Investitionen	381 271	683 941	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
	1 192 423	1 481 026	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

Aus Hauptgruppe 4.....	170 192	171 284	
Aus Hauptgruppe 5.....	24 303	23 558	
Aus Hauptgruppe 7.....	9 436	9 669	
Aus Hauptgruppe 8.....	16 164	15 037	
	220 095	219 548	

Auszug aus Kap. 1202 Tgr. 05

- Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben -

Erläuterungen:

...

Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus einem Teil der der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen.

Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen...

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 T€	Soll 2003 1 000 T€	Ist 2002 1 000 T€
-------------------	-----------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

780 51	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	251 231	7 868	-
- 731	Verpflichtungsermächtigung	210 000 T€		
	davon fällig.			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu	115 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu	60 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	35 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. **526 52**
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titel 111 52, 111 53 und 281 51.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 532 51**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundeswasserstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel 1202).

Auszug aus Anlage zu Kap. 1202

LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben

Bemerkungen:

Die 5 Wasserstraßen-Projekte des Anti-Stau-Programms (ASP) sind – infolge des Volumens der einzelnen Vorhaben – insgesamt so ausgelegt, dass die VIFG-Finanzierung die laufenden Neu- und Ausbaumaßnahmen ergänzen (Komplementärfinanzierung) und somit die bestehenden Engpässe schneller beseitigt werden können.

Titel 78051	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	Gesamt- "kosten"	Veraus- gabt bis 2002	Bewilligt 2003	Soll 2004	Vorbe- halten	
lfd. Nr. (Vorjahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
1	2	3	4	5	6	7	
Anti-Stau-Programm (ASP)	1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128.000			73.231	54.769
	2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128.000			90.000	38.000
	3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92.000			5.000	87.000
	4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltingen und Fankel	92.000		7.868	20.000	64.132
	5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20.000			10.000	10.000
(6)	Ergänzungsmaßnahmen (einschl. Ersatzinvestitionen)	575.000			53.000	522.000	
Summe Kapitel 1202 Titel 780 51		1.035.000	0	7.868	251.231	775.901	

Der jährliche, projektbezogene Haushaltsansatz der Komplementärfinanzierung aus Kap. 1202 ist auch bei den jeweiligen Titeln des Wasserstraßenbauplans dargestellt.

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
		Anlage zu Kap. 1203 Wasserstraßenbauplan	
		Übersicht (der Ausgabetitel)	
		Personalausgaben	
F 422 01 -712		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	43.852
F 422 02 -712		Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	4.448
F 422 03 -712		Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.000
F 425 01 -712		Vergütungen der Angestellten	101.294
F 426 01 -712		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	14.100
F 427 09 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3.300
429 01 -712		Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.050
F 453 01 -712		Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2.198
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
F 511 01 -712		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.715
F 514 01 -712		Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.129
F 517 01 -712		Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000
F 518 01 -712		Mieten und Pachten	850
F 519 01 -712		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.400
F 525 01 -712		Aus- und Fortbildung	2.450
525 02 -712		Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	520
F 526 01 -712		Gerichts- und ähnliche Kosten	249
F 526 02 -712		Sachverständige	200
F 527 01 -712		Dienstreisen	1.996
531 01 -712		Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
532 03 -731		Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42
532 04 -731		Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	346
F 539 99 -712		Vermischte Verwaltungsausgaben	500
F 543 01 -731		Veröffentlichung und Dokumentation	78
F 544 01 -731		Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1.000
546 01 -712		Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
686 01 -034		Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26
		Ausgaben für Investitionen	
F 711 01 -712		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.300
F 712 01 -712		Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	6.136
F 811 01 -712		Erwerb von Fahrzeugen	415
F 812 01 -712		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	2.245
F 812 02 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1.333
F 821 03 -731		Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	0
F 861 02 -731		Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Moselgesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	0
F 863 02 -731		Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs.2 Bundesreisekostengesetz	21
		Besondere Finanzierungsausgaben	
982 07 -990		Durchleitung von Fremdgeldern	0

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 01		Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	[910.578]
422 11 -731		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23.804
422 12 -731		Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	0
422 13 -731		Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
425 11 -731		Vergütungen der Angestellten	120.464
426 11 -731		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	260.294
427 19 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10.253
453 11 -731		Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685
511 11 -731		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.990
514 11 -731		Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	37.000
521 11 -731		Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42.250
521 12 -731		Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13.700
521 13 -731		Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	2.200
521 14 -731		Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	15.000
526 12 -731		Sachverständige	13.697
527 11 -731		Dienstreisen	1.540
544 11 -731		Forschungen, Untersuchungen und Ähnliches	0
547 11 -731		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
632 11 -731		Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500
711 11 -731		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
712 11 -731		Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	7.100
752 11 -731		Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
752 12 -731		Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
780 11 -731		Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	130.000

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
780 12 -731		Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	137.884
780 14 -731		Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10.000
811 11 -731		Erwerb von Fahrzeugen	30.600
811 12 -731		Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	18.917
812 11 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.300
821 11 -731		Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
Tgr. 03	Lotswesen		[50.360]
521 31 -731		Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	41.552
525 31 -731		Aus- und Fortbildung	64
527 31 -731		Dienstreisen	6
547 31 -731		Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	268
712 31 -731		Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	824
811 31 -731		Erwerb von Fahrzeugen	7.646
812 31 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0
Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte		[434]
422 41 -731		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0
425 41 -731		Vergütungen der Angestellten	0
426 41 -731		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0
427 49 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299
459 49 -731		Vermischte Personalausgaben	5
527 41 -731		Dienstreisen	5
547 41 -731		Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	125
812 41 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 55		Ausgaben für die Informationstechnik	[16.886]
F 511 55 -731		Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2.483
F 518 55 -731		Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73
F 525 55 -712		Aus- und Fortbildung	446
F 532 55 -731		Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1.734
F 812 55 -731		Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12.150

Abschluss des Wasserstraßenbauplans (Anlage zu Kap. 1203)	
Ausgaben	[1.000 €]
Personalausgaben	595.046
Sächliche Verwaltungsausgaben	215.580
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	526
Ausgaben für Investitionen	381.271
Gesamtausgaben	1.192.423

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
		Aufgliederung (Erläuterungen) zu Tgr. 01 Haushaltsvermerke siehe Kap. 1203	
Tgr. 01		Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	[910.578]
		Personalausgaben	
422 11 -731		Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23.804
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen, Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 12 -731		Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	0
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 13 -731		Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
		Erläuterungen: Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
425 11 -731		Vergütungen der Angestellten	120.464
		Erläuterungen: Ausgaben für Vergütungen einschl. Zulagen, Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten <u>ohne</u> Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	
426 11 -731		Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	260.294
		Erläuterungen: Ausgaben für Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter <u>ohne</u> Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Löhne werden gezahlt für: - Unterhaltungsarbeiten im und am Gewässerbett, an Anlagen und Schifffahrtszeichen usw.	
		...	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
		<ul style="list-style-type: none"> - Betreiben von Anlagen und Objekten wie: Abstiegsanlagen, Stauanlagen, Schifffahrtszeichen, Über- und Unterführungsanlagen, Be-, Entwässerungs- und Wasserbewirtschaftungsanlagen, funk- und nachrichtentechnische Anlagen, Fähren, usw. - Bedienen von Fahrzeugen im Betriebs- und Unterhaltungsdienst, als ständige Besatzungsmitglieder einschl. Reservepersonal von Landfahrzeugen - Einsatz in Bauhöfen einschl. Wartungstrupps und Sonderwerkstätten sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken. 	
427 19 -731		Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10.253
453 11 -731		Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685
		Erläuterungen: Ausgaben für Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen des bei den Titeln 422 11 bis 426 11 veranschlagten Personals (nicht für Personal des Titels 427 19).	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
511 11 -731		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.990
		Erläuterungen: Ausgaben für den Geschäftsbedarf (Büromaterial, Material für die Informationstechnik, Bücher, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter, Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren, Ausgaben für Verdingungsunterlagen), Gebühren und Entgelte für alle Post- und Fernmeldedienstleistungen, Wartung und Miete von Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Gebrauchsgegenstände bis zur Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall, sonst bei Titel 812 11.	
514 11 -731		Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	37.000
		Erläuterungen: Die Haltung von Land- und Wasserfahrzeugen umfasst Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie Reparaturen und Ausgaben für Kfz- Steuern, Zulassungs-, Untersuchungs- und Prüfgebühren, Ausrüstung, Ausstattung, Entsorgung. Instandsetzungen über 50.000 € werden bei Titel 811 11 veranschlagt.	
521 11 -731		Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42.250
		Erläuterungen: Die betriebliche Unterhaltung beinhaltet laufende bzw. regelmäßige kleinere Maßnahmen, die zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit der Bundeswasserstraßen erforderlich sind, insbesondere: - Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrrinnen, Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen.	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
521 12 -731		Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13.700
		Erläuterungen: Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a. für die - Versorgung mit Kraft-, Schmier- und anderen Verbrauchsstoffen, elektrischer Energie, Heizstoffen) - Entsorgung von Rechengut an Stauanlagen und Schöpfwerken, Schiffs-Hausmüll an Schleusen, Abwasserbeseitigung)	
521 13 -731		Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	2.200
		Erläuterungen: Laufende bzw. regelmäßige Ausgaben für das Kommunikationsnetz (Messwerte, betriebliche Überwachung und Steuerung, Sprache) einschließlich Betriebssicherungsfunk und Anmietung von Leitungswegen.	
521 14 -731		Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	15.000
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für - die Haltung von Fahrzeugen - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und Abwendung erheblicher Schäden - Erprobungsmaßnahmen und Übungen des Havariekommandos Ausgaben für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen der Vereinbarungen mit Dritten.	
526 12 -731		Sachverständige	13.697
		Erläuterungen: Ausgaben für freiberuflich Tätige (Ingenieurbüros, Planungsbüros, Gutachter u. ä.) Dies gilt insbesondere für: - den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten - technische und wirtschaftliche Berechnungen und Untersuchungen sowie Modellversuche und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen - Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben im Rahmen von Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	
527 11 -731		Dienstreisen	1.540
		Erläuterungen: Ausgaben für Reisekosten (Inlands- und Auslandsdienstreisen) sowie Außendienstentschädigungen für das bei Titel 422 11 bis 426 11 veranschlagte Personal.	
544 11 -731		Forschungen, Untersuchungen und Ähnliches	0

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
547 11 -731		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
		Erläuterungen: Sächliche Verwaltungsausgaben, die in den Außenbezirken, Bauhöfen, Betriebsstellen, den Berufsbildungszentren sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken und in den Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen anfallen: - Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen bis zu 15.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für Mieten und Pachten von Grundstücken, Gebäuden, Räumen, Containern und Anlagen, Bewachung.	
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
632 11 -731		Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500
		Erläuterungen: Zu den Ausgaben gehören Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Durchführung von Bundesaufgaben durch die Länder entstehen. Sie beinhalten Ausgaben für Eigenleistungen der Länder sowie Leistungen der von den Ländern beauftragten freiberuflich Tätigen. Die Erstattung der Verwaltungsausgaben erfolgt auf der Grundlage einer zwischen dem Bund und dem jeweiligen Land abgeschlossenen Vereinbarung.	
		Ausgaben für Investitionen	
711 11 -731		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
		Erläuterungen: Ausgaben bis 1,0 Mio. € für bauliche Unterhaltung und Grundinstandsetzungen an Betriebsgebäuden (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und an Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1	
712 11 -731		Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall	7.100
		Erläuterungen: Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Grundinstandsetzungen mit Ausgaben größer 1,0 Mio. € für Betriebsgebäude (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und für Funktionsgebäude der Neubaudienststellen. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2	
728 11 -731		Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	16.000
		Erläuterungen: Am Nord-Ostsee-Kanal werden die vorhandenen Anlagen zur Erhaltung des Verkehrswertes grundinstandgesetzt und modernisiert. Zur Bestandssicherung werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Die Querungsbauwerke wie Tunnel, Kanalfähren und Hochbrücken sind instandzusetzen bzw. zu ersetzen. ...	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
		<p>noch zu Titel 728 11</p> <p>Das Verkehrssicherungssystem wird erneuert.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3</p>	
729 11 -731		Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	2.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Vertiefung der Unter- und Außenelbe auf 13,5 m unter Kartennull ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen. Zur Anpassung des Fahrwassers an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Übersee-Containerverkehrs wird ein weiterer Ausbau auf eine Mindesttiefe von 14,5 m unter Kartennull durchgeführt, so dass der Hamburger Hafen weitgehend tideunabhängig erreicht werden kann.</p> <p>Weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Fahrrinne und Vermeidung nachteiliger Ausbauwirkungen werden durchgeführt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4</p>	
730 11 -731		Maßnahmen an der Ostsee	2.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Seeschiffahrtsstraßen der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern werden in folgenden Bereichen ausgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Seekanal zum Überseehafen Rostock - der nördliche Peenestrom bis zum Hafen Wolgast - die Seehafenzufahrt Wismar - die Ostansteuerung zum Hafen Stralsund <p>Ebenso werden die Radarlandanlagen, die Seezeichen und die Funknavigation im Rahmen der Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und -lenkung modernisiert bzw. erneuert.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5</p>	
731 11 -731		Maßnahmen an der Nordsee	7.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>An der Nordsee werden die Radarlandanlagen, die Seezeichen und die Funknavigation im Rahmen der Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und -lenkung modernisiert bzw. erneuert.</p> <p>Weiterhin werden Grundinstandsetzungen an Anlagen und Strombaumaßnahmen zur Stabilisierung der Fahrwasser von Ems und Jade durchgeführt. Dazu gehören auch Maßnahmen auf den Inseln Borkum, Wangerooge und Minsener Oog.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6</p>	
732 11 -731		Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	2.400
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Das Fahrwasser der Außenweser ist von 11 m auf 12 m und das der Unterweser von 8 m auf 9 m unter Seekartennull vertieft worden. Ausgaben entstehen noch für Strombauwerke und zur Stabilisierung der Vertiefungsmaßnahmen.</p> <p>Zur Anpassung der Außenweser an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Containerverkehrs wird ein weiterer Ausbau auf 14 m unter Kartennull durchgeführt, so dass Bremerhaven weitgehend tideunabhängig erreicht werden kann.</p> <p>Die Anlagen der Staustufe Bremen-Hemelingen werden an gleicher Stelle ersetzt. Daran beteiligt sich das Land Bremen mit 4.700 T€.</p> <p style="text-align: right;">...</p>	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
		<p>noch zu Titel 732 11</p> <p>Die Untere Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg wird ausgebaut, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der Binnenschifffahrt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7</p>	
733 11 -731		Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	30.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Der Ausbau des Mittellandkanals erfolgt nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va.</p> <p>Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen. Die Finanzierung der Oststrecke tragen der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg.</p> <p>Der Elbe-Seitenkanal wurde vom Bund und vom Land Hamburg gemeinsam finanziert. Zur Zeit stehen noch Restmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen I sowie der Neubau einer zweiten Schleuse Uelzen als Ersatzmaßnahme an.</p> <p>Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8</p>	
734 11 -731		Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	3.000
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser (ausgenommen Schleusen) umfassen eine Vertiefung der Fahrrinne auf 2,80 m für das Befahren mit eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüterschiffen (110 m x 11,4 m bis 2.000 t).</p> <p>Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen.</p> <p>Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 9</p>	
740 11 -731		Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	11.084
		<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Ausbaumaßnahmen am Westdeutschen Kanalnetz erstrecken sich auf den Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.</p> <p>Der Ausbau der DEK Südstrecke zwischen Datteln und Bergeshövede erfolgt für Wasserstraßenklasse Vb und schließt den Neubau der Schleuse Münster ein.</p> <p>Der Ausbau des Küstenkanals erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag (5.209 T€) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten nach Fertigstellung.</p> <p>Parallel zu den Ausbaumaßnahmen werden Ersatzinvestitionen vorgenommen.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 10</p>	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
741 11 -731		Maßnahmen am Rhein	15.000
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen am Oberrhein umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Ausbau zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg mit Staustufenbauten in Gamsheim und Iffezheim, - die Herstellung einer Fahrrinne von 2,10 m unter GLW unterhalb von Iffezheim, - Folgemaßnahmen des Ausbaus oberhalb von Kehl/ Straßburg sowie - Maßnahmen zur Bekämpfung der Hochwassergefahr (Kostenbeteiligung des Bundes) <p>Die Maßnahmen am Mittel- und Niederrhein umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Geschiebemanagement zur Herstellung eines dynamischen Sohlgleichgewichts - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Mainz und St. Goar auf 2,10 m unter GLW - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Köln und Koblenz auf 2,50 m unter GLW - Erosionsverminderung zwischen Duisburg und Emmerich/ Lobith bei einer Fahrrinntiefe von 2,80 m unter GLW <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11</p>	
742 11 -731		Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	1.400
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Mosel umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,70 m auf 3,0 m und den Ausbau der oberen Vorhöfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Zeltingen - den Bau von zweiten Schleusenammern an den Staustufen Fankel und Zeltingen - Ersatzinvestitionen an den Anlagen. <p>An der Saar werden noch Restmaßnahmen des Ausbaus abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 12</p>	
743 11 -731		Maßnahmen am Neckar	6.500
		<p>Erläuterungen: An den zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhöfen, Wehre und Brücken) des Neckars werden Bestandssicherungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen durchgeführt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 13</p>	
744 11 -731		Maßnahmen am Main	12.000
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen am Main umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,50 m auf 2,90 m zwischen Aschaffenburg und Bamberg und - Ersatzinvestitionen an Schleusen, Schleusenvorhöfen, Wehren und Brücken <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 14</p>	
745 11 -731		Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	20.000
		<p>Erläuterungen: An der Donau ist der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing bis auf wenige Maßnahmen fertiggestellt. Für die Maßnahmen in der Reststrecke zwischen Straubing und Vilshofen sind die Planungsvorbereitungen angelaufen.</p>	

Titel 1	Funkt- tion 2	Zweckbestimmung 3	Soll 2004 1.000 € 4
<p>noch zu Titel 745 11</p> <p>Der Ausbau der Donau wird vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert. In den veranschlagten Haushaltsansätzen ist der Ausgabeanteil der RMD Wasserstraßen GmbH für Planung und Durchführung (Kosten der RMD) enthalten.</p> <p>Am Main-Donau-Kanal werden noch Restmaßnahmen abgewickelt, die vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert werden.</p> <p>Des Weiteren werden an der Donau und am Main-Donau-Kanal Ersatzinvestitionen durchgeführt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 15</p>			
746 11 -731		<p>Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)</p>	500
		<p>Erläuterungen: Im Anschluss an den Mittellandkanal in Niedersachsen wird die Wasserstraßenverbindung über Magdeburg nach Berlin für Großmotorgüterschiffe und Schub-/Koppelverbände bis zu 185 m ausgebaut.</p> <p>Zu dem Projekt gehören der Ausbau folgender Wasserstraßen bzw. -abschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mittellandkanal von Rügen bis Magdeburg 2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit der Kanalbrücke über die Elbe und den Schleusen Rothensee und Hohenwarthe einschließlich der elbwasserstands-unabhängige Anschluss des Magdeburger Hafens 3. Elbe-Havel-Kanal 4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam und Havelkanal bis nach Wustermark 5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafenkanal bis zum Westhafen) 6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen). Die Wasserstraßen Berlin-Süd sind heute für Europaschiffe (Klasse IV) im Gegenverkehr nur teilabgeladen befahrbar. Auf einen über die Wasserstraßenklasse IV hinausgehenden Ausbau wird verzichtet. <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 16</p>	
747 11 -731		<p>Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung</p>	3.000
		<p>Erläuterungen: Die Strombaumaßnahmen an der Mittel- und Oberelbe umfassen: - die Unterhaltung und Reparatur an vorhandenen Regelungsbauwerken (Buhnen, Deck- und Leitwerke sowie Sohlschwellen)</p> <p>Das heutige Erscheinungsbild der Elbe - als nicht staugeregelter Strom zwischen der Grenze zur Tschechischen Republik und Geesthacht - bleibt unverändert.</p> <p>Des Weiteren werden an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße Ersatzinvestitionen durchgeführt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 17</p>	

Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
749 11 -731		Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	1.000
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal umfassen die Sicherung/ Wiederherstellung des Kanalquerschnitts in seinen bisherigen Abmessungen, Maßnahmen zur Damm-sicherung und Instandsetzungen/ Neubauten von Schleusen, Wehren und Brücken. An der Müritz-Elde-Wasserstraße werden Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaß-nahmen an den Anlagen durchgeführt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 18</p>	
750 11 -731		Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	1.000
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße umfassen die Sicherung und Ver-besserung des Wasserstraßenanschlusses von Berlin an die Ostsee. Dazu gehören Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen (Schleusen, Hebe-werke, Brücken) und Nachsorgemaßnahmen an den Dammstrecken. An der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havel-Kanal werden Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 19</p>	
751 11 -731		Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	4.000
		<p>Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße und den Berliner Wasserstraßen umfassen Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den vorhandenen Anlagen. Am Spree-Oder-Kanal erfolgt zugleich eine moderate Verbesserung der Verkehrs-verhältnisse nach Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 20</p>	
752 11 -731		Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		<p>Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBW bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.</p>	
752 12 -731		Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		<p>Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBW bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.</p>	

Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3	4
780 11 -731		Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	130.000
		<p>Erläuterungen: Ausgaben bis 2,5 Mio. € für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur, die über die laufende, betriebliche Unterhaltung hinausgehen. Dies beinhaltet die bauliche Unterhaltung, Instandsetzungen/ Erneuerungen und Ersatzinvestitionen mit deutlicher Wiederanhebung oder Wiederherstellung des Gebrauchswertes entsprechend dem Stand der Technik. Maßnahmen an Bauwerken und Anlagen am Gewässer außerhalb der Ausbauprogramme und mit Ausgaben größer 2,5 Mio. € werden bei Titel 780 12 einzeln veranschlagt.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21</p>	
780 12 -731		Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	137.884
		<p>(Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans; siehe Tabelle 22) Erläuterungen: Ausgaben für Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen zur Verbesserung, Rationalisierung und Anpassung des bestehenden Wasserstraßennetzes an die aktuellen Anforderungen und dem Stand der Technik einschließlich damit verbundener Ersatzinvestitionen. An einigen Ausbauprojekten beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge. Bestimmte Investitionen in die verkehrliche Infrastruktur werden ergänzend aus Kap. 1202 Titel 780 51 (VIFG) finanziert.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 - 20</p>	
780 14 -731		Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10.000
		<p>Erläuterungen: Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.</p>	
811 11 -731		Erwerb von Fahrzeugen	30.600
		<p>Erläuterungen: Ausgaben für die Erst- und Ersatzbeschaffung (einschl. Ergänzungsausstattungen) von Land- und Wasserfahrzeugen sowie Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen insbesondere von Wasserfahrzeugen.</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23</p>	
811 12 -731		Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	18.917
		<p>Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen des Konzeptes zur maritimen Notfallvorsorge für - Neubau von Schadstoffunfallbekämpfungsschiffen (SUBS) für den Bereich der Ostsee und der Nordsee - Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für die Erfassung und Überwachung von Schadstoffunfällen und sonstigen maritimen Notfällen - Umbauten und Ergänzungen für die maritime Notfallvorsorge auf den vorhandenen Mehrzweckschiffen einschließlich deren Neumotorisierung - technische Maßnahmen und Beschaffung von Ausrüstungen zur Schadstoffunfallbekämpfung</p> <p>Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24</p>	

Titel 1	Funk- tion 2	Zweckbestimmung 3	Soll 2004 1.000 € 4
812 11 -731		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.300
		Erläuterungen: - Ausgaben für Geräte und technische Objekte, soweit sie nicht zu den festen Anlagen oder Fahrzeugen gehören, mit Ausgaben über 5.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für den Ersatz der Büro- und Werkstattausstattungen in den Unterhaltungs-, Betriebs- und Neubaudienststellen - Ausgaben für den Erwerb von Anlagen und die Ausstattung (Einrichtung) von Telematikmaßnahmen an den Wasserstraßen Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25	
821 11 -731		Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
		Erläuterungen: Ausgaben für den Erwerb von unbebauten Grundstücken, die für die Durchführung der Unterhaltungsaufgaben erforderlich sind und nicht mit Investitionsmaßnahmen zusammenhängen.	

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Einjährige Maßnahmen

WSA Bremerhaven

1.1 Umbaumaßnahmen im Bauhof/ Magazin	400	0	0	0	400	0		
WSA Aschaffenburg								
1.2 Sanierungsmaßnahmen an Dienstwohngebäuden	165	0	0	0	165	0		
WSA Schweinfurt								
1.3 Grundinstandsetzung des BWG Würzburg	125	0	0	0	125	0		
1.4 Summe Sonstige Baumaßnahmen (<125 T€)	1.080	0	0	0	1.080	0		
Zusammen	1.770	0	0	0	1.770	0		

2. Mehrjährige Maßnahmen

WSA Duisburg

2.1 Umbaumaßnahmen im ABz Emmerich	400	0	0	0	300	100		
BBiZ Koblenz								
2.2 Sanierung Gebäude III und Werkhalle 2	700	0	0	0	500	200		
WSA Aschaffenburg								
2.3 Umbaumaßnahmen im ABz Frankfurt	900	0	0	0	400	500		
WSA Nürnberg								
2.4 Sanierungsmaßnahmen an Dienstwohngebäuden	500	0	0	0	250	250		
WSA Magdeburg								
2.5 Neu-/ Umbaumaßnahmen im ABz Tangermünde	1.000	0	0	0	400	600		
WSA Brandenburg								
2.6 Umbaumaßnahmen im Bauhof Brandenburg	1.000	0	0	0	400	600		
2.7 Summe Sonstige Baumaßnahmen (<250 T€)	505	0	65	0	380	60		
Zusammen	5.005	0	65	0	2.630	2.310		

Summe Titel 711 11	6.775	0	65	0	4.400	2.310		
---------------------------	-------	---	----	---	-------	-------	--	--

Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West								
WSA Rheine:								
1. Neubau des Bauhofs Berges- hövede/ ABz Altenrheine	3.827	3.405	0					
Nachtrag:	1.373	0	0					
zusammen:	5.200	3.405	0	0	1.560	235		
WSA Duisburg-Meiderich:								
2. Neubau des ABz Dorsten	1.920	462	1.100	0	350	8		
WSD Südwest								
WSA Bingen:								
3. Neubau des ABz Wiesbaden	2.096	1.339	50	0	300	407		
WSD Süd								
WSA Aschaffenburg:								
4. Neubau des ABz Hanau	991	0	450	0	500	41		
WSA Nürnberg:								
5. Neubau des ABz Bamberg in Neuses	1.534	1.543	200	0	0	-209		
WSA Regensburg								
6. Ersatz des ABz Straubing	1.087	41	800	0	240	6		
WSD Ost								
WSA Berlin:								
7. Neubau des ABz Neukölln	2.147	1.521	300	0	250	76		
8. Ersatzmaßnahmen am Bauhof Berlin	3.374	2.024	1.800	0	0	-450		
WSA Eberswalde:								
9. Neubau Abz Zehdenick	1.638	208	1.000	0	250	180		
10. Neubau Bauhof Niederfinow	4.857	38	1.400	0	3.000	419		
11. Infozentrum Niederfinow	1.000	0	0	0	0	1.000		
WSA Magdeburg								
12. Betriebszentrale Rothensee mit Infozentrum	2.200	7	650	0	650	893		
Insgesamt Titel 712 11	28.044	10.588	7.750	0	7.100	2.606		

Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- u. Sicherungsmaßnahmen	255.339	191.318	7.500	0	7.500	49.021		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz der Hochbrücke Holtenau	30.820	28.789	0	0	0	2.031		
2.2 Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahn- brücke Rendsburg	68.615	52.125	3.500	0	3.500	9.490		
2.3 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Levensau	4.908	794	500	0	0	3.614		
2.4 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	30.166	5.204	1.000	0	2.000	21.962		
2.5 Grundinstandsetzung der Leit- werke der neuen Schleuse Kiel	2.710	0	500					
Nachtrag	1.890	0	0					
Zusammen	4.600	0	500	0	1.000	3.100		
2.6 Grundinstandsetzung der Tunnel Rendsburg	13.650	0	1.500	0	1.000	11.150		
2.7 Grundinstandsetzung der Fähranlage Nobiskrug	4.150	221	1.500	0	1.000	1.429		
Insgesamt Titel 728 11	412.248	278.451	16.000	0	16.000	101.797		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					5.000			

Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v..H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Ausbau auf 13,5 m unter KN	320.184	306.055	0	0	0	14.129		
2. Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN	116.861	93.417	5.000	0	2.000	16.444		
3. Ersatzinvestitionen								
3.1 Rückwertige Sicherung der Osteriffstacks in der Ostemündung	4.857	105	0	0	0	4.752		

Insgesamt Titel 729 11	441.902	399.577	5.000	0	2.000	35.325		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					0			

Maßnahmen an der Ostsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock	12.015	7.643	300	0	150	3.922		
1.2 Modernisierung und Rationalisierung der Seezeichen an der Küste von Mecklenburg- Vorpommern	30.422	16.147	600	0	500	13.175		
1.3 Neubau einer DGPS-Station in Wustrow	982	904	0	0	0	78		
2. Ausbau von Seeschiffahrts- straßen in Mecklenburg- Vorpommern								
2.1 Ausbau der Seehafenzufahrt Rostock auf 14,50 m	95.100	64.384	400	0	350	29.966		
2.2 Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m	19.429	15.907	100	0	200	3.222		
2.3 Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar	3.748	4.864	0					
Nachtrag	1.502	0	0					
Zusammen	5.250	4.864	0	0	200	186		
2.4 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund	19.506	13.472	100	0	100	5.834		
2.5 Ausbau der Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow	3.905	0	0	0	500	3.405		
Insgesamt Titel 730 11	186.609	123.321	1.500	0	2.000	59.788		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					1.000			

Maßnahmen an der Nordsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Maßnahmen im Bereich der WSD
Nord

1. Radaranlagen, Seezeichen,
Funknavigation

1.1 Neubau einer DGPS-Station auf
Helgoland

1.166 1.128 0 0 30 8

2. Ersatzinvestitionen

2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen
am Eidersperrwerk

39.957 30.050 200 0 1.070 8.637

2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen
im Schutz- und Sicherheitshafen
Helgoland

9.919 5.676 2.300 0 1.900 43

2.3 Grundinstandsetzung von Anlagen
im Binnenhafen Helgoland

11.146 8.284 0 0 0 2.862

Insgesamt 62.188 45.138 2.500 0 3.000 11.550

II. Maßnahmen im Bereich der WSD
Nordwest

1. Radaranlagen, Seezeichen,
Funknavigation

1.1 Beschaffung einer Referenz-
anlage zur Systembetreuung

2.863 1.982 0 0 0 881

1.2 Optimierung der Revierzentrale
Wilhelmshaven

3.068 3.016 0 0 0 52

1.3 AIS-Infrastruktur Landinfrastruktur

12.782 123 2.000 0 1.000 9.659

2. Ersatzinvestitionen

2.1 Strombau auf den Inseln Borkum,
Wangerooge, Minsener Oog

13.805 2.954 2.000 0 1.000 7.851

2.2 Stromstabilisierungsmaßnahmen
an der Ems

4.208 4.273 0 0 0 -65

2.3 Anpassungsmaßnahmen am
Emder Fahrwasser
(Geiseleitdamm)

30.678 6.686 1.500 0 1.500 20.992

2.4 Umrüstung der Leuchttonnen auf
Solarbetrieb

6.954 79 1.000 0 500 5.375

Insgesamt 74.358 19.113 6.500 0 4.000 44.745

Summe Titel 731 11	136.546	64.251	9.000	0	7.000	56.295
---------------------------	---------	--------	-------	---	--------------	--------

Ergänzung

aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					3.000	
---	--	--	--	--	--------------	--

Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außen- und Unterweser								
1.1 Vertiefungsmaßnahmen einschließlich Strombau und Stabilisierungsmaßnahmen	268.999	245.121	800	0	0	23.078		
1.2 ergänzender Ausbau der Außenweser für Container- schifffahrt auf 14 m unter SKN	47.039	39.431	1.500	0	300	5.808		
Zusammen	316.038	284.552	2.300	0	300	28.886		
2. Neubau der Weserstaustufe Bremen	150.237	145.907	2.000	0	1.000	1.330		
3. Ausbau der Unteren Hunte	15.441	5.838	2.000	0	1.000	6.603		
4. Einrichtung von Warteplätzen auf der Seewasserstraße Hunte	4.100	0	0	0	100	4.000		
Insgesamt Titel 732 11	485.816	436.297	6.300	0	2.400	40.819		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					1.000			

Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v .H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal								
1.1 Ausbaumaßnahmen Weststrecke								
Bundesanteil	1.307.153	931.182	6.500	0	2.000	367.471		
Beteiligung NRW, NS, HB	615.253							
1.2 Ausbaumaßnahmen Oststrecke								
Bundesanteil	470.307	364.754	13.000	0	10.000	82.553		
Beteiligung NS, HH	232.873							
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz der Förder- und Stromversorgungseinrichtungen der Pumpwerke sowie Errichtung einer Fernsteuerzentrale	20.963	20.607	300	0	50	6		
2.2 Wiederherstellung der Stand- sicherheit der Uferspundwand bei Mehrum	4.499	407	100	0	150	3.842		
2.3 Grundinstandsetzung von 134 Brücken	36.302	11.180	2.500	0	2.200	20.422		
2.4 Instandsetzung von Uferspund- wänden in der Weststrecke	20.298	8.793	1.500	0	1.500	8.505		
2.5 Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden	1.738	0	400	0	100	1.238		
2.6 Schleusenautomatisierung	4.338	2.051	1.000	0	1.000	287		
2.7 Instandsetzung der Schleuse Anderten	9.356	991	1.000	0	1.000	6.365		
2.8 Grundinstandsetzung der Hafenschleuse Linden	4.070	0	0	0	500	3.570		
2.9 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	44.948	0	0	0	1.000	43.948		
Zusammen MLK (Bund)	1.923.972	1.339.965	26.300	0	19.500	538.207		
3. Elbe-Seitenkanal								
3.1 Restmaßnahmen								
Bundesanteil	20.874	20.603	0	0	0	271		
Beteiligung Hamburg	2.474							
3.2 Neubau der 2. Schleuse Uelzen einschl. Bestandserhaltung der bestehenden Schleusenammer	99.293	92.595	11.000	0	10.000	-14.302		
3.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	19.879	0	0	0	500	19.379		
Zusammen ESK (Bund)	140.046	113.198	11.000	0	10.500	5.348		
Summe Titel 733 11	2.064.018	1.453.163	37.300	0	30.000	543.555		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					15.000			

Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertragene Ausgabereste 1.000 €	Veranschlagt 2004 1.000 €	Vorhalten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Anpassungs- und Ausbaumaßnahmen an der Mittelweser								
Bundesanteil	46.902	13.238	500	0	500	32.664		
Beteiligung Bremen	23.451							
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhöfen der Mittelweserschleusen	9.382	3.494	400	0	400	5.088		
2.2 Instandsetzung der Schleuse Kassel	2.863	0	800	0	400	1.663		
2.3 Schleusenautomatisierung	2.383	371	800	0	300	912		
2.4 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln	4.039	1.332	500	0	400	1.807		
2.5 Verlängerung und Instandsetzung der kleinen Schleuse Dörverden	9.663	566	1.000	0	0	8.097		
2.6 Instandsetzung der Staustufen an der Aller	16.873	0	0	0	200	16.673		
2.7 Dammsicherungsmaßnahmen	7.669	3.388	500	0	400	3.381		
2.8 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	936	0	0	0	400	536		

Summe Titel 734 11	100.710	22.389	4.500	0	3.000	70.821		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					0			

Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbaumaßnahmen								
Bundesanteil	656.842	625.727	8.000					
Nachtrag	62.231	0	0					
Zusammen	719.073	625.727	8.000	0	1.500	83.846		
Beteiligung NRW	354.755							
2. Ausbau des Küstenkanals	47.432	34.418	500	0	3.000	9.514		
3. Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	605.528	313.227	53.000	0	184	239.117		
4. Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz	101.211	94.622	800	0	200	5.589		
5. Ersatzinvestitionen								
5.1 Ersatz von 62 abgängigen Brücken	130.124	56.410	3.000					
Nachtrag	33.676	0	0					
Zusammen	163.800	56.410	3.000	0	1.000	103.390		
5.2 Ersatz von 37 abgängigen Dükern	76.182	45.143	2.000	0	1.000	28.039		
5.3 Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	26.132	25.548	1.000	0	0	-416		
5.4 Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	7.670	0	2.500	0	1.000	4.170		
5.5 Schleusenautomatisierung	12.164	1.852	1.000	0	1.000	8.312		
5.6 Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Rheine	32.723	0	100	0	1.000	31.623		
5.7 Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Meppen	29.500	0	1.100	0	1.000	27.400		
5.8 Grundinstandsetzung der kleinen Schleusen am Wesel- Datteln-Kanal	24.132	0	0	0	100	24.032		
5.9 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	56.000	0	0	0	100	55.900		
Summe Titel 740 11	1.901.547	1.196.947	73.000	0	11.084	620.516		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					73.231			

Maßnahmen am Rhein (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberrhein								
1.1 Restmaßnahmen zwischen Basel und Kehl/ Straßburg								
Bundesanteil	4.090	0	0	0	0	4.090		
Länderbeteiligung	2.045							
1.2 Ausbaumaßnahmen zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg								
Bundesanteil	255.646	110.559	17.000	0	6.500	121.587		
Länderanteil	311.888							
1.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	65.100	0	0	0	500	64.600		
2. Mittel- und Niederrhein								
2.1 Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest zwischen Mainz und Rolandseck								
	233.149	193.446	2.000	0	2.500	35.203		
2.2 Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest								
	52.101	2.328	1.000	0	500	48.273		
2.3 Maßnahmen im Bereich der WSD West zwischen Rolandseck und Emmerich								
	242.665	175.188	8.500	0	4.500	54.477		
2.4 Geschiebemanagement im Bereich der WSD West								
	63.196	9.733	1.500	0	500	51.463		
Summe Titel 741 11	915.947	491.254	30.000	0	15.000	379.693		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					15.000			

Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen an der Mosel								
1.1 Fahrrinnenvertiefung zwischen Koblenz und Diedenhofen	91.123	64.562	800	0	50	25.711		
1.2 Bau zweiter Schleusenammern in Fankel und Zeltingen	82.369	4.290	5.000	0	150	72.929		
1.3 Aufbau und Ersatz der Funk- und Nachrichtentechnik	4.280	3.559	0	0	0	721		
2. Ersatzinvestitionen Mosel								
2.1 Ersatz der maschinen- und elektrotechnischen Anlagen an Schleusen und Wehren	26.587	17.938	2.000	0	50	6.599		
2.2 Grundinstandsetzung von 13 Schleusentoren	6.391	4.884	800	0	50	657		
2.3 Grundinstandsetzung von 15 Sektorwehren	10.635	3.627	1.200	0	50	5.758		
2.4 Ersatz der Dammbalken der Schleusen	2.505	1.745	0	0	0	760		
Insgesamt Mosel	223.890	100.605	9.800	0	350	113.135		
3. Maßnahmen an der Saar								
Ausbau der Saar								
Bundesanteil	731.710	726.889	3.000	0	1.000	821		
Beteiligung Saarland u. RP	319.711							
4. Ersatzinvestitionen Saar								
4.1 Schleusenautomatisierung	2.965	0	300	0	0	2.665		
Insgesamt Saar	734.675	726.889	3.300	0	1.000	3.486		
5. Maßnahmen an der Lahn								
5.1 Ersatz und Modernisierung der Schleusen	5.179	0	200	0	50	4.929		
5.2 Schleusenautomatisierung	1.728	0	0	0	0	1.728		
Insgesamt Lahn	6.907	0	200	0	50	6.657		
Summe Titel 742 11	965.472	827.494	13.300	0	1.400	123.278		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)			7.868		20.000			

Maßnahmen am Neckar (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherungsmaßnahmen an den Schleusen und Seitenkanälen	215.023	66.167	5.000					
Nachtrag	45.702	0	0					
Zusammen	260.725	66.167	5.000	0	5.000	184.558		
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken	4.602	4.219	0	0	0	383		
3. Bestandsicherungsmaßnahmen an den Wehren	66.979	14.395	4.500	0	1.400	46.684		
4. Schleusenautomatisierung	3.349	2.499	500	0	100	250		
Insgesamt Titel 743 11	335.655	87.280	10.000	0	6.500	231.875		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					8.000			

Maßnahmen am Main (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bestandssicherung, Umkanali- sierung und Vertiefung	493.058	328.047	9.000	0	2.250	153.761		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung von 28 Staustufen	203.624	47.376	8.000					
Nachtrag	-33.971	0	0					
Zusammen	169.653	47.376	8.000	0	7.000	107.277		
2.2 Bau von Liegeplätzen	5.481	2.828	100	0	1.000	1.553		
2.3 Schleusenautomatisierung	5.138	2.000	1.900	0	150	1.088		
2.4 Sicherung von 4 Brücken gegen Schiffsstoß	5.358	29	500	0	1.500	3.329		
2.5 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	2.704	0	0	0	100	2.604		

Insgesamt Titel 744 11	681.392	380.280	19.500	0	12.000	269.612		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					5.000			

Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau der Donau								
1.1 Strecke Regensburg - Straubing								
Bund	426.799	396.787	3.000	0	2.000	25.012		
Bayern	213.399							
1.2 Strecke Straubing - Vilshofen (vorbereitende Maßnahmen)								
Bund	112.484	93.285	8.000	0	7.000	4.199		
Bayern	56.242							
2. Ersatzinvestitionen Donau								
2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	8.385	1.614	3.000	0	2.000	1.771		
2.2 Schleusenautomatisierung	656	0	0	0	0	656		
2.3 Sicherung von 2 Brücken gegen Schiffsstoß	422	0	0	0	0	422		
2.4 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	17.321	0	0	0	800	16.521		
Insgesamt Donau (Bund)	566.067	491.686	14.000	0	11.800	48.581		
3. Main-Donau-Kanal								
3.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstrecke Bamberg - Regensburg								
Bund	25.309	19.054	5.500	0	750	5		
Bayern	12.654							
4. Ersatzinvestitionen MDK								
4.1 Umbau von Liegeplätzen	7.056	4.103	0	0	2.000	953		
4.2 Umbau der elektroenergie- technischen Einrichtungen an den Schleusen	6.263	3.209	1.000	0	300	1.754		
4.3 Anschluss der Kanalstrecke Bamberg - Hausen an die Betriebszentrale	2.710	2.134	0	0	0	576		
4.4 Schleusenautomatisierung	2.698	706	100	0	500	1.392		
4.5 Ersatz Möhrendorfer Brücke	2.582	46	900	0	400	1.236		
4.6 Sicherung von 9 Brücken gegen Schiffsstoß	1.557	0	0	0	0	1.557		
4.7 Instandsetzung von 16 Brücken	6.375	66	1.000	0	1.000	4.309		
4.8 Grundinstandsetzung der Staufstufen am MDK	70.500	0	0	0	2.000	68.500		
4.9 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	58.221	0	0	0	1.250	56.971		
Insgesamt MDK (Bund)	183.271	29.318	8.500	0	8.200	137.253		
Summe Titel 745 11	749.338	521.004	22.500	0	20.000	185.834		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					0			

Projekt 17 VDE (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des Mittellandkanals von Rühen nach Magdeburg	409.034	247.513	36.000	0	50	125.471		
2. Bau des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg	513.919	400.074	31.000	0	50	82.795		
3. Ausbau des Elbe-Havel-Kanals	493.397	63.260	32.500	0	50	397.587		
4. Ausbau Untere Havel-Wasser- straße und Havelkanal	310.354	57.967	35.000	0	50	217.337		
5. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Nordtrasse zum Westhafen)	178.441	68.581	15.000					
Nachtrag	1.401	0	0					
Zusammen	179.842	68.581	15.000	0	50	96.211		
6. Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Südtrasse über Teltowkanal zum Osthafen)	362.821	40.629	15.000	0	50	307.142		
Insgesamt P17 VDE	2.269.367	878.024	164.500	0	300	1.226.543		
7. Ersatzinvestitionen								
7.1 Instandsetzungen am Schiffshebewerk Rothensee	7.976	5.908	800	0	0	1.268		
7.2 Instandsetzung- und Ersatz- maßnahmen an 24 Brücken	5.461	723	600	0	100	4.038		
7.3 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken am EHK und der UHW	6.970	0	0	0	100	6.870		
Insgesamt Titel 746 11	2.289.774	884.655	165.900	0	500	1.238.719		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					90.000			

Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertragene Ausgabereste 1.000 €	Veranschlagt 2004 1.000 €	Vorbehalten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittel- und Oberelbe								
1.1 Strombaumaßnahmen	121.537	31.116	3.000	0	100	87.321		
1.2 Ersatz der Eisenbahnbrücke und der Straßenbrücke Wittenberg (Kostenbeteiligung)	24.658	16.967	0	0	0	7.691		
1.3 Wiedererrichtung der Sternbrücke in Magdeburg (Kostenbeteiligung)	2.521	0	1.000	0	100	1.421		
1.4 Ausbau der Reststrecke bei Dömitz (Elbe-km 508 - 521)	15.300	63	0	0	0	15.237		
1.5 Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	2.761	20	1.500	0	500	741		
1.6 Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht	6.621	0	3.000	0	1.000	2.621		
1.7 Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	6.391	20	0	0	0	6.371		
1.8 Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	153	0	0	0	0	153		
Insgesamt Elbe	179.942	48.186	8.500	0	1.700	121.556		
2. Saale								
2.1 Maßnahmen an der Saale von der Mündung in die Elbe bis nach Halle-Trotha	112.484	19.449	300	0	200	92.535		
2.2 Schleusenautomatisierung an der Saale	5.195	13	400	0	100	4.682		
2.3 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	2.761	0	0	0	0	2.761		
Insgesamt Saale	120.440	19.462	700	0	300	99.978		
3. Untere Havel-Wasserstraße								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	6.212	2.508	400	0	100	3.204		
3.2 Schleusenautomatisierung an der UHW	3.745	0	0	0	0	3.745		
3.3 Grundinstandsetzung der Schleuse Havelberg	6.672	3.639	1.000	0	0	2.033		
3.4 Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	10.083	164	700	0	800	8.419		
3.5 Ersatz der Wehre Grütz und Garz	5.624	4.068	1.000	0	0	556		
3.6 Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzöbel	6.620	0	0	0	100	6.520		
Insgesamt UHW	38.956	10.379	3.100	0	1.000	24.477		
4. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	1.320	0	0	0	0	1.320		
Summe Titel 747 11	340.658	78.027	12.300	0	3.000	247.331		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					0			

Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertragene Ausgabereste 1.000 €	Veranschlagt 2004 1.000 €	Vorhalten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1 Mindestinstandsetzungsmaßnahmen an Schleusen, Brücken und Kanalquerschnitt	81.458	66.218	2.200	0	100	12.940		
1.2 Neubau der Schleuse Lauenburg	34.666	11.629	7.600	0	100	15.337		
1.3 Schleusenautomatisierung am ELK	2.293	0	0	0	0	2.293		
Insgesamt ELK	118.417	77.847	9.800	0	200	30.570		
2. Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1 Ufersicherungsmaßnahmen	23.105	19.312	400	0	100	3.293		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	12.476	7.518	100	0	100	4.758		
2.3 Sanierung von Dammstrecken	11.760	2.412	100	0	150	9.098		
2.4 Sanierung von 15 Wehren	25.726	626	600	0	150	24.350		
2.5 Instandsetzung von 14 Schleusen	13.473	6.430	500	0	100	6.443		
2.6 Instandsetzung von Dükern	2.285	398	200	0	100	1.587		
2.7 Schleusenautomatisierung an der MEW	4.893	311	200	0	100	4.282		
Insgesamt MEW	93.718	37.007	2.100	0	800	53.811		
3. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	30.590	0	0	0	0	30.590		

Summe Titel 749 11	242.725	114.854	11.900	0	1.000	114.971		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					10.000			

Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havelkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Havel-Oder-Wasserstraße								
1.1 Grundinstandsetzung des Hebwerkes Niederfinow (Süd)	12.629	10.023	500	0	100	2.006		
1.2 Neubau des Schiffshebwerkes Niederfinow (Nord)	159.319	3	500	0	0	158.816		
1.3 Neubau der Entlastungsanlage Niederfinow	2.712	0	0	0	100	2.612		
1.4 Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	130.379	26.353	9.500	0	200	94.326		
1.5 Neubau der Wartestelle Marienwerder	5.215	17	2.000	0	100	3.098		
1.6 Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch (Kostenbeteiligung)	3.477	3.166	150	0	0	161		
1.7 Instandsetzungs- und Ersatz- maßnahmen an 35 Brücken	25.442	4.408	500	0	100	20.434		
1.8 Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal	3.045	647	0	0	0	2.398		
1.9 Ersatz der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse (Kostenbeteiligung)	2.896	2.138	0	0	0	758		
1.10 Maßnahmen am Finowkanal	14.165	4.283	0	0	50	9.832		
1.11 Schleusenautomatisierung	1.025	0	200	0	0	825		
1.12 Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler- Wasserstraße	10.085	8.077	50	0	100	1.858		
1.13 Ausbau der Hohensaaten- Friedrichsthaler-Wasserstr.	40.801	2.890	1.700	0	100	36.111		
1.14 Grundinstandsetzung der Staufufe Hohensaaten	4.141	1.553	1.000	0	0	1.588		
Insgesamt HOW	415.331	63.558	16.100	0	850	334.823		
2. Obere Havel-Wasserstraße								
2.1 Instandsetzung und Ersatz von 10 Brücken	7.005	2.661	500	0	100	3.744		
2.2 Schleusenautomatisierung	5.317	741	300	0	0	4.276		
2.3 Ersatz der Schleuse Templin	2.863	0	0	0	50	2.813		
Insgesamt OHW	15.185	3.402	800	0	150	10.833		
3. Havelkanal								
3.1 Instandsetzung und Ersatz von 8 Brücken	11.095	2.441	0	0	0	8.654		
4. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	10.740	0	0	0	0	10.740		
Summe Titel 750 11	452.351	69.401	16.900	0	1.000	365.050		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					5.000			

Maßnahmen an der Spree-Oder- Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und an der Oder (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berliner Wasserstraßen								
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau und Grundinstandsetzung des Zitadellenwehres	40.845	34.407	1.500	0	0	4.938		
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken	61.181	53.283	800	0	400	6.698		
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	16.118	2.694	0	0	100	13.324		
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspree	14.827	4.332	100	0	0	10.395		
1.5 Schleusenautomatisierung an Berliner Wasserstraßen	585	443	0	0	0	142		
Insgesamt Berliner Wastr.	133.556	95.159	2.400	0	500	35.497		
2. Spree-Oder-Wasserstraße								
2.1 Uferinstandsetzung, Damm- sicherung und Instandsetzung von Anlagen	37.028	6.926	2.000	0	1.400	26.702		
2.2 Grundinstandsetzung und Ersatz von 11 Brücken	4.561	2.225	64	0	0	2.272		
2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	10.025	273	3.000	0	2.000	4.752		
2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow	4.064	3.494	1.000	0	0	-430		
2.5 Schleusenautomatisierung	1.352	0	0	0	0	1.352		
Insgesamt Spree-Oder-Wastr	57.030	12.918	6.064	0	3.400	34.648		
3. Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	2.670	0	0	0	100	2.570		
Summe Titel 751 11	193.256	108.077	8.464	0	4.000	72.715		
Ergänzung								
aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)					0			

Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben > 1,0 Mio.€ im Einzelfall

1.1 Unterhaltungsbaggerungen

WSD Nord

Untereibe	17.500	0	0	0	17.500	0
-----------	--------	---	---	---	--------	---

Nord-Ostsee-Kanal	4.300	0	0	0	4.300	0
-------------------	-------	---	---	---	-------	---

Bereich der Ostsee	2.600	0	0	0	2.600	0
--------------------	-------	---	---	---	-------	---

WSD Nordwest

Außenems	11.000	0	0	0	11.000	0
----------	--------	---	---	---	--------	---

Unterems	11.000	0	0	0	11.000	0
----------	--------	---	---	---	--------	---

Leda	1.000	0	0	0	1.000	0
------	-------	---	---	---	-------	---

Weser	3.500	0	0	0	3.500	0
-------	-------	---	---	---	-------	---

Zusammen Baggerungen	50.900	0	0	0	50.900	0
----------------------	--------	---	---	---	--------	---

2. Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben < 1,0 Mio.€ im Einzelfall

2.1 WSD Nord	9.800	0	0	0	9.800	0
--------------	-------	---	---	---	-------	---

2.2 WSD Nordwest	12.500	0	0	0	12.500	0
------------------	--------	---	---	---	--------	---

2.3 WSD Mitte	11.500	0	0	0	11.500	0
---------------	--------	---	---	---	--------	---

2.4 WSD West	19.000	0	0	0	19.000	0
--------------	--------	---	---	---	--------	---

2.5 WSD Südwest	5.500	0	0	0	5.500	0
-----------------	-------	---	---	---	-------	---

2.6 WSD Süd	6.000	0	0	0	6.000	0
-------------	-------	---	---	---	-------	---

2.7 WSD Ost	14.800	0	0	0	14.800	0
-------------	--------	---	---	---	--------	---

Zusammen	79.100	0	0	0	79.100	0
----------	--------	---	---	---	--------	---

Insgesamt Titel 780 11	130.000	0	0	0	130.000	0
-------------------------------	----------------	----------	----------	----------	----------------	----------

Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen (Zusammenstellung)		Veraus- gabt in 2002	Bewilligt 2003	Veranschlagt 2004	Ergänzung in 2004 aus Kap. 1202 Titel 780 51 (VIFG)
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Titel	1	2	3	4	5
728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	21.744	16.000	16.000	5.000
729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	6.495	5.000	2.000	0
730 11	Maßnahmen an der Ostsee	3.912	1.500	2.000	1.000
731 11	Maßnahmen an der Nordsee	9.322	9.000	7.000	3.000
732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	12.055	6.300	2.400	1.000
733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	42.655	38.300	30.000	15.000
734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	1.135	4.500	3.000	0
740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	73.653	73.000	11.084	73.231
741 11	Maßnahmen am Rhein	31.104	30.000	15.000	15.000
742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	12.825	13.300	1.400	20.000
743 11	Maßnahmen am Neckar	9.848	10.000	6.500	8.000
744 11	Maßnahmen am Main	11.751	19.500	12.000	5.000
745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	19.428	22.500	20.000	0
746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)	108.515	165.900	500	90.000
747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. Von Plaue bis zur Mündung	8.264	12.300	3.000	0
749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritze-Elde-WStr.	11.126	11.900	1.000	10.000
750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	11.717	16.900	1.000	5.000
751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	13.511	8.464	4.000	0

Summe Titel 780 12	409.060	464.364	137.884	----
---------------------------	---------	---------	----------------	------

Ergänzung

aus Kap. 1202 Tit. 780 51 (VIFG)	0	7.868	----	251.231
---	---	-------	------	----------------

Summe Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen	409.060	472.232	389.115	
--	---------	---------	----------------	--

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Einjährige Maßnahmen

Landfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 64 Pkw	1.150	0	0	0	1.150	0		
1.2 71 Lkw	3.035	0	0	0	3.035	0		
1.3 14 Anhänger	218	0	0	0	218	0		
1.4 2 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung	100	0	0	0	100	0		
1.5 28 fahrbare Arbeitsgeräte	1.785	0	0	0	1.785	0		

Insgesamt Landfahrzeuge	6.288	0	0	0	6.288	0		
-------------------------	-------	---	---	---	-------	---	--	--

Wasserfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen								
WSD West								
1.1 Ersatz der Antriebe für Verkehrssicherungsschiff "Rees"	355	0	0	0	355	0		
1.2 Ersatz MS "Biber"	395	0	0	0	395	0		
1.3 Ersatz von 2 Prahmen im WSA Köln	285	0	0	0	285	0		
WSD Südwest								
1.4 Ersatz Kranoberwagen auf SG "Otter"	400	0	0	0	400	0		
WSD Ost								
1.5 Ersatz eines 100 t Decksprahm für WSA Magdeburg	170	0	0	0	170	0		
1.6 Ersatz des Hydraulikbaggers für LB "Till" (WSA Lauenburg)	220	0	0	0	220	0		
1.7 Ersatz Hydraulikbagger für SG 3717 (WSA Eberswalde)	320	0	0	0	320	0		
2. Sonstige Beschaffungen (<125.000 €)	640	0	0	0	640	0		
3. Umbau- und Grundinstand- setzungsmaßnahmen								
WSD West								
3.1 Umbaumaßnahmen an SG "Libelle"	300	0	0	0	300	0		
WSD Südwest								
3.2 Umbaumaßnahmen an MS "Libelle"	195	0	0	0	195	0		
3.3 Grundinstandsetzung BS "Mainz"	500	0	130	0	370	0		
3.4 Umbau von Prahmen mit Stelzen	200	0	0	0	200	0		
WSD Süd								
3.5 Einbau von Bugstrahlruder- anlagen an Tonnenlegern	150	0	0	0	150	0		

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD Ost								
3.6 Grundinstandsetzung SL "Elster" (WSA Dresden)	175	0	0	0	175	0		
3.7 Umbau und Erneuerung des Antriebes an Schubbooten (WSA Magdeburg)	390	0	0	0	390	0		
3.8 Umbau und Erneuerung des Antriebes beim Schubboot "Möwe" (WSA Brandenburg)	160	0	0	0	160	0		
3.9 Instandsetzung Schubboot "Ralle" (WSA Berlin)	125	0	0	0	125	0		
3.10 Umbau und Klasseerneuerung MS "Kormoran" (WSA Eberswalde)	125	0	0	0	125	0		
4. Sonstige Umbau- und Grund- instandsetzungsmaßnahmen	1.745	0	0	0	1.745	0		
Insgesamt Wasserfahrzeuge (einjährig)	6.850	0	130	0	6.720	0		

Mehrfürige Maßnahmen (Wasserfahrzeuge)

1. Ersatzbeschaffungen

WSD Nord

1.1 Neubau eines Seezeichenmotorschiffes mit Eisklasse als Ersatz für EB "Frankfurt" und MS "Twelen"	3.477	881	2.607	0	0	-11		
1.2 Ersatz SM "Kormoran" und 3 Verkehrsboote (WSA Lübeck)	3.500	532	1.175	0	1.025	768		
1.3 Ersatz TL "Johann Georg Pepsold" und 1 Aufsichtsboot (WSA Tönning)	6.300	0	1.550	0	2.240	2.510		
1.4 Ersatz PS "Karl Haysen" und Aufsichtsboot "Kiebitz"	1.850	0	0	0	1.200	650		
WSD Nordwest								
1.5 Ersatz der Peilschiffe "Wittesand" und "Süd"	3.784	1.383	2.557	0	0	-156		
WSD Mitte								
1.6 Ersatz von 9 Prahmen für das WSA Minden	1.010	0	490	0	200	320		
1.7 Ersatz von 10 Prahmen für das WSA Braunschweig	1.300	168	300	0	330	502		
1.8 Ersatz SG 1986 für WSA Hann. Münden	980	0	0	0	400	580		
WSD West								
1.9 Neumotorisierung für MS "Duisburg"	611	0	400	0	210	1		
1.10 Ersatz von 5 Bauhütten- prahmen beim WSA Meppen	1.000	0	0	0	400	600		
1.11 Ersatz SG "Biber" und SG "Bisam"	2.775	0	0	0	800	1.975		

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD Südwest								
1.12 Ersatz von 9 Verkehrssicher- ungsschiffen und 6 Prahmen für den Rhein	4.095	0	990	0	885	2.220		
1.13 Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahmen für Neckar, Mosel und Saar	7.816	7.318	453					
Nachtrag	1.300	0	0					
Zusammen	9.116	7.318	453	0	700	645		
1.14 Ersatz der Antriebe für Peilschiff "Mosel"	500	0	0	0	100	400		
WSD Ost								
1.15 Neubau von 31 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen einschl. Prahmen	18.959	8.187	2.770	0	3.570	4.432		
1.16 Ersatzbeschaffung von Klapp- prahmen im WSA Brandenburg	660	0	440	0	220	0		
Zusammen Ersatzbeschaffungen	59.917	18.469	13.732	0	12.280	15.436		
2. Sonstige Beschaffungen (<500.000 €)	6.820	0	560	0	3.532	2.728		
3. Umbau- und Grundinstand- setzungsmaßnahmen								
3.1 Grundinstandsetzung des Eisbrechers "Gartz"	1.800	0	0	0	1.500	300		
4. Sonstige Umbau- und Grund- instandsetzungsmaßnahmen (<500.000 €)	585	0	130	0	280	175		
Insgesamt Wasserfahrzeuge (mehrjährig)	69.122	18.469	14.422	0	17.592	18.639		
Summe Titel 811 11	82.260	18.469	14.552	0	30.600	18.639		

Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erwerb eines Schadstoffunfall- bekämpfungsschiffes für die Ostsee und Anpassungen an MZS "Scharhörn"								
1.1 Neubau eines Schadstoffunfall- bekämpfungsschiffes (SUBS)	37.873	9.468	17.730	0	10.557	118		
1.2 Einbau einer 40 t-Schleppein- richtung und Neumotorisierung von MZS "Scharhörn"	2.557	0	0	0	2.000	557		
1.3 Beschaffung von Ausrüstung für die Schadstoffunfallbekämpfung	2.300	0	0	0	1.000	1.300		
1.4 Neubau von 2 ELG-Depots in Saßnitz und Warnemünde	1.400	0	0	0	700	700		
2. Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schadstoffen								
2.1 Technische Ergänzungen an vorhandenen Wasserfahrzeugen	4.681	0	3.680	0	500	501		
2.2 Ergänzung der vorhandenen Überwachungs-, Kommunikations- und Informationsausrüstung	10.145	0	3.680	0	2.000	4.465		
2.3 Ergänzung der vorhandenen Schutz- und Sicherheits- ausrüstung	2.623	0	1.320	0	640	663		
2.4 Elektronisches Informations- system zur Verhütung und Bekämpfung von Unfällen und Meeresverschmutzungen (ELIUS)	6.151	0	1.520	0	1.520	3.111		
Insgesamt Titel 811 12	67.730	9.468	27.930	0	18.917	11.415		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Einjährige Maßnahmen

1.1 WSD Nord								
Ersatzbeschaffungen in den ABz'en	125	0	0	0	125	0		
1.2 WSD Nordwest								
Ersatz von Strömungsmeßgeräten	60	0	0	0	60	0		
Ersatz von DGPS-Geräten	100	0	0	0	100	0		
Ersatz Fächerecholot	250	0	0	0	250	0		
Ersatz Tachymeter	30	0	0	0	30	0		
1.3 WSD Mitte								
Ersatz von Peilausrüstung im WSA Verden	55	0	0	0	55	0		
Ersatz von Geräten beim Bauhof Minden	30	0	0	0	30	0		
Ersatz von GPS-Empfängern im WSA Uelzen	25	0	0	0	25	0		
Ersatz von Peilausrüstung im WSA Uelzen	50	0	0	0	50	0		
Ersatz von Vermessungsgeräten beim NBA Hannover	43	0	0	0	43	0		
1.4 WSD West								
Ersatz von GPS-Sensoren/ Stationen am Rhein	200	0	0	0	200	0		
Ersatz Echolot für MS "Westfalen"	50	0	0	0	50	0		
Ersatz Polartrack WSA Rheine	150	0	0	0	150	0		
Ersatz Echograph MB "Rheine"	70	0	0	0	70	0		
1.5 WSD Südwest								
Ersatz von Geräten beim Bauhof Heidelberg	150	0	0	0	150	0		
1.6 WSD Süd								
Ersatz der Büroausstattung des Abz Hanau	70	0	0	0	70	0		
Ersatz Büro- und Werkraum- ausstattung Abz Straubing	62	0	0	0	62	0		
Ersatz Büro- und Werkraum- ausstattung Abz Frankfurt	70	0	0	0	70	0		
Ersatz von Kleingeräten in allen ABz'en	80	0	0	0	80	0		
Ersatz des Peilsystems auf PS "Sinus"	400	0	0	0	400	0		
1.7 BAW								
Ersatz Dehnungsaufnehmer für E- Modulprüfung	104	0	0	0	104	0		
Ersatz photogrammetrisches Messsystem	40	0	0	0	40	0		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus- gabt bis 2002 1.000 €	Bewilligt 2003 1.000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1.000 €	Veran- schlagt 2004 1.000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Messsystem zur Erfassung von zeit- und raumkorr. Messwerten	200	0	0	0	200	0		
Flow Master PIV System mit 3D- Option	142	0	0	0	142	0		
Messsystem zur Detektion von Bauwerksschäden	100	0	0	0	100	0		
Zusammen einjährige Maßnahmen	2.656	0	0	0	2.656	0		
2. Sonstige Beschaffungen	650	0	0	0	650	0		
3. Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüber- wachung	1.709	0	0	0	1.709	0		
4. Beschaffungen und Maßnahmen der BAW in Ilmenau	1.085	0	0	0	1.085	0		
Mehrjährige Maßnahmen								
5. Ersatzbeschaffungen WSD Süd								
5.1 Ersatz der Geräte für Sohlenpeilungen (DGPS) WSD Ost	1.483	978	205	0	300	0		
5.2 Ersatz der Büro- und Geräte- ausstattung des Bauhofs Hohenwarte Alle WSD'en	767	427	70	0	66	204		
5.3 Telematikverfahren	12.488	2.459	3.000	0	2.134	4.895		
Zusammen mehrjährige Maßnahmen	14.738	3.864	3.275	0	2.500	5.099		
Summe Titel 812 11	20.838	3.864	3.275	0	8.600	5.099		

**Entwurf
Bundeshaushalt 2004
Kap. 1210 - Bundesfernstraßen**

einschließlich

- Anlage zu Kap. 1210 - Straßenbauplan
und**
- Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen
(Kap. 1222)**

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

Stand: 10. Juli 2003

Inhaltsverzeichnis	Seite
Kapitel 1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)	5
Kapitel 1202 (Auszug)	23
Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan	27
Titelübersicht mit Erläuterungen	27

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen im Straßenbauplan

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
1	883 02	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	41
2	883 04	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	44
3	712 12	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	45
4	712 22	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	47
5	741 14	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit -	49
6	741 16	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	53
7	741 17	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	62
8	741 18	Neubau von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit -	74
9	741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	78
10	741 33	Erhaltung von Bundesautobahnen	105
11	741 35	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	112
12	741 39	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	116
13	741 43	Erhaltung von Bundesstraßen	118
14	741 45	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	120
15	741 49	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	124
16	742 13	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	126
17	742 14	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glätteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	131

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
18	742 15	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	133
19	742 23	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	141
20	742 24	Erhaltung-, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glätteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	142
21	742 25	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	143
22	745 23	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	144
23	745 24	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	146
24	745 25	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	155
25	823 12	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	156
26	823 22	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	157

Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Kapitel 1222)	159
Kap. 1222 (Auszug) mit Erläuterungen	161

Zusammenstellung der Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Anhang zu Kapitel 1222)

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite
1	882 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	163
2	883 01	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	182
3	883 03	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	218

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426)

erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten trägt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft vorrangig für Maßnahmen des Anti-Stau-Programms veranschlagt.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	695	695	609
-722				

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	-	305 000	450 248
-729				

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 03:

Weniger aufgrund Einführung streckenbezogener LKW-Maut; Veranschlagung Kapitel 1202, Tgr. 05.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Vertragsstrafen.	200	200	31																		
119 99 -711	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.	4 400	4 900	3 289																		
122 01 -721	Konzessionsabgabe Erläuterungen Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.	16 260	16 260	16 400																		
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird. Erläuterungen	13 500	12 500	12 945																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Bundesautobahnen</td> <td>4 000</td> </tr> <tr> <td>1.2 Bundesstraßen</td> <td>3 000</td> </tr> <tr> <td>1.3 Zivile Verteidigung.....</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Einnahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Bundesautobahnen</td> <td>4 800</td> </tr> <tr> <td>2.2 Bundesstraßen</td> <td>1 500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13 500</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen		1.1 Bundesautobahnen	4 000	1.2 Bundesstraßen	3 000	1.3 Zivile Verteidigung.....	200	2. Sonstige Einnahmen		2.1 Bundesautobahnen	4 800	2.2 Bundesstraßen	1 500	Zusammen	13 500			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen																						
1.1 Bundesautobahnen	4 000																					
1.2 Bundesstraßen	3 000																					
1.3 Zivile Verteidigung.....	200																					
2. Sonstige Einnahmen																						
2.1 Bundesautobahnen	4 800																					
2.2 Bundesstraßen	1 500																					
Zusammen	13 500																					
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.	2 600	2 600	3 325																		

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.	2	5	14
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen Erläuterungen Rückerstattungen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.	10	49	4
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	24	28	31
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	19	15	6
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	55	60	75
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	150	230	764
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät Erläuterungen Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar 1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät 2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät. 3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.	80	100	30

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 Sachverständige 2 000 2 710 589
-729

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)	600
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	1 400
Zusammen	2 000

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mantverordnunggeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

532 01 Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen 170 170 -
-176

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden:
Kap. 1202 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes.....	170
2. Finanzierungsanteil EU.....	-
Zusammen	170

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 01:

An dem EU-Projekt CENTRICO sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.

Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

534 01	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 240	3 490	1 567
--------	--	-------	-------	-------

-729

Verpflichtungsermächtigung.....	2 900 T€			
davon fällig:				
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€			
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	600 T€			
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€			

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	1 130	1 280	1 237
--------	------------------------------------	-------	-------	-------

-729

Verpflichtungsermächtigung.....	1 100 T€			
davon fällig:				
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	800 T€			
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€			
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	100 T€			

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 600	4 600	4 328
--------	---	-------	-------	-------

-176

Verpflichtungsermächtigung.....	3 700 T€			
davon fällig:				
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 500 T€			
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	800 T€			
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	400 T€			

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400	510	139
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20	-	7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 000	900	964
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
Ausgaben für Investitionen				
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690	690	603
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	-	10 220	-
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	4 300	5 110	380
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 000	2 100	5 955
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(4 704 571)	(5 406 757)	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	358 000	337 000	350 966
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.	377 000	364 000	367 957
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500	24 500	22 553
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200	5 200	5 913
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	100	150	78
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 526 02. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	5 100	5 110	6 269
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	3 020	4 600	6 595
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57 000	57 300	67 304
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) Erläuterungen Weniger aufgrund Auslaufen des Zukunftsinvestitionsprogramms.	42 000	57 981	46 805
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	28 750	31 520	35 280
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€ Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22. 2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.	17 300	17 300	15 522

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	10 400	12 232
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.			
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300	16 300	17 851
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.			
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000	9 000	6 795
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.			
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 246 832	1 312 770	1 498 255
	Verpflichtungsermächtigung.....	960 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	580 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	250 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	130 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30.678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.			

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 741 11 (Titelgruppe 01):

3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 300.000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 741 51.**
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32 und 745 21.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	198 902	476 006	578 483
----------------	--------------------------------------	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	140 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	80 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 743 42 und 745 21.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	847 544	804 258	788 228
----------------	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	877 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	630 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	160 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	80 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	3 100 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	1 100 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	800 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41 und 745 21.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 741 31 (Titelgruppe 01):

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund gestiegenem Erhaltungsaufwand.

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	665 370	629 202	683 042
----------------	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	701 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	446 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	195 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	57 500 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	1 300 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	400 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 205 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **12.000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 861 12, 861 22 und 883 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Funk-, Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060	63 060	56 493
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	56 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	38 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	12 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 500	8 520	2 174
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 600 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 900 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	-	-	5 845
----------------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 02.**

743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	-	-	89 392
----------------	---	---	---	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 70 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 01.**
 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 40 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 743 42 (Titelgruppe 01):

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 272 01.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG)448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	22 500	28 900	15 748
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	23 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	100 000	76 072
----------------	---	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	31 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	24 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 500 T€

811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	18 400	23 724
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€	9 200	9 200	14 910
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 4 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€	12 300	12 270	12 817
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€	9 200	9 200	10 948
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.	164 740	175 483	132 345
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Weniger aufgrund reduzierter Baubeginne.	38 150	45 360	67 355
821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	7 700	7 660	8 817

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

821 41	Gründerwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	35 800	35 790	30 688
--------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

823 12	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	208 463	205 041	92 877
--------	--	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 16 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2018.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01):

Lfd.- Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungs- kosten 1 000 €	Gesamt- kosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6

Bundesautobahnen

1	A 7 *)	4. Röhre Elbtunnel Hamburg	514 527	359 738	874 265
2	A 8 *)	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)	92 082	54 884	146 966
3	A 44 *)	Rheinquerung Ilverich	257 165	142 302	399 467
4	A 60 *)	Bitburg - Wittlich	298 549	187 455	486 004
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Bitburg - Badem	99 700	69 427	169 127
		Badem - Landscheid	86 365	50 990	137 355
		Landscheid - Wittlich	112 484	67 038	179 522
5	A 81 *)	Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel)	444 512	287 126	731 638
6	A 93 *)	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West	300 542	158 219	458 761
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	25 218	13 121	38 339
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	29 359	15 205	44 564
		Regnitzlosau - Hof/Süd	23 855	12 320	36 175
		Hof/Süd - Rehau/Süd	18 980	9 384	28 364
		Rehau/Süd - Schönwald	25 772	13 734	39 506
		Schönwald - Selb/Nord	33 184	18 602	51 786
		Selb/Nord - Selb/West	10 397	5 329	15 726
		Selb/West - Schwarzenhammer	37 532	20 206	57 738
		Schwarzenhammer - Thiersheim	21 172	10 846	32 018
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	40 693	21 723	62 416
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	34 380	17 749	52 129
Zwischensumme Bundesautobahnen			1 907 377	1 189 724	3 097 101

Bundesstraßen

7	B 2	OU Kaisheim	13 425	7 059	20 484
8	B 2n *)	OU Farchant (o. Nordanschluss)	150 919	92 024	242 943
9	B 5	OU Wustermark	36 660	20 949	57 609
10	B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz	38 192	21 970	60 162
11	B 10	Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)	11 556	6 231	17 787
12	B 30	OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)	33 795	20 576	54 371
13	B 31 *)	OU Freiburg-Ost	127 187	85 757	212 944
14	B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)	13 173	7 201	20 374
15	B 62 *)	OU Biedenkopf	44 718	27 599	72 317
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Abschnitt Wallau	28 635	15 442	44 077
		Abschnitt Biedenkopf	16 083	12 157	28 240
16	B 82	OU Schladen	11 161	6 654	17 815
17	B 85/281	OU Saalfeld (Nordtangente)	17 311	9 494	26 805
18	B 105	OU Bentwisch	24 102	13 177	37 279
19	B 173	OU Selbitz	12 560	6 570	19 130
20	B 188	OU Gardelegen	16 161	8 500	24 661
21	B 254 *)	OU Schwalmtal-Brauerschwend	14 214	7 886	22 100
22	B 426	OU Ober-Ramstadt	11 063	6 731	17 794
23	B 437 *)	Weserquerung Esenshamm	267 099	181 791	448 890
		<i>Teilmaßnahmen:</i>			
		Los 1: Tunnel	210 651	146 814	357 465
		Los 2: Strecke	56 448	34 977	91 425
24	B 457 *)	OU Hungen	10 226	6 414	16 640
Zwischensumme Bundesstraßen			853 522	536 583	1 390 105
Insgesamt			2 760 899	1 726 307	4 487 206

*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94

Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich. Erläuterungen S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12. Mehr aufgrund Fertigstellung einiger Bauvorhaben und Eintritt der Tilgungsphase.	93 640	64 493	34 910
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.	250	250	-
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.	250	250	-
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.	-	-	-
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn-, Betriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.	100	100	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		-	-
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)		20	-

**Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen 1210
und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -		455 050	326 463
821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -		5 113	34 693
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		-	-
863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)		-	-

Abschluss des Kapitels 12 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	37 655	342 155
Übrige Einnahmen	340	487
Gesamteinnahmen.....	37 995	342 642

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	784 480	753 320
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	128 750	147 721
Ausgaben für Investitionen	3 813 891	4 537 496
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	4 727 121	5 438 537

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Ist 2002 1.000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben (2.732.140) (407.863)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:
741 51, 780 51 und 891 51.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden.

Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus einem Teil der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen.

Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können.

Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und einem Teil von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben stehen. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit.422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

741 51-721 Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) 1.060.045 19.818 -

Verpflichtungsermächtigung 1.050.000
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu 700.000
im Haushaltsjahr 2006 bis zu 200.000
im Haushaltsjahr 2007 bis zu 150.000

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **300.000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 1210 Tit. 741 11.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Ist 2002 1.000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 51.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundesfernstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den über die VIFG zu finanzierenden mehrstreifigen Autobahnausbau im Betreibermodell (A-Modell).

Zu Haushaltsvermerk Nr. 1:

"Rückführung der Mittel für die bereits aus Kap. 1210 Tit. 741 11 anfinanzierten Maut-Maßnahmen."

Auszug

lfd. Nr. (Vorjahr)	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorhalten 1.000 €
1		2	3	4	5	6
		BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg				
1	6,1	Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Mannheim	54 201	0	12 000	42 201
2	5,8	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg	38 300	1 500	15 400	21 400
3	13,8	Sinsheim - Kirchartd (K 2142)	55 500	0	15 400	40 100
4	12,3	Kirchartd - Heilbronn/Untereisesheim	55 600	0	0	55 600
5	9,2	Heilbronn/Untereisesheim - Kreuz Weinsberg	75 800	0	14 300	61 500
		BW A 8 Karlsruhe - München				
6	9,0	Heimsheim - Leonberg-West (B 295)	96 432	2 570	12 000	81 862
7	3,2	Umbau AS Stuttgart/Degerloch, 3,2 km (mit B 27 Möhringen/Echterdingen)	51 112	0	8 200	42 912
8	3,9	Gruibingen und Mühlhausen	40 600	0	0	40 600
		BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)				
9	13,5	Nesselwang - Füssen (B 10)	125 586	0	22 500	103 086
		BY A 8 Stuttgart - München				
10	5,4	westl. Lechbrücke - Derching	32 965	0	500	32 465
		BY A 94 München - Neuhaus/Inn				
11	11,0	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299)	56 133	0	10 500	45 633
		BY A 99 Autobahnring München				
12	6,2	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96) (Westring m. Anschluss Germering)	172 434	3 110	25 500	143 824
		HE A 66 Frankfurt/M - Fulda				
13	2,6	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen-Enkheim	168 838	0	5 000	163 838
		NI A 1 Bremen - Kamen				
14	5,9	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück	36 329	0	10 000	26 329
		NI A 7 Hannover - Kassel				
15	6,0	Dreieck Hannover-Nord - Großburgwedel	31 200	1 310	3 900	25 990
16	0,6	Umbau Kreuz Hannover-Ost	8 850	0	0	8 850
17	9,2	Göttingen - Friedland	28 858	0	11 000	17 858
		NW A 1 Bremen - Kamen - Köln				
18	4,5	L-Gr. NW/NI - Kreuz Lotte/Osnabrück	24 638	0	2 500	22 138
19	1,2	Umbau Kreuz Münster-Süd	9 148	0	5 000	4 148
20	5,6	Kreuz Westhofen - Hagen-Nord	81 759	0	15 000	66 759
21	7,3	Kreuz Köln-Nord - DB-Strecke Köln-Aachen	80 409	0	11 000	69 409
		NW A 3 Oberhausen - Köln				
22	4,3	Köln/Mühlheim - Köln/Dellbrück	61 400	0	0	61 400
23	2,1	Köln/Dellbrück - Kreuz Köln-Ost	52 700	0	1 500	51 200
24	2,9	Kreuz Köln-Ost - Griesinger Straße	61 676	3 000	19 300	39 376
		NW A 4 Aachen - Köln				
25	10,8	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West	63 851	3 473	33 000	27 378
		NW A 40 Duisburg - Dortmund				
26	1,2	Bereich AS Gelsenkirchen einschl. Umbau	11 600	0	1 000	10 600
27	3,1	B 227 - Bochum-Stahlhausen	30 169	0	4 500	25 669
28	2,5	Bereich AS Bochum-Stahlhausen einschl. Umbau	38 300	0	1 000	37 300
		NW A 44 Düsseldorf - Dortmund				
29	2,9	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43)	40 569	0	3 000	37 569
		NW A 46 Heinsberg - Wuppertal				
30	1,0	Haan-Ost - Westring	9 599	0	5 000	4 599
31	2,2	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418)	10 300	0	0	10 300
		NW A 57 Goch (Bundesgrenze) - Köln				
32	5,3	Kreuz Meerbusch (Strümp) (A 44) - Kreuz Kaarst (A 52)	23 266	0	9 000	14 266
33	5,9	Kreuz Kaarst (A 52) - Neuss-West	22 500	0	0	22 500
34	2,1	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau	29 503	0	12 000	17 503

Auszug

lfd. Nr. (Vor- jahr)	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt- kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1		2	3	4	5	6
		RP A 60 Mainz				
35	5,9	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim	96 300	1 000	23 000	72 300
		RP A 63 Mainz - Kaiserslautern				
36	9,8	Sembach - Kaiserslautern-Ost	29 827	610	7 500	21 717
		SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)				
37	9,5	Knautnaundorf (B 186) - Gaschwitz (B 2/95)	103 270	1 210	22 900	79 160
		SH A 21 Kiel - Schwarzenbek				
38	8,6	Bornhöved - Wahlstedt (B 205)	25 942	0	5 900	20 042
		Ergänzungsmaßnahmen		2 035	711 745	
222,4 Summe Titel 741 51			2 035 464	19 818	1 060 045	1 669 381
Die Ausgabenansätze 2004 sind abhängig von möglichen Baubeginnen.						

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
Anlage zu Kapitel 1210 Straßenbauplan		
Titelübersicht		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210		
526 02-729	Sachverständige	2.000
	Erläuterungen Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabwiesbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen. 1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) in Höhe von 400 T€. 2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau in Höhe von 210 T€.	
532 01-176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170
	Erläuterungen 1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes in Höhe von 170 T€. 2. Finanzierungsanteil EU in Höhe von 0 T€. An dem EU-Projekt CENTRICO sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt. Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 %. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 %, die restlichen 25 % werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.	
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.240
	Erläuterungen Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten. Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vergeben werden.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.130
	Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulen, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	400
	Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	20
	Erläuterungen Für die Restabwicklung aus dem Betrieb gewerblicher Art fallen Steuerberatungskosten an.	
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1.000
	Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v.H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG vom 27.12.1993).	
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für betriebliche Unterhaltung und Erhaltung der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden.	
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	0
	Erläuterungen Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74.137 T€ (siehe auch Kap. 6002 Titel 133 01).	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	4.300
	Erläuterungen Zuwendungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe Tabelle 1.	
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Einzelmaßnahme siehe Tabelle 2.	5.000
Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	4.704.571
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	358.000
	Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	215.050
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	30.050
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	24.600
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 16-721	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst	35.830
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	32.380
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen sowie Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems, soweit diese nicht bei Titel 521 32 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 17 mit zu erfassen. Hierunter fallen jedoch nicht Kosten und Gebühren für Anschlüsse an das öffentliche Fernsprechnet, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.	11.100
521 19-721	Sonstiges Erläuterungen Ausgaben für - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrs-zählungen an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen und von sonstigen Straßenverkehrs-zählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesautobahnen anfallen.	8.990
521 21-722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) (Summe der Titel 521 23 bis 521 29) Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	377.000
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	187.360
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	26.880

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	12.110
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 26-722	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst	74.720
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschalen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	42.100
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	22.220
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.	
521 29-722	Sonstiges	11.610
	Erläuterungen Ausgaben für - den Betrieb von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben, - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrs-zählungen an Europastraßen bzw. Bundesstraßen und von sonstigen Straßenverkehrs-zählungen an Bundesstraßen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesstraßen anfallen.	
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24.500
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.	
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5.200
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesstraßen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
521 52-721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	100
	Erläuterungen Ausgaben für den Betrieb von Übertragungs- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschließlich der anteiligen Kosten für den Betrieb abschnittsweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.	
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.100
	Erläuterungen Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer verursacht worden sind.	
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	3.020
	Erläuterungen Ausgaben für eine bundeseinheitliche - Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 69 Mio DM, bis Ende 1996: 57,5 Mio DM) - Bestandsdatenerfassung für Zwecke des "Bundesinformationssystems Straße" (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.	
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57.000
	Erläuterungen Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.	
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	42.000
	Erläuterungen siehe Titel 632 12	
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	28.750
	Erläuterungen Kosten für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsnebenkosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte. Der Anteil des Bundes wird der Planungsgesellschaft überwiesen.	
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	17.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.	
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.400
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3.	
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	9.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4.	
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.246.832
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	289.800
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5.	
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	94.057
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. Einzelmaßnahmen Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 6.	
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	209.975
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Einzelmaßnahmen Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 7.	
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	653.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8.	
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	198.902
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 9.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
741 31-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	847.544
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	600.462
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 10.	
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	232.130
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe Tabelle 11.	
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	14.952
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 12.	
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	665.370
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	446.703
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 45 miterfasst. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 13.	
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	215.283
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 14.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	3.384
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 15.	
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	63.060
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 16 .	10.226
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	22.669
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 17.	
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	30.165
	Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.	
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.500
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.305
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 19.	
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	1.125
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Aussenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen. Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 20.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	5.070
	Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.	
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	22.500
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	7.000
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 22.	
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	15.000
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 23.	
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	500
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 24.	
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Radwegen.	
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
	Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Kraftfahrzeugen (tatsächlicher Bestand am 01.02.2003 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Lastkraftwagen (a) 1.082 - (b) 11 - (c) 79; - Schwerlastgeräteträger (a) 57 - (b) 1 - (c) 8; - Mehrzweckgeräteträger, z.B. Unimog u.a. (a) 340 - (b) 1 - (c) 21; - Mannschafts- und Kleinlastwagen (a) 1.076 - (b) 33 - (c) 94; - Anhänger (a) 486 - (b) 15 - (c) 4.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahl Flachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.300
	Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Geräten über 5.000 € im Einzelfall (tatsächlicher Bestand am 01.02.2003 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Schneeräummaschinen, Schleudern und Fräsen (a) 223 - (b) 1 - (c) 1; - Winterdienst-Streugeräte (a) 1.518 - (b) 34 - (c) 92; - Kehrmaschinen (a) 115 - (b) 2 - (c) 7; - Ladegeräte für Streustoffe (a) 370 - (b) 3 - (c) 33; - Gabelstapler und Radlader (a) 200 - (b) 4 - (c) 8; - Strom- und Notstromaggregate (a) 189 - (b) 0 - (c) 0.	
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Großgeräte in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	164.740
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	35.700
	Erläuterungen zu Titel 821 14 bis 821 18 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	30.968
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	53.972
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	44.100
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	38.150
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen) an Bundesstraßen. Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt.	
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.700
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	5.952
	Erläuterungen siehe Titel 821 14	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	1.748
	Erläuterungen Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).	
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.800
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	31.545
	Erläuterungen siehe Titel 821 22	
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	4.255
	Erläuterungen siehe Titel 821 39	
823 12-721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	208.463
	Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 30.	
823 22-722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	93.640
	Erläuterungen siehe Titel 823 12 Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 31.	
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
	Erläuterungen Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.	
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
	Erläuterungen siehe Titel 861 12	
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.	
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100
	Erläuterungen siehe Titel 882 12	

**Anlage zu Kap. 1210
Straßenbauplan
Titelübersicht**

**Anlage zu Kap. 1210
Straßenbauplan
Titelübersicht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €
1	2	3
	Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)	
	Ausgaben	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	784.480
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	128.750
	Ausgaben für Investitionen	3.813.891
	Gesamtausgaben	4.727.121

Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**
VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**
DB AG = **Deutsche Bahn AG**
ZIP = **Zukunftsinvestitionsprogramm**
ASP = **Anti-Stau-Programm**

Land/Reg.Bez.		Land/Reg.Bez.	
BW	Baden-Württemberg	NI	Niedersachsen
S	Stuttgart	BS	Braunschweig
KA	Karlsruhe	H	Hannover
FR	Freiburg	LG	Lüneburg
TÜ	Tübingen	WE	Weser-Ems
BY	Bayern	NW	Nordrhein-Westfalen
M	München (Oberbayern)	D	Düsseldorf
LA	Landshut (Niederbayern)	K	Köln
R	Regensburg (Oberpfalz)	AR	Arnsberg
BT	Bayreuth (Oberfranken)	DT	Detmold
AN	Ansbach (Mittelfranken)	MS	Münster
WÜ	Würzburg (Unterfranken)	RP	Rheinland-Pfalz
A	Augsburg (Schwaben)	KO	Koblenz
BE	Berlin	RHP	Rheinhessen-Pfalz
BB	Brandenburg	TR	Trier
HB	Bremen	SL	Saarland
HH	Hamburg	SN	Sachsen
HE	Hessen	DD	Dresden
DA	Darmstadt	L	Leipzig
GI	Gießen	C	Chemnitz
KS	Kassel	ST	Sachsen-Anhalt
MV	Mecklenburg-Vorpommern	DE	Dessau
		HAL	Halle
		MD	Magdeburg
		SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-6		frei					
BW		7		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		80	0	80	0
BW Summe						80	0	80	0
BY	AN	8-9		frei					
BY	AN	10	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße		38.091	30.908	0	7.184
				<i>Gesamtkosten</i>	78.616				
				<i>zuwendungsfähig</i>	76.182				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Augsburg</i>	25.288				
				<i>Land</i>	15.236				
				<i>Bund</i>	38.091				
BY		11		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
BY Summe						38.091	30.908	0	7.184
HE	G	12		Ausbau eines Zubringers von Neu- Anspach zur B 456		5.798	3.197	0	2.601
				<i>Gesamtkosten</i>	9.868				
				<i>zuwendungsfähig</i>	9.663				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Gemeinde Neu-Anspach</i>	2.229				
				<i>Land Hessen</i>	1.841				
				<i>Bund</i>	5.798				
HE		13		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
HE Summe						5.798	3.197	0	2.601
NI		14		frei					
NI		15		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
NI Summe						0	0	0	0
NW		16		frei					
NW	D			Baulasträger: Stadt Düsseldorf					
NW	D	17	A 46/ B 326	Ausbau der A 46/B 326 in Düsseldorf/ Wersten - Werstener Kreuz -		5.310	5.087	0	223
				<i>Gesamtkosten der Maßnahme</i>	121.284				
				<i>davon Anteil der Stadt</i>	21.910				
				<i>zuwendungsfähig</i>	10.621				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	13.414				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.186				
				<i>Bund Titel 741 17</i>	99.374				
				<i>Bund</i>	5.310				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR			Baulastträger: Stadt Hagen					
NW	AR	18	B 7	Ausbau der Ortsdurchfahrt Hagen im Zuge der B 7, Weringhausener Straße, von km 18,080 bis km 20,970		5.532	5.532	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	15.623				
				<i>zuwendungsfähig</i>	11.063				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	5.295				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.872				
				<i>Dritte</i>	924				
				<i>Bund</i>	5.532				
NW	DT			Baulastträger: Kreis Herford					
NW	DT	18.1	K 8 (K3233)	Neubau der K 8 (K 3233) von km 0,300 bis km 1,600 als Zubringer zur B 61/A 30		1.459	1.358	0	101
				<i>Gesamtkosten</i>	2.917				
				<i>zuwendungsfähig</i>	2.917				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Kreis</i>	466				
				<i>Land</i>	993				
				<i>Bund</i>	1.459				
NW	MS			Baulastträger: Stadt Gladbeck					
NW	MS	18.2	G	Neubau der Beisenstraße mit Anbindung an die A 2		2.159	1.836	0	323
				<i>Gesamtkosten</i>	4.524				
				<i>zuwendungsfähig</i>	4.319				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Gladbeck</i>	1.070				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.296				
				<i>Bund</i>	2.159				
NW		19		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		1.320	0	1.320	0
NW Summe						15.780	13.813	1.320	647
RP	KO			Baulastträger: Stadt Koblenz					
RP	KO	20	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4		55.220	53.093	0	2.127
				<i>Gesamtkosten</i>	86.408				
				<i>zuwendungsfähig</i>	73.626				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Koblenz</i>	12.782				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	18.407				
				<i>Bund</i>	55.220				
RP	KO	21-28		frei					
RP		29		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		50	0	50	0
RP Summe						55.270	53.093	50	2.127

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH				Baulastträger: Stadt Flensburg					
SH		29.1	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg		17.205	6.080	0	11.125
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>34.768</i>				
				<i>zuwendungsfähig</i>	<i>34.410</i>				
				<i>Kostenaufteilung:</i>					
				<i>Stadt Flensburg</i>	<i>17.563</i>				
				<i>Bund</i>	<i>17.205</i>				
SH		29.2		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		2.850	0	2.850	0
SH Summe						20.055	6.080	2.850	11.125
BMV		30		zentralbewirtschaftet		0	0	0	0
Summe Titel 883 02						135.074	107.091	4.300	23.683

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Neu- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Bonn					
NW		1	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße		255.351	239.398	5.000	10.953
				<i>Gesamtkosten</i>	310.267				
				<i>Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985):</i>					
				<i>Stadt Bonn</i>	46.091				
				<i>Versorgungsträger</i>	3.247				
				<i>BMI</i>	5.578				
				<i>Bund</i>	255.351				
				<i>(Baukosten + Planungskosten + Grund- erwerb)</i>					
Summe Titel 883 04						255.351	239.398	5.000	10.953

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorhalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1		frei				
BW	KA	2	A 5	Erweiterung der Autobahnmeisterei Karlsruhe-Durlach	3.496	3.496	0	0
BW	KA	3	A 656	Neubau der Autobahnmeisterei Mannheim-Seckenheim	5.867	200	1.887	3.780
BW		4		frei				
BW		5		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	500	0	500	0
BW Summe					9.863	3.696	2.387	3.780
BY	M	6-8		frei				
BY	BT	9		frei				0
BY	BT	10	A 70	Neubau der Autobahnmeisterei Thurnau	6.369	5.700	0	669
BY	BT	11	A 93	Neubau der Autobahnmeisterei Rehau	5.597	4.920	0	677
BY	AN	12		frei				0
BY	WÜ	13	A 71	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Rödelmaier	4.200	1.800	2.400	0
BY	WÜ	13		frei				0
BY		14		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					16.166	12.420	2.400	1.346
BE		15	A 100	Neubau des Stützpunktes Gradestraße der Autobahnmeisterei Charlottenburg	1.668	1.300	368	0
BE		16		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BE Summe					1.668	1.300	368	0
BB		17		frei				
BB		18	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Erkner	3.323	2.923	400	0
BB		19	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Rangsdorf	3.314	0	850	2.464
BB		20	A 11	Erweiterung der Autobahnmeisterei Gramzow	2.555	2.152	100	303
BB		21		frei				
BB		21.1	A 12	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Fürstenwalde	4.016	3.966	50	0
BB		22-27		frei				
BB		28		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BB Summe					13.209	9.041	1.400	2.768
HH		29		frei				
HH		30		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HH Summe					0	0	0	0
HE	DA	31	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim	1.604	1.604	0	0
HE	DA	32	A 3	Neubau der Autobahnmeisterei Weiskirchen	6.917	4.891	2.026	0
HE	GI	33-34		frei				
HE		35		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					8.521	6.495	2.026	0
MV		36-37		frei				
MV		38	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Malchow	2.435	1.396	1.039	0
MV		38.1	A 19	Neubau der Fernmeldemeisterei und der Verkehrsrechnerzentrale in Malchow	2.847	2.604	243	0
MV		39	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Glienke	4.540	3.950	0	590
MV		39.1	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Bisdorf	4.871	2.526	2.345	0
MV		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
MV Summe					14.694	10.476	3.627	591
NI	LG	41	A 1	Neubau der Autobahnmeisterei Hittfeld	5.989	0	1.200	4.789
NI		42-43		frei				
NI		44		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NI Summe					5.989	0	1.200	4.789

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorhalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW		45-49		frei				
NW		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					0	0	0	0
RP	KO	51		frei				
RP	RHP	52		frei				
RP	TR	53	A 60	Erweiterung der Autobahnmeisterei Prüm	1.507	933	100	474
RP		54		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
RP Summe					1.507	933	100	474
SL		55		frei				
SL		56		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN	DD	57		frei				
SN	DD	58	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden	5.651	5.651	0	0
SN		59		frei				
SN	DD	60	A 17	Neubau der Autobahnmeisterei Dresden-Nickern	4.702	197	342	4.163
SN		61		frei				
SN		62		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SN Summe					10.353	5.848	342	4.163
ST	DE	63	A 14	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Plötzkau	6.084	6.084	0	0
ST	HAL	64	A 14	Neubau der Fernmeldemeisterei Halle-Peißen	2.257	2.257	0	0
ST	HAL	65	A 38	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	5.726	5.726	0	0
ST	MD	66		frei				
ST		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
ST Summe					14.067	14.067	0	0
SH		68-69		frei				
SH		70		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		71	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Hermsdorf	5.726	5.726	0	0
TH		72	A 4	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Eisenach	3.006	3.006	0	0
TH		74	A 71	Neubau der Autobahnmeisterei Zella-Mehlis	5.534	5.534	0	0
TH		75		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	2.450	0	2.450	0
TH Summe					16.717	14.267	2.450	0
BMV		76		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
Summe Titel 712 12					112.754	78.543	16.300	17.911

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-5		frei				
BW		6		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BW Summe					0	0	0	0
BY	M	7	B 16	Neubau der Straßenmeisterei Mindelheim	3.630	3.447	0	183
BY	LA	8		frei				
BY	R	9	B 85	Neubau der Straßenmeisterei Kötzing	3.835	3.215	0	620
BY	BT	10	B 4	Neubau der Straßen- und Autobahnmeisterei Coburg	4.900	3.825	1.075	0
BY	AN	11		frei				
BY	WÜ	12		frei				
BY		13		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					12.365	10.487	1.075	803
BB		14-24		frei				
BB		25	B 122	Neubau der Straßenmeisterei Forst	3.093	3.093	0	0
BB		26	B 167	Neubau der Straßenmeisterei Bad Freienwalde	3.315	3.315	0	0
BB		27-28		frei				
BB		29		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BB Summe					6.408	6.408	0	0
HE	DA	30		frei				
HE	GI	31		frei				
HE	KS	32	B 254	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Gudensberg	2.059	2.059	0	0
HE	KS	32.1	B 7	Errichtung des Winterdienststützpunktes Niederkaufungen (AM Baunatal, SM Espenau, SM Melsungen)	1.048	763	285	0
HE		33		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					3.107	2.822	285	0
MV		34-36		frei				
MV		37		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
MV Summe					0	0	0	0
NI		38-39		frei				
NI		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NI Summe					0	0	0	0
NW	D	41-45		frei				
NW		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					0	0	0	0
RP		47-49		frei				
RP		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
RP Summe					0	0	0	0
SL		51		frei				
SL		52		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN	DD	53	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Bischofswerda	2.960	2.760	200	0
SN	L	53.1	B 175	Neubau der Straßenmeisterei Döbeln	2.849	700	200	1.949
SN	L	54		frei				
SN	L	54.1	B 186	Neubau der Straßenmeisterei Zwenkau	2.818	600	250	1.968
SN	C	55	B 93	Neubau der Straßenmeisterei Zwickau	2.934	2.934	0	0
SN	C	56	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg	2.639	2.639	0	0
SN	C	57	B 282	Neubau der Straßenmeisterei Plauen	3.334	3.300	34	0
SN		58		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SN Summe					17.533	12.933	684	3.916

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ST		59		frei				
ST	DE	59.1	B 184	Neubau der Straßenmeisterei Zerbst	2.894	2.894	0	0
ST		60		frei				
ST	HAL	60.1	B 180	Neubau der Straßenmeisterei Eisleben	3.521	3.521	0	0
ST	MD	61	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Gernrode	2.806	2.806	0	0
ST	MD	61.1	B 71	Neubau der Straßenmeisterei Gardelegen	2.914	2.914	0	0
ST	MD	62	B 245	Neubau der Straßenmeisterei Oschersleben	2.484	2.484	0	0
ST		63		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	500	0	500	0
ST Summe					15.119	14.619	500	0
SH		64-66		frei				
SH		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		68-70		frei				
TH		71		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
TH Summe					0	0	0	0
BMV		72		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	6.456	0	6.456	0
Summe Titel 712 22					60.988	47.269	9.000	4.719

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 9		Hernsdorf - Nürnberg					
BY	1		6,6	Hirschberg (L-GR TH/BY) bis Berg/Bad Steben		58.306	57.346	500	460
BY	2		9,3	Berg/Bad Steben bis Hof		69.052	66.897	117	2.038
BY	3		10,2	Hof bis Münchberg-Nord		54.206	51.326	0	2.880
BY	4		5,2	Münchberg-Nord bis Münchberg-Süd		70.772	53.033	200	17.539
BY	5		11,6	Münchberg-Süd bis Marktschorgast		56.004	55.924	0	80
BY	6		10,2	Marktschorgast - Dreieck Bayreuth/Kulmbach		146.886	145.067	257	1.562
BY	7		6,7	Dreieck Bayreuth/Kulmbach bis Bayreuth Nord		29.045	29.045	0	0
BY	8		6,3	Bayreuth-Nord bis TK Sophienberg		81.824	36.730	16.388	28.706
BY	9		10,8	TK Sophienberg bis nördl. Trockau		62.302	59.722	200	2.380
BY	10		5,2	nördl. Trockau bis südl. Trockau		56.502	56.276	0	226
BY	11		13,1	südl. Trockau bis Weidensees		72.760	72.760	0	0
BY	12		11,4	Weidensees bis Hormersdorf		66.185	65.867	0	318
BY	13		9,5	Hormersdorf bis Schnaittach		147.303	147.302	0	1
BY	14		13,1	Schnaittach bis Kreuz Nürnberg		101.230	100.734	438	58
BY Summe			129,2			1.072.377	998.029	18.100	56.248
BB		A 2		Hannover - Berlin					
BB	15		12,0	westl. Ziesar (L-GR ST/BB) bis westl. Wollin (DEGES)		44.738	42.600	100	2.038
BB	16		13,6	westl. Wollin bis westl. Brandenburg (DEGES)		38.347	37.500	200	647
BB	17		16,8	westl. Brandenburg bis Dreieck Werder (o) (DEGES)		75.416	75.416	0	0
		A 9		Berlin - Hernsdorf					
BB	18		9,3	Dreieck Potsdam (o) bis südl. Beelitz (DEGES)		30.639	30.400	0	239
BB	19		11,1	südl. Beelitz bis nördl. TR Fläming (DEGES)		28.596	28.200	0	396
BB	20		11,4	nördl. TR Fläming bis nördl. KWC Rabenstein (DEGES)		32.171	30.400	600	1.171
BB	21		11,3	nördl. KWC Rabenstein bis südl. Klein-Marzehns (L-GR BB/ST) (DEGES)		36.767	36.767	0	0
		A 10		Berliner Ring					
BB	22			frei					
BB	23		5,9	Umbau Dreieck Schwanebeck		24.294	0	0	24.294
BB	24		18,4	Dreieck Schwanebeck bis Hellersdorf		125.266	79.344	27.900	18.022
BB	25		2,2	Hellersdorf bis südl. Hellersdorf		11.402	11.402	0	0
BB	26		5,5	nördl. Erkner bis Erkner		25.677	25.570	0	107
BB	27		5,0	Erkner bis südl. Freienbrink		38.858	35.987	500	2.371
BB	28		8,8	südl. Freienbrink bis Dreieck Spreeau (m)		46.528	43.632	400	2.496
BB	29		7,8	Dreieck Spreeau (o) bis AS KW		52.663	52.663	0	0
BB	30		9,6	AS KW bis Dreieck Schönefeld (m)		61.355	61.355	0	0
BB	31		1,9	Hellersdorf bis Erkner (mit Brücken bei Rüdersdorf)		102.207	98.458	0	3.749
BB	32		24,4	Kreuz Schönefeld bis östlich Dreieck Nuthetal (ohne Ludwigsfelder Damm)		188.094	185.375	1.000	1.719
BB	33		6,0	Ludwigsfelder Damm (DEGES)		54.104	54.000	100	4
BB	34-35			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB	36		7,3	Dreieck Potsdam (m) (m1,8 km A 9) bis nördl. Glindow (m) (DEGES)		39.063	38.200	0	863
BB	37		8,1	nördl. Glindow (o) bis westl. Dreieck Werder (m) (m 1,6 km A 2) (DEGES)		47.550	45.500	0	2.050
			106,9	Summe DEGES		427.391	418.983	1.000	7.408
			89,5	Summe Land		676.344	593.786	29.800	52.758
BB Summe			170,8			1.103.735	1.012.769	30.800	60.166
HE		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
HE	38		8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (L-GR HE/TH)		70.047	14.231	22.400	33.416
HE Summe			8,0			70.047	14.231	22.400	33.416
NI		A 2		Hannover - Berlin					
NI	39		12,7	östl. Lehrte bis westl. Peine		80.194	77.972	787	1.435
NI	40		5,0	östl. Braunschweig/Watenbüttel bis Kreuz Braunschweig-Nord		47.101	37.353	5.140	4.608
NI	41		14,2	Kreuz Braunschweig-Nord bis Kreuz Wolfsburg/Königslutter		108.333	104.873	717	2.743
NI	42		27,0	Kreuz Wolfsburg/Königslutter bis Marienborn (L-GR NI/ST)		233.377	219.341	856	13.180
NI Summe			58,9			469.005	439.539	7.500	21.966
SN		A 4		Hermsdorf - Dresden					
SN	43		17,0	Schmölln (L-GR TH/SN) bis Glauchau (DEGES)		130.411	116.500	9.183	4.728
SN	44		8,1	Glauchau bis Hohenstein-Ernstthal (DEGES)		72.824	1.200	13.117	58.507
SN	45		9,6	Hohenstein-Ernstthal bis Limbach- Oberfrohna (DEGES)		65.443	2.200	0	63.243
SN	46		6,3	Limbach-Oberfrohna bis Chemnitz-Nord (DEGES)		55.719	55.219	500	0
SN	47		14,0	Chemnitz-Nord bis Frankenberg (DEGES)		120.975	118.875	2.100	0
SN	48		18,8	Frankenberg bis Berbersdorf (DEGES)		143.162	133.900	0	9.262
SN	49		10,7	Berbersdorf bis Dreieck Nossen (DEGES)		105.733	96.700	0	9.033
SN	50		7,9	Dreieck Nossen bis Triebischtal (DEGES)		89.246	82.200	0	7.046
SN	51		8,6	Triebischtal bis TRA Dresdner Tor (DEGES)		68.851	68.851	0	0
SN	52		7,8	TRA Dresdner Tor bis Flutrinne Elbe (DEGES)		93.116	93.116	0	0
SN	53		9,2	Flutrinne Elbe bis Dreieck Dresden-Nord (DEGES)		110.502	86.000	0	24.502
		A 4		Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)					
SN	54		11,6	Hermsdorf bis Pulsnitz		43.600	42.500	0	1.100
SN	55		17,1	Uhyst bis Bautzen-Ost		102.463	99.700	1.500	1.263
SN	56		13,5	Bautzen-Ost (m) bis Weißenberg		71.581	65.200	400	5.981
			118,0	Summe DEGES		1.055.982	854.761	24.900	176.321
			42,2	Summe Land		217.644	207.400	1.900	8.344
SN Summe			160,2			1.273.626	1.062.161	26.800	184.665

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		A 2		Hannover - Berlin					
ST	57		15,8	Marienborn (L-GR NI/ST) bis Eisleben (DEGES)		84.005	83.200	100	705
ST	58		13,1	Eisleben bis Irlleben (DEGES)		66.672	52.500	1.100	13.072
ST	59		10,0	Irlleben bis Magdeburg/Rothensee (o. Kreuz A 14/A 2) (DEGES)		57.864	56.664	1.200	0
ST	60		6,3	Magdeburg/Rothensee bis Lostau/Hohenwarthe (DEGES)		96.992	96.992	0	0
ST	61		10,3	Lostau/Hohenwarthe bis Burg-Ost (DEGES)		54.708	54.208	500	0
ST	62		12,9	Burg-Ost bis Theeßen		76.505	55.513	60	20.932
ST	63		12,3	Theeßen bis Ziesar (L-GR ST/BB)		71.406	39.828	30	31.548
		A 9		Berlin - Hermsdorf					
ST	64		8,2	Klein Marzehns (L-GR BB/ST) bis Köselitz (DEGES)		29.792	24.500	1.300	3.992
ST	65		11,6	Köselitz bis Elbebrücke Vockerode (DEGES)		42.221	29.400	2.200	10.621
ST	66		4,0	Elbebrücke Vockerode bis Dessau-Ost (DEGES)		81.875	52.200	0	29.675
ST	67		12,3	Dessau-Ost bis Dessau-Süd (DEGES)		78.130	72.500	100	5.530
ST	68		13,4	Dessau-Süd bis Zörbig (DEGES)		47.263	46.300	0	963
ST	69		19,6	Zörbig - Wiedemar		124.551	66.124	25.216	33.211
ST	70		7,0	Wiedemar - Großkugel (mit Kreuz Schkeuditz)		82.011	69.202	678	12.131
ST	71		43,0	Großkugel - Naumburg		159.732	97.143	10.131	52.458
ST	72		3,0	Naumburg - Droyßig (L-GR ST/TH)		22.957	19.176	85	3.696
			105,0	Summe DEGES		639.522	568.464	6.500	64.558
			97,8	Summe Land		537.162	346.986	36.200	153.976
ST Summe			202,8			1.176.684	915.450	42.700	218.534
TH		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
TH	73		1,6	Herleshhausen bis westl. Werrabrücke		11.668	2.200	2.636	6.832
TH	74		0,8	westl. Werrabrücke bis östl. Werrabrücke		6.171	6.117	54	0
TH	75		12,5	Werrabrücke bis Eisenach-Ost (B 84) (DEGES)		67.132	1.200	13.100	52.832
TH	76		12,0	Eisenach-Ost bis Waltershausen (DEGES)		88.616	3.300	27.400	57.916
TH	77		17,5	Waltershausen bis Gotha		108.087	103.035	500	4.552
TH	78		5,9	Gotha bis Wandersleben		35.693	33.548	200	1.945
TH	79		8,8	Wandersleben bis Arnstadt		56.242	54.195	100	1.947
TH	80		15,4	Arnstadt bis Erfurt-Ost		129.561	77.129	12.000	40.432
TH	81		5,5	Erfurt-Ost bis TK Eichelborn		42.795	40.492	500	1.803
TH	82		12,4	TK Eichelborn bis Apolda		79.506	78.287	500	719
TH	83		6,5	Apolda bis Magdala		55.168	50.131	100	4.937
TH	84		11,5	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)		207.073	0	900	206.173
TH	85		19,0	Westl. Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf		206.284	118.324	22.000	65.960
		A 4		Hermsdorf - Dresden					
TH	86		8,0	Kreuz Hermsdorf (A 9) bis Rüdersdorf (DEGES)		52.200	35.100	3.000	14.100
TH	87		8,4	Rüdersdorf bis Gera (DEGES)		78.329	67.900	200	10.229

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH	88		5,0	Gera bis Gera-Leumnitz (DEGES)		35.211	0	2.600	32.611
TH	89		7,8	Gera-Leumnitz bis Ronneburg (DEGES)		44.200	24.900	12.700	6.600
TH	90		8,9	Ronneburg bis Schmölln (DEGES)		76.182	5.600	3.600	66.982
		A 9		Berlin - Hermsdorf					
TH	91		8,9	Droyßig (L-GR ST/TH) bis Eisenberg		81.807	80.252	100	1.455
TH	92		7,1	Eisenberg bis Bad Klosterlausnitz		47.745	47.635	110	0
TH	93		3,2	Bad Klosterlausnitz bis Kreuz Hermsdorf (A 4)		24.542	1.791	8.000	14.751
TH	94		2,9	Umbau Kreuz Hermsdorf (DEGES)		46.016	0	0	46.016
		A 9		Hermsdorf - Nürnberg					
TH	95		16,7	Kreuz Hermsdorf bis Triptis (DEGES)		94.306	34.500	13.000	46.806
TH	96		10,0	Triptis bis Dittersdorf (DEGES)		56.551	0	0	56.551
TH	97		9,0	Dittersdorf bis Schleiz (DEGES)		61.148	0	1.500	59.648
TH	98		19,3	Schleiz bis Hirschberg (L-GR TH/BY) (DEGES)		143.696	104.300	16.700	22.696
			132,0	Summe DEGES		1.050.660	276.800	94.700	679.160
			112,6	Summe Land		885.269	693.136	46.800	145.333
TH Summe			244,6			1.935.929	969.936	141.500	824.493
			461,9	Summe DEGES Titel 741 14		3.173.555	2.119.008	127.100	927.447
			538,2	Summe Länder Titel 741 14		3.927.848	3.293.107	162.700	472.041
Summe Titel 741 14			974,5			7.101.403	5.412.115	289.800	1.399.488

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 5		Frankfurt/M. - Basel (Bundesgrenze)					
BW	1		58,3	Kreuz Walldorf bis Rastatt		171.590	169.037	0	2.553
BW	2		11,6	Rastatt - Baden/Baden		98.273	97.752	0	521
		A 6		AK Viernheim (L-GR HE/BW) - AK Mannheim					
BW	3		0,4	Neckarbrücke Mannheim		25.231	14.340	0	10.891
		A 6		AS Heilbronn-Untereisesheim - AK Weinsberg					
BW	4		1,5	Neckartalübergang Neckarsulm		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>		16.112			
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 91 (ZIP)</i>		6.660			
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		9.452			
				<i>Titel 741 16</i>		0			
		A 8		Karlsruhe - Stuttgart					
BW	5		7,3	Dreieck Karlsruhe bis Karlsbad		78.289	78.289	0	0
BW	6		9,0	Westl. Pforzheim-West bis östl. Pforzheim Nord (B 294)		87.407	87.407	0	0
				<i>Baukosten</i>		91.807			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		4.400			
				<i>Titel 741 16</i>		87.407			
BW	6.1			Heimsheim - Leonberg/West (B 295) (ohne ASP)		7.500	4.500	3.000	0
		A 8		Stuttgart - München					
BW	7		3,2	Umbau AS Stuttgart/Degerloch mit B 27 Möhringen/Echterdingen		18.188	18.188	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		69.300			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		51.112			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		18.188			
BW	8		38,5	Stuttgart/Degerloch bis Gruibingen		374.639	369.718	0	4.921
		A 81		Heilbronn - Stuttgart					
BW	9			frei					
BW	10		1,0	Umbau des Dreieck Leonberg		23.144	23.056	0	88
BW	11			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	12			frei					
BW	13			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe			130,8			884.260	862.287	3.000	18.973
BY		A 3		Frankfurt/M. - Nürnberg					
BY	14		6,4	Aschaffenburg-Ost bis Hösbach		104.531	94.531	2.000	8.000
				<i>Baukosten</i>		113.531			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		9.000			
				<i>Titel 741 16</i>		104.531			

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	15			frei					
BY	16		0,4	AK Biebelried - TR Aurach Erweiterung und Erneuerung der Überbauten sowie Anpassung der Unterbauten der Mainbrücke Dettelbach (BW 306 b)		22.752	15.623	2.600	4.529
		A 8		Stuttgart - München					
BY	17		5,4	westl. Lechbrücke - Derching		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	32.965				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	32.965				
				<i>Titel 741 16</i>	0				
BY	18		5,7	Derching bis westl. Dasing		43.767	8.871	0	34.896
BY				frei					
BY	19		8,5	westl. Odelzhausen bis westl. Sulzemoos		65.037	4.537	0	60.500
BY	20		7,9	westl. Sulzemoos bis westl. Dachau/Fürstenfeldbruck		54.709	13.701	1.000	40.008
BY	21		4,3	westl. Dachau/Fürstenfeldbruck bis Spange Eschenried		24.021	21.037	150	2.834
BY	22		6,8	L-GR BW/BY bis westl. Bubesheim		54.346	43.771	0	10.575
BY	23		5,8	westl. Bubesheim bis östl. Leinheim		45.594	24.225	200	21.169
BY	24-25			frei					
		A 92		München - Deggendorf					
BY	26		6,2	Kreuz Neufahrn bis Flughafen München		21.311	17.478	400	3.433
BY	27-30			frei					
BY	31			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	32			frei					
BY	33			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe			57,4			436.068	243.774	6.350	185.944
BE	34			frei					
BE	35			frei					
BE	36			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe			0,0			0	0	0	0
BB	37			frei					
		A 115		Autobahnzubringer Magdeburg/Leipzig					
BB	38			frei					
BB	39		10,5	Potsdam/Babelsberg bis Dreieck Nuthetal		100.504	72.201	11.500	16.803
BB	40-41			frei					
BB	42			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe			10,5			100.504	72.201	11.500	16.803

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HB		A 27		Cuxhaven - Bremen					
	43		10,3	Bremen/Nord - Bremen/Überseestadt		47.591	16.710	10.000	20.881
HB	44			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	45			frei					
HB	46			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe			10,3			47.591	16.710	10.000	20.881
HH		A 1		Lübeck - Hamburg					
HH	47		4,6	Hamburg/Billstedt bis Dreieck Hamburg-Südost		51.763	0	8.838	42.925
				<i>Baukosten</i>		<i>56.863</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hamburg</i>		<i>11.578</i>			
				<i>2001-2003: Titel 751 91 (ZIP)</i>		<i>5.100</i>			
				<i>Titel 741 16</i>		<i>51.763</i>			
HH	48-50			frei					
HH		A 7		Hamburg - Flensburg					
HH	51		4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsverleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre		17.529	16.023	1.000	506
HH	52			frei					
HH	53			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	54			frei					
HH	55			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe			4,4			69.292	16.023	9.838	43.431
HE		A 3		Köln - Frankfurt/M.					
HE	56			frei					
HE	57		2,1	Frankfurter Kreuz (Rampen/DB AG)		49.980	48.971	0	1.009
HE	58-59			frei					
HE		A 66		Frankfurt/M. - Fulda					
HE	60		2,6	Frankfurt/Erlenbruch (m) Frankfurt/Bergen-Enkheim		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>168.838</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>168.838</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		<i>0</i>			
HE	61-62			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	63			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.800	0	1.800	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	64			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.915	8.506	1.000	2.409
HE Summe			4,7			63.695	57.477	2.800	3.418
MV	65-66			frei					
MV Summe			0,0			0	0	0	0
NI	67-68			frei					
NI	69		5,9	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>36.329</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>36.329</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>0</i>				
NI	70-77			frei					
NI		A 2		Oberhausen - Hannover					
NI	78		0,6	L-GR NW/NI bis östl. Talbrücke Kleinenbremen		13.506	1.116	1.000	11.390
NI	79		5,0	östl. Talbrücke Kleinenbremen bis Bad Eilsen		83.339	73.646	1.000	8.693
NI	80			frei					
NI	81		8,9	östl. Talbrücke Arensburg bis Rehren		62.503	49.573	1.000	11.930
NI	82-84			frei					
		A 7		Hamburg - Hannover					
NI	85-86			frei					
NI	87		6,0	Dreieck Hannover-Nord bis nördl. Großburgwedel		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>31.200</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>31.200</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>0</i>				
NI	88		6,0	nördl. Großburgwedel bis nördl. Altwarmbüchen		30.715	24.662	216	5.837
NI	89		5,7	nördl. Altwarmbüchen bis Kreuz Hannover Ost		26.219	8.931	2.600	14.688
NI	90			frei					
NI	91		6,0	südl. Hannover-Anderten bis Dreieck Hannover-Süd		28.111	25.122	1.000	1.989
		A 7		Hannover - Kassel					
NI	92-93			frei					
NI	94		9,2	südl. Göttingen bis Dreieck Friedland		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>28.858</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>28.858</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>0</i>				
NI	95			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	96			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.000	0	1.000	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	97			frei					
NI	98			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe			53,3			245.393	183.050	7.816	54.527
NW		A 1		Bremen - Kamen					
NW	99			frei					
NW	100		9,9	Münster-Nord bis Kreuz Münster-Süd		33.912	8.939	0	24.973
NW	101		1,2	Umbau Kreuz Münster-Süd		5.600	5.600	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>14.748</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>9.148</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		<i>5.600</i>			
		A 1		Kamen - Köln					
NW	102		6,4	Lichtendorf bis Kreuz Westhofen		50.318	44.632	2.300	3.386
NW	103		5,6	Kreuz Westhofen bis Hagen-Nord		9.127	9.127	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>90.886</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>81.759</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		<i>9.127</i>			
NW	104		6,8	Hagen-West bis Gevelsberg		43.255	43.237	10	8
NW	105		10,3	Grevelsberg bis Wuppertal/Langerfeld		89.527	88.846	40	641
NW	106		5,5	Wuppertal/Langerfeld bis Blombachtal (L 419)		119.821	41.085	6.300	72.436
NW	107		2,7	Blombachtal (L 419) bis Wuppertal/Ronsdorf		29.027	28.857	150	20
NW	108		5,1	Wuppertal/Ronsdorf bis Remscheid		69.551	65.286	1.550	2.715
NW	109-110			frei					
NW	111		10,0	Kreuz Leverkusen (A 3) bis Kreuz Köln-Nord (A 57)		92.044	80.109	5.212	6.723
NW	112		7,3	Kreuz Köln-Nord (A 57) bis DB-Strecke Köln-Aachen		1.500	1.500	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		<i>81.909</i>			
				<i>Davon:</i>				0	
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>80.409</i>			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>		<i>1.500</i>			
NW	113-114			frei					
		A 2		Oberhausen - Hannover					
NW	115			frei					
NW	116		5,6	Essen/Gladbeck bis Gelsenkirchen-Buer		71.488	71.291	10	187
NW	117		5,2	Gelsenkirchen-Buer bis Herten		45.904	22.219	6.200	17.485
NW	118			frei					
NW	119		5,8	Dortmund/Mengede bis Dortmund-Nordost		30.618	7.687	5.200	17.731
NW	120		2,6	Bereich Kreuz Kamen einschl. Umbau		43.444	11.483	650	31.311
NW	121-122			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	123		4,0	Hamm bis zur Tank- und Rastanlage Hamm/Rhynern		31.786	5.047	200	26.539
NW	124			frei					
NW	125		3,4	westl. Hamm-Uentrop bis östl. Hamm-Uentrop		11.351	10.111	25	1.215
NW	126			frei					
NW	127		10,6	Beckum bis Oelde		45.621	29.047	5.500	11.074
NW	128		13,5	Oelde bis Rheda-Wiedenbrück		56.976	51.816	50	5.110
NW	129		7,0	Rheda-Wiedenbrück bis Gütersloh		31.378	2.016	10	29.352
NW	130		13,5	Gütersloh bis Bielefeld/Sennestadt		36.734	36.222	16	496
NW	131			frei					
NW	132		11,0	Bielefeld/Zentrum bis Ostwestfalen-Lippe		39.822	37.144	75	2.603
NW	133-134			frei					
NW	135		9,2	Vlotho/Exter bis Porta Westfalica		43.700	42.210	10	1.480
NW	136		11,7	Porta Westfalica bis L-GR NW/NI		51.002	50.865	10	127
				<i>Baukosten</i>	<i>54.981</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>3.979</i>				
				<i>Titel 741 16</i>	<i>51.002</i>				
		A 3		Oberhausen - Köln					
NW	137		0,9	Bereich Kreuz Oberhausen mit Umbau		5.421	2.994	5	2.422
NW	138		3,4	Kreuz Oberhausen (A 2) bis Oberhausen/Holten		36.102	34.229	100	1.773
NW	139		2,0	Oberhausen/Holten bis Oberhausen-West		38.276	34.037	5	4.234
NW	140		4,7	Kreuz Duisburg/Kaiserberg (A 40) bis Duisburg-Wedau		36.426	36.210	150	66
NW	141		43,1	Duisburg-Wedau bis Opladen		269.985	265.803	500	3.682
NW	142-144			frei					
NW	145		2,9	Kreuz Köln-Ost (A 4) bis Griesinger Straße		5.100	5.100	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>66.776</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>61.676</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>5.100</i>				
NW	146		1,7	Bereich Rösrath mit Neubau der AS A 3/L 288		9.540	6.700	200	2.640
		A 4		Aachen (Bundesgrenze) - Köln					
NW	147		4,9	Kreuz Aachen (A 44) bis Eschweiler		36.169	36.114	50	5
NW	148		0,8	Bereich Eschweiler mit Umbau		12.081	10.623	10	1.448
NW	149			frei					
NW	150		7,9	Weisweiler bis Düren (o. Rurbrücke)		27.595	23.927	0	3.668
				<i>Baukosten</i>	<i>46.565</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 91 (ZIP)</i>	<i>8.970</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>10.000</i>				
				<i>Titel 741 16</i>	<i>27.595</i>				
NW	151			frei					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	152		10,8	Kreuz Kerpen (A 61) bis Kreuz Köln-West (A 1)		13.903	13.903	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>77.754</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>63.851</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>13.903</i>				
NW	153		1,0	Bereich Kreuz Köln-West einschl. Umbau		9.838	9.833	5	0
NW	154		8,8	Kreuz Köln-West (A 1) bis Kreuz Köln-Süd (A 555)		62.441	60.332	10	2.099
NW	155		27,7	AS Containerbahnhof Köln-Eifeltor		7.407	6.554	500	353
NW	156-158			frei					
		A 40		Duisburg - Dortmund					
NW	159			B 227 bis Bochum/Stahlhausen		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>30.169</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>30.169</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>0</i>				
NW	160-163			frei					
		A 46		Heinsberg - Wuppertal					
NW	164		7,9	Düsseldorf/Wersten bis Kreuz Hilden (A 3)		40.612	39.472	100	1.040
NW	165		7,3	Kreuz Hilden bis Haan-Ost		56.914	54.925	1.000	989
NW	166			Haan-Ost bis Westring		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>9.599</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>9.599</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>0</i>				
		A 57		Goch (Bundesgrenze) - Köln					
NW	167		1,0	AS Meerbusch/Bovert (vorgezogener Lärmschutz)		9.050	6.741	700	1.609
NW	168		5,3	Kreuz Meerbusch (A 44) bis Kreuz Kaarst (A 52)		1.900	1.900	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>25.166</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>23.266</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>1.900</i>				
NW	169		2,1	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau		4.100	4.100	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>33.603</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>29.503</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 16</i>	<i>4.100</i>				
NW	170		2,1	Bereich Dreieck Neuss einschl. Umbau		27.651	24.990	600	2.061
NW	171-173			frei					
		A 59		Dinslaken - Duisburg					
NW	174			frei					
NW	175		1,2	Kreuz Duisburg (A 40) - Duisburg/Duisern		28.903	11.105	0	17.798

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	176		2,3	Duisburg/Duissern - Duisburg/Hochfeld		49.898	0	0	49.898
				Baukosten	56.336				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 91 (ZIP)	5.438				
				Kap. 1202, Titel 741 51	1.000				
				Titel 741 16	49.898				
NW	177-181			frei					
NW	182			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	183			frei					
NW	184			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe			323,7			1.872.818	1.483.968	37.453	351.397
RP	185			frei					
		A 60		Mainz					
RP	186		5,9	AK Mainz-Süd bis Mainz/Laubenheim (einschl. sog. 1. BA Mainzer Ring)		19.305	19.305	0	0
				Gesamtkosten	115.605				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	96.300				
				Kap. 1210, Titel 741 16	19.305				
RP	187			frei					
RP	188			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	189			frei					
RP	190			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.474	2.874	0	600
RP Summe			5,9			22.779	22.179	0	600
SN		A 14		Halle - Dresden					
SN	191		11,9	Kreuz Schkeuditz bis Leipzig/Mitte		46.675	43.230	0	3.445
SN	192		3,7	Leipzig/Mitte bis Leipzig/Mockau		49.421	45.804	0	3.617
SN	193			frei					
		A 72		Chemnitz - Hof					
SN	194		3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (VDE-Zubringer DEGES)		32.409	3.700	5.300	23.409
SN	195-199			frei					
SN	200			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SN Summe			18,6			128.505	92.734	5.300	30.471
ST	201-205			frei					
ST Summe			0			0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH	206			frei					
SH	207			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	208			frei					
SH	209			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe			0,0			0	0	0	0
Summe Titel 741 16			624,2			3.870.905	3.050.403	94.057	726.445

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1-3			frei					
		A 96		Lindau (Bundesgrenze) - München					
BW	4		48,3	Esseratsweiler (L-GR BY/BW) bis Ferthofen (L-GR BW/BY)		307.490	255.060	0	52.430
		A 98		Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen					
BW	5		7,8	Lörrach/Inzlingen bis Rheinfelden/Karsau (tw. nur 1. Fahrbahn)		111.997	61.660	0	50.337
BW	6		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb.)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	11.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	8.245				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.867				
				<i>Titel 741 17</i>	0				
BW	7			frei					
		A 861		Querspange Rheinfelden					
BW	8		4,6	Dreieck Rheinfelden bis B-GR D/CH		105.922	65.851	1.000	39.071
BW	9			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	10			frei					
BW	11			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe			63,1			525.409	382.571	1.000	141.838
BY		A 6		Nürnberg - Waidhaus (Bundesgrenze)					
BY	12			frei					
BY	13		20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Pfreimd		144.620	692	1.000	142.928
BY	14		8,4	Kreuz Pfreimd (A 93) bis Woppenhof (Umgehung Wernberg)		84.866	46.256	4.000	34.610
				<i>Baukosten</i>	91.376				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	6.510				
				<i>Titel 741 17</i>	84.866				
BY	15		6,2	Woppenhof bis Kaltenbaum (OU Vohenstrauß)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	31.216				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	72				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	31.144				
				<i>Titel 741 17</i>	0				
BY	16		9,9	Kaltenbaum bis Lohma		50.651	16.353	5.000	29.298
				<i>Baukosten</i>	55.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	5.000				
				<i>Titel 741 17</i>	50.651				

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	17		9,3	Lohma - Waidhaus B-Gr D/CR Umgehung Waidhaus mit Grenzbrücke		53.505	40.981	0	12.524
BY	18			frei					
		A 7		Ulm - Füssen (Bundesgrenze)					
BY	19		6,5	Oy/Mittelberg (B 310) bis Nesselwang		46.340	46.036	300	4
BY	20		13,5	Nesselwang bis Füssen (B 310)		243	243	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>125.829</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>125.586</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	<i>243</i>				
BY	21		2,7	Füssen (B 310) bis B-GR D/A mit Tunnel		43.841	43.721	120	0
		A 70		Schweinfurt - Bamberg					
BY	22		11,1	Schweinfurt/Werneck (A 7) bis Bergtheinfeld (B 26)		48.782	45.599	200	2.983
BY	23		0,3	Knetzgau (St 2276) bis Eltmann (B 26) 1. BA (Tunnel Schwarzer Berg)		71.109	61.692	1.000	8.417
BY	24		0,4	Knetzgau (St 2276) bis Eltmann (B 26) 2. BA (Mainbrücke Eltmann)		15.000	0	1.000	14.000
BY	25			frei					
		A 72		Chemnitz - Hof					
BY	26		16,7	Dreieck Bayer. Vogtland bis L-GR BY/SN		73.315	68.760	200	4.355
BY	27			frei					
		A 92		München - Deggendorf					
BY	28		133,7	Dreieck München/Feldmoching bis Deggendorf		447.329	444.781	200	2.348
BY	29-31			frei					
		A 94		München - Neuhaus/Inn					
BY	32			frei					
BY	33		11,0	Ampfing (ST 2091) - Erharting (B 299)		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>56.133</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>56.133</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	<i>0</i>				
BY	34		9,4	Erharting (B 299) bis Winhöring (OU Mühdorf)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>56.140</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	<i>20.195</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>35.945</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>0</i>				
BY	35		7,5	Winhöring bis Alzgerm		55.347	55.204	140	3
BY	36			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 96		Lindau (Bundesgrenze) - München					
BY	37		7,9	Bad Wörishofen bis Buchloe (Ausbau B 18 zur A 96)		13.272	13.272	0	0
				<i>Baukosten</i>	34.741				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	10.231				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	11.238				
				<i>Titel 741 17</i>	13.272				
BY	38		5,3	Inning bis Wessling		47.775	41.588	0	6.187
		A 99		Autobahnring München					
BY	39			frei					
BY	40		16,2	Dreieck München/Feldmoching bis Langwied (inkl. Spange Eschenried)		276.029	274.794	600	635
BY	41		6,2	Langwied bis Unterpaffenhofen mit Anschluss Germering (Westring)		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	172.434				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	172.434				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	0				
BY	42			frei					
BY	43			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	44			frei					
BY	45			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe			302,3			1.472.024	1.199.972	13.760	258.292
BE		A 100		BAB-Stadtring Berlin					
BE	46		1,0	Kreuz Schöneberg bis Alboinstraße		117.597	110.678	500	6.419
BE	47		3,1	Alboinstraße - Gradenstraße		58.878	57.875	0	1.003
BE	48		2,1	Gradenstraße - Buschkrugallee		180.537	176.832	900	2.805
BE	49		1,0	Buschkrugallee (B 179) bis Dreieck Neukölln (15. BA)		56.338	44.245	7.500	4.593
BE	50			frei					
		A 113		Zubringer Dresden					
BE	51		1,6	Dreieck Neukölln - Späthstraße		63.630	40.820	5.100	17.710
BE	52		4,6	Späthstraße - Adlershof		115.122	21.670	25.000	68.452
BE	53		3,5	Adlershof - L-GR BE/BB		155.552	8.671	20.000	126.881
BE	54			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE	55			frei					
BE	56			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe			16,9			747.654	460.791	59.000	227.863
BB	57-58			frei					
		A 113		Zubringer Dresden					
BB	59		7,9	L-GR BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld		39.038	24.086	6.500	8.452
				<i>Baukosten</i>	93.773				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	54.735				
				<i>Titel 741 17</i>	39.038				
	60			frei					
BB	61			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe			7,9			39.038	24.086	6.500	8.452
HB		A 281		Eckverbindung Bremen					
HB	62-63			frei					
HB	64		2,4	Stromer Landstraße bis Warturmer Heerstraße (Bauabschnitt 3.1)		35.233	0	2.300	32.933
HB	65		3,3	Warturmer Heerstraße bis Neuenlander Straße (Bauabschnitt 2.1)		104.771	13.914	18.300	72.557
				<i>Baukosten</i>	165.315				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bremen</i>	60.544				
				<i>Bund</i>	104.771				
HB	66			frei					
HB	67			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	68			frei					
HB	69			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe			5,7			140.004	13.914	20.600	105.490
HH	70			frei					
HH	71			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	72	A 24	1,5	Lärmschutz im Bereich AS Hamburg-Jenfeld		5.157	2.000	2.362	795

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH	73	A 7	1,8	Lärmschutz Hamburg/Marmstorf bis Fleestedt einschl. B 4 Hittfelder Straße		6.174	5.477	0	697
HH	74			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe			3,3			11.331	7.477	2.362	1.492
HE		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
HE	75		4,6	Obersuhl bis Wommen		58.793	52.408	500	5.885
HE	76			frei					
		A 49		Kassel - Gießen					
HE	77		44,6	Kassel bisw Neuental/Bischhausen (L 3077)		147.600	144.586	500	2.514
HE	78-81			frei					
		A 66		Frankfurt/M. - Fulda					
HE	82			frei					
HE	83		16,9	östl. Salmünster bis Schlüchtern-Nord		165.877	164.769	500	608
HE	84		8,1	Schlüchtern-Nord bis Neuhof-West		78.893	30.923	2.000	45.970
HE	85-86			frei					
HE	87		5,8	südöstl. Eichenzell (B 27) bis Fulda-Süd (A 7)		39.881	30.235	3.795	5.851
HE	88			frei					
		A 661		Bad Homburg - Darmstadt					
HE	89		4,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße		82.727	70.910	90	11.727
HE	90			frei					
HE	91			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	92			frei					
HE	93			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.664	3.631	15	18
HE Summe			84,3			577.435	497.462	7.400	72.573
MV		A 241		Wismar - Schwerin					
MV	94		11,2	Wismar (A 20) bis Jesendorf (L 101)		29.544	740	0	28.804
				<i>Baukosten</i>		<i>46.944</i>			
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>		<i>0</i>			
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		<i>17.400</i>			
				<i>Titel 741 17</i>		<i>29.544</i>			
MV	95		14,5	Jesendorf (L 101) bis nördlich Schwerin (B 104)		77.742	0	0	77.742
MV	96		11,5	Nördl. Schwerin (B 104) bis Schwerin-Süd		53.019	38.104	0	14.915
MV	97			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe			37,2			160.305	38.844	0	121.461

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	98-101			frei					
		A 26		Stade - Hamburg					
NI	102		11,7	südöstl. Stade (B 73) bis Horneburg (K 36n)		24.763	7.127	0	17.636
				<i>Baukosten</i>	113.201				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	46.038				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	42.400				
				<i>Titel 741 17</i>	24.763				
NI	103-105			frei					
		A 28		Leer - Delmenhorst					
NI	106		33,8	Logabirum bis Bad Zwischenahn-West		115.859	25.976	106	89.777
NI	107			frei					
		A 30		Bad Bentheim (Bundesgrenze) - Bad Oeynhausen					
NI	108		28,1	Bad Bentheim (B-GR NL/D) bis westl. Rheine (L-GR NI/NW)		92.879	88.585	500	3.794
		A 31		Emden - Bottrop					
NI	109		4,7	Westl. Emden (L 2) bis nördlich Emden (B 210)		46.360	40.996	500	4.864
NI	110		66,9	Neermoor (L 14) bis Haren (B 408)		349.048	342.894	485	5.669
NI	111		5,5	Geeste (K 225) bis Wietmarschen (K 35)		26.842	23.533	149	3.160
NI	112		7,3	Wietmarschen (K 35) bis westl. Lingen (B 213)		24.698	19.007	0	5.691
				<i>Baukosten</i>	77.637				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	38.347				
				<i>Titel 743 12</i>	3.000				
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	8.092				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	3.500				
				<i>Titel 741 17</i>	24.698				
NI	113		13,7	westl. Lingen (B 213) bis Schüttorf (L 40)		51.482	13.949	0	37.533
				<i>Baukosten</i>	97.011				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	38.347				
				<i>Titel 743 12</i>	3.000				
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	3.882				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	300				
				<i>Titel 741 17</i>	51.482				
NI	114		13,5	Schüttorf (L 40) bis Hubertushof (L-GR NI/NW)		86.631	10.542	0	76.089
				<i>Baukosten</i>	135.757				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	38.347				
				<i>Titel 743 12</i>	0				
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	8.479				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.300				
				<i>Titel 741 17</i>	86.631				
		A 33		Osnabrück - Paderborn					
NI	115		28,5	Osnabrück/Schinkel bis Borgholzhausen		160.862	154.913	133	5.816

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 39		Wolfsburg - Salzgitter					
NI	116		3,8	Weyhausen (B 188) bis Sandkamp		14.434	13.200	0	1.234
				<i>Baukosten</i>	22.092				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	4.858				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.800				
				<i>Titel 741 17</i>	14.434				
NI	117		7,0	Wolfsburg/Königslutter bis nordöstl. Cremlingen (B 1)		41.410	0	0	41.410
NI	118		5,0	nordöstl. Cremlingen (B 1) bis Rautheim (L 625)		30.018	1.114	446	28.458
NI	119		5,6	Rautheim (L 625) bis Kreuz Braunschweig-Süd		60.846	58.729	0	2.117
				<i>Baukosten</i>	73.804				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	4.858				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	8.100				
				<i>Titel 741 17</i>	60.846				
NI	120			frei					
		A 250		Hamburg - Lüneburg					
NI	121			frei					
NI	122		15,3	Winsen-Ost bis Lüneburg-Nord mit B 404		71.151	64.229	305	6.617
NI	123	A 280	4,3	Abzweig Bunde		25.071	22.956	123	1.992
		A 391		Westtangente Braunschweig					
NI	124		2,1	Braunschweig/Meinholz (B 4) bis Braunschweig/Bienrode (A 2)		24.071	18.696	530	4.845
NI	125			frei					
		A 395		Braunschweig - Bad Harzburg					
NI	126		11,8	Braunschweig-Melverode bis Wolfenbüttel-Süd		36.736	35.748	186	802
NI	127			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	128			frei					
NI	129			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe			268,6			1.283.160	942.194	3.463	337.503
NW		A 1		Köln - Trier					
NW	130-131			frei					
		A 4		Olpe - Bad Hersfeld					
NW	132		0,3	Kreuz Olpe-Süd (A 45) bis Wenden		7.669	6.207	0	1.462
NW	133		8,8	Kreuz Olpe-Süd (A 45) bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	65.562				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	42.846				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	22.716				
				<i>Titel 741 17</i>	0				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	134-135			frei					
		A 31		Emden - Bottrop					
NW	136		7,7	Hubertushof (L-GR NW/NI) bis AS Gronau/Ochtrup		27.690	25.716	1.500	474
		A 33		Osnabrück - Paderborn					
NW	137-139			frei					
NW	140		6,2	Kreuz Bielefeld (A 2) bis Schloß Holte-Stukenbrock		64.904	64.294	50	560
NW	141		7,8	Schloß Holte-Stukenbrock bis Stukenbrock/Senne		44.302	44.003	50	249
NW	142-143			frei					
		A 42		Kamp/Lintfort - Dortmund					
NW	144		8,4	Kreuz Kamp-Lintfort (A 57) bis Beeckerwerth (mit Rheinbrücke)		154.206	149.746	5	4.455
		A 44		Aachen - Düsseldorf					
NW	145-146			frei					
NW	147		12,4	Düsseldorf/Messe bis Ratingen		350.915	327.203	700	23.012
NW	148-149			frei					
NW	150			Bochum (L 705) bis Kreuz Bochum/Witten (A 43)		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		40.569			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		40.569			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>		0			
		A 46		Heinsberg - Wuppertal					
NW	151		10,6	Heinsberg bis Hückelhoven		60.804	56.726	5	4.073
NW	152			frei					
		A 46		Hagen - Brilon					
NW	153-154			frei					
NW	155		8,5	Bruchhausen (B 7/B 229) bis Arnsberg/Uentrop (B 7)		95.969	92.346	50	3.573
NW	156		8,6	Arnsberg/Uentrop (B 7) bis Wennemen (B 7/L 743)		151.547	151.501	10	36
NW	157			frei					
		A 52		Roermond (Bundesgrenze) - Düsseldorf					
NW	158		8,1	Elmpt (B 230) bis Niederkrüchten (B 230)		43.020	37.401	100	5.519
NW	159		5,1	Niederkrüchten bis Schwalmtal/Hostert		18.701	16.690	600	1.411
NW	160-161			frei					
		A 59		Dinslaken - Duisburg					
NW	162		2,9	Dinslaken bis Duisburg/Walsum einschl. provisorische Anbindung an die B 8		20.021	17.127	5	2.889
NW	163-166			frei					
NW	167			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.328	4.141	150	37
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	168			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	169	A 30	14,6	Lärmschutz im Bereich Rödighausen/Bruchmühlen bis Kirchlengern		20.094	17.382	30	2.682
NW	170	A 30	6,3	Lärmschutz im Bereich Kirchlengern bis Dreieck Löhne		10.226	8.124	1.400	702
NW	171	A 40	4,5	Lärmschutz im Bereich Neunkirchen/Vluyn und Rheurdt		6.177	3.893	5	2.279
NW	172	A 40	5,1	Lärmschutz Moers/Vinn (km 495,1 bis 498,6) beidseitig		6.448	6.413	5	30
NW	173			frei					
NW	174	A 46	0,5	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Schlüssel/Rappenweg von km 21,050 bis 21,502		5.512	4.552	5	955
NW	175	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070		15.257	7.118	2.200	5.939
NW	176	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032		16.419	10.912	5	5.502
NW	177	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720		6.790	1.654	600	4.536
NW	178-179			frei					
NW	180			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		10.242	4.045	1.980	4.217
NW Summe			129,4			1.141.243	1.057.194	9.455	74.594
RP		A 1		Köln - Trier					
RP	181		2,8	Rengen (L 46) - Daun (A 1/B 257) OU Daun		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>		34.025			
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>		18.744			
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		15.281			
				<i>Titel 741 17</i>		0			
RP	182-185			frei					
		A 63		Mainz - Kaiserslautern					
RP	186		9,8	Sembach - Kaiserslautern-Ost		45.196	45.196	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>		75.023			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>		29.827			
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>		45.196			
RP	187			frei					
		A 65		Ludwigshafen - Neulauterburg (Bundesgrenze)					
RP	188		12,7	Edenkoben bis Landau-Süd		97.135	92.703	400	4.032
RP	189			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.500	0	500	2.000
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	190			frei					
RP	191			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		9.285	7.210	200	1.875
RP Summe			25,3			154.116	145.109	1.100	7.907
SL		A 8		Luxemburg - Saarbrücken					
SL	192		4,4	Besch (B-GR L/D) bis Perl/Borg (1. und 2. Fahrbahn), einschließlich 2. Fb. Perl/Borg bis Tunnel Pellinger Berg		65.686	62.000	2.000	1.686
				<i>Baukosten</i>	<i>69.186</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>3.500</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>65.686</i>				
SL	193			frei					
SL	194			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL	195-196			frei					
SL	197			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.400	0	0	1.400
SL Summe			4,4			67.086	62.000	2.000	3.086
SN		A 17		Dresden - Breitenau (Bundesgrenze D/CZ)					
SN	198		3,6	Dresden (A 4) bis Dresden/Gorbitz		44.171	41.650	0	2.521
				<i>Baukosten</i>	<i>44.171</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	<i>0</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>44.171</i>				
SN	199		9,0	Dresden/Gorbitz bis Dresden-Süd		87.438	81.355	6.000	83
				<i>Baukosten</i>	<i>279.095</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 92 (ZIP)</i>	<i>27.057</i>				
				<i>Titel 743 32</i>	<i>150.000</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>14.600</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>87.438</i>				
SN	200		11,3	Dresden-Süd (B 170) bis Pirna (Zubringer DEGES)		71.933	34.874	24.500	12.559
				<i>Baukosten</i>	<i>133.933</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	<i>62.000</i>				
				<i>Titel 741 17</i>	<i>71.933</i>				
SN	201		19,3	Pirna bis Breitenau (B-GR D/CR) (Zubringer DEGES)		77.302	831	11.200	65.271
				<i>Baukosten</i>	<i>142.888</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 896 05</i>	<i>1.610</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 743 32</i>	<i>65.586</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	<i>77.302</i>				
		A 38		Lützen - Leipzig (A 14)					

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	202		7,4	Lützen bis L-GR ST/SN		28.961	27.413	77	1.471
SN	203		7,7	L-GR ST/SN bis Knautnaundorf		38.615	29.737	123	8.755
SN	204		9,5	Knautnaundorf bis Gaschwitz		58.400	58.400	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>161.670</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>103.270</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	<i>58.400</i>				
SN	205		7,0	Gaschwitz bis Liebertwolkwitz		52.335	0	0	52.335
SN	206		7,7	Liebertwolkwitz bis Leipzig (A 14)		49.200	0	200	49.000
		A 72		Chemnitz - Hof					
SN	207		34,9	Zwickau-Ost bis Plauen-Ost (teilw. 2. FB)		321.602	317.977	300	3.325
SN	208		22,4	Plauen-Ost bis L-GR SN/BY (teilw. 2. FB)		160.327	158.593	200	1.534
		A 72		Chemnitz - Leipzig					
SN	209		5,3	Kreuz Chemnitz bis Hartmannsdorf		52.955	0	1.000	51.955
SN	210-211			frei					
SN	212			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SN Summe			145,1			1.043.239	750.830	43.600	248.809
ST	213-215			frei					
ST Summe			0,0			0	0	0	0
SH		A 1		Heiligenhafen - Hamburg					
SH	216		3,3	Heiligenhafen-Nord (B 501) - Heiligenhafen-Süd		16.829	0	0	16.829
SH	217		8,0	Heiligenhafen-Süd - nördl. Oldenburg		40.014	7.836	2.150	30.028
SH	218		4,2	nördl. Oldenburg - westl. Oldenburg		30.292	27.513	210	2.569
		A 21		Kiel - Schwarzenbek					
SH	219		8,6	Bad Oldesloe (B 75) - Hammoor (A 1)		34.257	34.180	50	27
SH	220		8,6	Bornhöved - Wahlstedt (B 205)		0	0	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>25.942</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>25.942</i>				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 17</i>	<i>0</i>				
SH	221			frei					
SH	222			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.111	3.034	5	72
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	223-225			frei					
SH	226			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe			32,7			124.503	72.563	2.415	49.525
TH		A 4		Bad Hersfeld - Hermsdorf					
TH	227		7,2	Untersuhl (L-GR HE/TH) bis Sallmannshausen (L-GR TH/HE) einschließlich Brücke Richelsdorf		72.404	72.275	129	0

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 71		Bernburg - Erfurt					
TH	228-229			frei					
TH	230		7,8	Heldrungen bis Prov. AS B 85 (VDE-Zubringer DEGES)		14.500	0	0	14.500
				<i>Baukosten</i>	70.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	56.100				
				<i>Titel 741 17</i>	14.500				
TH	231			frei					
TH	232		18,7	Sömmerda bis Erfurt-Nord		32.600	31.172	0	1.428
				<i>Baukosten</i>	93.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	60.500				
				<i>Titel 741 17</i>	32.600				
TH	233		3,9	Erfurt-Nord bis Erfurt/Gispersleben		14.100	0	0	14.100
				<i>Baukosten</i>	30.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	16.300				
				<i>Titel 741 17</i>	14.100				
TH	234		11,3	Erfurt/Gispersleben bis Erfurt/Bindersleben		44.900	0	0	44.900
				<i>Baukosten</i>	105.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 32</i>	60.600				
				<i>Titel 741 17</i>	44.900				
TH	235			frei					
TH	236			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe			48,9			178.504	103.447	129	74.928
BMV				Rückstellung gemäß Haushalts- vermerke		37.191	0	37.191	0
Summe Titel 741 17			1.175,1			7.702.242	5.758.454	209.975	1.733.813

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 71		Erfurt - Schweinfurt					
BY	1		13,6	Berkach (L-GR TH/BY) bis Bad Neustadt a.d. Saale (B 279n)		118.666	38.783	29.500	50.383
BY	2		25,3	Bad Neustadt a.d.Saale (B 279n) bis Pfersdorf (B 19)		203.182	68.773	33.600	100.809
BY	3		16,6	Pfersdorf (B 19/B 286) bis Schweinfurt (A 70)		131.476	76.344	22.000	33.132
		A 73		Suhl - Bamberg					
BY	4		12,3	Herbartswind (L-GR TH/BY) bis Coburg (B 4)		58.690	44.980	400	13.310
BY	5		12,0	Coburg (B 4) bis Ebersdorf b. Coburg		106.729	11.118	21.300	74.311
BY	6		12,5	Ebersdorf b. Coburg (B 303) - Lichtenfels		139.149	2.709	8.300	128.140
BY Summe			92,3			757.892	242.707	115.100	400.085
BB		A 20		Rostock - Prenzlau					
BB	7		12,9	Pasewalk-Süd (m) (B109) bis Prenzlau-Nord (o) (L 26) (DEGES)		58.092	48.500	900	8.692
				<i>Baukosten</i>	63.369				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	5.277				
				<i>Titel 741 18</i>	58.092				
BB	8		13,9	Prenzlau-Nord (m) (L 26) bis Dreieck Uckermark (m) (A 11) (DEGES)		68.324	53.500	700	14.124
BB (DEGES) Summe			26,8			126.416	102.000	1.600	22.816
HE		A 44		Kassel - Eisenach					
HE	9		17,5	Dreieck Kassel-Ost bis Hessisch Lichtenau-West (o)		255.624	814	2.400	252.410
HE	10		2,3	Hessisch Lichtenau-West (m) bis Hessisch Lichtenau-Ost (o)		44.631	15.750	4.300	24.581
HE	11		14,7	Hessisch Lichtenau-Ost (m) bis Waldkappel-Ost (o)		209.129	51.900	31.700	125.529
HE	12		12,6	Waldkappel-Ost (m) bis Sontra-Nord (m)		307.996	800	2.600	304.596
HE	13		8,2	Sontra-Nord (o) bis Ulfen (o)		216.276	0	0	216.276
HE	14		9,0	Ulfen (m) bis Dreieck Wommen (A 4)		87.385	100	7.000	80.285
HE Summe			64,3			1.121.041	69.364	48.000	1.003.677
MV		A 20		Lübeck - Rostock					
MV	15		14,2	Groß Grönau (L-GR SH/MV) bis Schönberg (B 104) (DEGES)		70.812	29.144	25.800	15.868
MV	16		92,0	Schönberg (B 104) bis Kreuz Rostock (A 19) (DEGES)		578.891	547.505	2.100	29.286
		A 20		Rostock - Prenzlau					
MV	17		14,0	Kreuz Rostock (A 19) - Sanitz (B 110) (DEGES)		57.924	56.500	1.000	424
MV	18		9,5	Sanitz (B 110) - Tessin (DEGES)		74.649	54.200	10.300	10.149
MV	19		19,8	Tessin - Tribsees (DEGES)		98.198	62.000	17.000	19.198
MV	20		11,2	Tribsees - Grimmen-West (DEGES)		42.380	3.100	16.900	22.380
MV	21		8,1	Grimmen-West - Grimmen-Ost (DEGES)		31.800	31.500	300	0
MV	22		8,6	Grimmen-Ost - Greifswald (L 261) (DEGES)		42.000	15.600	20.000	6.400
MV	23		17,2	Greifswald (L 261) - Gützkow (B 96/111) (DEGES)		57.200	4.900	19.000	33.300
MV	24		6,8	Gützkow (B 96/111) - Jarmen-Süd (B 110n) (DEGES)		61.714	61.714	0	0

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV	25		10,6	Jarmen-Süd (B 110n) - Anklam (B 199) (DEGES)		36.656	8.400	12.700	15.556
MV	26		16,5	Anklam (B 199) - Neubrandenburg-Nord (DEGES)		82.063	12.300	23.000	46.763
MV	27		9,5	Neubrandenburg-Nord - Neubrandenburg Ost (B 197) (DEGES)		46.587	34.500	100	11.987
MV	28		11,9	Neubrandenburg-Ost (B 197) - Friedland (L 281) (DEGES)		74.885	54.100	1.400	19.385
MV	29		9,4	Friedland (L 281) - Strasburg (L 282) (DEGES)		52.625	39.800	1.500	11.325
MV	30		20,3	Strasburg - Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) (DEGES)		115.691	89.600	2.100	23.991
				<i>Baukosten</i>	120.519				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	4.829				
				<i>Titel 741 18</i>	115.691				
MV (DEGES) Summe			279,6			1.524.075	1.104.863	153.200	266.012
NI		A 38		Göttingen - Halle					
NI	31		7,9	Dreieck Friedland bis südwestl. Friedland		45.172	39.666	5.200	306
NI	32		8,3	südwestl. Friedland (B 27) bis Uder (L-GR NI/TH)		60.607	9.277	26.000	25.330
NI Summe			16,2			105.779	48.943	31.200	25.636
SN		A 4		Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)					
SN	33		7,8	Weißenberg bis Nieder Seifersdorf (DEGES)		35.117	35.117	0	0
SN	34		15,8	Nieder Seifersdorf bis nördl. Görlitz (DEGES)		153.490	153.490	0	0
SN	35		3,0	Nördl. Görlitz bis nordöstl. Görlitz (B-GR D/PL)		29.604	27.486	0	2.118
			23,6	Summe DEGES		188.607	188.607	0	0
			3,0	Summe Land		29.604	27.486	0	2.118
SN Summe			26,6			218.211	216.093	0	2.118
ST		A 14		Magdeburg - Halle					
ST	36		8,9	Dahlenwarsleben bis Magdeburg/Stadtfeld (DEGES)		60.300	59.400	400	500
ST	37		10,8	Magdeburg/Stadtfeld bis Magdeburg/Sudenburg (B 81) (DEGES)		71.900	67.800	0	4.100
ST	38		11,8	Magdeburg-Sudenburg (B 81) bis Schönebeck (DEGES)		58.600	47.700	0	10.900
ST	39		22,2	Schönebeck bis Bernburg (DEGES)		118.990	77.300	0	41.690
ST	40		14,4	Bernburg bis Könnern (DEGES)		104.900	84.700	700	19.500
ST	41		11,6	Könnern bis Löbejün (DEGES)		57.100	57.000	100	0
ST	42		16,2	Löbejün bis Halle/Tornau (DEGES)		101.173	85.500	100	15.573
ST	43		3,0	Halle/Tornau bis Halle/Peißen (DEGES)		22.600	11.400	0	11.200
ST	44		1,2	Peißen (Stangenweg) bis Halle/Peißen		8.300	8.300	0	0
ST	45		1,6	Umbau AS Halle/Peißen		56.801	51.955	2.400	2.446
		A 38		Göttingen - Halle					
ST	46		9,8	Görsbach (L-GR TH/ST) bis Roßla (DEGES)		91.719	25.500	27.400	38.819
ST	47		6,9	Roßla bis Wallhausen (DEGES)		40.700	26.300	12.000	2.400

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	48		8,5	Wallhausen bis Sangerhausen-Süd (DEGES)		53.100	41.100	300	11.700
ST	49		17,3	Sangerhausen-Süd bis Eisleben (DEGES)		76.100	59.700	1.000	15.400
ST	50		16,3	Eisleben bis Schafstädt (DEGES)		85.500	0	2.700	82.800
ST	51		5,9	Schafstädt bis Dreieck Halle-Süd (DEGES)		18.500	1.100	1.300	16.100
ST	52		5,9	Halle-Süd bis Merseburg-Nord (DEGES)		30.800	17.400	1.700	11.700
ST	53		9,3	Merseburg-Nord bis Merseburg-Süd (DEGES)		61.400	48.400	2.100	10.900
ST	54		4,3	Merseburg-Süd bis Leuna (DEGES)		20.000	11.300	700	8.000
ST	55		9,3	Leuna bis Lützen (DEGES)		93.749	93.749	0	0
		A 143		Westumfahrung Halle					
ST	56		9,5	Dreieck Halle-Süd bis Halle/Neustadt (DEGES)		62.131	33.100	15.300	13.731
ST	57		12,1	Halle/Neustadt bis Dreieck Halle-Nord (DEGES)		127.300	1.200	5.600	120.500
			214,0	Summe DEGES		1.356.562	849.649	71.400	435.513
			2,8	Summe Land		65.101	60.255	2.400	2.446
ST Summe			216,8			1.421.663	909.904	73.800	437.959
SH		A 20		Lübeck - Rostock					
SH	58		6,4	Lübeck (A 1) - Genin (L 92)		95.765	85.562	3.650	6.553
SH	59		10,4	Genin (L 92) - Groß Grönau (L-GR SH/MV)		79.700	44.720	24.050	10.930
SH Summe			16,8			175.465	130.282	27.700	17.483
TH		A 38		Göttingen - Halle					
TH	60		10,6	Uder (L-GR NI/TH) bis Heilbad Heiligenstadt (DEGES)		116.264	4.000	37.000	75.264
TH	61		15,7	Heilbad Heiligenstadt bis Leinefelde (DEGES)		110.370	31.000	22.500	56.870
TH	62		7,5	Leinefelde - Breitenworbis (DEGES)		45.456	35.100	300	10.056
TH	63		11,9	Breitenworbis bis Bleicherode (DEGES)		112.151	0	2.500	109.651
TH	64		14,2	Bleicherode bis Werther (DEGES)		82.565	36.600	15.100	30.865
TH	65		11,0	Werther bis Heringen (DEGES)		65.726	48.600	300	16.826
TH	66		5,9	Heringen bis Görsbach (DEGES)		41.573	4.100	11.200	26.273
		A 71		Erfurt - Schweinfurt					
TH	67		8,3	Arnstadt-Süd bis Traßdorf (DEGES)		70.143	56.500	0	13.643
TH	68		6,0	Traßdorf bis Ilmenau-Ost (DEGES)		29.383	21.700	100	7.583
TH	69		10,3	Ilmenau-Ost bis Gräfenroda (DEGES)		141.128	104	1.000	140.024
TH	70		11,2	Gräfenroda bis Oberhof (DEGES)		348.032	343.600	500	3.932
TH	71		2,5	Oberhof bis Suhl/Zella-Mehlis (DEGES)		57.048	47.900	0	9.148
TH	72		6,7	Suhl/Zella-Mehlis bis Dreieck Suhl (DEGES)		156.445	114.200	500	41.745
TH	73		13,8	Dreieck Suhl (A 73) bis Meiningen-Nord (DEGES)		196.045	137.000	500	58.545
TH	74		6,9	Meiningen-Nord bis Meiningen-Süd (DEGES)		114.982	72.800	4.100	38.082
TH	75		13,3	Meiningen-Süd bis Berkach (DEGES)		101.976	23.400	20.500	58.076

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 73		Suhl - Bamberg					
TH	76		7,5	Dreieck Suhl (A 71) bis Suhl/Friedberg (DEGES)		126.507	43.500	22.300	60.707
TH	77		7,8	Suhl/Friedberg bis Schleusingen (DEGES)		133.665	41.600	28.400	63.665
TH	78		11,7	Schleusingen bis Eisfeld-Nord (DEGES)		143.179	0	33.000	110.179
TH	79		6,5	Eisfeld-Nord bis Eisfeld-Süd (L-GR TH/BY (DEGES)		49.046	35.800	2.600	10.646
TH (DEGES) Summe			189,3			2.241.684	1.097.504	202.400	941.780
			733,3	Summe DEGES Titel 741 18		5.437.344	3.342.623	428.600	1.666.121
			195,4	Summe Länder Titel 741 18		2.254.882	579.037	224.400	1.451.445
Summe Titel 741 18			928,7			7.692.225	3.921.660	653.000	3.117.565

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	4	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen- Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen) 1)		7.178	1.102	0	6.076
				<i>Baukosten</i>	33.213				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	11.035				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	15.000				
				<i>Titel 741 22</i>	7.178				
BW	S	5	B 14	Neubau zwischen Schattenring und Südheimer Platz in Stuttgart 1)		57.627	52.797	0	4.830
BW	S	6	B 14	Neubau zwischen der AS B 10 (Stuttgart/Wangen) und der AS B 14/29 (Waiblingen) 1)		148.377	145.978	0	2.399
BW	S	6.1	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis Winnenden-Mitte) 1)		4.101	760	0	3.341
				<i>Baukosten</i>	28.432				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	11.450				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	12.881				
				<i>Titel 741 22</i>	4.101				
BW	S	7	B 19	Ortsumgehung Herbrechtingen 1)		13.687	13.687	0	0
BW	S	8-12		frei					
BW	S	13	B 27 A	Neubau zwischen Stuttgart/Zuffen- hausen und Stuttgart/Stammheim (Containerbahnhof) 1)		16.643	12.773	0	3.870
				<i>Baukosten</i>	17.665				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	1.022				
				<i>Titel 741 22</i>	16.643				
BW	S	14-15		frei					
BW	S	16	B 29	Umgehung Schorndorf 1)		62.621	61.989	0	632
BW	S	17	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA) 1)		27.612	6.019	0	21.593
BW	S	18	B 29	Westumgehung Aalen 1)		81.271	70.496	500	10.275
BW	S	19-24		frei					
BW	S	25	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1)		3.029	0	0	3.029
				<i>Baukosten</i>	17.802				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	12.530				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.243				
				<i>Titel 741 22</i>	3.029				
BW	S	26-28		frei					
BW	S	29	B 464	Ortsumgehung Böblingen - Holzgerlingen 1)		18.294	12.839	1.000	4.455
BW	S	30	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1)		1.811	0	0	1.811
				<i>Baukosten</i>	15.781				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	10.470				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	3.500				
				<i>Titel 741 22</i>	1.811				
BW	S	31-32		frei					
BW	KA	33	B 3	Ortsumgehung Sandweier 1)		17.211	0	0	17.211

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	34	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier 1)		20.563	14.570	0	5.993
BW	KA	35	B 3	Ortsumgehung Karlsruhe - Wolfartsweier 1)		9.481	9.481	0	0
BW	KA	36	B 3	Ortsumgehung Baden/Oos 1)		10.255	9.070	100	1.085
BW	KA	37	B 10	Verlegung bei Grötzingen 1)		54.033	45.019	0	9.014
BW	KA	38		frei					
BW	KA	39	B 10	Verlegung bei Pforzheim-Eutingen (2. Fb)		20.293	20.293	0	0
BW	KA	40-42		frei					
BW	KA	43	B 35	Ortsumgehung Bruchsal-Karlsdorf 1)		70.312	33.316	1.000	35.996
BW	KA	44-47		frei					
BW	KA	48	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	35.682				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	14.112				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	21.570				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BW	KA	49	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	31.112				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	6.476				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	24.636				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BW	KA	50-51		frei					
BW	KA	52	B 38 a	Neubau zwischen Weinheim und der Landesgrenze 1)		32.135	26.932	0	5.203
BW	KA	53-56		frei					
BW	KA	57	B 45	Ortsumgehung Mauer 1)		18.419	14.491	0	3.928
BW	KA	58-60		frei					
BW	KA	61	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1)		351	0	0	351
				<i>Baukosten</i>	10.070				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	7.519				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.200				
				<i>Titel 741 22</i>	351				
BW	KA	62	B 462	Ausbau zwischen Rastatt und Bad Rotenfels		31.748	29.555	0	2.193
BW	KA	63	B 462	Verlegung in Gernsbach 1)		58.223	57.157	0	1.066
BW	KA	64		frei					
BW	KA	65	B 535	Verlegung von Schwetzingen (Ost)-Leimen		31.884	29.645	600	1.639
BW	KA	65.1	B 535	Ortsumgehung Schwetzingen-Plankstadt 1)		60.899	4.816	2.500	53.583
BW	FR	66	B 3	Ortsumgehung Wasser 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	10.171				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	10.171				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BW	FR	67-68		frei					
BW	FR	69	B 3	Ortsumgehung Bad Krozingen 1)		8.093	0	0	8.093
BW	FR	70-73		frei					
BW	FR	74	B 27	Neubau Nordumgehung Rottweil 1)		11.450	10.732	600	118

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	75-77		frei					
BW	FR	78	B 31	Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsumgehung Freiburg/Ost		10.453	6.578	1.500	2.375
BW	FR	79	B 31	Verlegung zwischen Kirchzarten/ Kappel und Buchenbach (Himmelreich), 1. Fahrbahn 1)		23.417	21.988	1.400	29
BW	FR	80	B 31	Ortsumgehung Döggingen 1)		71.888	63.457	700	7.731
BW	FR	81-83		frei					
BW	FR	84	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1)		20.817	7.240	0	13.577
				<i>Baukosten</i>	<i>45.710</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>17.793</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>7.100</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>20.817</i>				
BW	FR	85	B 33	Neubau von Konstanz (Schänzle- brücke) bis Konstanz (Schweizer Grenze)		67.075	50.735	1.000	15.340
BW	FR	86-87		frei					
BW	FR	88	B 34	Bundesgrenze CH/D - AS Gottmadingen/Bietingen		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>16.887</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>13.120</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>3.767</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>0</i>				
BW	FR	89-96		frei					
BW	FR	97	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße) 1)		43.412	24.709	3.000	15.703
BW	FR	98-101		frei					
BW	FR	102		frei					
BW	FR	103	B 518	Ortsumgehung Wehr 1)		23.942	18.049	1.100	4.793
BW	FR	104-107		frei					
BW	TÜ	108-112		frei					
BW	TÜ	113	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen) 1)		5.105	5.105	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>16.189</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>9.935</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>1.149</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>5.105</i>				
BW	TÜ	114-120		frei					
BW	TÜ	121	B 30	Neubau von nördlich Baidt (B 30 alt beim Egelsee) bis Ravensburg-Weingarten- Eschach einschl. Anschluss der B 33 an die B 30, 4. BA (teilweise) 1)		17.651	10.112	1.000	6.539
BW	TÜ	122		frei					
BW	TÜ	123	B 31	Ortsumgehung Eriskirch) 1)		18.084	15.633	500	1.951
BW	TÜ	124	B 31	Verlegung zwischen Immenstaad und Friedrichshafen (Bauabschnitt II a, Waggershausen bis Löwental) 1)		37.365	28.988	0	8.377
BW	TÜ	125		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	TÜ	126	B 31 n	Neubau zwischen Hohenlinden und Überlingen (Tierheimkreuzung) 1)		13.571	13.027	0	544
BW	TÜ	127-131		frei					
BW	TÜ	132	B 312	Ortsumgehung Pfullingen 1)		44.716	43.616	600	500
BW	TÜ	133	B 463	Verlegung in Albstadt-Laufen 1)		17.709	14.803	500	2.406
BW	TÜ	134	B 465	Ortsumgehung Ehingen-Berg 1)		4.256	4.256	0	0
				<i>Baukosten</i>	6.676				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	1.405				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	1.015				
				<i>Titel 741 22</i>	4.256				
BW	TÜ	135		frei					
BW		136		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		16.106	11.995	585	3.526
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW		137		frei					
BW		138		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						1.333.167	1.023.808	18.185	291.174
BY	M	139	B 2	Ortsumgehung Pöcking 1)		11.071	10.671	0	400
BY	M	140-144		frei					
BY	M	145	B 16	Verlegung Weichering bis B 13 (Ingolstadt) 1)		19.001	16.087	0	2.914
BY	M	146	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1)		950	950	0	0
				<i>Baukosten</i>	12.424				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	10.492				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	982				
				<i>Titel 741 22</i>	950				
BY	M	147		frei					
BY	M	148	B 17	Ortsumgehung Schongau (B 17/ Nord - B 17/Süd) 1)		29.174	27.660	0	1.514
BY	M	149		frei					
BY	M	150	B 21	Verlegung östlich Bad Reichenhall (Knotenpunkt Nord) 1)		10.737	7.385	0	3.352
BY	M	151-154		frei					
BY	M	155	B 304	Umfahrung Zorneding 1)		7.423	100	500	6.823
BY	M	156-157		frei					
BY	M	158	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1)		12.282	0	0	12.282
				<i>Baukosten</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	0				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	500				
				<i>Titel 741 22</i>	12.282				
BY	M	159	B 304	Ortsumgehung Teisendorf 1)		7.932	7.932	0	0
BY	M	160	B 388	Ortsumgehung Fischerhäuser 1)		8.130	6.670	0	1.460
BY	M	161	B 472	Verlegung östl. Peiting (B 23 - B 472) 1)		10.737	9.286	0	1.451
BY	M	162	B 472	Ortsumgehung Bichl 1)		7.476	7.476	0	0
BY	M	163	B 472	Verlegung bei Bad Tölz 1)		16.208	14.535	0	1.673

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	164	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1)		22.812	0	0	22.812
				<i>Baukosten</i>	30.217				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	3.344				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	4.061		0		
				<i>Titel 741 22</i>	22.812				
BY	LA	165	B 11	Ortsumgehung Regen 1)		22.640	22.439	200	1
BY	LA	166	B 11	Verlegung in Deggendorf 1)		52.833	50.524	50	2.259
BY	LA	167-169		frei					
BY	LA	170	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	8.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	5.260				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	3.330				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BY	LA	171-189		frei					
BY	R	190-195		frei					
BY	R	196	B 16	Verlegung von Bernhardswald bis Nittenau 1)		44.891	44.705	20	166
BY	R	197	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA II)		11.249	8.925	700	1.624
BY	R	198	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA I)		11.249	8.001	100	3.148
BY	R	199	B 20	Ortsumgehung Traitsching - Wilting 1) 1. BA Cham - Rissmannsdorf		10.913	10.913	0	0
BY	R	200-204		frei					
BY	R	205	B 299	Ortsumgehung Waldsassen / Hundsbach 1)		11.682	0	0	11.682
				<i>Baukosten</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	1.100				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	0				
				<i>Titel 741 22</i>	11.682				
BY	R	206	B 299	Ortsumgehung Mitterteich 1)		9.269	8.787	100	382
BY	R	207		frei					
BY	BT	208-210		frei					
BY	BT	211	B 4	Verlegung nördlich Coburg 1)		26.515	13.745	100	12.670
BY	BT	212-215		frei					
BY	BT	216	B 22	Verlegung südl. Aichig		9.868	0	500	9.368
BY	BT	216.1	89	Ortsumgehung Burggrub 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	3.579				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	2.868				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	711				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
BY	BT	217	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1)		1.966	1.966	0	0
				<i>Baukosten</i>	9.101				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	5.398				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	1.737				
				<i>Titel 741 22</i>	1.966				
BY	BT	218	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 1. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		20.775	18.755	0	2.020

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	BT	219	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 3. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		36.019	51	0	35.968
				<i>Baukosten</i>	36.813				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	294				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	500				
				<i>Titel 741 22</i>	36.019				
BY	BT	220-225		frei					
BY	BT	226	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 1.+ 2. BA		15.866	6.283	1.000	8.583
BY	BT	227	B 303	Ortsumgehung Schirnding 1)		20.707	19.517	500	690
BY	BT	228	B 470	Ortsumgehung Muggendorf 1)		8.460	8.271	0	189
BY	AN	229-244		frei					
BY	BT	245	B 173	Ortsumgehung Diespeck		479	479	0	0
				<i>Baukosten</i>	6.903				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	3.610				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.814				
				<i>Titel 741 22</i>	479				
BY	WÜ	246-247		frei					
BY	WÜ	248	B 13	Ortsumgehung Randersacker 1)		10.300	9.521	200	579
BY	WÜ	249-253		frei					
BY	WÜ	254	B 26	Ortsumgehung Goldbach-Hösbach, Südspange 1)		10.109	10.108	0	1
BY	WÜ	255-260		frei					
BY	WÜ	261	B 27	Ortsumgehung Retzbach 1)		11.469	9.516	0	1.953
BY	WÜ	262		frei					
BY	WÜ	263	B 27	Ortsumgehung Höchberg (BA II: Ausbau der OD Höchberg) 1)		5.856	5.856	0	0
BY	WÜ	264-271		frei					
BY	WÜ	272	B 469	Verlegung bei Obernburg 1)		26.383	25.621	0	762
BY	WÜ	273	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig) 1)		49.142	37.982	1.500	9.660
BY	A	274	B 2	Verlegung bei Gersthofen (bei Augsburg) 1)		29.348	29.258	90	0
BY	A	275	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Stettenhofen und Langweid		7.865	4.407	0	3.458
BY	A	275.1	B 2	Umfahrung Stettenhofen		17.838	15.123	500	2.215
BY	A	276	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Donauwörth und Asbach/ Bäumenheim		9.459	8.012	0	1.447
BY	A	277	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Asbach/Bäumenheim und Meitingen		29.604	20.725	0	8.879
BY	A	278	B 2	Umfahrung Meitingen 1)		26.236	0	0	26.236
				<i>Baukosten</i>	40.946				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	9.710				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	5.000				
				<i>Titel 741 22</i>	26.236				
BY	A	279	B 10	Neubau von Neu-Ulm (Finninger Straße) bis zur A 7		8.315	7.295	0	1.020
BY	A	280		frei					
BY	A	281	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	8.784				
				<i>Davon:</i>					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	5.367				
				Kap. 1202, Titel 741 51	3.417				
				Titel 741 22	0				
BY	A	282	B 16	Verlegung Rain - westl. B 2 (Asbach/Bäumenheim) 1)		18.407	16.313	0	2.094
BY	A	283	B 16	Ortsumgehung Gundelfingen/ Lauingen 1)		16.570	13.228	100	3.242
BY	A	284		frei					
BY	A	285	B 16	Ortsumgehung Günzburg 1)		23.210	18.906	0	4.304
BY	A	286		frei					
BY	A	287	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1)		0	0	0	0
				Baukosten	11.095				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	5.083				
				Kap. 1202, Titel 741 51	6.012				
				Titel 741 22	0				
BY	A	288	B 17	Ausbau in Lagerlechfeld 1)		24.062	24.050	0	12
BY	A	289	B 19	Neubau zwischen Kempten und Immenstadt BA III: Lanzen-Herzmanns		24.044	13.110	3.000	7.934
				Baukosten	34.851				
				Davon:					
				DB AG	2.795				
				Bund (Tit. 745 24)	5.869				
				Bund (Tit. 821 22)	2.143				
				Bund (Tit. 741 22)	24.044				
BY	A	290	B 25	Ortsumgehung Baldingen, 1. und 2. BA 1)		5.991	5.511	0	480
BY	A	290.1	B 25	Ortsumgehung Nördlingen 1)		7.034	0	0	7.034
				Baukosten	7.034				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	0				
				Kap. 1202, Titel 741 51	0				
				Titel 741 22	7.034				
BY	A	291	B 31	Verlegung Kressbronn - Lindau (BY-Anteil)		29.107	25.683	0	3.424
BY	A	292-294		frei					
BY	A	295	B 300	Ortsumgehung Ziemetshausen 1)		8.896	6.130	0	2.766
BY	A	296	B 300	Ortsumgehung Dasing 1)		225	225	0	0
				Baukosten	12.777				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	9.843				
				Kap. 1202, Titel 741 51	2.709				
				Titel 741 22	225				
BY	A	297		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		298		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		31.157	3.964	265	26.928
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY		299		frei					
BY		300		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe						909.944	642.657	9.425	257.862
BE		301-302		frei					
BE		303		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE		304		frei					
BE		305		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		306		frei					
BB		306.1	B 1	Ortsumgehung Plaue 1)		14.765	14.765	0	0
BB		306.2	B 1/ 167	Ortsumgehung Seelow 1)		27.585	13.268	5.852	8.465
BB		306.3	B 1	Ortsumgehung Kiez - Küstrin 1)		12.053	2.841	5.181	4.031
BB		307	B 2	Ortsumgehung Schwedt/Vierraden 1)		44.451	41.200	1.100	2.151
BB		308	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1)		2.189	0	0	2.189
				<i>Baukosten</i>	<i>7.689</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>500</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>5.000</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>2.189</i>				
BB		309		frei					
BB		310	B 5	Stadtgrenze Berlin - A 10 - AS Wustermark		36.090	33.470	2.620	0
BB		311-312		frei					
BB		313	B 87	Ortsumgehung Beeskow 1)		22.057	20.472	1.585	0
BB		313.1	B 87	Ortsumgehung Luckau 1)		16.531	13.701	600	2.230
BB		313.2	B 87	Ortsumgehung Müllrose 1)		2.660	0	0	2.660
				<i>Baukosten</i>	<i>17.075</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>7.715</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>6.700</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>2.660</i>				
BB		314	B 96	Ortsumgehung Oranienburg mit 1. Baustufe AK A 10		59.005	53.921	3.000	2.084

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		314.1	B 96	L-GR BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)		15.146	6.682	1.000	7.464
				Baukosten	36.381				
				Davon:					
				Titel 743 42	21.235				
				Titel 741 22	15.146				
BB		315	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow		3.289	0	0	3.289
				Baukosten	7.900				
				Davon:					
				Titel 743 42	4.611				
				Titel 741 22	3.289				
BB		315.1	B 97/ 168	Ortsumgehung Cottbus, 1. BA 1)		13.186	0	900	12.286
BB		316	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1)		921	0	0	921
				Baukosten	7.576				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	6.375				
				Kap. 1202, Titel 741 51	280				
				Titel 741 22	921				
BB		317	B 101	Zubringer Großbeeren, L-GR BE/BB - A 10		65.303	61.833	3.160	310
BB		318	B 101	Zubringer Großbeeren, A 10 - südlich Kerzendorf (VDE-Zubringer DEGES)		18.062	14.700	600	2.762
BB		318.1	B 101	Ortsumgehung Bad Liebenwerda 1)		10.620	8.541	1.207	872
BB		318.2	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1)		6.535	0	0	6.535
				Baukosten	27.410				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	19.835				
				Kap. 1202, Titel 741 51	1.040				
				Titel 741 22	6.535				
BB		318.3	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow- Wiesenhagen 1)		7.350	0	0	7.350
				Baukosten	21.550				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	1.600				
				Kap. 1202, Titel 741 51	12.600				
				Titel 741 22	7.350				
BB		318.4	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1)		596	0	0	596
				Baukosten	14.328				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	6.252				
				Kap. 1202, Titel 741 51	7.480				
				Titel 741 22	596				
BB		319	B 112	Ortsumgehung Frankfurt/Oder 1)		23.553	23.246	157	150
BB		320	B 112	Ortsumgehung Guben 1)		31.223	11.893	2.000	17.330
BB		321	B 166n	Ortsumgehung Gramzow - Zichow 1)		13.301	13.012	289	0
BB		321.1	B 169	Ortsumgehung Senftenberg 1)		31.585	1.795	1.000	28.790
BB		322	B 167	Ortsumgehung Bad Freienwalde (Ostteil) 1)		19.225	15.993	2.432	800
BB		322.1	B 167	Ortsumgehung Wriezen 1)		11.350	11.286	32	32
BB		323	B 188n	Ortsumgehung Rathenow 1)		24.836	2.150	2.000	20.686
BB		323.1	B 189	Ortsumgehung Perleberg 1)		17.160	16.935	225	0
BB		323.2	B 189	Ortsumgehung Weisen 1)		0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Baukosten	9.626				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	7.826				
				Kap. 1202, Titel 741 51	1.800				
				Titel 741 22	0				
BB		324	B 198	Ortsumgehung Angermünde 1)		8.726	7.850	810	66
BB		325		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.333	1.812	1.500	21
BB Summe						562.685	391.366	37.250	134.069
HB		326	B 71	Verlegung von L-GR HB/NI (B 6) - AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27)		8.659	3.785	2.000	2.874
HB		327-329		frei					
HB		330		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB		331		frei					
HB		332		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						8.659	3.785	2.000	2.874
HH		333-334		frei					
HH		335	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 1. Bauabschnitt: Alsterkrugchaussee bis Garstedter Weg, einschließlich 2. Röhre Krohnstiegtunnel 1)		204.170	196.752	50	7.368
				Baukosten	221.651				
				Davon:					
				Land Hamburg	17.481				
				Bund	204.170				
HH		336	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 2. Bauabschnitt: Vierstreifiger Ausbau des Sweben-weges zwischen Garstedter Weg und Oldesloer Straße		9.733	8.579	50	1.104
HH		337		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH		338		frei					
HH		339		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe						213.903	205.331	100	8.472

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	340	B3a	Westumgehung Friedberg 1)		19.333	0	0	19.333
				<i>Baukosten</i>	24.133				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	0				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	4.800				
				<i>Titel 741 22</i>	19.333				
HE	DA	341	B 3	Ortsumgehung Darmstadt/Arheilgen 1)		18.653	16.532	635	1.486
HE	DA	342	B 38	Landesgrenze BW/HE bis nördl. Reisen (Tunnel) incl. 1)		51.129	39.251	0	11.878
HE	DA	343-344		frei					
HE	DA	345	B 42	Ortsumgehung Rüdesheim; TOU "Auf der Lach" 1)		9.459	100	0	9.359
HE	DA	346-348		frei					
HE	DA	349	B 44	Verlegung nördlich Stockstadt a. Rh. bis Nördlich Gernsheim (B 426) 1)		17.796	13.180	0	4.616
HE	DA	350-351		frei					
HE	DA	352	B 45 a	Verlegung zwischen Tannenmühle (B 448) und Rodgau/Jügesheim		56.106	46.895	270	8.941
HE	DA	353	B 47	2. Rheinbrücke Worms		300	300	0	0
				<i>Baukosten</i>	23.859				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	1.534				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	22.025				
				<i>Titel 741 22</i>	300				
HE	DA	354-356		frei					
HE	DA	357	B 417	Ortsumgehung Taunusstein/Neuhof 1)		19.852	15.431	200	4.221
HE	DA	358-359		frei					
HE	DA	360	B 426	Ortsumgehung Pfungstadt-Hahn 1)		19.394	11.015	1.000	7.379
HE	DA	361	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1)		18.587	0	0	18.587
				<i>Baukosten</i>	41.210				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	9.623				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	13.000				
				<i>Titel 741 22</i>	18.587				
HE	DA	362		frei					
HE	DA	363	B 455	Verlegung bei Oberursel 1)		25.507	21.890	40	3.577
HE	DA	364-369		frei					
HE	DA	370	B 486	Ortsumgehung Langen 1)		23.200	16.670	30	6.500
HE	DA	371-373		frei					
HE	GI	374	B 3	Neubau zwischen Weimar/Roth und Fronhausen/Bellnhausen		9.101	6.562	0	2.539
HE	GI	375	B 3	Neubau zwischen Fronhausen/ Bellnhausen und Staufenberg (L 3356) 1)		50.107	44.313	50	5.744
HE	GI	376	B 49	Solms/Oberbiel - Wetzlar einschl. 13. BA		30.001	8.220	1.000	20.781
HE	GI	377		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	GI	378	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1)		273	0	0	273
				<i>Baukosten</i>	36.148				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	3.000				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	32.875				
				<i>Titel 741 22</i>	273				
HE	GI	379		frei					
HE	GI	380	B 456	Teilortsumgehung Weilburg 1)		21.627	9.142	1.989	10.496
HE	GI	381-386		frei					
HE	KS	387	B 3	Ortsumgehung Fuldata - Ihringshausen 1)		509	509	0	0
				<i>Baukosten</i>	14.289				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	13.680				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	100				
				<i>Titel 741 22</i>	509				
HE	KS	387-392		frei					
HE	KS	393	B 249	Ortsumgehung Wanfried 1)		6.902	4.978	300	1.624
HE	KS	394		frei					
HE	KS	395	B 251	Ortsumgehung Wolfhagen/Istha 1)		9.672	7.839	10	1.823
HE	KS	396		frei					
HE	KS	397	B 252	Ortsumgehung Arolsen/Helsen und Arolsen 1)		16.086	12.962	50	3.074
HE	KS	398-400		frei					
HE	KS	401	B 252	Ortsumgehung Diemelstadt/Rhoden 1)		11.430	6.376	500	4.554
HE	KS	402	B 253	Ortsumgehung Frankenberg/Röddenau und Frankenberg (Eder) 1)		19.080	5.831	500	12.749
HE	KS	403-407		frei					
HE		408		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		13.850	13.282	420	148
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE		409		frei					
HE		410		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.502	2.463	25	14
HE Summe						470.457	303.741	7.019	159.697
MV		411-413		frei					
MV		414	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (2. BA) 1)		11.455	1.447	1.605	8.403
MV		415	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (1.-3. BA) 1)		26.062	21.824	0	4.238
				<i>Baukosten</i>	30.867				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	4.805				
				<i>Titel 741 22</i>	26.062				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		416	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (4. BA) 1)		8.249	1.431	0	6.818
				<i>Baukosten</i>	12.388				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	2.339				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	1.800				
				<i>Titel 741 22</i>	8.249				
MV		417	B 96n	Bergen (B 196) - Samtens (VDE-Zubringer DEGES)		13.959	0	0	13.959
				<i>Baukosten</i>	40.474				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	26.515				
				<i>Titel 741 22</i>	13.959				
MV		418	B 96n	Samtens - Altefähr (L 29) (VDE-Zubringer DEGES)		9.844	0	0	9.844
				<i>Baukosten</i>	28.541				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	18.697				
				<i>Titel 741 22</i>	9.844				
MV		419	B 96n	2. Strelasundquerung (VDE-Zubringer DEGES)		88.121	5.424	3.255	79.442
MV		420	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (1.-3. BA) 1)		42.840	56.613	0	-13.773
				<i>Baukosten</i>	84.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	42.010				
				<i>Titel 741 22</i>	42.840				
MV		421	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (4. BA) 1)		13.023	36.323	1.640	-24.940
				<i>Baukosten</i>	41.608				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	28.585				
				<i>Titel 741 22</i>	13.023				
MV		422	B 96n	Teschenhagen - Wilmshagen (L 30) (VDE-Zubringer DEGES)		9.694	11.600	2.000	-3.906
				<i>Baukosten</i>	30.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	21.276				
				<i>Titel 741 22</i>	9.694				
MV		423	B 96n	Wilmshagen (L 30) - A 20 (VDE-Zubringer DEGES)		8.437	12.724	2.000	-6.287
				<i>Baukosten</i>	26.955				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)</i>	18.518				
				<i>Titel 741 22</i>	8.437				
MV		424	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5. BA) einschl. Verlegung B 194 1)		22.628	7.732	0	14.896
				<i>Baukosten</i>	23.465				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	837				
				<i>Titel 741 22</i>	22.628				
MV		425	B 103n	Westtangente Rostock		37.891	27.545	62	10.284
MV		426		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		427	B 104	Nordumgehung Schwerin (1. BA) 1)		21.711	3.842	2.750	15.119
MV		428	B 105	Ortsumgehung Ribnitz 1)		22.883	11.027	4.822	7.034
MV		429	B 106	Südumgehung Schwerin 1)		41.288	40.213	920	155
MV		430		frei					
MV		431	B 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA) 1)		12.387	0	0	12.387
				<i>Baukosten</i>	12.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	0				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	463				
				<i>Titel 741 22</i>	12.387				
MV		432	B 109	Ortsumgehung Anklam (2. BA) 1)		4.147	1.683	0	2.464
				<i>Baukosten</i>	10.231				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	6.084				
				<i>Titel 741 22</i>	4.147				
MV		433	B 192	Ortsumgehung Penzlin (2. BA) 1)		6.957	5.736	10	1.211
MV		434	B 321	Ortsumgehung Pampow 1)		6.363	2.324	3.539	500
				<i>Gesamtkosten</i>	13.393				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land MV/Gemeinden</i>	705				
				<i>DB Netz AG</i>	1.972				
				<i>Kap. 1222, Titel 745 01</i>	1.972				
				<i>Titel 745 24</i>	1.793				
				<i>Titel 821 22</i>	588				
				<i>Titel 741 22</i>	6.363				
MV		435	B 321	Ortsumgehung Crivitz 1)		17.471	2.117	2.850	12.504
MV		436		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.064	1.034	27	3
MV Summe						426.474	250.639	25.480	150.355
NI	BS	437		frei					
NI	BS	438	B 3	Verlegung von Nörten-Hardenberg bis nördlich Göttingen (A 388) 1)		67.198	58.949	108	8.141
				<i>Baukosten</i>	78.057				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	10.859				
				<i>Bund</i>	67.198				
NI	BS	439	B 6	Verlegung zwischen Bad Harzburg (A 395) und L-GR NI/ST		18.982	16.770	36	2.176
NI	BS	440		frei					
NI	BS	441	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg (einschl. Ortsdurchfahrt) 1)		12.324	4.101	590	7.633
NI	BS	442		frei					
NI	BS	443	B 82	Verlegung von westlich Langelsheim bis nördlich Goslar 1)		36.193	34.256	870	1.067
NI	BS	444		frei					
NI	BS	445	B 244	Ortsumgehung Helmstedt 1)		2.933	0	0	2.933
				<i>Baukosten</i>	13.374				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	4.441				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	6.000				
				<i>Titel 741 22</i>	2.933				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	446	B 446	Ortsumgehung Esplingerode 1)		4.369	3.400	0	969
				Baukosten	6.414				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	2.045				
				Kap.1202, Titel 741 51	0				
				Titel 741 22	4.369				
NI	H	447		frei					
NI	H	448	B 51	Ortsumgehung Diepholz 1)		9.407	6.476	0	2.931
				Baukosten	12.986				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	3.579				
				Kap.1202, Titel 741 51	0				
				Titel 741 22	9.407				
NI	H	449	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1)		5.757	1.284	0	4.473
				Baukosten	16.034				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	10.277				
				Kap.1202, Titel 741 51	0				
				Titel 741 22	5.757				
NI	H	450-453		frei					
NI	H	454	B 214	Ortsumgehung nördlich Diepholz 1)		9.114	0	40	9.074
NI	H	455-456		frei					
NI	H	457	B 217	Ortsumgehungen Weetzen und Evestorf 1)		25.245	24.500	433	312
NI	H	458-459		frei					
NI	LG	460	B 4	Ortsumgehung Uelzen 1)		34.258	33.533	154	571
NI	LG	461	B 71	Ortsumgehung Beverstedt 1)		5.804	1.035	500	4.269
NI	LG	462	B 216	Ortsumgehung Dahlenburg 1)		12.488	9.046	634	2.808
NI	LG	463-465		frei					
NI	WE	466		frei					
NI	WE	467	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1)		5.642	3.815	0	1.827
				Baukosten	17.676				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	8.334				
				Kap.1202, Titel 741 51	3.700				
				Titel 741 22	5.642				
NI	WE	468	B 69	Ortsumgehung Vechta (Nordteil)		7.903	4.317	0	3.586
				Baukosten	9.488				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	1.585				
				Kap.1202, Titel 741 51	0				
				Titel 741 22	7.903				
NI	WE	469	B 69	Ortsumgehung Vechta (Südteil)		14.571	14.502	10	59
NI	WE	470-472		frei					
NI	WE	473	B 402	B-GR NL/D bis A 31 (2. FB)		17.068	0	100	16.968
NI	WE	474	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1)		1.094	0	0	1.094
				Baukosten	8.335				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	7.241				
				Kap.1202, Titel 741 51	0				
				Titel 741 22	1.094				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	WE	475		frei					
NI	WE	476	B 437	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Weserquerung Esenshamm		10.612	9.187	642	783
NI	WE	477		frei					
NI		478		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI		479		frei					
NI		480		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.980	650	490	1.840
NI Summe						303.942	225.821	4.607	73.514
NW	D	481-484		frei					
NW	D	485	B 8	Ortsumgehung Düsseldorf, Kaiserswerth 1)		24.191	24.050	100	41
NW	D	486		frei					
NW	D	487	B 9	Verlegung westlich Geldern 1)		12.399	11.853	50	496
NW	D	488-490		frei					
NW	D	491	B 221	Ortsumgehung Brüggel/Bracht 1)		5.270	4.133	30	1.107
NW	D	492-494		frei					
NW	D	495	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert		37.273	21.034	5.400	10.839
NW	D	496-501		frei					
NW	K	502	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen 1)		18.457	13.157	1.700	3.600
NW	K	503-504		frei					
NW	K	505	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>9.153</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>6.626</i>				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	<i>2.527</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>0</i>				
NW	K	506		frei					
NW	K	507	B 56	Anschluss an die B 9 (Godesberger Allee) und die bahnparallele Erschließungsstraße in Bonn / Bad Godesberg		15.038	14.242	678	118
NW	K	508-510		frei					
NW	K	511	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1)		6.421	0	0	6.421
				<i>Baukosten</i>	<i>17.021</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>2.300</i>				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	<i>8.300</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>6.421</i>				
NW	K	512-514		frei					
NW	K	515	B 264	Südumgehung Kerpen/Blatzheim (B 477 - L 162) 1)		15.415	14.620	600	195
NW	K	516-517		frei					
NW	K	518	B 265	Ortsumgehung Erftstadt/Lechenich 1)		8.636	8.420	200	16
NW	K	519	B 477	Westumgehung Kerpen/Blatzheim 1)		8.627	4.732	900	2.995
NW	K	520	B 484	Ortsumgehung Lohmar 1)		9.845	9.274	500	71

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	521	B 1	Ortsumgehung Werl von der L 795 bis östlich Werl		12.051	7.944	1.120	2.987
NW	AR	522		frei					
NW	AR	523	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	43.585				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	16.425				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	27.160				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
NW	AR	524		frei					
NW	AR	525	B 54/62	Neubau zwischen Weidenau und Siegen 1)		121.018	120.397	50	571
NW	AR	526		frei					
NW	AR	527	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) 1)		21.544	0	0	21.544
				<i>Baukosten</i>	26.245				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	701				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	4.000				
				<i>Titel 741 22</i>	21.544				
NW	AR	528-529		frei					
NW	AR	530	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten		12.829	0	0	12.829
				<i>Baukosten</i>	29.256				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	6.427				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	10.000				
				<i>Titel 741 22</i>	12.829				
NW	AR	531	B 236	Ortsumgehung Schmallenberg 1)		14.947	11.970	50	2.927
NW	AR	532	B 236n	Neubau zwischen Dortmund/ Remberg und Stadtgrenze; 1. BA: Dortmund / Remberg bis Schüruferstraße		24.447	22.217	0	2.230
				<i>Baukosten</i>	32.954				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	4.407				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	4.100				
				<i>Titel 741 22</i>	24.447				
NW	AR	533	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze		26.846	0	0	26.846
				<i>Baukosten</i>	61.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	11.657				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	23.000				
				<i>Titel 741 22</i>	26.846				
NW	AR	534-539		frei					
NW	DT	540-542		frei					
NW	DT	543	B 61	Neubau in Porta Westfalica einschl. Weserbrücke (BA II b)		37.524	36.984	26	514
NW	DT	544	B 61	Ortsumgehung Barkhausen mit Weserauentunnel (BA II c) 1)		97.348	72.600	500	24.248
NW	DT	545-547		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	DT	548	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	18.381				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	12.931				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	5.450				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
NW	DT	549		frei					
NW	DT	550	B 238	Westumgehung Lemgo, L 712 - L 941		16.576	16.463	50	63
NW	DT	551	B 239	Ortsumgehung Herford 1)		50.732	33.260	0	17.472
				<i>Baukosten</i>	70.108				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	18.176				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	1.200				
				<i>Titel 741 22</i>	50.732				
NW	DT	552		frei					
NW	DT	553	B 239	Ortsumgehung Kirchlengern (L 755 - L 782)		25.733	23.566	50	2.117
NW	MS	554	B 51	Neubau der 2. Fahrbahn der OU Münster, Kappenberger Damm - WLE (L 586)		63.714	60.911	10	2.793
NW	MS	555-556		frei					
NW	MS	557	B 54	Gronau (B 474 bis L 566)		13.157	10.283	600	2.274
NW	MS	558	B 54	Gronau (L 566) bis westl. Ochtrup (A 31)		11.347	5.923	50	5.374
NW	MS	559	B 54	Neubau zwischen der Grenze NL/D und der B 474 bei Gronau		14.984	14.950	10	24
NW	MS	560		frei					
NW	MS	561	B 64/51	Verlegung bei Telgte 1)		10.225	9.576	50	599
NW	MS	562-563		frei					
NW	MS	564	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)		29.420	9.322	5.825	14.273
NW	MS	565-570		frei					
NW	MS	571	B 70	Ortsumgehung Neuenkirchen 1)		13.126	11.415	20	1.691
NW	MS	572	B 70	Neubau der Ortsumgehung Metelen 1)		9.805	8.742	60	1.003
NW	MS	573		frei					
NW	MS	574	B 474	Ortsumgehung Dülmen (Südabschnitt) 1)		4.006	676	0	3.330
				<i>Baukosten</i>	15.254				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	5.364				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	5.884				
				<i>Titel 741 22</i>	4.006				
NW	MS	575		frei					
NW	MS	576	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1)		920	0	0	920
				<i>Baukosten</i>	7.438				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	2.843				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	3.675				
				<i>Titel 741 22</i>	920				
NW	MS	577-578		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		579		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		14.785	7.840	1.690	5.255
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW		580		frei					
NW		581		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						808.656	610.554	20.319	177.783
RP	KO	582		frei					
RP	KO	583	B 41	Verlegung bei Idar-Oberstein, 3. BA (OU Weierbach)		6.448	6.296	30	122
RP	KO	584	B 41	Verlegung Rüdesheim-Weinsheim 1)		29.520	29.207	40	273
				<i>Baukosten</i>	<i>50.194</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Bad Kreuznach</i>	<i>222</i>				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	<i>20.452</i>				
				<i>Bund</i>	<i>29.520</i>				
RP	KO	585	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)		23.724	13.649	500	9.575
RP	KO	586	B 42	Ortsumgehung Koblenz-Ehrenbreitstein 1)		12.302	3.756	567	7.979
RP	KO	587	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)		10.035	10.035	0	0
				<i>Baukosten</i>	<i>35.600</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	<i>25.565</i>				
				<i>Bund</i>	<i>10.035</i>				
RP	KO	588		frei					
RP	KO	589	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1)		8.691	0	0	8.691
				<i>Baukosten</i>	<i>24.070</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	<i>2.634</i>				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	<i>12.745</i>				
				<i>Titel 741 22</i>	<i>8.691</i>				
RP	KO	590	B 50	Ortsumgehung Argenthal 1)		14.009	13.684	40	285
RP	KO	591-595		frei					
RP	KO	596	B 256	Verlegung von Neuwied bis Oberbieber 1)		32.128	27.563	160	4.405
				<i>Baukosten</i>	<i>44.354</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuwied</i>	<i>6</i>				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	<i>12.220</i>				
				<i>Bund</i>	<i>32.128</i>				
RP	KO	597		frei					
RP	KO	598	B 255	Ortsumgehung Boden 1)		14.145	9.576	30	4.539
RP	KO	599	B 257	Ortsumgehung Altenahr 1)		54.946	48.464	0	6.482
RP	KO	600	B 257	Ortsumgehung Hönningen/Ahr 1)		5.462	3.872	100	1.490

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	601	B 260	Ortsumgehung Bad Ems 1)		94.972	77.733	1.000	16.239
				Baukosten	128.191				
				Davon:					
				Stadt Bad Ems u. Nievern	700				
				Land Rheinland-Pfalz	31.956				
				DB AG	281				
				Bund (Kap. 1222, Titel 883 01)	281				
				Bund (Titel 741 22)	94.972				
RP	KO	602		frei					
RP	KO	603	B 274	Ortsumgehung Nastätten 1)		8.346	6.491	3	1.852
				Baukosten	12.798				
				Davon:					
				Gemeinde Nastätten	106				
				Land Rheinland-Pfalz	4.346				
				Bund	8.346				
RP	KO	604		frei					
RP	RHP	605	B 9	Verlegung zwischen Oppenheim und Guntersblum		15.490	4.002	600	10.888
RP	RHP	606		frei					
RP	RHP	607	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)		14.132	5.775	500	7.857
				Baukosten	49.397				
				Davon:					
				Dritte	166				
				Land Rheinland-Pfalz	35.099				
				Bund	14.132				
RP	RHP	608	B 10	Verlegung bei Annweiler 1)		71.415	68.866	40	2.509
RP	RHP	609-610		frei					
RP	RHP	611	B 37	Ortsumgehung Hochspeyer 1)		14.534	1.023	518	12.993
RP	RHP	612	B 38/ 48	Ortsumgehung Bad Bergzabern, Nordabschnitt 1)		7.306	5.130	10	2.166
RP	RHP	613	B 39	Ortsumgehung Geinsheim 1)			0	0	0
				Baukosten	5.282				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	2.523				
				Kap. 1202, Titel 741 51	2.759				
				Titel 741 22	0				
RP	RHP	614	B 47	2. Rheinbrücke Worms		52.824	1.356	0	51.468
				Baukosten	58.959				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	6.135				
				Titel 741 22	52.824				
RP	RHP	615-617		frei					
RP	RHP	618	B 270	Ortsumgehung Wolfstein 1)			0	0	0
				Baukosten	8.346				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	3.596				
				Kap. 1202, Titel 741 51	4.750				
				Titel 741 22	0				
RP	RHP	619	B 271	Umgehung Grünstadt 1)		17.459	16.744	20	695

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	620	B 271	Verlegung Bad Dürkheim-Neustadt 1)		22.930	18.670	35	4.225
				<i>Baukosten</i>	41.184				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	18.253				
				<i>Bund</i>	22.930				
RP	TR	621		frei					
RP	TR	622	B 50	A 1/A 60-B 50a (Platten)		52.254	0	0	52.254
				<i>Baukosten</i>	58.390				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	3.371				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.765				
				<i>Titel 741 22</i>	52.254				
RP	TR	623		frei					
RP	TR	624	B 53	Verlegung Biewer - Pfalzel 1)		28.176	21.130	500	6.546
RP	TR	625		frei					
RP		626		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.230	4.589	21	620
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP		627		frei					
RP		628		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
RP Summe						616.480	397.611	4.714	214.155
SL		629-631		frei					
SL		632	B 51	Ortsumgehung Ensdorf 1)		14.160	11.360	1.410	1.390
SL		633	B 269	Querspange Ensdorf 1)		18.252	0	3.090	15.162
				<i>Baukosten</i>	28.702				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	4.250				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	6.200				
				<i>Titel 741 22</i>	18.252				
SL		633		frei					
SL		634		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.300	0	1.300	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL		635		frei					
SL		636		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						33.712	11.360	5.800	16.552
SN	DD	637	B 97	Verlegung nördlich Dresden		5.616	5.460	16	140
SN	DD	638	B 101	Neubau der Ortsdurchfahrt Meißen (1. BA) einschl. Elbebrücke		26.875	25.821	100	954

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	DD	639	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1)		34.716	1.800	0	32.916
				Baukosten	34.716				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	0				
				Titel 741 22	34.716				
SN	DD	640	B 169	Neubau der Ortsumgehung Riesa (1. BA 1)		35.099	30.051	41	5.007
SN	DD	641	B 170	Autobahnzubringer zwischen A 17 und Dresden, Kohlenstraße		8.146	8.100	46	0
SN	DD	642	B 172	Ortsumgehung Pirna, 1. + 2. BA 1)		26.726	10.900	8.100	7.726
SN	DD	642.1	B 172	Autobahnzubringer zwischen A 17 und Pirna		19.121	4.000	1.000	14.121
SN	DD	643	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA 1)		5.837	0	800	5.037
SN	DD	644		frei					
SN	DD	645	B 178	Ortsumgehung Löbau 1)		25.204	20.845	120	4.239
SN	L	646	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1)		0	0	0	0
				Baukosten	8.334				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	8.334				
				Titel 741 22	0				
SN	L	647	B 6	Vorbereitende Arbeiten für die Verlegung zwischen Leipzig und A 9		6.396	6.300	96	0
SN	L	648	B 87	Ortsumgehung Eilenburg 1)		42.617	32.600	6.900	3.117
SN	L	649	B 95	Ortsumgehung Borna 1)		15.696	0	0	15.696
				Baukosten	15.696				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	0				
				Titel 741 22	15.696				
SN	L	650	B 107	Ortsumgehung Eilenburg 1)		11.011	9.287	1.100	624
SN	C	651-652		frei					
SN	C	653	B 92	Ortsumgehung Bad Brambach 1)		15.699	15.000	300	399
SN	C	654	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1)		19.064	36	0	19.028
				Baukosten	23.541				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	4.477				
				Titel 741 22	19.064				
SN	C	655		frei					
SN	C	656	B 173	Ortsumgehung Neumark 1)		8.388	6.901	49	1.438
SN	C	657	B 173	Ortsumgehung Lichtenstein 1)		18.841	14.500	450	3.891
SN	C	658	B 174	Ortsumgehung Zschopau-Gornau; 1.-4. BA 1)		62.860	62.193	100	567
SN	C	659	B 175	A 4 bis Mosel, 1. BA Verlegung in Glauchau		14.257	14.257	0	0
SN	C	660	B 180	Ortsumgehung Stollberg 1)		14.277	0	2.500	11.777
				Baukosten	14.277				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	0				
				Titel 741 22	14.277				
SN		661		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.252	0	4.252	0
SN Summe						420.697	268.051	25.970	126.676

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	DE	662	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 1. BA 1)		57.418	52.936	69	2.256
ST	DE	663	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 2. BA, Südfahrt 1)		2.933	2.933	0	0
				<i>Baukosten</i>	9.063				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	3.463				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.667				
				<i>Titel 741 22</i>	2.933				
ST	DE	664	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südfahrt 1)		5.195	2.513	1.601	1.081
ST	DE	665	B 183n	Ortsumgehung Sandersdorf 3. BA		3.040	3.040	0	0
				<i>Baukosten</i>	6.810				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	3.577				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	193				
				<i>Titel 741 22</i>	3.040				
ST	DE	666		frei					
ST	HAL	667	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz (Nordumgehung) 1)		13.030	10.195	1.657	1.178
ST	HAL	668		frei					
ST	HAL	669	B 80/ 88	Südfahrt Riestedt, BA 1 (Südfahrt) 1)		6.698	5.058	22	1.618
ST	DE	670-671		frei					
ST	HAL	672	B 91	Ortsumgehung in Weißenfels einschließlich Saalebrücke 1)		82.164	78.764	482	2.918
ST	HAL	672.1	B 91	Ortsumgehung Zeitz-Theißen, 2. BA 1)		12.603	0	0	12.603
ST	HAL	673	B 180	Ortsumgehung Freyburg/ Ostspange 1)		15.703	15.588	115	0
ST	HAL	674	B 180	Ortsumgehung Eisleben, Osttangente 1)		4.550	4.550	0	0
				<i>Baukosten</i>	16.668				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	12.118				
				<i>Bund</i>	4.550				
ST	HAL	675	B 180	Ortsumgehung Rothenschirmbach/Eisleben 1) (VDE-Zubringer)		18.136	17.933	92	111
ST	HAL	676	B 180/ 250	Ortsumgehung Querfurt 1)		18.616	4.603	5.123	8.890
ST	MD	677	B 1/ 107	Ortsumgehung Genthin 1)		7.610	5.065	10	2.535
ST	MD	678	B 6n	Verlegung zwischen L-GR NI/ST und B 244 bei Wernigerode		59.961	53.240	110	6.611
ST	MD	679	B 6n	Wernigerode - Benzingerode (K 1346), BA 4		14.999	13.099	138	1.762
				<i>Baukosten</i>	30.560				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 42</i>	15.561				
				<i>Titel 741 22</i>	14.999				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	680	B 6n	Benzingerode (K 1346) - Blankenburg N, BA 5+6		15.972	11.422	2.319	2.231
				Baukosten	51.231				
				Davon:					
				Titel 743 42	35.259				
				Titel 741 22	15.972				
ST	MD	681	B 6n	Blankenburg N - Blankenburg O, BA 7		9.448	29	0	9.419
				Baukosten	19.775				
				Davon:					
				Titel 743 42	10.327				
				Titel 741 22	9.448				
ST	MD	682	B 6n	Blankenburg-Ost (B 81n) - L 66, BA 8		44.367	3.449	0	40.918
				Baukosten	63.378				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	19.011				
				Titel 741 22	44.367				
ST	MD	683	B 6n	Quedlinburg O - Frose (K 2368), BA 9		42.750	0	0	42.750
				Baukosten	72.504				
				Davon:					
				Titel 743 42	29.754				
				Titel 741 22	42.750				
ST	MD	684	B 6n	Frose (K 2368) - Aschersleben N, BA 10		12.323	12.323	0	0
				Baukosten	32.045				
				Davon:					
				Titel 743 42	19.722				
				Titel 741 22	12.323				
ST	MD	685	B 6n	Aschersleben N - Aschersleben O, BA 11		4.812	3.844	0	968
				Baukosten	14.559				
				Davon:					
				Titel 743 42	9.747				
				Titel 741 22	4.812				
ST	MD	686	B 6n	Aschersleben O - K 2373, BA 12		3.778	0	0	3.778
				Baukosten	7.188				
				Davon:					
				Titel 743 42	3.410				
				Titel 741 22	3.778				
ST	MD/ DE	687	B 6n	K 2373 - Bernburg, BA 13		16.899	0	0	16.899
				Baukosten	39.300				
				Davon:					
				Titel 743 42	22.401				
				Titel 741 22	16.899				
ST	MD	688-689		frei					
ST	MD	690	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1)		477	477	0	0
				Baukosten	11.044				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	10.297				
				Kap. 1202, Titel 741 51	270				
				Titel 741 22	477				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	691	B 81	Ortsumgehung Gröningen 1)		1.097	1.097	0	0
				Baukosten	9.765				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	7.566				
				Kap. 1202, Titel 741 51	1.102				
				Titel 741 22	1.097				
ST	MD	692	B 81	Ortsumgehung Egelein-Nord 1)		14.050	4.350	2.400	7.300
ST	MD	693	B 180	Ortsumgehung Aschersleben, 1. BA 1)		9.022	3.500	2.322	3.200
				Baukosten	10.300				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	1.278				
				Bund, Titel 741 22	9.022				
ST		694		frei					
ST	MD	695	B 188	Ortsumgehung Mieste-Wernitz 1)		3.981	3.981	0	0
				Baukosten	8.115				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	3.272				
				Kap. 1202, Titel 741 51	862				
				Titel 741 22	3.981				
ST	MD	696		frei					
ST	MD	697	B 188	Ortsumgehung Tangermünde 1)		48.513	44.898	380	3.235
ST	MD	698	B 189	Ortsumgehung Wolmirstedt 1)		32.129	25.100	500	6.529
				Baukosten	37.651				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	5.522				
				Bund	32.129				
ST		699-700		frei					
ST	MD	701	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 1. BA 1)		1.299	1.299	0	0
				Baukosten	9.585				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	6.391				
				Kap. 1202, Titel 741 51	1.895				
				Titel 741 22	1.299				
ST		702		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		625	0	625	0
ST Summe						584.198	385.286	17.965	178.790
SH		703	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1)		0	0	0	0
				Baukosten	14.424				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	5.741				
				Kap. 1202, Titel 741 51	8.683				
				Titel 741 22	0				
SH		704	B 76	Ortsumgehung Preetz 1)		20.607	20.607	0	0
				Baukosten	27.554				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	6.947				
				Titel 741 22	20.607				
SH		705-706		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		707	B 203	Ortsumgehung Klein und Groß Wittensee 1)		0	0	0	0
				<i>Baukosten</i>	7.985				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	2.992				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	4.993				
				<i>Titel 741 22</i>	0				
SH		708	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln		38.268	32.700	1.780	3.788
SH		709	B 205	Ortsumgehung Neumünster 1)		35.093	33.500	228	1.365
SH		710	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1)		24.067	0	0	24.067
				<i>Baukosten</i>	26.744				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	0				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.677				
				<i>Titel 741 22</i>	24.067				
SH		711	B 207	Verlegung Lübeck - Pogeez (OU Groß Grönau)		36.236	0	0	36.236
SH		712	B 502	Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf 1)		35.790	35.103	687	0
SH		713		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		212	0	212	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH		714	B 76	Lärmschutz im Bereich Klausdorf-Raisdorf		6.147	2.814	1.800	1.533
SH		715		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						196.420	124.724	4.707	66.989
TH		716	B 4	Ortsumgehung Sondershausen 1)		19.768	0	105	19.663
TH		717	B 7	Anbindung GVZ bis Mönchenholzhausen einschl. OU 1)		10.918	10.867	38	13
TH		718	B 7	Ortsumgehung Weimar 1)		17.179	17.062	117	0
TH		719-720		frei					
TH		721	B 19	Ortsumgehung Barchfeld (2. BA) 1)		9.000	6.799	1.201	1.000
TH		722	B 19	Ortsumgehung Meiningen 1) (VDE-Zubringer AS Rohr)		6.600	6.600	0	0
TH		723	B 19/89	Ortsumgehung Untermaßfeld 1) (VDE-Zubringer AS Meiningen-Süd)		13.000	12.500	500	0
TH		724	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzung (3. BA) 1)		4.900	0	0	4.900
				<i>Baukosten</i>	7.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)</i>	100				
				<i>Kap. 1202, Titel 741 51</i>	2.000				
				<i>Titel 741 22</i>	4.900				
TH		725		frei					
TH		726	B 85/ B 281	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Nordtangente Saalfeld		8.156	8.031	60	65
TH		727	B 85	Rudolstadt/Schwarza - Saalfeld/Grabe		25.838	22.803	1.350	1.685

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		727.1	B 89	Ortsumgehung Sonneberg 1)		10.931	0	0	10.931
				Baukosten	16.350				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	2.919				
				Kap. 1202, Titel 741 51	2.500				
				Titel 741 22	10.931				
TH		728	B 93	Osttangente Altenburg (1. BA)		13.590	10.100	500	2.990
TH		729	B 93	Osttangente Altenburg (2. BA)		2.663	0	0	2.663
				Baukosten	14.316				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	6.033				
				Kap. 1202, Titel 741 51	5.620				
				Titel 741 22	2.663				
TH		730		frei					
TH		731	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza 1)		14.110	0	0	14.110
				Baukosten	19.750				
				Davon:					
				2001-2003: Titel 751 94 (ZIP)	2.060				
				Kap. 1202, Titel 741 51	3.580				
				Titel 741 22	14.110				
TH		732	B 247	Ortsumgehung Leinefelde 1)		8.640	3.160	1.930	3.550
TH		733	B 247	Ortsumgehung Dingelstädt 1)		8.123	8.123	0	0
TH		734	B 249	Ortsumgehung Schlotheim 1)		8.335	8.335	0	0
TH		735	B 281	Ortsumgehung Gorndorf 1)		13.180	0	500	12.680
TH		736	B 281	Ortsumgehung Neustadt / Oria 1)		24.576	21.308	200	3.068
TH		737	B 281	Ortsumgehung Unterwellenborn 1)		17.937	17.937	0	0
TH		738	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck 1)		14.134	14.116	18	0
		739	B 281	Ortsumgehung Triptis (VDE-Zubringer AS Triptis)		7.200	0	430	6.770
TH		740		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		14.307	7.398	1.573	5.336
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
TH		741		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		496	451	25	20
TH Summe						273.580	175.590	8.547	89.443
BMV				Rückstellung gemäß Haushalts- vermerke		6.814	0	6.814	0
Summe Titel 741 22						7.162.972	5.020.324	198.902	1.948.403

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1		frei					
BW	S	2	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Weinsberg und AD Leonberg von km 537,1 bis 573,0 (Abschnitte)		23.775	23.675	100	0
BW	S	3		frei					
BW	KA	4		frei					
BW	KA	5	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe		32.288	30.138	2.150	0
BW	KA	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal		8.692	8.692	0	0
BW	FR	7		frei					
BW	FR	8	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke im Abschnitt Oberndorf - Rottweil (km 657,3 bis 667,3) Fahrtrichtung Singen (Funktionsbauvertrag)		5.622	5.049	0	573
BW	TÜ	9		frei					
BY	M	10		frei					
BY	M	11	A 3	Instandsetzung der Pilsachtalbrücke		11.248	2.931	1.000	7.317
				<i>Baukosten</i>	15.850				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001:2003: Titel 751 93 (ZIP)</i>	4.602				
				<i>Titel 741 33</i>	11.248				
BY	M	12	A 3	Erneuerung des Korrosionsschutzes der Donaubrücke Deggenau		8.124	7.538	500	86
BY	M	13		frei					
BY	M	13.1	A 8	Neubau der Bahnbrücke Bernau (Vorwegmaßnahme)		9.420	0	2.000	7.420
BY	M	13.2	A 9	Instandsetzung der Hocheinführung Freimann		15.297	600	0	14.697
BY	M	14	A 93	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Rosenheim-Kiefersfelden		15.215	9.941	5.000	274
BY	M	15		frei					
BY	R	16		frei					
BY	R	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing		22.268	14.632	0	7.636
BY	R	18	A 6	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Altdorf und AK Amberg-Ost		35.258	14.856	1.900	18.502
BY	R	19		frei					
BY	BT	20		frei					
BY	AN	21-23		frei					
BY	WÜ	24	A 3	Instandsetzung der Haseltalbrücke bei Rohrbrunn, BW 241 A		23.829	23.780	40	9
BY	WÜ	25-26		frei					
BY	WÜ	27	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbücke, BW 5624 701		8.080	7.736	300	44
BY	WÜ	28	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke		11.360	5.689	170	5.501
BY	WÜ	29	A 7	Instandsetzung der Pleichachbrücke		6.709	4.030	250	2.429
BY	WÜ	30	A 7	Instandsetzung der Talbrücke Köffelsberg		8.492	6.835	700	957
BY	WÜ	31	A 7	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AD Schweinfurt und AK Biebelried		20.446	14.822	100	5.524
BY	WÜ	32	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"		5.640	3.448	100	2.092

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	33		frei					
BY	A	34		frei					
BE		35	A 111	Instandsetzung und Erneuerung des Tunnel Flughafen Tegel		15.000	0	5.000	10.000
BB		36-39		frei					
BB		40	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 47,8 bis 57,8 und km 64,3 bis 78,1 (linke Richtungsfahrbahn)		24.820	17.961	500	6.359
BB		41-48		frei					
BB		48.1	A 111	Erneuerung der Fahrbahndecke südlich AD Oranienburg - L-GR BB/BE, km 0,0 - 9,8		16.152	16.152	0	0
HB		49-50		frei					
HH		51	A 1	Instandsetzung der Süderelbbrücke, östl. Bauwerk (km 156,2 bis 156,5)		8.900	4.000	4.000	900
HH		52	A 7	Instandsetzung der Hochstraße Elbmarsch und der AS Hamburg-Waltershof (km 158,8 bis 162,6)		19.429	19.429	0	0
HH		52.1	A 7	Erneuerung des Brandschutzes in den drei Röhren des Elbtunnels Hamburg		17.174	17.174	0	0
HH		52.2	A 24	Grunderneuerung von AS Hamburg-Horn bis L-GR HH/SH (AK Hamburg-Ost)		14.644	9.342	1.000	4.302
HE	DA	53	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke		7.538	3.000	0	4.538
				<i>Baukosten</i>	20.707				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001:2003: Titel 751 93 (ZIP)</i>	7.669				
				<i>Kap.1202, Titel 741 51</i>	5.500				
				<i>Titel 741 33</i>	7.538				
HE	DA	54-55		frei					
HE	DA	56	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe		44.687	31.184	1.800	11.703
HE	GI	57-60		frei					
HE	GI	61	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Gambach		49.749	38.290	6.500	4.959
HE	KS	62	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl		30.678	0	4.000	26.678
HE	KS	63-64		frei					
HE	KS	65	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und L-GR HE/BY		45.147	11.516	10.000	23.631
HE	KS	66-68		frei					
HE	KS	69	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Kassel		32.263	23.681	4.000	4.582
HE	KS	70		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		71-72		frei					
MV		73	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)		124.575	81.681	450	42.444
				<i>Baukosten</i>	126.085				
				<i>Davon:</i>					
				2001:2003: Titel 751 93 (ZIP)	1.510				
				Titel 741 33	124.575				
MV		74	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)		111.513	33.842	7.500	70.171
				<i>Baukosten</i>	114.325				
				<i>Davon:</i>					
				2001:2003: Titel 751 93 (ZIP)	2.812				
				Titel 741 33	111.513				
MV		75	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)		91.123	52.810	50	38.263
				<i>Baukosten</i>	98.424				
				<i>Davon:</i>					
				2001:2003: Titel 751 93 (ZIP)	7.301				
				Titel 741 33	91.123				
MV		76	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der L-GR MV/BB (km 101,0 bis 134,9)		74.955	50.123	0	24.832
NI	BS	77		frei					
NI	BS	77.1	A 391/ 392	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der West- und Nordtangente Braunschweig, km 1,4 bis 12,5 und km 18,8 bis 22,7		36.979	0	5.100	31.879
NI	BS	78		frei					
NI	BS	78.1	A 395	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Braunschweig-Süd und AS Wolfenbüttel-Nord (km 0,595 bis 4,449) und zwischen AS Schladen-Nord und AS Westerode (km 23,500 bis 40,500)		44.157	7.590	8.420	28.147
NI	H	79	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luthe und AK Hannover-Ost, km 243,000 bis 213,760		31.448	17.030	2.045	12.373
NI	H	80		frei					
NI	H	80.1	A 352	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Hannover-West (A 2) und AD Hannover-Nord (A 7) km 18,1 bis 0,0		31.019	17.488	5.000	8.531
NI	LG	81	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rade und AS Bockel		34.257	25.348	0	8.909
NI	LG	82		frei					
NI	LG	83	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR HH/NI und Horster Dreieck, km 9,7 bis 17,7		22.566	0	11.200	11.366
NI	LG	84	A 27	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Debstedt und AS Bremerhaven-Süd, km 136,3 bis 117,1		28.109	22.693	5.130	286
NI	LG	85		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	WE	85.1	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilbereichen zwischen dem AD Ahlhorner Heide und der AS Lohne/Dinklage von km 155,2 bis km 181,3		37.499	36.325	1.000	174
NI	WE	85.2	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Schüttorf und AS Rheine/Nord, km 15,650 bis 28,400		8.005	4.635	700	2.670
NI	WE	85.3	A 1	Erneuerung der Unterführung des Mittellandkanals bei Bramsche		8.312	5.570	2.040	702
NI	WE	85.4	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Hasbergen und AS Bruchmühlen, km 66,9 bis 104,0		73.641	8.600	9.900	55.141
NI	WE	86		frei					
NW	D	87	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Grenze D/NL und der AS Emmerich von km 0,000 bis 7,300		8.978	8.591	50	337
NW	D	88-91		frei					
NW	D	90	A 40	Instandsetzungsarbeiten an der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp		14.000	0	5.000	9.000
NW	D	88-91		frei					
NW	D	92	A 52	Instandsetzung der Ruhrtalbrücke bei Mintard		24.190	17.262	4.000	2.928
NW	D	93	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neuss-Norf und AS Dormagen von km 97,200 bis 107,300		14.232	4.707	6.450	3.075
NW	D	94	A 59	Instandsetzung der "Grünewaldbrücken" in Duisburg		7.702	7.318	225	159
NW	D	95		frei					
NW	D	96	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg		18.049	6.316	2.000	9.733
NW	K	96.1	A 1	Instandsetzung der Teilbauwerke (Strom- und Vorlandbrücke) der Rheinbrücke Leverkusen		9.428	2.631	600	6.197
NW	K	97	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hilden und AS Opladen von km 109,5 bis 124,2		21.335	11.985	600	8.750
NW	K	98	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen		26.306	22.214	1.200	2.892
NW	K	99		frei					
NW	K	100	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)		27.627	20.344	250	7.033
NW	K	101	A 46	Instandsetzung der Wupperbrücke im Knoten Sonnborn bei km 23,424 in Wuppertal		5.987	4.376	5	1.606
NW	K	102-103		frei					
NW	K	104	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Swisttal-Miel und AK Meckenheim		15.499	11.979	50	3.470
NW	K	105		frei					
NW	K	106	A 565	Instandsetzung des Bauwerkes "Tausendfüßler" km 5,796 in Bonn		6.780	579	500	5.701
NW	K	107		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	108	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen		19.995	0	0	19.995
				<i>Baukosten</i>	40.903				
				<i>Davon:</i>					
				2001:2003: Titel 751 93 (ZIP)	920				
				Kap.1202, Titel 741 51	19.988				
				Titel 741 33	19.995				
NW	AR	109		frei					
NW	AR	110	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Bochum-Stahlhausen und AS Dortmund-Lütgendortmund		27.763	23.305	1.300	3.158
NW	AR	111	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne-Wanne und von der AS Castrop/Rauxel-Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6		10.584	6.049	1.800	2.735
NW	AR	112	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AK Unna-Ost und westlich AK Werl km 140,800 bis 133,700		8.181	8.100	50	31
NW	AR	112.1	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich AK Werl und östlich AS Soest km 133,700 bis 115,000		26.000	10.876	1.000	14.124
NW	AR	113	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AS Soest-Ost und westlich AS Erwitte-Anröchte km 111,156 bis 101,720		8.884	5.974	100	2.810
NW	AR	113.1	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich und östlich AS Erwitte-Anröchte km 101,642 bis 95,300		5.931	5.446	100	385
NW	AR	114	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westl. AS Geseke und östl. AS Büren bis von km 93,185 bis 79,918		11.862	9.484	50	2.328
NW	AR	115-117		frei					
NW	AR	118	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AS Dortmund-Hafen und AS Dortmund-Eichlinghofen und zwischen nördl. AK Dortmund-Süd und nördl. AK Hagen, km 7,1 bis 12,2 und km 18,0 bis 31,0		31.444	13.363	4.700	13.381
NW	AR	118.1	A 45	Instandsetzung der Siegtalbrücke		7.331	200	2.500	4.631
NW	AR	119	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und L-GR NW/HE, km 113,700 bis 122,851		15.646	7.663	50	7.933
NW	AR	120	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5		45.812	38.904	250	6.658
NW	DT	121-123		frei					
NW	MS	124-127		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	128	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ibbenbüren und AS Hasbergen/Gaste von km 48,6 bis 61,6 und von km 66,1 bis 66,9		19.293	14.738	50	4.505
NW	MS	129	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis 48,600		15.618	13.349	50	2.219
NW	MS	130		frei					
NW	MS	131	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster-Süd von km 59,0 bis 92,4		44.614	10.684	3.500	30.430
NW	MS	132	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400		32.007	16.615	8.100	7.292
NW	MS	133-134		frei					
RP	KO	135-136		frei					
RP	KO	136	A 48	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ochtendung - AD Vulkaneifel von km 33,5 - 78,9		63.400	250	6.000	57.150
RP	KO	137	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide Richtungsfahrbahnen		69.142	63.373	250	5.519
RP	KO	138		frei					
RP	RHP	139		frei					
RP	RHP	140	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (L-GR SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)		12.271	6.306	1.000	4.965
RP	RHP	141	A 60	Instandsetzung der Rheinbrücke Weisenau einschließlich Verbreiterung		24.367	11.859	50	12.458
RP	RHP	142	A 60	Instandsetzung der Wildbachtalbrücke		5.827	4.056	0	1.771
RP	RHP	143	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)		22.497	18.946	3.500	51
RP	RHP	144	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (L-GR SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)		17.128	9.849	1.500	5.779
RP	RHP	145		frei					
RP	TR	146	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)		25.565	4.503	0	21.062
SL		147		frei					
SL		148	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West		9.203	7.040	2.500	-337
SL		149		frei					
SL		150	A 8	Instandsetzung der Kirkeler Talbrücke (BW 471) und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Spiesen und AK Neunkirchen		13.549	8.775	0	4.774
SL		151-152		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	DD	153		frei					
SN	L/DD	154	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0		38.040	32.867	90	5.083
SN	L/DD	155	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzschen in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0		48.053	43.659	0	4.394
SN	L	156	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und Halle, km 49,0 bis 58,7 und km 68,387 bis 73,000		32.284	12.939	2.109	17.236
SN	C	157		frei					
ST		158-160		frei					
SH		161	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)		35.383	33.755	10	1.618
SH		162	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost		16.873	14.110	2.763	0
SH		163	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel		14.238	10.208	900	3.130
SH		164	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und L-GR SH/HH (km 90,33 bis 144,03)		30.776	20.123	0	10.653
SH		165		frei					
SH		166	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tarp und AS Schleswig/Jagel (km 17,75 bis 39,75)		32.723	14.296	3.300	15.127
SH		166.1	A 23	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tornesch und AS Itzehoe-Süd (km 20,4 bis 42,0 Rifa Hamburg und km 35,0 bis 39,3 Rifa Heide)		21.870	0	3.640	18.230
SH		167	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 13,5 bis 31,2 und 37,2 bis 42,8)		45.019	12.709	9.000	23.310
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		409.675	0	409.675	0
Summe Titel 741 33						2.875.061	1.372.531	600.462	902.068

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	A 6	Ausbau der Kreuzungen der L 597, K 9751 / 4137 und des Linsenbühl- weges bei Mannheim (Kostenanteil)		5.159	2.562	0	2.597
BW	KA	5		frei					
BW	FR	6-7		frei					
BW	TÜ	8-9		frei					
BY	M	10	A 3	Umbau der Anschlussstelle Straubing		5.802	0	4.500	1.302
BY	M	11	A 93	Neubau der Verkehrsflächen der bewirtschafteten Rastanlagen Kiefersfelden mit Umbau der Anschlussstelle		13.811	0	5.000	8.811
BY	M	12	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens von km 6,22 bis km 10,7 (südl. Fahrbahn)		7.209	7.048	130	31
BY	M	13	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens (nördl. Fahrbahn AK München-Ost - AS Feldkirchen West)		10.113	1.000	5.000	4.113
BY	M	14	A 6	Neubau der Tank- und Rastanlage Rangau		5.103	0	4.100	1.003
BY	M	15	A 9	Umbau und Erweiterung der Tank- und Rastanlage Feucht-West		6.941	0	1.500	5.441
BY	M	16	A 80	Umbau der Verkehrsflächen der Tank- und Rastanlage Hochfelln/Nord		8.200	0	4.000	4.200
BY	LA	17		frei					
BY	R	18		frei					
BY	BT	19	A 9	Bau der Anschlussstelle "Benker Höhe"		2.768	2.113	6	649
BY	BT	20	A 73	Ausbau der B 173 zur A 93 Oberbauverstärkung und Standstreifenanbau km 0,5 bis 26,4		48.853	18.297	8.200	22.356
BY	AN	21		frei					
BY	AN	22	A 3/6/9/73	Umbau und Ergänzung der wegweisenden Beschilderung im Raum Nürnberg		8.948	4.886	1.000	3.062
BY	WÜ	23	A 45	Bau einer Anschlussstelle an die B 8 nördlich von Kleinostheim		1.611	0	200	1.411
				<i>Baukosten</i>		2.264			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 741 45</i>		653			
				<i>Titel 741 35</i>		1.611			
BY	WÜ	24		frei					
BY	A	25-26		frei					
BB		27	A 10	Grundhafte Erneuerung, BW 70, km 135,9 bis 137,5		7.709	0	5.000	2.709
BB		28	A 10	Grundhafte Erneuerung der Havelbrücke, westl. Rifa (BW 60)		17.330	12.250	5.000	80
BB		28.1	A 11	Grundhafter Ausbau von km 33,36 bis 36,50 einschl. TR Buckowsee Ost + West		11.000	0	2.200	8.800

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		29	A 11	Grundhafte Erneuerung Bernau-Süd - AS Lanke mit Anbau von Standstreifen km 4,0 bis 19,36		53.421	39.701	1.000	12.720
				<i>Baukosten</i>	57.409				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	3.988				
				<i>Titel 741 35</i>	53.421				
BB		29.1	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau mit Anbau von Standstreifen km 41,9 bis 78,3		102.753	14.931	10.000	77.822
				<i>Baukosten</i>	104.747				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	1.994				
				<i>Titel 741 35</i>	102.753				
BB		29.2		frei					
BB		29.3	A 12	Grundhafte Erneuerung östl. AS Storkow - AS Fürstenwalde-West mit Anbau von Standstreifen km 17,5 - 23,0		12.310	0	0	12.310
BB		30	A 12	Grundhafte Erneuerung km AS Fürstenwalde-Ost - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen 27,7 bis 31,8 (rechte Rifa)		5.851	3.055	0	2.796
BB		31	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Frankfurt (Oder) mit Anbau von Standstreifen km 40,5 bis 54,0		56.451	41.527	3.500	11.424
BB		32	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Fürstenwalde-Ost mit Anbau von Standstreifen km 27,7 bis 40,5 (linke Rifa)		24.542	23.861	500	181
BB		33		frei					
BB		34	A 13	Grundhafte Erneuerung km 94,2 bis 124,7 mit Anbau von Standstreifen ("Pilot II")		134.247	134.161	50	36
				<i>Baukosten</i>	135.322				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	1.075				
				<i>Titel 741 35</i>	134.247				
BB		35	A 13	Grundhafte Erneuerung AK Schönefeld - AD Spreewald mit Anbau von Standstreifen km 1,35 bis 60,4		182.521	85.130	11.400	85.991
				<i>Baukosten</i>	190.406				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	7.885				
				<i>Titel 741 35</i>	182.521				
BB		36	A 13	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - L-GR BB/SN mit Anbau von Standstreifen km 64,7 bis 94,2		76.489	40.580	400	35.509
				<i>Baukosten</i>	80.733				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kap. 6008 "Aufschwung Ost"</i>	4.244				
				<i>Kap. 1210, Titel 741 35</i>	76.489				
BB		37	A 15	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - B-GR D/P bei Forst mit Anbau von Standstreifen km 0,1 bis 64,0		79.348	51.523	2.000	25.825

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		38-40		frei					
HB		41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen		17.486	6.174	971	10.341
HH		42-43		frei					
HE	DA	44	A 45	Neubau der Anschlussstelle Hammersbach		2.660	0	1.700	960
HE	DA	45	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames		10.015	3.000	3.000	4.015
HE	GI	46	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8		294.044	170.200	18.000	105.844
HE	GI	47		frei					
HE	KS	48	A 4	Grundhafte Erneuerung mit Standstreifenanbau und Ausbau der AS Bad Hersfeld (A 4/B 27) km 356,571 bis 357,413		16.356	14.644	70	1.642
HE	KS	49		frei					
MV		50	A 11	Grundhafte Erneuerung von L-GR BB / MV bis B-GR D/PL mit Anbau von Standstreifen, km 90,7 bis 108,9		79.864	36.185	3.423	40.256
				<i>Baukosten</i>		83.852			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>		3.988			
				<i>Titel 741 35</i>		79.864			
MV		51	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost		7.577	4.350	1.300	1.927
MV		52		frei					
NI	BS	53	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)		11.826	11.187	639	0
NI	BS	54	A 39	Erneuerung der Fahrbahndecke mit teilweisen Anbau von Standstreifen zwischen AS Braunschweig-Rünigen und AD Salzgitter, km 29,5 bis 0,0		70.434	16.500	8.700	45.234
NI	H	55-56		frei					
NI	LG	57-58		frei					
NI	WE	58	A 1	Umbau der AS Delmenhorst-Ost		24.071	4.100	7.200	12.771
NI	WE	59		frei					
NI	WE	60		frei					
NW	D	61-62		frei					
NW	K	63	A 44	Neubau der AS A 44/B 264 bei Broichweiden / Merzbrück		2.195	2.147	15	33
NW	K	64		frei					
NW	K	65	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2 bis 16,7)		36.601	35.652	100	849
NW	K	66	A 555	Neubau der AS A 555 / L 118 bei Bornheim		1.807	1.000	600	207
NW	AR	67	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)		5.204	30	2.000	3.174
NW	AR	68		frei					
NW	DT	69		frei					
NW	MS	70		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	71	A 3/6	Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Parkplätzen, Leiteinrichtungen, Blendschutz und Schutzpflanzungen)		9.203	9.203	0	0
RP	KO	72	A 3	Umbau der Anschlussstelle Montabaur		6.904	6.904	0	0
RP	RHP	73	A 6	Mannheim-Saarbrücken; Anbau von Standstreifen; Ludwigshafen (L-GR BW/RP) bis Kaiserslautern-West km 566,0 bis 623,6		208.789	161.898	0	46.891
RP	RHP	74		frei					
RP	TR	75		frei					
SL		76-77		frei					
SN	DD	78	A 13	Umbau der Anschlussstelle Schönborn		8.432	5.733	0	2.699
SN	DD	79	A 13	Erneuerung der Bauwerke 53 und 54 mit Ausbau des Anschlusses bei Thiendorf		8.236	7.556	0	680
SN	DD	80	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)		56.923	49.243	22	7.658
SN	L	81	A 14	Umbau der Anschlussstelle Leipzig-Ost / Engelsdorf		5.570	3.660	110	1.800
SN	L	82		frei					
SN	C	83	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)		190.582	79.580	4.744	106.258
ST		84-87		frei					
TH		88	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen		86.920	85.786	50	1.084
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		104.800	0	104.800	0
Summe Titel 741 35						2.154.990	1.197.357	232.130	725.502

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	KA	4-6		frei					
BW		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		600	80	400	120
BW Summe						600	80	400	120
BY		8-11		frei					
BY	R	12	A 93	Lärmschutz an der Westumgehung Regensburg ausserhalb der Einhausung Donaubrücke Pfaffenstein - Hochweg sowie Prüfeninger Straße - Bahnbrücke		3.271	3.162	50	59
BY		13-19		frei					
BY		20		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.000	0	2.000	0
BY Summe						5.271	3.162	2.050	59
BE		21		frei					
BE		22		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		23-26		frei					
BB		27		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		200	0	200	0
BB Summe						200	0	200	0
HB		28		frei					
HB		29		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		30-31		frei					
HH		32		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		33-37		frei					
HE		38	A 648	Lärmschutz im Bereich Frankfurt/Sossenheim		4.231	2.300	783	1.148
HE		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						4.231	2.300	783	1.148
MV		40-43		frei					
MV		44		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		45-48		frei					
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1	0	1	0
NI Summe						1	0	1	0
NW	D	50-68		frei					
NW	K	69-70		frei					
NW	AR	71		frei					
NW	AR	72	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)		5.113	4.224	5	884
NW	AR	73-77		frei					
NW	AR	78	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5		39.165	14.898	5	24.262

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	79-81		frei					
NW		82		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.150	0	1.150	0
NW Summe						45.428	19.122	1.160	25.146
RP		83-87		frei					
RP		88		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		11.949	8.897	100	2.952
RP Summe						11.949	8.897	100	2.952
SL		89-95		frei					
SL		96		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		97		frei					
SN	C	98		Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost		3.730	0	258	3.472
SN		99		frei					
SN		100		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SN Summe						3.730	0	258	3.472
ST		101-103		frei					
ST		104		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		105-107		frei					
SH		108		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		109-111		frei					
TH		112		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		113		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		10.000	0	10.000	0
Summe Titel 741 39						81.410	33.561	14.952	32.897

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-5		frei					
BY	M	6-9		frei					
BY	LA	10	B 8	Erneuerung der Strombrücke und Umbau der Vorlandbrücke in Plattling		8.794	6.627	2.100	67
BY	LA	11	B 12	Schanzlbrücke Passau		3.068	30.189	50	-27.171
				<i>Baukosten</i>	6.136				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001:2003: Titel 751 95 ZIP)</i>	3.068				
				<i>Titel 741 43</i>	3.068				
BY	LA	12	B 12	Erneuerung der Seebrücke Lindau		6.800	5.529	0	1.271
BY	WÜ	13-15		frei					
BE		16		frei					
BE		17	B 1/5	Erneuerung im Bereich Alt Friedrichsfelde/Alt Biesdorf		6.647	6.647	0	0
BE		18-19		frei					
BB		20-31		frei					
HB		32-35		frei					
HE		36-39		frei					
MV		40-45		frei					
MV		46	B 191	Parchim bis Neustadt-Glewe		5.880	4.307	0	1.573
MV		47-48		frei					
NI		49-55		frei					
NW	D	56		frei					
NW	D	57	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich		9.750	6.269	440	3.041
NW	D	58-61		frei					
NW	AR	62-65		frei					
RP	TR	66		frei					
RP	KO	67	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete		7.725	5.268	2.000	457
RP	KO	67.1	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied		4.638	3.600	1.000	38
				<i>Baukosten</i>	12.307				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001:2003: Titel 751 95 ZIP)</i>	7.669				
				<i>Titel 741 43</i>	4.638				
RP	RHP	68	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim		10.404	6.864	1.500	2.040
RP	RHP	69-72		frei					
SN		73		frei					
SN	DD	74	B 101a	Ersatzneubau Elbebrücke Meißen		6.202	4.643	957	602
SN		75-77		frei					
SN	C	78	B 92	Instandsetzung Friedensbrücke (BW 17) in Plauen		145	125	20	0
				<i>Baukosten</i>	3.106				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001:2003: Titel 751 95 ZIP)</i>	2.961				
				<i>Titel 741 43</i>	145				
SN		79		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	DE	80	B 6	Instandsetzung der Saalebrücke bei Alsleben einschließlich Behelfsbrücke		7.844	7.844	0	0
ST	DE	81	B 81	Halberstdt, Wehrstedter Brücke		4.225	433	3.000	792
				<i>Baukosten</i>	8.692				
				<i>Davon:</i>					
				<i>2001:2003: Titel 751 95 ZIP)</i>	4.467				
				<i>Titel 741 43</i>	4.225				
ST		82		frei					
SH		83	B 5	Instandsetzung der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel		5.788	1.821	1.250	2.717
SH		84-86		frei					
SH		87	B 104	Travetunnel in Lübeck (Betreibermodell) Kostenbeteiligung Bund für Ersatzbauwerk (Brücke)		89.476	79.250	5.113	5.113
SH		88	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtenuauer Hochbrücke bei Kiel		6.596	3.269	2.720	607
TH		89		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		426.553	0	426.553	0
Summe Titel 741 43						610.536	172.685	446.703	-8.852

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-6		frei					
BW	KA	7-13		frei					
BW	KA	14	B 296	Ausbau in Calw		8.531	7.715	0	816
BW	KA	15-17		frei					
BW	FR	18	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen		8.305	3.535	400	4.370
BW	FR	19-28		frei					
BW	FR	29	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach		37.222	36.826	0	396
BW	FR	30-32		frei					
BW	FR	33	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.-Bez.-Grenze bei Schenkzell		10.958	9.551	300	1.107
BW	FR	34-36		frei					
BW	FR	37	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen		8.766	7.489	400	877
BW	FR	38-42		frei					
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt		6.136	2.595	250	3.291
				<i>Baukosten</i>	12.271				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Wasserwirtschaft</i>	6.136				
				<i>Titel 741 45</i>	6.136				
BY	M	46-56		frei					
BY	M	57	B 300	Ausbau bei Waidhofen		8.065	0	500	7.565
BY	M	58	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizreuth und Berchtesgaden		10.891	5.394	250	5.247
				<i>Baukosten</i>	28.121				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Forstverwaltung</i>	6.340				
				<i>Wasserwirtschaft</i>	10.891				
				<i>Titel 741 45</i>	10.891				
BY	M	59-64		frei					
BY	LA	65-66		frei					
BY	LA	67	B 533	Ausbau der Elsenthaler Leite		8.285	0	0	8.285
BY	R	68	B 588	Ausbau und Verlegung bei Mitterskirchen		6.377	0	0	6.377
BY	R	69-70		frei					
BY	BT	71-73		frei					
BY	BT	74	B 22	Ausbau von Unterneuses bis Bamberg, 2. BA westl. Debring		8.011	7.192	0	819
BY	BT	75	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches		8.629	50	1.000	7.579
BY	BT	76		frei					
BY	AN	77		frei					
BY	AN	78	B 14	Ausbau der Anschlussstelle Lauf/Pegnitz an die A 9 (Anteil B 14)		6.077	6.077	0	0
BY	AN	79		frei					
BY	WÜ	80-91		frei					
BY	A	92-96		frei					
BY	A	97	B 472	Ausbau östlich Bertoldshofen		7.224	1.127	500	5.597
BE		98-99		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		101	B 5	Erneuerung der Brücke über die Oder bei Frankfurt (Oder)		12.118	12.118	0	0
BB		102-103		frei					
BB		104	B 112	Ausbau zwischen Lossow - Brieskow Finkenherd		6.369	1.771	3.000	1.598
BB		105	B 112	Ausbau zwischen Guben und Neuzelle		14.381	0	5.000	9.381
BB		106	B 168	Ausbau der Bundesstraße zwischen Peitz und Lieberose		5.931	5.931	0	0
BB		107		frei					
BB		108		frei					
HB		109-111		frei					
HH		112-113		frei					
HE	DA	114	B 3	Ausbau in Bensheim		11.219	7.219	2.000	2.000
HE	DA	115-116		frei					
HE	GI	117-120		frei					
HE	KS	121-122		frei					
HE	KS	123	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenschhausen und Witzchenhausen/ Unterriede		16.650	6.502	4.500	5.648
HE	KS	124-127		frei					
MV		128-132		frei					
MV		133	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk		9.501	7.757	70	1.674
MV		133.1	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der OD Güstrow		7.529	6.530	50	949
				<i>Baukosten</i>		8.731			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 745 23</i>		1.202			
				<i>Titel 741 45</i>		7.529			
MV		134	B 105	Umbau Schutower Ring		26.400	15.967	56	10.377
MV		135		frei					
MV		136	B 106	Ausbau zwischen Schwerin und Wismar einschl. Umleitungsstrecken		18.202	16.445	0	1.757
MV		137	B 113	Ausbau zwischen L-GR BB/MV und der B 104		16.612	8.981	462	7.169
MV		138-140		frei					
NI	BS	141		frei					
NI	H	142	B 1	Ausbau in Hameln einschliesslich Erneuerung der Münsterbrücke (Ostteil)		5.559	4.728	675	156
				<i>Baukosten</i>		7.055			
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 746 22</i>		1.496			
				<i>Titel 741 45</i>		5.559			
NI	H	143-154		frei					
NI	WE	155		frei					
NI	WE	156	B 322	Umbau des Dreiecks Delmenhorst B 75/A 28 (Gabel Delmenhorst)		27.160	0	2.210	24.950
NI	WE	157-158		frei					
NW	D	159-164		frei					
NW	K	165-174		frei					
NW	AR	175-177		frei					
NW	AR	178	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke		26.219	10.762	3.000	12.457

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	179		frei					
NW	AR	180	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke		7.449	1	100	7.349
NW	AR	181-185		frei					
NW	AR	186	B 233	Ausbau der Knotenpunkte mit der B 515 und der L 673 sowie Neubau der Ruhr- brücke in Fröndenberg-Langschede		5.693	5.067	50	576
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	B 236	Ausbau in Lennestadt/Meggen einschl. Bahnbrücke		10.566	6.980	5	3.581
NW	AR	189	B 475	Ausbau in Lippetal/Lippborg einschl. Neubau der Lippebrücke		6.779	900	2.000	3.879
NW	AR	190	B 508	Ausbau zwischen Ferndorf und Kreuztal		5.787	4.042	5	1.740
NW	AR	191-192		frei					
NW	DT	193	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/Haddenhausen		8.438	8.142	250	46
NW	DT	194-197		frei					
NW	MS	198-206		frei					
RP	KO	207-208							
RP	KO	209	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel		13.619	13.158	400	61
RP	KO	210	B 9	Ausbau zwischen Niederheimbach und Trechttingshausen		11.467	406	500	10.561
RP	KO	211-213		frei					
RP	KO	214	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf		7.475	1.744	0	5.731
RP	KO	215	B 42	Ausbau zwischen Leutesdorf und Neuwied		23.178	22.605	20	553
RP	KO	216-219		frei					
RP	KO	220	B 50	Ausbau zwischen Simmern und Riesweiler		6.638	5.472	130	1.036
RP	KO	221	B 50	Ausbau der Anschlussstelle Riesweiler		5.226	4.178	70	978
RP	KO	222		frei					
RP	KO	223	B 50	Ausbau zwischen der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen und der A 61 (AS Rheinböllen)		10.931	10.931	0	0
RP	KO	224	B 62	Siegbkreisel in Betzdorf		5.682	358	4.000	1.324
RP	RHP	225-226		frei					
RP	TR	227-228		frei					
SN		229-230		frei					
SN	DD	231	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschafts- zollanlage in Zinnwald)		8.514	8.475	39	0
SN	DD	232	B 182	Ersatzneubau Hafensbrücke Riesa		5.176	4.427	225	524
SN		233-234		frei					
SN	C	235	B 174	Ausbau südlich Marienberg		7.344	7.344	0	0
SN		236-237		frei					
ST		238-243		frei					
ST	DE	244	B 71	Erneuerung der Saalebrücke in Bernburg einschl. Bau einer Behelfsbrücke		7.963	7.963	0	0
ST		245-247		frei					
SH		248-251		frei					
SH		252	B 207/ 208	Ausbau Harmsdorfer Kreuz		8.977	370	1.400	7.207

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		253-256		frei					
TH		257		frei					
TH		258	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunter- führung in Weida		9.935	9.935	0	0
TH		259-262		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		200.204	0	200.204	0
Summe Titel 741 45						724.366	314.760	215.283	175.585

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.180	280	900	0
BW Summe						1.180	280	900	0
BY		3		frei					
BY		3.2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		100	0	100	0
BY Summe						100	0	100	0
BE		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE		5-6		frei					
BE Summe						0	0	0	0
BB		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		409	0	409	0
BB Summe						409	0	409	0
HB		8		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		9		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		10		frei					
HE		11		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		250	0	250	0
HE Summe						250	0	250	0
MV		12-14		frei					
MV		15		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		766	40	20	706
MV Summe						766	40	20	706
NI		16-20		frei					
NI		21		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.325	0	1.325	0
NI Summe						1.325	0	1.325	0
NW	D	22	B 42	Lärmschutz zwischen der AS Königswinter und der Lgrz. NW/RP		4.009	1.570	10	2.429
NW	D	23-24		frei					
NW	AR	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)		2.187	0	5	2.182
NW	AR	26		frei					
NW	AR	27-29		frei					
NW	MS	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck		6.144	2.343	20	3.781
NW	MS	31		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.800	258	295	2.247
NW Summe						15.140	4.171	330	10.639
RP	RHP	32-33		frei					
RP	RHP	34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		50	0	50	0
RP Summe						50	0	50	0
SL		35		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL		36-38		frei					
SL Summe						0	0	0	0
SN		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SN Summe						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		41-42		frei					
SH		43		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		44		frei					
TH		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		0	0	0	0
Summe Titel 741 49						19.220	4.491	3.384	11.345

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt KH Hohenstadt - Betriebsgebäude Engelbergtunnel		2.035	2.035	0	0
BW		2		Zusammenschaltung der BAB-Tunnelzentralen auf zwei zentrale Stellen - VRZ Ludwigsburg und AM Ulm		2.608	2.608	0	0
BW		3	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt Betriebsgeb. Engelbergtunnel - AM Karlsruhe/Durlach		2.000	2.000	0	0
BW		3.1		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien		602	602	0	0
BW		4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.812	2.812	0	0
BW		5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien		3.579	2.812	0	767
BW		6	A 8/81	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM Nachrüstung im Abschnitt KH Berhau - BG Bietinger Tunnel		3.900	3.500	400	0
BW		6.2	A 8/98/ 861	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM-Nachrüstung im Abschnitt AS Efringen-Kirchen - Weil am Rhein - Zollanlage Rheinfelden		1.500	1.500	0	0
BW		6.3	A 5/6	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt AM Karlsruhe/Durlach - KH Viernheim		5.000	2.000	3.000	0
BY		7	A 96	Kommunikationseinrichtungen in Straßentunneln; Nachrüstung von Tunnelfunk- und Lautsprecheranlagen in den Tunneln Ettersschlag und Eching		600	600	0	0
BY		8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		2.965	1.580	0	1.385
BY		9		Digitalisierung des BAB-Fernsprechnetzes und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Autobahndirektionen Nord- und Südbayern		2.097	2.097	0	0
BY		10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		1.176	1.176	0	0
BY		11		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien der Autobahndirektion Südbayern		3.275	0	0	3.275
BY		12		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Südbayern		5.624	4.397	0	1.227

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		13		Einbau von Fernüberwachungs- und Fernwirkanlagen für den Bereich des AD Südbayern		1.125	1.125	0	0
BY		14		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		3.298	3.298	0	0
BY		14.1	A 9	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Abschnitt KH Feucht bis AM Ingolstadt		1.385	750	635	0
BE		15		frei					
BE		16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmeldekelabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.556	2.556	0	0
BB		17		frei					
BB		18	A 10/24	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Rangsdorf - AM Wittstock - VRZ Stolpe		1.023	1.023	0	0
BB		18.1	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekelabelanlage und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Gramzow		869	869	0	0
BB		18.2	A 10/11	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekelabelanlage in den Abschnitten AD Schwanebeck bis LGr BB/BE (AD Pankow), AD Schwanebeck bis AS Hellersdorf und AD Schwanebeck bis AS Bernau-Nord		1.355	1.355	0	0
BB		19		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.170	1.170	0	0
BB		19.1	A 12	Bau einer Streckenfernmeldekelabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt AD Spreeau - AS Frankfurt/Oder		4.397	4.397	0	0
BB		19.2	A 12	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekelabelanlage im Abschnitt AD Spreeau-AM Fürstenwalde und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Fürstenwalde		640	640	0	0
HH		20	A 1/7	Erneuerung der Notrufabfrage in der AM Stillhorn sowie der Betriebsfunkanlagen in den AM'en Stillhorn und Othmarschen		1.023	1.023	0	0
HE		21	A 4	Einbau von Streckenfernmeldekelabel und Pulsmodulationsübertragungsanlagen zwischen der AM Kirchheim (HE) und dem KH Karolinenthal (TH)		7.925	5.965	0	1.960

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE		22	A 3	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen in neu zu bauende Kabelhäuser im Zusammenhang mit der Auflassung der AM Offenbach und Neubau der AM Weiskirchen		767	767	0	0
HE		23	A 7/44	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen im Zusammenhang mit der Auflassung der AM'en Kassel und Niederelsungen		1.191	1.023	0	169
HE		24		frei					
HE		25		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen		971	971	0	0
HE		26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien		1.685	1.685	0	0
HE		27		Aufbau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen; Fernmeldemeisterei Frankfurt		2.199	770	662	767
HE		28		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den Autobahnmeistereien		614	614	0	0
MV		29	A 19	Bau einer Streckenfernmeldeanlagen (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Kavelstorf - KH Laage		1.378	1.378	0	0
MV		30	A 11	Bau einer Streckenfernmeldeanlagen (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Schmölln - KH Pomellen		1.821	1.721	100	0
MV		31	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Linstow bis KH Laage		1.200	800	400	0
MV		31.1	A 19	Betriebs- und verkehrstechnische Ausstattung der Fernmeldemeisterei Malchow im Zusammenhang mit dem Neubau des Betriebsgebäudes sowie der Einrichtung einer Betriebsdienstzentrale		1.100	1.100	0	0
MV		31.2	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Zepkow bis KH Linstow sowie die fernmeldetechnische Anbindung der FM Malchow		1.730	1.000	730	0
MV		31.3	A 19	Neubau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt KH Kavelstorf bis KH Krummendorf		1.000	700	300	0
MV		31.4	A 19/20	Neubau einer Streckenfernmeldeanlagen (Lichtwellenleiterkabel und Kupferkabel) entlang der B 103n im Abschnitt KH Rostock (A 20) bis AS Krummendorf (A 19)		1.456	700	106	650

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		31.5	A 241	Neubau einer Streckenfernmeldekabelanlage (Lichtwellenleiterkabel und Kupferkabel) im Abschnitt KH Schwerin-Ost bis AS Schwerin-Nord		969	150	0	819
MV		32	A 24	Einbau eines Streckenfernmeldekabels zwischen der AM Hagenow und Zarrentin		2.063	2.063	0	0
MV		33	A 241	Einbau eines Streckenfernmeldekabels im Abschnitt AD Schwerin - AS Schwerin Ost		1.176	1.176	0	0
MV		33.1		Neubau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		533	533	0	0
MV		33.2		Aufbau von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Fernmeldemeisterei Malchow		860	100	0	760
NI		34-35		frei					
NI		36		Systemergänzungen von PCM-30-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.048	1.048	0	0
NI		37		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien		611	611	0	0
NW		38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulccodomodulationsübertragungsanlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland		3.190	2.168	0	1.023
NW		39	A 1/2/3/ 4/44/46	Bau von Lichtwellenleiter (LWL)-Kabelanlagen entlang den BAB'en im Bereich des Landesbetrieb Straßenbau, sowie die nachrichtentechnische Anbindung von Tunnelbauwerken und verkehrstechnischen Einrichtungen an die Tunnelbetriebs- bzw. Verkehrsrechnerzentralen		24.000	6.000	0	18.000
NW		40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekabels und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund		3.727	2.040	0	1.688
NW		41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekabels einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl und KH Gladbeck		2.889	2.596	0	293
NW		42		frei					
NW		43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland		2.659	2.147	350	161
NW		44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland		2.045	1.500	200	345

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschaftsverband Rheinland		1.227	721	0	506
RP		46		Erneuerung der Fernsprechvermittlungstechnik (AUSA) in den Autobahnmeistereien in Rheinland-Pfalz und Saarland		767	760	0	7
RP		47		Neubau eines Instandhaltungs- und Servicesystems für Notrufeinrichtungen sowie Erneuerung der Notrufvermittlungssysteme (ANE 80) im Bereich der FM Koblenz		614	560	50	4
RP		48		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Länder RP und SL		3.426	3.426	0	0
SN		49		frei					
SN		49.1		Neubau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der FM Dresden-Hellerau		818	712	106	0
ST		50		frei					
ST		51	A 38	Bau von Betriebsfunkfeststationen im 2m-Band und den Aufbau von PCM-Übertragungssystemen im Rahmen der Neubaustrecke Göttingen - Halle		886	886	0	0
ST		52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		769	769	0	0
SH		53		frei					
TH		54-55		frei					
TH		56	A 4	Fernmeldetechnische Ausstattung der AM Hermsdorf		614	614	0	0
TH		57		frei					
TH		58	A 4	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Legefild - KH Ronneburg		849	849	0	0
TH		59	A 9	Erneuerung der Streckenfernmelde- und Notrufanlage im Abschnitt KH Kleinhelmsdorf - KH Hermsdorf		1.432	1.432	0	0
TH		60		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		767	767	0	0
BMV		61		frei					
BMV		62		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		1.500	0	1.500	0
BMV		63		Für kostenmäßig noch nicht festliegende, aber aus zwingenden Gründen durchzuführende sonstige Fernmeldebauvorhaben wie: Um- und Ausbau von Fernmeldekabel-, Wähl-, TF- und Funkanlagen in Sonderfällen, Rückkauf von weiteren Aderpaaren aus dem Bundesbahnanteil der alten BAB/DB-Gemeinschaftskabel		1.687	0	1.687	0
Summe Titel 742 13					144.776	100.744	10.226	33.806	

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	A 8	Erneuerung der Betriebseinrichtungen im Lämmerbuckeltunnel		1.211	1.211	0	0
BW		3	A 81	Sanierung der betriebstechnischen Anlagen im Tunnel Hölzern		2.425	2.425	0	0
BW		3.1	A 81	Einbau einer Taumittelsprühanlage auf der Neckarbrücke bei Weitingen		940	940	0	0
BW		3.2	A 81	Nachrüstung der Betriebs- und Kommunikationseinrichtungen im Engelberg-Basistunnel		4.295	4.295	0	0
BW		4		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.065	3.065	0	0
BY		5		frei					
BY		6	A 93	Erneuerung der betriebs- und verkehrstechnischen Einrichtungen im Tunnel Pfaffenstein		4.702	4.702	0	0
BY		7	A 96	Nachrüstung von Kommunikationseinrichtungen Tunnel Eitterschlag und Eching		600	600	0	0
BY		8		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.835	3.835	0	0
BE		9	A 111	Erneuerung der Energieversorgung und Lüftung im Tunnel Flughafen Tegel		615	615	0	0
BE		9.1		Umbau der bestehenden Tunnelleitwarte (TFT) zu einer Tunnelleitzentrale Berlin (TLZ-BE) zur zentralen Betriebsführung aller BAB-Tunnel und der B 96		1.500	1.500	0	0
BB		10		frei					
BB		11		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.113	1.113	0	0
HB		12		frei					
HH		13	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet		1.900	1.900	0	0
HH		14	A 7/44	Erneuerung der Verkehrsüberwachungsanlage des Elbtunnels		572	572	0	0
HH		15	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels		1.176	1.176	0	0
HH		15.1	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel		9.561	5.399	0	4.162
HH		15.2	A 7	Betriebstechnische Nachrüstung der Elbtunnelröhren 1 bis 3 zur Verbesserung der Sicherheit für den Verkehr		5.600	1.600	4.000	0
HE		16		Ergänzung und Erneuerung des Messstellennetzes und der Zentrale im Rahmen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems (SWIS)		1.000	500	0	500
HE		17		frei					
MV		18	A 20	Neubau von Glättemeldeanlagen und Aufbau von SWIS-Unterzentralen in den AM'en Upahl und Glienke sowie Erweiterung der SWIS-Zentrale in der FM Malchow, im Rahmen des SWIS-Projektes		1.555	200	0	1.355

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		19		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		920	920	0	0
NI		20	A 31	Erweiterung und Nachrüstung der Betriebs-, Verkehrs- und Kommunikationseinrichtungen im Emstunnel bei Leer		4.662	2.662	0	2.000
NW		21	A 4	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 119,650 bis km 120,400 (Wiehlalbrücke)		1.533	1.533	0	0
NW		22	A 45	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 121,200 bis km 124,212 (Kalteiche)		2.429	2.429	0	0
NW		23		frei					
NW		24		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.390	3.390	0	0
NW		24.1		Ergänzung der Glättemeldeanlagen und SWIS		994	994	0	0
RP		25		frei					
RP		26		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		869	869	0	0
SL		27		frei					
SN		28		frei					
SN		29		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.147	2.147	0	0
ST		30-31		frei					
SH		32		frei					
TH		33		frei					
TH		34		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.176	798	378	0
BMV		35		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		2.051	0	2.051	0
BMV		36		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		16.240	0	16.240	0
Summe Titel 742 14						82.075	51.389	22.669	8.018

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 5	Stauwarnanlage Weil am Rhein		2.889	2.889	0	0
BW		2-3		frei					
BW		4	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage (Kirchheim (Teck) - Aichelberg)		2.464	2.464	0	0
BW		5	A 8	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Hohenstadt-Ulm / Elchingen		1.176	1.176	0	0
BW		6	A 81/ 831	Streckenbeeinflussungsanlage AK Herrenberg - AS Stuttgart-Vaihingen		6.923	1.662	0	5.261
				<i>Gesamtkosten</i>	7.005				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	82				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.923				
BW		7	A 81	Verkehrsbeeinflussungsanlage Heilsberg zwischen AS Hilzingen und AS Gottmadigen		1.250	600	0	650
BW		8		Optimierung der Verkehrsdatenerfassung für die VRZ Ludwigsburg		2.397	2.278	0	119
				<i>Gesamtkosten</i>	2.531				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	134				
				<i>Titel 742 15</i>	2.397				
BY		9	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Würzburg		6.873	6.780	0	93
				<i>Gesamtkosten</i>	7.139				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	266				
				<i>Titel 742 15</i>	6.873				
BY		9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach		3.500	1.931	601	968
BY		10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg		2.623	2.388	0	235
				<i>Gesamtkosten</i>	2.659				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	36				
				<i>Titel 742 15</i>	2.623				
BY		10.1	A 3	Temporäre Seitenstreifenfreigabe Würzburg-Süd		2.600	1.717	500	383
BY		11		frei					
BY		11.1	A 3/6/7	Umrüstung von Altanlagen im Bereich der ABD Nordbayern		1.534	1.534	0	0
BY		12	A 3/8 /9/93 /94/95 /96/99 /952 /995	Erweiterung der Verkehrsdatenerfassung in Südbayern		1.585	1.585	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	1.636				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	51				
				<i>Titel 742 15</i>	1.585				
BY		13	A 3/7 /70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt		3.339	3.339	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	3.472				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	133				
				<i>Titel 742 15</i>	3.339				
BY		13.1	A 3/6/9/73	Netzbeeinflussung und dynamische Zielführung im Raum Nürnberg		6.136	3.913	1.077	1.146

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		14	A 6/61	Streckenbeeinflussungsanlage Schwabach Nürnberg Ost		3.971	3.751	0	220
				<i>Gesamtkosten</i>	3.988				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	17				
				<i>Titel 742 15</i>	3.971				
BY		15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling-AS München-Brunnthal		8.794	8.540	0	254
				<i>Gesamtkosten</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	409				
				<i>Titel 742 15</i>	8.794				
BY		16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau		3.682	3.004	0	678
				<i>Gesamtkosten</i>	3.835				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	153				
				<i>Titel 742 15</i>	3.682				
BY		17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt		7.342	6.853	0	489
				<i>Gesamtkosten</i>	7.623				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	281				
				<i>Titel 742 15</i>	7.342				
BY		18		frei					
BY		19	A 9	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS München-Frankfurter Ring - AD Holledau		19.225	8.300	2.000	8.925
BY		20-22		frei					
BY		23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg		2.700	2.486	0	214
				<i>Gesamtkosten</i>	2.726				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	26				
				<i>Titel 742 15</i>	2.700				
BY		23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost		5.982	5.800	182	0
				<i>Gesamtkosten</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	665				
				<i>Titel 742 15</i>	5.982				
BY		24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München-Nord		1.943	962	0	981
BY		25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen - AS Parsdorf		3.778	3.566	0	212
				<i>Gesamtkosten</i>	3.937				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	159				
				<i>Titel 742 15</i>	3.778				
BY		25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West		583	583	0	0
BY		26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach		1.380	1.043	0	337

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK München Süd mit Teilstück AD München-Feldmoching bis AS Lohhof		29.980	16.167	2.000	11.813
BY		27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach		4.039	3.775	125	139
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>4.218</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>179</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>4.039</i>				
BY		28		Systemintegration Verkehrsrechnerzentrale Südbayern		1.523	1.523	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>1.559</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>36</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>1.523</i>				
BY		29		frei					
BE		30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm		6.238	5.224	290	724
BE		31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße		4.602	4.602	0	0
BE		32	A 100/ 115	Verkehrsbeeinflussungsanlage AD Funkturm		3.700	2.000	1.500	200
BB		33	A 10/13	Umsetzbare Stauwarnanlage Schönefelder Kreuz		1.023	1.023	0	0
BB		33.1		2. Ausbaustufe des Achslasterfassungsnetzes auf den Bundesautobahnen im Lande Brandenburg		723	723	0	0
BB		33.2		Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		1.534	1.024	300	210
BB		33.3	A 10	Erweiterung der Wechselwegweisung zwischen AS Potsdam-Nord und AD Nuthetal (Verkehrsabhängige Wegführung Potsdam)		857	857	0	0
BB		33.4	A 10	Streckenbeeinflussungsanlage AD Werder - AD Nuthetal; Erweiterung des Streckenabschnitts AD Potsdam und AD Nuthetal		2.424	1.500	200	724
BB		34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe		2.199	2.045	0	154
HB		34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte		5.976	0	1.976	4.000
HB		34.2	A 1/ 27/ 281	Wechselwegweisung GVZ / Bürgerweide		1.500	0	500	1.000
HH		35	A 7	Erneuerung der Fahrspursignalgeber im Elbtunnel		637	414	0	223
HH		36		frei					
HH		37	A 7	Erneuerung der rechnergestützten Verkehrssteuerung des Elbtunnels		971	971	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW		8.938	5.834	1.000	2.104
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>9.112</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	<i>174</i>				
				<i>Tit. 742 15</i>	<i>8.938</i>				
HE		39		Umrüstung des vorhandenen Messstellennetzes auf Bundesfernstraßen in Hessen		4.090	0	0	4.090
HE		40	A 3/5 /66/648	Netzbeeinflussungsanlagen im Bereich Frankfurt / Main		14.952	12.542	0	2.410
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>15.360</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>408</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>14.952</i>				
HE		41	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Frankfurt-Süd und AS Seligenstadt		10.584	3.000	1.000	6.584
HE		42	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zusammenhang mit der temporären Nutzung des Seitenstreifens als Fahrstreifen zwischen AS Friedberg und AK Frankfurt-West		10.500	0	2.500	8.000
HE		42.1	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zuge der A 5, 3. BA		5.687	0	2.000	3.687
HE		42.2	A 7	Nebelwarnanlage "Ostheimer Senke"		1.534	980	0	554
HE		43	A 45/ 66	Streckenbeeinflussungsanlage AK Hanau - AD Langenselbold		6.698	6.698	0	0
HE		44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke		3.937	3.426	0	511
HE		45		Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		3.724	3.724	0	0
HE		45.1		Soft- und Hardware-Erweiterung Teil II der Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		4.346	448	800	3.098
HE		45.2		Umfassende Verkehrsdatenerfassung auf BAB in Hessen		8.100	0	0	8.100
MV		46		frei					
NI		47	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg / Königslutter - AS Helmstedt		6.580	6.529	0	51
NI		47.1	A 2	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AK Hannover-Buchholz und AS Lehrte-Ost sowie zwischen AK Braunschweig-Nord und AK Wolfsburg-Königslutter		5.500	0	1.000	4.500
NI		48	A 2/7 /37	Wechselwegweisung im Teilnetz Hannover		5.113	5.087	0	26
NI		49	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Rehren und AK Hannover-Buchholz		8.692	8.692	0	0
NI		50	A 7/37	Erweiterung der Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover im Bereich AD Hannover-Süd		1.790	1.790	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI		50.1	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Mellendorf - AD Hannover-Süd		7.669	6.647	0	1.022
NW		51		frei					
NW		52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich		2.045	1.226	100	719
NW		53	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage TR Lichtendorf		2.542	2.377	0	165
				<i>Gesamtkosten</i>	2.556				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	14				
				<i>Titel 742 15</i>	2.542				
NW		54	A 1/3/4	Anlagen zur Zuflussregelung auf dem Kölner Ring		2.182	286	500	1.396
NW		54.1	A 1/2/3/ 40/42/ 45/52	Anlagen zur Zuflussregelung im Ruhrgebiet		5.580	0	1.200	4.380
				<i>Gesamtkosten</i>	6.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	420				
				<i>Titel 742 15</i>	5.580				
NW		55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.750	50	1.000	1.700
				<i>Gesamtkosten</i>	3.055				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	305				
				<i>Titel 742 15</i>	2.750				
NW		56	A 1	Erneuerung und Anpassung der Knotenpunktbeeinflussungsanlage (Kölner Ring) im AK Köln-West, Fahrtrichtung Dortmund		1.000	0	1.000	0
NW		56.1	A 1/ 2/ 33/ 44	Netzbeeinflussungsanlage Dortmund/Unna - AK Bielefeld		666	666	0	0
NW		57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdaten- erfassung 1. Stufe		11.543	10.662	300	581
				<i>Gesamtkosten</i>	11.693				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	150				
				<i>Titel 742 15</i>	11.543				
NW		58	A 1/3/ 4 A 44/46 /59/61	Erweiterung der Verkehrsdaten- erfassung 2. Stufe		3.579	2.630	0	949
NW		59	A 1/2 /4/30/ 31/33/ 42/44/ 45/46 /52/40 /445	Verdichtung der Verkehrsdaten- erfassung 1. Stufe		4.939	4.939	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	5.113				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	174				
				<i>Titel 742 15</i>	4.939				
NW		60	A 1/61	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Abzweig Erfthal und AK Meckenheim		6.647	6.647	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		61	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Moers - AK DU Kaiserberg 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		946	946	0	0
NW		62		frei					
NW		62	A 2/33/42/ 44/46/52 /445	Verkehrsdatenerfassung		724	511	0	213
NW		63	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen dem AK Leverkusen und AD Heumar		11.447	11.447	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>11.453</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>6</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>11.447</i>				
NW		64		frei					
NW		65	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Refrath - AS Merheim		644	644	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>649</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>5</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>644</i>				
NW		66		frei					
NW		67	A 4	Verkehrsbeeinflussungsanlagen zwischen dem AK Köln-West und AK Aachen		8.605	7.523	0	1.082
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>8.680</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>75</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>8.605</i>				
NW		68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe		2.890	298	600	1.992
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>3.155</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	<i>265</i>				
				<i>Titel 742 15</i>	<i>2.890</i>				
NW		69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund		16.545	12.407	0	4.138
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>16.668</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	<i>123</i>				
				<i>Tit. 742 15</i>	<i>16.545</i>				
NW		70	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A 43 / B 51 a von der AS Senden bis Münster		1.168	1.168	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>1.176</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	<i>8</i>				
				<i>Tit. 742 15</i>	<i>1.168</i>				
NW		70.1	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Witten- Heven - AS Marl-Sinsen		5.604	100	1.500	4.004
NW		71	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AS Sprockhövel und AK Wuppertal		767	767	0	0
NW		72		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn		5.571	5.060	0	511
				<i>Gesamtkosten</i>	5.574				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	3				
				<i>Tit. 742 15</i>	5.571				
NW		74	A 45	Stauwarnanlage zwischen AK Hagen / Süd AK Westhofen, FR Norden		1.687	1.687	0	0
NW		75	A 45	Streckenbeeinflussungsanlage im Bereich Lüdenscheid-Süd und Drolshagen / Wegeninghausen		6.406	5.982	0	424
				<i>Gesamtkosten</i>	6.493				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	87				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.406				
NW		76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf		6.713	6.108	0	605
				<i>Gesamtkosten</i>	6.754				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	41				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.713				
NW		76.1	A 46	Zuflussregelungsanlage AS Wuppertal- Varresbeck - AS Wuppertal-Elberfeld		1.100	0	0	1.100
NW		77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund		767	516	0	251
NW		78	A 57	Streckenbeeinflussungsanlage AS Krefeld-Oppum bis AS Dormagen		9.950	8.897	500	553
				<i>Gesamtkosten</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	20				
				<i>Tit. 742 15</i>	9.950				
NW		78.1	A 57	Zuflussregelung im Raum Krefeld		2.530	530	0	2.000
NW		79	A 555	Umsetzbare Stauwarnanlage zwischen Köln-Godorf und dem AK Köln-Süd		511	203	0	308
NW		80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen		3.353	2.839	0	514
				<i>Gesamtkosten</i>	3.385				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	32				
				<i>Titel 742 15</i>	3.353				
NW		81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen		1.221	1.022	0	199
				<i>Gesamtkosten</i>	1.227				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	6				
				<i>Titel 742 15</i>	1.221				
RP		82		frei					
RP		82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.246	500	300	1.446
				<i>Gesamtkosten</i>	2.495				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	250				
				<i>Titel 742 15</i>	2.246				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		3.835	3.835	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	4.090				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	256				
				<i>Tit. 742 15</i>	3.835				
RP		84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim		6.901	4.501	0	2.400
				<i>Gesamtkosten</i>	7.552				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	651				
				<i>Tit. 742 15</i>	6.901				
RP		84.1	A 61	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage Bingen - Rheinböllen		1.371	0	200	1.171
				<i>Gesamtkosten</i>	1.474				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Tit. 743 12</i>	103				
				<i>Tit. 742 15</i>	1.371				
RP		85		frei					
SL		86	A 620	Streckenbeeinflussungsanlage Saarbrücken - Völklingen		8.564	8.564	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.871				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Titel 743 12</i>	307				
				<i>Titel 742 15</i>	8.564				
SN		87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord		5.553	4.034	700	819
SN		88		frei					
ST		89	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. NI bis AS Burg-Zentrum		8.027	8.027	0	0
ST		90	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AS Burg-Zentrum - Burg-Ost 1. Baustufe		2.147	1.991	0	156
SH		91	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage Nord-Ostsee-Kanal - Hochbrück		1.176	1.176	0	0
SH		91.1	A 7	Seitenstreifenmitbenutzung auf der A 7		2.500	2.500	0	0
TH		92-93		frei					
TH		93.1	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Schorba - AS Jena - Lobeda		2.173	1.965	0	208
BMV		94		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.500	0	1.500	0
BMV		95		Für noch nicht verplante Verkehrssteuerungsmaßnahmen		1.214	0	1.214	0
Summe Titel 742 15						470.858	321.618	30.165	119.075

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	B 14	Erweiterung und Nachrüstung der Betriebs- , Verkehrs- und Kommunikationseinrichtung im Kappelbergtunnel Fellbach		9.687	4.687	0	5.000
		2-5		frei					
HE		6	B 27	Nachrüstung der betriebstechnischen Ausstattung des Schürzeberg-Tunnel Oberrieden		1.550	1.000	0	550
HE		7	B 37	Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung Tunnel Hirschhorn		2.564	2.564	0	0
MV		8		Erneuerung der Betriebsprechfunk- anlagen in 11 bundeseigenen Straßen- meistereien		689	619	0	70
		10-13		frei					
ST		14		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in bundeseigenen Straßen- meistereien		511	511	0	0
SH		15		frei					
TH		16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		343	0	343	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		1.962	0	1.962	0
Summe Titel 742 23						7.619	4.694	2.305	620

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		425	0	425	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		700	0	700	0
Summe Titel 742 24						1.125	0	1.125	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal		7.848	7.848	0	0
BW		3	B 39	Fahrstreifen-Signalisierung Walldorf		716	0	0	716
BW		4		frei					
BY		5-7		frei					
BE		8	B 2/5	Ersatzbau der Fahrstreifen- signalisierungsanlage Heerstraße		3.336	2.646	500	190
BB		9	B 1/5 B 2/ 158	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Be- reich des Berliner Ostringes (AS Weißensee-AS Köpenick		2.720	2.720	0	0
BB		9.1	B 1/2/273	Verkehrsabhängige Zielführung in der Region Potsdam		972	972	0	0
HE		10-11		frei					
MV		12-13		frei					
NI		14		frei					
NI		15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover		15.654	11.760	1.500	2.394
NI		16		frei					
NW		17-20		frei					
RP		21-22		frei					
SN		23-24		frei					
ST		25	B 91/181	Verkehrsabhängige Signalsteuerung und Wechselwegweisung Merseburg		767	767	0	0
SH		26	B 5/203	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Stadt Heide		690	0	500	190
SH		27	B 205/ 430	Verkehrsbeeinflussung Neumünster		1.002	746	0	256
SH		27.1	B 503	Kostenbeteiligung für ersparte VBA im Bereich des Flughafens Kiel-Holtenau		1.190	0	0	1.190
TH		28	B 7/85	Verkehrsrechner Weimar		880	841	0	39
TH		29	B 7/85/ A 4	Verkehrsabhängige Zielführung Weimar		1.790	1.434	0	356
TH		30		frei					
TH		31	B 85/ 28	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Saalfeld		741	741	0	0
TH		32		frei					
BMV		33		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.500	0	1.500	0
BMV		34		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		1.070	0	1.070	0
Summe Titel 742 25						40.876	30.476	5.070	5.331

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-4		frei					
BW		5		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	6		frei					
BY	LA	7		frei					
BY	AN	8		frei					
BY	AN	8.1	B 2	Schwabach Erneuerung der Bahnüberführung		12.000	10.502	0	1.498
				<i>Gesamtkosten</i>	16.616				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwabach</i>	2.550				
				<i>Land Bayern</i>	597				
				<i>DB AG</i>	1.469				
				<i>Bund</i>	12.000				
BY	WÜ	9		frei					
BY	A	10	B 311	Umbau der Kreuzung mit der B 311 im Zusammenhang mit dem Projekt Neu-Ulm 21		10.226	3.409	0	6.817
BY	BT	11		frei					
BY		12		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.049	0	3.049	0
BY Summe						25.275	13.911	3.049	8.315
BE		13		frei					
BE		14		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		15-16		frei					
BB		17		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HE		18		frei					
HE		18.1		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		19		frei					
MV		20		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		670	0	670	0
MV Summe						670	0	670	0
NI		21		frei					
NI		21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunterführung (Strecke: Lehrte-Harburg)		2.664	2.609	0	55
				<i>Gesamtkosten</i>	28.002				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Hannover</i>	741				
				<i>Land Niedersachsen</i>	266				
				<i>DB AG</i>	1.570				
				<i>Bund (Titel 741 22/ 821 22)</i>	22.761				
				<i>Bund (Titel 745 23)</i>	2.664				
NI		22		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1	0	1	0
NI Summe						2.665	2.609	1	55
NW		23-24		frei					
NW		25		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		26-30		frei					
RP		31		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.330	0	1.330	0
RP Summe						1.330	0	1.330	0
SN		32		frei					
SN	L	33	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2		13.877	13.877	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	21.827				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen</i>	1.335				
				<i>DB AG</i>	6.615				
				<i>Bund</i>	13.877				
SN		34		frei					
SN		35		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		960	0	960	0
SN Summe						14.837	13.877	960	0
ST		37		frei					
ST	HAL	38	B 100	Erneuerung der Überführung der B 100 (Strecke Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 132,450 in Bitterfeld		2.431	1.918	0	513
				<i>Gesamtkosten</i>	5.323				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	243				
				<i>DB AG</i>	2.649				
				<i>Bund</i>	2.431				
ST		39		frei					
ST		40		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		990	0	990	0
ST Summe						3.421	1.918	990	513
SH		41		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		42-43		frei					
TH		44		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		45		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden					
BMV		46		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 745 23						48.198	32.315	7.000	8.883

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn)		3.431	2.625	0	806
				<i>Gesamtkosten</i>	10.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.706				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit.745 01)</i>	3.774				
				<i>Bund</i>	3.431				
BW	S	2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	B 291	Oftersheim Mannheim-Karlsruhe		2.021	2.021	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.001				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Oftersheim</i>	809				
				<i>Land BW</i>	375				
				<i>DB AG</i>	2.223				
				<i>Titel 741 45/821 45</i>	350				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit.745 01)</i>	2.223				
				<i>Bund</i>	2.021				
BW	KA	5-6		frei					
BW	FR	7-12		frei					
BW	TÜ	13		frei					
BW	TÜ	13.2	B 492	Schmiechen Ulm Sigmaringen		2.920	1.590	0	1.330
				<i>Gesamtkosten</i>	9.627				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land BW</i>	286				
				<i>DB AG</i>	3.209				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.212				
				<i>Bund</i>	2.920				
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		780	0	780	0
BW Summe						9.152	6.236	780	2.136
BY	M	15-15.2		frei					
BY	M	15.3	B 13	Eitensheim München - Treuchtlingen		4.155	4.155	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	13.132				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde</i>	122				
				<i>DB AG</i>	4.284				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.571				
				<i>Bund</i>	4.155				
BY	AN	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge		2.544	2.026	0	518
				<i>Gesamtkosten</i>	10.886				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Muhr a.S.</i>	830				
				<i>Land BY</i>	255				
				<i>DB AG</i>	3.629				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01)</i>	830				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.799				
				<i>Bund</i>	2.544				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	17	B 26	Nantenbach Frankfurt-Würzburg		2.914	2.914	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.180				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	3.060				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.206				
				<i>Bund</i>	2.914				
BY	WÜ	18		frei					
BY	A	18.1	B 19	Kuhnen Buchloe-Lindau		2.795	2.795	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	8.664				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	2.795				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.074				
				<i>Bund</i>	2.795				
BY		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		730	0	730	0
BY Summe						13.139	11.890	730	518
BE		20-24		frei					
BE		25		Für Maßnahmen u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		26	B 5/273	Wustermark Hannover - Berlin in Bahn-km 30,650 (VDE Nr. 4)		1.720	1.539	0	181
				<i>Gesamtkosten</i>	5.677				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>	172				
				<i>DB AG</i>	1.892				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.893				
				<i>Bund</i>	1.720				
BB		26.1	B 5	Friesack Berlin - Hamburg (VDE Nr. 2)		2.205	1.991	0	214
				<i>Gesamtkosten</i>	7.348				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land</i>	245				
				<i>DB AG</i>	2.449				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.205				
BB		27	B 102	Rathenow Berlin-Hannover		3.689	2.216	0	1.473
				<i>Gesamtkosten</i>	13.513				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rathenow</i>	446				
				<i>Land Brandenburg</i>	369				
				<i>DB AG</i>	4.504				
				<i>Bund (Kap. 1222, Titel 883 01)</i>	446				
				<i>Bund (Kap. 1222, Titel 745 01)</i>	4.059				
				<i>Bund</i>	3.689				
BB		28	B 102	Neustadt Dosse Berlin - Hamburg		2.510	2.026	0	484
				<i>Gesamtkosten</i>	8.206				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg</i>	225				
				<i>DB AG</i>	2.735				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.735				
				<i>Bund</i>	2.510				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		29		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.140	0	2.140	0
BB Summe						12.265	7.772	2.140	2.353
HE	DA	30	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim		14.316	0	0	14.316
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>86.153</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	<i>1.432</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>25.565</i>				
				<i>Stadt Rüdesheim</i>	<i>9.817</i>				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	<i>9.459</i>				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	<i>25.565</i>				
				<i>Bund</i>	<i>14.316</i>				
HE	DA	31-33		frei					
HE	DA	34	B 44	Bürstadt/Bobstadt Frankfurt/M.-Mannheim		2.301	0	0	2.301
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>10.194</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	<i>2.301</i>				
				<i>Land Hessen</i>	<i>230</i>				
				<i>Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)</i>	<i>3.061</i>				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	<i>2.301</i>				
				<i>Bund</i>	<i>2.301</i>				
HE	DA	35		frei					
HE	DA	36	B 519	Flörsheim Frankfurt/M.-Wiesbaden		3.306	3.306	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>15.444</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Flörsheim</i>	<i>3.070</i>				
				<i>Land Hessen</i>	<i>330</i>				
				<i>DB AG</i>	<i>4.370</i>				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	<i>3.635</i>				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01)</i>	<i>733</i>				
				<i>Bund</i>	<i>3.306</i>				
HE	GI	37-40		frei					
HE		41		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.040	0	1.040	0
HE Summe						20.963	3.306	1.040	16.617
MV		42-47		frei					
MV		48	B 321	Pampow Lübeck-Stralsund (VDE 1) in Bahn-km 58,4		1.793	1.578	0	215
				<i>Gesamtkosten</i>	<i>5.917</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	<i>1.972</i>				
				<i>Land Mecklenburg-Vorpommern</i>	<i>180</i>				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	<i>1.972</i>				
				<i>Bund</i>	<i>1.793</i>				
MV		49		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.920	0	1.920	0
MV Summe						3.713	1.578	1.920	215

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	50		frei					
NI	BS	51	B 3	Northeim Northeim-Walkenried (Nordhausen)		6.275	6.232	0	43
				<i>Gesamtkosten</i>	20.859				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Northeim</i>	106				
				<i>Land Niedersachsen</i>	622				
				<i>DB AG</i>	6.953				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	6.902				
				<i>Bund</i>	6.275				
NI	H	52-53		frei					
NI	LG	54		frei					
NI	WE	55-57		frei					
NI	WE	58	B 403	Bentheim Rheine-Hengelo		6.276	6.108	0	168
				<i>Gesamtkosten</i>	20.797				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bentheim</i>	88				
				<i>Land Niedersachsen</i>	627				
				<i>DB AG</i>	6.903				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	6.903				
				<i>Bund</i>	6.276				
NI		59		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		110	0	110	0
NI Summe						12.661	12.340	110	211
NW	D	60-62		frei					
NW	D	63	B 229	Köln-Kalk Duisburg-Wedau		4.096	4.018	0	78
				<i>Gesamtkosten</i>	15.104				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langenfeld</i>	1.343				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	382				
				<i>DB AG</i>	4.776				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.506				
				<i>Bund</i>	4.096				
NW	K	63.1	B 8	Köln-Gremberghoven Köln-Gummersbach		2.005	1.987	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	6.417				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	2.206				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.206				
				<i>Bund</i>	2.005				
NW	K	63.2	B 56	Alfter - Impekoven Bonn - Euskirchen		3.929	1.976	0	1.953
				<i>Gesamtkosten</i>	12.964				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	393				
				<i>DB AG</i>	4.321				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.321				
				<i>Bund</i>	3.929				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	64	B 57	Alsdorf Stolberg-Herzogenrath		2.907	2.791	0	116
				<i>Gesamtkosten</i>	16.225				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Alsdorf (2. BA)</i>	677				
				<i>Bund Tit. 741 22 (2. BA)</i>	2.152				
				<i>Bund Tit. 821 22 (2. BA)</i>	1.772				
				<i>Stadt Alsdorf (1. BA)</i>	840				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen (1. BA)</i>	1.017				
				<i>DB AG (1. BA)</i>	3.662				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.198				
				<i>Bund (1. BA)</i>	2.907				
NW	AR	65-66		frei					
NW	AR	66.1	B 63	Wickede Fröndenberg-Neheim/Hüsten		1.823	1.823	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	7.036				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	182				
				<i>Gemeinde Wickede</i>	417				
				<i>DB AG</i>	2.280				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	54				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.280				
				<i>Bund</i>	1.823				
NW	AR	66.2	B 55	Lennestadt - Grevenbrück Hagen-Siegen		3.480	3.480	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	11.580				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	348				
				<i>Stadt Lennestadt</i>	94				
				<i>DB AG</i>	3.829				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.829				
				<i>Bund</i>	3.480				
NW	AR	67-71		frei					
NW	DT	72-74		frei					
NW	MS	75		frei					
NW	MS	76	B 219	Sprakel Münster-Emden		4.041	4.041	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	13.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	404				
				<i>DB AG</i>	4.445				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.445				
				<i>Bund</i>	4.041				
NW	MS	77-78		frei					
NW		79		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.360	0	2.360	0
NW Summe						24.641	20.116	2.360	2.165
RP	KO	80	B 54	Diez Limburg-Lahnstein und Limburg-Alten- kirchen		2.949	2.795	0	154
				<i>Gesamtkosten</i>	10.379				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	263				
				<i>Stadt Diez</i>	680				
				<i>DB AG</i>	3.243				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.244				
				<i>Bund</i>	2.949				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	81	B 412	Brohl - Lützing Beseitigung des Bahnüberganges (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 65,540		1.901	974	0	927
				<i>Gesamtkosten</i>	10.149				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	190				
				<i>DB AG</i>	2.091				
				<i>Bund (Tit. 741 45)</i>	3.875				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.092				
				<i>Bund</i>	1.901				
RP		82		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		170	0	170	0
RP Summe						5.021	3.769	170	1.082
SL		83		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		10	0	10	0
SL Summe						10	0	10	0
SN		85		frei					
SN	L	86	B 183a	Delitzsch BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig		2.493	2.443	0	50
				<i>Gesamtkosten</i>	9.531				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen/Stadt Delitzsch</i>	944				
				<i>DB AG</i>	3.351				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.743				
				<i>Bund</i>	2.493				
SN		87		frei					
SN		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		630	0	630	0
SN Summe						3.123	2.443	630	50
ST	DE	89	B 107	Gräfenhainichen Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)		951	787	0	164
				<i>Gesamtkosten</i>	6.137				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	95				
				<i>DB AG</i>	1.046				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45)</i>	2.999				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.046				
				<i>Bund</i>	951				
ST	DE	89.1	B 183a	BÜ-Beseitigung auf der Strecke Halle - Leipzig - Berlin		1.479	1.141	0	338
				<i>Gesamtkosten</i>	6.984				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	177				
				<i>Stadt Brehna</i>	551				
				<i>DB AG</i>	2.311				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	289				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.178				
				<i>Bund</i>	1.479				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	DE	89.2	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südfahrt mit BÜ-Beseitigungen auf der Strecke Falkenberg - Roßlau		3.438	700	0	2.738
				<i>Gesamtkosten</i>	17.979				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	344				
				<i>Stadt Wittenberg</i>	806				
				<i>DB AG</i>	4.098				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	5.195				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	4.098				
				<i>Bund</i>	3.438				
ST	HAL	90	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt Halle-Nordhausen		2.507	2.270	0	237
				<i>Gesamtkosten</i>	15.309				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	251				
				<i>DB AG</i>	2.757				
				<i>Bund (Tit. 741 22/821 22)</i>	7.036				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.757				
				<i>Bund</i>	2.507				
ST	MD	91	B 1	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820		6.158	4.440	0	1.718
				<i>Gesamtkosten</i>	29.245				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Genthin</i>	230				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	681				
				<i>DB AG</i>	6.806				
				<i>Bund</i>					
				<i>Titel 741 22</i>	7.407				
				<i>Titel 821 22</i>	877				
				<i>Titel 741 45</i>	312				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	6.774				
				<i>Bund</i>	6.158				
ST	MD	92	B 107	Schönhausen Berlin-Lehrte		2.975	2.975	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.817				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	298				
				<i>DB AG</i>	3.272				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.272				
				<i>Bund</i>	2.975				
ST	MD	92.1	B 107	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725		1.141	1.141	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	6.525				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Genthin</i>	1.703				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	114				
				<i>DB AG</i>	1.784				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.784				
				<i>Bund</i>	1.141				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	92.2	B 188	Nahrstedt BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148		3.032	2.431	0	601
				<i>Gesamtkosten</i>	14.330				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	696				
				<i>DB AG</i>	3.336				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	3.833				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	98				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	3.336				
				<i>Bund</i>	3.032				
ST	MD	92.3	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ) BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)		1.500	1.200	0	300
				<i>Gesamtkosten</i>	20.264				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.741				
				<i>DB AG (BÜ B 188/L 26)</i>	3.298				
				<i>Bund (Tit. 741 22)</i>	8.115				
				<i>Bund (Tit. 821 22)</i>	1.313				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 882 01)</i>	1.649				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	1.649				
				<i>Bund</i>	1.500				
ST		93		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.700	0	3.700	0
ST Summe						26.880	17.085	3.700	6.095
SH		94-95		frei					
SH		96	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden) Bad Oldesloe-Lübeck		2.055	2.055	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	7.415				
				<i>Davon:</i>					
				<i>DB AG</i>	2.272				
				<i>Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe</i>	217				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45)</i>	601				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.271				
				<i>Bund</i>	2.055				
SH		97		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		910	0	910	0
SH Summe						2.965	2.055	910	0
TH		98-99		frei					
TH		99	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld mit BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Schweinfurt - Meiningen		626	250	0	376
				<i>Gesamtkosten</i>	11.522				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Bund (Titel 741 22)</i>	9.644				
				<i>DB AG</i>	626				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	626				
				<i>Bund</i>	626				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		100	B 75	Wutha BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4)		1.898	1.898	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	9.693				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen</i>	190				
				<i>DB AG</i>	2.088				
				<i>Bund (Tit. 741 45/821 45)</i>	3.430				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	2.088				
				<i>Bund</i>	1.898				
TH		101-102		frei					
TH		103		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		500	0	500	0
TH Summe						3.024	2.148	500	376
BMV		104		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
Summe Titel 745 24						137.556	90.738	15.000	31.818

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY		2-3		frei					
BY		4		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe						0	0	0	0
HE		5		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		6		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		7		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe						0	0	0	0
NW		8-9		frei					
NW		10		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0
SN		11		frei					
SN		12		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		410	0	410	0
SN Summe						410	0	410	0
ST		13		frei					
ST		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		15		frei					
SH		16		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		90	0	90	0
SH Summe						90	0	90	0
TH		17		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		18		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 745 25						500	0	500	0

Land	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Län- gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 81		Heilbronn - Stuttgart					
BW	1		5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergtunnel)		731.638	186.024	48.776	496.838
BW Summe			5,7			731.638	186.024	48.776	496.838
BY		A 93		Hof - Regensburg Teilstrecke AD Hof (A 72) - Mitterteich/ West Abschnitte:					
BY	2		5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)		38.339	7.327	2.556	28.456
BY	3		6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)		44.564	8.397	2.971	33.196
BY	4		4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)		36.175	6.847	2.412	40.610
BY	5		2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)		28.364	10.414	1.891	16.059
BY	6		3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)		39.506	12.185	2.634	24.687
BY	7		5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)		51.786	16.565	3.452	31.769
BY	8		3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)		15.726	3.934	1.048	10.744
BY	9		4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer		57.738	7.228	3.849	46.661
BY	10		5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim		32.018	6.298	2.135	23.585
BY	11		6,7	Rathauhütte (o) bis Marktredwitz/ Lengenfeld (o)		62.416	15.630	4.161	42.625
BY	12		7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)		52.129	10.058	3.475	38.596
BY Summe			54,6			458.761	104.883	30.584	336.988
HH		A 7		Flensburg - Hamburg					
HH	13		4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/Waltershof (4. Elbtunnelröhre)		874.265	58.285	60.274	755.706
HH Summe			4,4			874.265	58.285	60.274	755.706
NW		A 44		Aachen - Düsseldorf					
NW	14		5,9	Rheinquerung Ilverich		399.467	26.631	26.631	346.205
NW Summe			5,9			399.467	26.631	26.631	346.205
RP		A 60		St. Vith - Wittlich Teilstrecke Bitburg-Wittlich Abschnitte:					
RP	15		7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)		169.127	33.214	11.275	124.638
RP	16		12,9	Badem (o) bis Landscheid (m)		137.355	0	9.157	128.198
				<i>aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre</i>	6.000				
RP	17		5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m)		179.522	0	11.968	167.554
				<i>aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre</i>	10.000				
RP Summe			25,8			486.004	33.214	32.400	420.390
SL		A 8		Luxemburg - Saarbrücken					
SL	18		9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)		146.966	57.618	9.798	79.550
SL Summe			9,5			146.966	57.618	9.798	79.550
Summe Titel 823 12			105,9			3.097.101	466.655	208.463	2.435.677
VE zusammen					16.000				

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baidt - Ravensburg (Teilabschnitt L 284)		54.371	6.797	3.625	43.949
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost		212.944	14.196	14.196	184.552
BW Summe			13,4			267.315	20.993	17.821	228.501
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant-Nord)		242.943	47.840	17.396	177.707
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim		20.484	3.658	1.366	15.460
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz		19.130	3.578	1.157	14.395
BY Summe			16,0			282.557	55.076	19.919	207.562
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark		57.609	8.163	4.440	45.006
BB Summe			4,8			57.609	8.163	4.440	45.006
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau		44.077	2.938	2.938	38.201
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf		28.240	1.883	1.883	24.474
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal- Brauerschwend		22.100	5.006	1.474	15.620
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt		17.794	1.186	1.186	15.422
HE	10	B 457	3,5	Ortsumgehung Hungen		16.640	0	0	16.640
HE Summe			19,0			128.851	11.013	7.481	110.357
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch		37.279	7.119	2.485	27.675
MV Summe			4,4			37.279	7.119	2.485	27.675
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen		17.815	2.370	1.288	14.157
NI		B 437		Weserquerung Esenshamm Abschnitte:					
NI	13		2,4	Los 1: Tunnel		357.465	0	23.831	333.634
NI	14		12,6	Los 2: Strecke		91.425	0	6.095	85.330
NI Summe			17,2			466.705	2.370	31.214	433.121
NW	15-16			frei					
NW Summe			0,0			0	0	0	0
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt)		17.787	2.302	1.186	14.299
RP Summe			3,4			17.787	2.302	1.186	14.299
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)		20.374	3.955	1.358	15.061
SL Summe			1,5			20.374	3.955	1.358	15.061
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz		60.162	4.306	4.305	51.551
SN Summe			10,1			60.162	4.306	4.305	51.551
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen		24.661	4.696	1.644	18.321
ST Summe			5,3			24.661	4.696	1.644	18.321
SH	21			frei					
SH Summe			0,0			0	0	0	0
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente)		26.805	3.492	1.787	21.526
TH Summe			4,7			26.805	3.492	1.787	21.526
Summe Titel 823 22			99,8			1.390.105	123.485	93.640	1.172.980

Anhang
Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen
(Kap. 1222)

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Ist 2002 1.000 €
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12.780	12.780	-
	Verpflichtungsermächtigung 10.300 davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu 6.800 im Haushaltsjahr 2006 bis zu 2.200 im Haushaltsjahr 2007 bis zu 1.300			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.			
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen über 5.000.000 T€ siehe Tabelle 23 der Anlage des Kapitels 1210.			
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Länder)	17.900	17.900	-
	Verpflichtungsermächtigung 15.500 davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu 10.400 im Haushaltsjahr 2006 bis zu 3.300 im Haushaltsjahr 2007 bis zu 1.800			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01.			
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 T€ siehe Tabelle 1 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210.			

Auszug (Abschrift)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Ist 2002 1.000 €
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Kommunen)	50.300	50.300	-
	Verpflichtungsermächtigung	40.000		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu	26.000		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu	9.000		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	5.000		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01.			
	Erläuterungen			
	Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 T€ siehe Tabelle 2 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210.			
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	50	50	-
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01			
	Erläuterungen			
	Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist. Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 150.000 T€ siehe Tabelle 3 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210.			

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen		5.625	4.557	0	1.069
				<i>Gesamtkosten</i>	17.302				
				<i>Kostenmasse</i>	16.876				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	5.625				
				<i>DB Netz AG</i>	6.051				
				<i>Bund</i>	5.625				
BW	S	4	L 1051	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Grailsheim-Eppingen) in Bahn-km 85,117 im Zuge der L 1051 in Neuenstein		2.420	200	0	2.220
				<i>Kostenmasse</i>	7.260				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	2.420				
				<i>DB Netz AG</i>	2.420				
				<i>Bund</i>	2.420				
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach		3.170	3.170	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.510				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach</i>	3.170				
				<i>DB Netz AG</i>	3.170				
				<i>Bund</i>	3.170				
BW	KA	6	L 608	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 87,677 im Zuge der L 608 in Malsch		1.909	150	0	1.759
				<i>Kostenmasse</i>	5.727				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg / Gemeinde Malsch</i>	1.909				
				<i>DB Netz AG</i>	1.909				
				<i>Bund</i>	1.909				
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal		2.047	1.938	0	109
				<i>Kostenmasse</i>	6.142				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	2.047				
				<i>DB Netz AG</i>	2.047				
				<i>Bund</i>	2.047				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	7	L 597	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 11,192 im Zuge der L 597 der Gemarkung Schwetzingen		2.070	1.650	0	420
				<i>Kostenmasse</i>	6.210				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	2.070				
				<i>DB Netz AG</i>	2.070				
				<i>Bund</i>	2.070				
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnüberganges Wp 9 der DB Netz AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim		3.245	2.995	0	250
				<i>Kostenmasse</i>	9.733				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.244				
				<i>DB Netz AG</i>	3.244				
				<i>Bund</i>	3.245				
BW	KA	7.2	L 80	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Meannheim-Konstanz) in Bahn-km 109,493 im Zuge der L 80 Sinzheim		1.964	200	0	1.764
				<i>Kostenmasse</i>	5.892				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Baden-Württemberg / Gemeinde Sinzheim</i>	1.964				
				<i>DB Netz AG</i>	1.964				
				<i>Bund</i>	1.964				
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg		5.842	3.678	0	2.164
				<i>Kostenmasse</i>	17.526				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mühlacker</i>	2.080				
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	3.762				
				<i>DB Netz AG</i>	5.842				
				<i>Bund</i>	5.842				
BW	KA	9	L 527	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Neckarelz-Würzburg) in Bahn-km 53,432 und 53,730 im Zuge der L 527 und der Gemeindestraße "Am oberen Graben" in Mosbach		5.665	5.665	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	16.995				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mosbach</i>	895				
				<i>Land Baden-Württemberg</i>	4.770				
				<i>DB Netz AG</i>	5.665				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)	3.202				
				Bund (Kap.1210, Tit. 821 45)	1.283				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01- global)	535				
				Bund	5.665				
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen		3.870	2.505	0	1.365
				Kostenmasse	11.609				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	3.869				
				DB Netz AG	3.869				
				Bund	3.870				
BW	FR	11	L 95	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Konstanz) in Bahn-km 136,135 (WP 230) im Zuge der L 95 in Appenweier-Urlaffen		1.719	1.230	0	489
				Kostenmasse	5.156				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	1.718				
				DB Netz AG	1.719				
				Bund	1.719				
BW		12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.800	0	3.800	0
BW Summe						43.346	27.938	3.800	11.608
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen		2.045	1.442	0	603
				Kostenmasse	6.136				
				Davon:					
				Land BayernGemeinde Petershausen	2.045				
				DB Netz AG	2.045				
				Bund	2.045				
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach		4.898	4.365	0	533
				Kostenmasse	14.693				
				Davon:					
				Land Bayern	4.712				
				Gemeinde Pullach	186				
				DB Netz AG	4.898				
				Bund	4.898				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	16	St 2363	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Rosenheim-Kiefersfelden) in Bahn-km 13,056 im Zuge der Staatsstraße 2363 in der Gemeinde Brannenburg		2.080	100	0	1.980
				<i>Kostenmasse</i>	6.240				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern / Gemeinde Brannenburg</i>	2.080				
				<i>DB Netz AG</i>	2.080				
				<i>Bund</i>	2.080				
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau		1.889	1.889	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.666				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freistaat Bayern</i>	1.889				
				<i>DB Netz AG</i>	1.889				
				<i>Bund</i>	1.889				
BY	R	18	St 2145	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 130,214 und (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 109,641 im Zuge der Staatsstraße 2145 in Obertraubling		2.098	2.098	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	6.955				
				<i>Kostenmasse</i>	6.289				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	2.761				
				<i>DB Netz AG</i>	2.096				
				<i>Bund</i>	2.098				
BY	AN	19-21		frei					
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn		1.828	1.730	0	98
				<i>Kostenmasse</i>	5.484				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Mittelsinn</i>	830				
				<i>Land Bayern</i>	998				
				<i>DB Netz AG</i>	1.828				
				<i>Bund</i>	1.828				
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der S 2299 in Zellingen, Ortsteil Retzbach		5.098	4.942	0	156
				<i>Kostenmasse</i>	15.292				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Bayern</i>	5.098				
				<i>DB Netz AG</i>	5.097				
				<i>Bund</i>	5.098				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	23	St 2805	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt-Aschaffenburg) in Bahn-km 27,746 im Zuge der S 2805 (Alzenhauer Straße) in Kahl		2.652	150	0	2.502
				<i>Kostenmasse</i>	7.955				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Kahl</i>	2.652				
				<i>DB Netz AG</i>	2.652				
				<i>Bund</i>	2.652				
BY		24		frei					
BY		25		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		940	0	940	0
BY Summe						23.527	16.716	940	5.871
BE		26		frei					
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)		1.912	1.302	0	610
				<i>Kostenmasse</i>	5.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Berlin</i>	1.912				
				<i>DB Netz AG</i>	1.912				
				<i>Bund</i>	1.912				
BE		28-29		frei					
BE		30		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		380	0	380	0
BE Summe						2.292	1.302	380	610
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)		2.352	2.223	0	129
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Falkensee</i>	409				
				<i>Land Brandenburg</i>	1.943				
				<i>DB Netz AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
BB		32	L 38	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Frankfurt (Oder)) in Bahn-km 25,328 im Zuge der L 38 in Erkner		3.129	2.038	0	1.091
				<i>Kostenmasse</i>	9.385				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg / Stadt Erkner</i>	3.128				
				<i>DB Netz AG</i>	3.128				
				<i>Bund</i>	3.129				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)		3.000	2.255	0	745
				<i>Kostenmasse</i>	9.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Großwudicke</i>	597				
				<i>Land Brandenburg</i>	2.403				
				<i>DB Netz AG</i>	3.000				
				<i>Bund</i>	3.000				
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)		1.713	1.385	0	328
				<i>Kostenmasse</i>	5.140				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg</i>	1.713				
				<i>DB Netz AG</i>	1.713				
				<i>Bund</i>	1.713				
BB		34.1		frei					
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)		2.250	2.250	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde</i>	2.250				
				<i>DB Netz AG</i>	2.250				
				<i>Bund</i>	2.250				
BB		34.3		frei					
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow		1.754	930	0	824
				<i>Kostenmasse</i>	5.261				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde</i>	1.754				
				<i>DB Netz AG</i>	1.754				
				<i>Bund</i>	1.754				
BB		35		Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		750	0	750	0
BB Summe						14.948	11.081	750	3.117
HE	DA	36		frei					
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim		2.134	1.581	0	553
				<i>Kostenmasse</i>	6.402				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	2.134				
				<i>DB Netz AG</i>	2.134				
				<i>Bund</i>	2.134				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt)		3.115	2.408	0	707
				<i>Kostenmasse</i>	9.346				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	3.115				
				<i>DB Netz AG</i>	3.115				
				<i>Bund</i>	3.115				
HE	DA	38-42		frei	0				
HE	DA	43	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 39,438 im Zuge der L 3361 in Biebesheim/Rhein		1.771	1.092	0	679
				<i>Gesamtkosten</i>	5.529				
				<i>Kostenmasse</i>	5.312				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Biebesheim</i>	70				
				<i>Land Hessen</i>	1.775				
				<i>DB Netz AG</i>	1.914				
				<i>Bund</i>	1.771				
HE	DA	44		frei					
HE	GI	45	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 139,330 und 139,515 im Zuge der L 3282 (Brückenstraße und Bettenweg) in Ehringshausen, Ortslage Katzenfurt		3.000	1.000	0	2.000
				<i>Kostenmasse</i>	5.312				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen / Gemeinde Ehringshausen</i>	3.000				
				<i>DB Netz AG</i>	3.000				
				<i>Bund</i>	3.000				
HE	GI	46-48		frei					
HE	KS	49		frei					
HE		50		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.120	0	2.120	0
HE Summe						12.140	6.081	2.120	3.939
MV		51		frei					
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)		1.884	1.256	0	628
				<i>Kostenmasse</i>	5.650				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Mecklenburg-Vorpommern</i>	1.883				
				<i>DB Netz AG</i>	1.883				
				<i>Bund</i>	1.884				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		52-57		frei					
MV		58		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.260	0	1.260	0
MV Summe						3.144	1.256	1.260	628
NI	BS	59	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)		2.182	1.538	0	644
				<i>Kostenmasse</i>	<i>6.547</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	<i>2.182</i>				
				<i>DB Netz AG</i>	<i>2.182</i>				
				<i>Bund</i>	<i>2.182</i>				
NI	BS	59.1		frei					
NI	BS	59.2	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)		2.618	2.100	0	518
				<i>Kostenmasse</i>	<i>7.854</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	<i>2.618</i>				
				<i>DB Netz AG</i>	<i>2.618</i>				
				<i>Bund</i>	<i>2.618</i>				
NI	BS	59.3		frei					
NI	BS	59.4	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)		4.371	4.192	0	179
				<i>Kostenmasse</i>	<i>13.112</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen</i>	<i>4.371</i>				
				<i>DB Netz AG</i>	<i>4.371</i>				
				<i>Bund</i>	<i>4.371</i>				
NI	H	60		frei					
NI	H	61	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe		3.010	2.692	0	318
				<i>Kostenmasse</i>	<i>9.030</i>				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Gem. Weyhe</i>	<i>3.010</i>				
				<i>DB Netz AG</i>	<i>3.010</i>				
				<i>Bund</i>	<i>3.010</i>				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	62	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)		3.122	2.645	0	477
				<i>Kostenmasse</i>	9.365				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Uetze</i>	535				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.587				
				<i>DB Netz AG</i>	3.121				
				<i>Bund</i>	3.122				
NI	H	63	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte		5.845	5.505	0	340
				<i>Kostenmasse</i>	17.535				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	143				
				<i>Land Niedersachsen</i>	5.701				
				<i>DB Netz AG</i>	5.845				
				<i>Bund</i>	5.845				
NI	H	64-66		frei					
NI	H	67	L 341	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 197,944 und 196,961 im Zuge der L 341 und der Gemeindestraße "Südkampstraße" in Twistringen		3.351	3.177	0	174
				<i>Kostenmasse</i>	10.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Twistringen</i>	915				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.436				
				<i>DB Netz AG</i>	3.351				
				<i>Bund</i>	3.351				
NI	H	68-69		frei					
NI	LG	70-72		frei					
NI	WE	73	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte		2.304	1.749	0	555
				<i>Kostenmasse</i>	6.913				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bohmte</i>	28				
				<i>Land Niedersachsen</i>	2.277				
				<i>DB Netz AG</i>	2.304				
				<i>Bund</i>	2.304				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	WE	74	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Buersche Straße in Melle		2.020	1.835	0	185
				<i>Kostenmasse</i>	6.059				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Stadt Melle</i>	2.020				
				<i>DB Netz AG</i>	2.020				
				<i>Bund</i>	2.020				
NI	WE	75	L 89/ K 305	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Bremen) in Bahn-km 110,362 im Zuge der L 89 und in Bahn-km 109,835 im Zuge der K 305 in Hasbergen		2.769	1.000	0	1.769
				<i>Kostenmasse</i>	8.307				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen/Kreis Osnabrück</i>	2.769				
				<i>DB Netz AG</i>	2.769				
				<i>Bund</i>	2.769				
NI		76		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.250	0	1.250	0
NI Summe						32.842	26.433	1.250	5.159
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim, Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung		3.891	3.820	0	71
				<i>Kostenmasse</i>	11.673				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.891				
				<i>DB Netz AG</i>	3.891				
				<i>Bund</i>	3.891				
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim		2.149	1.608	0	541
				<i>Kostenmasse</i>	6.448				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Köln</i>	988				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.162				
				<i>DB Netz AG</i>	2.149				
				<i>Bund</i>	2.149				
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf		2.396	1.886	0	510
				<i>Kostenmasse</i>	7.189				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.396				
				<i>DB Netz AG</i>	2.396				
				<i>Bund</i>	2.396				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren		5.847	3.973	0	1.874
				<i>Kostenmasse</i>	17.540				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	5.847				
				<i>DB Netz AG</i>	5.847				
				<i>Bund</i>	5.847				
NW	K	81	L 276	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln Hbf - Aachen Hbf) in Bahn-km 30,102 im Zuge der L 276 (Bahnstraße) in Kerpen-Buir		2.557	2.550	0	7
				<i>Kostenmasse</i>	7.670				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.556				
				<i>DB Netz AG</i>	2.557				
				<i>Bund</i>	2.557				
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz		2.684	2.684	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.053				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.684				
				<i>DB Netz AG</i>	2.684				
				<i>Bund</i>	2.684				
NW	K	83-84		frei					
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 1,410 der DB Netz AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014		1.023	1.023	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	6.891				
				<i>Kostenmasse</i>	3.068				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	54				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.907				
				<i>DB Netz AG</i>	2.907				
				<i>Bund</i>	1.023				
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath		2.914	2.910	0	4
				<i>Kostenmasse</i>	8.743				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.914				
				<i>DB Netz AG</i>	2.914				
				<i>Bund</i>	2.914				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	85.1	L 76	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen Kupferdreh - S 9)) in Bahn-km 17,187 im Zuge der L 76 (Vogteier Straße) in Velbert-Langenberg		2.215	1.234	0	981
				<i>Kostenmasse</i>	6.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.215				
				<i>DB Netz AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.215				
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich		2.371	2.062	0	309
				<i>Kostenmasse</i>	7.114				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich</i>	189				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.183				
				<i>DB Netz AG</i>	2.371				
				<i>Bund</i>	2.371				
NW	D	87	L 5	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 98,619 der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kronenburg) im Verlauf der Landesstraße 5 in Weeze durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 98,753 sowie einer Eisenbahnüberführung für Fußgänger (EÜF) in Bahn-km 98,608		2.960	2.632	0	328
				<i>Kostenmasse</i>	8.879				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.959				
				<i>DB Netz AG</i>	2.959				
				<i>Bund</i>	2.960				
NW	D	87.1	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen-Emmerich-Landesgrenze) in Bahn-km 61,389 im Zuge der L 90 in Emmerich		6.340	0	0	6.340
				<i>Kostenmasse</i>	19.020				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	6.340				
				<i>DB Netz AG</i>	6.340				
				<i>Bund</i>	6.340				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert-Neviges		2.556	1.584	0	972
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.556				
				<i>DB Netz AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	87.3	L 463	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen Hbf - Emmerich) in Bahn-km 20,000 im Zuge der L 463 (Grünstraße) in Voerde		3.410	100	0	3.310
				<i>Kostenmasse</i>	10.226				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.406				
				<i>DB Netz AG</i>	3.410				
				<i>Bund</i>	3.410				
NW	D	87.4	L 375	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mönchengladbach - Hagen S 8) in Bahn-km 99,368 im Zuge der L 357 (Hildener Straße) in Erkrath		4.700	40	0	4.660
				<i>Kostenmasse</i>	14.100				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	4.700				
				<i>DB Netz AG</i>	4.700				
				<i>Bund</i>	4.700				
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen		3.311	3.235	0	76
				<i>Kostenmasse</i>	9.932				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.311				
				<i>DB Netz AG</i>	3.311				
				<i>Bund</i>	3.311				
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede		2.179	2.179	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.535				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen und Gemeinde Wickede</i>	2.178				
				<i>DB Netz AG</i>	2.178				
				<i>Bund</i>	2.179				
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg		3.303	2.000	0	1.303
				<i>Kostenmasse</i>	9.910				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	3.303				
				<i>DB Netz AG</i>	3.303				
				<i>Bund</i>	3.303				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	88.3	L 665	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Deutz-Hamm (W)) in Bahn-km 141,980 im Zuge der L 665 (Hammer Straße) in Bönen-Nordböge		3.854	2.310	0	1.544
				<i>Kostenmasse</i>	11.562				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Bönen</i>	3.854				
				<i>DB Netz AG</i>	3.854				
				<i>Bund</i>	3.854				
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena		4.386	3.967	0	420
				<i>Gesamtkosten</i>	13.216				
				<i>Kostenmasse</i>	13.160				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Altena</i>	57				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	4.386				
				<i>DB Netz AG</i>	4.386				
				<i>Bund</i>	4.386				
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße		1.714	1.635	0	79
				<i>Kostenmasse</i>	5.142				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.714				
				<i>DB Netz AG</i>	1.714				
				<i>Bund</i>	1.714				
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte-Wiggeringhausen		2.130	2.130	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.391				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.130				
				<i>DB Netz AG</i>	2.131				
				<i>Bund</i>	2.130				
NW	AR	90		frei					
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn-km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg-Bigge		1.304	995	0	309
				<i>Gesamtkosten</i>	6.751				
				<i>Kostenmasse</i>	3.911				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.384				
				<i>DB Netz AG</i>	1.304				
				<i>Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)</i>	2.759				
				<i>Bund</i>	1.304				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg		2.449	2.430	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	7.989				
				<i>Kostenmasse</i>	7.346				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fröndenberg</i>	741				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.351				
				<i>DB Netz AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen		2.683	2.546	0	137
				<i>Kostenmasse</i>	8.050				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Geseke</i>	2.683				
				<i>DB Netz AG</i>	2.683				
				<i>Bund</i>	2.683				
NW	AR	91.3	L 556	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund Hbf. - Hamm/W.) in Bahn-km 123,167 im Zuge der Landstraße L 556 in Dortmund-Kurl		4.781	0	0	4.781
				<i>Kostenmasse</i>	14.342				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.780				
				<i>DB Netz AG</i>	4.781				
				<i>Bund</i>	4.781				
NW	DT	92-93		frei					
NW	MS	94	L 835	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel - Münster) in Bahn-km 45,223 im Zuge der L 835 (Max-Planck-Straße) in Dülmen, OT Buldern		2.100	460	0	1.640
				<i>Kostenmasse</i>	6.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.100				
				<i>DB Netz AG</i>	2.100				
				<i>Bund</i>	2.100				
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven		5.317	5.156	0	162
				<i>Kostenmasse</i>	15.952				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Greven</i>	5.317				
				<i>DB Netz AG</i>	5.317				
				<i>Bund</i>	5.317				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten		2.326	1.462	0	865
				<i>Kostenmasse</i>	6.979				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Emsdetten</i>	356				
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.971				
				<i>DB Netz AG</i>	2.326				
				<i>Bund</i>	2.326				
NW	MS	97	L 588	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf - Bremen Hbf) in Bahn-km 78,763 im Zuge der L 588 (Grevener Straße) in Telgte-Westbevern		2.300	0	0	2.300
				<i>Kostenmasse</i>	6.900				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	2.300				
				<i>DB Netz AG</i>	2.300				
				<i>Bund</i>	2.300				
NW	MS	98		frei					
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel		1.935	1.790	0	146
				<i>Gesamtkosten</i>	5.829				
				<i>Kostenmasse</i>	5.806				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen</i>	1.958				
				<i>DB Netz AG</i>	1.935				
				<i>Bund</i>	1.935				
NW		100		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.710	0	1.710	0
NW Summe						95.798	60.400	1.710	33.688
RP	KO	101	L 87	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 63,051 im Zuge der L 87 bei Bad Breisig		2.751	2.673	0	78
				<i>Kostenmasse</i>	8.254				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	2.751				
				<i>DB Netz AG</i>	2.751				
				<i>Bund</i>	2.751				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	102	L 454/G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen, Ludwigshafen-Germersheim) im Zusammenhang mit einer Teilortsumgehung im Zuge der L 454 und 2 Gemeindestraßen in Schifferstadt		5.095	4.583	0	512
				<i>Gesamtkosten</i>	15.419				
				<i>Kostenmasse</i>	15.283				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	1.684				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	3.545				
				<i>DB Netz AG</i>	5.095				
				<i>Bund</i>	5.095				
RP	RHP	103-104		frei					
RP	RHP	105	L 530/ 529	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ludwigshafen-Neustadt) im Zuge der L 530/529 und K 12 in Haßloch		2.835	2.817	0	18
				<i>Gesamtkosten</i>	15.593				
				<i>Kostenmasse</i>	8.503				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Haßloch</i>	605				
				<i>Kreis Bad Dürkheim</i>	528				
				<i>Land Rheinland-Pfalz</i>	8.791				
				<i>DB Netz AG</i>	2.835				
				<i>Bund</i>	2.835				
RP	RHP	106		frei					
RP		107		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		190	0	190	0
RP Summe						10.870	10.072	190	608
SL		108		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN	DD	109-110		frei					
SN	L	111-112		frei					
SN	C	113-114		frei					
SN		115		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		750	0	750	0
SN Summe						750	0	750	0
ST	DE	116	L 167	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 154,584 (Po 164) und 155,143 (Po 164) im Zuge der L 167 (Schulstraße) und einer kommunalen Straße in Peißen		2.825	1.445	0	1.380
				<i>Kostenmasse</i>	8.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt und Gemeinde Peißen</i>	2.824				
				<i>DB Netz AG</i>	2.824				
				<i>Bund</i>	2.825				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	HAL	117	L 143	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Bitterfeld - Halle) in Bahn-km 147,322 (Po 154) im Zuge der L 143 Landsberg (VDE Nr. 8)		2.375	2.375	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.124				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.374				
				<i>DB Netz AG</i>	2.375				
				<i>Bund</i>	2.375				
ST	MD	118	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn-km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)		3.191	2.635	0	556
				<i>Kostenmasse</i>	9.573				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Burg</i>	776				
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	2.415				
				<i>DB Netz AG</i>	3.191				
				<i>Bund</i>	3.191				
ST	MD	119	L 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 131,324 im Zuge der L 28 in Jävenitz (VDE Nr. 4)		3.152	3.152	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.455				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	3.152				
				<i>DB Netz AG</i>	3.152				
				<i>Bund</i>	3.152				
ST	MD	119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)		3.026	3.026	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.077				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Sachsen-Anhalt</i>	3.026				
				<i>DB Netz AG</i>	3.026				
				<i>Bund</i>	3.026				
ST		120		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.010	0	2.010	0
ST Summe						16.579	12.633	2.010	1.936
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf		4.220	3.983	0	237
				<i>Kostenmasse</i>	12.660				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Nortorf</i>	1.094				
				<i>Land Schleswig-Holstein</i>	3.126				
				<i>DB Netz AG</i>	4.220				
				<i>Bund</i>	4.220				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		122		frei					
SH		123		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		620	0	620	0
SH Summe						4.840	3.983	620	237
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln		4.670	4.670	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	14.009				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen / Stadt Schmölln</i>	4.670				
				<i>DB Netz AG</i>	4.670				
				<i>Bund</i>	4.670				
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln		3.127	3.127	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.380				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Thüringen/Stadt Schmölln</i>	3.127				
				<i>DB Netz AG</i>	3.127				
				<i>Bund</i>	3.127				
TH		126	L 1077	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Weimar-Gera) in Bahn-km 30,780 im Zuge der L 1077 (Neue Schenke) in Jena		1.752	0	0	1.752
				<i>Kostenmasse</i>	5.256				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freistaat Thüringen</i>	1.752				
				<i>DB Netz AG</i>	1.752				
				<i>Bund</i>	1.752				
TH		127		frei					
TH		128		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.120	0	2.120	0
TH Summe						11.669	7.797	2.120	1.752
BMV		129		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 882 01						272.744	185.691	17.900	69.153

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen		2.308	2.308	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.925				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schwäbisch-Gmünd</i>	2.308				
				<i>DB Netz AG</i>	2.308				
				<i>Bund</i>	2.308				
BW	S	2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Vahingen-Leinfelden) in Bahn-km 18,789 im Zuge der Raiffeisenstraße in Leinfelden-Echterdingen		2.813	2.710	0	103
				<i>Kostenmasse</i>	8.439				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	2.813				
				<i>DB Netz AG</i>	2.813				
				<i>Bund</i>	2.813				
BW	S	2.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn) in Bahn-km 22,118, 22,384 und 22,629 im Zuge der Gemeindestraßen in Leinfelden-Echterdingen		7.366	5.621	0	1.745
				<i>Kostenmasse</i>	22.098				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden-Echterdingen</i>	7.366				
				<i>DB Netz AG</i>	7.366				
				<i>Bund</i>	7.366				
BW	S	3	K 2024	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Bietingheim-Bissingen-Osterburken) in Bahn-km 86,095 im Zuge der K 2024 in Möckmühl		2.710	2.710	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.130				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Heilbronn/Land Baden-Württemberg</i>	2.710				
				<i>DB Netz AG</i>	2.710				
				<i>Bund</i>	2.710				
BW	S	4	K 2332	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Crailsheim-Eppingen) in Bahn-km 92,095 im Zuge der K 2332 (Kottmannstraße) in Öhringen, Hohenlohekreis		2.385	2.036	0	349
				<i>Kostenmasse</i>	7.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hohenlohekreis</i>	2.385				
				<i>DB Netz AG</i>	2.385				
				<i>Bund</i>	2.385				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	5	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 41,115 im Zuge der Johannes-Scherr-Straße in Göppingen		3.800	100	0	3.700
				<i>Kostenmasse</i>	11.400				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Göppingen</i>	3.800				
				<i>DB Netz AG</i>	3.800				
				<i>Bund</i>	3.800				
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen		5.264	5.008	0	256
				<i>Kostenmasse</i>	15.792				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Böbingen</i>	5.264				
				<i>DB Netz AG</i>	5.264				
				<i>Bund</i>	5.264				
BW	S	7	K 3266	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 53,705 im Zuge der K 3266 in Schwäbisch Gmünd-Burgholz, Ostalbkreis		1.788	849	0	939
				<i>Kostenmasse</i>	5.362				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Ostalbkreis</i>	1.787				
				<i>DB Netz AG</i>	1.787				
				<i>Bund</i>	1.788				
BW	S	8-10		frei					
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt		2.190	1.720	0	469
				<i>Kostenmasse</i>	6.569				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg</i>	2.189				
				<i>DB Netz AG</i>	2.189				
				<i>Bund</i>	2.190				
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberer Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen		3.807	3.248	0	559
				<i>Kostenmasse</i>	11.421				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Aalen</i>	3.807				
				<i>DB Netz AG</i>	3.807				
				<i>Bund</i>	3.807				
BW	S	13-14		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	14.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen Echterdingen/S-Bahn Stuttgart Flughafen) in Bahn-km 20,972 im Zuge der Markomannstraße in Leinfelden-Echterdingen		1.975	1.943	0	32
				<i>Kostenmasse</i>	5.923				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leinfelden Echterdingen</i>	1.974				
				<i>DB Netz AG</i>	1.974				
				<i>Bund</i>	1.975				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke:Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen		1.738	1.700	0	38
				<i>Kostenmasse</i>	5.215				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Böblingen</i>	1.738				
				<i>DB Netz AG</i>	1.738				
				<i>Bund</i>	1.738				
BW	KA	16	K 3501	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn km 56,836 im Zuge der Kreisstraße 3501 in Bruchsal-Untergrombach		3.440	3.118	0	322
				<i>Kostenmasse</i>	10.320				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bruchsal, Lkr. Karlsruhe</i>	3.440				
				<i>DB Netz AG</i>	3.440				
				<i>Bund</i>	3.440				
BW	KA	16.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn km 102,034 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Haueneberstein-Sandweier in Baden-Baden		2.216	1.100	0	1.116
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	2.215				
				<i>DB Netz AG</i>	2.215				
				<i>Bund</i>	2.216				
BW	KA	16.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: KA-Heidelberg) in Bahn-km 60,536 im Zuge der Bahnhofstraße (BÜ Kärcher) in Weingarten		1.877	1.625	0	252
				<i>Kostenmasse</i>	5.629				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Weingarten</i>	1.876				
				<i>DB Netz AG</i>	1.876				
				<i>Bund</i>	1.877				
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch		2.352	2.352	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee</i>	2.352				
				<i>DB Netz AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhofstraße in Mannheim-Rheinau		4.323	2.858	0	1.465
				<i>Kostenmasse</i>	12.968				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	4.322				
				<i>DB Netz AG</i>	4.323				
				<i>Bund</i>	4.323				
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos		3.713	2.508	0	1.205
				<i>Kostenmasse</i>	11.138				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Baden-Baden</i>	3.712				
				<i>DB Netz AG</i>	3.713				
				<i>Bund</i>	3.713				
BW	KA	16.6	K 3717	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 79,774 im Zuge der K 3717 bei Ötigheim		1.747	50	0	1.697
				<i>Kostenmasse</i>	5.241				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Rastatt/Land Baden-Württemberg</i>	1.747				
				<i>DB Netz AG</i>	1.747				
				<i>Bund</i>	1.747				
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen		6.012	4.182	0	1.830
				<i>Kostenmasse</i>	18.034				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	6.011				
				<i>DB Netz AG</i>	6.011				
				<i>Bund</i>	6.012				
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen-/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe		5.226	5.045	0	181
				<i>Kostenmasse</i>	15.676				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	5.225				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>DB Netz AG</i>	5.225				
				<i>Bund</i>	5.226				
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim		2.686	2.686	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.058				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Sinzheim</i>	2.686				
				<i>DB Netz AG</i>	2.686				
				<i>Bund</i>	2.686				
BW	KA	19.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 119,918 und 120,290 im Zuge der Eisenbahnstraße und der Ortsverbindungsstraße von Ottersweier nach Walzfeld in Ottersweier		3.630	3.625	0	5
				<i>Kostenmasse</i>	10.891				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ottersweier</i>	3.630				
				<i>DB Netz AG</i>	3.630				
				<i>Bund</i>	3.630				
BW	KA	20	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Bruchsal-Germersheim) im Zuge der Bamberger Straße und der Thungen Straße durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 17,182 und einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 17,867 sowie einer Fuß- und Radwegüberführung in Bahn-km 18,508 in Philippsburg		2.083	1.934	0	149
				<i>Kostenmasse</i>	6.249				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Philippsburg u.a.</i>	2.083				
				<i>DB Netz AG</i>	2.083				
				<i>Bund</i>	2.083				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof		5.798	1.812	0	3.986
				<i>Kostenmasse</i>	17.394				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	5.798				
				<i>DB Netz AG</i>	5.798				
				<i>Bund</i>	5.798				
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal		2.946	2.936	0	10
				<i>Kostenmasse</i>	8.838				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe/Land</i>	2.946				
				<i>DB Netz AG</i>	2.946				
				<i>Bund</i>	2.946				
BW	KA	20.3-20.4		frei	0				
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfahrtsweyerstraße in Karlsruhe		4.261	3.951	0	310
				<i>Kostenmasse</i>	12.782				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karlsruhe</i>	4.261				
				<i>DB Netz AG</i>	4.261				
				<i>Bund</i>	4.261				
BW	KA	20.6	K 3581	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Karlsruhe - Basel) in Bahn km 67,910 im Zuge der K 3581 in Rheinstetten, Ortsteil Neu-Forchheim		3.158	1.150	0	2.008
				<i>Kostenmasse</i>	9.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Karlsruhe/Stadt Rheinstetten/Land Baden-Württemberg</i>	3.158				
				<i>DB Netz AG</i>	3.158				
				<i>Bund</i>	3.158				
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Vierheimer Weg“ im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau		3.312	2.710	0	602
				<i>Kostenmasse</i>	9.934				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Mannheim</i>	3.311				
				<i>DB Netz AG</i>	3.312				
				<i>Bund</i>	3.312				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzungen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald		1.801	1.801	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.404				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	1.801				
				<i>DB Netz AG</i>	1.801				
				<i>Bund</i>	1.801				
BW	FR	22		frei					
BW	FR	22.1		frei					
BW	FR	22.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Basel-Zell), in Bahn-km, 4,967 im Zuge der Carl-Maria-von-Weber Straße in Lörrach		2.248	1.916	0	332
				<i>Kostenmasse</i>	6.743				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lörrach</i>	2.248				
				<i>DB Netz AG</i>	2.248				
				<i>Bund</i>	2.248				
BW	FR	23		frei					
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald		1.718	1.718	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.155				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</i>	1.718				
				<i>DB Netz AG</i>	1.718				
				<i>Bund</i>	1.718				
BW	FR	25		frei					
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rhein-straße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen		5.059	3.025	0	2.034
				<i>Kostenmasse</i>	15.177				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Grenzach-Wyhlen</i>	5.059				
				<i>DB Netz AG</i>	5.059				
				<i>Bund</i>	5.059				
BW	FR	27-30		frei					
BW	TÜ	31-32		frei					
BW		33		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		7.980	0	7.980	0
BW Summe						115.731	82.057	7.980	25.694

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	34	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: München - Mittenwald) in Bahn-km 55,346 und 55,761 im Zuge der Trifhofstraße und der Feld-Holzhofstraße in Weilheim		3.548	3.548	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	10.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Weilheim</i>	3.548				
				<i>DB Netz AG</i>	3.548				
				<i>Bund</i>	3.548				
BY	M	35	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 59,953 im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen		1.994	0	0	1.994
				<i>Kostenmasse</i>	5.982				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Pfaffenhofen/Gemeinde Rohrbach</i>	1.994				
				<i>DB Netz AG</i>	1.994				
				<i>Bund</i>	1.994				
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring		2.175	1.540	0	635
				<i>Kostenmasse</i>	6.524				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Unterföhring</i>	2.175				
				<i>DB Netz AG</i>	2.175				
				<i>Bund</i>	2.175				
BY	M	37	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Hersching) in Bahn-km 7,886 im Zuge der Unteren Bahnhofstraße in Germering		2.147	2.147	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Germering</i>	2.147				
				<i>DB Netz AG</i>	2.147				
				<i>Bund</i>	2.147				
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Giesing - Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München		1.892	0	0	1.892
				<i>Kostenmasse</i>	5.675				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	1.892				
				<i>DB Netz AG</i>	1.892				
				<i>Bund</i>	1.892				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	39	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (S-Bahnstrecke: München-Giesing - Deisenhofen) in Bahn-km 4,721 im Zuge der Fasangartenstraße in München		2.537	1.799	0	738
				<i>Kostenmasse</i>	7.610				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	2.537				
				<i>DB Netz AG</i>	2.537				
				<i>Bund</i>	2.537				
BY	M	40	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 11,284 im Zuge der Ludwigsfelder Straße in München		3.196	550	0	2.646
				<i>Kostenmasse</i>	9.587				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	3.195				
				<i>DB Netz AG</i>	3.196				
				<i>Bund</i>	3.196				
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning		10.226	8.803	0	1.423
				<i>Kostenmasse</i>	30.678				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Ismaning</i>	10.226				
				<i>DB Netz AG</i>	10.226				
				<i>Bund</i>	10.226				
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl) in München		6.647	6.647	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	19.940				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt München</i>	6.647				
				<i>DB Netz AG</i>	6.647				
				<i>Bund</i>	6.647				
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt		24.173	21.542	0	2.631
				<i>Kostenmasse</i>	72.520				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ingolstadt/Land Bayern</i>	24.173				
				<i>DB Netz AG</i>	24.173				
				<i>Bund</i>	24.173				
BY	M	46-47		frei					
BY	LA	48-50		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	R	51		frei					
BY	R	52	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Weiden i.d.Oberpf. - Oberkotzau) in Bahn-km 41,103 im Zuge der Hauptstraße in der Gemeinde Pechbrunn		2.572	1.592	0	980
				<i>Kostenmasse</i>	7.715				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Pechbrunn</i>	2.572				
				<i>DB Netz AG</i>	2.572				
				<i>Bund</i>	2.572				
BY	R	53		frei					
BY	BT	54-55		frei					
BY	BT	56	KC 13	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hochstadt/Marktzeuln - Probstzella) in Bahn-km 9,003 im Zuge der Kreisstraße KC 13 in Küps, Landkreis Kronach		2.476	2.447	0	29
				<i>Kostenmasse</i>	7.429				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Kronach</i>	2.476				
				<i>DB Netz AG</i>	2.476				
				<i>Bund</i>	2.476				
BY	BT	57		frei					
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck		4.210	4.127	0	83
				<i>Kostenmasse</i>	12.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hersbruck</i>	4.210				
				<i>DB Netz AG</i>	4.210				
				<i>Bund</i>	4.210				
BY	AN	59	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecken: Nürnberg - Crailsheim und Treuchtlingen Würzburg) in Bahn-km 45,475 und 52,991 im Zuge der Hospitalstraße in Ansbach		4.448	2.921	0	1.527
				<i>Kostenmasse</i>	13.345				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ansbach</i>	4.448				
				<i>DB Netz AG</i>	4.448				
				<i>Bund</i>	4.448				
BY	AN	60		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB Netz AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf		4.176	4.088	0	88
				<i>Kostenmasse</i>	12.527				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Zirndorf</i>	4.175				
				<i>DB Netz AG</i>	4.176				
				<i>Bund</i>	4.176				
BY	AN	61-64		frei					
BY	WÜ	65	K 16	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Fürth - Würzburg) in Bahn km 61,927 im Zuge der Kreisstraße KT 16 Willanzheim-Iphofen, Landkreis Kitzingen		1.916	500	0	1.416
				<i>Kostenmasse</i>	5.748				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Lankreis Kitzingen/Stadt Iphofen</i>	1.916				
				<i>DB Netz AG</i>	1.916				
				<i>Bund</i>	1.916				
BY	WÜ	66-69		frei					
BY	A	70	G, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Immenstadt-Oberstdorf) in Bahn-km 1,723 und 2,163 im Zuge einer Gemeindestraße und der Kreisstraße SF 5 in Immenstadt		1.761	1.741	0	20
				<i>Kostenmasse</i>	5.282				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt/Landkreis Oberallgäu</i>	1.760				
				<i>DB Netz AG</i>	1.761				
				<i>Bund</i>	1.761				
BY	A	70.1		frei					
BY	A	70.2	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (2. Bauabschnitt: Bahnübergang Mittagstraße)		1.717	1.488	0	229
				<i>Kostenmasse</i>	5.150				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt im Allg.</i>	1.716				
				<i>DB Netz AG</i>	1.717				
				<i>Bund</i>	1.717				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang Sonthofener Straße)		2.500	2.298	0	202
				<i>Kostenmasse</i>	7.500				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Immenstadt im Allg.</i>	2.500				
				<i>DB Netz AG</i>	2.500				
				<i>Bund</i>	2.500				
BY	A	71		frei					
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB Netz AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburgener Straße in Memmingen		2.216	1.552	0	664
				<i>Kostenmasse</i>	6.648				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Memmingen</i>	2.216				
				<i>DB Netz AG</i>	2.216				
				<i>Bund</i>	2.216				
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen		2.393	2.221	0	172
				<i>Kostenmasse</i>	7.179				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dillingen</i>	2.393				
				<i>DB Netz AG</i>	2.393				
				<i>Bund</i>	2.393				
BY	A	73-74		frei					
BY		75		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		14.470	0	14.470	0
BY Summe						103.391	71.552	14.470	17.369
BE		76-79		frei					
BE		80		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)		3.216	3.216	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	11.197				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rathenow</i>	3.216				
				<i>Land Brandenburg</i>	47				
				<i>DB Netz AG</i>	3.732				
				<i>Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)</i>	469				
				<i>Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)</i>	516				
				<i>Bund</i>	3.216				
BB		82	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Guben (-Breslau)) in Bahn-km 47,382 und 47,925 in Fürstenwalde		2.986	1.960	0	1.026
				<i>Kostenmasse</i>	8.956				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Fürstenwalde</i>	2.985				
				<i>DB Netz AG</i>	2.985				
				<i>Bund</i>	2.986				
BB		83	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 22,586 im Zuge der Brandenburgischen Straße in Ludwigsfelde, Birkengrund Süd (VDE Nr. 8)		3.419	1.747	0	1.672
				<i>Kostenmasse</i>	10.255				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ludwigsfelde und Kreis</i>	3.418				
				<i>DB Netz AG</i>	3.418				
				<i>Bund</i>	3.419				
BB		84	frei						
BB		85		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.020	0	1.020	0
BB Summe						10.641	6.923	1.020	2.698
HB		86	St	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wunstorf-Bremerhaven) in Bahn-km 115,330 im Zuge der Stadtstraße Bruchweg in Bremen		3.570	0	0	3.570
				<i>Kostenmasse</i>	10.710				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie Hansestadt Bremen</i>	3.570				
				<i>DB Netz AG</i>	3.570				
				<i>Bund</i>	3.570				
HB		87	frei						
HB		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		490	0	490	0
HB Summe						4.060	0	490	3.570

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		89-96		frei					
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensallee, Schloßgarten, Claudiusstraße und Hammer Straße I und II in Hamburg 1. Bauabschnitt Luetkensallee		4.431	3.882	0	549
				<i>Kostenmasse</i>	13.294				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamburg</i>	4.431				
				<i>DB Netz AG</i>	4.431				
				<i>Bund</i>	4.431				
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Möörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf		3.784	3.225	0	559
				<i>Kostenmasse</i>	11.351				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	3.784				
				<i>DB Netz AG</i>	3.784				
				<i>Bund</i>	3.784				
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt		5.816	4.475	0	1.341
				<i>Kostenmasse</i>	17.447				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	5.815				
				<i>DB Netz AG</i>	5.816				
				<i>Bund</i>	5.816				
HH		97.3	S	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 54,433, Bahn-km 54,870 und Bahn km 55,417 im Zuge des Sonnenwegs, der Tonndorfer Hauptstraße und der Dammwiesenstraße in Hamburg-Wandsbek		24.000	5.010	0	18.990
				<i>Kostenmasse</i>	72.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Freie und Hansestadt Hamburg</i>	24.000				
				<i>DB Netz AG</i>	24.000				
				<i>Bund</i>	24.000				
HH		98		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.700	0	3.700	0
HH Summe						41.730	16.592	3.700	21.438

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorhalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	99	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/ Main-Heidelberg) in Bahn-km 52,878 im Zuge der Stadtstraße „Im Schlüssel/Am Entenpfad“ in Heppenheim		3.099	3.099	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.297				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Heppenheim</i>	3.099				
				<i>DB Netz AG</i>	3.099				
				<i>Bund</i>	3.099				
HE	DA	99.1	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Darmstadt) in Bahn-km 16,670 im Zuge der K 168 in Egelsbach, Kreis Offenbach		2.863	2.838	0	26
				<i>Kostenmasse</i>	8.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Offenbach und Gemeinde Egelsbach</i>	2.863				
				<i>DB Netz AG</i>	2.863				
				<i>Bund</i>	2.863				
HE	DA	99.2 (88201/38)	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)		3.426	2.123	0	1.303
				<i>Kostenmasse</i>	10.277				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Hessen</i>	3.426				
				<i>DB Netz AG</i>	3.426				
				<i>Bund</i>	3.426				
HE	DA	99.3	L 3328	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Ost-Aschaffenburg) in Bahn-km 18,040 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Fußgängerbrücke im Zuge der Landesstraße 3328 in Hanau/M.-West		4.224	4.208	0	16
				<i>Kostenmasse</i>	12.672				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hanau/Main</i>	1.916				
				<i>DB Netz AG</i>	4.224				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	2.308				
				<i>Bund</i>	4.224				
HE	DA	99.4 (88201/36)	L 3117	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach-Oberrodten) in Bahn-km 8,018 im Zuge der L 3117 (Bahnhofstraße) in Obertshausen		6.031	5.625	0	406
				<i>Kostenmasse</i>	18.093				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Obertshausen</i>	6.031				
				<i>DB Netz AG</i>	6.031				
				<i>Bund</i>	6.031				
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau		2.147	1.534	0	613

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	6.442				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	2.147				
				DB Netz AG	2.147				
				Bund	2.147				
HE	DA	101		frei					
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim		1.708	1.708	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.123				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bensheim</i>	1.708				
				DB Netz AG	1.708				
				Bund	1.708				
HE	DA	101.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 13,022 im Zuge der Gemeindestraße „Leerweg“ in Langen		2.449	2.225	0	224
				<i>Kostenmasse</i>	16.631				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Langen</i>	2.449				
				DB Netz AG	2.449				
				Bund	2.449				
HE	DA	101.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 40,770 im Zuge der Bahnhofstraße in Bickenbach		2.216	1.922	0	294
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Bickenbach</i>	2.215				
				DB Netz AG	2.215				
				Bund	2.216				
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber		1.875	1.745	0	130
				<i>Kostenmasse</i>	5.624				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	1.874				
				DB Netz AG	1.875				
				Bund	1.875				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	101.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-Bahn Rodgau) in Bahn-km 4,786 im Zuge der Seligenstädter Straße in Offenbach-Bieber		3.528	3.012	0	516
				<i>Gesamtkosten</i>	10.584				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Offenbach</i>	3.528				
				<i>DB Netz AG</i>	3.528				
				<i>Bund</i>	3.528				
HE	DA	101.6		Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wiesbaden - Niederlahnstein) in Bahn-km 45,019 im Zuge der Martindthaler Straße in Walluf		2.352	2.352	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.056				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Walluf</i>	2.352				
				<i>DB Netz AG</i>	2.352				
				<i>Bund</i>	2.352				
HE	DA	102	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main - Limburg/Eschhofen) in Bahn-km 7,283 im Zuge der Oeserstraße in Frankfurt/Main		2.884	2.751	0	132
				<i>Kostenmasse</i>	8.651				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Frankfurt/Main</i>	2.884				
				<i>DB Netz AG</i>	2.884				
				<i>Bund</i>	2.884				
HE	DA	102.1		frei					
HE	DA	102.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Kassel- Frankfurt/Main) in Bahn-km 176,183 im Zuge der Hauptstraße in Karben, Gemarkung Okarben		3.200	3.200	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Karben</i>	3.200				
				<i>DB Netz AG</i>	3.200				
				<i>Bund</i>	3.200				
HE	DA	103-107		frei					
HE	DA	108	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 17,789 im Zuge der Boveristraße in Lampertheim		4.548	4.548	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	13.645				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lampertheim</i>	4.548				
				<i>DB Netz AG</i>	4.548				
				<i>Bund</i>	4.548				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	109	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wiesbaden - Frankfurt/Main) in Bahn-km 31,515 im Zuge des Steinern-Kreuz-Wegs in Wiesbaden, Mainz-Kostheim		2.216	2.045	0	171
				<i>Kostenmasse</i>	6.647				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Wiesbaden</i>	2.215				
				<i>DB Netz AG</i>	2.216				
				<i>Bund</i>	2.216				
HE	DA	109.1	K 156	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 45,874 im Zuge der K 156 „Bahnhofstraße“ in Riedstadt-Goddelau, Kreis Groß-Gerau		2.190	1.941	0	249
				<i>Kostenmasse</i>	6.571				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	2.190				
				<i>DB Netz AG</i>	2.190				
				<i>Bund</i>	2.190				
HE	DA	109.2	K 154	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 43,251 im Zuge der K 154 in Stockstadt am Rhein, Kreis Groß-Gerau		2.250	2.250	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	6.749				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Groß-Gerau</i>	2.250				
				<i>DB Netz AG</i>	2.250				
				<i>Bund</i>	2.250				
HE	DA	110		frei					
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden		2.144	1.400	0	744
				<i>Kostenmasse</i>	6.430				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rodgau</i>	2.143				
				<i>DB Netz AG</i>	2.143				
				<i>Bund</i>	2.144				
HE	DA	112-114		frei					
HE	GI	115-116		frei					
HE		117		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		6.310	0	6.310	0
HE Summe						61.660	50.525	6.310	4.825

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)		3.239	2.550	0	689
				<i>Kostenmasse</i>	9.715				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Hansestadt Stralsund</i>	3.238				
				<i>DB Netz AG</i>	3.238				
				<i>Bund</i>	3.239				
MV		119-129		frei					
MV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		4.140	0	4.140	0
MV Summe						7.379	2.550	4.140	689
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar		1.928	1.681	0	247
				<i>Kostenmasse</i>	5.783				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	1.928				
				<i>DB Netz AG</i>	1.928				
				<i>Bund</i>	1.928				
NI	BS	131.1		frei					
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßen-überführung in der OD Broitzem (Braunschweig)		1.730	1.730	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.191				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Braunschweig</i>	1.730				
				<i>DB Netz AG</i>	1.730				
				<i>Bund</i>	1.730				
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar		5.112	4.988	0	124
				<i>Kostenmasse</i>	15.336				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Goslar</i>	5.112				
				<i>DB Netz AG</i>	5.112				
				<i>Bund</i>	5.112				
NI	BS	132.1-132.4		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.255	1.520	0	735
				<i>Kostenmasse</i>	6.764				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah</i>	2.254				
				<i>DB Netz AG</i>	2.255				
				<i>Bund</i>	2.255				
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.692	2.692	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.076				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gifhorn</i>	2.692				
				<i>DB Netz AG</i>	2.692				
				<i>Bund</i>	2.692				
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn		2.311	2.050	0	261
				<i>Kostenmasse</i>	6.932				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Gifhorn</i>	2.311				
				<i>DB Netz AG</i>	2.311				
				<i>Bund</i>	2.311				
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover		1.968	1.968	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.904				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hannover</i>	1.968				
				<i>DB Netz AG</i>	1.968				
				<i>Bund</i>	1.968				
NI	H	134-139		frei					
NI	H	140	K 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 159,409 im Zuge der K 28 in Hüde/Burlage		2.420	2.415	0	5
				<i>Kostenmasse</i>	7.260				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Diepholz</i>	2.420				
				<i>DB Netz AG</i>	2.420				
				<i>Bund</i>	2.420				
NI	H	141-142		frei					
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Ittener Straße (K 139) in Lehrte		12.301	12.301	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Kostenmasse</i>	36.902				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Land Niedersachsen, Landkreis Hannover und Stadt Lehrte</i>	12.301				
				<i>DB Netz AG</i>	12.301				
				<i>Bund</i>	12.301				
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte-Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte		3.587	2.948	0	639
				<i>Kostenmasse</i>	10.760				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lehrte</i>	3.587				
				<i>DB Netz AG</i>	3.587				
				<i>Bund</i>	3.587				
NI	H	144		frei					
NI	H	144.1-144.2		frei					
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)		2.449	2.045	0	404
				<i>Kostenmasse</i>	7.347				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Hannover</i>	2.449				
				<i>DB Netz AG</i>	2.449				
				<i>Bund</i>	2.449				
NI	H	144.4		frei					
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn-km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchhorsten), Landkreis Schaumburg		2.742	2.465	0	277
				<i>Kostenmasse</i>	8.225				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Helpsen</i>	405				
				<i>Landkreis Schaumburg</i>	2.336				
				<i>DB Netz AG</i>	2.742				
				<i>Bund</i>	2.742				
NI	LG	145-149		frei					
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden		2.972	1.906	0	1.066
				<i>Kostenmasse</i>	8.916				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Landkreis Verden</i>	2.972				
				<i>DB Netz AG</i>	2.972				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				<i>Bund</i>	2.972				
NI	LG	151-152		frei					
NI	WE	153-155		frei					
NI		156		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.260	0	1.260	0
NI Summe						45.726	40.709	1.260	3.756
NW	D	157	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Duisburg-Wedau-Köln-Kalk-Nord) in Bahn-km 22,780 (Mörsenbroicher Weg), 23,360 (Graf-Recke-Straße) und 23,874 (Grafenberger Allee/Staufenplatz) in Düsseldorf		31.132	29.933	0	1.199
				<i>Kostenmasse</i>	93.396				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Düsseldorf</i>	12.764				
				<i>DB Netz AG</i>	31.132				
				<i>Bund (Kap. 1218)</i>	18.368				
				<i>Bund</i>	31.132				
NW	D	158	K 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mülheim/Ruhr-Speldorf-Niederlahnstein) in Bahn-km 12,228 im Zuge des Breitscheider Wegs (K 19) in Ratingen-Lintorf		2.000	500	0	1.500
				<i>Kostenmasse</i>	6.000				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	2.000				
				<i>DB Netz AG</i>	2.000				
				<i>Bund</i>	2.000				
NW	D	159	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Steele/S 9) in Bahn-km 25,816 im Zuge der Bahnstraße Essen-Kupferdreh		3.400	572	0	2.828
				<i>Kostenmasse</i>	10.200				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Essen</i>	3.400				
				<i>DB Netz AG</i>	3.400				
				<i>Bund</i>	3.400				
NW	D	160		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich		2.546	2.546	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.637				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss</i>	2.546				
				<i>DB Netz AG</i>	2.546				
				<i>Bund</i>	2.546				
NW	D	162-162.2		frei					
NW	D	162.3	L 361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Ehrenfeld - Rheydt) in Bahn-km 29,328 im Verlauf der L 361 in Grevenbroich durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Eisenbahnüberführung über einen Rad/Fußweg		2.460	2.460	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.379				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Grechenbroich</i>	2.460				
				<i>DB Netz AG</i>	2.460				
				<i>Bund</i>	2.460				
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig		6.103	5.442	0	661
				<i>Kostenmasse</i>	18.307				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Essen</i>	6.102				
				<i>DB Netz AG</i>	6.102				
				<i>Bund</i>	6.103				
NW	D	162.5		frei					
NW	D	162.6	L 422	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Düsseldorf Hbf - Essen Hbf) in Bahn-km 9,905 im Zuge der Bahnhofstraße/Homberger Straße (L 422) in Ratingen		3.057	2.660	0	397
				<i>Kostenmasse</i>	9.171				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ratingen</i>	3.057				
				<i>DB Netz AG</i>	3.057				
				<i>Bund</i>	3.057				
NW	D	163-168		frei					

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf		3.323	3.323	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neuss</i>	3.323				
				<i>DB Netz AG</i>	3.323				
				<i>Bund</i>	3.323				
NW	D	169		frei					
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen		2.285	2.280	0	5
				<i>Kostenmasse</i>	6.856				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	2.285				
				<i>DB Netz AG</i>	2.285				
				<i>Bund</i>	2.285				
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/Johannesstraße in Dormagen-Nievenheim		2.386	2.077	0	309
				<i>Kostenmasse</i>	7.158				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dormagen</i>	2.386				
				<i>DB Netz AG</i>	2.386				
				<i>Bund</i>	2.386				
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen		2.465	2.464	0	1
				<i>Kostenmasse</i>	7.395				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst</i>	2.465				
				<i>DB Netz AG</i>	2.465				
				<i>Bund</i>	2.465				
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen		2.831	2.831	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	8.493				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Kaarst/Kreis Neuss</i>	2.831				
				<i>DB Netz AG</i>	2.831				
				<i>Bund</i>	2.831				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis		2.068	1.782	0	286
				<i>Kostenmasse</i>	6.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein.-Berg. Kreis</i>	2.068				
				<i>DB Netz AG</i>	2.068				
				<i>Bund</i>	2.068				
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef		3.267	2.598	0	669
				<i>Kostenmasse</i>	9.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hennef</i>	3.266				
				<i>DB Netz AG</i>	3.267				
				<i>Bund</i>	3.267				
NW	K	172	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Niederlahnstein) in Bahn-km 99,590 im Zuge der Stadtstraße "Am Stadtgraben/An der Helte" in Königswinter		3.100	0	0	3.100
				<i>Kostenmasse</i>	9.300				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Königswinter</i>	3.100				
				<i>DB Netz AG</i>	3.100				
				<i>Bund</i>	3.100				
NW	K	173	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln - Bergisch Gladbach) in Bahn-km 1,910 im Zuge der Gemeindestraße Neurather Ring in Köln-Mülheim		2.200	200	0	2.000
				<i>Kostenmasse</i>	6.600				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Köln</i>	2.200				
				<i>DB Netz AG</i>	2.200				
				<i>Bund</i>	2.200				
NW	K	174	K 4	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Niederlahnstein) in Bahn-km 96.900 im Zuge der Kreisstraße 4 Paul-Lennerz Str. in Königswinter		1.750	1.743	0	7
				<i>Kostenmasse</i>	5.251				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Königswinter</i>	1.751				
				<i>DB Netz AG</i>	1.750				
				<i>Bund</i>	1.750				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	175	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Gießen) in Bahn-km 45,256 im Zuge der Forster Straße/Am Fuhrweg in Eitorf		1.875	729	0	1.146
				<i>Kostenmasse</i>	5.624				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Eitorf</i>	1.874				
				<i>DB Netz AG</i>	1.875				
				<i>Bund</i>	1.875				
NW	K	176-178.1		frei					
NW	K	178.2	L 293	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 13,393 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Leverkusen-Küppersteg		4.376	2.505	0	1.871
				<i>Kostenmasse</i>	13.128				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leverkusen</i>	4.376				
				<i>DB Netz AG</i>	4.376				
				<i>Bund</i>	4.376				
NW	K	178.3	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 11,305 im Verlauf der Manforter Straße in Leverkusen-Wiesdorf		2.269	115	0	2.154
				<i>Kostenmasse</i>	6.807				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leverkusen</i>	2.269				
				<i>DB Netz AG</i>	2.269				
				<i>Bund</i>	2.269				
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich		4.037	2.229	0	1.808
				<i>Kostenmasse</i>	12.110				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.037				
				<i>DB Netz AG</i>	4.037				
				<i>Bund</i>	4.037				
NW	AR	179.1	K 50	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Paderborn - Soest) in Bahn-km 157,803 im Zuge der Alpenstraße (K 50) in Lippstadt-Rixbeck		2.504	2.504	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	7.511				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Lippstadt</i>	2.503				
				<i>DB Netz AG</i>	2.504				
				<i>Bund</i>	2.504				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	179.2	L 750	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Lütgendortmund-Dortmund Güterbahnhof, und Dortmund-Huckarde Süd-Abzweigstelle Dortmund-Deusen in Bahn-km 5,373 und 0,165 im Verlauf der Rahmer Straße (L 750) in Dortmund-Huckarde		3.824	3.198	0	626
				<i>Kostenmasse</i>	11.473				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	3.824				
				<i>DB Netz AG</i>	3.824				
				<i>Bund</i>	3.824				
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen		2.507	2.322	0	185
				<i>Kostenmasse</i>	7.739				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW</i>	2.726				
				<i>DB Netz AG</i>	2.507				
				<i>Bund</i>	2.507				
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede		4.602	4.077	0	525
				<i>Kostenmasse</i>	13.805				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	4.602				
				<i>DB Netz AG</i>	4.602				
				<i>Bund</i>	4.602				
NW	AR	180	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund - Huckarde bis Abzw Deusen) in Bahn-km 1,588 im Zuge der Buschstraße in Dortmund		1.943	1.820	0	123
				<i>Kostenmasse</i>	5.829				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	1.943				
				<i>DB Netz AG</i>	1.943				
				<i>Bund</i>	1.943				
NW	AR	181	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hagen-Haiger) in Bahn-km 21,756 und 22,663 im Zuge des Stenglingser Weges und des Diepker Weges in Iserlohn-Letmathe		3.864	3.521	0	343
				<i>Kostenmasse</i>	11.590				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Iserlohn</i>	3.863				
				<i>DB Netz AG</i>	3.863				
				<i>Bund</i>	3.864				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen		2.464	2.272	0	193
				<i>Kostenmasse</i>	7.392				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Siegen-Wittgenstein</i>	2.464				
				<i>DB Netz AG</i>	2.464				
				<i>Bund</i>	2.464				
NW	AR	183	K 41	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Dortmund-Hamm) in Bahn-km 132,485 im Zuge der Schimmelstraße (K 41) in Kamen-Methler, Kreis Unna		2.317	2.316	0	1
				<i>Kostenmasse</i>	6.950				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Unna</i>	2.316				
				<i>DB Netz AG</i>	2.317				
				<i>Bund</i>	2.317				
NW	AR	184	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen		3.323	1.161	0	2.162
				<i>Kostenmasse</i>	9.970				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	3.323				
				<i>DB Netz AG</i>	3.323				
				<i>Bund</i>	3.323				
NW	AR	185	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB Netz AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne		2.511	1.842	0	669
				<i>Kostenmasse</i>	7.532				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Dortmund</i>	2.510				
				<i>DB Netz AG</i>	2.511				
				<i>Bund</i>	2.511				
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg		2.335	1.575	0	760
				<i>Kostenmasse</i>	59.858				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Gevelsberg</i>	2.335				
				<i>DB Netz AG</i>	2.335				
				<i>Bund</i>	2.335				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	187	B 83	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn-km 132,236 im Zuge der B 63 (Werler Straße) in Hamm		3.200	500	0	2.700
				<i>Kostenmasse</i>	43.253				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamm</i>	3.200				
				<i>DB Netz AG</i>	3.200				
				<i>Bund</i>	3.200				
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing		4.295	0	0	4.295
				<i>Kostenmasse</i>	12.885				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hagen</i>	4.295				
				<i>DB Netz AG</i>	4.295				
				<i>Bund</i>	4.295				
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden		2.628	0	0	2.628
				<i>Kostenmasse</i>	7.884				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Menden</i>	2.628				
				<i>DB Netz AG</i>	2.628				
				<i>Bund</i>	2.628				
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünnen		2.813	2.730	0	82
				<i>Kostenmasse</i>	8.437				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Hamm</i>	2.812				
				<i>DB Netz AG</i>	2.812				
				<i>Bund</i>	2.813				
NW	AR	189.2	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn-km 123,357 und 123,936 im Zuge der Gemeindestraßen Liethe und Salzbachweg in Welver		1.833	1.380	0	453
				<i>Kostenmasse</i>	5.498				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Welver</i>	1.832				
				<i>DB Netz AG</i>	1.833				
				<i>Bund</i>	1.833				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke		2.222	2.199	0	23
				<i>Kostenmasse</i>	6.665				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	2.222				
				<i>DB Netz AG</i>	2.222				
				<i>Bund</i>	2.222				
NW	AR	190		frei					
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest		3.017	1.840	0	1.177
				<i>Kostenmasse</i>	9.050				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Geseke</i>	3.017				
				<i>DB Netz AG</i>	3.017				
				<i>Bund</i>	3.017				
NW	DT	191		frei					
NW	DT	191.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 73,843 und 73,965 im Zuge der K 64 (Schildweg) und der Gemeindestraße "Auf der Klus/Bahnhofstraße" in Lügde, Kreis Lippe		2.600	0	0	2.600
				<i>Kostenmasse</i>	7.800				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Lippe</i>	2.600				
				<i>DB Netz AG</i>	2.600				
				<i>Bund</i>	2.600				
NW	DT	191.2		frei					
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn		2.243	0	0	2.243
				<i>Kostenmasse</i>	6.727				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Paderborn</i>	2.242				
				<i>DB Netz AG</i>	2.242				
				<i>Bund</i>	2.243				
NW	DT	191.4	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 90,662 im Zuge der Kreisstraße 7 (Pyrmonter Straße) in Steinheim, Kreis Höxter		4.855	3.979	0	876
				<i>Kostenmasse</i>	14.564				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Höxter/Stadt Steinheim</i>	4.855				
				<i>DB Netz AG</i>	4.855				
				<i>Bund</i>	4.855				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop		12.281	11.782	0	499
				<i>Kostenmasse</i>	36.844				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bottrop</i>	12.281				
				<i>DB Netz AG</i>	12.281				
				<i>Bund</i>	12.281				
NW	MS	192.1		frei					
NW	MS	192.2	L 578 + G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Enden) in Bahn-km 202,125 und 202,425 im Verlauf des Burgsteinfurter Dammes und des Hassenbrockweges in Rheine		1.766	1.716	0	50
				<i>Kostenmasse</i>	5.298				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rheine</i>	1.766				
				<i>DB Netz AG</i>	1.766				
				<i>Bund</i>	1.766				
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen		4.691	3.346	0	1.345
				<i>Kostenmasse</i>	14.072				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Coesfeld</i>	4.691				
				<i>DB Netz AG</i>	4.691				
				<i>Bund</i>	4.691				
NW	MW	193		frei					
NW	MS	194	K/G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 150,121 und 150,478 im Zuge der Schützenstraße (K 21) und der Rietherstraße in Drensteinfurt, Kreis Warendorf		3.697	2.508	0	1.189
				<i>Kostenmasse</i>	11.091				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Drensteinfurt/Kreis Warendorf</i>	3.697				
				<i>DB Netz AG</i>	3.697				
				<i>Bund</i>	3.697				
NW	MS	195		frei					
NW	MS	196	K 39	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Rheine-Osnabrück) im Zuge der Bockradener Straße (K 39/2592) und Nordstraße in Ibbenbüren		2.656	2.630	0	26
				<i>Kostenmasse</i>	7.966				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ibbenbüren/Kreis Steinfurt</i>	2.655				
				<i>DB Netz AG</i>	2.655				
				<i>Bund</i>	2.656				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		197		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.300	0	2.300	0
NW Summe						178.219	130.205	2.300	45.714
RP	KO	198-210		frei					
RP	RHP	211	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 38,252 und der Strecke Osthofen - Gundersblum in Bahn-km 0,605 im Zuge der Stadtstraßen Flurweg und Römerstraße in Osthofen		2.761	2.483	0	278
				<i>Kostenmasse</i>	8.283				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Osthofen</i>	2.761				
				<i>DB Netz AG</i>	2.761				
				<i>Bund</i>	2.761				
RP	RHP	212-216		frei					
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn-km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.		2.127	400	0	1.727
				<i>Kostenmasse</i>	6.382				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Neustadt a.d.W.</i>	2.127				
				<i>DB Netz AG</i>	2.127				
				<i>Bund</i>	2.127				
RP	RHP	218	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Schifferstadt - Lauterburg) in Bahn-km 1,359 im Zuge einer Gemeindestraße in Schifferstadt		2.556	2.343	0	213
				<i>Kostenmasse</i>	7.669				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Schifferstadt</i>	2.556				
				<i>DB Netz AG</i>	2.556				
				<i>Bund</i>	2.556				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn-km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof“ und „Am Simon“ in Germersheim		3.068	3.068	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.203				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Germersheim</i>	3.068				
				<i>DB Netz AG</i>	3.068				
				<i>Bund</i>	3.068				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	219	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Bingen-Mainz) in Bahn-km 0,735 und 1,767 im Zuge von Gemeindestraßen in Bingen		4.899	4.774	0	125
				<i>Kostenmasse</i>	14.696				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Bingen</i>	4.898				
				<i>DB Netz AG</i>	4.899				
				<i>Bund</i>	4.899				
RP	RHP	220-221		frei					
RP		222		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		670	0	670	0
RP Summe						16.082	13.068	670	2.344
SL		223		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		224-229		frei					
SN	L	230		Beseitigung de Bahnüberganges der DB Netz AG in Bahn-km 4,595 der Strecke Leipzig-Wahren - Leipzig Hbf im Zuge der Slegtvoigtstraße in Leipzig-Möckern		2.971	1.000	0	1.971
				<i>Kostenmasse</i>	8.913				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Leipzig</i>	2.971				
				<i>DB Netz AG</i>	2.971				
				<i>Bund</i>	2.971				
SN		231-240		frei					
SN		241		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.160	0	1.160	0
SN Summe						4.131	1.000	1.160	1.971
ST	DE	242	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)		1.885	1.835	0	50
				<i>Kostenmasse</i>	5.654				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Roitzsch und Landkreis Bitterfeld</i>	1.884				
				<i>DB Netz AG</i>	1.885				
				<i>Bund</i>	1.885				
ST	DE	243-245		frei					
ST	HAL	246-250		frei					
ST	MD	251	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassensdorf (VDE Nr. 4)		1.892	1.797	0	95
				<i>Kostenmasse</i>	5.675				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Ohrekreis</i>	1.892				
				<i>DB Netz AG</i>	1.892				
				<i>Bund</i>	1.892				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	252	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)		3.010	3.010	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	9.030				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	3.010				
				<i>DB Netz AG</i>	3.010				
				<i>Bund</i>	3.010				
ST	MD	253	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Klietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)		1.995	1.596	0	399
				<i>Kostenmasse</i>	5.985				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Gemeinde Schönhausen</i>	1.995				
				<i>DB Netz AG</i>	1.995				
				<i>Bund</i>	1.995				
ST	MD	254	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)		4.246	4.034	0	212
				<i>Kostenmasse</i>	12.737				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Altmarkkreis</i>	4.245				
				<i>DB Netz AG</i>	4.246				
				<i>Bund</i>	4.246				
ST	MD	255-259		frei					
ST		260		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.400	0	3.400	0
ST Summe						16.428	12.272	3.400	756
SH		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg		12.595	12.374	0	221
				<i>Kostenmasse</i>	37.785				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Ahrensburg</i>	12.595				
				<i>DB Netz AG</i>	12.595				
				<i>Bund</i>	12.595				

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		4.390	2.432	0	1.958
				<i>Kostenmasse</i>	13.170				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	4.390				
				<i>DB Netz AG</i>	4.390				
				<i>Bund</i>	4.390				
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		6.772	5.171	0	1.601
				<i>Kostenmasse</i>	20.314				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Kreis Herzogtum Lauenburg</i>	6.771				
				<i>DB Netz AG</i>	6.771				
				<i>Bund</i>	6.772				
SH		262		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.920	0	1.920	0
SH Summe						25.677	19.977	1.920	3.780
TH		263	K 7	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Halle (Saale) - Guntershausen) in Bahn-km 103,235 im Zuge der K 7 in Azmannsdorf (VDE-Nr. 8)		1.787	1.787	0	0
				<i>Kostenmasse</i>	5.361				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Erfurt</i>	1.787				
				<i>DB Netz AG</i>	1.787				
				<i>Bund</i>	1.787				
TH		264	K 125	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: Großheringen - Saalfeld) in Bahn-km 64,124 im Zuge der K 125 in Rudolstadt		3.289	933	0	2.356
				<i>Kostenmasse</i>	9.867				
				<i>Davon:</i>					
				<i>Stadt Rudolstadt</i>	3.289				
				<i>DB Netz AG</i>	3.289				
				<i>Bund</i>	3.289				
TH		265-274		frei					
TH		275		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.480	0	1.480	0
TH Summe						6.556	2.720	1.480	2.356

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BMV		276		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		277		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 883 01						637.409	450.150	50.300	136.959

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	1-2		frei					
BW		3		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	4-27		frei					
BY	A	28	G	Herstellung der Signalabhängigkeit der Schranken am Bahnübergang der DB Netz AG (Strecke: Lindau-Bregenz) in Bahn-km 5,418 im Zuge der Straße "Innerer Siedlerweg" in Lindau (Bodensee)		44	44	0	0
				<i>Gesamtkosten</i>	264				
				<i>Kostenmasse</i>	264				
				<i>Zuschußempfänger: Stadt Lindau</i>					
BY	A	29		frei					
BY		29.1		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		20	0	20	0
BY Summe						64	44	20	0
BB		30		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		31-37		frei					
HB		38		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		39-40		frei					
HH		41		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		42-43		frei					
HE		44		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
NI	H	45-46		frei					
NI	LG	47-48		frei					
NI	WE	49-50		frei					
NI		51		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		10	0	10	0
NI Summe						10	0	10	0
NW		52-57		frei					
NW		58		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		15	0	15	0
NW Summe						15	0	15	0
RP		59		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
RP Summe						0	0	0	0

Land	Reg.- Bez.	lfd. Nr. (Vor- jahr)	Straße	Maßnahme <i>Finanzierungsanteile</i>	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2003 1.000 €	Soll 2004 1.000 €	Vorbe- halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		60		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		61		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		5	0	5	0
TH Summe						5	0	5	0
BMV		62		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
Summe Titel 883 03						94	44	50	0

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	3
1401	Bundesministerium.....	5
1402	Allgemeine Bewilligungen	14
1403	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	22
	Anlage zu Kapitel 1403 - Wirtschaftspläne.....	40
1404	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	42
	Anlage zu Kapitel 1404 - Wirtschaftspläne.....	55
1405	Universitäten der Bundeswehr.....	57
1406	Militärseelsorge	62
1408	Sanitätswesen	67
1410	Verpflegung	72
1411	Bekleidung.....	76
1412	Unterbringung.....	79
	Anlage 1 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)	95
1414	Fernmeldewesen	98
1415	Feldzeugwesen	101
1417	Quartiermeisterwesen	106
1418	Schiffe und Marinegerät.....	109
1419	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät.....	111
1420	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	114
	Anlage zu Kapitel 1420 - Wirtschaftspläne.....	120
1422	Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen	122
	Abschluss des Einzelplans 14	133
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14.....	134
	Personalhaushalt.....	139

14 Vorwort

Geschäftsbereich, Aufgaben und Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung in den wichtigsten Grundzügen

Vorwort

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschließlich der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation, Umstrukturierung und Effizienzsteigerung sind im nachstehenden Vermerk dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

zugleich Haushaltsvermerk

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem zwei Parlamentarische Staatssekretäre zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat seinen Sitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

1.

Der Leitung sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1

Leitungsstab,

Planungsstab,
Stab Leitungscontrolling,
Organisationsstab,
Presse- und Informationsstab und
IT-Direktor.

1.2

Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung sowie Einsätze der Bundeswehr.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiterinnen oder Abteilungsleiter,

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Heeres, mit dem Führungsstab des Heeres,

die Inspekteurin oder der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe,

die Inspekteurin oder der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine **und**

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit dem Führungsstab des Sanitätsdienstes.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ausgewiesen, die im Kapitel 3324 und 3304 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 0,9595 €; 100 dkr = 13,4624 €; 100 nkr = 13,7504 €; 1 Mio. TL = 0,5817 €; 1 £ = 1,5385 €; 100 Zloty = 24,9969 €; 1 kan-\$ = 0,6105 €

1.3

Die Hauptabteilungsleiterin oder der Hauptabteilungsleiter Rüstung mit der Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter Rüstung und der Geschäftsführenden Beamtin oder dem Geschäftsführenden Beamten.

In ihrem Schwerpunkt konzentriert sich diese Hauptabteilung auf Planungs-, Lenkungs- und Kontrollfunktionen sowie auf **die Projekt-** und Fachaufsicht über Rüstungsvorhaben und Aufgaben im interministeriellen und internationalen Bereich.

1.4

Die Abteilungen

Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten,
Haushalt,

Recht,

Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz.

2.

Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1

die Stellvertreterin oder der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und die Inspekteurin oder der Inspekteur der Streitkräftebasis mit den ihr oder ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen der Streitkräftebasis,

2.2

die Inspekteurinnen oder die Inspektoren des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften **und**

2.3

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit den ihr oder ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen der Bundeswehr.

3.

Organisation des nachgeordneten Bereichs 1)

3.1.

Streitkräfte

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

3.2.

Bundeswehrverwaltung

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404.

3.3.

Militärseelsorge

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1406.

4.

Umstrukturierung und Effizienzsteigerung bei der Bundeswehr

4.1

Um neue Fähigkeiten zu erwerben, zu denen sich Deutschland durch internationale Verträge verpflichtet hat, und um die überfällige Modernisierung der Ausrüstung einzuleiten, wurden zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung Vereinbarungen am 14. Juni 2000, 27. September 2000 und 4. Juli 2001 geschlossen, die dauerhaft zusätzliche Investitionsspielräume für den Einzelplan 14 eröffnen.

4.2

Danach verbleiben Effizienzgewinne aufgrund hoher Wirtschaftlichkeit, aus der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und aus abgesenkten Betriebskosten im Etat des Bundesministeriums der Verteidigung.

4.3

Hierzu hat das Bundesministerium der Verteidigung **in 2000** eine privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) gegründet.

4.4

Bereits 2002 **wurden** die Bw-FuhrparkService GmbH und LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH von der g.e.b.b. gegründet. Die Gründung weiterer Gesellschaften unter Beteiligung Dritter und der g.e.b.b. ist vorgesehen, um die Investitionskraft der Bundeswehr zunehmend zu stärken und den wirtschaftlichen Betrieb der Bereitkräfte besser als bislang zu gewährleisten.

Gesellschaftsgründungen bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

4.5

Neben Beratungsaufgaben konzentriert sich die g.e.b.b. derzeit auf die Geschäftsfelder Informationstechnik einschließlich der erforderlichen Rechenzentren und Netze sowie Liegenschaftswesen.

4.6

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit wird für Anbieter und Nutzer von Dienstleistungen ein Anreizsystem entwickelt. Die Einzelheiten dieses Anreizsystems werden in Richtlinien, die mit dem Bundesministerium der Finanzen abzustimmen sind, festgelegt.

4.7

Das Bundesministerium der Verteidigung **hat** dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages jährlich auf der Grundlage des Haushaltsabschlusses über den Stand und die Erwartungen der Mehreinnahmen und Minderausgaben sowie deren Verwendung **zu** berichten.

5.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblättern näher erläutert.

1) Organisationsänderungen (u. a. Beginn von Auflösungen) zur Einnahme der neuen Struktur werden dem Haushaltsausschuss unverzüglich mitgeteilt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1401 Tit. 546 88.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
5. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 55.
6. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **5.000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 531 01.
7. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
8. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4.
9. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Titelgrp. 08. Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
10. Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe von 519.550 T€ der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr. Von der Verstärkung ausgenommen sind flexibilisierte Titel.

14 Vorwort

11. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1402 Tit. 125 01, Tit. 281 01 und Kap. 1404 Tit. 121 01.
12. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1404 Tit. 181 01. Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
13. **Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.**
14. Das Haushaltssoll der Summe der Personalausgaben darf durch Ausgaben für Maßnahmen der Struktur- und Besoldungsverbesserungen im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr nicht überschritten werden.
15. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass für die Beistellung von Personal und Material im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb sowie mit dem Neuen Bekleidungsmanagement und dem Neuen Flottenmanagement auf die Erstattung von Personal- und Materialkosten verzichtet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	102	102	175
-011				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Ausgenommen sind Tit. 423 01 und 424 02.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.

Personalausgaben

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	440	450	444
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	430
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	10
Zusammen	440

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65 500	66 000	63 305
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	64 150
2. Aufwandsentschädigungen.....	200
3. Sonstige Leistungen.....	1 150
Zusammen	65 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011 700 800 695

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	655
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	43
Zusammen	700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

423 01 Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit -011 71 500 73 052 68 124

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	71 498
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	71 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldatinnen und Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage -011 - - 5 387

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

424 02 Zuführung an die Versorgungsrücklage -032 - - 28 008

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten -011 32 000 32 000 31 261

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	30 472
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1 520
Zusammen	32 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																		
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 148	7 200	6 867																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 385 858 416">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 385 1011 416">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 434 858 506">1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td data-bbox="858 434 1011 506">6 944</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 524 858 551">2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td data-bbox="858 524 1011 551">5</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 555 858 582">3. Sonstige Leistungen</td> <td data-bbox="858 555 1011 582">199</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 595 858 622">Zusammen</td> <td data-bbox="858 595 1011 622">7 148</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	6 944	2. Aufwandsentschädigungen.....	5	3. Sonstige Leistungen	199	Zusammen	7 148											
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	6 944																					
2. Aufwandsentschädigungen.....	5																					
3. Sonstige Leistungen	199																					
Zusammen	7 148																					
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.																					
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51	51	221																		
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	120 000	120 000	118 888																		
	Erläuterungen																					
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.																					
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 600	2 700	2 577																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1102 858 1133">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1102 1011 1133">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1151 858 1178">1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG.....</td> <td data-bbox="858 1151 1011 1178">2 180</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1182 858 1209">2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td data-bbox="858 1182 1011 1209">150</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1214 858 1285">3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen</td> <td data-bbox="858 1214 1011 1285">110</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1290 858 1317">4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....</td> <td data-bbox="858 1290 1011 1317">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1321 858 1348">5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer.....</td> <td data-bbox="858 1321 1011 1348">100</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1352 858 1379">6. Unterstützungen.....</td> <td data-bbox="858 1352 1011 1379">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1384 858 1411">7. Sonstiges</td> <td data-bbox="858 1384 1011 1411">50</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1424 858 1451">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1424 1011 1451">2 600</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG.....	2 180	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	150	3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	110	4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	3	5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer.....	100	6. Unterstützungen.....	7	7. Sonstiges	50	Zusammen	2 600			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG.....	2 180																					
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	150																					
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	110																					
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	3																					
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer.....	100																					
6. Unterstützungen.....	7																					
7. Sonstiges	50																					
Zusammen	2 600																					
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																					
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	11 100	12 000	11 073																		
	Erläuterungen																					
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																					
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	851	1 402	1 593																		
	Erläuterungen																					
	Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages sowie Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.																					

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 4 100 4 200 4 085
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3 073
2. Umzugskostenvergütung	1 000
3. Sonstiges	27
Zusammen	4 100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 650 1 500 1 733
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	816
2. Kommunikation	102
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	432
4. Sonstiges	300
Zusammen	1 650

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. - 220 256
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	-	51
davon personengebunden	-	5
Kleinbusse	-	8
Kleintransporter	-	2
Kombinationswagen	-	7
Omnibusse	-	4
Lkw	-	2
Sonderfahrzeuge.....	-	4
Zusammen	-	78

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 7 500 7 500 7 423
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	2 150
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 870
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 500
4. Sonstiges	980
Zusammen	7 500

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bundesministerium 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																				
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 000	1 000	1 118																				
	Erläuterungen																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	200	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	800	Zusammen	1 000															
Bezeichnung	1 000 €																							
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	200																							
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	800																							
Zusammen	1 000																							
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 200	1 500	664																				
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	164	164	164																				
F 526 02 -011	Sachverständige	10	10	-																				
	Erläuterungen																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8	2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG.....	2	Zusammen	10															
Bezeichnung	1 000 €																							
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8																							
2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG.....	2																							
Zusammen	10																							
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	110	89	77																				
	Erläuterungen																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beirat Innere Führung.....</td> <td>53</td> </tr> <tr> <td>2. Wehrmedizinischer Beirat</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik.....</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>110</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Beirat Innere Führung.....	53	2. Wehrmedizinischer Beirat	30	3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr	5	4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik.....	9	5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt.....	4	6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz	5	7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1	8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik	3	Zusammen	110			
Bezeichnung	1 000 €																							
1. Beirat Innere Führung.....	53																							
2. Wehrmedizinischer Beirat	30																							
3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr	5																							
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik.....	9																							
5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt.....	4																							
6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz	5																							
7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1																							
8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik	3																							
Zusammen	110																							
F 527 01 -011	Dienstreisen	4 000	3 435	4 083																				
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	2 900	2 900	2 305																				
	Erläuterungen																							
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																							
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2 735	2 735	2 424																				
	Haushaltsvermerk																							
	Die Erläuterungen sind verbindlich.																							
	Erläuterungen																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung des Bundesministers</td> <td>75 000</td> </tr> <tr> <td>2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium</td> <td>4 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung des Bundesministers	75 000	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000																	
Bezeichnung	€																							
1. Zur Verfügung des Bundesministers	75 000																							
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000																							

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik".....	11 250
4. Für sonstigen Aufwand im Inland.....	1 048 100
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland.....	189 150
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten.....	1 407 500
Zusammen	2 735 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen oder Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

532 02 -011	Ausgaben für die Kindertagesstätte	30	30	58
----------------	------------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

535 01 -011	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation	850	869	837
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

535 05 -011	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	2 900	2 880	2 215
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	540	740	367
------------------	--------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Transportkosten	230
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen.....	70
3. Sonstiges	240
Zusammen	540

Bundesministerium 1401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 2 800 2 808 2 746
-013

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten,	118
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	2 682
Zusammen	2 800

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Fachinformationen	
1401 - 543 01	50
1403 - 538 01	9 750

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungstreitkräfte und deren Familien

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 50 50 51
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austausch Zwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 3 500 Stück).

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 200 250 275
-012

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2.301 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 700 700 649
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Verlagerung/Neueinrichtung von DV-Arbeitsplätzen	156
2. Baumaßnahmen zur materiellen Absicherung	410
3. Sonstiges	134
Zusammen	700

1401 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	320	-

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 000	1 100	540
------------------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung der grafischen Betriebe	138
2. Sonstiges	862
Zusammen	1 000

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 200)	(4 200)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 36 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.**
4. Vor Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zur Gründung einer IT-Gesellschaft ist eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Bundesbeteiligung versus interne Optimierung) vorzulegen (vgl. § 65 BHO).

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 000	1 000	1 078
------------------	--	-------	-------	-------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	400	400	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 200 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	400 T€		

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	300	300	226
------------------	----------------------	-----	-----	-----

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	500	500	1 225
------------------	--	-----	-----	-------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 000	2 000	1 888
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	1 500
2. Software.....	500
Zusammen	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen		102	102
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen		102	102

Ausgaben

Personalausgaben	315 990	319 855
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 839	30 880
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	3 700	4 120
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	350 529	354 855

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401

Aus Hauptgruppe 4	244 490	246 803
Aus Hauptgruppe 5	21 524	21 558
Aus Hauptgruppe 7	700	700
Aus Hauptgruppe 8	3 000	3 420
Zusammen	269 714	272 481

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 14

Im Kapitel 3324 veranschlagte

Einnahmen	190	300
Ausgaben	701 695	676 563

Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14

Im Kapitel 3304 veranschlagte

Einnahmen	4 000	4 000
Ausgaben	3 443 450	3 300 000

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte 300 300 281
-032

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 3 700 3 700 3 202
-032

Erläuterungen

1. Gegen Soldatinnen und Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in disziplinargerichtlichen und in Beschwerdeverfahren von den Wehrdienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen.
2. Gegen Beamtinnen und Beamte verhängte Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung.
3. Vertragsstrafen.

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 40 50 29
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung.....	3
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	4
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen.....	4
4. Sonstige Veröffentlichungen.....	29
Zusammen	40

119 99 Vermischte Einnahmen 65 000 70 000 62 092
-032

Haushaltsvermerk

1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.
2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:
 - 2.1 unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,
 - 2.2 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgesonderten Zelten mit Zubehör an Dritte,
 - 2.3 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,
 - 2.4 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs".
 - 2.5 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,
 - 2.6 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,

Allgemeine Bewilligungen 1402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

- 3. Außerdem wird zugelassen, dass
 - 3.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmitteln der Bundeswehr als Beiladung im Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert werden,
 - 3.2 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,
 - 3.3 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,
 - 3.4 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,
 - 3.5 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 511 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

Erläuterungen

Einnahmen aus Anlass der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

125 01 -032	Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile Dienststellen	1 022	1 022	3 034
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

- 1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.
Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.
- 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.
- 3. **Außerdem wird zugelassen,**
 - 3.1 **Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,**
 - 3.2 **unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,**
 - 3.3 **teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienevorhaben Dritter,**
 - 3.4 **dass auf die Erstattung von bis zu 50 v. H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/Boote der Bundeswehr - höchstens 51 T€ - verzichtet werden kann,**
 - 3.5 **dass Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für Beamtinnen und Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,**
 - 3.6 **dass auf Gebühren von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.**

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 500	2 000	993
Übrige Einnahmen				
162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen Erläuterungen Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.	4 000	5 000	3 196
166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.	5 000	6 000	4 024
166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika Erläuterungen Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.	744	2 203	488
281 01 -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.	-	-	-
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	564
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie für Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. 3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.	(-)	(-)	
261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland -	-	-	4 553

Allgemeine Bewilligungen 1402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland -	-	-	39
381 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 800	1 800	1 725
----------------	-------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.

Erläuterungen

Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.

Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richterinnen und Richter, von Zeuginnen und Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im disziplinargerichtlichen Verfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.

531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	909	937	889
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 01 -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1999 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	600	600	599
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen.....	170
2. WD-99-Maßnahmen.....	58
3. OS-Maßnahmen.....	348
4. CWÜ-Maßnahmen.....	5
5. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	600

533 01 -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	3 560	3 580	3 517
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

537 01 Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie Unterstützungsleistungen - - 4 680

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlass von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01. Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgabenbereiche: <u>Ist 2002</u>	
1. Vermischte Personalausgaben	1
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	830
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	84
4. Erhaltungsmaßnahmen	3 765
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw..	-
Zusammen	4 680
Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.	

539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 986 933 2 461
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	50
2. Billigkeitsleistungen	70
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	305
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen	530
5. Sonstiges	31
Zusammen	986

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden - - 837
-011

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger 56 56 46
-032

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Allgemeine Bewilligungen 1402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

686 01 Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland 29 29 26
-036

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation (RE-FA) e. V. Darmstadt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Weiterbildung von Bediensteten in Re-fa-Methoden und Gewährung von Erkenntnissen zur Auf-wandsbegrenzung und Rationalisierung			800		1
2. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften des BMVg..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung			1 800		2
3. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr			3 300		3
4. Abwassertechnische Vereinigung e. V. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals			1 300		1
5. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr- verwaltung			2 000		2
6. Beiträge im Rahmen des Bildungswesens			16 500		17
7. Beiträge für Mitgliedschaften des BWB und seiner Dienst- stellen			2 700		3
Zusammen			28 400		29

686 02 Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e. V. 622 622 621
-031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Projekte der Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik	276
2. Projekte der Normenstelle Elektrotechnik	287
3. Querschnittsaufgaben	59
Zusammen	622

Aufgabe des DIN, eines eingetragenen Vereins, dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind, ist die Durchführung von Normungsarbeiten. Als nationale Normungsinstitution vertritt das DIN die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen (ISO und CEN).

Von besonderer Bedeutung für den Bund sind die Bereiche Marine und Elektro-technik, da hier neben den allgemein geltenden DIN-Normen wegen der erhöhten Anforderungen an Wehrmaterial spezielle Verteidigungsgeräte-Normen (VG-Nor-men) erarbeitet werden müssen. Deshalb bezuschusst das BMVg Aufwendungen des DIN für die Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik sowie die Normenstelle Elektrotechnik im Rahmen der Projektförderungen.

686 03 Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen 310 310 304
-193 durch die Bundeswehr

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Zu Nr. 1. der Erläuterungen: Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unter-stützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehr-material nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidi-gung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBL. S. 251), die im Ein-vernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wor-den sind, dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt zur unentgeltli-chen Nutzung (Leihe) überlassen wird.

1402 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e. V...	29
2. Betriebskostenzuschuss zum Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt.....	51
3. Betriebskostenzuschuss für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst	225
4. Betriebskostenzuschuss zum Luftschiff- und Marinefliegermuseum in Nordholz.....	5
Zusammen	310

Gemäß Grundvereinbarung vom 12.12.1996 zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Rastatt und der Vereinigung der Freunde des WGM Rastatt e. V. hat sich das BMVg zur Zuschusszahlung von 51,129 T€ jährlich vertraglich verpflichtet. Die Personalausgaben für die Bediensteten des WGM sind bei Kap. 1404 veranschlagt.

Zu 1.

Rechtsgrundlage: § 23 BHO Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.

698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	11 800	11 800	11 241
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden	9 000
2. Abgeltung von Flugunfallschäden	600
3. Abgeltung von Havarie-Schäden.....	100
4. Abgeltung sonstiger Schäden.....	2 000
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	100
Zusammen	11 800

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-151 476		
981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 03, Kap. 1418 Tit. 533 01 und Tit. 553 01.

Allgemeine Bewilligungen 1402

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 981 01:

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben.

Ausgaben für die beim Bundesministerium des Innern entstehenden Ausgaben für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.

In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01)
2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01)
3. die im Geschäftsbereich des BMI entstehenden Betriebskosten der Ausbildung von MAD-Personal

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 381 04, zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 381 01 und zu 3. dem Kap. 0609 zu erstatten.

981 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i. H. v. 75 v. H. zu erstatten sind,
2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

Die Erstattungen fließen Kap. 6009 zu.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

538 01 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	40 000	41 104
----------------	---	--------	--------

Abschluss des Kapitels 14 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	71 562	77 072
Übrige Einnahmen	9 744	13 203
	81 306	90 275

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 855	47 850
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 817	12 817
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-151 476	-
	-130 804	60 667

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehendem Vermerk niedergelegt.

zugleich Haushaltsvermerk

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Auszubildende bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen **87 000** Grundwehrdienstleistende /freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende und **2 300** Wehrübende im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom 20. Februar 2002 (BGBl. I S. 972) können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausschüttungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluss von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 45 des Arbeitsförderungsreformgesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 10. Mai 1971 (BGBl. I S. 450), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Art. 7 des Bundeswehrneuausrichtungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4013) zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 232), entstehenden Ausgaben.

Die Titelgruppe 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen. Ausgaben, die dazu dienen, die Streitkräfte an den internationalen Einsätzen in Südosteuropa personell, ausbildungsmäßig und materiell zu befähigen, sind den originären Titeln des Einzelplans 14 zugeordnet.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die Umstrukturierung der Streitkräfte soll bis zum Jahr 2006 abgeschlossen werden. Anfang **2004** umfasst der Umfang der Bundeswehr noch **320 000** Soldatinnen und Soldaten. Die künftige Struktur wird sich zusammensetzen aus Soldatinnen und Soldaten in den Einsatzkräften und der militärischen Grundorganisation einschließlich der Soldatinnen und Soldaten in militärischer Ausbildung ("Präsenzumfang"), Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen ("Ausbildungsumfang") und Soldatinnen und Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden ("Wehrübungsumfang").

Präsenzumfang

2004: **295 700**, 2003: 300 400

Ausbildungsumfang

2004: 22 000, 2003: 22 000

Wehrübungsumfang (im Jahresdurchschnitt)

2004: **2 300**, 2003: 2 100

Insgesamt

2004: **320 000**, 2003: 324 500

Planstellen - und Stellensoll

Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten

2004: **200 632**, 2003: 200 632

davon

bei Kap. 1401

2004: **1 148**, 2003: 1 138

bei Kap. 1403

2004: **199 484**, 2003: 199 494

Stellen im Jahresdurchschnitt für Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen)

2004: **80 000**, 2003: 80 000

Wehrübende im Jahresdurchschnitt (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403)

2004: **2 600**, 2003: 2 600

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende insgesamt

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	2004: 283 232 , 2003: 283 232			
	Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagung im Jahresdurchschnitt folgende Stärken zugrunde gelegt:			
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten			
	2004: 191 500 , 2003: 190 000			
	Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403			
	2004: 87 000 , 2003: 94 500			
	Wehrübende bei Kap. 1403			
	2004: 2 300 , 2003: 2 100			
	Insgesamt			
	2004: 280 800 , 2003: 286 600			
	3. Grundzüge der Organisation der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz) ¹			
	3.1 Heer			
	3.1.1 Bereich Heeresführungskommando			
	1 Heeresführungskommando			
	1 Korpskommando (II. (GE/US) Korps)			
	1 Kommando Division Spezielle Operationen			
	1 Kommando Division Luftbewegliche Operationen			
	5 Divisionskommandos (mechanisiert)			
	1 Heerestruppenkommando			
	9 Brigaden (mechanisiert)			
	2 Luftlandebrigaden			
	1 Gebirgsjägerbrigade			
	1 Luftmechanisierte Brigade			
	1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade			
	1 Kommando Spezialkräfte			
	1 Heeresfliegerbrigade			
	2 Pionierbrigaden			
	1 ABC-Abwehrbrigade			
	1 Artilleriebrigade			
	1 Flugabwehrbrigade			
	2 Logistikbrigaden			
	3.1.2 Bereich Heeresamt			
	1 Heeresamt			
	1 Stammdienststelle des Heeres			
	1 Logistikzentrum des Heeres			
	Schulen (Anzahl noch nicht entschieden)			
	3.1.3 Heeresanteile NATO/Multinational			
	1 Deutscher Anteil Eurokorps			
	1 Deutscher Anteil JHQ CENTRE			
	1 Deutscher Anteil I. D/NL Korps			
	1 Deutscher Anteil ARRC			
	1 Deutscher Anteil Multinationales Korps Nord-Ost (MNK NO)			
	3 Deutsche Anteile an High Readiness Forces (Land) Headquarters in IT, SP und TU			
	1 Deutscher Anteil an Forces of Lower Readiness (Land) Headquarters in GR			
	3.2 Luftwaffe			
	3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando			
	1 Luftwaffenführungskommando mit			
	1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte			
	4 Luftwaffendivisionskommandos mit			
	1 Aufklärungsgeschwader			
	3 Jagdgeschwader			
	1 FlLehr-Grp F-4F			
	5 Jagdbombergeschwader (Auflösung JaboG 34 ab 01.07.- nur noch 4 JaboG)			
	4 Flugabwehrraketengeschwader			
	2 Radarführungsregimenter			
	2 Taktische Ausbildungskommandos Lw im Ausland (IT/GR)			
	1 Zentrum für Taktik, Technik und Verfahren			
	1 Objektschutzbataillon			
	1 Lufttransportkommando mit			
	3 gemischten Lufttransportgeschwadern			
	1 Flugbereitschaft BMVg			
	1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe			
	1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme			
	1 VKdo Lw II. (GE/US) Korps			
	3.2.2 Bereich Luftwaffenamt			
	1 Luftwaffenamt mit			
	1 Luftwaffenmaterialkommando			
	1 Luftwaffenausbildungskommando			
	2 Luftwaffeninstandhaltungsregimenter			
	1 Waffensystemunterstützungszentrum			
	4 Schulen			
	2 Luftwaffenausbildungsregimenter			
	1 Stammdienststelle der Luftwaffe			
	1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr			
	1 Luftwaffenunterstützungsregiment			
	1 Deutscher Anteil NPC, Glons			
	1 Deutscher Anteil CFAA (Centre de Formation a l'Appui Aerien TOUL- ROSSIERES)			
	1 Luftwaffenkommando US/CA mit 1 Raketenschule, 1 Fliegerischen Ausbildungszentrum, 2 Ausbildungsstaffeln, 1 Taktisches Ausbildungskommando CA, 1 German PATRIOT Office			
	1 Deutscher Anteil ENJJPT			
	3.2.3 Luftwaffenanteile NATO/Multinational			
	1 Deutscher Anteil HQ AIRNORTH			
	1 VKdoLw USAFE			
	1 Deutscher Anteil HQ US/NL/GE EADTF			
	1 Deutscher Anteil EUROCORPS			
	9 Deutsche Anteile CAOC			
	1 Deutscher Anteil RFAS			
	1 Deutscher Anteil AOCC ARRC			
	1 Deutscher Anteil AOCC I. D/NL Korps			
	1 Deutscher Anteil AOCC Multinationales Korps Nord-Ost (MNK NO)			
	1 Deutscher Anteil NATO E-3A			
	1 Deutscher Anteil EAG (European Air Group)			
	1 Deutscher Anteil EACC (European Airtransport Coordination Cell)			
	3.3 Marine			
	3.3.1 Flotte			
	1 Flottenkommando			

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	<p>1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern, Seefernaufklärern, bord- und landgestützten Hubschraubern</p> <p>1 Zerstörerflottille mit Fregatten und Versorgungs-/ Trossschiffen</p> <p>1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen</p> <p>1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd-/suchbooten und Unterstützungsfahrzeugen sowie spezialisierten Kräften</p> <p>1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungsfahrzeugen</p> <p>1 Schiffsfahrtsmedizinisches Institut der Marine</p> <p>3.3.2 Bereich Marineamt</p> <p>1 Marineamt</p> <p>5 Schulen</p> <p>1 Kommando Marineführungssysteme</p> <p>1 Kommando Truppenversuche der Marine</p> <p>5 Marinestützpunktcommandos</p> <p>1 Stammdienststelle der Marine</p> <p>3.4 Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr</p> <p>3.4.1 Bereich Sanitätsführungskommando</p> <p>1 Sanitätsführungskommando mit</p> <p>4 Sanitätscommandos</p> <p>1 Kommando Schnelle Einsatzkräfte des SanDst</p> <p>8 Sanitäts- und Lazarettregimentern</p> <p>4 Sanitätsausbildungszentren</p> <p>1 Bundeswehrzentralrankenhaus</p> <p>7 Bundeswehrkrankenhäusern</p> <p>12 Leitende Sanitätszentren</p> <p>1 Bundeswehrsanzitätszentrum Bonn sowie Standortsanzitätszentren, Sanitätsstaffeln- und bereitschaften</p> <p>3.4.2 Bereich Sanitätsamt</p> <p>1 Sanitätsamt der Bundeswehr mit</p> <p>1 Sanitätsakademie der Bundeswehr</p> <p>9 Instituten</p> <p>1 Sanitätslehrregiment</p> <p>1 Sanitätsübungszentrum</p> <p>3.5 Streitkräftebasis</p> <p>1 Amt für den Militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen</p> <p>1 Amt für Militärkunde</p> <p>1 Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr</p>			
				<p>1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung</p> <p>1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik</p> <p>2 Universitäten der Bundeswehr</p> <p>1 Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO, bei der EU und der WEU</p> <p>3.5.1 Bereich Streitkräfteunterstützungskommando</p> <p>1 Streitkräfteunterstützungskommando mit</p> <p>4 Wehrbereichskommandos mit</p> <p>27 Verteidigungsbezirkscommandos</p> <p>1 Standortkommando Berlin</p> <p>1 Kommando Strategische Aufklärung mit</p> <p>1 Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr</p> <p>3 Fernmeldebereiche</p> <p>1 Logistikzentrum der Bundeswehr</p> <p>1 Logistikamt der Bundeswehr</p> <p>4 Logistikregimenter</p> <p>Depotorganisation</p> <p>2 Führungsunterstützungsregimenter</p> <p>1 Zentrum Operative Information</p> <p>3.5.2 Bereich Streitkräfteamt</p> <p>1 Streitkräfteamt</p> <p>1 Führungsakademie der Bundeswehr</p> <p>1 Zentrum Innere Führung</p> <p>1 Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation</p> <p>3 Schulen</p> <p>1 Militärgeschichtliches Forschungsamt</p> <p>1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr</p> <p>1 Zentrum für Analysen und Studien der Bundeswehr</p> <p>1 Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr</p> <p>1 Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr</p> <p>1 Bundeswehrkommando USA und Kanada</p> <p>61 Militärattachestäbe</p> <p>21 Deutsche Vertretungen und NATO-Anteile</p> <p>3 Delegationsanteile BMVg</p> <p>2 Verbindungselemente zu ausländischen Dienststellen</p> <p>3.5.3 Bereich Einsatzführungskommando der Bundeswehr</p> <p>1 Einsatzführungskommando der Bundeswehr</p>

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	-	-	17 845
----------------	---	---	---	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Ausbildungsangebote des VN-Ausbildungszentrums der Bundeswehr in Hammelburg für Journalisten sowie Journalistenschüler je Teilnehmer auf die Erstattung von bis zu 70 v. H. der Lehrgangskosten verzichtet werden kann.

382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
Zusammen	-

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v. H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch **Tit. 521 21**, 523 61, 531 01, 532 01, **532 21**, 532 22, 532 51, 532 61, **538 02**, 554 01 und **698 23**.

Ausgenommen sind Hauptgrp. 4 und Tit. 525 41.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 6.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1410 Tit. 553 09.**
3. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen zugleich Haushaltsvermerk Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt **285.000** Soldatinnen und Soldaten überschritten werden.

Personalausgaben

423 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn	5 779 800	5 669 052	5 404 570
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Soldatin oder zum Soldaten auf Zeit oder zur Berufssoldatin oder zum Berufssoldaten geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,
dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg sowie für eine Verwendung einer Soldatin oder eines Soldaten als "Fellow Student" bei der Firma RAND Cooperation auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 775 566
2. Aufwandsentschädigungen	536
3. Sonstige Leistungen	3 698
Zusammen	5 779 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

423 02 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten	562 400	599 361	553 780
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 03.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 423 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL	481 847
2. Aufwandsentschädigungen	51
3. Entlassungsgeld	80 500
4. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	562 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Leutnante (Ärzte im Praktikum)	15
Hauptgefreite	7 600
Obergefreite	28 050
Gefreite	31 050
Grenadiere usw.	20 285
Zusammen	87 000

423 03 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrübenden	22 000	21 097	18 496
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz	21 998
2. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	22 000

Ausgaben sind veranschlagt für 2 300 Wehrübungsplätze, auf denen jährlich rd. 64 500 Reservisten üben können. Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

423 06 -039	Versorgungsbezüge der Soldatinnen und Soldaten nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	62 150	45 410	-
----------------	---	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mehr wegen vermehrter Zurruheetzung von Soldaten des strukturellen Überhangs.

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 150 000 153 388 146 828
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	85 500
2. Umzugskostenvergütungen	64 500
Zusammen	150 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 22 000 22 162 29 221
-032 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	11 693
2. Kommunikation	5 364
3. Militärfachliche Zeitschriften	2 128
4. Filme und sonstige Publikationsmittel (u. a. Bw-TV, Intranet Bw) zur Truppeninformation	1 815
5. Sonstiges	1 000
Zusammen	22 000

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Militärgeographische Unterlagen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.
Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 525 01 Aus- und Fortbildung 47 478 47 478 54 499
-032

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Film-, Bild- und Tonmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland	47 153
2. Filme-, Bild- und Tonträger für die Ausbildung	325
Zusammen	47 478

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
525 41 -031	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Hier sind ausschließl. Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland veranschlagt.	40 000	43 740	76 703								
F 527 01 -032	Dienstreisen Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind. Erläuterungen Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte, Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.	23 000	24 350	29 294								
F 531 01 -032	Beschaffung und Haltung von Tieren Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für 1. Honorare an Zivilärztinnen und Zivilärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagsschmiede in Fällen, in denen Veterinäroffiziere und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen, 2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden. Erläuterungen Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten. Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsdivision, die Hunde für den Wachdienst in militärischen Liegenschaften bestimmt.	729	729	800								
F 532 01 -032	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten Erläuterungen Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen, Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).	4 090	4 090	4 475								
537 01 -032	Militärgeographische Unterlagen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	14 000	15 500	11 975								
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: center;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Ver- fahren.....</td> <td style="text-align: right;">1 434</td> </tr> <tr> <td>2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen</td> <td style="text-align: right;">2 363</td> </tr> <tr> <td>3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....</td> <td style="text-align: right;">8 504</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Ver- fahren.....	1 434	2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen	2 363	3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....	8 504			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Ver- fahren.....	1 434											
2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen	2 363											
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....	8 504											

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 537 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. MilGeo-Werkmaterial	1 699
Zusammen	14 000

538 01 Nachwuchswerbung 9 750 9 248 11 559
-032

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 538 02 Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer 46 000
-032 Stelle des Epl. 14 veranschlagt

Erläuterungen

Diese Transporte der Bundeswehr (Streitkräfte und Wehrverwaltung) sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen. Die Transporte umfassen Materialtransporte, Personenbeförderung, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und La-dehilfsmittel.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1402	538 01	40 000	41 104

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 4 246 9 130 11 400
-032

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Einnahmen aus Nr. 5 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
3. Einnahmen aus Nr. 6 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	82
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	1 714
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	1 216
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppen- dienstes ausschl. Sport	272
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfeschende Sol- datinnen und Soldaten.....	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Ernteno-thilfe	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür"	-
8. Sonstiges	962
Zusammen	4 246

Weniger wegen Minderung der Umzugs- und Verlegungskosten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 554 01 Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes 243 243 998
-032

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."	13 857	13 773	13 606
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:
 - 2.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.
 - 2.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.
 - 2.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.
 - 2.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	1	2	3	4	5	6
	Eigenmittel				

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.	100,00	100,00	13 857	13 773	13 606
---	--------	--------	--------	--------	--------

- aus Kap. 1403 Tit. 685 01

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1403.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 381 53 zu erstatten.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

982 01 Betreuungsmassnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" - - -

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Betreuungsmassnahmen aus Einnahmen, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden.
Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001. -
 2. Durchführung der "Tage der offenen Tür" -
- Zusammen -

Bis zum 31.12.2002 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Gelände-besprechungen und sonstige Übungen aller Waffen) (81 000) (97 767)

Haushaltsvermerk

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und südosteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.

F 518 21 Mieten und Pachten 5 500 10 000 4 720
-032

Erläuterungen

Charterung von Schiffen.
Weniger wegen geringerer Übungsteilnahme.

F 521 21 Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze 24 000 27 770 24 135
-032

Erläuterungen

1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).
2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 527 21 -032	Dienstreisen Erläuterungen Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten). Weniger wegen geringerer Übungsteilnahme.	23 000	26 000	22 559
F 532 21 -032	Transportkosten Erläuterungen Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten. Weniger wegen geringerer Übungsteilnahme.	19 000	24 700	19 419
F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten Erläuterungen Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen, Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind, Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen, Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen, Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen sowie sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind. Kostenerstattung an mob-beordnete Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.	8 400	8 275	8 196
F 698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 02. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	1 100	1 022	1 902

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden)	200
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind..	900
Zusammen	1 100

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,
2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,
3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Sport und Sportgerät	(999)	(999)	
F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	342	342	403

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

F 527 51 -032	Dienstreisen Erläuterungen Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.	211	211	196				
F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports Haushaltsvermerk Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten. Erläuterungen Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.	241	241	215				
F 812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät Erläuterungen	205	205	204				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sportgeräteausstattung.....</td> <td>205</td> </tr> </tbody> </table>		Einjährige Maßnahmen	1 000 €	Sportgeräteausstattung.....	205			
Einjährige Maßnahmen	1 000 €							
Sportgeräteausstattung.....	205							

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Gestaltung der Freizeit Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldatinnen und Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen Einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen Beitrages der Soldatin oder des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.	(1 100)	(1 100)	
F 511 61 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.	314	314	329
F 523 61 -032	Truppenbüchereien	124	124	138
F 532 61 -032	Betreuungsmaßnahmen Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.	662	662	672

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen	137
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen.....	235
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen	290
Zusammen	662

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	(1 007 040)	(1 084 170)	
423 71 -032	Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	470 000	516 000	448 186

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Rentenversicherungsträger fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten.

423 72 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	348 000	380 000	405 389
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	17 269
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)	288 738
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nrn. 2, 3 und Abs. 4, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III)	39 896
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI)	2 097
Zusammen	348 000

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

433 71 -039	Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit Erläuterungen Mehr wegen Anpassung an die Ist-Ausgaben.	40 000	35 000	43 765
----------------	---	--------	--------	--------

453 73 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger Haushaltsvermerk	59 300	57 600	64 099
----------------	---	--------	--------	--------

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Erläuterungen
Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten Haushaltsvermerk	1 000	1 000	911
----------------	--	-------	-------	-----

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen
Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz Erläuterungen	6 000	7 400	6 370
----------------	---	-------	-------	-------

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für eine Ersatzperson (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz).....	59
2. Erstattung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz).....	608
3. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz).....	130
4. Beiträge und Umlagen zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz).....	4 795
5. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz.....	408
Zusammen	6 000

Weniger wegen vermindertem Antragsaufkommen.

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

681 71 -032	Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer BahnCard	140	170	145
681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	82 600	87 000	95 750

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
 Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG).....	2 200
2. Einzelleistungen (§ 6 USG).....	3 300
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG).....	48 189
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 d USG).....	28 300
5. Härteausgleich (§ 23 USG).....	611
6. Leistungen an Grundwehrdienst leistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG).....	-
Zusammen	82 600

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	(869 475)	(869 475)
---------	--	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.
 Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

In übrigen Titeln des Einzelplans 14 sind 222 590 T€ für internationale Einsätze der Bundeswehr veranschlagt.

423 81 -032	Personalausgaben	228 570	121 636	251 221
----------------	------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsverwendungszuschlag.....	222 887

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 423 81 (Titelgruppe 08):

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Leistungen	5 683
Zusammen	228 570

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

547 81 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	204 845	100 823	216 003
553 81 -032	Erhaltung von Wehrmaterial	173 050	100 407	279 959
554 81 -032	Militärische Beschaffungen	242 010	529 130	473 219
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€		
	fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.			
558 81 -032	Militärische Anlagen	18 000	17 479	32 705
687 81 -032	Deutscher Beitrag zu den gemeinsamen Kosten EU-geführter Militäreinsätze	3 000		

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Europäische Union (EU)	12 925 464	23,21	3 000 000		3 000
------------------------------	------------	-------	-----------	--	-------

Rechtsgrundlage: EU-Vertrag und weitere Vereinbarungen
Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten
Mit ihrer Beteiligung an EU-geführten Militäreinsätzen im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von gemeinsamen Kosten (common costs) beizutragen.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	-	-	

Ausgaben

Personalausgaben	7 722 220	7 598 544
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	498 932	376 889
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	433 303	647 259
<i>davon aus:</i>		
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	<i>173 050</i>	<i>100 407</i>
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	<i>242 253</i>	<i>529 373</i>
<i>Gruppe 558: Militärische Anlagen.....</i>	<i>18 000</i>	<i>17 479</i>
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	106 697	109 365
Ausgaben für Investitionen	205	205
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 761 357	8 732 262

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403

Aus Hauptgruppe 5.....	229 580	144 351
Aus Hauptgruppe 6.....	1 100	-
Aus Hauptgruppe 8.....	205	-
Zusammen	230 885	144 351

**1403 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1	Personalausgaben	10 925	10 829	10 583
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 912	2 944	3 023
1.3	Ausgaben für Investitionen	20	-	-
	Zusammen	13 857	13 773	13 606

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Zuwendungen des Bundes

	aus Tit. 1403 - 685 01	13 857	13 773	13 606
	Zusammen	13 857	13 773	13 606

Gemäß Haushaltsvermerk im Wirtschaftsplan - Finanzierung der Mehrausgaben im folgenden Haushaltsjahr bei Tit. 531 25 bis 531 29.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege sowie für die Gesell-

schaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) veranschlagt.

zugleich Haushaltsvermerk

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. Als Bundesoberbehörden

das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
das Bundesamt für Wehrverwaltung,
das Bundessprachenamt,
das IT-Amt.

2. Als Bundesmittelbehörden

die Wehrbereichsverwaltungen.

3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe

das Verpflegungsamt für die Bundeswehr,
die Kreiswehrrersatzämter,
die Standortverwaltungen.

4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereichs die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.

5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.

6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben

die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
die Bundeswehrverwaltungsschulen,
die Bundeswehrfachschulen,
das IT-Zentrum.

Der Bundesrechnungshof prüft die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 BHO.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamtinnen und Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden sind hier nur die Planstellen bzw. Stellen und Personalausgaben ausgedrückt. Die Beamtinnen und Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter dieses Bereiches sind unter anderem an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und

Truppenverwaltungen, als Rechtsberaterinnen und Rechtsberater sowie Wehrdisziplinaranwältinnen und Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem **Geowissenschaftlichen Informationsdienst** der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für Soldatinnen und Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr.

Hierfür stehen zur Verfügung:

der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kapitel 1401 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Mit dem Vorhaben HERKULES soll im Rahmen einer Kooperation mit der Industrie ein leistungsstarkes Informations- und Kommunikationssystem für die Bundeswehr geschaffen werden. Einbezogen ist auch der Betrieb der administrativen Rechenzentren der Bundeswehr.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Berufssoldatinnen und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert.

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldatinnen und Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-	-	-
-031				
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.			

Übrige Einnahmen

181 01	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	-	1 018
-031				
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.			
381 01	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
-990				
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen in Höhe von 50 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 534 31.
Ausgenommen ist Titelgrp. 56.
Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.
- Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 518 01.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 6.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1410 Tit. 553 09.**

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	873 000	871 000	865 550
-031				
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Beamten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.			

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	871 000
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	1 400
Zusammen	873 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 50 000 50 000 53 259
-031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49 950
2. Aufwandsentschädigungen	25
3. Sonstige Leistungen	25
Zusammen	50 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 12 000 12 000 12 629
-031 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	11 997
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen	12 000

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 1 298 000 1 298 000 1 342 845
-031

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Angestellten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	200
- tariflichen Angestellten	1 297 150
2. Aufwandsentschädigungen	250
3. Sonstige Leistungen	400
Zusammen	1 298 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 842 000 1 878 860 1 960 383
-031

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Arbeiter des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 838 500
2. Aufwandsentschädigungen.....	1 500
3. Sonstige Leistungen.....	2 000
Zusammen	1 842 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 39 000 39 000 1 866
-031 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus Hilfskräfte mit befristeten Verträgen	1 700
2. Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) 26 Praktikantinnen und Praktikaten, Medizinalassistentinnen und Medizinalassistenten	200
3. Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiterinnen und Dokumentationsfachmitarbeiter.....	100
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	37 000
Zusammen	39 000

F 452 01 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) 30 000 50 000 61 600
-031 einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	30 000
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages.....	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG.....	-
Zusammen	30 000

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Weniger wegen Verrentung der Empfänger von Übergangsversorgung.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 21 788
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																								
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 300	13 300	14 721																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>10 700</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>2 600</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13 300</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10 700	2. Umzugskostenvergütungen	2 600	Zusammen	13 300																			
Bezeichnung	1 000 €																											
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10 700																											
2. Umzugskostenvergütungen	2 600																											
Zusammen	13 300																											
	Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuss an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlass) gezahlt werden.																											
	Sächliche Verwaltungsausgaben																											
F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 500	13 800	13 766																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>4 400</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>7 500</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>1 600</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13 500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	4 400	2. Kommunikation	7 500	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 600	4. Sonstiges	-	Zusammen	13 500															
Bezeichnung	1 000 €																											
1. Geschäftsbedarf.....	4 400																											
2. Kommunikation	7 500																											
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 600																											
4. Sonstiges	-																											
Zusammen	13 500																											
	Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind mit Ausnahme des BWB bei Kap. 1412 veranschlagt.																											
F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 000	2 300	2 093																								
	Erläuterungen																											
	Haltung von Fahrzeugen.																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>1 071</td> <td>2 142</td> </tr> <tr> <td>Lkw</td> <td>332</td> <td>667</td> </tr> <tr> <td>Anhänger.....</td> <td>40</td> <td>81</td> </tr> <tr> <td>Omnibusse</td> <td>50</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td>Krafträder</td> <td>-</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges.....</td> <td>139</td> <td>139</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 632</td> <td>3 102</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw.....	1 071	2 142	Lkw	332	667	Anhänger.....	40	81	Omnibusse	50	71	Krafträder	-	2	Sonstiges.....	139	139	Zusammen	1 632	3 102			
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003																										
Pkw.....	1 071	2 142																										
Lkw	332	667																										
Anhänger.....	40	81																										
Omnibusse	50	71																										
Krafträder	-	2																										
Sonstiges.....	139	139																										
Zusammen	1 632	3 102																										
	Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.																											
F 518 01 -031	Mieten und Pachten	710	700	755																								
	Erläuterungen																											
	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.																											
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	6 500	5 900	7 173																								
F 526 03 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	4																								
	Erläuterungen																											
	Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.																											

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 01 Dienstreisen 11 700 11 650 11 750
-031

531 01 Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr 10 000 - 22 800
-031

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5.000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Mehr wegen erstmaliger Aufnahme eines Ansatzes.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 840 840 774
-031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	130
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	280
3. Verlegungskosten, Umzüge.....	280
4. Zuschuss zu den Heimkosten der Auszubildenden u. dgl.....	27
5. Sonstiges	123
Zusammen	840

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehr-
-031 verwaltung 300 300 149

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (42 Studierende).

687 01 Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilun-
-031 gen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland 1 440 1 660 1 392

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten.....	1 195
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbil- dungs-, Lehr- und Anschauungsmaterials, Bereitstellung von Lernmitteln	120
3. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte).....	120
4. Unterhaltung Kindergärten.....	5
Zusammen	1 440

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 50 4 710 60
-031

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw.....	50
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	50

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 1 500 1 500 2 077
-031

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ausstattung BSprA mit CUSA-Lehrgeräten.....	580
1.2 sonstiges.....	100
2. Ersatzbeschaffungen.....	620
3. Sonstige Beschaffungen.....	200
Zusammen.....	1 500

F 831 02 Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften - - 751
-031

F 861 01 Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb - - -
-031 mbH

Haushaltsvermerk

Ausgaben aufgrund des allgemeinen Deckungsvermerks im Kapitel 1404 nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 HG **2004** bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Berufsförderung für das spätere Berufsleben (122 250) (129 641)

F 427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 4 200 6 200 5 103
-032 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 18 000 18 000 20 275
-032

F 511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 50 55 51
-032 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

F 525 11 Aus- und Fortbildung 100 000 105 386 98 961
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung.....	99 749

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
2. Berufs- und Lehrerfachbüchereien	251
Zusammen	100 000

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	(35 631)	(35 852)															
F 511 21 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	3 300	3 300	3 939														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th align="left">Bezeichnung</th> <th align="right">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td align="right">1 800</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td align="right">1 500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">3 300</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 800	2. Sonstiges	1 500	Zusammen	3 300									
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 800																	
2. Sonstiges	1 500																	
Zusammen	3 300																	
F 514 21 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen Verbrauchsmittel.	2 300	2 300	2 418														
F 539 29 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	4 500	4 500	5 634														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th align="left">Bezeichnung</th> <th align="right">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten</td> <td align="right">71</td> </tr> <tr> <td>2. Unfallverhütungsmaßnahmen.....</td> <td align="right">190</td> </tr> <tr> <td>3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen</td> <td align="right">3 839</td> </tr> <tr> <td>4. Transportkosten.....</td> <td align="right">-</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td align="right">400</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td align="right">4 500</td> </tr> </tbody> </table> <p>Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 43 Fachkräfte (325 Mann/Monate = 2 490 T€).</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten	71	2. Unfallverhütungsmaßnahmen.....	190	3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen	3 839	4. Transportkosten.....	-	5. Sonstiges	400	Zusammen	4 500			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten	71																	
2. Unfallverhütungsmaßnahmen.....	190																	
3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen	3 839																	
4. Transportkosten.....	-																	
5. Sonstiges	400																	
Zusammen	4 500																	
685 21 -031	Zuschuss an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) in Munster Haushaltsvermerk	9 031	9 252	8 686														
	<p>1. Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 5.113 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 632 21.</p> <p>2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p>																	

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsal-
lasten mbH (GEKA mbH), Munster 75,94 100,00 9 031 9 252 8 686
- aus Kap. 1404 Tit. 685 21

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsal-
lasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, ab 1998 die in Munster bereits bestehende
Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen sowie die aus dem Epl. 60
finanzierte weitere derartige Anlage zu betreiben. Zu leisten sind nicht durch Ein-
nahmen von Dritten gedeckte Personalkosten sowie anteilige Sachkosten; 75
v. H. der Sachkosten bis zur Höhe von 5 113 T€ sind bei Kap. 6004 Tit. 632 21
veranschlagt.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1404.

F 812 24 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500	16 500	15 887
	Verpflichtungsermächtigung.....	14 850 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	7 550 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 900 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 400 T€		

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Analysegeräte (2).....	205
1.2	Messgeräte und Messplätze (5).....	690
1.3	Simulationsgeräte (2).....	250
1.4	Werkzeuge (2).....	500
1.5	Sicherheitsausrüstung (1).....	200
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Flugbahnvermessungsanlagen (2).....	585
2.2	Messgeräte und Messplätze (9).....	1 965
2.3	Werkzeuge, Transportgeräte (4).....	605
3.	Sonstige Beschaffungen.....	2 758
Zusammen.....		7 758

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Manching								
- Ersatz Datenerfassungsanlage Tornado GT-15..	1 860	920	940					
2. Eckernförde								
- Horizontal-Schockprüfanl.	3 130	2 940	190					
- Sonarkunstziel Schleppbar "Sonarfisch"	1 853	1 533	320					
3. Meppen								
- Ausbau Messdatenverbund	622	122	100		200	200		
- Grundüberholung/Modernisierung KTM.....	3 523	1 658	1 275		590			
4. Greding								
- Messausrüstung System-Simulationshalle	6 218	4 571	1 647					
5. Manching								
- Ergänzung GPS/TSPI Messflugkörper	764	489	275					
6. BWB-AT IV 5 (Güteprüfdienst)								
- Munitionsprüfgeräte (Gasdruckmessrohre)	360	265	43		52			
7. Munster								
- Reltronsatz	1 700		510		1 190			
8. Kiel								
- Twin Array.....	750		400		350			

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 24 (Titelgruppe 02):

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

9. Trier								
- Neue Technologie Bordnetze	405		195		110	100		
10. Manching								
- Ersatz GPS/TSPI Messflugkörper	900				450	450		
- 7 Datenrecorder, digital	1 400				400	1 000		
- Modernisierung Propellerprüfstand	3 000				750	2 250		
11. Eckernförde								
-Ersatz Messeinrichtung "Große EVA"	450				250	200		
12. Greding								
- Ersatz EMV-Halle	6 300				1 800	4 500		
- Modernisierung ELOKA-Simulator	4 000				100	3 900		
13. Meppen								
- Modernisierung Multisensorplattform	1 200				600	600		
14. Wilhelmshaven								
- Testausstattung F124, U 212 u. a.	3 300				1 900	1 400		
Zusammen	41 735	12 498	5 895		8 742	14 600		

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten auf Grund der vorliegenden Ausstattungsprogramme.

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Wehrersatzwesen		(12 040)	(13 570)	
F 443 34	Kosten für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie für Fachärztinnen und Fachärzte		5 300	5 800	4 858
	-940				
	Erläuterungen				
	Bezeichnung		1 000 €		
	1. Honorare für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte		750		
	2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte		20		
	3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehrpflichtigen		4 130		
	4. Honorare für Vertragspsychologinnen und Vertragspsychologen		400		
	Zusammen		5 300		
F 511 31	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		250	300	141
	-031				
F 514 31	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		550	550	265
	-031				
	Erläuterungen				
	Verbrauchsmittel				
F 526 33	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		50	330	343
	-031				

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

F 534 31	Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall an Wehrpflichtige -031	4 900	5 600	4 863
-----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

F 812 32	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehrersatzbehörden -031	990	990	1 331
-----------------	--	-----	-----	-------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Ersatzbeschaffungen

1.1 Sonstige ärztliche Ersatzgegenstände 990

Zusammen 990

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(327 761)	(345 460)	
----------------	--------------------------------------	-----------	-----------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 geleistet werden.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

4. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 56.**

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung -031	55 447	57 930	41 394
-----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Mehr wegen höherem Wartungsaufwand.

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software -031	39 222	31 565	34 926
-----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 65 728 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 13 878 T€

im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 25 154 T€

im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 13 348 T€

im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 13 348 T€

Erläuterungen

Mehr wegen Abschluss neuer Leasing- und Mietverträge.

F 525 55	Aus- und Fortbildung -031	26 496	25 447	10 842
-----------------	------------------------------	--------	--------	--------

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	128 375	113 335	121 191
-031				

Verpflichtungsermächtigung.....	131 003 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	46 512 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	42 647 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	41 844 T€

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.

Mehr wegen Einführung von SASPF.

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	78 221	117 183	86 732
-031	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Verpflichtungsermächtigung.....	80 863 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	27 125 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	27 356 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	26 382 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	21 793
1.2 Software.....	17 738
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	35 620
2.2 Software.....	3 070
Zusammen	78 221

Weniger wegen Verminderung von Erstbeschaffungen.

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Ausgaben für das Informations- und Kommunikationssystem der Bundeswehr	(-)
----------------	---	-----

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4, Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 519 11, Tit. 558 11, Tit. 558 13, Kap. 1414 Tit. 511 01, Tit. 511 03, Tit. 553 01, Tit. 554 02 und Kap. 1415 Tit. 553 04.

Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

532 56	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-
-031		

Verpflichtungsermächtigung.....	6 650 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.	

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		-	-

Ausgaben

Personalausgaben	4 206 588	4 242 160
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	409 700	385 798
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 771	11 212
Ausgaben für Investitionen	97 261	140 883
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	4 724 320	4 780 053

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404

Aus Hauptgruppe 4.....	4 206 588	4 242 160
Aus Hauptgruppe 5.....	399 700	385 798
Aus Hauptgruppe 8.....	97 261	140 883
Zusammen	4 703 549	4 768 841

Anlage zu Kapitel 1404 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

**1404 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
1.1.1 Personalausgaben	5 970	5 544	5 386
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 797	4 009	5 174
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	125	900	148
Zusammen	11 892	10 453	10 708
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	2 861	1 201	2 022
2.1.2 Zuwendungen des Bundes aus Tit. 1404 - 685 21	9 031	9 252	8 686
Zusammen	11 892	10 453	10 708

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	2 900	2 961	5 939
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	-	-	-

Übrige Einnahmen

282 01 -169	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	-	-	-
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08. Erläuterungen Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kapitel 1420.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 81 und 681 01.
Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553 und Kap. 1417 Tit. 553 01.

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Dies gilt nur für Einnahmen
- a) aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrerinnen und Hochschul-
lehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von
Drittmittelforschungsprojekten,
 - b) aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonsti-
gen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,
 - c) aus der Veräußerung von Geräten, die zu Lasten Kap. 1405 Tit.
812 01 beschafft worden sind.

Personalausgaben

F 422 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	34 900	33 500	33 557
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 360
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	530
Zusammen	34 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht,
die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -032	Vergütungen der Angestellten	39 450	37 200	38 120
------------------	------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	38 785
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Sonstige Leistungen	660
Zusammen	39 450

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht,
die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 230	5 100	5 022
------------------	--------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 170
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen	56
Zusammen	5 230

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht,
die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -032	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 300	4 861	2 775
------------------	---	-------	-------	-------

Universitäten der Bundeswehr 1405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen Erläuterungen Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.	26	26	2												
F 453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	358	358	341												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>198</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütung</td> <td>160</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>358</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	198	2. Umzugskostenvergütung	160	Zusammen	358							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	198															
2. Umzugskostenvergütung	160															
Zusammen	358															
Sächliche Verwaltungsausgaben																
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihediensten der Bibliotheken handelt. 2. Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Erläuterungen	7 700	8 422	7 687												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>3 592</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>216</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>3 892</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>7 700</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	3 592	2. Kommunikation	216	3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	-	4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3 892	Zusammen	7 700			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	3 592															
2. Kommunikation	216															
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	-															
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	3 892															
Zusammen	7 700															
F 518 01 -032	Mieten und Pachten Erläuterungen	232	232	275												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>232</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>232</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	232	Zusammen	232							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	232															
Zusammen	232															
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	260	260	278												
F 527 01 -031	Dienstreisen	422	422	448												

1405 Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 720 720 686
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	76
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	39
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte.....	557
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur För- derung des Sports usw.)	48
Zusammen	720

Zu 3.: Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 Manfred Wörner - Stipendium 33 33 9
-032

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 10 000 9 972 10 952
-032
Verpflichtungsermächtigung..... 7 608 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Titelgruppe 08

Tgr. 08 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (2 900) (2 961)

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01.

F 427 89 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 440 2 505 9 974
-169 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 511 81 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 50 47 498
-169 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

F 547 81 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 250 256 3 284
-169

F 812 81 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 160 153 611
-169

Universitäten der Bundeswehr 1405

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	2 900	2 961	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	2 900	2 961	

Ausgaben

Personalausgaben	85 704	83 550	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 634	10 359	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	33	33	
Ausgaben für Investitionen	10 160	10 125	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	105 531	104 067	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405

Aus Hauptgruppe 4.....	85 704	83 550	
Aus Hauptgruppe 5.....	9 634	10 359	
Aus Hauptgruppe 6.....	33	33	
Aus Hauptgruppe 8.....	10 160	10 125	
Zusammen	105 531	104 067	

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militargeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundes-

wehr und das Katholische Militärbischofsamt eingerichtet. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militargeistlichen sind vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung als Leitende Militärdekane und Militärpfarrer eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1415 Tit. 553 09.

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 600	12 000	11 119
------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02.

Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militargeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 425
2. Aufwandsentschädigungen	16
3. Sonstige Leistungen	159
Zusammen	11 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
------------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Militärseelsorge 1406

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	10 800	11 000	10 416										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>10 530</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>52</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>218</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>10 800</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	10 530	2. Aufwandsentschädigungen.....	52	3. Sonstige Leistungen	218	Zusammen	10 800			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	10 530													
2. Aufwandsentschädigungen.....	52													
3. Sonstige Leistungen	218													
Zusammen	10 800													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	904	930	868										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>872</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>904</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	872	2. Aufwandsentschädigungen.....	3	3. Sonstige Leistungen	29	Zusammen	904			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	872													
2. Aufwandsentschädigungen.....	3													
3. Sonstige Leistungen	29													
Zusammen	904													
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
F 427 09 -031	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	355	320	241										
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	205	164	310										
	Erläuterungen Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung. Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.													
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400	400	397										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>280</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	120	2. Umzugskostenvergütungen	280	Zusammen	400					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	120													
2. Umzugskostenvergütungen	280													
Zusammen	400													
	Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärggeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.													

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -031 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 210 170 205

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	85
2. Kommunikation	89
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	36
Zusammen	210

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 40 102 108 -031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	38
2. Verbrauchsmittel.....	2
Zusammen	40

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	230	230

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

F 525 01 Aus- und Fortbildung 91 91 73 -031

F 527 01 Dienstreisen 680 600 675 -031

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

F 531 01 Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzei- 1 200 1 074 1 152 -031 ten, Exerzitien u. ä.) sowie Kultkosten

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial.....	547
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten	23
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören.....	80
4. Fahrauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer.....	550
Zusammen	1 200

Militärseelsorge 1406

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 02 Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe 8 8 7
-031

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 3 681 € jährlich.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 30 20 6
-031

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02 Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften 1 350 1 943 1 706
-031

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.

Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferentinnen (Diplomtheologinnen) und Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften auf Grund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die EKD für die Beschäftigung von haupt- und nebenamtlich eingesetzten Pfarrerinnen und Pfarrern und nebenamtlich tätigen Hilfskräften zur Durchführung der evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr in den neuen Bundesländern.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 50 450 -
-031

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	50
Zusammen	50

1406 Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 06

Ausgaben

Personalausgaben	24 264	24 814
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 259	2 065
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 350	1 943
Ausgaben für Investitionen	50	450
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	<u>27 923</u>	<u>29 272</u>

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406

Aus Hauptgruppe 4	24 264	24 814
Aus Hauptgruppe 5	2 251	2 057
Aus Hauptgruppe 8	50	450
Zusammen	<u>26 565</u>	<u>27 321</u>

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Soldatinnen und Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
2. Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	59 500	59 500	83 084
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 514 12, 553 01, 554 01 und 632 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 8.104 T€ den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01 und Tit. 519 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heilbehandlungen	59 500
2. Heilbehandlungen in der in das Klinikum Kemperhof ausgelagerten Station Nuklearmedizin und im Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	-
3. Heilbehandlungen in den Bundeswehrkrankenhäusern Berlin und Leipzig	-
Zusammen	59 500

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 01.11.1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundeswehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12 und 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 10 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	30 634	32 595	39 762
------------------	------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 04.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät	52 000	42 000	47 391
----------------	-------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 29 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu 511 T€, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.
4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.

Sanitätswesen 1408

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge).	27 000	18 065	21 561
----------------	--	--------	--------	--------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04. 2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.	-	-	2 192
671 01 -032	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Krankenpflege Erläuterungen Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Schwesternhelferinnen und Krankenschwestern/Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern beim Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser-Hilfsdienst und der Johanniter-Unfall-Hilfe. Die Ausgaben werden dem Bundesministerium des Innern zur Bewirtschaftung zugewiesen.	-	370	255

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(174 048)	(174 200)	
F 443 13 -940	Zahnärztliche Behandlung Haushaltsvermerk Soweit Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu. Erläuterungen Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden. Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.	27 000	27 000	25 157

1408 Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 443 15 -940 Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen 86 200 86 200 87 303

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stationäre Krankenhausbehandlungen.....	36 700
2. Kuren.....	2 600
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	13 000
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle	27 100
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte.....	5 800
6. Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	1 000
Zusammen	86 200

F 443 16 -940 Krankenförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bundeswehr- oder zivile Krankenhäuser 7 500 7 500 7 509

F 514 12 -032 Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel 53 348 53 500 62 700

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den **Soldatinnen und Soldaten** nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten **Beamtinnen** und Beamten, **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter **Beamtinnen** und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	59 500	59 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	59 500	59 500

Ausgaben

Personalausgaben	120 700	120 700
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	53 348	53 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	109 634	92 660
<i>davon aus:</i>		
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	30 634	32 595
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	79 000	60 065
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	370
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	283 682	267 230

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1408

Aus Hauptgruppe 4.....	120 700	120 700
Aus Hauptgruppe 5.....	56 411	56 760
Zusammen	177 111	177 460

1410 Verpflegung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldatinnen und Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBI. S. 39) teilzunehmen.

Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o. a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) wird entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 2003 auf 3,60 € festgesetzt.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist in Verpflegungsämtern und auf See-notrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

Im Rahmen der Neuordnung des Verpflegungswesens der Bundeswehr wird für 15 ausgewählte Truppenküchen im süddeutschen Raum ein Pilotprojekt durchgeführt. Ziel ist festzustellen, ob private Dienstleister die Verpflegung wirtschaftlicher bereitstellen können als in der gegenwärtigen oder einer optimierten Form.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	450	450	258
-032				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes.....	360
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen.....	90
Zusammen	450

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 500	3 500	1 088
-032				

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

Verpflegung 1410

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 132 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	1 500
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft	-
Zusammen	1 500

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben bei Tit. 514 02 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
2. Bewerberinnen und Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfindungsbestimmungen für Bewerberinnen und Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
3. Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Personalausgaben

459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbilligter Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr	12 000	11 500	14 058
----------------	---	--------	--------	--------

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	182 300	198 140	198 792
----------------	--------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.
Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Verpflegungsmanagement finanziert werden.

1410 Verpflegung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempänger.....	70 610
2. Ausgezahletes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempänger	92 010
3. Verpflegungskosten für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	300
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	20
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	650
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen.....	100
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit .	230
8. Zusatzkost.....	3 500
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte.....	4 289
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung in teuren Standorten im Inland	9 000
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen.....	1 591
Zusammen	182 300

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens	66	66	64
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Hier sind alle durch den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen entstehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertragsfirmen veranschlagt.

553 09 -032	Betrieb von Truppenküchen durch einen privaten Dienstleister	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 6.000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1403, Kap. 1404** und **Kap. 1412**. Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung eines geplanten Industriemodells zur Neuausrichtung der Truppenverpflegung in 15 süddeutschen Truppenküchen.

554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	1 800	1 800	1 800
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.

554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens	26	26	26
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Ergänzung vorhandener Ausstattungen der Verpflegungsämter und ihrer Außenstellen im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Verpflegung 1410

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	1 950	3 950
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	1 950	3 950

Ausgaben

Personalausgaben	12 000	11 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	182 300	198 140
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 892	1 892
davon aus:		
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	66	66
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	1 826	1 826
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	196 192	211 532

1411 Bekleidung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als zwölf Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausrüstung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuss und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens 8 Jahre, die noch mindestens 4 Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuss für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrsoldgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine

"Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Im Rahmen der Privatisierung des Bekleidungswesens wurde die Kleiderkasse von der "LH Dienstbekleidung" übernommen. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamten und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherren bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Um das Bekleidungswesen der Bundeswehr wirtschaftlicher und effizienter zu gestalten, wurde am 13. August 2002 die "LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH" gegründet (Gesellschaftsanteile: 74,9 v. H. LH-Bekleidungsgesellschaft mbH sowie 25,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören neben der Beschaffung und Lagerung von Bekleidung auch die Einkleidung der Soldatinnen und Soldaten und der Betrieb der bundesweit ca. 170 Standortbekleidungskammern. Ziel der Gesellschaft ist in erster Linie die Schaffung eines kostengünstigeren und wirtschaftlicheren Bekleidungsmanagements.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 000	4 006	3 652
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden Soldatinnen und Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Badesandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.
- Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

Bekleidung 1411

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 12 000 12 290 10 099
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse, Abnutzungs- entschädigung.....	9 940
2. An Soldatinnen zu zahlender Geldwert.....	611
3. Entschädigungszahlungen nach § 5 WSG.....	1 377
4. Reinigungskostenpauschale.....	72
Zusammen	12 000

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 Erhaltung der Bekleidung 300 14 613 17 492
-032

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 554 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erhaltung Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland.....	100
2. Erhaltung Sonderbekleidung der TSK.....	200
Zusammen	300

553 09 Betrieb des Bekleidungswesens 92 700
-032

Erläuterungen

Siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1411.

554 01 Beschaffung von Bekleidung 4 000 93 240 56 137
-032

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Beschaffungen, die durch Bundeswehrdienststellen durchgeführt werden.	
1. Ersatzbedarf.....	2 738
2. Erstbedarf	1 262
Zusammen	4 000

554 02 Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des 38 167 245
-032 Bekleidungswesens

Erläuterungen

Ausgaben im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

1411 Bekleidung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

121 02 Kleiderkasse für die Bundeswehr
-032

- -

Abschluss des Kapitels 14 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	4 000	4 006
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	4 000	4 006

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 000	12 290
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	97 038	108 020
<i>davon aus:</i>		
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	<i>93 000</i>	<i>14 613</i>
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	<i>4 038</i>	<i>93 407</i>
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	109 038	120 310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften

sowie sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

zugleich Haushaltsvermerk

Die g.e.b.b. nimmt den Aufgabenbereich Entwicklung und Vermarktung nicht mehr benötigter Liegenschaften wahr. Sie wird gemeinsam mit privaten Investoren Projektgesellschaften sowohl zur Entwicklung betriebsnotwendiger als auch zur Anentwicklung und Veräußerung nicht mehr benötigter Liegenschaften gründen. Die Einzelheiten sind mit dem Bun-

desministerium der Finanzen entsprechend den mit dem Bundesministerium der Verteidigung bestehenden Vereinbarungen abzustimmen. Die g.e.b.b. bleibt beauftragt, das Neue Liegenschaftsmanagement weiter zu entwickeln und innovative Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Alle übrigen Aufgaben verbleiben in der Territorialen Wehrverwaltung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	24 000	25 565	25 199
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu:
Einzelplan 14.
Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass
 - 2.1 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,
 - 2.2 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.
 - 2.3 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,
 - 2.4 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden(vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 382 01),
 - 2.5 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
 - 2.6 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechnigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01:

- 2.7 Truppenfrisörstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,
- 2.8 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EURO-KORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,
- 2.9 Auszubildenen/Studentinnen und Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,
- 2.10 dem Bundeswehr-Sozialwerk e. V. vom Bundesministerium der Verteidigung für Zwecke seines Geschäftsbereichs nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem zur Nutzung als Ferienwohnheime gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten überlassen werden.
- 2.11 Patienten-TV-Anlagen in Bundeswehrkrankenhäusern von Soldaten und Zivilpatienten unentgeltlich genutzt werden können.
- 3. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
- 4. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die fernmeldetechnische Mitbenutzung von Fernmeldeturmen mit Nebeneinrichtungen der NATO in Deutschland, die im Rahmen des "Fernmeldetechnischen Verbesserungsprogramms 1967" (Communication Improvement Programme 67 = CIP 67-Stationen) errichtet wurden, durch Dritte in Höhe von 30 v. H. an SHAPE (NATO) erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	21 000
3. Sonstige Einnahmen.....	1 000
Zusammen	24 000

131 01 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen - - 13 063
-032

Haushaltsvermerk

- 1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.
Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.
- 2. Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
- 3. Aus den Einnahmen dürfen
 - 3.1 anfallende Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung sowie Provisionen) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.
 - 3.2 Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 131 01:

- 3.3 Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.
- 3.4 Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung beauftragt sind.
- 4. Für die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften des Ressortvermögens des Bundesministeriums der Verteidigung durch das Bundesministerium der Verteidigung oder durch beauftragte Dritte finden die für die Veräußerung bundeseigener Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens zu § 64 Abs. 2 BHO geltenden Regelungen entsprechende Anwendung.

Übrige Einnahmen

153 01 Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände 112 112 103
-032

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
--	-------------------	-----------------------

- 1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 11)..... 102 1 183
- 2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen 10 17
- Zusammen 112 1 200

162 02 Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen aus dem Inland 102 102 80
-032

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
--	-------------------	-----------------------

Zinsen und Rückflüsse aus

- 1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime - 1 081
- 2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990) 72 677
- 3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 863 31)..... 29 133
- 4. Sonstiges 1 9
- Zusammen 102 1 900

166 02 Zinseinnahmen aus dem Ausland 5 5 2
-032

Erläuterungen

Zinsen und Rückflüsse aus Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).

173 01 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden 900 1 200 1 231
-032

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 153 01

182 02 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland 1 900 2 000 2 055
-032

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 162 02

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
186 02 -032	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 166 02	51	51	59
266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen Erläuterungen Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.	550	550	127
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Der Verwaltungszuschlag von 3 v. H. der Gesamterstattungen wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt.	-	-	4 214
286 02 -032	Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 02. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Die von der Bundesrepublik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.	-	-	8 373
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage 1 zu Kap. 1412 - Anlage N zu Kap. 1412 - in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Vereinnahmt werden 1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland, 2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm, 3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.	-	-	-

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

286 04 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	11 170
----------------	--	---	---	--------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 03.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 01, 517 02 und Titelgrp. 01.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 6.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1410 Tit. 553 09.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 000	20 251	20 267
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404).

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 480 000 531 000 523 200
-032

Verpflichtungsermächtigung.....	45 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.**
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.
3. Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	155 665
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	99 499
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	172 855
4. Sonstiges	51 981
Zusammen	480 000

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau/die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 31 656 615 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 155 906 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

517 02 Absicherung von Liegenschaften 180 000 181 000 184 631
-032

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.**

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
518 01 -032	Mieten und Pachten	19 000	19 888	18 867
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	500 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1404 Hauptgrp. 4, Kap. 1412 Tit. 511 01, 517 02, 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.			
	2. Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement finanziert werden.			
	Erläuterungen			
	1. Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).			
	2. Aus dem Ansatz werden auch mieterbezogene Dienstleistungen im Rahmen des Liegenschaftsmanagements erstattet (Leistungen, die bislang vom Personal der Standortverwaltungen erbracht wurden, Leistungen für die Bewirtschaftung und Absicherung der Liegenschaften). Eine Entscheidung über den Abschluss eines Globalmietvertrages ist noch nicht getroffen. Der Vertrag bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.			
537 01 -032	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	1 375
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.			
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	Erläuterungen			
	Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.			
537 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen	-	-	8 373
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.			
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.			
	Erläuterungen			
	Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 02 gebucht.			

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

537 03	Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS)	-	-	6 259
-032	Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen			

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 04.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Ausgabenart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

558 70	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-In-	-	-	-
-032	vestitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 129 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.
3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder	317 255	322 369	341 255
-032				

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11).

In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 01:

3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 11, 883 11, 821 31, 863 31, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.

Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.

Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

633 01 -032	<p>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964</p>	250	256	209
682 01 -032	<p>Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>s. Erl. zu Tit. 633 01</p>	3 000	3 000	3 445
686 01 -411	<p>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 682 01.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>s. Erl. zu Tit. 633 01</p> <p>Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.</p>	1 000	1 278	698
698 01 -032	<p>Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrs-gesetzes einschl. der Kosten der Feststellung und Auszahlung</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen auf Grund des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61). Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzungen, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigungen oder Zerstörungen und der sonstigen Vermögensnachteile. Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die auf Grund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.</p>	2 300	2 450	2 158

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

698 02 Entschädigungen für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von 1 688 2 655 1 643
-332 Flugplätzen und Truppenübungsplätzen

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärmschutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 45 000 41 000 39 080
-032

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
511 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem
Titel: 518 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Unterkunftsgesamt und Einrichtungsgegenstände.....	8 600
1.2 Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	12 000
1.3 Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen.....	2 200
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Unterkunftsgesamt und Einrichtungsgegenstände.....	13 800
2.2 Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	4 300
2.3 Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen.....	4 100
Zusammen	45 000

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 -.

Zu 1.1:

z. B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät

Zu 1.2:

z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät

Zu 1.3:

z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder

Zu 2.1:

z. B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät

Zu 2.2:

z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät

Zu 2.3:

z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Wert- stattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	7 000	3 000	380
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 700 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€		

Haushaltsvermerk

1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
3. Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
4. In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
5. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
6. Erstattungsbeträge der Stationierungstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBIFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 500	1 500	1 490
----------------	-----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(1 074 109)	(1 154 313)	
519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	453 109	474 461	441 042
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.			
	4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	5. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.			
	6. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.			
	7. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:			
	7.1 - die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung,			
	7.2 - aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.			
558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	450 000	477 634	399 514
	Verpflichtungsermächtigung.....	326 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	215 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	89 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	22 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.			
	4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.			
	5. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01.			
	6. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 23 519 T€, die aus der Veräußerung der Kronprinz-Ruprecht-Kaserne in München erzielt werden.			
	7. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:			

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 558 11 (Titelgruppe 01):

- 7.1 - Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technologischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg.
- 7.2 - Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.
- 8.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
- 8.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
- 8.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
- 9. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- 10. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Erweiterung des herzchirurgischen Zentrums beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Wehrbereich Nord	134 000
Wehrbereich West.....	87 000
Wehrbereich Süd	131 000
Wehrbereich Ost.....	94 000
Ausland	4 000
Zusammen	450 000

558 12	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	50 000	52 000	43 816
-032	Verpflichtungsermächtigung.....	34 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	22 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	10 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.
- 2.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
- 2.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
- 2.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
- 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- 4. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 558 12 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70 vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	121 000	150 218	212 732
----------------	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	79 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	55 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	24 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.
Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.**
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.
- Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 1 000 000 € nicht übersteigen.	
Wehrbereich Nord.....	40 000
Wehrbereich West.....	35 000
Wehrbereich Süd.....	21 000
Wehrbereich Ost.....	25 000
Ausland.....	-
Zusammen.....	121 000

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr	(500)	(1 023)
---------	---	-------	---------

Erläuterungen

Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 1. Februar 1992. Außerdem sind hier auch Ausgaben für die Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihrer obliegenden Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

853 11 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an sonstige Bedarfsträger	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Unterbringung 1412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

883 11 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500	1 023	106
	Verpflichtungsermächtigung.....	317 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	17 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	100 T€		

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Umsiedlungen im Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb von Flugplätzen	(51)	(90)	
	Erläuterungen			
	Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten. Aus Tit. 821 31 sind auch die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke zu zahlen.			
821 31 -032	Entschädigung für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken	51	90	51
863 31 -032	Darlehen an sonstige Bedarfsträger	-	-	-

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(15 500)	(16 000)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.			
741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 500	1 000	1 326
	Verpflichtungsermächtigung.....	600 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	300 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	100 T€		
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	2 000	2 000	2 102
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	200 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€		

1412 Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 06:				
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 000	9 500	9 814
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 700 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	200 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€		
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	2 000	3 000	1 943
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 600 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	800 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€		
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	1 000	500	807
	Verpflichtungsermächtigung.....	900 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	300 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€		

Abschluss des Kapitels 14 12

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	24 000	25 565
Übrige Einnahmen	3 620	4 020
Gesamteinnahmen.....	27 620	29 585

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 150 109	1 226 600
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	621 000	679 852
davon aus:		
Gruppe 558: Militärische Anlagen.....	621 000	679 852
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	325 493	332 008
Ausgaben für Investitionen	69 551	62 613
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	2 166 153	2 301 073

Anlage 1 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der
Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	165 113	159 896	114 796
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).
2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzerinnen und Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu.

286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136	6 136	10 623
----------------	--	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
632 91.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

**1412 Anlage 1
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der
Bundesrepublik Deutschland - Anlage N (1490)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	165 113	159 896	114 796
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsabschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.

2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136	6 136	10 623
----------------	--	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	171 249	166 032	
Gesamteinnahmen	171 249	166 032	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	165 113	159 896	
<i>davon aus:</i>			
<i>Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter</i>	165 113	159 896	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 136	6 136	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	171 249	166 032	

1414 Fernmeldewesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Ausgenommen ist Tit. 511 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 20 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 350	15 653	13 144
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	67 081	58 342	33 971
----------------	---------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56 und Kap. 1414 Tit. 553 09.

Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	99 000	109 700	97 917
------------------	----------------------------------	--------	---------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlass vom 18. Dezember 1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1,0 Fachkräfte (5 Mann/Monate 87 T€).

Fernmeldewesen 1414

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

553 09 Betrieb von Einrichtungen des Fernmeldewesens
-032

-

Verpflichtungsermächtigung.....	650 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	65 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 511 03.**

Erläuterungen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung eines geplanten Betreibermodells für Satellitenkapazität (SATCOM).

554 02 Beschaffung von Fernmeldematerial
-032

180 000 150 000 157 385

Verpflichtungsermächtigung.....	286 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 56.**
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfasst sind.
4. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

1414 Fernmeldewesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 14

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	83 431	73 995	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	279 000	259 700	
<i>davon aus:</i>			
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	99 000	109 700	
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	180 000	150 000	
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	362 431	333 695	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1414

Aus Hauptgruppe 5.....	19 800	21 940
Zusammen	19 800	21 940

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für

die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,

Erhaltung des Feldzeugmaterials,

den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap.

1414 bis 1418, einschließlich der Verwertung und Entsorgung des gesamten von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.

Mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr (Betrieb der Flotte handelsüblicher Fahrzeuge) ist die Bw-FuhrparkService GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 24,9 v. H. Deutsche Bahn AG sowie 75,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 5 113 T€ insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Russland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 2 045 T€ zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Spanien 108 gebrauchte Kampfpanzer Leopard 2 unter vollem Wert mietweise überlassen werden.
9. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass den USA zur Erprobung des Konzepts des "Interim Brigade Combat Team" 10 TPz Fuchs und 10 SpähPz Luchs bis einschließlich Februar 2004 unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Verwaltungseinnahmen

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	94 000	94 000	77 578
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben in Höhe dieser Mindereinnahmen nicht geleistet werden bei folgendem Titel: 553 04.
2. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 519 550 T€ begrenzt.

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der VEBEG GmbH.

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr (VMBl. 1990 S. 406). Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Grp. 553.

Ausgenommen sind Tit. 514 11 und 518 11.

Die flexibilisierten Ausgaben bei den Tit. der Gruppe 553 - **ohne Tit. 553 09** - sind begrenzt auf 20 v. H., **die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 09 sind begrenzt auf 35 v. H.**

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/-Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten	4 500	4 500	1 616
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 02 -032 Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial 115 000 134 597 126 482

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.

F 553 03 -032 Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen 47 000 49 839 48 032

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengangener Torpedos.

F 553 04 -032 Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte 457 000 550 000 559 922

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk **Nr. 5** sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von **Ausgaben** bei folgenden Titeln: **Kap. 1404 Titelgrp. 56**.
3. Ausgaben dürfen nicht geleistet werden in Höhe der Mindereinnahmen bei folgendem Titel: 132 01.
4. **Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter, soweit sie für die Instandsetzung bestimmt sind, fließen den Ausgaben zu.**
5. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in 2004	13 000
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in 2004	13 000

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind.

Australien, Belgien, Dänemark, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Österreich, Schweden, Spanien, Türkei, USA und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

F 553 09 -032 Betrieb der Flotte handelsüblicher Fahrzeuge 170 000 125 000 -

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Bw-FuhrparkService GmbH fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung sämtlicher Leistungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr.

1415 Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zu- behörs Verpflichtungsermächtigung..... 114 400 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Ge- heimen Erläuterungsblatt erläutert.	32 000	34 420	57 987
554 02 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen Verpflichtungsermächtigung..... 329 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 554 01	120 000	145 000	289 994
554 04 -032	Beschaffung von Munition Verpflichtungsermächtigung..... 540 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 554 01	290 000	290 000	292 996
554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle ver- anschlagt Verpflichtungsermächtigung..... 204 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 554 01	150 000	209 000	231 989
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418 Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen In Betracht kommen u.a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw. Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskos- ten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.	(27 890)	(27 000)	

Feldzeugwesen 1415

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen Verbrauchsmittel.	1 450	1 490	1 559
518 11 -032	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	520	530	487
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1402 Tit. 538 01 veranschlagt	1 620	1 780	1 386
537 11 -032	Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für die Verwertung und Entsorgung des gesamten, von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.	10 000	8 000	-
547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14 300	15 200	15 483

Abschluss des Kapitels 14 15

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	94 000	94 000
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	94 000	94 000

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	32 390	31 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 381 000	1 537 856
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	789 000	859 436
Gruppe 554: Beschaffungen	592 000	678 420
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	1 413 390	1 569 356

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1415

Aus Hauptgruppe 5.....	183 300	146 887
Zusammen	183 300	146 887

1417 Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u. a. für

- Schreib-, Rechen- und Druckarbeiten,
- Materiallagerung und -umschlag,

- feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
- feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
- feldmäßige Unterbringung,
- Feldpostversorgung

und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	13	13	13
-032				

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung von Nebentätigkeiten der Beamtinnen und Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBI. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 50 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 02	Betriebsstoff für die Bundeswehr	240 000	239 000	278 128
-032				

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Quartiermeisterwesen 1417

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	20 000	21 241	21 226
------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	35 000	45 000	32 725
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 36 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

1417 Quartiermeisterwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 17

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen		13	13
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen		13	13

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	240 000	239 000	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55 000	66 241	
davon aus:			
Gruppe 553: Materialerhaltung	20 000	21 241	
Gruppe 554: Beschaffungen	35 000	45 000	
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	295 000	305 241	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1417

Aus Hauptgruppe 5	10 000	10 621
Zusammen	10 000	10 621

Schiffe und Marinegerät 1418

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nachrüstung von

Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -032	Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	3 270	3 270	2 950
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	902	765	-
----------------	--	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	198 200	192 900	213 349
------------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregattenprogramm fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.

553 09 -032	Betreiber- und Vorhaltechartermodelle für Schiffe	2 000	-	-
----------------	---	-------	---	---

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

1418 Schiffe und Marinegerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 553 09:

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Vorhaltecharter im Seetransport.

554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	675 000	660 000	677 990
	Verpflichtungsermächtigung..... 60 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
4. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Abschluss des Kapitels 14 18

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 172	4 035
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	875 200	852 900
davon aus:		
Gruppe 553: Materialerhaltung	200 200	192 900
Gruppe 554: Beschaffungen	675 000	660 000
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	879 372	856 935

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1418

Aus Hauptgruppe 5.....	9 910	9 645
Zusammen	9 910	9 645

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät 1419

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrüstung von Flugzeu-

gen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	59 000	59 000	58 798
----------------	--	--------	--------	--------

532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	9 000	11 200	8 461
----------------	---	-------	--------	-------

Erläuterungen

Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.

532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	85 200	85 200	91 640
----------------	--------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	948 000	959 500	961 722
------------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.

553 09 -032	Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	-	-	-
----------------	--	---	---	---

1419 Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	379 000	380 000	339 664
	Verpflichtungsermächtigung..... 306 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfasst sind. 3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.			
	Erläuterungen			
	Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.			
554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	320 000	220 000	109 600
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 7 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 554 04.			
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	320 000	167 000	130 270
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 554 03.			
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 070 000	860 000	1 045 300
	Verpflichtungsermächtigung..... 595 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 50 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 100 000 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 110 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 90 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 75 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 60 000 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 20 000 T€			
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	9 000	3 000	-

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät 1419

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 19

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	153 200	155 400	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	3 046 000	2 589 500	
davon aus:			
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	948 000	959 500	
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	2 098 000	1 630 000	
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	3 199 200	2 744 900	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1419

Aus Hauptgruppe 5.....	47 400	47 975
Zusammen	47 400	47 975

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

- anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
- Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,

- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	12 800	12 800	6 426
----------------	--	--------	--------	-------

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	220 000	220 000	249 300
----------------	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung..... 200 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 551 11.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

- für nicht institutionell finanzierte Untersuchungen zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Forschung und Basistechnik)
- zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Zukunftstechnik)
- für die Erarbeitung von technischen Lösungsalternativen zur Schließung von Fähigkeitslücken (Analysephase)
- für Kommunikation und Informationsverarbeitung (Informationstechnologie).

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung 1420

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 600 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€	5 000	5 600	4 351
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. Erläuterungen Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.			
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research) Verpflichtungsermächtigung..... 38 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.	27 239	31 500	33 749
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. Erläuterungen Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern ausserhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.			
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung Verpflichtungsermächtigung..... 1 084 000 T€ fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.	405 000	520 000	367 984
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 551 01. 3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind. Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen. Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperrung unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.			
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens Verpflichtungsermächtigung..... 3 230 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 250 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 190 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 790 T€	3 000	3 357	1 509
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 551 12:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sanitätsdienst	2 353
2. Verpflegungswesen	256
3. Bekleidungswesen	340
4. Unterkunft- und Bauwesen	51
Zusammen	3 000

551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	77 000	80 000	78 000
----------------	--------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 51 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) und Kampfwertanpassungen des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	139 000	110 000	145 000
----------------	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung..... 813 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(29 655)	(29 655)	
---------	---	----------	----------	--

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtokumentation befassen. Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3007 Tgr. 13 veranschlagt.

Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 13, Tit. 685 13, Erl.-Nr. 4.

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige 1420
militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

685 11	Betrieb	27 610	27 610	27 610
-036				

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2.761 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 11.

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

894 11	Investitionen	2 045	2 045	2 045
-036				

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2.761 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München	(29 780)	(29 080)	
---------	--	----------	----------	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Es entfallen auf:

1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg.....	7 550
2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg	8 190
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen .	8 430
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen	3 800
5. Zentral veranschlagte Ausgaben.....	1 810

Zusammen 29 780

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) ist u. a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 12.

685 21	Betrieb	25 700	25 300	24 805
-036				

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 12.

894 21	Investitionen	4 080	3 780	3 780
-036				

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 12.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	(25 933)	(25 585)	
---------	--	----------	----------	--

1420 Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Es entfallen auf:

1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven.....	6 804
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven.....	8 764
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen.....	4 267
4. Zentral veranschlagte Ausgaben.....	6 098
Zusammen	25 933

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

685 31 -036	Betrieb	22 900	22 870	21 651
----------------	---------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	99,80	100,00	25 933	25 585	24 223
- aus Kap. 1420 Tit. 685 31.....			22 900	22 870	21 651
- aus Kap. 1420 Tit. 894 31.....			3 033	2 715	2 572

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1420.

894 31 -036	Investitionen	3 033	2 715	2 572
----------------	---------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 31.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis	(22 144)	(21 784)	
---------	--	----------	----------	--

Erläuterungen

Auf Grund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.
Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

687 41 -036	Betrieb	18 600	18 217	18 510
----------------	---------	--------	--------	--------

896 41 -036	Investitionen	3 544	3 567	2 888
----------------	---------------	-------	-------	-------

**Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige 1420
militärische Entwicklung und Erprobung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 14 20

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....		
Übrige Einnahmen	12 800	12 800
Gesamteinnahmen.....	12 800	12 800

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	876 239	970 457
<i>davon aus:</i>		
<i>Gruppe 551: Wehrforschung usw.</i>	<i>876 239</i>	<i>970 457</i>
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	94 810	93 997
Ausgaben für Investitionen	12 702	12 107
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	983 751	1 076 561

**1420 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Zu Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
1.1.1 Personalausgaben.....	18 038	18 007	16 896
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 913	4 914	4 649
1.1.3 Ausgaben für Investitionen.....	3 033	2 715	2 630
Zusammen.....	25 984	25 636	24 175
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51	51	- 48
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 1420 - 685 31	22 900	22 870	21 651
aus Tit. 1420 - 894 31	3 033	2 715	2 572
Zusammen.....	25 984	25 636	24 175
nachrichtlich: Projektförderung	11 400	11 269	13 676

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z. B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	2 500	3 600	360
	Erläuterungen			
	Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	402	402	345
	Erläuterungen			
	Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für			
	1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,			
	2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,			
	3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	11 000	13 325	10 266
	Erläuterungen			
	Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten. Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.			
	Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEP-MO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwendungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.			

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur 1422
NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 01 Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. 2 246 2 000 2 299
-032 Marshall Center

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in 20 354 804 US-\$ 11,5 2 340 803 US-\$ 2 246
Garmisch-Partenkirchen/Deutschland 19 530 435 2 246 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten
des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des
Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)

687 01 Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten 106 100 102 300 100 065
-032

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO) 536 943 320 19,76 106 100 000 106 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushal-
ten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP)

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen,
und zwar im Wesentlichen für

1. den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
2. die militärischen Hauptquartiere,
3. das Luftverteidigungssystem,
4. die Fernmeldeeinrichtungen der NATO,
5. die Einsätze in Südosteuropa.

687 02 Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und 11 600 12 086 12 326
-032 Stäbe

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Combined Air Operation Centre (CAOC)
- CAOC 1 in Finderup/Dänemark 3 573 895 dkr 10,6 378 833 dkr 51
481 132 51 000 146
- CAOC 2 in Kalkar/Deutschland 584 000 25,0 146 000 146
- CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland 460 829 21,7 100 000 100
- CAOC 3 in Reitan/Norwegen 5 818 013 nkr 8,5 494 531 nkr 68
800 000 68 000 394
- CAOC 4 in Meßstetten/Deutschland 590 705 66,7 394 000 394
- CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien 736 111 7,2 53 000 53
- CAOC 6 in Eskisehir/Türkei 966 937 Mio.TL 1,6 15 471 Mio.TL 9
562 500 9 000 12
- CAOC 7 in Larissa/Griechenland 750 000 1,6 12 000 12
- CAOC 8 in Torrejon/Spanien 576 923 2,6 15 000 15
- CAOC 9 in High Wycombe/Großbritannien 549 015 £ 10,3 56 549 £ 87
844 660 87 000
- CAOC 9 Finanzadministration in
High Wycombe/Großbritannien 1 990 575 £ 1,6 31 849 £ 49
3 062 500 49 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen
2. Reaction Force Air Staff (RFAS) in Kalkar/Deutschland 900 000 23 207 000 207

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 02:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Planungs- und Koordinierungsstab für multinationale Krisenreaktionskrafte					
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit	10 221 854	30,2	3 087 000		3 087
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen	9 570 552	8,15	780 000		780
5. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC)) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskrafte, die der NATO unterstellt werden	8 672 000	50	4 336 000		4 336
6. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC)) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskrafte, die der NATO unterstellt werden	12 302 756 Zly 3.075 308	33,33	4 100 508 Zly 1 025 000		1 025
7. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Burbach /Deutschland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erweiterte Luftverteidigung im Rahmen des Roland-/Patriot-Folgeabkommens	418 052	42,1	176 000		176
8. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung	194 995 £ 300 000	10	19 500 £ 30 000		30
9. Continuous Acquisition and Life Cycle Support Office (CALS) in Brüssel/Belgien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: NATO-Verbindungsbüro für Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von Wehrmaterial unter Benutzung digitaler Informationstechnologie	421 941	7,11	30 000		30
10. NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES in Neapel/Italien (STRIKFORSOUTH) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartier für in die NATO-Streitkraftestruktur eingebundenen Marineverbande in Süd Europa	1 818 182	3,85	70 000		70
11. European Air Group (EAG) in High Wycombe/Großbritannien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung	117 044 £ 180 072	16,66	19 500 £ 30 000		30
12. European Air Coordination Cell (EACC) in Eindhoven/Niederlande Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines europäischen Lufttransportkommandos.....	279 720	14,3	40 000		40
13. High Readiness Force HQ in Valencia/Spanien, Solbiate/Italien und in der Türkei Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartiere zur Führung von Schnellen Einsatzkräften der NATO.....			805 000		805
Zusammen					11 600

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur 1422
NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 03 Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO und WEU 6 500 6 260 6 578
-032 für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen/Luxemburg					
Verwaltungshaushalt	5 600 540	14,82	830 000		830
Pensionshaushalt	7 792 654	29,13	2 270 000		2 270
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten					
2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien	2 074 689	9,64	200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben					
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/Belgien	2 046 385	14,66	300 000		300
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens					
4. Gemeinsame Organisation für Rüstungskoope-ration (OC-CAR) in Bonn	11 600 000	25	2 900 000		2 900
Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten					
Zusammen					6 500

Zu 1.:

Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 18 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikbüro in Paris besteht.

Die hier veranschlagten Kosten setzen sich aus dem jeweiligen deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers und zum NATO-Pensionshaushalt zusammen.

Nach den von der NATO angewandten Versorgungsbestimmungen der Koordinierten Organisationen erhalten die Beschäftigten der NAMSA nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses grundsätzlich Pensionsleistungen (Abfindungen und - bei Zugehörigkeit von mehr als zehn Jahren - monatliche Renten), die aus einem von den aktiven Beschäftigten und den Mitgliedstaaten finanzierten Pensionshaushalt geleistet werden.

Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teilnehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlägigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:

Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt. Aufgabe der Forschungsagentur ist die Unterstützung der beteiligten Nationen bei F&T-Aktivitäten.

Die Beiträge bemessen sich zu

- 60 v. H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu

- 40 v. H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

Zu 3.:

Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklärungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 03:

Zu 4.:

OCCAR ist eine durch Staatsvertrag gegründete Organisation für Rüstungskoo-
peration.
Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management, insbesondere durch
Koordinierung, Beaufsichtigung und Durchführung von Rüstungsvorhaben, die der
OCCAR von den Mitgliedstaaten übertragen wurden.
Die deutschen Anteile für die Zentralabteilung in Bonn und die örtlichen Liegen-
schaftsverwaltungen in Bonn und Rueil Malmaison werden aus diesem Titel fi-
nanziert.

687 04 Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentraleuropäischen 12 000 13 000 11 177
-032 Kraftstoffleitungssystems der NATO

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich	47 619 048	25,2	12 000 000		12 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssy- stems					

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Eu-
rope Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der
Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren
Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten). Die Kosten des
Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich
der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer
Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Bei-
tragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

687 05 Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer 82 000 99 180 76 156
-032 Anlagen

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Nutzungsentgelte der Basis Goose Bay/Kanada.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Shep- pard AFB / USA.....	116 482 236 US-\$ 111 764 706	17	19 801 980 US-\$ 19 000 000		19 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu /Italien					
-Air Weapons Training Installation (AWTI).....	28 000 000	50	14 000 000		14 000
-Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI).	4 168 838 US-\$ 4 000 000	50	2 084 419 US-\$ 2 000 000		2 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Schießausbildung					
3. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta/Grie- chenland	11 475 410	61	7 000 000		7 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Raketenschießausbildung					
4. Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay/Kanada	-		20 032 760 kan.\$ 12 230 000		12 230
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze					
5. Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy / NL.....	2 000 000	25	500 000		500

**Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur 1422
NATO und zu anderen internationalen Organisationen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 687 05:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung von Hubschrauberfuhren für Notfälle					
6. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA	4 583 333	12	550 000		550
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes / Bel- gien	4 166 667	24	1 000 000		1 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Hollo- man AFB / USA			26 055 237 US-\$ 25 000 000		25 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung					
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszen- trum TIGER (D/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc/Frankreich.....	1 000 000	50	500 000		500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER					
10. Deutsch-französische Ausbildungseinrichtung für das technisch-logistische Personal TIGER (DFAT) in Fa- berg/Deutschland (D/F HFlg.Ausb.Z)	440 000	50	220 000		220
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung für das technisch-logistische Personal des Waffensystems TIGER					
Zusammen					82 000

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

687 06 Beiträge an internationale Organisationen 7 200 7 000 6 922
-032

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL	-		5 364 000	-	5 364
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung					
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien	2 831 403	15,54	440 000		440
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO					
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien.....	3 393 844	12,67	430 000		430
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik					
4. NATO-HAWK Produktionsgemeinschaft	2 572 256	36,04	927 000		927
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitragsverpflichtungen zur Pensionskasse					
5. Sonstige			39 000		39
Zusammen					7 200

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 07 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hub- 2 300 2 300 2 200
-032 schrauber NH 90 (NAHEMA)

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

NAHEMA in Aix-en-Provence/Frankreich..... 6 424 581 35,8 2 300 000 2 300

Rechtsgrundlage: Vereinbarung

Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien und Niederlande. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern am Gemeinschaftsprogramm.

687 08 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische 2 600 2 595 2 530
-032 NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mitt- 3 014 365 US-\$ 62,2 1 874 935 US-\$

lerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA 2 892 283 1 799 000

Personalhaushalt

Verwaltungshaushalt 2 192 362 US-\$ 28 613 861 US-\$ 1 799

Pensionshaushalt 2 103 571 589 000 589

355 223 US-\$ 62,2 220 948 US-\$ 212

340 836 212 000 212

Rechtsgrundlage: Vereinbarung

Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite

Zusammen 2 600

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffensystems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

687 09 Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 17 500 17 000 17 116
-032 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweck- 47 605 309 34,66 16 500 000 1 000 000 17 500

kampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland

Rechtsgrundlage: Vereinbarung

Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur 1422 NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 09:

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluss der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens sowie den Beitrag zum NATO- Pensionshaushalt.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(138 700)	(149 204)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	11 000	11 000	6 780
	Erläuterungen			
	Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	27 700	22 000	16 972
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.			
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten	100 000	116 204	138 817
	Erläuterungen			
	Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationssysteme (NC3A) und das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert; die Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 687 01 veranschlagt. Im Übrigen s. Erl. zu Tit. 559 12.			

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(121 600)	(104 120)	
	Erläuterungen			
	Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A.			
553 31 -032	Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb	71 100	62 800	64 683
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	43 500	40 320	26 163

1422 Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

687 31 Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAP- 7 000 1 000 5 889
-032 MA)

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum/NL
Verwaltungshaushalt 23 572 744 27,15 6 400 000 6 400
Pensionshaushalt 2 322 880 25,83 600 000 600
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros
und zum NATO-Pensionshaushalt

Zusammen 7 000

Abschluss des Kapitels 14 22

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben
Verwaltungseinnahmen
Übrige Einnahmen 2 500 3 600
Gesamteinnahmen 2 500 3 600

Ausgaben

Personalausgaben
Sächliche Verwaltungsausgaben 402 402
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 253 300 252 324
davon aus:
Gruppe 553: Materialerhaltung 71 100 62 800
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter 182 200 189 524
Schuldendienst
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 268 046 278 046
Ausgaben für Investitionen
Besondere Finanzierungsausgaben
Gesamtausgaben 521 748 530 772

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 421 01.
 - 1.2 Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 421 01.
 - 1.3 Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.
Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen.
 - 1.4 Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01 und Tit. 425 01.
 - 1.5 Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
 - 1.6 Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfinnen und Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.
 - 1.7 Grubenaufwandsentschädigungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
 - 1.8 Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
 - 1.9 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte, Soldatinnen und Soldaten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung aus Anlaß von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2. Sonstige Leistungen**
- 2.1 Prüfungsvergütungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
 - 2.2 Abfindungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.
 - 2.3 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

14 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1488)

- 2.4 Schul- und Kinderreisebeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.
- 2.5 außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1404 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.6 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 425 01.
- 2.7 Betreuung aller Beschäftigten in Auslandseinsätzen, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 81.
- 2.8 Bekleidungsentschädigung an Beamtinnen und Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u. a. (Beamtinnen und Beamte auf Soldatenwechselstellen) bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.
- 2.9 Bekleidungsentschädigung an Unteroffiziere und Mannschaften für das Tragen von Zivilkleidung auf dienstliche Anordnung bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02 und Tit. 423 03.
- 2.10 Persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.11 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.12 Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.13 Währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.14 Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52 bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.
- 2.15 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.
- 2.16 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

Abschluss des Einzelplans 14	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	258 027	267 169	-9 142
Übrige Einnahmen	28 664	33 623	-4 959
Gesamteinnahmen	286 691	300 792	-14 101
Ausgaben			
Personalausgaben	12 487 466	12 401 123	86 343
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 870 571	2 848 703	21 868
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 028 606	8 058 661	-30 055
<i>davon aus:</i>			
<i>Gruppe 551: Wehrforschung usw.</i>	876 239	970 457	-94 218
<i>Gruppe 553: Materialerhaltung</i>	2 424 050	2 353 258	70 792
<i>Gruppe 554: Beschaffungen</i>	3 907 117	3 848 091	59 026
<i>Gruppe 558: Militärische Anlagen</i>	639 000	697 331	-58 331
<i>Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter</i>	182 200	189 524	-7 324
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	820 017	839 791	-19 774
Ausgaben für Investitionen	193 629	230 503	-36 874
Besondere Finanzierungsausgaben	-151 476	-	-151 476
Gesamtausgaben	24 248 813	24 378 781	-129 968
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14			
Aus Hauptgruppe 4	4 681 746	4 718 027	-36 281
Aus Hauptgruppe 5	989 510	857 951	131 559
Aus Hauptgruppe 6	1 133	33	1 100
Aus Hauptgruppe 7	700	700	-
Aus Hauptgruppe 8	110 676	154 878	-44 202
Zusammen	5 783 765	5 731 589	52 176

14 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 14

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 14 01

Tgr. 55

518 55 - Miete für Datenver- arbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	400	a) - b) 1 050 c) 1 200	- 400	- 400	- 250 400	- - 400	- - 400	- - -	- - -
---	-----	------------------------------	----------	----------	-----------------	---------------	---------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 14 01

350 529	a) - b) 1 050 c) 1 200	- 400	- 400	- 250 400	- - 400	- - 400	- - -	- - -	- - -
---------	------------------------------	----------	----------	-----------------	---------------	---------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 14 03

Tgr. 08

554 81 - Militärische Be- schaffungen	242 010	a) 23 000 b) 120 000 c) 20 000	23 000 70 000	- 50 000	- -	- -	- -	- -	- 20 000
--	---------	--------------------------------------	------------------	-------------	--------	--------	--------	--------	-------------

Summe des Kapitels 14 03

8 761 357	a) 23 000 b) 120 000 c) 20 000	23 000 70 000	- 50 000	- -	- -	- -	- -	- -	- 20 000
-----------	--------------------------------------	------------------	-------------	--------	--------	--------	--------	--------	-------------

Kapitel 14 04

Tgr. 02

812 24 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500	a) 642 b) 16 220 c) 14 850	642 9 350	- 4 630	- 2 240	- 3 900	- 3 400	- -	- -
--	--------	----------------------------------	--------------	------------	------------	------------	------------	--------	--------

Tgr. 55

518 55 - Miete für Datenver- arbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	39 222	a) 47 278 b) 25 000 c) 65 728	21 545 -	22 033 -	3 700 -	- -	- 13 348	- 13 348	- 25 000 -
---	--------	-------------------------------------	-------------	-------------	------------	--------	-------------	-------------	------------------

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	128 375	a) 11 544 b) 23 000 c) 131 003	7 780 -	3 764 46 512	- 42 647	- 41 844	- -	- -	- 23 000 -
--	---------	--------------------------------------	------------	-----------------	-------------	-------------	--------	--------	------------------

812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	78 221	a) - b) 3 400 c) 80 863	- -	- 27 125	- 27 356	- 26 382	- -	- -	- 3 400 -
---	--------	-------------------------------	--------	-------------	-------------	-------------	--------	--------	-----------------

Tgr. 56

532 56 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	-	a) - b) - c) 6 650 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- - 6 650 000
--	---	------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------------------

Summe des Kapitels 14 04

4 724 320	a) 59 464 b) 67 620 c) 6 942 444	29 967 9 350	25 797 4 630 95 065	3 700 2 240 99 057	- - 84 974	- - 13 348	- - -	- - 6 650 000	- 51 400 -
-----------	--	-----------------	---------------------------	--------------------------	------------------	------------------	-------------	---------------------	------------------

Kapitel 14 05

812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	a) - b) 7 608 c) 7 608	- 7 608	- 7 608	- -	- -	- -	- -	- -
--	--------	------------------------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------

Summe des Kapitels 14 05

105 531	a) - b) 7 608 c) 7 608	- 7 608	- 7 608	- 7 608	- -	- -	- -	- -	- -
---------	------------------------------	------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------

Übersicht 1 14 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kapitel 14 08								
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät	52 000	a) 8 941 b) 23 000 c) 29 000	5 941 13 000 -	3 000 9 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - 29 000
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sani- tätsverbrauchsmaterial	27 000	a) - b) 11 000 c) 17 000	- 10 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - 17 000
Summe des Kapitels 14 08	283 682	a) 8 941 b) 34 000 c) 46 000	5 941 23 000 -	3 000 10 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - 46 000
Kapitel 14 10								
553 09 - Betrieb von Trup- penküchen durch einen priva- ten Dienstleister	-	a) - b) 54 000 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 54 000 -
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpfle- gungsvorräte	1 800	a) - b) 650 c) 1 300	- 650 -	- 650 1 300	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 14 10	196 192	a) - b) 54 650 c) 1 300	- 650 -	- 650 1 300	- - -	- - -	- - -	- 54 000 -
Kapitel 14 11								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	4 000	a) - b) 25 000 c) -	- 25 000 -	- 25 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
554 02 - Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	38	a) - b) 108 c) -	- 108 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 108 -
Summe des Kapitels 14 11	109 038	a) - b) 25 108 c) -	- 25 000 -	- 25 000 -	- - -	- - -	- - -	- 108 -
Kapitel 14 12								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	480 000	a) 79 217 b) 45 000 c) 45 000	6 910 1 500 -	6 910 3 000 3 000	6 910 3 000 3 000	6 910 3 000 3 000	51 577 34 500 36 000	- - -
518 01 - Mieten und Pachten	19 000	a) 5 864 b) 8 000 000 c) 2 500	936 - -	903 - 500	805 - 500	805 - 500	2 415 - 1 000	- 8 000 000 -
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	45 000	a) - b) 35 000 c) 15 000	- 35 000 -	- 35 000 15 000	- - -	- - -	- - -	- - -
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigun- gen	7 000	a) - b) 1 500 c) 1 700	- 1 500 -	- 1 500 -	- 1 000 500	- - 200	- - -	- - -
Tgr. 01								
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	450 000	a) 38 271 b) 396 000 c) 326 000	37 242 273 000 -	1 008 99 000 215 000	- 24 000 89 000	21 - 22 000	- - -	- - -
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Inve- stitionsprogramms	50 000	a) 13 460 b) 33 240 c) 34 000	13 460 17 640 -	- 13 000 22 000	- 2 600 10 000	- - 2 000	- - -	- - -

14 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	121 000	a) - b) 135 000 c) 79 000	- 105 000	- 30 000 55 000	- - 24 000	- - -	- - -	- - -
Tgr. 04								
883 11 - Zuweisungen für In- vestitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500	a) 300 b) 500 c) 317	150	150	- - 200	- - 100	- - -	- 500 -
Tgr. 06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 500	a) 26 b) 1 150 c) 600	26 500	- 350 300	- 300 200	- - 100	- - -	- - -
882 41 - Zuweisungen für In- vestitionen an die Länder	2 000	a) 1 700 b) 1 000 c) 1 000	900	800 500 200	- 500 500	- - 300	- - -	- - -
883 41 - Zuweisungen für In- vestitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 000	a) 13 000 b) 15 525 c) 3 700	6 900 8 175	6 100 4 500 200	- 2 850 1 500	- - 2 000	- - -	- - -
891 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an öffentliche Unter- nehmen	2 000	a) - b) - c) 1 600	-	- - 800	- - 500	- - 300	- - -	- - -
893 41 - Zuschüsse für In- vestitionen an sonstige Bedarf- sträger	1 000	a) 400 b) 400 c) 900	250	150 100 400	- 300 300	- - 200	- - -	- - -
Summe des Kapitels 14 12	2 166 153	a) 152 238 b) 8 664 315 c) 511 317	66 774 442 315	16 021 150 450 313 417	7 715 33 550 130 200	7 736 3 000 30 700	53 992 34 500 37 000	- 8 000 500 -
Kapitel 14 14								
553 09 - Betrieb von Einrich- tungen des Fernmeldewesens	-	a) - b) - c) 650 000	-	- - 65 000	- - 65 000	- - 65 000	- - 455 000	- - -
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	180 000	a) 79 928 b) 128 000 c) 286 000	56 583 68 000	16 386 48 000	3 859 12 000	1 550 -	1 550 -	- - 286 000
Summe des Kapitels 14 14	362 431	a) 79 928 b) 128 000 c) 936 000	56 583 68 000	16 386 48 000 65 000	3 859 12 000 65 000	1 550 - 65 000	1 550 - 455 000	- - 286 000
Kapitel 14 15								
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	32 000	a) 2 354 b) 48 000 c) 114 400	2 354 20 000	- 11 000	- 7 000	- 10 000	- -	- - 114 400
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	120 000	a) 262 066 b) 178 000 c) 329 000	96 559 40 000	58 184 46 000	44 871 92 000	62 452 -	- -	- - 329 000
554 04 - Beschaffung von Munition	290 000	a) 894 124 b) 614 000 c) 540 000	222 331 62 000	146 248 75 000	146 995 95 000	138 977 91 000	239 573 291 000	- - 540 000
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	150 000	a) 194 128 b) 88 800 c) 204 000	88 373 32 000	72 389 37 000	33 366 19 000	- 800	- -	- - 204 000
Summe des Kapitels 14 15	1 413 390	a) 1 352 672 b) 928 800 c) 1 187 400	409 617 154 000	276 821 169 000	225 232 213 000	201 429 101 800	239 573 291 000	- - 1 187 400
Kapitel 14 17								
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	35 000	a) 9 837 b) 23 000 c) 36 000	9 837 18 000	- 5 000	- -	- -	- -	- - 36 000
Summe des Kapitels 14 17	295 000	a) 9 837 b) 23 000 c) 36 000	9 837 18 000	- 5 000	- -	- -	- -	- - 36 000

Übersicht 1 14 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 14 18

553 09 - Betreiber- und Vor- haltechartermodelle für Schif- fe	2 000	a) - b) 50 000 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 50 000 -
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahr- zeugen, Booten, schwimmen- dem und sonstigem Marine- gerät	675 000	a) 1 528 310 b) 96 000 c) 60 000	589 057 34 000 -	470 041 32 000 -	293 651 21 000 -	136 012 9 000 -	39 549 - -	- - 60 000
Summe des Kapitels 14 18	879 372	a) 1 528 310 b) 146 000 c) 60 000	589 057 34 000 -	470 041 32 000 -	293 651 21 000 -	136 012 9 000 -	39 549 - -	- 50 000 60 000

Kapitel 14 19

553 09 - Betreibermodelle und Vorhaltecharter für Flug- zeuge, Flugkörper und flug- technisches Gerät	-	a) - b) 533 970 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 533 970 -
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicher- heits- und sonstigem flug- technischen Gerät	379 000	a) 509 229 b) 297 000 c) 306 000	246 255 95 000 -	134 219 123 000 -	82 676 57 000 -	31 327 14 000 -	14 752 8 000 -	- - 306 000
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstüt- zungshubschrauber	320 000	a) 2 322 111 b) 67 000 c) 9 000	258 997 13 000 -	313 473 24 000 7 000	375 879 20 000 2 000	403 848 10 000 -	969 914 - -	- - -
554 04 - Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	320 000	a) 3 307 585 b) - c) -	335 176 - -	463 724 - -	510 385 - -	534 743 - -	1 463 557 - -	- - -
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 070 000	a) 10 322 694 b) 625 000 c) 595 000	1 018 999 30 000 -	1 085 000 50 000 50 000	1 140 000 90 000 90 000	1 146 700 85 000 100 000	5 931 995 370 000 355 000	- - -
554 06 - Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	9 000	a) - b) 8 101 500 c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 8 101 500 -
Summe des Kapitels 14 19	3 199 200	a) 16 461 619 b) 9 624 470 c) 910 000	1 859 427 138 000 -	1 996 416 197 000 57 000	2 108 940 167 000 92 000	2 116 618 109 000 100 000	8 380 218 378 000 355 000	- 8 635 470 306 000

Kapitel 14 20

551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	220 000	a) 105 931 b) 186 000 c) 200 000	66 167 69 000 -	23 786 73 000 -	15 978 22 000 -	- 22 000 -	- - -	- - 200 000
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische For- schung	5 000	a) 665 b) 4 000 c) 4 000	486 1 600 -	179 1 400 1 600	- 1 000 1 400	- - 1 000	- - -	- - -
551 03 - Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	27 239	a) 2 001 b) 22 600 c) 38 000	2 001 16 100 -	- 6 500 -	- - -	- - -	- - -	- - 38 000
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	405 000	a) 618 190 b) 379 000 c) 1 084 000	316 471 144 000 -	171 622 115 000 -	52 909 54 000 -	25 588 58 000 -	51 600 8 000 -	- - 1 084 000
551 12 - Entwicklung und Er- probung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpfle- gungs- und Bekleidungswe- sens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 000	a) 543 b) 2 996 c) 3 230	486 1 434 -	57 1 014 1 250	- 548 1 190	- - 790	- - -	- - -
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	77 000	a) 47 711 b) 58 000 c) 51 000	36 684 25 000 -	11 027 32 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - 51 000

14 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	139 000	a) 226 195 b) 840 000 c) 813 000	99 999	83 999	35 399	4 899	1 899	-	
			9 000	115 000	170 000	200 000	346 000	-	
				-	-	-	-	813 000	
Summe des Kapitels 14 20	983 751	a) 1 001 236 b) 1 492 596 c) 2 193 230	522 294	290 670	104 286	30 487	53 499	-	
			266 134	343 914	248 548	280 000	354 000	-	
				2 850	2 590	1 790	-	2 186 000	
Summe des Einzelplans 14	24 248 813	a) 20 677 245 b) 21 317 217 c) 12 852 499	3 572 497	3 095 152	2 747 383	2 493 832	8 768 381	-	
			1 256 457	1 010 394	698 588	502 800	1 057 500	16 791 478	
				542 640	389 247	282 864	860 348	10 777 400	

Personalhaushalt

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	140
	Gesamtübersicht	141
1401	Bundesministerium.....	143
1403	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	148
1404	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.....	154
1405	Universitäten der Bundeswehr.....	162
1406	Militärseelsorge	165
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	168
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1403	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	172
1404	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.....	174
1420	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	176

14 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1401	427 09	3,0	-	-	-
1404	427 09	40,0	5,0	1 337,0	2 922,0
1404	427 19	115,0	-	-	-
1405	427 09	14,0	1,0	25,0	24,0
1405	427 89	151,0	-	-	-
1406	427 09	-	-	-	-
Zusammen		323,0	6,0	1 362,0	2 946,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldatinnen und Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeit-soldatinnen und -soldaten Tit. 423.1		Grundwehrdienst-pflichtige Tit. 423.2		Wehrübende Tit. 423.3		Soldatinnen und Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 5)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium.....	1 148,0	1 138,0	-	-	-	-	1 148,0	1 138,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	199 484,0	199 494,0	87 000,0	94 500,0	2 300,0	2 100,0	288 784,0	296 094,0
	Zusammen	200 632,0	200 632,0	87 000,0	94 500,0	2 300,0	2 100,0	289 932,0	297 232,0
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium.....	11,0	16,0	-	-	-	-	11,0	16,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	336,0	472,0	-	-	-	-	336,0	472,0
	Zusammen	347,0	488,0	-	-	-	-	347,0	488,0

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium.....	1 535,0	1 535,0	778,0	778,0	189,0	189,0	2 502,0	2 502,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. .	27 499,0	27 563,0	35 354,0	35 458,0	52 629,0	54 032,0	115 482,0	117 053,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	809,0	804,0	698,0	693,0	140,0	140,0	1 647,0	1 637,0
14 06	Militärseelsorge	290,0	289,0	262,0	260,0	21,0	21,0	573,0	570,0
	Zusammen	30 133,0	30 191,0	37 092,0	37 189,0	52 979,0	54 382,0	120 204,0	121 762,0
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium.....	54,0	57,0	21,0	24,0	-	-	75,0	81,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. .	643,0	647,0	200,0	214,0	-	-	843,0	861,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	15,0	15,0	12,0	12,0	-	-	27,0	27,0
14 06	Militärseelsorge	-	-	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
	Zusammen	712,0	719,0	235,0	252,0	-	-	947,0	971,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-

ku-Vermerke

14 Gesamtübersicht

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
kw-Vermerke									
14 01	Bundesministerium.....	124,0	-	2,0	1,0	-	-	88,0	33,0
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	2,0	-	1,0	-	-	-	-	1,0
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. .	1 518,0	-	-	15,0	-	-	1 498,0	5,0
14 05	Universitäten der Bundeswehr.....	79,0	-	-	-	-	-	78,0	1,0
14 06	Militärseelsorge	10,0	-	-	-	-	-	10,0	-
	Zusammen	1 733,0	-	3,0	16,0	-	-	1 674,0	40,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Drit- ter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversi- cherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	264,0	267,0	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. .	130,0	115,0	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung.....	303,0	303,0	70,0	70,0	-	-
	Zusammen	697,0	685,0	70,0	70,0	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	23,0	23,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	104,0	104,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	35,0	35,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	220,0	220,0	237,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	106,0	106,0	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	8,0	8,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	289,0	289,0	288,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	75,0	75,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	62,0	62,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	15,0	15,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	70,0	70,0	70,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	158,0	158,0	132,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	97,0	97,0	69,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	29,0	29,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	16,0	16,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	56,0	56,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	115,0	115,0	98,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	34,0	34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 535,0	1 535,0	1 281,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 423 01

Soldatinnen und Soldaten

B 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	24,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 3	116,0	115,0	115,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 16	38,0	38,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	437,0	431,0	451,0	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
A 14	204,0	204,0	184,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13	98,0	95,0	95,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 12	55,0	58,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z	94,0	92,0	102,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 9 (StFw)	64,0	64,0	54,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 148,0	1 138,0	1 138,0	-	-	-	-	-	-	13,0	3,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9)	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	15,0	15,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	14,0	14,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	13,0	13,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	15,0	15,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	20,0	20,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	37,0	37,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	182,0	182,0	175,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	217,0	217,0	186,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	83,0	84,0	65,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
VIII-IX b	148,0	148,0	126,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	7,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
X	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	777,0	777,0	694,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	778,0	778,0	701,0	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-

1401 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	189,0	189,0	167,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu A 14:**

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 30 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.

2. **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden:

2 B 9 - für AL PSZ und Ltr PIStab -, 1 B 6 - für StV Ltr PIStab -, 7 B 3, 3 A 16, 9 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 2 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 33).

Zu Titel 423 01

1. **Zu Offiziere:**

1.1 **Zu B 3:**

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

1.2 **Zu A 14:**

Davon dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

1.3 **Zu A 13:**

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.4 **Zu A 12:**

Davon 47 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.5 **Zu A 10:**

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2. **Zu Unteroffiziere usw.:**

2.1 **Zu A 9:**

Davon dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

3. **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten oder Angestellten besetzt werden:

1 B 7 - für StV AL PSZ -, 4 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 2 A 14, 1 A 13, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 18).

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B9; 1,0 B6; 3,0 B3; 1,0 A16; 3,0 A15; 3,0 A14; 4,0 A13h; 1,0 A8; 1,0 A6m; 1,0 A2/3 (Zusammen: 20,0).

Daneben werden 4,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 131,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

2 B 3, 4 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 9 m (Zusammen: 11).

Zu Titel 423 01

Zu Spalte 2:

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

2 B 6, 3 B 3, 1 A 16, 3 A 15, 2 A 13/14, 1 A 10, 1 A 9 SF (Zusammen: 13).

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2,0 AT(B9); 1,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 1,0 I; 3,0 Ia; 3,0 Ib; 4,0 IIa; 1,0 Vc; 1,0 VII; 1,0 X (Zusammen: 20,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:

1 V c, 3 VI b (Zusammen: 4).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	2,0	1,0	1.1	NETMA
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.5	NAMSA
A 13 g	1,0	1,0		
A 8	1,0	1,0	1.9	EU-Kommission
B 3	2,0	2,0	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.15	NAHEMA
A 15	1,0	1,0	1.16	AIRCENT
A 15	1,0	1,0	1.17	AFCENT
B 3	2,0	2,0	1.19	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 15	3,0	3,0		
A 13 g	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	1.20	OCCAR
A 15	2,0	2,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.21	NAMEADSMA
B 3	1,0	1,0	1.22	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
Zusammen	27,0	26,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	9,0	13,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
B 3	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	-		
A 12	-	2,0		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	5,0	5,0		
A 8	1,0	1,0		
A 5	1,0	1,0		
B 6	2,0	2,0	3.2	Bundespräsidialamt

1401 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
Zusammen	18,0	18,0		
Insgesamt	54,0	57,0		

Zu Titel 423 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	1.4	NETMA
A 12	-	1,0		
A 15	2,0	2,0	1.5	NAPMA
A 14	-	1,0	1.7	NACISA
B 3	1,0	1,0	1.10	NAHEMA
A 15	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0	1.11	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15	1,0	1,0	1.12	PPEWU/EU
B 3	-	1,0	1.14	NACMA
A 15	1,0	1,0	1.15	NAMSA
B 7	1,0	-	1.16	NAMEADSMA
B 6	-	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.17	EUROCONTROL
Zusammen	11,0	14,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	2,0	2.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
Insgesamt	11,0	16,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Sonstige Beurlaubung
V c.....	2,0	2,0	1.1	Bundeskanzleramt
VII.....	2,0	2,0		
Zusammen	4,0	4,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	17,0	20,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	21,0	24,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
				1.	
B 9.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
B 3.....	4,0	4,0	4,0		
A 15.....	6,0	6,0	6,0		
A 14.....	1,0	1,0	1,0		
A 13 h	8,0	8,0	8,0		
A 12.....	2,0	2,0	2,0		
A 11.....	25,0	25,0	25,0		
A 8.....	4,0	4,0	4,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

A 7.....	2,0	2,0	2,0			
A 6 m.....	3,0	3,0	3,0			
A 4.....	1,0	1,0	1,0			
A 2/3.....	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	58,0	58,0	58,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
III	2,0	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				3.	kw	
II a.....	1,0	1,0	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b.....	2,0	2,0	2,0			
V c.....	2,0	2,0	2,0			
VI b.....	1,0	1,0	1,0			
VII.....	5,0	5,0	5,0			
VII-IX b.....	5,0	5,0	5,0			
VIII.....	7,0	7,0	7,0			
				4.	kw 30.04.2006	
AT (B 9)	1,0	-	1,0	4.1	-	-
Zusammen ...	26,0	23,0	26,0			

Zu Titel 426 01

				kw		
				1.	kw	
MTArb	7,0	7,0	7,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	33,0	-	33,0	2.1	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	40,0	7,0	40,0			

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 423 01

Soldatinnen und Soldaten

B 10.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7.....	42,0	43,0	45,0	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-
B 6.....	100,0	100,0	98,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0
B 3.....	210,0	211,0	210,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 16.....	839,0	839,0	839,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2 486,0	2 492,0	2 467,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0
A 14.....	5 783,0	5 783,0	5 801,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13.....	3 650,0	3 653,0	3 653,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12.....	2 747,0	2 744,0	2 744,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 11.....	7 628,0	7 628,0	7 628,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	8 054,0	8 054,0	7 718,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9.....	5 782,0	5 782,0	5 616,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z.....	3 517,0	3 291,0	3 280,0	228,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 (StFw).....	8 365,0	7 833,0	7 843,0	532,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8 +Z.....	20 219,0	19 079,0	19 071,0	1 140,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7 +Z.....	30 012,0	30 012,0	29 682,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	15 774,0	15 774,0	15 588,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6.....	29 930,0	31 830,0	31 213,0	-	1 900,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	14 328,0	14 328,0	12 858,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 + Z.....	1 800,0	2 200,0	2 143,0	-	400,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 (StG).....	4 880,0	4 005,0	4 062,0	875,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4 +Z.....	19 188,0	19 447,0	17 420,0	-	259,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	8 330,0	8 546,0	5 965,0	-	216,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3 +Z.....	3 126,0	3 126,0	2 153,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2 676,0	2 676,0	1 474,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	199 484,0	199 494,0	189 587,0	2 775,0	2 775,0	-	-	1,0	1,0	-	-	3,0	13,0

Titel 423 02 - Erläuterungen

Grundwehrdienstpflichtige

Leutnante usw. (Ärzte im Praktikum).....	15,0	25,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptgefreite.....	7 600,0	9 800,0	-	-	2 200,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Obergefreite.....	28 050,0	31 325,0	-	-	3 275,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gefreite.....	31 050,0	26 675,0	-	4 375,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grenadiere usw. ...	20 285,0	26 675,0	-	-	6 390,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	87 000,0	94 500,0	-	4 375,0	11 875,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 423 03 - Erläuterungen

Wehrübende

im Jahresdurchschnitt.....	2 300,0	2 100,0	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------------	---------	---------	---	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 423 01

1. Folgende Planstellen sind gesperrt (Ausgleich für befristete Planstellen gem. § 19 Abs. 1 HG 2002):

1 B 6, 2 A 14, 2 A 3.

2. **Zu Offiziere:**

2.1 **Zu B 10:**

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH) oder den Stellvertretenden Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (DCINC NORTH) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 bezahlt werden.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

2.2 Zu B 9:

- 2.2.1 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa/Mitte (COM JHQ CENT) oder den stellvertretenden Befehlshaber oder den Abteilungsleiter Operationen dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Abteilungsleiter Operationen dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.
- 2.2.2 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.
- 2.2.3 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber Abschnitt Ostatlantik / Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte Nordeuropa oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.
- 2.2.4 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.
- 2.2.5 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

2.3 Zu B 7:

Davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verband (E-3A) genutzt werden, bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

2.4 Zu A 16:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

2.5 Zu A 15:

Davon

dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

2.6 Zu A 13:

Davon

222 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.7 Zu A 12 bis A 9:

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v. H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

2.8 Zu A 12:

Davon

874 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.9 Zu A 11:

Davon

bis zu 200 Planstellen für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

4 178 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.10 Zu A 10:

Davon

4 048 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.11 Zu A 9:

Davon

1 149 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes,

170 Planstellen für Sanitätsoffiziere als Arzt im Praktikum.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

3. Zu Unteroffiziere usw.:

3.1 Zu A 9 + Z:

Davon

dürfen bis Ende 2006 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

3.2 Zu A 8 + Z:

Davon

bis zu 500 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

bis zu 2 160 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

3.3 Zu A 7 + Z:

Davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

3.4 Zu A 7:

Davon

bis zu 3 300 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärterinnen oder Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,

bis zu 2 147 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

3.5 Zu A 6:

Davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldatinnen oder Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

3.6 Zu A 5:

Davon

bis zu 2 959 Planstellen für Offiziersanwärterinnen oder Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der Feldwebel oder Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 ff. Soldatenlaufbahnverordnung).

4. Kommandierungen:

4.1 Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 15 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, des Bundeskanzleramtes, des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldatinnen und Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

4.2 Folgende Planstellen sind vorgesehen für Soldatinnen oder Soldaten, die ohne Dienstbezüge zur Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beurlaubt sind/ werden:

1 A 16, 15 A 14, 3 A 13 (TrD), 31 A 13 (FD), 30 A 12, 73 A 11, 103 A 10, 1 A 9 + Z, 13 A 9 (SF), 13 A 8 + Z, 71 A 7 + Z (Zusammen: 354).

4.3 Wehrübende/Grundwehrdienstpflichtige:

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten oder Soldatinnen und Soldaten auf Zeit überschritten werden.

4.4 Wechselstellen:

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen oder Arbeitern besetzt werden:

1 B 7, 1 B 3, 3 A 16, 12 A 15, 25 A 15 (Arzt), 35 A 14, 25 A 14 (Arzt), 3 A 13, 10 A 13 (Arzt), 14 A 12, 16 A 11, 13 A 10, 16 A 9 (LT), 43 A 9 (Uffz.), 58 A 8 + Z, 115 A 7, 59 A 6, 207 A 5 (Uffz.), 27 A 5 (M), 9 A 4 + Z, 31 A 4 / A 3 (Zusammen: 723).

4.5 Dienstwohnungen:

Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:

Der Vorsitzende des Militärausschusses der Nato, der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuss der NATO und der Befehlshaber der Alliierten Seestreitkräfte Ostseezugänge.

Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sowie der Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

**Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

4.6 Attachestäbe:

Von 61 bewilligten Militärattachestäben waren 60 Ende **2003** besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 423 01

Zu Spalte 2:

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

3 B 10, 6 B 9, 11 B 7, 20 B 6, 29 B 3, 144 A 16, 241 A 15, 636 A 13/14, 37 A 12, 310 A 11, 214 A 10/A 9, 75 A 9 + Z, 390 A 9 SF, 486 A 8 + Z, 767 A 7/7 + Z, 775 A 5/6, 227 A 5/5 + Z, 381 A 4 + Z-A 3 (Zusammen: 4 752).

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Titel 423 02

Das Stellensoll kann in den einzelnen Dienstgraden zeitweilig mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 423 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 8 +Z.....	-	1,0	1.1	NCCCA
A 15	1,0	1,0	1.2	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15	3,0	4,0	1.3	NETMA
A 14	13,0	13,0		
A 13	3,0	3,0		
A 12	-	1,0		
A 11	4,0	5,0		
A 9 (StFw).....	1,0	2,0		
A 8 +Z.....	5,0	4,0		
A 7 +Z.....	1,0	1,0		
A 7	2,0	2,0		
A 6	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.4	NAMSA
A 14	7,0	7,0		
A 13	1,0	1,0		
A 11	6,0	7,0		
A 9 +Z.....	1,0	1,0		
A 9 (StFw).....	1,0	1,0		
A 8 +Z.....	1,0	1,0		
A 6	-	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.5	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15	-	1,0	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 14	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.8	NAPMA
A 16	2,0	2,0		
A 15	1,0	1,0		
A 14	2,0	2,0		
A 13	1,0	1,0		
A 8 +Z.....	1,0	1,0	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 15	1,0	1,0	1.10	EUROCONTROL
A 11	1,0	1,0		
B 7	1,0	1,0	1.11	NATO C 3-Agency
A 16	-	1,0		

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 14	1,0	1,0		
A 11	4,0	4,0		
A 8 +Z	1,0	-		
A 14	2,0	2,0	1.12	NAMEADSMA
A 15	1,0	1,0	1.15	NAHEMA
A 14	1,0	1,0		
A 9 (StFw).....	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.16	CEPMA
B 3	1,0	1,0	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0	1.18	NACMA
A 14	2,0	2,0		
B 3	1,0	1,0	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	-	1,0	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 (StFw).....	1,0	1,0	1.24	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15	1,0	1,0	1.26	NATO HQ AIRNORTH
A 7 +Z	-	1,0		
A 15	3,0	3,0	1.27	OCCAR
A 14	1,0	1,0		
A 12	2,0	2,0		
A 11	2,0	2,0		
A 10	1,0	1,0		
A 14	2,0	2,0	1.28	JHQ CENT
A 13	1,0	1,0	1.30	RHQ AFNORTH
A 9 (StFw).....	-	1,0		
A 7 +Z	-	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
B 3	1,0	1,0		
A 12	1,0	-		
A 11	4,0	4,0		
A 10	1,0	3,0		
A 15	1,0	1,0	1.33	Vereinte Nationen (VN)
A 14	1,0	1,0		
A 9 (StFw).....	2,0	2,0	1.34	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 8 +Z	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0	1.35	European Union Satellite Centre (EUSC)
A 14	1,0	1,0	1.36	NATO Programming Centre (NPC)
A 15	1,0	1,0	1.37	LH Dienstbekleidungs-GmbH
A 14	1,0	-	1.38	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
Zusammen	114,0	125,0		
			3.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	220,0	345,0	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
			4.	Sonstige Beurlaubung
A 13	2,0	2,0	4.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	336,0	472,0		

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 423 01

				ku		
				8. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 30.09.2003		
B 7.....	-		1,0	8.1 in Bes.-Gr. B 6 8.1.1 Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2003		Wirksamwerden des Vermerks
				10. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 29.02.2004		
B 9.....	1,0		1,0	10.1 in Bes.-Gr. B 6 10.1.1 DGEUMS, spätestens 29.02.2004	-	
				11. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2004		
B 7.....	1,0		1,0	11.1 in Bes.-Gr. B 6 11.1.1 Assistant Director Plans & Policy im Internationalen Militärstab (AD P&P, IMS), spätestens 31.12.2004	-	
				12. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 30.09.2004		
B 7.....	1,0		1,0	12.1 in Bes.-Gr. B 6 12.1.1 DCOMJHQ SOUTH oder DOM RHQ AF-NORTH, spätestens 30.09.2004	-	
Zusammen ...	3,0		4,0			
				kw		
				1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
B 10.....	1,0	-	1,0	1.1 spätestens 30.06.2005 1.1.1 Vorsitzender im Militärausschuss der NATO (CMC)	-	
				3. kw mit Wegfall der Aufgabe		
A 16.....	1,0	-	1,0	3.3 - 3.3.1 Vertretung bei der Genfer Abrüstungskonferenz	-	
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Kr. X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IX	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VIII	19,0	19,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VII	43,0	43,0	35,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VI	288,0	288,0	183,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V a	132,0	132,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V	235,0	235,0	252,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IV	636,0	636,0	694,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. III	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. II	6,0	6,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	35 353,0	35 457,0	34 786,0	-	116,0	15,0	-	-	-	3,0	
Insgesamt.....	35 354,0	35 458,0	34 790,0	-	116,0	15,0	-	-	-	3,0	

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	52 629,0	54 032,0	51 797,0	-	1 397,0	-	-	-	-	-	6,0
------------	----------	----------	----------	---	---------	---	---	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu R 3:**
2 für Präsidentinnen oder Präsidenten bei Truppendienstgerichten.
2. **Zu R 2:**
2 für Vizepäsidentinnen oder Vizepäsidenten bei Truppendienstgerichten,
13 für Vorsitzende Richterinnen oder Vorsitzende Richter an Truppendienstgerichten.
3. **Zu B 7:**
Davon
1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung,
4 für die Wehrbereichsverwaltungen,
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik.
4. **Zu B 6:**
1 für das Amt für den Militärischen Abschirmdienst,
1 für den Bundeswehrdisziplinaranwalt.
5. **Zu B 5:**
1 für die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
1 für das Amt für Wehrgeophysik.
6. **Zu B 4:**
Davon
1 für das Bundessprachenamt,
3 für Wehrtechnische Dienststellen,
1 für das Marinearsenal.
7. **Zu B 3:**
1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung,
7 für die Wehrbereichsverwaltungen,
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik,
1 für das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Schutztechniken,
3 für Wehrtechnische Dienststellen,
1 für die Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall und Geophysik,
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe.

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

8. **Zu B 2:**

Davon
34 Abteilungspräsidentinnen oder Abteilungspräsidenten,
2 für Forschungsaufgaben,
1 für die Fachhochschule des Bundes,
2 für das Marinearsenal.

9. **Zu A 15:**

Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu 30 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

10. **Zu A 14:**

10.1 Davon 20 Schulbereich.

11. **Zu A 10:**

Davon 250 als Planstellen im Eingangsammt des gehobenen technischen Dienstes.

12. **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden:

1 B 7, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 18 A 15, 31 A 14, 14 A 13 h, 16 A 12, 76 A 11, 15 A 10, 6 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 5 A 7.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 29,0 Beamte (2003: 29,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B7; 2,0 B3; 2,0 A16; 21,0 A15; 35,0 A14; 300,0 A13h; 21,0 A12; 121,0 A11; 46,0 A10; 198,0 A9g; 91,0 A8; 136,0 A7; 429,0 A6m; 3,0 A5 (Zusammen: 1 406,0).

Daneben werden 20,0 beamtete Hilfskräfte und 26,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 1 404,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 1 312,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Spalte 2:

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

8 A 16, 19 A 15, 40 A 14, 9 A 13 g, 31 A 12, 44 A 11, 42 A 10, 1 A 9 m + Z, 4 A 9 m, 47 A 8, 60 A 7 (Zusammen: 305).

Die Gesamtzahl der dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege: 2 R 3, 15 R 2, 1 B 6, 3 A 16, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 1 A 10, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 14 A 8
Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2004	Wehrtechnik und Beschaffung 2004
1	2	3

Richterinnen und Richter

R 3	2,0	-
R 2	15,0	-

Beamtinnen und Beamte

B 9	-	1,0
B 7	6,0	2,0
B 6	2,0	-
B 5	2,0	-
B 4	1,0	19,0
B 3	9,0	7,0
B 2	37,0	46,0
A 16+Z	1,0	-
A 16	126,0	115,0
A 15	641,0	469,0
A 14	927,0	632,0
A 13 h	392,0	171,0
A 13 g+Z	13,0	72,0
A 13 g	619,0	375,0
A 12	1 312,0	1 041,0
A 11	2 389,0	1 360,0
A 10	2 214,0	391,0
A 9 g	639,0	38,0

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2004	Wehrtechnik und Beschaffung 2004
1	2	3
A 9 m+Z	300,0	123,0
A 9 m	783,0	260,0
A 8	3 917,0	761,0
A 7	4 770,0	846,0
A 6 m	1 139,0	56,0
A 6 e	71,0	62,0
A 5	90,0	75,0
A 4	86,0	54,0
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		
C 3	12,0	-
C 2	8,0	-
Zusammen	20 523,0	6 976,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 16,0 Angestellte (2003: 16,0).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B7); 2,0 AT(B3); 2,0 I; 21,0 Ia; 35,0 Ib; 300,0 IIa; 21,0 III; 121,0 IVa; 46,0 IVb; 198,0 Vb; 91,0 Vc; 136,0 VIb; 429,0 VII; 3,0 VIII (Zusammen: 1 406,0).

Daneben wird 1,0 MTArb auf einer freien Stelle geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:

1 I b, 2 III, 27 IV a, 7 IV b, 2 V b, 45 V c, 42 VI b, 63 VII, 43 VII-IX b, 93 VIII, 2 IX b, 2 Kr IV (Zusammen 329).

Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege: 4 VI b, 2 VII, 18 VII-IX b, 1 VIII

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2004	Wehrtechnik und Beschaffung 2004
1	2	3

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6) 1,0 -

Tarifliche Angestellte

I a.....	2,0	6,0
I b.....	23,0	57,0
II a.....	99,0	30,0
II a T.....	2,0	40,0
II b.....	16,0	-
III.....	169,0	210,0
IV a.....	399,0	433,0
IV b.....	550,0	209,0
V a.....	11,0	1,0
V b.....	768,0	233,0
V c.....	3 190,0	347,0
VI b.....	3 809,0	460,0
VII.....	5 626,0	656,0
VII-IX b.....	4 851,0	248,0
VIII.....	10 888,0	427,0
IX b.....	204,0	9,0
X.....	-	14,0
Kr. X.....	2,0	-
Kr. IX.....	5,0	-
Kr. VIII.....	19,0	-
Kr. VII.....	43,0	-
Kr. VI.....	288,0	-
Kr. V a.....	132,0	-
Kr. V.....	235,0	-
Kr. IV.....	636,0	-
Kr. II.....	6,0	-

Zusammen 31 974,0 3 380,0

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 59,0 MTArb (2003: 59,0).

Zu Spalte 2:

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:

336 MTArb

Zu Spalte 4:

Davon werden 28 MTArb auf Planstellen und 2 MTArb auf Angestelltenstellen geführt.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2004	Wehrtechnik und Beschaffung 2004
1	2	3

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb 49 375,0 3 254,0

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1,0	1,0	1.4	NETMA
A 16.....	2,0	2,0		
A 15.....	8,0	8,0		
A 14.....	10,0	10,0		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g+Z.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	4,0	5,0		
A 12.....	7,0	6,0		
A 11.....	1,0	-		
A 9 m.....	2,0	2,0		
A 8.....	4,0	3,0		
A 7.....	3,0	2,0		
B 4.....	1,0	1,0	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15.....	4,0	4,0		
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 12.....	3,0	3,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 11.....	2,0	2,0	1.6	EU-Kommission
A 16.....	1,0	1,0	1.7	NAEW Force Command E 3
A 14.....	1,0	1,0		
A 12.....	-	1,0	1.8	NAMSA
A 16.....	1,0	1,0	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
A 16.....	1,0	1,0	1.14	NAHEMA
A 14.....	3,0	3,0		
A 12.....	1,0	1,0		
A 12.....	2,0	2,0	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 11.....	1,0	1,0		
A 8.....	1,0	1,0		
A 14.....	2,0	2,0	1.19	EUMETSAT
A 15.....	3,0	3,0	1.20	NAMEADSMA
A 14.....	1,0	1,0		
A 12.....	2,0	2,0		
A 14.....	1,0	1,0	1.21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 16.....	1,0	1,0	1.22	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	1,0	1,0	1.25	SHAPE
A 15.....	1,0	1,0	1.26	Europäisches Patentamt
A 14.....	1,0	1,0		
A 14.....	1,0	1,0	1.27	Europäisches Patentamt
A 16.....	1,0	1,0	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 12.....	1,0	1,0	1.30	UNICEF, Kopenhagen
A 16.....	1,0	1,0	1.31	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 13 g+Z.....	1,0	1,0		
A 12.....	1,0	1,0		
A 11.....	2,0	2,0		
A 15.....	1,0	1,0	1.33	NAPMA
A 14.....	1,0	1,0		
A 15.....	1,0	1,0	1.34	LANDCENT
A 16.....	1,0	1,0	1.35	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 15.....	2,0	2,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 15.....	3,0	3,0	1.36	OCCAR
A 14.....	6,0	6,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 12.....	11,0	11,0		
A 11.....	1,0	1,0		
A 9 m+Z.....	2,0	2,0		
A 9 m.....	1,0	1,0		

1404 Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 8	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0	1.37	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 14	1,0	1,0	1.38	Vereinte Nationen (VN)
A 12	1,0	1,0	1.39	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 13 g	2,0	2,0	1.40	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
Zusammen	128,0	126,0		

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	485,0	493,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
----------------	-------	-------	-----	---

3. Sonstige Beurlaubung

A 15	2,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	-	1,0		
A 13 g	3,0	3,0		
A 12	6,0	5,0		
A 11	2,0	3,0		
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 8	1,0	-		
A 7	1,0	-		
A 14	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g	6,0	6,0		
A 9 m	4,0	4,0		
A 8	2,0	2,0		
Zusammen	30,0	28,0		
Insgesamt	643,0	647,0		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

V b	1,0	1,0	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	1,0	-	1.2	NETMA
IV a	1,0	-	1.3	EUROCONTROL
Zusammen	3,0	1,0		

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	191,0	207,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	-------	-------	-----	---

3. Sonstige Beurlaubung

III	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
V c	2,0	2,0		
VI b	1,0	1,0		
V c	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
VII	1,0	1,0		
Zusammen	6,0	6,0		
Insgesamt	200,0	214,0		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie 1404
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
				1.1	-
A 13 g	1,0	-	1,0	1.1.1	Fachschuloberlehrer -
A 7	1,0	-	1,0	1.2	- -
A 6 m	1,0	-	1,0		
R 2	1,0	-	1,0		
				5.	kw
B 4.....	3,0	3,0	3,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
B 2.....	1,0	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1,0		
A 15.....	8,0	8,0	8,0		
A 14.....	15,0	15,0	15,0		
A 13 h	130,0	130,0	130,0		
A 12.....	15,0	15,0	15,0		
A 11.....	135,0	135,0	135,0		
A 10.....	153,0	153,0	153,0		
A 9 g	155,0	155,0	155,0		
A 8.....	33,0	33,0	33,0		
A 7.....	103,0	103,0	103,0		
A 6 m	130,0	130,0	130,0		
A 4.....	5,0	5,0	5,0		
Zusammen ...	891,0	887,0	891,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
				1.	kw 31.12.2006
II a.....	1,0	-	-	1.1	-
IV a.....	1,0	-	-		Neue Stelle
IV b.....	1,0	-	-		
V b.....	6,0	-	-		
V c.....	6,0	-	-		
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen
				3.1	-
VI b.....	1,0	-	1,0	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht -
				5.	kw
I a.....	1,0	1,0	1,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
II a.....	13,0	13,0	13,0		
II b.....	1,0	1,0	1,0		
III	5,0	5,0	5,0		
IV a.....	9,0	9,0	9,0		
IV b.....	19,0	19,0	19,0		
V a.....	1,0	1,0	1,0		
V b.....	41,0	41,0	41,0		
V c.....	43,0	43,0	43,0		
VI b.....	41,0	41,0	41,0		
VII.....	74,0	74,0	74,0		
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0		
VIII.....	344,0	344,0	344,0		
IX b.....	1,0	1,0	1,0		
Kr. VIII.....	1,0	1,0	1,0		
Kr. VII.....	1,0	1,0	1,0		
Kr. VI.....	6,0	6,0	6,0		
Kr. V a.....	1,0	1,0	1,0		
Kr. V.....	2,0	2,0	2,0		
Kr. IV.....	5,0	5,0	5,0		
Kr. II.....	1,0	1,0	1,0		
Zusammen ...	627,0	611,0	612,0		

1405 Universitäten der Bundeswehr

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	50,0	50,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	75,0	75,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	49,0	48,0	34,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	29,0	29,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	32,0	32,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	20,0	18,0	12,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	344,0	341,0	298,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

C 4	132,0	131,0	115,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
C 3	158,0	157,0	129,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
C 2	29,0	29,0	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 1	146,0	146,0	126,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	465,0	463,0	395,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	809,0	804,0	693,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	34,0	34,0	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	79,0	79,0	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	27,0	27,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	72,0	70,0	63,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
IV b	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	25,0	25,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	75,0	72,0	53,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	121,0	121,0	107,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	71,0	71,0	84,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	119,0	119,0	119,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	44,0	44,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	698,0	693,0	689,0	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	140,0	140,0	123,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
-------	-------	-------	-------	---	---	-----	---	---	-----	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Zu B 4:

1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, nicht ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe von monatlich 511,29 € und eine ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe von monatlich 204,52 €.

2. Zu C 4:

Bis zu 25 Planstelleninhaberinnen oder Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

3. Zu C 3:

3.1 Davon 31 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

3.2 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, ruhegehaltfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. C 3 und B 2.

4. **Zu C 2:**

Davon 16 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

5. **Wechselstellen:**

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):
28 A 14, 42 A 13 h.

Zu Titel 425 01

Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	12,0	12,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
A 7	1,0	1,0	2.1	NETMA
C 1	1,0	1,0	2.2	Technische Universität Ilmenau
A 9 g	1,0	1,0	2.3	Europäisches Patentamt
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	15,0	15,0		

Zu Titel 425 01

			1. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	11,0	11,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
VII-IX b	1,0	1,0	2.1	NETMA
Insgesamt	12,0	12,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
			1. kw			
C 4	6,0	6,0	5,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
C 3	18,0	18,0	17,0			
A 13 h	12,0	12,0	11,0			
A 13 g	2,0	2,0	2,0			-

1405 Universitäten der Bundeswehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 12.....	1,0	1,0	1,0			
A 10.....	3,0	3,0	3,0			
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0			
A 7.....	4,0	4,0	2,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	47,0	47,0	42,0			

Zu Titel 425 01

							kw
							1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen
II a.....	1,0	-	1,0	1.1	-		
				1.1.1	Fachbereich Pädagogik	-	
II a.....	2,0	2,0	2,0	2.	kw		
				2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-	
III.....	1,0	1,0	1,0				
IV a.....	6,0	6,0	4,0			Neue Stelle	
V c.....	6,0	6,0	3,0				
VI b.....	2,0	2,0	2,0			-	
VII.....	1,0	1,0	1,0				
VII-IX b.....	9,0	9,0	9,0				
VIII.....	2,0	2,0	2,0				
Zusammen ...	30,0	29,0	25,0				

Zu Titel 426 01

							kw
							1. kw
MTArb.....	2,0	2,0	2,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle	

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	28,0	27,0	22,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	51,0	51,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	146,0	146,0	120,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	20,0	20,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	290,0	289,0	215,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	7,0	5,0	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	216,0	216,0	184,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	23,0	23,0	42,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4,0	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	262,0	260,0	274,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.
- Zu A 16:**
25 für Militärdekaninnen oder Militärdekane,
2 für Leitende Regierungsdirektorinnen oder Leitende Regierungsdirektoren.
- Zu A 15:**
49 für Militärdekaninnen oder Militärdekane,
2 für Regierungsdirektorinnen oder Regierungsdirektoren.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 20,0 A14; 1,0 A13h; 1,0 A11; 3,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A6m; 1,0 A4 (Zusammen: 30,0).

Zu Spalte 2:

Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:

12 A 14.

Die Gesamtzahl der dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

1406 Militärseelsorge

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
A 16.....	10,0	10,0	18,0	17,0	28,0	27,0
A 15.....	2,0	2,0	49,0	49,0	51,0	51,0
A 14.....	4,0	4,0	142,0	142,0	146,0	146,0
A 13 h.....	-	-	20,0	20,0	20,0	20,0
A 13 g.....	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
A 11.....	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
A 10.....	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
A 9 m+Z.....	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
A 9 m.....	2,0	2,0	13,0	13,0	15,0	15,0
A 8.....	5,0	5,0	-	-	5,0	5,0
A 7.....	2,0	2,0	4,0	4,0	6,0	6,0
A 6 m.....	2,0	2,0	1,0	1,0	3,0	3,0
A 4.....	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
Zusammen.....	39,0	39,0	251,0	250,0	290,0	289,0

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 I; 20,0 Ib; 1,0 IIa; 1,0 IVa; 3,0 Vc; 2,0 VIb; 1,0 VII; 1,0 IXb (Zusammen: 30,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
12 VI b.

Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7

Tarifliche Angestellte

II a.....	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
IV b.....	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
V b.....	2,0	2,0	-	-	2,0	2,0
V c.....	-	-	7,0	5,0	7,0	5,0
VI b.....	4,0	4,0	212,0	212,0	216,0	216,0
VII.....	4,0	4,0	19,0	19,0	23,0	23,0
VII-IX b.....	4,0	4,0	-	-	4,0	4,0
VIII.....	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0
Zusammen.....	20,0	20,0	242,0	240,0	262,0	260,0

Zu Titel 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchenämter		Kommandobehörden und Truppen		Zusammen	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	2,0	2,0	19,0	19,0	21,0	21,0
------------	-----	-----	------	------	------	------

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 2,0 2,0 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw

				1.	kw	
A 16.....	2,0	2,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	1,0	1,0			-
A 7.....	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	4,0	4,0	3,0			

Zu Titel 425 01

kw

				1.	kw	
V c.....	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VI b.....	2,0	2,0	2,0			-
VII.....	1,0	1,0	1,0			
VIII.....	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	6,0	6,0	4,0			

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
Beamtinnen oder Beamte		
B 11	1401	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1401 1404	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401 1404	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent als die Ständige Vertreterin oder als der Ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Abteilung Personal, Sozial- und Zentralangelegenheiten im Bundesministerium der Verteidigung Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung, Präsidentin oder Präsident einer Wehrbereichsverwaltung Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1401 1404 1406	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent Direktorin oder Direktor beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als die ständige Vertreterin oder als der ständige Vertreter der Amtschefin oder des Amtschefs Bundeswehrdisziplinaranwältin oder Bundeswehrdisziplinaranwalt Militärgeneraldekanin oder Militärgeneraldekan Militärgeneralvikar
B 5	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik Präsidentin oder Präsident des Amtes für Wehrgeophysik
B 4	1404 1405	Präsidentin oder Präsident des Bundessprachenamtes Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle Leitende Direktorin oder Leitender Direktor des Marinearsenals Präsidentin oder Präsident einer Universität der Bundeswehr
B 3	1401 1404	Ministerialrätin oder Ministerialrat Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wehrbereichsverwaltung Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiterin oder als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr - Direktorin oder Professorin und Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien ABC-Schutz Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe
B 2	1404	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiterin oder als Leiter eines großen Fachbereichs Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktorin oder Direktor beim Marinearsenal
A 16 + Z	1404	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 16	1401 verschiedene 1404	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Direktorin oder Leitender Direktor Oberstudiendirektorin oder Oberstudiendirektor Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	1405	Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle Kanzlerin oder Kanzler einer Universität der Bundeswehr
	1406	Leitende Akademische Direktorin oder Leitender Akademischer Direktor Dekanin oder Dekan
A 15	alle 1401 1401 1404 1406 1405	Direktorin oder Direktor Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor Studiendirektorin oder Studiendirektor Direktorin oder Direktor einer Fachschule Dekanin oder Dekan Akademische Direktorin oder Akademischer Direktor
A 14	alle 1401 1401 1404 1404 1404	Oberrätin oder Oberrat Oberstudienrätin oder Oberstudienrat Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat Oberstudienrätin oder Oberstudienrat Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat Fachschuldirektorin oder Fachschuldirektor Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1406	Pfarrerin oder Pfarrer
A 13 h	alle 1401 1404 1406	Rätin oder Rat Studienrätin oder Studienrat
		Pfarrerin oder Pfarrer
A 13 g	alle 1404 1404	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	verschiedene 1404	Amtsärztin oder Amtsarzt Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	alle 1404	Amtsfrau oder Amtmann Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	alle 1404	Oberinspektorin oder Oberinspektor Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	verschiedene 1404	Inspektorin oder Inspektor Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	alle 1404	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor
A 9 m	alle 1404 1404	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor Betriebsinspektorin oder Betriebsinspektor Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 8	alle 1404	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister Hauptwerkmeisterin oder Hauptwerkmeister
A 7	alle 1404	Obersekretärin oder Obersekretär Brandmeisterin oder Brandmeister Oberwerkmeisterin oder Oberwerkmeister
A 6 m	alle	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	verschiedene 1404	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Betriebsassistentin oder Betriebsassistent Hauptwartin oder Hauptwart
A 5	verschiedene 1404	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Betriebsassistentin oder Betriebsassistent Hauptwartin oder Hauptwart
A 4	verschiedene 1404	Amtsmeisterin oder Amtsmeister Hauptaufseherin oder Hauptaufseher Oberwartin oder Oberwart
A 2/3	verschiedene 1404	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe Oberaufseherin oder Oberaufseher Aufseherin oder Aufseher
		Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer

14 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
C 4	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 3	1404 1405 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 2	1404 1405 1405	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule Hochschuldozentin oder Hochschuldozent Oberassistentin oder Oberassistent Oberingenieurin oder Oberingenieur
C 1	1405	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
		Richterinnen oder Richter
R 3	1404	Präsidentin oder Präsident eines Truppendienstgerichts
R 2	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Truppendienstgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Truppendienstgericht
		Soldatinnen und Soldaten (Kap. 1401 und 1403)
B 10	1401 1403 1401	General Admiral
B 9	alle	Generalleutnant, Vizeadmiral Generaloberstabsärztin oder Generaloberstabsarzt Admiraloberstabsärztin oder Admiraloberstabsarzt
B 7	alle	Generalmajor, Konteradmiral Generalstabsärztin oder Generalstabsarzt Admiralstabsärztin oder Admiralstabsarzt
B 6	alle	Brigadegeneral, Flottillenadmiral Generalärztin oder Generalarzt Admiralärztin oder Admiralarzt Generalapothekerin oder Generalapotheker
B 3	alle	Oberst, Kapitän zur See Oberstärztin oder Oberstarzt Flottenärztin oder Flottenarzt Oberstapothekerin oder Oberstapotheker Flottenapothekerin oder Flottenapotheker Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
A 16	alle	Oberst, Kapitän zur See Oberstärztin oder Oberstarzt Flottenärztin oder Flottenarzt Oberstapothekerin oder Oberstapotheker Flottenapothekerin oder Flottenapotheker Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
A 15	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän Oberfeldärztin oder Oberfeldarzt Flottillenärztin oder Flottillenarzt Oberfeldapothekerin oder Oberfeldapotheker Flottillenapothekerin oder Flottillenapotheker Oberfeldveterinärin oder Oberfeldveterinär
A 14	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän Oberstabsärztin oder Oberstabsarzt Oberstabsapothekerin oder Oberstabsapotheker Oberstabsveterinärin oder Oberstabsveterinär
A 13	alle 1403	Major, Korvettenkapitän, Stabshauptmann, Stabskapitänleutnant, Stabsärztin oder Stabsarzt Stabsveterinärin oder Stabsveterinär Stabsapothekerin oder Stabsapotheker
A 12	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 11	1403	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 10	alle	Oberleutnant, Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant, Leutnant zur See
A 9+Z	alle	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9	alle	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann
A 8+Z	1403	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich, Oberfähnrich zur See
A 7+Z	1403	Oberfeldwebel, Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich, Fähnrich zur See, Stabsunteroffizier, Obermaat
A 6	1403	Stabsunteroffizier, Obermaat
A 5+Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5	1403	Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett, Stabsgefreiter
A 4+Z	1403	Hauptgefreiter
A 4	1403	Obergefreiter
A 3+Z	1403	Gefreiter
A 3	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

**1403 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

**Anlage zu Kapitel 1403
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Außertarifliche Angestellte

S (Honorar) 1,0 1,0 1,0 - - - -

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV a	7,0	9,0	9,0	-	-	-	-
IV b	24,0	24,0	24,0	-	-	-	-
V b	84,0	85,0	83,0	-	-	-	-
V c	11,0	11,0	12,0	-	-	-	-
VI b	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-
VII	33,0	33,0	34,0	-	-	-	-
VII-IX b	20,0	20,5	20,5	-	-	-	-
VIII	73,0	72,5	71,0	-	-	-	-
Zusammen	261,0	264,0	260,5	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... 2,0 2,0 2,0 - - - -

Insgesamt..... 264,0 267,0 263,5 - - - -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

				kw		
				2.		
IV a.....	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
V b.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	5,0	5,0	2,0			Neue Stelle
				4.		
IV a.....	-	-	1,0	4.1	kw 31.12.2003	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	0,5		-	
VIII.....	-	-	2,5			
				5.		
VII.....	3,0	-	-	5.1	kw 31.12.2004	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	1,0	-	-			
Zusammen ...	10,0	6,0	9,0			

**1404 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1404**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 02

Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Tgr. 02 - Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
II a.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
III.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-
IV a.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
IV b.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-
V b.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b.....	13,0	8,0	8,0	-	-	-	-
VII.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	46,0	41,0	39,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	82,0	72,0	71,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	130,0	115,0	112,0	-	-	-	-

**1420 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1420**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 03

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
I a.....	26,0	26,0	26,0	8,0	8,0	-	-
I b.....	52,0	52,0	52,0	24,0	24,0	-	-
II a.....	25,0	25,0	28,0	7,0	7,0	-	-
II a T.....	7,0	7,0	4,0	1,0	1,0	-	-
III.....	21,0	21,0	21,0	7,0	7,0	-	-
IV a.....	26,0	26,0	26,0	6,0	6,0	-	-
IV b.....	18,0	18,0	18,0	2,0	2,0	-	-
V b.....	12,0	12,0	12,0	5,0	5,0	-	-
V c.....	25,0	25,0	25,0	2,0	2,0	-	-
VI b.....	24,0	24,0	24,0	5,0	5,0	-	-
VII.....	11,0	11,0	11,0	1,0	1,0	-	-
VII-IX b.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	260,0	260,0	260,0	68,0	68,0	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	39,0	39,0	39,0	2,0	2,0	-	-
Insgesamt.....	303,0	303,0	303,0	70,0	70,0	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

				kw	
				1. kw	
II a.....	1,0	-	-	1.1	-
IV b.....	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
VI b.....	1,0	-	-		
MTArb.....	1,0	-	-		
Zusammen ...	4,0	-	-		

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
1501	Bundesministerium	3
1502	Allgemeine Bewilligungen	17
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	33
1505	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	40
1506	Paul-Ehrlich-Institut	47
1507	Bundesversicherungsamt	57
1508	Bundessozialgericht	66
1509	Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen	71
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	78
1511	Robert Koch - Institut	88
1513	Sozialversicherung	97
	Abschluss des Einzelplans 15	105
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15	106
	Personalhaushalt	111

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik und weiterer Bereiche der Sozialpolitik durch. Es ist insbesondere verantwortlich für die wichtigen Sozialversicherungszweige der gesetzlichen Kranken- und Pflege-, Renten- und Unfallversicherung. Hinzu kommen Zuständigkeiten etwa für Behindertenpolitik, Sozialhilfe, Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Arzneimittel, Gesundheitsvorsorge sowie Drogen und Suchtmittel.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung zählen

- die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln
- das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln,
- das Paul-Ehrlich-Institut in Langen,
- das Bundesversicherungsamt in Bonn

- das Bundessozialgericht in Kassel,
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn und
- das Robert Koch-Institut in Berlin.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 1,0422 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	120	72 120	44
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	116	-	122

Übrige Einnahmen

236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	822	822	579
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben Titelgruppe 03	530
2. Versorgungszuschlag für Beamtinnen und Beamte (30 v. H.)	83
3. Sachgemeinkosten	102
4. Personalgemeinkosten	107
Zusammen	822

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	1 546
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 31, 547 41, 547 51, 547 61, 547 71 und 547 91.

Ausgenommen sind **Tit. 514 81** und 712 01.

Personalausgaben

F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	13	8	-
------------------	--	----	---	---

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 412 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung für die Bundeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten.....	6
2. Aufwandsentschädigung für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter.....	4
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben.....	3
Zusammen	13

Die durch die Tätigkeit der oder des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 117 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i. V. m. § 56 SGB IV erhalten die oder der Bundeswahlbeauftragte sowie seine Stellvertreterin oder sein Stellvertreter, wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	415	428	311
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	409
2. Aufwandsentschädigungen.....	6
Zusammen	415

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 817	29 622	13 173
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	29 816
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	29 817

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	537	537	529
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	170
------------------	--------------------------------------	---	---	-----

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bundesministerium 1501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	18 440	18 657	9 636												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 387 858 421">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 387 1010 421">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 432 858 510">1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td data-bbox="938 510 1010 533">18 438</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 533 858 555">2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td data-bbox="991 533 1010 555">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 555 858 577">3. Sonstige Leistungen</td> <td data-bbox="991 555 1010 577">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 600 858 622">Zusammen</td> <td data-bbox="938 600 1010 622">18 440</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	18 438	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	3. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	18 440					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	18 438															
2. Aufwandsentschädigungen.....	1															
3. Sonstige Leistungen	1															
Zusammen	18 440															
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.															
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 950	3 950	1 124												
	Erläuterungen															
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.															
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 143	1 286	620												
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 705	2 705	1 650												
	Erläuterungen															
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.															
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	26	49	25												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1314 858 1348">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1314 1010 1348">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1359 858 1382">1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td data-bbox="991 1359 1010 1382">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1382 858 1404">2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td data-bbox="979 1382 1010 1404">18</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1404 858 1426">3. Unterstützungen.....</td> <td data-bbox="991 1404 1010 1426">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1426 858 1449">4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V.....</td> <td data-bbox="991 1426 1010 1449">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1471 858 1494">Zusammen</td> <td data-bbox="979 1471 1010 1494">26</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	7	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	18	3. Unterstützungen.....	1	4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V.....	-	Zusammen	26			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	7															
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	18															
3. Unterstützungen.....	1															
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V.....	-															
Zusammen	26															
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.															
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	130	150	223												
	Erläuterungen															
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.															
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes	134														
	Erläuterungen															
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.															

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 671 653 165
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	571
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	671

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 015 1 981 753
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	629
2. Kommunikation	840
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	505
4. Sonstiges	41
Zusammen	2 015

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 240 190 75
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	18
3. Verbrauchsmittel	112
4. Sonstiges	15
Zusammen	240

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	24	21
davon personengebunden	6	6
Lkw	1	1
Kleinbusse	-	3
Anhänger.....	1	1
Zusammen	26	26

514 81 Beschaffung von Impfstoffen 10 000 152 370 10 586
-314

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 435 6 369 1 239
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	970
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	830
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 120
4. Privater Dienstleister.....	515
5. Bewachungskosten.....	1 500
6. Sonstiges	500
Zusammen	5 435

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 33 893 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 33 610 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	5 623	5 917	4 033
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5 100
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	523
Zusammen	5 623

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	569	491	32
-011				

F 525 01	Aus- und Fortbildung	657	667	43
-011				

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial zu Nr. 2 der Erläuterungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung	115
2. Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen	542
Zusammen	657

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	419	487	171
-011				

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

F 526 02	Sachverständige	517	567	28
-011				

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	192	153	24
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat	4
2. Nationaler AIDS-Beirat	20
3. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung	10
4. Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	15
5. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung	10
6. Wissenschaftlicher Beraterkreis zum Aktionsplan "Umwelt und Gesundheit" von BMGS und BMU	4
7. Ärztlicher Sachverständigenbeirat und Unterausschüsse beim BMGS	

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung		1 000 €
7.1	Sektion "Versorgungsmedizin"	25
7.2	Sektion "Berufskrankheiten"	20
8.	Orthopädie	
8.1	Beirat für Orthopädietechnik bei BMGS	4
8.2	Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen	3
9.	Rehabilitation	
9.1	Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen und vorbereitender Ausschuss	12
10.	Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse	8
11.	Kosten des Sozialbeirates	47
12.	Ad-hoc-Beratungseinrichtungen	10
Zusammen		192

F 527 01 Dienstreisen 1 400 1 188 683
-011

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 126 126 57
-011

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 40 40 21
-011

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung		€
1. Zur Verfügung:		
1.1	der Bundesministerin oder des Bundesministers für Gesundheit und Soziale Sicherung	20 700
	der oder des Drogenbeauftragten der Bundesregierung	3 800
1.2	der oder des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	7 600
1.3	der oder des Patientenbeauftragten der Bundesregierung ..	
1.4	der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts	900
1.5	der Direktorin oder des Direktors der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	900
1.6	der Direktorin oder des Direktors des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information	900
1.7	der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte	900
1.8	der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Robert Koch-Instituts	900
1.9	der Direktorin oder des Präsidenten des Bundessozialgerichts	900
1.10	der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesversicherungsamtes	900
1.11	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	1 600
Zusammen		40 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 500 566 498
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	30
2. Umzugs- und Verlegungskosten	200
3. Planungskosten für Bauvorhaben (neu).....	260
4. Sonstiges	10
Zusammen	500

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 9 000 7 113 1 467
-013

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1501 - 543 01	456
1501 - 542 51	67
1501 - 542 71	145
1501 - 542 91	68
2. Fachinformationen	
1502 - 531 66	6 736
1502 - 531 16	9 203
1504 - 531 06	5 090
1505 - 543 01	305
1506 - 543 01	50
1510 - 543 01	1 116
1511 - 543 01	171

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 456 406 -
-011

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €														
F 544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 4 500 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 3 500 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 500 T€	9 450	10 355	3 155														
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermä- ligtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.																	
	Erläuterungen Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten: Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krank- heiten; Prävention und Umweltmedizin. Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik, Fragen der sozialen Sicherung, der Rehabilitation, der Sozialhilfe sowie des Reichtums- und Armutsberichtes. Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wis- senschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachver- ständigengutachten bezahlt werden.																	
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und In- formationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	25	25	10														
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	10	10	-														
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	1 545														
Ausgaben für Investitionen																		
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 1895 1011 2107"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1895 882 1928">Einjährige Maßnahmen</th> <th data-bbox="882 1895 1011 1928">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1939 882 1966">1. Rückbaumaßnahmen in Lengsdorf.....</td> <td data-bbox="970 1939 1011 1966">200</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1966 882 1993">2. Sanierung der Heizzentrale Rochusstr.</td> <td data-bbox="970 1966 1011 1993">100</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1993 882 2020">3. Ausbau der Gebäudeleittechnik Rochusstr.</td> <td data-bbox="970 1993 1011 2020">25</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 2020 882 2047">4. Untersuchung Abwasserkanalsystem Rochusstr.</td> <td data-bbox="970 2020 1011 2047">65</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 2047 882 2074">5. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Berlin.....</td> <td data-bbox="970 2047 1011 2074">110</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 2085 882 2112">Zusammen</td> <td data-bbox="970 2085 1011 2112">500</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 €	1. Rückbaumaßnahmen in Lengsdorf.....	200	2. Sanierung der Heizzentrale Rochusstr.	100	3. Ausbau der Gebäudeleittechnik Rochusstr.	25	4. Untersuchung Abwasserkanalsystem Rochusstr.	65	5. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Berlin.....	110	Zusammen	500	500	243	329
Einjährige Maßnahmen	1 000 €																	
1. Rückbaumaßnahmen in Lengsdorf.....	200																	
2. Sanierung der Heizzentrale Rochusstr.	100																	
3. Ausbau der Gebäudeleittechnik Rochusstr.	25																	
4. Untersuchung Abwasserkanalsystem Rochusstr.	65																	
5. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Berlin.....	110																	
Zusammen	500																	

Bundesministerium 1501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 5 000 -
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Umbau der HvS für die Unterbringung des BMGS in BN.....	5 000	-	5 000	-	-	-	-	-
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mie- tobjekt.....	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
Zusammen.....	8 500	-	5 000	-	-	3 500	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 36 8 53
-011

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 969 432 325
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen.....	620
2. Ersatzbeschaffungen.....	220
3. Sonstige Beschaffungen.....	129
Zusammen.....	969

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 Globale Minderausgabe - -
-989

981 01 Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsauf-
-990 trägen - - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel
geleistet werden: 544 01.

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen (530) (530)

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist ab 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

F 422 31 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	275	275	284
F 425 31 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	79	79	39
F 427 39 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4	4	-
F 459 39 -011	Vermischte Personalausgaben	4	4	25
F 547 31 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153	153	138
F 812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	15	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen Erläuterungen Nach § 141 SGB V entwickeln die an der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung Beteiligten gemeinsam mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten und einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen 1. medizinische und wirtschaftliche Orientierungsdaten und 2. Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und stimmen diese miteinander ab (Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen). Nach § 142 Abs. 2 SGB V ist zur Unterstützung der Konzertierten Aktion ein Sachverständigenrat berufen worden.	(566)	(566)	
F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	94	94	198
F 427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	393	393	347
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	79	79	81

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(179)	(179)	
F 412 51 -011	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	19	19	15
F 427 59 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	25	25	-
F 511 51 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9	5	4
F 526 52 -011	Sachverständige	20	20	14
F 527 51 -011	Dienstreisen	38	38	12
542 51 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	67	67	67
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1	5	-
F 811 51 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	25

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung	(523)	(655)	
F 422 61 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	139	139	118
F 425 61 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.	229	229	325
F 427 69 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	15	-

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

F 526 62 -011	Sachverständige	90	90	32
F 547 61 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50	182	6

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	(303)	(298)										
F 412 71 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	19	19	-									
F 427 79 -252	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	40	-									
F 511 71 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13	13	-									
F 514 71 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	18	15	-									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw.....	1	1	davon personengebunden	1	1			
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003											
Pkw.....	1	1											
davon personengebunden	1	1											
Haltung von Fahrzeugen													
F 526 72 -252	Sachverständige	25	25	-									
F 527 71 -252	Dienstreisen	38	33	-									
542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	145	145	-									
F 547 71 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	-									
F 811 71 -252	Erwerb von Fahrzeugen	-	3	-									

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Geschäftsstelle der oder des Patientenbeauftragten der Bundesregierung	(198)	(149)													
F 412 91 -011	Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	20	15	-												
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	25	19	-												
F 511 91 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	4	-												
F 514 91 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	16	12	-												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Haltung von Fahrzeugen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw.....	1	1	davon personengebunden	1	1	Haltung von Fahrzeugen					
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003														
Pkw.....	1	1														
davon personengebunden	1	1														
Haltung von Fahrzeugen																
F 526 92 -011	Sachverständige	20	15	-												
F 527 91 -011	Dienstreisen	39	29	-												
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	68	51	-												
F 547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	4	-												
F 811 91 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-												

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 008)	(2 992)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	270	566	270

1501 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	76	16	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	210	121	23
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 408	1 011	741
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 044	1 278	672

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	282
1.2 Software.....	227
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	349
2.2 Software.....	186
Zusammen	1 044

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

526 04 -011	Kommission für die Nachhaltigkeit in den Systemen der sozialen Sicherung		1 000	-
----------------	--	--	-------	---

Abschluss des Kapitels 15 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	242	72 126
Übrige Einnahmen	822	822
Gesamteinnahmen.....	1 064	72 948

Ausgaben

Personalausgaben	59 361	59 414
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	49 542	192 725
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	2 564	6 979
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	111 467	259 118

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501

Aus Hauptgruppe 4.....	59 361	59 414
Aus Hauptgruppe 5.....	30 222	184 309
Aus Hauptgruppe 7.....	500	243
Aus Hauptgruppe 8.....	2 064	1 736
Zusammen	92 147	245 702

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 15

Im Kapitel 3325 veranschlagte

Einnahmen.....	85	90
Ausgaben.....	18 350	15 054

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	4 778	4 778	4 090
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	1 000	1 000	-
----------------	--	-------	-------	---

Erläuterungen

Vgl. Tit. 863 51.

182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	3 500	3 000	-
----------------	---	-------	-------	---

Erläuterungen

Vgl. Tit. 863 51.

232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	17 500	17 000	-
----------------	--	--------	--------	---

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	850	825	1 049
----------------	------------------------------	-----	-----	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 356 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 256 T€

im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 100 T€

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	2 025	2 000	2 145
----------------	--	-------	-------	-------

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

632 02 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebs- krankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 282	1 432	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 350 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	350 T€		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Die Mittel sind bestimmt für

1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen....	514
2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....	416
3. Register für nicht übertragbare Krankheiten.....	352
Zusammen.....	1 282

632 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	4 500	4 374	-
----------------	--	-------	-------	---

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970.....	5	5	4
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland..... (Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt).....	4 495	4 369	3 956
Zusammen.....	4 500	4 374	3 960

636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler	7 500	5 113	4 838
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.

636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	3 500	3 500	3 222
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 05:

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.

Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 210 € (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).

684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben	-	100	92
----------------	---	---	-----	----

684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000	1 000	636
----------------	---	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	600	665	496
----------------	--	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 583 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 194 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 195 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 194 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	2 000	2 000	1 891
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 550 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 650 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 250 T€

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfasst Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 06 Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände 715 765 697
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 112 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

2. Bundesvereinigung für Gesundheit e. V. 92,86 100,00 242 242 220
- aus Kap. 1502 Tit. 684 06

Projektförderung

2.1 Projektförderung 473 523 477

Insgesamt 715 765 697

- Summe Tit. 684 06

684 09 Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und 455 450 -
-299 Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosehilfe.....	250
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	110
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen.....	87
4. Überregionale Fachtagungen und Kongresse.....	8
Zusammen	455

685 04 Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Ge- 1 445 1 445 1 319
-172 org-Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb -

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus,
Frankfurt/Main..... 43,00 50,00 1 580 1 580 1 534
- aus Kap. 1502 Tit. 685 04..... 1 445 1 445 1 319
- aus Kap. 1502 Tit. 894 01..... 135 135 215

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten Verpflichtungsermächtigung..... 2 200 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 600 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 800 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 800 T€	1 600	1 584	2 727
	Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u. a.) und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.			
686 03 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	1 000	813	814
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten Verpflichtungsermächtigung..... 1 250 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€	1 340	1 314	1 248

Ausgaben für Investitionen

882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin) Erläuterungen Nach Art. 52 Abs. 1 des Pflege-Versicherungsgesetzes gewährt der Bund den Ländern Berlin (nur für Maßnahmen im östlichen Teil), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in den Jahren 1995 bis 2002 Finanzhilfen in Höhe von jährlich 800 Mio. DM, insgesamt 6,4 Mrd. DM, zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen.	221 083	-	444 313
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen - Erläuterungen Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04. Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.	135	135	215

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	(10 631)	(13 631)	
---------	---	----------	----------	--

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgerechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Ausgleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbessert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grundlage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u. a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration rehabilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und begleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfsgerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

684 11 -235	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	2 721	3 721	8 376
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 300 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	600 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

893 11 -235	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	7 910	9 910	7 791
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 100 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 200 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 700 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 200 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Förderung der Eingliederung behinderter Menschen	(223 149)	(208 924)	
682 41 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	220 000	204 000	-

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gem. des § 145 ff. Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)
Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 151 SGB IX.

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

684 41 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung behinderter Menschen	296	296	-
----------------	--	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Sportärztinnen und Sportärzten	224
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	72
Zusammen	296

684 43 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen	380	380	-
----------------	---	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter e. V., Heidelberg	100,00		380	380	-
- aus Kap. 1502 Tit. 684 43					

684 45 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 473	2 248	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung	1 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu	400 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu	400 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu	400 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

687 44 -236	Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen	-	2 000	-
----------------	--	---	-------	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Förderung überregionaler Einrichtungen und von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention	(16 968)	(21 968)	
---------	--	----------	----------	--

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:
525 51, 684 51, 863 51 und 893 51.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. berufliche Rehabilitation	8 840
2. medizinische Rehabilitation	8 128
Zusammen	16 968

Der Bund fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit überregionale Einrichtungen oder Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention nach Richtlinien des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 31. Juli 2000 (Bundesanzeiger Nr. 1553).

525 51 -252	Aus- und Fortbildung	350	307	-
----------------	----------------------	-----	-----	---

Verpflichtungsermächtigung.....	350 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	200 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	100 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	50 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 51, 863 51 und 893 51.

684 51 -252	Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	3 518	2 556	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
525 51, 863 51 und 893 51.
2. Die Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank für den Ausgleichsfonds dürfen aus dem Ansatz geleistet werden.

684 52 -252	Modellprojekt Stiftung Haus der Behinderten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Aufstockung des Stiftungskapitals des "Gustav-Heinemann-Hauses" und Modernisierungskosten.

863 51 -252	Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	1 000	2 556	-
----------------	--	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 51, 684 51 und 893 51.

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 05:

893 51 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	12 100	16 549	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 51, 684 51 und 863 51.

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(13 969)	(13 720)	
531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	6 736	6 587	5 536
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 700 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	800 T€		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

In Ausführung des Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 048	1 048	1 016
	Verpflichtungsermächtigung.....	225 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	75 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	75 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	75 T€		

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e. V.....	97,87	100,00	638	638	605
- aus Kap. 1502 Tit. 684 67					

Projektförderung

2.1 Projektförderung			410	410	411
Insgesamt			1 048	1 048	1 016

- Summe Tit. 684 67

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	4 500	3 690
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 100 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	700 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	700 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	700 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
3. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellprojekt zur heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger.....	3 351
2. Sonstige Modellprojekte (z. B. Nichtraucherprojekte, Frühintervention).....	1 000
3. Wissenschaftliche Begleitung zu Modellprojekten.....	149
Zusammen.....	4 500

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	662	562	562
	Verpflichtungsermächtigung.....	600 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	200 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€		

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

Basisdokumentation: Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 20 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung werden diese Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle geliefert.

REITOX/Focal point: Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europ. Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten Knotenpunkte eingebracht.

686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	1 023	1 245
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 200 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	400 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	400 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 61 (Titelgruppe 06):

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Internationale Gesundheits- und Sozialpolitik	(47 611)	(42 495)	
532 82	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Ge-	800	650	641
-319	sundheitswesens und der Sozialpolitik			

Verpflichtungsermächtigung.....	600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	200 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat	315
2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	20
2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten	5
2.3 Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen	100
2.4 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z. B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten.....	140
3. Internationalen Erfahrungsaustausch mit Fachleuten	50
4. Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich	10
5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der Zusammenarbeit im EU-Rahmen auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik.....	60
6. Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sozialpolitik	100
Zusammen	800

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	700	700	638
	Verpflichtungsermächtigung.....	500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	250 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems	110
2. Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München)	80
3. Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg).....	40
4. WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover).....	60
5. WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Ulm).....	40
6. WHO-Zentrum für die Prävention oraler Erkrankungen (Universität Jena).....	20
7. WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld)	40
8. WHO-Zentrum für Papillomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)	90
9. WHO-Zentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit (Universität Bonn)....	140
10. WHO Zentrum für Tabakprävention und Tabakkontrolle (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg)	80
Zusammen	700

687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	46 111	41 145	45 803
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf	433 737 500 US-\$ 9,6349	41 769 175 US-\$			41 769 175 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	452 041 223	43 531 835			43 531 835
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
2. Vereinte Nationen (VN) in New York.....			600 000		600 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zum UNDCP					
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon			1 743 000 US-\$		1 743 000 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung			1 816 555		1 816 555
Zweck: Mitgliedsbeitrag					
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf.....			96 634		96 634
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Zuschuss Mitgliedsbeitrag					
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris			50 000		50 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag					
6. Sonstige			15 500		15 500
Zusammen.....			46 110 524		46 110 524 ger. 46 111 000

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung	(27 275)	(26 999)
---------	---	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 09:

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	21 455	21 179	20 710
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE)				
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	50	4 279	4 281	4 267
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed).....	30	2 044	2 038	1 988
Zusammen.....		6 323	6 319	6 255
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel	50	6 323	6 173	5 941
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)	50	4 718	4 658	4 558
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	3 287	3 244	3 184
Zusammen.....		8 005	7 902	7 742
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID).....	50	804	785	772
Zusammen.....		21 455	21 179	20 710

882 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	5 820	5 820	3 881
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	50	253	253	253
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed).....	30	68	68	61
Zusammen.....		321	321	314
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel	50	1 213	1 213	1 203
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)	50	2 306	2 306	1 825
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	1 975	1 975	534
Zusammen.....		4 281	4 281	2 359
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID).....	50	5	5	5
Zusammen.....		5 820	5 820	3 881

Titelgruppe 12

Tgr. 12	Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung	(37 562)	(10 762)
---------	----------------------------------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 12:

531 16 Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung 9 203 9 203 8 752
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zu sechs Stellen der AIDS-Beratung in Kap. 1504 Tit. 422 01 und 425 01 bezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	2 914
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit.....	1 891
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	3 476
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten.....	922
Zusammen	9 203

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

- einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nichtrisiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
- Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
- trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

685 12 Zuschuss zur Unterstützung der durch HIV-infizierte Blutprodukte Ge- 26 800 - -
-314 schädigten

Erläuterungen

Zuschuss zu der nach § 3 HIV-Hilfegesetz errichteten Stiftung.

686 18 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung 1 559 1 559 1 058
-172 von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten

Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 250 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 250 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS.....	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS	230
Zusammen	1 559

Allgemeine Bewilligungen 1502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 13

Tgr. 13 Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie (600) (743)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 35 Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände (600) (590) (510)
-314

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Aktion Psychisch Kranke e. V. 95,71 100,00 291 291 269
- aus Kap. 1502 Tit. 684 35

Projektförderung

2.1 Projektförderung 309 299 241

Insgesamt 600 590 510

- Summe Tit. 684 35

686 35 Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psy- (-) (153) (453)
-314 chotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 01 Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Sozial- (100) (-)
-011 politik

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation (307) (184)
-314

636 03 Erstattung an die Pflegekassen nach Art 52 Abs. 4 Pflege-Versiche- (-) (562) (421)
-227 rungsgesetz

687 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den (-) (-)
-029 Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas

1502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	4 778	4 778	
Übrige Einnahmen	22 000	21 000	
Gesamteinnahmen.....	26 778	25 778	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 939	17 979	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	362 808	314 215	
Ausgaben für Investitionen	248 048	34 970	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	628 795	367 164	

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlass vom 20. Juli 1967 (GMBI. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitserziehung, Ausbildung

und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	-	6	2
----------------	-----------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	160	160	56
----------------	----------------------	-----	-----	----

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	770	1 002	932
------------------	---	-----	-------	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 3 528 3 530 3 696
-314

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 335 361 361
-314

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 23 63 88
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 6 6 2
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	3
Zusammen	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 160 160 171
-314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	45
2. Kommunikation	43
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	72
Zusammen	160

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 12 12 13
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	5
2. Verbrauchsmittel	5
3. Sonstiges	2
Zusammen	12

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	184	184	166												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>82</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>184</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	28	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	31	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	82	4. Sonstiges	43	Zusammen	184			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	28															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	31															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	82															
4. Sonstiges	43															
Zusammen	184															
	Für															
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.															
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	42	22	26												
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34	34	21												
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	8	8	7												
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	9												
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16	16	15												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats.....	10	2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	6	Zusammen	16							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats.....	10															
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	6															
Zusammen	16															
F 527 01 -314	Dienstreisen	53	43	76												
531 06 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090	4 580	5 115												
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€														
	davon fällig:															
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€														
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€														
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€														
	Haushaltsvermerk															
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten (Gesundheit für Kinder und Jugendliche) und in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung.....</td> <td>2 790</td> </tr> <tr> <td>2. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung.....</td> <td>1 800</td> </tr> <tr> <td>3. Neue Medien/Online-Angebote</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>5 090</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten (Gesundheit für Kinder und Jugendliche) und in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung.....	2 790	2. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung.....	1 800	3. Neue Medien/Online-Angebote	500	Zusammen	5 090					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten (Gesundheit für Kinder und Jugendliche) und in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung.....	2 790															
2. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung.....	1 800															
3. Neue Medien/Online-Angebote	500															
Zusammen	5 090															

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 06:

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muss als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstärkung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

F 532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	143	148	81
------------------	---	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU	70
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO	40
3. Sonstiges	33
Zusammen	143

F 532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	212	217	173
------------------	---	-----	-----	-----

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	16	13	24
------------------	--------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen	-
2. Sonstiges	16
Zusammen	16

Zu 1.

Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	286	309	234
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	7	7	7
----------------	--	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Umbau und Renovierung der Gesundheitlichen Informationsschau.	31	31	207
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	26	20	-
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	177	14

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.	(-)	(-)	
F 427 19 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(646)	(646)	
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	42	42	45
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	545	545	616
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20	20	54

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -314	39	39	39
F 812 41	Erwerb von Geräten -314	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(240)	(358)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	104	104	144
F 525 55	Aus- und Fortbildung -314	34	34	27
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -314	35	35	23
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenständen, Software	67	185	73

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	-
1.2 Software	15
2. Ersatzbeschaffung.....	
2.1 Hardware.....	52
2.2 Software	-
Zusammen	67

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	160	166	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	160	166	

Ausgaben

Personalausgaben	5 269	5 569	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 468	5 958	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	7	
Ausgaben für Investitionen	139	413	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	11 883	11 947	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504

Aus Hauptgruppe 4.....	5 269	5 569	
Aus Hauptgruppe 5.....	1 378	1 378	
Aus Hauptgruppe 7.....	31	31	
Aus Hauptgruppe 8.....	108	382	
Zusammen	6 786	7 360	

1505 Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln ist durch Erlass vom 1. September 1969 (GMBI. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Gemäß Errichtungserlass hat DIMDI:

- in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete

unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, zu speichern und bekannt zu geben,

- Dokumentations- und Informationssysteme im Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete zu verbessern und
- die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information zu fördern.

Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. die Einrichtung, Pflege und Weiterentwicklung des Arzneimittelinformationssystems, des Medizinprodukteinformationssystems sowie medizinischer Klassifikationen und Terminologien.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 045	2 045	2 127
----------------	----------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	752	752	548
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. **Ist-Einnahmen** zu Nr. 1 der Erläuterungen **sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln:** 425 01 und 543 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
3. **Ist-Einnahmen** zu Nr. 4 der Erläuterungen **dienen zur Deckung der Ausgaben** bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.
4. **Ist-Einnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 99, 543 01 und Titelgrp. 05.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information.....	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen.....	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der AMIS-Datenbank.....	-
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA	-
5. Einnahmen aus der Veröffentlichung von Fachinformationen ..	-
6. Sonstiges	752
Zusammen	752

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	1
----------------	---	---	---	---

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

272 01 Zusammenarbeit des DIMDI mit der EU auf dem Gebiet der medizinischen Dokumentation und Information -

-013

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09, 539 99 und 543 01.

381 01 Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen - - -

-990

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen.....	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums.....	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 51.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 1 345 1 345 918
-314

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 38 38 48
-314

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 3 590 3 367 3 395
-314

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Ist-Einnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

1505 Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	3 589
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	3 590

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126	126	51
------------------	--------------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	84	126	286
------------------	---	----	-----	-----

Haushaltsvermerk

- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11	11	2
------------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	11

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133	133	124
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	50
2. Kommunikation	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
Zusammen	133

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10	10	7
------------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9

**Deutsches Institut für medizinische 1505
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw (davon 1 Kombi).....	1	1
Kleinbus.....	1	1
Zusammen	2	2

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	421	421	525
-314				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	64
4. Sonstiges	190
Zusammen	421

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	22	22	192
-314				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	22

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13	13	59
-314				

F 525 01	Aus- und Fortbildung	78	78	47
-314				

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	10
-314				

F 526 02	Sachverständige	-	-	3
-314				

F 527 01	Dienstreisen	77	77	62
-314				

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	26	26	81
-314				

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**

**1505 Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	305	305	185
	Haushaltsvermerk			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01 .			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	6	6	3
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51	51	68
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	26	-
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15	15	22
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
Titelgruppe 04				
Tgr. 04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	128
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

**Deutsches Institut für medizinische 1505
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien	(775)	(775)	
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 51 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
F 427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	101
F 544 51 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	595	595	25
	Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 150 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 150 T€			
F 547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180	180	33

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 737)	(4 782)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 139	1 271	968
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	50	336	337

1505 Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 833	2 683	2 810
------------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.

F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 715	492	1 160
------------------	--	-------	-----	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	40
1.2 Software.....	35
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	1 556
2.2 Software.....	84
Zusammen	1 715

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	131
----------------	---	---	-----

Abschluss des Kapitels 15 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	2 797	2 797
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 797	2 797

Ausgaben

Personalausgaben	5 194	5 013
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 882	6 150
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	6
Ausgaben für Investitionen	1 781	584
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	12 863	11 753

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505

Aus Hauptgruppe 4.....	5 194	5 013
Aus Hauptgruppe 5.....	5 882	6 150
Aus Hauptgruppe 7.....	51	51
Aus Hauptgruppe 8.....	1 730	533
Zusammen	12 857	11 747

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden.
Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o. g. Gesetzes.
Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes/-Tierimpfstoff-Verordnung.
Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigene sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o. a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikoversorgung und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung. Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit. Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	10 000	11 540
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung	9 500
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung	1 500
Zusammen	11 000

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	102	102	858
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....	80
3. Sonstiges.....	22
Zusammen	102

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	32	32	32
----------------	---	----	----	----

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	-	211
----------------	------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

129 02 -314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch Risiko-Diagnostika	-	-	227
----------------	---	---	---	-----

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 71.

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 05 und Titelgrp. 08.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 581	3 581	2 810
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	212	212	189
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	9 461	9 192	7 782
------------------	------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	9 460

2. Aufwandsentschädigungen.....	1
---------------------------------	---

Zusammen	9 461
----------------	-------

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 3 328 3 328 3 063
 -314
 Erläuterungen
 Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 385 2 950 1 393
 -314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 56 56 89
 -314
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	36
2. Umzugskostenvergütungen	19
3. Sonstiges	1
Zusammen	56

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 450 1 786 1 544
 -314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	173
2. Kommunikation	101
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 171
4. Sonstiges	5
Zusammen	1 450

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 980 1 912 1 702
 -314
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	40
3. Verbrauchsmittel	1 917
4. Sonstiges	3
Zusammen	1 980

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	5	5

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 7 030 5 000 6 518
 -314
 Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 300

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 400
4. Sonstiges	830
Zusammen	7 030

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	120	102	101
-314				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	100
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20
Zusammen	120

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 040	1 020	906
-314				

F 525 01	Aus- und Fortbildung	150	190	179
-314				

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	10	1
-314				

F 526 02	Sachverständige	70	71	25
-314				

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	10	6
-314				

F 527 01	Dienstreisen	370	385	250
-314				

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	145	225
-314				

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	50	50	24
-314				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen	20
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	24
4. Sonstiges	4
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 87 95 108
-319

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände 2 2 1
-319

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 600 1 150 810
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
gem. Genehmigung AABau 2004.....	600

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - 113 200
-314

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 02, 712 03 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen (Hessen) .. 159 506 157 855 113 1 538 - - -
einschl. 10. Nachtrag zur HU-Bau

712 02 Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV) 682 287 674
-314

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 01, 712 03 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen (Hessen)
Haus IV..... 28 795 27 826 287 - 682 - - -
einschl. 1. Nachtrag zur HU-Bau

Die Mittel sind bestimmt für den Neubau eines weiteren Institutsgebäudes (Haus 4), das durch den Übergang von Aufgaben aus dem ehemaligen Bundesgesundheitsamt für den Bereich "Blut und Blutprodukte" notwendig wird.

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 03 Große Erweiterungsbauten 1 100 1 089 518
-314

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 01, 712 02 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sicherheitsmaßnahmen einschl. 2. Teil HU-Bau 10 027 2 870 1 089 2 691 1 100 2 277 - -

712 04 Große Baumaßnahmen (Abwasser) - - -
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 35 535 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
712 01, 712 02 und 712 03.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage 35 790 - - 255 - 35 535 - -

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 22 - 35
-314

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 990 997 2 001
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen.....	300
2. Ersatzbeschaffungen.....	670
3. Sonstige Beschaffungen.....	20
Zusammen	990

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen Dritter (64) (64)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

427 29 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 51 51 560
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	6
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13	13	14

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.			
427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	210
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	1
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Titelgruppe 04

Tgr. 04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(694)	(717)	
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	399	399	526
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	5	8	2
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	290	310	283

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-)	(-)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 765

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	29
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	243

Titelgruppe 07

Tgr. 07	Prüflabor für invitro Diagnostika	(-)	(-)	
F 425 71 -175	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	-	-	-
F 426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	-	-	-
F 427 79 -175	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
F 459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
F 547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.	(-)	(-)	
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten	-	-	244
427 89 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	67
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 838)	(1 709)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 160 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	668	639	752
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3	3	-
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	77	77	20
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	490	490	554
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	600	500	594

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	100
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	500
Zusammen	600

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	11 134	10 134	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	11 134	10 134	

Ausgaben

Personalausgaben	19 478	19 777	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 108	12 308	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	
Ausgaben für Investitionen	3 994	4 136	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	37 582	36 223	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506

Aus Hauptgruppe 4.....	19 427	19 726	
Aus Hauptgruppe 5.....	14 095	12 295	
Aus Hauptgruppe 7.....	600	1 150	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 612	1 497	
Zusammen	35 734	34 668	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u. a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung des Verhältnisses zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung und Automation wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte/r" und Prüfungsamt für den gehobenen Dienst in der Sozialversicherung. Außerdem fungiert es als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhen- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterchaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BMVEL für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gebühreneinnahmen für die Zertifizierung von Disease-Managementprogrammen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches.	750	744	-
----------------	--	-----	-----	---

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	30	30	-
----------------	----------------------	----	----	---

Übrige Einnahmen

236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen auf Grund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.	5	5	-
----------------	---	---	---	---

236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 526 03 und 532 02. Erläuterungen Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).	31	31	-
----------------	--	----	----	---

1507 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

236 03 Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflege-
-211 kassen 12 806 13 529 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03.....	9 511
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v. H. der Dienstbezüge der Planbeamtinnen und -beamten.....	1 624
3. Anteilige Gemeinkosten.....	1 671
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	12 806

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

236 04 Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der landwirtschaftlichen
-314 Sozialversicherungsträger und Verbände 303 278 -

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten
-211 7 179 7 150 -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.
Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte
-211 358 358 -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der
-211 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 102 102 -

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Bundesversicherungsamt 1507

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 5 240 5 240 -
-211
Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 284 284 -
-211
Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 342 342 -
-211 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 100 231 -
-211
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 510 400 -
-211 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	210
2. Kommunikation	150
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	150
Zusammen	510

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 18 18 -
-211
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	17
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	18

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	3	

1507 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 876 300 -
-211

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	250
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300
4. Sonstiges	126
Zusammen	876

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 15 300 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 2 103 71 -
-211

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 032
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	71
Zusammen	2 103

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 29 8 -
-211

F 525 01 Aus- und Fortbildung 85 85 -
-211

F 526 02 Sachverständige 140 60 -
-211

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständigengutachten nach SGB V, § 137 g sowie für Sachverständigengutachten für Bauunterlagen der Sozialversicherungsträger.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 26 26 -
-211

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss (Aufgaben: § 58 BBiG)	14
2. Ausbildungsberatung (§ 45 Abs. 1 BBiG)	12
Zusammen	26

F 527 01 Dienstreisen 327 227 -
-211

531 01 Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Ver- 25 25 -
-229 sorgungsruhengesetz und dem Entschädigungsrentengesetz

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung	20
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstaufschlag und Auslagen	5
Zusammen	25

Bundesversicherungsamt 1507

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 531 01:

Gemäß § 1 des Versorgungsruhengesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrechten zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Trägerin oder Träger eines Staatsamtes oder Inhaberin oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und die oder der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a bis c Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn die oder der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl sie oder er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgte oder Verfolgter anerkannt worden war oder ihr oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn die oder der Berechtigte oder diejenige oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer missbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhengesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

532 02	Prüfungskosten	358	358	-
-211				

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	37
1.2 Abschlussprüfungen	260
1.3 Prüfung der Ausbilderinnen und Ausbilder	10
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüferinnen und Prüfer	20
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	31
Zusammen	358

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	235	135	-
-211				

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	455	55	-
-211				

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	19	-
-211				

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	252	150	-
-211				

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(9 511)	(9 462)	
---------	--	---------	---------	--

1507 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung geregelt.

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 412	5 202	-										
	Erläuterungen													
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
	Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.													
422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	117	117	-										
	Erläuterungen													
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.													
422 33 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15	15	-										
	Erläuterungen													
	Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.													
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten	1 523	1 523	-										
	Erläuterungen													
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.													
427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26	26	-										
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36	318	-										
	Erläuterungen													
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">36</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12	2. Umzugskostenvergütungen	24	3. Sonstiges	-	Zusammen	36			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12													
2. Umzugskostenvergütungen	24													
3. Sonstiges	-													
Zusammen	36													
459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	243	243	-										

Bundesversicherungsamt 1507

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	343	343	-
----------------	---	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	200
2. Kommunikation	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	43
4. Sonstiges	-
Zusammen	343

517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	154	154	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	21
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70
4. Sonstiges	33
Zusammen	154

- a) Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 1 700 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.
- b) Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 2 300 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche.

518 31 -211	Mieten und Pachten	145	164	-
----------------	--------------------	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	132
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13
Zusammen	145

519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	135	31	-
----------------	--	-----	----	---

525 31 -211	Aus- und Fortbildung	169	119	-
----------------	----------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

526 32 -211	Sachverständige	15	15	-
----------------	-----------------	----	----	---

527 31 -211	Dienstreisen	760	688	-
----------------	--------------	-----	-----	---

539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	39	39	-
----------------	--------------------------------	----	----	---

711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35	35	-
----------------	---	----	----	---

812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	310	396	-
----------------	---	-----	-----	---

1507 Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreise- kostengesetz Haushaltsvermerk Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen. Erläuterungen 11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 3 091 €	34	34	-
----------------	---	----	----	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(298)	(348)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	66	66	-
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschinen, Software	12	12	-
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	15	15	-
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5	5	-
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	200	250	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	70
1.2 Software.....	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	70
2.2 Software.....	50
Zusammen	200

Bundesversicherungsamt 1507

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		780	774
Übrige Einnahmen		13 145	13 843
Gesamteinnahmen.....		13 925	14 617

Ausgaben

Personalausgaben		20 977	21 151
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		6 590	3 364
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen		1 286	939
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....		28 853	25 454

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1507

Aus Hauptgruppe 4.....		13 605	13 707
Aus Hauptgruppe 5.....		4 447	1 428
Aus Hauptgruppe 7.....		455	55
Aus Hauptgruppe 8.....		452	419
Zusammen		18 959	15 609

1508 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstler-sozialversicherung, des Vertragsarzt- und Vertragszahnarzt-rechts, der Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, des so-zialen Entschädigungsrechts sowie des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts, außerdem im ersten und letzten Rechtszug

über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 13 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG), die in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsit-zenden (Präsidentin oder Präsident oder Vorsitzende Rich-terin oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Bei-sitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern entscheiden. 2 Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils 2 Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i. V. m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibauslagen und sonstige Ausla-gen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskosten-gesetzes und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozessko-stenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.	500	500	-
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	5	5	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Erläuterungen Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.	56	56	-
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Lei-stungen. Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplan-abschluss abgedruckt ist, gezahlt.	5 631	6 479	-

Bundessozialgericht 1508

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	614	614	-												
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	2 498	2 506	-												
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Anteile zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	934	934	-												
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	223	223	-												
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	90	90	-												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>55</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>35</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>90</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	55	2. Umzugskostenvergütungen	35	Zusammen	90							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	55															
2. Umzugskostenvergütungen	35															
Zusammen	90															
Sächliche Verwaltungsausgaben																
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	571	521	-												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>470</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>76</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>571</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	470	2. Kommunikation	76	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	25	4. Sonstiges	-	Zusammen	571			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	470															
2. Kommunikation	76															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	25															
4. Sonstiges	-															
Zusammen	571															
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	13	13	-												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. Verbrauchsmittel</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	10	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3	3. Verbrauchsmittel	-	4. Sonstiges	-	Zusammen	13			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Haltung von Fahrzeugen	10															
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3															
3. Verbrauchsmittel	-															
4. Sonstiges	-															
Zusammen	13															

1508 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	2
davon personengebunden	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 435 435 -
-054

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	90
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	55
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70
4. Sonstiges	220
Zusammen	435

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 24 9 -
-054

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 60 125 -
-054

F 525 01 Aus- und Fortbildung 62 62 -
-054

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 60 60 -
-054

F 527 01 Dienstreisen 25 25 -
-054

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 18 18 -
-054

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 26 26 -
-054

712 02 Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall 8 000 100 -
-054

Verpflichtungsermächtigung..... 19 400 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 8 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 7 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 3 900 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Modernisierung des Dienstgebäudes des Bundessozialgerichts in Kassel einschl. Herrichtung der Ausweichquartiere..... 27 500 - 100 - 8 000 19 400 - -

Bundessozialgericht 1508

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26	26	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(398)	(398)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€			
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	118	118	-
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	19	19	-
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	60	60	-
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	201	201	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	33
1.2 Software.....	11
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	120
2.2 Software.....	37
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	201

1508 Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	505	505
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	505	505

Ausgaben

Personalausgaben	10 046	10 902
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 465	1 465
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	8 253	353
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	19 764	12 720

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1508

Aus Hauptgruppe 4.....	10 046	10 902
Aus Hauptgruppe 5.....	1 465	1 465
Aus Hauptgruppe 7.....	26	26
Aus Hauptgruppe 8.....	227	227
Zusammen	11 764	12 620

Kriegsopferversorgung und -fürsorge 1509 sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des Weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Re-

habilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v. H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v. H. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -241	Vermischte Einnahmen	200	409	-
----------------	----------------------	-----	-----	---

Übrige Einnahmen

152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen Erläuterungen Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.	50	77	-
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 152 01.	2 500	3 579	-

1509 Kriegsoferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsoferversorgung und entsprechender Leistungen Erläuterungen Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind. Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.	90 000	89 476	-
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen Erläuterungen Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.	150	153	-
Ausgaben				
Haushaltsvermerk Die Ausgaben - ohne Titel 684 01, 684 02 und 685 04 - sind gegenseitig deckungsfähig.				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen einer oder eines Geschädigten. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	28 000	25 565	-
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkaptalisierungsverfahren Haushaltsvermerk Einnahmen sowie von Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkaptalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2004 wieder die Rentenkaptalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsoferversorgung (Rentenkaptalisierungsgesetz - KOV). Die Kaptalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkaptalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.	1 000	1 994	-
671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	1 300	1 300	-

**Kriegsopferversorgung und -fürsorge 1509
sowie gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 671 01:

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtenleibesports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	15	15	-
----------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versicherungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	2 480 000	2 712 489	-
----------------	-----------------------------------	-----------	-----------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Versorgungsbezüge auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 2002 wurden 291 000 Kriegsopfer und 402 000 Hinterbliebene von Kriegsopfern gezählt.

Gemäß § 287 d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschädigte	1 000 000
2. Witwen und Witwer	1 447 700
3. Waisen	31 500
4. Eltern	800
Zusammen	2 480 000

681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland	5 800	5 011	-
----------------	--	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	200	256	-
----------------	--	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Unterhaltsberechtigte Ehefrauen erhalten Unterhaltsbeihilfen und Krankenbehandlung. Am 31.12.2002 wurden 40 Ehefrauen gezählt.

681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer	1 400	1 329	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

1509 Kriegsoferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 07:

Erläuterungen

Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene einer oder eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes.

Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivildienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von 3 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsoferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte	10	10	-
----------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der Versehrtensportärzte.

684 02 -241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten	461	461	-
----------------	--	-----	-----	---

685 04 -241	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten	161	161	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsoferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.

687 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	1 350	1 534	-
----------------	---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsoferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963.....	650
2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsoferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter	600
3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung	50
4. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte.....	50
Zusammen	1 350

**Kriegsopferversorgung und -fürsorge 1509
sowie gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes	(77 100)	(74 035)	
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen	5 100	5 113	-
	Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.			
681 21 -241	Versorgungsbezüge	72 000	68 922	-
	Erläuterungen Am 31. Dezember 2002 wurden 15 700 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.			

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Häftlingshilfegesetzes und des Strafrechtlichen - und des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes	(15 420)	(16 003)	
	Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.			
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen	420	409	-
	Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.			
681 31 -241	Versorgungsbezüge	15 000	15 594	-
	Erläuterungen Am 31. Dezember 2002 wurden 3 000 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.			

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes	(353 500)	(368 686)	
	Haushaltsvermerk Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.			

1509 Kriegsoferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten Erläuterungen Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.	19 000	21 500	-
636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger Erläuterungen Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Ausgaben der Krankenkassen je Rentnerin und Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	240 000	250 000	-
671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten) Erläuterungen Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.	3 500	4 000	-
671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen) Erläuterungen Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.	56 000	53 686	-
671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	22 000	23 000	-
681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden Erläuterungen Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kosten-erstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.	13 000	16 500	-

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	(429 500)	(439 438)	
---------	---	-----------	-----------	--

**Kriegsopferversorgung und -fürsorge 1509
sowie gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	420 000	427 678	-
----------------	---	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.
2. Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.
3. Erstattungen aus Leistungen nach dem deutsch-österreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Hierzu gehören u. a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	8 000	10 226	-
----------------	---	-------	--------	---

852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	1 500	1 534	-
----------------	---	-------	-------	---

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Darlehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

Abschluss des Kapitels 15 09

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	200	409
Übrige Einnahmen	92 700	93 285
Gesamteinnahmen	92 900	93 694

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 393 717	3 646 753
Ausgaben für Investitionen	1 500	1 534
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 395 217	3 648 287

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

- Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen,
- Registrierung homöopathischer Arzneimittel,

- Risikoerfassung und -bewertung sowie Durchführung von Maßnahmen nach dem Stufenplan,
- Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen,
- Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
- zentrale Risikoerfassung sowie Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	42 000	39 000	35 348
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	41 112
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-Kosten-VO.....	665
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO.....	97
4. Gebühren und Auslagen nach der Medizinprodukte-Kosten-VO	126
Zusammen	42 000

112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	12	6	12
----------------	---	----	---	----

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	391	230	350
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.**
3. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens	-
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG)	-

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters.....	207
4. Einnahmen aus Vermächtnissen.....	-
5. Sonstige Einnahmen.....	184
Zusammen	391

124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20	-	19

Übrige Einnahmen

261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	-	-	-
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-	-	-

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Ausgenommen sind Tit. 712 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 803	7 762	8 220
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	93	296	14
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	29 202	26 274	25 373										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>29 201</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>29 202</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	29 201	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	29 202					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	29 201													
2. Aufwandsentschädigungen.....	1													
Zusammen	29 202													
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	956	956	965										
	Erläuterungen													
	Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.													
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 278	3 789	7 954										
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	105	105	15										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>105</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	45	2. Umzugskostenvergütungen	60	Zusammen	105					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	45													
2. Umzugskostenvergütungen	60													
Zusammen	105													
Sächliche Verwaltungsausgaben														
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 294	1 450	1 237										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>566</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>465</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>263</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 294</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	566	2. Kommunikation	465	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	263	Zusammen	1 294			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	566													
2. Kommunikation	465													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	263													
Zusammen	1 294													
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	104	104	91										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>2. Verbrauchsmittel</td> <td>84</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>104</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	20	2. Verbrauchsmittel	84	Zusammen	104					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Haltung von Fahrzeugen	20													
2. Verbrauchsmittel	84													
Zusammen	104													

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw/Kombiwagen.....	3	3
Omnibusse	1	1
Arbeitsmaschinen.....	-	-
Zusammen	4	4

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 463 2 200 3 185
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	433
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	505
4. Privater Dienstleister (Wartung betriebstechnischer Anlagen)..	670
5. Sonstiges	555
Zusammen	2 463

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 28 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 070 1 123 3 045
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	820
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	250
Zusammen	1 070

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 700 800 517
-314

F 525 01 Aus- und Fortbildung 170 170 184
-314

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 153 153 403
-314

F 526 02 Sachverständige 366 366 347
-314

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

1510 Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 200 256 88
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Kommissionen:

- | | |
|---|----|
| 1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 5 und 6, § 109 a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen..... | 89 |
| 2. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen und Arbeitsgruppen..... | 29 |
| 3. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit Ausschüssen | 10 |

Ausschüsse:

- | | |
|--|-----|
| 1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 1 Arzneimittelgesetz) - Apothekenpflicht | 4 |
| 2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 2 Arzneimittelgesetz) - Verschreibungspflicht | 9 |
| 3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz | 6 |
| 4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit" | 5 |
| 5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit" | 5 |
| 6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung"..... | 5 |
| Expertenkommission "Arzneimittel für Kinder und Jugendliche" mit Arbeitsgruppe | 17 |
| Expertengruppe "off Label" | 10 |
| Wissenschaftlicher Beirat..... | 11 |
| Zusammen | 200 |

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder von 7 Kommissionen, 6 Ausschüssen, 2 Experten-Kommissionen sowie eines wissenschaftlichen Beirates.

F 527 01 Dienstreisen 325 450 308
-314

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 260 260 778
-314

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-----|
| 1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen..... | - |
| 2. Sonstiges | 260 |
| Zusammen | 260 |

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 116 1 051 1 116
-314

Haushaltsvermerk

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-----|
| 1. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG | 288 |
| 2. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO | 828 |

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	-
Zusammen	1 116

F 544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	940	940	-
-------------------------	---	-----	-----	---

Erläuterungen

Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

- wissenschaftliche Bearbeitung des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches;
- wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach AMG;
- Untersuchungen im Zusammenhang mit Arzneimittelsicherheit, Prävention und Intervention.

Aus den Ausgaben könne auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten finanziert werden.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	55	68	303
-------------------------	---	----	----	-----

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Symposien	15
2. Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	40
Zusammen	55

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	8	8	3
-----------------------	---	---	---	---

685 02 -314	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	1 394	1 494	832
-----------------------	--	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 450 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 250 T€

Haushaltsvermerk

Aus dem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	130	51	13
-------------------------	---	-----	----	----

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-314
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1511 Tit. 712 01.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 23 23 21
-314

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 454 914 200
-314

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Beschaffungen..... 454

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Voll- (800) (2 630)
zugs des Berlin/Bonn-Gesetzes
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 800 2 630 1 858
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen
Fällen 160
2. Umzugskostenvergütungen 640
Zusammen 800

511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -314 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände - - 94

525 11 Aus- und Fortbildung - - -
-314

527 11 Dienstreisen - - 24
-314

532 13 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen - - 1 845
-314

539 19 Vermischte Verwaltungsausgaben - - 282
-314

711 11 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - 11
-314

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

712 11 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - 17 884
-314

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bonn..... 84 907 84 407 - 500 - - -
Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes

812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - - 1 986
-314

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen Dritter (-) (-)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, - - -
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

459 29 Vermischte Personalausgaben - - -
-314

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - - -
-314

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - - -
-314

Titelgruppe 05

Tgr. 05 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden (-) (-)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 05:

427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	9
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	15
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 814)	(3 712)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€ Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Meh- reinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 086	729	680
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschinen, Software	-	4	6
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	112	179	61
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 655	800	2 590
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	961	2 000	639

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	-
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	736
2.2 Software.....	225
Zusammen	961

**Bundesinstitut für Arzneimittel 1510
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	42 423	39 236
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	42 423	39 236

Ausgaben

Personalausgaben	43 237	41 812
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 069	11 103
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 402	1 502
Ausgaben für Investitionen	1 568	2 988
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	58 276	57 405

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510

Aus Hauptgruppe 4.....	42 437	39 182
Aus Hauptgruppe 5.....	12 069	11 103
Aus Hauptgruppe 7.....	130	51
Aus Hauptgruppe 8.....	1 438	2 937
Zusammen	56 074	53 273

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

- Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
- Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,

- Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
- Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Europäischen Netzes für die epidemiologische Überwachung und Kontrolle übertragbarer Krankheiten
- Gesundheitsberichterstattung,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Gentechnikgesetzes, Humangenetik.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	50	18	62
-314				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundesseuchengesetzes.....	50
2. Gebühren und Auslagen für Entscheidungen über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung des Inverkehrbringens gentechnisch veränderter Organismen und Erstattung von Aufwendungen für die Tätigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS)	-
Zusammen	50

119 99	Vermischte Einnahmen	5	131	1 818
-314				

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Impfstoffen und diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	5
2. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen.....	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-
5. Sonstige Einnahmen.....	-
Zusammen	5

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 54 54 153
-314

129 01 Einnahmen aus Vermächtnissen - - 32
-314

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 539 99.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 4 4 -
-314

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland - - -
-314

Erläuterungen

Gemeinschaftszuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs- - -
-990

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Tit. 712 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 4 095 4 095 3 322
-314

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	139	139	296										
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	17 648	17 418	17 233										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>17 647</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>17 648</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	17 647	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	17 648					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	17 647													
2. Aufwandsentschädigungen.....	1													
Zusammen	17 648													
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	2 656	2 656	2 735										
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01. Erläuterungen Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.	1 461	1 676	597										
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	15	25	24										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>15</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10	2. Umzugskostenvergütungen	5	Zusammen	15					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10													
2. Umzugskostenvergütungen	5													
Zusammen	15													
Sächliche Verwaltungsausgaben														
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	1 784	2 048	1 610										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>173</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>846</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>765</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 784</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	173	2. Kommunikation	846	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	765	Zusammen	1 784			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	173													
2. Kommunikation	846													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	765													
Zusammen	1 784													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1 709 1 575 1 646
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	46
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	62
3. Verbrauchsmittel	1 601
Zusammen	1 709

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw/Kombiwagen	5	5
Kleinbusse	1	1
Lkw/Gelenkzüge	1	1
Kehrmaschinen	1	1
Anhänger	3	3
Zusammen	11	11

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 824 2 710 2 995
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	610
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	788
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	719
4. Sonstiges	707
Zusammen	2 824

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- mietfrei überlassene Gebäudeteile mit insgesamt 296 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 176 174 181
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	31
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	145
Zusammen	176

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 757 757 604
-314

F 525 01 Aus- und Fortbildung 110 55 56
-314

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 1 3 -
-314

F 526 02 Sachverständige 53 63 33
-314

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 170 153 155
-314

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat	7
2. Ständige Impfkommision.....	10
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention" .	27
4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit	45
5. Arbeitskreis "Blut"	35
6. Infektionsepidemiologie	7
7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	3
8. Gesundheitsberichterstattung	7
9. Umweltmedizin.....	8
10. Influenzapandemiplanung.....	4
11. Kommission ZES	17
Zusammen	170

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von 10 wissenschaftlichen Kommissionen.

F 527 01 Dienstreisen 325 290 240
-314

F 532 02 Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben 686 679 424
-314

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 230 169 313
-314

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen.....	-
2. Sonstiges	230
Zusammen	230

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 171 171 289
-314

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 31 31 35
-319

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01:

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtungen für Ärztinnen und Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5	5	27
------------------	---	---	---	----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Auslagen, die bei der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) oder im Rahmen der Entscheidung über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung eines Inverkehrbringens nach den Vorschriften des Gentechnikgesetzes entstehen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	460	460	143
------------------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Umbau von Laboratorien	60
2. Schachtsanierung	400
Zusammen	460

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	1 103	1 734
----------------	---	---	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1510 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Forschungsanlage in Wernigerode	20 999	19 979	135	885	-	-	-	-
2. Umbau und Sanierung der Gesamtliegenschaft Nordufer 20/Seestraße 10 und Bau eines L/S 4- Labors in Berlin *)	114 530	128	968	-	-	113 434	-	-
Zusammen	135 529	20 107	1 103	885	-	113 434	-	-

*) Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	-	45	11
------------------	-----------------------	---	----	----

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 1 608 1 284 2 089
-314

Verpflichtungsermächtigung..... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	HPLC/MS/LonTap-System.....	350
1.2	Sonstige Erstbeschaffungen.....	200
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1	Transmissions-Elektronenmikroskop.....	800
2.2	Tag man.....	130
2.3	Sonstige Ersatzbeschaffungen.....	128
Zusammen.....		1 608

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (-) (126)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 21 Vergütungen der Angestellten - 84 92
-314

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - 27 61
-314

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 29 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, - - 2 919
-314 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.
Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

459 29 Vermischte Personalausgaben - - -
-314

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - 15 1 245
-314

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	60
----------------	---	---	---	----

Titelgruppe 03

Tgr. 03	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(1 267)	(1 386)	
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	320	320	334
F 425 31 -314	Vergütungen der Angestellten	-		
F 427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	436	555	228
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511	511	517

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 380 T€	(2 213)	(2 213)	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 056	1 056	555
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	148	148	49
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	358	358	589
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005. Erläuterungen	651	651	1 633

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	100
1.2 Software.....	120
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	331
2.2 Software.....	100
Zusammen	651

1511 Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 15 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	113	207	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	113	207	

Ausgaben

Personalausgaben	26 770	26 995	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 105	10 971	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	2 719	3 543	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	40 594	41 509	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511

Aus Hauptgruppe 4.....	26 770	26 884	
Aus Hauptgruppe 5.....	11 105	10 956	
Aus Hauptgruppe 7.....	460	460	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 259	1 980	
Zusammen	40 594	40 280	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund auf Grund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

- 1.1 Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach §§ 213, 287 e des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)
- 1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,
- 1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach § 177 SGB VI,
- 1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291 c SGB VI,
- 1.5 Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland nach § 30 Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungs-Gesetz

- 1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,
- 1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,
- 1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für Behinderte nach § 179 Abs. 1 SGB VI,
- 1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten.

2. Unfallversicherung

- 2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u. ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,
- 2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -223	Vermischte Einnahmen	26 000	32 700	-
----------------	----------------------	--------	--------	---

Übrige Einnahmen

232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 840 000	1 667 000	-
----------------	---	-----------	-----------	---

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1 Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind bei Kap. 1513 Tit. 636 22 veranschlagt.

1513 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -221	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes	12 000	11 249	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Gemäß Art. 9 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes vom 21. Juni 2002 ist zum 1. Januar 2003 die Unfallkasse des Bundes errichtet worden.			
	Für die der Unfallkasse des Bundes organisatorisch in Form einer Abteilung angegliederte Künstlersozialkasse besteht gemäß § 43 Künstlersozialversicherungsgesetz ein gesonderter Haushaltsplan.			
	Seit dem 1. Januar 2004 erfolgt die Finanzierung der Unfallkasse des Bundes durch ein Umlageverfahren.			
636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes	800	1 000	-
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.			
	Erläuterungen			
	Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.			
	Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 636 02 und Kap. 6004 Tit. 636 02 veranschlagt.			
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen	6 200	7 200	-
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.			
	Erläuterungen			
	Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.			
	Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v. H. der anteiligen Leistungen erstattet.			
	Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 6004 Tit. 681 06 veranschlagt.			

Sozialversicherung 1513

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

636 05 Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen 1 000 000
 -224

Erläuterungen

Gemäß § 221 des Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitssystems leistet der Bund zur pauschalen Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen das Aufkommen aus den in den Jahren 2004 bis 2005 erfolgenden Erhöhungen der Tabaksteuer über das Bundesversicherungsamt an die Krankenkassen. Die Spitzenverbände der Krankenkassen bestimmen gemeinsam und einheitlich eine Krankenkasse oder einen Verband als zentrale Stelle für die Abrechnung mit dem Bundesversicherungsamt. Das Bundesversicherungsamt zahlt die pauschale Abgeltung an die zentrale Stelle zur Weiterleitung an die berechtigten Krankenkassen. Die pauschale Abgeltung wird in zwei gleichen Abschlägen jeweils am 1. Mai und am 1. November gezahlt.

681 01 Fremdreten in der Unfallversicherung 33 000 35 000 -
 -223

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelnen sind vorgesehen:

1. Renten	29 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	4 000
Zusammen	33 000

Die Aufwendungen für Fremdreten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdretengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Unfallkasse des Bundes für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

681 02 Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung 100 000 137 200 -
 -223

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelnen sind vorgesehen:

1. Renten	77 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	21 000
3. Unfallverhütung und Erste Hilfe.....	2 000
Zusammen	100 000

Auf Grund des Gesetzes zur Einführung einer kapitalgedeckten Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland und zur Änderung anderer Gesetze vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167 ff., Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Neuregelungs-Gesetz - HZvNG) sind die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung und die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen seit dem 1. Januar 2003 in eine gemeinsame Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts die Unfallkasse des Bundes (UKB), umgewandelt worden. Die Unfallkasse des Bundes hat ihren Sitz in Wilhelmshaven, eine Verwaltungsstelle in Münster sowie Außenstellen in Berlin und Mainz.

Mit der Errichtung der Unfallkasse des Bundes als Unfallversicherungsträger sind die Rechte und Pflichten des Bundes als Unfallversicherungsträger auf die Unfallkasse des Bundes übergegangen. Sie erfüllt die ihr durch Gesetz übertragenen Aufgaben im Bereich der Unfallversicherung, insbesondere Präventions- und Arbeitsschutzaufgaben nach dem SGB VII und dem Arbeitsschutzgesetz.

1513 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 02:

Die Aufwendungen der Unfallkasse des Bundes werden seit dem 1. Januar 2004 durch ein Umlageverfahren von den Dienststellen des Bundes getragen.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Leistungen an die Künstlersozialkasse	(103 200)	(101 414)	
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	7 200	10 092	-
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.			
636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	96 000	91 322	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.			
	2. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.			
	3. Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.			
	4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.			
	Erläuterungen Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v. H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.			

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Leistungen an die Rentenversicherung	(76 282 000)	(77 268 662)	
636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 900 000	2 500 000	-
	Haushaltsvermerk Einnahmen aus Verwaltungskostenrückerstattungen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr auf Grund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.			

Sozialversicherung 1513

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 22 (Titelgruppe 02):

Aus den Ausgaben dürfen auch erstattet werden:

- Auf Grund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG: Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatus der Carl-Zeiss-Stiftung Jena;
- Aufwendungen des ehemaligen Versorgungsträgers für das Zusatzversorgungssystem Nr. 27 der Anlage 1 AAÜG, die diesem vor der Übertragung der Versorgungsträgereigenschaft auf die BfA entstanden sind.

Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Titel 232 01 veranschlagt.

636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	520 000	645 000	-
----------------	--	---------	---------	---

Erläuterungen

Der Bund erstattet den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315 a, 315 b, 319 a und 319 b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291 c SGB VI).

Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geregelt.

636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	124 000	125 000	-
----------------	--	---------	---------	---

Erläuterungen

Gemäß § 291 a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung	7 200 000	7 300 000	-
----------------	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Knappschaftliche Rentenversicherung West.....	6 150 000
2. Knappschaftliche Rentenversicherung Ost	1 050 000
Zusammen	7 200 000

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

636 27 -227	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung	70 000	93 884	-
----------------	--	--------	--------	---

Erläuterungen

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung für die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung durch den Bund.

636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	27 696 000	28 793 067	-
----------------	---	------------	------------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Bundeszuschuss 2004 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	22 607 000
- der Angestellten	5 089 000
Zusammen	27 696 000

1513 Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 81 (Titelgruppe 02):

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändern sich der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter (Bundeszuschuss) und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten (Bundeszuschuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Brutto-lohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Brutto-lohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssatzes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 636 83).

636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	7 514 000	7 827 000	-
----------------	---	-----------	-----------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Bundeszuschuss 2004 an die Rentenversicherung

- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	6 134 000
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	1 380 000

Zusammen 7 514 000

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI werden der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis vervielfältigt werden, in dem die Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 stehen.

Die Zuschüsse des Bundes sind in dem Verhältnis auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten zu verteilen, das dem Verhältnis der Verteilung auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet entspricht.

636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	17 518 000	17 280 000	-
----------------	--	------------	------------	---

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss.

Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213 Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten beitragen sollen.

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	11 870 000	11 874 711	-
----------------	--	------------	------------	---

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI).

Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.

Sozialversicherung 1513

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 84 (Titelgruppe 02):

2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,
 - in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,
 - in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,
 - in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen	870 000	830 000	-
----------------	---	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.

Abschluss des Kapitels 15 13

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	26 000	32 700
Übrige Einnahmen	1 840 000	1 667 000
Gesamteinnahmen.....	1 866 000	1 699 700

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	77 537 200	77 561 725
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	77 537 200	77 561 725

15 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 421 01.
 - 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 421 01.
 - 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich je 312 € bei folgenden Titeln:
Kap. 1501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 1506 Tit. 425 01,
Kap. 1507 Tit. 422 31,
Kap. 1510 Tit. 425 01 und
Kap. 1511 Tit. 425 01.
 - 1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:
Kap. 1505 Tit. 425 01.
 - 1.5 Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406,51 € bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 51.
 - 1.6 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen in Höhe von jährlich 18 406,51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 71.
 - 1.7 Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406,51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 91.
 - 1.8 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 422 01.
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 425 01.
 - 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1501 Tit. 422 01,
Kap. 1504 Tit. 422 01,
Kap. 1505 Tit. 422 01,
Kap. 1506 Tit. 422 01,
Kap. 1507 Tit. 422 01,
Kap. 1508 Tit. 422 01,
Kap. 1510 Tit. 422 01 und
Kap. 1511 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 15	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	89 132	163 832	-74 700
Übrige Einnahmen	1 968 667	1 795 950	172 717
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gesamteinnahmen	2 057 799	1 959 782	98 017
Ausgaben			
Personalausgaben	190 332	190 633	-301
Sächliche Verwaltungsausgaben	125 168	262 023	-136 855
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	81 295 142	81 524 210	-229 068
Ausgaben für Investitionen	271 852	56 439	215 413
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben	81 882 494	82 033 305	-150 811
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15			
Aus Hauptgruppe 4	182 109	180 397	1 712
Aus Hauptgruppe 5	80 663	229 084	-148 421
Aus Hauptgruppe 7	2 253	2 067	186
Aus Hauptgruppe 8	9 890	9 711	179
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Zusammen	274 915	421 259	-146 344

15 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 15

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 15 01

544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	9 450	a) 2 912 b) 16 800 c) 10 500	2 141 6 400	771 5 600 4 500	- 4 800 3 500	- - 2 500	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) - b) 3 500 c) 3 500	- 3 500	- - 3 500	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 15 01	111 467	a) 2 912 b) 20 300 c) 14 000	2 141 9 900	771 5 600 8 000	- 4 800 3 500	- - 2 500	- - -	- - -

Kapitel 15 02

532 09 - Gesundheitsberich- terstattung	850	a) - b) 768 c) 356	- 256	- 256 256	- 256 100	- - -	- - -	- - -
632 02 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrank- heiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 282	a) - b) 1 350 c) 1 350	- 600	- 400 500	- 350 500	- - 350	- - -	- - -
684 02 - Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000	a) 39 b) 300 c) 300	39 300	- - 300	- - -	- - -	- - -	- - -
684 03 - Zuschüsse zur För- derung von Modellen zur Ver- besserung der Versorgung chronisch Kranker	600	a) - b) 326 c) 583	- 326	- - 194	- - 195	- - 194	- - -	- - -
684 04 - Zuschüsse zur Ent- wicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	2 000	a) 692 b) 1 500 c) 1 450	655 500	37 500 550	- 500 650	- - 250	- - -	- - -
684 06 - Zuschüsse und Bei- träge an zentrale Einrichtun- gen und Verbände	715	a) - b) 193 c) 112	- 168	- 25 112	- - -	- - -	- - -	- - -
684 09 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, über- regionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besonde- re gesellschaftliche Gruppen	455	a) - b) 384 c) -	- 128	- 128	- 128	- -	- -	- -
686 02 - Zuschüsse zu For- schungsvorhaben zur Erkem- nung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 600	a) 300 b) 600 c) 2 200	225 200	75 200 600	- 200 800	- - 800	- - -	- - -
686 03 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundes- republik Deutschland	1 000	a) - b) 550 c) -	- 250	- 150	- 150	- -	- -	- -
686 04 - Kosten für den Be- trieb nationaler Referenzzent- ren auf dem Gebiet der Ver- hütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 340	a) 505 b) 1 250 c) 1 250	505 250	- 500 250	- 500 500	- - 500	- - -	- - -
Tgr. 01								
684 11 - Zuschüsse zur Ent- wicklung und Erprobung von Pflegekonzepthen	2 721	a) 5 792 b) 1 500 c) 1 300	4 285 500	1 507 500 600	- 500 400	- - 300	- - -	- - -

Übersicht 1 15

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeein- richtungen	7 910	a) 531 b) 4 900 c) 5 100	531 2 300	- 1 600 2 200	- 1 000 1 700	- - 1 200	- - -	- - -
Tgr. 04								
684 41 - Förderung zentraler Einrichtungen und von Maß- nahmen des Behinderten- sports und der Eingliederung behinderter Menschen	296	a) - b) 100 c) -	- 50	- 50 -	- -	- -	- -	- -
684 45 - Zuschüsse zur För- derung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbst- bestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 473	a) - b) 1 200 c) 1 200	- 400	- 400 400	- 400 400	- - 400	- -	- -
Tgr. 05								
525 51 - Aus- und Fortbil- dung	350	a) - b) 500 c) 350	- 300	- -	- 200 100	- -	- 50	- -
684 51 - Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungs- grundlagen und der Doku- mentation, Tagungen und Kongresse	3 518	a) 99 b) 3 000 c) 3 000	99 1 000	99 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- -	- 1 000	- -
863 51 - Darlehen zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	1 000	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 500	- 500 500	- 500 500	- -	- 500	- -
893 51 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	12 100	a) 1 465 b) 20 500 c) 13 000	1 465 8 000	- 6 500 6 000	- 6 000 4 000	- -	- 3 000	- -
Tgr. 06								
531 66 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmiss- brauchs	6 736	a) - b) 2 295 c) 2 500	- 1 530	- 765 1 700	- -	- 800	- -	- -
684 67 - Zuschüsse an zen- trale Einrichtungen und Ver- bände	1 048	a) - b) 225 c) 225	- 75	- 75 75	- 75 75	- -	- 75	- -
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	a) 120 b) 2 100 c) 2 100	110 700	10 700 700	- 700 700	- -	- 700	- -
685 62 - Förderung der na- tionalen Informationsknoten- stelle im Bereich Sucht	662	a) - b) 450 c) 600	- 150	- 150 200	- 150 200	- -	- 200	- -
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	a) 250 b) 750 c) 1 200	238 250	12 250 400	- 250 400	- -	- 400	- -
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der interna- tionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheits- wesens und der Sozialpolitik	800	a) - b) 150 c) 600	- 150	- -	- 200 200	- -	- 200	- -

15 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
685 81 - Kosten für den Be- trieb von Zentren zur Zusam- menarbeit mit der Weltge- sundheitsorganisation	700	a) 158 b) 500 c) 500	158 250 500	- 250 250	- 250 250	- - -	- - -	- - -
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203	a) - b) 1 534 c) 2 000	- 1 534 2 000	- 1 534 -	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Er- kennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559	a) - b) 750 c) 750	- 750 750	- 250 250	- 250 250	- 250 250	- - 250	- - -
Summe des Kapitels 15 02	628 795	a) 9 951 b) 49 175 c) 43 526	8 310 20 917 43 526	1 641 15 149 19 437	- 13 109 13 720	- - 10 369	- - -	- - -
Kapitel 15 04								
531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090	a) - b) 2 550 c) 3 000	- 2 550 3 000	- 2 550 -	- - 1 500	- - 1 000	- - 500	- - -
Summe des Kapitels 15 04	11 883	a) - b) 2 550 c) 3 000	- 2 550 3 000	- 2 550 -	- - 1 500	- - 1 000	- - 500	- - -
Kapitel 15 05								
Tgr. 05								
544 51 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	595	a) 75 b) 300 c) 300	75 150 300	- 150 150	- - 150	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 15 05	12 863	a) 75 b) 300 c) 300	75 150 300	- 150 150	- - 150	- - -	- - -	- - -
Kapitel 15 06								
712 03 - Große Erweite- rungsbauten	1 100	a) 255 b) - c) -	255 - -	255 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 04 - Große Baumaßnah- men (Abwasser)	-	a) 153 b) 26 834 c) 35 535	153 26 834 35 535	153 - -	- - -	- - -	- - -	- 26 834 35 535
Summe des Kapitels 15 06	37 582	a) 408 b) 26 834 c) 35 535	408 26 834 35 535	408 - -	- - -	- - -	- - -	- 26 834 35 535
Kapitel 15 08								
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzel- fall	8 000	a) - b) 23 500 c) 19 400	- 23 500 19 400	- 8 000 8 000	- 8 000 8 000	- 7 500 7 500	- - 3 900	- - -
Summe des Kapitels 15 08	19 764	a) - b) 23 500 c) 19 400	- 23 500 19 400	- 8 000 8 000	- 8 000 8 000	- 7 500 7 500	- - 3 900	- - -
Kapitel 15 10								
685 02 - Maßnahmen im Zu- sammenhang mit der Zulas- sung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arz- neimitteln und Medizinproduk- ten	1 394	a) - b) - c) 700	- - 700	- - 450	- - 250	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 15 10	58 276	a) - b) - c) 700	- - 700	- - 450	- - 250	- - -	- - -	- - -

Übersicht 1 15
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 15 11

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	460	a) - b) 250 c) 250	- 250 250	- - 250	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) - b) 15 000 c) -	- 12 000 -	- 3 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	1 608	a) - b) 400 c) 400	- 400 400	- - 400	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	651	a) - b) 200 c) 200	- 200 200	- - 200	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 15 11	40 594	a) - b) 15 850 c) 850	- 12 850 850	- 3 000 850	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans 15	81 882 494	a) 13 346 b) 138 509 c) 117 311	10 934 54 367	2 412 31 899 38 387	- 25 409 26 120	- - 17 269	- - -	- - -	- 26 834 35 535

Personalhaushalt

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	112
	Gesamtübersicht	113
1504	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	121
1505	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	124
1506	Paul-Ehrlich-Institut	127
1507	Bundesversicherungsamt.....	130
1508	Bundessozialgericht	135
1510	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	137
1511	Robert Koch - Institut	140
1501	Bundesministerium	115
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	144
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1502	Allgemeine Bewilligungen	1

15 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1501	427 09	8,0	-	9,0	-
1501	427 39	-	-	-	-
1501	427 49	4,0	-	-	-
1501	427 59	-	-	-	-
1501	427 69	-	-	-	-
1504	427 09	2,0	1,0	2,0	-
1504	427 19	-	-	-	-
1504	427 49	1,0	-	-	-
1505	427 09	8,0	2,0	3,0	-
1505	427 59	4,0	-	-	-
1506	427 09	30,0	1,0	14,0	8,0
1506	427 29	27,0	-	-	-
1506	427 39	6,0	-	-	-
1506	427 49	11,0	1,0	-	-
1506	427 59	47,0	-	-	-
1506	427 69	24,0	-	-	-
1506	427 79	-	-	-	-
1506	427 89	2,0	-	-	-
1507	427 09	12,0	-	13,0	-
1508	427 09	3,0	-	8,0	-
1510	427 09	89,6	-	17,0	-
1510	427 29	-	-	-	-
1510	427 59	1,0	-	-	-
1511	427 09	25,0	-	17,0	3,0
1511	427 99	39,0	-	-	-
1511	427 29	118,0	-	-	-
1511	427 39	10,0	-	-	-
Zusammen		471,6	5,0	83,0	11,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen mit Ausnahme der Kapitel 1501, 1504 und 1510 vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
15 01	Bundesministerium.....	612,6	610,6	348,5	345,5	75,3	76,3	1 036,4	1 032,4
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	37,5	43,0	66,5	59,5	10,0	11,0	114,0	113,5
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	33,0	31,0	71,0	67,0	3,0	3,0	107,0	101,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	79,0	83,0	207,0	206,5	91,0	92,0	377,0	381,5
15 07	Bundesversicherungsamt.....	312,0	362,0	117,3	71,3	-	-	429,3	433,3
15 08	Bundessozialgericht.....	113,0	121,0	56,5	55,5	21,5	23,5	191,0	200,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	251,5	273,5	539,5	519,0	26,3	25,3	817,3	817,8
15 11	Robert Koch - Institut.....	115,5	115,5	371,6	364,1	75,8	75,8	562,9	555,4
	Zusammen.....	1 554,1	1 639,6	1 777,9	1 688,4	302,9	306,9	3 634,9	3 634,9

Leerstellen

15 01	Bundesministerium.....	32,0	33,0	25,5	24,5	-	-	57,5	57,5
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	2,0	2,0	4,5	4,0	-	-	6,5	6,0
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	2,0	2,0	2,0	2,0	-	-	4,0	4,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	3,0	3,0	17,0	16,0	-	-	20,0	19,0
15 07	Bundesversicherungsamt.....	27,8	29,8	2,5	2,5	-	-	30,3	32,3
15 08	Bundessozialgericht.....	2,0	3,0	11,0	12,0	-	-	13,0	15,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	8,0	9,0	30,0	32,0	-	-	38,0	41,0
15 11	Robert Koch - Institut.....	1,0	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
	Zusammen.....	77,8	82,8	92,5	93,0	-	-	170,3	175,8

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
15 01	Bundesministerium.....	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
15 07	Bundesversicherungsamt.....	36,0	-	-	-	-	-	-	36,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	37,0	-	-	-	-	-	-	37,0
15 11	Robert Koch - Institut.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen.....	78,0	-	-	-	-	-	-	78,0

kw-Vermerke

15 01	Bundesministerium.....	163,5	3,0	8,0	2,0	9,0	9,0	39,5	93,0
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	3,0	-	1,0	-	-	-	1,0	1,0
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	14,5	-	3,0	-	1,0	0,5	7,0	3,0
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	18,0	-	2,0	-	-	-	2,0	14,0
15 07	Bundesversicherungsamt.....	18,5	-	4,0	-	-	-	10,5	4,0
15 08	Bundessozialgericht.....	10,5	-	-	-	-	-	9,5	1,0
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	38,5	-	5,0	-	-	-	29,5	4,0
15 11	Robert Koch - Institut.....	80,0	-	12,0	7,0	-	-	4,5	56,5
	Zusammen.....	346,5	3,0	35,0	9,0	10,0	9,5	103,5	176,5

15 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	55,0	55,0	1,8	1,8	70,0	80,0

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	20,0	18,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	63,7	64,7	57,6	-	-	1,0	-	2,0	-	-	-	-
A 16	37,0	37,0	27,0	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-
A 15	109,5	107,5	90,4	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 14	57,5	56,5	36,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	19,5	19,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	116,1	117,1	117,1	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 12	34,3	35,3	33,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 11	14,5	14,0	4,7	1,0	-	1,5	-	1,0	-	-	-	1,0
A 10	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	21,5	21,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	8,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	6,5	6,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 e	14,0	16,0	15,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 5	26,0	24,0	20,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 4	24,5	25,0	1,0	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	603,6	601,6	486,0	5,0	-	4,0	-	2,0	9,0	-	2,0	2,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	15,0	15,0	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	16,0	16,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	13,0	13,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	16,3	16,3	18,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	21,3	21,3	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	7,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V b	13,0	12,0	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
V c	78,0	77,0	87,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
VI b	75,8	75,8	78,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	26,5	26,5	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII-IX b	41,6	41,6	40,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	9,0	9,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	335,5	332,5	367,9	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	-
Insgesamt	336,5	333,5	376,9	-	-	2,0	-	-	-	-	1,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	75,3	76,3	100,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
-------	------	------	-------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Planstelle wegfällt.

Zu Titel 425 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

1501 Bundesministerium

Zu Titel 426 01

Zu lfd. Nr. 2.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B9; 4,0 B6; 3,0 B3; 3,0 A16; 11,2 A15; 9,5 A14; 1,5 A13h; 1,9 A12; 1,0 A10; 1,0 A9m+Z; 4,5 A9m; 5,0 A8; 2,5 A7; 0,5 A6m (Zusammen: 49,6).

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B9); 4,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 3,0 I; 11,2 Ia; 8,0 Ib; 3,0 IIa; 1,9 III; 1,0 IVb; 10,5 Vc; 2,5 VIb; 0,5 VII (Zusammen: 49,6).

Daneben werden 1,5 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0		
B 3	2,0	2,0	1.2	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0	1.3	AOK Bundesverband
A 16	1,0	1,0	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.6	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 15	1,0	1,0	1.7	Konrad-Adenauer-Stiftung
Zusammen	10,0	10,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	17,0	19,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
B 3	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	2,0	2,0		
A 14	2,0	1,0		
Zusammen	5,0	4,0		
Insgesamt	32,0	33,0		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I	1,0	-	1.2	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a	1,0	1,0		
Zusammen	2,0	1,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen..... 22,5 21,5 2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

3. Sonstige Beurlaubung

AT (B 3) 1,0 - 3.1 Bundeskanzleramt

I - 1,0

Zusammen..... 1,0 1,0

Insgesamt 25,5 23,5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku

B 6.....	1,0		1,0	1.1	ku in Bes.-Gr. B 3	-
A 6 e.....	1,0		1,0	1.2	ku in Bes.-Gr. A 5	-
				2.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 g.....	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 6 e.....	-		2,0	2.2	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999 in Bes.-Gr. A 5	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen...	3,0		5,0			

kw

B 3.....	1,0	-	1,0	1.1	kw	-
A 15.....	4,0	-	4,0			
A 14.....	1,0	-	1,0			
A 13 h.....	4,0	-	4,0			
A 13 g.....	2,0	-	2,0			
A 12.....	2,0	-	2,0			
A 11.....	2,0	-	2,0			
A 9 m.....	1,0	-	1,0			
A 5.....	2,0	-	2,0			
A 4.....	2,0	-	2,0			
A 2/3.....	2,0	-	2,0			
B 3.....	3,0	3,0	4,0	1.2	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	1,0	1,0	1,0			-
A 15.....	2,0	2,0	2,0			
B 3.....	1,0	1,0	-	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 16.....	3,0	3,0	3,0			-
A 15.....	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 14.....	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0			
A 11.....	4,0	4,0	3,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 4.....	0,5	0,5	1,0			
				2.	kw 31.12.2003	
B 3.....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	-	1,0			
A 13 g.....	-	-	1,0			
A 12.....	-	-	1,0			
				5.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 13 h.....	1,0	-	1,0	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	1,0	-	1,0			
A 6 e.....	1,0	-	1,0	5.2	spätestens 31.12.2007	-
A 5.....	1,0	-	1,0			
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0	5.3	spätestens 31.12.2009	-

1501 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 5.....	2,0	-	2,0			
				6.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				6.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
				7.	kw 31.12.2004	
A 15.....	1,0	-	1,0	7.1	-	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			
A 4.....	1,0	-	1,0			
				8.	kw 31.12.2006	
B 6.....	1,0	-	1,0	8.1	-	-
Zusammen ...	55,5	20,5	58,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	kw	
I a.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
I b.....	6,0	-	5,0			Aufnahme des Vermerks
II a.....	3,0	-	3,0			-
III.....	1,0	-	1,0			
IV a.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1,0	-	1,0			-
V b.....	2,0	-	2,0			
V c.....	2,0	-	2,0			
VI b.....	5,0	-	4,0			Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	7,0	-	7,0			-
VIII.....	1,0	-	1,0			
IX b.....	1,0	-	1,0			
X.....	1,0	-	1,0			
I.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV a.....	2,0	2,0	2,0			
V b.....	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
V c.....	1,0	1,0	-			
VI b.....	1,5	1,5	1,5			*
VII.....	3,5	3,5	3,5			
VIII.....	1,0	1,0	1,0			
I b.....	2,0	2,0	2,0	1.3	Ersatzstelle	-
				2.	kw 31.12.2005	
II a.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
				3.	kw 31.12.2007	
I a.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
				4.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I b.....	2,0	-	2,0	4.1	spätestens 31.12.2005	-
V c.....	1,0	-	1,0			
VI b.....	1,0	-	1,0			
VII.....	1,0	-	1,0	4.2	-	-
I b.....	1,0	-	1,0	4.3	spätestens 31.12.2007	-
V c.....	1,0	-	1,0			
VI b.....	1,0	-	1,0			
VII.....	1,0	-	1,0			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
I a.....	1,0	-	1,0	4.4	spätestens 31.12.2009	-
V b.....	1,0	-	1,0			
V c.....	2,0	-	2,0			
VI b.....	1,0	-	1,0			
				5.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				5.1	-	
VI b.....	2,0	-	2,0	5.1.1	Vorlesekraft	-
VII.....	2,0	-	2,0	5.1.2	schwerbehindert	-
				6.	kw 31.12.2009	
I b.....	1,0	-	1,0	6.1	-	-
				7.	kw 31.12.2006	
V c.....	1,0	-	1,0	7.1	-	-
Zusammen ...	69,0	14,0	64,0			

1501 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 06 - Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 61

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 61 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

V b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 61

Zusammen.....	-	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	---	-----	-----	---

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung 1504

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	4,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	8,0	10,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	3,0	2,0	1,0	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	3,0	3,0	4,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,5	4,0	1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
Zusammen	33,5	37,0	21,5	4,5	-	1,0	4,0	-	-	-	-	-	1,0	6,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I a	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I b	5,0	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
II a	7,0	7,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	6,0	6,0	7,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	8,0	7,0	5,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
V b	3,0	3,0	6,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	6,0	6,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	9,0	9,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1,5	1,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	59,5	54,5	70,0	2,0	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	6,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	10,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A16; 1,0 A15; 7,0 A14; 1,0 A13h; 0,5 A13g; 1,0 A12; 1,0 A10; 1,0 A8; 1,0 A5 (Zusammen: 14,5).

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 I; 1,0 Ia; 4,0 Ib; 4,0 IIa; 1,5 III; 1,0 IVb; 1,0 Vc; 1,0 VIII (Zusammen: 14,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1504 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	1,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	2,0	2,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b	1,0	1,0	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt	4,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 6 e	1,0		1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
				kw	
			1.	kw	
A 14	-	-	1,0	-	Wegfall der Planstelle
A 13 h	-	-	1,0		
A 13 g	-	-	1,0		
A 11	-	-	1,0		
A 13 h	1,0	1,0	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Neue Planstelle
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
A 6 e	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005 -
Zusammen ...	2,0	1,0	5,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw	
III	-	-	1,0	1.1	- Wirksamwerden des Vermerks Wegfall der Stelle
IV b	-	-	1,0		
V b	-	-	1,0		
VII	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0	-	3,0		

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						+		-
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 8.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
Zusammen.....	4,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V c.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	7,0	5,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 5,0).

Zu Titel 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2,0 Ib; 1,0 IIa; 1,0 IVa; 1,0 Vc (Zusammen: 5,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 41

Zusammen.....	0,5	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	---

1505 Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	3,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	33,0	31,0	28,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	15,0	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11,0	9,0	10,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	9,0	6,0	7,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6,0	8,0	8,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	69,0	65,0	67,0	3,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	69,0	65,0	68,0	3,0	-	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 2,0 A11 (Zusammen: 3,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B3); 1,0 IVa; 1,0 Vb (Zusammen: 3,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 7	1,0	1,0	1,0			
A 10	1,0	-	-	1.2	-	Neue Planstelle
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 5	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
				3.	kw 31.12.2007	
A 11	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
Zusammen ...	5,0	2,0	3,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw	
II a	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b	3,0	3,0	-			Neue Stelle
VI b	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I b	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
V b	1,0	-	1,0			
				3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				3.1	-	
I b	2,0	-	2,0	3.1.1	ABDA-Schulungen	-
				4.	kw 31.12.2008	
IV b	0,5	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	9,5	5,0	8,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	14,0	14,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	27,0	27,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 10	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	79,0	83,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	22,0	22,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	14,0	14,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4,0	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
IV b	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	44,0	43,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V c	33,0	30,0	30,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	30,0	27,0	28,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	6,0	6,0	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	25,0	25,5	25,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	204,0	200,5	216,5	6,0	6,5	-	-	-	-	-	-	4,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	91,0	92,0	92,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,0 B2; 1,0 A16; 1,0 A15; 5,0 A14; 4,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A9m (Zusammen: 16,0).
Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 I; 6,0 Ib; 2,0 IIa; 4,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vb; 1,0 VIb (Zusammen: 16,0).

1506 Paul-Ehrlich-Institut

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 11	1,0	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14	2,0	2,0	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
Zusammen	3,0	3,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	17,0	16,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
					1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 9 m	2,0	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
A 12	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 11	1,0	-	1,0			
					2. kw	
A 15	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
B 2	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen ...	6,0	2,0	6,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
					1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
I b	2,0	-	2,0	1.1	schwerbehindert	-
II a	5,0	-	5,0			
IV b	1,0	-	1,0			
V b	4,0	-	4,0			
Zusammen ...	12,0	-	12,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
					1. kw	
MTArb	-	-	1,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht												
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

Titel 425 81 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
II a	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 81

kw

				2.	kw 31.12.2003	
I b	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	2,0			
Zusammen ...	-	-	3,0			

1507 Bundesversicherungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	29,0	30,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	16,0	18,0	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h	1,5	1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	47,0	48,0	47,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	37,0	42,0	30,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	6,0	-
A 11	29,0	54,0	27,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	23,0	-
A 10	6,0	12,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	5,0	-
A 9 m+Z	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	191,5	234,5	175,0	-	-	-	-	1,0	4,0	-	-	40,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I b	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	6,0	1,0	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	6,0	-
IV a	23,0	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	23,0	-
IV b	5,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
V b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	12,0	11,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
VI b	22,0	22,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	9,5	7,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
VII-IX b	11,3	11,3	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	95,3	56,3	105,7	-	-	-	-	1,0	-	-	-	40,0	-
Insgesamt	95,3	56,3	106,7	-	-	-	-	1,0	-	-	-	40,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1,0 B2; 4,0 A15; 2,0 A14; 1,0 A13h; 11,0 A12; 27,0 A11; 6,0 A10; 1,0 A8; 1,0 A6m (Zusammen: 54,0).
 Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 9,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1,0 AT(B2); 4,0 Ia; 2,0 Ib; 1,0 IIa; 10,0 III; 27,0 IVa; 3,0 IVb; 1,0 Vb; 3,0 Vc; 2,0 VII (Zusammen: 54,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 16	1,0	1,0	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	2,0	2,0		
A 13 g	4,0	5,0		
A 12	2,0	2,0		
A 16	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	10,0	11,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	12,8	13,8	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
A 12	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	23,8	25,8		

Zu Titel 425 01

2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	2,5	2,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 16.....	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14	-
				1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	4,0		4,0	1.3	in Bes.-Gr. A 12	-
				1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1,0		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 11	-
				1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1,0		1,0	1.5	in Bes.-Gr. A 10	-
				1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5.....	3,0		3,0	1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	-
				1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 15.....	2,0		2,0	1.7	in Bes.-Gr. A 14	-
				1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
B 3.....	1,0		1,0	1.9	in Bes.-Gr. A 16	-
				1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
B 3.....	1,0		1,0	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g	4,0		4,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	-
A 13 g	4,0		4,0	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	-
A 5.....	2,0		2,0	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	-
A 4.....	1,0		1,0	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	-
A 14.....	1,0		1,0	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-

Planstellen-/Stellenübersicht												
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
A 10.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-		
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-		
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-		
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-		
A 5.....	1,0	1,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen.....	120,5	127,5	101,5	1,0	1,0	-	-	-	-	7,0		

Titel 425 31 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
II a.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
III.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV a.....	4,0	-	12,5	-	-	-	-	-	-	4,0	-
IV b.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	22,0	15,0	34,5	-	-	-	-	-	-	7,0	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 4,5 A12; 13,5 A11; 0,5 A10 (Zusammen: 19,5).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 32) beschäftigt.

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 Ia; 1,0 III; 12,5 IVa; 2,0 IVb; 1,0 Vb; 2,0 Vc (Zusammen: 19,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 31

Zusammen.....	2,0	2,0	1.	Langfristige Beurlaubung
			1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
B 2.....	1,0	1,0	2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 12.....	1,0	1,0	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	2,0	2,0		
Insgesamt.....	4,0	4,0		

1507 Bundesversicherungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

ku

			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
B 3.....	1,0	1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 2	
			1.1.2	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 7	
			1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 12	
			1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 11	
			1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1.5	in Bes.-Gr. A 3	
			1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen...	5,0	5,0			

Zu Titel 425 31

kw

			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c.....	2,0	-	2,0	1.1	-

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

R 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	29,0	31,0	31,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	40,0	42,0	42,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	4,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 h.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	14,0	13,0	13,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5,0	7,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	7,0	7,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	2,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	73,0	79,0	69,4	1,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
Insgesamt.....	113,0	121,0	111,4	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
III.....	4,0	3,0	2,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV b.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9,0	8,0	7,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13,0	14,0	12,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	7,0	7,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	17,0	18,0	15,3	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	56,5	55,5	49,5	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	21,5	23,5	23,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1508 Bundessozialgericht

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 Ib.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

	2004	2003	lfd. Nr.	
1. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	1,0	1,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
R 6	-	1,0	2.1	ICON-Institute Public Sector GmbH
3. Sonstige Beurlaubung				
R 6	1,0	1,0	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt	2,0	3,0		

Zu Titel 425 01

	2004	2003	lfd. Nr.	
1. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	11,0	12,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

	2004	2003	lfd. Nr.	
kw				
1. kw				
A 8.....	1,0	-	2,0	1.1 - Wegfall des Vermerks
A 13 h	2,0	2,0	2,0	1.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -
A 11.....	4,0	4,0	4,0	
A 9 g	1,0	1,0	1,0	
A 4.....	2,0	2,0	2,0	
Zusammen ...	10,0	9,0	11,0	

Zu Titel 425 01

	2004	2003	lfd. Nr.	
kw				
1. kw				
IV b.....	0,5	0,5	0,5	1.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
B 1	41,0	43,0	39,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 15	35,0	38,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 14	70,0	70,0	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	22,5	22,5	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	4,0	13,0	4,0	1,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	9,0	-
A 10	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 9 g	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,5	11,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	8,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
A 7	1,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 6 m	3,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 6 e	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	11,0	12,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 4	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	251,5	273,5	199,0	1,0	-	-	-	1,0	4,0	-	-	1,0	21,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2)	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
----------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Tarifliche Angestellte

I a	13,0	10,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
I b	61,0	61,0	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	85,0	86,0	97,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
III	5,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV a	17,0	8,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
IV b	10,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
V b	73,0	74,0	76,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	1,0	-
V c	146,5	142,5	145,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	2,0	-
VI b	53,5	51,5	53,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
VII	40,5	38,0	38,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	2,0	-
VII-IX b	28,5	28,5	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	5,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
X	1,5	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	539,5	518,0	585,0	-	-	0,5	-	3,0	3,0	-	-	21,0	-
Insgesamt	539,5	519,0	585,0	-	-	0,5	-	3,0	3,0	-	-	21,0	1,0

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MtArb	26,3	25,3	24,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B3; 2,0 B1; 16,0 A15; 23,0 A14; 11,0 A13h; 1,0 A12; 9,0 A11; 1,0 A10; 1,0 A9g; 1,0 A9m; 2,0 A8; 2,0 A6e; 1,0 A5 (Zusammen: 71,0).
Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
19,0 Ia; 23,0 Ib; 11,0 IIa; 1,0 III; 9,0 IVa; 1,0 IVb; 1,0 Vb; 2,0 Vc; 1,0 VIb; 2,0 VII; 1,0 VIII (Zusammen: 71,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

**1510 Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1. Sonstige Beurlaubung	
A 12	1,0	1,0	1.1	Bundespräsidialamt
			3. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	7,0	8,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	8,0	9,0		

Zu Titel 425 01

			2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:	
V b	1,0	1,0	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
			3. Langfristige Beurlaubung	
Zusammen	29,0	31,0	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG, § 24 GAD
Insgesamt	30,0	32,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 11.....	-		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 10 Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14
				1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 13 g	3,0		3,0	1.3	in Bes.-Gr. A 12
				1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 13 g	3,0		3,0	1.4	in Bes.-Gr. A 11
A 12.....	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 12.....	1,0		1,0	1.5	in Bes.-Gr. A 10
				1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.6	in Bes.-Gr. A 9 m
				1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 9 m	0,5		0,5	1.7	in Bes.-Gr. A 8
				1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 13 g	1,0		1,0	1.8	in Verg.-Gr. V b
A 12.....	2,0		2,0	1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 11.....	3,0		3,0		
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.9	in Verg.-Gr. V c
A 9 m	8,0		8,0	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 9 m+Z.....	2,0		2,0	1.10	in Verg.-Gr. VI b
A 9 m	1,0		1,0	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 8.....	0,5		1,5		Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.11	in Verg.-Gr. VII
A 9 m	1,0		1,0	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000
A 7.....	1,0		1,0		
A 6 e	2,0		2,0	1.12	in Verg.-Gr. VII
				1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 6 e	1,0		1,0	1.13	in Verg.-Gr. X	
A 5.....	1,0		1,0	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				2.	ku	
A 6 e	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	37,0		39,0			
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelle-	
					ninhaber/innen	
A 5.....	2,0	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				3.	kw	
B 1.....	-	-	2,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	5,0	5,0	5,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	-
					schäftigten	
A 13 h	3,0	3,0	3,0			
A 5.....	1,0	1,0	1,0			
A 4.....	1,0	1,0	1,0			
A 15.....	1,0	1,0	1,0	3.3	Ersatzplanstelle	-
Zusammen ...	13,0	11,0	15,0			
Zu Titel 425 01						
				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden der Stellenin-	
					haber/innen	
V b.....	-		2,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
				kw		
				1.	kw	
IV a.....	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b.....	1,0	-	-			
V c.....	2,0	-	-			
II a.....	11,0	11,0	12,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	Wirksamwerden des Vermerks
					schäftigten	
V b.....	2,0	2,0	2,0			-
VI b.....	1,0	1,0	1,0			
VII.....	2,5	2,5	2,0			Neue Stelle
I b.....	1,0	1,0	1,0	1.3	Ersatzstelle	-
Zusammen ...	21,5	17,5	18,0			
Zu Titel 426 01						
				kw		
				1.	kw mit Ausscheiden der Stellenin-	
					haber/innen	
MTArb	3,0	-	3,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	kw	
MTArb	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-	Neue Stelle
					schäftigten	
Zusammen ...	4,0	1,0	3,0			

1511 Robert Koch - Institut

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	27,0	27,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	11,0	6,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	29,0	29,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	11,5	11,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 10	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	110,5	110,5	79,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	14,0	14,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	48,0	48,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	42,0	37,0	41,5	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-
III	0,5	0,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	12,5	9,0	11,0	1,5	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
IV b	9,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	80,8	81,3	77,7	-	1,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	77,5	74,5	74,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	29,0	28,0	27,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	9,5	9,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	13,5	18,0	18,0	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	24,8	24,8	24,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	369,6	362,1	379,4	5,5	6,0	7,0	-	-	-	-	-	1,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	74,8	74,8	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle wegfällt.

Zu Titel 425 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B1; 5,0 A15; 10,0 A14; 3,5 A13h; 1,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A10 (Zusammen: 24,5).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
7,0 Ia; 9,0 Ib; 4,5 IIa; 1,0 III; 2,0 IVa; 1,0 IVb (Zusammen: 24,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

B 1 1,0 1,0 1.1 Vereinte Nationen (VN)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen						
A 11.....	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
kw						
1. kw						
A 15.....	2,0	-	1,0	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 13 h	1,0	-	1,0			-
A 13 h	1,0	1,0	1,0	1.2	Ersatzplanstelle	-
A 15.....	1,0	1,0	-	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
2. kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen						
B 2.....	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 9 g	1,0	-	1,0			-
3. kw 31.12.2005						
A 13 h	1,0	-	1,0	3.1	-	-
Zusammen ...	10,0	3,0	8,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw						
I a	4,0	-	4,0	1.1	-	-
I b	15,0	-	14,0			Aufnahme des Vermerks
II a	7,0	-	7,0			-
IV b	5,0	-	5,0			-
V b	11,5	-	11,0			Aufnahme des Vermerks
V c	2,0	-	2,0			-
VII	1,0	-	1,0			-
Kr. V	1,0	-	1,0			-
II a	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII	0,5	0,5	0,5			-
2. kw mit Ausscheiden der Stelleneinhaber/innen						
IV a	1,0	-	1,0	2.1	schwerbehindert	-
I a	2,0	-	2,0	2.2	spätestens 31.12.2005	-
I b	2,0	-	2,0			-

1511 Robert Koch - Institut

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
V b.....	2,0	-	2,0			
V c.....	2,0	-	2,0			
				3.	kw 31.12.2006	
II a.....	5,0	-	-	3.1	-	Neue Stelle
IV a.....	1,0	-	-			
V b.....	1,0	-	-			
Zusammen...	64,0	1,5	55,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw	
MTArb	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

VI b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 21 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---

Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbare Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

B 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 31 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2,0 Ib.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 31

					kw	
				2.	kw	
				2.1		
B 2.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	2,0	-	2,0			
A 14.....	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	5,0	-	5,0			

15 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1507	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1506	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Institutes
	1510	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Robert-Koch-Instituts
B4	1507	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1504	Direktorin oder Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktorin oder Direktor des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1507	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1506, 1510, 1511	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1507, 1510	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	1508	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1508	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1508	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht
A 16	1501, 1504 1505, 1506 1507 1510, 1511	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	alle	Direktorin oder Direktor
A 14	alle	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	alle	Rätin oder Rat
A 13 g + Z	1508	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	alle	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	alle	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	alle	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m + Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	verschiedene	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	verschiedene	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1510	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	verschiedene 1508	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 5	verschiedene 1508	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
A 4	verschiedene 1508	Amtsmeisterin oder Amtsmeister Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 3	1508	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
1601	Bundesministerium	3
1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	11
1604	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	28
1605	Umweltbundesamt	33
1606	Bundesamt für Naturschutz	44
1607	Bundesamt für Strahlenschutz	52
	Abschluss des Einzelplans 16	68
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 16	69
	Personalhaushalt	73

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Z	Zentralabteilung, Verwaltung, Finanzierungsinstrumente, Forschung und Koordination, Klimaschutz und erneuerbare Energien
Abteilung G	Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit
Abteilung WA	Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten
Abteilung IG	Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N	Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung
Abteilung RS	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Berlin, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,624 € 1 US-\$ = 0,9595 € 1 sfr = 0,6874 €
1 £ = 1,5385 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	184	184	170
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird: Bonn, Robert - Schuman - Platz 3 (Teilfläche) - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT), - Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen Erläuterungen	411	432	397
------------------	---	-----	-----	-----

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	402
2. Aufwandsentschädigungen.....	9
Zusammen	411

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 23 503 23 230 21 558
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen (a) und Leistungen (b).....	22 566
2. Aufwandsentschädigungen.....	936
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen	23 503

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 208 208 550
-011

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 281
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 14 167 13 598 13 245
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	735
- tariflichen Angestellten.....	13 119
2. Aufwandsentschädigungen.....	312
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen	14 167

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 001 1 931 1 896
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	1 688
2. Aufwandsentschädigungen.....	312
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen	2 001

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 1 673 1 673 2 347
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 2 891 2 836 2 725
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 25 25 31
-940 grundsätze

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|----|
| 1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG..... | 15 |
| 2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen | 1 |
| 3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG..... | 2 |
| 4. Unterstützungen..... | 7 |

Zusammen 25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 162 162 150
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 78
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 256 256 283
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-----|
| 1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen | 146 |
| 2. Umzugskostenvergütungen | 110 |

Zusammen 256

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 505 1 592 1 394
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---|-----|
| 1. Geschäftsbedarf..... | 450 |
| 2. Kommunikation | 806 |
| 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände..... | 249 |

Zusammen 1 505

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 130 130 115
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|---------------------------------|----|
| 1. Haltung von Fahrzeugen | 50 |
| 2. Verbrauchsmittel | 80 |

Zusammen 130

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	17	17
davon personengebunden	4	4
Kleinbusse.....	3	3
Anhänger.....	3	3
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Fahrräder.....	20	20
Zusammen	45	45

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 364 2 221 2 128
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	297
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	531
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	604
4. Private Dienstleister.....	880
5. Sonstiges	52
Zusammen	2 364

Zu Nr. 4: Darin sind 441 T€ Bewachungskosten enthalten.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 030 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 534 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 899 1 790 2 950
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 584
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	315
Zusammen	1 899

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 464 1 550 29
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 65 59 49
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 17 17 423
-011

F 526 02 Sachverständige 11 11 10
-011

Erläuterungen

Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 2 287 2 187 2 510
-011

Bundesministerium 1601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	125	127	104								
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen	35	35	29								
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 647 858 680">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 647 1011 680">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 696 858 741">1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....</td> <td data-bbox="858 696 1011 741">31</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 741 858 775">2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium</td> <td data-bbox="858 741 1011 775">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 786 858 813">Zusammen</td> <td data-bbox="858 786 1011 813">35</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	31	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4	Zusammen	35			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	31											
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4											
Zusammen	35											
Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.												
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	64	59	525								
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1153 858 1187">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1153 1011 1187">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1198 858 1232">1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....</td> <td data-bbox="858 1198 1011 1232">37</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1232 858 1265">2. Sonstiges</td> <td data-bbox="858 1232 1011 1265">27</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1276 858 1299">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1276 1011 1299">64</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....	37	2. Sonstiges	27	Zusammen	64			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....	37											
2. Sonstiges	27											
Zusammen	64											
Zu 1. Abgeltung von Vergütungsansprüchen u.a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.												
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden. Erläuterungen 1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen 1.2 Filme und Bildreihen 1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren) 2. Sonstige PR-Maßnahmen.	159	159	118								

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit		
1607 - 542 31		134
2. Fachinformationen		
1602 - 543 01	6 045	
1605 - 543 01	338	
1605 - 545 01	96	
1606 - 543 01	110	
1606 - 545 01	80	
1607 - 543 01	87	
1607 - 545 01	22	

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen - - -
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - 128 -
-011

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 3 500 12 000 -
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau des "Alten Abgeordneten Hochhauses" in Bonn 17 500 12 000 3 500

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor. Die veranschlagten Ausgaben umfassen den 1. BA Umbau Altes Hochhaus.

712 03 Sanierung des "ehemaligen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn 15 084
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gebäudesanierung 46 184 824 13 300 2 936 15 084 14 040 - -

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €

3002 712 02 13 300 823

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 13 33 -108
-011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	490	507	428
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-	-8 124	-
Titelgruppe 55				
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 450)	(2 450)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 86 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	348	344	348
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	187	143	182
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	65	65	93
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 510	1 498	1 811
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	340	400	316
	Erläuterungen			
	Ersatzbeschaffung Hardware 340 000 €			

1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 16 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		184	184
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		184	184

Ausgaben

Personalausgaben	45 375	44 351
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 245	11 997
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	19 427	13 068
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-8 124
Gesamtausgaben.....	76 047	61 292

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601

Aus Hauptgruppe 4.....	45 375	44 351
Aus Hauptgruppe 5.....	11 051	11 803
Aus Hauptgruppe 7.....	3 500	12 128
Aus Hauptgruppe 8.....	843	940
Zusammen	60 769	69 222

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 16

Im Kapitel 3326 veranschlagte

Einnahmen	20	20
Ausgaben	15 563	12 174

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

Im Bundeshaushaltsplan 2004 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

<u>Epl.</u>	<u>Mio. €</u>
Epl. 05	93
Epl. 08	439
Epl. 09	477
Epl. 10	234
Epl. 12	445
Epl. 14	409
Epl. 15	1
Epl. 16	791
Epl. 17	31
Epl. 23	797
Epl. 30	568
<u>Epl. 60</u>	<u>56</u>
Zus.	4 341

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen
900 Mio. €
2. Umweltschutzkredite der Banken des Bundes (Deutsche Ausgleichsbank - DtA - und Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -)

2 500 Mio. €

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung der bundeseigenen Forsten und von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -332	Vermischte Einnahmen	3 068	4 090	4 077
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.			
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77	77	40
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Dienstwohnungen.			
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes	-	-	291
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen			

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.	5	5	13
----------------	--	---	---	----

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -332	Sachverständige	1 034	1 023	981
----------------	-----------------	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 379 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Störfallkommission und des Technischen Ausschusses für Anlagensicherheit.....	658
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren.....	376
Zusammen	1 034

Zu 1.:

Nach § 31 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) gebildet, der die Bundesregierung oder das zuständige Bundesministerium in sicherheitstechnischen Fragen berät, die die Verminderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen betreffen. Außerdem erarbeitet der TAA dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechende Regeln.

Nach § 51 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Störfall-Kommission (SFK) gebildet, die die Aufgaben des TAA durch die Erstellung von Gutachten in regelmäßigen Zeitabständen oder aus besonderem Anlass ergänzt.

Der TAA und die SFK werden durch eine gemeinsame Geschäftsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFA-Infrastruktur- und Umweltschutz GmbH (Bonn) wahrgenommen.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Verband der Technischen Überwachungsvereine e. V.) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	152	151	105
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe".	12
2. Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft"	7
3. Störfallkommission, Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit.....	52
4. Beirat für Umwelt und Sport.....	10
5. Jury Umweltzeichen	22
6. Wissenschaftlicher Beirat "Bodenschutz".....	11

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
7. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag	6
8. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen"	12
9. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen"	8
10. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben	13
Zusammen	152

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet 4 550 5 009 4 563
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

533 02 Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte 2 327 2 327 -
-332 grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 6 045 6 084 5 968
-332

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen	4 115
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	500
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen	460
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet.....	870
5. Fachveröffentlichungen	100
Zusammen	6 045

Von den Ausgaben sind 1 000 T€ für das Umweltbundesamt, 190 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 140 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 095	23 494	23 643
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 190 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	12 400 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 450 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 340 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 2.556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 97.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien.....	557
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	261
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung.....	218
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen.....	339
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	218
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz	261
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen	174
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen	426
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	557
Zusammen	3 011
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank.....	252
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen.....	131
2.3 Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung.....	339

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	470
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen.....	383
2.6 Umweltverträglicher Verkehr.....	809
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft	557
2.8 Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	339
Zusammen	3 280
3. Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	2 132
4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 109
5. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	4 263
6. Lärmschutz, Lärmbekämpfung	940
7. Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	3 959
8. Bodenschutz, Altlastensanierung	1 401
Insgesamt.....	20 095

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -172	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	4 092	2 978	3 200
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	1	2	3	4	5	6
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1.1 Projektförderung

	1 585	1 585	1 585
--	-------	-------	-------

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern getroffenen "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung" und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" beteiligt sich der Bund seit 1977 zur Hälfte an dem Zuwendungsbedarf des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e. V. (MIU) in Düsseldorf. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat beschlossen, die gemeinsame Förderung des MIU zu beenden. Die Abwicklung erfolgt in den Jahren 2001 bis 2004. 2004 beträgt der Abwicklungsanteil des Bundes 2,507 Mio. €. Zusätzlich werden vom Bund für ein Nachfolgeinstitut für umweltmedizinische Forschung, das vom Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert wird, 1 585 Mio. € für Projektförderung aus diesem Titel bereitgestellt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

683 01 Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl 1 461 1 826 681
-332

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf 7 Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

685 04 Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem Gebiet des 11 462 10 814 10 884
-332 Umweltschutzes

Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 120 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 680 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1.0 u. 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.**
- Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	57,02	100,00	1 279	1 279	1 279
- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V.	66,15	100,00	86	86	86
- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.2 Bund Heimat und Umwelt e. V.	32,95	66,00	33	66	51
- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.3 Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn	58,26	100,00	456	-	-
- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.4 Deutscher Rat für Landespflege e. V., Bonn.....	94,44	100,00	50	-	-
- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
Zusammen.....			1 904	1 431	1 416
- Summe Tit. 685 04					

Projektförderung

2.1 Unterstützung der Normungstätigkeit.....			-	-	1 882
2.1.1 Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI".....			730	700	-
2.1.2 Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN.....			320	307	-
2.1.3 Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes".....			186	178	-
2.1.4 Normenausschuss "Bauakustik"			43	37	-
2.1.5 Normenausschuss "Landwirtschaft"			50	45	-
2.1.6 Normenausschuss "Wasserwesen"			589	528	-
2.1.7 Normenausschuss "Bauwesen"			73	64	-
2.1.8 Normenausschuss "Verpackung"			24	44	-
2.1.9 Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV).....			135	134	-
2.1.10 Normenausschuss "Informationstechnik"			14	-	-
2.1.11 Normenausschuss "Kältetechnik"			20	-	-
2.1.12 Normenausschuss "Materialprüfung"			15	-	-

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.....			542	542	542
2.3 Deutsche Energieagentur.....			2 756	2 756	2 756
2.4 Umweltprojekte im Verbändebereich.....			3 298	3 298	3 398
2.5 Bundesweite Servicestelle für die lokale Agenda 21.....			-	750	850
3. Zuschüsse zu Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes.....			763	-	-
Zusammen.....			9 558	9 383	9 428
Insgesamt			11 462	10 814	10 844

- Summe Tit. 685 04

Zu 1.0

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.2

Der Bund Heimat und Umwelt e. V. (BHU) ist ein Dachverband von nunmehr 18 Landesverbänden. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stärkung der Belange des Umweltschutzes in der Kulturlandschaft.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen gefördert werden, die geeignet sind, das Umweltbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand im Umweltfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Maßnahmen der Umweltberatung und der Fortbildung von Fach- und Führungskräften mit großer Multiplikationswirkung, Vernetzungs- und Informationsangebote, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung sowie Projekte zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

Der Betrag dient der Beteiligung an der Finanzierung der DENA entsprechend dem Bedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. In diesem Rahmen werden von der DENA Leistungen im Interesse des Bundesministeriums erbracht. Ausgaben in Höhe von 2,5 Mio. € dienen der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

Zu 1.3

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation der mit dem Naturschutz befassten deutschen Verbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 1.4.

Der Deutsche Rat für Landespflege ist ein unabhängiges Gremium, das für den gesamten Bereich der Landespflege, insbesondere gegenüber dem Bund beratend, empfehlend und gutachtlich tätig wird.

Zu 2.5

Durch Zuwendungen sollen Projekte der bundesweiten Servicestelle für die Umsetzung der Agenda 21 auf lokaler Ebene (Sitz: Bonn) gefördert werden. Diese soll als Verbindungsstelle zu Bund, Ländern und Kommunen im nationalen Vorbereitungs- und Nachbereitungsprozess des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung 2002 agieren. Darüber hinaus sollen Vernetzungsprojekte von Lokale Agenda 21-Akteuren, insbesondere auch den Kirchen, gefördert werden. Erkenntnisse und Erfahrungen der lokalen Agenda 21-Prozesse sollen damit in den Dialogprozess zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und in den internationalen kommunalen Vor- und Nachbereitungsprozess des UN-Weltgipfels eingebracht werden.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04:

Zu Projektförderung

Die Naturschutzverbände führen selbständig vielfältige Naturschutzmaßnahmen mit bundesweiter Bedeutung durch (z. B. Biotopentwicklung und -pflege, Artenhaltungsprogramme) und leisten erhebliche Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit für die Bevölkerung.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes gefördert werden, an deren Durchführung ein besonderes Bundesinteresse besteht (u. a. Naturschutzseminar Sunder des Naturschutzbundes Deutschland).

685 08 -332	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 193	4 178	3 728
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 600 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	890 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	870 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	840 T€		

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	14 245	14 198	14 834
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz	883 784		249 747	-	250
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung					
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen.....	203 775	47,5	96 794	-	97
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen					
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	927 824 £	17,7	164 225 £	-	253
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES".....	1 427 458		252 661		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	880 884 DKr 118 588	20,4	179 701 DKr 24 193	-	25
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas	433 405	14,5	62 844		63
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas					
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens	1 947 100	10,9	212 700		213
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.....	2 310 664 US-\$9,628		222 478 US-\$	-	214
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Ozonschicht	2 217 082		213 468		
7. Beitrag an IPCC	5 787 150 sfr	8,23	476 011 sfr		321
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschung Klimaschutz	3 902 590		321 000		
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe					

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe	659 150	65,0	428 448		429
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	297 885	38,75	115 431		116
10. Beitrag für das Baseler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Ab- fälle und ihrer Entsorgung	3 001 854	US-\$12,77	383 343	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	2 880 279		367 818		368
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention	14 425 405	US-\$9,463	1 365 076	US-\$	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	13 841 176		1 309 791	3 173 209	4 483
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau.....	827 740	13,52	111 911	-	112
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz					
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety	511 292	20,0	102 259	-	103
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
14. VN-Umweltfonds.....			5 420 000	670 000	6 090
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Ver- einten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten (5 419 694 €) sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environ- mental Management for Developing Countries" (653 942 €).....					
15. Ansiedlung einer Abteilung des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit des Europäischen Regionalbüros der WHO.....				1 023 000	1 023
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht	459 689	US-\$9,604	44 150	US-\$	
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beein- trächtigung der Ozonschicht	441 071		42 362	-	43
17. Sekretariat Baltic 21			40 000		40
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum					
18. Sonstige.....			1 500		2
Zusammen					14 245

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge.

687 03 Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen 2 128 2 049 2 110
-332

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention	2 142 520	US-\$2,7766	487 993	US-\$	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meßprogramme für weiträumige grenzuberschrei- tende Luftverunreinigungen	2 055 748		468 229	-	469
2. Chemikalienprogramm der OECD.....			225 000	20 000	245
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm					
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit					

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 03:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisation			275 000		275
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO.....			583 895		584
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD			200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
6. Programm der Climate Technology Initiative			127 823		128
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm					
7. Beitrag an UNEP für PoPs Club			164 000		164
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung des Folgeprozesses der Konvention					
8. Beitrag an UNEP für PIC Trust Fund.....			63		63
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung des Folgeprozesses der Konvention					
Zusammen				20 000	2 128

Zu Nr.: 2, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240	2 240	1 788
	Verpflichtungsermachtung.....	2 050 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 250 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	800 T€		

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	-
	Erläuterungen			
	s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88			

Ausgaben für Investitionen

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	11 727	12 500	9 704
	Verpflichtungsermachtung.....	26 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	2 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	2 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	2 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04.
2. Die weitere Verpflichtungsermachtung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermachtung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 01:

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können.

Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse (pro rata temporis) und durch Investitionszuschüsse.

896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	3 000	3 500	1 443
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 850 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 750 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€		

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern (sog. "Luxemburg u. Helsinki-Gruppe") gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.			

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Naturschutz	(29 363)	(35 444)	
534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	733	791	1 456
	Verpflichtungsermächtigung.....	300 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	50 T€		

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

544 11 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 6 399 6 592 5 947
-173

Verpflichtungsermächtigung..... 5 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 600 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen.....	853
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes....	1 346
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaus- haltes	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden.....	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz.....	500
6. Artenschutz	500
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit.....	300
8. Naturschutz und Landwirtschaft	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt	800
10. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen	600
Zusammen	6 399

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt. Vorgesehen sind

1. Aufträge an Bundesbehörden
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

685 16 Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutzes 174 167 160
-332

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Sekretariat Wattenmeerschutzes 524 000 33,3 173 133 - 174
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Schutz des Wattenmeeres

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 16 (Titelgruppe 01):

Die Einrichtung des Sekretariats wurde von den Regierungen von Dänemark, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Das Sekretariat hat die Aufgabe,

1. die Einhaltung der internationalen Verpflichtungen zum Schutz des Wattenmeers zu überwachen,
2. die notwendige Forschung weiterzuentwickeln und
3. die gemeinsamen Interessen der drei Staaten zum Schutz des Wattenmeers gegenüber allen Nordseeanrainerstaaten zu vertreten.

Die Kosten des Sekretariats werden zu je einem Drittel von den beteiligten Staaten getragen.

687 11 Beiträge an internationale Organisationen 2 907 3 006 3 141
-332

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	9 875 610 sfr 6 788 494	4,40	434 527 sfr 298 694	- 144 100	443
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	5 312 000 sfr 5 096 864	9,69	459 954 sfr 441 326	-	442
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	1 636 977 US-\$21,34 1 570 679		349 331 US-\$ 335 183	137 100	473
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	3 508 594 sfr 2 411 808	9,83	344 690 sfr 236 940		237
5. Übereinkommen über die Biologische Vielfalt Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt	7 714 300 US-\$12,47 7 401 871		964 310 US-\$ 925 255	51 100	977
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee.... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	191 300 US-\$ 183 552	22	42 100 US-\$ 40 395	25 600	66
7. Wetlands International..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	1 280 000	2,60	33 200	33 000	67
8. Regionalabkommen Fledermäuse..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	222 497 US-\$22,00 213 486		48 949 US-\$ 46 967	25 600	73
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	408 075 US-\$22,00 391 548		89 777 US-\$ 86 141	25 600	112
10. Föderation der Natur- und Nationalparks Europas (Europarc Federation) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung und Schutz von Natur- und Nationalparks.....	230 000	7,0955	16 320		17
Zusammen.....			2 460 420	442 100	2 907

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

882 11 -332	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	15 050	18 000	15 046
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind. Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11 -332	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	4 100	5 726	5 571
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 800 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 300 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 200 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	900 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	400 T€

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Erneuerbare Energien	(264 674)	(274 870)	
---------	----------------------	-----------	-----------	--

683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	15 366	16 789	-
----------------	--	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	15 210 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	810 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 110 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 580 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 530 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 180 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21.

686 24 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	200 000	190 000	-
----------------	---	---------	---------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	150 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 22.**

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 24 (Titelgruppe 02):

3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2.000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 19.**
4. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
5. **Die Erläuterungen sind verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt und Photovoltaikanlagen für Schulen sowie der Energiegewinnung aus Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 500 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, bis zu 1 000 T€ für Sachverständige im Rahmen der Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG einschließlich Biomasseverordnung) sowie bis zu 1 000 T€ für Informationskampagnen und -materialien zur Nutzung erneuerbarer Energie geleistet werden.

686 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung	4 808	23 081	-
------------------------	---	-------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 400 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 2.556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.

Erläuterungen

1. Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei erneuerbaren Energietechniken eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von geothermischen Anlagen zur Strom- und Wärmegewinnung, von Anlagen zur hochtemperatur-solarthermischen Stromerzeugung, von Offshore- Windenergieanlagen (insbesondere der Betrieb von Offshore- Forschungsanlagen) sowie die ökologische Begleitforschung.

2. Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geothermische Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung	1 400
2. Hochtemperatur-Solarthermische Stromerzeugung	908
3. Offshore-Windenergie	1 400
4. Ökologische Begleitforschung	700
5. Querschnittsaufgaben	400
Zusammen	4 808

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

892 21 -171	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	20 000	20 000	-
----------------	---	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	18 675 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 954 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 863 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	6 080 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 475 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 303 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Photovoltaik: Entwicklung der Technologie und einer kosteneffizienten Fertigung von Solarzellen, Solarfabriken, Weiterentwicklung der Systemtechnik; Kleingeräteprogramm.....	5 000	12 550
2. Windenergie: technisch-ökologische Weiterentwicklung. Entwicklung von Großwindanlagen, 250 MW-Breitenlast-Programm.....	2 000	3 000
3. Hochtemperatur-Solarthermie.....	1 200	1 200
4. Niedertemperatur-Solarthermie.....	2 300	1 750
5. Geothermie.....	1 000	1 000
6. Wasserkraft und sonstige erneuerbare Energiequellen und -systeme (außer Nutzung nachwachsender Rohstoffe, vgl. Epl. 10).....	500	500
7. Querschnittsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informationsaustausch, Veranstaltungen und internationale Aktivitäten, Kosten des Projektträgers.....	3 366	
Zusammen.....	15 366	20 000

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen (u. a. Institute des Forschungsverbandes Sonnenenergie (FVS), Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben. Mitveranschlagt unter Ziff. 7 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger von rd. 2 000 T€.

Im Rahmen des Informationsaustausches wird eine internationale Konferenz für Erneuerbare Energien gemeinsam mit dem BMZ durchgeführt. Sie wird u. a. die Grundlage zur Einrichtung einer internationalen Agentur für Erneuerbare Energien schaffen.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungstechniken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests.

892 22 -629	Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	24 500	25 000	-
----------------	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3.000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Ziel des auf 5 Jahre angelegten Programms ist die Errichtung einer zusätzlichen elektrischen Leistung von rund 300 MWp, was nach bisherigen Erfahrungen mit der Errichtung von 100 000 Dächer-Solarstrom-Anlagen erreicht würde. Zu diesem Zweck werden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom- Anlagen gewährt. Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 200 T€ geleistet werden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

684 11 -332	Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 162	994
----------------	---	-------	-----

Abschluss des Kapitels 16 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 150	4 172
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	3 150	4 172

Ausgaben

Personalausgaben	41 335	45 471
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	263 076	272 488
Ausgaben für Investitionen	78 377	84 726
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	382 788	402 685

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

- die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
- die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
- die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
- den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

- Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	810	810	610
	Erläuterungen			
	Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.			
	Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.			
	Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.			
532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 187	23 008	22 145
	Verpflichtungsermächtigung.....	19 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	12 800 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 100 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.			
	3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02:

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassenen Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 810	8 723	6 154
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 200 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 600 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 600 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1 Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	100
1.2 Messtechnik und Dosisermittlung.....	700
1.3 Radioökologische Daten und Modelle.....	200
1.4 Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen	2 500
1.5 Vorsorge für Störfälle und Unfälle.....	520
1.6 Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen.....	50
1.7 Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen	520
1.8 Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle	50
1.9 Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie	280
1.10 Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen einschl. Aktionsprogramm NIR Mobilfunk.....	3 400

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten	490
Zusammen	8 810

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 500	3 869	3 454
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	900 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden.....	860
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken	400
Zusammen	1 290

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,260 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomge- 6 026 6 139 4 909
-342 setzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG	2 914
2. Investitionen für IMIS.....	136
3. Entsorgung der Altgeräte.....	51
4. Schulung IMIS	26
5. Geschäftsbedarf.....	26
Zusammen	3 153

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.

Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.

2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

681 01 Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz in- 50 30 46
-342 folge des Reaktorunfalls von Tschernobyl

687 03 BMU-Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft 2 000
-342

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**

2. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den im Rahmen der Globalen Partnerschaft bei der EBWE eingerichteten NDEP-Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.

687 04 Aktionsprogramm Tschernobyl 246 1 713 4 000
-342

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 04:

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Aktionsprogramm beträgt insgesamt 34 Mio. US-\$. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau- und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Ausgaben für Investitionen

896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	6 039	7 414	12 669
----------------	---	-------	-------	--------

Erläuterungen

Das von den G 7-Staaten im Juni 1997 in Denver beschlossene Hilfsprogramm sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 768 Mio. US-\$ vor. Der bilaterale Betrag der Bundesrepublik Deutschland beträgt 49,22 Mio. US-\$. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

896 03 -342	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	1 023	1 295
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

Abschluss des Kapitels 16 04

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	35 307	36 410
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 322	7 882
Ausgaben für Investitionen	7 062	8 437
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	50 691	52 729

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22.7.1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.5.1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I Umweltplanung und -strategien
- II Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Lufthygiene, Ökologie
- III Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte
- IV Chemikaliensicherheit und Gentechnik
- Z Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;

2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz, EG-Altstoff-Verordnung, Arzneimittelgesetz, Gentechnikgesetz, Biozidgesetz (Vorbereitung), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt und Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Bis zum Bezug des neuen Dienstgebäudes ist das Amt in seinem bisherigen Sitz in Berlin untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	4	16	6
----------------	-----------------------------	---	----	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst.....	4
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.....	-
Zusammen	4

119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	80	90	82
----------------	----------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes	70
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen.....	10
Zusammen	80

119 99	Vermischte Einnahmen	86	201	1 819
-331				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	-
2. Sonstiges	86
Zusammen	86

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10	6	11
-331				

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	5	-
-331				

Übrige Einnahmen

261 01	Erstattungen von Verwaltungskosten	15	15	23
-331				

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
-990				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 547 01 und 547 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 14 295 13 738 13 594
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 294
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	14 295

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 487 487 511
-331

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 31 317 30 731 29 750
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	31 315
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	31 317

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 753 2 653 2 701
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 752
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 753

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 097 2 097 3 569
-331 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 145 123 76
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	41

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	104
Zusammen	145

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 626	3 590	3 112
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	2 072
2. Kommunikation	350
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 204
Zusammen	3 626

F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	174	170	143
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	153
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
Zusammen	174

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	19	20
Pkw (Kleinbus)	6	6
Pkw (Laborbus)	2	2
Lkw	4	2
Lkw (Laborbus)	1	1
Lkw (Messwagen)	-	1
Lkw (Arbeitsmaschine).....	1	1
Anhänger	8	8
Fahrräder.....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	48	48

F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 077	2 995	2 401
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	568
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	831
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	982
4. Sonstiges	696
Zusammen	3 077

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 55 013 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 591 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Umweltbundesamt 1605

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																																										
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	613	656	571																																										
	Erläuterungen																																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>148</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>465</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>613</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	148	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	465	Zusammen	613																																					
Bezeichnung	1 000 €																																													
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	148																																													
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	465																																													
Zusammen	613																																													
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 400	1 950	814																																										
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	205	124	185																																										
F 526 01 -331	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	26																																										
F 526 02 -331	Sachverständige	1 030	1 005	1 106																																										
	Haushaltsvermerk																																													
	Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.																																													
	Erläuterungen																																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich</td> <td>89</td> </tr> <tr> <td>2. Gutachten und Studien.....</td> <td>240</td> </tr> <tr> <td>3. Übersetzungen</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4.1 Chemikaliengesetz</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>4.3 Pflanzenschutzgesetz.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide.....</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>4.5 Gentechnikgesetz</td> <td>66</td> </tr> <tr> <td>4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.</td> <td>101</td> </tr> <tr> <td>4.8 Benzin-Bleigesetz</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung.....</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes.....</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>4.14 Arzneimittelgesetz</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>4.15 Wasserhaushaltsgesetz.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 030</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	89	2. Gutachten und Studien.....	240	3. Übersetzungen	70	4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben		4.1 Chemikaliengesetz	25	4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	36	4.3 Pflanzenschutzgesetz.....	80	4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide.....	60	4.5 Gentechnikgesetz	66	4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	7	4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.	101	4.8 Benzin-Bleigesetz	4	4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung.....	36	4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	29	4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	38	4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	75	4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes.....	25	4.14 Arzneimittelgesetz	29	4.15 Wasserhaushaltsgesetz.....	20	Zusammen	1 030			
Bezeichnung	1 000 €																																													
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	89																																													
2. Gutachten und Studien.....	240																																													
3. Übersetzungen	70																																													
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben																																														
4.1 Chemikaliengesetz	25																																													
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	36																																													
4.3 Pflanzenschutzgesetz.....	80																																													
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide.....	60																																													
4.5 Gentechnikgesetz	66																																													
4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	7																																													
4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.	101																																													
4.8 Benzin-Bleigesetz	4																																													
4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung.....	36																																													
4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	29																																													
4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	38																																													
4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	75																																													
4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes.....	25																																													
4.14 Arzneimittelgesetz	29																																													
4.15 Wasserhaushaltsgesetz.....	20																																													
Zusammen	1 030																																													
	Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.																																													
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	53	52	46																																										
	Erläuterungen																																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Kommission "Innenraumlufthygiene"</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	5	2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	10																																							
Bezeichnung	1 000 €																																													
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	5																																													
2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	10																																													

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser"	6
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen.....	19
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen.....	13
Zusammen	53

F 527 01 Dienstreisen 1 300 1 167 1 164
-331

F 532 02 Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS) 2 566 2 449 2 051
-331

Verpflichtungsermächtigung.....	1 841 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 278 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	563 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung.....	640
2. Betrieb.....	1 926
Zusammen	2 566

Leistungen an andere Bundesbehörden sind bei Tit. 981 01 zu buchen.

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UMLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UMLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoffschnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

F 532 06 Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm 134 156 36
-331

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Zur Vorbereitung der Festsetzung von Lärmschutzbereichen für zivile Flughäfen und militärische Flugplätze:
 - 1.1 Weiterentwicklung einheitlicher Prognosen über Art und Umfang des vorausehbaren Flugbetriebes, insbesondere die Berücksichtigung neuer Flugzeugtypen im zivilen und militärischen Bereich;
 - 1.2 Entwicklung zweckmäßiger Standards der in die Ermittlung der äquivalenten Dauerschallpegel eingehenden technischen Daten und Anpassung der Daten an vorhandene Rechenprogramme;
 - 1.3 Berechnung der Lärmschutzbereiche und Übertragung auf maßstabgerechte Karten durch Festsetzung der maßgebenden Koordinatenpunkte;
2. Festsetzung der Lärmschutzbereiche; Herstellung von maßstabgerechten Karten als Anlage für die Rechtsverordnungen im Gesetzgebungsverfahren;
3. Überprüfung und Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche,

Umweltbundesamt 1605

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 06:

Verfahren wie zu Nr. 1 und 2. Es handelt sich um insgesamt 19 zivile Flughäfen und 28 militärische Flugplätze.

4. Vorbereitung, Festsetzung und Überprüfung von Lärmschutzbereichen anderer Flugplätze als die nach Nr. 1 bis 3 (§ 1 Satz 2 Fluglärmsgesetz); Verfahren wie zu Nr. 1 und 2.

F 532 07 -331	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	790	786	605
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Durch ein Messnetz aus mobilen Messstationen werden Art, Umfang, Herkunft und Verbleib weiträumig grenzüberschreitender Luftverunreinigungen untersucht. Das 1985 begonnene Messprogramm wurde ab 1988 um Maßnahmen zur Früherkennung von Smog erweitert; ab 1990 werden Vorhersagen vor und während der Smoglagen durchgeführt.

Ab 1991 sind 12 Messstellen des begetretenen Gebietes in das Smog-Frühwarnnetz einbezogen worden.

F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	351	108	174
------------------	--------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Mehr wegen Vorbereitung des Umzuges nach Dessau.

F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	338	308	369
------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte".....	40
2. Publikationsreihe "Texte".....	25
3. Jahresbericht	75
4. Publikationsreihe "Nachhaltigkeit"	25
5. Übersetzungskosten	50
6. Sonstiges	123
Zusammen	338

F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	96	126	75
------------------	---	----	-----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz" im Dienstgebäude Bismarckplatz 1 in Berlin.

F 547 01 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	17
------------------	---	---	---	----

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	12	15	11
----------------	----------------------------------	----	----	----

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	480	360	471
------------------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....	153 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	51 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	51 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	51 T€

F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 707	20 291	5 984
------------------	---	--------	--------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 686 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.	

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Um- und Neubau eines Dienstgebäudes des Um- weltbundesamtes in Dessau	74 256	9 312	16 200	31 343	15 500	1 901		
2. Grundsanierung des Laborgebäudes am Cor- rensplatz	17 489	-	3 324	3 734	4 450	5 981		
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster	2 802	-	767	1 278	757	-		
Zusammen	94 547	9 312	20 291	36 355	20 707	7 882		

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	102	121	111
------------------	-----------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw	54
1 Kleinbus	38
3. Sonstiges	10
Zusammen	102

F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 800	2 476	3 072
------------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 781 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.	

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Erstausrüstung Dienstgebäude Dessau	2 539
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Flüssigkeitschromatograph mit Massenspektrometer gekoppelt	390
2.2 Gaschromatographen	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
3. Sonstige Beschaffungen	651
Zusammen	3 800

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
	Erläuterungen siehe Erläuterungen zu Tit. 532 02.			

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Rat von Sachverständigen für Umweltfragen	(2 286)	(2 096)	
F 422 11 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	64	62	-
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten	1 102	802	1 309
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 19 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	357	357	275
F 518 11 -331	Mieten und Pachten	180	252	165
F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	578	608	457

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 7 Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die 6 Sachverständigen je 23 519 €)	172
2. Vermischte Personalausgaben	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	137

1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
4. Dienstreisen	87
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	167
Zusammen	578

F 812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für	5	15	28
-331	Verwaltungszwecke			

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(97)	
---------	---	-----	------	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingeht, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 425 21	Vergütungen der Angestellten	-	-	5
-331				
F 427 29	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	1 017
-331				
F 459 29	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-331				
F 547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	97	1 252
-331				
F 812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
-331				

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 567)	(3 499)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 109 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 353	1 150	1 186
-331				
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	5	2
-331				
F 525 55	Aus- und Fortbildung	150	150	69
-331				
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 402	1 074	959
-331				

Umweltbundesamt 1605

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	1 652	1 120	908
------------------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	250
1.2 Software.....	352
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	580
2.2 Software.....	350
3. Sonstiges.....	120
Zusammen	1 652

Abschluss des Kapitels 16 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	182	318
Übrige Einnahmen	15	15
Gesamteinnahmen.....	197	333

Ausgaben

Personalausgaben	52 617	51 050
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 441	18 993
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12	15
Ausgaben für Investitionen	26 746	24 383
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	98 816	94 441

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605

Aus Hauptgruppe 4.....	52 617	51 050
Aus Hauptgruppe 5.....	19 441	18 993
Aus Hauptgruppe 7.....	21 187	20 651
Aus Hauptgruppe 8.....	5 559	3 732
Zusammen	98 804	94 426

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15.08.1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

- die Abteilung I 3 (Biologische Vielfalt und Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm-INA) vor Rügen,
- die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Durchführung Artenschutzrecht)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	260	206	245
----------------	-----------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes	250
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	10
Zusammen	260

112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	78	94	78
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

119 99 -331	Vermischte Einnahmen	170	205	66
----------------	----------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen	166
2. Sonstiges	4
Zusammen	170

Bundesamt für Naturschutz 1606

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm. Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.	142	121	95
----------------	---	-----	-----	----

125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	149	146	115
----------------	--	-----	-----	-----

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.	5	5	-
----------------	--	---	---	---

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 533 01 und 547 21.

Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen	4 665	4 598	4 050
------------------	--	-------	-------	-------

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 664
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	4 665

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	94	94	118
------------------	---	----	----	-----

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 6 475 6 057 6 168
-331

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 984 937 896
-331

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1606 Tit. 427 09.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 560 556 517
-331 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1606	426 01	26	25

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 18 18 22
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	7
2. Umzugskostenvergütungen	11
Zusammen	18

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 535 510 531
-331 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	224
2. Kommunikation	194
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	117
Zusammen	535

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 148 156 127
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	78
2. Verbrauchsmittel	70
Zusammen	148

Bundesamt für Naturschutz 1606

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	6	6
Kleinbus.....	2	2
Boote für Fährbetrieb.....	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge.....	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor.....	2	2
Zusammen.....	14	14

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 365 354 349
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	72
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	98
4. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	365

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 928 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 529 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 506 506 404
-331

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	312
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	194
Zusammen.....	506

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 98 65 179
-331

F 525 01 Aus- und Fortbildung 23 28 19
-331

F 526 02 Sachverständige 180 150 214
-331

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 10 4 6
-331

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 332 314 366
-331

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS) Verpflichtungsermächtigung..... 150 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	400	400	397								
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen Erläuterungen Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die auf Grund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.	25	31	4								
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	21	21	64								
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.	110	110	161								
	Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 1301 1010 1467"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz".....</td> <td>104</td> </tr> <tr> <td>2. Sonderdrucke.....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>110</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz".....	104	2. Sonderdrucke.....	6	Zusammen	110			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz".....	104											
2. Sonderdrucke.....	6											
Zusammen	110											
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	80	75	126								
	Erläuterungen 1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre". Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten. 2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten. 3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	10	9	11
----------------	---	----	---	----

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	360	246

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel
Vilm.....

4 039	2 520	360	729	-	-		
-------	-------	-----	-----	---	---	--	--

712 02 -331	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	3 903	2 559	-
----------------	--	-------	-------	---

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterungsbau Bonn	9 800	-	2 559	258	3 903	3 080		
----------------------------	-------	---	-------	-----	-------	-------	--	--

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	-	39	-
F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	107	125	162

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(144)	(184)	
---------	---	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	130	161	120
------------------	---	-----	-----	-----

1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 459 29	Vermischte Personalausgaben -331	-	-	-
F 547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -331 Erläuterungen Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.	14	23	10
F 812 24	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -331	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 109 T€	(1 025)	(1 025)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung -331	500	495	656
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software -331	5	5	4
F 525 55	Aus- und Fortbildung -331	54	59	44
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -331	82	82	64
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software -331	384	384	530

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	114
1.2 Software	25
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	185
2.2 Software	60
Zusammen	384

Bundesamt für Naturschutz 1606

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 16 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		799	772
Übrige Einnahmen		5	5
Gesamteinnahmen.....		804	777

Ausgaben

Personalausgaben	12 926	12 421
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 488	3 388
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10	9
Ausgaben für Investitionen	4 394	3 467
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	20 818	19 285

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606

Aus Hauptgruppe 4.....	12 926	12 421
Aus Hauptgruppe 5.....	3 488	3 388
Aus Hauptgruppe 7.....	-	360
Aus Hauptgruppe 8.....	491	548
Zusammen	16 905	16 717

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 09.10.1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende 5 Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung Z (Verwaltung)
2. Fachbereich SK "Sicherheit in der Kerntechnik"
3. Fachbereich SE "Sicherheit nuklearer Entsorgung"
4. Fachbereich SG "Strahlenschutz und Gesundheit"
5. Fachbereich SW "Strahlenschutz und Umwelt"

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
- wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	10 920	8 559	9 855
-341				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen	186
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung.....	4 633
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen ..	4 075
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe	15
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 23 StrlSchV und § 28 a RöV.....	21
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen nach § 25 StrlSchV und § 8 RöV	330
8. Einnahmen aus Produktkontrolle	1 638
9. Gebühren für die Registrierung von Ethikkommissionen nach § 92 StrlSchV und § 28 g RöV	1
10. Gebühren und Auslagen für die Entgegennahme und Bekanntmachung von ermittelten Strommengen nach § 7 Abs. 1 c AtG	19
11. Sonstige Gebühren und Entgelte.....	1
Zusammen	10 920

111 02	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle	62 274	70 381	64 172
-342				

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.**
2. **Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.**

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervor- ausleistungsverordnung.....	62 174
2. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen.....	100
3. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche	-
Zusammen	62 274

zu 1.

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle" vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418).

Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen vorjährigen Ausgaben des Bundes für die Endlagerprojekte.

zu 2.

Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen aufgrund der in Vorbereitung befindlichen Landessammelstellen-Kostenverordnung nach § 21 a des Atomgesetzes miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

zu 3.

Unterstützung des BMU bei der Organisation und Durchführung eines gesellschaftlichen Einigungsprozesses über die Kriterien für die Endlagerung und Maßnahmen für eine deutschlandweite Standortsuche auf Basis der Ergebnisse des "Arbeitskreises Auswahlverfahren Endlagerstandorte".

119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	12	15	12
----------------	----------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -341	Vermischte Einnahmen	1 175	1 347	14 959
----------------	----------------------	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02 und 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	1 144
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten und Öffentlich- keitsbeteiligungen	29
3. Sonstige Einnahmen.....	2
Zusammen	1 175

124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9	9	10
----------------	---	---	---	----

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	4	48
----------------	---	---	---	----

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.	180	205	192
282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses Erläuterungen Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet. Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v. H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.	543	535	530
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01 und 547 21.

Ausgenommen sind Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

Personalausgaben

F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	9 360	8 908	8 852
F 422 02 -341	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	173	268	165
F 425 01 -341	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	14 542	13 189	12 425

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 425 01:

Bezeichnung	1 000 €
- außertariflichen Angestellten.....	213
- tariflichen Angestellten	14 327
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstiges	1
Zusammen	14 542

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 345 1 261 1 293
-341

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 1 388 1 780 2 993
-341 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 51 51 31
-341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	31
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	51

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 930 888 928
-341 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	313
2. Kommunikation	357
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	260
Zusammen	930

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 316 316 309
-341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	110
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
3. Verbrauchsmittel	196
Zusammen	316

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	13	13
Anhänger.....	3	4
Kleinbusse.....	4	4
Messwagen.....	6	6
Arbeitsmaschinen.....	3	2
Elektrohubwagen.....	1	1
Zusammen.....	30	30

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für einen weiteren Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 542	1 663	1 530
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	366
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	304
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	329
4. Bewachung.....	294
5. Sonstiges.....	249
Zusammen.....	1 542

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 228 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 787 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -341	Mieten und Pachten	289	291	286
------------------	--------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	154
2. Für Maschinen und Geräte.....	135
Zusammen.....	289

F 519 01 -341	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	615	333	415
------------------	--	-----	-----	-----

F 525 01 -341	Aus- und Fortbildung	72	70	70
------------------	----------------------	----	----	----

F 526 01 -341	Gerichts- und ähnliche Kosten	204	301	49
------------------	-------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	203
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	1
Zusammen.....	204

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 02 Sachverständige 139 139 8 521
-341

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 10 10 3
-341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat der Fachbereiche Strahlenhygiene und Strahlenschutz	3
2. Kommission "Medizinische Strahlenhygiene"	2
3. Kommission "Nichtionisierende Strahlen"	1
4. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln)	3
5. Expertenkommission "Strahlenschutzregister"	1
Zusammen	10

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 630 625 702
-341

F 531 01 Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen 29 29 814
-341

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 143 216 411
-341

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	40
2. Grundstückseigentümerentschädigungen	38
3. Sonstiges	65
Zusammen	143

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 87 86 216
-341

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 22 22 250
-341

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 Beiträge an Vereine und Verbände im Inland 4 4 3
-341

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 370 273 62
-341

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 557 2 173 117
-341

Verpflichtungsermächtigung..... 4 805 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 149 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 656 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau).....	3 963	-	2 173	1 790	-	-	-	-
2. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Innenbereich).....	5 362	-	-	-	557	4 805	-	-
Zusammen.....	9 325	-	2 173	1 790	557	4 805		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 66 51
-341

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 515 665 804
-341

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

- 1. Erstbeschaffungen
- 1.1 Messplatz zur Bestimmung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) von Mobilfunkendgeräten..... 152
- 2. Sonstiges 363
- Zusammen 515

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (1 324) (1 521)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 425 21 Vergütungen der Angestellten 476 421 440
-341

F 427 29 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 285 485 256
-341 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 459 29 Vermischte Personalausgaben - - -
-341

F 547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 489 503 431
-341

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

F 812 24 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 74 112 94
-341

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Endlagerung radioaktiver Abfälle (114 229) (114 872)

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
Funktion		2004	2003	2002
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titelgruppe 03:

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), in Peine, als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden **Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kosten-deckenden Beiträge** nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) in der Fassung vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der RöntgenVO und anderer atomrechtlicher Verordnungen vom 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1869, 1906) erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVIV entstanden ist, werden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVIV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähigen Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") **nicht refinanzierbar**. Außerdem sind die unter Nr. 1 der Erläuterungen (Phase II der Endlagerstandortsuche) zum Titel 712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle - veranschlagten Ausgaben **nicht refinanzierbar**. **Die Kosten der Durchführung des Auswahlverfahrens in Phase III sind grundsätzlich refinanzierbar**. Das BMU beabsichtigt, die derzeit geltende Rechtslage für die Refinanzierung auch auf die Kosten der Durchführung eines Standortauswahlvergleichs sowie der Feststellung eines solchen Verfahrens zu erstrecken. Die unter Nrn. 2. und 3. der Erläuterungen zum Titel 712 35 aufgeführten allgemeinen konzeptionellen und sicherheitstechnischen Untersuchungen bzw. allgemeinen projektübergreifenden Maßnahmen werden im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis der nach § 57 a AtG fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung der DDR erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998. Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Mit Schreiben vom 12. April 2001 erklärte das BfS gegenüber der Planfeststellungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt, auf die Ausnutzung derjenigen Regelungen der Dauerbetriebsgenehmigung zu verzichten, die die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten. Die Regelung der Dauerbetriebsgenehmigung, die dem BfS die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten, sind hierdurch unwirksam geworden. Eine entsprechende Regelung ist auch im Atomgesetz enthalten. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 374	2 240	2 293														
422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	22	22	-														
425 31 -342	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 894	1 918	1 764														
427 39 -341	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	645	639	360														
429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	140	112	121														
517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen	157	150	139														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>4. Bewachung</td> <td>66</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>157</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	14	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	30	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36	4. Bewachung	66	5. Sonstiges	11	Zusammen	157			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Heizung.....	14																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	30																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36																	
4. Bewachung	66																	
5. Sonstiges	11																	
Zusammen	157																	
Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 785 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																		
518 31 -342	Mieten und Pachten	12	23	23														
527 31 -342	Dienstreisen	107	105	89														
532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	1 530	1 530	1 361														
542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.	134	132	35														

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung.....	61
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen	73
Zusammen	134

547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 154 150 159
-342

712 32 Projekt Konrad 20 500 19 800 20 610
-342

Verpflichtungsermächtigung.....	700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	400 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	300 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 34 und 712 35.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2004)..... 792 696 752 396 19 800 - 20 500 - - -

Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

712 33 Projekt Gorleben 25 500 29 200 32 164
-342

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2004)..... 1 259 149 1 204 449 29 200 - 25 500 - - -

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt für die untertägige Erkundung das vereinbarte Moratorium. Danach wird die Erkundung bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens 3, längstens jedoch 10 Jahre unterbrochen.

712 34 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben 56 000 48 768 39 728
-342

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 35.

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 34 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998).....	122 359	122 359	-	-	-	-	-	-
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999).....	2 377 641	141 860	48 768	-	56 000	2 131 013	-	-
Zusammen.....	2 500 000	264 219	48 768	-	56 000	2 131 013	-	-

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 120 835 T€ sind hier nicht enthalten.

712 35 Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle 5 000 10 000 3 871
-342

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.**

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 34.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des BMU bei der Organisation und Durchführung eines gesellschaftlichen Einigungsprozesses (Phase II der Endlagerstandortsuche) über die Kriterien für die Endlagerung und vorbereitende Maßnahmen für eine deutschlandweite Standortsuche auf Basis der Ergebnisse des "Arbeitskreises Auswahlverfahren Endlagerstandorte".....	3 000
2. Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen, die das Moratorium in Gorleben begründen und für die die weitere untertägige Erkundung keinen Beitrag leisten kann.....	1 000
3. Abfallspezifische Arbeiten und allgemeine projektübergreifende Maßnahmen, die dauerhaft anfallen, solange ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht realisiert ist.....	1 000
Insgesamt.....	5 000

811 31 Erwerb von Fahrzeugen - - -
-342

812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 60 83 40
-342 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen (9 261) (9 295)

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt Gebühren und Auslagen, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

422 41 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	110	128														
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																	
425 41 -342	Vergütungen der Angestellten	363	345	340														
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.																	
427 49 -342	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	75	103														
429 41 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20	20	7														
517 41 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 999	1 700	91														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beheizung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4. Bewachung</td> <td>1 731</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td>254</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 999</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Beheizung	5	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5	4. Bewachung	1 731	5. Sonstiges	254	Zusammen	1 999			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Beheizung	5																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5																	
4. Bewachung	1 731																	
5. Sonstiges	254																	
Zusammen	1 999																	
	Für																	
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 52 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																	
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																	
518 41 -342	Mieten und Pachten	1 243	1 268	1 309														
	Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.																	
526 42 -342	Sachverständige	410	405	123														
	Erläuterungen Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.																	
527 41 -342	Dienstreisen	30	29	9														

Bundesamt für Strahlenschutz 1607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 740 835 686
-342

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

712 42 Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück 4 360 4 360 -
-342

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Behälterlagers einschließlich Grunderwerb für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen nach § 5 AtG

8 720 - 4 360 - 4360 - - -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

812 41 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 96 148 26
-342 Verwaltungszwecke

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (4 101) (4 275)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 566 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 238 1 991 1 894
-341 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- 6 5 -
-341 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 132 181 107
-341

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 600 320 758
-341

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 1 125 1 778 2 215
-341 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	277
1.2 Software.....	325
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	349
3. Sonstiges.....	174
Zusammen	1 125

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 16 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	74 390	80 315	
Übrige Einnahmen	723	740	
Gesamteinnahmen.....	75 113	81 055	

Ausgaben

Personalausgaben	33 078	31 844	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 009	14 316	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	
Ausgaben für Investitionen	114 157	117 426	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	162 248	163 590	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607

Aus Hauptgruppe 4.....	27 620	26 363	
Aus Hauptgruppe 5.....	8 493	7 989	
Aus Hauptgruppe 7.....	927	2 446	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 714	2 621	
Zusammen	38 754	39 419	

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1601 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1601 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1601 Tit. 422 01, Tit. 425 01, **Tit. 426 01**,
Kap. 1605 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1606 Tit. 422 01 und
Kap. 1607 Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1601 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1601 Tit. 422 01,
Kap. 1605 Tit. 425 01,
Kap. 1606 Tit. 422 01 und
Kap. 1607 Tit. 425 01.

16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Abschluss des Einzelplans 16	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	78 705	85 761	-7 056
Übrige Einnahmen	743	760	-17
Gesamteinnahmen	79 448	86 521	-7 073
Ausgaben			
Personalausgaben	143 996	139 666	4 330
Sächliche Verwaltungsausgaben	125 825	130 575	-4 750
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	271 424	280 398	-8 974
Ausgaben für Investitionen	250 163	251 507	-1 344
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-8 124	8 124
Gesamtausgaben	791 408	794 022	-2 614
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16			
Aus Hauptgruppe 4	138 538	134 185	4 353
Aus Hauptgruppe 5	42 473	42 173	300
Aus Hauptgruppe 7	25 614	35 585	-9 971
Aus Hauptgruppe 8	8 607	7 841	766
Zusammen	215 232	219 784	-4 552

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 16

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 16 01

518 01 - Mieten und Pachten	1 899	a) 598 b) 4 425 c) -	598 1 475 -	- 1 475 -	- 1 475 -	- -	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 500	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 16 01	76 047	a) 598 b) 6 425 c) -	598 3 475 -	- 1 475 -	- 1 475 -	- -	- -	- -

Kapitel 16 02

526 02 - Sachverständige	1 034	a) - b) 376 c) 379	- 376 379	- 376 379	- -	- -	- -	- -
532 02 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Um- weltgebiet	4 550	a) 200 b) 1 200 c) 1 200	200 1 000 1 200	- 200 1 000	- 200 200	- -	- -	- -
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	20 095	a) 5 857 b) 20 600 c) 20 190	5 053 13 500 20 190	804 4 200 12 400	- 2 900 4 450	- 3 340 -	- -	- -
685 04 - Zuschüsse an Ver- bände und sonstige Vereini- gungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	11 462	a) - b) 2 800 c) 3 200	- 1 800 3 200	- 600 2 120	- 400 680	- 400 400	- -	- -
685 08 - Ausgaben zum Be- trieb der Umweltprobenbank	4 193	a) 2 478 b) 2 600 c) 2 600	1 638 890 2 600	840 870 890	- 840 870	- 840 840	- -	- -
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuro- pas sowie den Neuen Unab- hängigen Staaten (NUS)	2 240	a) 173 b) 2 050 c) 2 050	173 1 250 2 050	- 800 1 250	- -	- -	- -	- -
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbe- lastungen	11 727	a) 3 980 b) 26 000 c) 26 000	3 525 5 500 5 500	455 4 000 5 500	- 3 000 4 000	- 2 500 3 000	11 000 13 500	- -
896 04 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbe- lastungen im Ausland	3 000	a) 1 851 b) 5 200 c) 4 850	250 3 100 4 850	250 1 600 2 750	250 500 1 600	250 -	851	- -

Tgr. 01

534 12 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	733	a) - b) 300 c) 300	- 250 250	- 50 250	- -	- -	- -	- -
544 11 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	6 399	a) 1 002 b) 5 100 c) 5 100	922 3 000 3 000	80 1 600 3 000	- 500 1 600	- 500 500	- -	- -
684 11 - Zuschüsse an Ver- einigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes		a) 15 b) 400 c) -	15 320 -	- 80 -	- -	- -	- -	- -
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Na- tur und Landschaft mit ge- samtstaatlich repräsentativer Bedeutung	15 050	a) 6 570 b) 14 000 c) 12 000	4 736 6 500 12 000	1 834 4 500 5 000	- 3 000 4 000	- -	1 000	- -

16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
892 11 - Zuschüsse für Er- probungs- und Entwicklungs- vorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	4 100	a) 2 222 b) 2 900 c) 3 800	1 823	399	-	-	-	-
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Er- neuerbare Energien	15 366	a) 26 944 b) 19 100 c) 15 210	15 024	6 573	4 651	661	35	-
686 24 - Förderung von Ein- zelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	200 000	a) - b) 150 000 c) 150 000	-	-	-	-	-	-
686 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energie- forschung	4 808	a) - b) 9 836 c) 4 500	-	-	-	-	-	-
892 21 - Investitionszuschüs- se: Erneuerbare Energien	20 000	a) 23 562 b) 21 142 c) 18 675	10 744	8 437	4 066	315	-	-
892 22 - Förderung der Pho- tovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom- Programm"	24 500	a) - b) 112 250 c) -	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 16 02	382 788	a) 74 854 b) 395 854 c) 270 054	44 103	19 672	8 967	1 226	886	-
Kapitel 16 04								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbeson- dere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 187	a) 8 516 b) 19 500 c) 19 500	6 533	1 983	-	-	-	-
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 810	a) 3 435 b) 10 200 c) 7 200	2 712	723	-	-	-	-
532 05 - Internationale Zu- sammenarbeit auf den Gebie- ten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 500	a) 718 b) 2 700 c) 2 700	718	-	-	-	-	-
687 03 - BMU-Unterstüt- zungsmaßnahmen im Rah- men der Globalen Partner- schaft	2 000	a) - b) - c) 8 000	-	-	-	-	-	-
896 03 - Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	a) 2 943 b) - c) -	981	981	981	-	-	-
Summe des Kapitels 16 04	50 691	a) 15 612 b) 32 400 c) 37 400	10 944	3 687	981	-	-	-
Kapitel 16 05								
526 02 - Sachverständige	1 030	a) 3 b) - c) -	3	-	-	-	-	-
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Um- welt (UMPLIS)	2 566	a) 273 b) 1 841 c) 1 841	273	-	-	-	-	-
532 07 - Betrieb eines Mess- stellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüber- schreitenden Luftverschmut- zung	790	a) 214 b) - c) -	214	-	-	-	-	-

Übersicht 1 16

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	480	a) - b) 153 c) 153	- 51 -	- 51 51	- 51 51	- -	- 51 -	- -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 707	a) 10 800 b) 33 000 c) 7 686	10 800 -	- -	- -	- -	- -	- 33 000 7 686
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	3 800	a) - b) 511 c) 1 781	- 511 -	- 511 1 781	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01								
518 11 - Mieten und Pachten	180	a) 482 b) - c) -	158 -	162 -	162 -	- -	- -	- -
526 13 - Ausgaben für Mit- glieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	578	a) 147 b) - c) -	94 -	53 -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 402	a) 124 b) - c) -	124 -	- -	- -	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	1 652	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 1 500 -	- 1 500 1 000	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 16 05	98 816	a) 12 043 b) 37 005 c) 12 461	11 666 3 340	215 51 4 110	162 614 614	- -	- 51 -	- 33 000 7 686
Kapitel 16 06								
532 02 - Naturschutz-Infor- mationssysteme (NATIS)	400	a) - b) 150 c) 150	- 150 -	- 150 150	- -	- -	- -	- -
712 02 - Große Baumaßnah- me/Erweiterungsbau Bonn	3 903	a) - b) 6 983 c) -	- 3 903 -	- 3 080 -	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 16 06	20 818	a) - b) 7 133 c) 150	- 4 053 -	- 3 080 150	- -	- -	- -	- -
Kapitel 16 07								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	557	a) - b) - c) 4 805	- -	- -	- 3 149 1 656	- -	- -	- -
Tgr. 03								
712 32 - Projekt Konrad	20 500	a) - b) 700 c) 700	- 400 -	- 300 400	- -	- 300 -	- -	- -
712 34 - Stilllegung des End- lagers für radioaktive Abfälle Morsleben	56 000	a) 153 b) 8 000 c) 8 000	113 3 500 -	40 3 000 3 500	- 1 500 3 000	- -	- 1 500 -	- -
712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	5 000	a) 1 445 b) 4 000 c) 3 500	1 445 2 000 -	- 1 000 1 500	- 1 000 1 000	- -	- 1 000 -	- -

**16 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 04

712 42 - Neubau eines Be-
hälterlagers, einschließlich
Grundstück

4 360 a)	-	-	-	-	-	-	-	-
b)	4 360	4 360	-	-	-	-	-	-
c)	-	-	-	-	-	-	-	-

Summe des Kapitels 16 07

162 248 a)	1 598	1 558	40	-	-	-	-	-
b)	17 060	10 260	4 300	2 500	-	-	-	-
c)	17 005	-	8 549	5 956	2 500	-	-	-

Summe des Einzelplans 16

791 408 a)	104 705	68 869	23 614	10 110	1 226	886	-	-
b)	495 877	245 232	62 545	42 432	10 866	13 952	120 850	-
c)	337 070	-	221 312	48 493	33 191	26 388	7 686	-

Personalhaushalt

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	74
	Gesamtübersicht	75
1601	Bundesministerium.....	76
1605	Umweltbundesamt.....	79
1606	Bundesamt für Naturschutz	83
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	85
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	90
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	1

16 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
 - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1601	427 09	56,0	-	5,0	-
1605	427 09	64,0	-	23,0	-
1605	427 19	6,0	-	-	-
1605	427 29	27,0	-	-	-
1606	427 09	5,0	-	-	2,0
1606	427 29	5,0	-	-	-
1607	427 09	56,2	-	7,0	-
1607	427 29	5,5	-	-	-
1607	427 39	5,5	-	-	-
1607	427 49	2,0	-	-	-
Zusammen		232,2	-	35,0	2,0

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

16 01	Bundesministerium.....	428,0	427,5	248,3	247,8	41,0	43,0	717,3	718,3
16 05	Umweltbundesamt.....	400,0	393,0	542,3	534,0	73,0	73,0	1 015,3	1 000,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	129,0	128,0	90,0	88,0	23,0	23,0	242,0	239,0
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz.....	285,0	286,0	281,0	276,0	36,5	36,5	602,5	598,5
	Zusammen	1 242,0	1 234,5	1 161,6	1 145,8	173,5	175,5	2 577,1	2 555,8

Leerstellen

16 01	Bundesministerium.....	19,0	19,0	38,0	39,0	-	-	57,0	58,0
16 05	Umweltbundesamt.....	14,0	15,0	7,0	7,0	-	-	21,0	22,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	4,0	3,0	3,0	3,0	-	-	7,0	6,0
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz.....	4,0	4,0	13,8	11,8	-	-	17,8	15,8
	Zusammen	41,0	41,0	61,8	60,8	-	-	102,8	101,8

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

16 01	Bundesministerium.....	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
-------	------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

16 01	Bundesministerium.....	44,0	-	14,0	-	-	-	18,0	12,0
16 05	Umweltbundesamt.....	63,3	-	4,0	3,0	-	-	43,3	13,0
16 06	Bundesamt für Naturschutz	31,0	-	2,0	-	-	-	12,0	17,0
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz.....	27,5	-	-	-	-	-	15,5	12,0
	Zusammen	165,8	-	20,0	3,0	-	-	88,8	54,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	33,1	33,1	2,0	-	-	-
-------	--	------	------	-----	---	---	---

1601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	42,0	42,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21,0	21,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	102,0	102,0	90,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	45,0	45,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	15,5	16,0	12,0	-	-	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g+Z	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	75,0	75,0	74,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23,0	23,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	7,5	7,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	11,0	11,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	428,0	427,5	375,0	-	-	1,5	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	6,0	6,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	9,0	9,0	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	7,5	8,0	9,0	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
II a T	3,0	3,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	19,0	19,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	12,5	12,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	5,0	5,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	7,5	7,5	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	53,8	53,8	56,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	56,5	56,5	49,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	39,0	27,0	27,0	10,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	29,5	40,5	40,5	-	10,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	248,3	247,8	250,2	10,0	10,0	2,0	-	-	1,5	-	-	-	-
Insgesamt	248,3	247,8	257,2	10,0	10,0	2,0	-	-	1,5	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	41,0	43,0	49,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 B9; 1,0 B6; 5,0 B3; 1,0 A16; 6,0 A15; 1,0 A13h; 1,0 A12; 2,0 A11; 1,0 A8 (Zusammen: 19,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte und 7,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 AT(B9); 1,0 AT(B6); 5,0 AT(B3); 1,0 I; 5,0 Ia; 1,0 Ib; 1,0 IIa; 1,0 III; 2,0 IVa; 1,0 Vc (Zusammen: 19,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Verg.-Gr. VI b: davon 4 Stellen für den Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

	2004	2003		
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 15	1,0	1,0	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15	1,0	1,0	1.7	EU-Kommission
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
A 14	1,0	1,0	1.12	SPD-Fraktion im nordrhein-westfälischen Landtag
Zusammen	5,0	5,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	11,0	11,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
A 16	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1,0	1,0		
Zusammen	3,0	3,0		
Insgesamt	19,0	19,0		

Zu Titel 425 01

	2004	2003		
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
III	-	1,0		
I b	1,0	1,0	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen	2,0	3,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	35,0	35,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
III	1,0	1,0	3.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Insgesamt	38,0	39,0		

1601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku						
A 13 g	2,0		2,0	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g	5,0		5,0	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e	1,0		1,0	1.4	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen ...	9,0		9,0			

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 9 m+Z	1,0	-	1,0	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m	2,0	-	2,0			
A 6 e	1,0	-	1,0			
A 5	1,0	-	1,0			
4. kw						
A 13 h	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	1,0	-	1,0			-
A 15	1,0	1,0	1,0	4.2	Ersatzplanstelle	-
A 15	5,0	5,0	5,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	2,5	2,5	2,0			Neue Planstelle
A 11	2,0	2,0	2,0			-
A 10	2,0	2,0	1,0			Neue Planstelle
Zusammen ...	18,5	12,5	18,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
V c	1,0	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b	3,0	-	3,0			
VII-IX b	2,0	-	2,0			
V c	1,0	-	1,0	1.2	-	-
4. kw mit Wegfall der Aufgabe						
VI b	1,0	-	1,0	4.1	-	
VII	1,0	-	1,0	4.1.1	Vorlesekraft	-
5. kw						
VII-IX b	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	0,5	0,5	1,0	5.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	0,5	0,5	0,5			-
V b	0,5	0,5	0,5			
VI b	2,0	2,0	2,0			
VII	2,0	2,0	-			Neue Stelle
Zusammen ...	14,5	5,5	14,0			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
MTArb	1,0	-	2,0	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	3,0	-	3,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
MTArb	2,0	-	2,0	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	-
2. kw						
MTArb	5,0	-	6,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	11,0	-	13,0			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	31,0	31,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	62,0	60,0	48,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	99,0	99,0	88,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	68,0	64,0	53,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
A 12.....	27,0	27,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0
A 11.....	24,0	22,0	18,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	9,0
A 10.....	21,0	21,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0
A 9 g.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	399,0	392,0	338,0	-	-	8,0	-	-	1,0	-	-	-	-	19,0

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	4,0	4,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	56,0	56,0	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	50,8	47,0	59,0	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	39,0	39,0	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	41,0	39,0	43,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	31,0	32,0	38,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
V b.....	46,0	45,0	47,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	89,5	89,5	91,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	88,0	88,0	88,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	25,0	23,5	23,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII-IX b.....	28,5	28,5	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8,0	7,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	521,3	513,0	558,5	-	-	9,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	73,0	73,0	79,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
12,0 A15; 11,0 A14; 11,0 A13h; 1,0 A13g; 4,0 A11; 6,0 A10; 2,0 A9g; 1,0 A8 (Zusammen: 48,0).
Daneben werden 6,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu B 3:

Davon 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 2 Direktoren/Direktorinnen beim Umweltbundesamt.

Zu B 2:

Davon 17 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 1 Abteilungspräsident/ Abteilungspräsidentin.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
12,0 Ia; 11,0 Ib; 11,0 IIa; 1,0 IIaT; 4,0 IVa; 6,0 IVb; 2,0 Vb; 1,0 Vc (Zusammen: 48,0).

1605 Umweltbundesamt

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2003: 1,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14	1,0	1,0	1.1 EU-Kommission
B 1	1,0	1,0	1.2 SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	-	1,0	1.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 12	1,0	1,0	1.6 Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2	1,0	1,0	1.7 Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1	2,0	2,0	1.9 Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1,0	1,0	
A 14	1,0	1,0	1.10 Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln
Zusammen	8,0	9,0	
			2. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	5,0	5,0	2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3. Sonstige Beurlaubung
A 13 g	1,0	1,0	3.1 Bundespräsidialamt
Insgesamt	14,0	15,0	

Zu Titel 425 01

			1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1,0	1,0	1.1 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
I a	-	1,0	1.2 FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c	1,0	1,0	1.3 SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,0	3,0	
			2. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,0	3,0	2.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	6,0	6,0	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

			kw
			1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
A 11	1,0	-	1,0 1.1 -

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	32,0	32,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	25,0	24,0	14,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12,0	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	129,0	128,0	86,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	2,0	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	9,0	9,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	10,0	10,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	4,0	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	20,0	20,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	8,0	8,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	9,0	8,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII	5,0	4,0	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	90,0	88,0	122,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
11,0 A14; 10,0 A13h; 1,0 A13g; 1,0 A12; 5,0 A11; 1,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A9m; 4,0 A6m (Zusammen: 40,0).
Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3,0 Ib; 18,0 IIa; 1,0 III; 3,0 IVa; 4,0 IVb; 4,0 Vb; 2,0 Vc; 1,0 VIb; 4,0 VII (Zusammen: 40,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1606 Bundesamt für Naturschutz

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	2,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Insgesamt	4,0	3,0		

Zu Titel 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	3,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 11.....	2,0	-	2,0	1.1	-
A 9 m	1,0	-	1,0		
A 8.....	2,0	-	2,0		
A 7.....	1,0	-	1,0		
A 6 m	4,0	-	4,0		
			2.	kw	
A 13 h	4,0	4,0	3,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
Zusammen ...	14,0	4,0	13,0		Neue Planstelle

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
IV a.....	1,0	-	1,0	1.1	-
IV b.....	1,0	-	1,0		
V c.....	1,0	-	1,0		
VI b.....	1,0	-	1,0		
VII.....	1,0	-	1,0		
VII-IX b.....	1,0	-	1,0		
			2.	kw	
V b.....	2,0	2,0	2,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
VII.....	1,0	1,0	1,0		
VII-IX b.....	2,0	2,0	1,0		Neue Stelle
VIII.....	3,0	3,0	2,0		
Zusammen ...	14,0	8,0	12,0		

Zu Titel 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	-
MTArb	2,0	-	2,0	1.2	spätestens 31.12.2005
Zusammen ...	3,0	-	3,0		

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30,0	30,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	59,5	59,5	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	30,0	30,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23,0	23,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,0	14,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	11,0	11,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	234,5	234,5	181,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a	10,0	9,0	9,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	45,0	42,0	42,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	11,5	11,5	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7,0	6,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	20,0	20,0	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	20,0	20,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	18,5	19,5	17,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	39,5	38,5	42,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	29,0	29,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	6,5	6,5	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	23,5	23,5	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	238,5	233,5	240,0	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	238,5	233,5	243,0	6,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	36,5	36,5	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 B2; 1,0 B1; 2,0 A15; 5,5 A13h; 7,0 A11; 5,0 A7 (Zusammen: 23,5).

Daneben werden 6,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 7,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu B 3:

1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz und 3 Direktorinnen und Professorinnen oder Direktoren und Professoren.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3,0 AT(B2); 3,0 Ia; 5,5 IIa; 7,0 IVa; 5,0 VII (Zusammen: 23,5).

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	1,0	1,0	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15	1,0	-	1.2	Nuclear Energy Agency bei der OECD
A 14	-	1,0		
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EtlZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	11,3	9,3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 10.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 8.....	1,0	-	1,0			
A 14.....	0,5	0,5	0,5	2.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0			
A 7.....	2,0	2,0	2,0			
Zusammen ...	6,5	4,5	6,5			

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
II a.....	2,5	2,5	2,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b.....	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	0,5	0,5	0,5			-
VII-IX b.....	1,5	1,5	1,5			
VIII.....	1,0	1,0	1,0			
Zusammen ...	7,0	7,0	8,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 425 21 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	2,0	2,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 21

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen 1,0 1,0 1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 21

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

I b	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				1.1.1	Durchführung von Aufträgen Dritter (insb. Kontrolle der Eigenüberwachung radioaktiver Emissionen aus Atomkraftwerken)	-
III	1,0	-	1,0			
IV a	3,0	-	3,0			
IV b	1,0	-	1,0			
V b	2,0	-	2,0			
VI b	2,0	-	2,0			
Zusammen ...	10,0	-	10,0			

1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Tgr. 03 - Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte

B 3	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
B 2	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	50,5	51,5	45,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-

Titel 425 31 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	6,0	6,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27,5	27,5	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A16; 1,0 A15; 1,0 A13h; 1,0 A12 (Zusammen: 4,0).

Zu Titel 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 I; 1,0 Ia; 1,0 IIa; 1,0 III (Zusammen: 4,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 31

Zusammen	1,5	1,5	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------	-----	-----	-----	---

16 Übersicht Amtsbezeichnungen

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1605, 1607 1605 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1605 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1601 1605, 1606, 1607	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende wissenschaftliche Direktorin oder Leitender wissenschaftlicher Direktor Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
A 15	1601/1605/1606 1607	Direktorin oder Direktor Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	verschiedene	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	verschiedene	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	verschiedene	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	verschiedene	Amtfrau oder Amtmann
A 10	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	verschiedene	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	verschiedene	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	verschiedene	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	verschiedene	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1601	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	1601	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
1701	Bundesministerium	3
1702	Allgemeine Bewilligungen	13
	Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne.....	27
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	29
1704	Bundesamt für den Zivildienst	33
1710	Gesetzliche Leistungen für die Familie.....	45
	Abschluss des Einzelplans 17	49
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 17.....	50
	Personalhaushalt.....	53

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 Pfund = 1,5170 € 1 US-\$ = 0,9500 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.	184	176	188
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	21	21	22
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	311

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
Ausgenommen ist Tit. 427 99.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen Erläuterungen	438	438	370								
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1603 858 1630">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1603 1011 1630">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1648 858 1742">1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen</td> <td data-bbox="970 1720 1011 1742">429</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1742 858 1771">2. Aufwandsentschädigungen</td> <td data-bbox="994 1742 1011 1771">9</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1787 858 1816">Zusammen</td> <td data-bbox="970 1787 1011 1816">438</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	429	2. Aufwandsentschädigungen	9	Zusammen	438			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	429											
2. Aufwandsentschädigungen	9											
Zusammen	438											
Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.												
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	13 130	14 756	11 214								

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 678 665 539
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	678
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)	-
Zusammen	678

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

1701 427 99 13 -

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 145
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 7 843 4 164 8 529
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	562
- tariflichen Angestellten	7 279
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 843

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 060 1 145 1 009
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 230 230 645
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bundesministerium 1701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

427 99 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen,
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige
Erläuterungen
Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 1701 Tit. 422 02.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften
-940
Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze
-940
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen.....	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	1
Zusammen	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit
-254
Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes
-223
Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-011
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	130
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	155

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
-011
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	81
2. Kommunikation	227
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	122

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	120
Zusammen	550

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 132 132 100
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	127
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	3
4. Sonstiges	1
Zusammen	132

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw	14	14
davon personengebunden	4	4
Kleinbusse	-	-
Zusammen	14	14

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 850 790 842
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	114
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	291
4. Privater Dienstleister	233
5. Sonstiges	21
Zusammen	850

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 436 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 3 750 3 450 3 101
-011

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 541
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	209
Zusammen	3 750

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 51 51 25
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 60 60 50
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 26 26 22
-011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																				
F 526 02 -175	Sachverständige Erläuterungen 1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen. 2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.	21	21	21																				
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 645 1011 940"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Beirat für Familienfragen</td><td>25</td></tr> <tr><td>2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"</td><td>4</td></tr> <tr><td>3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt".....</td><td>5</td></tr> <tr><td>4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele</td><td>1</td></tr> <tr><td>5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele.....</td><td>2</td></tr> <tr><td>6. Beirat für den Zivildienst.....</td><td>6</td></tr> <tr><td>7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel".....</td><td>5</td></tr> <tr><td>8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf.....</td><td>3</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>51</td></tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Beirat für Familienfragen	25	2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	4	3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt".....	5	4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1	5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele.....	2	6. Beirat für den Zivildienst.....	6	7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel".....	5	8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf.....	3	Zusammen	51	51	51	35
Bezeichnung	1 000 €																							
1. Beirat für Familienfragen	25																							
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	4																							
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt".....	5																							
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1																							
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele.....	2																							
6. Beirat für den Zivildienst.....	6																							
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel".....	5																							
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf.....	3																							
Zusammen	51																							
F 527 01 -011	Dienstreisen	775	756	685																				
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	188	130	150																				
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen <table border="1" data-bbox="225 1447 1011 1684"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Zur Verfügung</td><td></td></tr> <tr><td>1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</td><td>12 904</td></tr> <tr><td>1.2 der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</td><td>10 210</td></tr> <tr><td>2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium</td><td>2 886</td></tr> <tr><td>Zusammen</td><td>26 000</td></tr> </tbody> </table> Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung		1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	12 904	1.2 der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	10 210	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 886	Zusammen	26 000	26	26	13								
Bezeichnung	€																							
1. Zur Verfügung																								
1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	12 904																							
1.2 der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	10 210																							
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 886																							
Zusammen	26 000																							
532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	-	-	1																				
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	33	33	57																				

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 115 115 111
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
 - 1701 - 542 11 174
2. Fachinformationen
 - 1702 - 531 42 5 112
 - 1702 - 686 41 2 176
 - 1702 - 684 52 1 843
 - 1703 - 543 01 61
 - 1704 - 543 01 500

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen
4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 7 5 -
-012

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen - - -
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 26 26 120
-011

712 02 Baumaßnahmen am Dienstgebäude in Berlin 3 000 3 500 -
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung Dienstsitz Berlin 1).....	6 500	-	3 500	-	3 000	-	-	-

Herrichtung Dienstsitz Berlin 1)..... 6 500 - 3 500 - 3 000 - -

1) Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 16 210
-011

Bundesministerium 1701

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10	166	30

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	(1 730)	(1 858)	
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	300	300	-
F 422 12 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	48	48	-
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	752	752	-
F 426 11 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	39	39	-
F 427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	137	137	-
F 453 11 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschläge in besonderen Fällen.	14	14	-
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47	20	-
F 517 11 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen	76	76	-

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Privater Dienstleister.....	10
5. Sonstiges	6
Zusammen	76

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 518 11 -011	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	8	8	-
F 526 12 -011	Sachverständige Erläuterungen Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländer in Deutschland.	58	58	-
F 527 11 -011	Dienstreisen	70	70	-
532 15 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	-	60	-
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	174	174	-
547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7	7	-
F 711 11 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	30	-
F 812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	65	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben für die Kindertagesstätte Erläuterungen Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.	(693)	(623)	
F 425 21 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	514	444	504
F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	26	26	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F 427 29 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	30	38
547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.	123	123	106

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 135 T€	(2 585)	(2 585)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	221	211	143
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	216	204	40
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 327	1 163	189
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen	821	1 007	252

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	280
1.2 Software.....	228
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	313
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	821

1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 17 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	205	197	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	205	197	

Ausgaben

Personalausgaben	27 355	25 191	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 962	8 316	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	3 857	4 810	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	40 174	38 317	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701

Aus Hauptgruppe 4.....	27 355	25 178	
Aus Hauptgruppe 5.....	8 517	7 811	
Aus Hauptgruppe 7.....	26	56	
Aus Hauptgruppe 8.....	831	1 254	
Zusammen	36 729	34 299	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 17

Im Kapitel 3327 veranschlagte

Einnahmen	65	65	
Ausgaben	19 706	19 082	

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42. Erläuterungen Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.	-	-	14
119 99 -290	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.	6 000	5 400	7 270

Übrige Einnahmen

152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.	20	26	29
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	3	3	2
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 152 01.	72	112	449
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	9	9	9
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer Erläuterungen Die aus Tit. 686 11 gewährten Beihilfen sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger auf Grund anderer Vorschriften, wie z. B. des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.	971	971	1 130

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

272 01 Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes -236 -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 684 06.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

6006 272 18 - -

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft 29 000 26 000 32 524
-249

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €	1 000 €
-------------	---------	---------

1. Kosten der Anlegung und Verlegung von Gräbern, Identifizierungsmaßnahmen (einschl. der Wiedereinbettung und der Wiederherstellung des früheren Zustandes des Grabes und der Begräbnisstätte)		60
2. Ruherechtsentschädigungen		7 386
jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen		
3. Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber nach § 10 Abs. 4 GräbG		20 657
3.1 839 638 Einzelgräber zu je 20,71 €.....	17 389	
3.2 505 074 qm Sammelgrabfläche zu je 6,47 €.	3 268	
4. Verpflichtungen auf Grund internationaler Verträge		897
4.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärterin bzw. Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955	77	
4.2 Beitrag 2002/2003 (1.4.2002 - 31.3.2003) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 540 000 £.....	820	
Insgesamt		29 000

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 179) die o. g. Kosten.

Der Veranschlagung zu 4.2 ist ein Wechselkurs von 1 £ = 1,5170 € zugrunde gelegt.

684 03 Zuschüsse an die Wohlfahrts- und Vertriebenenverbände für die Betreuung der Spätaussiedler 12 250 12 500 12 471
-236

684 04 Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung 18 800 18 500 18 500
-236

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 04:

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:

- Deutscher Caritasverband,
- Diakonisches Werk der EKD,
- Deutsches Rotes Kreuz,
- Arbeiterwohlfahrt,
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300	2 300	2 248
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grundgesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	16
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01.**

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 862	7 077	6 682
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	900 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	100 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 07:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main... 70,34 100,00 1 250 1 190 1 132
 - aus Kap. 1702 Tit. 684 07

Projektförderung

2.1 Freie Wohlfahrtspflege..... 5 612 5 887 5 550
Insgesamt 6 862 7 077 6 682

- Summe Tit. 684 07

684 08 Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes 973 920 1 133
 -290 und der Selbsthilfe
 Verpflichtungsermächtigung..... 880 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 620 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 260 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausweitung des Ehrenamtes, der Selbsthilfe und des bürgerlichen Engagements als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden. Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die individuelle und institutionelle Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerliches Engagement abzielen.

685 02 Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" 15 066 15 066 14 217
 -235

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" vom 31. Januar 1980 (BGBl. I, S. 111) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

686 01 Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen - 230 225
 -175

686 02 Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern 4 000 5 000 5 000
 -175
 Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 900 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 900 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €

686 03 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	4 000	5 000	5 000
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	900 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	900 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	200 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(284 168)	(300 300)	
---------	-----------------------------	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

684 11 -261	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	102 190	111 690	111 677
	Verpflichtungsermächtigung.....	76 356 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	32 952 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	22 952 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 726 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	9 726 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 08.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 14.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn.....	99,82	100,00	1 645	1 612	1 582
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
4. Akademie Remscheid für musische Bildungs- und Medienerziehung, Remscheid..... - aus Kap. 1702 Tit. 684 11	32,50	48,52	763	763	754
8. Internationale Jugendbibliothek e. V., München..... - aus Kap. 1702 Tit. 684 11	41,74	45,02	606	602	607
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen.. - aus Kap. 1702 Tit. 684 11	40,75	66,66	505	490	490
Zusammen..... - Summe Tit. 684 11			3 519	3 467	3 433

1	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Ausgaben

1. Politische Bildung.....	(11 150)	(10 980)	(12 256)
1.1 Allgemeine politische Bildung.....	10 080	10 635	11 277
1.2 Jugendinformationen.....	1 070	345	979
2. Kulturelle Bildung.....	7 080	7 465	8 834
3. Jugend und Sport.....	405	425	648
4. Soziale Bildung.....	(15 095)	(16 555)	(14 757)
4.1 Freiwilliger Sozialer Dienst.....	11 929	12 039	11 323
4.2 Freiwilliger ökologischer Dienst.....	3 166	4 056	2 858
4.3 Soziales Engagement.....	-	460	576
5. Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen.....	(15 615)	(20 494)	(19 437)
5.1 Jugendsozialarbeit.....	7 295	7 569	6 487
5.2 Jugend und Arbeit.....	3 685	3 835	2 774
5.3 Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten.....	3 230	6 585	7 862
5.4 Interkulturelles Netzwerk.....	-	1 025	1 026
5.5 Arbeit mit behinderten jungen Menschen.....	1 405	1 480	1 288
6. Gleichstellung von Mädchen und Jungen.....	360	1 636	451
7. Hilfen für junge Menschen und Familien.....	3 800	3 540	3 999
8. Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege.....	3 270	2 420	2 726
9. Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	1 310	1 380	1 817
10. Jugendverbandsarbeit.....	13 285	14 160	15 937
11. Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege.....	2 350	2 480	2 487
12. Zentrale Einrichtungen der Fortbildung.....	1 965	2 455	2 020
13. Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	(4 895)	(3 910)	(1 702)
13.1 Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	-	230	-
13.2 Jugend und Technik.....	155	155	597
13.3 Jugendhilfe und Schule.....	340	360	101
13.4 Beteiligungsbewegung.....	2 000	665	1 004
13.5 Durchführung des Wettbewerbs "Jugend bleibt".....	2 400	2 500	-
14. Internationale Jugendarbeit.....	16 550	17 450	16 997
15. Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit.....	480	505	502
16. Sonstige Fördermaßnahmen.....	(1 940)	(2 035)	(4 065)
16.1 Sonstige Fördermaßnahmen.....	1 024	1 070	2 691
16.2 Sonstige Träger.....	916	965	1 374
17. Aktionsprogramme.....	2 155	3 290	2 604
18. Forschung.....	485	510	438
Zusammen.....	102 190	111 690	111 677

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

684 14	Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000	10 000	9 996
-175				

Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 300 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 2 300 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 600 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
 684 11.

Erläuterungen

Die Bekämpfung von Gewalt und Rechtsextremismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten und Netzwerke.

686 11	Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	137 560	141 060	144 328
-246				

Verpflichtungsermächtigung..... 31 500 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 2.560 T€ gesperrt.**
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**
 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben werden geleistet
 - aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998, "Garantiefonds - Schul- und Berufsbildungsbereich (RL-GF-SB)" (GMBI. Nr. 6, 1998 S. 123 ff.) in der Fassung vom 23.11.2001
 - aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich in der Fassung vom 23.11.2001 (RL-GF-H)" (GMBI. Nr. 6, 1998 S. 147 ff., GMBI. Nr. 55, 2001 S. 1136)
 - aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBI. 2001 S. 17 ff.) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer.
2. Für Maßnahmen der Sprachförderung ist ein Betrag von 67 482 T€ vorgesehen. Bis zum Inkrafttreten des neuen Zuwanderungsgesetzes werden aus diesem Titel bis zu 44 482 T€ dem BMWA zur Finanzierung von Maßnahmen der Sprachförderung nach SGB III zugewiesen und stehen bis zu 23 000 T€ zur Finanzierung von Intensiv- und Integrationssprachkursen nach den Garantiefonds-Richtlinien Schul- und Berufsbildungsbereich zur Verfügung.
 Die bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Zuwanderungsgesetzes nicht benötigten Mittel werden dem BMI zur Finanzierung von Maßnahmen der Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz zugewiesen.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

686 12 Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
-271 4 998 5 130 5 010

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn 96,56 100,00 4 998 5 130 5 010
- aus Kap. 1702 Tit. 686 12

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

686 14 Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München
-271 8 456 8 456 8 232

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 56 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsches Jugendinstitut e. V., München 93,14 95,00 8 456 8 456 8 232
- aus Kap. 1702 Tit. 686 14

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

686 18 Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk
-271 4 602 4 602 4 602

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

686 19 Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk
-271 10 226 13 226 10 226

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 22. Juni 1973 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Kuratorium des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen Verpflichtungsermächtigung..... 4 090 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 2 045 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 534 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 511 T€ Haushaltsvermerk In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden. Erläuterungen Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBI. 2001 S. 18) geleistet.	6 136	6 136	5 996
----------------	---	-------	-------	-------

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation Erläuterungen Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mitbürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.	(15 230)	(15 230)	
684 31 -290	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 250 T€ im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 250 T€ Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 220 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 32. 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Erläuterungen	2 400	2 400	2 391

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin..... - aus Kap. 1702 Tit. 684 31	97,26	100,00	862	862	832
1.2	Deutsches Zentrum für Altersforschung, Heidelberg - aus Kap. 1702 Tit. 684 31	49,13	50,00	1 062	1 061	988
Zusammen	..... - Summe Tit. 684 31			1 924	1 923	1 820

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 31 (Titelgruppe 03):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

2. Sonstige	476	477	572
Insgesamt	2 400	2 400	2 392

- Summe Tit. 684 31

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

684 32 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Auf- gaben der Altenhilfe	9 510	9 510	9 055
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 709 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 857 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 835 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 301 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	716 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 220 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 31.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden im Wesentlichen:

- Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBl. 1992 S. 129 ff)
- Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen
- Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen.

893 31 -290	Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 320	3 320	3 323
-----------------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 100 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 800 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 300 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen.

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Maßnahmen der Gleichstellungspolitik	(16 360)	(16 360)	
531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 112	5 112	5 118
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 750 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	250 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Erläuterungen			
	Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.			
686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248	11 248	11 614
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 400 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	600 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.			
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
	2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Deutscher Frauenrat, Berlin	89,84	100,00	529	523	480
- aus Kap. 1702 Tit. 686 41					

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungs- und Modellvorhaben	5 338
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen von Frauenverbänden, -gruppen und -institutionen	3 144
3. Frauenpolitische Informationen für die Öffentlichkeit	2 176
4. Internationaler Erfahrungsaustausch	590
Zusammen	11 248

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Frau und Beruf,
2. Schutz der Frauen vor Gewalt,
3. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
4. Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen.

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann erfordert o. g. Maßnahmen zum Abbau bestehender Benachteiligungen sowie zur Schaffung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen sichern.

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Maßnahmen der Familienpolitik	(16 429)	(16 429)	
684 52 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050	9 050	8 356
	Verpflichtungsermächtigung	6 136 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 579 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 790 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu	767 T€		

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Allgemeine Bewilligungen 1702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 52 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., München.....	73,03	100,00	212	215	215
- aus Kap. 1702 Tit. 684 52					
1.4 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Berlin.....	90,73	100,00	235	235	235
- aus Kap. 1702 Tit. 684 52					
Zusammen.....			447	450	450
- Summe Tit. 684 52					

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Familienverbände und -institutionen, Verbände der Familienberatung und -bildung, Familienselbsthilfeträger.....	3 244
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen familienorientierter Träger sowie internationaler Erfahrungsaustausch.....	1 281
3. Forschungsvorhaben und praxisorientierte Modellmaßnahmen	2 269
4. Besondere Maßnahmen für eine familienfreundliche Gesellschaft und im Bereich Freizeit und Erholung.....	263
5. Familienpolitische Informationen für die Öffentlichkeit.....	1 843
6. Abbau von Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen.....	150
Zusammen.....	9 050

Familienleben in Deutschland ist vielfältig. Familienpolitik muss Rahmenbedingungen schaffen, die es den Menschen ermöglicht, ihr Familienleben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Balance Familienleben und Arbeitswelt, familienfreundliche Unternehmenskultur
2. Bewältigung familiären Alltags
3. Stärkung von Erziehungs- und Medienkompetenz der Eltern, Qualitätsstandards von Erziehung, Betreuung und Bildung
4. Schuldnerberatung und haushaltsbezogene Bildung zur wirtschaftlichen Stabilisierung von Familien.

687 57 -290	Beitrag an die World Family Organization (WFO)	24	24	25
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

WFO.....	219 835	6,48	15 000 US-\$ 14 250	9 709	24
----------	---------	------	------------------------	-------	----

893 51 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265	3 265	3 265
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 301 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 023 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	767 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	511 T€		

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds gewährt werden.

1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 51 (Titelgruppe 05):

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

893 54 -319	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	4 090	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 068 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 534 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 023 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	511 T€		
896 52 -290	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten	-	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
896 31 -290	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland		-	-

Abschluss des Kapitels 17 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	6 000	5 400
Übrige Einnahmen	1 075	1 121
	7 075	6 521

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 112	5 112
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	403 515	418 989
Ausgaben für Investitionen	16 811	16 811
Besondere Finanzierungsausgaben		
	425 438	440 912

Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

**1702 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	3 940	3 990	3 983
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 165	1 863	1 879
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	71	27	21
Zusammen.....	5 176	5 880	5 883

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	178	750	873
2.2 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1702 - 686 12.....	4 998	5 130	5 010
Zusammen.....	5 176	5 880	5 883

nachrichtlich: **Projektförderung** 25 610 25 219 24 294

Zu Ziffer 2.2, Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlte, in 2002 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V. München

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	6 791	6 791	6 386
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 243	2 243	2 448
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5	5
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	40	40	-
Zusammen.....	9 079	9 079	8 839

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	178	178	166
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	445	445	441
2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1702 - 686 14.....	8 456	8 456	8 232
Zusammen.....	9 079	9 079	8 839

nachrichtlich: **Projektförderung** 5 800 5 370 7 289

Zu Ziffer 2.3, Spalte 4:

Bereinigt um im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlte, in 2002 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet auf Grund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Mit Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) am 1. April 2003 führt sie den Namen "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien".

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren darüber zu entscheiden, ob bestimmte Medieninhalte jugendgefährdend sind. Die Bundesprüfstelle darf nur auf Antrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend, der obersten Landesjugendbehörden, der zentralen Aufsichtsstelle der Länder für den Jugendmedienschutz, der Landesjugendämter und der Jugendämter entscheiden, sowie von Amts wegen gemäß § 21 Abs. 4 JuSchG tätig werden, wenn eine andere Behörde als die vorstehend genannten oder ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe dies anregt [Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607), zuletzt geändert durch das Jugendschutzgesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730)].

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5	10	5
----------------	----------------------	---	----	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Personalausgaben

F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	216	192	217
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	220	205	219
F 427 09 -290	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8	8	26
F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	1

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 54 54 61
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	22
2. Kommunikation	21
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	11
4. Sonstiges	
Zusammen	54

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 16 16 15
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5
Zusammen	16

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 306,5 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 92 92 90
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	80
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	92

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 14 34 10
-290

F 526 02 Sachverständige 15 15 9
-290

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bzw. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 46 46 47
-290

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle.....	41
2. Beisitzer-Arbeitskommission.....	5
Zusammen	46

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 13 13 7
-290

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 543 01 -290	Veröffentlichung und Dokumentation	61	70	55
------------------	------------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(58)	(68)	
---------	--------------------------------------	------	------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

F 511 55 -290	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	14	24	9
------------------	--	----	----	---

F 518 55 -290	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
------------------	--	---	---	---

F 525 55 -290	Aus- und Fortbildung	5	5	-
------------------	----------------------	---	---	---

F 532 55 -290	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	25	25	20
------------------	--	----	----	----

F 812 55 -290	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14	14	-
------------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	4
1.2 Software.....	1
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	7
2.2 Software.....	2
Zusammen	14

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 17 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		5	10
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....		5	10

Ausgaben

Personalausgaben	444	405
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	355	394
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	14	14
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	813	813

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703

Aus Hauptgruppe 4.....	444	405
Aus Hauptgruppe 5.....	355	394
Aus Hauptgruppe 8.....	14	14
Zusammen	813	813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.9.1994 (BGBl. I S. 2811), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Haushaltssanierungsgesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2536), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - vom 28.2.83 (BGBl. I S. 203) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von ungedienten Wehrpflichtigen, die weder einberufen noch schriftlich benachrichtigt sind, daß sie als Ersatz für Ausfälle kurzfristig einberufen werden können.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Der Zivildienst dauert länger als der Grundwehrdienst. Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im Übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst auf Grund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG). Der Sitz des Bundesamtes für den Zivildienst ist Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.	270	250	293								
119 99 -015	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENT dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01. Erläuterungen	2 600	3 000	3 427								
	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> <tr> <td>1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen</td> <td style="text-align: right;">2 300</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">300</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2 600</td> </tr> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen	2 300	2. Sonstiges	300	Zusammen	2 600			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen	2 300											
2. Sonstiges	300											
Zusammen	2 600											
132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	6	5								

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge Erläuterungen Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.	15	20	18
182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende Erläuterungen Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.	500	700	637

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen	14 538	14 538	14 248								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>14 537</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>14 538</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1701 Tit. 422 01.</p>					Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 537	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	14 538
Bezeichnung	1 000 €											
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 537											
2. Aufwandsentschädigungen.....	1											
Zusammen	14 538											
F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	575	575	391								
F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	14 934	14 716	15 435								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....</td> <td>14 933</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>14 934</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1704 Tit. 427 09.</p>					Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	14 933	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen	14 934
Bezeichnung	1 000 €											
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	14 933											
2. Aufwandsentschädigungen.....	1											
Zusammen	14 934											
F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	801	801	845								

Bundesamt für den Zivildienst 1704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 2 352 2 590 2 177
-015 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 70 70 39
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 972 2 700 3 085
-015 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 060
2. Kommunikation	1 842
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	25
4. Sonstiges	45
Zusammen	2 972

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 80 90 73
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	80

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	42	38

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 100 1 100 1 087
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	345
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	111
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	290
4. Sonstiges	354
Zusammen	1 100

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 499 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 518 01 -015	Mieten und Pachten	2 700	2 652	2 442								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>2 670</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 700</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 670	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30	Zusammen	2 700			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 670											
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30											
Zusammen	2 700											
F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	40	17								
F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung	120	41	48								
F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	150	260	164								
F 526 02 -015	Sachverständige	-	-	26								
F 527 01 -015	Dienstreisen	450	410	439								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen</td> <td>370</td> </tr> <tr> <td>2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>450</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen	370	2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes.....	80	Zusammen	450			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen	370											
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes.....	80											
Zusammen	450											
532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	767	767	253								
	Erläuterungen											
	Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.											
F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	40	41	38								
F 543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	500	596	739								
	Haushaltsvermerk											
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST											
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
	Erläuterungen											
	Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".											

Bundesamt für den Zivildienst 1704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind Erläuterungen Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.	13 096	12 992	13 458
----------------	--	--------	--------	--------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87	277	4
------------------	---	----	-----	---

F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	70	101	96
------------------	-----------------------	----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung 4 Pkw	70
Zusammen	70

F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	190	128	48
------------------	---	-----	-----	----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffungen Büroausstattungen	135
sonstige Beschaffungen	55
Zusammen	190

F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	30	40	9
------------------	---	----	----	---

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-5 000	-5 000	-
----------------	-----------------------	--------	--------	---

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für Zivildienstleistende	(734 095)	(777 890)	
---------	-----------------------------------	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	206 020	212 400	260 854
----------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen
Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

423 38 Versicherungsbeiträge für Dienstleistende
-015 337 896 361 958 385 010

423 39 Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassen-
-015 den Dienstleistenden 51 344 60 807 65 027

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.

443 33 Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld
-015 35 31 55

Erläuterungen

Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.

443 34 Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und
-940 Nachuntersuchungen 63 824 71 836 75 599

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

453 31 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-015 3 463 3 362 4 437

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch
-015 11 173 11 680 13 248

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

514 31 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-015 1 342 1 520 1 333

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	24
2. Verbrauchsmittel	1 318
Zusammen	1 342

533 31 Berufsförderung der Dienstleistenden
-015 1 568 1 546 1 417

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 Vermischte Verwaltungsausgaben
-015 180 180 141

Bundesamt für den Zivildienst 1704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	183	205	183
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	4 887	5 955	4 981
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	52 053	46 190	57 955
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen	8 300
2. Einzelleistungen.....	1 300
3. Sonderleistungen.....	2 000
4. Mietbeihilfe.....	39 695
5. Wirtschaftsbeihilfe.....	458
6. Härteausgleich.....	300
Zusammen	52 053

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	107	200	100
----------------	---------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	20	20	8
----------------	--	----	----	---

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(52 506)	(51 635)	
---------	--	----------	----------	--

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

1. Ith
2. Staffelstein
3. Bocholt
4. Waldbröl
5. Trier
6. Bad Oeynhausen
7. Seelbach
8. Herdecke

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

- 9. Spiegelau
- 10. Bodelshausen
- 11. Buchholz
- 12. Braunschweig
- 13. Karlsruhe
- 14. Kiel
- 15. Ritterhude
- 16. Wetzlar
- 17. Schleife
- 18. Barth
- 19. Geretsried
- 20. Sondershausen

F 422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -015 1 183 1 183 1 241

F 425 41 Vergütungen der Angestellten -015 10 118 8 988 10 197

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	10 117
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen	10 118

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -015 545 545 547

F 427 49 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, -015 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 920 920 1 068

F 453 41 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -015 30 30 14

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12
2. Umzugskostenvergütungen	18
Zusammen	30

F 511 41 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -015 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 121 135 131

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	22
2. Kommunikation	48
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	9
4. Sonstiges	42
Zusammen	121

Bundesamt für den Zivildienst 1704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 514 41	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -015	21	26	22
-----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
Zusammen	21

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	2	6
Pkw-Anhänger.....	2	1
Kleinbusse.....	3	-
Omnibusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	10	10

F 517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -015	891	850	839
-----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	172
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	81
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	306
4. Sonstiges	332
Zusammen	891

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41	Mieten und Pachten -015	50	50	47
-----------------	----------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	26
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	24
Zusammen	50

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -015	230	250	190
-----------------	--	-----	-----	-----

F 525 41	Aus- und Fortbildung -015	520	550	487
-----------------	------------------------------	-----	-----	-----

F 527 41	Dienstreisen -015	75	60	71
-----------------	----------------------	----	----	----

F 539 49	Vermischte Verwaltungsausgaben -015	40	47	37
-----------------	--	----	----	----

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

671 41	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	37 580	37 580	33 799
-015				

Verpflichtungsermächtigung.....	64 149 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	11 121 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	26 514 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	26 514 T€

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist.

Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauftragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.

Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	15
-015				

F 712 41	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	46
-015				

F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen	-	90	1
-015				

F 812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	32	31	42
-015				

F 863 41	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	100	200	-
-015				

Verpflichtungsermächtigung.....	40 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	20 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	20 T€

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

F 893 41	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	50	100	-
-015				

Verpflichtungsermächtigung.....	20 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	10 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	10 T€

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 863 41.

Bundesamt für den Zivildienst 1704

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (6 703) (4 960)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 51 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 2.482 T€ gesperrt.

F 511 55 -015	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 027	1 013	795
F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	277	277	268
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	380	366	166
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 690	1 656	534
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 329	1 648	591

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 784
1.2 Software.....	529
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	16
2.2 Software.....	-
Zusammen	2 329

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 17 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	2 870	3 256	
Übrige Einnahmen	515	720	
Gesamteinnahmen.....	3 385	3 976	

Ausgaben

Personalausgaben	719 821	767 030	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 341	17 223	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	107 926	103 142	
Ausgaben für Investitionen	2 888	2 615	
Besondere Finanzierungsausgaben	-5 000	-5 000	
Gesamtausgaben.....	843 976	885 010	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704

Aus Hauptgruppe 4.....	46 066	44 956	
Aus Hauptgruppe 5.....	14 484	13 210	
Aus Hauptgruppe 7.....	87	277	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 801	2 338	
Zusammen	63 438	60 781	
Nachrichtlich:			
Von den Personalausgaben entfallen auf DV-Fachpersonal (geschätzt).....	4 465	2 028	

Gesetzliche Leistungen für die Familie 1710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

- Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"
- Erziehungsgeld
- Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.	5	5	1
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	-	-	20

Übrige Einnahmen

232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes Erläuterungen Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.	52 000	54 500	50 940
----------------	---	--------	--------	--------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes Haushaltsvermerk Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe. Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.	200 000	250 000	226 457
----------------	--	---------	---------	---------

1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	-	-	1
681 01 -232	<p>Erziehungsgeld</p> <p>Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG). Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 460 € (Budget) bzw. 307 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.</p>	3 025 000	3 270 000	3 310 550
685 02 -290	<p>Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"</p> <p>Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.</p> <p>Erläuterungen Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern. Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und somit in einer Notlagesituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung, - Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter, - Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen, - Hilfen zur Betreuung des Kindes. 	92 033	92 033	92 031
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	(118 700)	(124 300)	
<p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 nur noch Mittel benötigt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG - Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG - Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG - Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit. - Kindergeldnachzahlungen gem. Nachbesserungsregelung im § 21 BKGG. 				
636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	700	700	700
<p>Erläuterungen Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten. Die Ausgaben werden vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bewirtschaftet.</p>				

Gesetzliche Leistungen für die Familie 1710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	3 000	3 600	2 989
681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	115 000	120 000	107 323
681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	57

Abschluss des Kapitels 17 10

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	52 000	54 500
Gesamteinnahmen	52 005	54 505

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 435 733	3 736 333
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	3 435 733	3 736 333

17 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1788)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 421 01.
 - 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 421 01.
 - 1.3 Aufwandsentschädigungen für
 - 1.3.1 den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 425 01.
 - 1.3.2 den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1704 Tit. 425 41.
 - 1.3.3 die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst in Höhe von jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1704 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
 - 1.3.4 den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1704 Tit. 425 01.
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 425 01.
 - 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1701 Tit. 422 01 und
Kap. 1704 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 17	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	9 085	8 868	217
Übrige Einnahmen	53 590	56 341	-2 751
Gesamteinnahmen	62 675	65 209	-2 534
Ausgaben			
Personalausgaben	747 620	792 626	-45 006
Sächliche Verwaltungsausgaben	32 770	31 045	1 725
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 947 174	4 258 464	-311 290
Ausgaben für Investitionen	23 570	24 250	-680
Besondere Finanzierungsausgaben	-5 000	-5 000	-
Gesamtausgaben	4 746 134	5 101 385	-355 251
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17			
Aus Hauptgruppe 4	73 865	70 539	3 326
Aus Hauptgruppe 5	23 356	21 415	1 941
Aus Hauptgruppe 7	113	333	-220
Aus Hauptgruppe 8	3 646	3 606	40
Zusammen	100 980	95 893	5 087

**17 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 17

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 17 02

684 07 - Zuschüsse an zen- trale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Be- reich der Wohlfahrtspflege	6 862	a) 300 b) 920 c) 900	300 320	- 320	- 230	- 300	- 50	- 200	- 100	- -
---	-------	----------------------------	------------	----------	----------	----------	---------	----------	----------	--------

684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisati- onen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	973	a) - b) 900 c) 880	- 300	- 300	- 620	- 260	- -	- -	- -	- -
---	-----	--------------------------	----------	----------	----------	----------	--------	--------	--------	--------

686 02 - Förderung von Mo- dellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Recht- sextremismus in den neuen Bundesländern	4 000	a) - b) 3 000 c) 2 000	- 2 000	- 1 000	- 900	- 900	- 200	- -	- -	- -
---	-------	------------------------------	------------	------------	----------	----------	----------	--------	--------	--------

686 03 - Förderung von Mo- dellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Op- fern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	4 000	a) - b) 3 000 c) 2 000	- 2 000	- 1 000	- 900	- 900	- 200	- -	- -	- -
---	-------	------------------------------	------------	------------	----------	----------	----------	--------	--------	--------

Tgr. 01

684 11 - Zuschüsse und Lei- stungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugend- hilfe	102 190	a) 16 051 b) 66 356 c) 76 356	9 221 30 452	3 922 20 452	2 908 8 226	- 7 226	- 10 726	- 9 726	- -	- -
---	---------	-------------------------------------	-----------------	-----------------	----------------	------------	-------------	------------	--------	--------

684 14 - Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremis- mus	10 000	a) - b) 5 200 c) 5 200	- 2 300	- 2 300	- 600	- 2 300	- 600	- -	- -	- -
---	--------	------------------------------	------------	------------	----------	------------	----------	--------	--------	--------

686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwan- derer	137 560	a) - b) 152 400 c) 31 500	- 86 800	- 43 600	- 22 000	- -	- -	- -	- -	- -
--	---------	---------------------------------	-------------	-------------	-------------	--------	--------	--------	--------	--------

882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Ein- richtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregio- nalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	6 136	a) 1 162 b) 4 090 c) 4 090	1 066 2 045	96 1 534	- 511	- 1 534	- 511	- -	- -	- -
--	-------	----------------------------------	----------------	-------------	----------	------------	----------	--------	--------	--------

Tgr. 03

684 31 - Zuschüsse an zen- trale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 400	a) 242 b) 971 c) 1 000	242 511	- 358	- 102	- 250	- 250	- 250	- 250	- -
---	-------	------------------------------	------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	--------

684 32 - Zuschüsse und Lei- stungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510	a) 4 321 b) 11 709 c) 11 709	2 765 4 857	1 140 3 835	416 2 301	- 716	- 2 301	- 716	- -	- -
--	-------	------------------------------------	----------------	----------------	--------------	----------	------------	----------	--------	--------

893 31 - Zuschüsse für über- regionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 320	a) 1 011 b) 4 100 c) 4 100	861 1 800	150 1 300	- 1 000	- 1 300	- 1 000	- -	- -	- -
--	-------	----------------------------------	--------------	--------------	------------	------------	------------	--------	--------	--------

Tgr. 04

531 42 - Aufklärung im Zu- sammenhang mit der Umset- zung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 112	a) 55 b) 1 750 c) 1 750	55 1 000	- 500	- 250	- 500	- 250	- -	- -	- -
---	-------	-------------------------------	-------------	----------	----------	----------	----------	--------	--------	--------

Übersicht 1 17

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 41 - Arbeiten und Maß- nahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248	a) 1 984 b) 9 400 c) 9 400	1 540 4 600	298 2 600 4 600	146 1 600 2 600	- 600 1 600	- - 600	- - -
Tgr. 05								
684 52 - Zuschüsse und Lei- stungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050	a) 832 b) 6 136 c) 6 136	588 3 579	244 1 790 3 579	- 767 1 790	- - 767	- - -	- - -
893 51 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung so- wie für Sanierungsmaßnah- men und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265	a) 873 b) 2 301 c) 2 301	551 1 023	322 767 1 023	- 511 767	- - 511	- - -	- - -
893 54 - Zuschüsse für über- regionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungs- werkes	4 090	a) 891 b) 3 068 c) 3 068	891 1 534	- 1 023 1 534	- 511 1 023	- - 511	- - -	- - -
Summe des Kapitels 17 02	425 438	a) 27 722 b) 275 301 c) 162 390	18 080 145 121	6 172 82 679 90 160	3 470 38 909 41 211	- 8 592 19 627	- - 11 392	- - -
Kapitel 17 04								
Tgr. 04								
671 41 - Kosten der Durch- führung von Einführungslehr- gängen	37 580	a) 22 497 b) 30 166 c) 64 149	22 497 15 083	- 15 083 11 121	- - 26 514	- - 26 514	- - -	- - -
863 41 - Darlehen zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schul- ungseinrichtungen für Dienst- leistende	100	a) - b) 40 c) 40	- 20	- 20 20	- - 20	- - -	- - -	- - -
893 41 - Zuschüsse zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schul- ungseinrichtungen für Dienst- leistende	50	a) - b) 20 c) 20	- 10	- 10 10	- - 10	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	2 690	a) - b) 1 600 c) -	- 1 200	- 400 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 17 04	843 976	a) 22 497 b) 31 826 c) 64 209	22 497 16 313	- 15 513 11 151	- - 26 544	- - 26 514	- - -	- - -
Summe des Einzelplans 17	4 746 134	a) 50 219 b) 307 127 c) 226 599	40 577 161 434	6 172 98 192 101 311	3 470 38 909 67 755	- 8 592 46 141	- - 11 392	- - -

Personalhaushalt

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	54
	Gesamtübersicht	55
1701	Bundesministerium.....	56
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	62
1704	Bundesamt für den Zivildienst	63
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	67
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1702	Allgemeine Bewilligungen	68

17 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1701	427 09	14,0	-	15,0	-
1701	427 29	1,0	-	-	-
1703	427 09	1,0	-	-	-
1704	427 09	71,8	-	28,0	-
1704	427 49	21,4	-	-	-
Zusammen		109,2	-	43,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
4. Von den im Einzelplan 17 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 3 Planstellen/Stellen (davon 1 im höheren Dienst, 2 im mittleren Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung des Jahres 2002 nachzusparen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

17 01 Bundesministerium.....	268,5	300,5	146,8	117,3	23,0	23,0	438,3	440,8
17 03 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	5,0	5,0	5,0	5,0	-	-	10,0	10,0
17 04 Bundesamt für den Zivildienst	494,0	538,8	446,0	415,0	49,0	48,0	989,0	1 001,8
Zusammen	767,5	844,3	597,8	537,3	72,0	71,0	1 437,3	1 452,6

Leerstellen

17 01 Bundesministerium.....	22,0	26,0	18,0	18,0	-	-	40,0	44,0
17 03 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0
17 04 Bundesamt für den Zivildienst	26,0	30,5	32,0	30,5	-	-	58,0	61,0
Zusammen	48,0	56,5	50,0	49,5	-	-	98,0	106,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

17 01 Bundesministerium.....	7,0	-	7,0	-	-	-	-	-
17 04 Bundesamt für den Zivildienst	97,5	-	-	-	-	-	-	97,5
Zusammen	104,5	-	7,0	-	-	-	-	97,5

kw-Vermerke

17 01 Bundesministerium.....	44,0	11,0	2,0	-	-	-	17,5	13,5
17 03 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
17 04 Bundesamt für den Zivildienst	80,0	25,0	27,0	-	-	-	26,0	2,0
Zusammen	125,0	36,0	30,0	-	-	-	43,5	15,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

17 02	Allgemeine Bewilligungen	343,2	346,2	60,4	33,8	18,5	7,0
-------	--------------------------------	-------	-------	------	------	------	-----

1701 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	9,0	9,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	25,0	25,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	19,0	23,0	13,5	-	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	-
A 15	33,0	40,0	28,1	-	-	-	-	1,0	-	-	-	6,0	-
A 14	22,0	21,0	17,4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	2,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	60,5	61,5	57,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12	12,0	20,0	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 11	15,0	15,0	12,3	-	-	1,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-
A 10	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	16,0	17,0	16,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7	5,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-
A 6 m.....	4,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 6 e.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	12,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	258,5	291,5	210,1	-	2,0	2,0	-	6,0	-	-	1,0	28,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9).....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	3,0	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
I a	12,0	6,0	17,6	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
I b	2,0	2,0	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2,5	1,0	0,5	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-
III.....	11,0	3,0	11,8	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-	-
IV a	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3,5	3,5	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	6,0	7,0	5,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
V c	21,0	19,0	25,6	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
VI b	37,0	31,0	32,8	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-
VII	12,0	8,0	13,4	-	-	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-
VII-IX b	7,0	7,0	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	0,3	0,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	124,3	94,8	145,1	-	-	2,5	-	1,0	-	-	28,0	-	-
Insgesamt.....	124,3	94,8	153,1	-	-	2,5	-	1,0	-	-	28,0	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	20,0	20,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu B 6:

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 2,0 B9; 2,0 B6; 4,0 B3; 4,5 A16; 4,8 A15; 2,7 A14; 1,8 A12; 1,0 A9m; 2,9 A8; 4,8 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 32,5).
 Daneben werden 13,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 2,0 AT(B9); 2,0 AT(B6); 4,0 AT(B3); 4,5 I; 4,8 Ia; 2,7 Ib; 0,8 III; 1,0 IVb; 3,9 Vc; 4,8 VIb; 2,0 VII (Zusammen: 32,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15	1,0	1,0	1.1	Deutsche Bischofskonferenz - Verein der Diözesen Deutschlands
A 16	1,0	1,0	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g	1,0	1,0	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m+Z	1,0	1,0	1.5	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	5,0	5,0		

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	12,0	17,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
----------------	------	------	-----	---

3. Sonstige Beurlaubung

A 13 g	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 11	1,0	-		
A 10	-	1,0		
A 9 g	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	4,0	4,0		
Insgesamt	21,0	26,0		

Zu Titel 425 01

I a	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
-----------	-----	-----	-----	---

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	13,5	13,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	------	------	-----	---

3. Sonstige Beurlaubung

III	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
VII	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2,0	2,0		
Insgesamt	16,5	16,5		

1701 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku 31.12.2005						
A 16.....	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 16.....	5,0		5,0	1.2	in Bes.-Gr. A 15	-
2. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2005						
B 6.....	1,0		1,0	2.1	in Bes.-Gr. B 5	-
Zusammen ...	7,0		7,0	2.1.1	bei Kap. 1704 Tit. 422 01	-
kw						
1. kw						
A 14.....	1,0	1,0	1,0	1.1	Ersatzplanstelle	-
B 3.....	1,0	-	1,0	1.2	-	-
A 14.....	1,5	-	1,5			
A 15.....	3,0	3,0	4,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 11.....	5,0	5,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7.....	1,0	1,0	1,0			-
7. kw 31.12.2003						
A 16.....	-	-	1,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1,0			
A 9 m.....	-	-	1,0			
8. kw 31.12.2004						
B 3.....	1,0	-	1,0	8.1	-	-
A 13 g.....	4,0	-	4,0			
A 12.....	1,0	-	1,0			
A 4.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	20,5	11,0	24,5			

Zu Titel 425 01

kw						
3. kw						
I b.....	1,0	-	1,0	3.1	-	-
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
VIII.....	1,0	-	1,0			
I b.....	1,0	1,0	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a.....	1,5	1,5	-			Neue Stelle
VII.....	1,0	1,0	-			-
VIII.....	1,0	1,0	1,0			-
4. kw 31.12.2003						
V b.....	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
5. kw 31.12.2004						
V b.....	1,0	-	1,0	5.1	-	-
V c.....	1,0	-	1,0			
VI b.....	1,0	-	1,0			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	11,5	4,5	10,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw						
MTArb	2,0	-	2,0	1.1	-	-
3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
MTArb	2,0	-	2,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	5,0	-	5,0	3.2	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	9,0	-	9,0			

Tgr. 01 - Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken						+	-
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-		

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	1,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,0	9,0	5,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10,5	10,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 11 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14.

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 12) beschäftigt.

Zu Titel 425 11

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3,0 Ib.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 21

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3,0	3,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	5,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 IIa.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V c.....	1,0	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12,0	13,0	10,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14	23,0	23,0	20,3	1,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-
A 13 h	11,5	11,8	8,1	-	-	3,0	-	-	3,3	-	-	-	-
A 13 g	18,0	18,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	50,0	51,0	46,9	3,0	-	1,0	-	-	4,0	-	-	1,0	-
A 11	107,0	112,0	90,1	-	-	11,0	-	-	14,0	-	-	2,0	-
A 10	79,0	88,0	68,1	-	-	4,0	-	-	8,0	-	-	5,0	-
A 9 g	37,0	44,0	25,9	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-
A 9 m+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	35,0	36,0	30,8	1,0	-	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-
A 7	42,5	45,0	35,8	1,0	-	11,0	-	-	14,5	-	-	-	-
A 6 m	27,0	44,0	6,5	-	-	8,0	-	-	18,0	-	-	7,0	-
A 6 e	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	456,0	499,8	373,3	6,0	-	41,0	-	-	72,8	-	-	18,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
I b	-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV a	21,0	20,0	32,5	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-
IV b	72,0	66,0	80,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	5,0	-
V b	31,0	30,0	42,1	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	23,0	21,0	24,2	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-
VI b	39,0	38,0	35,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VII	81,0	66,0	81,4	-	-	10,0	-	-	2,0	-	-	7,0	-
VII-IX b	3,0	3,0	16,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	9,0	9,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	282,0	254,0	342,1	1,0	-	13,0	-	-	4,0	-	-	18,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	27,0	27,0	25,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 2,4 A14; 2,0 A13h; 1,0 A12; 14,5 A11; 8,8 A10; 11,0 A9g; 4,5 A8; 7,7 A7; 29,5 A6m (Zusammen: 81,4).
 Daneben werden 5,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 12,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 2,4 Ib; 2,0 Ila; 1,0 III; 11,5 IVa; 10,0 IVb; 12,3 Vb; 2,5 Vc; 5,4 VIb; 26,6 VII; 7,7 VIII (Zusammen: 81,4).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	25,0	27,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	24,0	24,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw 31.12.2004	
A 13 h	1,0	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 11.....	6,0	-	-			
A 10.....	2,0	-	-			
A 7.....	6,0	-	-			
				2.	kw 31.12.2005	
A 14.....	1,0	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	1,0	-	-			
A 12.....	1,0	-	-			
A 11.....	5,0	-	-			
A 10.....	2,0	-	-			
A 8.....	1,0	-	-			
A 7.....	5,0	-	-			
A 6 m	8,0	-	-			
				4.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen	
A 6 e	1,0	-	1,0	4.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5.....	1,0	-	1,0			
				6.	kw	
A 13 h	5,0	5,0	4,3	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	2,0	2,0	2,0			-
A 10.....	4,0	4,0	4,0			
A 9 g	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 7.....	0,5	0,5	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				7.	kw 31.12.2003	
A 14.....	-	-	2,0	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	3,0			
A 12.....	-	-	4,0			
A 11.....	-	-	14,0			
A 10.....	-	-	8,0			
A 9 g	-	-	6,0			
A 8.....	-	-	2,0			
A 7.....	-	-	14,0			
A 6 m	-	-	18,0			
Zusammen ...	56,5	15,5	88,3			

Zu Titel 425 01

					kw	
				2.	kw	
IV b.....	2,0	2,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b.....	1,0	1,0	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VIII.....	1,0	1,0	1,0			-
II a.....	1,0	-	1,0	2.2	-	-
				4.	kw 31.12.2003	
IV a.....	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			
VII.....	-	-	2,0			
				5.	kw 31.12.2004	
VII.....	10,0	-	-	5.1	-	Neue Stelle
				6.	kw 31.12.2005	
VI b.....	1,0	-	-	6.1	-	Neue Stelle
Zusammen...	16,0	4,0	7,0			

Zu Titel 426 01

kw

				1.	kw	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs- gruppen	2004	2003	Ist- Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 41

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	17,0	16,0	14,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11.....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	6,0	7,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 9 g.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 8.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 7.....	4,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 6 m.....	4,0	4,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	38,0	39,0	25,6	-	-	2,0	-	-	-	-	3,0

Titel 425 41 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	8,0	8,0	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	97,5	97,5	94,8	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6,0	6,0	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	32,5	31,5	29,3	-	-	-	-	-	-	-	1,0
V c.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
VI b.....	11,0	10,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
VII.....	4,0	4,0	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	164,0	161,0	157,3	-	-	-	-	-	-	-	3,0

Titel 426 41 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	22,0	21,0	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	-----	---	---	---	---	---

1704 Bundesamt für den Zivildienst

Erläuterungen

Zu Titel 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1,0 A14; 1,0 A11; 2,0 A10; 3,0 A7; 2,5 A6m (Zusammen: 9,5).

Zu Titel 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1,0 IIa; 2,0 IVa; 1,0 IVb; 5,5 VII (Zusammen: 9,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 41

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	1,0	3,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 41

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	8,0	6,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 41

				kw	
			1.	kw	
A 14.....	1,0	1,0	- 1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 9 g	1,0	1,0	-		
Zusammen ...	2,0	2,0	-		

Zu Titel 425 41

				ku	
			1.	ku	
II a.....	97,5		99,0 1.1	in Verg.-Gr. III	Wegfall des Vermerks
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
VI b.....	1,0	-	1,0 1.1.1	Vorlesekraft	-
			2.	kw	
IV b.....	0,5	0,5	0,5 2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII.....	1,0	1,0	1,0		
Zusammen ...	2,5	1,5	2,5		

Zu Titel 426 41

				kw	
			1.	kw	
MTArb	2,0	2,0	1,0 1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1701 1703/1704	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	1701/1704	Direktorin oder Direktor
A 14	1701/1703/1704	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1701/1704	Rätin oder Rat
A 13 g	1701/1703/1704	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1701/1703/1704	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	1701/1704	Amtfrau oder Amtmann
A 10	1701/1704	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	1701/1704	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	1701/1704	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1701/1704	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1701/1704	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1701/1704	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	1701/1704	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	1701/1704	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1701/1704	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1701	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

**1702 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 01	Maßnahmen der Jugendpolitik
686 12	Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14	Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I a	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
I b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-
II a	6,0	6,0	6,0	5,6	6,8	-	-
III	20,8	20,8	20,5	-	0,7	-	-
IV a	4,0	4,0	4,0	2,0	1,0	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	1,0	-	-
V b	11,3	12,3	11,3	3,3	3,8	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-
VI b	9,8	9,8	9,8	3,0	3,0	-	-
VII	6,8	6,8	6,0	-	-	-	-
VIII	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
Zusammen	68,7	69,7	67,6	15,9	18,3	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	69,7	70,7	68,6	15,9	18,3	-	-

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-
I a	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-
I b	35,0	35,0	35,0	7,0	7,0	-	-
II a	14,5	15,5	14,5	6,0	6,0	-	-
III	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
VI b	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
VII	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-
VII-IX b	3,5	4,0	4,0	-	-	-	-
Zusammen	99,0	100,5	98,5	13,0	13,0	-	-

Praktikantinnen und Praktikanten

Praktikanten	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	105,0	106,5	102,5	13,0	13,0	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 686 12

Zu Verg. Gr. I:

Der am 1. Dezember 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält für die Dauer von 3 Jahren für seine Person eine Vergütung nach AT (B 3).

**1702 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Zu Titel 686 14

Zu S (B 3):

Der am 1. August 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

Zu Spalte 5:

Dauerprojektstellen sind kw (davon 4 Ib und 4 IIa kw 31.12.2007).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

					kw	
				1.	kw	
II a.....	0,5	-	0,5	1.1	-	-
V b.....	0,5	-	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	0,5	-	0,5			-
Zusammen ...	1,5	-	2,5			

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

					kw	
				1.	kw	
II a.....	3,5	-	4,0	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
1901	Bundesverfassungsgericht	3
	Abschluss des Einzelplans 19	11
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 19	12
	Personalhaushalt	13

Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3386).

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der

Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	21	21	20
----------------	-----------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG.....	14
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke.....	7
Zusammen	21

112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13	13	9
----------------	----------------------------------	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....	12
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache.....	1
Zusammen	13

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	11	11	86
----------------	----------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 03.

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	50	40	42										
F 422 01 -051	Bezüge und Nebenleistungen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden. Erläuterungen	5 228	5 078	4 897										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>5 219</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>5 228</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 219	2. Aufwandsentschädigungen	8	3. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	5 228			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 219													
2. Aufwandsentschädigungen	8													
3. Sonstige Leistungen	1													
Zusammen	5 228													
F 422 02 -051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 972	4 022	3 663										
F 424 01 -051	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	26	4	26										
F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	2 927	2 815	2 718										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....</td> <td>2 923</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 927</td> </tr> </tbody> </table> <p>Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	2 923	2. Sonstige Leistungen	4	Zusammen	2 927					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	2 923													
2. Sonstige Leistungen	4													
Zusammen	2 927													
F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	412	394	425										
F 427 09 -051	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40	74	56										

Bundesverfassungsgericht 1901

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 371 327 371
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 7 7 4
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 20
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 370 336 374
-051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	335
2. Umzugskostenvergütungen	35
Zusammen	370

F 459 09 Vermischte Personalausgaben 2 2 -
-051

Erläuterungen

Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 795 775 712
-051 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	549
2. Kommunikation	160
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	36
4. Sonstiges	50
Zusammen	795

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 38 33 54
-051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	33
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	38

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	4	4
davon personengebunden	2	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	6	6

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 451 440 441
-051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	99
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	101
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	29
4. Privater Dienstleister.....	172
5. Sonstiges a).....	50
Zusammen	451

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie 281 qm Nettogrundrissfläche/mobile Raumsysteme;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 280 270 247
-051

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	210
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70
Zusammen	280

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 210 180 503
-051

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 100 140 -
-051

F 526 02 Sachverständige 36 36 7
-051

F 527 01 Dienstreisen 67 43 67
-051

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonde- 13 13 13
-051 ren Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zur Verfügung des Präsidenten	11

Bundesverfassungsgericht 1901

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

2. Für sonstigen Aufwand..... 2

Zusammen 13

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 03	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	21	21	19
	-051			

Erläuterungen
Kosten für ausländische Gäste.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	22	22	8
	-051			

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	8	8	7
	-013			

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 19 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

1901 - 543 01 36

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	36	36	18
	-051			

Erläuterungen
Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	20	-	7
	-051			

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	1
	-012			

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	-011			

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

1901 Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 381 311 526
-051

Verpflichtungsermächtigung..... 194 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Ersatz Notstromdieselaggregat 425 - - - 231 194 - -
2. Erneuerung der Kaldacheindeckung..... 325 - 175 - 150 - - -

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-051

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterung des Amtsgebäudes des Bundesverfas-
sungsgerichts..... 3 000 - - - - 3 000 - -

zu Spalte 2: gemäß § 24 Abs. 3 BHO gesperrt

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 216 42
-051

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 83 288 207
-051 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Erstbeschaffung..... -
2. Ersatzbeschaffung..... 83
Zusammen 83

F 821 01 Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundes- 1 000 - -
-051 verfassungsgerichts

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (282) (272)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 12 T€

Bundesverfassungsgericht 1901

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	107	107	84
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	11	11	4
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	20	20	8
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	144	134	112

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	52
1.2 Software.....	29
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	32
2.2 Software.....	30
3. Sonstiges.....	1
Zusammen	144

Abschluss des Kapitels 19 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	45	45
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	45	45

Ausgaben

Personalausgaben	13 425	13 099
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 240	2 160
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen	1 608	949
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	17 273	16 208

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901

Aus Hauptgruppe 4.....	13 375	13 059
Aus Hauptgruppe 5.....	2 219	2 139
Aus Hauptgruppe 7.....	381	311
Aus Hauptgruppe 8.....	1 227	638
Zusammen	17 202	16 147

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 19

Im Kapitel 3328 veranschlagte

Einnahmen	-	-
Ausgaben	4 391	4 311

19 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (1988)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 **Satz 2** BBesG von jährlich **153,40 €** bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 19	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	45	45	-
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	45	45	-
Ausgaben			
Personalausgaben	13 425	13 099	326
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 240	2 160	80
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	1 608	949	659
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	17 273	16 208	1 065
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19			
Aus Hauptgruppe 4	13 375	13 059	316
Aus Hauptgruppe 5	2 219	2 139	80
Aus Hauptgruppe 7	381	311	70
Aus Hauptgruppe 8	1 227	638	589
Zusammen	17 202	16 147	1 055

**19 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 19

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 19 01

711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	381	a) - b) 150 c) 194	- 150 -	- - 194	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) - b) - c) 3 000	- - -	- - 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
821 01 - Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundesver- fassungsgerichts	1 000	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 19 01	17 273	a) - b) 1 150 c) 3 194	- 1 150 -	- 1 150 1 194	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
Summe des Einzelplans 19	17 273	a) - b) 1 150 c) 3 194	- 1 150 -	- 1 150 1 194	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -

Personalhaushalt

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	14
	Gesamtübersicht	15
1901	Bundesverfassungsgericht	16
	<u>Übersicht:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	18

19 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1901	427 09	1,5	-	-	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

19 01 Bundesverfassungsgericht..... 94,0 93,0 63,0 62,0 10,0 10,0 167,0 165,0

Leerstellen

19 01 Bundesverfassungsgericht..... 5,5 6,5 2,5 2,5 - - 8,0 9,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

kw-Vermerke

19 01 Bundesverfassungsgericht..... 5,0 - - - - - 4,0 1,0

1901 Bundesverfassungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
+	-	+	-	+	-	+	-	+					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Richterinnen und Richter

B 11+1/3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 11+1/6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 10.....	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5,0	5,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	15,0	14,0	14,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	78,0	77,0	73,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	94,0	93,0	89,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	22,0	22,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	20,0	19,0	18,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	63,0	62,0	61,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	10,0	10,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	------	------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2003: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A7.

Daneben werden 63,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 VIb.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen.....	5,5	6,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD	

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung	
Zusammen.....	2,5	2,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				4.	kw	
A 11.....	1,0	1,0	1,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Zu Titel 425 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
V b.....	1,0	-	1,0	1.1	schwerbehindert	-
VII-IX b.....	2,0	2,0	1,0	2.	kw	
				2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen...	3,0	2,0	2,0			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw	
MTArb	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

**19 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3	1901	Präsidentin oder Präsident des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6	1901	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10	1901	Richterin oder Richter des Bundesverfassungsgerichts
B 6	1901	Direktorin oder Direktor beim Bundesverfassungsgericht
B 3	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	1901	Direktorin oder Direktor
A 14	1901	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	1901	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	1901	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	1901	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	1901	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	1901	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	1901	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	1901	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	1901	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	1901	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	1901	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 e	1901	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	1901	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	1901	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
2001	Bundesrechnungshof	3
2003	Prüfungsämter des Bundes	10
	Abschluss des Einzelplans 20	15
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 20	16
	Personalhaushalt	17

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist er Vorsitzen-

der des Bundespersonalausschusses und des Bundesschuldenausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	32	37	339
----------------	----------------------	----	----	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Leistungen für Dritte.....	10
2. Erstattungen für externe Veranstaltungen und externe Essensteilnehmer des Kantinenpächters	16
3. Erstattungen aus Regressansprüchen	4
4. Sonstiges	2
Zusammen	32

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	322	324	-
----------------	---	-----	-----	---

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Leistungen zur Durchführung von Beratungs- und Schulungsmaßnahmen zur Unterstützung des Aufbaus der staatlichen Finanzkontrolle in von der Bundesrepublik Deutschland geförderten Ländern.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 29 663 25 320 25 288
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	----------------

- 1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen..... 29 661
- 2. Aufwandsentschädigungen..... 2

Zusammen 29 663

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 289 188 248
-011

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 260
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 5 388 5 347 4 683
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
--------------------	----------------

- 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
- tariflichen Angestellten..... 5 386
- 2. Sonstige Leistungen..... 2

Zusammen 5 388

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 627 573 569
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 153 163 18
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

2001 425 01 10 21

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 2 892 2 404 2 453
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bundesrechnungshof 2001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs-
-940 grundsätze 42 39 30

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	35
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	5
3. Unterstützungen.....	2
Zusammen	42

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit 22 15 10

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 6
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 781 900 747
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	371
2. Umzugskostenvergütungen	410
Zusammen	781

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 740 681 724
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	377
2. Kommunikation	267
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	106
Zusammen	740

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 70 70 42
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	10	10
davon personengebunden	1	1

Haltung von Fahrzeugen

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 135 1 055 995
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	253
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	229
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	372
4. Sonstiges	281
Zusammen	1 135

F 518 01 Mieten und Pachten 512 497 477
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	152
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	360
Zusammen	512

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 397 150 178
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 196 194 161
-011

F 526 02 Sachverständige 250 250 103
-011

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 527 01 Dienstreisen 1 754 1 500 1 469
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland.....	1 630
2. Ausland.....	124
Zusammen	1 754

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 115 100 86
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 11 11 11
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten.....	5
2. Zur Verfügung der Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter	2

Bundesrechnungshof 2001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Bezeichnung	€
3. Für sonstigen Aufwand.....	4
Zusammen	11

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 02 -011	Kosten des VI. EUROSAT-Kongresses 2005 in Bonn	301	-	-
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	207	246	133
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	15	15	9
----------------	---	----	----	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	85	85	4
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	400	400	4 120

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des künftigen Dienstsitzes des BRH in
Bonn, ADN.....

13 959	11 553	400	5 351	400	-	-	-
--------	--------	-----	-------	-----	---	---	---

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	22	-	4
------------------	-----------------------	----	---	---

2001 Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 181 116 124
-011 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Neu- und Ersatzbeschaffung Büromöbel..... 181

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (10) (10)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

459 29 Vermischte Personalausgaben 2 2 -
-023

547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 5 5 -
-023

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 3 3 -
-023

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (2 136) (2 378)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 380 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 295 1 304 672
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -
-011 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 141 139 191
-011

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 300 255 83
-011

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 400 680 439
-011 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	100
1.2 Software	60
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	170
2.2 Software	50
3. Sonstiges.....	20
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		5	-
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	-
972 09 -989	Globale Minderausgabe		-	-

Abschluss des Kapitels 20 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	354	366	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen	354	366	

Ausgaben

Personalausgaben	39 865	34 951	
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 434	6 462	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	15	
Ausgaben für Investitionen	1 091	1 284	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	48 405	42 712	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001

Aus Hauptgruppe 4	39 863	34 949	
Aus Hauptgruppe 5	7 117	6 446	
Aus Hauptgruppe 7	485	485	
Aus Hauptgruppe 8	603	796	
Zusammen	48 068	42 676	

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben

gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	1
----------------	----------------------	---	---	---

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	28 537	20 800	21 930
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	404	384	324
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.	4 036	3 716	3 612
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	40	79	39
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-

Prüfungsämter des Bundes 2003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	920	550	134												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen</td> <td>460</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>460</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>920</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	460	2. Umzugskostenvergütungen	460	Zusammen	920							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	460															
2. Umzugskostenvergütungen	460															
Zusammen	920															
	Sächliche Verwaltungsausgaben															
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	584	567	435												
	Haushaltsvermerk															
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>210</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>344</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>584</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	210	2. Kommunikation	344	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30	Zusammen	584					
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	210															
2. Kommunikation	344															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30															
Zusammen	584															
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	760	623	982												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>175</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>99</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung</td> <td>330</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges</td> <td>156</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>760</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	175	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	99	3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	330	4. Sonstiges	156	Zusammen	760			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	175															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	99															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	330															
4. Sonstiges	156															
Zusammen	760															
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	45	41	45												
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 177	1 128	227												
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	298	293	222												
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 760	1 568	1 417												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Inland.....</td> <td>1 670</td> </tr> <tr> <td>2. Ausland.....</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>1 760</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Inland.....	1 670	2. Ausland.....	90	Zusammen	1 760							
Bezeichnung	1 000 €															
1. Inland.....	1 670															
2. Ausland.....	90															
Zusammen	1 760															
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	275	173	96												

2003 Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 788 198 232
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. PAB Koblenz: Austauschfenster	651
2. Sonstiges	137
Zusammen	788

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenständen für 289 204 108
-011 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume	229
2. Erneuerung Fernsprechanlagen	60
Zusammen	289

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (1 940) (2 190)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 350 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 125 1 137 673
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü- -
-011 stungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 155 151 121
-011

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 160 164 155
-011

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 500 738 700
-011 Ausrüstungsgegenständen, Software

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	141
1.2 Software	70
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	209
2.2 Software	50
3. Sonstiges	30
Zusammen	500

Prüfungsämter des Bundes 2003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 20 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		1	1
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....		1	1

Ausgaben

Personalausgaben	33 937	25 529
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 339	5 845
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		
Ausgaben für Investitionen	1 577	1 140
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	41 853	32 514

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003

Aus Hauptgruppe 4.....	33 937	25 529
Aus Hauptgruppe 5.....	6 339	5 845
Aus Hauptgruppe 7.....	788	198
Aus Hauptgruppe 8.....	789	942
Zusammen	41 853	32 514

20 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (2088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

- 1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:
Kap. 2001 Tit. 422 01.

2. **Sonstige Leistungen**

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2001 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 2001 Tit. 422 01 und
Kap. 2003 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 20	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	355	367	-12
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	355	367	-12
Ausgaben			
Personalausgaben	73 802	60 480	13 322
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 773	12 307	1 466
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	15	-
Ausgaben für Investitionen	2 668	2 424	244
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	90 258	75 226	15 032
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20			
Aus Hauptgruppe 4	73 800	60 478	13 322
Aus Hauptgruppe 5	13 456	12 291	1 165
Aus Hauptgruppe 7	1 273	683	590
Aus Hauptgruppe 8	1 392	1 738	-346
Zusammen	89 921	75 190	14 731

**20 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 20

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 20 01

532 02 - Kosten des VI. EU- ROSAI-Kongresses 2005 in Bonn	301	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	843	301	542	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Kapitels 20 01	48 405	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	843	301	542	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans 20	90 258	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	843	301	542	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-

Personalhaushalt

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	18
	Gesamtübersicht	19
2001	Bundesrechnungshof	20
2003	Prüfungsämter des Bundes	23
	<u>Übersicht:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	25

20 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
 - bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2001	427 09	1,0	3,0	2,0	-
2001	427 29	-	-	-	-
2003	427 09	-	-	-	-
Zusammen		1,0	3,0	2,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamten und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

20 01 Bundesrechnungshof	614,5	599,5	86,5	95,5	8,0	9,0	709,0	704,0
20 03 Prüfungsämter des Bundes	865,0	843,5	26,0	26,0	6,0	6,0	897,0	875,5
Zusammen	1 479,5	1 443,0	112,5	121,5	14,0	15,0	1 606,0	1 579,5

Leerstellen

20 01 Bundesrechnungshof	26,0	28,0	-	1,0	-	-	26,0	29,0
20 03 Prüfungsämter des Bundes	4,0	4,0	-	1,0	-	-	4,0	5,0
Zusammen	30,0	32,0	-	2,0	-	-	30,0	34,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

20 01 Bundesrechnungshof	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
--------------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

20 01 Bundesrechnungshof	43,0	-	9,5	-	-	-	-	33,5	-
20 03 Prüfungsämter des Bundes	22,0	-	-	-	-	-	-	22,0	-
Zusammen	65,0	-	9,5	-	-	-	-	55,5	-

2001 Bundesrechnungshof

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	64,0	60,0	57,0	1,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	24,0	22,0	20,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	84,5	80,5	76,0	5,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 14	25,0	21,0	10,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4,0	7,0	12,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	239,5	244,5	218,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	38,0	38,0	25,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,5	10,5	8,0	-	-	6,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 10.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	15,0	13,0	8,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	40,0	37,0	26,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,0	17,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5,0	4,0	2,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 5	13,0	12,0	10,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1,0	2,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	614,5	599,5	506,0	25,0	15,0	13,0	4,0	-	4,0	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	37,5	39,5	47,0	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
VI b.....	33,0	35,0	38,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
VII	3,0	4,0	7,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	9,0	13,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	86,5	95,5	113,0	1,0	5,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	8,0	9,0	20,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	------	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Zu A 16:**
Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.
- Zu A 15:**
Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.
- Zu A 12:**
Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3,0 A14; 4,0 A13h; 4,0 A13g; 1,0 A11; 4,0 A10; 8,0 A9m; 8,0 A8 (Zusammen: 32,0).
Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3,0 Ib; 4,0 IIa; 4,0 III; 1,0 IVa; 4,0 Vb; 8,0 Vc; 5,0 VIb; 3,0 VII (Zusammen: 32,0).

Zu Titel 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 MTArb (2003: 1,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

		1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	-	1,0	1.2 Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	2,0	1,0	
A 13 g	2,0	2,0	
B 3	1,0	1,0	1.3 Europarat
B 3	1,0	1,0	1.4 Europäisches Patentamt
B 3	1,0	1,0	1.5 Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 15	1,0	1,0	1.7 Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g	1,0	1,0	1.8 Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	1,0	1,0	1.12 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 11	1,0	1,0	1.13 Europäischer Rechnungshof
B 3	1,0	-	
A 16	1,0	1,0	
B 3	1,0	1,0	1.15 Vereinte Nationen (VN)
A 13 g	1,0	1,0	
A 13 g	1,0	1,0	1.16 Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	16,0	15,0	
		2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	10,0	13,0	2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	26,0	28,0	

Zu Titel 425 01

		1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	1,0	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
				1.	ku
A 9 m+Z	1,0		1,0	1.1 in Bes.-Gr. A 9 m	
				1.1.1 Übernahme ehem. Vorprüfer	-
				kw	
				1.	kw
B 3	1,0	1,0	1,0	1.1 Ersatzplanstelle	-

2001 Bundesrechnungshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
B 6.....	1,0	1,0	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
B 3.....	8,0	8,0	3,0			Neue Planstelle
A 13 h	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	4,0	4,0	2,0			Neue Planstelle
A 11.....	11,5	11,5	7,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	4,0	4,0	4,0			-
				2.	kw mit Ausscheiden der Planstelle- ninhaber/innen	
A 6 e	-	-	2,0	2.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Planstelle
A 5.....	1,0	-	3,0			
A 4.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	32,5	30,5	27,5			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	kw	
IV b.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII.....	1,0	1,0	1,0			
X.....	1,0	1,0	1,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninha- ber/innen	
V c.....	7,5	-	10,5	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	-	2,0			
Zusammen ...	10,5	3,0	15,5			
Zu Titel 426 01						
					kw	
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninha- ber/innen	
MTArb	-	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 2	11,0	10,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	71,0	65,0	35,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	70,0	64,0	28,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3,0	2,0	6,0	-	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g+Z	15,0	15,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	276,0	276,0	217,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	219,0	219,0	123,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	115,5	112,5	53,0	-	-	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 10	4,5	3,0	32,0	-	-	2,5	-	-	1,0	-	-	-	-
A 9 g	1,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18,0	18,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	48,0	48,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12,0	10,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	865,0	843,5	559,0	12,0	-	12,5	-	-	3,0	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

II a	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	17,0	17,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26,0	26,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26,0	26,0	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Zu A 15:

Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

2. Zu A 14:

Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 7,0 A14; 5,0 A13g; 16,0 A12; 14,0 A11; 11,0 A9m; 4,0 A8 (Zusammen: 58,0).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B2); 17,0 IIa; 8,0 III; 14,0 IVa; 1,0 IVb; 10,0 Vb; 5,0 Vc; 1,0 VIb; 1,0 VII (Zusammen: 58,0).

2003 Prüfungsämter des Bundes

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g	1,0	1,0	1.1	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 13 g	1,0	1,0	1.2	Europäisches Patentamt
Zusammen	2,0	2,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD
Insgesamt	4,0	4,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw	
B 2.....	2,0	2,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 13 h	3,0	3,0	2,0		Neue Planstelle
A 11.....	8,5	8,5	5,5		Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	4,5	4,5	3,0		
A 9 g	1,0	1,0	-		Neue Planstelle
A 8.....	3,0	3,0	1,0		
Zusammen ...	22,0	22,0	12,5		

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2001	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2001	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2001	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
B 3	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	2003	Direktorin oder Direktor als Leiterin oder Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Oberst Kapitän zur See
A 15	2001/2003	Direktorin oder Direktor
	2001/2003	Oberstleutnant Fregattenkapitän
A 14	2001/2003	Oberrätin oder Oberrat
	2003	Oberstleutnant Fregattenkapitän
A 13 h	2001/2003	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
	2003	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	2001	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat
	2003	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	2001	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat
	2003	Amtsärztin oder Amtsarzt
	2001	Hauptmann Kapitänleutnant
A 11	2001/2003	Amtfrau oder Amtmann
A 10	2001/2003	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	2001/2003	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2001/2003	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2001/2003	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2001/2003	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 e	2001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	2001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	2001	Amtsmeisterin oder Amtsmeister

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
2301	Bundesministerium	3
2302	Allgemeine Bewilligungen	11
	Anlage zu Kapitel 2302 - Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	37
	Anlage zu Kapitel 2302 - Wirtschaftspläne.....	39
2303	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	42
	Abschluss des Einzelplans 23	45
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 23	46
	Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.....	49
	Personalhaushalt.....	53

Aufgaben und Aufbau des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

I. Grundlagen

Das BMZ gestaltet die Entwicklungspolitik der Bundesregierung. Diese Politik ist darauf gerichtet, im Sinne einer globalen Zukunftsvorsorge weltweit Armut zu mindern, Frieden zu sichern und die Globalisierung gerecht zu gestalten. Sie folgt dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung, die die Ziele wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Tragfähigkeit und politischer Stabilität ausgewogen verwirklicht. Das BMZ versteht Entwicklungspolitik als internationale Gemeinschaftsaufgabe und unterstützt deshalb aktiv die Entwicklung und Umsetzung der neuen globalen Partnerschaft zwischen Industrie-, Entwicklungs- und Transformationsländern, die in

- der Millenniumserklärung der Vereinten Nationen und insbesondere den dort niedergelegten materiellen Entwicklungszielen,
- dem Monterrey Konsensus der Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und
- dem Aktionsplan von Johannesburg des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung

zum Ausdruck kommt. Das Aktionsprogramm 2015 der Bundesregierung konkretisiert Ansatzpunkte zur Umsetzung dieses programmatischen Rahmens. Dabei nimmt das BMZ an der Gestaltung relevanter internationaler Strukturen, Verhandlungen und Regelwerke teil; es unterstützt die Kooperationsländer auf partnerschaftliche Weise dabei, in eigener Verantwortung ihre Entwicklungschancen zu verbessern und es wirkt auch in Deutschland auf entwicklungspolitische Kohärenz und Bewusstseinsbildung hin. Das BMZ betrachtet Entwicklung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und arbeitet daher mit entwicklungsorientierten Kräften der Zivilgesellschaft sowohl in den Kooperationsländern als auch in Deutschland zusammen.

Die Finanzierung von Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 ist im Rahmen der allgemeinen Titelstruktur des Kapitels 2302 sichergestellt.

Die Finanzierung von Maßnahmen in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion ist nach Auslaufen

der mittelfristig wegfallenden Titel 687 12 und 687 88 durch das Instrumentarium des Einzelplans 23 gewährleistet.

II. Kooperationsländer

Das BMZ kann mit den Ländern und Gebieten zusammenarbeiten, die in Teil I (Entwicklungsländer) und II (Übergangsländer) der Liste der Empfänger des Entwicklungsausschusses der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung genannt sind. Darüber hinaus kann es regionale Zusammenschlüsse fördern, die überwiegend aus diesen Ländern bestehen und mit ihnen zusammenarbeiten.

III. Organisation des BMZ

Im Sinne eines möglichst engen Verbundes von multilateralen, bilateralen und sektoralen Elementen der Entwicklungspolitik ist das BMZ wie folgt gegliedert:

Abteilung 1: Zentrale Angelegenheiten, Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Kräften;

Abteilung 2: Entwicklungspolitik mit Ländern und Regionen, Asien, Lateinamerika, Europa, Friedenssicherung, Vereinte Nationen;

Abteilung 3: Globale und sektorale Aufgaben, Europäische und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit, Afrika, Naher Osten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 SZR = 1,29973 €; 1 US-\$ = 0,9595 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	-
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3	3	3
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8, den Vereinten Nationen unentgeltlich überlassen wird.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	15	34

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	180
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	299	284	299								
	Erläuterungen											
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....</td> <td style="text-align: right;">292</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td style="text-align: right;">7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">299</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	292	2. Aufwandsentschädigungen.....	7	Zusammen	299			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	292											
2. Aufwandsentschädigungen.....	7											
Zusammen	299											
	Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.											

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	17 007	18 007	15 859				
	Erläuterungen							
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....</td> <td style="text-align: right;">17 004</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 004			
Bezeichnung	1 000 €							
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 004							

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	17 007

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 630 630 559
-011

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 98
-011

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 10 159 9 151 11 064
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	10 157
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 159

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 857 1 857 1 860
-011

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 406 429 586
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen
Die Ausgaben sind in Höhe von 103 T€ für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 1 115 1 115 1 108
-940

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €										
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen	14	14	16										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>14</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	13	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1	Zusammen	14					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	13													
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1													
Zusammen	14													
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit Erläuterungen	36	16	16										
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes Erläuterungen	23												
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	608	358	162										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld</td> <td>408</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>608</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	408	2. Umzugskostenvergütungen	200	Zusammen	608					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	408													
2. Umzugskostenvergütungen	200													
Zusammen	608													
Sächliche Verwaltungsausgaben														
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Erläuterungen	600	575	544										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>220</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation</td> <td>332</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>48</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>600</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	220	2. Kommunikation	332	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	48	Zusammen	600			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	220													
2. Kommunikation	332													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	48													
Zusammen	600													
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	69	69	71										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>62</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>69</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	62	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7	Zusammen	69					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Haltung von Fahrzeugen	62													
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7													
Zusammen	69													

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 01:

Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003
Pkw.....	7	8
davon personengebunden	3	3
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschine.....	2	1
Lkw	1	1
Kleinbusse/Transporter	1	1

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 700 1 521 1 458
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	208
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	390
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	478
4. Sonstiges	624
Zusammen	1 700

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 138,33 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 4 029 6 486 5 769
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 881
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	148
Zusammen	4 029

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 122 122 87
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 160 160 196
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 3 3 -
-011

F 526 02 Sachverständige 20 20 24
-011

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten (Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit. 544 01 zu leisten).

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 18 18 28
-011

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).
Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

Bundesministerium 2301

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
F 527 01 -011	<p>Dienstreisen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.</p> <p>2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referentinnen und Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.</p>	2 178	1 978	2 164								
F 527 03 -011	<p>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>	9	9	2								
529 01 -011	<p>Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1" data-bbox="225 1088 1011 1234"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>€</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>30</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.</p> <p>Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.</p> <p>Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>	Bezeichnung	€	1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....	14	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	16	Zusammen	30	30	30	24
Bezeichnung	€											
1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....	14											
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	16											
Zusammen	30											
F 539 99 -011	<p>Vermischte Verwaltungsausgaben</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1" data-bbox="225 1547 1011 1686"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>317</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>357</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	40	2. Sonstiges	317	Zusammen	357	357	102	74
Bezeichnung	1 000 €											
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	40											
2. Sonstiges	317											
Zusammen	357											
542 01 -013	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1" data-bbox="225 1962 1011 1995"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2301 - 543 01</td> <td>500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:		2301 - 543 01	500	1 010	1 010	1 090		
Bezeichnung	1 000 €											
Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:												
2301 - 543 01	500											

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

F 543 01 -023	Veröffentlichung und Dokumentation	500	500	-
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	5	5	1
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.	-	-	180

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18	18	22
712 05 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt Verpflichtungsermächtigung..... 5 457 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	5 458	10 226	588

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Übrige Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen..... 33 412 589 10 226 11 682 5 458 5 457 - -

Die Gesamtkosten der Teil-Baumaßnahmen belaufen sich einschl. der Planungskosten auf 54 375 T€ Ausgaben für die Grundsanie rung (Asbestbeseitigung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Tiefgarage einschl. Planungskosten) in Höhe von 20 963 T€ sind bei Kap. 0807 Tit. 712 31 veranschlagt. Die Ausgaben sind für übrige erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt.

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

712 10 -011	Baumaßnahmen im Dienstsitz Berlin Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	3 500		
----------------	--	-------	--	--

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen..... 5 000 - - - 3 500 1 500 - -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Die Ausgaben sind für erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Dienstgebäude Stresemannstraße 94, Berlin, bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																		
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	49	49	30																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th>Bezeichnung</th><th>1 000 €</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Ersatzbeschaffung</td><td></td></tr><tr><td>2 Pkw.....</td><td>49</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>49</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Ersatzbeschaffung		2 Pkw.....	49	Zusammen	49													
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Ersatzbeschaffung																						
2 Pkw.....	49																					
Zusammen	49																					
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 018	18	81																		
Titelgruppe 55																						
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 428)	(2 300)																			
	Erläuterungen																					
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 T€																					
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	178	178	264																		
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	306	156	390																		
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43	43	53																		
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	901	923	1 138																		
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 000	1 000	1 186																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th>Bezeichnung</th><th>1 000 €</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Erstbeschaffungen</td><td>-</td></tr><tr><td>1.1 Hardware.....</td><td>163</td></tr><tr><td>1.2 Software</td><td>15</td></tr><tr><td>2. Ersatzbeschaffungen</td><td></td></tr><tr><td>2.1 Hardware.....</td><td>530</td></tr><tr><td>2.2 Software</td><td>240</td></tr><tr><td>3. Sonstiges.....</td><td>52</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>1 000</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffungen	-	1.1 Hardware.....	163	1.2 Software	15	2. Ersatzbeschaffungen		2.1 Hardware.....	530	2.2 Software	240	3. Sonstiges.....	52	Zusammen	1 000			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Erstbeschaffungen	-																					
1.1 Hardware.....	163																					
1.2 Software	15																					
2. Ersatzbeschaffungen																						
2.1 Hardware.....	530																					
2.2 Software	240																					
3. Sonstiges.....	52																					
Zusammen	1 000																					

2301 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 23 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	8	19	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	8	19	

Ausgaben

Personalausgaben	32 154	31 861	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 238	13 908	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	11 043	11 311	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	55 435	57 080	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301

Aus Hauptgruppe 4.....	32 154	31 861	
Aus Hauptgruppe 5.....	11 198	12 868	
Aus Hauptgruppe 7.....	18	18	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 067	1 067	
Zusammen	45 437	45 814	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 23

Im Kapitel 3330 veranschlagte

Einnahmen	-	-	
Ausgaben	18 939	15 695	

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach § 10 Haushaltsgesetz 2004 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07,

836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -023	Vermischte Einnahmen	9 000	9 000	40 648
----------------	----------------------	-------	-------	--------

Übrige Einnahmen

166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Erträge aus Treuhandbeteiligungen	120 000	129 000	121 579
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen am
 - 1.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).
 - 1.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,
 - 1.3 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.
2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.
3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i. d. F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen.
Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai /1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 166 01:

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden. Erläuterungen Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v. H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlt und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwaltungsprovision). Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v. H., für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v. H. bzw. 2,5 v. H. Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.	133	262	500
166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Erläuterungen Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 5. Juli 1994 mit der Republik Albanien, vom 2. Juni 1995 mit der Republik Makedonien, vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde und vom 5. Juni 1989 nach Maßgabe des Zusatzabkommens zum Umschuldungsabkommen vom 15. März 2002 mit der Bundesrepublik Jugoslawien an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen. Es wurden bis 31. Dezember 2002 insgesamt 165,7 Mio. € an Darlehen ausgezahlt. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug genommen.	2 168	2 231	2 351
166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.	1 378	1 684	1 829
182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	7	7	7
186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen Haushaltsvermerk 1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen 1.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).	511 000	511 000	578 472

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 186 01:

- 1.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,
- 1.3 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 100 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.
2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	3 321	4 755	6 022
	Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.			
186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation	7 172	6 822	5 555
	Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.			
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome und Cotonou -	39 478	36 942	49 816
	Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden. Erläuterungen Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome und Cotonou zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbar Zinseinnahmen veranschlagt werden.			
186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen	12 013	12 930	14 287

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	3 769	3 769	3 392
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. US-Dollar zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat.

Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2004 fälligen Rückzahlungsraten.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	1 303	1 203	1 023
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	360	353	280
----------------	--	-----	-----	-----

544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	400	400	717
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

545 01 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	350	2 300	340
----------------	---	-----	-------	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Übergangsländer, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz 6 966 5 700 5 007
-023

Erläuterungen

Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden bei Tgr. 04 veranschlagt.

684 01 Förderung der entwicklungspolitischen Bildung 8 700 6 690 5 197
-023

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

685 01 Berufliche Aus- und Fortbildung 83 000 83 000 76 666
-023

Verpflichtungsermächtigung..... 67 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 32 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 21 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 10 000 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** und in Institutionen deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der **für diesen Titel geltenden Richtlinie** unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (In-WEnt)	54 000
1.2 Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV).....	820
1.3 Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)	21 500
1.4 Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH).....	2 650
1.5 Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung.....	2 750
1.6 Goethe-Institut Inter Nationes (GI).....	450
1.7 Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).....	740

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Programmentwicklung und Vorbereitung.....	90
Zusammen	83 000

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Tit. 866 01 und 896 03 veranschlagt.

685 08 Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte 45 000 45 000 39 966
-023

Verpflichtungsermächtigung.....	42 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€
in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	1 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ/CIM).....	35 500
2. Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	9 500
Zusammen	45 000

Die Ausgaben sind veranschlagt für die Gewährung von Zuschusszahlungen

- an integrierte Fachkräfte nach Maßgabe des Zuwendungsvertrages sowie besonderen Nebenbestimmungen hierzu zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ
- für rückkehrende Fachkräfte nach Maßgabe der für diesen Titel geltenden Richtlinien über die ZAV.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

686 13 Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem 4 000 3 936 2 133
-023 Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste

Verpflichtungsermächtigung.....	1 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.	

Haushaltsvermerk

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden. Ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Internationalen Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie beim Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e. V..**

Erläuterungen

- Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, u. a. Personal sowie deren Partner, für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.
- Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.") geleistet werden.
- Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 13:

Bezeichnung	1 000 €
3.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung.....	332
3.2 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (In-WEnt, hervorgegangen aus CDG und DSE).....	3 453
3.3 Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.....	215
Zusammen	4 000

687 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	155 300	144 867	137 855
	Verpflichtungsermächtigung.....	107 350 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	38 550 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	27 800 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	41 000 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO).....					
Rechtsgrundlage: Gesetz	68 500 000	13,84	9 500 000		9 500
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung	8 656 000 US-\$	9,53	774 000 US-\$		
Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996.....			743 000	1 023 000	1 766
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)				25 500 000	25 500
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)				1 790 000	1 790
Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996					
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM)				818 000	818
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA)				14 500 000	14 500
7. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF)				3 000 000	3 000
8. Sonstige zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen				48 066 000	48 066
9. Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen"				10 000 000	10 000
10. Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UN-HABITAT).....				160 000	160
11. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA)				400 000	400
12. Beitrag an die Development Gateway Foundation				1 800 000	1 800
13. Beitrag zum Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM).....				38 000 000	38 000
14. Beitrag zum Doha Development Agenda Global Trust Fund (DDAGTF).....				-	-
Zusammen			10 243 000	145 057 000	155 300

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

687 02 -023	Ziviler Friedensdienst	14 281	14 281	10 942
	Verpflichtungsermächtigung.....	14 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 200 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 600 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	4 200 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 02:

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen sowie für sonstige nicht-staatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

687 03	Förderung der Sozialstruktur	29 650	26 650	22 750
-023				

Verpflichtungsermächtigung.....	27 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	9 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	9 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	8 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **2.500 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

687 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	181 000	174 000	164 390
-023				

Verpflichtungsermächtigung.....	185 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	65 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	60 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

687 05	Aktionsprogramm 2015	-	40 000	-
-023				

Erläuterungen

Die Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen Aktionsprogramms 2015 zur weltweiten Minderung extremer Armut ist im Rahmen des Instrumentariums des Einselpfandes 23 sichergestellt.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
687 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	29 000	25 000	23 390
	Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 11 400 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 7 100 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 4 500 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2.500 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.			
	Erläuterungen Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens erforderlich sind. Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die privaten deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports (bis zu einem jährlichen Betrag von 614 T€) entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.			
687 08 -023	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen	19 000	19 000	18 581
	Verpflichtungsermächtigung..... 17 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 6 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 500 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 500 T€			
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Ernährung im Kontext von Krisen und Katastrophen. Nahrungsmittel für food for work-Programme sollen aus in Kooperationsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.			
687 11 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	35 500	35 000	35 884
	Verpflichtungsermächtigung..... 28 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 13 000 T€ im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 10 000 T€ im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 500 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.			
	Erläuterungen 1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung - entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/PPP). - von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen. 2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 1 250 T€ zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Infrastrukturvorhaben in Kooperationsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.			

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 11:

- Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

687 12 -023	Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	24 478	58 252	95 096
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Vorhaben zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in reformorientierten Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bestimmt und sind nach Maßgabe der Zweckbestimmungen und Erläuterungen der Tit. 685 01, 685 08, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 03 und 896 04 in Anspruch zu nehmen (jeweils auch unter Einschluss der Landwirtschaft).

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

687 23 -023	Beteiligung am Welternährungsprogramm	23 008	23 008	23 008
----------------	---------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	46 016 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	23 008 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	23 008 T€

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und produktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten.

687 25 -023	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500	71 500	112 729
----------------	--	--------	--------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.	

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **26.000 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für folgende Maßnahmen:

- Lieferung und Verteilung von Ernährungsgütern,
- Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasser- und Abwasserentsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport sowie
- Stärkung der Selbsthilfekräfte.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen der internationalen Getreideübereinkunft 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 56,24 Mio. € pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Die Ernährungsgüter sollen aus in Kooperationsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Soweit Zuwendungen gewährt werden, werden die Ausgaben nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	16 000	15 000	14 300
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 8 000 T€
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.
2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.
 Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	8 000	15 565	30 204
----------------	--	-------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Ausgaben für Investitionen

836 02 -023	Beteiligung an Einrichtungen der Weltbankgruppe	370 228	333 548	342 867
----------------	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 500 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
 § 38 BHO bleibt unberührt.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank)
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
- Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl 1952 II S. 637).

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 836 02:

Das gezeichnete Kapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 2002 auf 189,5 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind 542,9 Mio. US-Dollar eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988.

- 2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 109,3 Mrd. US-Dollar (30.06.2002). Die Bundesrepublik Deutschland hat sich hieran mit insgesamt 12,5 Mrd. US-Dollar beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 11., 12. und 13. Auffüllung der IDA-Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 2002 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,713 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 96,7 Mio. US-Dollar beteiligt. Davon wurden 12,9 Mio. US-Dollar eingezahlt, für 5,5 Mio. US-Dollar ist ein Schuldschein hinterlegt worden; der Rest ist Haftungskapital.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 30. Juni 2002 über ein gezeichnetes Kapital von 2,36 Mrd. US-Dollar; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio. US-Dollar beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Unterstützung multilateraler Gläubigerinstitutionen bei der Finanzierung ihrer Entschuldungsmaßnahmen im Rahmen der Entschuldungsinitiative für hochverschuldete arme Länder (HIPC) einen Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich daran mit bis zu 176,694 Mio. €. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 10 Mio. €.

6. Für den 1999 eingerichteten Treuhandfonds für deutsche Beratungsleistungen bei der Weltbank soll in 2004 ein weiterer Beitrag in Höhe von 3 Mio. € bereitgestellt werden. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.

836 03 -023	Beteiligung am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	55 625	60 296	69 915
-----------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl 1966 II S. 617).

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 836 03:

Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 34,9 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt 34,4 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,5 Mrd. SZR beteiligt; davon sind 107 Mio. SZR Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 4. Allgemeinen Kapitalerhöhung.

- 2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 21,9 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,37 Mrd. US-Dollar beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 5., 6. und 7. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 04 -023	Beteiligung am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	98 403	95 909	107 344
-----------------------	--	--------	--------	---------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2002 auf 21,87 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug 21,51 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 886,02 Mio. SZR beteiligt; davon sind 79,45 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung.

- 2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 11,05 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,07 Mrd. SZR beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 6. - 9. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 05 -023	Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am Multilateralen Investitionsfonds	10 776	12 237	16 693
-----------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 5 sind verbindlich.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 836 05:

Erläuterungen

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl 1976 II S. 37).
Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 101 Mrd. US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug ebenfalls rd. 101 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind rd. 82 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.
Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 8. Allgemeinen Kapitalerhöhung.
2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.
Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2002 auf 9,6 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 232,3 Mio. US-Dollar beteiligt.
Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 8. Auffüllung des Fonds.
3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.
Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 704 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 13 Mio. US-Dollar beteiligt.
Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus der Beteiligung an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC.
4. Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedsstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.
Der Multilaterale Investitionsfonds, der von der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank verwaltet wird, ist auf ein Mittelvolumen von 1,5 Mrd. US-Dollar ausgelegt, das über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgebracht werden soll. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 30 Mio. US-Dollar beteiligt.
5. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 07	Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	9 001	9 000	12 000
---------------	---	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl 1978 II S. 1405).
Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 4,2 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 266,5 Mio. US-Dollar beteiligt.
Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die 4. und 5. Auffüllung des Fonds.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 836 07:

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

836 08	Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 783	2 375	2 651
---------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).
Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 2002 auf 714,9 Mio. US-Dollar. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 53,8 Mio. US-Dollar - 705 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio. US-Dollar beteiligt; davon sind 11,1 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.
- 2.1 Die CDB verfügt über mehrere Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.
Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Die zugesagte Mittelausstattung des SDF belief sich am 31. Dezember 2002 auf rd. 457 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 52,2 Mio. US-Dollar beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.
- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

866 01	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit	982 500	1 000 000	1 028 983
---------------	---------------------------------------	---------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 100 000 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 866 01 und 896 02 dienen bis zur Höhe von **26.000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
4. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50.000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 03.
in künftigen Haushaltsjahren 50.000 T€**
5. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
6. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 866 01:

7. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von **128 000 T€** eingegangen werden.
8. Verpflichtungen für Vorhaben des Mikrofinanzbereichs der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und für sonstige Treuhandaufgaben der DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und zur Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsländer, dürfen bis zur Höhe von insgesamt **10 250 T€** eingegangen werden.
9. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
10. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
11. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von **26 000 T€** überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch
 - 1.1 Gewährung von Darlehen,
 - 1.2 Zuschüsse
 - 1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Kooperationsländer,
 - 1.2.2 an andere Kooperationsländer in Höhe von bis zu 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,
 - 1.2.3 in Form von Zinssubventionen für Marktmittelkredite der KfW für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben in fortgeschritteneren Kooperationsländern mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. Die Zinssubventionen sind auf die 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung gemäß Nr. 1.2.2 dieser Erläuterung anzurechnen.
 - 1.2.4 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Kooperationsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,
 - 1.2.5 für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa in Höhe von bis zu 50 Mio. €
 - 1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,
 - 1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Kooperationsländern. Treuhandbeteiligungen im Mikrofinanzbereich der KfW und sonstige Treuhandbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Kooperationsland übertragen werden.
 - 1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Kooperationsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 866 01:

2. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG, im Mikrofinanzbereich ausschließlich über die KfW, abgewickelt.
3. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 07.10.1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben
 - 4.1 zum Ausgleich evtl. Passivsaldo auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),
 - 4.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,
 - 4.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,
 - 4.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).

896 02	Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	484 991	429 038	379 724
---------------	--	---------	---------	---------

-023

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 896 02 und 866 01 dienen bis zur Höhe von **26.000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 866 01 und 896 03.
3. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Lome und des Folgeabkommens von Cotonou zwischen der Europäischen Union und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd. €. Hierin enthalten sind 292 Mio. €, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd. € beläuft sich auf 3 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd. € zum 8. EEF bei.

Im Juni 2000 wurde in Cotonou ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. € zum 9. EEF bei.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 8. und 9. EEF.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

896 03	Bilaterale Technische Zusammenarbeit	594 899	585 000	575 362
-023				

Verpflichtungsermächtigung..... 580 000 T€
 fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 50.000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 866 01.
 in künftigen Haushaltsjahren 50.000 T€**
4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
5. Die Erläuterungen zu **Nr. 4 und 7** sind verbindlich.
6. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
7. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
8. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Kooperationsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Kooperationsländern zu erhöhen, indem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfasst auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, dass den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Kooperationsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen er-möglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahmen, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden. Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 03:

6. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.
 7. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
 8. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.
 9. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.
- Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.

896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	161 135	154 135	154 830
-023				

Verpflichtungsermächtigung..... 160 000 T€
 fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Kooperationsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	95 282	100 234	62 969
-023				

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
 fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

1.1 Der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist das zentrale Finanzierungsinstrument insbesondere zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht und von internationalen Gewässern sowie zum Schutz vor bestimmten langlebigen organischen Schadstoffen (POPs) und vor Landdegradation.

Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des GET belief sich am 31. Dezember 2002 auf 5,56 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 900,5 Mio. US-Dollar beteiligt.

Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 1., 2. und 3. Auffüllung des Fonds.

1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geber ihre nach der Resolution zur dritten Wiederauffüllung des Globalen Umwelt-Treuhandfonds der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 09:

2. Durch den "Bonner Beschluss" zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls im Juli 2001 wurden drei neue Fonds für Aufgaben des Klimaschutzes unter der GEF geschaffen:
 - 2.1 Der Fonds für die am wenigsten entwickelten Länder (LDCF) soll vor allem Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung im Bereich Anpassung an den Klimawandel fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 15 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2004 zu erwartenden Abruf aus einem hinterlegten Schuldschein.
 - 2.2 Der Sonderfonds Klimawandel (SCCF) soll vor allem Technologietransfer und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in Kooperationsländern unterstützen.
Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich mit 15 Mio. € am SCCF zu beteiligen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung.
 - 2.3 Der noch einzurichtende Anpassungsfonds des Kyoto-Protokolls (KPAF) soll Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in allen betroffenen Kooperationsländern fördern.
3. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Kooperationsländern durch die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten gedeckt. Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des Fonds belief sich am 31. Dezember 2002 auf 2,08 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 229 Mio. US-Dollar beteiligt. Davon werden seit 1997 80 v. H. multilateral und 20 v. H. durch bilaterale Maßnahmen erbracht.
Der Ansatz enthält die für 2004 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 3. und 4. Auffüllung der Fonds.
4. Der Regenwald-Treuhandfonds, bei dem die Weltbank als Treuhänder und Koordinator fungiert, fördert Vorhaben zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des brasilianischen Tropenwaldes. An dem Programm ist die Bundesrepublik Deutschland mit 21,36 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2004 zu erwartenden Abruf aus einem hinterlegten Schuldschein.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 12, 687 25, 687 88 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten folgender Titel:
896 03: 8 692 T€
687 12: 275 T€

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(117 847)	(115 307)
---------	--	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €

Noch zu Titelgruppe 04:

685 40	Einrichtungen im Inland - Betrieb -023	45 844	45 081	44 605
--------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
894 40.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn	73,42	75,51	3 351	3 326	3 205
	- aus Kap. 2302 Tit. 518 61.....			402	402	402
	- aus Kap. 2302 Tit. 685 40.....			2 819	2 785	2 673
	- aus Kap. 2302 Tit. 894 40.....			130	139	130
1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn			-	-	-
	- aus Kap. 2302 Tit. 518 61.....			-	-	-
	- aus Kap. 2302 Tit. 685 40.....			-	-	-
	- aus Kap. 2302 Tit. 894 40.....			-	-	-
1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn	95,64	95,87	41 122	40 039	40 235
	- aus Kap. 2302 Tit. 518 61.....			415	-	415
	- aus Kap. 2302 Tit. 685 40.....			40 143	39 461	39 128
	- aus Kap. 2302 Tit. 894 40.....			564	578	692
1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn	99,70	100,00	3 052	3 005	2 955
	- aus Kap. 2302 Tit. 685 40.....			2 882	2 835	2 795
	- aus Kap. 2302 Tit. 894 40.....			170	170	160
	Zusammen.....			47 525	46 370	46 395
	- Summe Tit. 518 61.....			817	402	817
	- Summe Tit. 685 40.....			45 844	45 081	44 596
	- Summe Tit. 894 40.....			864	887	982

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlten, in 2002 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u. a. bei den Tit. 685 01, 687 12, 686 13, 687 88, 896 03 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit:

- 1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19 174 € und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6 391 €
Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern/Übergangsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.
- 1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
Die Gesellschaft ist aus dem Zusammenschluss von der Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln und der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn hervorgegangen, indem sie das Vermögen und den Geschäftsbetrieb dieser Institutionen übernommen hat. An dem Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30 000 € sind der Bund mit 83,3 v. H. und CDG und DSE jeweils mit 8,3 v. H. beteiligt.

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04):

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der internationalen Bildung und Entwicklung durch:

1. Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Kooperationsländer einschließlich Betreuung und Nachkontakt
2. Internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern,
3. Internationaler Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften,
4. Entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit,
5. Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz.

- 1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung (DWFZ), Bonn

Das Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung hat die Aufgabe, Fach- und Führungskräften aus Partnerländern Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Programmgestaltung und der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie ihrer technischen Verbreitung zu vermitteln. Die Fortbildungsmaßnahmen der Fachkräfte des Hörfunks werden von Bonn aus, für Fachkräfte des Fernsehens von Berlin aus durchgeführt.

Zu den Wirtschaftsjahren 1.1, 1.4 und 1.5 siehe Anlage zum Kapitel 2302.

687 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	67 822	66 022	68 646
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, können vom Deutschen Entwicklungsdienst** der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Inland

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,60	100,00	4 095	4 035	4 721
- aus Kap. 2302 Tit. 518 61			778	718	718
- aus Kap. 2302 Tit. 896 40			3 317	3 317	4 003

Ausland

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,60	100,00	67 822	66 022	64 658
- aus Kap. 2302 Tit. 687 40			67 822	66 022	64 658

An dem Stammkapital von 25 565 € sind der Bund mit einer Stammeinlage von 24 286 € und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e. V. mit einer Stammeinlage von 1 279 € beteiligt.

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04):

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhFG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 958 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 3 593 T€ für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 2302.

712 40 -023	<p>Baumaßnahmen zur Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft Uhlhof</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die Ausgaben sind im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Vorbereitung von InWEnt, DED und GTZ von Fachkräften auf deren Auslandseinsatz für einen notwendigen Erweiterungsbau am Standort Uhlhof in Bad Honnef bestimmt.</p>	-	-	-
831 40 -023	Stammeinlage InWEnt	-	-	29
894 40 -023	<p>Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 40.</p>	864	887	989
896 40 -023	<p>Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, können vom Deutschen Entwicklungsdienst der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden. <p>Erläuterungen</p> <p>Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.</p>	3 317	3 317	4 064

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)	(4 299)	(2 672)
---------	---	---------	---------

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u. a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt.
3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben, Planstellen und Stellen zusammengefasst, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind. Die daneben gegründete Arbeitsgemeinschaft CIC, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligten, wurden in eine neue Organisationsstruktur im administrativen Verantwortungsbereich der Bundesstadt Bonn überführt, die vom BMZ und Land Nordrhein-Westfalen mitgefördert wird.

Für den Ausbau des ZIZ überlässt der Bund

- den Vereinten Nationen zur Unterbringung von entsprechenden Einrichtungen das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Str. 8 ("Haus Carstanjen") sowie
- der InWEnt, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld") unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

422 61 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29	26	29
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

426 61 -023	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	70	76	70
----------------	--------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

511 61 -023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7	7	4
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	7
Zusammen	7

Allgemeine Bewilligungen 2302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

517 61 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -023 13 49 29

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Sonstiges 13

Vgl. im Übrigen Kap. 2301 Tit. 124 01.

Für

- das verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 61 Mieten und Pachten -023 1 724 1 664 1 655

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume 1 724

Mitveranschlagt sind die auf die institutionelle Förderung nicht aufteilbaren Mietkosten.

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 40 und Tit. 687 40.

519 61 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -023 237 179 110

545 61 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -023 - - 614

685 61 Förderung von Programmen und Maßnahmen des Zentrums für internationale Zusammenarbeit -023 175 200 184

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für den Erhalt und die Förderung politischer Funktionen in der Bundesstadt Bonn im Bereich Entwicklungspolitik bestimmt.

686 61 Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn -023 134 134 134

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Ansiedlung von EADI (Europäische Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) hat sich die Bundesrepublik Deutschland für einen Zeitraum von 6 Jahren zur Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten, zur Übernahme von Umzugskosten und besonderer übergangsweiser Kosten verpflichtet. Der Ansatz 2004 enthält die auf den Bund entfallenden Ausgaben. An den Verlagerungskosten beteiligt sich die Stadt Bonn mit 20 v. H.

711 61 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -023 - 175 420

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung der Deckenflächen in der bundeseigenen Liegenschaft Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8 ("Haus Carstanjen") 825 420 175 230 - - - -

2302 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 06:

712 61 -023	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 900	120	-
----------------	---	-------	-----	---

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Brandschutzmaßnahmen auf dem bundeseigenen Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8 (Haus Carstanjen).....

2 903 - 120 - 1 900 883 - -

812 61 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen				10	42		
----------------	---	--	--	--	----	----	--	--

894 61 -023	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei der Deutschen Welle				-	-		122
----------------	---	--	--	--	---	---	--	-----

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

425 61 -023	Vergütungen der Angestellten					-		-
----------------	------------------------------	--	--	--	--	---	--	---

866 11 -023	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)					-		2 307
----------------	------------------------------------	--	--	--	--	---	--	-------

Abschluss des Kapitels 23 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	9 000	9 000
Übrige Einnahmen	700 439	709 402
Gesamteinnahmen	709 439	718 402

Ausgaben

Personalausgaben	99	102
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 394	6 155
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	868 358	917 886
Ausgaben für Investitionen	2 871 714	2 786 313
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 744 565	3 710 456

Anlage 2302
Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Anlage zu Kapitel 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 2002)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2	3
	1. Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit	
	1.1 Bilaterale staatliche Zusammenarbeit	
2302/866 01	1.1.1 Finanzielle Zusammenarbeit.....	8 335 570
896 03	1.1.2 Technische Zusammenarbeit.....	2 448 493
687 25	1.1.3 Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe.....	5 016
	1.1.4 Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit	
685 01	1.1.4.1 Berufliche Aus- und Fortbildung	86 627
685 08	1.1.4.2 Integrierte Fachkräfte.....	59 040
687 08	1.1.4.3 Ernährungssicherungsprogramm.....	23 756
686 13	1.1.4.4 Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften	665
	Zusammen 1.1.....	10 999 167
	1.2 Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen	
684 01	1.2.1 Entwicklungspolitische Bildung	1 388
687 02	1.2.2 Ziviler Friedensdienst.....	16 587
687 03	1.2.3 Förderung der Sozialstruktur	32 824
687 04	1.2.4 Gesellschaftspolitische Bildung	290 169
687 06	1.2.5 Private deutsche Träger	23 404
687 11	1.2.6 Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft.....	53 890
896 04	1.2.7 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	349 430
	Zusammen 1.2.....	767 692
	1.3 Sondermaßnahmen	
687 12	1.3.1 Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS.....	81 830
687 88	1.3.2 Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.	21 616
866 11	1.3.3 Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien).....	249
Tgr. 06	1.3.4 Zentrum für internationale Zusammenarbeit	
518 61	1.3.5 Mieten und Pachten.....	6 291
686 61	1.3.6 Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn.....	402
711 61	1.3.7 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	175
	Zusammen 1.3.....	110 388
	Summe 1.	11 877 247
	2. Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit	
2302/ 68701	2.1 Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	47 992
836 02	2.2 Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) ..	2 559 230
	2.3 Regionalbanken	
836 03	2.3.1 Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	265 082
836 04	2.3.2 Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	634 581
836 05	2.3.3 Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	66 006
836 08	2.3.4 Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	18 351
896 02	2.4 Europäische Entwicklungsfonds	5 756 480
	2.5 Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	
687 23	2.5.1 Welternährungsprogramm	46 016
687 38	2.5.2 Internationale Agrarforschung.....	20 583
836 07	2.5.3 Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung.....	42 092

2302 Anlage
Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2	3
896 09 2.5.4	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz.....	604 327
	Summe 2.	10 060 740
Insgesamt	Summe 1. und 2.....	21 937 987

Anlage zu Kapitel 2302 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

2302 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	3 085	3 092	2 610
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 270	1 220	1 142
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	2	2
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	173	185	120
Zusammen.....	4 531	4 499	3 874

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	93	104	93
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	1 087	1 069	923

2.3 Zuwendung des Bundes

aus Tit. 2302 - 685 40	2 819	2 785	2 366
aus Tit. 2302 - 894 40.....	130	139	90
aus Tit. 2302 - 518 61.....	402	402	402
Zusammen.....	4 531	4 499	3 874

nachrichtlich: **Projektförderung** - - 278

Zu 2.2 und 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlten, in 2002 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 685 40

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	32 348	30 948	30 525
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 082	10 607	11 193
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3	2
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	564	578	692
Zusammen.....	42 997	42 136	42 412

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	106	96	112
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	1 768	2 000	1 768

2.3 Zuwendung des Bundes

aus Tit. 2302 - 685 40	40 143	39 461	39 128
aus Tit. 2302 - 894 40.....	564	578	692
aus Tit. 2302 - 518 61.....	415	-	415
2.4 Verwaltungsgemeinkosten.....	1	1	297
Zusammen.....	42 997	42 136	42 412

nachrichtlich: **Projektförderung** 93 351 93 351 90 648

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlten, in 2002 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 685 40

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	2 177	2 153	2 132
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	713	682	665
1.3 Schuldendienst			
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	170	170	160
Zusammen.....	3 060	3 005	2 957

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	8	-	2
--	---	---	---

2.2 Zuwendung des Bundes

aus Tit. 2302 - 685 40	2 882	2 835	2 795
aus Tit. 2302 - 894 40.....	170	170	160

Zusammen.....	3 060	3 005	2 957
---------------	-------	-------	-------

nachrichtlich: Projektförderung	2 735	2 962	2 597
--	-------	-------	-------

Zu 1.2 und 1.4: Beträge methodisch umgerechnet entsprechend den für den Bund geltenden Gruppierungsrichtlinien.

Zu 2.1 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlten, in 2002 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung.....

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	50 658	50 183	48 281
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 988	12 173	13 915
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 221	4 651	4 675
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	3 317	3 317	2 845
Zusammen.....	72 184	70 324	69 716

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	267	267	337
--	-----	-----	-----

2.2 Zuwendung des Bundes

aus Tit. 2302 - 687 40.....	67 822	66 022	64 658
aus Tit. 2302 - 896 40.....	3 317	3 317	4 003
aus Tit. 2302 - 518 61.....	778	718	718

Zusammen.....	72 184	70 324	69 716
---------------	--------	--------	--------

nachrichtlich: Projektförderung	14 183	12 662	13 807
--	--------	--------	--------

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2003 zurückgezahlten, in 2002 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

2303 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBI. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten, Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern der ehemaligen

Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	-	-	44
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 425 01.			

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten	-	-	37
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.			

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe 2303

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 23 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen		-	-
		<hr/>	
Gesamteinnahmen.....		-	-

Ausgaben

Personalausgaben		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
		<hr/>	
Gesamtausgaben.....		-	-

23 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (2388)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 425 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 23	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	9 008	9 019	-11
Übrige Einnahmen	700 439	709 402	-8 963
Gesamteinnahmen	709 447	718 421	-8 974
Ausgaben			
Personalausgaben	32 253	31 963	290
Sächliche Verwaltungsausgaben	16 632	20 063	-3 431
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	868 358	917 886	-49 528
Ausgaben für Investitionen	2 882 757	2 797 624	85 133
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	3 800 000	3 767 536	32 464
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23			
Aus Hauptgruppe 4	32 154	31 861	293
Aus Hauptgruppe 5	11 198	12 868	-1 670
Aus Hauptgruppe 7	18	18	-
Aus Hauptgruppe 8	2 067	1 067	1 000
Zusammen	45 437	45 814	-377

**23 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 23

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 23 01

518 01 - Mieten und Pachten	4 029	a) 14 908 b) - c) -	11 759	3 149	-	-	-	-
712 05 - Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanz- leramt	5 458	a) - b) - c) 5 457	-	-	-	-	-	-
712 10 - Baumaßnahmen im Dienstszitz Berlin	3 500	a) - b) - c) 1 500	-	-	1 500	-	-	-
Summe des Kapitels 23 01	55 435	a) 14 908 b) - c) 6 957	11 759	3 149	-	-	-	-

Kapitel 23 02

684 01 - Förderung der ent- wicklungspolitischen Bildung	8 700	a) 264 b) 3 000 c) 4 500	264	2 000	1 000	3 000	1 500	-
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung	83 000	a) 38 298 b) 65 000 c) 67 000	25 765	30 000	10 033	20 000	2 500	5 000
685 08 - Zuschüsse an inte- grierte Fachkräfte und rück- kehrende Fachkräfte	45 000	a) 30 942 b) 42 000 c) 42 000	20 683	16 000	9 259	15 000	1 000	10 000
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Bera- tungsmaßnahmen für aner- kannte Entwicklungsdienste	4 000	a) - b) 1 125 c) 1 200	-	1 125	-	-	-	-
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Son- derorganisationen sowie an- dere internationale Einrich- tungen und internationale Nich- terregierungsorganisationen	155 300	a) 22 322 b) 100 000 c) 107 350	14 392	41 800	5 480	34 250	23 800	150
687 02 - Ziviler Friedens- dienst	14 281	a) 7 276 b) 13 000 c) 14 000	5 186	5 200	2 090	4 600	3 200	4 600
687 03 - Förderung der So- zialstruktur	29 650	a) 17 644 b) 25 000 c) 27 000	10 944	8 500	5 950	8 500	750	8 500
687 04 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	181 000	a) 150 874 b) 180 000 c) 185 000	98 435	61 000	51 933	61 000	58 000	60 000
687 05 - Aktionsprogramm 2015	-	a) - b) 50 000 c) -	-	-	-	-	-	-
687 06 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben pri- vater deutscher Träger	29 000	a) 10 148 b) 19 000 c) 23 000	6 247	9 900	3 255	5 600	646	3 500
687 08 - Förderung von Er- nährungssicherungsprogram- men	19 000	a) 11 945 b) 17 000 c) 17 000	8 245	6 000	3 700	5 500	5 500	5 500
687 11 - Entwicklungspart- nerschaft mit der Wirtschaft	35 500	a) 25 456 b) 28 000 c) 28 500	18 593	13 000	6 863	10 000	5 000	5 000

Übersicht 1 23

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	24 478	a) 35 483 b) - c) -	23 764	11 719	-	-	-	-
687 23 - Beteiligung am Welternährungsprogramm	23 008	a) 23 008 b) - c) 46 016	23 008	-	-	-	-	-
687 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500	a) - b) 5 113 c) 5 200	-	-	-	-	-	-
687 38 - Förderung der internationalen Agrarforschung	16 000	a) 9 363 b) 18 000 c) 18 000	6 463	2 900	8 000	5 000	5 000	-
687 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	8 000	a) 7 106 b) - c) -	6 442	664	-	-	-	-
836 02 - Beteiligung an Einrichtungen der Weltbankgruppe	370 228	a) 2 227 318 b) 90 000 c) 3 000	368 363	406 067	411 521	235 962	805 405	-
836 03 - Beteiligung am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	55 625	a) 204 786 b) - c) -	55 625	47 491	37 092	-	64 578	-
836 04 - Beteiligung am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	98 403	a) 537 475 b) - c) -	100 448	94 906	88 769	-	253 352	-
836 05 - Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am Multilateralen Investitionsfonds	10 776	a) 52 876 b) - c) -	11 448	9 042	902	-	31 484	-
836 07 - Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	9 001	a) 33 092 b) 38 000 c) -	9 001	8 500	15 591	-	-	-
836 08 - Beteiligung am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 783	a) 15 802 b) - c) -	2 956	2 956	2 956	-	6 934	-
866 01 - Bilaterale finanzielle Zusammenarbeit	982 500	a) 7 240 955 b) 1 050 000 c) 1 100 000	1 023 322	907 908	778 795	637 836	3 893 094	-
866 11 - Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)		a) 56 b) - c) -	56	-	-	-	-	-
896 02 - Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	484 991	a) 5 317 442 b) - c) -	479 991	500 353	503 478	-	3 833 620	-

23 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
896 03 - Bilaterale Techni- sche Zusammenarbeit	594 899	a) 1 965 809 b) 580 000 c) 580 000	504 406	389 299	266 000	165 008	641 096	-	
								- 580 000	
								- 580 000	
896 04 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben der Kirchen	161 135	a) 218 741 b) 153 100 c) 160 000	84 562	44 377	17 471	3 494	68 837	-	
								- 153 100	
								- 160 000	
896 09 - Entwicklungswichti- ge multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Ver- einbarungen zum weltweiten Umweltschutz	95 282	a) 503 344 b) 17 000 c) 15 000	95 642	93 671	83 546	-	230 485	-	
			5 000	4 500	4 000	3 500		-	
								- 15 000	
Tgr. 06									
518 61 - Mieten und Pachten	1 724	a) 4 716 b) - c) -	1 572	1 572	1 572	-	-	-	
								-	
								-	
686 61 - Ansiedlung interna- tionaler entwicklungspoliti- scher Einrichtungen in Bonn	134	a) 268 b) - c) -	134	134	-	-	-	-	
								-	
								-	
712 61 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 900	a) - b) 2 778 c) -	-	1 383	1 176	219	-	-	
								-	
								-	
Summe des Kapitels 23 02	3 744 565	a) 18 712 809 b) 2 497 116 c) 2 443 766	3 005 957	2 620 122	2 215 545	1 042 300	9 828 885	-	
			211 021	179 126	136 219	9 650		- 1 961 100	
				235 058	194 508	154 200		- 1 860 000	
Summe des Einzelplans 23	3 800 000	a) 18 727 717 b) 2 497 116 c) 2 450 723	3 017 716	2 623 271	2 215 545	1 042 300	9 828 885	-	
			211 021	179 126	136 219	9 650		- 1 961 100	
				242 015	194 508	154 200		- 1 860 000	

Übersicht 2

Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Lfd.-Nr.	Kapitel / Titel Haushaltsstelle	Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
1.		Bundshaushalt		
1.1		Einzelplan 23		
1.1.1		Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit		
1.1.1.1		Bilaterale staatliche Zusammenarbeit		
1.1.1.1.1	Kap. 2302 Tit. 866 01	Finanzielle Zusammenarbeit.....	982 500	1 000 000
1.1.1.1.2	Kap. 2302 Tit. 896 03	Technische Zusammenarbeit.....	594 899	585 000
1.1.1.1.3	Kap. 2302 Tit. 687 25	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe.....	71 500	71 500
1.1.1.1.4	Kap. 2302 Tit. 681 02, 685 01, 685 08, 686 13, 687 08, 686 13, Tgr. 04	Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit.....	275 813	271 943
1.1.1.2	Kap. 2302 Tit. 684 01, 687 02, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 04	Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen	459 266	434 475
1.1.1.3	Kap. 2302 Tit. 687 05, 687 12, 687 88, 866 11	Sondermaßnahmen	32 478	113 817
1.1.2		Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit		
1.1.2.1	Kap. 2302 Tit. 687 01	Vereinte Nationen und internationale Einrichtungen	155 300	144 867
1.1.2.2	Kap. 2302 Tit. 836 02	Weltbankgruppe	370 228	333 548
1.1.2.3	Kap. 2302 Tit. 836 03, 836 04, 836 05, 836 08	Regionalbanken	167 587	173 079
1.1.2.4	Kap. 2302 Tit. 896 02	Europäische Entwicklungsfonds	484 991	429 038
1.1.2.5	Kap. 2302 Tit. 687 23, 687 38, 836 07, 896 09	Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	143 291	147 242
1.1.3		Bundesministerium		
1.1.3.1	Kap. 2301	Verwaltungsausgaben.....	55 435	57 080
1.1.3.2	Kap. 2302 Tit. 532 02, 532 04, 543 01, 544 01, 545 01, Tgr. 06	Sonstige entwicklungspolitische Maßnahmen	6 712	6 928
		Zusammen Epl. 23.....	3 800 000	3 767 536
1.2		Übrige Einzelpläne		
1.2.1		Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
	Kap. 0502 Tit. 687 12	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	41 000	42 311
	Kap. 0502 Tit. 687 23	Ausstattungshilfe.....	18 500	18 000
	Kap. 0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland (geschätzter Teilansatz - ca. 45 v. H.).....	250 447	253 134
	Kap. 0602 Tit. 687 89	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000	3 000
	Kap. 0610 Tit. 687 01	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland.....	2 525	2 500
	Kap. 0710 Tit. 543 31	Veröffentlichung und Dokumentation (geschätzter Teilansatz - ca. 2 v. H.).....	339	509
	Kap. 0902 Tit. 687 85	Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion und in den Staaten Mittel- und Osteuropas ...	3 000	2 500
	Kap. 1002 Tit. 687 06	Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands.....	250	250
	Kap. 1002 Tit. 687 07	Bilaterale Zusammenarbeit mit der FAO	10 000	10 000
	Kap. 1602 aus Tit. 683 21	Erneuerbare Energien.....	3 366	4 141
	Kap. 1602 aus Tit. 892 21	Erneuerbare Energien.....	1 600	1 600
	Kap. 1702 Tit. 684 11	Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (geschätzter Teilansatz).....	600	640

23 Übersicht 2 Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Lfd.-Nr.	Kapitel / Titel Haushaltsstelle	Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
	Kap. 3002 Tit. 687 01	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung (geschätzter Teilansatz)	5 000	8 000
	Kap. 3004 Tit. 681 03	Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie internationale Kooperation (geschätzter Teilansatz)	6 000	6 000
	Kap. 3005 Tit. 683 01	Biotechnologie (geschätzter Teilansatz)	2 500	3 000
	Kap. 3005 Tit. 685 15	Gesundheit und Medizin (geschätzter Teilansatz)	1 000	1 000
	Kap. 3005 Tgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (geschätzter Teilansatz)	26 000	12 000
	Kap. 3006 Tit. 683 08	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (geschätzter Teilansatz)		1 500
	Kap. 3006 Tgr. 35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms (geschätzter Teilansatz)	500	500
		Zwischensumme	375 627	366 444
1.2.2		Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit		
	Kap. 0502 Tit. 687 30	Beitrag an die Vereinten Nationen	368 550	441 663
	Kap. 0502 Tit. 687 34	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -UNESCO- (Nr. 4 der Erl.)	31 777	32 698
	Kap. 0502 Tit. 687 34	Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut (Nr. 5 der Erl.)	305	318
	Kap. 0502 Tit. 687 34	UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (Nr. 13 der Erl.)	336	357
	Kap. 0502 Tit. 687 35	Beitrag an das internationale Komitee vom Roten Kreuz - IKRK - (Nr. 1 der Erl.)	1 200	1 279
	Kap. 0502 Tit. 687 35	Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen - UNICEF - (Nr. 2 der Erl.)	5 000	5 113
	Kap. 0502 Tit. 687 35	Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen - UNHCR - (Nr. 3 der Erl.)	5 000	5 113
	Kap. 0502 Tit. 687 35	Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die arabischen Flüchtlinge aus Palästina - UNRWA - (Nr. 4 der Erl.)	2 600	3 120
	Kap. 0502 Tit. 687 35	Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten in Zusammenarbeit mit der UNRWA (Nr. 5 der Erl.)	3 068	3 093
	Kap. 0504 Tit. 687 47	UNESCO-Institut für Pädagogik (Nr. 1.15)	344	497
	Kap. 0702 aus Tit. 687 01	Weltorganisation für geistiges Eigentum - WIPO - (Nr. 2 der Erl.)	793	768
	Kap. 0902 aus Tit. 687 01	Beitrag an die Internationale Arbeitsorganisation - ILO - (Nr. 1 der Erl.)	26 319	24 102
	Kap. 0902 Tit. 687 21	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation - IAEA -	800	670
	Kap. 0902 aus Tit. 687 81	Welthandelsorganisation (WTO) (Nr. 3 der Erl.)	10 538	9 619
		Internationaler Baumwollberatungsausschuss (Nr. 5 der Erl.)	31	31
		Internationale Kautschukstudien-Gruppe (Nr. 6 der Erl.)	66	67
		Internationale Studiengruppe der UN für Blei und Zink (Nr. 7 der Erl.)	42	41
		Internationale Kaffeeorganisation	-	507
		Internationale Tropenholz-Organisation (Nr. 11 der Erl.)	66	68
		Internationale Studiengruppe für Nickel	-	45
		Internationale Kupfer-Studiengruppe Lissabon (Nr. 12 der Erl.)	46	46
		Weltpostverein (UPU)(Nr. 15 der Erl.)	1 402	1 409
		Internationale Fernmeldeunion (UIT) (Nr. 16 der Erl.)	7 413	6 586
	Kap. 1002 aus Tit. 687 05	Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum - EPPO - (Nr. 4 der Erl.)	91	78
		Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO - (Nr. 5 der Erl.)	30 432	30 130
		Internationaler Kakaorat - ICCO - (Nr. 7 der Erl.)	-	206
	Kap. 1202 aus Tit. 687 02	Beitrag an die Weltorganisation für Meteorologie, Genf - WMO - (Nr. 6 der Erl.)	4 336	4 141
	Kap. 1502 Tit. 532 82	Internationale Aufgaben auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und der Sozialpolitik (geschätzter Teilansatz - ca. 15 v. H.)	120	98
	Kap. 1502 Tit. 687 86	Beiträge an internationale Organisationen	46 111	41 145
	Kap. 1602 aus Tit. 687 01	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Umweltfonds der Vereinten Nationen - UNEP	6 090	6 100
	Kap. 1602 Tit. 687 11	Beiträge an internationale Organisationen	2 907	3 112
	Kap. 1604 Tit. 532 05	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 500	3 869
	Kap. 6002 aus Tit. 687 22	Beitrag zum Entwicklungszentrum (Nr. 7 der Erl.)	869	940
		Zwischensumme	560 152	627 029
		Übrige Einzelpläne insgesamt	935 779	993 473
		Bundshaushaltsplan insgesamt	4 735 779	4 761 009

Übersicht 2 23
Ausgaben auf dem Gebiet der
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Lfd.-Nr.	Kapitel / Titel Haushaltsstelle	Bezeichnung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
2.		Sondervermögen des Bundes		
	ERP-Wirtschaftsplan 2003 - Entwurf	ERP-Sondervermögen		
	Kap. 2 Tit. 866 01	Finanzierungshilfe für Lieferungen und Leistungen in Entwicklungs- länder (Exportfonds).....	150 000	175 000
3.		Länder und Gemeinden (geschätzt)		
3.1		Gesamtausgaben der Länder (einschl. Studienplatzkosten).....	385 000	385 000
3.2		Aufwendungen für politische Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz)	230 000	230 000
4.	Gesamthaushaltsplan 2004 der EU (Stand: Vorentwurf der Kommission, deutscher Finanzierungsanteil)	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU		
4.1	Teileinzelplan B 7-0	Vorbereitungshilfe.....	654 643	699 654
4.2	Teileinzelplan B 7-2	Nahrungsmittelhilfe und humanitäre Hilfe.....	196 812	207 960
4.3	Teileinzelplan B 7-3	Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in Asien, Lateinamerika und dem Südlichen Afrika.....	214 360	213 997
4.4	Teileinzelplan B 7-4	Zusammenarbeit mit den Drittländern im Mittelmeerraum	148 291	172 850
4.5	Teileinzelplan B 7-5	Zusammenarbeit mit MOE	284 310	307 329
4.6	Teileinzelplan B 7-6	Sonstige Kooperationsmaßnahmen.....	108 271	106 998
4.7	Teileinzelplan B 7-7	Europäische Initiative zur Förderung der Demokratie und zum Schutz der Menschenrechte	22 440	21 600
4.8	Teileinzelplan B 7-8	Externe Aspekte bestimmter Politiken der Gemeinschaft	64 099	59 648
		Zusammen	1 693 226	1 790 036
5.		Zusammenstellung		
5.1		Bundshaushalt.....	4 735 779	4 761 009
5.2		Sondervermögen des Bundes	150 000	175 000
5.3		Länder	615 000	615 000
5.4		Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU.....	1 693 226	1 790 036
		Insgesamt.....	7 194 005	7 341 045

Anmerkung

1. Auch die in § 10 HG enthaltenen Ermächtigungen des Bundesministeriums der Finanzen zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen in Höhe von 159,00 Mrd. € für Ausfuhrgeschäfte einschließlich Umschuldungen, für Kredite an ausländische Schuldner (davon 2,00 Mrd. € aufgrund der Ermächtigung in § 10 HG) und zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland entfallen vorwiegend auf Kooperationsländer.
Die Ausnutzung der Rahmen aus diesen Gewährleistungen (ohne Zinsen) belief sich am 31. Dezember 2002 auf

131,52 Mrd. €, davon 89,7 Mrd. € für Kooperationsländer. Auf Gewährleistungen für Kooperationsländer wurde 2002 rd. 0,6 Mrd. € Entschädigung geleistet.

2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beteiligt sich an der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit mit eigenen Mitteln im Rahmen des Vertrages zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Kooperationsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai /4. Juli 1966 in der Fassung vom 3. April 1974.

Personalhaushalt

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	54
	Gesamtübersicht	55
2301	Bundesministerium.....	56
2302	Allgemeine Bewilligungen	60
2303	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	61
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	63
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
2302	Allgemeine Bewilligungen	64

23 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2301	427 09	7,0	-	1,0	-

3. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

23 01	Bundesministerium.....	382,0	380,0	166,5	168,9	43,0	42,0	591,5	590,9
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	1,0	1,0	-	-	2,0	2,0	3,0	3,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	-	-	9,0	13,0	-	-	9,0	13,0
	Zusammen.....	383,0	381,0	175,5	181,9	45,0	44,0	603,5	606,9

Leerstellen

23 01	Bundesministerium.....	46,0	47,0	16,0	16,0	-	-	62,0	63,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	9,0	10,0	-	-	-	-	9,0	10,0
	Zusammen.....	55,0	57,0	16,0	16,0	-	-	71,0	73,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

23 01	Bundesministerium.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
-------	------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

23 01	Bundesministerium.....	58,0	3,0	7,0	-	-	-	45,0	3,0
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	9,0	-	-	-	-	-	-	9,0
	Zusammen.....	67,0	3,0	7,0	-	-	-	45,0	12,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	896,9	921,3	57,8	57,8	38,0	41,6
-------	-------------------------------	-------	-------	------	------	------	------

2301 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	33,0	33,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	25,0	25,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	76,5	75,5	68,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	44,0	44,0	23,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	15,0	14,0	4,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	69,0	69,0	68,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	22,0	22,0	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22,5	22,5	12,5	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	14,0	14,0	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5,0	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	6,0	6,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	382,0	380,0	311,9	-	-	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6)	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	11,0	11,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	6,0	6,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	4,5	4,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	9,0	9,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	19,0	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	4,5	4,5	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	41,5	40,5	35,6	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
VI b	55,5	53,5	52,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	4,0	4,9	5,0	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-
VII-IX b	2,5	8,0	16,0	-	4,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-
VIII	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
X	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	166,5	168,9	202,1	4,0	4,5	-	-	1,9	1,0	1,0	-	-	-
Insgesamt	166,5	168,9	206,1	4,0	4,5	-	-	1,9	1,0	1,0	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	43,0	42,0	47,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	------	------	------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
 1,0 B6; 3,0 B3; 3,0 A16; 6,0 A15; 18,0 A14; 6,0 A13h; 3,0 A7 (Zusammen: 40,0).
 Daneben werden 2,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.
 Daneben werden 10,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
 1,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 3,0 I; 6,0 Ia; 18,0 Ib; 6,0 IIa; 3,0 VIb (Zusammen: 40,0).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	1,0	1,0	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 12	1,0	-		
B 3	-	1,0	1.2	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
B 3	1,0	1,0	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 3	1,0	1,0	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16	2,0	2,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	2,0	2,0		
A 12	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
B 6	1,0	1,0	1.8	Weltbank
B 3	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
B 6	1,0	1,0	1.10	Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (InWEnt)
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
B 3	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.13	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
B 3	1,0	1,0	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	1,0	1,0	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16	-	1,0	1.16	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
B 6	1,0	1,0	1.17	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom
A 15	2,0	2,0	1.19	EU-Kommission
A 16	1,0	1,0	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	30,0	31,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	15,0	15,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
A 16	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	46,0	47,0		

Zu Titel 425 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
AT (B 3)	1,0	1,0	1.1	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
I b	1,0	1,0	1.5	Weltbank
I a	1,0	1,0	1.6	EU-Kommission
Zusammen	3,0	3,0		

2301 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

2. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	13,0	13,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	16,0	16,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					ku	
				1.	ku	
A 6 e	1,0		-	1.1	in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				4.	kw	
A 13 h	1,0	1,0	1,0	4.1	Ersatzplanstelle	-
B 3	4,0	4,0	4,0	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15	6,5	6,5	5,5			Neue Planstelle
A 14	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h	4,0	4,0	3,0			Neue Planstelle
A 11	12,5	12,5	12,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10	2,0	2,0	2,0			-
A 9 m+Z	1,0	-	1,0	4.3	-	-
				5.	kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber/innen	
A 6 e	1,0	-	1,0	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5	2,0	-	2,0			
				7.	kw 31.12.2004	
A 13 g	2,0	-	2,0	7.1	-	-
Zusammen ...	38,0	32,0	36,0			

Zu Titel 425 01

					kw	
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleneinhaber/innen	
V c	1,0	-	1,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1,0	-	1,0			
X	1,0	-	1,0			
II a	2,5	2,5	2,5	4.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b	2,5	2,5	2,5			
V c	0,5	0,5	0,5			
VI b	0,5	0,5	0,5			
VII	1,0	1,0	1,9			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	1,0	1,0	2,0			
VII-IX b	1,0	-	1,0	5.1	kw 31.12.2004	-
Zusammen ...	12,0	8,0	13,9			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleneinhaber/innen	
MTArb	1,0	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2005	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
MTArb	2,0	-	2,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				2.	kw	
MTArb	5,0	5,0	4,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
Zusammen ...	8,0	5,0	7,0			

2302 Allgemeine Bewilligungen

Tgr. 06 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Titel 422 61

Beamtinnen und Beamte

A 6 e..... 1,0 1,0 1,0 - - - - - - - - - -

Titel 426 61 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... 2,0 2,0 2,0 - - - - - - - - - -

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe 2303

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
IV a	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
IV b	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	4,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu Leerstellen:

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamtinnen und Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungsrichtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBI. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden einer Leerstelleninhaberin oder eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungsamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Titel 425 01

Die Stellen dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ über-tariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tätigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16	2,0	2,0	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	3,0	3,0		
A 14	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 9 m	1,0	1,0		
Zusammen	9,0	10,0		

2303 Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

II a.....	2,0	-	2,0	1.1	-	
II a T.....	-	-	2,0	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	-
IV a.....	2,0	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	1,0	-	2,0			
V c.....	1,0	-	1,0			-
VI b.....	2,0	-	2,0			
VII-IX b.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	9,0	-	13,0			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	2301	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2301	Direktorin oder Direktor
A 14	2301	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	2301	Rätin oder Rat
A 13 g	2301	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	2301	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	2301	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	2301	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	2301	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	2301	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	2301	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	2301	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	2301	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	2301, 2302	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	2301	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	2301	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	2301	Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe

**2302 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302**

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

Tgr. 04		Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
I a.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
I b.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
II a.....	2,0	3,0	2,0	-	-	-	-
IV a.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV b.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
V b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V c.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b.....	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-
VII.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-
VIII.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	42,0	43,0	42,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	44,0	45,0	44,0	-	-	-	-

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 6).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 5).....	1,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 3).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
I a.....	21,0	20,0	20,0	2,0	2,0	1,0	1,0
I b.....	60,5	60,5	59,5	4,0	4,0	-	1,0
II a.....	70,5	68,0	63,5	5,0	5,0	4,0	4,8
III.....	35,8	28,5	27,8	6,0	6,0	5,0	4,0
IV a.....	44,8	44,8	44,5	5,8	5,8	5,0	5,0
IV b.....	29,0	29,0	27,5	7,0	7,0	6,0	8,0
V b.....	68,5	73,0	69,8	11,0	11,0	8,5	8,3
V c.....	105,5	105,5	102,0	11,0	11,0	6,0	6,0
VI b.....	79,0	79,5	72,0	6,0	6,0	2,5	3,5
VII.....	45,5	48,7	43,8	-	-	-	-
VII-IX b.....	12,3	13,3	11,0	-	-	-	-
VIII.....	14,0	14,0	8,5	-	-	-	-
IX b.....	7,5	6,5	6,0	-	-	-	-
X.....	5,0	6,0	2,3	-	-	-	-
Zusammen	608,9	607,3	568,2	57,8	57,8	38,0	41,6

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	39,5	40,5	37,8	-	-	-	-
Insgesamt.....	652,4	652,8	611,0	57,8	57,8	38,0	41,6

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn

Außertarifliche Angestellte

Gruppe I.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
Gruppe II.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
Gruppe III.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-

**2302 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8
Gruppe IV.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Gruppe V.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Gruppe VI.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Gruppe VII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	24,0	24,0	23,0	-	-	-	-

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I a.....	3,0	4,0	4,0	-	-	-	-
I b.....	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-
II a.....	14,0	17,5	16,5	-	-	-	-
III.....	12,5	21,0	21,0	-	-	-	-
IV a.....	23,0	23,0	23,0	-	-	-	-
IV b.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
V b.....	13,0	15,0	13,0	-	-	-	-
V c.....	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-
VI b.....	10,0	12,0	12,0	-	-	-	-
VII.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-
VII-IX b.....	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-
VIII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
IX b.....	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen.....	118,0	138,0	135,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,5	6,5	6,0	-	-	-	-
Zus. Inland.....	123,5	145,5	142,0	-	-	-	-

Ausland

Tarifliche Angestellte

II a.....	32,0	32,0	31,0	-	-	-	-
IV b.....	21,0	22,0	19,0	-	-	-	-
Zusammen.....	53,0	54,0	50,0	-	-	-	-
Zus. Ausland.....	53,0	54,0	50,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	176,5	199,5	192,0	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 685 40

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn

Zu Spalte 1:

Vergütungsgruppen gem. Tarifvertrag der Deutschen Welle.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	2,0	-	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I.....	1,0	1,0	1.1	Weltbank
I a.....	1,0	1,0	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b.....	-	1,0		
Zusammen.....	2,0	3,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

				kw	
			2.	kw	
I.....	1,0	1,0	1,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
II a.....	1,0	1,0	2,0		Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	2,0	2,0	3,0		

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
II a.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. IV a
IV a.....	1,0		1,0	1.2	in Verg.-Gr. VI b
V b.....	1,5		1,5	1.3	in Verg.-Gr. V c
V c.....	-		1,0	1.4	in Verg.-Gr. VIII
Zusammen ...	3,5		4,5		Wirksamwerden des Vermerks

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
II a.....	3,0	-	2,0	1.1	-
III.....	0,5	-	-		Umsetzung der Stelle
IV a.....	1,0	-	1,0		-
V c.....	1,0	-	-		Umsetzung der Stelle
VI b.....	1,5	-	2,0		Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0		-
X.....	1,0	-	1,0		-
MTArb.....	4,0	-	4,0		Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
			2.	kw	
S (B 5).....	1,0	-	2,0	2.1	-
I.....	1,0	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	11,0	11,0	9,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
V b.....	6,0	6,0	9,5		-
V c.....	1,0	1,0	1,0		-
VII.....	2,0	2,0	3,7		Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	4,0	4,0	5,0		-

**2302 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
MTArb	1,0	1,0	1,0			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
III	4,8	-	6,0	2.3 2.3.1	- Sprachlehrer/innen	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	2,0	3. 3.1	kw 31.12.2003 -	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	2,0			
VI b	-	-	2,0			
VII	-	-	2,5			
VII-IX b	-	-	1,0			
X	-	-	1,0			
II a	1,5	-	-	4. 4.1	kw 31.12.2004 -	Aufnahme des Vermerks
IV b	1,0	-	-			
V b	1,0	-	-			
VI b	1,0	-	-			
VII	1,0	-	-			
VII-IX b	1,0	-	-			
VIII	1,5	-	-			
X	1,0	-	-			
Zusammen ...	52,8	25,0	59,7			

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn

				kw	
			1.	kw	
Zusammen ...	1,0	1,0	1,0	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

				kw	
			1.	kw 31.12.2003	
II a	-	-	1,0	1.1	-
IV b	-	-	1,0		
			2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
II a	-	-	1,0	2.1	-
III	1,0	-	1,5		
V b	1,0	-	1,0		-
V c	-	-	1,0		Umsetzung der Stelle
MTArb	1,5	-	2,5		
			3.	kw	
I	1,0	-	1,0	3.1	-
III	1,0	-	1,0		
II a	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
V b	1,0	1,0	2,0		
MTArb	-	-	1,0		Umsetzung der Stelle
			4.	kw 31.12.2006	
II a	1,0	-	-	4.1	-
Zus. Inland ...	7,5	1,0	15,0		

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
3001	Bundesministerium	3
3002	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung	15
	Anlage zu Kapitel 3002 - Wirtschaftspläne	27
3003	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	29
	Anlage zu Kapitel 3003 - Wirtschaftspläne	36
3004	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	38
3005	Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung	47
3006	Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik	62
3007	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	75
	Anlage zu Kapitel 3007 - Wirtschaftspläne	90
	Abschluss des Einzelplans 30	105
	<u>Übersichten:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 30	106
	Projekträger und Projektbegleiter des BMBF	112
	Personalhaushalt	115

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfasst im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung und -berichterstattung;
2. Berufliche Bildung, Maßnahmen der Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Weiterbildung sowie Lebenslanges Lernen;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Lebenswissenschaften, umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Schlüsseltechnologien wie Informations-, Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik, Optische Technologien sowie Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert und Weltraumforschung und -technik.

Die Förderung im Rahmen der o. g. Aufgabengebiete erstreckt sich auf

- die Umsetzung von Forschungsergebnissen in der Praxis. Hierunter fallen u. a. Modellversuche, Prototyp- und Demonstrationsanlagen und -vorhaben;
- Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards;
- die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten;
- Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer;
- Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rates der Europäischen Gemeinschaft sind;
- Vorhaben, die die Innovationskraft der Neuen Bundesländer stärken;
- Maßnahmen, mit denen die Chancengleichheit und Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft gestärkt und die Beschäftigungsbedingungen für wissenschaftlich Tätige verbessert werden;
- gemeinschaftliche Aufgaben in Bereichen wie der Entwicklung von Ganztagsschulangeboten einschließlich der Schaffung von pädagogischen Konzepten für diese Aufgabe, von bildungspolitischen Konzepten für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ebenso wie Konzepten der Begabtenförderung;
- die Unterstützung des Aufbaus einer Bildungsberichterstattung sowie Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der Weiterbildung, Aufstiegsfortbildung und des Lebenslangen Lernens.

In geeigneten Bereichen sind Leitprojekte als ein Instrument der staatlichen Forschungsförderung eingeführt worden, die sich auf einen mittelfristigen Zeithorizont beziehen. Sie wurden zu Leitvisionen weiter entwickelt, die in Entstehung und Realisation neben einer technologischen auch eine bedarfsorientierte Perspektive berücksichtigen. Netzwerkbildung und Entwicklung von Kompetenzzentren sowie -regionen stellen sicher, dass Hochschulen, öffentliche Forschungseinrichtungen, private Organisationen, Bildungseinrichtungen etc. gemeinsam an Forschung, Entwicklung und Verwertung teilnehmen können. Hierdurch werden Kompe-

tenzvorsprünge im internationalen Maßstab und vorkommerzielle Strukturentwicklung ermöglicht.

Aus den für die Projektförderung sowie für gesetzliche Leistungen veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten (einschl. externer Beratung und Begutachtung einzelner Fördermaßnahmen), für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche Verbreitung der Ergebnisse, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus den Rahmenprogrammen Forschung der EU geleistet werden.

Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v. H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung von Vorhaben oder Programmen bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in eine Leitungs- und Strategieabteilung, eine Zentralabteilung sowie sieben Fachabteilungen:

Abteilung F	Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsrat
Abteilung 1	Europäische und internationale Zusammenarbeit
Abteilung 2	Ausbildung; Bildungsreform
Abteilung 3	Hochschule; Weiterbildung
Abteilung 4	Forschung; Verkehr, Raumfahrt
Abteilung 5	Information und Kommunikation; Neue Technologien
Abteilung 6	Gesundheit, Biowissenschaften, Nachhaltigkeit

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat als Bonnressort seinen ersten Dienstsitz in Bonn und einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2004 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,6874 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 000	40 000	29 256
----------------	----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteiligung an Lizenzeeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

Weniger wegen Anpassung an das Ist 2002.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten Forschungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Lovenjo di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e. V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigene Liegenschaft in Bonn, Heinemannstrasse (Teilfläche von 150 qm) sowie die bundeseigenen Liegenschaften der geisteswissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 15 und 894 15) für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	65	268
----------------	---	----	----	-----

Erläuterungen

Erlöse aus der Veräußerung von ausgesonderten Personenkraftwagen und sonstigen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004.**

Ausgenommen ist Tit. 712 01.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	374	327	385
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	366
2. Dienstaufwandsentschädigungen	8
Zusammen	374

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 617	26 307	26 286
------------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	26 188
2. Auslandsbezüge	390
3. Aufwandsentschädigungen	38
4. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	26 617

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 074	1 074	1 045
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	962
2. Auslandsbezüge	102
3. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	1 074

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	167
------------------	--------------------------------------	---	---	-----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 16 324 16 188 16 105
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	700
- tariflichen Angestellten.....	15 622
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 324

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 200 2 179 2 217
-011

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, 3 312 3 012 2 962
-011 sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaus-hilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungs-fördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten	
1. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb.....	270
2. bis zu 35 Personalaus-hilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungs-fördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen.....	2 500
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter aus Anlass des vollen Dienstbetriebs im zweiten Dienstsitz in Berlin	130
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	412
Zusammen	3 312

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den BAT anwenden.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 1 600 1 600 1 596
-940

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 15 15 14
-940 grundsätze

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	1
5. Unterstützungen.....	1
6. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V	1
Zusammen	15

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 58 58 31
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fach-
kräften für Arbeitssicherheit

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 6
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 107 1 107 316
-940

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **1.800 T€** gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 054
2. Umzugskostenvergütungen	1 053
Zusammen	2 107

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 455 1 455 1 415
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Aus-
gaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	557
2. Kommunikation	667
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	231
Zusammen	1 455

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €																		
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102	102	133																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Haltung von Fahrzeugen</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>102</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Haltung von Fahrzeugen	100	2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2	Zusammen	102													
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Haltung von Fahrzeugen	100																					
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2																					
Zusammen	102																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2004</th> <th>Soll 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>17</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Kleinbus</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Kleintransporter</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>20</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Pkw	17	17	davon personengebunden	4	4	Kleinbus	2	2	Kleintransporter	1	1	Zusammen	20	20			
Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003																				
Pkw	17	17																				
davon personengebunden	4	4																				
Kleinbus	2	2																				
Kleintransporter	1	1																				
Zusammen	20	20																				
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 477	2 427	1 507																		
	Haushaltsvermerk																					
	Die Ausgaben sind in Höhe von 550 T€ gesperrt.																					
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>780</td> </tr> <tr> <td>4. Privater Dienstleister</td> <td>1 455</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td>52</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 477</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung	100	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	90	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	780	4. Privater Dienstleister	1 455	5. Sonstiges	52	Zusammen	2 477							
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Heizung	100																					
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	90																					
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	780																					
4. Privater Dienstleister	1 455																					
5. Sonstiges	52																					
Zusammen	2 477																					
	Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 50 390 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.																					
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	300	350	231																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>270</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>300</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	30	2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	270	Zusammen	300													
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	30																					
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	270																					
Zusammen	300																					
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300	240	200																		
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	77	77	139																		
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	31	31	-																		
F 526 02 -011	Sachverständige	102	102	91																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen</td> <td>35</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	35																	
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	35																					

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02:

Bezeichnung	1 000 €
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen	8
3. Honorare an Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie andere freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder	24
4. sonstige Gutachtertätigkeit	35
Zusammen	102

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 66 66 54
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungsgremien mit übergreifenden förderpolitischen Aktivitäten	21
2. Planungsausschuss für den Hochschulbau	37
3. Beratungsgremien in Bildung, Forschung und Innovation, die nicht einem Fachtitel zugeordnet werden können	8
Zusammen	66

F 527 01 Dienstreisen 1 610 1 585 1 770
-011

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 28 28 31
-011

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 T€ gesperrt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 20 20 22
-011

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Bundesministerin	20 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 270 1 271 645
-011

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 239 T€ gesperrt.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 383 383 364
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

3001 - 543 01	386
3002 - aus 685 07	4 000
3002 - aus 687 01	270

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen und
2. die Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

F 543 01 -178	Veröffentlichung und Dokumentation	386	386	380
------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, dass das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-
------------------	-------------------------------	---	---	---

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230	230	365
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Baumaßnahmen am 2. Dienstsitz in Berlin	230
---	-----

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 12 000 4 450 1 093
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 52 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 12 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bevilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Sanierung der Kreuzbauten, Bonn							
1.1	Bauabschnitt Gebäude A 1	24 619	350	-	500	9 000	14 769	
1.2	Bauabschnitt Gebäude A 2	32 160	350	-	200	300	31 310	
1.3	Baubschnitt Gebäude A 3	1 900	20	-	700	1 180	-	
1.4	Bauabschnitt Gebäude A 4 - A 11.....	20 966	410	-	2 317	634	17 605	
2.	Erweiterung 2. Dienstsitz Berlin, Friedrichstraße 130 a + b	5 336	-	4 450	-	886	-	
Zusammen		84 981	1 130	4 450	3 717	12 000	63 684	

Mehr wegen Sanierung der Kreuzbauten in Bonn.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 5 40 243
-011

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 500 711 483
-011 Verwaltungszwecke

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **270 T€** gesperrt.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

1.	Ausstattung Büroräume einschl. Erweiterung des 2. Dienstsitzes Berlin (Erstausstattung)	310
2.	Ergänzung Technik (Videokonferenzenanlagen, Zeiterfassung)	140
3.	Ausstattung Sitzungssäle	20
4.	Sonstiges	30
Zusammen		500

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 Globale Minderausgabe -145 000 -145 000 -
-989

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 145 000 T€ eingespart werden.
- Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

981 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3006 Obergrp. 68 und Obergrp. 89.

Erläuterungen

Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluss der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.

Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, dass die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Infrastruktur- und Gebäudemanagement (4 105)

F 511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 158
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	511 01	158	106

F 514 11 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 28
-011

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	514 01	28	19

F 517 11 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 225
-011

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	517 01	3 225	2 941

F 518 11 Mieten und Pachten 1
-011

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	518 01	1	-

3001 Bundesministerium

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Funktion		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titelgruppe 01:

F 519 11 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 579
-011

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	519 01	579	529

F 711 11 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 74
-011

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	711 01	74	10

F 812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 40
-011 Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
1228	812 01	41	31

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (4 798) (5 158)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 1 521 1 521 1 385
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	700 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	300 T€

F 525 55 Aus- und Fortbildung 200 234 122
-011

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 055 1 381 428
-011

Verpflichtungsermächtigung.....	1 100 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	300 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	200 T€

Bundesministerium 3001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	2 022	2 022	1 577
-011	Ausrüstungsgegenständen, Software			
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 600 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	600 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	500 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	437
1.2 Software.....	65
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 020
2.2 Software.....	40
3. Verkabelung/Netzinfrastruktur	
3.1 Neuausstattung.....	300
3.2 Ersatzbeschaffung	160
Zusammen	2 022

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrü-	-	-
-011	stungsgegenstände, Maschinen, Software		
539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-
-011			

3001 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 30 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	35 030	40 065	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	35 030	40 065	

Ausgaben

Personalausgaben	53 687	51 867	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 379	11 664	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	14 871	7 453	
Besondere Finanzierungsausgaben	-145 000	-145 000	
Gesamtausgaben.....	-62 063	-74 016	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001

Aus Hauptgruppe 4.....	53 687	51 867	
Aus Hauptgruppe 5.....	13 976	11 261	
Aus Hauptgruppe 7.....	304	230	
Aus Hauptgruppe 8.....	2 567	2 773	
Zusammen	70 534	66 131	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 30

Im Kapitel 3332 veranschlagte

Einnahmen	400	400	
Ausgaben	21 872	17 981	

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung 3002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt.

Hervorzuheben sind außerdem:

1. Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio),
2. Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
3. Strukturelle Innovationen in Bildung, Qualifizierung und Forschung sowie Entwicklung von Konzepten der Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen sowie die Förderung des Patentwesens,

4. Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung,
5. Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,
6. Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren, die Realisierung des 5-Punkte-Programms zur Modernisierung des Bildungssystems, bei dem es um die Durchführung der Begleitmaßnahmen zum Ganztagschulprogramm, um die Umsetzung der Bildungsstandards und deren Evaluierung, um die Einrichtung der Bildungsberichterstattung durch einen unabhängigen Sachverständigenrat und um die Umsetzung des BLK-Aktionsrahmens geht,
8. Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

272 01 Einnahmen von der Europäischen Union für Bildungsprogramme -
-178

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 01 Sanierung des Erfurter Johann-Gutenberg-Gymnasiums im Zusammen- 4 500 4 900 500
-143 hang mit dem Amoklauf von Erfurt am 26.04.2002

Erläuterungen

Der Amoklauf von Erfurt am 26. April 2002 mit 17 Toten im Gutenberg-Gymnasium hat weit über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus Betroffenheit, Entsetzen und Trauer ausgelöst. Die Beseitigung der Folgen dieser Tat ist nicht ausschließliche Angelegenheit des Landes Thüringen bzw. der Stadt Erfurt.

Der Bund hat als Symbol seines Beistandes dem Gutenberg-Gymnasium zugesagt, die Herrichtung und Neugestaltung des Schulgebäudes zu unterstützen.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 02 -169	Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	98 000	68 000	29 767
	Verpflichtungsermächtigung.....	89 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	40 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	22 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	17 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3004 Tit. 632 01.**
3. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: Kap. 3004 Tit. 632 01.**

Erläuterungen

Mit dem Fördermodell InnoRegio sollen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen der neuen Länder unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Durch die Förderung von innovativen regionalen Wachstumskernen sollen regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung entwickelt werden.

Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Schaffung von Zentren für Innovationskompetenz in den neuen Ländern, die zugleich der Gewinnung und Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft dienen.

In den Ausgaben sind 3 700 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 27,2 Beschäftigten sowie 540 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 5,5 Beschäftigten enthalten.

Mehr wegen Fortführung des InnoRegio-Prozesses.

685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	6 700	6 212	6 000
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3004 Tit. 632 01.**
3. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: Kap. 3004 Tit. 632 01.**
4. **Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und den Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Frauenforschungs- und Modellvorhaben, Stärkung von Netzwerken, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung 3002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 03:

Im Einzelnen sind vorgesehen:

1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung
2. Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Technik und in der Informationsgesellschaft
3. Innovative Studienkonzepte
4. Kompetenzzentren, Netzwerke und Datenbanken
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen
6. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien wie Gender Mainstreaming zur Durchsetzung von Chancengleichheit und Förderung des Bewusstseinswandels
7. Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und Verstärkung der Netzwerktätigkeit der unterschiedlichen Zielgruppen von Frauen in Bildung und Forschung
8. Verbesserung der Weiterbildung von Frauen und Erweiterung des Berufsspektrums

In den Ausgaben sind 500 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Bonn bei 4,5 Beschäftigten enthalten.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3003	685 05	500	431

685 04 -178	Technikfolgenabschätzung	4 100	4 100	3 320
----------------	--------------------------	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Projekte in den Bereichen

1. Technikanalyse und Technikbewertung (Technikreflektion, Behandlung ethischer Grundsatzfragen der Technikentwicklung sowie Identifizierung von Chancen, Potenzialen und Risiken neuer Technologien, u. a. in gemeinsamen Projekten mit der Wirtschaft),
2. der vorausschauenden Gestaltung von Rahmenbedingungen von Innovationsprozessen (Analysen zu nationalen und sektoralen Innovationssystemen, Technologiefrüherkennung, Wissens- und Technologietransfer, Zusammenhängen zwischen Innovation, Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Zusammenhängen zwischen Innovation, wirtschaftlichem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung) sowie
3. der Förderung von Technikaufgeschlossenheit und Technikverständnis (Risikobewertung, Kommunikation, Mediation, Technikpräsentationen) vorgesehen.

In den Ausgaben sind 180 T€ Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow bei 2 Beschäftigten enthalten. Die Projekte dienen der Erarbeitung von Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben. Finanziert werden können Gutachten, Forschungsprogramme, Konferenzen und Veranstaltungen.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 05 Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung 67 100 96 686 108 515
-178

Verpflichtungsermächtigung.....	51 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	16 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Strategiefonds.....	19 800
2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte	17 110
3. Technologietransfer Hochschule - Wirtschaft/Public - Private - Partnership, Patentwesen.....	30 190
Zusammen	67 100

Um im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Infra- und Organisationsstrukturen im Bildungs- und Forschungssystem weiterentwickelt werden. Mit der Förderung von innovativen Projekten werden neue Impulse zur Entwicklung der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben. Es werden Vorhaben gefördert, deren Gegenstand die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte ist.

Zu 1.

Bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen sollen im wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben sowie organisatorische Maßnahmen und Anreize gefördert werden, die geeignet sind, den Beitrag der Forschungseinrichtungen zur wirtschaftlichen Innovation zu steigern; Projekte zur Vernetzung in zukunftsorientierten Programmen und zur Förderung der Grundlagenforschung für Erneuerbare Energien sind von zunehmender Bedeutung.

Im Ansatz sind Ausgaben für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 900 T€ bei 7 Beschäftigten enthalten.

Zu 2.

Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte in Bildung und Forschung unter besonderer Berücksichtigung des Forschungsdialogs "FUTUR" sowie der europäischen und internationalen Zusammenarbeit.

Zu 3.

U. a. Initiative "EXIST - Existenzgründer aus Hochschulen" (Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke für innovative Unternehmensgründungen von Studierenden, Hochschulangehörigen und -absolventen sowie überregionaler und internationaler Strukturen für die Unterstützung von wissensbasierten Unternehmensgründungen) und Aufbau eines Netzwerkes für Patentierung und Verwertung.

Im Ansatz sind Ausgaben für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Jülich in Höhe von 500 T€ bei 5,5 Beschäftigten enthalten.

Weniger wegen Umschichtungen in neue Titel.

685 07 Analysen, Planung, Zielinformationen 8 500 7 500 8 452
-178

Verpflichtungsermächtigung.....	10 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung 3002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 07:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter	
1.1 Bildungs- und Forschungsstrukturen, internationaler Wirkungsvergleich der Fördermaßnahmen	1 100
1.2 Analysen zum Bildungssystem, Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot	2 000
1.3 Grundfragen der Bildungsreform	300
1.4 Technologische Leistungsfähigkeit, Indikatoren, Arbeitsmarktwirkung von Bildung und Forschung	1 100
Zusammen 1.	4 500
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF, Wissenschaft im Dialog, Standortmarketing	3 100
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen.....	900
Insgesamt.....	8 500

685 08 -139	Computer- und netzgestütztes Lernen	48 000	47 750	47 172
----------------	-------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	34 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	12 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	7 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 6.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Titelgrp. 31.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Telelearning und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen.....	38 850
2. Leitprojekte "Virtuelle Fachhochschule", "Vernetztes Studium Chemie" und "Lebenslanges Lernen-Weiterbildung als Grundbedürfnis"	2 400
3. Verbesserung des Fernstudiums.....	2 750
4. Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in St. Augustin (PT-NMB) bei 27,5 Beschäftigten.....	4 000
Insgesamt.....	48 000

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Implementierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in den Lernprozess von der Schule bis zur Hochschule, von der beruflichen Bildung zur Weiterbildung, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 09 -151	Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	4 200	4 610	4 610
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 900 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 900 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 600 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 400 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich-sozialwissenschaftlichen und im musisch-kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z. B. Jugend forscht, Bundeswettbewerbe Fremdsprachen, Kunststudenten, Physikolympiade, Chemieolympiade u. a.);
2. Deutsche Schülerakademie
3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.
4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Die Förderung umfasst Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten der Begabtenförderung.

685 10 -139	Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	30 000	28 650	14 603
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	60 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.

Erläuterungen

Ziel dieses Förderprogramms ist es, der Realisierung der Dienstrechtsreform durch Anschubfinanzierung bei den Juniorprofessuren zusätzlich Schub zu geben. Die Einrichtung von Juniorprofessuren/Forschernachwuchsgruppen soll in der Weise Unterstützung finden, dass in der Anfangsphase Mittel für die für die Forschung benötigte Sachausstattung bereitgestellt werden.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung 3002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 12 Zukunft Bildung 32 050
-151

Verpflichtungsermächtigung.....	64 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	22 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Programm "Zukunft Bildung"	13 875
2. Bildungsforschung	3 500
3. Innovative Entwicklungsprogramme	9 275
4. Kulturelle Bildung	800
5. Programm "Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben"	4 600
Zusammen	32 050

zu 1.

Vorhaben zur Unterstützung der gemeinsamen Bildungsreform von Bund und Ländern als Konsequenz aus dem schlechten Abschneiden Deutschlands bei der internationalen Vergleichsstudie PISA. Hierzu zählen insbesondere:

1. Begleitung des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung (Ganztagsschulprogramm, gem. Art. 104 a Abs. 4 GG).
2. Unterstützung der Entwicklung und Evaluierung von nationalen Bildungsstandards.
3. Ausführung des Aktionsrahmens der BLK vom 17. Juni 2002 zu strukturellen Neuerungen in der Bildung zur Umsetzung der Empfehlungen des Forum Bildung (Art. 91 b GG).
4. Einrichtung eines unabhängigen Sachverständigenrates und einer nationalen Bildungsberichterstattung gemäß dem Bundestagsbeschluss vom 4. Juli 2002.

Zu 2.

Aufgrund seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) hat der Bund die Aufgabe, die gemeinsame Bildungsreform von Bund und Ländern durch wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse und Handlungsorientierungen zu unterstützen. Die Vorhaben im allgemein bildenden Bereich stehen in engem Zusammenhang mit dem Programm "Zukunft Bildung", der Beteiligung Deutschlands an internationalen Vergleichsuntersuchungen sowie den programmatischen Handlungsfeldern zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bildungswesen und zur Sicherung einer international wettbewerbsfähigen Forschungsstruktur.

Zu 3.

Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und der Wahrung gleichwertiger Lebensverhältnisse fördert der Bund auf der Grundlage seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) innovative Projekte und Programme zur Reform der verschiedenen Bereiche des Bildungswesens als Grundlage für innovative Weiterentwicklungen.

Zu 4. Förderung von Vorhaben der kulturellen Bildung zur Weiterentwicklung von Kreativität und ganzheitlicher Persönlichkeitsbildung als wesentliche Grundlage der Bildungsreform. Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten und neuen Angeboten im Hochschulbereich zur kulturellen Bildung, Förderung von innovativen Maßnahmen der kulturellen Weiterbildung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung e. V., Wolfenbüttel.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 12:

Zu 5.

Im Rahmen des Programms werden innovative Projekte im Rahmen einer neuen Lehr- und Lernkultur gefördert, die Jugendliche unter Einbezug ihrer Erfahrungen und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranzuführen.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3002	685 05	5 300	5 000
3002	685 06	12 259	12 200
3003	685 05	1 300	1 300

685 13 Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen 27 000
-175

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Arbeitsgestaltung.....	12 000
2. Innovative Dienstleistungen.....	15 000
Zusammen	27 000

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur menschengerechten und innovativen Arbeits- und Technikgestaltung mit dem Ziel, durch innovative Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit. Weiterhin werden Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BMWA. Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert. Der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR e. V. in Köln beträgt 2 300 T€ bei 23 Beschäftigten.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	683 04	31 448	34 214

687 01 Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bil- 20 600 21 774 23 373
-178 dung und Forschung

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben **zu Nr. 1, 2 und 3 der Erläuterungen** sind in Höhe von 3.000 T€ übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.
- Mehrausgaben **zu Nr. 3 der Erläuterungen** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **272 01**.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung 3002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros.....	9 700
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit	1 650
3. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II und Sokrates II.....	4 600
4. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z. B. OECD, EUREKA)	2 800
5. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung.....	1 000
6. Fachinformationen sowie fremdsprachige Veröffentlichungen..	270
7. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen	580

Zusammen 20 600
 Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Von den Ausgaben haben etwa 5 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Zu 3.

Darin ist Personal- und Sachaufwand in Höhe von 1 300 T€ für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 25 Beschäftigten enthalten.

Zu 4.

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

EUREKA-Sekretariat in Brüssel	2 750 000	12,35	339 625		340
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung					

687 02 -153	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni e. V."	904	868	857
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 360 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "Villa Vigoni" geleistet werden.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr. Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie die Republik Italien, die Region Lombardei und die autonomen Provinzen Bozen-Südtirol sowie Trient beteiligen sich an der Finanzierung des Trägervereins.

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 32

Tgr. 32 Geistes- und Sozialwissenschaften (30 500) (29 298)

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Einzelplan 30 für 2003 bei dieser Titelgruppe in Höhe von und bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:	30 500
aus Kap. 3007/Tgr. 14	19 004
aus Kap. 3007/Tgr. 15	23 967
Zusammen	73 471

685 25 Programm der Akademien der Wissenschaften 21 000 20 703 20 700
-164

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

685 26 Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung 9 500 8 595 7 583
-175

Verpflichtungsermächtigung.....	14 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	5 251
2. Wissenschaftsforschung	1 300
3. Geisteswissenschaften	1 655
4. Neues Förderkonzept Geistes- und Sozialwissenschaften.....	1 294
Zusammen	9 500

Zu 1.

Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung von informationeller Infrastruktur (Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur (KVI) 2001 ff), Konzepten zur Berichterstattung über gesellschaftliche Probleme und zu ihrer Lösung.

Zu 2.

Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und innovative Suchprozesse.

Zu 3.

Geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischen Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit). In den Ausgaben ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln mit 155 T€ bei 1,5 Beschäftigten für den Förderbereich Geisteswissenschaften enthalten.

Zu 4.

Geistes- und sozialwissenschaftliche Beiträge zu gesellschaftlichen Fragen.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung 3002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 42

Tgr. 42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn (746 761) (725 010)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i. d. F. vom 11.04.2001 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder ab 2002 die DFG mit einem einheitlichen Finanzierungsschlüssel von 58 v. H. Bund zu 42 v. H. Länder. Dieser Schlüssel schließt das sog. Normalverfahren einschließlich Schwerpunktverfahren und Forschergruppen, die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Emmy-Noether-Programm, die Spitzenforschung, die Forschungszentren sowie die Ausstattung der Hochschulen mit Großgeräten ein.

Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 27 DFG - Laufende Zwecke (743 851) (722 185) (680 948)
-137

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	57,45	58,00	746 761	725 010	704 882
- aus Kap. 3002 Tit. 685 27.....			743 851	722 185	680 948
- aus Kap. 3002 Tit. 894 27.....			2 910	2 825	23 934

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3002.

894 27 DFG - Investitionen (2 910) (2 825) (23 934)
-137

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 27.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

683 97 Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnah- (24 415) (15 903)
-169 men im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -

685 06 Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leit- (37 245) (37 090)
-175 projekte und Ressortforschung

685 97 Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnahmen im Rahmen des Zu- (200 197) (162 194)
-139 kunftsinvestitionsprogramms -

712 02 Sanierung des "ehemaligen Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn (13 300) (823)
-153

3002 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 30 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen		-	-

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 126 005	1 304 390	
Ausgaben für Investitionen	2 910	16 125	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	1 128 915	1 320 515	

Anlage zu Kapitel 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

**3002 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 27 und 894 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	30 453	29 043	29 533
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	16 013	10 079	12 604
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 252 070	1 217 746	1 181 586
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	166	4 871	2 763
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Zusammen.....	1 298 702	1 261 739	1 226 486

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	11 185	11 722	11 300
2.2 Zuwendungen von Ländern	540 756	525 007	510 304

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3002 Tit. 685 27	743 851	722 185	680 948
Kap. 3002 Tit. 894 27	2 910	2 825	23 934
Zusammen.....	1 298 702	1 261 739	1 226 486
nachrichtlich: Projektförderung	14 623	41 495	34 956

zu 2.1: einschl. der Zuwendungen für die Allgemeine Forschungsförderung aus Haushaltsmitteln der Einrichtungen der "Blauen Liste"

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung 3003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

- Fördermaßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung,

- die Förderung der Weiterbildung und des Lebenslangen Lernens,
 - die Förderung von überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten,
 - die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
 - das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
 - die Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.
- Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2004**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 70.
Ausgenommen ist Tit. 893 10.
- 1.1 Die Ausgaben des Titels 685 70 sind in Höhe von 1.400 T€ übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 02 -153	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	85 000	91 000	93 307
	Verpflichtungsermächtigung.....	72 264 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	27 099 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	27 099 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	18 066 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Ausbildungsplatzprogramm Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

681 01 Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung 5 850 7 640 6 816
-151

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 3002 Tit. 687 01.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bi- und multilaterale Kooperation im Berufsbildungsbereich in ausgewählten Ländern zum Informationsaustausch über weitere Entwicklung der Bildungssysteme sowie zur gemeinsamen Projektarbeit.....	1 000
2. Berufliche Ausbildung im Rahmen von Austauschprogrammen auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen mit anderen Staaten.....	3 350
3. Marketing für den Bildungsstandort Deutschland	1 500
Zusammen	5 850

681 04 Begabtenförderung in der beruflichen Bildung 14 600 14 600 14 542
-151

Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	14 340
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige.....	260
Zusammen	14 600

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung 3003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

681 05 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung 88 300 88 299 68 959
-141

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin oder zum Meister, zur Technikerin oder zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I, S. 623) geschaffen, und mit dem Änderungsgesetz (AFBG-ÄndG; BGBl. I, S. 4029 2002 novelliert, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis 66:34 aus dem Epl. 30 und 09 (vgl. auch Kap. 0902 Tit. 681 61).

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

685 01 Berufliche Bildung 45 000
-151

Verpflichtungsermächtigung.....	63 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	25 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	6 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Mehrausgaben zu Nr. 2 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Benachteiligtenförderung	12 225
2. Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf"	1 800
3. Entwicklung und Erprobungsvorhaben, Ressortforschung, Tagungen, Berufsbildungsbericht	11 575
4. Qualifizierung von Berufsbildungspersonal.....	1 100
5. Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Ausbildungsplätzen	
5.1 Ausbildungsplatzentwickler einschl. Regiokom-Ost.....	9 300
5.2 STAR-Regio-Programm	2 000
5.3 Ausbildungsoffensive	7 000
Zusammen	45 000

Zu 1.

Ausgaben für die Förderung der beruflichen Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (BQF).

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Funktion		1 000 €	1 000 €	1 000 €

Noch zu Titel 685 01:

Zu 2.

Zuverlässiger und gezielter Informationsgewinn (quantitativ auch zum Arbeitskräftebedarf) über neue/veränderte Qualifikationsanforderungen in Wirtschaftsbranchen oder in neuen Beschäftigungsfeldern für die bildungspolitische Diskussion und Handlungsfähigkeit zur Überarbeitung oder Neugestaltung von Aus- und Weiterbildungsordnungen sowie Zusatzqualifizierungen.

Zu 3.

Vorhaben zur Schaffung von wissenschaftlich gesicherten Grundlagen für die Planung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Förderung von Innovationen zu einer zukunftsgerichteten modernisierten Gestaltung der Berufsbildungspraxis sowie Ressortforschung, Tagungen, Information, Dokumentation und Berufsbildungsbericht.

Zu 4.

Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG sowie Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildung und Prüfungsausschüsse.

Zu 5.

Durch die intensive Beratung und praktische Hilfestellung durch die Ausbildungsplatzentwicklerinnen und Ausbildungsplatzentwickler in Betrieben soll die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und in Problemregionen der alten Länder erhöht werden. Flächendeckend sollen in den neuen Ländern und in Problemregionen der alten Länder Regionalberatungsnetzwerke Berufsbildung geschaffen werden. Zusätzliche Aktionen und Kampagnen sollen dem Rückgang des betrieblichen Ausbildungsplatzangebotes entgegenwirken.

Vorjahr		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
3002	685 05	9 400	9 000
3002	685 06	15 660	15 500
3003	685 05	2 260	2 200
3003	686 01	10 806	10 928

685 03 Weiterbildung und Lebenslanges Lernen
-151

39 400

Verpflichtungsermächtigung.....	63 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	28 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	18 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	7 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Mehrausgaben zu Nr. 1 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.**
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reform- und Umsetzungsstrategien des lebenslangen Lernens in nationalen und internationalen Bezügen.....	16 000
2. Qualitätsentwicklung und Strukturverbesserung der allgemeinen Weiterbildung.....	8 300
3. Förderung der Weiterbildung an Hochschulen.....	2 000
4. Modernisierung und Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung.....	2 500
5. Forschung zur betrieblichen Weiterbildung.....	10 600
Zusammen	39 400

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung 3003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 03:

Soziale und arbeitsmarktbezogene Veränderungsprozesse erfordern einen konstruktiven Umgang mit sich ändernden Lebensumständen. Die breite Entfaltung des lebenslangen Lernens in Verbindung mit dem Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung sind wesentliche Voraussetzungen für die gesamtstaatliche soziale und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands.

Instrumente sind Entwicklungs-, Erprobungs- und Umsetzungsvorhaben, Ressortforschung, internationale Vergleichsstudien und Förderprogramme, Transferstrategien und Tagungen.

Zu 1.

Förderung von Netzwerken (Programm "Lernende Regionen"), Qualitätsverbesserung, Zertifizierung von Lernleistungen, Neue Lernwelten, nationales Bildungsmarketing. Im Ansatz sind Ausgaben für die Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Bonn in Höhe von 790 T€ bei 8 Beschäftigten enthalten.

Zu 2.

Konzertierte Aktion Weiterbildung (KAW), Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Angeboten für Einrichtungen, Personal und Zielgruppen, Neue Lern- und Lehrkultur, kompensatorische Weiterbildung für bildungsferne und benachteiligte Gruppen, Fremdsprachen.

Zu 3.

Weiterbildendes Studium, wissenschaftliche Weiterbildung: Ressortforschung und exemplarische Förderung u. a. durch Modellvorhaben.

Zu 4.

Entwicklung zielgruppenspezifischer Lehr-/Lernarrangements, Zusatzqualifikationen. Qualitätssicherung durch Entwicklung und Umsetzung von Systemen, Verfahren und Standards in der beruflichen Weiterbildung, Bildungstests.

Zu 5.

Berufliche Kompetenzentwicklung, Kompetenzbewertung, kontinuierliches Lernen (Programm "Lernkultur Kompetenzentwicklung), Leitprojekte.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3002	685 05	20 600	20 500
3002	685 06	5 000	5 000
3003	685 05	11 220	11 200

Titelgruppe 31

Tgr. 31 Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten (35 000) (40 110)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

686 10 Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke 5 000 2 865 2 871

-153

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 1 500 T€
 im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **Kap. 0902 Tit. 272 02.**

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3003 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 10 (Titelgruppe 31):

Erläuterungen

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für einen begrenzten Zeitraum den Trägern von Berufsbildungsstätten und Kompetenzzentren Zuschüsse zu den laufenden Kosten gewährt werden.

Ziel der Förderung ist es, die Intensität der Nutzung dieser Ausbildungsplätze in der Anlaufphase neu errichteter oder erweiterter überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten zu erhöhen und zusätzliche Möglichkeiten oder Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu schaffen. Den erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung können kleine und mittlere Betriebe wegen der technologischen Entwicklungen am ehesten gerecht werden, wenn sie zur Ergänzung ihrer eigenen Anstrengungen zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter modern ausgestattete Berufsbildungsstätten nutzen können.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

893 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	30 000	37 245	33 983
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	29 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	8 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€

Erläuterungen

Zu den wichtigen Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die über keine eigene Lehrwerkstatt verfügen. Insbesondere für die gewerblich/technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung. Träger überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten können dafür Investitionszuschüsse erhalten.

Die Förderung wird sich entsprechend der neuen Förderkonzeption auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

1. Fortführung des Modernisierungsprogramms
2. Arrondierung der Grundstruktur in den neuen Ländern
3. Entwicklung geeigneter ÜBS zu Kompetenzzentren.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

Weniger wegen Neukonzeption des Programms.

Titelgruppe 37

Tgr. 37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(28 800)	(32 731)
---------	---	----------	----------

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I, S. 1692) wurde zur Durchführung von Aufgaben der Berufsbildung ein bundesunmittelbares rechtsfähiges Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) errichtet. Die Aufgaben des Instituts sind in § 6 Abs. 2 BerBiFG geregelt.

Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuwendungen des Bundes gedeckt (§ 13 BerBiFG).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung 3003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 37:

F 685 70	BIBB - Betrieb	28 337	32 373	29 972
-153				

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn	58,30	100,00	28 800	32 731	30 635
- aus Kap. 3003 Tit. 685 70.....			28 337	32 373	29 972
- aus Kap. 3003 Tit. 894 70.....			463	358	663

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3003.

F 894 70	BIBB - Investitionen	463	358	663
-153				

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 70.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 05	Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen		15 280	15 131
-151	Weiterbildung			
686 01	Sonderprogramm Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)		10 806	10 928
-153				

Abschluss des Kapitels 30 03

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	311 487	262 863
Ausgaben für Investitionen	30 463	37 603
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	341 950	300 466

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003

Aus Hauptgruppe 6.....	28 337	32 373
Aus Hauptgruppe 8.....	463	358
Zusammen	28 800	32 731

**3003 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Titel 685 70 und 894 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1 Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	22 496	22 385	22 313
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 544	10 839	10 302
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	4	2
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	463	358	663
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben.....	- 330	- 199	-
Zusammen.....	29 178	33 387	33 280

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	378	656	2 645
2.2 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3003 Tit. 685 70	28 337	32 373	29 972
Kap. 3003 Tit. 894 70	463	358	663
Zusammen.....	29 178	33 387	33 280

nachrichtlich: Projektförderung (EU-Mittel) zur Finanzierung der "Nationalen Agentur Bildung für Europa"	22 902	22 902	22 994
---	--------	--------	--------

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a des Grundgesetzes i. V. m. dem Hochschulbauförderungsgesetz.

Schwerpunkt im Bereich der Hochschulen sind die Ausgaben des Bundes für den Aus- und Neubau von Hochschulen. Diese Maßnahme ist zusammen mit den Aufwendungen für das BAföG für Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie den Zuschüssen des Bundes an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Ergänzend zu den Fördermaßnahmen, die Bund und Länder entsprechend ihrer Zuständigkeit durchführen, fördern Bund und Länder für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam Initiativen zur Weiterent-

wicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftler austausch sowie Maßnahmen zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.

Der Pakt für die Hochschulen dient der Verbesserung der Studienbedingungen, der Senkung der Abbrecherquote und der Verkürzung der Studienzeiten. Er sichert zudem ein schlüssiges System der Nachwuchsförderung, die weitere Internationalisierung der Hochschulen und die Stärkung der Hochschulautonomie einschließlich der Profilbildung der Hochschulen.

Bei der Förderung ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	(314 800)	(342 000)	
	Haushaltsvermerk			
	Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen			
	Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.			
162 11	Zinsen	2 300	2 000	2 659
-142				
182 11	Tilgung	312 500	340 000	346 170
-142				

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	(456)	(560)	
	Haushaltsvermerk			
	Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen			
	Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.			
162 31	Zinsen	6	10	6
-143				
182 31	Tilgung	450	550	468
-143				

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -139	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	70 000	73 267	68 981
	Verpflichtungsermächtigung.....	140 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	70 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	70 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3002 Tit. 685 02, Tit. 685 03 und Kap. 3004 Tit. 685 07.**
3. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: Kap. 3002 Tit. 685 02, Tit. 685 03 und Kap. 3004 Tit. 685 07.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Programme zur Förderung.....	
1. der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	15 300
2. der Entwicklung von Fachhochschulen	25 600
3. innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin	13 200
4. struktureller Innovationen im Hochschulbereich.....	15 900
Zusammen	70 000

Bund und Länder halten es für erforderlich, ihre gemeinsamen Anstrengungen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre auch nach dem Ende 2000 ausgelaufenen Hochschulsonderprogramm III fortzusetzen. Damit tragen sie ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Innovation dieses gesamtstaatlich besonders relevanten Bereiches Rechnung.

In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre vom 16.12.1999 wurden daher auf der Grundlage von Art. 91 b GG vier Programme festgelegt, die jeweils zu gleichen Teilen von Bund und Ländern finanziert und von den Ländern durchgeführt werden.

Bund und Länder haben am 7. Juli 2003 auf der Grundlage einer Überprüfung in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung Förderziele und Fördervolumen für die Laufzeit von 2004 bis 2006 einvernehmlich festgelegt. Die Bund-Länder-Vereinbarung vom 16.12.1999 umfasst außerdem ein Programm zur Förderung der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen sowie ein Programm zur Förderung der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen. Diese Programme werden vom Bund durchgeführt und sind gesondert in Kap. 3002, Tit. 685 05 und Tit. 685 08 veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Programme durch die Länder geleistet werden.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

661 01 Bildungskredit (Erstattung von Kreditausfällen an die Deutsche Aus-
-142 gleichsbank) - - -

Verpflichtungsermächtigung..... 25 565 T€
fällig in zukünftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfasstem Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Deutschen Ausgleichsbank, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko.

681 01 Zuschüsse an Studentenförderungswerke 80 500 80 500 80 199
-142

Verpflichtungsermächtigung..... 74 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 17 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 25 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung	51 670
2. Promotionsförderung	27 830
3. Wissenschaftliche Begleitung	1 000
Zusammen	80 500

Der Bund gewährt an folgende rechtlich selbständige Studentenförderungswerke Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung
4. Friedrich-Naumann-Stiftung
5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung
8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation
11. Rosa Luxemburg Stiftung

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten. 1 000 T€ können für wissenschaftliche Begleitung, Weiterentwicklung ergänzender Betreuungsformen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Förderung verwendet werden.

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

681 02 -143	Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	5 700	5 685	5 615
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	1 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€		

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen)	4 986
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle)	34
3. Verwaltungs- einschließlich Beratungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e. V.	680
Zusammen	5 700

Zu 1.

Mit den Ausgaben werden deutsche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge sowie Ausländerinnen und Ausländer, die als Asylberechtigte nach dem Asylverfahrensgesetz anerkannt sind, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert, soweit diese Personengruppen über einen Hochschulabschluss verfügen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Förderung dient dazu, ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm).

Zu 2.

Deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder Forschung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt.

681 03 -143	Studenten- und Wissenschaftlertausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	75 100	60 643	61 826
	Verpflichtungsermächtigung.....	63 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	18 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	15 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	15 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	15 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **1.000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen zur Förderung der internationalen Mobilität für Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozentinnen und Gastdozenten	42 050
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs	14 685
3. Marketing für den Bildungs- und Forschungsstandort Deutschland, Präsenz deutscher Bildungs- und Wissenschaftsangebote im Ausland, Gewinnung von Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus dem Ausland...	14 500
4. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten sowie Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA.....	1 125
5. Stipendien und Beihilfen der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten	1 075
6. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)	1 385
7. Stipendien und Beihilfen der Europäischen Bewegung Deutschland für das Europa-Kolleg Brügge/Natolin	280
Zusammen	75 100

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Mehr wegen neuen Maßnahmen BrainGain und Marketing für den Bildungsstandort.

685 01 -136	Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"	10 000	12 505	10 464
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 500 T€		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Fachhochschulen gehören zu den wichtigsten Institutionen für Wissens- und Technologietransfer in vielen anwendungsnahen Bereichen der Wirtschaft. Insbesondere für die Wirtschaft der jeweiligen Region haben sie einen hohen Stellenwert. Durch das Programm sollen die Voraussetzungen für ein größeres Engagement und die stärkere Nutzung der Innovationspotenziale der Fachhochschulen in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung verbessert werden. Schwerpunkt des Programms ist vor allem die Förderung von innovativen und anwendungsbezogenen Verbundprojekten/Netzwerken in ökonomisch relevanten Bereichen für die regionale Wirtschaft, insbesondere der klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU). Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung nach Art. 91 b GG.

1. Vorgesehen sind insbesondere:

- 1.1 Personal- und Sachmittel,
 - 1.2 Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung,
 - 1.3 Vorlaufkosten von Projekten (Konzeption, Planung, Antragerstellung),
 - 1.4 Mittel für Wissens- und Personaltransfer.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung und Evaluation des Programms geleistet werden.

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 01:

3. Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 380 T€ für den Projektträger Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln bei 4,5 Beschäftigten.
Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

685 03 Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge" 2 000 4 775 5 954
-143

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **1.000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 03.

Erläuterungen

1. Entwicklung und Erprobung international ausgerichteter Studiengänge (IAS), deren besondere Ausgestaltung die Attraktivität einer wissenschaftlichen Ausbildung an Hochschulen in Deutschland insbesondere für Ausländerinnen und Ausländer steigert und zur Durchsetzung struktureller Verbesserungen an Hochschulen in Deutschland beiträgt.
2. Bereitstellung von Informationsmaterial zu den IAS einschließlich der Präsentation auf internationalen Veranstaltungen sowie im Internet.
3. Erstattung der notwendigen Verwaltungskosten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

685 04 Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und 1 400 1 400 1 118
-142 anderer Organisationen

Verpflichtungsermächtigung.....	1 700 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	600 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	600 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit.....	1 015
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach BAT (je eine Stelle der Verg.-Gr. I b, II a, III, V b und VII)	385
Zusammen	1 400

685 06 Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz in Bonn 1 532 1 550 1 559
-139

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Bibliothek sowie neue Medien der HRK.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 07 Pakt für die Hochschulen 32 300
-139

Verpflichtungsermächtigung.....	44 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	14 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	12 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	8 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.**
- Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 632 01.**

Erläuterungen

Im Rahmen des Pakts für Hochschulen sind insbesondere folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Verbesserung der Studienbedingungen durch Einführung einer neuen Studienstruktur (Bachelor/Master),
- Vorbereitung der generellen Einführung des europäischen Kreditpunktsystems,
- Förderung des strukturierten Promotionsstudiums,
- Qualitätssicherung und Ranking,
- Profilbildung der Hochschulen und Stärkung der Hochschulautonomie,
- Förderung innovativer Strukturen an den Hochschulen in Lehre und Forschung,
- Ressortforschung sowie
- Modellversuche im Hochschulbereich.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3002	685 05	3 400	3 000
3002	685 06	4 320	4 390

687 01 Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen 7 800 7 842 6 444
-139

Verpflichtungsermächtigung.....	8 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	3 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz.....	3 893
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken.....	2 660
3. UN-Einrichtungen.....	827
4. Sonstige Einrichtungen.....	420
Zusammen	7 800

Zu 1.

Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung 3004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz	21 767 539	17,89	3 893 212		3 893
---	------------	-------	-----------	--	-------

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte

Zu 2.

Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 01.01.2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung, die Unterstützung der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen, die Förderung langfristiger Studienaufenthalte im Ausland, die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Förderung von Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich.

Veranschlagt sind 70 v. H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 v. H. werden von den Ländern finanziert.

Zu 3.

1. Programm der Universität der Vereinten Nationen, Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS)
2. Internationales Langzeitprogramm für Berufsbildung der UNESCO (UNEVOC)

Zu 4.

1. Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin
2. Collegium Budapest (CB)
3. New Europe College (NEC), Bukarest

Ausgaben für Investitionen

882 01	Ausbau und Neubau von Hochschulen	925 000	1 060 000	1 100 000
--------	-----------------------------------	---------	-----------	-----------

-139

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, für die die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich ist, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002, Kap. 3003, Kap. 3004, Kap. 3005, Kap. 3006 und Kap. 3007.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I, S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuss stellt einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom Planungsausschuss verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFG).

Titelgruppe 31

Tgr. 31	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	(890 000)	(850 000)
---------	---	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3004 Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 31:

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I, S. 3986) besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalisierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen der oder des Auszubildenden sowie das Einkommen des Ehepartners und seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v. H. durch den Bund und zu 35 v. H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des BAföG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

632 11 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	383 000	370 000	393 591
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
632 12 -142	BAföG - Zuschüsse an Studierende	443 000	435 000	442 254
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
661 11 -142	BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank	64 000	45 000	31 147
	Erläuterungen Mehr wegen wachsendem Darlehensbestand.			

Abschluss des Kapitels 30 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....		
Übrige Einnahmen	315 256	342 560
Gesamteinnahmen.....	315 256	342 560

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 176 332	1 098 167
Ausgaben für Investitionen	925 000	1 060 000
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	2 101 332	2 158 167

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung 3005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben der Lebenswissenschaften, der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sowie der naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagennahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung.

Schwerpunkte sind:

1. Biotechnologie,
2. Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Biomedizinischen Forschung und des Gesundheitswesens.

In diesem Kapitel sind darüber hinaus die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z. B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um den umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen. Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovation zu fördern.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

1. regionale Nachhaltigkeit,
2. wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik,
3. sozial-ökologische Forschung; Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit,
4. System Erde (globale Umweltaspekte sowie Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften).

Im Bereich System Erde wird sich das BMBF zur Unterstützung von Großinvestitionen an den Kosten für den Neubau eines eisrandfähigen Forschungsschiffes sowie der Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung beteiligen.

Weitere Schwerpunkte in diesem Kapitel sind:

1. Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z. T. in internationaler Kooperation betrieben,
2. Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Bei der Förderung wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich sowie für Endlageraufwendungen sowie die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 5 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL, ETW) und an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) sind ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 25.000 T€ bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.**

Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind in Höhe von 75.000 T€ gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.
 Haushaltsjahr 2005 25.000 T€
 Haushaltsjahr 2006 25.000 T€
 Haushaltsjahr 2007 25.000 T€
 Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

Titelgruppe 21

Tgr. 21 Innovation durch Lebenswissenschaften (305 000)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 35.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 15, 685 15 und 685 16.

683 15 Biotechnologie 110 000
 -169

Verpflichtungsermächtigung.....	110 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	25 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	25 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Technologische Innovation für die Biotec-Industrie:	
1.1 Nanobiotechnologie.....	4 500
1.2 Tissue Engineering	6 000
1.3 TSE-Diagnostik	3 000
2. Nachhaltige Bioverfahren:	
2.1 Technische Nutzung des Potenzials biologischer Systeme zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden und Produkte (Nachhaltige BioProduktion).....	6 400
2.2 Umweltbiotechnologie	500
3. Kompetenznetzwerke und Nachwuchsgruppen:	
3.1 BioChance (Unterstützung von biotechnologischen Firmengründungen)	8 500
3.2 BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen) ...	5 000
3.3 BioFuture (Nachwuchsgruppen)	8 000
3.4 BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie)	3 000
4. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie	11 900
Vorlaufforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen.....	
5. Molekulare Lebenswissenschaften:	
5.1 Proteomics	15 500
5.2 Bioinformatik.....	7 000
5.3 Systembiologie	2 500
6. BioMethoden:	

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung 3005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 15 (Titelgruppe 21):

Bezeichnung	1 000 €
(Ersatzmethoden zum Tierversuch; Biologische Sicherheitsforschung, insbesondere bei Freilandversuchen mit transgenen Organismen; Entwicklung eines anbaubegleitenden Monitorings).....	6 200
7. Leitprojekt Ernährung und Ernährungsnetze	6 400
8. Genomforschung an Pflanzen und Mikroorganismen	15 600
Zusammen	110 000

Hierin enthalten sind 5 110 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 47,5 Beschäftigten.

Von den Ausgaben haben etwa 2 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	683 01	109 825	104 731

685 15 Gesundheit und Medizin
-172

103 500

Verpflichtungsermächtigung.....	107 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	17 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	35 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	35 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	20 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Effektive Krankheitsbekämpfung	51 000
2. Forschung zum Gesundheitswesen	9 500
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft.....	13 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/-innovationen	23 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit	7 000
Zusammen	103 500

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministerium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in vorstehenden Bereichen gefördert.

Zu 1.

Lebensweise, Ernährung, Umwelt, Infektionskrankheiten, Nervensystem und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte

Zu 2.

Gesundheitlich gefährdete Bevölkerungsgruppen einschließlich der Forschung auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Therapie bei karzinogenen Erkrankungen als mögliche Folge von Östrogenvergabe, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Epidemiologie und Public Health

Zu 3.

Medizintechnik, Leitprojekt Molekulare Medizin

Zu 4.

Interdisziplinäre Zentren für Klinische Forschung, Aufbaumaßnahmen NBL, weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung

Zu 5.

Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 52,5 Beschäftigten in Höhe von 5 000 T€, Sonstiges im Rahmen von Gesundheit und Medizin

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung geleistet werden. Sondermittel für die DFG zur Förderung von Klinischen Forschergruppen 600 T€. Von den Ausgaben haben etwa 1 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 21):

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3005	685 03	101 000	94 143

685 16 Biomedizinische Forschung
-172

91 500

Verpflichtungsermächtigung.....	160 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	50 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	45 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nationales Humangenomforschungsnetz (NGFN)	
1.1 Systematisch-Methodische Plattformen (SMP)	25 100
1.2 Krankheitsorientierte Genomnetze (KG).....	25 400
1.3 Explorative Projekte (EP).....	1 000
2. Assoziierte Netze zum NGFN	
2.1 Targets für die medikamentöse Therapie.....	2 700
2.2 Nutrigenomik	1 900
2.3 Pathogenomik	5 700
3. Ethische, rechtliche, soziale Fragen in den Biowissenschaften (einschließlich Nationaler Ethikrat und Diskurs).....	6 000
4. Diagnostik und Therapieentwicklung mit molekulargenetischen Methoden.....	9 450
5. Ersatz von Organfunktionen	2 600
6. Nationales Netzwerk Neurowissenschaften.....	6 000
7. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Zusammenarbeit.....	5 650
Zusammen	91 500

Hierin enthalten sind 2 100 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 25 Beschäftigten und 430 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 4 Beschäftigten.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3005	685 04	42 750	40 870

Titelgruppe 29

Tgr. 29 Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung

(248 000)

(250 700)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 27.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
- Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 28 und 894 28.**

Erläuterungen

Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Vorhaben und Maßnahmen werden entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe anderer Titel gefördert.

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung 3005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 29:

685 26	Nachhaltig leben und wirtschaften -177	135 000	133 660	-
--------	---	---------	---------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	130 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	25 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	35 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	25 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung der WBGU fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionale Nachhaltigkeit	
1.1 Nachhaltiges Wirtschaften in der Region	20 018
1.2 Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (Boden, Wasser)	3 025
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	25 190
1.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten	6 078
Zusammen 1	54 311
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik	
2.1 Zukunftsgerechte Forstwirtschaft, Waldökosystemforschung, Holztechnologie.....	8 991
2.2 Integrierter Umweltschutz in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, Agrarökosystemforschung	13 034
2.3 Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Bereichen der Industrie.....	31 536
2.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten	10 024
Zusammen 2	63 585
3. Sozial-Ökologische Forschung	
3.1 Sozial-Ökologische Forschung	8 259
3.2 Nachhaltigkeitsberichterstattung	1 513
3.3 Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung	2 017
Zusammen 3	11 789
4. Übergreifende Fragen zur Forschung für Nachhaltigkeit	
4.1 Gremienkosten (RNE, WBGU, IIASA)	2 815
4.2 Humanitäres Minenräumen	400
4.3 Übrige Querschnittsaktivitäten	2 100
Zusammen 4	5 315
Summe	135 000

Bei den in dieser Titelgruppe veranschlagten Fördermaßnahmen zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung handelt es sich zum überwiegenden Teil um Querschnittsaktivitäten mit engen Verknüpfungen zu anderen Programmen. Übergeordnetes Ziel ist es, nachhaltige Innovationen auch programmübergreifend zu initiieren.

Zu 1.

Regionale Nachhaltigkeit

Zu 1.1

Für ausgewählte regionale Ökosysteme (Fluss- und Seenlandschaften, Stadt- und urban-industrielle Landschaften) sollen Beiträge für nachhaltiges Wirtschaften sowie für regionale Agendaprozesse gefördert werden (z. B. Flusseinzugsgebietsmanagement, Gewässersanierung und Gewässerqualitätsbewertung, Stoffströme in der aquatischen Umwelt, vorsorgender Hochwasserschutz, nachhaltige Ressourcennutzung, Netzwerkbildung und Akteursunterstützung).

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 29):

Zu 1.2

Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft dient der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft.

Zu 1.3

Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung mit den Schwerpunkten Kostenverminderung, Reststoffverwertung (Klärschlamm, Aufbereitungsrückstände), Qualitätssicherung im Verteilungssystem, integrierende Technologien. Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien für die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern (Beitrag zur Umsetzung der Beschlüsse des Weltgipfels in Johannesburg).

Zu 1.4

Fördermittel für begleitende Maßnahmen zur Umsetzung ausgewählter Empfehlungen des Aktionskonzeptes "Nachhaltige und wettbewerbsfähige Wasserwirtschaft" (Transfer nachhaltiger Wassertechnologien) sowie die Projektstabskosten.

Zu 2.

Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik

Mit den Fördermaßnahmen sollen umweltentlastende Innovationen angestoßen werden. Ziel dieser am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Maßnahmen ist zum einen die Ressourcenschonung und die Vermeidung von Umweltbelastungen und zum anderen die Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Damit wird nicht nur ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen, sondern auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen erbracht.

Zu 2.1

Die Entwicklung zukunftsfähiger Strategien zur Waldbewirtschaftung auf der Grundlage der Ergebnisse der Waldökosystemforschung sind das Ziel dieser Fördermaßnahme, die in enger Kooperation mit den Bundesländern durchgeführt wird.

Zu 2.2

Die Fördermaßnahmen konzentrieren sich auf die Entwicklung ressourcenschonender, umweltentlastender und zugleich wirtschaftlich tragfähiger Bewirtschaftungsverfahren und Verarbeitungstechnologien in der Landwirtschaft und Agrartechnik, der Lebensmittelproduktion und der Verpackungsindustrie. Der Agrarökosystemforschung kommt dabei eine wichtige Rolle bei der Schaffung wissenschaftlicher Voraussetzung zum Systemverständnis zu.

Zu 2.3

Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme liegen beim integrierten Umweltschutz in den Themenfeldern: Chemie und Kunststoffe, Textil- und Leder, Metallherzeugung und Metallverarbeitung, Elektro-/Elektronikindustrie und Bau, Glas, Keramik.

Zu 2.4

Betriebliche Instrumente für nachhaltige Produktnutzungsstrategien, Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften, terrestrische Ökosystemforschung, Risikoabschätzung; begleitende Maßnahmen zum Technologietransfer, Projektstabskosten.

Zu 3.

Sozial-ökologische Forschung

Zu 3.1

Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial-ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.

Zu 3.2

Konzept für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in den neuen Ländern.

Zu 3.3

Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung.

Zu 4.

Übergreifende Fragen zur Forschung für Nachhaltigkeit

Zu 4.1

Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE), Geschäftsstelle Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderung (WBGU), Vollmitgliedschaft beim Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA)

ZU 4.2

FuE auf dem Gebiet des Humanitären Minenräumens

Zu 4.3

Planung, Auditierung und Evaluation der neuen Rahmenprogramme, Kompetenzausbau für rechtliche Aspekte, begleitende Maßnahmen zur Verbreitung von Forschungsergebnissen und zur Vernetzung im europäischen Forschungsraum.

**Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige 3005
Entwicklung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 29):

In den Ausgaben sind 6 000 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand:

1. der Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) bei 23,5 Beschäftigten (2 800 T€), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 21,5 Beschäftigten (2 200 T€), GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München bei 13,25 Beschäftigte (1 459 T€) und Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 21 Beschäftigten (1 450 T€).
2. für übrige Projektbegleitung bei 1 Mann/Jahr.

Von den Ausgaben haben etwa 11 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

685 28	System Erde - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben -177	83 000	41 730	40 430
---------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	108 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	28 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	15 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meeres- und Polarforschung.....	12 500
2. Integriertes Küstenzonenmanagement	2 000
3. Marine Aquakulturtechnologie.....	2 500
4. Geowissenschaften	12 000
5. Infrastruktur	10 400
6. Querschnittsaktivitäten Meeres- und Polarforschung/Geo- wissenschaften.....	2 600
<hr/>	
Zusammen 1. - 6.....	42 000
7. Forschung für den Klimaschutz	13 300
8. Schutz und nachhaltige Nutzung der Biosphäre	10 000
9. Auswirkung des globalen Wandels auf Mensch und Umwelt	15 400
10. Querschnittsaktivitäten Globaler Wandel.....	2 300
Zusammen 7. - 10.....	41 000
<hr/>	
Summe.....	83 000

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres-, Polarforschung und Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde"; im Bereich Globaler Wandel die Identifikation von globalen Problemen (Klimawandel, Schutz der Biodiversität und des globalen Wasserkreislaufs) sowie die Bereitstellung von Instrumenten zu ihrer experimentellen Erforschung und Entwicklung von Lösungen. Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung anwendungsorientiert und reicht vom Grundlagenwissen bis hin zur industriellen Anwendung für neue Märkte. Die deutschen Beiträge sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen aus internationalen Vereinbarungen.

Zu 1.

Interdisziplinäre Verbundprozesse, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen sowie Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern.

Erschließung mariner Ressourcen, insbesondere Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf Nutzenwendungen und innovative Technologien, insbesondere bei KMU's.

Zu 2.

Nationale und internationale FuE- und Demonstrationsprojekte, z. B. zum Küstenzonenmanagement.

Zu 3.

FuE-Vorhaben der marinen Aquakultur, insbesondere in Verbundprojekten bei KMU.

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 28 (Titelgruppe 29):

Zu 4.

Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG (Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN) sowie wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und raumgestützten Untersuchungsmethoden.

Zu 5.

Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung und Geowissenschaften (u. a. METEOR, MERIAN, Mehrzweckforschungsschiff)

Zu 6.

Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (z. B. "Public Understanding of Science"), Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Rostock-Warnemünde und Potsdam bei 18 Beschäftigten 2 000 T€

Zu 7.

Deutsches Klimaforschungsprogramm und Klimaschutzmaßnahmen

Zu 8.

Forschung in den Bereichen nachhaltige Nutzungskonzepte für Biodiversität, ökologische Gesundheit, Biotop- und Naturschutz, Verwüstung und Versteppung, Schutz des Tropenwaldes.

Zu 9.

Forschung zu den Auswirkungen des globalen Wandels und Entwicklung von Instrumenten für nachhaltiges Management.

Zu 10.

Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke, Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen. In den Ausgaben sind 1 774 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand der Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln mit 147 Beschäftigten (1 333 T€) und GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München mit 5,25 Beschäftigten (441 T€).

Von den Ausgaben haben etwa 13 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB.....	269 171	269 171					-	-
2. Verfüllung KTB-Bohrungen	645	-	-	-		645	-	-
Zusammen.....	269 816	269 171				645	-	-

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2007 an.

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3005	685 27	41 610	39 610

894 28 System Erde - Investitionen 30 000 33 700 -
-177

Verpflichtungsermächtigung.....	55 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	18 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	17 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	5 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Eisrandschiff.....	42 200	9 732	17 268	-	11 700	3 500		
2. Rechner Phase 1	34 274	12 067	10 300	-	9 410	2 497		

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung 3005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 28 (Titelgruppe 29):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Vorausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Rechner Phase 2	27 000	-	-	-	-	-		27 000
4. Atmosphärenflugzeug	35 000	-	-	-	4 340			30 660
Zusammen	138 274	21 799	27 568	-	25 450	63 657		

Darüber hinaus sind die großgerätebezogenen Querschnittsaktivitäten (Dienstleistungen im Bereich Soft- und Hardwareanpassung sowie Datenbankpflege) in 2004 mit 4 550 T€ veranschlagt.

Zu 1.

Bundesbeteiligung am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den Küstenländern

Zu 2. und 3.

Computer-, Daten- und Proccessing-Server für Klima- und Erdsystemforschung am DKRZ Ausbaustufe 1 bis Mitte 2004/Finanzierung endet 2005

Ausbaustufe 2 ab 2005/Finanzierung beginnt 2006

Zu 4.

Beschaffung eines Forschungsflugzeuges für Atmosphärenforschung und Fernerkundung

Von den Ausgaben haben etwa 2 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Titelgruppe 31

Tgr. 31	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	(63 170)	(58 156)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind in Höhe von 6.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.			
685 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	28 000	29 986	30 226
	Verpflichtungsermächtigung.....			33 000 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....			9 000 T€
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....			10 000 T€
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....			9 000 T€
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....			5 000 T€
894 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	35 170	28 170	38 000
	Verpflichtungsermächtigung.....			180 000 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....			30 000 T€
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....			50 000 T€
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....			50 000 T€
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....			50 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

- | | | |
|--|-------|-------|
| 1. Elementarteilchenphysik im Bereich hoher Energien, insbesondere bei CERN und DESY | 5 500 | 7 000 |
| 2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei DESY, CERN, GSI und FZJ | 6 500 | 6 400 |

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 31):

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung von Neutronenquellen, Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble) und anderen Großgeräten	5 100	7 700
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik.....	5 100	5 100
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche (u. a. FRM II).....	700	3 970
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (Petra III, X-FEL, GSI-Ausbau)	-	5 000
7.1 Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Institut für Kernforschung (VIK) in Dubna	2 100	-
7.2 Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 21,0 Beschäftigten	2 000	-
8. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften	1 000	-
Zusammen	28 000	35 170

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen) mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse auch als breites Bildungsangebot durchgeführt werden sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie sowie für physikalische Grundlagen der Energieeinsparung. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

In den Ausgaben sind Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DESY in Höhe von 850 T€ bei 11 Beschäftigten, für den Projektträger GSI in Höhe von 450 T€ bei 4 Beschäftigten und für den Projektträger beim FZJ in Höhe von 700 T€ bei 6 Beschäftigten enthalten.

Mehr wegen steigendem Investitionsbedarf.

Titelgruppe 35

Tgr. 35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(221 000)	(202 273)
687 57	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	17 300	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar.

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung 3005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 57 (Titelgruppe 35):

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Stipendien und Studientagungen.....	11 548 234	23,22	2 681 500		2 682
2. Europäisches Laboratorium für Molokularbiologie (EMBL) in Heidelber Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung und Lehre in der Molekularbiologie	61 525 673	23,76	14 618 500		14 618
Zusammen			17 300 000		17 300

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	687 01	17 336	15 832

687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 700	9 741	10 162
	Verpflichtungsermächtigung.....	11 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 500 T€		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung	3 350
2. Wissenschaftler-Austausch.....	1 000
3. Sonstige Einzelmaßnahmen.....	5 350
Zusammen	9 700

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

687 59 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, ILL und ETW	194 000	192 532	192 505
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **15.000 T€** übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	882 452 066 sfr 606 579 646	22,6	199 434 167 sfr 137 087 000	179 000	137 266

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 59 (Titelgruppe 35):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Süd- halbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	96 233 181	22	21 171 300	72 700	21 244
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsan- lage mit einer leistungsstarken Rontgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	64 252 705	25,5	16 384 440	25 560	16 410
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Hochstflussneutronenreak- tors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muss auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser An- teil wird z. Z. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.	53 498 303	33	17 654 440	25 560	17 680
5. Europäischer Transschall-Windkanal (ETW) in Köln-Porz . Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Transschall-Windkanalan- lage	2 500 000	31	775 000	625 000	1 400

Zu 1. Spalte 3: rd. 22,6 v. H.

Titelgruppe 36

Tgr. 36 Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstra- (82 700)
tionsanlagen

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

685 13 Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstra- 78 000
-621 tionsanlagen

Verpflichtungsermächtigung.....	75 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	15 000 T€

Erläuterungen

Mehrjähriges Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2009).....	671 005	441 755	-	-	-	229 250	796 715	
2. FR 2 (1981 - 2007).....	52 711	52 311	-	-	100	300	5 812	
3. KKN (1979 - 1996).....	128 450	128 450	-	-	-	-	-	
4. KNK II (1992 - 2010).....	262 533	180 418	9 000	-	8 000	65 115	30 188	
5. MZFR (1985 - 2008).....	190 020	161 448	6 700	-	5 400	16 472	-	

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung 3005

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 36):

1	2	3	4	5	6	7	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							8	9
Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)								
	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2004 1 000 €	Vorhalten für 2005 ff 1 000 €	1 000 €	v. H.
6. HDR (1993 - 1999).....	40 903	40 903	-		-	-	-	
7. HDB (1998 - 2015).....	192 967	31 078	5 114		5 000	151 775	21 478	
8. AVR (1987 - 2012).....	309 206	169 206	16 970		8 600	114 430	66 100	
9. THTR-300 (1997 - 2009).....	35 739	17 843	2 556		2 556	12 784	33 234	
10. SNR-300 (1994 -)	80 724	36 599	2 860		1 144	40 121	-	
11. Asse (1993 - 2007).....	410 130	100 195	16 853		28 100	264 982	-	
12. TRIGA (2002-2005).....	5 850	1 170	700		2 000	1 980	650	
13. MAREN (2002 - 2007).....	17 000	5 308	2 900		3 200	5 592	1 889	
14. FRJ-1, Bleizellen u. a. (1994 - 2010).....	65 000	34 513	11 727		11 100	7 660	7 222	
15. Entsorgung, Sonstiges	-	16 822	2 840		2 800			
Zusammen.....	2 462 238	1 418 019	78 220		78 000	910 461	963 288	

Zu 2.: bezogen auf die Herstellung Sicherer Einschluss

Zu 8.: vollständige Beseitigung des Reaktors und Neustrukturierung des Projekts ohne Endlagerkosten mit dem Finanzierungsschlüssel 70 : 30 (Bund/Land Nordrhein-Westfalen). Der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH (AVR) obliegt der vollständige Rückbau des Versuchsreaktors Jülich.

Zu 9.: bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss

Zu 10.: bezogen auf die Entsorgung des Erstkerns

Zu 11.: bezogen auf die Schließung der Schachanlage Asse

nachrichtlich:

Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen der folgenden Einrichtungen im Kapitel 3007 sind noch nicht aktuell bzw. bleiben vorerst noch im Rahmen der Grundfinanzierung veranschlagt.

HMI: - Forschungsreaktor BER II

GSF: - Forschungsreaktor Neuherberg

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Zur Durchführung der Stilllegungs- und Entsorgungsaufgaben nach dem Stand von Wissenschaft und Technik und im Hinblick auf den Erhalt notwendiger Fachkompetenz werden Vorhaben zur Stilllegung, Entsorgung und zur Strahlenforschung über den Projektträger Wassertechnologie und Entsorgung (PTWT+E) beim Forschungszentrum Karlsruhe (FZK) durchgeführt. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Für den Projektträger Wassertechnologie und Entsorgung sind für Personal- und Sachaufwendungen ca. 235 T€ bei 2 Beschäftigten und für den Projektbegleiter Fichtner GmbH (Stuttgart) ca. 500 T€ bei 3,5 Beschäftigten enthalten.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

3005 685 06 78 220 87 210

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

685 14 Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und
-342 Endlagergebühren)

4 700

3005 Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 14 (Titelgruppe 36):

Verpflichtungsermächtigung.....	6 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad)	4 200
2. Endlagergebühren	-
3. Internationale Entsorgungsverträge.....	300
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren.....	200
Zusammen	4 700

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe (FZK), Jülich (FZJ) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (HTR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) verursachergerecht erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

3005 685 07 4 489 1 409

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

683 02 -176	Bauen und Wohnen	11 960	10 666
685 03 -172	Gesundheit und Medizin	101 000	94 143
685 04 -172	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	42 750	40 870
685 06 -621	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	78 220	87 210
685 07 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 489	1 409
685 27 -177	Globale Umweltaspekte - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	41 610	-
685 97 -172	Nationales Genomforschungsnetz - Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	68 360	59 072

Lebenswissenschaften, Umweltgerechte nachhaltige 3005
Entwicklung, Naturwissenschaftliche
Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 30 05

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	854 700	756 038	
Ausgaben für Investitionen	65 170	61 870	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	919 870	817 908	

3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung Deutschlands hängen im Zeitalter der Globalisierung entscheidend von der Innovationskraft unserer Volkswirtschaft ab. Basis für Innovationen sind die Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts, zu denen die Informations- und Kommunikationstechnologien, die Material- und Werkstofftechnologien, die modernen Produktionstechnologien, die optischen Technologien, die Mikrosystemtechnik, die Nanotechnologie sowie die Verkehrstechnologie gehören.

Sie prägen heute wesentlich das Innovationsgeschehen in den Branchen mit deutscher Kernkompetenz, wie dem Maschinen- und Fahrzeugbau, der Chemischen Industrie, der Elektrotechnik/Elektronik. Sie führen zu neuen wissensintensiven Produkten und Dienstleistungen und damit zu neuen Wachstums- und Beschäftigungschancen. Sie beeinflussen wesentlich die Lösung von Gesundheits-, Umwelt-, Verkehrs-, Energieproblemen und ermöglichen die für die Sicherung der Lebensperspektiven künftiger Generationen dringend notwendige Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch.

Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze sowie die Lösung gesellschaftlicher Probleme sind die zwei übergeordneten Ziele der Forschungspolitik für neue Technologien. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt über das **Rahmenkonzept "Innovationen durch neue Technologien: Forschung stärken - Arbeitsplätze schaffen"**, das folgende Eckpunkte umfasst:

1. Zum einen werden Forschungsanstrengungen auf **Leitinnovationen** konzentriert, d. h. auf die Identifizierung von Technologie übergreifenden, integrativen Vorhaben gemeinsam mit Wirtschaft und Wissenschaft bei gleichzeitiger Bündelung der Forschungskapazitäten und Forschungsgelder. Mit diesen Leitinnovationen soll entlang der Wertschöpfungsketten mit großem volkswirtschaftlichem Potenzial eine optimale Hebelwirkung auf Wachstum und Beschäftigung initiiert werden. Deshalb wird die Förderpolitik zu neuen Technologien ausgerichtet auf die
 - 1.1 Stärkung der Informations- und Kommunikationstechnologie als Basistechnologie und Wachstumstreiber in vielen Branchen, ihrer zunehmenden Verknüpfung mit anderen Technologien sowie ihrer Integration in Anwendungen (Automobil, Maschinen, Dienstleistungen),
 - 1.2 Sicherung und Ausbau bestehender Märkte (z. B. Mikrosystemtechnik, Optische Technologien, Materialforschung, Produktionstechnologien),

- 1.3 Erschließung neuer Wachstumsfelder (z. B. Nanoelektronik, Nanomaterialien).

Sie müssen zudem verknüpft werden mit notwendigen Aus- und Weiterbildungsinitiativen zur Qualifizierung der dringend benötigten Fachkräfte.

2. Andererseits geht es um die Definition von Forschungsthemen, die die Lösung am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierter gesellschaftlicher Probleme in den Mittelpunkt rücken. Im sog. "Futur-Prozess" werden unter Hinzuziehung externer Experten weitere **Leitvisionen** entwickelt.

Ergänzend zu den Leitvisionen und Leitinnovationen sollen innovationsstimulierende Maßnahmen identifiziert werden, die auf die Schaffung forschungsfreundlicher Rahmenbedingungen abzielen und eine schnelle Umsetzung von Forschung in Produkte und Dienstleistungen stimulieren (z. B. KMU-Förderung, regionale Netzwerke).

Voraussetzung für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sind gut ausgebildete und informierte Menschen in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien spielt für den erfolgreichen Übergang in die Wissensgesellschaft eine zentrale Rolle. Mit dem **Rahmenkonzept "Wissensgesellschaft 2006: Internet nutzen - Wissen schaffen"** sollen deshalb die Bildungs- und Forschungsstrukturen enger verzahnt werden, um den Zugang zu Information und den Zugang zu Bildung auf Basis einer optimierten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur zu beschleunigen.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung der Weltraumforschung und -technik einschließlich der internationalen Beiträge sowie zur Förderung der Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert.

Schwerpunkte sind:

1. das Fachprogramm EWO (ESA) im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland,
2. Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms,
3. Mobilität und Verkehr,
4. Schifffahrt und Meerestechnik,
5. Bauen und Wohnen.

Bei der Förderung wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.
3. **Die Ausgaben sind in Höhe von 25.000 T€ bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.**

Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

**Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur 3006
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

4. Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind in Höhe von 75.000 T€ gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Hauptgrp. 6 und Kap. 3006 Hauptgrp. 6.
Haushaltsjahr 2005 25.000 T€
Haushaltsjahr 2006 25.000 T€
Haushaltsjahr 2007 25.000 T€
Dies gilt unter der Voraussetzung, dass mit den Mehrausgaben Kooperationsvorhaben mit strategischen Zielsetzungen gefördert werden, die nur im Rahmen fachübergreifender Zusammenarbeit durchführbar und in einem interdisziplinären Dialogprozess im Wettbewerb ausgewählt worden sind.

Ausgaben für Investitionen

896 01 -168	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris	561 750	541 750	561 750
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 20.000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 35.
- Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen der EWO zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 51 129 T€ erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris.... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammen- arbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendun- gen <u>davon</u> Deutsche Programmbeteiligungen:	2 590 044 T€		560 950 T€	800 T€	561 750
1.1 Obligatorische Programme					
1.1.1 Allgemeiner Haushalt		23,81	38 800 T€		38 800
1.1.2 Wissenschaftsprogramm		23,81	88 500 T€		88 500
1.1.3 Betrieb der Startanlage Kourou		22,39	19 200 T€		19 200
1.2 Fakultative Programme					
1.2.1 Erdbeobachtung					
1.2.1.1 ENVISAT 1		17,40	9 922 T€		9 922
1.2.1.2 Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP)		22,45	54 179 T€		54 179
1.2.1.3 Erdorientierte Forschung (EOPP 2. Verlängerung)		6,25	315 T€		315
1.2.1.4 Operationelle/Angewandte Erdbeobachtung (Earth Watch, GMES, Info Terra/Fuego/Sat)		10,00	5 749 T€		5 749
1.2.2 Mikrogravitation					
1.2.2.1 EMIR 2		12,25	2 599 T€		2 599
1.2.2.2 EMIR 2 - Extension		8,13	2 441 T€		2 441
1.2.2.3 Forschung unter Weltraumbedingungen (ELIPS)		11,25	8 190 T€		8 190
1.2.2.4 Nutzlastentwicklung für die Raumstation		40,00	15 985 T€		15 985
1.2.3 Satellitenkommunikation					
1.2.3.1 TechnologiemiSSION ARTEMIS		12,00	236 T€		236
1.2.3.2 ARTES		0,92	17 088 T€		17 088
1.2.4 Raumtransportsysteme					
1.2.4.1 ARIANE 5 Evolution		17,67	18 900 T€		18 900
1.2.4.2 ARIANE 5 ARTA		-	12 206 T€		12 206
1.2.4.3 ARIANE 5 Infrastruktur		6,41	4 646 T€		4 646
1.2.4.4 ARIANE 5 Plus		29,06	27 011 T€		27 011
1.2.4.5 ARIANE 5 Slice 9		19,10	23 073 T€		23 073
1.2.4.6 FLPP Early Activities		30,0	1 969 T€		1 969

**3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1.2.5 Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt					
1.2.5.1 MSTP-ERA.....		5,60	394 T€		394
1.2.5.2 Internationale Raumstation (ISS), Entwicklung		41,00	116 783 T€		116 783
1.2.5.3 Internationale Raumstation (ISS), Betrieb (fixe/va- riable Kosten) Step 1 und Periode 1		25,00	81 662 T€		81 662
1.2.5.4 Internationale Raumstation (ISS), Mannschaftsrück- kehrfahrzeug		-	8 662 T€		8 662
1.2.5.5 4. Astronaut.....		-	470 T€		470
2. Sondervorhaben ESRANGE..... (Abschussanlage für Höhenforschungsraketen, Son- derbudget).....		26,85	1 970 T€		1 970

Zu 1.2.1.4 Spalte 3: 10,00 - 24,97 v. H.

Zu 1.2.3.1 Spalte 3: 0,92 - 11,4 v. H.

Zu 1.2.5.3 Spalte 3: 255,00 - 37,70 v. H.

Zu 1.2.4.2, 1.2.5.4, 1.2.5.5 Spalte 4: Festbeitrag

Die ausgewiesenen Beitragsschlüssel (Spalte 3) beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit der Programme. Der Jahresfinanzierungsanteil Deutschlands je Programm weicht davon ab.

Gemäß Kapitel II Artikel 1/3 EWO-Finanzordnung ist für die zentrale Absicherung von Haushaltsrisiken zum Zwecke der bedarfsgerechten Finanzierung der fakultativen Programme ein Haushaltsregulierungsmechanismus eingerichtet. In den Programmbeiträgen sind die Beitragsanteile zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus enthalten. Sie werden bei Bedarf im Rahmen sogenannter Ziehungsrechte gemäß den Bestimmungen der EWO-Finanzordnung in Anspruch genommen. Der deutsche Anteil zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus im Haushaltsjahr 2004 beträgt ca. 100 Mio. €

Titelgruppe 31

Tgr. 31 Innovation durch neue Technologien (472 200) (270 519)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **50.000 T€** gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 6.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 08.
4. Die **Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 10, 683 11, 683 12, 683 16, 683 17, 683 18, 683 19 und 683 20.**

Erläuterungen

Bei den neuen Technologien ist insbesondere das Potenzial der Nanotechnologie als Querschnittstechnologie hervorzuheben. Die Nanotechnologie wird - nicht nur in immer stärkerem Maße die Technikfelder und Märkte der heutigen Mikrotechnologie (z. B. "Nano"-Elektronik) besetzen, sondern - in revolutionärer Weise die Möglichkeiten erweitern, durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen, Technologiefelder und Wirtschaftszweige ein derzeit noch kaum absehbares Spektrum an Produkten mit deutlich verbesserten, zum Teil ganz neuen Funktionalitäten zu erschließen. Zur BMBF-Projektförderung im Bereich Nanotechnologie tragen die Titel dieser Titelgruppe mit einem Volumen von derzeit rd. 100 Mio. € (ohne Nano-Biotechnologie, s. Kap. 3005) bei.

**Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur 3006
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 31:

683 10 Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik 50 000 52 048 50 693
-169

Verpflichtungsermächtigung..... 52 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optoelektronik , Photonik	13 000
2. Systemtechnik (z. B. digitale Mobilkommunikation)	13 500
3. Displaytechnik (z. B. OLED-Displays)	8 000
4. Neue Technologiefelder (z. B. Quantenstrukturen, Polymer- elektronik)	13 500
5. Übrige und Querschnittsaktivitäten mit Personal- und Sa- chaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 14 Beschäftigten.	2 000
Zusammen	50 000

Die anhaltende Dynamik in der Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik, die gekennzeichnet ist durch rasche Innovationszyklen auf der Basis der Fortschritte bei neuen Technologien, erfordert hohe Aufwendungen für langfristige Grundlagen- und Systemforschung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen - im Rahmen des Förderprogramms "IT-Forschung 2006" - bei neuen Technologien für photonische Kommunikationsnetze, bei mobilen Breitbandkommunikationssystemen, bei hochauflösenden flachen Displays sowie bei neuen Materialien und Bauelementstrukturen als Basis für zukünftige Anwendungen und neue Systemlösungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu werden auch Vorarbeiten zur künftigen internationalen Standardisierung gefördert.

683 11 Softwaretechnik 46 200 49 183 46 188
-169

Verpflichtungsermächtigung..... 42 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 9 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 9 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwaretechnologie	17 000
2. Höchstleistungsrechnen, Grid-Computing	4 000
3. Bioanaloge Informationsverarbeitung	2 500
4. Intelligente Systeme	3 500
5. Sprachtechnologie, Mensch-Technik-Interaktion und Virtuelle Realität.....	16 900
6. Querschnittsaktivitäten.....	2 300
Zusammen	46 200

Schwerpunkte der Förderung sind Forschungsarbeiten zur Softwaretechnologie, primär orientiert am Forschungsbedarf des breiten Felds kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland in diesem Bereich. Schwerpunkte sind weiterhin innovative Forschungsarbeiten zur Mensch-Technik-Interaktion, einschließlich Sprachverarbeitung und Virtuelle Realität. Daneben werden in geringerem Umfang noch Forschungsarbeiten zur Anwendung des Höchstleistungsrechnens, zur Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien und zur Wissensverarbeitung, einschließlich intelligenter Systeme gefördert.

Zu 6.

Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Berlin-Adlershof bei 16 Beschäftigten in Höhe von 2 300 T€

**3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 31:

683 12 Mikrosystemtechnik 50 000 53 003 51 192
-169

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in wichtigen Anwendungsfeldern sowie wissenschaftliche Projekte in der Forschung.....	44 000
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	3 000
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow bei 20 Beschäftigten	3 000
Zusammen	50 000

In der Mikrosystemtechnik (MST) werden Bauteile aus verschiedenen Technikgebieten, die "messen", "entscheiden" und "reagieren", so miteinander verknüpft, dass sie als Sensoren, Signalverarbeitung und Aktoren zu miniaturisierten und intelligenten Gesamtsystemen vereint werden. Mit dem Förderkonzept "Mikrosystemtechnik 2000 +" werden gemeinsame innovationsträchtige FuE-Anstrengungen der Industrie und der Forschungsinstitutionen mobilisiert. Den überwiegenden Anteil der Fördermittel für die Wirtschaft erhalten kleine und mittlere Unternehmen. Das unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung dieser Schlüsseltechnologie.

Die Umsetzung von MST wird in folgenden Anwendungsfeldern unterstützt: Kommunikationstechnik, Automobiltechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie/Labortechnik, Medizintechnik/Pharma, Umwelttechnik, Lebensmittel- und Agrartechnik, Haushalt- und Konsumeranwendungen. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für eine breite industrielle Infrastruktur geschaffen, um die MST für viele nutzbar zu machen. Hierzu gehören: Tools für Entwurf, Simulation und Test, modulare MST/Baukasten sowie die industrielle Fertigung von Mikrosystemen. In begrenztem Maße werden auch wissenschaftliche Projekte für ausgewählte Themenstellungen aus der Forschung, die für die Nutzung im Rahmen der MST verfügbar gemacht werden sollen, gefördert. Neue Potenziale aus Mikroelektronik, Bio- und Nanotechnologien werden für die Entwicklung innovativer Produkte einbezogen.

Aus diesem Titel werden auch Projekte zu den Leitinnovationen und zu Futur gefördert.

683 16 Information und Kommunikation (IuK) - Anwendungen 37 000 38 110 37 079
-169

Verpflichtungsermächtigung..... 37 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 7 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Internet.....	23 300
2. Digitale Bibliothek	11 700
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Berlin-Adlershof bei 8 Beschäftigten für den Bereich Internet in Höhe von 1 200 T€ sowie für den Projektträger FhG-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Darmstadt bei 8 Beschäftigten für den Bereich Digitale Bibliothek in Höhe von 800 T€....	2 000
Zusammen	37 000

**Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur 3006
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 16 (Titelgruppe 31):

Die Digitalisierung hat den Austausch und die Verbreitung von Information wesentlich vereinfacht und führt zur Konvergenz der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik. Die Folge ist eine sprunghafte Ausdehnung der Internettechnologien in alle Wirtschafts- und Wissenschaftsbereiche. Dieser Wandel soll durch FuE-Maßnahmen gestaltet werden. Neben FuE als Basis für zukünftige Anwendungen muss für die Wissenschaft die entsprechende Infrastruktur (Wissenschaftsnetz und Digitale Bibliothek) geschaffen werden.

Förderschwerpunkte sind:

1. Internet
 - 1.1 Internettechnologien
 - 1.2 Mobile Agenten
 - 1.3 Ad-hoc Netze und Middleware (z. B. Protokolle)
 - 1.4 Forschung zu internetgestützten Prozessen
 - 1.5 IT Systeme
 - 1.6 Wissen im Netz
 - 1.7 Wissenschaftsnetze
2. Wissenschaftliche Informationssysteme, Digitale Bibliothek.

683 17 Nanoelektronik 75 000 78 175 71 926
-169

Verpflichtungsermächtigung.....	62 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	17 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	15 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Bauelementefunktionen.....	17 300
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Sub 100nm-Technologien (rechnergestützte Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien).....	16 000
3. Sub 100nm-Technologie (u. a. NanoLithografieverfahren)	38 000
4. IT-Prognostik und Technikfolgenabschätzung einschl. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für EG-Begleitung und Querschnittsaufgaben.....	1 000
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 12 Beschäftigten für den Bereich Nanoelektronik	2 700
Zusammen	80 000

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die Nanoelektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäftigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen. Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat Deutschland gute Voraussetzungen.

683 18 Produktionssysteme und -technologien 58 000
-169

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	10 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	
1.1 Marktorientierung und strategische Produktplanung	10 000
1.2 Technologien und Produktionsausrüstungen.....	33 600

**3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 18 (Titelgruppe 31):

Bezeichnung	1 000 €
1.3 Neue Formen der Zusammenarbeit produzierender Unternehmen	5 000
1.4 Der Mensch und das wandlungsfähige Unternehmen	4 000
1.5 Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung.....	1 000
2. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) mit 43 Beschäftigten	4 400
Zusammen	58 000

Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion im 21. Jahrhundert entwickelt werden, um die kommenden Herausforderungen wie insbesondere Miniaturisierung, IuK-Integration und Nachhaltigkeit zu bewältigen. Aus den Mitteln werden auch Vorhaben neuer Leitinnovationen gefördert.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	683 03	59 210	60 458

683 19 Optische Technologien
-169

69 500

Verpflichtungsermächtigung.....	58 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	11 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	19 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	14 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	14 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optische Systeme	20 000
2. Anwendung Optischer Systeme.....	30 600
3. Physikalische Technologien.....	10 000
4. Begleitende Maßnahmen	4 500
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf bei 27,5 Beschäftigten (einschl. PT-Kosten für Teilaufgaben bei Kap. 3006 Tit. 683 17 und 683 20).....	4 400
Zusammen	69 500

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Die Optischen Technologien haben eine Schlüsselstellung zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und industrieller Fertigung. In einem zweijährigen Strategieprozess mit Wissenschaft und Industrie wurden die Handlungsfelder zum Förderprogramm "Optische Technologien" zusammengestellt, das im Februar 2002 veröffentlicht worden ist.

In den Ziffern 1. - 3. der Erläuterungen sind sowohl Ansätze für Leitinnovationen als auch für Schwerpunktprojekte im Rahmen der Nanotechnologie enthalten.

In den physikalischen Technologien werden neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung aufbereitet, bewertet und mit gezielter Förderung erfolversprechende Ansätze auf die Umsetzung in die industrielle Nutzung vorbereitet (Frühbeefunktion).

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	683 07	70 193	71 997

**Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur 3006
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 31:

683 20 Nanomaterialien, Neue Werkstoffe 86 500
-169

Verpflichtungsermächtigung.....	79 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	17 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	23 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	23 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	16 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werkstoffe für die Zukunftstechnologie	
1.1 Neue Materialien	41 500
1.2 Nanotechnologie für neue Werkstoffe	9 212
1.3 Chemische Forschung für neue Werkstoffe	15 400
1.4 Förderung von Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftlern mittels externer Forschungsförderorganisationen (FCI/VCI u. a.)	300
1.5 Nachwuchswissenschaftlerwettbewerb Nanotechnologie.....	7 500
1.6 Leitprojekt "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" (Adaptronik).....	1 100
2. Technologietransfer.....	6 688
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger bei der Forschungszentrum Jülich GmbH, (PTJ/NMT), Jülich, für 43 Beschäftigte.....	4 800
Zusammen	86 500

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Von den Ausgaben haben etwa 1 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung, die eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ermöglichen und die technologische Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken soll:

- Multifunktionale Werkstoffe z. B. "intelligente" Werkstoffe und Strukturwerkstoffe mit integrierter Funktionalität
- Nanostrukturierte Werkstoffe (Teil der Fördermaßnahme "Nanotechnologie")
- Chemische Forschung für neue Werkstoffe
- Nanobiotechnologie, biokompatible und biometrische Werkstoffe
- Beschleunigung werkstoffbasierter Innovationen, z. B. durch Modellierung und Simulation von Strukturen und Prozessen sowie die Integration von Werkstoffentwicklungen und Bauteilfertigung
- Stärkung der Kompetenzen sowie des wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ertrages der Werkstoffforschung und -entwicklung, z. B. Unternehmensgründungen aus Kompetenz-/Demonstrationszentren, Nanotechnologie-Kompetenzzentren
- Nachwuchswissenschaftlerwettbewerb in der Nanotechnologie

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	683 08	89 388	86 344

Titelgruppe 34

Tgr. 34 Mobilität und Infrastruktur im 21. Jahrhundert (76 000) (55 031)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.**
- Die Ausgaben sind in Höhe von 10.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
- Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 40, 683 41 und 683 42.**

**3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 34:

683 40 Mobilität und Verkehr 46 810 36 290 37 512
-176

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 8 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mobilität in Ballungsräumen (Leitprojekte)	2 200
2. Personenverkehr.....	14 800
3. Güterverkehr.....	14 500
4. Umwelt- und Ressourcenschonung.....	5 800
5. Verkehrssicherheit	4 500
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen.....	1 710
7. Projektmanagement.....	3 300
Insgesamt.....	46 810

Grundlage der Förderaktivitäten ist das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr". Die geplanten FuE-Aktivitäten sollen dazu beitragen, die künftige Mobilität nachhaltig zu gestalten, möglichst gleichzeitig Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft zu erhöhen.

Schwerpunkte sind: Schaffung eines intelligenten Verkehrsnetzes, Entwicklung neuer Verkehrsmanagementkonzepte, Vernetzung und Optimierung der Güterverkehre, technische und betrieblich-organisatorische Innovationen im Personen- und Güterverkehr, Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Umwelt und Ressourcen z. B. im Schwerpunkt Leiser Verkehr, verbesserte Verkehrssicherheit auf Straße und Schiene, "Mobilität besser verstehen" einschließlich Untersuchungen verkehrsreduzierender Strukturen und Substitution physischen Verkehrs.

Zur Bewältigung der wachsenden und drängenden Verkehrsprobleme wird es entscheidend darauf ankommen, die bestehende Infrastruktur besser zu nutzen. Dazu wird vor allem der verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Informatisierung des Verkehrs) gefördert, sowohl für die einzelnen Verkehrsträger als auch für ihre Verknüpfung zu einem integrierten Gesamtsystem. Ergänzend dazu soll die Entstehung integrierender, IuK-gestützter Mobilitätsdienstleistungen unterstützt werden.

Die Umsetzung erfolgversprechender Zukunftskonzepte wird im Rahmen von Leitprojekten und Leitvisionen gefördert. Darüber hinaus werden auch auf die Region gerichtete Ansätze unterstützt.

Die Erreichung der genannten Ziele erfordert auch die Unterstützung gezielter Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sowie Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Zu 7.

Darin enthalten Personal- und Sachaufwand für Projektträger TÜV-Akademie Rheinland GmbH, Köln, für 24 Beschäftigte und Kosten i. H. v. 2 900 T€ und den Projektbegleiter Dornier Consulting GmbH, Friedrichshafen, für ca. 0,5 Mann/Jahr und Kosten i. H. v. 100 T€.

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

3006 892 40 18 741 19 721

**Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur 3006
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 34:

683 41 Schifffahrt und Meerestechnik 17 190
-169

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	6 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	4 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	4 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik.....	10 890
2. Meerestechnik.....	3 600
3. Küsteningenieurwesen.....	1 800
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger For- schungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6 Beschäftigten.....	900
Zusammen	17 190

Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt in der Schiffstechnik auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schließlich werden in der Meerestechnik neue Initiativen in den Technologiefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein enges Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3006	683 06	17 190	14 936

683 42 Bauen und Wohnen 12 000
-176

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	2 500 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	3 500 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen...	10 700
2. Querschnittsaktivitäten (einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen).....	1 300
Zusammen	12 000

Dem Handlungsfeld Bauen und Wohnen kommt wegen des damit verbundenen großen Potenzials für eine nachhaltige Entwicklung eine herausragende Bedeutung zu. Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft, in den Kommunen und Regionen, weitreichende wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen mit großen Folgewirkungen für das wohnungswirtschaftliche Geschehen sowie die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung einschließlich der mobilitäts- und verkehrsrelevanten Aspekte erfordern die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert, einschließlich dafür erforderlicher neuer Bautechniken in allen relevanten Baubereichen. Für die weitgehend mittelständisch strukturierte Baubranche sind Investitionen in Forschung und Entwicklung innovativer Technik eine Überlebensfrage und damit auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. zur Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

Zu 2.

Darin enthalten Personal- und Sachaufwand in Höhe von 900 T€ für den Projektträger TÜV-Akademie Rheinland GmbH in Köln mit 8,5 Beschäftigten.

**3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 42 (Titelgruppe 34):

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
3005	683 02	11 960	10 666

Titelgruppe 35

Tgr. 35 Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms (145 500) (148 843)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20.000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.
3. **Die Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 683 35 und 892 35.**

683 35 Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben 89 000 92 020 98 366
-168

Verpflichtungsermächtigung..... 125 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 3007 Tit. 685 13.

892 35 Nationales Weltraumprogramm - Investitionen 56 500 56 823 49 791
-168

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 15 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 10 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3

- | | | |
|---|--------|--------|
| 1. Erforschung des Weltraums | | |
| 1.1 Basisprogramm | 1 700 | - |
| 1.2 Instrumente für EWO-Satelliten und Sonden . | 5 580 | 7 140 |
| 1.3 Bilaterale Kooperation und Kleinmissionen ... | 3 780 | 6 520 |
| Zusammen | 11 060 | 13 660 |
| 2. Erdbeobachtung | | |
| 2.1 Vorbereitung kommerzieller Anwendungen.... | 450 | 28 520 |
| 2.2 Öffentliche Anwendungen..... | 370 | - |
| 2.3 Wissenschaftliche Erdbeobachtung..... | 4 600 | - |
| Zusammen | 5 420 | 28 520 |
| 3. Forschung unter Weltraumbedingungen | | |
| 3.1 Experimente | 6 560 | - |

**Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur 3006
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 35 (Titelgruppe 35):

Bezeichnung	FuE- Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
3.2 Flugprogramme.....	580	4 330
3.3 Experimentieranlagen	-	5 940
Zusammen	7 140	10 270
4. Raumtransport	5 170	
5. Raumstation und bemannte Raumfahrt.....	610	-
6. Satellitenkommunikation	13 150	-
7. Satellitennavigation	2 660	4 050
8. Technik für Raumfahrtsysteme und übrige Aktivitäten Weltraumforschung und Welt- raumtechnik		
8.1 Technik für Raumfahrtsysteme.....	10 410	-
8.2 Produktsicherung	1 520	-
8.3 Technologietransfer	2 290	-
8.4 Schul- und Jugendprojekte	720	
8.5 Raumfahrttestzentrum der IABG	4 400	
Zusammen	19 340	-
9. Personal- und Sachaufwand für das Raum- fahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln, mit ca. 172 Beschäftigten, sonstige Kosten für die Abwicklung der DARA	24 450	-
Insgesamt	89 000	56 500

Zu Tit. 683 35 und 892 35

Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum Programm der Europäischen Weltraumorganisation (EWO, engl. ESA). Es umfasst innerhalb der nachstehend genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der EWO-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Gefördert werden die angewandten Wissenschaftsbereiche der Erderkundung, Telekommunikation und Navigation sowie die grundlagenorientierten wissenschaftlichen Themen.

Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele sowie zum Wissenstransfer (darunter besonders auch an Schulen) und zum Technologietransfer, begleitende Managementaktivitäten und ggf. die Erfüllung von Steuernachforderungen gegenüber der DARA i. L.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der EWO und die sich aus Titel 896 01 herleitenden Aufgaben wahr. Von den Ausgaben haben etwa 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

683 01 Biotechnologie -169	109 825	104 731
683 03 Produktionssysteme und -technologien -169	59 210	60 458
683 04 Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen -175	31 448	34 202
683 06 Schifffahrt und Meerestechnik -169	17 190	14 936

**3006 Neue Technologien, Mobilität und Infrastruktur
im 21. Jahrhundert, Weltraumforschung und -technik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
683 07 -169	Optische Technologien		70 193	-
683 08 -169	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe		89 388	-
687 01 -167	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg		17 336	15 832
892 40 -176	Mobilität und Verkehr - Investitionen		18 741	19 721

Abschluss des Kapitels 30 06

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	637 200	793 419
Ausgaben für Investitionen	618 250	617 314
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	<u>1 255 450</u>	<u>1 410 733</u>

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer-Gesellschaft (FHG), der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren), der Forschungseinrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.

Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Erde und Umwelt", "Verkehr und Weltraum", "Gesundheit", "Energie" und "Schlüsseltechnologien".

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

821 01 -165	Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute	-	-	460
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachte Einrichtung Orient-Institut, Außenstelle Istanbul soll aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfsgerechten Unterbringung ein Verwaltungsgebäude erworben und saniert werden. Der Immobilienmarkt in Istanbul macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommende Immobilie an Mitbewerberinnen und Mitbewerber veräußert werden.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 15.

Erläuterungen

Die Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris sind durch Gesetz vom 20. Juni 2002 zur Errichtung einer Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn, zum 1. Juli 2002 auf die Stiftung übergegangen. Die vorhandenen Beamtinnen und Beamten sowie beamteten Hilfskräfte dieser beiden ehemals unselbständigen Bundesanstalten wurden der Stiftung, die selber keine Dienstherreneigenschaft besitzt, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Dienstleistung in Rom bzw. in Paris zugewiesen. Solange deren Bezüge und Nebenleistungen aus Kap. 3007 Tgr. 01 zu Lasten von Tit. 685 15 gezahlt werden, sind bei der Stiftung Stellen entsprechender Vergütungsgruppen gesperrt (vgl. Haushaltsvermerk zu 3007, Tgr. 15, Nr. 2 der Erläuterung).

422 11 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

422 12 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
----------------	--	---	---	---

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 11

Tgr. 11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) (483 397) (467 770)
in Berlin

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 25.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 MPG - Betrieb 391 607 380 201 378 086
-164

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 34.770 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. MPG, Berlin.....	47,43	50,09	483 397	467 770	467 770
- aus Kap. 3007 Tit. 685 11			391 607	380 201	378 086
- aus Kap. 3007 Tit. 894 11			91 790	87 569	89 684
Zu Tit. 685 11 und 894 11					

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z.Z. 81 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50 : 50 finanziell gefördert.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

Zu dem Wirtschaftsplan 1. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

894 11 MPG - Investitionen 91 790 87 569 89 684
-164

Verpflichtungsermächtigung.....	80 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	40 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. unselbständige Einrichtungen								
1.1 42 Baumaßnahmen (Ifd.).....	344 079	165 462	33 243	-	35 000	110 374	344 079	50
1.2 10 Baumaßnahmen.....	57 002	-	9 012	-	10 000	37 990	57 002	50
2. selbständige Einrichtungen								
2.1 1 Baumaßnahme (Ifd.).....	4 101	3 407	294	-	200	200	4 101	50
3. Instandsetzung der "Gebäude des KHI Florenz"	7 145	945	200	-	1 800	4 200	948	-
Zusammen.....	412 327	169 814	42 749	-	47 000	152 764	406 130	

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläute-
rungen zu Tit. 685 11.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 12

Tgr. 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München (347 289) (320 404)

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 22.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
- Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 80.000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Die Zuweisung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen**

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 12 FhG - Betrieb 239 139 215 404 222 843
-164

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	44,02	83,44	377 069	349 484	418 186
- aus Kap. 1420 Tit. 685 21			25 700	25 300	24 740
- aus Kap. 1420 Tit. 894 21			4 080	3 780	3 840
- aus Kap. 3007 Tit. 685 12			239 139	215 404	278 869
- aus Kap. 3007 Tit. 894 12			108 150	105 000	110 737
Zu Tit. 685 12 und 894 12					

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für zz. 58 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

Mehr wegen Basisanpassung 2003 um 15 Mio. €.

Zu dem Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 3007.

894 12 FhG - Investitionen 108 150 105 000 82 929
-164

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 40 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 25 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten	160 000	38 700	19 400	-	24 300	77 600	318 700	67
2. Baumaßnahme ZV/PST München	10 100	7 460	780	-	600	1 260	40 600	80
Zusammen	170 100	46 160	20 180	-	24 900	78 860	359 300	

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 12.

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 13

Tgr. 13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) (1 402 738) (1 361 882)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100.000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel zu Nr. 1 bis 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Die Zuweisung zur Selbstbewirtschaftung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern in der Regel im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:
 - 1.1 Struktur der Materie
 - 1.2 Erde und Umwelt
 - 1.3 Verkehr und Weltraum
 - 1.4 Gesundheit
 - 1.5 Energie
 - 1.6 Schlüsseltechnologien.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

Die Mittel können im Umfang von bis zu 22,5 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren auch mit anderen Forschungseinrichtungen verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds).
2. Innerhalb des Forschungsbereichs Energie darf von den den HGF-Zentren bewilligten Programmanteilen für Erneuerbare Energien nicht zugunsten der Fusionsforschung abgewichen werden.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 13 HGF-Zentren - Betrieb 1 130 403 1 097 479 1 058 530
-164

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	89,09	89,93	82 466	82 466	79 692
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			55 674	55 674	57 831
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			26 792	26 792	21 861
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	87,61	90,00	139 708	139 708	140 146
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			110 597	110 597	112 084
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			29 111	29 111	28 062
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	84,52	90,00	82 463	82 463	86 703
- aus Kap. 3005 Tit. 685 06			-	1 260	1 225
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13			1 260	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			67 203	67 203	62 416
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			14 000	14 000	23 062

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz	49,48	89,71	220 143	220 143	215 612
- aus Kap. 1420 Tit. 685 11			27 610	27 610	27 610
- aus Kap. 1420 Tit. 894 11			2 045	2 045	2 045
- aus Kap. 3006 Tit. 683 35			7 000	7 000	9 092
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			155 828	155 828	149 206
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			27 660	27 660	27 659
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	78,14	87,90	230 594	230 594	230 616
- aus Kap. 3005 Tit. 685 06			-	23 499	21 297
- aus Kap. 3005 Tit. 685 07			-	656	40
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13			23 499	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 14			656	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			179 840	179 840	175 780
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			26 599	26 599	33 499
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	80,00	90,44	235 504	235 504	227 983
- aus Kap. 3005 Tit. 685 06			-	41 294	24 184
- aus Kap. 3005 Tit. 685 07			-	696	1 145
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13			41 294	-	-
- aus Kap. 3005 Tit. 685 14			696	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			158 639	158 639	170 524
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			34 875	34 875	32 130
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim	72,64	90,00	29 071	29 071	28 820
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			24 912	24 912	21 350
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			4 159	4 159	7 470
8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam	88,44	90,00	31 083	31 083	30 365
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			24 378	24 378	25 165
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			6 705	6 705	5 200
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	76,93	90,00	52 367	52 367	56 437
- aus Kap. 3005 Tit. 685 07			-	2 900	5 308
- aus Kap. 3005 Tit. 685 13			2 900	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			41 322	41 322	40 327
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			8 145	8 145	10 802
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München	82,21	90,57	80 762	80 762	77 504
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			65 168	65 168	64 910
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			15 594	15 594	12 594
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt	89,13	90,00	62 478	62 478	61 505
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			52 290	52 290	48 524
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			10 188	10 188	12 981
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin	85,48	90,00	54 286	54 286	52 792
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			43 928	43 928	44 249
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			10 358	10 358	8 543
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München	54,91	87,91	76 859	76 859	50 991
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			52 654	52 654	34 349
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			24 205	24 205	16 642
14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	89,05	90,00	46 873	46 873	48 088
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			33 753	33 753	31 948
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			13 120	13 120	16 140
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig.	87,18	90,00	44 185	44 185	43 497
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			31 293	31 293	29 457
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			12 892	12 892	14 040
16. Auf die HGF-Zentren im Rahmen der programmorientierten Förderung noch zu verteilende Mittel	90,00	90,00	40 856	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 685 13			32 924	-	-
- aus Kap. 3007 Tit. 894 13			7 932	-	-
Zusammen			1 509 698	1 468 842	1 430 751

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

- Summe Kap. 1420 Tit. 685 11		27 610	27 610	27 610
- Summe Kap. 1420 Tit. 894 11		2 045	2 045	2 045
- Summe Kap. 3005 Tit. 685 06		-	66 053	46 706
- Summe Kap. 3005 Tit. 685 07		-	4 252	6 493
- Summe Kap. 3005 Tit. 685 13		68 953	-	-
- Summe Kap. 3005 Tit. 685 14		1 352	-	-
- Summe Kap. 3006 Tit. 683 35		7 000	7 000	9 092
- Summe Tit. 685 13		1 130 403	1 097 479	1 068 120
- Summe Tit. 894 13		272 335	264 403	270 685

Zu Tit. 685 13 und 894 13:

Zu 1.: AWI

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Zu 2.: DESY

Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

Zu 3.: DKFZ

Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Zu 4.: DLR

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärm-minderung.

Zu 5.: FZJ

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

Zu 6.: FZK

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Zu 7.: GBF

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Genomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Zu 8.: GFZ

1. Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.

Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Zu 9.: GKSS

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Zu 10.: GSF

Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Zu 11.: GSI

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Zu 12.: HMI

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II, des Ionenstrahl-labors und der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13):

Zu 13.: IPP

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Zu 14.: MDC

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Zu 15.: UFZ

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele
3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

HGF e. V.

Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 5 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus der Titelgruppe getragen.

Zu den Wirtschaftsplänen 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

894 13 HGF-Zentren - Investitionen 272 335 264 403 279 573
-164

Verpflichtungsermächtigung..... 190 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 80 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2002	Bewilligt 2003	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2004	Vorbe- halten für 2005 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 1. AWI								
1. Zweiter Bauabschnitt in Bremerhaven.....	48 548	18 444	12 500	7 569	8 745	1 290	5 394	10
2. Neubau Labor-, Büro- und Seminargebäude in List/Sylt.....	8 392	-	1 840	980	4 448	1 114	933	10
3. Umbau Marineunterkunft Helgoland.....	3 357	-	900	-	2 250	207	373	10
Zusammen.....	60 297	18 444	15 240	8 559	15 443	2 611	6 700	
Zu 2. DESY								
1. Ausbaulinie: Verbesserung der Infrastruktur	5 200	2 716	828	-	828	828	578	10
2. Testanlage für TESLA.....	21 306	13 804	3 451	-	4 050	-	2 367	10
Zusammen.....	26 506	16 520	4 279	-	4 878	828	2 945	
Zu 3. DKFZ								
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen.....	68 607	383	2 250	233	450	65 291	7 623	10
Zu 4. DLR								
2.5 ATTAS-Upgrade.....	2 738	1 918	460	-	360	-	304	10
2.6 Produktivitätsst. Raumflugbetrieb.....	5 769	4 849	500	-	420	-	641	10
2.7 Niedergeschwindigkeits-PSP.....	3 504	2 205	849	-	450	-	389	10
2.11 Integriertes DFD-Bodensegment.....	2 559	1 586	613	-	360	-	284	10
2.22 Flugzeug SAR-F/SAR 2000.....	3 175	2 196	529	-	450	-	353	10
2.26 Erweiterung Flugzeug SAR-F-SAR 2000.....	2 964	1 053	749	-	998	164	329	10
2.27 ARES Flugzeuggetr.Hyperspektralsystem.....	2 663	1 134	791	-	450	288	296	10
2.32 Train Control Labor.....	1 890	550	833	-	507	-	210	10
Zusammen.....	25 262	15 491	5 324	-	3 995	452	2 806	
Zu 5. FZJ								
3. ICG III Phytosphäre.....	4 160	2 810	1 080	-	270	-	462	10
5. Erweiterung ZAM Maschinenhalle.....	7 821	556	2 568	-	2 700	1 997	869	10
6. ISG 2 und ISG 4.....	4 832	3 145	1 350	-	337	-	537	10

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. Erneuerung Netzinfrastruktur.....	4 602	131	180	-	360	3 931	511	10
Zusammen	21 415	6 642	5 178	-	3 667	5 928	2 379	
Zu 6. FZK								
1. Auger-Experiment	3 619	1 090	360	-	315	1 854	402	10
2. FZK-Beitrag zu W 7 - X	23 008	12 449	1 100	-	4 730	4 729	18 780	45
4. Institutsgebäude INT	8 055	4 702	2 700	-	653	-	895	10
9. IKET Umbau und Sanierung.....	4 142	126	54	-	1 350	2 612	460	10
11. Umwidmung Gästelabor	3 033	75	90	-	450	2 418	337	10
12. KATRIN-Experiment.....	19 392	302	1 630	-	4 590	12 870		
13. GridKA.....	13 050	-	2 070	-	1 800	9 180		
14. ITC-WGT Erweiterung	5 975	529	1 872	-	2 322	1 252	665	10
15. IAI/HIK Grid Computing	11 583	110	900	-	1 800	8 773	1 287	10
16. Sanierung IFIA	3 600	122	900	-	900	1 678	400	10
17. ITG-Erweiterungsbau für Tierhaltung	10 022	257	225	-	1 800	7 740	1 113	10
18. 3. Ausbaustufe INT	18 000	27	270	-	1 800	15 903	2 000	10
19. Umwidmung HIT	5 215	31	45	-	-	5 193	580	10
Zusammen	128 694	19 820	12 216	-	22 510	74 148	26 919	
Zu 7. GBF								
1. Ersatzgebäude C	9 000	-	450	-	900	7 650	1 000	10
2. Neubau Tierhaus II	19 800	-	1 886	-	4 500	13 414	2 200	10
Zusammen	28 800	-	2 336	-	5 400	21 054	3 200	
Zu 8. GFZ								
1. Um- und Erweiterungsbau des Gebäudes A 19 Potsdam einschl. Erstausrüstung	3 250	-	225	-	1 350	1 350	361	10
Zu 10. GSF								
4. Nachfolgeinstitut Inhalationsbiologie.....	6 750	-	810	-	810	5 130	750	10
5. Sanierung Kanalnetz.....	2 340	-	1 440	-	900	-	260	10
7. Instandsetzungs-Programm	86 173	-	347	-	2 412	83 413	9 575	10
8. Cryogenarchiv	6 903	-	1 350	-	1 350	4 203	767	10
Zusammen	115 187	-	3 947	-	5 472	92 746	11 352	
Zu 12. HMI								
1. Erweiterung der Neutronenleiterhalle	4 230	287	971	2 025	630	317	470	10
2. Instrumentierung Neutronenleiterhalle.....	5 400	-	-	-	540	4 860	600	10
Zusammen	9 630	287	971	2 025	1 170	5 177	1 070	
Zu 13. IPP								
Garching:								
1. ASDEX Upgrade, Preferential Support Euratom	32 218	18 069	-	-	-	14 149	24 564	42,8
2. ASDEX Upgrade, Basic Support Euratom	39 508	21 859	4 558	-	5 256	7 835	15 534	28,2
Greifswald:								
1. Beschaffungsmaßnahmen								
1.1 Maschine W 7-X, Preferential Support Euratom	83 089	39 606	6 250	-	12 123	25 110	71 694	46,3
1.2 Heizung W 7-X, Preferential Support Euratom.	6 784	4 126	216	-	-	2 442	5 493	44,7
1.3 Diagnostik W 7-X, Basic Support Euratom	13 598	681	2 239	-	3 600	7 078	3 925	22,4
Zusammen	175 197	84 341	13 263	-	20 979	56 614	121 210	
Zu 14. MDC								
2. Kombiniertes Tierlabor- und Bürogebäude.....	22 563	12 050	6 925	-	3 587	-	2 507	10
3. Laborgebäude Medizinische Genomforschung .	3 819	437	1 798	-	1 557	27	7 498	66,3
Zusammen	26 382	12 487	8 723	-	5 144	27	10 005	
Zu 15. UFZ								
1. Sanierungsversuchsanlagen.....	39 585	26 535	1 738	-	3 326	7 986	4 398	10

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Vorausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Konferenz- und Bildungszentrum	9 101	3 796	4 855	-	450	-	1 011	10
Zusammen.....	48 686	30 331	6 593	-	3 776	7 986	5 409	

Zu 6. FZK Nr. 12. und 13. Spalte 8: offen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 13.

Titelgruppe 14

Tgr. 14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste (257 560) (248 383)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Bund und Länder fördern gemeinsam aufgrund der "Rahmenvereinbarung zur Förderung der Forschung nach Artikel 91 b GG" vom 28. November 1975 und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" dazu gemeinsam die Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) ("Blaue Liste"). Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuweisungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die Zuweisungen des Bundes sind, je nach fachlicher Betreuung der einzelnen Einrichtungen durch die Bundesressorts, überwiegend in Kapitel 3007, darüber hinaus in den Kapiteln 0405, 0502, 0602, 0802, 0902, 1502 veranschlagt.

632 14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb 195 906 188 525 185 211
-164

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Baden-Württemberg

1.1	Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	-	1 773	1 555
1.2	Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	3 086	3 046	4 338
1.3	Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim.....	80	9 254	9 007	9 004
1.4	Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim....	50	3 720	3 594	3 594
1.5	Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen.....	50	1 647	799	958
1.6	Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50	1 574	1 568	1 552
	Zusammen.....		19 281	19 787	21 000

2. Bayern

2.1	Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).	50	1 899	1 853	1 883
-----	--	----	-------	-------	-------

3. Berlin

3.1	Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	-	2 045	1 104
3.2	Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin.	50	935	963	984
3.3	Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.....	50	3 452	2 936	2 999
3.4	Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	4 249	3 953	3 893
3.5	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin.....	50	-	-	5 728
3.6	Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	3 648	3 500	3 540
3.7	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 214	2 085	2 124

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €	
1	2	3	4	5	
3.8	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 193	2 093	2 111
3.9	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	4 408	4 217	4 276
3.10	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 316	2 194	2 218
3.11	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 755	2 604	2 646
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)	75	9 304	8 966	9 086
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	7 038	6 804	6 934
3.14	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin	66,666	2 253	2 174	-
	Zusammen.....		44 765	44 534	47 643
4.	Brandenburg				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam	50	2 773	2 621	2 710
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIFE)	50	4 833	4 580	4 508
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder	50	5 377	5 369	5 469
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK).....	50	2 635	2 460	2 338
	Zusammen.....		15 618	15 030	15 024
5.	Hessen				
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main)	50	3 901	4 700	4 218
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt/Main.....	50	5 521	5 452	5 269
	Zusammen.....		9 422	10 152	9 486
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn.....	50	1 515	1 364	1 385
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald.....	50	2 140	1 952	1 981
6.3	Institut für Ostseeforschung Warnemünde an der Universität Rostock (IOW).....	50	3 469	3 372	3 530
6.4	Institut für organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock	50	1 562	1 439	-
	Zusammen.....		8 686	8 127	6 895
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	2 156	2 069	1 776
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	3 820	3 705	3 420
7.3	Wissen und Medien gGmbH (IWF) in Göttingen	50	1 771	1 676	1 725
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	4 575	4 420	4 194
	Zusammen.....		12 322	11 870	11 115
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	3 821	3 727	3 775
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Bonn	50	2 402	2 559	3 160
	Zusammen.....		6 223	6 286	6 935
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	4 334	4 275	4 234
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)	50	16 611	15 871	16 557
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)	50	8 509	8 079	7 698
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	2 131	2 038	1 977
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF).....	50	5 389	5 161	5 270
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig	50	2 307	2 190	2 218
	Zusammen.....		34 947	33 339	33 720
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	3 350	3 137	3 099
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	3 775	3 515	3 388
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50	8 277	7 937	7 791
	Zusammen.....		15 402	14 589	14 278
12.	Schleswig-Holstein				

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14):

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
12.1 Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel.....	50	2 549	2 471	2 525
Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel (LIM) (bis 2003 nur Institut für Meereskunde an der Uni Kiel, ab 2004 Fusion mit				
12.2 GEOMAR)	50	10 001	6 549	6 793
Zusammen.....		12 550	9 020	9 319
13. Thüringen				
13.1 Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena....	50	6 337	5 619	3 680
13.2 Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung (HKI) in Jena ...	50	4 120	4 044	-
Zusammen.....		10 457	9 663	3 680
Insgesamt		195 906	188 525	185 211

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Die für 2004 genannten Beträge stehen unter dem Vorbehalt der Abstimmung mit den Ländern und in den BLK Gremien.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung.....		17 889	21 470	20 722
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften ...		20 811	20 147	18 089
3. Lebenswissenschaften.....		48 631	46 104	38 935
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften.....		86 515	82 733	89 047
5. Umweltwissenschaften.....		22 060	18 071	18 418
Zusammen.....		195 906	188 525	185 211

882 14 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrich- 61 654 59 858 55 747
-164 tungen der Blauen Liste - Investitionen

Verpflichtungsermächtigung.....	70 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	30 000 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	20 000 T€

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	-	-	-
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	2 179	1 739	1 738
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim.....	80	602	594	648
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim....	50	40	39	46
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen.....	50	51	51	76
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50	335	419	386
Zusammen.....		3 207	2 842	2 894
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).	50	69	100	93
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	-	-	-
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin.	50	70	70	133
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 150	1 360	2 815
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 300	1 324	1 843
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin.....	50	-	-	1 822
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	855	819	248
3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	743	750	1 023

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14):

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €	
1	2	3	4	5	
3.8	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	780	1 465	437
3.9	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 250	1 265	1 253
3.10	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	690	715	715
3.11	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	250	263	256
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)	75	177	177	177
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	2 269	2 260	2 269
3.14	Deutsches Institut für Wirtschaftsordnung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin	66,666	14	14	-
	Zusammen.....		9 548	10 482	12 990
4.	Brandenburg				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam	50	950	1 448	929
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE)	50	610	610	436
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder	50	3 646	2 500	3 891
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK).....	50	515	484	335
	Zusammen.....		5 721	5 042	5 591
5.	Hessen				
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main.....	50	33	33	33
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt/Main.....	50	1 394	4 117	2 922
	Zusammen.....		1 427	4 150	2 954
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn.....	50	698	754	849
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald.....	50	801	966	869
6.3	Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW)	50	1 116	700	511
6.4	Institut für organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock	50	1 419	1 425	-
	Zusammen.....		4 034	3 845	2 230
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	219	219	169
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	2 366	2 188	2 797
7.3	Wissen und Medien gGmbH (IWF) in Göttingen	50	695	693	194
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB)	30	170	108	353
	Zusammen.....		3 450	3 208	3 512
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	310	310	310
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Bonn	50	16	15	15
	Zusammen.....		326	325	325
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	1 257	1 249	1 176
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)	50	11 685	9 644	8 157
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)	50	2 700	2 680	2 180
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	1 079	922	738
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)	50	1 889	1 775	3 039
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig	50	1 497	1 429	775
	Zusammen.....		18 840	16 450	14 888
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	1 346	1 340	1 335
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	1 598	2 812	1 566
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50	5 187	3 540	3 800
	Zusammen.....		8 131	7 692	6 701

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14):

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
12. Schleswig-Holstein				
12.1 Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel.....	50	211	142	141
12.2 Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM).....	50	1 760	1 416	1 532
Zusammen.....		1 971	1 558	1 673
13. Thüringen				
13.1 Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena....	50	1 955	1 577	721
13.2 Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung(HKI) in Jena	50	1 718	1 338	-
Zusammen.....		3 673	2 915	721
Insgesamt		61 654	59 858	55 747

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung.....		1 115	1 073	597
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften ...		793	785	825
3. Lebenswissenschaften		18 473	20 530	16 026
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften.....		35 540	32 622	34 899
5. Umweltwissenschaften.....		5 733	4 848	3 401
Zusammen.....		61 654	59 858	55 747

Titelgruppe 15

Tgr. 15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	(32 751)	(32 006)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.			

685 15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	32 373	31 609	23 590
-165	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	5 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€		

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Inland

1.1	Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80,00	80,00	228	224	220
	- aus Kap. 3007 Tit. 685 15					

3007 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 15):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.2 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle/Saale	79,01	80,00	1 245	1 248	1 208
- aus Kap. 3007 Tit. 685 15.....			1 206	1 210	1 170
- aus Kap. 3007 Tit. 894 15.....			39	38	38
1.3 Wissenschaftsrat, Köln.....	49,93	50,00	2 169	2 225	2 010
- aus Kap. 3007 Tit. 685 15.....			2 169	2 225	2 005
- aus Kap. 3007 Tit. 894 15.....			-	-	5
1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) Hannover.....	32,94	33,16	2 841	2 782	2 698
- aus Kap. 3007 Tit. 685 15.....			2 776	2 700	2 623
- aus Kap. 3007 Tit. 894 15.....			65	82	75
1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.....	49,90	50,00	2 529	2 480	2 451
- aus Kap. 3007 Tit. 685 15.....			2 508	2 459	2 423
- aus Kap. 3007 Tit. 894 15.....			21	21	28
Ausland					
2. Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Aus- land, Bonn.....	99,76	100,00	23 739	22 565	15 080
- aus Kap. 3007 Tit. 685 15.....			23 486	22 359	14 969
- aus Kap. 3007 Tit. 894 15.....			253	206	111
2.6 Geschäftsstelle für die gemeinsame Stiftung Auslandsinstitute in Bonn.....	99,39	100,00	-	482	279
- aus Kap. 3007 Tit. 685 15.....			-	432	180
- aus Kap. 3007 Tit. 894 15.....			-	50	99
Zusammen.....			32 751	32 006	23 946
- Summe Tit. 685 15.....			32 373	31 609	23 590
- Summe Tit. 894 15.....			378	397	356

Zu Tit. 685 15 und 894 15:

Zu 1.1:

Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

Zu 1.2:

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden.

Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 1.3:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBl. S. 553), in der Fassung vom 30. Juni 1995 (GMBl. S. 546), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 1.4:

Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:

Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Zu 1.5:

Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (fellows) in der Regel für 1 Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen 3007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 15):

Zu 2.0:

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute (Institute) und hat hierzu die Gesamtrechtsnachfolge des Orient-Instituts in Beirut, des Deutschen Instituts in Japan sowie der Deutschen Historischen Institute in London, Warschau, Washington, Rom und Paris übernommen.

Ab Haushaltsjahr 2004 sind hier auch die Ausgaben der gemeinsamen Geschäftsstelle veranschlagt. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Zu den Wirtschaftsplänen 1.4, 1.5, 2. und 2. siehe Anlage zum Kapitel 3007.

894 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen	378	397	356
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Zu Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 15.

Abschluss des Kapitels 30 07

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 989 428	1 913 218
Ausgaben für Investitionen	534 307	517 227
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	2 523 735	2 430 445

**3007 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Anlage zu Kapitel 3007 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 11	1.	MPG, Berlin
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover
	1.5	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn

Zu Titel 685 11 und 894 11

Zu 1.: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	471 383	438 609	441 560
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	273 529	266 939	263 549
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	82 676	81 417	80 586
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	191 490	203 610	208 674
Zusammen.....	1 019 078	990 575	994 369

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	54 084	55 235	59 029
2.2 Zuwendungen der Länder	481 597	467 570	467 570

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 11.....	391 607	380 201	378 086
Kap. 3007 Tit. 894 11.....	91 790	87 569	89 684

Zusammen.....	1 019 078	990 575	994 369
nachrichtlich: Projektförderung	171 022	118 975	179 056

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 12 und 894 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben	398 740	409 980	370 120
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	248 590	261 688	302 400
1.3 Schuldendienst.....	-	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	209 320	159 050	221 765
Zusammen.....	856 650	830 718	894 285

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	404 756	408 102	396 227
2.2 Zuwendungen der Länder	74 825	73 132	79 872

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 12.....	239 139	215 404	278 869
Kap. 3007 Tit. 894 12.....	108 150	105 000	110 737
Kap. 1420 Tit. 685 21.....	25 700	25 300	24 740
Kap. 1420 Tit. 894 21.....	4 080	3 780	3 840

2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-
Zusammen.....	856 650	830 718	894 285
nachrichtlich: Projektförderung	196 500	176 072	207 740

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

3007 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 1.: Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	23 700	23 700	26 815
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	17 800	17 850	15 253
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 250	21 250	23 211
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	29 769	29 769	24 290
Zusammen.....	92 569	92 569	89 569

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	867	867	868
2.2 Zuwendungen der Länder	9 236	9 236	8 909
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	55 674	55 674	57 831
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	26 792	26 792	21 861
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	92 569	92 569	89 569
nachrichtlich: Projektförderung	10 298	10 298	9 152

Zu 2.2: einschließlich Sonderfinanzierungen des Landes Bremen

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 2.: Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	75 124	75 124	82 476
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	52 030	52 030	49 603
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	32 346	32 346	31 180
Zusammen.....	159 500	159 500	163 259

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	4 269	4 269	7 541
2.2 Zuwendungen der Länder	15 523	15 523	15 572
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	110 597	110 597	112 084
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	29 111	29 111	28 062
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	159 500	159 500	163 259
nachrichtlich: Projektförderung	2 175	2 175	5 905

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 3.: Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	49 070	49 070	54 097
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	27 000	27 000	27 916
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 100	5 100	2 102
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	15 556	15 556	21 572
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben.....	1 400	1 400	1 225
Zusammen.....	98 126	98 126	106 912

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	6 500	6 500	10 712
2.2 Zuwendungen der Länder	9 163	9 163	9 497
2.3 Zuwendung des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	67 203	67 203	62 416
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	14 000	14 000	23 062
Kap. 3005 Tit. 685 06.....	-	1 260	1 225
Kap. 3005 Tit. 685 13.....	1 260	-	-
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	98 126	98 126	106 912
nachrichtlich: Projektförderung	25 000	25 000	20 393

Zu 1.5: Reaktorstilllegung

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

**3007 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 4.: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	258 759	258 759	215 228
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	145 067	145 067	166 132
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	46 525	46 525	52 398
Zusammen.....	450 351	450 351	469 758

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	205 000	205 000	229 608
2.2 Zuwendungen der Länder.....	25 208	25 208	24 538

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	155 828	155 828	149 206
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	27 660	27 660	27 659
Kap. 1420 Tit. 685 11.....	27 610	27 610	27 610
Kap. 1420 Tit. 894 11.....	2 045	2 045	2 045
Kap. 3006 Tit. 683 35.....	7 000	7 000	9 092

2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	450 351	450 351	469 758

nachrichtlich: Projektförderung	37 203	37 203	37 203
--	--------	--------	--------

Von der Gesamtzuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 185 467 T€ sind zweckbestimmt:

61 700 T€ für Luftfahrtforschung, 102 567 T€ für Weltraumforschung, 21 200 T€ für andere neue Technologien.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 5.: Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	171 485	171 485	172 460
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	76 972	76 972	83 169
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17 689	17 689	11 625
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	30 555	30 555	35 424
Zusammen.....	296 701	296 701	302 678

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	34 201	34 201	40 143
2.2 Zuwendungen der Länder	31 986	31 986	31 919

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	179 840	179 840	175 780
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	26 599	26 599	33 499
Kap. 3005 Tit. 685 06.....	-	23 499	21 297
Kap. 3005 Tit. 685 07.....	-	656	40
Kap. 3005 Tit. 685 13.....	23 499	-	-
Kap. 3005 Tit. 685 14.....	656	-	-

2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel	-	-	-
--	---	---	---

Zusammen.....	296 701	296 701	302 678
---------------	---------	---------	---------

nachrichtlich: Projektförderung	72 000	72 000	47 612
--	--------	--------	--------

Zu 1.4: Darin Endlageraufwendungen in Höhe von 177 T€ enthalten.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

**3007 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 6.: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	168 984	168 984	167 064
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	122 636	122 636	120 005
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	300
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	47 950	47 950	44 448
Zusammen.....	339 570	339 570	331 817

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	76 885	76 885	78 088
2.2 Zuwendungen der Länder.....	27 181	27 181	25 746

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	158 639	158 639	170 524
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	34 875	34 875	32 130
Kap. 3005 Tit. 685 06.....	-	41 294	24 184
Kap. 3005 Tit. 685 07.....	-	696	1 145
Kap. 3005 Tit. 685 13.....	41 294	-	-
Kap. 3005 Tit. 685 14.....	696	-	-

2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	339 570	339 570	331 817
nachrichtlich: Projektförderung	23 600	23 600	15 671

Zu 1.3: Darin Endlageraufwendungen in Höhe von 1 544 T€ enthalten.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 7.: Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben.....	18 384	18 384	25 049
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 297	9 297	16 177
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	4 620	4 620	6 465
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben.....	7 746	7 746	-
Zusammen.....	40 047	40 047	47 691
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	5 598	5 598	15 634
2.2 Zuwendungen der Länder	5 378	5 378	3 237
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	24 912	24 912	21 350
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	4 159	4 159	7 470
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	40 047	40 047	47 691
nachrichtlich: Projektförderung	7 500	7 500	7 546

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 8.: Stiftung GeoForschungszentrum (GFZ), Potsdam

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben.....	18 200	18 200	19 440
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 487	9 487	10 015
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	7 450	7 450	5 780
Zusammen.....	35 137	35 137	35 235
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	600	600	1 493
2.2 Zuwendungen der Länder	3 454	3 454	3 377
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	24 378	24 378	25 165
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	6 705	6 705	5 200
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	35 137	35 137	35 235
nachrichtlich: Projektförderung	10 519	10 519	12 119

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

**3007 Anlage zum Kapitel
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 9.: GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	31 116	31 116	24 382
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	25 484	25 484	30 773
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 534	1 534	3 894
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	9 051	9 051	12 884
Zusammen.....	67 185	67 185	81 933

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	8 999	8 999	19 225
2.2 Zuwendungen der Länder	5 819	5 819	6 271

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	41 322	41 322	40 327
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	8 145	8 145	10 802
Kap. 3005 Tit. 685 07.....	-	2 900	5 308
Kap. 3005 Tit. 685 13.....	2 900	-	-

2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	67 185	67 185	81 933

nachrichtlich: Projektförderung	11 205	11 205	11 205
--	--------	--------	--------

Für die GKSS ergeben sich zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen nach § 7 und § 9 a AtG (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 130 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 10.: GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	52 354	52 354	50 593
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	25 109	25 109	25 419
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 200	3 200	2 835
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	17 299	17 299	10 454
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	2 902
Zusammen.....	97 962	97 962	92 203

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	8 655	8 655	6 577
2.2 Zuwendungen der Länder.....	8 545	8 545	8 172

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	65 168	65 168	64 910
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	15 594	15 594	12 594
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	97 962	97 962	92 203
nachrichtlich: Projektförderung	45 303	45 303	52 350

Für die GSF ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,732 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 145 528 T€ errechnet, die für die Jahre 1993 - 2009 bewilligt wurden.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

3007 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 11.: Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	35 614	36 000	35 769
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 242	22 775	18 588
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	909	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	11 320	11 310	13 992
Zusammen.....	70 085	70 085	68 339

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	665	665	-
2.2 Zuwendungen der Länder.....	6 942	6 942	6 834
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	52 290	52 290	48 524
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	10 188	10 188	12 981
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	70 085	70 085	68 339
nachrichtlich: Projektförderung	386	386	324

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 12.: Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	31 671	31 671	34 197
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	20 320	20 320	18 028
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	11 509	11 509	10 100
Zusammen.....	63 500	63 500	62 325

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	3 182	3 182	3 568
2.2 Zuwendungen der Länder.....	6 032	6 032	5 965
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13.....	43 928	43 928	44 249
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	10 358	10 358	8 543
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
Zusammen.....	63 500	63 500	62 325
nachrichtlich: Projektförderung	7 895	7 895	7 367

Für das HMI ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 23 Mio. € erwartet, die voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010 entstehen, zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 13.: Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	56 706	56 706	52 325
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	31 978	31 978	27 172
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	485	485	789
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	39 454	39 454	20 902
Zusammen.....	128 623	128 623	101 188

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	38 874	38 874	43 853
2.2 Zuwendungen der Länder	12 890	12 890	6 344

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	52 654	52 654	34 349
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	24 205	24 205	16 642
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-

Zusammen.....	128 623	128 623	101 188
---------------	---------	---------	---------

nachrichtlich: **Projektförderung** - - -

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 14.: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	19 590	19 590	18 446
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	13 619	13 619	14 517
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 857	4 857	5 280
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	14 578	14 578	16 952
Zusammen.....	52 644	52 644	55 195

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	563	563	1 764
2.2 Zuwendungen der Länder	5 208	5 208	5 343

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	33 753	33 753	31 948
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	13 120	13 120	16 140

2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-
--	--	--	---

Zusammen.....	52 644	52 644	55 195
---------------	--------	--------	--------

nachrichtlich: **Projektförderung** 8 262 8 262 14 263

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtungen ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

3007 Anlage zum Kapitel Wirtschaftspläne

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 15.: UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	23 200	23 200	22 492
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	13 170	13 170	12 769
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	14 325	14 325	14 325
Zusammen.....	50 695	50 695	49 586

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 600	1 600	2 216
2.2 Zuwendungen der Länder	4 910	4 910	4 833

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 13.....	31 293	31 293	29 457
Kap. 3007 Tit. 894 13.....	12 892	12 892	14 040
2.4 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			-

Zusammen.....	50 695	50 695	50 546
nachrichtlich: Projektförderung	4 600	4 600	7 179

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtungen ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 1.4: Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	7 102	6 834	6 742
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 322	1 313	1 298
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	3
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	194	251	160
Zusammen.....	8 622	8 402	8 203

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel der Zuwendungsempfänger und Mittel nicht öffentlicher Stellen	56	58	65
2.2 Zuwendungen von Ländern	5 681	5 518	5 385
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -	44	44	62

2.4 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 15.....	2 776	2 700	6 239
Kap. 3007 Tit. 894 15.....	65	82	52

Zusammen.....	8 622	8 402	8 203
nachrichtlich: Projektförderung	5 220	4 000	5 191

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 1.5: Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	1 823	1 799	1 780
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 581	1 579	1 569
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 539	2 467	2 501
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	41	41	55
Zusammen.....	5 984	5 886	5 905

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel der Zuwendungsempfänger und Mittel nicht öffentlicher Stellen	926	926	985
2.2 Zuwendungen von Ländern	2 529	2 480	2 469

2.3 Zuwendungen des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 15.....	2 508	2 459	2 423
Kap. 3007 Tit. 894 15.....	21	21	28
Zusammen.....	5 984	5 886	5 905

nachrichtlich:Projektförderung	1 000	818	1 742
--------------------------------------	-------	-----	-------

Zu 1.3: Hier sind ausschließlich Stipendien ausgewiesen.

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 2.: Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Wirtschaftsplan	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

1.1 Personalausgaben.....	16 444	16 027	9 766
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 600	6 683	4 549
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	700	655	407
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	253	206	413
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben.....	- 200	- 919	-
Zusammen.....	23 797	22 652	15 135

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	58	87	55
---	----	----	----

2.2 Zuwendung des Bundes

Kap. 3007 Tit. 685 15.....	23 486	22 359	14 969
Kap. 3007 Tit. 894 15.....	253	206	111
Zusammen.....	23 797	22 652	15 135

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

30 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (3088)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 421 01.
 - 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 421 01.
 - 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 3001 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
 - 1.4 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:
Kap. 3001 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.
 - 1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3002 Tit. 685 27.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
 - 1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 11.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
 - 1.7 Dienstaufwandsentschädigung für die **Generalsekretärin** der MPG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 11.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
 - 1.8 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 12.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.
 - 1.9 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e. V. in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 13.
 - 1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich 2 454 € (monatlich 204,50 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 15.
(Nr. 1.2)
 - 1.11 Dienstaufwandsentschädigung für die vier Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich je 1227 € (monatlich je 102,25 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 15.
(Nr. 1.2)
 - 1.12 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 15.
(Nr. 1.3)
- #### 2. Sonstige Leistungen
- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 425 01.
 - 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 156 € (monatlich 13 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 30	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Veränderung gegenüber 2003 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	35 030	40 065	-5 035
Übrige Einnahmen	315 256	342 560	-27 304
Gesamteinnahmen	350 286	382 625	-32 339
Ausgaben			
Personalausgaben	53 687	51 867	1 820
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 379	11 664	2 715
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 095 152	6 128 095	-32 943
Ausgaben für Investitionen	2 190 971	2 317 592	-126 621
Besondere Finanzierungsausgaben	-145 000	-145 000	-
Gesamtausgaben	8 209 189	8 364 218	-155 029
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30			
Aus Hauptgruppe 4	53 687	51 867	1 820
Aus Hauptgruppe 5	13 976	11 261	2 715
Aus Hauptgruppe 6	28 337	32 373	-4 036
Aus Hauptgruppe 7	304	230	74
Aus Hauptgruppe 8	3 030	3 131	-101
Zusammen	99 334	98 862	472

30 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 30

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 30 01

712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	12 000	a) 8 838 b) 50 000 c) 52 000	3 633 20 000	3 000 15 000 20 000	2 205 15 000 20 000	- - 12 000	- - -	- - -
--	--------	------------------------------------	-----------------	---------------------------	---------------------------	------------------	-------------	-------------

Tgr. 55

511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 521	a) 46 b) 2 000 c) 2 000	46 700	- 500 700	- 500 500	- 300 500	- - 300	- - -
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	1 055	a) - b) 2 400 c) 1 100	- 800	- 600 300	- 600 300	- 400 300	- - 200	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Softwa- re	2 022	a) - b) 2 600 c) 2 600	- 1 000	- 600 1 000	- 500 600	- 500 500	- - 500	- - -

Summe des Kapitels 30 01

-62 063	a) 8 884 b) 57 000 c) 57 700	3 679 22 500	3 000 16 700 22 000	2 205 16 600 21 400	- 1 200 13 300	- - 1 000	- - -	- - -
---------	------------------------------------	-----------------	---------------------------	---------------------------	----------------------	-----------------	-------------	-------------

Kapitel 30 02

633 01 - Sanierung des Er- furterer Johann-Gutenberg- Gymnasiums im Zusammen- hang mit dem Amoklauf von Erfurt am 26.04.2002	4 500	a) - b) 4 500 c) -	- 4 500	- -	- -	- -	- -	- -
685 02 - Sonderprogramm zur Förderung innovativer Re- gionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	98 000	a) 29 516 b) 173 000 c) 89 000	20 365 61 000	7 483 51 000 40 000	1 668 46 000 22 000	- 15 000 17 000	- - 10 000	- - -
685 03 - Strategien zur Durchsetzung von Chancen- gleichheit für Frauen in Bil- dung und Forschung	6 700	a) 4 176 b) 6 000 c) 6 000	3 093 2 000	1 083 2 000 2 000	- 2 000 2 000	- - 2 000	- - -	- - -
685 04 - Technikfolgen- abschätzung	4 100	a) 180 b) 5 000 c) 5 000	180 1 500	- 1 500 1 500	- 1 000 1 500	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -
685 05 - Strukturelle Innova- tionen in Bildung und For- schung	67 100	a) 55 228 b) 133 000 c) 51 000	37 724 58 000	11 353 38 000 16 000	6 151 30 000 16 000	- 7 000 12 000	- - 7 000	- - -
685 06 - Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojek- te und Ressortforschung	4 200	a) 26 530 b) 51 000 c) -	18 003 16 500	6 688 14 500	1 839 12 000	- 8 000	- -	- -
685 07 - Analysen, Planung, Zielinformationen	8 500	a) 2 797 b) 9 500 c) 10 500	2 455 3 500	342 2 500 4 000	- 2 000 3 000	- 1 500 2 000	- - 1 500	- - -
685 08 - Computer- und netzgestütztes Lernen	48 000	a) 32 300 b) 50 000 c) 34 000	24 057 14 000	6 047 14 000 12 000	2 196 12 000 10 000	- 10 000 7 000	- - 5 000	- - -
685 09 - Leistungswettbe- werbe, Preise für wissen- schaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	4 200	a) - b) 4 550 c) 5 900	- 3 050	- 1 000 1 900	- 500 1 600	- - 1 400	- - 1 000	- - -

Übersicht 1 30

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €	
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
685 10 - Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	30 000	a) - b) 45 000 c) 60 000	- 18 000 -	- 15 000 30 000	- 12 000 20 000	- -	- 10 000 -	- -	- -
685 12 - Zukunft Bildung	32 050	a) - b) - c) 64 000	- -	- 22 000	- 20 000	- 15 000	- 7 000	- -	- -
685 13 - Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	27 000	a) - b) - c) 10 000	- -	- -	- 1 000	- 4 000	- 5 000	- -	- -
687 01 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	20 600	a) 5 834 b) 25 500 c) 20 000	3 223 8 500	2 611 8 500 5 000	- 8 500 5 000	- -	- 5 000	- -	- -
712 02 - Sanierung des "ehemaligen Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn		a) 24 348 b) 4 776 c) -	13 900 1 184	10 448 3 592	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 32									
685 26 - Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	9 500	a) 5 219 b) 12 000 c) 14 000	3 685 4 500	1 534 4 000 3 000	- 3 500 4 000	- -	- 4 000	- 3 000	- -
Summe des Kapitels 30 02	1 128 915	a) 186 128 b) 523 826 c) 369 400	126 685 196 234	47 589 155 592 137 400	11 854 129 500 106 100	- 42 500	- 80 400	- 45 500	- -
Kapitel 30 03									
632 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	85 000	a) 76 778 b) 84 309 c) 72 264	55 702 31 616	21 076 31 616 27 099	- 21 077 27 099	- -	- 18 066	- -	- -
681 01 - Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	5 850	a) 34 b) 7 500 c) 3 000	34 2 000	- 2 000 1 500	- 2 000 500	- 1 500 500	- 500	- -	- -
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	14 600	a) - b) 13 250 c) 23 000	- 11 250	- 1 500 12 000	- 500 6 000	- 5 000	- -	- -	- -
685 01 - Berufliche Bildung	45 000	a) - b) - c) 63 000	- -	- 25 000	- 20 000	- 12 000	- 6 000	- -	- -
685 03 - Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	39 400	a) - b) - c) 63 000	- -	- 28 000	- 18 000	- 10 000	- 7 000	- -	- -
685 05 - Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung		a) 10 161 b) 16 000 c) -	7 103 6 000	3 058 6 000	- 4 000	- -	- -	- -	- -
686 01 - Sonderprogramm Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)		a) 12 713 b) 16 467 c) -	6 558 4 757	6 155 5 160	- 6 550	- -	- -	- -	- -
Tgr. 31									
686 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke	5 000	a) 419 b) 3 000 c) 3 000	419 1 500	- 1 500 1 500	- -	- 1 500	- -	- -	- -
893 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	30 000	a) 30 004 b) 36 000 c) 29 000	12 403 14 000	10 000 11 000 8 000	7 601 8 000 8 000	- 3 000	- 8 000	- 5 000	- -
Summe des Kapitels 30 03	341 950	a) 130 109 b) 176 526 c) 256 264	82 219 71 123	40 289 58 776 103 099	7 601 42 127 81 099	- 4 500	- 53 566	- 18 500	- -

30 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €

Kapitel 30 04

632 01 - Weiterentwicklung von Hochschule und Wissen- schaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	70 000	a) - b) 210 000 c) 140 000	- 70 000	- 70 000	- 70 000	- 70 000	- -	- -	- -
661 01 - Bildungskredit (Er- stattung von Kreditausfällen an die Deutsche Ausgleichs- bank)	-	a) - b) 25 565 c) 25 565	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 25 565 25 565
681 01 - Zuschüsse an Stu- dentenförderungswerke	80 500	a) 81 983 b) 69 000 c) 74 000	53 984 16 000	27 999 26 000	- 17 000	- 10 000	- 20 000	- 12 000	- -
681 02 - Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung be- stimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	5 700	a) 4 921 b) 6 900 c) 4 000	3 421 2 300	1 500 2 300	- 2 300	- -	- 1 000	- -	- -
681 03 - Studenten- und Wissenschaftleraustausch so- wie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	75 100	a) 71 264 b) 50 000 c) 63 000	37 530 15 000	23 679 15 000	10 055 10 000	- 10 000	- 15 000	- 15 000	- -
685 01 - Programm "Anwen- dungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fach- hochschulen"	10 000	a) 1 446 b) 13 400 c) 7 500	1 446 7 400	- 4 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -
685 03 - Demonstrationspro- gramm "International ausge- richtete Studiengänge"	2 000	a) 3 000 b) - c) -	2 000 -	1 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
685 04 - Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studen- tischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	a) 165 b) 1 500 c) 1 700	165 1 000	- 500	- 600	- 600	- 500	- -	- -
685 07 - Pakt für die Hoch- schulen	32 300	a) - b) - c) 44 000	- -	- 14 000	- 12 000	- 10 000	- 8 000	- -	- -
687 01 - Leistungen für eu- ropäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	7 800	a) - b) 10 000 c) 8 500	- 3 500	- 3 000	- 2 000	- 1 500	- 1 500	- 1 500	- -
Summe des Kapitels 30 04	2 101 332	a) 162 779 b) 386 365 c) 368 265	98 546 115 200	54 178 120 800	10 055 103 300	- 21 500	- 48 000	- 36 500	- 25 565 25 565

Kapitel 30 05

683 02 - Bauen und Wohnen		a) 10 495 b) 13 300 c) -	7 145 3 300	2 677 4 000	673 3 000	- 3 000	- -	- -	- -
685 03 - Gesundheit und Medizin		a) 134 651 b) 75 000 c) -	73 739 20 000	45 819 20 000	15 093 20 000	- 15 000	- -	- -	- -
685 04 - Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin		a) 26 849 b) 45 000 c) -	23 714 10 000	3 135 15 000	- 10 000	- 5 000	- 5 000	- -	- -
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstra- tionsanlagen		a) 81 726 b) 215 000 c) -	41 075 20 000	13 526 25 000	12 081 35 000	6 123 25 000	8 921 -	- -	- 110 000
685 07 - Gesetzliche Endla- geraufwendungen (Endlager- vorausleistungen und Endlag- ergebühren)		a) - b) 6 500 c) -	- 2 500	- 2 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Tgr. 21

683 15 - Biotechnologie	110 000	a) - b) - c) 110 000	- - -	- - 15 000	- - 30 000	- - 25 000	- - 40 000	- - -
685 15 - Gesundheit und Medizin	103 500	a) - b) - c) 107 000	- - -	- - 17 000	- - 35 000	- - 35 000	- - 20 000	- - -
685 16 - Biomedizinische Forschung	91 500	a) - b) - c) 160 000	- - -	- - 50 000	- - 45 000	- - 30 000	- - 35 000	- - -

Tgr. 29

685 26 - Nachhaltig leben und wirtschaften	135 000	a) 188 758 b) 74 000 c) 130 000	94 971 17 000 -	60 515 17 000 25 000	25 323 15 000 35 000	7 949 15 000 30 000	- 10 000 40 000	- - -
685 27 - Globale Umwel- taspekte - Forschungs- und Ent- wicklungsvorhaben		a) 53 814 b) 30 000 c) -	30 947 8 000 -	14 679 8 000 -	7 053 8 000 -	1 135 4 000 -	- 2 000 -	- - -
685 28 - System Erde - For- schungs- und Entwicklungs- vorhaben	83 000	a) 20 205 b) 54 000 c) 108 000	16 358 12 000 -	3 723 12 000 28 000	124 10 000 30 000	- 10 000 20 000	- 10 000 30 000	- - -
894 28 - System Erde - Inve- stitionen	30 000	a) 33 074 b) 30 000 c) 55 000	25 610 6 000 -	6 260 6 000 18 000	622 6 000 17 000	582 6 000 10 000	- 6 000 10 000	- - -

Tgr. 31

685 11 - Naturwissenschaftli- che Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwick- lungsvorhaben	28 000	a) 12 291 b) 29 000 c) 33 000	7 981 10 000 -	4 171 10 000 9 000	139 6 000 10 000	- 3 000 9 000	- - 5 000	- - -
894 11 - Naturwissenschaftli- che Grundlagenforschung - Investitionen	35 170	a) 6 820 b) 34 000 c) 180 000	6 161 12 000 -	659 12 000 30 000	- 7 000 50 000	- 3 000 50 000	- - 50 000	- - -

Tgr. 35

687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit auslän- dischen Forschungseinrich- tungen und Unternehmen	9 700	a) 156 b) 13 500 c) 11 500	156 4 500 -	- 4 000 5 000	- 3 000 3 000	- 2 000 2 000	- - 1 500	- - -
--	-------	----------------------------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-----------------	-------------

Tgr. 36

685 13 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstra- tionsanlagen	78 000	a) - b) - c) 75 000	- - -	- - 30 000	- - 15 000	- - 15 000	- - 15 000	- - -
685 14 - Gesetzliche Endla- geraufwendungen (Endlager- vorausleistungen und Endlag- ergebühren)	4 700	a) - b) - c) 6 500	- - -	- - 2 500	- - 2 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -

Summe des Kapitels 30 05

919 870	a) 568 839 b) 619 300 c) 976 000	327 857 125 300 -	155 164 135 000 229 500	61 108 124 000 272 000	15 789 92 000 227 000	8 921 33 000 247 500	- 110 000 -
---------	--	-------------------------	-------------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------------------	-------------------

Kapitel 30 06

683 01 - Biotechnologie		a) 157 511 b) 100 000 c) -	72 437 30 000 -	58 174 20 000 -	23 282 20 000 -	3 618 15 000 -	- 15 000 -	- - -
683 03 - Produktionssysteme und -technologien		a) 81 795 b) 38 000 c) -	43 443 8 000 -	27 191 10 000 -	11 161 10 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -
683 04 - Innovative Arbeits- gestaltung und Dienstleistun- gen		a) 48 021 b) 25 000 c) -	26 352 5 000 -	14 669 7 000 -	7 000 7 000 -	- 6 000 -	- - -	- - -

30 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
683 06 - Schifffahrt und Meerestechnik		a) 19 139 b) 21 000 c) -	9 806 7 000 -	5 614 6 000 -	3 719 4 000 -	- 4 000 -	- - -	- - -	
683 07 - Optische Technolo- gien		a) 88 429 b) 76 000 c) -	52 403 19 000 -	27 057 19 000 -	8 969 19 000 -	- 19 000 -	- - -	- - -	
683 08 - Nanomaterialien, Neue Werkstoffe		a) 112 741 b) 68 000 c) -	59 443 17 000 -	36 332 17 000 -	16 966 17 000 -	- 17 000 -	- - -	- - -	
Tgr. 31									
683 10 - Neue Basistechno- logien für die Informations- und Kommunikationstechnik	50 000	a) 64 219 b) 31 000 c) 52 000	38 651 4 000 -	18 411 9 000 12 000	7 157 9 000 15 000	- 9 000 15 000	- - 10 000	- - -	
683 11 - Softwaretechnik	46 200	a) 32 512 b) 65 000 c) 42 000	22 531 20 000 -	7 834 20 000 9 000	2 147 15 000 12 000	- 10 000 12 000	- - 9 000	- - -	
683 12 - Mikrosystemtechnik	50 000	a) 94 230 b) 20 000 c) 40 000	44 005 5 000 -	30 225 5 000 5 000	20 000 5 000 10 000	- 5 000 15 000	- - 10 000	- - -	
683 16 - Information und Kommunikation (IuK) - An- wendungen	37 000	a) 42 433 b) 37 000 c) 37 000	31 359 8 000 -	5 909 11 000 10 000	5 165 10 000 10 000	- 8 000 10 000	- - 7 000	- - -	
683 17 - Nanoelektronik	75 000	a) 86 356 b) 83 000 c) 62 000	48 626 25 000 -	25 407 25 000 10 000	12 323 20 000 17 000	- 13 000 20 000	- - 15 000	- - -	
683 18 - Produktionssysteme und -technologien	58 000	a) - b) - c) 50 000	- - -	- - 10 000	- - 15 000	- - 15 000	- - 10 000	- - -	
683 19 - Optische Technolo- gien	69 500	a) - b) - c) 58 000	- - -	- - 11 000	- - 19 000	- - 14 000	- - 14 000	- - -	
683 20 - Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	86 500	a) - b) - c) 79 000	- - -	- - 17 000	- - 23 000	- - 23 000	- - 16 000	- - -	
Tgr. 34									
683 40 - Mobilität und Ver- kehr	46 810	a) 48 653 b) 26 000 c) 40 000	26 296 7 000 -	17 357 7 000 5 000	5 000 6 000 15 000	- 6 000 12 000	- - 8 000	- - -	
683 41 - Schifffahrt und Meerestechnik	17 190	a) - b) - c) 18 000	- - -	- - 6 000	- - 4 000	- - 4 000	- - 4 000	- - -	
683 42 - Bauen und Wohnen	12 000	a) - b) - c) 10 000	- - -	- - 2 500	- - 3 500	- - 2 000	- - 2 000	- - -	
892 40 - Mobilität und Ver- kehr - Investitionen		a) 28 178 b) 9 000 c) -	15 143 1 500 -	10 112 2 500 -	2 923 2 500 -	- 2 500 -	- - -	- - -	
Tgr. 35									
683 35 - Nationales Welt- raumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	89 000	a) 52 987 b) 70 000 c) 125 000	42 665 20 000 -	7 821 20 000 40 000	2 501 20 000 35 000	- 10 000 30 000	- - 20 000	- - -	
892 35 - Nationales Welt- raumprogramm - Investitionen	56 500	a) 85 193 b) 38 000 c) 45 000	42 191 10 500 -	36 537 10 500 5 000	6 465 11 000 15 000	- 6 000 15 000	- - 10 000	- - -	
Summe des Kapitels 30 06	1 255 450	a) 1 042 397 b) 707 000 c) 658 000	575 351 187 000 -	328 650 189 000 142 500	134 778 175 500 193 500	3 618 140 500 187 000	- 15 000 135 000	- - -	

Übersicht 1 30
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts jahren 1 000 €
			2004	2005	2006	2007	Folge- jahre	
			1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 30 07

Tgr. 11

894 11 - MPG - Investitionen	91 790	a)	100 903	60 903	40 000	-	-	-	-
		b)	80 000	20 000	20 000	40 000	-	-	-
		c)	80 000		20 000	20 000	40 000	-	-

Tgr. 12

894 12 - FhG - Investitionen	108 150	a)	136 015	80 790	55 225	-	-	-	-
		b)	60 000	20 000	20 000	20 000	-	-	-
		c)	100 000		20 000	40 000	40 000	-	-

Tgr. 13

894 13 - HGF-Zentren - In- vestitionen	272 335	a)	134 100	77 501	56 599	-	-	-	-
		b)	300 000	100 000	100 000	100 000	-	-	-
		c)	190 000		50 000	60 000	80 000	-	-

Tgr. 14

882 14 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitio- nen	61 654	a)	9 450	8 317	1 133	-	-	-	-
		b)	50 000	15 000	15 000	20 000	-	-	-
		c)	70 000		30 000	20 000	20 000	-	-

Tgr. 15

685 15 - Sonstige institutio- nell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und For- schung - Betrieb	32 373	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	55 000	20 000	20 000	15 000	-	-	-
		c)	20 000		5 000	5 000	10 000	-	-

Summe des Kapitels 30 07

2 523 735	a)	380 468	227 511	152 957	-	-	-	-
	b)	545 000	175 000	175 000	195 000	-	-	-
	c)	460 000		125 000	145 000	190 000	-	-

Summe des Einzelplans 30

8 209 189	a)	2 479 604	1 441 848	781 827	227 601	19 407	8 921	-
	b)	3 015 017	892 357	850 868	786 027	302 200	48 000	135 565
	c)	3 145 629		888 599	948 199	799 266	484 000	25 565

30 Übersicht 2 Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

Übersicht 2

Erläuterungen

Projektträger und Projektbegleiter des BMBF (Stand: 02.07.2003)

Bei den Projektträgern handelt es sich um bei Helmholtz-Zentren oder sonstigen fachlich qualifizierten Einrichtungen angesiedelte Organisationseinheiten, die für das BMBF wissenschaftlich-technische und administrative Managementaufgaben in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrnehmen. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der fachlichen und administrativen Abwicklung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgabe reicht von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragsteller einschl. des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben.

Projektbegleiter unterstützen das BMBF bei der Vorbereitung und laufenden Betreuung von Fördervorhaben, insbesondere in wissenschaftlich-technischer Hinsicht.

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Beschäftigten 2004	Anzahl der Beschäftigten 2003	Ausgaben Soll 2004 1 000 €	Ausgaben Soll 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln und Berlin:	249,5	243,5	28 268	28 385
1.1 Inno-Regio (3002/685 02).....	5,5	-	540	-
1.2 Gender-Forschung (3002/685 03).....	4,5	4,5	500	476
1.3 Strukturelle Innovationen (3002/685 05).....	7	20,5	900	2 466
1.4 Computer- und netzgestütztes Lernen (3002/685 08).....	27,5	-	4 000	-
1.5 Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen (3002/683 13).....	23	23	2 300	2 131
1.6 Zukunftsinitiative Hochschule - UMTS (3002/685 97).....	-	18	-	2 171
1.7 Geisteswissenschaften (3002/685 26).....	1,5	1,5	155	153
1.8 Weiterbildung und Lebenslanges Lernen (3003/685 03).....	8	-	790	-
1.9 Gesundheit und Medizin (3005/685 15).....	52,5	52,5	5 000	4 788
1.10 Biomedizinische Forschung (3005/685 16).....	25	19	2 100	1 700
1.11 Nationales Genomforschungsnetz - UMTS (3005/685 97).....	-	6	-	600
1.12 Umwelt (3005/685 26, 685 28).....	35	37	2 783	3 600
1.13 Informationstechnik (3006/683 10, 683 11, 683 16, 683 17).....	60	61,5	9 200	10 300
2. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ):	178,7	183,2	20 340	20 531
2.1 innovative regionale Wachstumskerne - UMTS (3002/683 97).....	-	11,2	-	1 045
2.2 InnoRegio (3002/685 02).....	27,2	13,5	3 700	2 223
2.3 EXIST (3002/685 05).....	5,5	5,5	500	500
2.4 Zukunftsinitiative Hochschule - UMTS (3003/685 97).....	-	6,5	-	853
2.5 Biotechnologie (3005/683 15).....	47,5	47,5	5 110	5 110
2.6 Biomedizinische Forschung (3005/685 16).....	4	-	430	-
2.7 Nationales Genomforschungsnetz - UMTS (3005/685 97).....	-	4	-	400
2.8 Umwelttechnik, Ökologie (3005/685 26).....	21,5	21,5	2 200	2 200
2.9 Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (3005/685 28).....	18	18,5	2 000	2 000
2.10 Erforschung kondensierter Materie (3005/Tgr.15).....	6	6	700	700
2.11 Nanomaterialien; Neue Werkstoffe (3006/683 20).....	43	43	4 800	4 600
2.12 Schifffahrt und Meerestechnik (3006/685 41).....	6	6	900	900
3. Forschungszentrum Karlsruhe (FZK):	68,5	67,5	7 435	7 209
3.1 Wassertechnologie und Entsorgung (3005/685 13, 685 26).....	25,5	25,5	3 035	3 035
3.2 Produktionssysteme und -technologien (3006/683 18).....	43	42	4 400	4 174
4. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München:	18,5	18,5	1 900	1 900
4.1 Umwelt- und Klimaforschung (3005/685 26, 685 28).....	18,5	18,5	1 900	1 900
5. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg:	11	9,5	850	850
5.1 Hochenergiephysik, Astrophysik, Synchrotronstrahlung (3005/Tgr.31).....	11	9,5	850	850
6. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und St. Augustin:	4	4	450	450
6.1 Hadronen- und Kernphysik (3005/Tgr. 31).....	4	4	450	450
7. FhG-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH Darmstadt:	8	22,5	800	2 800
7.1 Computer- und netzgestütztes Lernen (3002/685 08).....	-	14,5	-	2 000
7.2 Fachinformation (3006/683 16).....	8	8	800	800
8. Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln:	4,5	4,5	380	380
8.1 Anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen (3004/685 01).....	4,5	4,5	380	380
9. Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf:	27,5	27,5	4 400	4 400

Übersicht 2 30
Projektträger und
Projektbegleiter des BMBF

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Beschäftigten 2004	Anzahl der Beschäftigten 2003	Ausgaben Soll 2004 1 000 €	Ausgaben Soll 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
9.1 Optische Technologien (3006/683 19)	27,5	27,5	4 400	4 400
10. VDI/VDE Technologiezentrum Informationstechnik GmbH in Teltow:.....	22	20	3 180	3 180
10.1 Technikfolgenabschätzung (3002/685 04).....	2	2	180	180
10.2 Mikrosystemtechnik (3006/683 12).....	20	18	3 000	3 000
11. TÜV-Akademie Rheinland GmbH in Köln:	32,5	32,5	3 800	3 800
11.1 Mobilität und Verkehr (3006/685 40)	24	24	2 900	2 900
11.2 Bauen und Wohnen (3006/685 42)	8,5	8,5	900	900
12. Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn:	-	6	-	438
12.1 Innovationen in der Aus- und Weiterbildung (3002/685 06)	-	6	-	438
Zusammen.....	624,7	639,2	71 803	74 323

Zu 1.6, 1.11, 2.1, 2.4 und 2.7: UMTS-Projektträger befristet bis 2003

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeit- äquivalent) Soll 2004	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeit- äquivalent) Soll 2003	Ausgaben Soll 2004 1 000 €	Ausgaben Soll 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Dornier Consulting GmbH in Friedrichshafen:.....				
1.1 Magnetbahnsysteme (3006/685 40).....	0,5	0,5	100	100
2. Fichtner GmbH in Stuttgart:				
2.1 Stilllegung Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (3005/685 13).....	3,5	3,5	500	500
3. Übrige, kleine Projektbegleiter zusammengefasst:				
3.1 Minerva (3005/687 58).....	2	2	102	102
Zusammen.....	6	6	702	702

Personalhaushalt

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	116
	Gesamtübersicht	117
3001	Bundesministerium.....	118
3007	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	123
	<u>Übersichten:</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	124
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
3002	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung	125
3003	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	127
3007	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	131

30 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppen 425 und 426: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Anzahl der im Haushaltsjahr 2002 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
3001	427 09	35,0	5,0	27,0	-
3011	427 09	3,0	1,3	-	-
3012	427 09	1,1	0,8	-	-
Zusammen		39,1	7,1	27,0	-

Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 8)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Planstellen und Stellen

30 01 Bundesministerium.....	580,5	580,0	302,5	288,5	49,0	51,0	932,0	919,5
30 07 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	14,0	17,0	-	-	-	-	14,0	17,0
Zusammen	594,5	597,0	302,5	288,5	49,0	51,0	946,0	936,5

Leerstellen

30 01 Bundesministerium.....	104,0	106,0	50,0	52,0	-	-	154,0	158,0
------------------------------	-------	-------	------	------	---	---	-------	-------

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2004	2005	2006	2007	2008 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

30 01 Bundesministerium.....	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
------------------------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

30 01 Bundesministerium.....	87,0	-	19,0	-	-	-	-	43,0	25,0
30 07 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	14,0	-	-	-	-	-	-	-	14,0
Zusammen	101,0	-	19,0	-	-	-	-	43,0	39,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2004	2003	2004	2003	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8

30 02 Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung.....	13,0	13,0	-	-	-	-	-
30 03 Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	370,8	382,0	7,0	7,0	-	-	
30 07 Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	3 809,5	17 134,7	16,0	16,0	-	-	
Zusammen	4 193,3	17 529,7	23,0	23,0	-	-	

3001 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	15,0	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	47,0	47,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	32,0	32,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	127,0	129,0	110,0	2,0	-	3,0	-	2,0	-	-	-	5,0	-
A 14	58,0	59,0	47,0	1,0	-	1,0	-	2,0	-	-	-	1,0	-
A 13 h.....	31,0	32,5	36,0	-	-	1,5	-	3,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	99,0	99,0	99,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	33,0	34,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 11	21,0	18,0	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10	9,0	8,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	2,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	20,0	20,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10,0	8,0	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	28,0	28,0	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	12,0	12,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2,5	3,5	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	580,5	580,0	510,0	4,0	-	11,5	-	8,0	-	-	-	7,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	13,0	8,0	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
I b	10,0	9,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
II a	2,0	2,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	20,0	17,0	20,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
IV a	5,0	5,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	8,0	8,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	12,0	10,0	7,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	65,0	65,0	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	102,0	102,0	129,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	36,5	33,5	25,5	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
VIII-IX b	17,0	17,0	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	4,0	4,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	302,5	288,5	331,0	2,0	-	5,0	-	-	-	-	-	7,0	-
Insgesamt.....	302,5	288,5	337,0	2,0	-	5,0	-	-	-	-	-	7,0	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	49,0	51,0	50,0	-	-	1,0	-	3,0	-	-	-	-	-
------------	------	------	------	---	---	-----	---	-----	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamtinnen oder Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu Titel 425 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6,0 B3; 2,0 A16; 16,0 A15; 4,0 A14; 4,5 A13h; 9,0 A12; 6,0 A11; 4,0 A8; 2,0 A7; 1,0 A4 (Zusammen: 54,5).

Daneben werden 2,0 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 49,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
6,0 AT(B3); 2,0 I; 16,0 Ia; 4,0 Ib; 4,5 IIa; 9,0 III; 6,0 IVa; 4,0 Vc; 2,0 VIb; 1,0 IXb (Zusammen: 54,5).

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst.

Zu V c:

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
			1.1	Europäische Union (EU)
B 6	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0		
A 16	4,0	4,0		
A 15	7,0	5,0		
A 14	3,0	5,0		
A 15	1,0	1,0	1.2	Weltbank
A 16	1,0	1,0	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.4	Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
B 3	1,0	1,0	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g	1,0	1,0	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam
B 3	1,0	1,0	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
A 15	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
A 12	1,0	-	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 11	-	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.22	Projekträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 9	1,0	1,0	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 3	2,0	2,0		
A 16	2,0	1,0		
A 15	4,0	5,0		
A 13 g	4,0	4,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.26	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden
A 13 g	1,0	1,0	1.27	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)
A 13 g	1,0	1,0	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben
A 16	1,0	1,0	1.29	Institut Max von Laue - Paul Langevin (ILL), Grenoble
A 15	-	1,0	1.30	Arbeitsgemeinschaft Kommunalen Versorgungsunternehmen
A 16	3,0	2,0	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1,0	1,0	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		

3001 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	1,0	1,0	1.34	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 13 g	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.35	Projekträger beim Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
B 3	1,0	1,0	1.36	Projekträger Informationstechnologie bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz
A 15	-	1,0		
A 13 g	2,0	2,0	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
B 3	1,0	1,0	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3	1,0	1,0	1.40	Auslandshandelskammern
B 3	1,0	1,0	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
A 13 g	1,0	1,0	1.42	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)
A 15	1,0	1,0	1.43	International University, Bremen
A 12	1,0	1,0	1.44	Schulen ans Netz e. V.
B 3	1,0	1,0	1.46	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
A 14	2,0	2,0		
A 10	2,0	2,0		
A 16	1,0	1,0	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 15	1,0	1,0	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6	1,0	1,0	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	-		
A 12	-	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.52	Hermann-von-Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen e. V. (HGF), Bonn
A 13 g	6,0	3,0	1.54	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 12	1,0	3,0		
A 11	-	1,0		
A 9 m	2,0	2,0		
Zusammen	84,0	85,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	15,0	16,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
B 6	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	-		
A 14	1,0	2,0		
B 6	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	5,0	5,0		
Insgesamt	104,0	106,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VI b	1,0	1,0	1.2	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a	1,0	1,0	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
VIII	1,0	1,0	1.4	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
I a	1,0	1,0	1.6	Projekträger Gesundheitsforschung bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
I a	1,0	1,0	1.8	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)
I a	1,0	1,0	1.9	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
V c	1,0	1,0		
Zusammen	7,0	7,0		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen	42,0	44,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
3. Sonstige Beurlaubung				
I a	1,0	1,0	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt	50,0	52,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku						
1. ku						
A 9 m	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-
kw						
3. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen						
A 5	5,0	-	5,0	3.1	spätestens 31.12.2005	-
A 15	1,0	-	1,0	3.2	-	-
A 9 m	1,0	-	1,0			
4. kw						
A 15	1,0	1,0	1,0	4.1	Ersatzplanstelle	-
A 14	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15	9,0	9,0	7,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 h	7,0	7,0	6,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11	8,0	8,0	5,0			Neue Planstelle
A 10	1,0	1,0	-			
A 9 g	1,0	1,0	1,0			-
A 8	3,0	3,0	1,0			Neue Planstelle
A 4	2,0	2,0	2,0			-
A 2/3	0,5	0,5	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
5. kw 31.12.2003						
A 15	-	-	1,0	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	1,0			
A 13 h	-	-	2,0			
7. kw 31.12.2005						
A 12	1,0	-	1,0	7.1	-	-
Zusammen ...	41,5	33,5	38,0			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw						
VII-IX b	8,0	-	8,0	1.3	-	-
V b	2,0	2,0	-	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII	5,5	5,5	2,5			
VIII	1,0	1,0	1,0			-
2. kw mit Wegfall der Aufgabe						
2.1 -						
VI b	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen						
III	1,0	-	1,0	3.1	-	-
IV b	1,0	-	1,0			
VI b	1,0	-	1,0			
V c	3,0	-	3,0	3.2	spätestens 31.12.2005	-

3001 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

VII.....	4,0	-	4,0
VII-IX b.....	1,0	-	1,0
Zusammen ...	28,5	8,5	23,5

Zu Titel 426 01

				kw		
				1.	kw	
MTArb	1,0	1,0	3,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
MTArb	5,0	-	5,0	2.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	11,0	-	11,0	2.2	Fahrbereitschaft	-
Zusammen ...	17,0	1,0	19,0			

Tgr. 01 - Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2004	2003	Ist-Besetzung am 1. Juni 2003	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,0	7,0	4,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14,0	17,0	14,0	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 11

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 12) beschäftigt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 11

kw

1. kw mit Ausscheiden der Planstellenninhaber/innen

B 4.....	1,0	-	1,0	1.1 1.1.1	- oder mit Beendigung der Zuweisung zur Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Auslandsinstitute	-
A 15.....	2,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	4,0	-	7,0			
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 10.....	1,0	-	1,0			
A 9 g.....	4,0	-	4,0			
Zusammen ...	14,0	-	17,0			

**30 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	3001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	3001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	3001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	3007	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B 3	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	verschiedene	Direktorin oder Direktor
A 14	verschiedene	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	verschiedene	Rätin oder Rat
A 13 g	3001	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	3001	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	3001	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	verschiedene	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	3001	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	3001	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	3001	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	3001	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	3001	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	3001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	3001	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	3001	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	3001	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 42

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

**3002 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 9).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 4).....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
S (B 3).....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	13,0	13,0	13,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 27

1. Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

- 1.1 Innerhalb des Wirtschaftsplans dürfen die Ansätze der Gruppen 425 und 426 um bis zu 25 v. H. überschritten werden. Der Anteil der **Personalausgaben** für unbefristete Arbeitsverhältnisse der Verg.-Grn. II a bis I ist auf 50 v. H. und der Verg.-Grn. V b bis I auf 75 v. H. der gesamten Ausgaben der Gruppen 425 und 426 begrenzt.
- 1.2 Die Stellenübersicht für außertarifliche Angestellte **bleibt** verbindlich. Überschreitungen **dieses** Stellensolls bedürfen im Einzelfall der Einwilligung der Zuwendungsgeber.

Erläuterungen

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (B 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	129,9	117,0	-
III - V b.....	147,6	193,5	-
V c - X, MTArb	257,2	232,5	-
Zusammen	534,7	543,0	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter	10,0	10,0	-

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3003

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 37

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

**3003 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Beamtinnen und Beamte

B 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
B 3.....	6,0	6,0	1,0	-	-	-	-
B 2.....	7,0	7,0	4,0	-	-	-	-
A 16.....	9,0	12,0	7,0	-	-	-	-
A 15.....	26,0	29,0	14,5	-	-	-	-
A 14.....	10,0	11,0	8,0	-	-	-	-
A 13 h.....	10,0	9,0	2,0	-	-	-	-
A 13 g.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
A 12.....	9,0	10,0	7,0	-	-	-	-
A 11.....	7,5	10,0	4,5	-	-	-	-
A 10.....	2,5	6,0	2,0	-	-	-	-
A 9 g.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
A 8.....	4,0	6,0	3,0	-	-	-	-
A 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 6 m.....	-	2,0	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3,0	4,0	2,0	-	-	-	-
A 5.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
A 4.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	125,0	143,0	82,0	-	-	-	-

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	5,0	-	-	-	-
S (B 2).....	-	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen	-	-	8,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	8,0	6,0	8,0	-	-	-	-
I a.....	29,0	25,0	42,5	-	-	-	-
I b.....	20,0	20,0	22,0	3,0	3,0	-	-
II a.....	27,5	33,5	25,0	1,0	1,0	-	-
III.....	12,0	11,0	14,0	-	-	-	-
IV a.....	16,5	13,0	18,5	1,0	1,0	-	-
IV b.....	20,5	18,0	22,0	-	-	-	-
V b.....	10,8	14,0	16,0	1,0	1,0	-	-
V c.....	19,0	18,0	19,0	1,0	1,0	-	-
VI b.....	24,0	24,0	27,0	-	-	-	-
VII.....	18,0	14,0	17,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	22,5	23,5	21,0	-	-	-	-
VIII.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
IX b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
X.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
Zusammen	234,8	227,0	258,0	7,0	7,0	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	370,8	382,0	363,0	7,0	7,0	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

				1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 4	1,0	1,0	1.1	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	
A 15	1,0	1,0	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	
II a.....	1,0	1,0			
A 12	-	1,0	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)	
I a.....	1,0	1,0	1.5	UNESCO/UNEVOC	
I a.....	1,0	1,0	1.6	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin	
II a.....	1,0	1,0	1.8	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)	
Zusammen.....	6,0	7,0			
				2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	4,0	8,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EItZV, § 24 GAD	
				3.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	17,0	21,0	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD	
Insgesamt	27,0	36,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

				ku	
				1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen
B 2.....	3,0		3,0	1.1	in Bes.-Gr. A 16 -
A 16.....	-		1,0	1.2	in Bes.-Gr. A 15
A 15.....	1,0		1,0	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 13 g	5,0		5,0	1.3	in Bes.-Gr. A 14
A 9 m+Z.....	1,0		1,0	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 9 m	2,0		2,0	1.4	in Bes.-Gr. A 12
A 8.....	1,0		1,0	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
A 12.....	1,0		1,0	1.5	in Bes.-Gr. A 9 m
Zusammen ...	14,0		15,0	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
				1.6	in Bes.-Gr. A 8
				1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
				1.7	in Bes.-Gr. A 7
				1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999
				1.8	in Bes.-Gr. A 11
				1.8.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002
				kw	
				1.	kw
B 2.....	3,0	-	3,0	1.1	-
MTArb	3,0	-	3,0		
B 3.....	2,0	2,0	2,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten
A 14.....	-	-	1,0		
A 13 h	6,0	6,0	5,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	1,0	1,0	-		Neue Planstelle
A 8.....	1,0	1,0	2,0		Wirksamwerden des Vermerks

**3003 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
I.....	2,0	2,0	2,0			-
II a.....	14,0	14,0	17,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
IV b.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2,8	2,8	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
VII.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
VII-IX b.....	2,0	2,0	2,0			-
				2.	kw 31.12.2003	
II a.....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	-	2,0			
VII-IX b.....	-	-	1,0			
MTArb.....	-	-	1,0			
				3.	kw 31.12.2004	
II a.....	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b.....	2,0	-	-			
VII-IX b.....	1,0	-	-			
MTArb.....	1,0	-	-			
Zusammen ...	42,8	31,8	47,5			

Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3007

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 11		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin
685 11	1.	MPG, Berlin
Tgr. 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
Tgr. 13		Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)
685 13		Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)
	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
Tgr. 15		Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung
685 15	1.3	Wissenschaftsrat, Köln
	1.4	Hochschul-Informationen-System GmbH (HIS) Hannover
	1.5	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn

**3007 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 6).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 4).....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
S (B 3).....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-
S (C 4).....	275,0	275,0	258,0	-	-	-	-
Zusammen	283,0	283,0	266,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 11

Zu Nr. 1. der Erläuterung

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v. H. der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) auf 40 v. H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf 75 v. H. der Personalausgaben begrenzt. **Der Stellenplan für S (C 4) und höher bleibt verbindlich.**

Zu S (B 4):

Davon darf 1 Stelle nur bis B 3 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
S (C 2),S(C 3).....	270,0	262,0	-
I - II a.....	1 982,0	1 975,0	-
III - V b.....	2 012,0	2 002,0	-
V c - X, MTArb.....	3 299,0	3 339,0	-
Zusammen	7 563,0	7 578,0	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	1 203,5	1 080,5	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

kw

3. kw 31.12.2006

S (C 4) 4,0 - 4,0 3.1 - -

Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht						
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 6).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
S (B 2).....	5,0	5,0	3,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	65,0	65,0	64,0	-	-	-	-

Zusammen 79,0 79,0 74,0 - - - -

Tarifliche Angestellte

I.....	114,5	116,5	116,5	-	-	-	-
I a.....	232,0	236,0	236,0	-	-	-	-
I b.....	399,0	406,0	406,0	-	-	-	-
II a.....	433,5	439,5	439,5	-	-	-	-
II a T.....	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-
III.....	130,0	132,0	132,0	-	-	-	-
IV a.....	162,0	164,0	164,0	-	-	-	-
IV b.....	168,0	169,0	169,0	-	-	-	-
V b.....	215,5	218,5	218,5	-	-	-	-
V c.....	149,0	150,0	150,0	-	-	-	-
VI b.....	355,0	360,0	360,0	-	-	-	-
VII.....	133,0	134,0	134,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	42,0	43,0	43,0	-	-	-	-
VIII.....	30,0	31,0	31,0	-	-	-	-
IX b.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-

Zusammen 2 589,5 2 625,5 2 625,5 - - - -

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... 180,0 182,0 182,0 - - - -

Insgesamt..... 2 848,5 2 886,5 2 881,5 - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 12

1. Zu S (C 4 G):

1 am 1. Januar 2002 vorhandener Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltstfähige Vergütung entsprechend B 10.

2. Zu S (C 4):

Davon 31 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

3. **Zu I:**

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine funktionsgerechte Vergütung entsprechend C 4. Die Differenz zu Verg.-Gr. I wird aus privaten Mitteln der FhG getragen.

4. **Zu Spalten 5 und 7:**

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 2 273 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden, davon 57 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter aus Mitteln des Kap. 1420 Tit. 685 21.

5. An bis zu 5 v. H. der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der FhG können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Erläuterungen

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Zu Spalte 2:

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 264 Stellen für Angestellte und 43 Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter ausgewiesen. Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für 298 Auszubildende.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004	2003	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
I a.....	1,0	1,0	1.1	Toyota - Japan
S (C 4).....	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
I b.....	2,0	2,0		
II a.....	1,0	1,0	1.3	Ikoll-Polytechnik, Toronto
I b.....	2,0	2,0	1.4	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III.....	2,0	2,0		
I a.....	1,0	1,0	1.5	Siemens, Offenbach
Zusammen.....	10,0	10,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

kw						
1. kw						
II a.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
III.....	1,0	-	1,0			
IV b.....	3,0	-	3,0			
V b.....	2,0	-	2,0			
VI b.....	4,0	-	4,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII.....	3,5	-	3,5			
MTArb	3,0	-	3,0			
I b	6,0	6,0	6,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
II a.....	11,0	11,0	11,0			
III	17,0	17,0	17,0			
IV a.....	8,0	8,0	8,0			
IV b.....	7,0	7,0	7,0			
V b.....	6,0	6,0	6,0			
V c.....	8,0	8,0	8,0			
VI b.....	9,0	9,0	9,0			
VII.....	8,0	8,0	8,0			
VII-IX b.....	1,0	1,0	1,0			
VIII.....	5,0	5,0	5,0			
MTArb	6,0	6,0	6,0			
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
				2.1	-	
I.....	1,0	-	1,0	2.1.1	(Institutsauflösung)	-
I a.....	2,0	-	2,0			
I b.....	2,0	-	2,0			
II a.....	2,0	-	2,0			
V b.....	1,0	-	1,0			
				3.	kw 31.12.2004	
II a.....	1,0	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1,0	-	-			
V c.....	1,0	-	-			
VI b.....	1,0	-	-			
MTArb	1,0	-	-			
Zusammen ...	122,5	92,0	117,5			

Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

1. Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Unterhalb S (C 4) darf der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse einen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Entsprechendes gilt für die Begrenzung der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) und für Vergütungen nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben. Die Stellenpläne für S (C 4) und höher bleiben verbindlich.

2. Bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (C 4) dürfen zentrenübergreifend - auch für den HGF e. V. - in Anspruch genommen werden.

3. An bis zu 5 v. H. der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines HGF-Zentrums können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 13

Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 1).....	1,0	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	7,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	1,0	1,0	-	-	-	-

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-
S (C 4).....	19,0	19,0	16,0	-	-	-	-
Zusammen	25,0	25,0	22,0	-	-	-	-

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (C 4).....	16,0	16,0	15,0	-	-	-	-
Zusammen	18,0	18,0	16,0	-	-	-	-

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 4).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
S (C 4).....	31,0	31,0	23,0	-	-	-	-
Zusammen	40,0	40,0	32,0	-	-	-	-

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4).....	37,0	37,0	32,0	-	-	-	-
Zusammen	43,0	43,0	38,0	-	-	-	-

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 8).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4).....	39,0	39,0	32,0	-	-	-	-
Zusammen	43,0	43,0	36,0	-	-	-	-

**Anlage zu Kapitel 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	8,0	9,0	9,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	11,0	11,0	-	-	-	-

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (C 4).....	21,0	20,0	20,0	-	-	-	-
Zusammen	26,0	25,0	25,0	-	-	-	-

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Zusammen	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-
Zusammen	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	14,0	14,0	13,0	-	-	-	-
Zusammen	15,0	15,0	14,0	-	-	-	-

**3007 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-
Zusammen	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4).....	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-
Zusammen	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 13

1. **Zu Nr. 1. der Erläuterung**

Aus folgenden Stellen dürfen die Bezüge der dem AWI zur Dienstleistung zugewiesenen Beamtinnen und Beamten des Landes Bremen erstattet werden: 1 S (B 3), 1 S (B 1), 1 S (C 4 G), 6 S (C 4).

2. **Zu Nr. 4. der Erläuterung**

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans des DLR im außertariflichen Bereich bis zu insgesamt 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unbefristeten oder befristeten Verträgen beschäftigt werden.

3. **Zu Nr. 5. der Erläuterung**

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, darf außerhalb des Stellenplans des FZJ im außertariflichen Bereich 1 Mitarbeiterin oder 1 Mitarbeiter mit unbefristetem oder befristetem Vertrag beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 685 13

1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Zu S (C 4):

Davon 2,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 35,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
S (C 2),S(C 3).....	7,0	-	-
I - II a.....	305,0	-	-
III - V b.....	99,5	-	-
V c - X, MTArb.....	132,5	-	-
Zusammen	544,0	-	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	156,0	-	-

2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Zu S (C 4):

Davon 10,0 Sonderzuschussstellen.

**Anlage zu Kapitel 3007
Zuwendungsempfänger**

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 50,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	492,0	-	-
III - V b.....	433,2	-	-
V c - X, MTArb.....	443,1	-	-
Zusammen.....	1 368,3	-	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	82,0	-	-

3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Zu S (C 4):

Davon 10,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 40,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	284,6	-	-
III - V b.....	208,6	-	-
V c - X, MTArb.....	328,2	-	-
Zusammen.....	821,4	-	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	397,0	-	-

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

Zu S (C 4):

Davon 13,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 46,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
S (C 2),S(C 3).....	1,0	-	-
I - II a.....	835,0	-	-
III - V b.....	499,8	-	-
V c - X, MTArb.....	993,8	-	-
Zusammen.....	2 329,6	-	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	2 216,3	-	-

5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Zu S (C 4):

Davon 15,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 60,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	914,2	-	-
III - V b.....	785,0	-	-
V c - X, MTArb.....	1 051,8	-	-
Zusammen.....	2 751,0	-	-
<u>Daneben:</u> Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	653,7	-	-

6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Zu S (C 4):

Davon 16,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 55,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

**3007 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	929,6	-	-
III - V b.....	723,6	-	-
V c - X, MTArb.....	838,1	-	-
Zusammen.....	2 491,3	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	808,3	-	-

7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Zu S (C 4):

Davon 4,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 50,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	115,4	-	-
III - V b.....	69,1	-	-
V c - X, MTArb.....	110,7	-	-
Zusammen.....	295,2	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	191,7	-	-

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Zu S (C 4):

Davon 3,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 48,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
S (C 2),S(C 3).....	6,0	-	-
I - II a.....	171,1	-	-
III - V b.....	79,5	-	-
V c - X, MTArb.....	95,4	-	-
Zusammen.....	352,0	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	115,3	-	-

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Zu S (C 4):

Davon 3,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 55,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	246,0	-	-
III - V b.....	160,7	-	-
V c - X, MTArb.....	105,2	-	-
Zusammen.....	511,9	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	110,0	-	-

10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Zu S (C 4):

Davon 8,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 53,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

**Anlage zu Kapitel 3007
Zuwendungsempfänger**

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	325,0	-	-
III - V b.....	205,0	-	-
V c - X, MTArb.....	407,0	-	-
Zusammen	937,0	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	368,0	-	-
Die vorstehende Darstellung schließt vergleichbare Verg.-Gr./Gehalts-Gr. aus anderen Tarifverträgen ein.			

11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Zu S (C 4):

Davon 4,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 55,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	231,5	-	-
III - V b.....	162,0	-	-
V c - X, MTArb.....	244,5	-	-
Zusammen	638,0	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	10,0	-	-

12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Zu S (C 4):

Davon 5,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 55,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	265,5	-	-
III - V b.....	124,3	-	-
V c - X, MTArb.....	171,3	-	-
Zusammen	561,1	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	88,5	-	-

13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 50,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
S (C 2),S(C 3).....	10,0	-	-
I - II a.....	318,6	-	-
III - V b.....	300,1	-	-
V c - X, MTArb.....	302,7	-	-
Zusammen	931,4	-	-
<u>Daneben:</u>			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	-	-	-

14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Zu S (C 4):

Davon 4,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 40,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

**3007 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
I - II a.....	139,8	-	-
III - V b.....	140,3	-	-
V c - X, MTArb.....	105,2	-	-
Zusammen.....	385,3	-	-
Daneben:			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	166,1	-	-

15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Zu S (C 4):

Davon 3,0 Sonderzuschussstellen.

Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Tgr. 13 entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert. Die Soll-Personalausgabenquote 2003 für unbefristete Arbeitsverträge beträgt 50,0 v. H. der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.-Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2003	2002	2001
S (C 2),S(C 3).....	2,0	-	-
I - II a.....	229,1	-	-
III - V b.....	117,4	-	-
V c - X, MTArb.....	127,5	-	-
Zusammen.....	476,0	-	-
Daneben:			
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter.....	124,8	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13

4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz

ku

1. ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen

S (C 4).....	1,0	1,0	1.1	in Verg.-Gr. I	-
S (B 4).....	1,0	1,0	1.2	in Verg.-Gr. S (C 4)	-
Zusammen ...	2,0	2,0			

Tgr. 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht						
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 685 15

1.3 Wissenschaftsrat, Köln

Außertarifliche Angestellte

S (B 9).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-

**Anlage zu Kapitel 3007
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

Tarifliche Angestellte

I a	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
I b	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-
II a	10,5	10,5	10,0	-	-	-	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
V b	7,5	7,5	7,5	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-
VII	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
VII-IX b	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Zusammen	44,5	44,5	42,0	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
Insgesamt	53,5	53,5	50,0	-	-	-	-

1.4 Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
I a	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-
I b	21,0	21,0	21,0	-	-	-	-
II a	15,0	15,0	15,0	16,0	16,0	-	-
III	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
IV a	24,5	24,5	24,5	-	-	-	-
IV b	6,0	6,0	5,5	-	-	-	-
V b	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
V c	4,0	4,0	3,8	-	-	-	-
VI b	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
VII-IX b	4,0	4,0	2,5	-	-	-	-
VIII	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	105,5	105,5	103,3	16,0	16,0	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
Insgesamt	110,5	110,5	108,3	16,0	16,0	-	-

1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

Außertarifliche Angestellte

S (C 4 G)	1,0	-	-	-	-	-	-
S (B 2)	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (C 4)	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
I b	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-
II a	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-
III	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
IV a	1,0	-	-	-	-	-	-
IV b	2,0	4,0	2,5	-	-	-	-
V b	8,0	7,0	8,0	-	-	-	-
V c	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,9	-	-	-	-

3007 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422.1, 425.1 und 426.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425.1 und 426.1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2004	Soll 2003	besetzt am 1. Juni 2003	Soll 2004	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2003
1	2	3	4	5	6	7	8

VII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
VIII.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	25,5	25,5	25,4	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-
Insgesamt.....	31,5	31,5	30,9	-	-	-	-

2. Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn

Ausland

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
S (B 3).....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
Zusammen.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
I a.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
I b.....	21,0	21,0	18,0	-	-	-	-
II a.....	36,5	36,5	36,5	-	-	-	-
III.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-
IV a.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-
IV b.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
V b.....	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-
V c.....	7,0	7,0	7,0	-	-	-	-
VI b.....	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-
VII.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-
Zusammen.....	124,5	124,5	120,5	-	-	-	-

Ortskräfte

Ortskräfte.....	10,0	10,0	26,0	-	-	-	-
-----------------	------	------	------	---	---	---	---

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-
------------	------	------	-----	---	---	---	---

Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)

MTArb.....	7,0	7,0	-	-	-	-	-
------------	-----	-----	---	---	---	---	---

Zus. Ausland.....	158,5	158,5	153,5	-	-	-	-
-------------------	-------	-------	-------	---	---	---	---

Insgesamt.....	158,5	158,5	153,5	-	-	-	-
----------------	-------	-------	-------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 685 15

Zu Nr. 1.3 der Erläuterung

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Unterhalb der Verg.-Gr. I dürfen bei bis zu 10 v. H. des Stellensolls höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.

2. Zu Nr. 1.4 der Erläuterung

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Bei bis zu 10 v. H. des Stellensolls dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

3. Zu S (B 3):

Der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person eine Zulage in Höhe der Differenz zwischen den Grundgehältern der Besoldungsgruppen B 3 und B 4.

4. Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 6 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

5. Zu Nr. 1.5 der Erläuterung

Zu S (B 2):

Der Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 3.

6. Zu Nr. 2. der Erläuterung

Zu Spalte 2:

Folgende Stellen sind gesperrt, solange zur Stiftung zugewiesene Beamtinnen und Beamte bzw. beamtete Hilfskräfte der vergleichbaren Besoldungsgruppen der ehemaligen Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris bei Kap. 3007 Tit. 422 11 auf kw-Planstellen bzw. bei Kap. 3007 Tit. 422 12 geführt werden:

1 S (B 4), 2 I a, 10 I b, 2 II a, 1 IV b und 4 V b.

7. Zu S (B 3):

Aus 1 Stelle beim Deutschen Institut für Japanstudien Tokio darf dem Land Berlin für die am 1.1.1997 vorhandene Stelleninhaber die C 4 - Besoldung erstattet werden.

Erläuterungen

Zu Titel 685 15

2. Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn

Zu Ortskräfte:

Nach dem jeweiligen Vergütungsschema der Deutschen Botschaft.

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: wissenschaftliche Hilfskräfte, Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2004		2003 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 15

1.3 Wissenschaftsrat, Köln

					kw	
				1.	kw	
VI b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	kw 31.12.2005	
V b.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

1.4 Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) Hannover

					ku	
				1.	ku	
V b.....	1,0		1,0	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
					kw	
				1.	kw	
III	1,0	-	1,0	1.1	-	-

1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

					kw	
				1.	kw	
I b.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
VI b.....	1,0	-	1,0			
Zusammen ...	2,0	-	2,0			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
3201	Kreditaufnahme	3
3205	Verzinsung	4
3208	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	9
	Abschluss des Einzelplans 32	13

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der

Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach dem Schuldenmitübernahmege-
setz (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Kreditaufnahme 3201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	30 840 000	18 900 000	31 863 193
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.
2. Aus der Bruttokreditaufnahme dürfen Tilgungen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

325 12 -920	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, dass zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür auf Grund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01). Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	-	-	-5
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Abschluss des Kapitels 32 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen	30 840 000	18 900 000	
Gesamteinnahmen.....	30 840 000	18 900 000	

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablö-

sungsschuld und der Altsparementschädigung für die verbrieften Reichsschulden und Kreditbeschaffungskosten.

Die Erlöse aus der Versteigerung der UMTS-Lizenzen im Jahre 2000 in Höhe von 99,4 Mrd. DM wurden vollständig zur Schuldentilgung eingesetzt. Die daraus resultierenden Zinsminderausgaben und Zinsmehrereinnahmen dienen der Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogrammes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -920	Gebühren, sonstige Entgelte	500	500	-
----------------	-----------------------------	-----	-----	---

Übrige Einnahmen

162 11 -920	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinsliche Schatzanweisungen	915 175	915 346	794 989
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Beim Erwerb von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen zu zahlende Stückzinsen dürfen vorab von den zu erwartenden Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Zinsen richten sich nach der Höhe der Bestände von Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und unverzinsliche Schatzanweisungen.

162 12 -920	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	30 000	30 000	52 253
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 11 und 162 12.

Verzinsung 3205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	38 020	39 000	29 768
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Begebung von Bundesanleihen und Verkauf von Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen, Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.			

541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH -	14 950	16 000	16 795
	Erläuterungen Mit Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2000 wurde die "Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH" mit dem Ziel der Optimierung des Schuldenmanagements des Bundes gegründet. Alleiniger Gesellschafter der Finanzagentur ist der Bund. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt rd. 25,5 T€ (50 TDM). Gegenstand der Finanzagentur ist die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen auf den Finanzmärkten. Die Agentur hat ihre operative Arbeit am 11. Juni 2001 aufgenommen. Die Zahlungen an die Finanzagentur dienen der Deckung der von ihr erbrachten Leistungen.			

Schuldendienst

573 11 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	-	-	-
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
573 12 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	160	160	159
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
573 13 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank	41 442	41 441	41 441
575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen	23 751 802	23 728 238	24 863 425
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) und Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie Depositalzinsen gezahlt werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken geleistet werden.			
	Erläuterungen Von dem Ansatz sind 5 000 € für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie für Depositalzinsen vorgesehen.			

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	990 328	1 206 000	1 847 604
575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	6 212 798	5 824 000	4 938 425
575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.	1 928 603	2 136 000	2 733 702
575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	2 799 004	3 063 000	2 506 899
575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	754 055	985 000	713 816
575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	48 412	56 000	75 381
575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen, unverzinsliche Schatzanweisungen und Darlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen, unverzinsliche Schatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen.	927 373	258 000	-1 072 590
575 11 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747).	2	2	-

Verzinsung 3205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
575 12 -920	Verzinsung der Altsparerentschädigung Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Altsparengesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).	2	2	-
575 14 -920	Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	2 795	5 741	10 790
575 16 -920	Zinsen für Medium-term-Note-Programm Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	19 657	21 162	54 836
575 17 -920	Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	-	754	8 483
575 18 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	52 132	108 000	148 842
575 19 -920	Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastentilgungsfonds mitübernommen hat Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	365	810	4 620
575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden. Erläuterungen Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v. H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.	349 544	447 000	206 049
576 11 -920	Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	3 800	3 835	3 258

3205 Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 576 11:

Erläuterungen

Zinsen für die Young-Anleihe und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden.

Zinsen für die nach Anlage I Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden 3-prozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf Auslandsbonds der Dawes-, Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen / Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt.

Der Gesamtbetrag dieser - auf ausländische Währungen lautenden - Fundierungsschuldverschreibungen liegt bei umgerechnet 133 Mio. €.

576 12 -920	Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-		
----------------	-----------------------	---	--	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

575 13 -920	Zinsen für Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA - Wohnungen		-	-
575 15 -920	Zinsderivate		-	-21 684

Abschluss des Kapitels 32 05

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	500	500
Übrige Einnahmen	945 175	945 346
Gesamteinnahmen.....	945 675	945 846

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	52 970	55 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	37 882 274	37 885 145
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	37 935 244	37 940 145

Bürgschaften, Garantien und sonstige 3208 Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Gewährleistungen des Bundes veranschlagt, und wird der

Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen des Bundes näher konkretisiert.

	2004 1 000 €	2003 1 000 €
1	2	3

Ermächtigungsrahmen nach § 3 Abs. 1 HG für

1. Ausfuhren (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 HG 2004 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 HG 2003])	117 000 000	117 000 000
2. Ungebundene Finanzkredite, Direktinvestitionen im Ausland, EIB-Kredite, Kapitalbeteiligung der KfW am EIF (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 HG 2004 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 2 HG 2003])	40 000 000	40 000 000
3. Mitfinanzierung bilateraler FZ-Vorhaben (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 HG 2004 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 HG 2003])	2 000 000	1 860 000
4. Ernährungsbevorratung (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 HG 2004 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 4 HG 2003])	6 650 000	6 650 000
5. Binnenwirtschaft und sonstige Zwecke im Inland (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 HG 2004 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003])	105 000 000	90 000 000
6. Internationale Finanzierungsinstitute (§ 3 Abs. 1 Nr. 6 HG 2004 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 6 HG 2003])	46 550 000	46 550 000
7. Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 7 HG 2004) [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 7 HG 2003])	1 405 000	1 405 000
Zusammen	318 605 000	303 465 000

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HG dürfen übernommen werden

- a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausfuhrern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausfuhrern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
- c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Die Ermächtigungen gelten für Ausfuhrer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

2. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HG dürfen übernommen werden

- a) für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
- b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei

können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;

- c) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- d) gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
- e) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds.

Die Ermächtigungen gelten für Ausfuhrer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

3. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 HG dürfen übernommen werden für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt fest-

3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
	legt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.			
	4. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 HG dürfen übernommen werden für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet.			
	5. Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 HG dürfen übernommen werden			
	a) zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht, sowie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms "Kapital für Arbeit";			
	b) zur Förderung des Verkehrswesens;			
	c) zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;			
	d) zur Förderung des Wohnungsbaus, einschließlich des erstmaligen Erwerbs von Wohnraum innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung (Ersterwerb), insbesondere im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung, zur Förderung der Modernisierung sowie zur Förderung der Instandsetzung von Wohnraum in den neuen Ländern bis zum 31. Dezember 2008 und zur Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums zur Selbstnutzung;			
	e) für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen [§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist];			
	f) für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;			
	g) zur Förderung der Fischwirtschaft;			
	h) im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;			
	i) für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2306);			
	j) im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten			
	ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;			
	k) für Kredite, die das vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsbererechtigte nach dem RentenkaptalisierungskOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;			
	l) zur Förderung der Anpassung und der Gesundung der deutschen Steinkohlebergbaugebiete;			
	m) zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;			
	n) im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;			
	o) zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;			
	p) im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedarfs, insbesondere für Notmaßnahmen.			
	6. Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 HG dürfen übernommen werden im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Entwicklungsbank des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur.			
	7. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 HG für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen sind aus Kapitel 0820 zu leisten.			

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen	525 000	525 000	513 733
----------------	---------------------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

**Bürgschaften, Garantien und sonstige 3208
Gewährleistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	30 000	25 000	40 864
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 500 000	2 200 000	2 415 454
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	2 000 000	2 000 000	1 208 045
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01.

2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatäre.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die auf Grund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

Die Haushaltsmittel für das Eigenkapitalhilfeprogramm werden im Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und im Kap. 0902 Tit. 662 61 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

**3208 Bürgschaften, Garantien und sonstige
Gewährleistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 32 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	525 000	525 000	
Übrige Einnahmen	2 530 000	2 225 000	
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen.....	3 055 000	2 750 000	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	2 000 000	2 000 000	
Besondere Finanzierungsausgaben			
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben.....	2 000 000	2 000 000	

Abschluss des Einzelplans 32	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	525 500	525 500	-
Übrige Einnahmen	34 315 175	22 070 346	12 244 829
Gesamteinnahmen	34 840 675	22 595 846	12 244 829
Ausgaben			
Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	52 970	55 000	-2 030
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst	37 882 274	37 885 145	-2 871
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen	2 000 000	2 000 000	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	39 935 244	39 940 145	-4 901

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 33

Versorgung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
3304	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr	3
3306	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind.....	5
3307	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen.....	6
3308	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	9
3309	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.....	12
3311	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01	15
3312	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02	17
3313	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03	19
3314	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)	21
3315	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)	25
3316	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05	27
3317	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06	29
3318	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07	32
3319	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08	34
3320	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09	36
3321	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10	38
3323	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12	40
3324	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14	42
3325	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15	44
3326	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16	46
3327	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17	48
3328	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19	50
3329	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20	52
3330	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23	54
3332	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30	56
	Abschluss des Einzelplans 33	58

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Bundes sowie der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche auf Grund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

1. Kap. 3304

Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

2. Kap. 3306

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind

Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z. B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchssteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im Einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

3. Kap. 3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

4. Kap. 3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

5. Kap. 3309

Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.

Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

Darüber hinaus obliegt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte seit dem 1.1.1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen auf Grund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

6. Kap. 3311 bis 3332

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes

Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes werden in den Kapiteln 3311 bis 3332 den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1.1.2002 zum 1.1.2003 um 1,6 v. H. auf 75 901 (49 722 Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger, 26 179 Witwen und Witwer und Waisen) gestiegen.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**Versorgung der Soldatinnen und Soldaten 3304
der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 53 -039	Vermischte Einnahmen	4 000	4 000	4 090
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Übrige Einnahmen

232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	-	-	-

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch die Gesetze zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 981 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 53.

Personalausgaben

433 53 -039	Versorgungsbezüge	2 448 298	2 330 000	2 290 996
----------------	-------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	60 746	61 172	0,7
Witwen und Witwer und Waisen	20 662	21 121	2,2
Zusammen	81 408	82 293	1,1

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldatinnen und Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG
3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldatinnen und Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebühnisse und Ausgleichsbezüge	628 952	635 000	535 671
----------------	--	---------	---------	---------

**3304 Versorgung der Soldatinnen und Soldaten
der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	15 210												
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 000	1 000	150												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem SVG.....</td> <td>2 000</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Unterstützungen.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem SVG.....	2 000	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-	3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-	4. Unterstützungen.....	-	Zusammen	2 000			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem SVG.....	2 000															
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-															
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-															
4. Unterstützungen.....	-															
Zusammen	2 000															
446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	360 000	330 000	318 135												
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 200	4 000	4 194												
	Erläuterungen															
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG)															

Abschluss des Kapitels 33 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	4 000	4 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 000	4 000

Ausgaben

Personalausgaben	3 443 450	3 300 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	3 443 450	3 300 000

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungs-gesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind 3306

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

432 51	Versorgungsbezüge	5 000	6 185	6 621
-018				

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	2	1	-50,0
Witwen und Witwer und Waisen	551	487	-11,6
Zusammen	553	488	-11,8

434 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	37
-018				

443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	-	-	-
-018				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	-

446 51	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 400	1 525	1 489
-018				

Abschluss des Kapitels 33 06

Ausgaben

Personalausgaben	6 400	7 710	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	6 400	7 710	

3307 Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	1 700	2 330	2 006
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	880	900	1 058
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	100	120	120
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	40	50	57
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	480	600	578

Erläuterungen

Es werden nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	2 510
437 58 -018	Versorgungsbezüge	160 000	180 000	197 896

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	1 126	900	-20,1
Witwen und Witwer und Waisen	14 748	13 000	-11,9
Zusammen	15 874	13 900	-12,4

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen 3307

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €												
437 59 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes Erläuterungen Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene. Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z. B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.	960	1 060	1 160												
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen	40	70	47												
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>4. Unterstützungen.....</td> <td style="text-align: right;">25</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">40</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	15	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-	3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-	4. Unterstützungen.....	25	Zusammen	40			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	15															
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-															
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-															
4. Unterstützungen.....	25															
Zusammen	40															
446 58 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	34 000	37 300	40 162												
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)																
632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder Erläuterungen Zu Tit. 632 01, 633 01, 636 01, 637 01 und 671 01 1. Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131. 2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131. 3. Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59). Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.	173 000	208 000	203 811												
633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	21 800	25 300	26 518												
636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	2 800	3 300	3 288												

3307 Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
636 02 -018	<p>Nachversicherungen</p> <p>Erläuterungen Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstatet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.</p> <p>Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).</p> <p>Weniger wegen Rückgang der Empfängerzahlen.</p>	41 000	69 000	46 393
637 01 -018	<p>Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01</p>	930	1 200	1 257
671 01 -018	<p>Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche</p> <p>Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01</p>	5 420	7 500	6 729

Abschluss des Kapitels 33 07

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	3 200	4 000
Gesamteinnahmen.....	3 200	4 000

Ausgaben

Personalausgaben	195 000	218 430
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	244 950	314 300
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	439 950	532 730

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	10	5	20
----------------	----------------------	----	---	----

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	7 200	9 380	8 339
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	4 900	3 900	5 289
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	580	585	658
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	180	200	222
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 230	1 430	1 389

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	2 864
437 52 -018	Versorgungsbezüge	424 000	456 900	485 128

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	7 237	6 100	-15,7
Witwen und Witwer und Waisen	38 227	36 400	-4,8
Zusammen	45 464	42 500	-6,5

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

3308 Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	600	500	650
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	590
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	10
Zusammen	600

446 52 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	80 000	75 000	84 633
----------------	---	--------	--------	--------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	20 000	23 920	24 172
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Zu Tit. 632 01, 633 01, 636 01, 637 01 und 671 01

1. Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	7 100	7 200	8 253
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	950	1 018	1 031
----------------	---	-----	-------	-------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

636 02 -018	Nachversicherungen	312 000	355 000	340 116
----------------	--------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen. Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:

zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1513 Tit. 636 03,
zu §§ 18 und 21 bei Kap. 6004 Tit. 636 02.

Weniger wegen Rückgang der Empfängerzahlen.

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	420	450	427
671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 632 01	16 800	18 390	15 635

Abschluss des Kapitels 33 08

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	10	5
Übrige Einnahmen	14 090	15 495
Gesamteinnahmen.....	14 100	15 500

Ausgaben

Personalausgaben	504 600	532 400
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	357 270	405 978
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	861 870	938 378

**3309 Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	6
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 01 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungskosten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin Erläuterungen Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. S. 1939) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.	4 270	6 705	10 592
232 02 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs Erläuterungen Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.	7 150	5 740	8 577
232 03 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.	820 560	791 350	843 798

Ausgaben

Personalausgaben

439 01 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen. Aus dem Titel werden auch der Zuschuss des Bundes für die Pflegeversicherungsbeiträge der Leistungsempfänger und der Dienstbeschädigungsausgleich (nicht für Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS) gewährt.	17 740	16 820	19 966
439 02 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.	7 150	5 740	7 991

3309

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
439 03 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.	290	235	345
439 04 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01. Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.	2 960	1 170	1 100
439 05 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	380	509	555
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
636 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin. Erläuterungen Abrechnung durch die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29. Mai 1992, zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1939).	8 900	13 415	20 171
636 02 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.	522 590	486 890	486 304
636 03 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.	820 560	791 350	804 243
636 04 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.	39 860	35 690	38 248
636 05 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterbliebenen Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02	220 390	261 120	229 772

**3309 Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 33 09

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen	831 980	803 795	
Gesamteinnahmen.....	831 980	803 795	

Ausgaben

Personalausgaben	28 520	24 474	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 612 300	1 588 465	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	1 640 820	1 612 939	

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01 3311

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	131	130	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 131	815	810
----------------	--	-------	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	2 057	1 930	1 835
----------------	-------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	33	34	3,0
Witwen und Witwer und Waisen	9	9	0,0
Zusammen	42	43	2,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	14
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

3311 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	310	300	257
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 33 11

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	131	130
Gesamteinnahmen.....	131	130

Ausgaben

Personalausgaben	3 498	3 045
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	3 498	3 045

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02 3312

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	15	15	11
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	341	280	254
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen
Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	20 218	18 000	16 883
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	461	474	2,8
Witwen und Witwer und Waisen	199	194	- 2,5
Zusammen	660	668	+ 1,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	93
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	4
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

3312 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 525	2 500	1 985
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	45	-	43
----------------	---	----	---	----

Abschluss des Kapitels 33 12

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	15	15
Gesamteinnahmen.....	15	15

Ausgaben

Personalausgaben	23 085	20 781
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	45	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	23 130	20 781

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03 3313

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 600	1 250	1 293
----------------	-------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	24	26	8,3
Witwen und Witwer und Waisen	18	18	-
Zusammen	42	44	4,8

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	7
----------------	--------------------------------------	---	---	---

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

3313 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	250	240	239
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 33 13

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	1 850	1 490
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	1 850	1 490

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 3314
(ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Tit. 119 56.	84	80	56
----------------	--	----	----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Tit. 232 56.	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Tit. 281 56.	-	-	-

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0405, 0406 und 0407	(1)		
119 56 -018	Vermischte Einnahmen Erläuterungen	1		

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
119 57		80	56

232 56 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes Erläuterungen	-		
----------------	--	---	--	--

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
232 57		-	-

281 56 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland Erläuterungen	-		
----------------	---	---	--	--

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
281 57		-	-

3314 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen Erläuterungen Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Weniger durch Umsetzung nach Tit. 431 56.	756	800	735																
432 57 -018	Versorgungsbezüge Erläuterungen	41 800	39 000	37 396																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 15%;">Anzahl am 1.1.2002</th> <th style="width: 15%;">Anzahl am 1.1.2003</th> <th style="width: 30%;">Veränderung v. H.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger</td> <td style="text-align: center;">754</td> <td style="text-align: center;">772</td> <td style="text-align: center;">2,4</td> </tr> <tr> <td>Witwen und Witwer und Waisen</td> <td style="text-align: center;">360</td> <td style="text-align: center;">367</td> <td style="text-align: center;">1,9</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">1 114</td> <td style="text-align: center;">1 139</td> <td style="text-align: center;">2,2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. Weniger durch Umsetzung nach Tit. 432 56.</p>	Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.	Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	754	772	2,4	Witwen und Witwer und Waisen	360	367	1,9	Zusammen	1 114	1 139	2,2			
Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.																	
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	754	772	2,4																	
Witwen und Witwer und Waisen	360	367	1,9																	
Zusammen	1 114	1 139	2,2																	
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Tit. 434 56.	-	-	210																
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen	14	15	56																
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>4. Unterstützungen.....</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> </tbody> </table> <p>Weniger durch Umsetzung nach Tit. 443 56.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	14	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-	3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-	4. Unterstützungen.....	-	Zusammen	14							
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	14																			
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-																			
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-																			
4. Unterstützungen.....	-																			
Zusammen	14																			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Tit. 446 56.	5 740	5 500	5 509																
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz) Weniger durch Umsetzung nach Tit. 453 56.	-	-	-																

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 3314
(ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten Erläuterungen Weniger durch Umsetzung nach Tit. 632 56.	202	195	128
----------------	---	-----	-----	-----

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0405, 0406 und 0407	(483)		
---------	--	-------	--	--

431 56 -018	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen Erläuterungen Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.	20		
----------------	--	----	--	--

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
431 57		800	735

432 56 -018	Versorgungsbezüge Erläuterungen	400		
----------------	--	-----	--	--

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	-	11	
Witwen und Witwer und Waisen	-	-	
Zusammen	-	11	

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
432 57		39 000	37 396

434 56 -018	Ausgaben für die Versorgungsrücklage Erläuterungen	-		
----------------	---	---	--	--

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		
434 57		-	210

443 56 -018	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen	1		
----------------	--	---	--	--

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-

3314 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 56 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung		1 000 €	
3.	Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-	-
4.	Unterstützungen.....	-	-
Zusammen		1	
Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
443 57		15	56

446 56 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 60
-018

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
446 57		5 500	5 509

453 56 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -
-018

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
453 57		-	-

632 56 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 2
-018

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei		Soll 2003	Ist 2002
Kapitel	Titel	1 000 €	1 000 €
632 57		195	128

Abschluss des Kapitels 33 14

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	85	80
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	85	80

Ausgaben

Personalausgaben	48 791	45 315
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	204	195
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	48 995	45 510

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 3315
(nur Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
----------------	---	---	---	---

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	8 721	7 400	6 958
----------------	-------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	118	124	5,1
Witwen und Witwer und Waisen	56	60	7,1
Zusammen	174	184	5,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	36
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

3315 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 050	1 000	821
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	44	42	227
----------------	---	----	----	-----

Abschluss des Kapitels 33 15

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	9 771	8 400
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	44	42
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	9 815	8 442

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05 3316

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40	40	933
----------------	----------------------	----	----	-----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	454	450	386
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	85 237	79 000	77 241
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 281	1 317	2,8
Witwen und Witwer und Waisen	796	801	0,6
Zusammen	2 077	2 118	2,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	419
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	60	60	61
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	59
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

3316 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	60

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	13 600	13 200	12 509
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 33 16

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	40	40
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	40	40

Ausgaben

Personalausgaben	99 351	92 710
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	99 351	92 710

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06 3317

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	150	200	97
----------------	----------------------	-----	-----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
----------------	---	---	---	---

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(20)	(15)	
---------	--	------	------	--

119 56 -048	Vermischte Einnahmen	20	15	11
----------------	----------------------	----	----	----

232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
----------------	---	---	---	---

281 56 -048	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	527	600	505
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	96 217	115 000	80 509
----------------	-------------------	--------	---------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	1 753	1 884	7,5
Witwen und Witwer und Waisen	779	831	6,7
Zusammen	2 532	2 715	7,2

3317 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 432 57:

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.
Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.
Weniger wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Versorgungsempfänger (vgl. Titel 432 56).

434 57 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 572
-018

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- 555 400 555
-018 grundsätze

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	540
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	15
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	555

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 36 729 17 000 29 370
-018

Erläuterungen

Mehr wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Beihilfeberechtigten (vgl. Tit. 446 56).

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen - - -
-018

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 1 115 1 124 1 068
-018

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und (165 159) (121 162)
Richter der Kapitel 0610 und 0625

431 56 Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerin- 13 - -
-048 nen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen

432 56 Versorgungsbezüge 160 693 115 000 144 498
-048

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	4 021	4 223	5,0
Witwen und Witwer und Waisen	1 472	1 568	6,5
Zusammen	5 493	5 791	5,4

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 3317
Richterinnen und Richter des Einzelplans 06**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 432 56 (Titelgruppe 01):

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Mehr wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger (vgl. Titel 432 57).

434 56 -048	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	688
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 56 -048	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	195	162	193
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	180
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	15
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	195

446 56 -048	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 258	6 000	3 587
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Weniger wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Beihilfeberechtigten (vgl. Tit. 446 57).

453 56 -048	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

632 56 -048	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 33 17

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	170	215	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	170	215	

Ausgaben

Personalausgaben	299 187	254 162	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 115	1 124	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	300 302	255 286	

3318 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	150	250	101
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	552	589	525
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	94 991	90 000	87 288
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 494	1 522	1,9
Witwen und Witwer und Waisen	752	767	2,0
Zusammen	2 246	2 289	1,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	477
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10	10	7
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 3318
Richterinnen und Richter des Einzelplans 07**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	10

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	11 800	11 500	11 137
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	133	127	171
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 33 18

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	150	250	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	150	250	

Ausgaben

Personalausgaben	107 353	102 099	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	133	127	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	107 486	102 226	

3319 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -068	Vermischte Einnahmen	1 000	800	1 203
----------------	----------------------	-------	-----	-------

Übrige Einnahmen

232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	100	200	92
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	408	560	391
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -068	Versorgungsbezüge	674 322	645 000	646 052
----------------	-------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	16 433	16 524	0,6
Witwen und Witwer und Waisen	11 307	11 320	0,1
Zusammen	27 740	27 844	0,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -068	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	3 560
----------------	--------------------------------------	---	---	-------

443 57 -068	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	703	600	703
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	680
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	23
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08 3319

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	703

446 57 -068	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	129 780	113 000	123 600
----------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen
Mehr wegen Kostensteigerung.

453 57 -068	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -068	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	787	872	753
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 33 19

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	1 000		800
Übrige Einnahmen	100		200
Gesamteinnahmen.....	1 100		1 000

Ausgaben

Personalausgaben	805 213	759 160	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	787	872	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	806 000	760 032	

3320 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	390	390	184
----------------	----------------------	-----	-----	-----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	34	34	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	300	296	199

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 706	1 694	1 058
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	124 493	110 900	77 925
----------------	-------------------	---------	---------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	2 551	2 370	5,3
Witwen und Witwer und Waisen	825	851	3,2
Zusammen	3 076	3 221	4,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Mehr wegen Anstieg der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	426
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	13	13	9
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09 3320

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	13

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	16 700	15 500	11 158
----------------	---	--------	--------	--------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	447	427	992
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 33 20

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	390	390	
Übrige Einnahmen	334	330	
Gesamteinnahmen.....	724	720	

Ausgaben

Personalausgaben	142 912	128 107	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	447	427	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	143 359	128 534	

3321 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	14
----------------	----------------------	----	----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	529	500	493
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	37 652	35 700	35 053
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	630	651	3,3
Witwen und Witwer und Waisen	320	310	-3,1
Zusammen	950	961	1,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	192
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	53	51	35
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	53
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10 3321

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	53

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 950	4 850	4 203
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	244	233	406
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 33 21

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		15	15
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen		15	15
Gesamteinnahmen.....		15	15

Ausgaben

Personalausgaben	43 184	41 101	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	244	233	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	43 428	41 334	

3323 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	150	120	45
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	35	40	24

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 356	1 200	918
----------------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	150 423	147 000	142 198
----------------	-------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	3 173	3 222	1,5
Witwen und Witwer und Waisen	1 732	1 733	0,1
Zusammen	4 905	4 955	1,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	785
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	80	80	80
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	78
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12 3323

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	2
Zusammen	80

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	22 100	22 000	19 791
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	107	103	127
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 33 23

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
Verwaltungseinnahmen.....		185	160
Übrige Einnahmen		185	160
Gesamteinnahmen.....		185	160

Ausgaben

Personalausgaben	173 959	170 280	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	107	103	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	174 066	170 383	

3324 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -038	Vermischte Einnahmen	30	120	117
----------------	----------------------	----	-----	-----

Übrige Einnahmen

232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	160	180	150
281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	164

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	535	550	513
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -038	Versorgungsbezüge	605 000	590 000	567 928
----------------	-------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	14 671	14 817	1,0
Witwen und Witwer und Waisen	6 694	6 677	- 0,3
Zusammen	21 365	21 494	0,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	3 054
----------------	--------------------------------------	---	---	-------

443 57 -038	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	340	298	343
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	320
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	20
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14 3324

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	340

446 57 -038	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	90 000	82 000	80 043
----------------	---	--------	--------	--------

453 57 -038	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	130	36	134
----------------	---	-----	----	-----

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -038	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 690	1 300	1 525
----------------	---	-------	-------	-------

671 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	4 000	2 379	3 830
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen
Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

Abschluss des Kapitels 33 24

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	30	120	
Verwaltungseinnahmen.....	160	180	
Übrige Einnahmen	190	300	
Gesamteinnahmen.....	190	300	

Ausgaben

Personalausgaben	696 005	672 884	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 690	3 679	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	701 695	676 563	

3325 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	85	90	70
----------------	----------------------	----	----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	94	50	89
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 452	13 300	12 686
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	225	244	8,4
Witwen und Witwer und Waisen	109	109	0,0
Zusammen	334	353	5,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	70
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	4	4	2
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15 3325

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	4

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 800	1 700	1 409
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 33 25

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		85	90
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen		-	-
Gesamteinnahmen.....		85	90

Ausgaben

Personalausgaben	18 350	15 054
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	18 350	15 054

3326 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	20	20	18
----------------	----------------------	----	----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	104	130	108
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 813	10 500	9 548
----------------	-------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	184	204	10,9
Witwen und Witwer und Waisen	23	34	47,8
Zusammen	207	238	15,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	49
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16 3326

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	-

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 600	1 500	1 165
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	46	44	55
----------------	---	----	----	----

Abschluss des Kapitels 33 26

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	20	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	20

Ausgaben

Personalausgaben	15 517	12 130
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	46	44
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	15 563	12 174

3327 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	65	65	63
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	730	840	739
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 228	15 700	15 186
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	290	295	1,7
Witwen und Witwer und Waisen	127	125	- 1,6
Zusammen	417	420	0,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	88
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	12	12	10
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	11
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17 3327

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	12

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 600	2 400	2 155
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	136	130	79
----------------	---	-----	-----	----

Abschluss des Kapitels 33 27

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	-		-
Übrige Einnahmen	65		65
Gesamteinnahmen.....	65		65

Ausgaben

Personalausgaben	19 570		18 952
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	136		130
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	19 706		19 082

3328 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	88	80	73
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 822	3 800	3 580
----------------	-------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	49	50	2,0
Witwen und Witwer und Waisen	25	24	-4,0
Zusammen	74	74	0,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	20
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	1
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19 3328

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	480	430	439
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 33 28

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	-	-	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	-	-	

Ausgaben

Personalausgaben	4 391	4 311	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	4 391	4 311	

3329 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	22 995	20 100	18 691
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	348	353	1,4
Witwen und Witwer und Waisen	194	205	5,7
Zusammen	542	558	3,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	101
----------------	--------------------------------------	---	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	6	4	4
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	6
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20 3329

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	6

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 700	3 500	2 579
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	26	25	176
----------------	---	----	----	-----

Abschluss des Kapitels 33 29

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	-	-	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	-	-	

Ausgaben

Personalausgaben	26 701	23 604	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	26	25	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	26 727	23 629	

3330 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	-	-	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	634	579	593
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	16 284	13 200	11 847
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	232	246	6,0
Witwen und Witwer und Waisen	53	60	13,2
Zusammen	285	306	7,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	65
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3	3	3
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23 3330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	3

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 900	1 800	1 560
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
	Erläuterungen Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)			

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	118	113	94
----------------	---	-----	-----	----

Abschluss des Kapitels 33 30

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	-	-	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	-	-	

Ausgaben

Personalausgaben	18 821	15 582	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	118	113	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	18 939	15 695	

3332 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	400	400	41
----------------	----------------------	-----	-----	----

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	625	680	613
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	18 437	14 600	16 037
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2002	Anzahl am 1.1.2003	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	339	359	5,9
Witwen und Witwer und Waisen	113	116	2,7
Zusammen	452	475	5,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	91
----------------	--------------------------------------	---	---	----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	1
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	-

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30 3332

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 57:

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterstützungen.....	-
Zusammen	1

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 600	2 500	2 095
----------------	---	-------	-------	-------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	209	200	220
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 33 32

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	400	400	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	400	400	

Ausgaben

Personalausgaben	21 663	17 781	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	209	200	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	21 872	17 981	

33 Versorgung

Abschluss des Einzelplans 33	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	6 395	6 425	-30
Übrige Einnahmen	850 260	824 370	25 890
	<hr/>	<hr/>	
Gesamteinnahmen	856 655	830 795	25 860
Ausgaben			
Personalausgaben	6 757 142	6 489 962	267 180
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 223 871	2 316 057	-92 186
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
	<hr/>	<hr/>	
Gesamtausgaben	8 981 013	8 806 019	174 994

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2004

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
6001	Steuern	3
	Anlage 1 Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E (6090)	9
6002	Allgemeine Bewilligungen	16
6003	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	26
	Anlage 1 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit" (6092)	31
	Anlage zu Kapitel 6003 - Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds	34
	Anlage 3 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz (6094)	35
	Anlage 4 Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF (6093)	37
6004	Sonderleistungen des Bundes	40
	Anlage zu Kapitel 6004 - Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	49
	Anlage 2 Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)	51
6006	Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken	56
	Anlage 2 Mittelzuweisungen der EU - Anlage E Teil II (6091)	59
6009	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	60
	Abschluss des Einzelplans 60	68
	<u>Übersicht:</u>	
	Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 60	69

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern und den Gemeinschaftssteuern (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie die Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel der EU ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z. B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank. Von den Ausgaben sind zu nennen die unter den "Allgemeinen Bewilligungen" (Kap. 6002) aufgeführten Zahlungen, die in Kap. 6003 ausgewiesenen Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit und die im Kap. 6004 aufgeführten Sonderleistungen des Bundes, insbesondere Kriegsfolgelasten. Ansätze für Aufenthaltskosten ausländischer Truppen sind seit 1995 im Kap. 6009 veranschlagt.

Alle Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.

Ab dem Jahr 2004 werden die EU-Einnahmen dezentral veranschlagt bzw. vereinnahmt. Das Kapitel 6006 wurde daher aufgelöst. Lediglich die Erhebungskostenpauschale verbleibt im Epl. 60.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr 2004 durch den Arbeitskreis "Steuerschätzungen" im Mai 2003 lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres 2002 zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für 2003 mit

+ 2,0 v. H., für 2004 mit + 3,0 v. H. und für 2005 bis 2007 mit + 3,25 v. H. angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind - wie in den Vorjahren - nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuerrechtlichen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u. a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Kosten der Herstellung von Tabaksteuerzeichen sowie die deutschen Beiträge zur Finanzierung der OECD und zweier Europäischer Banken.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Im Kap. 04 sind im Wesentlichen Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Krieges vom Bund zu tragen sind. Das sind in erster Linie die Wiedergutmachungsleistungen (insbesondere Bundesentschädigungsgesetz und Bundesrückerstattungsgesetz), die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und dem Reparationsschädengesetz sowie die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich. Ferner sind hier Ausgaben im Zusammenhang mit der Präsenz und dem Abzug ausländischer Truppen veranschlagt.

Das Kap. 6009 enthält die Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen verbündeten Streitkräften in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 0,9595 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die **Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel der EU** werden als Negativtitel dargestellt.

Zinsen gem. Artikel 11 der Ratsverordnung 1150/2000 sowie Zahlungen auf der Grundlage von Artikel 8 des Eigenmittelbeschlusses sind bei den jeweiligen EU-Eigenmitteln abzusetzen.

Die Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlage E entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlage E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

011 01 -910	Lohnsteuer	58 098 000	59 266 000	56 176 389
----------------	------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I 1995, S. 1250 ff.) sowie die von der zentralen Stelle im Sinne des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (BGBl. I 2001, S. 1310 ff.) für die Auszahlung der Altersvorsorgezulage im Sinne dieses Gesetzes benötigten Mittel bereitgestellt werden.

Erläuterungen

	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
Steuerliches Kindergeld insgesamt	34 440 000	34 440 000	34 518 000
Auszahlung durch Familienkassen	28 580 000	28 580 000	28 585 000
Auszahlung durch Arbeitgeber	5 860 000	5 860 000	5 933 000

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 136 700 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H. Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 v. H. Die Länder erhalten für ihre Belastung im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung einen Ausgleich gemäß § 1 Finanzausgleichsgesetz. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1710 Titelgruppe 01 veranschlagt.

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer Erläuterungen Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 7 050 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.	2 996 000	2 336 000	3 204 789
013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) Erläuterungen Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 11 340 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.	5 670 000	6 450 000	7 011 789
014 01 -910	Körperschaftsteuer Erläuterungen Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 13 800 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.	6 900 000	3 300 000	1 432 073
015 01 -910	Umsatzsteuer Erläuterungen 1. Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 105 945 Mio. € geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 v. H. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 v. H. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 49,6 v. H. 2. Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist ab 2004 bei Tit. 021 01 veranschlagt. Das bereinigte Umsatzsteueraufkommen beträgt somit 51 064 000 T€ Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass ein zunehmender Anteil der MwSt-Eigenmittel durch BNE-Eigenmittel ersetzt wird.	54 464 000	49 258 000	49 070 856
016 01 -910	Einfuhrumsatzsteuer Haushaltsvermerk Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen. Erläuterungen Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 35 655 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt wie bei der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).	18 330 000	17 306 000	16 826 946
016 02 -910	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanz- ausgleich zwischen Bund und Ländern Erläuterungen 1. Fehlbetrags-BEZ an ausgleichsberechtigte Länder in Höhe von 90 v. H. der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung) 3 338 Mio. € 2. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlicher Kosten politischer Führung 786 Mio. € 3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten 10 533 Mio. € 4. Übergangs-BEZ an finanzschwache alte Länder wegen überproportionaler Belastungen 69 Mio. € 5. Sonder-BEZ zur Haushaltssanierung an Bremen und Saarland 614 Mio. €	-15 339 000	-15 570 000	-15 575 990

Steuern 6001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
016 03 -910	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" Erläuterungen Der jährliche Zuschuss des Bundes an den Fonds "Deutsche Einheit" ist in Kap. 6003 Tit. 624 01 veranschlagt. Die Länder erstatten einen Teil des Zuschusses. Die künftigen Erstattungen der Länder belaufen sich auf rd. 2,2 Mrd. € im Jahr 2003 und rd. 2,1 Mrd. € in 2004. Mit dem Wegfall der Zuschüsse an den Fonds ab dem Jahr 2005 entfallen auch die Erstattungen der Länder.	2 071 000	2 208 000	2 185 159
017 01 -910	Gewerbsteuerumlage Erläuterungen Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 5 732 Mio. € geschätzt.	2 362 000	2 124 000	1 753 542
018 01 -910	Zinsabschlag Erläuterungen Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 8 255 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 v. H.	3 632 000	3 782 000	3 730 269
EU-Eigenmittel				
021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU Erläuterungen Die MwSt-Eigenmittel der Europäischen Union werden ab 2004 nicht mehr bei Tit. 015 01 abgesetzt.	-3 400 000		
022 02 -910	BNE-Eigenmittel der EU Erläuterungen Gemäß Art. 2 Abs. 1 d i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BNE-abhängiger Beitrag zur Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übrigen Eigenen Einnahmen 1,24 v. H. des BNE der Union nicht überschreiten darf.	-15 900 000	-12 400 000	-10 518 346
Bundessteuern				
031 02 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	1 762 000	1 825 000	1 868 894
031 03 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen) Erläuterungen Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2003 ist gemäß Haushaltsgesetz 2003 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden. Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer auf Grund <ol style="list-style-type: none"> 1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und 2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht- (sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 v. H., höchstens bis zu 1,677 Mrd. € jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kap. 1218 veranschlagt.	38 737 000	39 407 000	37 364 848

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
031 04 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen) Erläuterungen Die zunächst gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Mineralölsteuergesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2270) vorgesehene Befristung der Besteuerung von Erdgas, Flüssiggas und anderen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen ist durch Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlages und zur Änderung von Verbrauchsteuern- und anderen Gesetzen (Solidaritätsgesetz) vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) aufgehoben worden.	4 001 000	2 768 000	2 958 717
031 05 -910	Zuweisungen an die Länder - Regionalisierungsmittel Erläuterungen Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395, geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes vom 26. Juni 2002 (BGBl. I S. 2264, 2265), geregelt.	-6 949 000	-6 846 000	-6 745 000
032 02 -910	Tabaksteuer	14 600 000	14 200 000	13 778 020
033 01 -910	Branntweinsteuer	2 140 000	2 100 000	2 149 134
034 01 -910	Schaumweinsteuer	430 000	450 000	420 175
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	30 000	30 000	30 166
035 02 -910	Kaffeesteuer	1 050 000	1 050 000	1 090 730
036 02 -910	Versicherungsteuer Erläuterungen Nach Art. 12 des Gesetzes vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3436) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte ab dem 1. Januar 2002 16 v. H.	8 850 000	8 400 000	8 326 529
037 03 -910	Stromsteuer	6 400 000	5 900 000	5 096 522
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab dem 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 v. H. erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages ab dem 1. Januar 1998 auf 5,5 v. H. reduziert. Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag kann im Haushaltssoll nicht mit hinreichender Sicherheit den Titeln 044 01 bis 044 05 zugeordnet werden. Der Solidaritätszuschlag ist deshalb in einer Summe veranschlagt. Im Haushaltsvollzug wird das Aufkommen auf die Titel 044 01 bis 044 05 aufgeteilt.	10 900 000	11 170 000	8 073 922
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	693 069

Steuern 6001

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfasste Aufkommen) Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	738 892
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	432 771
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	-	-	464 654
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen Erläuterungen Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus - der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin", - den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie - den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.	-	-	1 736
049 03 -910	Pauschalierte Einfuhrabgaben Erläuterungen Die pauschalierten Einfuhrabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen. Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6001 ausgewiesen.	5 000	5 000	4 937
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	(-398 000)	(4 776 000)	
011 17 -910	Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit	2 125 000	2 125 000	-
011 18 -910	Kleinunternehmerförderungsgesetz	-164 000	-126 000	-
011 19 -910	Entfernungspauschale	510 000		
011 20 -910	Vorziehen des ESt-Tarifs 2005 auf 2004	-7 050 000		
012 11 -910	Abbau von Steuervergünstigungen	1 200 000		
012 12 -910	Streichung Eigenheimzulage	128 000		

6001 Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

014 11 -910	Zusätzliche Maßnahmen zur Stabilisierung, insbesondere der Körperschaftsteuer	500 000		
014 12 -910	Zeitanteilige Absetzung für Abnutzung (AfA) für bewegliche Wirtschaftsgüter	100 000		
014 13 -910	Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Schattenwirtschaft	1 000 000		
031 11 -910	Änderung Mineralölsteuergesetz (Agrardiesel)	-		
032 12 -910	Änderung Tabaksteuergesetz	1 253 000	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

011 14 -910	Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt		-220 000	-
012 18 -910	Gesetz zum Revisionsprotokoll zum DBA Schweiz		-80 000	-
015 11 -910	Maßnahmen zum Abbau von Steuervergünstigungen, insbesondere Steuervergünstigungsabbaugesetz		1 657 000	-
031 12 -910	Gesetz zur Fortentwicklung der ökologischen Steuerreform		1 420 000	-

Abschluss des Kapitels 60 01

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	201 442 000	203 295 000
Verwaltungseinnahmen		
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen	201 442 000	203 295 000

Anlage 1 6001
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Vorbemerkungen beziehen sich auf Teil I und Teil II.

Auf Grund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 2002 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 29. September 2000.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BNE-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EG, EURATOM) Nr. 1150/2000 vom 22. Mai 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 130 vom 31. Mai 2000) und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 25. Juni 2002 (Amtsblatt der EG Nr. L 248).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6001 ausgewiesen.

**6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabebetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabebetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO-Nr. 1150/00), können Einnahmen aus Zöllen, Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen, verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 400 000	5 900 000	5 145 186
----------------	----------------------------	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 29 September 2000 stehen der Europäischen Union u. a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.

022 01 -910	BNE-Eigenmittel	15 900 000	12 400 000	10 518 346
----------------	-----------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Anlage 1 6001
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
023 01 -910	<p>Zölle</p> <p>Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.</p> <p>1. Buchungsabschnitt Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich</p> <p>2. Buchungsabschnitt Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle</p> <p>3. Buchungsabschnitt Ausgleichs- und Antidumpingzölle</p> <p>Erläuterungen Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.</p>	2 800 000	2 950 000	2 886 593
024 01 -910	<p>Ein- und Ausfuhrabgaben auf Grund von EU-Marktordnungen</p> <p>Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.</p> <p>Erläuterungen Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen des multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.</p> <p>Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission Ausgleichsabgaben erhoben werden.</p> <p>Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.</p>	2 000	2 454	747
024 02 -910	<p>Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker</p> <p>Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.</p>	298 000	281 211	319 147

**6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 024 02:

Erläuterungen

Nach Art. 33 und 34 a der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 19. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EG) Nr. 2038/99 vom 19. September 1999 - Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1).

Zum Ausgleich der vor dem Wirtschaftsjahr 1988/89 entstandenen Verluste werden Tilgungsabgaben und besondere Tilgungsabgaben erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

024 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	-	-	-7 554
----------------	-------------------------------	---	---	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben. Nach der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates vom 19. Juni 2001 über eine gemeinsame Marktorganisation für Zucker, in der die Streichung der Lagerkostenabgaben vorgesehen ist, werden bei diesem Titel keine Haushaltsansätze mehr ausgebracht, da es nur noch zu betragsmäßig geringen Nacherhebungen für die Vorjahre kommen kann.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

Übrige Einnahmen

266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-775 000	-813 000	-1 234 321
----------------	--------------------------	----------	----------	------------

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 266 01.

Anlage 1 6001
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

688 01 -022	Abführung der Ein- und Ausfuhrabgaben auf Grund von EU-Marktor- nungen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigen- mittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.	2 000	2 454	747
688 02 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 688 01.	298 000	281 211	319 147
688 03 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 688 01.	-	-	-7 554
688 04 -022	Abführung der Zölle Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 688 01.	2 800 000	2 950 000	2 886 593
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01. Erläuterungen S. Erl. zu Tit. 021 01.	3 400 000	5 900 000	5 145 186

6001 Anlage 1
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
688 09 -022	Abführung der BNE-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01. Erläuterungen S. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.	15 900 000	12 400 000	10 518 346
688 10 -022	Erhebungskostenpauschale Erläuterungen S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 266 01.	-775 000	-813 000	-1 234 321

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

024 04 -910	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern		102	6
024 05 -910	Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern		-	-
024 06 -910	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten (Beitrittsausgleichsbeträge)		-	-
688 05 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge		102	6
688 06 -022	Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben		-	-
688 07 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge)		-	-

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	22 400 000	21 533 767
Verwaltungseinnahmen.....		
Übrige Einnahmen	-775 000	-813 000
Gesamteinnahmen.....	21 625 000	20 720 767

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 625 000	20 720 767
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	21 625 000	20 720 767

Anlage 1 6001
Erhebung der eigenen Einnahmen der EU - Anlage E
(6090)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Erläuterungen

nachrichtlich:

Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

1	2004 1 000 €	2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie	6 805 800	6 721 920	6 243 022
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung.....	600 000	600 000	464 378
3. Europäischer Sozialfonds (ESF).....	1 400 000	1 400 000	1 459 422
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FI AF)	15 000	15 000	14 975
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).....	1 500 000	1 500 000	1 464 562
6. Sonstige Rückflüsse (z. B. TEN, Betrugsbekämpfung)	100 000	100 000	75 114
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen.....	775 000	788 000	1 234 107
8. Zwischensumme	11 195 800	11 124 920	10 955 580
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	600 000	600 000	562 421
10. Rückflüsse insgesamt	11 795 800	11 724 920	11 518 001

Zu 1. bis 7.: Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt

Zu 7.: Die Erhebungskostenpauschale wurde mit Stand Steuerschätzung Mai 2003 errechnet.

Zu 9.: Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 6.); Soll 2003 und 2004 z. T. grobe Schätzungen

Bereiche	Verpflichtungs- ermächtigungen in Mio. €	Zahlungs- ermächtigungen in Mio. €
1	2	3

Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2004 (Vorentwurf der Kommission für "EU 25")

Gemeinsame Agrarpolitik	47 874	46 786
Strukturpolitische Maßnahmen.....	41 035	30 682
Interne Politikbereiche	8 639	7 496
Externe Politikbereiche	4 996	4 792
Verwaltung	6 112	6 112
Garantien und Reserven	442	442
Vortrittsbeihilfe	3 142	4 366
Zusammen	112 240	100 676

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen (insbesondere Privatisierungsmaßnahmen und der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird), die Münzeinnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin gemäß § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Dritten Überleitungsgesetzes vom 11. Mai 1956 (BGBl. I S. 420), zuletzt geändert durch das Sechste Überleitungsgesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) und Unternehmen des

privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u. a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

092 01 -960	Münzeinnahmen	270 000	385 000	-
----------------	---------------	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen abgesetzt.

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumsatz entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Weniger gegenüber 2003 wegen geringeren Zuwachs an Münzumsatz.

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	6 000	6 736	8 005
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2414) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu soweit sie für Wohnungen geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne des § 45 Abs. 1 WoFG sowie zur Finanzierung der auf der Grundlage der §§ 87 a, 87 b und 111 des II. WoBauG bewilligten oder mit Ablauf des 31. Dezember 2001 noch nicht beendeten Förderungen zu verwenden.

nachrichtlich:

Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

Allgemeine Bewilligungen 6002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
119 89 -960	Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen Haushaltsvermerk Mit Übernahme der Sammlermünzen durch die Verkaufsstelle für Sammlermünzen ist deren Nennwert von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Die Ausgaben für die Münzprägung sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt. Weniger gegenüber 2003 wegen niedrigerem Absatz von Sammlermünzen.	271 000	289 000	-
119 99 -960	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Erläuterungen Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen - für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder, - aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung, - die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und - zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern. Weniger wegen einmaliger Rückforderung Postbeihilfe in 2003.	10 500	915 000	9 946
121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank Erläuterungen Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) zu.	3 500 000	3 500 000	3 500 000
133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus sonstigem Kapitalvermögen des Bundes Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten und anfallenden Steuern geleistet werden. Erläuterungen Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutsche Telekom AG, der Deutsche Post AG, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln/Bonn GmbH, München und Berlin/Brandenburg, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, der Expo 2000 Hannover GmbH i.L., der Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, der Wohnstatt Kassel Stadtentwicklungs und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, der Deutsche Baurevision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Duisburger Hafen AG, der Bundeskavernenanlage Etzel, der Osthannoverschen Eisenbahn AG sowie die Einnahmen aus Anteilsrechten an den Postnachfolgeunternehmen, über die jährlich in den jeweiligen Hauptversammlungen entschieden wird. Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.	100 000	230 000	262 191

Übrige Einnahmen

152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin Erläuterungen	2 624	2 743	2 858
----------------	--	-------	-------	-------

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 €	Darlehen Stand Ende Haus- haltsjahr 2003 1 000 €	Tilgung 2004 1 000 €	Zinsen 2004 1 000 €
1	2	3	4	5

U-Bahn-Bau 133 284 88 475 4 040 2 624

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre 1985 - 1992.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

172 03 Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin 4 040 3 922 3 807
-699

Erläuterungen
S. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

266 01 Erhebungskostenpauschale 775 000
-022

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.**
2. **An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.**
3. **Zinsen gem. Artikel 11 der Ratsverordnung 1150/2000 auf Zölle, Agrar- und Zuckerabgaben sowie Zahlungen auf der Grundlage von Artikel 8 des Eigenmittelbeschlusses sind von den Einnahmen abzusetzen.**

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 behalten die Mitgliedstaaten 25 v. H. der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BNE-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s. a. Anlage E zu Kap. 6001 Tit. 266 01 und 688 10).

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 266 01 813 000 1 234 107

271 01 Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Rats- -
-011 gremien aus dem Gemeinschaftshaushalt der EU

Haushaltsvermerk

1. **Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 527 01.**
2. **An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.**

Erläuterungen

Die EU beabsichtigt, ab 2004 die Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien pauschal jedem Mitgliedsstaat zu erstatten.

352 01 Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage - - -
-950

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederzuführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

355 01 Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage - - -
-950

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 971 01.

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

355 02 Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 - - -
-950 StWG

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

372 01 Globale Mindereinnahme -1 500 000 - -
-988

Allgemeine Bewilligungen 6002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 04 -011	Leistungsbezahlung	50 000		
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gesperrt.			
451 03 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 400	1 406	1 257

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke

- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,

- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und
- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e. V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 0,50 € ein monatlicher Zuschuss von 0,65 € gewährt wird.

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 04 -011	Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater	1 750	2 000	707
	Verpflichtungsermächtigung..... 750 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			

527 01 -011	Dienstreisen	-		
----------------	--------------	---	--	--

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Die pauschale Erstattung der Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen der Ratsgremien der EU bei Tit. 271 01 wird anhand ermittelter Quoten auf die jeweiligen Ressorts aufgeteilt. Ausgaben sind der EU zu belegen.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
529 02 -011	<p>Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiterinnen und Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Bei Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich. Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.</p>	150	150	-
529 03 -029	<p>Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02. 3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. <p>Erläuterungen</p> <p>Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.</p> <p>Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.</p>	1 023	1 023	537
531 01 -011	<p>Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden. 	280	350	213
531 03 -193	<p>Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.</p>	1 485	1 457	1 428
532 03 -290	<p>Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p>	-	-	-

Allgemeine Bewilligungen 6002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03:

Erläuterungen

Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nach § 71 Abs. 1 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Unter den Voraussetzungen des § 71 Abs. 2 SGB IX kann die Pflichtquote nach § 71 Abs. 1 SGB IX vom 1. Januar 2003 an 6 Prozent betragen. Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gibt die Veränderungsrate und die vom 1. Januar 2003 an geltende Pflichtquote im Bundesanzeiger bekannt.

Nach § 77 Abs. 2 SGB IX beträgt die Ausgleichsabgabe je Monat und unbesetzten Pflichtarbeitsplatz zwischen 200 DM und 500 DM bzw. gem. Art. 66 Nr. 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, zwischen 105 Euro und 260 Euro.

Für die Verpflichtung zur Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gilt gem. § 77 Abs. 8 SGB IX der Bund als ein Arbeitgeber.

533 01	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	14 450	13 800	13 300
-061				

540 01	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von	201 000	182 000	221 128
-960	Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumschlages und die Bekämpfung der Fälschmünzerei			

Verpflichtungsermächtigung..... 113 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005.

Haushaltsvermerk

Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Titelantrag enthält saldiert nur die Aufwendungen für den Sammlermünzsbereich, da die Aufwendungen für die Umlaufmünzen durch Erlöse aus dem Verkauf von Münzschrott gedeckt werden. Die Münzeinnahmen (Umlaufmünzen) sind bei Kap. 6002 Tit. 092 01 veranschlagt. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Sammlermünzen sind bei Kap. 6002 Tit. 119 89 veranschlagt.

Mehr gegenüber 2003 wegen geringerer Einnahmen aus Verkaufserlösen für Münzschrott.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die	215 000	220 000	210 877
-061	Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz			

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung des Jahressteuergesetzes 1996 obliegt dem Bundesamt für Finanzen ab 1. Januar 1996 die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Bundesamt zur Durchführung dieser Aufgaben ihre Behörden als Familienkassen zur Verfügung; die hierdurch entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten werden der Bundesanstalt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung erstattet.

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	115 500	115 500	106 671
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einnahmen aus Rückforderungen fließen den Ausgaben zu.**

686 02 -165	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung	58 610	61 039	63 467
----------------	--------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte.

Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 17,44 Mio. €, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 18,61 Mio. € vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v. H. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt ab 2000 in acht Jahresraten.

Ausgaben für Investitionen

893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	1 200	1 100	1 420
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	-	-	-
----------------	----------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder auf Grund von Verordnungen nach § 15 StWG.

971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3201 Tit. 325 12 und Kap. 6002 Tit. 355 01.

Allgemeine Bewilligungen 6002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 971 01:

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.

971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung	250 000	255 646	-
----------------	--------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen

Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-	-396 000	-
----------------	-----------------------	---	----------	---

972 05 -989	Globale Minderausgabe	-500 000	-200 000	-
----------------	-----------------------	----------	----------	---

Erläuterungen

Einsparmaßnahmen im Beamtenbereich.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	(-)	(-)	
---------	--	-----	-----	--

Haushaltsvermerk

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden.

Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	-	-	-
----------------	--	---	---	---

971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen	(60 693)		
---------	---	----------	--	--

687 22 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	31 500		
-----------------------	--	--------	--	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Gesamthaushalt der OECD.....	235 541 149				
1. Personal- und Verwaltungshaushalt.....	143 897 600	9,467	13 622 786		13 600
2. lfd. Pensionsfond der OECD.....	11 170 000	9,467	1 057 464		1 057

6002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 22 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
3. Kernenergieagentur	9 482 700	9,583	908 727		909
4. Kernenergie-Datenbank	2 683 600	15,626	419 339		419
5. CEMT	4 030 600	21,301	858 558		858
6. Deutscher Sprachendienst	1 432 000	100,0	1 432 000		1 400
7. Entwicklungszentrum	3 879 900	22,402	869 175		869
8. Zentrum für Straßenverkehr	795 200	9,454	75 178		75
9. Bildungsforschung CER	3 090 900	9,467	292 616		292
10. Internationale Energieagentur IEA	18 955 400	9,841	1 865 401		1 860
11. Kosten Steuerausgleich	3 050 000	-	120 265		120
12. Steuerausgleich dt. Pensionare/OECD	120 266	-	30 067		30
13. Stahlausschuss	716 800	-	66 319		66
14. Biol. Ressourcen-Management	737 000	9,852	72 609		73
15. Sekretariat FATF	1 529 400	9,239	141 301		141
16. Codes and Schemes Obst/Gemüse	199 900	24,975	36 983		37
17. Codes and Schemes Saatgut	352 600	8,702	22 622		23
18. Codes and Schemes Traktoren	273 500	9,766	21 124		21
19. Codes and Schemes Wald	82 800	18,842	13 204		13
20. Sonderhaush. Reservefonds Pensionen	32 200 000	-	4 048 374		4 040
21. Sonderhaush. Baumaßnahmen	22 353 251	-	5 403 699		5 400
22. Beschaffungs- und Baumaßnahmen	2 084 000	-	197 292		197
Gesamter Deutscher Beitrag			31 500 000		31 500

Gesamter Deutscher Beitrag

Angaben zum "Sonderhaushalt Baumaßnahmen" sind hinsichtlich der Kosten Schätzwerte, da die genauen Kosten, die jährliche Aufteilung und der Kostenschlüssel noch nicht bestimmbar sind.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
Kapitel	Titel		

6006 687 02 31 500 29 112

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	--	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 687 02..... 31 500 29 112

836 21 Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank
-022

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Durch Beschluss des Gouverneursrates vom 05. Juni 1998 wurde das gezeichnete Kapital der Bank von 62,013 Mrd. € um 61 v. H. auf 100 Mrd. € erhöhet. Davon sind 6 Mrd. € Einzahlungskapital und 94 Mrd. € Haftungskapital. Der deutsche Anteil von 17,76 v. H. bleibt unverändert. Die Bareinzahlungen der Mitgliedstaaten werden vollständig aus eigenen Mitteln der Bank finanziert.

Vorjahr		Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	--	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 836 01..... - -

836 22 Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau
-022 und Entwicklung 29 193

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Kapitalerhöhung dürfen nur bis zur Höhe des deutschen Anteils an dem jährlich vom Direktorium der Bank mehrheitlich bestätigten Barzahlungsbedarf geleistet werden.

Allgemeine Bewilligungen 6002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 836 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd. € hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio. € (30 v. H.) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der EBWE um 10 Mrd. € beteiligt und einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) vom Aufstockungskapital gezeichnet.

Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 v. H.) von bis zu 191,64 Mio. € eingegangen. Die Einzahlungen haben 1998 begonnen. Die jährlichen Verpflichtungen werden zu 40 v. H. in bar und zu 60 v. H. durch Schuldscheine abgegolten. Die Schuldscheine werden jeweils in 5 jährlichen Raten, beginnend im Ausstellungsjahr, abgerufen. Die Kapitalerhöhung wird daher in einem Zeitraum von zwölf Jahren (1998 - 2009) abgewickelt.

Die zu leistende Rate beträgt 23,96 Mio. €. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Zahlung in US-\$ zum Wechselkurs von 1,2701 US-\$ verpflichtet.

Vorjahr	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
---------	----------------------	---------------------

Kap. 6006 Titel 836 02.....	28 904	35 603
-----------------------------	--------	--------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	5 113	-
----------------	--	-------	---

Abschluss des Kapitels 60 02

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	270 000	385 000
Verwaltungseinnahmen.....	3 887 500	4 940 736
Übrige Einnahmen	-718 336	6 665
Gesamteinnahmen.....	3 439 164	5 332 401

Ausgaben

Personalausgaben	51 400	1 406
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	220 138	200 780
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	420 610	401 652
Ausgaben für Investitionen	30 393	1 100
Besondere Finanzierungsausgaben	-250 000	-340 354
Gesamtausgaben.....	472 541	264 584

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefasst veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" und Einnahmen aus Abführungen des

Erblastentilgungsfonds. Ferner werden in diesem Kapitel Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht und Erstattungen an Rentenversicherungsträger) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	52 864
----------------	----------------------	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	60	100	178
----------------	--	----	-----	-----

Erläuterungen

Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d. h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.

Übrige Einnahmen

234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	220 000	430 000	683 715
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205) geleistet. Daher wird der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt.

Die Einnahmen des ELF aus Außenhandelsbetrieben, Wohnungsbau, Umschuldungsabkommen und den Abführungen der Banken nach § 43 a ff DMBilG sind stark rückläufig.

281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	1 500	1 500	16 954
----------------	---	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit 6003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 281 01:

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Vereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab. Analog wird mit den DM-Beträgen für abgelehnte Transferrubel-Konvertierungen verfahren.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

537 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Epl.: 01.....	20
02.....	500
03.....	30
04.....	510
06.....	562
07.....	190
08.....	900
09.....	1 300
10.....	200
12.....	1 113
14.....	1 300
15.....	1 700
16.....	615
17.....	300
20.....	250
23.....	280
30.....	360

Zusammen 10 130

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 6 Satz 1 HG 2004).

539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500	20
----------------	--------------------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

541 01 -859	Ausgaben aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	80	2 300	270
----------------	---	----	-------	-----

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden die bei der Verfolgung von Ansprüchen entstehenden Kosten gedeckt.

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

624 01 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	-	-	-
	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundes-schuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds ab 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaus-halt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den fol-genden Zuführungen erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. - Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrich-tungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbindlichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 4,3 Mrd. € übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v. H. der Annuität, d. h. rd. 143 Mio. € Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Parteivermögen bis zu 54 Mio. € sowie Barzahlungen der Länder). <p>Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.</p>			
624 02 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	2 254 797	2 268 091	2 462 382
	<p>Erläuterungen</p> <p>Die Leistung der Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" obliegt dem Bund. Die Erstattungen der Länder hierfür sind in Kap. 6001 Tit. 016 03 veranschlagt. Die künftigen Zuschüsse des Bundes betragen in den Jahren 2003 und 2004 je-weils rd. 2,3 Mrd. € Ab dem Jahr 2005 entfällt der Zuschuss, da die Schulden des Fonds in die Bundesschuld integriert werden sollen.</p>			
632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	16 200	18 200	24 556
	<p>Erläuterungen</p> <p>Gem. § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001, BGBl. I S. 3986, trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.</p> <p>Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 v. H.</p>			
632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	1 800	1 900	1 665
	<p>Erläuterungen</p> <p>Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997 BGBl. I S. 1625), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001, BGBl. I S. 3986, trägt der Bund 60 v. H. von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.</p>			
634 02 -910	Zuweisungen an den Entschädigungsfonds	-	-	-

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit 6003

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
634 41 -910	<p>Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz</p> <p>Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p>	-	-	5 465
	<p>Erläuterungen Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 v. H. des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten einen Anspruch auf 75 v. H. des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.</p>			
636 01 -229	<p>Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)</p>	127 500	138 000	137 304
	<p>Erläuterungen Nach § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die auf Grund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).</p>			
671 02 -853	<p>Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung und für den Erblastentilgungsfonds</p>	1 000	1 000	1 079
	<p>Erläuterungen Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Währungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i. V. m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau verwaltet auf der Grundlage eines weiteren Geschäftsbesorgungsvertrages die aufgrund des Altschuldenhilfegesetzes dem Erblastentilgungsfonds übertragenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Wohnungsbau-Altschulden und Abführungen von Wohnraum-Veräußerungserlösen.</p>			
671 03 -680	<p>Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr</p>	1 500	1 500	216
	<p>Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.</p> <p>Erläuterungen Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäss einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten. Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen. Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt. Ausserdem erfolgen Zahlungen für Konvertierungen auf der Grundlage verwaltungsrechtlicher- und Gerichtsentscheidungen. Diese Beträge wurden als strittig bei Tit. 281 01 vereinnahmt.</p>			

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
681 02 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Erläuterungen Leistungen auf Grund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).	25 700	28 700	30 575
686 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich. Erläuterungen 1. Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" für Zwecke der Verbesserung der materiellen Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Denkmalpflege. Das Kuratorium ist mit der vorstehenden Aufgabe durch Beschluss des Ministerrats der ehem. DDR vom 2. Mai 1990 gebildet worden. 2. Zur Weiterleitung an das Kuratorium sind die vor dem 3. Oktober 1990 erzielten und im Epl. 60 vereinnahmten Erlöse von 1 028 T€ abzügl. der der Höhe nach zu klärenden Erstattungen an sog. Mauerkünstler vorgesehen.	-	41	56

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

181 02 -859	Einnahmen aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	-	1 449
----------------	--	---	-------

Abschluss des Kapitels 60 03

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 060	3 100
Verwaltungseinnahmen.....	221 500	431 500
Übrige Einnahmen		
Gesamteinnahmen.....	224 560	434 600

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	580	2 800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 428 497	2 457 432
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	2 429 077	2 460 232

Anlage 1 6003
Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"
(6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Buchung für Tilgungen erfolgt bei Titel 595 01 und für Anschlussfinanzierungen bei Tit. 325 16.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

162 01 -920	Zinsen aus der Zwischenanlage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.			
221 01 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen und Kreditbeschaffungskosten des Fonds "Deutsche Einheit" nach § 6 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds	2 254 797	2 268 091	2 462 382
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 a des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" betragen die Zuschüsse im Jahr 2002 2.462.381.699,84 €, im Jahr 2003 2.268.090.784,99 € und im Jahr 2004 2.254.797.196,08 €.			
325 16 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	248 785	5 822 000	20 389 868
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 541 02 und 595 01.			
353 01 -950	Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01.

**6003 Anlage 1
Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"
(6092)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 02 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	-	-4 000	-179 070
----------------	---	---	--------	----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 325 16.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Schuldendienst

575 31 -920	Zinsen für Anleihen	1 159 459	1 116 000	1 349 600
----------------	---------------------	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 32 -920	Zinsen für Schatzanweisungen	118 101	160 000	157 430
----------------	------------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 33 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	43 946	185 000	267 615
----------------	---------------------------------	--------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 34 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

575 35 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	20 286	19 000	12 017
----------------	--------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Erläuterungen

Nach Art. 6 des 2. SKWPG vom 30. Dezember 1993 ist in den § 5 des Fondsgesetzes ein neuer Absatz 3 a aufgenommen worden. Danach besteht die Ermächtigung, ab 1994 Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 1,5 Mrd. € aufzunehmen, um den Spitzenbedarf an Zins- und Tilgungsleistungen während des Jahres auszugleichen.

575 36 -920	Zinsen für Obligationen	477 951	478 000	657 640
----------------	-------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Anlage 1 6003
Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"
(6092)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

595 01	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	683 839	6 136 091	20 587 018
-920				

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 541 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01 und 353 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 221 01 und 325 16.

Besondere Finanzierungsausgaben

913 01	Zuführung an die Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-
-950				

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	2 503 582	8 090 091	
Gesamteinnahmen	2 503 582	8 090 091	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-4 000	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst	2 503 582	8 094 091	
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben	2 503 582	8 090 091	

Erläuterungen

	Ist 2002 Mrd. €	2003 Mrd. €	2004 Mrd. €
1	2	3	4

Verschuldung des Fonds "Deutsche Einheit"

Schuldenstand (1. Januar)	39,6	39,4	39,1
Nettokreditaufnahme	-	-	-
Tilgung	- 0,2	- 0,3	- 0,4
Schuldenstand (31. Dezember)	39,4	39,1	38,7

Kreditfinanzierungsübersicht

Bruttokreditaufnahme	20,6	10,2	0,2
Anschlussfinanzierung	- 20,6	- 10,2	- 0,2
Nettokreditaufnahme	-	-	-

**6003 Anlage
Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds**

Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
1	2	3	4	5

1. Einnahmen

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS).....	180 000	90 000	50 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens....	-	-	-
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	10 000	10 000	12 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen.....	26 000	36 000	45 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	26 000	7 000	4 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
1.7	Übrige Einnahmen.....	20 000	26 000	59 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	41 000	68 000	52 000
	Gesamteinnahmen	303 000	237 000	222 000

2. Ausgaben

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	3 000
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenenzuwendungsgesetz	-	1 000	1 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte.....	124 000	179 000	110 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind	39 000	9 000	3 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	-	-	32 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen	120 000	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4 000	6 000	4 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen.....	15 000	41 000	68 000
	Gesamtausgaben	303 000	237 000	221 000

Anlage 3 6003
Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5
Mauergrundstücksgesetz (6094)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	10 226	-	8 840
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	-	-	-

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	726	-	474
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	2 500	-	1 575
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	7 000	-	4 486

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	-	-	2 304
----------------	---	---	---	-------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen			
Übrige Einnahmen	10 226		-
Gesamteinnahmen	10 226		-

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 226		-
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
Gesamtausgaben	10 226		-

Anlage 4 6003
Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF
(6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 221 02 dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 15 und 611 01.

Verwaltungseinnahmen

119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben Erläuterungen Nach § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Erlöse an den Fonds abzuführen.	-	25 000	25 883
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.	1 000	12 000	34 288
119 04 -873	Erstattung der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 119 03	-	12 000	19 195
119 05 -873	Rückzahlung der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen / Erstattung von Refinanzierungskosten aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 119 03	-	1 000	8 381
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27.09.1994 sind die ab 3.10.1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.	-	-	-
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Einrichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz - ELFG) sind beim Ausgleichsfonds Währungsumstellung eingehende Rückzahlungen an den ELF abzuführen.	224 000	400 000	639 143
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	-	-	-

**6003 Anlage 4
Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF
(6093)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	-	-	7
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF aus Länderbeiträgen	143 000	143 000	142 998
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 14. Erläuterungen S. Kap. 6003 Tit. 624 01			
221 02 -910	Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn	-	-	7 738 047
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 16. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Sie werden aus Kap. 6003 Tit. 624 01 zugeführt.			

Ausgaben

Schuldendienst

595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine vom Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen der Länder	143 000	143 000	7 881 045
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.			
595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre	-	-	-
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 4 zu Kap. 6003 mit Ausnahme des Titels 221 02. Erläuterungen Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z. B. auf Grund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.			
595 16 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine von Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.			

Anlage 4 6003
Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds - ELF
(6093)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	220 000	430 000	683 715
----------------	-----------------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
671 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 4 zu Kap. 6003 ohne Tit. 221 02

Erläuterungen

Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.

671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	5 000	20 000	43 182
----------------	--	-------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
611 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	225 000	450 000
Übrige Einnahmen	143 000	143 000
Gesamteinnahmen.....	368 000	593 000

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....	143 000	143 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	225 000	450 000
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	368 000	593 000

6004 Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die ihrer Art oder ihrer Bedeutung nach nicht unter die im Kapitel 02 veranschlagten allgemeinen Bewilligungen zu rechnen sind, insbesondere Ausgaben, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Bundesrückerstattungsgesetz; Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene

Schäden, Reparationsschädengesetz; Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem schrittweisen Abzug der ehemaligen sowjetischen Truppen (jetzt: Westgruppe der Truppen) in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin), u. a.).

Außerdem sind in diesem Kapitel Einnahmen und Ausgaben aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	50	484 500	541
----------------	----------------------	----	---------	-----

Erläuterungen

Ab 1997 werden hier auch die sonstigen Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vereinnahmt.

2003 erfolgen einmalige Ersattungen im Zusammenhang mit dem Fonds "Aufbauhilfe".

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

634 01 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	32 200	13 000	42 000
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 4 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) und nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung von Vorschriften des Lastenausgleichsrechts im Saarland (LA-EG-Saar) leistet der Bund an den Ausgleichsfonds jährliche Zuschüsse in Höhe von einem Drittel von 50 v. H. des Jahresaufwands des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe.

Nach § 6 Abs. 3 letzter Satz LAG stellt der Bund die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen weiteren Mittel zur Verfügung. Erforderlich im Sinne dieser Vorschrift sind Mittel in Höhe des Betrages, um den die Ausgaben des Ausgleichsfonds dessen Einnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen (siehe Anlage "Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds" am Schluss des Kapitels).

2003 geringer Ansatz wegen einmalig höherer eigener Einnahmen des Lastenausgleichsfonds.

636 01 -229	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	17 000	18 000	17 113
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind, nicht aus dem nach der Währungsumstellung verbliebenen Vermögen oder den Erträgen daraus sowie aus den Beiträgen und anderen Einnahmen aus diesen Versicherungsverhältnissen gedeckt sind.

Sonderleistungen des Bundes 6004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 01:

Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917) sind die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Damit wird die Altersversorgung dieses Personenkreises ab 1. Juli 1970 ebenso durch Zuschüsse sichergestellt wie die oben genannten Leistungen der Pensionskasse. Diese Zuschüsse werden jedoch nur zur Hälfte vom Bund getragen. Die andere Hälfte tragen die beiden beteiligten Länder.

636 02 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	300	400	229
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in Verbindung mit dem Dienstrechtlichen Kriegsfolgen-Abschlussgesetz (DRfAG) §§ 1 und 2.

636 03 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	750	800	686
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

661 01 -699	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds "Wachstumsimpulse" im KfW-Infrastrukturprogramm	120 000	25 000	-
----------------	--	---------	--------	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1225 Tit. 661 06.

Erläuterungen

Die Antragsfrist ist bis 31.12.2004 begrenzt.

Die Ansätze entsprechen der zu erwartenden Belastung aus Zinsverbilligung

661 06 -699	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	500	500	167
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.

661 07 -699	Zinsverbilligungen für durch Unwetter und Hochwasser Geschädigte	1 200	1 000	27
----------------	--	-------	-------	----

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen sowie eine mögliche Inanspruchnahme aus der Haftungsfreistellung der durchleitenden Hausbanken für Hochwassergeschädigte des Jahres 2002 geleistet.

671 01 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes	1 055	1 135	1 164
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Gebühren auf Grund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Ausgleichsfonds und aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der
 Deutschen Ausgleichsbank 360
 Postbank 640

6004 Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 671 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar Personalausgaben	55
3. Sonstiges	-
Zusammen	1 055

671 02 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	-	5	-
681 01 -249	Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparations-schädengesetz)	215	288	324

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3)	135
2. Entschädigungsrente (§ 44)	12
3. Hausratsbeihilfe (§ 45) und Ausbildungsbeihilfe (§ 57)	-
4. Entschädigung (§§ 31 ff.)	68
5. Aufbaurdarlehen (§§ 45 und 46) einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten der Kreditinstitute	-
Zusammen	215

Das Gesetz zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparations-schädengesetz - RepG) vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105) regelt die Vermögensverluste, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches durch Zwangsmaßnahmen anderer Staaten entstanden sind. Die Leistungen nach diesem Gesetz (Entschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe und Darlehen zum Existenzaufbau) werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes an natürliche Personen gewährt.

681 02 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	70	75	53
681 03 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	400	533	469

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) ist aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen.

Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionsrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionsrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG auf den Bund übernommen worden (vgl. Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o. a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien ab 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

Sonderleistungen des Bundes 6004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €								
681 06 -249	<p>Leistungen auf Grund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben auf Grund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 15 13 Tit. 636 04 veranschlagt.</p>	35	35	29								
685 01 -839	<p>Zuschuss an den Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)</p>	4 950 000	5 300 000	5 073 000								
687 01 -029	<p>Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbrauchsteuern abzuführen.</p> <p>Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.</p>	4 820	4 300	3 643								
687 02 -246	<p>Beihilfen an Vertriebene im Ausland</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen</p> <table border="1" data-bbox="225 1529 1011 1671"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Gewährung von Zuschüssen.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>2. Darlehen</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>80</td> </tr> </tbody> </table> <p>Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.</p>	Bezeichnung	1 000 €	1. Gewährung von Zuschüssen.....	80	2. Darlehen	-	Zusammen	80	80	106	108
Bezeichnung	1 000 €											
1. Gewährung von Zuschüssen.....	80											
2. Darlehen	-											
Zusammen	80											

6004 Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
687 04 -249	<p>Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa</p> <p>Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten. In 2003 wurde ein einmaliger Antragsstau abgebaut. Die Ausgaben 2004 sind wieder auf dem üblichen Niveau.</p>	25 565	38 565	28 633
698 02 -244	<p>Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 687 31 und 698 03. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 4. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden. <p>Erläuterungen Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.</p>	-	10	7
698 03 -244	<p>Härteleistungen auf Grund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 687 31 und 698 02. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden. <p>Erläuterungen Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 02) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden. Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.</p>	-	-	1
Ausgaben für Investitionen				
882 01 -129	<p>Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagschulen</p> <p>Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen Die Ansätze wurden politisch festgelegt.</p>	1 000 000	300 000	-

Sonderleistungen des Bundes 6004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Leistungen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes im bisherigen Bundesgebiet und gleichartige Leistungen in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(88 340)	(96 020)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen			
	1. Nach dem Zweiten Teil des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) sind bestimmte Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen "Deutsche Reichsbahn" und "Deutsche Reichspost", das ehemalige Land Preußen und das Unternehmen Reichsautobahnen und bestimmte nach § 2 AKG gleichgestellte Ansprüche zu erfüllen. Hierzu gehören			
	1.1 Ansprüche der Länder aus der Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (Tit. 632 21).			
	1.2 Erstattungen des Bundes nach § 99 Abs. 1, 9 AKG in Verbindung mit § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes an Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Tit. 636 21),			
	1.3 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche nach § 5 AKG (Tit. 681 21),			
	1.4 die Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen, die auf Veranlassung und mit Mitteln des Reichs auf fremdem Grund und Boden errichtet worden sind, sowie Grundstücksbereinigungen (Tit. 712 22). Übereignet der Bund Anlagen der genannten Art an Dritte, so kann er dem Erwerber Mittel in Höhe der im Zeitpunkt des Eigentumsübergangs feststellbaren notwendigen Aufwendungen zur konkreten Gefahrenbeseitigung zur Verfügung stellen. Bei der Durchführung von Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen werden in bestimmten Fällen Grundstückseigentümer an den Gesamtkosten beteiligt.			
	2. Aus Titel 681 23 können Zwangssterilisierten einmalige Leistungen bis zu 2 556 € gewährt werden. Darüber hinaus können im Rahmen der abschließenden Härteregelelungen auch sonstige durch NS-Unrecht Betroffene Einmalleistungen erhalten, soweit sie die Antragsfristen des AKG ohne Verschulden versäumt haben. In besonders schweren Fällen können auch laufende Leistungen gewährt werden.			
	3. Aufgrund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997 in Verbindung mit dem Erlass des Bundesfinanzministeriums vom 17. Dezember 1997 - VB2 - VV 5027-66/97 - erhalten während des Zweiten Weltkrieges aufgrund der Tatbestände Wehrkraftzersetzung, Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht verurteilte Personen eine einmalige Entschädigung in Höhe von 3 835 €			
632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2005.	42 000	45 000	36 739
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5.113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 685 21.			
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	37 000	39 370	36 199
681 21 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	440	450	411
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	6 000	8 200	5 645

6004 Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteilungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	2 900	3 000	2 575
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(487 146)	(521 897)	
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes	262 000	275 000	277 561
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 31, 698 02 und 698 03.			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 v. H. der vom Land Berlin zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.			
687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	14 900	15 800	16 068
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 698 02 und 698 03.			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	1. Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:			
	1.1 Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,			
	1.2 Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,			
	1.3 Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i. d. F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,			
	1.4 Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,			
	1.5 Kosten für die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Geschichte der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Restkosten),			
	1.6 Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie			
	1.7 Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.			
	2. Die Einnahmen werden auf 51 000 € geschätzt.			

Sonderleistungen des Bundes 6004

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	210 246	231 097	195 814
----------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(3 230)	(3 538)	
---------	---	---------	---------	--

427 89 -029	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30	38	40
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt.

Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

698 81 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen	3 200	3 500	1 879
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

133 02 -839	Einnahmen aus dem Treuhandvermögen "Postnachfolgeunternehmen" zur Finanzierung des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)		5 300 000	5 073 000
----------------	---	--	-----------	-----------

182 01 -920	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes		-	17
----------------	---	--	---	----

634 02 -699	Zuweisung an den Fonds "Aufbauhilfe" (Konsumtiver Bereich)		964 100	-
----------------	--	--	---------	---

661 03 -411	Wohnraum - Modernisierungsprogramm 2003/2004		20 000	-
----------------	--	--	--------	---

884 01 -699	Zuweisung an den Fonds "Aufbauhilfe" (Investiver Bereich)		2 542 900	-
----------------	---	--	-----------	---

6004 Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 60 04

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	50	5 784 500	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	50	5 784 500	

Ausgaben

Personalausgaben	30	38	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 729 976	7 006 269	
Ausgaben für Investitionen	1 002 900	2 845 900	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	6 732 906	9 852 207	

Anlage 6004
Wirtschafts- und Finanzplan des
Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)

Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)

(Zu Kap. 6004 Tit. 634 01 § 5 Abs. 4 LAG)

Pos. GPI.	Zweckbestimmung	Betrag für 2004 Mio. €	Betrag für 2003 Mio. €	Istergebnis 2002 Mio. €
1	2	3	4	5
A. Einnahmen				
A1	Sonstiges.....	-	-	-
bis /047	Vermögensabgabe.....	-	-	-
A 3/048	Hypothekengewinnabgabe.....	-	-	-
/049	Kreditgewinnabgabe.....	-	-	-
	Summe LA-Abgaben.....	-	-	-
A 5/	Darlehensrückflüsse, Zinsen und sonstige Einnahmen			
182	1. Darlehensrückflüsse von Privaten.....	19 600	20 510	24 018
162	2. Zinsen von Privaten.....	129	280	476
282	3. Sterbegeldbeiträge.....	170	190	212
133	4. Dem Ausgleichsfonds verbleibende Zuflüsse aus Westvermögen-AbwG ...	-	20	85
119	5. Sonstige Einnahmen.....	7 001	38 000	13 076
	Zusammen A 5.....	26 900	59 000	37 867
A 7/232	Zuschuss der Länder zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar).....	22 700	26 000	29 085
A 8/	Zuschüsse des Bundes			
231	1. Zuschuss zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar).....	11 300	13 000	14 543
231	2. Zuschuss zur Liquidität (§ 6 Abs. 3 LAG).....	20 900	-	27 457
	Zusammen A 8.....	32 200	13 000	42 000
A 10/	Rückforderungen nach § 349 LAG (s. Nr. 1 der Erläuterungen)			
382	1. Hauptentschädigung für FG-Schäden.....	-	-	321
382	2. Hauptentschädigung für BFG-Schäden.....	-	-	42 443
	Insgesamt.....	81 800	98 000	151 716
B. Ausgaben				
B 1/698	Hauptentschädigung.....	7 000	12 000	14 074
B 2/	Kriegsschadenrente			
681	1. Unterhaltshilfe.....	68 000	78 000	87 458
681	2. Entschädigungsrente.....	3 100	4 000	4 752
B 3/	Härtefonds (Barleistungen)			
862	1. Darlehen.....	-	1	-
681	2. laufende Beihilfen.....	1 950	1 998	3 611
698	3. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat.....	-	1	-
681	4. Leistungen nach § 301 b LAG.....	996	1 000	832
	Zusammen B 3.....	2 946	3 000	4 443
B 4/	Sparerentschädigung			
698	1. Altsparenerschädigung.....	-	1	-
698	2. Währungsausgleich.....	1	1	-
B 5/698	Hausratentschädigung.....	1	6	5
B 6/	Aufbaudarlehen			
862	1. Gewerbliche Wirtschaft.....	-	-	-
862	2. Landwirtschaft.....	-	-	7
862	3. Wohnungsbau.....	-	20	16
B 8/	Verwaltungskosten der Kreditinstitute			
541	1. Darlehensverwaltung.....	750	970	1 067
575	2. Sonstige Kosten.....	1	1	-
B 9/698	Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlussgesetz.....	1	1	-
B 10/982	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	42 764
	Insgesamt.....	81 800	98 000	154 586

Erläuterungen

1. Im Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds sind für 2003 Einnahmen aus Rückforderungen nach § 349 LAG von 36 Mio. € angesetzt.
2. Verschuldung des Ausgleichsfonds (Stand 31. Dezember 2001): 310 T€

Nachrichtlich: Leistungen des Bundes auf Grund des Vertrages vom 22. Mai 1979 für die vom Ausgleichsfonds bis zum 31. März 1979 nach § 7 Abs. 1 LAG aufgenommenen Kredite und für die Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds nach § 252 Abs. 3 und 4 LAG im Haushaltsjahr 2003.

6004 Anlage
Wirtschafts- und Finanzplan des
Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)

Zinsen	5 Mio. €
Tilgungen	10 Mio. €
Zinsen für Buchkredite	- Mio. €

Anlage 2 6004
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

In Ausführung des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften und zur Errichtung eines Fonds "Aufbauhilfe" (Flutopfersolidaritätsgesetz) wird zum 1. Januar 2003 ein nationaler Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" als Sondervermögen des Bundes errichtet.

Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den vom Hochwasser vom August 2002 betroffenen Ländern zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Regionen. Sein Volumen beträgt 6,456 Mrd. €, wobei der Bund 3,507 Mrd. € beiträgt. Der Beitrag der Länder beträgt 2,774 Mrd. €. Weitere 175 Mio. € kommen aus Mitteln des EU-Solidaritätsfonds.

Die Ausgaben zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Bundes trägt der Bund. Bei gemeinsam finanzierten Pro-

grammen für geschädigte Privathaushalte und Unternehmen tragen der Bund und die jeweiligen Länder jeweils die Hälfte der Ausgaben, soweit nicht Versicherungen oder sonstige Dritte Entschädigungen leisten. Das Gleiche gilt für gemeinsam finanzierte Programme zur Wiederherstellung der Infrastruktur der betroffenen Länder und Gemeinden. Abweichende Regelungen in anderen Gesetzen oder in der zum Aufbauhilfefondsgesetz erlassenen Rechtsverordnung haben Vorrang.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 des Aufbauhilfefondsgesetzes werden die von Bund und Ländern im Vorgriff auf dieses Gesetz geleisteten Hilfen aus dem Fonds erstattet. Im Vorgriff auf den Fonds im Jahr 2002 außerplanmäßig eingegangene Verpflichtungen werden durch Ausgaben des Fonds ab dem Jahr 2003 abgelöst.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

211 01 -699	Zuführungen des Bundes an den Fonds	-	3 507 000	-
212 01 -699	Zuführungen der Länder an den Fonds	-	2 774 000	-
272 01 -699	Zuschüsse von der EU	-	175 000	-
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.			
359 01 -699	Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Anlage 2 zu Kap. 6004 mit Ausnahme folgender Titel: 612 01 und 882 01.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit im Kap. 6096 (Wirtschaftsplan Fonds "Aufbauhilfe") bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

611 01 -699	Erstattung an den Bund für in 2002 begonnene Programme	-	-	-
----------------	--	---	---	---

**6004 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
612 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (konsumtiver Bereich)	-	889 100	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.			
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder für Hilfen nach eigenen Programmen und zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (investiver Bereich)	-	2 703 900	-
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 612 01.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.			
	3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.			
893 01 -699	Reserve zur Aufteilung nach weiterer Schadensbewertung	-	280 440	-
893 02 -699	Quotenausgleich	-	18 460	-
	Erläuterungen Der Titel dient dem Ausgleich für die Länder, die keine Mittel aus den der Quote unterfallenden Programmen der Titel 882 23, 882 24, 882 25 und 632 14 erhalten.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -699	Zuführung an Rücklagen	-	-	-
	Titelgruppe 01			
Tgr. 01	Hilfen für Privathaushalte und Unternehmen	(-)	(1 044 100)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.			
632 11 -699	Soforthilfe für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für Freie Berufe	-	200 000	-
	Erläuterungen Aus dem Titel können Zuschüsse beispielsweise für den Verlust und die Reparatur von Wirtschaftsgütern sowie für Aufwendungen zur Vermeidung von Schäden gewährt werden. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projekträgerkosten/Verwaltungskosten u. ä. geleistet werden.			
632 12 -699	Soforthilfeprogramm zugunsten land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	-	20 000	-

Anlage 2 6004
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

632 13 -699	Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben	-	7 000	-
632 14 -699	Programm zur Fortsetzung der beruflichen Erstausbildung	-	8 000	-
632 15 -699	Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden	-	250 000	-
632 16 -699	Übergangshilfe Erläuterungen Aus diesem Titel werden Aufwendungen bei Verlust von Hausrat, Unterbringung infolge der Unbewohnbarkeit der eigenen Wohnung oder des eigenen Hauses gezahlt.	-	100 000	-
662 11 -699	Haftungsfreistellung im Zusammenhang mit Sonderkreditprogramm der landwirtschaftlichen Rentenbank Erläuterungen Die "Landwirtschaftliche Rentenbank" gewährt bei der Vergabe ihrer zinsgünstigen Kredite für vom Hochwasser geschädigte land- und forstwirtschaftliche Betriebe den Banken eine Haftungsfreistellung i. H. v. 80 v. H. Der Bund beteiligt sich daran mit 50 v. H.	-	4 100	-
683 11 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil II Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge bei Kurzarbeit"	-	50 000	-
697 11 -699	Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank Erläuterungen Aus dem Titel können Maßnahmen zur Sicherung der weiteren Existenz der vom Hochwasser betroffenen gewerblichen Unternehmen und freiberuflich Tätigen finanziert werden. Zu diesen Maßnahmen gehören Zuschüsse zum Erlass/Teilerlass von bestehenden Verbindlichkeiten für zerstörtes Betriebsvermögen und/oder zum Wiederaufbau von unternehmerischen Existenzen. Aus dem Ansatz können auch MandatarKosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten sowie Kosten der Vorfinanzierung u. ä. geleistet werden. Des weiteren können hieraus Kosten zur Behebung von Hochwasserschäden kommunaler Ver- und Entsorgungsunternehmen finanziert werden.	-	300 000	-
698 11 -699	Hilfen zur Regelung von Härtefällen, Nothilfen und sonstigen unbefriedigend geregelten Fällen Erläuterungen Aus diesem Titel können bis zu 20 Mio. € an Mitteln vom Kuratorium "Fluthilfe" verausgabt werden.	-	20 000	-
882 11 -699	Sonderprogramm "Hochwasser" im Rahmen der Bund/ Länder Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) Erläuterungen Aus dem Titel können Investitionszuschüsse zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens von gewerblichen Unternehmen mit überregionalem Absatz sowie von wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen gewährt werden. Die Investitionszuschüsse an gewerbliche Unternehmen können bis zu 75 v. H. bei kleinen und mittleren Unternehmen bzw. 50 v. H. bei größeren Unternehmen sowie bei Infrastrukturmaßnahmen bis zu 100 v. H. der förderfähigen Investitionskosten betragen.	-	85 000	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Infrastrukturprogramm insbesondere für Kommunen und den ländlichen Raum	(-)	(1 239 000)	
---------	---	-----	-------------	--

**6004 Anlage 2
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.**

683 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil I Sachkostenzuschüsse zu Strukturpassungsmaßnahmen nach § 272 SGB III" zur Beseitigung der Hochwasserschäden	-	25 000	-
----------------	---	---	--------	---

713 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil III Deichbau 2002/2003"	-	50 000	-
----------------	--	---	--------	---

882 21 -699	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-	690 000	-
----------------	---	---	---------	---

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden Aufwendungen für historische Innenstädte, Kulturstätten, Stadtbild prägende Gebäude sowie zur Wiederherstellung der technischen Infrastruktur (wie Straßen, Plätze, Brücken, Kläranlagen, Abfallbeseitigungsanlagen und Deponien) und der sozialen Infrastruktur (wie Kindertagesstätten, Schulen, städtische und private Krankenhäuser und Alten- und Pflegeheime einschl. der entsprechenden Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände sowie für Kleingärten beglichen.

In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.

882 22 -699	Wiederherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum	-	372 000	-
----------------	--	---	---------	---

Erläuterungen

Hierunter fallen insbesondere Deiche und Gewässerläufe, Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen, land- und forstwirtschaftliche Wege einschl. Brücken sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung beschädigter Dörfer.

In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.

882 23 -699	Programm zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern oder vom Bund finanzierten Einrichtungen aller Ressorts	-	22 000	-
----------------	---	---	--------	---

882 24 -699	Beseitigung der Hochwasserschäden für den straßengebundenen ÖPNV einschließlich Straßenbahn Dresden	-	30 000	-
----------------	---	---	--------	---

882 25 -699	Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturgütern	-	50 000	-
----------------	---	---	--------	---

Erläuterungen

Im Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten, sofern die Durchführungsvereinbarung mit der Europäischen Kommission vom 12. Dezember 2002 entsprechend erweitert wird.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Infrastruktur des Bundes	(-)	(281 000)	
---------	--------------------------	-----	-----------	--

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 612 01 und 882 01.**

Anlage 2 6004
Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe" (6096)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

713 31 -699	Aufwendungen für Bundesfernstraßen Erläuterungen In dem Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten.	-	70 000	-
713 32 -699	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts und sonstiges Vermögen des Bundes	-	30 000	-
713 33 -699	Aufwendungen für Bundeswasserstraßen	-	18 000	-
891 31 -699	Aufwendungen für Eisenbahnen des Bundes und Bundeseisenbahnvermögen Erläuterungen Im Programm sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds enthalten, sofern die Durchführungsvereinbarung mit der Europäischen Kommission vom 12. Dezember 2002 entsprechend erweitert wird.	-	163 000	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

882 26 -699	Programm zur Behebung von Hochwasserschäden kommunaler Ver- und Entsorgungsunternehmen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	
Verwaltungseinnahmen	
Übrige Einnahmen	- 6 456 000
Gesamteinnahmen	- 6 456 000

Ausgaben

Personalausgaben	
Sächliche Verwaltungsausgaben	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	
Schuldendienst	
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	- 1 873 200
Ausgaben für Investitionen	- 4 582 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-
Gesamtausgaben	- 6 456 000

6006 Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen- Regelung		-	-18
119 99 -960	Vermischte Einnahmen		500	500
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale		813 000	1 234 107
266 02 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinzahlung zu Unrecht ge- zahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -		1 000	173
272 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung		50 000	-
272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds		-	29 587
272 03 -022	Sonstige Einnahmen		500	2 813
272 04 -542	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF)		150	-
272 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Ent- wicklung		-	20 135
272 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Ent- wicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		-	327 558
272 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungs- beihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Ge- meinschaft für Kohle und Stahl		-	3 412
272 08 -531	Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die Aufgabe der Milcherzeugung		-	-
272 09 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen		-	406
272 10 -832	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäi- sche Netze		-	46 179
272 11 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftver- schmutzung und Brände		-	122
272 12 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung		-	-
272 13 -177	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge		-	51

**Europäische Union (EU), Organisation 6006
für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
272 14 -016	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen		-	440
272 15 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft		26	46
272 16 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft		-	515
272 17 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren		-	6 017
272 18 -253	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes		-	-
272 19 -175	Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen		-	-
272 20 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit		-	-
272 21 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven"		-	-
272 22 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen		-	12 417
272 23 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten		-	330
272 24 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeeistungssysteme		-	-
272 25 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien		-	1 296
272 26 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekt-einheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II"		-	-
272 27 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie		-	2 101
272 28 -178	Einnahmen von der Europäischen Union für die Bildungsprogramme LEONARDO DA VINCI II und SOKRATES II		-	1 408
272 29 -314	Einnahmen aus Zuschüssen der EU für den Aufbau eines europäischen Netzes biomedizinischer Informationssysteme		-	-
272 30 -422	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für INTERREG III B-Projekte		-	-
687 02 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)		31 500	29 112
688 01 -022	Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union		15 000	18

6006 Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

836 01 -022	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank		-	-
836 02 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung		28 904	35 603

Abschluss des Kapitels 60 06

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	500
Übrige Einnahmen	-	864 676
Gesamteinnahmen	-	865 176

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	46 500
Ausgaben für Investitionen	-	28 904
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	-	75 404

Anlage 2 6006
Mittelzuweisungen der EU - Anlage E Teil II (6091)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Teil II

Mittelzuweisungen der EU

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	6 805 800	6 166 264
----------------	--	-----------	-----------

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	
Verwaltungseinnahmen	
Übrige Einnahmen	- 6 805 800
Gesamteinnahmen	- 6 805 800

6009 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Kapitel 6009 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Auf-

wendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -033	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.	760	760	78
124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt: 1. Entgelte/Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten 1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten 1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen 1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben 2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte 3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.	4 000	4 500	3 777
132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.	250	250	71
Übrige Einnahmen				
153 01 -033	Zinsen von Darlehen Erläuterungen Zu Tit. 153 01 und 173 01. Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 02, 820 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.	25	25	21
173 01 -033	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.	65	65	918

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit 6009
dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
281 01 -033	Sonstige Erstattungen Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.	50	50	82
286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt: 1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen. 2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z. B. Mitschuld eines Dritten). 3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen. 4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.	18 000	19 500	12 497
341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.	1 500	1 500	1 471
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden. Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.	250	250	3 481
381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02. Erläuterungen Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	-	-	-
382 01 -990	Leistungen der Entsendestreitkräfte Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.	-	-	-

6009 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 382 01:

Erläuterungen

Erstattung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten für von Dritten für die Entsenderstreitkräfte angemietete Liegenschaften.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6009 mit Ausnahme des Titels 632 01.

Personalausgaben

429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	12 500	13 900	11 585
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBIWF (F) 1971 S. 670) und vom 10.04.1974 (Berlin).
2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	7 500	8 018
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900	900	713
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern, soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Aufwendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist, soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 711 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	31
----------------	-------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit 6009
dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	16 600	16 600	48 539
	Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 5 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 5 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€			
	Erläuterungen			
	Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).			
547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10	-
	Erläuterungen			
	Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	4 200	5 600	4 271
	Erläuterungen			
	Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBIFin S. 763) und vom 05.07.1955 für Berlin (MinBIFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBIFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v. H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten.			
671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	25	25	18
	Erläuterungen			
	Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn			
	1. nach dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957)			
	2. nach dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263)			
	3. nach dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648)			
	4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967.			
698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw	50	50	8
	Erläuterungen			
	Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.			

6009 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
698 02 -033	<p>Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet</p> <p>1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v. H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).</p> <p>1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.</p> <p>2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.</p> <p>Die Härteausschleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.</p>	24 000	24 500	24 133
698 04 -033	<p>Ausgleich von Besetzungsschäden</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3.10.1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden vom 1. Dezember 1955 (BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25.9.1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.</p>	1 900	2 000	1 773
Ausgaben für Investitionen				
711 01 -033	<p>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€</p> <p>davon fällig:</p> <p>im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 250 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 250 T€</p>	1 000	1 000	82
<p>Erläuterungen</p> <p>U. a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 03 oder Tit. 883 01 veranschlagt.</p> <p>Weniger durch Umsetzung nach Tit. 712 03.</p>				
712 03 -033	<p>Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€</p> <p>davon fällig:</p> <p>im Haushaltsjahr 2005 bis zu..... 10 000 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2006 bis zu..... 10 000 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 10 000 T€</p> <p>in zukünftigen Haushaltsjahren bis zu 10 000 T€</p>	15 500	14 550	-
<p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.</p>				

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit 6009
dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 03:

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2002 1 000 €	Bewilligt 2003 1 000 €	Nach 2003 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2004 1 000 €	Vorbe- halten für 2005 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Verlegung der US-Air-Base Frankfurt/M. nach Ramstein und Spangdahlem (Ersatzbaumaßnahmen)	62 633	4 998	14 000	-	15 000	28 635	-	-
2. Gießen, Truppenübungsplatz "Hohe Warte" - Sanierung der ehemaligen Mülldeponie	5 888	-	550	-	500	4 838	-	-
Zusammen	68 521	4 998	14 550	-	15 500	33 473		

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

821 01 Erwerb von Grundstücken 500 500 1 023
-033

Verpflichtungsermächtigung.....	400 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	200 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	200 T€

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

- für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,
- in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

- Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
- Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
- Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
- sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
- sonstige Kosten (z. B. Notariats- und Maklergebühren).

883 01 Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen 500 770 134
-033

Verpflichtungsermächtigung.....	500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€
im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	250 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für

- die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4 - 6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und
- die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.

6009 Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 883 01:

Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

883 02 -033	Erschließungsbeiträge	2 100	2 100	2 450
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	500 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	500 T€		
	Erläuterungen			
	Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für			
	1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und			
	2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.			
883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500	500	1 383
	Verpflichtungsermächtigung.....	500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	250 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	250 T€		
	Erläuterungen			
	Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.			
896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	35 000	37 000	19 421
	Verpflichtungsermächtigung.....	28 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2005 bis zu.....	8 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2006 bis zu.....	10 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	10 000 T€		
	Erläuterungen			
	Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u. a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.			

**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit 6009
dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2004 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Ist 2002 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01 -990	Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Abschluss des Kapitels 60 09

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	5 010	5 510
Übrige Einnahmen	19 890	21 390
Gesamteinnahmen	24 900	26 900

Ausgaben

Personalausgaben	12 500	13 900
Sächliche Verwaltungsausgaben	25 560	25 060
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	30 175	32 175
Ausgaben für Investitionen	55 100	56 420
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	123 335	127 555

60 Allgemeine Finanzverwaltung

Abschluss des Einzelplans 60	Soll 2004	Soll 2003	Veränderung gegenüber 2003
	1 000 €	1 000 €	1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	201 712 000	203 680 000	-1 968 000
Verwaltungseinnahmen	3 895 620	10 734 346	-6 838 726
Übrige Einnahmen	-476 946	1 324 231	-1 801 177
Gesamteinnahmen	205 130 674	215 738 577	-10 607 903
Ausgaben			
Personalausgaben	63 930	15 344	48 586
Sächliche Verwaltungsausgaben	246 278	228 640	17 638
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 609 258	9 944 028	-1 334 770
Ausgaben für Investitionen	1 088 393	2 932 324	-1 843 931
Besondere Finanzierungsausgaben	-250 000	-340 354	90 354
Gesamtausgaben	9 757 859	12 779 982	-3 022 123

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 60

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2004 1 000 €	2005 1 000 €	2006 1 000 €	2007 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 60 02

526 04 - Kosten für Pilotpro- jekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Ber- ater	1 750	a) - b) 1 000 c) 750	- 1 000 -	- - 750	- - -	- - -	- - -	- - -
540 01 - Prägekosten, Me- tallbeschaffungskosten, Ko- sten für den Vertrieb von Sammelmünzen, die Unter- haltung des Münzumschlags und die Bekämpfung der Fal- schmünzerei	201 000	a) - b) 108 000 c) 113 000	- 108 000 -	- 108 000 113 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 60 02	472 541	a) - b) 109 000 c) 113 750	- 109 000 -	- 109 000 113 750	- - -	- - -	- - -	- - -

Kapitel 60 04

661 01 - Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds "Wachstumsimpulse" im KfW-Infrastrukturprogramm	120 000	a) - b) 455 000 c) -	- 130 000 -	- 175 000 -	- 120 000 -	- 30 000 -	- - -	- - -
661 03 - Wohnraum - Mo- dernisierungsprogramm 2003/2004		a) - b) 530 000 c) -	- 100 000 -	- 150 000 -	- 160 000 -	- 120 000 -	- - -	- - -
882 01 - Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investi- tionsprogramm zur Auswei- tung der Zahl der Ganztags- schulen	1 000 000	a) - b) 3 700 000 c) -	- 1 000 000 -	- 1 000 000 -	- 1 000 000 -	- 700 000 -	- - -	- - -
Tgr. 01								
632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegen- schaften	42 000	a) - b) 7 500 c) 1 000	- 7 500 -	- 7 500 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemali- gen Luftschutz- und Vertei- digungsanlagen sowie Grund- stücksbereinigungen	2 900	a) - b) 1 000 c) 2 000	- 1 000 -	- 1 000 1 000	- - -	- - -	- - -	- - 1 000
Summe des Kapitels 60 04	6 732 906	a) - b) 4 693 500 c) 3 000	- 1 238 500 -	- 1 325 000 2 000	- 1 280 000 -	- 850 000 -	- - -	- - 1 000

Kapitel 60 06

836 02 - Beteiligung am Grundkapital der Europäi- schen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung		a) 89 407 b) - c) -	27 940 - -	27 940 - -	13 411 - -	10 058 - -	10 058 - -	- - -
Summe des Kapitels 60 06		a) 89 407 b) - c) -	27 940 - -	27 940 - -	13 411 - -	10 058 - -	10 058 - -	- - -

60 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2004	a) Bis einschl. 31.12.2002 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2004 b) VE 2003 c) VE 2004	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts jahren
			2004	2005	2006	2007			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	

Kapitel 60 09

532 01 - Leistungen im Zu- sammenhang mit der Über- lassung von Sachen zur Be- nutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	16 600	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- 5 000	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	a) - b) 1 000 c) 500	- 500	- 500	- 250	- 250	- -	- -	- -
712 03 - Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errich- tung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendesta- ten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militäri- schen Anlagen	15 500	a) - b) 60 000 c) 40 000	- 15 000	- 15 000	- 10 000	- 15 000	- 10 000	- -	- 10 000
821 01 - Erwerb von Grund- stücken	500	a) - b) 500 c) 400	- 250	- 250	- 200	- 200	- -	- -	- -
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Ver- sorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	500	a) - b) 700 c) 500	- 350	- 350	- 250	- 250	- -	- -	- -
883 02 - Erschließungsbei- träge	2 100	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 1 000	- 500	- 500	- 500	- 500	- -	- -
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammen- hang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendesta- ten	500	a) - b) 500 c) 500	- 250	- 250	- 250	- 250	- -	- -	- -
896 01 - Restwertentschädi- gungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendesta- ten in von ihnen benutzten Liegenschaften	35 000	a) - b) 50 000 c) 28 000	- 15 000	- 25 000	- 8 000	- 10 000	- 10 000	- -	- -
Summe des Kapitels 60 09	123 335	a) - b) 129 700 c) 86 900	- 37 350	- 46 850	- 30 500	- 15 000	- 25 500	- -	- 10 000
Summe des Einzelplans 60	9 757 859	a) 89 407 b) 4 932 200 c) 203 650	27 940 1 384 850	27 940 1 371 850	13 411 1 310 500	10 058 865 000	10 058 25 500	10 058 -	- 11 000